

Findbuch zum Bestand

Z 70
Abteilung Köthen



SACHSEN-ANHALT

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt
Abteilung: DE, Benutzungsort: Dessau
2011

Allgemeine Bestandsinformationen

Signatur:

Z 70

Bestandstitel:

Abteilung Köthen

Benutzungsort:

Dessau

Findhilfsmittel:

Findbuch um 1900 (online recherchierbar); zum Teil unerschlossen

Bestandsinformation:

Nach der anhaltischen Landesteilung von 1603/06 entwickelten sich in den neu gebildeten Teilfürstentümern Bernburg, Dessau, Köthen und Zerbst in den jeweiligen Residenzen eigene Archive.

In Köthen wurde im Schloss ein Archiv eingerichtet, das noch benötigte Akten aus dem bisherigen Anhaltischen Gesamtarchiv, Korrespondenzen und privates Schriftgut der Linie Anhalt-Köthen sowie der Hof- und Landesbehörden des Köthener Landesteils aufnahm.

Nach dem Aussterben der Linien Zerbst, Köthen und Bernburg kam es 1863 zur Vereinigung des Landes zu einem Herzogtum. Ab 1872 wurden dann die Archivalien der anhaltischen Fürsten-/Herzogtümer im Schloss Zerbst zum "Anhaltischen Haus- und Staatsarchiv" zusammengeführt, die in ihrer Gesamtheit als eigene Bestände - die so genannten "Abteilungen" Dessau, Köthen und Bernburg - erhalten blieben, jedoch unabhängig von ihrer Provenienz in ein einheitliches Sachschema gegliedert worden sind.

In die "Abteilungen" gingen in etwa aus dem Zeitraum 1606 bis zum Verwaltungseinschnitt nach der Revolution von 1848 in Anhalt, z.T. auch darüber hinaus, u.a. ein: die Akten der obersten und oberen Landesbehörden, der Ämter/Justizämter und Stadtgerichte sowie von Spezialbehörden. Für einige dieser Behörden sind auch Provenienzbestände überliefert.

Laufzeit:
1316 - 1887

Inhaltsverzeichnis

A Das Fürstenhaus.....	17
A 1 Geburt der einzelnen Mitglieder, Taufe, Patengeschenke.....	17
A 2 Erziehung der einzelnen Mitglieder, Vormundschaften, Reisen der fürstlichen Personen zur Erziehung und zu anderen Zwecken.....	19
Erziehung.....	
Vormundschaften.....	
Reisen.....	
A 3 Regierungsantritt, Huldigungen, Titulatur und Rang.....	28
Regierungsantritt.....	
Huldigungen.....	
Titulatur und Rang.....	
A 4 Vermählungen und darauf bezügliche Verhandlungen und Verträge, Morgengabe und Wittumsverschreibungen, Wittumssachen, Dotalgelder.....	31
Vermählungen, Wittumssachen.....	
Ausstattungen der Töchter, Ehe- und Schmuckgelder.....	
Ehejubiläen.....	
Ehescheidungen, Mißheiraten.....	
A 5 Apanagen der Erb- und anderen Prinzen und der unverheirateten Prinzessinnen.....	41
A 6 Gesundheitszustand und Krankheiten sowie Todesfälle der Mitglieder des fürstlichen Hauses.....	41
A 7 Erbschaftsangelegenheiten und Nachlassregulierungen.....	47
A 7a Testamente, Donationen, Verlassenschaften und deren Regulierungen.....	47
A 7b Auswärtige Erbschaften aus den Familien der fürstlichen Gemahlinnen.....	54
Württembergische Erbschaft.....	
Bentheimsche Erbschaftssachen.....	
Lippesche Erbschaft.....	
Die Promnitzer Erbschaft.....	
Holsteinsche Erbschaft.....	
A 8 Aktiva und Passiva.....	59
Aktiva.....	
Passiva.....	
Chatouille.....	
A 9 Korrespondenzen und Wirksamkeiten der Mitglieder des fürstlichen Hauses privaten und öffentlichen Charakters.....	67
A 9a Fürst Ludwig I. von Köthen und seine Zeit.....	67
Reisen.....	
Korrespondenzen des Fürsten Ludwig I. von Anhalt-Köthen mit seiner Mutter, seinen Kindern, Brüdern, Schwestern und deren Familien sowie die Verhältnisse der letzteren Betreffendes.....	
Korrespondenzen des Fürsten Ludwig I. von Köthen mit anderen Fürsten und Personen außerhalb Anhalts. Beziehungen zu denselben.....	
Korrespondenzen des Fürsten Ludwig I. von Köthen mit Staatsmännern und Beamten.....	
Schwedische Kriegsbestellung und die Jülichschen Händel.....	
Beziehungen zur protestantischen Union.....	
Die böhmischen Wirren.....	

Geistige Bestrebungen und die Biographie des Fürsten Ludwig I. von Köthen Betreffendes.....	
Die Lippische Vormundschaft.....	
Fürst Ludwigs I. von Köthen schwedische Statthalterschaft.....	
Die Mecklenburgsche Mitvormundschaft.....	
Zeitungen, Relationen, Staatsschriften.....	
Varia.....	
A 9b Nachfolger Fürst Ludwigs I. von Köthen.....	93
Militärische Tätigkeit.....	
Schriftstellerische Tätigkeit.....	
Ordensverleihungen.....	
Stiftsstellen.....	
Biographien.....	
Religionswechsel des Herzogs Ferdinand und seiner Gemahlin.....	
Zeitungen und Relationen.....	
A 10 Korrespondenz der Fürsten privaten und öffentlichen Charakters.....	101
Korrespondenzen mit Familienmitgliedern.....	
Eingegangene und beantwortete Notifikationen.....	
Korrespondenzen mit fremden Staatsmännern, Beamten, nicht regierenden Fürsten.....	
Korrespondenzen mit Beamten.....	
Varia, Missionen.....	
A 11 Das Hausministerium (nicht belegt).....	109
A 12 Hofstaat, Hofdepartements.....	109
Hofstaat, Allgemeines, Personalia.....	
Hofordnungen, Burgfrieden.....	
Hofmarschallamt, Personalia.....	
Hofmarschallamt, Realia.....	
Hofmarschallamt, Küche und Keller.....	
Hofmarstallamt, Personalia.....	
Hofmarstallamt, Realia.....	
Hofkapelle und Hoftheater.....	
Geheime Kanzlei und Kabinett.....	
A 13 Schlösser und Gebäude, Parks und Gärten.....	119
Schlösser und Gebäude und deren Inventarien.....	
Parks und Gärten.....	
Personalien.....	
Realia. Allgemeines.....	
A 14 Bibliotheken und Sammlungen, Haus- und Staatsarchiv.....	127
A 15 Der fürstliche Besitz im In- und Ausland.....	128
A 15a Im Inland.....	128
A 15b Im Ausland.....	128
Verschiedenes.....	
in Taurien und Podolien.....	
A 16 Einigungen und Verträge zwischen Mitgliedern der fürstlichen Familie imgl. daraus entstandene Differenzen.....	135
Differenzen zwischen Mitglieder der fürstlichen Familie.....	
A 17 Nebenlinien.....	139
A 17a Die Augustäische Linie in Plötzkau.....	139
Geburten und Taufen.....	
Reisen.....	
Regierungsantritt, Huldigung.....	
Vermählungen und Apanageverhältnisse.....	

Todesfälle und Leichenfeierlichkeiten.....	
Testamente, Erbvergleiche, Donationen.....	
Aktiva und Passiva.....	
Kriegsdienste.....	
Korrespondenzen.....	
Haus-, Hof-, Kammer- und Staatssachen.....	
Gesamte und gemeinschaftliche Sachen.....	
A 17b Die Linie Köthen-Warmsdorf.....	157
A 17c Die Linie Köthen-Pleß.....	159
Geburten, Erziehung, Huldigung.....	
Vermählungen.....	
Apanagen, Todesfälle, Stiftsstellen, Kriegsdienste.....	
Korrespondenzen, Varia.....	
A 18 Beziehungen zu den übrigen fürstlichen Häusern und deren Ländern.....	164
A 18a zu Anhalt-Dessau.....	164
A 18b zu Anhalt-Bernburg, -Harzgerode und -Hoym-Schaumburg.....	169
Die Besitzstreitigkeiten wegen Gröbzig, Hecklingen usw.....	
Anderweitige Beziehungen zu Fürst und Land.....	
A 18c zu Anhalt-Zerbst.....	175
A 19 Miscellanea von Haussachen.....	178
B Gesamt- und gemeinschaftliche Verhältnisse.....	180
B 1 Das Seniorat.....	180
Allgemeines.....	
Senioratsgüter, Einkünfte.....	
Senioratslehen.....	
Bamberger Senioratslehen.....	
Senioratsbeamte.....	
B 2 Innere Gesamtangelegenheiten.....	187
B 2a Die Gesamtlandschaft.....	187
Landschaftssachen im Allgemeinen.....	
Engerer und weiterer Ausschuss. Landschaftsbeamte.....	
Landtage, deren Abschiede und Rezesse mit der Landschaft.....	
Landrechnungstage.....	
Ausschuss- und Deputationstage sowie Zusammenkünfte mit Zuziehung von Landschaftsmitgliedern.....	
Convente.....	
Landschaftliches Schuldenwesen.....	
Landschaftliches Steuerwesen.....	
Allgemeines.....	
Landsteuer.....	
Tranksteuer.....	
Brauwesen.....	
Allgemeines.....	
in Köthen.....	
in Nienburg.....	
in Güsten und im Amt Warmsdorf.....	
in Roßlau und Lindau.....	
Quartsteuer.....	
Kontributionen (nicht belegt).....	
Verhandlungen wegen Reorganisation der landständischen Verfassung.....	
B 2b Die Gesamtlehnsverhältnisse.....	218
Quedlinburgische Lehen über Hoym und Roßlau.....	
Brandenburgische Lehen wegen Lindau.....	

Walternienburg.....	
B 2c Die Gesamtkonferenzen sowohl der Fürsten selbst als ihrer Räte.....	223
B 2d Das Gesamtarchiv, die Landeschronik.....	226
Das Gesamtarchiv.....	
Die Landeschronik.....	
B 2e Das Gesamtgymnasium zu Zerbst.....	228
B 2f Gesamt Münzwesen - Senioratskommunikationen über das Münzwesen der einzelnen Länder und des Reichs und anderer Staaten.....	236
B 2g Bergwerkssachen.....	239
B 2h Gesamtstipendien.....	241
B 2i Der Gesamtorden Albrecht des Bären.....	243
B 2k Senioratskommunikationen über allgemeine innere Verhältnisse und über die der einzelnen Linien.....	244
Allgemeine innere Verhältnisse.....	
Die Dessauer Linie und deren Anteil.....	
Die Bernburger Linie und deren Anteil.....	
Die Zerbster Linie und deren Anteil.....	
B 2l Gemeinschaftliche Korrespondenzen, Verhandlungen.....	253
Allgemeines.....	
Die Dessauer Linie und Land.....	
Die Bernburger Linie und Land.....	
Die Zerbster Linie und Land.....	
B 2m Gemeinschaftliche Verträge und dieselben Betreffendes.....	259
B 2n Gemeinschaftliche Gesetze und dieselben Betreffendes.....	264
B 2o Das Aussterben der Zerbster Linie.....	265
Vorbereitendes, Apertur, Landesadministrationkollegium, Allgemeines über die Erbschaft.....	
Feststellungen des Ertrages der Ämter, der Hutungen, Verpachtungen.....	
Jährliche Revenüen, Steuern, Rechnungswesen.....	
Aktiva und Passiva, Lehnssachen.....	
Die Stadt und das Gymnasium Zerbst.....	
Militaria, das Allod, kirchliche, geistliche und Schulsachen.....	
Inventarien, Beamten-, Allodial- und andere Pensionen.....	
Die Landesteilung und die deshalb hervorgerufenen Differenzen.....	
Veränderung der Landesteile nach vollzogener Teilung.....	
Wittumssachen.....	
B 2p Das gemeinschaftliche Oberappellationsgericht zu Zerbst.....	271
B 2q Die gemeinschaftliche Generalkommission (nicht belegt).....	272
B 3 Äußere Gesamtangelegenheiten.....	273
B 3a Beziehungen zum Römischen Reich.....	273
Reichsoberhaupt, Reich im allgemeinen, Kaiser, Advocatorien.....	
Kaiserliche Mandate, Advocatorien.....	
Der Reichstag.....	
Der Reichshofrat.....	
Das Reichskammergericht.....	
Ober- und Niedersächsischer Kreis.....	
B 3b Beziehungen zu auswärtigen Fürsten, Stiftern, Städten.....	281
Österreich.....	
Brandenburg, Preußen.....	
Kursachsen, sächsische Herzogtümer, Mecklenburg.....	
Kurahannover, Braunschweig, Holstein-Sonderburg, Hessen-Kassel.....	
Nassau, Hanau, Mansfeld, Ostfriesland, Schlesien, Pfalzgrafen bei Rhein.....	
Schwarzburg.....	

Tattenbach, Eichstedt, Magdeburg, Württemberg, Ilseburg.....	
Großbritannien, Schweden, Dänemark.....	
Varia.....	
B 3c Fürstentage, Fürstenbund.....	286
B 4 Ascaniensa.....	286
B 5 Lauenburgica.....	288
C Innere Landesangelegenheiten.....	291
C 1 Land und Leute.....	291
C 1a Allgemeine Landesverhältnisse.....	291
Landeshoheitssachen.....	
Land-, Sal- und Flurbücher.....	
Stadt- und Dorfordnungen.....	
C 1b Der fürstliche Besitz und die mit ihm vorgegangenen Veränderungen.....	292
C 1b I Vermehrung des Grundbesitzes durch Ankauf.....	292
Amt Köthen.....	
Amt Reinsdorf.....	
Amt Wulfen.....	
Amt Nienburg.....	
Amt Güsten.....	
Amt Roßlau.....	
C 1b II Vermehrung durch Zession (Überlassung), Donation (Schenkung), Apertur (Erledigung von Lehen) und Reluition (Einlösung von verpfändeten Gütern) in den Ämtern Köthen, Reinsdorf, Nienburg und Warmisdorf.....	298
C 1b III Vermehrung durch Erwerbung von Gerechtsamen und Gefällen.....	299
C 1b IV Verminderung durch Verkauf.....	299
Amt Köthen.....	
Amt Reinsdorf.....	
Amt Wulfen.....	
Amt Nienburg.....	
Amt Warmisdorf.....	
Amt Roßlau.....	
Amt Lindau.....	
Anhang.....	
C 1b V Verminderung durch Zession (Überlassung), Donation (Schenkung), Vergleich.....	311
Amt Köthen.....	
Amt Reinsdorf.....	
Amt Wulfen.....	
Amt Nienburg.....	
Amt Warmisdorf.....	
Amt Roßlau.....	
Ämter Lindau und Dornburg.....	
C 1b VI Verminderung durch Verkauf von Rechten.....	316
C 1b VII Vertauschungen.....	316
Amt Köthen.....	
Amt Reinsdorf.....	
Amt Wulfen.....	
Amt Nienburg.....	
Amt Warmisdorf.....	
Amt Roßlau.....	
Amt Lindau.....	
Anhang.....	
C 1b VIII Die Pfandverhältnisse, Winnigen.....	320

C 1c Die Bewohner.....	323
C 2 Verwaltung der Landesteile.....	323
C 2a Amt und Stadt Köthen.....	323
C 2a I Justizamt Köthen.....	323
Verwaltung, Allgemeines.....	
Grenzverhältnisse.....	
Allgemeines, Innere Grenzen.....	
gegen Dessau.....	
gegen Preußen.....	
C 2a II Stadt Köthen.....	327
Privilegia, Städtische Verwaltung, Finanzen.....	
Justizverhältnisse, Stadtgeschichte.....	
Rechts- und andere Händel des Magistrats.....	
Städtische Polizei.....	
Die Bürgerschaft.....	
Handel, Verkehr, Märkte.....	
Vermischtes.....	
C 2b Amt Reinsdorf.....	342
Allgemeines.....	
Grenzverhältnisse.....	
Innere Grenzen.....	
gegen Dessauer Gebiet.....	
gegen preußisches Gebiet.....	
C 2c Amt Wulfen.....	344
Vermischtes.....	
Grenzverhältnisse.....	
Allgemeines.....	
im Amt selbst.....	
gegen das Amt Köthen.....	
gegen Dessauer Gebiet.....	
gegen Preußen.....	
C 2d Amt und Stadt Nienburg.....	348
C 2d I Amt Nienburg.....	348
Verwaltung.....	
Allgemeines und Vermischtes (u.a. Ackervermessungen).....	
Grenzverhältnisse.....	
im Amt selbst.....	
gegen Dessauer Gebiet.....	
gegen Bernburger Gebiet.....	
gegen preußisches Gebiet.....	
C 2d II Stadt Nienburg.....	354
C 2e Amt Warmisdorf und Stadt Güsten.....	356
C 2e I Amt Warmisdorf.....	356
Verwaltung, Vermischtes.....	
Grenzverhältnisse.....	
Allgemeines.....	
im Amt selbst.....	
gegen Dessauer Gebiet.....	
gegen Bernburger Gebiet.....	
gegen preußisches Gebiet.....	
C 2e II Stadt Güsten.....	362
Privilegia, Verwaltung.....	
Vermischtes.....	

C 2f Amt und Stadt Roßlau.....	363
C 2f I Amt Roßlau.....	363
Verwaltung.....	
Grenzverhältnisse.....	
Allgemeines.....	
im Amt Zerst.....	
gegen Dessauer Gebiet.....	
gegen Coswig, Bernburger Gebiet.....	
C 2f II Stadt Roßlau.....	365
C 2g Amt und Stadt Lindau.....	365
C 2g I Amt Lindau.....	365
C 2g II Stadt Lindau.....	366
C 2h Amt Dornburg.....	366
Vermischtes.....	
Grenzverhältnisse gegen Preußen.....	
C 2k Allgemeines oder mehrere Ämter betreffende Grenzsachen.....	368
C 2l Verschiedene alle Ämter und Städte betreffende Sachen.....	369
C 3 Lehnsachen und was dahin gehörig.....	370
C 3a Allgemeines.....	370
C 3b Aktivlehen.....	372
C 3b I Mannlehen A-Z.....	372
Buchstabe A.....	
Buchstabe B.....	
Buchstabe C.....	
Buchstabe D.....	
Buchstabe E.....	
Buchstabe F.....	
Buchstabe G.....	
Buchstabe H.....	
Buchstabe J.....	
Buchstabe K.....	
Buchstabe L.....	
Buchstabe M.....	
Buchstabe N.....	
Buchstabe O.....	
Buchstabe P.....	
Buchstabe R.....	
Buchstabe S.....	
Buchstabe T.....	
Buchstabe V.....	
Buchstabe W.....	
Buchstabe Z.....	
C 3b II Laßwesen, freie Güter, Erbzinswesen.....	406
Allgemeines.....	
Laß-, freie und Erbzinsgüter A - Z.....	
Buchstabe A.....	
Buchstabe B.....	
Buchstabe C.....	
Buchstabe D.....	
Buchstabe E.....	
Buchstabe F.....	
Buchstabe G.....	
Buchstabe H.....	

Buchstabe I.....	
Buchstabe K.....	
Buchstabe L.....	
Buchstabe M.....	
Buchstabe N.....	
Buchstabe P.....	
Buchstabe R.....	
Buchstabe S.....	
Buchstaben T und U.....	
Buchstabe W.....	
Buchstabe Z.....	
Anhang.....	
C 3c Die von Köthen und anderen relevierenden Zehntlehen.....	427
C 3d Passivlehen.....	429
C 3e Anhang. Die adligen Güter Betreffendes.....	430
Allgemeines.....	
Großbadegast (Besitzer: von Brösigke, dann Fürsten von Dessau), Kleinbadegast (Besitzer: von Schierstedt).....	
Biendorf (Besitzer: von Creutz, später Graf Bentheim, von Hagen), Breesen (Besitzer: von Grothe).....	
Cösitz (Besitzer: von dem Bussche), Cosa (Besitzer: von Rabel).....	
Crüchern (Besitzer: von Wülcknitz).....	
Edderitz (Besitzer: von Wülcknitz), Elsdorf (Besitzer: von Münchhausen, später von Freyberg (Freiberg)), Fernsdorf (Besitzer: von Schammer, später Lüdicke), Frenz (Besitzer: von Wietersheim).....	
Garitz (Besitzer: von Davier), Geuz (Besitzer: von Börstel), Giersleben (Besitzer: von Freiberg (Freyberg), später von Brand, von Braunbehrens), Glauzig (Besitzer: von Hübner), Gnetsch (Besitzer: von Hoyer, später von Kalitsch, von Hagen genannt Geist).....	
Görzig (Besitzer: von dem Werder, später von Bodenhausen, von Wendhausen), Güsten (Besitzer: Zincke, später von Börstel, von Natzmer, von Zanthier).....	
Hohsdorf (Besitzer: von Dünau, später von Oepen, Mosigkauer Stift), Hohnsdorf (Besitzer: von Krosigk).....	
Ilberstedt (Besitzer: von Krosigk, später von Börstel, von Biedersee).....	
Locherau (Besitzer: von Zanthier, später von Esebeck).....	
Merzien, Zehringen (Besitzer: von Schlegel).....	
Neeken (Besitzer: von Davier), Osternienburg (Besitzer: von Kötschau), Großpaschleben (Besitzer: von Wuthenau).....	
Pfriemsdorf (Besitzer: von Fuchs), Pißdorf (Besitzer: von Denstedt), Prosigk (Besitzer: von Königsmark, später von Zanthier).....	
Reinsdorf (Besitzer: von dem Werder, später von Wülcknitz).....	
Schortewitz (Besitzer: von Witscher, später von Rath).....	
Thurau (Besitzer: von Zehmen, später von Wuthenau), Trebbichau an der Fuhne (Besitzer: von Holzhausen, später Schuhmacher), Trebbichau bei Aken (Besitzer: von Münchhausen).....	
Trinum (Besitzer: von Knoche, später von Ende).....	
Wedlitz, Wispitz (Besitzer: von Stammer).....	
Großweißand(t) (Besitzer: von Plotho, später von Veltheim), Kleinweißand(t) (Besitzer: von Zerbst).....	
Wenndorf (Besitzer: Fink), Wörbzig (Besitzer: von Belzig, später: von Wietersheim), Großwülcknitz (Besitzer: von Brietzke), Kleinwülcknitz (Besitzer: von Bindauff bzw. Bindauf).....	
C 3f Adelsverleihungen.....	462

C 3g Das adlige Fräuleinstift zu Köthen.....	463
C 4 Stifter, Klöster (nicht belegt).....	463
C 5 Die Landesbehörden, ihre Einrichtung, Geschäftsgang, an sie erlassene Befehle.....	463
C 5a Staatsrat, Staatsministerium. Landesadministrationskommission, Landesdirektionskollegium.....	464
C 5b Landesregierung und Konsistorium.....	464
C 5b 1 Die Beamten und deren Instruktion.....	464
C 5b 2 Geschäftskreis, Geschäftsgang, Kanzleiordnungen.....	465
C 5b 3 Fürstliche Reskripte (Verfügungen, Befehle), Berichte.....	466
C 5c Die Rentkammer.....	467
C 5c 1 Beamte und deren Instruktion.....	467
C 5c 2 Geschäftsgang, Kassenwesen.....	469
C 5c 3 Fürstliche Reskripte (Verfügungen, Befehle), Berichte der Kammer.....	470
C 5d Das Konsistorium.....	470
C 5e Die Generalkommission und deren Geschäfte.....	471
C 5f Die Einrichtung der Behörden nach französischem Muster, desgleichen die Abänderung der Verfassung und Anhängiges und Vorhergehendes.....	471
C 5g Sammlungen von Gesetzen und von allgemeinen oder an verschiedene Behörden gerichteten Mandaten und Verfügungen.....	479
C 5h Die Beamten im Allgemeinen.....	480
C 6 Die Landesvertretung seit 1812.....	514
C 7 Landes-Aktiva und -Passiva.....	514
C 8 Justizwesen.....	524
C 8a Justizverordnungen.....	524
C 8b Die Advokaten.....	529
C 8c Interessante Klage- und Prozessakten.....	530
C 9 Innere Verwaltung.....	536
C 9a Polizeiwesen.....	536
Organisation des Polizeiwesens, Polizeiliche Verträge, Allgemeines.....	
Öffentliche Sicherheit.....	
Bettler, Vaganten.....	
Verordnungen wegen der Schießgewehre, der Fremden, des Passwesens, wegen gemeingefährlicher Vereine.....	
Verordnungen betreffend Zucht und Ordnung, Sittlichkeit, Luxus, Sonntagsfeier, Gastereien, Hochzeiten, Vermummungen.....	
Außergewöhnliche Ereignisse.....	
Lotterien, verbotene Spiele.....	
Das Gesinde betreffend.....	
Straßenpolizei.....	
Gendarmerie.....	
C 9b Gefängniswesen, Strafanstalten.....	546
C 9c Armenwesen, Milde Stiftungen, Legate und Geschenke, Köthener Stipendien.....	547
Armenwesen.....	
Milde Stiftungen.....	
Waisenanstalten.....	
Köthener Stipendien.....	
C 9d Medizinalwesen und Gesundheitspflege.....	551
Ärzte, Medizinischer Verein, Tierärzte.....	
Ärztliche Puschereien.....	
Gesundheitsanstalten und Sanitätspolizei.....	
Sanitätspolizeiliche Verfügungen und Einrichtungen.....	

Apotheken.....	
Hebammenwesen.....	
Bäder.....	
C 9e Kunst und Wissenschaft, Buchhandel, periodische Literatur, Kalender.....	558
C 9f Statistik.....	562
C 9g Ackerbau und Landeskultur, Viehzucht, Feldpolizei.....	563
Feldordnungen.....	
Bracheverhältnisse, Besömmerungen.....	
Ährenlesen, Schütteharken, Stoppeln.....	
Vertilgung schädlicher Tiere.....	
Felddiebstahl.....	
Baumfrevel, Futterkräuter.....	
Anhang.....	
Anpflanzungen.....	
Anpflanzung von Maulbeerbäumen und Seidenraupenzucht.....	
Weinbau.....	
Viehzucht.....	
Landwirtschaftliche Konferenzen und Gesellschaften.....	
C 9h Fabriken, Gewerbe und Innungen.....	569
Fabrikenwesen.....	
Gewerbe- und Innungswesen.....	
Allgemeines.....	
Allgemeine gewerbliche Privilegien.....	
Stadt Köthen.....	
Wulfen.....	
Nienburg an der Saale.....	
Güsten und Amt Warmsdorf.....	
Roßlau, Lindau und Dornburg.....	
C 9i Handel und Verkehr, Schifffahrt, Maße und Gewichte.....	585
Handel und Verkehr und einschlagende Privilegien, desgl. handelspolizeiliche Vorschriften.....	
Schifffahrt auf der Elbe und Saale.....	
Maße und Gewichte.....	
C 9k Verkehrsverhältnisse: Posten, Eisenbahnen, Chausseen, Brücken, Gewässer und deren bauliche Erhaltung.....	591
Posten und Telegraphenwesen.....	
Eisenbahnen.....	
Allgemeines.....	
Eisenbahnlinie: Magdeburg-Köthen-Halle-Leipzig.....	
Berlin-Anhaltische Eisenbahn.....	
Köthen-Bernburger Eisenbahn.....	
Kohlenbahn.....	
Anhang: Die Köthener Restauration (v.a. das Hazardspiel).....	
Chausseen, Wege und deren Erhaltung.....	
Die Flüsse, Gräben, ihre Übergänge, Uferbauten, Dämme, Regulierungen.....	
Brücken und Fähren.....	
Schleusen und Dämme.....	
Regulierungen, Räumungen, Uferbauten.....	
Allgemeines, Fuhne, Landgraben, Ziethe und andere Gewässer der Umgegend von Köthen.....	
Gräben bei Wulfen und Saale.....	
Bude (Bode) und Wipper.....	
Liethe.....	

Elbe.....	
Nuthe.....	
Rossel.....	
C 9l Salzwesen, Gemeinnützige Einrichtungen.....	615
Salzwesen.....	
Gemeinnützige Einrichtungen.....	
Niederlagen.....	
Leihanstalten.....	
Sparkassen und Ausstattungskasse.....	
C 9m Das Vereinswesen.....	618
Allgemeines und die Anhaltisch Deutsche Gesellschaft.....	
Schützengesellschaften.....	
Diverse Vereine.....	
C 9n Unglücksfälle verschiedener Art und deren Abhilfe.....	621
C 9n I Feuersbrünste, Feuerpolizei, Löschanstalten, Schadensersatz.....	622
C 9n II Überschwemmungen, Hagelschaden, Misswachs und Teuerung.....	628
C 9n III Ansteckende Krankheiten.....	631
C 9n IV Viehseuchen.....	632
C 9o Das Jahr 1848 und seine Folgen.....	634
C 10 Domanalverhältnisse.....	635
C 10a Die Ämter und Güter, deren Verwaltung, Verpachtung usw.....	635
Generalia.....	
diesseits der Elbe:.....	
Amesdorf, Baasdorf, Biendorf.....	
Borgesdorf.....	
Cölbick.....	
Amt Köthen und Baasdorf sowie Kleinzerbst, Crüchern.....	
Diebzig, Elsdorf.....	
Fernsdorf, Frenz.....	
Geuz.....	
Glauzig, Gnetsch.....	
Görzig, Grimschleben.....	
Güsten: Herrenhof und Börstel'sches Gut.....	
Hohnsdorf, Ilberstedt, Klepzig.....	
Libehna mit Locherau, Merzien, Nienburg.....	
Pfriemsdorf, Pißdorf, Porst.....	
Prosigk, Reinsdorf.....	
Schortewitz, Sibbesdorf, Trebbichau an der Fuhne.....	
Trinum, Warmsdorf, Weddegast.....	
Wörbzig, Kleinwülknitz, Großwülknitz.....	
Wulfen.....	
Zehringen, Kleinzerbst.....	
jenseits der Elbe:.....	
Dornburg, Gollbogen, Roßlau, Schlepke.....	
Äcker und deren Verpachtung.....	
Wiesen und deren Verpachtung.....	
Gärten, Plantagen, Obstertrag.....	
Gebäude.....	
C 10b Feldhut und Triftsachen der Domänen und Kommunen.....	656
Köthen, Reinsdorf, Wulfen, Nienburg/Saale.....	
Amt Warmsdorf.....	
Roßlau, Lindau, Dornburg.....	
C 10c Mühlen, Ziegeleien, Torfgräbereien, Steinbrüche.....	662

Mühlen, Allgemeines.....	
Mühlen diesseits der Elbe, fürstliche und im Privatbesitz.....	
Mühlen sowohl im Landes- als Privatbesitz.....	
Mühlen im Staats- und Privatbesitz.....	
Ziegeleien, Torfgräbereien.....	
Steinbrüche.....	
C 10d Die Forsten und Jagden.....	669
Forsten.....	
Hauptverwaltung und Allgemeines.....	
Einzelne Forsten diesseits der Elbe.....	
Brambach, Diebzig, Münchsholz (Mönchsholz), das Schwarze Land bei Wörlitz, Biendorf, Kleinzerbst, Nienburg und Umgebung.....	
Einzelne Holzungen in den Ämtern Köthen, Reinsdorf und Wulfen.....	
Amt Warmsdorf.....	
Einzelne Forsten jenseits der Elbe.....	
Roßlau.....	
Meinsdorfer und Behrensdorfer Forst.....	
Lindauer Forst.....	
Dornburg, Harzwinkel.....	
Jagden.....	
Jagdpachtsachen im In- und Ausland.....	
C 10e Fischereien und Teiche im In- und Ausland.....	682
C 10f Anhang.....	684
C 11 Abgaben und Lasten.....	684
C 11a Allgemeines, Varia, Personalia.....	684
C 11b Direkte Abgaben.....	685
Grund- und Gewerbesteuer.....	
Dienste, Zehnten und Befreiung davon.....	
Einkommen-, Kopfsteuer-, Schutzgelder.....	
Abzug und Freizügigkeit.....	
Kontribution und Kriegssteuern, Gerichtsgelder, ordinäre Quarten.....	
C 11c Indirekte Abgaben.....	698
Zollwesen im Allgemeinen, Land- und Wasserzölle, Geleite.....	
Akzisesachen.....	
Stempelwesen.....	
Konsumtionssteuer.....	
C 11d Steuer- und Zollvereinsachen und dem Anschluss Vorangegangenes.....	707
C 12 Bergwerke jeder Art.....	711
C 13 Münzwesen.....	714
Köthensche Münzverhältnisse.....	
Auswärtige Münzen.....	
Münzkonventionen.....	
Falschmünzerei.....	
Münzverhältnisse in Folge des Beitritts zum Zollverein und Münzkonventionen....	
C 14 Das Bauwesen.....	716
C 15 Die Judenschaft.....	717
Rezeption. Gemeindebeamte.....	
Gemeindesachen.....	
Verschiedenes.....	
C 16 Militär- und Kriegswesen.....	724
C 16a Landesdefension und Haustruppen, Sicherheit.....	724
C 16b Gestattete und gewaltsame Werbungen in Friedenszeiten, militärische Übergriffe der Nachbarn, Durchmärsche, Kartellkonventionen.....	728

C 16c Zur Geschichte der Kriege seit 1603.....	730
C 16c 1 Der Dreißigjährige Krieg.....	730
Kontributionen (Kriegssteuer und -auflagen).....	
C 16c 2 Die Kriege von 1648 bis 1697.....	766
C 16c 3 Die Kriege von 1698 bis 1739.....	769
C 16c 4 Die Kriege von 1740 bis 1779.....	771
C 16c 5 Die Kriege von 1789 bis 1815.....	774
C 16d Seit der Errichtung des Deutschen Bundes.....	786
C 16e Einheimische und fremde Militaria.....	791
C 17 Kultus und Ecclesiastica.....	791
Allgemeines.....	
Personalia der Geistlichen und Schuldiener in Anhalt-Köthen.....	
Die Superintendenten und ihr Geschäftskreis.....	
Die übrigen Geistlichen und Schuldiener.....	
Kirchliche Verordnungen.....	
Kirchliche Einrichtungen.....	
Dank- und andere Fest, Buß- und Bettage.....	
Singechor, kirchliche Vereine.....	
Reformierte, speziell reformierte Stadtkirche zu Köthen.....	
Lutheraner, speziell die lutherische Kirche zu Köthen.....	
Katholiken, Freie Gemeinden.....	
Kirchliche Gebäude, Kirchhöfe.....	
Kirchliches Eigentum und dessen Erträge.....	
Varia.....	
C 18 Der öffentliche Unterricht.....	814
Allgemeines.....	
Die Schulen in der Stadt Köthen.....	
Raticiana (Den Didaktiker und Pädagogen Wolfgang Ratke und dessen Lehre betreffende Sachen).....	
Das Schulwesen auf dem Lande.....	
C 19 Miscellanea.....	821
D Auswärtige Angelegenheiten und Beziehungen.....	822
D 1 Kaiser und Reich.....	822
D 1a Das Reichsoberhaupt.....	822
D 1b Reichshofrat.....	822
D 1c Reichskammergericht.....	823
D 2 Kaiser und Könige.....	823
D 2a Kaiser.....	823
Österreich.....	
Rußland, Frankreich.....	
D 2b Könige.....	825
Brandenburg und Preußen.....	
Kursachsen und Nebenlinien.....	
Braunschweig Lüneburg, Hannover, Frankreich, Spanien.....	
Schweden, Belgien, Griechenland, Polen.....	
D 3 Weltliche Kurfürsten, Großherzöge und Herzöge.....	830
D 3a Pfalz und Nebenlinien, Kurhessen.....	830
D 3b Großherzogtum Hessen, Oldenburg, Sachsen-Weimar.....	831
D 3c Herzöge: Braunschweig, Schleswig-Holstein.....	831
D 4 Fürsten und freie Städte.....	832
D 4a Fürsten: Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen.....	832
D 4b Freie Städte: Hamburg.....	832
D 5 Geistliche Fürsten, Stifter, Klöster.....	832

Magdeburg, Erzstift Mainz, Kloster Meyendorf.....	
D 6 Andere Reichsstände.....	833
Grafen zu Stolberg, Grafen von Castel.....	
D 7 Allgemeine weltliche auswärtige Sachen.....	833
D 8 Allgemeine geistliche auswärtige Sachen.....	833
D 9 Beziehungen zum Rheinbund.....	834
D 10 Der Wiener Kongress, die Heilige Allianz und darauf bezügliches Vorhergehendes und Nachfolgendes.....	834
D 11 Die deutschen Verhältnisse seit Errichtung des deutschen Bundes.....	836
D 11a bis zur Auflösung desselben 1848.....	836
D 11b bis zur Rekonstruktion desselben 1851.....	837

A Das Fürstenhaus (1451, 1506) 1530, 1541, 1552 - 1872

A 1 Geburt der einzelnen Mitglieder, Taufe, Patengeschenke 1607, 1609, 1634, 1638, 1693 - 1852

Z 70, A 1 Nr. 1 1607

Natalitia (Geburt) des Fürsten Ludwig des Jüngeren von Anhalt-Köthen samt den deswegen ergangenen fürstlichen Notifikationsschreiben und Gevatterbriefen nebst den darauf erfolgten Glückwünschen

Z 70, A 1 Nr. 2 1609

Natalitia (Geburt) von Fräulein Loysa Amöne (Louise Amöna), Fürstin zu Anhalt, Tochter Fürst Ludwigs I. von Anhalt-Köthen, die deshalb abgegangenen fürstlichen Notifikationsschreiben und die darauf erfolgten Gratulationsschreiben

Z 70, A 1 Nr. 2b 1634

Die Geburt und Taufe der Prinzessin Amalie Louise, Tochter Fürst Ludwigs I. von Anhalt-Köthen

Z 70, A 1 Nr. 2c 1638

Die Geburt des Fürsten Wilhelm Ludwig, Sohn Fürst Ludwigs I. von Anhalt-Köthen

Z 70, A 1 Nr. 2d 1698

Die Geburt der Prinzessin Gisela Auguste, Tochter Fürst Emanuel Lebrechts von Anhalt-Köthen

Z 70, A 1 Nr. 2e 1702

Die Geburt der Prinzessin Christine Charlotte, Tochter Fürst Emanuel Lebrechts von Anhalt-Köthen

Z 70, A 1 Nr. 2f 1697

Die Geburt des Fürsten August Ludwig, Sohn Fürst Emanuel Lebrechts von Anhalt-Köthen

Z 70, A 1 Nr. 3 1722

Die Geburt der Prinzessin Gisela Agnes, Tochter Fürst Leopolds von Anhalt-Köthen

Z 70, A 1 Nr. 4 1726

Die Geburt des Prinzen Emanuel Ludwig, Sohn Fürst Leopolds von Anhalt-Köthen

Z 70, A 1 Nr. 5 1727

Die Geburt der Prinzessin Leopoldine Charlotte, Tochter Fürst Leopolds von Anhalt-Köthen

Z 70, A 1 Nr. 6 1722 - 1725

Die Geburt der Prinzessin Gisela Henriette, Tochter Fürst August Ludwigs von Anhalt-Köthen und ein ihr und ihrer Schwester, der Prinzessin Agnes Leopoldine gemachtes Patengeschenk

- Z 70, A 1 Nr. 7** 1730
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem Etatminister
Großbritanniens, Graf Bothmer, wegen Übernahme einer Patenstelle bei dem
Erbprinzen Carl Georg Lebrecht durch König Georg II. von Großbritannien
- Z 70, A 1 Nr. 8** 1733
Die Geburt der Prinzessin Charlotte Sophie Gisela Friederike, Tochter Fürst August
Ludwigs von Anhalt-Köthen
- Z 70, A 1 Nr. 9** 1739
Die Geburt der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta, Tochter Fürst August Ludwigs
von Anhalt-Köthen
- Z 70, A 1 Nr. 10** 1730
Die Geburt Fürst Carl George Lebrechts von Köthen
- Z 70, A 1 Nr. 11** 1767
Die Geburt der Prinzessin Caroline Louise Friederike, Tochter Fürst Carl George
Lebrechts von Anhalt-Köthen
- Z 70, A 1 Nr. 12** 1771
Die Geburt des Prinzen Carl Wilhelm, Sohn Fürst Carl Georg Lebrechts von Anhalt-
Köthen
- Z 70, A 1 Nr. 12c** 1778
Die Geburt des Prinzen Ludwig, Sohn Fürst Carl Georg Lebrechts von Anhalt-Köthen
- Z 70, A 1 Nr. 12d** 1780
Die Geburt der Prinzessin Friederike Wilhelmine, Tochter Fürst Carl Georg Lebrechts
von Anhalt-Köthen
- Z 70, A 1 Nr. 13** 1772
Die Geburt der Prinzessin Louise Friederike, Tochter Fürst Carl Georg Lebrechts von
Köthen
- Z 70, A 1 Nr. 14** 1769
Die Geburt des Fürsten August Christian Friedrich von Anhalt-Köthen
- Z 70, A 1 Nr. 15** 1801
Die Geburt des Prinzen Friedrich Wilhelm August Ludwig, Neffen des Fürsten August
Christian Friedrichs von Anhalt-Köthen
- Z 70, A 1 Nr. 16** 1802
Die Geburt des Prinzen Ludwig, Sohn des Erbprinzen Ludwig von Köthen, starb 1818
als Herzog minorenn (minderjährig)
- Z 70, A 1 Nr. 17** 1607
Der Landschaft Beratung, was sie infolge einer Einladung des Fürsten Ludwig von
Köthen, bei seinem Söhnchen der Taufe beizuwohnen, als Geschenk darbringen
möchten

Z 70, A 1 Nr. 18 **1607**
Das Ring- und Quintenrennen bei Gelegenheit der Taufe des Prinzen Ludwig, Sohn Fürst Ludwigs von Köthen, am 29. November 1607 (Pergament)

Z 70, A 1 Nr. 19 **1607**
Ungefähres Verzeichnis und Anordnung, was zu künftiger fürstlicher Kindtaufe, den 29. November dieses anstehenden 1607 Jahres Gotthelf mit Gnaden, allhier zu Köthen soll gehalten und geschafft, angeordnet und verrichtet werden soll (Fürst Ludwigs Sohn)

Z 70, A 1 Nr. 20 **1607**
Fourierzettel wegen bevorstehender (Gotthelf mit Gnaden) fürstlicher Kindtaufe des Sohnes Fürst Ludwigs I. von Köthen am 29. November 1607

Z 70, A 1 Nr. 21 **1693**
Die Taufe des Prinzen August Lebrecht, Sohn Fürst Emanuel Lebrechts von Anhalt-Köthen

Z 70, A 1 Nr. 22 **1708 - 1709, 1713 - 1733, 1813 - 1852**
Geburtstags- und Neujahrsgratulationen der Behörden und Anderer

Z 70, A 1 Nr. 22 Bd. I **1708 - 1709**

Z 70, A 1 Nr. 22 Bd. II **1716**
 Enthält auch: Kantate "Erfreute Musen, auf!" zum Geburtstag von Fürst Leopold von Anhalt-Köthen, 1716.

Z 70, A 1 Nr. 22 Bd. III **1713 - 1733**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, A 1 Nr. 22 Bd. IV **1813 - 1846**

Z 70, A 1 Nr. 22 Bd. V **1831 - 1852**

Z 70, A 1 Nr. 22a **1764, 1806**
 Frühere Signaturen: Akz. Nr. 18/62
Geburtstagsgedicht für Carl Georg Lebrecht von Anhalt-Köthen 1764, Gedicht G. M. Schlegels für Luise Karoline von Anhalt-Köthen, 1806

Z 70, A 1 Nr. 23 **1831**
Die kirchliche Feier an hohen Geburtstagen

A 2 Erziehung der einzelnen Mitglieder, Vormundschaften, Reisen der fürstlichen Personen zur Erziehung und zu anderen Zwecken **1608, 1627 - 1850**

Z 70, A 2 Nr. 1 **1704 - 1709**

Die Edukation (Erziehung) und Information des Erbprinzen Leopold und des Prinzen August Ludwig von Köthen

Z 70, A 2 Nr. 1a **1707 - 1708**
Berichte des von Freyberg an den Oberhauptmann von Freyberg während des Aufenthalts Fürst Leopolds von Anhalt-Köthen an der Ritterakademie in Berlin

Z 70, A 2 Nr. 1b **1749**
Korrespondenz betreffend den Besuch des Collegii Carolini in Braunschweig durch die Prinzen Carl Georg Lebrecht und Friedrich Erdmann, Söhne Fürst August Ludwigs von Köthen

Z 70, A 2 Nr. 1c **1794**
Der Tod des ehemaligen Prinzenerziehers Rat Döring

Z 70, A 2 Nr. 2 **1812**
Briefe des Erziehers Sauerbrunn und des Hofrats Fels über den minorennen Prinzen Ludwig von Köthen aus Darmstadt an Herzog August Christian Friedrich

Z 70, A 2 Nr. 3 **1812**
Der Prinzenerzieher Rat Sauerbrunn und die Vormundschaftsregelung für Prinz Ludwig von Köthen

Z 70, A 2 Nr. 4 **1813 - 1818**
Korrespondenz des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig und seiner Erzieher mit der Regierung, desgleichen an ihn eingegangene und von ihm letzterer übergebene Anschreiben aller Art

Z 70, A 2 Nr. 5 **1813 - 1815**
Korrespondenz des Herzogs Alexius von Bernburg mit dem Herzog Ludwig von Köthen und dessen Erzieher, dem Rat Sauerbrunn

Z 70, A 2 Nr. 6 **1813 - 1818**
Die zwischen dem regierenden Herzog von Dessau in Vormundschaft des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen und dem Großherzog von Darmstadt als persönlicher Vormund abgeschlossene Konvention und die darin stipulierte (vereinbarte) Etatssumme für den minorennen jungen Herrn

Z 70, A 2 Nr. 6 Bd. I **1813 - 1818**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, A 2 Nr. 6 Bd. II **1815**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, A 2 Nr. 7 **1815**
Die von den Ständen gewünschte Rückkunft des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen nach der Heimat und die dort zu bewirkende Vollendung seiner Erziehung sowie die deshalb verfügten Missionen des Regierungsrats von Stammer und des Pastors Chemnitz aus Deetz als künftigen Erzieher nach Darmstadt, Bd. I - III

- Z 70, A 2 Nr. 8** **1816**
Die Annahme des Majors von Below als Gouverneur des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen, Bd. I - II
- Z 70, A 2 Nr. 8b** **1818**
Die Rückreise des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Darmstadt nach Leipzig und Köthen
- Z 70, A 2 Nr. 9** **1818**
Die in der reformierten Kathedralkirche St. Jacobi zu Köthen stattgehabte ersten Abendmahlfeier des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen
- Z 70, A 2 Nr. 10 (fehlt)** **27. Juni 1818**
Matrikel für den minorennen (minderjährigen) Herzog Ludwig von Köthen für seine Aufnahme von Seiten der Universität Leipzig
- Z 70, A 2 Nr. 12** **1650**
Die erneuerte Pflicht der Räte, Beamten usw., welche nach Absterben Fürst Ludwigs I. zu Anhalt-Köthen der fürstlichen Frau Witwe Sophie, wie auch den Fürsten Augustus von Anhalt-Köthen-Plötzkau und Johann Casimir von Anhalt-Dessau in Vormundschaft des jungen Prinzen Wilhelm Ludwig abgetagt und geschworen wurden
- Z 70, A 2 Nr. 13** **1650**
Protokollum, was nach hochtraurigem tödlichen Hintritt Fürst Ludwigs I. zu Anhalt-Köthen von der fürstlichen Vormundschaft von einer Zeit zur anderen deliberiert (beraten) und resolviert (beschlossen, verfügt) wurde
- Z 70, A 2 Nr. 14** **1650 - 1652**
Die von den Fürsten Augustus und Johann Casimir zu Anhalt in Vormundschaft des jungen Prinzen Wilhelm Ludwig von Köthen eingenommene Erbhuldigung des Köthenschen Anteils, Bd. I - II
- Z 70, A 2 Nr. 15** **1650 - 1659**
Die über Fürst Wilhelm Ludwig von Köthen von den Fürsten August und Johann Casimir zu Anhalt geführte Vormundschaft, Bd. I - VI
- Z 70, A 2 Nr. 15b** **1670**
Verordnung, wie es nach Absterben Fürst Emanuels von Köthen während der fürstlichen Vormundschaft zu halten sei
- Z 70, A 2 Nr. 16** **1670**
Vormundschaftsbestätigungsurkunde des Kaisers Leopold wegen des vom Fürsten Emanuel von Köthen hinterlassenen Prinzen Emanuel Lebrecht (Pergament, aber ohne Siegel)
- Z 70, A 2 Nr. 17** **1671**
Bevormundung des Fürsten Emanuel Lebrecht durch seine Mutter, die Fürstin Anna Eleonora geborene Gräfin zu Stolberg als Obervormünderin
- Z 70, A 2 Nr. 18** **1671**

18 Punkte, die zur Fortstellung (Fortsetzung) der fürstlich vormundschaftlichen Regierung für Fürst Emanuel Lebrecht von Köthen resolviert (beschlossen) und festgestellt werden sollen und welcher Gestalt dieses geschehen

Z 70, A 2 Nr. 19 **1671 - 1692**
Die Bevormundung des Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen durch Fürst Johann Georg II. von Dessau, Bd. I - IV

Z 70, A 2 Nr. 20 **1672 - 1673**
Die Erbhuldigung für den minorennen (minderjährigen) Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen

Z 70, A 2 Nr. 21 **1692**
Quittung des Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen über die über ihn geführte Vormundschaft in Kopie

Z 70, A 2 Nr. 22 **1704**
Die Vormundschaft über die Prinzen Leopold und August Ludwig von Köthen nach Absterben Fürst Emanuel Lebrechts und die vormundschaftliche Regierung nebst Besizergreifung und Huldigung, Bd. I - III

Z 70, A 2 Nr. 23 **1705 - 1708**
Vormundschaftssachen zwischen der verwitweten Fürstin Gisela Agnes von Köthen und dem König von Preußen

Z 70, A 2 Nr. 23b **1710 - 1711**
Was auf des von dem König von Preußen geäußerte Unzufriedenheit ergangen: 1.) dass die reformierten Räte von fast allen Regierungsgeschäften excludiert (ausgeschlossen) wurden, 2.) auf die Genehmigung, dass Prinz Leopold von Köthen seine Reisen unter Führung eines reformierten Hofmeisters antrete, 3.) dass der junge Fürst eine Campagne in Flandern mitmache

Z 70, A 2 Nr. 24 **1713**
Die von der Frau Vormünderin und Regentin, Fürstin Gisela Agnes von Köthen, der Ritterschaft angesonnene donativ racione geführte Vormundschaft

Z 70, A 2 Nr. 25 **1729**
Kammergerichtsurkunde über die Bestätigung des Fürsten Victor Friedrich von Bernburg als Vormund der Prinzessin Gisela Agnes, Tochter Fürst Leopolds von Köthen; Original auf Pergament mit Siegel

Z 70, A 2 Nr. 26 **1729**
Die Nachsuchung Fürst Victor Friedrichs von Bernburg als Vormund der Prinzessin Gisela Agnes von Köthen um ein Inventar und Verzeichnis der der Prinzessin nach Absterben ihres Vaters, des Fürsten Leopold, zukommenden Allodien (erbeigener Grundbesitz)

Z 70, A 2 Nr. 27 **1729 - 1732**
Die von Seiten des Vormundes der Prinzessin Gisela Agnes von Köthen, Fürst Victor Friedrich von Bernburg, für diese gemachten Erbansprüche, Bd. I - II

Z 70, A 2 Nr. 28 **1730 - 1731**

Vormundschaftssachen der Prinzessin Gisela Agnes von Köthen gegen Fürst August Ludwig bezüglich ihrer Erbschaft

- Z 70, A 2 Nr. 29** **1730**
Vormundschaftssachen der Prinzessin Gisela Agnes von Köthen betreffend Zeugenvernehmungen und Erklärungen bezüglich des väterlichen Testaments
- Z 70, A 2 Nr. 29b** **1730 - 1731**
Projekte und Anschläge zum Ausgleich Fürst Augusts von Köthen mit den Allodialerben seines Bruders Fürst Leopold, namentlich mit der minorennen (minderjährigen) Prinzessin Gisela Agnes
- Z 70, A 2 Nr. 30** **1731 - 1739**
Die von Fürst Victor Friedrich von Bernburg über die Prinzessin Gisela Agnes geführte und nach deren Verheiratung mit dem Erbprinzen Leopold Maximilian von Dessau niedergelegte Vormundschaft
- Z 70, A 2 Nr. 31** **1732**
Differenzen in puncto separationis et extraditionis allodiorem (wegen der Trennung und der Herausgabe des erbeigenen Grundbesitzes) zwischen dem Vormund der Prinzessin Gisela Agnes, Fürst Victor Friedrich von Bernburg, und dem Fürsten August Ludwig von Köthen
- Z 70, A 2 Nr. 31b** **1732 - 1733**
Die Differenzen Fürst August Ludwigs von Köthen mit der Prinzessin Gisela Agnes, seiner Nichte, wegen der väterlichen Erbschaft und das dem Fürsten Johann August von Zerbst aufgetragene Schiedsrichteramt
- Z 70, A 2 Nr. 31c** **1732**
Originalvergleich Fürst August Ludwigs von Köthen mit seiner Nichte, der Prinzessin Gisela Agnes, wegen der väterlichen Erbschaft
- Z 70, A 2 Nr. 31d** **1733 - 1736**
Die formierte Prätension (aufgestellte Forderung) des Fabrikdirektors Hohn an die Prinzessin Gisela Agnes von Köthen
- Z 70, A 2 Nr. 32** **1735 - 1739**
Die von Fürst Victor Friedrich von Bernburg über die Prinzessin Gisela Agnes von Köthen geführte Vormundschaft, daraus hervorgegangene Prozesse und Endschaft (Ende) der ersteren durch ihre Verheiratung
- Z 70, A 2 Nr. 32 Bd. I** **1735 - 1737**
- Z 70, A 2 Nr. 32 Bd. II** **1737 - 1739**
- Z 70, A 2 Nr. 32 Bd. III** **1737**
- Z 70, A 2 Nr. 32 Bd. IV** **1735 - 1736**
- Z 70, A 2 Nr. 32 Bd. V** **1735 - 1737**
- Z 70, A 2 Nr. 32 Bd. VI** **1735 - 1737**

- Z 70, A 2 Nr. 33** 1735
Streitschrift des Fürsten Victor Friedrich von Bernburg als Vormund der Prinzessin Gisela Agnes von Köthen gegen die verwitwete Fürstin von Köthen geborene Prinzessin von Nassau-Siegen, wieder vermählte Gräfin von Schaumburg-Lippe
- Z 70, A 2 Nr. 33b** 1738
Vergleich zwischen Fürst August Ludwig von Köthen und Fürst Leopold Maximilian von Dessau als Gemahl der Fürstin Gisela Agnes wegen des ehemaligen Backofen´schen Guts zu Prosigk und des Sachse´schen Guts zu Klepzig im Original und in Kopie
- Z 70, A 2 Nr. 33c** 1730
Die von Fürst August Ludwig von Köthen aus der Allodialerbschaft der Prinzessin Gisela Agnes an deren Gemahl, den Erbprinzen Leopold Maximilian von Dessau, geleistete Zahlung
- Z 70, A 2 Nr. 34** 1793
Korrespondenz der Fürsten August Christian Friedrich von Köthen mit dem König Friedrich Wilhelm II. von Preußen über die über den Prinzen Ludwig von Köthen übernommene Vormundschaft
- Z 70, A 2 Nr. 35 (fehlt)** 1799
Bestätigung der Vormundschaft des Fürsten August Christian Friedrich über den Prinzen Ludwig von Köthen durch Kaiser Franz II., Original auf Pergament in rotem Samt mit anhängendem Siegel
- Z 70, A 2 Nr. 35a** 1811 - 1812
Die Vormundschaft über den Prinzen Ludwig und Rechnung über dieselbe
- Z 70, A 2 Nr. 35a Bd. I** 1811 - 1812
- Z 70, A 2 Nr. 35a Bd. II** Juni 1811 - Juni 1812
Vormundschaftsrechnung von Johannis 1811 bis dahin 1812 über die Apanage des minorennen (minderjährigen) Prinzen Ludwig August Carl Friedrich Aemil zu Anhalt-Köthen, geführt von Johann Wilhelm Christian Kohl
- Z 70, A 2 Nr. 35a Bd. III** Juni 1811 - Juni 1812
Belege zu der Vormundschaftsrechnung von Johannis 1811 bis dahin 1812 über die Apanage des minorennen (minderjährigen) Prinzen Ludwig August Carl Friedrich Aemil zu Anhalt-Köthen, geführt von Johann Wilhelm Christian Kohl
- Z 70, A 2 Nr. 36** 1812
Das Ableben des Herzogs August Christian Friedrich von Köthen und die Vormundschaft des minorennen (minderjährigen) Nachfolgers
- Z 70, A 2 Nr. 36 Bd. I** 1812
- Z 70, A 2 Nr. 36 Bd. II** 1812

- Z 70, A 2 Nr. 37** **1812**
Die Ablehnung der Regierungsvormundschaft über den minorennen (minderjährigen) Herzog Ludwig von Köthen von Seiten des Großherzogs von Hessen-Darmstadt und Übernahme derselben durch den Herzog Franz von Dessau
- Z 70, A 2 Nr. 37a** **1812**
Staatsratsprotokolle über verhandelte Sachen bezüglich der Vormundschaft des Prinzen Ludwig, 3 Hefte
- Z 70, A 2 Nr. 38** **1812 - 1813**
Korrespondenz des Herzogs Franz von Dessau mit dem Großherzoglichen Darmstädter Hofe wegen der übernommenen Vormundschaft über den Herzog Ludwig von Köthen
- Z 70, A 2 Nr. 39** **1812 - 1813**
Korrespondenz und Verhandlungen mit dem Großherzoglichen Haus Hessen-Darmstadt über die Grenze der Regierungs- und persönlichen Vormundschaft für den minorennen (minderjährigen) Herzog Ludwig von Köthen
- Z 70, A 2 Nr. 40a** **1812 - 1817**
Vota und Relationes (Berichte) betreffend die Köthensche Vormundschaft
- Z 70, A 2 Nr. 40b** **1812**
Die Vereidigung sämtlicher herzoglicher Diener
- Z 70, A 2 Nr. 41** **1812 - 1815**
Varia aus der vormundschaftlichen Regierung des Herzogs Franz von Dessau in Köthen, Bd. I - II
- Z 70, A 2 Nr. 42** **1812 - 1813**
Das Kassen- und Rechnungswesen bei der Vermögensvormundschaft des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen
- Z 70, A 2 Nr. 43** **1812 - 1815**
Die Irrungen der Köthenschen Regierungskommission mit dem gewesenen Staatsrat von Dabelow wegen dessen Injurien (Beleidigungen) gegen den Regierungsrat von Stammer, Bd. I - II
- Z 70, A 2 Nr. 44** **1815 - 1818**
Der von dem Großherzog von Darmstadt an den Herzog Franz von Dessau abgesendete Geheime Rat von Minnigerode, dessen Anträge bezüglich des minorennen (minderjährigen) Herzogs, darüber gepflogene geschäftliche Verhandlungen, ferner Korrespondenz usw., desgleichen auch mit dem Herzog Alexius von Bernburg, Bd. I - II
- Z 70, A 2 Nr. 45** **1817 - 1818**
Die nach dem Tode des Herzogs Franz von Dessau von dem Herzog Alexius von Bernburg übernommene Regierungsvormundschaft über den minorennen (minderjährigen) Herzog Ludwig von Köthen, Bd. I - III

- Z 70, A 2 Nr. 45b** **1817**
Die vom Regierungsvormund Herzog Alexius von Bernburg verlangten Nachrichten wegen des Köthenschen Kammerwesens
- Z 70, A 2 Nr. 46** **1817 - 1819**
Journale die Regierungsvormundschaftsangelegenheiten des Herzogtums Anhalt-Köthen betreffend, Bd. I - V
- Z 70, A 2 Nr. 46a** **1817 - 1818**
Die von Herzoglich Köthenscher Rentkammer jährlich an die Herzogliche Geheime Kanzlei zu Ballenstedt gezahlten 2.000 Reichstaler für die Bearbeitung der Anhalt-Köthener Vormundschaftssachen
- Z 70, A 2 Nr. 47** **1817**
Die Verpflichtung und Vereidigung der Anhalt-Köthenschen Dienerschaft für Herzog Alexius von Bernburg, als Regierungsvormund des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen
- Z 70, A 2 Nr. 48 (fehlt)** **1817 - 1818**
Notizen, das Herzogtum Anhalt Köthen-betreffend und Varia aus der Regierungsvormundschaft des Herzogs Alexius von Bernburg
- Z 70, A 2 Nr. 49** **1817 - 1818**
Korrespondenz des Herzogs Alexius von Bernburg mit dem Major von Below, Gouverneur des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen, nebst den Krankenberichten des Medizinalrats Brunn
- Z 70, A 2 Nr. 50** **1818**
Die vom Herzog Alexius von Bernburg als Regierungsvormund des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen geführte Beschwerde gegen den Kammerrat de Marées in Dessau
- Z 70, A 2 Nr. 51 (fehlt)** **1818 - 1819**
Der am 16. Dezember 1818 erfolgte Tod des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen und die Beendigung der Regierungsvormundschaft des Herzogs Alexius von Bernburg
- Z 70, A 2 Nr. 51a** **1608**
Die Reise der Fürstin Amöne Amalie, Gemahlin Fürst Ludwigs I. von Köthen, nach Bentheim
- Z 70, A 2 Nr. 51b** **1608**
Journal und Rechnungsbuch einer von Ludwig I. von Anhalt-Köthen finanzierten Reise durch Norddeutschland in italienischer Sprache
- Z 70, A 2 Nr. 52** **1627 - 1630**
Die Reise der Fürstin Sophie von Köthen, Gemahlin Fürst Ludwigs I. von Köthen, in die Grafschaft Lippe und von dannen in den Sauerbrunnen nach Spanien, desgleichen eine andere Reise nach Eger

- Z 70, A 2 Nr. 52b** **1661**
Verfügung des Fürsten Wilhelm Ludwig von Köthen an den Kammermeister Claepius über die Geschäftsführung während seiner Abwesenheit (in Oldenburg?)
- Z 70, A 2 Nr. 53** **1659 - 1662**
Verschiedene Reisen des Fürsten Wilhelm Ludwig von Köthen und die bei dem Kammermeister Claepius zurückgelassenen Instruktionen und Vollmachten
- Z 70, A 2 Nr. 53a** **[17. Jh.]**
Reisenotizen eines Köthenschen Prinzen aus dem 17. Jahrhundert, vielleicht Fürst Emanuel Lebrechts (1671-1705)
- Z 70, A 2 Nr. 54** **1666 - 1668**
Verschiedene Reisen der Fürsten Lebrecht und Emanuel von Köthen und die deshalb gepflogenen Korrespondenzen und erlassenen Verfügungen
- Z 70, A 2 Nr. 55** **1686 - 1690**
Die Reise des Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen nach den Niederlanden und Frankreich und seine Campagne am Oberrhein
- Z 70, A 2 Nr. 56** **1707**
Den Rat zu Nienburg und den Rat zu Köthen betreffend wegen Beitrags zum Vorspann zu der von der Fürstin Gisela Agnes beabsichtigten Reise nach Carlsbad (Karlsbad)
- Z 70, A 2 Nr. 57** **1710 - 1715**
Kosten der Reise des Fürsten Leopold von Köthen nach Holland, England, Italien usw.
- Z 70, A 2 Nr. 58** **1718**
Formularien der Spezialvorbitten, welche während der Reise Fürst Leopolds und seines Bruders nach Carlsbad (Karlsbad) in den Kirchen gebraucht werden sollen
- Z 70, A 2 Nr. 59** **1720**
Vorbitten und Danksagungen bezüglich der Reise Fürst Leopolds und seines Bruders, Fürst August Ludwigs von Köthen
- Z 70, A 2 Nr. 60** **1712**
Instruktion der Fürstin Gisela Agnes von Köthen an den von Bothmer zur Begleitung des auf Reisen gehenden Prinzen August Ludwig
- Z 70, A 2 Nr. 61** **1781, 1787**
Anordnungen wegen Besorgung der Geschäfte während zweier Reisen Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen nach Oberschlesien und Wesel
- Z 70, A 2 Nr. 62** **1799**
Berichte des Regierungsrats Salmuth an Fürst August Christian Friedrich von Köthen während seiner Abwesenheit
- Z 70, A 2 Nr. 63** **1807 - 1809**
Reisen des Herzogs August Christian Friedrich von Köthen nach Paris, Frankfurt am Main usw., Bd. I - III
- Z 70, A 2 Nr. 64 (fehlt)** **1819**

Die Reise des Herzogs Ferdinand von Köthen nach Carlsbad (Karlsbad)

Z 70, A 2 Nr. 64a 1819
 Rechnungen und Belege zur Reise des Herzogs Ferdinand von Köthen nach Carlsbad
 (Karlsbad) in Begleitung seiner Ehefrau, des Freiherrn von Sternegg, Herrn von
 Strachwitz und dem Fräulein von Stockhausen

Z 70, A 2 Nr. 65 1819 - 1845
 Die Vertretung der Herzöge Ferdinand und Heinrich von Köthen in der
 Landesregierung während verschiedener Reisen sowie Reisekostenberechnungen,
 Bd. I - II

Z 70, A 2 Nr. 66 1838
 Dank des Herzogs Heinrich von Köthen für Empfangsfeierlichkeiten für seinen Bruder
 in Köthen und für sich in Nienburg und Roßlau

**A 3 Regierungsantritt, Huldigungen, Titulatur und
 Rang 1606, 1659 - 1847**

Z 70, A 3 Nr. 1 (fehlt) 1659 - 1660
 Die erlassenen Notifikationen wegen des Regierungsantritts des Fürsten Wilhelm
 Ludwig von Köthen

Z 70, A 3 Nr. 2 1665
 Die Besitzergreifung des erledigten Fürstentums Köthen im Namen der gesamten
 Fürsten und dann von den Fürsten Lebrecht und Emanuel zu Anhalt

Z 70, A 3 Nr. 3 1692
 Der Regierungsantritt Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen

Z 70, A 3 Nr. 4 1715 - 1716
 Der Regierungsantritt Fürst Leopolds von Köthen
 Darin: 5 Rezesse und Erklärungen vom 28. Dezember 1715.

Z 70, A 3 Nr. 4b 1728
 Der Regierungsantritt Fürst August Ludwigs von Köthen

Z 70, A 3 Nr. 5 1789 - 1792
 Die dem Fürsten August Christian Friedrich von Köthen nach dem Absterben seines
 Vaters erteilte Volljährigkeit und sein Regierungsantritt

Z 70, A 3 Nr. 6 (fehlt) 1789
 Kaiserliche Volljährigkeitserklärung und Ermächtigung zum Regierungsantritt für den
 Fürsten August Christian Friedrich von Köthen; Original auf Pergament in rotem Samt
 mit anhängendem Siegel

Z 70, A 3 Nr. 7 1818 - 1819

Das Ableben des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen, die darauf erfolgte Besitzergreifung des Herzogtums namens des Herzogs Friedrich Ferdinand durch den Herzog Alexius von Bernburg, die Vereidigung der Dienerschaft und was sonst deshalb ergangen

Enthält v.a.: Verordnungen, Gratulationen und Berichte bis zum Eintreffen des Herzogs Ferdinand in Köthen.

Z 70, A 3 Nr. 7 Bd. I	1818 - 1819
Z 70, A 3 Nr. 7 Bd. II	1818 - 1819
Z 70, A 3 Nr. 8	1819
Patent wegen des Regierungsantritts des Herzogs Friedrich Ferdinand von Köthen	
Z 70, A 3 Nr. 9	1819
Die Feierlichkeiten bei dem Einzug des Herzogs Ferdinand von Köthen in die Residenz	
Z 70, A 3 Nr. 10	1830
Patent wegen des Regierungsantritts des Herzogs Heinrich von Köthen	
Z 70, A 3 Nr. 11	1830 - 1831
Beschreibung der Einzugsfeierlichkeiten in Köthen und in den anderen Köthenschen Besitzungen	
Z 70, A 3 Nr. 12	1830 - 1831
Der Einzug des Herzogs Heinrich und der Herzogin Auguste von Köthen in Köthen und in die übrigen Städten und die bei diesen Gelegenheiten stattgehabte Verteilung von Gnadengeschenken	
Z 70, A 3 Nr. 13	1830
Berichte und Zusammenstellungen über Köthensche Verhältnisse, Beamte usw. für Herzog Heinrich zur Information beim Regierungsantritt	
Z 70, A 3 Nr. 14	1847
Die auf tödlichen Hintritt des Herzogs Heinrich von Köthen Herzog Leopold IV. Friedrich von Dessau angeordnete Besitzergreifung des Herzogtums Köthen namens des Gesamthauses und Verpflichtung der von der Landesregierung dependierenden Behörden usw.	
Z 70, A 3 Nr. 15	1606
Die Erbhuldigung für Fürst Ludwig im Köthenschen Landesteil, Bd. I - V	
Z 70, A 3 Nr. 16	1660
Die Huldigung im Köthenschen Landesteil für Fürst Wilhelm Ludwig	
Z 70, A 3 Nr. 17	1665
Die Erbhuldigung für die Fürsten Lebrecht und Emanuel im Köthenschen Landesteil, Bd. I - II	

- Z 70, A 3 Nr. 18** **1693 - 1696**
Die Erbhuldigung für Fürst Emanuel Lebrecht im Köthenschen Landesteil
- Z 70, A 3 Nr. 19** **1693 - 1702**
Die von der Regierung des Herzogtums Magdeburg zu Halle quaestionierte Huldigungspflicht, welche die Brösigke'schen Untertanen zu Großbadegast der fürstlich Köthenschen Herrschaft abzustatten haben
- Z 70, A 3 Nr. 20** **1716**
Die Erbhuldigung im Köthenschen Landesteil für Fürst Leopold, Bd. I - II
 Bd. I enthält auch: Zusammenstellung des Allods (erbeigenen Grundbesitzes), der Bestände usw.
- Z 70, A 3 Nr. 21** **1727**
Differenzen wegen der Leistung der Huldigung von Seiten des Hofjustizamtmanns zu Nienburg
- Z 70, A 3 Nr. 22** **1729**
Die Erb- und Landeshuldigung im Köthenschen Landesteil für Fürst August Ludwig, Bd. I - III
- Z 70, A 3 Nr. 23** **1729 - 1733**
Die von Hof- und Wittumsrat Behmer in Nienburg verweigerte Huldigung für Fürst August Ludwig von Köthen
- Z 70, A 3 Nr. 24** **1763 - 1781**
Die Erbhuldigung im Köthenschen Landesteil für Fürst Carl Georg Lebrecht beim Regierungsantritt und bei Beleihungen
- Z 70, A 3 Nr. 24a** **1790 - 1797**
Die bei Regierungsantritt des Fürsten August Christian Friedrich von Köthen geleistete Erbhuldigung
- Z 70, A 3 Nr. 24b** **1812**
Die dem minorennen (minderjährigen) Herzog Ludwig und seinem Regierungsvormund, dem Großherzog Ludwig von Hessen, abgeleistete Erbhuldigung
- Z 70, A 3 Nr. 25** **1715 - 1717**
Das Prädikat "Durchlauchtig" in puncto confirmationis Primogeniturae (wegen der Bestätigung des Erstgeburtsrechts)
- Z 70, A 3 Nr. 25a** **1801 - 1802**
Korrespondenzen bezüglich der von dem Reichskammergericht den Fürsten gegenüber gebrauchten Titulatur
- Z 70, A 3 Nr. 26** **1807**
Die Annahme der Herzogswürde

Z 70, A 3 Nr. 27 **1820**
Der Vorschlag des Herzogs von Sachsen-Coburg bezüglich der Annahme des Prädikats "Hoheit" für die altfürstlich souveränen Häuser

Z 70, A 3 Nr. 28 **1843 - 1845**
Die Annahme des Prädikats: "Hoheit" für die regierenden Herzöge, die Herzoginnen, Prinzen und Prinzessinnen zu Anhalt, Bd. I - II

A 4 Vermählungen und darauf bezügliche Verhandlungen und Verträge, Morgengabe und Wittumsverschreibungen, Wittumssachen, Dotalgelder **1605 - 1844**

Z 70, A 4 Nr. 1 **1605 - 1606**
Korrespondenzen Fürst Ludwigs I. von Köthen mit Fürst Christian von Bernburg und dessen Gemahlin wegen seiner Bewerbung um die Hand der Gräfin Amöne Amalie von Bentheim, die Werbungsgesandtschaft und deren Berichte sowie dem Anhängiges

Z 70, A 4 Nr. 1 Bd. I **1605 - 1606**

Z 70, A 4 Nr. 1 Bd. II **1605 - 1606**

Z 70, A 4 Nr. 2 **1606, 1608**
Heiratsverschreibung Fürst Ludwigs I. von Köthen im Original und Kopie und Heiratsabschluss der Bevollmächtigten im Original
 Darin: Eine Quittung Fürst Ludwigs über 240 Reichstaler Zinsen eines Aussteuerkapitals vom Jahr 1608.

Z 70, A 4 Nr. 3 (fehlt) **1612**
Übertragung des auf das Amt Wulfen verschriebenen Wittums auf das Amt Warmsdorf, Pergament mit anhängendem Siegel

Z 70, A 4 Nr. 4 **1612 - 1618**
Die Anweisung des Wittums der Fürstin Amöne Amalie von Köthen auf das Amt Warmsdorf, Bd. I - II

Z 70, A 4 Nr. 5 **1626 - 1627**
Ehepakte, Donationen, Testamente, Wittumsverschreibung und andere Pakte Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seiner zweiten Gemahlin, Gräfin Sophie zur Lippe

Z 70, A 4 Nr. 6 **1626 - 1628**
Die Bentheim'sche Gratulation zu Fürst Ludwigs I. von Köthen anderweitigen Heirat, als auch derselben Repetition wegen rückfälliger Bentheim'scher Ehe- und Heiratsgelder

Z 70, A 4 Nr. 7 **1628**

Schenkungsbrief Fürst Ludwigs I. von Köthen über das freie Haus und Gut Wulfen, die Kapelle genannt, für seine zweite Gemahlin, Fürstin Sophie geborene Gräfin zur Lippe

Z 70, A 4 Nr. 8 **1643 - 1649**

Fürstlicher Vergleich und Konsens wegen Fürst Ludwigs I. von Köthen Verlegung des Wittumssitzes seiner zweiten Gemahlin von Wulfen nach Warmsdorf und Korrespondenz darüber mit Fürst Johann von Zerbst

Z 70, A 4 Nr. 9 **1647 - 1657**

Schenkung der Gerade durch die Fürstin Sophie von Köthen an ihren Sohn, Fürst Wilhelm Ludwig in Kopie

Z 70, A 4 Nr. 10 **1663**

Verschiedene infolge der Vermählung Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen mit der Prinzessin Elisabeth Charlotte von Harzgerode ergangene Befehle, desgleichen Kommission wegen eidlicher Anweisung der Beamten des Amtes Warmsdorf wegen des der Fürstin daran zustehenden Wittumsrechts

Z 70, A 4 Nr. 11 **1663**

Vergleich zwischen Fürst Friedrich von Harzgerode und seiner Tochter Elisabeth Charlotte sowie deren Gemahl, dem Fürsten Wilhelm Ludwig von Köthen, wegen Auszahlung von 20.000 Reichstalern Ehegelder

Z 70, A 4 Nr. 12 **1663**

Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen Versicherung über 4.000 Reichstaler Morgengabekapital für seine Gemahlin Elisabeth Charlotte von Harzgerode mit Einsetzung des Amtes Warmsdorf zur Spezialhypothek

Z 70, A 4 Nr. 13 **1665**

Donatis reciproca (wechselseitige Schenkung) zwischen Fürst Wilhelm Ludwig von Köthen und seiner Gemahlin Elisabeth Charlotte von Harzgerode nebst Designatio (vorgesehene, aber noch nicht eingeführte) Lehnverbesserungen in den Ämtern Köthen, Nienburg und Warmsdorf seit 1606; Original und 2 Kopien

Z 70, A 4 Nr. 14 (fehlt) **etwa 1665**

Spezifikation, was etwa die fürstliche Frau Witwe zu Köthen, Elisabeth Charlotte, vermöge der Donationes (Schenkungen) zu fordern haben möchte

Z 70, A 4 Nr. 15 **1665**

Punctation (Vorvertrag, Vertragsentwurf) zwischen den Fürsten Lebrecht und Emanuel und der verwitweten Fürstin Elisabeth Charlotte von Köthen wegen der ihr zukommenden Allodialstücke (erbeigener Grundbesitz)

Z 70, A 4 Nr. 16 **1665**

Die von sämtlicher fürstlicher Herrschaft vorgewesene, aber nicht verglichene Aufrichtung eines Rezesses über nach Absterben Fürst Wilhelm Ludwigs zu Köthen im Monat Juni 1665 von gesamter fürstlicher Herrschaft und der fürstlichen Frau Witwe getroffene Punctation (Vorvertrag, Vertragsentwurf), Bd. II

Z 70, A 4 Nr. 17 (fehlt) **1665 - 1670**

Köthensche Sukzessionssachen (Erbfolgesachen), namentlich die Forderungen der fürstlichen Witwe Frau Elisabeth Charlotte und was die Erledigung des Köthenschen Landesteils sonst angeht

Z 70, A 4 Nr. 18 1665

Vergleich wegen Ergänzung der Plötzkauer Inventarien und der in der Punctuation (Vertragsentwurf) vom 24. Juni 1665 reservierten und im Warmsdorfschen befindlichen Allodialgüter (erbeigener Grundbesitz) zwischen Fürst Friedrich von Harzgerode, den Fürsten Lebrecht und Emanuel zu Köthen und der verwitweten Fürstin Elisabeth Charlotte im Original vom 4. August 1665

Z 70, A 4 Nr. 19 1665 - 1666

Die zwischen Fürst Friedrich von Harzgerode, den Fürsten Lebrecht und Emanuel zu Anhalt wie auch der verwitweten Fürstin Elisabeth Charlotte von Köthen getroffene Vergleichung wegen völliger Ergänzung der Plötzkauer Inventarien und anderer im Warmsdorfer Amt und sonst befindlicher Allodialgrundstücke (erbeigener Grundbesitz) gepflogene Abhandlung, so in der Punctuation (Vorvertrag, Vertragsentwurf) vom 24. Juni 1665 referiert wurde, desgleichen Schlusshandlung wegen der Plötzkauer Inventarien usw., Bd. 4

Z 70, A 4 Nr. 20 etwa 1665

Allodialia (erbeigener Grundbesitz) des fürstlichen Anteils Köthen, wie sie der verwitweten Fürstin Elisabeth Charlotte von den Fürsten Lebrecht und Emanuel von Köthen abgekauft wurden

Z 70, A 4 Nr. 21 1666

Die Konsilien (Beratungen) und Bedenken über die zwischen den Fürsten Lebrecht und Emanuel von Köthen eines Teils und den übrigen Fürsten zu Anhalt sowie der Frau Herzogin Elisabeth Charlotte von Holstein wegen Explikation (Erklärung) der Köthenschen Ehestiftung und der zwischen einander getroffenen Vergleiche und Punctionen (Vorverträge, Vertragsentwürfe) vorkommenden Dubia (Zweifelhaftigkeiten), Bd. V

Z 70, A 4 Nr. 22 1666 - 1667

Die Differenzen zwischen den Fürsten Lebrecht und Emanuel von Köthen eines Teils und den übrigen Fürsten zu Anhalt sowie der Herzogin Elisabeth Charlotte von Holstein wegen der Punctionen (Vorverträge, Vertragsentwürfe) bezüglich der Allodialien (erbeigener Grundbesitz) zu Plötzkau und des Wittums zu Warmsdorf, Bd. VI

Z 70, A 4 Nr. 23 1667

Die zwischen den Fürsten Lebrecht und Emanuel von Köthen und der Herzogin Elisabeth Charlotte von Holstein in Plötzkau gehaltene Konferenz und der daselbst geschlossene Vergleich vom 30. Dezember 1667, Bd. VII

Z 70, A 4 Nr. 24 1667

Vergleich zwischen den Fürsten Lebrecht und Emanuel von Köthen und der Herzogin Elisabeth Charlotte von Holstein über Allodial- und Wittumssachen (erbeigener Grundbesitz) vom 30. Dezember 1667

Z 70, A 4 Nr. 24a 1667 - 1668

Die Bentheim'schen Rückfallsgelder, deren Bezahlung die Herzogin Elisabeth Charlotte übernommen

Z 70, A 4 Nr. 25 **1668 - 1669**
Der Herzogin Elisabeth Charlotte von Holstein Quittungen über jährliche Zahlungen von 600 Reichstaler Gegenvermächtnis und Morgengabezinsen

Z 70, A 4 Nr. 26 **1668**
Der Vergleich zwischen den sämtlichen Fürsten von Anhalt und der Herzogin Elisabeth Charlotte von Holstein wegen 20.000 Reichstalern Ehegelder vom 10. März 1668

Z 70, A 4 Nr. 27 **1668**
Die von der Herzogin Elisabeth Charlotte von Holstein getane Auflassung des hypothezierten Amts Warmsdorf nebst Pflichtentlassung der Untertanen

Z 70, A 4 Nr. 28 **1668 - 1669**
Die Konferenzen zu Dessau 1668 und zu Köthen 1669 wegen der Köthenschen Sukzessionsdifferenzen (Differenzen um die Erb- und Rechtsnachfolge) und der Erledigung der Forderungen der Herzogin Elisabeth Charlotte von Holstein, Bd. VIII

Z 70, A 4 Nr. 29 **1669**
Rezess zwischen den sämtlichen Fürsten zu Anhalt wegen der Köthenschen Sukzessionsstreitigkeiten (Streitigkeiten um die Erb- und Rechtsnachfolge) und anderen dabei in incurierenden Differenzen vom 23. April 1669, in Kopie

Z 70, A 4 Nr. 30 **1669 - 1676**
Die Ringhammer'sche Schulforderung

Z 70, A 4 Nr. 31 **1671 - 1676**
Die Ablösung der der Herzogin Elisabeth Charlotte von Holstein zugesicherten Vermächtnis- und Morgengabezinsen durch eine Kapitalzahlung

Z 70, A 4 Nr. 32 **1673**
Vergleich zwischen der Herzogin Elisabeth Charlotte von Holstein nebst ihrem Gemahl und dem Fürsten Wilhelm von Harzgerode, wegen einiger aus der Plötzkauer Allodialsache herrührenden Kapitalien vom 1. März 1673

Z 70, A 4 Nr. 33 **1670 - 1673**
Die Translation (Verlegung) des Witwensitzes der Fürstin Sophie Eleonore, Witwe Fürst Lebrechts von Köthen, von Wulfen nach Warmsdorf, Bd. I - II

Z 70, A 4 Nr. 34 **1671 - 1699**
Die Korrespondenz der Fürstinnen Sophie Eleonore und Anna Eleonore von Köthen geborene Gräfinnen von Stolberg mit den Grafen Christoph Ludwig und Friedrich Wilhelm von Stolberg wegen Auszahlung ihrer Ehegelder
 Darin: Erinnerungen Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen an die Grafen von Stolberg wegen Zahlung rückständiger Gelder aus den Ehepakten seines Vaters und Oheims.

Z 70, A 4 Nr. 35 **1670**
Die Ehestiftung des Fürsten Emanuel von Köthen mit der Gräfin Anna Eleonore von Stolberg

- Z 70, A 4 Nr. 36** **1670**
Morgengabeveranschreibung Fürst Emanuels von Köthen für seine Gemahlin Anna Eleonore, Gräfin von Stolberg
- Z 70, A 4 Nr. 37** **1670 - 1678**
Die Feststellung von Leibgedingen für die verwitweten Fürstinnen Sophie Eleonore und Anna Eleonore von Köthen, dergleichen der Alimentgelder für die Prinzessinnen Johanne, Sophie und Elisabeth, Töchter Fürst Augusts
- Z 70, A 4 Nr. 38** **1692 - 1697**
Das Ansuchen Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen an den Kaiser, seine Gemahlin Gisela Agnes von Rath in den Reichsgrafenstand zu erheben betreffende Korrespondenzen und Differenzen mit den fürstlichen Vettern
- Z 70, A 4 Nr. 39** **1693 - 1695**
Matrimonium (Eheschließung) des Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen mit der Fürstin Gisela Agnes, Bd. I
 Darin: Die Erhöhung der Fürstin Gisela Agnes in den Reichsgrafenstand in Kopie.
- Z 70, A 4 Nr. 40** **1694**
Die Mission des Hofmarschalls von Zschwitz nach Wien wegen der Standeserhöhung der Fürstin Gisela Agnes
- Z 70, A 4 Nr. 41** **1695 - 1701**
Zwischen dem Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen und den übrigen Fürsten zu Anhalt in puncto getroffener Mariage ex lege diffami (Missheirat)
- Z 70, A 4 Nr. 41 Bd. I** **1695 - 1697**
- Z 70, A 4 Nr. 41 Bd. II** **1695 - 1701**
- Z 70, A 4 Nr. 42 (fehlt)** **1698 - 1699**
Vergleich zwischen dem Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen und den übrigen Fürsten zu Anhalt hinsichtlich der Differenzen, welche die Ehe des Ersteren mit Gisela Agnes von Rath veranlasst hatte, vom 28./26. Juni 1698 mit der Kaiserlichen Bestätigung vom 12. März 1699 in rotem Samt auf Pergament mit anhängendem Siegel
- Z 70, A 4 Nr. 43** **1695 - 1701**
Ehepakte Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen mit seiner Gemahlin Gisela Agnes nebst Morgengabe- und Wittumsverschreibung mit den Bestätigungen der übrigen Fürsten aus den Jahren 1699, 1700, 1701
 Enthält u.a.: Urkunden über verschiedene Schenkungen des Fürsten an seine Gemahlin aus den Jahren 1695 bis 1701.
- Z 70, A 4 Nr. 44** **1701**
Die an die Fürstin Gisela Agnes von Köthen zu Nienburg, ihrem dereinstigen Witwensitz, abgelegte Eventualhuldigung
- Z 70, A 4 Nr. 45** **1705**
Rechnung über den Ertrag des Leibgedinges der Fürstin Gisela Agnes von Köthen

- Z 70, A 4 Nr. 46** **1721 - 1723**
Die Differenzen zwischen Fürst Leopold von Köthen und seiner Mutter, der Fürstin Gisela Agnes, wegen der im Amt Nienburg affigierten (bekannt gemachten) Wappen und Besitzergreifung, Bd. I - IV
- Z 70, A 4 Nr. 47** **1721**
Bestätigung der zwischen Fürst Leopold von Köthen und seiner Mutter, der Fürstin Gisela Agnes, früher aufgerichteten Vergleiche wegen des Wittums durch Fürst August Ludwig
- Z 70, A 4 Nr. 48** **1722**
Die von der Fürstin Gisela Agnes von Köthen bezüglich Nienburgs angetragenen Gravamina in Politcis und Ecclesiasticis (Beschwerden über politische und kirchliche Angelegenheiten) und deren Erledigung, Bd. I - II
- Z 70, A 4 Nr. 49** **1722**
Verschiedene Differenzen zwischen Fürst Leopold von Köthen und seiner Mutter, der Fürstin Gisela Agnes, wegen des Mahlzwangs, der Grabenräumung usw. in Nienburg
- Z 70, A 4 Nr. 50** **1722**
Kaiserliche Entscheidung in Streitsachen Fürst Leopolds von Köthen mit seiner Mutter, der Fürstin Gisela Agnes, wegen Affigierung (Bekanntmachung) der Wappen im Amte Nienburg, Belegung desselben mit Miliz usw.; Original mit anhängendem Siegel und Kopie
- Z 70, A 4 Nr. 51** **1724 - 1726**
Differenzen zwischen der Fürstin Gisela Agnes von Köthen und dem Amtmann Lodderstedt wegen Verpachtungen der Güter Geuz und Kleinwülknitz, Bd. I - II
- Z 70, A 4 Nr. 52** **1724**
Revers über einen zur Huldigung von Fürst August Ludwig von Köthen von seiner Mutter, der Fürstin Gisela Agnes, entlehnten Brillantring
- Z 70, A 4 Nr. 53** **1733**
Beschwerde der Fürstin Gisela Agnes von Köthen über ihren Verwalter zu Borgesdorf
- Z 70, A 4 Nr. 54** **1736**
Verschiedene Nachweisungen über bare Bestände der Fürstin Giesela Agnes von Köthen
- Z 70, A 4 Nr. 55** **1740**
Die Inventur Nachlassenschaft der letzthin verstorbenen Hofdame der Fürstin Gisela Agnes von Köthen, Fräulein Rosine Victoria von der Lochau
- Z 70, A 4 Nr. 56** **1714**
Die Vermählung der Prinzessin Eleonore Wilhelmine, älteste Tochter des Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen, mit dem Prinzen Friedrich Erdmann von Sachsen-Merseburg, Bd. I - II
- Z 70, A 4 Nr. 57** **1714**

Die Erteilung der gewünschten Kuratel (Vormundschaft) für die verwitwete Frau Herzogin Eleonore Wilhelmine zu Sachsen-Merseburg an den Hofmeister von Zanthier

Z 70, A 4 Nr. 58 1716

Eheberedung zwischen dem Herzog Ernst August von Sachsen-Weimar und der verwitweten Herzogin Eleonore Wilhelmine von Sachsen-Merseburg geborene Prinzessin von Köthen, desgleichen Morgengabeveranschreibung in Kopie

Z 70, A 4 Nr. 58a 1717

Inventar, was die Fürstin Eleonore Wilhelmine an Schmuck, Kleinod bzw. Silber, Leinen usw. in das fürstliche Haus Weimar gebracht

Z 70, A 4 Nr. 59 1717 - 1720

Die Wittumsverschreibung für die Herzogin Eleonore Wilhelmine von Sachsen-Weimar geborene Prinzessin von Köthen nebst manchen anderen auf diese Heirat bezüglichen Sachen, Bd. I II

Z 70, A 4 Nr. 59b 1721

Die Vermählung Fürst Leopolds mit der Fürstin Friederike Henriette, Tochter Fürst Carl Friedrichs von Bernburg

Z 70, A 4 Nr. 60 1723

Kaufkontrakt zwischen Fürst Leopold von Köthen und seiner ersten Gemahlin Friederike Henriette geborene Prinzessin von Bernburg über die Gerade

Z 70, A 4 Nr. 61 1725

Ehepakte Fürst Leopolds von Köthen mit der Prinzessin Charlotte Friederike von Nassau-Siegen im Original und 2 Kopien, dergleichen Morgengabeveranschreibung und Trauungsrevers in Kopie.

Z 70, A 4 Nr. 62 1725

Notifikationen der Vermählung Fürst Leopolds von Köthen mit der Prinzessin Charlotte Friederike von Nassau-Siegen und darauf eingegangene Gratulationen

Z 70, A 4 Nr. 66 1737

Die Notifikationen wegen der Vermählung der Prinzessin Gisela Agnes, Tochter Fürst Leopolds von Köthen, mit dem Erbprinzen Leopold Maximilian von Dessau und die darauf erfolgten Gratulationen, Bd. I - II

Z 70, A 4 Nr. 69 1732

Die Vermählung Fürst August Ludwigs von Köthen mit der Reichsgräfin Anna Henriette von Promnitz mit Ehepakten, Bd. I - II

Z 70, A 4 Nr. 70 1733 - 1734

Der Fürstin Anna Friederike von Köthen geborene Reichsgräfin von Promnitz eingebrachte Ehegelder und rückständige Ausstattungsgelder

Z 70, A 4 Nr. 71 1742 - 1743

Die Vermählung der Prinzessin Christiane Anna Agnese, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen, mit dem Grafen Heinrich Ernst zu Stolberg-Wernigerode

Z 70, A 4 Nr. 71 Bd. I 1742 - 1743

- Z 70, A 4 Nr. 71 Bd. II** 1742 - 1743
- Z 70, A 4 Nr. 71 Bd. III** 1742 - 1743
Enthält: Ehepakete, Wittumsverschreibungen, Quittungen, Verzichte usw.
- Z 70, A 4 Nr. 72** 1755
Die von der Gräfin Christiane Anna Agnes zu Stolberg nachgesuchte Bestellung eines Kurators (Vermögensverwalter) in der Person ihres Gemahls, des Grafen Heinrich Ernst
- Z 70, A 4 Nr. 73** 1749 - 1753
Die Vermählung der Prinzessin Johanna Wilhelmine, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen, mit dem Erbprinzen Carl von Carolath-Beuthen und die Notifikationen und Gratulationen, Auszahlung der Ehe- und Schmuckgelder und was dem anhängig, Bd. I - V (Bd. I fehlt)
Enthält u.a.: Ehepakete in Bd. V.
- Z 70, A 4 Nr. 73a** 1760
Die beabsichtigte Vermählung Fürst Carl Georg Lebrechts mit einer Prinzessin von Schwedt
- Z 70, A 4 Nr. 74** 1762 - 1766
Die Vermählung des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen mit der Prinzessin Louise Charlotte Friederike von Holstein-Glücksburg
Enthält: Dokumente.
- Z 70, A 4 Nr. 75** 1772
Korrespondenz zwischen Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen und seiner Schwester Marie Magdalena Benedictine wegen der Tafelgelder
- Z 70, A 4 Nr. 76** 1790 - 1791
Die der verwitweten Frau Fürstin Louise Charlotte Friederike von Köthen nach dem Ableben ihres Gemahls, des Fürsten Carl Georg Lebrecht, nach den Ehepakten und dem Testament des Letzteren zustehende Zahlung
- Z 70, A 4 Nr. 77** 1790
Die Übergabe des Schlosses und Gutes Biendorf an die verwitwete Fürstin Louise Charlotte Friederike von Köthen
- Z 70, A 4 Nr. 77 Bd. I** 1790
- Z 70, A 4 Nr. 77 Bd. II** 1790
- Z 70, A 4 Nr. 78** 1790 - 1791
Verhandlungen wegen eines Vergleichs des Fürsten August Christian Friedrich von Köthen mit seiner Mutter, der verwitweten Fürstin Louise Charlotte Friederike, über Wittumsgebühren, die Vormundschaft und Apanage des Prinzen Ludwig und diesen selbst vom 24. August 1791

- Z 70, A 4 Nr. 78 Bd. I** 1790 - 1791
- Z 70, A 4 Nr. 78 Bd. II** 1790 - 1791
- Z 70, A 4 Nr. 78a** 1794
Die von der verwitweten Fürstin Louise Charlotte Friederike von Köthen verlangte Wiederherstellung der Wasser- und Bierbottiche bei der Wittumsökonomie zu Biendorf und was deshalb berichtet wurde
- Z 70, A 4 Nr. 79** 1811 - 1812
Die von der verwitweten Fürstin Louise, Gemahlin Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen, verlangte Einräumung des neuen Schlosses nach Ableben der Erbprinzessin Louise und den Rückfall des Schlosses und des Meubles nach Ableben der Fürstin
- Z 70, A 4 Nr. 79a** 1811
Was auf den Antrag der verwitweten Frau Herzogin Louise von Köthen wegen Reparatur des Schlosses zu Biendorf und der dortigen Ökonomiegebäude ergangen
- Z 70, A 4 Nr. 80** 1800
Die Vermählung des Prinzen Ludwig, Sohn Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen, mit der Prinzessin Louise Caroline Theodore Amalie, Landgräfin zu Hessen Darmstadt
- Z 70, A 4 Nr. 80 Bd. I** 1800
- Z 70, A 4 Nr. 80 Bd. II** 1800
- Z 70, A 4 Nr. 81** 1818 - 1835
Die Dotalgelder (Leibgedinge) der Frau Prinzessin Ludwig von Köthen geborene Prinzessin zu Hessen und der darüber entstandene Rechtsstreit, Bd. I - VI
- Z 70, A 4 Nr. 82** 1791
Die Vermählung des Fürsten August Christian Friedrich von Köthen mit der Prinzessin Caroline Friederike von Nassau-Usingen
- Z 70, A 4 Nr. 83** 1819
Neue Ehepakete des Herzogs Friedrich Ferdinand von Köthen mit der Herzogin Julie geborene Gräfin von Brandenburg im Original nebst den Konsensen der Köthenschen Agnaten (nächsten Anverwandten väterlicher Seits) in beglaubigter Kopie
 Darin: Zwei Nachrichten über erledigte Leistungen in Bezug auf das Wittum.
- Z 70, A 4 Nr. 84** 1831
Verhandlungen wegen Zession (Überlassung) des Geuzer Schlosses von Seiten der verwitweten Herzogin Julie von Köthen an den Herzog Heinrich
- Z 70, A 4 Nr. 84a** 1833
Das auf höchsten Befehl erteilte Rechtsgutachten über die Dispositionsfähigkeit der verwitweten Herzogin Julie von Köthen über die derselben zustehenden Eigentumsrechte an der Herrschaft Liszkowo

Z 70, A 4 Nr. 85 **1830 - 1831**
Die Errichtung neuer Ehepakten zwischen dem Herzog Heinrich von Köthen und seiner Gemahlin Auguste Friederike Esperance geborene Prinzessin zu Reuß

Z 70, A 4 Nr. 86 **1714 - 1715**
Die Schmuck- und Ausstattungsgelder der Prinzessin Eleonore Wilhelmine, Tochter Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen, bei ihrer Vermählung mit dem Herzog Friedrich Erdmann von Sachsen-Merseburg

Z 70, A 4 Nr. 86 Bd. I **1714 - 1715**

Z 70, A 4 Nr. 86 Bd. II **1714 - 1715**

Z 70, A 4 Nr. 87 **1737 - 1738**
Die Abtragung der Ehe- und Schmuckgelder an die Prinzessin Gisela Agnes, Tochter Fürst Leopolds von Köthen, bei ihrer Vermählung mit dem Erbprinzen Leopold Maximilian von Dessau

Z 70, A 4 Nr. 88 **1743 - 1753**
Die Ehe- und Schmuckgelder der Gräfin Christiane Anna Agnes von Stolberg-Wernigerode, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen

Z 70, A 4 Nr. 89 **1844**
Die Feier der Silbernen Hochzeit des Herzogs Heinrich von Köthen und seiner Gemahlin, der Herzogin Auguste

Z 70, A 4 Nr. 89 Bd. I **1844**

Z 70, A 4 Nr. 89 Bd. II **1844**

Z 70, A 4 Nr. 90 **1803**
Die Trennung der Ehe des Fürsten August Christian Friedrich von Köthen und Fürstin Caroline Friederike geborene Prinzessin von Nassau-Usingen

Z 70, A 4 Nr. 91 **1803 - 1816**
Die Ehetrennung des Fürsten August Christian Friedrich von Köthen und die Zahlung der Sustentationsgelder (Unterhaltsgelder) an die geschiedene Fürstin Caroline Friederike geborene Prinzessin von Nassau-Usingen

A 5 Apanagen der Erb- und anderen Prinzen und der unverheirateten Prinzessinnen 1740 - 1764, 1799 - 1803

Z 70, A 5 Nr. 1 1740 - 1744
 Die Überlassung des fürstlichen Hauses in der neuen Straße durch Fürst August Ludwig von Köthen an seine Schwester, die Prinzessin Christiane Charlotte, und andere ihr gewährte Vergünstigungen

Z 70, A 5 Nr. 2 1755 - 1764
 Die von den Prinzessinnen Agnes Leopoldine Auguste, Christiane Anne Agnes, Charlotte Sophie Gisela Friederike und Marie Magdalena Benedicta, Töchter Fürst August Ludwigs von Köthen, gewünschte und darauf erfolgte Ernennung und Bestätigung von Kuratoren zur Besorgung ihrer Geschäfte

Z 70, A 5 Nr. 3 1799
 Vergleich des Fürsten August Christian Friedrich von Köthen mit seinem Bruder Ludwig wegen der Apanagen usw. vom 28. Oktober 1799

Z 70, A 5 Nr. 4 1799 - 1803
 Die Auszahlung der verglichenen rückständigen und künftigen Apanagen-Gelder an den Prinzen Ludwig, Sohn des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen

A 6 Gesundheitszustand und Krankheiten sowie Todesfälle der Mitglieder des fürstlichen Hauses 1607 - 1848

Z 70, A 6 Nr. 1 1650 - 1652
 Varia, betreffend den Gesundheitszustand der Fürstin Sophie, zweite Gemahlin Fürst Ludwigs I. von Köthen

Z 70, A 6 Nr. 2 1607 - 1624
 Ärztliche Gutachten über den Gesundheitszustand des Prinzen Ludwig des Jüngeren, Sohn Fürst Ludwigs I. von Köthen

Z 70, A 6 Nr. 3 1818
 Die Berichte des Medizinalrats Dr. Brunn über den Gesundheitszustand des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen in Leipzig nebst Sektionsbericht und was dem anhängig

Z 70, A 6 Nr. 4 1649 - 1650
 Die letzte Krankheit, das Abscheiden und die Bestattung Fürst Ludwigs I. von Köthen

Z 70, A 6 Nr. 5 1650
 Die ergangenen Notifikationsschreiben wegen des Ablebens des Fürsten Ludwig von Köthen und der Bestattung sowie die eingelaufenen Antworten

Z 70, A 6 Nr. 6 1650
 Sechs Leichenpredigten und eine lateinische Trostschrift an die Fürsten auf den Tod Fürst Ludwigs I. von Köthen

Z 70, A 6 Nr. 7	1625 - 1626
Das in Oldenburg erfolgte Ableben der Fürstin Amoene Amalie, erste Gemahlin Fürst Ludwigs I. von Köthen, und deren Bestattung	
Z 70, A 6 Nr. 8	1626
Ordonnanz (Anordnung), wie es bei der Sepultur (Begräbnis) der verstorbenen Fürstin Amoene Amalie, erste Gemahlin Fürst Ludwigs I. von Köthen, daselbst gehalten werden soll	
Z 70, A 6 Nr. 9	1654
Das Ableben und die Bestattung der Fürstin Sophie, zweite Gemahlin Fürst Ludwigs I. von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 9 Bd. I	1654
Z 70, A 6 Nr. 9 Bd. II	1654
Z 70, A 6 Nr. 10	1624
Das Ableben und die Bestattung Prinz Ludwigs, Sohn Fürst Ludwigs I. von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 10 Bd. I	1624
Z 70, A 6 Nr. 10 Bd. II	1624
Z 70, A 6 Nr. 11	1625
Der Tod der Prinzessin Louise Amöne, Tochter Fürst Ludwigs I. von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 11 Bd. I	1625
Z 70, A 6 Nr. 11 Bd. II	1625
Z 70, A 6 Nr. 12 (fehlt)	1635
Der Tod der Prinzessin Amalie Louise, Tochter Fürst Ludwigs von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 13	1665
Das Absterben des Fürsten Wilhelm Ludwig von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 13 Bd. I	1665
Z 70, A 6 Nr. 13 Bd. II	1665
Z 70, A 6 Nr. 14	1669
Das Absterben des Fürsten Lebrecht von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 14 Bd. I	1669
Z 70, A 6 Nr. 14 Bd. II	1669

Z 70, A 6 Nr. 15	1670
Leichenpredigt für Fürst Lebrecht von Köthen, gedruckt	
Z 70, A 6 Nr. 16	1675
Das Absterben der Fürstin Sophie Eleonore, Gemahlin Fürst Lebrechts von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 17	1670
Die Bestattung des Fürsten Emanuel von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 18	1671
Leichenpredigt für Fürst Emanuel von Köthen, gedruckt	
Z 70, A 6 Nr. 19	1690
Leichenpredigt für die Fürstin Anna Eleonore, Gemahlin Fürst Emanuels von Köthen, gedruckt	
Z 70, A 6 Nr. 20	1704
Das Absterben und die Bestattung des Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 21	1706
Leichenpredigt für Fürst Emanuel Lebrecht von Köthen, gedruckt	
Z 70, A 6 Nr. 22	1740
Das Absterben und die Bestattung der Fürstin Gisela Agnes, Gemahlin Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 22 Bd. I	1740
Z 70, A 6 Nr. 22 Bd. II	1740
Z 70, A 6 Nr. 22 Bd. III	1740
Z 70, A 6 Nr. 22 Bd. IV	1740
Z 70, A 6 Nr. 23	1693
Die Beerdigung des Prinzen August Lebrecht, Sohn Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen	
Darin: Die nicht gedruckte Leichenpredigt.	
Z 70, A 6 Nr. 24	1698
Die Bestattung der Prinzessin Gisela Auguste, Tochter Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 25	1745
Das Absterben der Prinzessin Christiane Charlotte, Tochter Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 25 Bd. I	1745

Z 70, A 6 Nr. 25 Bd. II	1745
Z 70, A 6 Nr. 26	1728 - 1729
Das Absterben und die Bestattung des Fürsten Leopold von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 26 Bd. I	1728 - 1729
Enthält u.a.: Kantate "Trauer-Music ("Kinder, klagt es aller Welt...") von Johann Sebastian Bach, anlässlich des Todes von Leopold, Fürst von Anhalt-Köthen.	
Z 70, A 6 Nr. 26 Bd. II	1728 - 1729
Z 70, A 6 Nr. 26 Bd. III	1728 - 1729
Z 70, A 6 Nr. 27	1723
Das Absterben und die Bestattung der Fürstin Friederike Henriette, erste Gemahlin Fürst Leopolds von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 27 Bd. I	1723
Z 70, A 6 Nr. 27 Bd. II	1723
Z 70, A 6 Nr. 28	1728
Das Absterben des Prinzen Emanuel Ludwig, Sohn Fürst Leopolds von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 29	1728
Das Absterben der Prinzessin Leopoldine Charlotte, Tochter Fürst Leopolds von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 30	1755
Das Absterben und die Bestattung des Fürsten August Ludwig von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 30 Bd. I	1755
Z 70, A 6 Nr. 30 Bd. II	1755
Z 70, A 6 Nr. 31	1755
Gedächtnispredigten auf das Absterben des Fürsten August Ludwig von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 32	1732
Das Absterben und die Bestattung der Fürstin Christiane Johanne Emilie, zweite Gemahlin Fürst August Ludwigs von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 32 Bd. I	1732
Z 70, A 6 Nr. 32 Bd. II	1732

Z 70, A 6 Nr. 32 Bd. III	1732
Z 70, A 6 Nr. 33 Leichenpredigt für die Fürstin Christiane Johanne Emilie, zweite Gemahlin Fürst August Ludwigs von Köthen	1732
Z 70, A 6 Nr. 34 Das Absterben der Fürstin Anna Friederike, dritte Gemahlin Fürst August Ludwigs von Köthen	1750
Z 70, A 6 Nr. 35 Das Absterben der Prinzessin Gisela Henriette, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen	1728 - 1729
Z 70, A 6 Nr. 36 Das Absterben der Prinzessin Agnes Leopoldine Auguste, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen	1766
Z 70, A 6 Nr. 37 Das Absterben der Prinzessin Charlotte Sophie Gisela Friederike, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen	1770
Z 70, A 6 Nr. 37b Der Tod der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen	1783
Z 70, A 6 Nr. 38 Das Absterben des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen	1789
Z 70, A 6 Nr. 39 (fehlt) Das Absterben der Fürstin Louise Charlotte Friederike, Gemahlin Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen	1812
Z 70, A 6 Nr. 40 Das Absterben der Prinzessin Carloline Louise Friederike, Tochter Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen	1768
Z 70, A 6 Nr. 41 Der Tod des Prinzen Carl Wilhelm, Sohn Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen, an den in der Schlacht bei Maubeuge erhaltenen Wunden	1793
Z 70, A 6 Nr. 41b Der Tod der Prinzessin Louise Friederike, Tochter Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen	1776
Z 70, A 6 Nr. 42 Das Ableben des Erbprinzen Ludwig, Sohn Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen	1802
Z 70, A 6 Nr. 43 (fehlt) Das Ableben der Erbprinzessin Louise Caroline Theodore Amalie, Gemahlin des Erbprinzen Ludwig, Sohn Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen	1811

Z 70, A 6 Nr. 44 (fehlt)	1801
Das Ableben des Prinzen Friedrich Wilhelm August Ludwig, Sohn des Erbprinzen Ludwig von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 44b	1781
Das Ableben der Prinzessin Friederike Wilhelmine, Tochter Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 45	Ab 1812
Das Ableben des Herzogs August Christian Friedrich von Köthen und was infolgedessen ergangen und verhandelt wurde	
Z 70, A 6 Nr. 45 Bd. I (fehlt)	Ab 1812
Z 70, A 6 Nr. 45 Bd. II	Ab 1812
Z 70, A 6 Nr. 45 Bd. III	Ab 1812
Z 70, A 6 Nr. 46	1812
Die Beisetzung des Herzogs August Christian Friedrich von Köthen unter der Fürsteneiche im Schlossgarten zu Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 47	1821
Das Ableben der Herzogin Caroline Friederike, geschiedene Gemahlin des Herzogs August Christian Friedrich von Köthen	
Z 70, A 6 Nr. 48	1818 - 1819
Das Ableben des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig August Carl Friedrich Emil von Köthen, die Bestattung und was infolgedessen ergangen und verhandelt wurde	
Z 70, A 6 Nr. 48 Bd. I	1818 - 1819
Z 70, A 6 Nr. 48 Bd. II	1818 - 1819
Z 70, A 6 Nr. 48 Bd. III	1818 - 1819
Z 70, A 6 Nr. 49	1830 - 1831
Das Ableben des Herzogs Friedrich Ferdinand von Köthen, dessen Bestattung und was infolgedessen verhandelt, ingleichen vieles über den Regierungsantritt des Herzogs Heinrich	
Z 70, A 6 Nr. 49 Bd. I	1830 - 1831
Z 70, A 6 Nr. 49 Bd. II	1830 - 1831
Z 70, A 6 Nr. 49 Bd. III	1830 - 1831

Z 70, A 6 Nr. 49 Bd. IV	1830 - 1831
Z 70, A 6 Nr. 49 Bd. V	1830 - 1831
Z 70, A 6 Nr. 49a Die gegen den Sattlermeister Deiber und den Tapezier Strödicke in Köthen geführte Untersuchung, wegen Veruntreuung von Tuch bei den Trauereinrichtungen	1830 - 1833
Z 70, A 6 Nr. 49b Die auf höchstem Befehl erfolgte feierliche Beisetzung der Leiche des Herzogs Friedrich Ferdinand in dem Gewölbe der katholischen Kirche zu Köthen	1833
Z 70, A 6 Nr. 50 (fehlt) Die Bestattung der Herzogin Julie, Gemahlin des Herzogs Friedrich Ferdinands von Köthen	1848

A 7 Erbschaftsangelegenheiten und Nachlassregulierungen 1589 - 1851

A 7a Testamente, Donationen, Verlassenschaften und deren Regulierungen 1625 - 1851

Z 70, A 7a Nr. 0 Gegenseitige Schenkung für den Fall des Ablebens, aufgerichtet zwischen Fürst Ludwig I. von Köthen und seiner Gemahlin Amöne Amalie im Original auf Pergament	1625
Z 70, A 7a Nr. 1 Verschiedene Ausfertigungen und Konzepte von Testamenten des Fürsten Ludwig I. von Köthen und dazu Gehöriges	1636 1649
Z 70, A 7a Nr. 2 Das Testament Fürst Ludwigs von Köthen vom 19. März 1649, welches am 16. Februar 1650 eröffnet wurde, wie auch was wegen kaiserlicher Bestätigung des darin Enthaltenen gesucht wurde und sonst ferner darüber ergangen Enthält auch: Auf die Vormundschaft über Fürst Wilhelm Ludwig von Köthen Bezügliches.	1649 - 1654
Z 70, A 7a Nr. 3 Instrumentum publicum (Öffentliche Urkunde) über die geschehene Obsignation (Versiegelung), Apertur testamenti (Testamentseröffnung) und die darauf angestellte Inventierung (Bestandsaufnahme) der gänzlichen Verlassenschaft des Fürsten Ludwig I. von Köthen	1650 - 1651
Z 70, A 7a Nr. 4 Die Anfertigung eines Hauptinventarsi über die sämtliche Verlassenschaft Fürst Ludwigs I. von Köthen	1650 - 1651
Z 70, A 7a Nr. 5	1699, 1703

Originaltestament der Herzogin Elisabeth Charlotte von Holstein, früher Witwe Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen

Z 70, A 7a Nr. 6 **1670**
Originaltestament der Fürstin Sophie Eleonore, Gemahlin Fürst Lebrechts von Köthen

Z 70, A 7a Nr. 7 **1670**
Kopien und erster Entwurf zum Testament des Fürsten Emanuel von Köthen

Z 70, A 7a Nr. 8 **1670**
Das Testament des Fürsten Emanuel von Köthen und was deshalb weiter ergangen

Z 70, A 7a Nr. 8 Bd. I **1670**

Z 70, A 7a Nr. 8 Bd. II **1670**

Z 70, A 7a Nr. 9 **1671**
Fürstliche Kommissionen und Missiven (Sendschreiben) wegen der Inventur (Bestandsaufnahme) der Verlassenschaft des Fürsten Emanuel von Köthen

Z 70, A 7a Nr. 10 **1692**
Inventarium der Verlassenschaft der Fürstin Anna Eleonore, Gemahlin Fürst Emanuels von Köthen

Z 70, A 7a Nr. 10 Bd. I **1692**

Z 70, A 7a Nr. 10 Bd. II **1692**

Z 70, A 7a Nr. 11 **1702**
Testament des Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen, Original und 3 Kopien

Z 70, A 7a Nr. 12 **1704**
Was wegen der Publikation (Eröffnung) des Testaments des Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen ergangen

Z 70, A 7a Nr. 13 **1722**
Vertrag über die mütterliche Ebschaft zwischen Fürst Leopold und Fürst August Ludwig von Köthen, Original, 2 Exemplare

Z 70, A 7a Nr. 14 **1729**
Testament der Fürstin Gisela Agnes vom Jahr 1729 und einiges über ein zurückgenommenes vom Jahr 1711

Z 70, A 7a Nr. 15 **1731**
Verfügung der Fürstin Gisela Agnes von Köthen über 20.000 Reichstaler zu Gunsten ihrer Tochter, der Prinzessin Christiane Charlotte

Z 70, A 7a Nr. 16 **1732 - 1734**

Das Testament der Fürstin Gisela Agnes von Köthen aus dem Jahr 1732 und was deshalb ergangen, desgleichen auch Verfügungen usw. aus dem Jahr 1734

Z 70, A 7a Nr. 17 **1739 - 1740**

Die Abschickung des Geheimen Rats von Nostitz zur Wahrung des fürstlichen Interesses nach Nienburg, als die Fürstin Gisela Agnes von Köthen 1739 gefährlich erkrankt war, und zur Besorgung der nötigen Versiegelung nach dem Tod

Z 70, A 7a Nr. 18 **1740**

Die Eröffnung des Testaments der Fürstin Gisela Agnes von Köthen, in Kopie

Z 70, A 7a Nr. 19 **1740**

Inventarium über den Nachlass der Fürstin Gisela Agnes von Köthen, in Kopie

Z 70, A 7a Nr. 20 **1740 - 1741**

Protokolle über die Teilung des Nachlasses der Fürstin Gisela Agnes von Köthen, Bd. II

Z 70, A 7a Nr. 21 **1740 - 1741**

Varia, die Teilung des Nachlasses der Fürstin Gisela Agnes von Köthen betreffend

Z 70, A 7a Nr. 22 **1740 - 1741**

Rechtliche Gutachten in Sachen der Teilung des Nachlasses der Fürstin Gisela Agnes von Köthen

Z 70, A 7a Nr. 23 **1741 - 1749**

Prätensionen (Ansprüche) auf den Nachlass der Fürstin Gisela Agnes von Köthen und Vergleichsvorschläge

Z 70, A 7a Nr. 24 **1740, 1742, 1745**

Testament der Prinzessin Christiane Charlotte, Tochter Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen vom 10. Januar 1742 nebst 2 Exemplaren des zwischen ihr und ihrem Bruder, dem Fürsten August Ludwig von Köthen errichteten pacti remuneratorii inter vivos vom 22. Juni 1740 und 2 Exemplare der Erläuterung dazu vom 24. Juni 1740 im Original

Z 70, A 7a Nr. 25 **1745**

Die Eröffnung des Testaments der Prinzessin Christiane Charlotte, Tochter Fürst Emanuel Lebrechts und der Fürstin Gisela Agnes von Köthen, ihre Verlassenschaft und die Regulierung derselben

Z 70, A 7a Nr. 25 Bd. I **1745**

Z 70, A 7a Nr. 25 Bd. II **1745**

Konsignation (Aufstellung) derjenigen Haus Meubles an Tapeten, Vorhängen, Schränken, Zinn, Kupfer, Messing, welche der Prinzessin Christiane Charlotte zu Anhalt zum beständigen künftigen Gebrauch der auf dem neuen fürstlichen Haus auf der Wallstraße zu Köthen logierenden fürstlichen Personen nach dem § 9 ihres Testaments gewidmet

Z 70, A 7a Nr. 25 Bd. III **1745**

- Konsignation (Aufstellung) der Verlassenschaft der Prinzessin Christiane Charlotte zu Anhalt**
- Z 70, A 7a Nr. 25 Bd. IV 1745
Konsignation (Aufstellung) der Verlassenschaft der Prinzessin Christiane Charlotte zu Anhalt
- Z 70, A 7a Nr. 25 Bd. V 1745
Was wegen des von der Prinzessin Christiane Charlotte von Köthen für das "Neben Mädgen" ausgesetzten Legats (Vermächtnis) zwischen Sophia Maria Hintsch und Marie Catharina Heiliger ergangen
- Z 70, A 7a Nr. 26 1728
Testament des Fürsten Leopold von Köthen im Original
- Z 70, A 7a Nr. 27 1725 - 1726
Inventarium über den Nachlass der Fürstin Friederike Henriette, erste Gemahlin Fürst Leopolds von Köthen, 2 Exemplare
- Z 70, A 7a Nr. 28 1730 - 1733, 1739, 1745, 1748, 1751
Frühere und wieder zurückgenommene letztwillige Verfügungen des Fürsten August Ludwig von Köthen
- Z 70, A 7a Nr. 29 1755
Inventarium des Nachlasses des Fürsten August Ludwig von Köthen
- Z 70, A 7a Nr. 30 1756
Vergleiche des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen mit seinen Geschwistern bezüglich der väterlichen Erbschaft im Original
- Z 70, A 7a Nr. 31 1732 - 1735
Inventarium des Nachlasses der Fürstin Christiane Johanne Emilie, zweite Gemahlin Fürst August Ludwigs von Köthen und dem Anhängiges
- Z 70, A 7a Nr. 32 1733 - 1756
Testament der Fürstin Anna Friederike, dritte Gemahlin Fürst August Ludwigs von Köthen und was dem anhängig, Original und Kopie
- Z 70, A 7a Nr. 33 1756
Inventarium über die hinterlassenen Möbel der Fürstin Anna Friederike, dritte Gemahlin Fürst August Ludwigs von Köthen
- Z 70, A 7a Nr. 34 1759, 1763, 1770 - 1815
Das Ableben und die Verlassenschaft der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen, dabei bezahlte Rechnungen aus früherer Zeit
- Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. I 1783 - 1784
Was auf erfolgtes Absterben der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen, wegen der zu Massenheim in der Herrschaft

**Epstein zurückgelassenen und von dem Amt Wallau obsignierten Effekten
(versiegelten Mobilien) ergangen**

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. II 1784

Frühere Signaturen: Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. II/1

**Was auf erfolgtes Absterben der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta,
Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen, wegen der zu Massenheim in der
Herrschaft Epstein zurückgelassenen und von dem Amt Wallau obsignierten
Effekten (versiegelten Mobilien) , auch sonst bei der nachherigen Inventierung
ergangen**

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. III 1784 - 1785

**Was auf erfolgtes Absterben der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta,
Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen, wegen der zu Massenheim in der
Herrschaft Epstein zurückgelassenen und von dem Amt Wallau obsignierten
Effekten (versiegelten Mobilien), auch sonst bei der nachherigen Inventierung
ergangen**

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. IV 1785

**Was auf erfolgtes Absterben der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta, Tochter
Fürst August Ludwigs von Köthen, wegen der zu Massenheim in der Herrschaft
Epstein zurückgelassenen und von dem Amt Wallau obsignierten Effekten
(versiegelten Mobilien) , auch sonst bei der nachherigen Inventierung und
nunmehrigen Versteigerung ergangen**

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. V 1785

**Was auf erfolgtes Absterben der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta, Tochter
Fürst August Ludwigs von Köthen, wegen der zu Massenheim in der Herrschaft
Epstein zurückgelassenen und von dem Amt Wallau obsignierten Effekten
(versiegelten Mobilien) , auch sonst bei der nachherigen Inventierung und
nunmehrigen Versteigerung ergangen**

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. VI 1785 - 1786

Auszahlung der Erbschaftskapitalien

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. VII 1786 - 1787

**Was ferner in der Erbschaftsangelegenheit der zu Massenheim verstorbenen
hochseligen Prinzessin Maria Magdalena Benedicta zu Anhalt-Köthen ergangen**

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. VIII 1784 - 1785

**Welchergestalt auf fürstlichen Befehl die Forderungen der in Dienst der
Prinzessin Maria Magdalena Benedicta von Köthen gestandenen weiblichen
Bedienten und sonstigen Beamten an Kapital, Zinsen und Pensionen liquidiert
und was wegen der Abzahlung ergangen**

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. IX 1784 - 1785

**Die Konsignation (Aufstellung) der in dem vormaligen Wohnzimmer der
Prinzessin Maria Magdalena Benedicta auf dem fürstlichen Schloss in Köthen
noch vorrätig befundenen Mobilien**

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. X 1783 - 1815

Einige Nachrichten über die Auszahlung der von der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta bei der Kammer in Köthen stehenden Kapitalien, auch davon rückständige Zinsen und deren Abzahlung

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. XI **1785 - 1789**
Varia zur Nachlassregulierung der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta von Köthen

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. XII **1778 - 1784**
Rechnungen über Einnahme- und Ausgabegeld bei der Hofökonomie der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta von Köthen

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. XIII **1770 - 1775**
Bezahlte Rechnungen und Quittungen der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta von Köthen

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. XIV **1778, 1780 - 1784**
Belege zu den Hofökonomierechnungen

Z 70, A 7a Nr. 34 Bd. XV **1759, 1763, 1770 - 1785**
Rechnungsunterlagen

Enthält: Belege zur Einnahme der gemeinschaftlichen Administrationsrechnung über den Nachlass der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta von Anhalt-Köthen (1784 - 1785), dabei Verzeichnis verschiedener deutscher und französischer Bücher, welche in Frankfurt am Main am 22. August 1785 in der Fayischen Behausung auf dem Barfüsser Plätzgen versteigert werden sollten. - Zahlungen an die pensionierten Bediensteten der Prinzessin Maria Magdalena Benedicta von Köthen (1770 - 1783). - Magdeburger Aktien. - Quittungen über den Büdinger Hauszins (1772 - 1783). - Gandersheimer Stiftssachen (1759, 1763, 1779). - Einnahme- und Ausgaberechnungen (1772 - 1783).

Z 70, A 7a Nr. 35 **1778**
Testament des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen, 2 beglaubigte Kopien

Z 70, A 7a Nr. 36 **1812**
Die Eröffnung des, bei dem Herzoglichen Kabinett deponierten Testaments der Frau Herzogin Louise von Köthen, Witwe Fürst Carl Georg Lebrechts, desgleichen eines solchen bei der vormals Preußischen Regierung zu Magdeburg niedergelegten

Z 70, A 7a Nr. 37 **1812**
Die Ob- und Consignation (Versiegelung und Aufzeichnung), auch Inventarisierung, Taxation und Versteigerung des Nachlasses der Herzogin Louise, Witwe Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen

Z 70, A 7a Nr. 37 Bd. I **1812**

Z 70, A 7a Nr. 37 Bd. II **1812**

Z 70, A 7a Nr. 38 **1793, 1801 - 1827**

Varia aus dem Nachlass des Prinzen Carl Wilhelm, Sohn Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen, starb infolge der bei Maubenge erhaltenen Wunden und ihn sonst Berührendes

- | | |
|---|--------------------|
| Z 70, A 7a Nr. 38 Bd. I | 1793 |
| Z 70, A 7a Nr. 38 Bd. II | 1793 |
| Z 70, A 7a Nr. 38 Bd. III | 1801 - 1827 |
| Provenienzstelle: Kammer Köthen | |
| Enthält: Eine wegen Hilfsleistungen für den verwundeten Prinzen Carl Wilhelm von Köthen bewilligte Pension für den Korporal Drestler. | |
| Z 70, A 7a Nr. 38b | 1802 - 1812 |
| Die Regulierung des Nachlasses des Prinzen Ludwig, Sohn Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen, Bd. I - III | |
| Z 70, A 7a Nr. 39 | 1811 - 1812 |
| Die Inventarisierung und Taxation des Mobiliarnachlasses der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen und die Versteigerung desselben | |
| Z 70, A 7a Nr. 40 | ca. 1794 |
| Entwürfe von Testamenten und Codizillen (Testamentszusätzen) des Fürsten August Christian Friedrich von Köthen | |
| Z 70, A 7a Nr. 41 | 1845 - 1851 |
| Ansprüche der verwitweten Dr. Niethé, geborene Scheel auf ein Sechstel der Allodialerbschaft des Herzogs August Christian Friedrich von Köthen | |
| Z 70, A 7a Nr. 41 Bd. I | 1845 - 1847 |
| Provenienzstelle: Herzogliche Kabinett Köthen | |
| Z 70, A 7a Nr. 41 Bd. II | 1848 - 1849 |
| Provenienzstelle: Gesamtoberappellationsgericht Zerbst | |
| Z 70, A 7a Nr. 41 Bd. III | 1850 - 1851 |
| Provenienzstelle: Staatsministerium Köthen | |
| Z 70, A 7a Nr. 42 | 1818 - 1819 |
| Der Mobiliarnachlass des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen | |
| Z 70, A 7a Nr. 43 | 1819 - 1820 |
| Die Ansprüche des Großherzogs Ludwig von Hessen-Darmstadt an den Nachlass des minorennen (minderjährigen) Herzogs Ludwig von Köthen | |
| Provenienzstelle: Landesregierung Köthen | |
| Z 70, A 7a Nr. 43a | 1830 - 1848 |
| Die Niederlegung des Testaments des Herzogs Friedrich Ferdinand von Köthen, dazu das Testament selbst mit bezüglichen Erklärungen der Erben | |

Darin: Das Original des Testaments vom 26. Juli 1830 (siehe Z 70, A 7a Nr. 44 - das dritte endgültige Konzept). - Schenkungsurkunde der verwitweten Herzogin Julia, de dato Wien am 24. Oktober 1832.

Z 70, A 7a Nr. 44 **1830 - 1843**

Die Vollziehung der testamentarischen Disposition des Herzogs Friedrich Ferdinand von Köthen, gestorben am 23. August 1830, und die deshalb angeordneten Mitteilungen

Darin: Das endgültige 3. Konzept zum Testament vom 26. Juli 1830, dessen Original sich unter Z 70, A 7a Nr. 43a befindet.

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 7a Nr. 45 **1827 - 1828**

Die Erteilung der Decharge (Bekennnis über richtig geführte Vormundschaft) seitens der Herzogin Julie, Gemahlin des Herzogs Friedrich Ferdinand von Köthen, über die bis zum Jahre 1817 zu Berlin über sie geführte Vormundschaft

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 7a Nr. 46 **1846**

Die Übergabe eines Testaments der Herzogin Julie, Gemahlin des Herzogs Friedrich Ferdinand von Köthen, bzw. die Zurücknahme eines solchen und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 7a Nr. 47 **1832 - 1848**

Die Niederlegung eines Testaments des Herzogs Heinrich von Köthen im Jahr 1832 und die Schenkung desselben an seine Gemahlin, die Frau Herzogin Auguste, vom 9. November 1847 und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, A 7a Nr. 48 **1847**

Die Versiegelung des Apartements des Herzogs Heinrich von Köthen nach dessen am 23. November 1847 erfolgten Ableben

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

A 7b Auswärtige Erbschaften aus den Familien der fürstlichen Gemahlinnen **1589 - 1647, 1731 - 1788**

Z 70, A 7b Nr. 1 **1589 - 1620**

Die Verheiratung der Fürstin Eleonore, Witwe Fürst Joachim Ernsts von Anhalt, mit dem Landgrafen Georg I. von Darmstadt sowie der Nachlass derselben

Z 70, A 7b Nr. 2 **1593**

Festsetzung einiger Punkte, wie es nach dem Hinscheiden des Herzogs Ludwig von Württemberg, Onkel Fürst Ludwigs von Köthen, gehalten werden solle, auf Pergament

Z 70, A 7b Nr. 3 **keine Angabe (etwa gleichzeitig)**

In Sachen Herzog Ludwigs zu Württemberg wegen der Teilung des Silbergeschirrs

Z 70, A 7b Nr. 4	1596
Testament der Landgräfin Eleonore von Hessen-Darmstadt, Witwe Fürst Joachim Ernsts von Anhalt, im Original	
Z 70, A 7b Nr. 5	1596 - 1622
Die Liegnitzsche Erbschaftsangelegenheit nebst Beiakten, Bd. I - II	
Z 70, A 7b Nr. 5b	1603
Schuldbrief des Valentin Ellinger, des Musikanten zu Darmstadt, über achtzehn Dukaten, so er von der Landgräfin Eleonore geborene Herzogin von Württemberg entliehen	
Z 70, A 7b Nr. 6	1612 - 1618
Briefwechsel in testamentarischen und Erbschaftsangelegenheiten der Landgräfin Eleonore zu Hessen, Mutter Fürst Ludwigs von Köthen	
Z 70, A 7b Nr. 7	1618 - 1621
Das Ableben der Landgräfin Eleonore zu Hessen, Mutter Fürst Ludwigs von Köthen und die darauf erfolgte Teilung des Nachlasses, Bd. II	
Z 70, A 7b Nr. 8	1618
Die Teilung des Nachlasses der Landgräfin Eleonore zu Hessen, Mutter Fürst Ludwigs von Köthen	
Z 70, A 7b Nr. 8b	1618 - 1633
Die Forderung von 1 000 Florentiner Gulden an die Gräfin von Erbach aus dem Nachlass der Landgräfin Eleonore und was deshalb ergangen	
Z 70, A 7b Nr. 9	1618 - 1633
Das aus der Liegnitzischen Erbschaft herrührende goldene Halsband, welches Frau Dorothea Marie, Pfalzgräfin bei Rhein, geborene Herzogin von Württemberg, Witwe, für ihre Tochter, die Pfalzgräfin Sabine bei Rhein, als derselben von der Landgräfin Eleonore zu Hessen, Mutter Fürst Ludwigs von Köthen, als halb verehrt, fordert	
Z 70, A 7b Nr. 9 Bd. I	1618 - 1633
Z 70, A 7b Nr. 9 Bd. II	1618 - 1633
Z 70, A 7b Nr. 10	1608 - 1616
Die Bentheimsche Testamentssache	
Z 70, A 7b Nr. 11	Ab 1610
Consilia und Vota zur Bentheimschen Testamentssache gehörig	
Z 70, A 7b Nr. 12	1627

**Notifikation der gesamten Grafen von Bentheim über das Ableben ihrer Mutter
Magdalene geborene Gräfin zu Neuenahr und Limburg, wobei auch derselben
Testamentssachen**

Z 70, A 7b Nr. 13 **1607**
Der Streit der Grafen von Bentheim mit dem Creditor (Gläubiger) des Erzstifts Köln

Z 70, A 7b Nr. 22 **1643**
**Testament der Gräfin Elisabeth zu Holstein-Schaumburg geborene Gräfin zur Lippe in
Kopie**

Z 70, A 7b Nr. 23 **1646 - 1647**
**Varia, betreffend die Hinterlassenschaft der Gräfin Elisabeth zu Holstein-Schaumburg
geborene Gräfin zur Lippe**

Z 70, A 7b Nr. 24 **1647**
Inventarium des Nachlasses der Gräfin Elisabeth zu Holstein-Schaumburg

Z 70, A 7b Nr. 25 **1647**
**Zession des Grafen Philipp zu Schaumburg über 4.000 Reichstaler, welche der Fürstin
Sophie, Gemahlin Fürst Ludwigs von Köthen, als Legat aus dem Testament der Gräfin
Elisabeth von Holstein-Schaumburg zugefallen**

Z 70, A 7b Nr. 26 **1731**
**Teilungsvergleich über die Erbstücke der verstorbenen Gräfin Anna Maria von
Promnitz, geborene Herzogin zu Sachsen**

Z 70, A 7b Nr. 27 **1733**
**Die dem Geheimen Rat von Nostitz aufgetragene Vollmacht der Fürstin Anna
Friederike von Köthen und für die Prinzen Carl Georg Lebrecht und Friedrich Erdmann
sowie die Prinzessinnen Christiane Anna Agnes und Johanna Wilhelmine von Köthen
in Promnitzer Angelegenheiten**

Z 70, A 7b Nr. 28 **1732, 1739 - 1745**
Das Sorausche Erbschaftskapital zu Weißenfels

Z 70, A 7b Nr. 29 **1742, 1746 - 1749**
**Die Korrespondenz mit dem Rat Stein in Breslau wegen des Legats des Grafen Julius
Gottlieb Sunnegk, Freiherr von Jeßenitz, Erbherr auf Budetin, Ozava und Bielitz**

Z 70, A 7b Nr. 30 **1742**
Das Gut Belckow

Z 70, A 7b Nr. 31 **1743**
Die Reisekostenberechnung des Rates Stannius auf seiner Reise nach Sorau

Z 70, A 7b Nr. 32 **keine Angabe**

Das Sorausche Erbschaftsnegotium

Enthält u.a.: Vielfache Urkunden und Vergleiche.

Z 70, A 7b Nr. 32 Bd. I	keine Angabe
Z 70, A 7b Nr. 32 Bd. II	keine Angabe
Z 70, A 7b Nr. 32 Bd. III	keine Angabe
Z 70, A 7b Nr. 33 Sorauscher Haupterbschaftsrezess in zwei Original-Exemplaren, dabei auch das Protokoll bei der Versiegelung und Inventur im gräflich Promnitzschen Schlosse	1745
Z 70, A 7b Nr. 34 Die Erbforderung wegen Pleß, Klitschdorf, Kreppelhof, Jannowitz und Peterswaldau	1746 - 1748
Z 70, A 7b Nr. 34 Bd. I Die Erbeserklärung wegen Pleß bei dem König von Preußen, ingleichen die Erbverrichtung wegen Klitschdorf bei dem Oberamt zu Görlitz	1746 - 1747
Z 70, A 7b Nr. 34 Bd. II Die preußischer Seits befohlene Einsendung der Lehnbriefe wegen Pleß	1746
Z 70, A 7b Nr. 34 Bd. III Die Pleßische, Kreppelhofer, Jannowitzer und Peterswaldauer Erbsonderung und Teilung	1746 - 1748
Z 70, A 7b Nr. 35 Varia zur Sorauer Erbschaftssache in specie wegen Pleß, Kreppelhof, Jannowitz und Peterswaldau	Ab 1746
Z 70, A 7b Nr. 36 Sorausche Korrespondenz wegen den dem Prinzen Ferdinand von Braunschweig und dem Generalmajor von Winterfeld auf die Herrschaft Pleß und die Herrschaft Naumburg im Saganschen erteilten Exspectanzen (Anwartschaften)	1748 - 1750
Z 70, A 7b Nr. 36 Bd. I	1748
Z 70, A 7b Nr. 36 Bd. II	1748 - 1750
Z 70, A 7b Nr. 37 Sorausche Korrespondenzen mit dem Hofmeister von Francke in Vetschau wegen Promnitzer Sachen	1749
Z 70, A 7b Nr. 38 Korrespondenz mit dem Grafen von Promnitz wegen der Vererbung der Herrschaften Sorau und Triebel	1749

- Z 70, A 7b Nr. 39** 1750
Die dem Hofrat Schumann zu Weißenfels wegen seiner gehaltenen Arbeit bei ehemals nach Sorau gekommener Weißenfelser Erbschaft bezahlten Rechnungen
- Z 70, A 7b Nr. 40** 1751
Sorausche Erbschaftsdifferenzen und deshalb erfolgte Absendung des Hofrats von Rappord nach Dresden
- Z 70, A 7b Nr. 41** 1751 - 1757
In Sachen Fürst August Ludwigs von Köthen und seiner Kinder gegen den Grafen von Promnitz in puncto dividendae hereditatis (wegen Erbschaftsanteil), Bd. I - VI
- Z 70, A 7b Nr. 42** 1755 - 1756
Varia in Sorauschen Erbschaftssachen zwischen den Kindern Fürst August Ludwigs von Köthen
- Z 70, A 7b Nr. 43** 1762
Korrespondenz zwischen Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen und der verwitweten Gräfin von Promnitz wegen der Wittums-Kapitalien
- Z 70, A 7b Nr. 44** 1763 - 1767, 1776
Anhaltische, Wernigeröder und Sorausche Korrespondenzen in der Promnitzer Erbschaftsangelegenheit
- Z 70, A 7b Nr. 45** 1765
Verhandlungen über die von dem Grafen von Promnitz mit Übergehung des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen getroffenen Dispositionen inter vivos über seine Güter
- Z 70, A 7b Nr. 45 Bd. I** 1765
- Z 70, A 7b Nr. 45 Bd. II** 1765
- Z 70, A 7b Nr. 46** 1765 - 1766
Sorausche Akten I: Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen mit seinem bevollmächtigten Kommissionsrat Salmuth
- Z 70, A 7b Nr. 47** 1766
Sorausche Akten II: Verhandlungen zwischen der Kursächsischen Kommission und den Bevollmächtigten der Allodial-Donatorien, dabei ingleichen die betreffenden Vollmachten und die Hauptvergleiche zwischen den Allodial-Donatorien und Kursachsen im Original
- Z 70, A 7b Nr. 48** 1766 - 1788
Sorausche Akten III: Korrespondenz des Köthener Bevollmächtigten, Kommissionsrat Salmuth, mit dem Reußischen Sekretär Ramster
- Z 70, A 7b Nr. 49** 1766 - 1768
Sorausche Akten IV: Korrespondenz des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen mit der Gräfin Reuß, desgleichen deren Bevollmächtigten, besonders wegen Drehna

und Vetschau, desgleichen Separationsrezess mit der Gräfin wegen der Drehnaschen Pachtung

Z 70, A 7b Nr. 50 1766 - 1767

Sorausche Akten V: Korrespondenz zwischen den Allodial-Donatarien und dem Grafen von Stolberg Wernigerode und der darauf abgeschlossene Hauptvergleich nebst den Nebenvergleichen zwischen Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen und dem Grafen Stolberg

Z 70, A 7b Nr. 51 1767

Sorausche Akten VI: Untersuchung der Reste in Sorau und Triebel

Z 70, A 7b Nr. 52 1767 - 1774

Sorausche Akten VII: Die gemachte Forderung des Syndici Köber, Verteilung der Bibliothek und weitere Restuntersuchung in Drehna und Vetschau

Z 70, A 7b Nr. 53 Keine Angabe

Sorausche Akten VIII: Die Untersuchung wider den Kommissionsrat Friese und der mit ihm geschlossene Vergleich

Z 70, A 7b Nr. 54 1766

Sorausche Akten IX: Das Allodium in Drehna und Vetschau mit den darauf radizierten und confirmierten Lehnsschulden

Z 70, A 7b Nr. 55 1766

Sorausche Akten X: Miscellanea, Rechnungs- und Inventarien-Revisiones, Untersuchung des Activorum usw.

Z 70, A 7b Nr. 56 1766

Sorausche Akten XI: Die gemachten Extrakte aus den Akten und sonstige Miscellanea

Z 70, A 7b Nr. 57 1773

Die Berechnung Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen mit der Frau Gräfin Reuß, wegen einiger Artikul, die aus der gräflich Promnitzschen Donation des Niederlausitzschen Allodiums herrühren

Z 70, A 7b Nr. 58 1766 - 1779

Der Nachlass des Herzogs Friedrich zu Holstein-Glücksberg

Z 70, A 7b Nr. 59 1782

Die Walloeschen Erbschaftsangelegenheiten

A 8 Aktiva und Passiva 1607 - 1849

Z 70, A 8 Nr. 1a (fehlt) 1637 - 1649

Schuldforderung Fürst Ludwigs von Köthen an den Rat der Stadt Halle

Z 70, A 8 Nr. 1b (fehlt)	1643
Forderung Fürst Ludwigs an Herzog Wilhelm von Weimar über 6.000 Reichstaler	
Z 70, A 8 Nr. 2	1650 - 1656
Die Ansuchungen, so in Vormundschaft des jungen Prinzen Wilhelm Ludwig von der Fürstin Sophie und den Fürsten August und Johann Casimir zu Anhalt wegen der bei dem Rat zu Halle habenden Forderungen abgelassen worden und was darauf erfolgt	
Z 70, A 8 Nr. 3 (fehlt)	1652 - 1686, 1715
Schuldforderung an den Kaiser von 7.500 Reichstalern	
Z 70, A 8 Nr. 4	1729 - 1739
Die Forderung der Fürstin Gisela Agnes von Köthen an die Erben des Kammerjunkers Wolf Ernst von Schlegel zu Merzien von 2.300 Reichstalern	
Z 70, A 8 Nr. 4a	1793 - 1796
Forderung Fürst August Christian Friedrichs von Köthen an den Feldmarschalllieutenant Graf von Burghaus und dessen Nachlass aus einer geleisteten Bürgschaft, Bd. I - II	
Z 70, A 8 Nr. 4b	1836 - 1849
Die wegen der aus dem Testament des Ökonomierats Schöne dem Fürstenhaus erwachsenen Erbschaft mit der Schöne'schen Familie entstandenen Rechtsstreit	
Z 70, A 8 Nr. 4b Bd. I	1836 - 1839
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, A 8 Nr. 4b Bd. II	1838 - 1839
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, A 8 Nr. 4b Bd. IV	1839 - 1840
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, A 8 Nr. 4b Bd. V	1839 - 1840
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, A 8 Nr. 4b Bd. VI	1840
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, A 8 Nr. 4b Bd. VII	1840 - 1842
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, A 8 Nr. 4b Bd. VIII	1842 - 1844
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, A 8 Nr. 4b Bd. IX	1843 - 1845
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, A 8 Nr. 4b Bd. X	1845 - 1846
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	

- Z 70, A 8 Nr. 4b Bd. XI** **1846 - 1847**
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 4b Bd. XII** **1849**
Provenienzstelle: Oberlandesgericht Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 5** **1608**
Schuldbrief Veits von Schönburg auf Brake über 3.500 Reichstaler für Graf Simon zur Lippe, auf Pergament
- Z 70, A 8 Nr. 6** **1613 - 1618**
Fürst Ludwigs I. von Köthen Anlehn von 9.000 Reichstalern bei Heinrich von Bülau zu Magdeburg
- Z 70, A 8 Nr. 7** **1615 - 1616**
Das von Fürst Ludwig von Köthen gesuchte Darlehn, insbesondere die von Albrecht von Wuthenau in Cösitz aufgenommenen 2.500 Reichstaler
- Z 70, A 8 Nr. 7a** **1607 - 1670**
Schulden des Fürsten Ludwig I. von Köthen und davon restierende Zinsen
- Z 70, A 8 Nr. 8** **1627 - 1628**
Ein Anlehen von 3.000 Reichstaler bei dem Herzog Georg Rudolf von Liegnitz
- Z 70, A 8 Nr. 9** **1738**
Die Aufnahme eines Kapitals von 100.000 Reichstalern (zur Abfindung der Prinzessin Gisela Agnes) gegen Verpfändung des im Privatbesitz des Fürsten August Ludwig von Köthen befindlichen Ritterguts Gnetsch
- Z 70, A 8 Nr. 10** **1738 - 1759**
Ein von Fürst August Ludwig von Köthen (zur Abfindung der Prinzessin Gisela Agnes) aufgenommenes Kapital von 20.000 Reichstalern bei Fürst Johann August von Zerbst
- Z 70, A 8 Nr. 11** **1768 - 1796**
Die Aufnahme eines Kapitals von 200.000 Reichstalern für Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen in Holland gegen Verpfändung von Allodialgütern, Bd. I - III
- Z 70, A 8 Nr. 12** **1780 - 1804**
Die Aufnahme eines Kapitals von 100.000 Reichstalern, nachher nur 50.000 Reichstaler, für Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen gegen Verpfändung von Allodialgütern
- Z 70, A 8 Nr. 13** **1807**
Die Aufnahme eines Kapitals von 30.000 Reichstalern für Herzog August Christian Friedrich von Köthen gegen Verpfändung von Allodialgrundstücken
- Z 70, A 8 Nr. 14** **1804 - 1819**

Das Kreditwesen der Fürstin (Herzogin) Louise, Witwe Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen

- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. I** **1804**
Die von neun Bürgern der Residenz nachgesuchte landesherrliche Vermittlung in Betreff der Berücksichtigung ihrer Forderungen an die verwitwete Frau Fürstin von Köthen in Biendorf
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. II** **1806 - 1814**
Die von Serenissimo (Die vom Landesherrn) befohlene sukzessive (allmähliche) Befriedigung einiger Kreditoren (Gläubiger) der verwitweten Frau Fürstin von Köthen zu Biendorf
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. III** **1808**
Der Gastwirt Bethge in der "Goldenen Kugel" zu Bernburg wider die verwitwete Frau Herzogin von Köthen zu Biendorf wegen einer Schuld von 7 Reichstalern 18 Groschen
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. IV** **1809**
Der Sattlermeister Ryssel in Bernburg wider die verwitwete Frau Herzogin von Köthen zu Biendorf wegen einer Forderung von 33 Reichstalern
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. V** **1810 - 1812**
Charlotte Markgraf geborene Seeligmann zu Baalberge gegen die verwitwete Frau Herzogin von Köthen zu Biendorf wegen rückständiger 67 Reichstaler Lohn und Kostgeld
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. VI** **1810 - 1811**
Der Notar Franke zu Calbe als Schumann'scher Vormund gegen die verwitwete Frau Herzogin von Köthen zu Biendorf wegen einer Anforderung von 1.680 Reichstalern in Gold und 31 Reichstalern 13 Groschen 6 Denare, welche der damalige Gerichtshalter Maizier vergriffen hat
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. VII** **1810 - 1811**
In Sachen des Seifensieders Ludwig Götze in Köthen gegen die verwitwete Frau Herzogin von Köthen zu Biendorf wegen einer Forderung von 414 Reichstalern 19 1/2 Groschen
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. VIII** **1810 - 1811**
Der Vorsteher der Schlegel'schen Handlung in Gnadau Johann Adam Fuchs wider die verwitwete Frau Herzogin von Köthen zu Biendorf wegen einer Warenschuld von 84 Reichstalern 22 Groschen 6 Denare
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. IX** **1810 - 1812**
Nachrichten über die zum Nachlass der Frau Herzogin Louise von Köthen gehörigen beim Leihhaus in Halle versetzten Juwelen und die Einlösung dieses Pfandes
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. X** **1811 - 1812**
Der Gürtlermeister Weber in Köthen wider die verwitwete Frau Herzogin von Köthen zu Biendorf in puncto debiti (wegen Schulden)

- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XI** **1811 - 1812**
Was auf Antrag der Friedheim'schen Kinder wegen ihrer Anforderung an die verwitwete Frau Herzogin von Köthen, welche von Serenissimo (dem Landesherrn) übernommen wurde, aus herzoglicher Generalkasse auszahlen zu lassen ergangen, desgleichen Zahlung der Anforderung der Witwe Friedheim
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XII** **1812 - 1819**
Die Ausmittelung der von den Untertanen zu Biendorf und Wohlsdorf zur Kreditmasse der verwitweten Frau Herzogin von Köthen restierenden Praestandorum (Verpflichtungen)
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XIII** **1812 - 1814**
Die Einziehung der von den Untertanen zu Biendorf und Wohlsdorf rückständigen Getreide-, Vieh- und Geldzinsen zur Konkursmasse der verwitweten Frau Herzogin Louise von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XIV** **1812**
Die Beitreibung eines Activi von 35 Reichstalern beim Bürger Philipp Schulze zu Bernburg zu dem Nachlass der Frau Herzogin Louise von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XV** **1812**
Die von dem Oberförster Schönichen zu Bernburg an den Nachlass der Herzogin Louise von Köthen gemachte Anforderung von 160 Reichstalern Schießgeld
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XVI** **1812 - 1818**
Kommissionsakte in Sachen des Majors von der Mülbe in Berlin als Erben seiner Frau, der gewesenen Hofdame von Düring wegen eines an den Nachlass der Frau Herzogin Louise von Köthen prätendierten (geforderten) Pensionsrückstandes von 3.950 Reichstalern
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XVII** **1712 - 1814**
Die Anforderung der herzoglichen Kammer zu Bernburg an den Nachlass der Frau Herzogin Louise von Köthen wegen 30 Reichstalern Jagdpacht
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XVIII** **1812**
Liquidationis (Abfindung) der nachgelassenen Dienerschaft der Frau Herzogin Louise von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XIX** **1812 - 1814**
Die, von der nachgelassenen Dienerschaft der Frau Herzogin Louise von Köthen eingereichten Liquidationen ihrer rückständigen Forderungen und deren Befriedigung
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XX** **1812 - 1815**
Die Anforderungen des Stallmeisters Gräffe an den Nachlass der Frau Herzogin Louise von Köthen, Bd. I-II
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXI** **1813 - 1814**
Die Untersuchung und Ausmittelung der nachgelassenen Schulden der Frau Herzogin Louise von Köthen (Kommissionsakte)
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXII** **1812 - 1813**

Belege zur I. Berechnung über den Nachlass der Frau Herzogin Louise von Köthen und erstere selbst

- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXIII** 1813 - 1815
Belege zur II. Rechnung über den Nachlass der Frau Herzogin Louise von Köthen und erstere selbst, dabei ein kleines Konvolut Miscellanea (Miscellen, Vermischtes) über die Dienerschaft
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXIV** 1812
Die Rechnungen der sich angemeldeten Gläubiger bei Administration des Nachlasses der Frau Herzogin Louise von Köthen (Beiakte)
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXV** 1812
Das Schuldwesen der Frau Herzogin Louise von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXVI** 1812
Korrespondenzen mit dem Amtmann Rudloff zu Calbe, vormals zu Biendorf, wegen vorgeblicher Ansprüche desselben an den Nachlass der Herzogin Louise von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXVII** 1812
Die Arretierung des Stallmeisters Graeffe zu Biendorf wegen Verdachts von Entwendung vom Nachlass der Herzogin Louise von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXVIII** 1813
Die Einziehung der vom Amtmann Degener zu Biendorf zur Kreditmasse der Frau Herzogin Louise von Köthen rückständigen Pachtgelder (Kommissionsakte)
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXIX** 1813
Was wegen Befriedigung des Tagelöhners Georg Reupsch aus Diebzig, des Tagelöhners Andreas Dilz aus Biendorf, des Schmieds Ebener aus Plömnitz, des Hofrats Dietz aus Wetzlar und des Weinhändlers Grebenstein ergangen (Kommissionsakte)
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXX** 1813
Die Anforderungen des Tischlers Langwagen zu Biendorf an den Nachlass der Frau Herzogin Louise von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXXI** 1813 - 1816
Was wegen Erstattung der aus der Kreditkasse der Frau Herzogin Louise von Köthen zur herzoglichen Etats- und Asservatenkasse vorgeschossenen 3.911 Reichstaler 14 Groschen 7 Denare ergangen, ferner die öffentliche Vorladung der unbekanntenen Gläubiger und die Verteilung der vorrätigen Masse
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXXII** 1815
Die Anforderungen der Erben der Jüdin Esther Cantor zu Köthen an den Nachlass der Frau Herzogin Louise von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 14 Bd. XXXIII** 1817 - 1819
Die endliche Berichtigung des Schuldenwesens der Herzogin Louise von Köthen

Z 70, A 8 Nr. 15 **1804 - 1820**
Das Kreditwesen der Erbprinzessin Louise von Köthen geborene Prinzessin zu Hessen

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. I **1804 - 1808**
Ein Konvolut bezahlter Rechnungen der Erbprinzessin Louise von Köthen

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. II **Ab 1806**
Ein Konvolut Miscellanea (Miszellen), welches über manche Angelegenheiten im Kreditwesen der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen Aufschluss geben können

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. III **1807 - 1835**
Verschiedene Anweisungen der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen auf ihre Wittumsgelder, ferner das Schuldenwesen derselben überhaupt

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. IV **1804 - 1814**
Der Kaufmann Johann Tobias Rumpf gegen die Erbprinzessin Louise von Köthen wegen einer Anforderung von 294 Reichstalern 14 Groschen Species

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. V **1808 - 1814**
Der Wachsfabrikant Kloß u. Sohn in Zerbst wider die Erbprinzessin Louise von Köthen wegen einer Anforderung von 243 Reichstalern

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. VI **Ab 1809**
Ein Konvolut bezahlter Rechnungen der Erbprinzessin Louise von Köthen in Darmstadt

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. VII **1809 - 1814**
Der Amtmann Säuberlich zu Dohndorf wider die Frau Erbprinzessin Louise von Köthen wegen schuldiger 1.500 Louisdor, Bd. I-II

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. VIII **1810**
Der Kaufmann Johann Friedrich Carl Neubauer zu Leipzig wider die Frau Erbprinzessin Louise von Köthen wegen schuldiger 248 Reichstaler 14 Groschen 9 Denare

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. IX **1810 - 1814**
Der Kaufmann Öhlschläger zu Aken wider die Frau Erbprinzessin Louise von Köthen wegen schuldiger 1.331 Reichstaler 5 Groschen für Brennholz

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. X **1810 - 1812**
Einige Piecen, das Kreditwesen der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen betreffend

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. XI **1810 - 1811**
Die Regulierung des Schuldenwesens der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen

Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. XII **1811 - 1820**
Die Arrangierung des Kreditwesens der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen, Bd. I-IV (Kommissionsakten)

- Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. XIII** 1812 - 1816
Die Revision der Inventarien des neuen Schlosses zu Köthen und was davon zum Besten der Kreditmasse der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen verkauft wurde, Bd. I-II
- Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. XIV** 1812 - 1814
Das Kreditwesen der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. XV** 1812 - 1815
Einnahme und Ausgabe beim Kreditwesen der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen vom Januar 1812 bis zum 18. Februar 1815
- Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. XVI** 1812
Was auf den Antrag mehrerer Gläubiger der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen für eine Berechnung zwischen dem Intendanten Sauerbrunn und dem Finanzkollegium, woran sich deren Befriedigung zu accochiren verfügt wurde, ergangen
 Enthält: Zwei Hefte Extrakte über Einnahmen und Ausgaben beim Hofhalt der Frau Erbprinzessin vom Jahr 1810/11.
- Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. XVII** 1812 - 1813
Das Schuldenwesen der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. XVIII** 1814
Die Befriedigung der Kaufleute Seyffert und Moltrecht zu Leipzig wegen ihrer an den Nachlass der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen erhobenen Forderungen von 1.517 Reichstalern 12 Groschen (Kommissionsakte)
- Z 70, A 8 Nr. 15 Bd. XIX** 1815 - 1816
Die Anforderungen der Erben der Jüdin Esther Cantor in Köthen an den Nachlass der Frau Erbprinzessin Louise von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 15a** 1828 - 1830
Eine Anforderung des Hauptmanns von Rappold an das fürstliche Haus Köthen bezüglich von seinem Großvater, dem ehemaligen Hofrat von Rappold zu Güsten, dem Fürsten Carl Georg Lebrecht gemachter Darlehen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 16** 1631
Eigenhändiges Einnahme- und Ausgabebuch Fürst Ludwigs I. von Köthen
- Z 70, A 8 Nr. 16a** 1811
Vom Herzog August Christian Friedrich von Köthen bestellte Tabatieren
- Z 70, A 8 Nr. 16b** 1826 - 1847
Korrespondenzen der Herzöge Ferdinand und Heinrich von mit dem Goldarbeiter Wohack in Frankfurt am Main wegen Beschaffung von Pretiosen (Schmuck)
- Z 70, A 8 Nr. 16b Bd. I** 1826 - 1837

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 8 Nr. 16b Bd. II **1838 - 1847**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 8 Nr. 17 **1843 - 1844**
Zulagezahlungen an den Geheimen Rat Vierthaler und die Regierungsräte Fels und Ulbricht aus Herzoglicher Chatoulle
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 8 Nr. 18 **ab 1845**
Die dem Referendar Wolter und dem Kabinettskanzlisten Vierthaler für Besorgung der Kabinettsgeschäfte und dem verwitweten Kabinettsassessor Creutz als Erziehungsgelder aus Herzoglicher Chatoulle bewilligten Gehälter
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

A 9 Korrespondenzen und Wirksamkeiten der Mitglieder des fürstlichen Hauses privaten und öffentlichen Charakters **(1451, 1506) 1530, 1552 - 1859**

A 9a Fürst Ludwig I. von Köthen und seine Zeit **(1451, 1506) 1530, 1552 - 1715, 1750**

Z 70, A 9a Nr. 1 **1596 - 1597**
Aufzählung der Orte, welche von Fürst Ludwig von Köthen auf seiner Reise nach den Niederlanden, England und Frankreich in den Jahren 1596 und 1597 besucht wurden

Z 70, A 9a Nr. 2 **1600**
Beschreibung der Freudenfeste bei der Vermählung der Prinzessin Maria de' Medici mit König Heinrich IV. von Frankreich und Florenz, denen Fürst Ludwig beiwohnte

Z 70, A 9a Nr. 3 **1602**
Gutachten der fürstlichen Räte über Fürst Ludwigs Plan, sich am Kaiserlichen Hof aufzuhalten

Z 70, A 9a Nr. 4 **1602 - 1606**
Varia, betreffend die Reise Fürst Ludwigs nach den Niederlanden, England, Frankreich (1603/4), als Kostenberechnungen, Verzeichnisse von bezüglichen Skripturen usw. (eigenhändig)

Z 70, A 9a Nr. 5 **1608**
Reise des Fürsten Ludwig I. von Köthen nach Prag an den Kaiserlichen Hof

Z 70, A 9a Nr. 5 Bd. I **1608**

Z 70, A 9a Nr. 5 Bd. II	1608
Z 70, A 9a Nr. 6 Die Reise Fürst Ludwigs I. von Köthen und seiner Gemahlin nach der Ober- und Unterpfalz und Württemberg	1608
Z 70, A 9a Nr. 7 Die Reise Fürst Ludwigs I. von Köthen nach Hamburg, Holstein und Schleswig	1608
Z 70, A 9a Nr. 8 Die Reise Fürst Ludwigs I. von Köthen und seiner Gemahlin auf das fürstlich gräfliche Beilager nach Weimar	1613
Z 70, A 9a Nr. 9 Reise Fürst Ludwigs I. von Köthen in die Grafschaft Bentheim	1616
Z 70, A 9a Nr. 10 Reise Fürst Ludwigs I. von Köthen nach den Niederlanden	1624
Z 70, A 9a Nr. 11 Die Reisen des Fürsten Ludwigs I. von Köthen und seiner Gemahlin Amöne Amalie nach Oldenburg, Nordholland, Bentheim usw.	1625
Z 70, A 9a Nr. 12 Reise Fürst Ludwigs I. von Köthen nach Wildungen und von da zur Vermählung mit der Gräfin Sophie zur Lippe nach Detmold	1626
Z 70, A 9a Nr. 13 Reise Fürst Ludwigs I. von Köthen zu seiner Schwester, der Gräfin Anna Sophie von Schwarzburg nach Rudolstadt	1630
Z 70, A 9a Nr. 14 Zwei Reisen Fürst Ludwigs I. von Köthen nach Hamburg und Lauenburg	1633 - 1634
Z 70, A 9a Nr. 15 Reise Fürst Ludwigs I. von Köthen nach der Grafschaft Holstein-Schaumburg	1636
Z 70, A 9a Nr. 16 Reise Fürst Ludwigs I. von Köthen nach Wildungen	1639
Z 70, A 9a Nr. 17 Reise Fürst Ludwigs I. von Köthen zum Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich behufs Erwirkung von Erleichterung der Kriegslasten	1641
Z 70, A 9a Nr. 18 Reise Fürst Ludwigs I. von Köthen nach Bückeburg und dem Herzogtum Holstein	1642
Z 70, A 9a Nr. 19	1598 - 1617

Korrespondenz Fürst Ludwigs und seiner Gemahlin Amöne Amalie mit seiner Mutter, der Landgräfin Eleonore von Hessen-Darmstadt

Z 70, A 9a Nr. 19a **1602 - 1606**
Protokolle der Korrespondenz des Fürsten Ludwig I. von Köthen

Z 70, A 9a Nr. 20 **1606, 1630**
Briefe an Fürst Ludwig I. von Köthen von seiner Gemahlin Amöne Amalie von Bentheim als Braut, desgleichen auch von seiner zweiten Gemahlin Frau Sophie von der Lippe

Z 70, A 9a Nr. 21 **1621**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seinem Sohn Fürst Ludwig der Jüngere
 Darin: Ein Brief von des Prinzen Begleiter Friedrich von Schilling.

Z 70, A 9a Nr. 22 **1646 - 1649**
Korrespondenz Fürst Ludwigs mit seinem Sohn Fürst Wilhelm Ludwig und dessen Erzieher Gotfried Sturm, dabei auch Zeugnisse, Neujahrswünsche usw.

Z 70, A 9a Nr. 23 **1600 - 1618**
Korrespondenz Fürst Ludwigs mit seinem Bruder Fürst Johann Georg I. von Dessau

Z 70, A 9a Nr. 24 **1611 - 1631**
Korrespondenz Fürst Ludwigs mit seiner Schwägerin Dorothea, Gemahlin Fürst Johann Georgs I. von Dessau

Z 70, A 9a Nr. 25 **1617 - 1645**
Korrespondenz Fürst Ludwigs mit seinem Neffen Fürst Johann Casimir von Dessau

Z 70, A 9a Nr. 26 **1603 - 1618**
Briefe der Prinzessinnen Sophie Elisabeth und Eleonora Dorothea, Töchter Fürst Johann Georgs I. von Dessau an ihren Oheim, Fürst Ludwig von Köthen

Z 70, A 9a Nr. 26b **1604 - 1624**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit der Landgräfin Agnes Magdalene von Hessen, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau, über ihre Wittumsverhältnisse usw.

Z 70, A 9a Nr. 26c **1630 - 1638**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit Graf Philipp Moritz von Hanau und dessen Gemahlin Sybilla Christina, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau

Z 70, A 9a Nr. 26d **1642 - 1654**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen und seiner Gemahlin Sophie mit dem Landgrafen Hermann von Hessen und dessen Gemahlin Kunigunde Juliane, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau

Z 70, A 9a Nr. 27 **1597 - 1601**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seinem Bruder Fürst Christian I. von Bernburg, meist aus der Zeit seines Aufenthalts in Italien mit einigen anderen aus jener Zeit stammenden Briefen, Memorialien usw.

Z 70, A 9a Nr. 28 **1602 - 1630**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seinem Bruder Fürst Christian I. von Bernburg

Z 70, A 9a Nr. 28 Bd. I **1602 - 1605**

Z 70, A 9a Nr. 28 Bd. II **1606 - 1618**

Z 70, A 9a Nr. 28 Bd. III **1620 - 1630**

Z 70, A 9a Nr. 29 **1604 - 1609**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seiner Schwägerin Anna, Gemahlin Fürst Christians I. von Bernburg

Z 70, A 9a Nr. 30 **1641 - 1645**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seinem Neffen, Fürst Christian II. von Bernburg

Darin: Einige wenige Briefe Fürst Christians II. von Bernburg an mehrere der Vettern zugleich.

Z 70, A 9a Nr. 30a **1641 - 1647**
Korrespondenz des Fürsten Ludwig I. von Köthen mit seinem Neffen Fürst Friedrich von Harzgerode

Z 70, A 9a Nr. 31 **1625 - 1627**
Briefe der Prinzessinnen Anna Sophia und Louise Amalie, Töchter Fürst Christians I. von Bernburg, an ihren Oheim Fürst Ludwig von Köthen

Z 70, A 9a Nr. 32 **1628 - 1649**
Korrespondenzen Fürst Ludwigs I. von Köthen und seiner Gemahlin Sophie mit seiner Nichte Eleonore Marie, Tochter Fürst Christians I. von Bernburg, und deren Gemahl, dem Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg-Güstrow
 Enthält auch: Einige Schreiben des Herzogs von Mecklenburg-Güstrow an Fürst Ludwigs zweite Gemahlin Sophie.

Z 70, A 9a Nr. 33 **1606 - 1649**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seinem Bruder Fürst August von Plötzkau, Bd. I - IV
 Enthält u.a.: Korrespondenz über die schwedische Statthalterschaft Fürst Ludwigs I. von Köthen in Magdeburg.

Z 70, A 9a Nr. 34 **1644**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen und seines Bruders Fürst Rudolf von Zerbst untereinander und mit Fürst August von Plötzkau wegen eines an letzteren von Kurbrandenburg gelangten Antrages in Geldangelegenheiten

Z 70, A 9a Nr. 35 **1637**
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit Fürst Ludwig I. von Köthen wegen Übernahme der Regierung seines Landesteils, Sorge für seine Familie usw. während einer Reise Fürst Augusts nach Weimar

- Z 70, A 9a Nr. 36** **1649**
**Fürst Ludwigs I. von Köthen an Fürst August von Plötzkau abgegangenes
 Rekommendation (Empfehlungsschreiben) wegen Fürst Lebrechts Versendung in
 fremde Länder**
- Z 70, A 9a Nr. 37** **1603 - 1620**
**Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seinem Bruder Fürst Rudolf von
 Zerbst**
- Z 70, A 9a Nr. 38** **1623 - 1650**
**Korrespondenz des Fürsten Ludwig I. von Köthen mit seiner Schwägerin Magdalene,
 der Witwe seines Bruders Fürst Rudolf von Zerbst, dabei auch einige Schreiben der
 Fürstin an die Gemahlinnen des Fürsten Ludwig**
- Z 70, A 9a Nr. 38b** **1639 - 1641**
**Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit dem Herzog Friedrich von Holstein,
 Gemahl der Tochter Eleonore Fürst Rudolfs von Zerbst**
- Z 70, A 9a Nr. 39** **1599 - 1603**
**Briefe der Herzogin Anna Maria von Liegnitz und Brieg, Gemahlin des Herzogs
 Joachim Friedrich und älteste Schwester Fürst Ludwigs von Anhalt, an diesen**
- Z 70, A 9a Nr. 40** **1610 - 1633**
**Korrespondenz des Fürsten Ludwig I. von Köthen mit dem Herzog Johann Christian
 von Liegnitz und Brieg und den Prinzessinnen Anna Maria und Emilie, sämtlich Kinder
 seiner ältesten Schwester, der Herzogin Anna Maria**
 Enthält auch: Einige Schreiben vor der Schlacht am Weißen Berg bei Prag im November
 1620.
- Z 70, A 9a Nr. 41** **1642 - 1649**
**Korrespondenz des Fürsten Ludwig I. von Köthen mit den Enkeln seiner ältesten
 Schwester, der Herzogin Anna Maria von Liegnitz und Brieg, den Herzögen Georg,
 Ludwig und Christian und auch mit der Herzogin Eleonore Marie von Mecklenburg und
 dem Fürsten Johann Georg und August zu Anhalt wegen der Vermählung des Herzogs
 Ludwig, desgleichen mit seinem Neffen Georg Rudolf von Liegnitz**
- Z 70, A 9a Nr. 42** **1602 - 1606**
**Briefe der Kurfürstin Elisabeth von Brandenburg, der dritten Schwester Fürst Ludwigs
 von Anhalt**
- Z 70, A 9a Nr. 43** **1598 - 1610**
**Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seiner vierten Schwester, der
 Herzogin Sybille von Württemberg (Württemberg) und seiner siebenten, der Prinzessin
 Sabine**
- Z 70, A 9a Nr. 44** **1603 - 1616**
**Briefe der Herzogin Agnes Hedwig von Holstein, fünfte Schwester Fürst Ludwigs I.
 von Köthen an denselben**
- Z 70, A 9a Nr. 45** **1603 - 1617**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seiner sechsten Schwester, der Herzogin Dorothea Maria von Weimar

Z 70, A 9a Nr. 46 **1611 - 1614**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen und seiner Brüder unter sich und mit ihrer Schwester, der Herzogin Dorothea Maria von Weimar wegen der Reisen deren ersten Sohns, des Herzogs Johann Ernst, mit manchen Beilagen

Z 70, A 9a Nr. 47 **1615**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen und seiner Brüder unter sich und mit der Herzogin Dorothea Maria von Weimar wegen der Mündigkeit ihres ältesten Sohnes, des Herzogs Johann Ernst

Z 70, A 9a Nr. 48 **1616 - 1621**

Briefe des Herzogs Johann Ernst von Weimar, ältester Neffe Fürst Ludwigs I. von Köthen, Sohn seiner Schwester Dorothea Maria

Z 70, A 9a Nr. 49 **1621 - 1622, 1631 - 1645**

Briefe des Herzogs Wilhelm von Weimar, fünfter Sohn der Herzogin Dorothea Maria an seinen Oheim Fürst Ludwig I. von Köthen, deren Bruder

Z 70, A 9a Nr. 50 **1638 - 1640**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seinen Neffen Wilhelm, Albrechts und Ernst, Söhne seiner Schwester, der Herzogin Dorothea Maria von Weimar, wegen des Ablebens des Herzogs Johann Ernst von Eisenach und Antwort auf das (nicht vorhandene) Notifikationsschreiben der fürstlichen Witwe

Z 70, A 9a Nr. 51 **1621 - 1649**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen und seiner Gemahlin Sophie mit dem Herzog Ernst von Gotha, 9. Sohn der Herzogin Dorothea Maria, und dessen Gemahlin Elisabeth

Z 70, A 9a Nr. 52 **1619**

Leichenprozess des Herzogs Friedrich Wilhelm zu Weimar, Neffe Fürst Ludwigs I. von Köthen und 10. Sohn der Herzogin Dorothea Maria

Z 70, A 9a Nr. 53 **1639**

Ratserbittung bezüglich des Testaments des Herzogs Bernhard von Weimar, Neffe Fürst Ludwigs I. von Köthen und 11. Sohn seiner Schwester, der Herzogin Dorothea Maria, nebst Antwort

Z 70, A 9a Nr. 54 **1451, 1506**

Abschriften verschiedener die sächsische Fürstenfamilie betreffende Verträge

Z 70, A 9a Nr. 54 Bd. I **1451**

Z 70, A 9a Nr. 54 Bd. II **1506**

Z 70, A 9a Nr. 55 **1530**

Ein kurzer und wahrhaftiger Bericht, von wegen des Titels und Kurfürstentums zu Sachsen aus alter anererbter Gerechtigkeit den löblichen Herzogen in Niedersachsen zuständig

Z 70, A 9a Nr. 56 **Apr.1557**
Erbeinigung zwischen der Krone Böhmen und den Kur- und Fürsten zu Sachsen, aufgerichtet den 13. April 1557 in Kopie

Z 70, A 9a Nr. 57 **1588**
Steuerbüchlein des Fürstlich Sächsisch Altenburgischen und Weimarschen Teils, in Kopie

Z 70, A 9a Nr. 58 **1602 - 1603**
Sächsisch Altenburgsche und Weimarsche Teilungsakten

Z 70, A 9a Nr. 58 Bd. I **1602 - 1603**

Z 70, A 9a Nr. 58 Bd. II **1602 - 1603**

Z 70, A 9a Nr. 59 **1603 - 1607**
Kurzer Bericht nebst Beilagen Nr. 1 bis 28, wie der Präzedenzstreit zwischen Weimar und Altenburg angefangen hat, sich gestillet und wieder erregt wurde

Z 70, A 9a Nr. 60 **1606 - 1622**
Der Sächsische Primogenitur- oder Präzedenzstreit: Weimar gegen Altenburg, Bd. I - XII (Streit um das Erb- und Nachfolgerecht des erstgeborenen Sohnes und seiner männlichen Nachkommen)

Z 70, A 9a Nr. 61 **1614**
Interzession (Einspruch) der fürstlich Sächsischen Kanzler und Räte wegen einer christlichen und freiwilligen Kollekte denen daselbst wasserbeschädigten Leuten und was deshalb angeordnet und wie viel zusammengebracht ist

Z 70, A 9a Nr. 62 **1617**
Consilium in causa (Beschluss in der Sache) Weimar contra Gerstenberg'sche Erben in puncto feloniae (wegen Lehnsfrevell)

Z 70, A 9a Nr. 63 **Anfang 17. Jahrhundert**
Deduktion (Rechtsdarlegung) zu der Tutel- und Administrationssache (Vormundschafts- und Verwaltungssache) der Sächsisch Weimarschen Linie gehörig

Z 70, A 9a Nr. 64 **Dez. 1618**
Siebenjähriger Vertrag der Herzöge der Sachsen Weimarschen Linien wegen der Minorennität (Unmündigkeit), Weimar, 2. Dezember 1618

Z 70, A 9a Nr. 65 **1623**
Verzeichnis derjenigen Schriften, welche hinter dem gefangenen Herzog Wilhelm von Sachsen gefunden wurden

Z 70, A 9a Nr. 66 **1601 - 1649**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seiner jüngsten Schwester, der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg

Z 70, A 9a Nr. 67 **1606 - 1621**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seiner Schwiegermutter, der Gräfin Magdalene von Bentheim

Z 70, A 9a Nr. 67a **1610 - 1615**

Korrespondenz der Fürstin Amöne Amalie von Köthen mit ihrer Mutter, der Gräfin Magdalene von Bentheim und ihrer Schwester, der Fürstin Anna von Bernburg

Z 70, A 9a Nr. 68 **1607 - 1617**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit seinen drei Schwagern, den Grafen Adolf, Arnold Jost und Wilhelm Heinrich von Bentheim

Z 70, A 9a Nr. 69 **1623**

Das Ableben des Grafen Adolf von Bentheim und Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen und seiner Gemahlin mit der verwitweten Gräfin Margarethe und den Grafen Arnold Jost, Wilhelm Heinrich und Friedrich Ludolf von Bentheim

Z 70, A 9a Nr. 70 **1637 - 1653**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen und seiner Gemahlin Sophie mit dem Grafen Moritz von Bentheim, Sohn seines Schwagers Adolf und dessen Gemahlin Johanna Dorothea, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau

Z 70, A 9a Nr. 71 **1608 - 1624**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Dessau und seiner Gemahlin Amoene Amalie mit deren Bruder, dem Grafen Arnold Jost von Bentheim

Z 70, A 9a Nr. 72 **1611 - 1626**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen und seiner Gemahlin Amoene Amalie mit deren Bruder, Graf Wilhelm Heinrich von Bentheim

Z 70, A 9a Nr. 73 **1617**

Die Heirat des Grafen Wilhelm Heinrich von Bentheim, Schwager Fürst Ludwigs I. von Köthen

Z 70, A 9a Nr. 74 **1632**

Notifizierung des Todes des Grafen Wilhelm Heinrich von Bentheim durch seine Witwe Anna Elisabeth und seinen Bruder, den Grafen Arnold Jost von Bentheim

Z 70, A 9a Nr. 75 **1629**

Notifizierung des Todes des Grafen Friedrich Ludolf von Bentheim, Schwager Fürst Ludwigs I. von Köthen, durch seine Brüder, die Grafen Arnold Jost und Wilhelm Heinrich

Enthält auch: Zwei Briefe des Verstorbenen ohne Datum an den Fürsten Ludwig I. von Köthen.

Z 70, A 9a Nr. 76 **1607**

Deductio (Rechtsdarlegung) der Kölnischen Turbation (Störung) in der Herrschaft Wevelinghofen mit notdürftigen Beilagen

- Z 70, A 9a Nr. 77** **1609**
Die gräflich Bentheimschen Sachen wegen der Grafschaft Hohenlimburg
- Z 70, A 9a Nr. 78** **1615**
Deduktion (Rechtsdarlegung) der gräflichen Witwe Magdalene zu Bentheim gegen die Kölnischen Prätensionen (Ansprüche) auf die Herrschaft Alpen, desgleichen die Herrschaft Lingen Betreffendes
- Z 70, A 9a Nr. 79** **1617 - 1618**
Bentheim contra Münster und Konsorten in puncto Mandati sine clausula (wegen unbedingten Befehls)
- Z 70, A 9a Nr. 80** **1607**
Stift Münster contra Bentheim wegen der Brechte
- Z 70, A 9a Nr. 81** **1614**
Korrespondenz mit Landgraf Ludwig zu Hessen-Darmstadt und Fürst Johann Georg I. von Dessau wegen Übersendung der gedruckten Rechtsgründe des Ersteren gegen den Landgrafen Moritz zu Hessen-Kassel wegen der Marburgschen Sukzession (Rechts- und Erbnachfolge)
- Z 70, A 9a Nr. 82** **1623 - 1627**
Korrespondenzen, Verhandlungen bezüglich des Marburgschen Sukzessionsstreits (Streit um die Rechts- und Erbnachfolge) und dessen Beilegung
- Z 70, A 9a Nr. 83** **1639 - 1653**
Korrespondenzen Fürst Ludwigs I. von Köthen verschiedener Art mit dem Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein, desgleichen auch des Letzteren mit der Fürstin Sophie von Köthen, auch Schreiben der beiderseitigen Beamten
- Z 70, A 9a Nr. 83a** **1638**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit Graf Otto zur Lippe
- Z 70, A 9a Nr. 84** **1630 - 1633, 1637 - 1648**
Korrespondenzen Fürst Ludwigs I. von Köthen mit und über Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg-Schwerin
- Z 70, A 9a Nr. 84/0** **1607, 1609, 1616**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit dem Grafen Ernst Casimir von Nassau
- Z 70, A 9a Nr. 84a** **1640**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit und wegen Herzog Franz Albrechts von Sachsen-Lauenburg
- Z 70, A 9a Nr. 85** **1619 - 1641**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit Grafen und Gräfinnen von Waldeck
- Z 70, A 9a Nr. 85a** **1613 - 1639**

Briefe an den Fürsten Ludwig I. zu Anhalt-Köthen von Graf Floris von Culemburg, Graf Philipp Moritz von Hanau, Joh. Hartmuth von Hutten, Steph. Lesieur, Cornel. Muir (Generalstaaten der Niederlande) und von Lullenburg

Z 70, A 9a Nr. 86 **1626 - 1646**
Korrespondenzen Fürst Ludwigs I. von Köthen mit Äbtissinnen von: a.) Gernrode, 1626/45; b.) Quedlinburg, 1626/46; c.) bezüglich des Stifts Ütersen, 1636/38

Z 70, A 9a Nr. 87 **1630 - 1642**
Kommunikationsschreiben des "Goldgelben" (Oberst Johann von Mario zu Gammerslewe) an Fürst Ludwig I. von Köthen und an den Hofmeister Friedrich von Schilling
 Enthält auch: Politische Berichte.

Z 70, A 9a Nr. 87b **1634 - 1643**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen, "Le Norissant" (des "Nährenden") mit dem Obersten Enno Wilhelm von Kniphausen, "Le Poursaivant", und des Letzteren mit dem Hofmeister Friedrich von Schilling

Z 70, A 9a Nr. 88 **1614 - 1624**
Korrespondenz Fürst Ludwigs mit dem Oberst Frenk, dabei einige dazugehörige Briefe und Beilagen

Z 70, A 9a Nr. 89 **1602 - 1613**
Korrespondenz Fürst Ludwigs mit dem Oberhauptmann Curt von Börstel nebst einigen Gutachten desselben und Briefen von und an ihn von Christoph von Lehndorf, Hauptmann Jost Schilling usw., Bd. I - II

Z 70, A 9a Nr. 90 **1618 - 1629**
Berichts- und andere Anschreiben des Hauptmanns Heinrich von Börstel nebst mehreren dazugehörigen Beilagen, Briefen, Berichten, Bd. I - II (Bd. II fehlt)

Z 70, A 9a Nr. 91 (fehlt) **1605 - 1627**
Briefe von Ernst, Curie und Hedwig von Börstel an Fürst Ludwig I. von Köthen, dabei auch ein solcher Ersterer von Börstel an Johann Stallmann

Z 70, A 9a Nr. 91a **1636**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit dem Obersten Wilhelm von Brinck

Z 70, A 9a Nr. 92 **1605 - 1622**
Briefe von Julius von Bülow, Abraham von Dohna, Hans Hartmann von Erffa, Nicolaus Schmelzius, Simon Frisius, Martin Gregorius, Wolf von Einsiedel, Werner von Barpen, Dr. von Hoe, mit manchen Beilagen

Z 70, A 9a Nr. 92a **1624**
Brief der Fürstin Amoene Amalie, Gemahlin Fürst Ludwigs I. von Köthen, an den fürstlichen Rat Ernst von Freiberg und Johann David Wiese

Z 70, A 9a Nr. 93 **1608 - 1623**

Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit dem Kammermeister Giovan Maria Bisini

Enthält auch: Briefe von Peter Cnout an Bisini.

Z 70, A 9a Nr. 94 1638 - 1641**Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit dem Geheimen Rat Christian Ernst Knoche****Z 70, A 9a Nr. 95** 1614 - 1623**Briefe des Geheimen Rats Christoph von Krosigk und seines Bruders Bernhard an Fürst Ludwig I. von Köthen****Z 70, A 9a Nr. 95a (fehlt)** 1625**Korrespondenz des Abraham Kremer, Pastor zu Lindau****Z 70, A 9a Nr. 96 (fehlt)** 1602 - 1625**Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit dem Hauptmann Christoph von Lehndorf, Bd. I - II**

Bd. II enthält: Konzepte von Lehndorfs Hand, Briefe Anderer an ihn, Notizen, Extrakte usw. von 1593 an.

Z 70, A 9a Nr. 96a 1638 - 1648**Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit Martin Milagius****Z 70, A 9a Nr. 97** 1606 - 1609**Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit dem Rat Mascus und mit dem Landrat von Peschwitz****Z 70, A 9a Nr. 98** 1606 - 1616**Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit dem Rat und Hauptmann Jost von Schilling, Bd. I - II (Bd. II fehlt)****Z 70, A 9a Nr. 99** 1606 - 1616**Fürst Ludwigs I. von Köthen dem Hauptmann Jost Schilling übergebene Memorabilia und des Letzteren geheime Beratschlagung und Notabilia****Z 70, A 9a Nr. 100** 1587 - 1615**Briefe Fürst Johann Georgs I. von Dessau an den Hauptmann Jost Schilling****Z 70, A 9a Nr. 101** 1597 - 1612**Briefe der Fürsten Christian, August und Rudolf zu Anhalt an den Hauptmann Jost Schilling****Z 70, A 9a Nr. 102** 1606 - 1612**Briefe des Oberhauptmanns Curt von Börstel an den Hauptmann Jost Schilling****Z 70, A 9a Nr. 103** 1606 - 1616**Briefe Christophs von Lehndorf, Heinrichs von Börstel, Ernsts von Freiberg, Johann Habiors und Anderer an den Hauptmann Jost Schilling****Z 70, A 9a Nr. 104** 1598 - 1621**Allerhand Privatschreiben an den Hauptmann Jost Schilling, Bd. I - II**

Z 70, A 9a Nr. 105 (fehlt)	1604 - 1620
Briefe an Fürst Ludwig I. von Köthen von Peter von Sebottendorf	
Z 70, A 9a Nr. 106	1602 - 1650
Briefe an Fürst Ludwig I. von Köthen von seinem Sekretär Quelbitz und von vielen Anderen, teils Staatsmännern, Offizieren und Beamten, teils Privatpersonen, Bd. I - III	
Z 70, A 9a Nr. 106a	1641
Schreiben Heinrichs von Wuthenau an den Fürsten Ludwig I. von Köthen	
Z 70, A 9a Nr. 106b	1642
Korrespondenz des Fürsten Ludwig I. von Köthen	
Z 70, A 9a Nr. 107	1605 - 1608
Die von dem König von Schweden dem Fürsten Ludwig I. von Köthen angetragene Kriegsbestallung sowie die Einladung zur Krönung König Carls IX. von Schweden	
Z 70, A 9a Nr. 108	1609 - 1616
Der Jülichsche Erbfolgestreit, Korrespondenzen, Berichte usw., Bd. I - III	
Z 70, A 9a Nr. 109	keine Angabe
Kurzer Bericht eines katholischen Patrioten von den Jülichschen Landen, wie sie aus der Ketzler Hände zu reißen oder aufs Wenigste diese ineinander zu hetzen, damit sie sich selbst untereinander ausmalten	
Z 70, A 9a Nr. 109a	1604 - 1616
Hansestädtische Sachen	
Z 70, A 9a Nr. 109b	1604 - 1606
Der Vorschlag wegen eines Generalrats der Reichsstände, die sich zu der wahren christlichen Religion bekennen, sowie Verfolg (Verlauf) des Vorschlags	
Z 70, A 9a Nr. 110	1608
Der Abschluss der Union zu Auhausen	
Z 70, A 9a Nr. 111	1608
Der Hauptabschied zu Rothenburg und einzelne Unionssachen	
Z 70, A 9a Nr. 112	1609
Verhandlungen und Abschied zu Schwäbisch Hall	
Z 70, A 9a Nr. 113	1609
Die Legation Fürst Christians I. von Bernburg in Sachen der Union nach Prag an den Kaiserlichen Hof	
Z 70, A 9a Nr. 113b	1609

Relatio (Berichte) in Unionssachen

Z 70, A 9a Nr. 114 Varia in Unionssachen	1609
Z 70, A 9a Nr. 115 Verhandlungen und Abschiede zu Schwäbisch Hall im Januar und Februar 1610	Jan. - Febr. 1610
Z 70, A 9a Nr. 116 Heidelbergsche Handlungen	1610
Z 70, A 9a Nr. 117 Neuburgischer Abschied unter den Unierten in puncto defensionis (zur Verteidigung der Sache)	1610
Z 70, A 9a Nr. 118 Fürst Christians I. von Bernburg Verrichtung am Kurbrandenburgschen Hofe in Unionssachen	1610
Z 70, A 9a Nr. 119 Abschied zu Heilbronn vom 9. Juli 1610	Juli 1610
Z 70, A 9a Nr. 120 Ausschreiben der sämtlichen unierten Kur- und Fürsten in Verteidigung der angefangenen Union	1610
Z 70, A 9a Nr. 120a Korrespondenz mit der Stadt Magdeburg	1610
Z 70, A 9a Nr. 121 Memorial (Erinnerungsschreiben), was durch Fürst Rudolf von Anhalt wegen der unierten Kurfürsten, Fürsten und Stände bei der Königlichen Würden in Dänemark zu reden und anzubringen	1610
Z 70, A 9a Nr. 122 Des Römischen Reichs Interregnum (Zwischenregierung) und Unionssachen	1610 - 1631
Z 70, A 9a Nr. 123 Varia in Unionssachen	1611
Z 70, A 9a Nr. 124 Gedruckte Kopien und Abschriften der Absendungen, Instruktionen, Propositionen und Hauptschriften (bezieht sich auf den Einfall in Österreich)	1611
Z 70, A 9a Nr. 125 Rot(h)enburgsche Unionsakten	1611
Z 70, A 9a Nr. 126 Fürstlich Anhaltische Unionsrechnungen	1611 - 1619
Z 70, A 9a Nr. 127	1611

Der Schweinfurter Abschied und Varia

Z 70, A 9a Nr. 128 Varia in Unionssachen	1612
Z 70, A 9a Nr. 129 Die Allianz mit den Generalstaaten	1613 - 1616
Z 70, A 9a Nr. 130 Varia in Unionssachen	1613
Z 70, A 9a Nr. 131 Fürst Christians zu Anhalt Relation (Bericht) und Abschied des Unionstages zu Heilbronn nebst Beilagen	1614
Z 70, A 9a Nr. 132 Varia und Unionssachen	1614
Z 70, A 9a Nr. 133 Was bei den Korrespondenz- und Unionstagen zu Nürnberg, 12., 14. und 15. Februar 1615 ergangen nebst Beiakten dazu und Varia	Feb. 1615
Z 70, A 9a Nr. 134 Die Verrichtung der Abgeordneten der unierten Kurfürsten und Stände bei der Niedersächsischen Kreisversammlung zu Hannover am 24. Mai 1615	Mai. 1615
Z 70, A 9a Nr. 135 (fehlt) Varia in Unionssachen	1615
Z 70, A 9a Nr. 136 Die Beziehungen der unierten Fürsten zu Savoyen	1615 - 1617
Z 70, A 9a Nr. 137 Der Markgraf zu Baden gegen die Eduardsche Sache	1616
Z 70, A 9a Nr. 138 Varia in Unionssachen	1616
Z 70, A 9a Nr. 139 (fehlt) Die Gesandtschaft des Königs von Frankreich an Kurpfalz in Unionssachen, desgleichen an Fürst Johann Georg I. von Dessau	1617
Z 70, A 9a Nr. 139a (fehlt) Der Unionstag zu Heilbronn am 16. März 1617	März 1617
Z 70, A 9a Nr. 140 Varia in Unionssachen	1617
Z 70, A 9a Nr. 141 Unionskredit und Magazin	1617 - 1619

- Z 70, A 9a Nr. 142 (fehlt) Apr.1618**
Der vom Kurfürstlichen Directorio angestellte engere Unionskonvent zu Heilbronn am 20./28. April 1618
- Z 70, A 9a Nr. 143 (fehlt) 1618 - 1619**
Der auf den 27. September 1618 zu Rothenburg angesetzte Unionstag, dabei der Rothenburgsche Hauptabschied vom 3. Oktober 1618 samt den Nebenabschieden
- Z 70, A 9a Nr. 143a 1618**
Die Aufnahme eines Kapitals von 5.000 Reichstalern zu Unionszwecken
- Z 70, A 9a Nr. 144 (fehlt) 1618**
Varia in Unionssachen
- Z 70, A 9a Nr. 145 1619**
Die proponierte (vorgeschlagene) Allianz der unierten höheren Stände mit Großbritannien auf sechs Jahre
- Z 70, A 9a Nr. 146 1619**
Varia in Unionssachen
- Z 70, A 9a Nr. 147 (fehlt) 1620**
Relation (Bericht) des fürstlich anhaltischen Abgesandten Tobias Hübner von dem zu Ulm gehaltenen und den 16. Juni 1620 verabschiedeten Unionstag nebst Kopien dieses Abschieds
- Z 70, A 9a Nr. 148 1620**
Schreiben der unierten Fürsten und Stände von Ulm aus an den Kaiser und Antwort desselben in Kopie
- Z 70, A 9a Nr. 148b Mae.1620**
Der Resolution (Entschluss) der Anhänger der Liga auf die Werbung der korrespondierenden Kurfürsten und Stände vom 5. März 1620
- Z 70, A 9a Nr. 149 1620**
Varia in Unionssachen
- Z 70, A 9a Nr. 150 1620 - 1621**
Kurfürstlich Pfälzisches Einladungsschreiben zu dem Korrespondenz- und Unionstag zu Heilbronn im Januar 1621 und was darauf geantwortet wurde nebst Instruktion der Fürsten von Anhalt für ihren Abgesandten Johann Stallmann
- Z 70, A 9a Nr. 151 März 1621**
Unionsabschied de dato Heilbronn vom 1. März 1621
- Z 70, A 9a Nr. 152 1621**
Rechnung über Einnahmen- und Ausgabengeld, die Legationskassen und andere Ausgaben belangend vom 1. Mai 1617 bis 1. Februar 1621 durch Carl Paula, gräflich pfälzischer Haushofmeister
- Z 70, A 9a Nr. 153 März 1621**
Rechnungsabschied, erteilt zu Heilbronn, den 1. März 1621

Z 70, A 9a Nr. 154	1621
Der Bericht Johann Stallmanns über den Unionstag zu Heilbronn nebst mehrfachen Briefen desselben während der Verhandlungen und verschiedene Beilagen	
Z 70, A 9a Nr. 155	1621
Korrespondenz der Stadt Straßburg mit den unierten Fürsten	
Z 70, A 9a Nr. 156	1621
Anbringen des Landgrafen Moritz von Hessen bei der Union wegen des Rheinfelder Passes und was deshalb ergangen	
Z 70, A 9a Nr. 157	1621
Beiakten zu der Niedersächsischen Kommunikation, 26.03. - 13.05.1621	
Z 70, A 9a Nr. 158	Apr.1621
Die letzten Unionsakten in puncto contributionis (wegen Kriegssteuern) vom 11. und 18.April 1621	
Z 70, A 9a Nr. 159	1621
Varia in Unionssachen	
Z 70, A 9a Nr. 159a	Jun.1621
Kaiserliche Resolutio (Verfügung) auf Königlich Dänemarksche Gesamtproposition (Gesamtantrag) vom 7. Juni 1621	
Z 70, A 9a Nr. 160	1608
Brief des Kaisers Rudolf II. wegen Erlassung der Strafe, soviel die Güter betreffend, in Kopie	
Z 70, A 9a Nr. 161	1609
Majestätsbrief Kaiser Rudolfs II., welchen er als König von Böhmen den Fürsten und Ständen Augsburger Konfession in Ober- und Niederschlesien erteilt hat und dazu Gehöriges, in Kopie	
Z 70, A 9a Nr. 162	1620
Allerhand Bedenken in negotio Bohemico (böhmische Angelegenheiten), wobei auch der Universität Wittenberg und Jena Informationes (Rechtsgutachten) und andere Vota	
Z 70, A 9a Nr. 163	Feb.1620
Tobias Hübners Böhmisches Kommission, welche am Kurbrandenburgischen Hof sollte verrichtet werden	
Z 70, A 9a Nr. 164	1621
Relation du Prince Chrétien l'ainé d'Anhalt de la Bataille de Prague, Cüstrin, 1. Janvier 1621, in Kopie (Bericht des Fürsten Christian von Anhalt-Bernburg über die Schlacht bei Prag)	
Z 70, A 9a Nr. 165	1621

Die Achtserklärungen des Kaisers gegen den Kurfürsten Friedrich von der Pfalz, den Markgrafen Johann Georg von Brandenburg, den Fürsten Christian von Anhalt und die dagegen erschienenen Schriften, in Kopie

Z 70, A 9a Nr. 166 **Feb. 1621**
Kurfürst Johann Georgs von Sachsen Accord (Übereinkunft) wegen Ober- und Niederschlesien mit dem Herzog von Münsterberg, de dato Dresden, 15./25 .Februar 1621

Z 70, A 9a Nr. 166a **1623**
Das Schreiben Kursachsens an den Kaiser wegen der evangelischen Kirchen und Jura patronatus (Patronatsrecht) in Böhmen

Z 70, A 9a Nr. 167 **1627 - 1667**
Die Fruchtbringende Gesellschaft
 Enthält auch: Geistliche Lieder und Psalmen sowie zwei Lieder komponiert von Samuel Scheidt Hall.

Z 70, A 9a Nr. 168 **keine Angabe**
Sentenzen und Sittensprüche, verzeichnet von der Hand des Fürsten Ludwig I. von Köthen in französischer Sprache

Z 70, A 9a Nr. 169 **1750**
Suite der Reflexions über des Weiland durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ludewigs ersten Fürsten zu Anhalt Köthen Lebensbeschreibung, besonders Ihro täglich gepflogenen Andacht im Cabinet von Nathan Gottlieb Hoffmeyer

Z 70, A 9a Nr. 170 **1627**
Die gräflich Lippesche Kuratel und Vormundschaft

Z 70, A 9a Nr. 171 **1627 - 1633**
Rekommandationsschreiben der Frau Marie, Gräfin zu Nassau, Witwe, und der Frau Elisabeth, Gräfin zur Lippe Schreiben, wie auch Graf Christians zu Waldeck Schreiben als Vormund wegen Simon Ludwigs, Grafen zur Lippe Edukation (Erziehung) und Peregrination (Pilgerreise) betreffend, auch wie dieselbe glücklich vollendet

Z 70, A 9a Nr. 172 **1627 - 1630**
Die Holstein Schaumburgsche Vormundschaft, ehe dieselbe zu der kaiserlichen Konfirmation (Bestätigung) gediehen, Bd. I

Z 70, A 9a Nr. 173 **1630 - 1631**
Die kaiserliche Konfirmation (Bestätigung) der gräflich Holstein Schaumburgschen Vormundschaft und was von den Vormündern darinnen ferner darauf vorgenommen und ergangen ist, Bd. II

Z 70, A 9a Nr. 174 **1633 - 1634**
Schaumburgsche Vormundschaftsakte und Traktate (Verhandlungen) mit Jost Hermann, Graf zu Schaumburg-Holstein, Bd. III

- Z 70, A 9a Nr. 175** **1635**
Was nach Graf Hermanns zu Schaumburg Tod ergangen, Bd. IV
- Z 70, A 9a Nr. 176** **1635 - 1636**
Schaumburgsche Akten, so nach Graf Jost Hermanns von Schaumburg Absterben ergangen und dessen Graf- und Herrschaften an Herrn Otten, Grafen zu Holstein-Schaumburg gefallen sind, Bd. V
- Z 70, A 9a Nr. 177** **1636**
Gräflich Schaumburgsche Verrichtung zu Bückeburg in Anwesenheit Fürst Ludwigs I. von Köthen, Bd. VI
- Z 70, A 9a Nr. 178** **1636**
Beiakten zu den gräflich Schaumburgschen Verrichtungen, Bd. VII
- Z 70, A 9a Nr. 179** **1636**
Unterschiedene Consilia (Beratschlagungen) und Vota in der gräflich Schaumburgschen Sache, Bd. VIII
- Z 70, A 9a Nr. 180** **1636**
Gräflich Holsteinsche Expedition (Kriegszug) in der Herrschaft Pinneberg, Bd. IX
- Z 70, A 9a Nr. 181** **1636**
Des Grafen von Holstein Schaumburgsche Lehnsmutung und entsprechende Korrespondenz
- Z 70, A 9a Nr. 182** **1636**
Ersuchschreiben der Gräfin Elisabeth von Holstein-Schaumburg geborene Gräfin zur Lippe in puncto dotalitii (wegen des Wittums, Leibgedinges)
 Enthält auch: Ein Anschreiben aus dem Jahr 1633.
- Z 70, A 9a Nr. 183** **1636 - 1639**
Die Schuldforderungen der Frau Hedwig geborene Landgräfin zu Hessen, Gräfin zu Holstein-Schaumburg
- Z 70, A 9a Nr. 184** **1637 - 1638**
Frau Catharine Sophie, Gräfin zu Holstein-Schaumburg, geborene Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg in puncto dotalitii (wegen des Wittums, Leibgedinges)
- Z 70, A 9a Nr. 185** **1637**
Die gräflich Holstein Schaumburgsche Arrestsache
- Z 70, A 9a Nr. 186** **1640 - 1641**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. von Köthen mit dem Grafen Otto zur Lippe wegen einiger vorseiender (geplanter) Traktate (Verhandlungen) der gräflichen Frau Witwe zu Holstein Schaumburg mit dem König von Dänemark wegen der Grafschaft Holstein, dabei das Bittschreiben Graf Ottos zur Lippe an den Kaiser
- Z 70, A 9a Nr. 187** **1640 - 1641**
In Sachen der gräflich Pinnebergschen Ämter nebst Korrespondenz Graf Ottos von Schaumburg mit Fürst Ludwig I. von Köthen wegen etlicher vom Kanzler von

Wietersheim an den König von Dänemark zedierter Obligationen (überlassener Schuldverschreibungen)

- Z 70, A 9a Nr. 188** **1640 - 1642**
Korrespondenz Fürst Ludwigs I. mit der Gräfin Elisabeth zu Holstein-Schaumburg wegen der ihr nach dem Absterben ihres Sohnes erwachsenen Beschwerden, welche mit der Überlassung der Grafschaft Holstein an Dänemark endigen
- Z 70, A 9a Nr. 189** **1642**
Nachrichten in der Mindenschen, Braunschweigschen und Hessischen Streitsache mit Schaumburg
- Z 70, A 9a Nr. 189a** **1627 - 1637**
Varia von Lippeschen Vormundschaftsangelegenheiten
- Z 70, A 9a Nr. 190** **1627 - 1649**
Korrespondenz von Mitgliedern der gräflich Lippeschen Familie mit Fürst Ludwig I. von Köthen meist über Familienereignisse, 7 kleine Konvolute
 Enthält auch: Brief von Graf Otto von Holstein-Schaumburg von 1627.
- Z 70, A 9a Nr. 191** **Sep. 1631**
Allianzen der Fürsten August, Ludwig, Johann Casimir und Christian II. zu Anhalt mit dem König Gustav Adolf von Schweden vom 15. September 1631, in Kopie
- Z 70, A 9a Nr. 191a** **1631 - 1633**
Die Stellung von Arbeitern aus dem Fürstentum Anhalt zum Schanzenbau bei Roseburg
- Z 70, A 9a Nr. 192** **1631 - 1632**
Die Reise des Fürsten Georg Aribert zu Anhalt mit schwedischem Pass nach Dessau zum Begräbnis der Fürstin Dorothea, seiner Mutter, und was daraus erfolgt ist
- Z 70, A 9a Nr. 193** **1631 - 1649**
Briefe, den fürstlich Anhaltischen Rat und nachmaligen schwedischen Kanzler Johann Stallmann und seine Familie betreffend
- Z 70, A 9a Nr. 194** **1631 - 1632**
Königlich Schwedische Kammerrechnung über Einnahme und Ausgabe der Lande Magdeburg und Halberstadt
- Z 70, A 9a Nr. 195** **1631 - 1632**
Bestellungen der Beamten der schwedischen Statthalterschaft in den Stiftern Magdeburg und Halberstadt sowie manche andere dahingehörige Papiere
- Z 70, A 9a Nr. 195a** **1631 - 1634**
Schriften aus der Zeit der schwedischen Statthalterschaft des Fürsten Ludwig I. von Köthen über das Erzstift Magdeburg und das Stift Halberstadt, insbesondere den Wiederaufbau der Stadt Magdeburg, Kirchensachen usw. betreffend
- Z 70, A 9a Nr. 196** **1632**

Die Schifffahrt auf der Saale und die Calbesche Schleuse

- Z 70, A 9a Nr. 197** **1632 - 1633**
Magdeburger Kammersachen und Rechnungen
- Z 70, A 9a Nr. 197a** **1632**
Die von dem Korporal Adam Kendel unterm Treskow'schen Regiment im Zerbster Anteil verübte Mordtat
- Z 70, A 9a Nr. 197b** **1632**
Was am 24. Juli 1632 zu Köthen und am 20. August 1632 zu Wulfen für Deliberationes (Überlegungen) ergangen
- Z 70, A 9a Nr. 197c** **1632**
Relation (Bericht) Caspar Pfaus wegen verrichteter Reise nach Naumburg
- Z 70, A 9a Nr. 197d** **1632 - 1634**
Die Calbesche Mühle
- Z 70, A 9a Nr. 198** **1632 - 1634**
Gerechtsamkeit des fürstlichen Hauses Anhalt wegen der freien Schifffahrt auf der Elbe
- Z 70, A 9a Nr. 199 (fehlt)** **1632**
Handzeichnung: Plan von der Stadt Magdeburg von Otto Guericke, den 10. April 1632 dem Fürsten Ludwig I. von Köthen als Statthalter in den Stiftern Magdeburg und Halberstadt zugefertigt
- Z 70, A 9a Nr. 200** **1632**
Königlich Schwedische Kirchenvisitation, Konsistorial- und Schulordnungen, wie solche in dem Primat- auch beiden Erz- und Stiftern in Magdeburg und Halberstadt sollen gehalten werden, aufgerichtet
 Darin: Ein Bericht über erfolgte Visitationen.
- Z 70, A 9a Nr. 201** **1633**
Verhandlungen des Reichskanzlers Axel Oxenstierna, Kursachsens, Kurbrandenburgs usw., in Kopie
- Z 70, A 9a Nr. 201a** **1633**
Rechtliche Konsideration und Betrachtung der Restitution (Rückübertragung) geistlicher Güter, welche Fürst Ludwig I. von Köthen als schwedischer Statthalter der Kirche, Schule und Armut zu Aken in Gnaden getan hat
- Z 70, A 9a Nr. 202** **1633 - 1634**
Donationssache des Kanzlers Siegmund Götzen wegen der Dompropstei Magdeburg
- Z 70, A 9a Nr. 203** **1633 - 1635**
Getreideverkauf in Hamburg
- Z 70, A 9a Nr. 204** **1633 - 1635**
Varia, die Statthalterschaft Fürst Ludwigs I. von Köthen in den Stiftern Magdeburg und Halberstadt betreffend, namentlich Verfügungen desselben

- Z 70, A 9a Nr. 204a** 1633 - 1634
Die Partikulartraktate (Verhandlungen) Fürst Ludwigs I. von Köthen mit dem Herzog Wilhelm von Weimar in Kriegssachen
- Z 70, A 9a Nr. 205** 1633 - 1635
Was zwischen dem Fürsten Ludwig I. von Köthen und dem schwedischen Reichskanzler Axel Oxenstierna wegen des geführten Statthalteramtes vorgegangen
- Z 70, A 9a Nr. 205a** 1634 - 1635
Die Magdeburgsche und Halberstädtsche Kanzleiordnung und was sich dabei mehr ergeben, wie auch teils deroeselben Räte und Sekretarien Bestallung und Besoldung
- Z 70, A 9a Nr. 206** 1634
Beleihung derer von Hoym mit dem Hause Ermsleben
- Z 70, A 9a Nr. 207** 1634
Die von Fürst Ludwig I. von Köthen verfügte Absendung des Sekretärs Zacharias Straube an die Dompropstei zu Magdeburg und dessen Relation (Bericht)
- Z 70, A 9a Nr. 208** 1634
Kommunikationen des Residenten (Statthalters) Alexander Eschke(n) zu Erfurt und des Herzogs Wilhelm von Sachsen wegen Einquartierungen in den Anhaltischen sowohl als auch in den Magdeburgschen und Halberstädtschen Landen
- Z 70, A 9a Nr. 209** 1634
Instruktion des schwedischen Reichskanzlers Axel Oxenstierna, wonach der königliche Kammerpräsident und dessen Zugeordnete sich in Magdeburgschen und Halberstädtschen Landen zu richten haben
- Z 70, A 9a Nr. 210** 1634
Differenzen zwischen der schwedischen Regierung in Magdeburg und der Köthenschen Kammer
- Z 70, A 9a Nr. 210b** 1634 - 1635
Streitigkeiten Fürst Ludwigs I. von Köthen als schwedischer Statthalter mit dem Erzstift Magdeburg wegen des Dorfes Löbnitz
- Z 70, A 9a Nr. 211** Mae.1635
Verfügung Fürst Ludwigs I. von Köthen als schwedischer Statthalter in Sachen der Geistlichen und Schuldiener zu Aken vom 17. März 1635
- Z 70, A 9a Nr. 212** 1635
Kommunikation des Reichskanzlers Oxenstierna wegen seiner Hereinkunft
- Z 70, A 9a Nr. 213** 1635
Die versuchte Beeinträchtigung des ehemaligen Kanzlers Stallmann durch die Schweden
- Z 70, A 9a Nr. 214** Mai 1635
Zuschrift Fürst Ludwigs I. von Köthen an Fürst August von Plötzkau bezüglich des Rücktritts des Erstern von der schwedischen Statthalterschaft vom 5. Mai 1635

Z 70, A 9a Nr. 215	1635
In Sachen des Rücktritts Fürst Ludwigs I. Köthen von dem schwedischen Statthalteramt in den Stiftern Magdeburg und Halberstadt	
Z 70, A 9a Nr. 216	1635 - 1638
Die Rückgabe von Magdeburgschen Akten an Kanzler und Räte zu Halle	
Z 70, A 9a Nr. 216a	1631 - 1635
Verschiedene einzelne auf die schwedische Statthalterschaft Fürst Ludwigs I. von Köthen bezügliche Sachen	
Z 70, A 9a Nr. 217	1635 - 1648
Die Forderungen Fürst Ludwigs I. von Köthen und Anderer aus der Zeit der schwedischen Statthalterschaft des Erstern, 6 Hefte	
Z 70, A 9a Nr. 218	1606
Rechnungen des Stiftes St. Simonis et Judae in Goslar, 9 Hefte	
Z 70, A 9a Nr. 219 (fehlt)	1631 - 1632
Goslarische Akten, dortige Verhältnisse betreffend	
Z 70, A 9a Nr. 220 (fehlt)	keine zeitl. Angabe
Register der bei dem Stift St. Simonis et Judae in Goslar in annis (in den Jahren) 1631/5 gehaltenen Zins und Einkünfte	
Z 70, A 9a Nr. 221 (fehlt)	1632 - 1633
Des Doktors Reccenii Sache zu Goslar	
Z 70, A 9a Nr. 222 (fehlt)	1633 - 1635
Der Zehnte des Stifts St. Simonis et Judae zu Goslar im Amte Zilli (Zilly)	
Z 70, A 9a Nr. 223 (fehlt)	1634
Der Unterhalt der Klosterjungfern zu Goslar zum neuen Werk	
Z 70, A 9a Nr. 224 (fehlt)	1634
Kriegssachen, vorzüglich Zuschriften der Stadt Goslar an Fürst Ludwig I. von Köthen	
Z 70, A 9a Nr. 225 (fehlt)	1634
Revers der Stadt Goslar	
Z 70, A 9a Nr. 226 (fehlt)	1634
Die Stadt Goslar wegen etlicher entzogener Braunschweigischer Güter	
Z 70, A 9a Nr. 227 (fehlt)	1632 - 1648
Varia aus der Zeit der schwedischen Statthalterschaft	
Z 70, A 9a Nr. 227a (fehlt)	1684, 1707 - 1715
Von Preußen zurückverlangte Akten des Magdeburger Domkapitels, welche während Fürst Ludwigs I. von Köthen Statthalterschaft nach Köthen gekommen	

- Z 70, A 9a Nr. 228** 1636 - 1639
Die Mitvormundschaft Fürst Ludwigs I. von Köthen über die Kinder des Herzogs Johann Albrecht von Güstrow, Bd. I - VII (Bd. I fehlt, Bd. VI unvollständig)
- Z 70, A 9a Nr. 229 (fehlt)** 1639 - 1640
Zu den Mecklenburgschen Sachen gehörig
- Z 70, A 9a Nr. 230 (fehlt)** 1640 - 1641
Zu den Mecklenburgschen Sachen gehörig
- Z 70, A 9a Nr. 231** 1640
Sämtliche Fürsten zu Anhalt gegen den Herzog Adolph Friedrich zu Mecklenburg wegen ietzlicher in dero wider der Frau Herzogin zu Mecklenburg Vormundschaftssache beim Kaiserlichen Hof angegebenen Sache gegen Fürst Christian I. von Bernburg gelüftete unziemliche Anzüglichkeit vom 28. September 1640, in Kopie
- Z 70, A 9a Nr. 232** 1642 - 1644
Varia in der Mecklenburgschen Vormundschaftssache
- Z 70, A 9a Nr. 233 (fehlt)** 1648
Vertraute Kommunikation der Frau Eleonore Marie, Herzogin zu Mecklenburg, an die Gebrüder Fürst August und Ludwig zu Anhalt, was sich mit Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, für ein unvermuteter Fall in Schwerin zugetragen
- Z 70, A 9a Nr. 234** 1552 - 1604
Relationen (Berichte) und Staatsschriften über italienische und andere Verhältnisse, wohl für venetianische Diplomaten in italienischer Sprache, Bd. I - II
- Z 70, A 9a Nr. 235** 1596 - 1604
Berichte, Briefe und Artikel über französische und andere Länder Verhältnisse in verschiedenen Sprachen
- Z 70, A 9a Nr. 236** 1603 - 1607
Hungarica, Bohemica, Austriaca usw.
- Z 70, A 9a Nr. 237** 1603 - 1607
Allerlei Zeitungen aus Frankreich und England
- Z 70, A 9a Nr. 238** 1604 - 1605
Kommunikationen über englische Verhältnisse in französischer, lateinischer, spanischer, englischer und deutscher Sprache
- Z 70, A 9a Nr. 239** 1604 - 1610
Zeitungsberichte Philiberts du Bois aus Holland mit vielen Beilagen, Bd. I - VII

Z 70, A 9a Nr. 240	1605 - 1615
Aktenstücke, Zeitungsberichte über das Kriegswesen der Herzöge von Braunschweig und deren Kriegszüge	
Z 70, A 9a Nr. 241	1606 - 1607
Die von Quellwitz aus Prag geschickten Zeitungen	
Z 70, A 9a Nr. 242	1608
Hungarica, Bohemica, Austriaca	
Z 70, A 9a Nr. 243	1608 - 1609
Zeitungen aus Köln, Wien, Prag, Ungarn usw.	
Z 70, A 9a Nr. 244	1609
Zeitungsberichte verschiedener Art	
Z 70, A 9a Nr. 245	1610
Verschiedene Zeitungsnachrichten, Relationen, Briefe aus verschiedenen Orten	
Z 70, A 9a Nr. 246	1610 - 1611
Kopien von Kaiserlichen Mandaten, Avisen (Anzeigen), Relationen (Berichte), Zeitungen aus Smolensk, Wien, Prag, Dresden, Nürnberg, Köln, Zürich, Paris usw.	
Z 70, A 9a Nr. 247	1610
Zeitungen und andere Nachrichten vom Kaiserlichen Hofe, darunter auch viele Jülichsche Sachen	
Z 70, A 9a Nr. 248	1610
Sachsen-Coburgsche vertraute Kommunikationen über Politica, Zeitungsnachrichten usw.	
Z 70, A 9a Nr. 249	1611
Zeitungsberichte und andere Nachrichten des Agenten Johannes Löwe in Prag	
Z 70, A 9a Nr. 250	1613
Schreiben und Avisen (Anzeigen) Johann Löwes vom Kaiserlichen Hof	
Z 70, A 9a Nr. 251	1613
Zeitungs- und andere Nachrichten, politische Streitschriften	
Z 70, A 9a Nr. 252	1613 - 1620
Kommunikationen Dr. Sebastian Naevius' mit vielen Beilagen, Bd. I - V	
Z 70, A 9a Nr. 253	1614 - 1616
Zeitungs- und andere Nachrichten	
Z 70, A 9a Nr. 254	1617
Zeitungen vom Kaiserlichen Hofe und andere derartige Nachrichten	
Z 70, A 9a Nr. 255	1618 - 1619
Zeitungs- und andere Nachrichten	

Enthält u.a.: Bericht vom 29. Mai 1618 aus Prag über den Fenstersturz vom 23. Mai 1618. -
Korrespondenz der anhaltischen Fürsten vom September 1618.

Z 70, A 9a Nr. 256 **1619 - 1621**

Kommunikationen des sächsischen Rats Dr. Laurentius Braun

Enthält u.a.: Einzug in Nienburg am 9. November 1619.

Z 70, A 9a Nr. 257 **1620**

**Weimarsche, Coburgsche und Eisenachsche Kommunikationen und Nachrichten aus
Prag etc.**

Z 70, A 9a Nr. 258 **1620**

Zeitungs- und andere Nachrichten, Relationen (Berichte) aus verschiedenen Orten

Z 70, A 9a Nr. 259 **1621**

Otto von Horns Wienerische Kommunikationen an die Fürsten

Z 70, A 9a Nr. 260 **1621**

**Zeitungs- und andere Nachrichten, Berichte usw. aus Wien, Prag, Den Haag, der
Schweiz usw.**

Z 70, A 9a Nr. 261 **1622**

Zeitungs- und andere Nachrichten

Z 70, A 9a Nr. 262 **1620 - 1626**

**Kommunikationen Johann Löw(e)s und Anderer aus Wien und Prag mit vielen
Beilagen**

Z 70, A 9a Nr. 263 **1623 - 1634**

Zeitungs- und andere Nachrichten, Berichte usw. aus verschiedenen Orten

Z 70, A 9a Nr. 264 **1634**

Konstantinopolitanische Relation (Bericht)

Z 70, A 9a Nr. 265 **1649**

**David Salomon Becks in Hamburg Berichte über Kriegssachen und über Schweden an
Fürst Ludwig I. von Köthen**

Z 70, A 9a Nr. 266b **1607**

**Memorial (Erinnerungsschreiben) von Fürst Ludwig I. von Köthen für seine Räte in
etlichen Punkten, solche bei Fürst Johann Georg I. von Dessau vorzustellen**

Z 70, A 9a Nr. 267 **1610**

**Instruktion Fürst Ludwigs I. von Köthen für den Kanzlisten Zacharias Straube bei einer
Mission an den Dr. Sebastian Naevius, Syndicus in Erfurt und Relation (Bericht) über
diese Sendung**

Z 70, A 9a Nr. 268 **1612**

Zuschrift des kaiserlich königlichen Historikers Abraham Hoßmann an Fürst Ludwig I. von Köthen, anhaltische Geschichtsverhältnisse betreffend

Z 70, A 9a Nr. 269 **1621**
Mission des Dr. Friedrich Bruckmann nach Berlin, des Hauses und Amtes Lindau Alienation (Veräußerung) betreffend

Z 70, A 9a Nr. 270 **1646**
Die Donatio usus fructus (Schenkung des Nießbrauches) des Gutes Buschen von Seiten des Herzogs Rudolf von Liegnitz an die Fürsten Ludwig und Wilhelm Ludwig von Köthen

Z 70, A 9a Nr. 271 **1607 - 1647**
An Könige, Kur- und Fürsten abgegangene Com- und Recommendationsschreiben (Empfehlungsschreiben) Fürst Ludwigs I. von Köthen wegen Vornehmer von Adel und anderer Personen

Z 70, A 9a Nr. 272 (fehlt) **1607 - 1646**
Allerhand Creditiv- und Recreditivschreiben (Beglaubigungs- und Abberufungsschreiben) von und an Fürst Ludwig I. von Köthen

Z 70, A 9a Nr. 273 (fehlt) **1607 - 1649**
Intercessiones (Vermittlungen, Fürsprachen) auf untertänigstes Ansuchen, erteilt von Fürst Ludwig I. von Köthen an den Fürsten Johann Georg I. und Johann Casimir von Dessau

Z 70, A 9a Nr. 274 **1608 - 1639**
Intercessiones (Vermittlungen, Fürsprachen), erteilt an Fürst Ludwig von den Fürsten Johann Georg I. und Johann Casimir von Dessau

Z 70, A 9a Nr. 275 **1614 - 1629**
Intercessiones (Vermittlungen, Fürsprachen) an Fürst Christian dem Älteren von Bernburg als Oberdirektor und Landesherr auf untertänigstes Ansuchen von Verschiedenen, von Fürst Ludwig I. von Köthen erteilt

Z 70, A 9a Nr. 276 **1617 - 1649**
Intercessiones (Vermittlungen, Fürsprachen), erteilt an Fürst Ludwig I. von Köthen von Fürst August von Plötzkau

Z 70, A 9a Nr. 277 **1607 - 1641**
Intercessiones (Vermittlungen, Fürsprachen), erteilt auf Ansuchen Verschiedener von Fürst Ludwig I. von Köthen an Fürst Rudolf von Zerbst, dessen Regierung und den Magistrat zu Zerbst sowie an Fürst August von Plötzkau, als Administrator des fürstlich Zerbstschen Anteils

Z 70, A 9a Nr. 278 **1608 - 1645**
Intercessiones (Vermittlungen, Fürsprachen) in allerhand Erbschaftssachen, erteilt von Fürst Ludwig I. von Köthen und der fürstlichen Regierung zu Köthen

Z 70, A 9a Nr. 279 **1609 - 1649**

Intercessionen (Vermittlungen, Fürsprachen) in Schuld- und Forderungsangelegenheiten, erteilt für Verschiedene von Fürst Ludwig I. von Köthen an unterschiedliche Fürsten und deren Regierungen

Z 70, A 9a Nr. 280 **1607 - 1638**
Bittschriften an Fürst Ludwig I. von Köthen um Straferlass oder Strafmilderung

Z 70, A 9a Nr. 281 **1619 - 1649**
Beschwerden, Bittschriften in Rechtssachen

Z 70, A 9a Nr. 281 Bd. I **1619 - 1624**

Z 70, A 9a Nr. 281 Bd. II **1628 - 1634**

Z 70, A 9a Nr. 281 Bd. III **1631 - 1649**

Z 70, A 9a Nr. 282 **1602 - 1605**
Protokoll (Briefkopien) Fürst Ludwigs I. von Köthen

Z 70, A 9a Nr. 283 **1605 - 1608**
Allerlei Konzepte zu Briefen des Fürsten Ludwig I. von Köthen

Z 70, A 9a Nr. 284 **1605 - 1606**
Verzeichnis aller der Briefe, so von Ort zu Ort von Fürst Ludwig I. von Köthen geschrieben wurden

Z 70, A 9a Nr. 285 **Ab 1611**
Verschiedene Konzepte, meist von der Hand Fürst Ludwigs I. von Köthen

Z 70, A 9a Nr. 286 **1618 - 1640**
Anschreiben Verschiedener an Köthensche Beamte, vorzüglich an Johann Stallmann

Z 70, A 9a Nr. 287 **1647**
Gesuch des Dr. Ludwig Wieß zu Hamburg an Fürst Ludwig I. von Köthen durch einen Stellvertreter seiner Hochzeit beiwohnen zu wollen

Z 70, A 9a Nr. 288 **1588 - 1589, 1609**
Korrespondenz zwischen Amtmann Kersten von Weidenbach zu Giebichenstein, Melchior von Arnstadt, Stadtvogt Schieferdecker zu Könnern, dem Geleitsmann zu Calbe, Kurt von Börstel usw. wegen Gefangener in Giebichenstein, übersandt an Fürst Ludwig I. von Köthen 1609

A 9b Nachfolger Fürst Ludwigs I. von Köthen **1618, 1730 - 1859**

Z 70, A 9b Nr. 1 **1730**
Schreiben des Hofrats Dörfel an Fürst August Ludwig von Köthen wegen der Übernahme eines Kaiserlichen Regiments durch Letzteren

- Z 70, A 9b Nr. 2 (fehlt) 1753**
**Die Ernennung des Fürsten August Ludwig von Köthen zum Preußischen
 Generalleutnant und betreffende Korrespondenzen**
- Z 70, A 9b Nr. 3 1731**
**Die Korrespondenz mit dem Hauptmann Bramigk in Amsterdam bezüglich der
 Konferierung (Übertragung) einer Kompanie an den Erbprinzen Carl Georg Lebrecht
 durch die Generalstaaten**
- Z 70, A 9b Nr. 4 (fehlt) 1731**
**Königlich polnisches und kurfürstlich sächsisches Patent für den Erbprinzen
 Carl Georg Lebrecht von Köthen als Kapitän bei den so genannten Köthenschen
 Freikompanie-Grenadiers**
- Z 70, A 9b Nr. 5 1750 - 1751**
**Die Reise des Erbprinzen Carl Georg Lebrecht von Köthen nach Kopenhagen, sein
 Eintritt in den dänischen Militärdienst und sein Wiederaustritt aus denselben nebst
 den bezüglichen Urkunden**
- Z 70, A 9b Nr. 6 1751 - 1755**
**Patent des Erbprinzen Carl Georg Lebrecht von Köthen als Rittmeister beim
 Preußischen Leibregiment zu Pferde und Entlassung desselben aus dem preußischen
 Dienst**
- Z 70, A 9b Nr. 7 (fehlt) 1779**
**Die Ernennung des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen zum Preußischen
 Generalmajor von der Kavallerie**
- Z 70, A 9b Nr. 8 1786 - 1789**
**Die Stellung des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen in der Preußischen Armee,
 Korrespondenzen, Generalleutnantpatent, Abschied**
- Z 70, A 9b Nr. 9 1789 - 1791**
**Der Eintritt des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen in die Österreichische
 Armee, Familien- und andere Korrespondenzen, Patent, die Abreise ins Feld, sein Tod
 und was deshalb ergangen, Bd. I - II (Bd. I fehlt)**
- Z 70, A 9b Nr. 10 1789**
**Der Eintritt des Erbprinzen August Christian Friedrich von Köthen und seines Bruders
 Wilhelm in die Österreichische Armee, Korrespondenzen usw.**
- Z 70, A 9b Nr. 11 1795 - 1797**
**Die Feldzüge des Fürsten August Christian Friedrich von Köthen in der
 Österreichischen Armee und bezügliche Korrespondenzen mit den fürstlichen Vettern,
 Bd. I - II**
- Z 70, A 9b Nr. 12 1844, 1847**
**Die Ernennung des Herzogs Heinrich zum Generalleutnant, 1844 und zum General der
 Infanterie, 1847**
- Z 70, A 9b Nr. 12a 1792 - 1794**

Die Pension des fürstlichen Kriegssaganten Geheimen Rat von Peer in Wien

- Z 70, A 9b Nr. 13 (fehlt) 1811 - 1828**
Eigenhändige Notizen des Herzogs Ferdinand von Köthen, Bd. I - III
- Z 70, A 9b Nr. 14 1738**
Die Verleihung des Königlich Polnischen Heinrichsordens an Fürst August Ludwig von Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 15 1742**
Korrespondenz bezüglich Verleihung des Dänischen Elephantenordens an Fürst August Ludwig von Köthen nebst den Ordensstatuten
- Z 70, A 9b Nr. 16 1751 - 1753**
Die Verleihung des Schwedischen Seraphinenordens an Fürst August Ludwig von Köthen und bezügliche Korrespondenz
- Z 70, A 9b Nr. 17 1775**
Die Verleihung des Dänischen Elephantenordens an Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen und Patent
- Z 70, A 9b Nr. 18 1790 - 1791**
**Die Rücksendung des dem Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen verliehen
gewesenen Preußischen Schwarzen Adlerordens, des Polnischen Weißen
Adlerordens und des Dänischen Elephantenordens**
- Z 70, A 9b Nr. 19 1791**
**Patent, betreffend die Verleihung des Ungarischen Stephanordens an den Fürsten
August Christian Friedrich von Köthen nebst den Ordensstatuten**
- Z 70, A 9b Nr. 20 1812**
**Die Rücksendung der dem Herzog August Christian Friedrich von Köthen verliehen
gewesenen Ordenszeichen, des Ungarischen St. Stephans- und des Preußischen
Schwarzen und Roten Adlerordens**
- Z 70, A 9b Nr. 21 1822**
**Die Verleihung des Preußischen Ordens vom Schwarzen Adler an Mitglieder des
Köthener Fürstenhauses, schließlich an Herzog Ferdinand**
- Z 70, A 9b Nr. 22 1830**
**Die Verleihung des Kaiserlich Österreichischen Ordens vom Goldenen Vlies an den
Herzog Ferdinand von Köthen**
- Z 70, A 9b Nr. 22a Mai 1830**
**Pergamentenes Patent in Folio in französischer Sprache zur Verleihung des Ordens
vom Goldenen Vlies durch Kaiser Franz I. von Österreich an Herzog Ferdinand zu
Anhalt-Köthen de dato Wien, 22. Mai 1830 mit anhängendem Siegel in silberner Kapsel**

- Z 70, A 9b Nr. 23** **1830 - 1833**
Die Verleihung verschiedener Orden an den Herzog Heinrich von Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 24 (fehlt)** **1819**
Diplom für die Herzogin Julie, Gemahlin Herzog Ferdinands von Köthen, als Ehrenmitglied der Sozietät für die gesamte Mineralogie zu Jena in einer Kapsel
- Z 70, A 9b Nr. 25** **1833 - 1840**
Die Ernennung des Herzogs Heinrich von Köthen zum Ehrenmitglied der Societé Francaise de Statistique Universelle
- Z 70, A 9b Nr. 26 (fehlt)** **12. Juni 1835**
Diplom für Herzog Heinrich als Mitglied des Thüringisch Sächsischen Vereins für Erforschung des vaterländischen Altertums vom 12. Juni 1835
- Z 70, A 9b Nr. 27** **1836 - 1837**
Das dem Herzog Heinrich von Köthen überreichte Diplom als Ehrenmitglied der landwirtschaftlichen Gesellschaft zu Odessa
- Z 70, A 9b Nr. 28 (fehlt)** **20. Sept. 1839**
Ehrenbürgerbrief der Stadt Pleß für Herzog Heinrich von Köthen vom 20. September 1839 in einer Kapsel
- Z 70, A 9b Nr. 29** **1618**
Die Annehmung der Prinzessin Louise Amoene, Tochter Fürst Ludwigs I. von Köthen, als Kanonissin (Stiftsdame) des Kaiserlich Freiweltlichen Stifts zu Herford und der Abtissin darüber ausgestellte Pergamentbrief
- Z 70, A 9b Nr. 29b** **1751**
Die Bewerbung der Prinzessin Agnes Leopoldine Auguste, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen, um eine Stiftstelle in Quedlinburg
 Enthält auch: Eine Beschreibung des Stifts.
- Z 70, A 9b Nr. 30a** **1826**
Ansprüche des Herzogs Ferdinand von Köthen auf eine 1770 erhaltene Electenstelle am Domstift zu Halberstadt
- Z 70, A 9b Nr. 30b** **1800**
Kurze Lebensbeschreibung des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen von Bäntsch
- Z 70, A 9b Nr. 31** **1826 - 1828**
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand mit dem Buchhändler Voigt in Ilmenau wegen einer Lebensbeschreibung des Herzogs im Regentalmanach für 1828
- Z 70, A 9b Nr. 32 (fehlt)** **nach 1830**

Kurzer Abriss der Lebensgeschichte und der Tugenden des Herzogs Ferdinand von Köthen vom Kammerherrn von Haza-Redlitz, 2 Exemplare

Z 70, A 9b Nr. 32a **Mai 1756 - Okt. 1763**
Tagebücher Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen vom 22. Mai 1756 bis 8. Oktober 1763, Bd. I - III

Z 70, A 9b Nr. 32aa **1736**
Eigenhändiges Tagebuch der Prinzessin Gisela Agnes, Tochter des Fürsten Leopold von Köthen

Z 70, A 9b Nr. 32b (fehlt) **1826 - 1836**
Die Forderung des Justitiars Wszetyński in Brieg für Erteilung von Unterschrift in der polnischen Sprache an Herzog Friedrich Ferdinand von Köthen

Z 70, A 9b Nr. 33 **1826**
Der Übertritt des Herzogs Friedrich Ferdinand von Köthen und seiner Gemahlin Julie zur Römisch Katholischen Kirche zu Paris am 24. Oktober 1825 und dessen Bekanntmachung in Köthen

Z 70, A 9b Nr. 33b **1826**
Eigenhändige Instruktion für den Major Marcks wegen Mitwirkung des Militärs bei der Fronleichnamsprozession am 25. Mai 1826

Z 70, A 9b Nr. 33c **1826**
Brief Friedrich Wilhelms III., König von Preußen, an die Herzogin Julia betreffend ihren Übertritt zur Katholischen Kirche in Kopie

Z 70, A 9b Nr. 33d **1826 - 1830**
Vier Briefe Ackermanns in Dessau an den Hofrat Schütz in Zerbst über den Übertritt des Herzogs zu und der Herzogin von Köthen zum Katholizismus und andere Zeitereignisse

Z 70, A 9b Nr. 34 **1826 - 1837**
Der Bau einer Katholischen Kirche in der Residenzstadt Köthen, Bd. I - IV

Z 70, A 9b Nr. 35 **1827 - 1833**
Rechnung der Baukasse bei dem Bau der Katholischen Kirche in der Residenzstadt Köthen, dazu 6 Bände Belege, Bd. I - VII

Z 70, A 9b Nr. 36 **1828**
Das Erbieten des Diaconus Keßler für die Baukasse der Katholischen Kirche in Köthen bei den protestantischen Gemeinden des Landes Beiträge zu sammeln

Z 70, A 9b Nr. 37 **1834 - 1842**
Die Abnahme der Rechnung über den Bau der Katholischen Kirche in Köthen und die Verwendung der bei der Baukasse verbliebenen Gelder
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 9b Nr. 38 **1830 - 1839**

Die den Verunglückten beim Einsturz des Turmgerüstes an der Katholischen Kirche in Köthen verabreichten Unterstützungen

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, A 9b Nr. 38a 1830 - 1834

Die Untersuchung gegen den Baurat Bandhauer wegen Einsturz des Gerüstes beim Bau des Turms der Katholischen Kirche zu Köthen, Bd. I - III

Bd. III enthält nur: Pläne.

Z 70, A 9b Nr. 38b 1833 - 1837

In Sachen des Baumeisters Hengst gegen den Baurat Bandhauer in Roßlau wegen Injurien (Beleidigungen) bezüglich des Baus der Katholischen Kirche in Köthen, Bd. I - II

Z 70, A 9b Nr. 38/0 1826 - 1827

Die Salarierung (Besoldung) des katholischen Predigers Peter Beckx und der Kirchendiener zu Köthen

Z 70, A 9b Nr. 39 1827 - 1859

Die Dotierung der Katholischen Kirche zu Köthen mit 18 Hufen so genannten Elsdorfer Gutsacker, die Besoldung des Geistlichen an dieser Kirche, die Schenkung des Freigutes Kleinwülknitz mit der betreffenden Urkunde, Ankauf von Grundstücken aus dem Kirchenvermögen und dergleichen

Z 70, A 9b Nr. 39 Bd. I 1827 - 1832

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 9b Nr. 39 Bd. II 1827 - 1845, 1858 - 1859

Provenienzstelle: Staatsministerium Dessau 2

Z 70, A 9b Nr. 39 Bd. III 24. Okt. 1832

Original der Schenkungsurkunde über Kleinwülknitz, de dato Wien, 24. Oktober 1832

Z 70, A 9b Nr. 40 1829 - 1833

Der Ankauf und die Einrichtung einer Dienstwohnung für die katholische Geistlichkeit in Köthen

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 9b Nr. 41 1830 - 1832

Die Salarierung (Besoldung) der Geistlichkeit und des Schullehrerpersonals bei der katholischen Gemeinde zu Köthen

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 9b Nr. 41/0 1830 - 1835

Einzelne auf die Katholische Kirche und Gemeinde zu Köthen bezügliche Sachen

Z 70, A 9b Nr. 41a 1830

Der Aufsatz in Nr. 52 des "Canonischen Wächters", nach welchem der ehemalige katholische Prediger Peter Beckx zu Köthen einem jungen Menschen zu

Braunschweig die Ermordung seines ehemaligen Beichtvaters angeraten haben soll und was deshalb ergangen

- Z 70, A 9b Nr. 41a Bd. I** **1830 - 1831**
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 41a Bd. II** **1830 - 1831**
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 42** **1831 - 1845**
Die Verwaltung der katholischen Pfarr-, Kirchen- und Schulämter in der Stadt Köthen
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 42a** **1832 - 1833**
Die Beschwerde der Ehefrau des Bäckermeisters Heinemann in Köthen, Christiane geborene Elze über die dortige katholische Geistlichkeit wegen angeblicher Proselytenmacherei
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 42b** **1835 - 1852**
Der Rücktritt mehrerer zur Katholischen Kirche übergetretener Individuen zur evangelischen Glaubenslehre
Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 42c** **1842**
Rechtsstreit des Regierungsrat Beyer in Zerbst und der Amtsrätin Wentzel geborene Beyer in Brachwitz über Zahlung eines Kaufgeldkapitals für Großwülknitz von 19.000 Reichstalern mit dem Aerarium (Vermögen) der Katholischen Kirche zu Köthen, Bd. I - IV
- Z 70, A 9b Nr. 43** **1848 - 1849**
Korrespondenz wegen der Abberufung der jesuitischen Geistlichen an der Katholischen Kirche zu Köthen
Enthält u.a.: Antrag des "Komitees zur Verhandlung der Verfassungsfragen" vom 10. April 1848 an das Landesdirektionskollegium auf Ausweisung zweier Jesuiten. - Inventarisierung des Kirchenvermögens.
- Z 70, A 9b Nr. 44** **1848**
In Sachen des Herzoglichen Fiskus gegen die Verwalter des Kirchenvermögens der Katholischen Kirche zu Köthen wegen Herausgabe dieses indebiti (unverbindlich) besessenen Vermögens
Enthält u.a.: Antrag des "Komitees zur Verhandlung der Verfassungsfragen" vom 10. April 1848 auf Rückgabe der von Herzog Ferdinand von Anhalt-Köthen an die katholische Kirche gegebenen Teile des Staatsvermögens.
- Z 70, A 9b Nr. 45** **1826 - 1831**
Die Anlegung eines Gottesackers für die katholische Gemeinde zu Köthen, Bd. I - II
- Z 70, A 9b Nr. 46** **1828 - 1832**
Die Einrichtung eines Klosters der barmherzigen Brüder in Köthen

- Z 70, A 9b Nr. 47** 1829
Die dem Kloster der barmherzigen Brüder zu Köthen den Regeln seines Ordens gemäß erteilte Erlaubnis zur Einsammlung milder Beiträge und die dieserhalb erlassene Verfügung
- Z 70, A 9b Nr. 48** 1832 - 1833
Der Verkauf der Inventarierstücke des Klosters der barmherzigen Brüder zu Köthen bei dem Abgang des Konvents, Bd. I - II
- Z 70, A 9b Nr. 49** 1826 - 1846
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit dem Erzbischof Macchi von Nisibis, apostolischer Nuntius zu Paris, sowie mit und über den Herrn Theodor Klitsche, Direktor von St. Michele a Ripa in Rom und die Ernennung desselben zum herzoglichen Agenten beim Heiligen Stuhl
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 49 Bd. I** 1826 - 1828
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 49 Bd. II** 1830 - 1846
Die Ernennung des Theodor Klitsche zum Herzoglichen Agenten beim Heiligen Stuhl und Korrespondenz mit demselben
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 50** 1826 - 1827
Korrespondenz des Herzog Ferdinand von Köthen mit dem Bischof Mauermann, apostolischer Vikar im Königreich Sachsen
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 51** 1826
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit dem königlich sächsischen Agenten beim Heiligen Stift, Herrn Ernst Platner, wegen Beförderung der vom Papst Leo XII. nach Köthen bestimmten Geschenke
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 52** 1829 - 1833
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit dem Erzbischof von Tyrus und den apostolischen Nuntius in Paris, Charles Comte d'Argenteau, darin auch ein Anschreiben Gregors XVI. bezüglich der Einweihung der Katholischen Kirche in Köthen
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, A 9b Nr. 53** 1826 - 1830
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit Verschiedenen infolge seines Übertritts zur Katholischen Kirche, dabei einige kleine betreffende Schriften
- Z 70, A 9b Nr. 54** 1746, 1748 - 1753
Allerhand meist geschriebene Zeitungen aus Dresden, Bd. I - III

Z 70, A 9b Nr. 55 **1764 - 1768, 1777 - 1780**
Allerhand geschriebene Zeitungen

A 10 Korrespondenz der Fürsten privaten und öffentlichen
Charakters **1607 - 1847**

Z 70, A 10 Nr. 1 **1715 - 1719**
Verschiedene Korrespondenzen Fürst Leopolds mit seiner Mutter, Fürstin Gisela Agnes, und Entsprechendes

Z 70, A 10 Nr. 2 **1725 - 1729**
Korrespondenz der Fürstin Gisela Agnes von Köthen mit ihrem Sohn Fürst August Ludwig meist über ihre Enkelin, die Prinzessin Gisela Agnes

Z 70, A 10 Nr. 2a **1731**
Schreiben der Fürstin Gisela Agnes an eine ihrer Töchter

Z 70, A 10 Nr. 3 **1736 - 1740**
Briefe der Herzogin Eleonore Wilhelmine von Weimar und ihrer Töchter Bernhardine und Elisabeth Albertine an die Mutter der Ersteren, die Fürstin Gisela Agnes von Köthen, den Fürsten August Ludwig und die Prinzessin Christiane Charlotte

Z 70, A 10 Nr. 3b **1720 - 1740**
Briefe an die Prinzessin Christiane Charlotte von ihrem Bruder Fürst August Ludwig von Köthen und Anderen

Z 70, A 10 Nr. 4 **1723 - 1724**
Korrespondenz der Fürstin Gisela Agnes von Köthen mit dem Geheimen Rat von Rothmaler und mit einem Beamten Langemach

Z 70, A 10 Nr. 4a **1752 - 1754**
Briefe an Fürst August Ludwig von Köthen von seinem Sohn, den Prinzen Carl Georg Lebrecht

Z 70, A 10 Nr. 4b **1740 - 1747**
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit seinem Schwager, dem Herzog Ernst August von Weimar

Z 70, A 10 Nr. 5 **1738 - 1751**
Korrespondenz des Fürsten August Ludwig von Köthen mit Mitgliedern der Gräfllich Stolberg'schen Familie, Schwiegersohn und Tochter des Fürsten und Vater des Ersteren

Z 70, A 10 Nr. 6 **1729 - 1750**
Korrespondenz der Fürstin Christiane, Gemahlin Fürst August Ludwigs von Köthen, mit ihrem Gemahl und Mitgliedern der Promnitz'schen Familie, dabei auch einige Briefe des Fürsten und an ihn

- Z 70, A 10 Nr. 7** **1756 - 1788**
Korrespondenz des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen mit seiner Schwester, der Gräfin Christiane Anna Agnes von Wernigerode und deren Gemahl
- Z 70, A 10 Nr. 8** **1755 - 1789**
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen und seiner Gemahlin mit seiner Schwester Wilhelmine von Carolath und Maria Magdalena Benedicta
- Z 70, A 10 Nr. 9** **1765 - 1784**
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen und seiner Gemahlin mit Mitgliedern der herzoglich Holsteinschen Familie
- Z 70, A 10 Nr. 10** **1781**
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen mit seinen Söhnen August und Carl sowie mit seinem Kabinettsdirektor Lorbeer während einer Reise nach Pleß
- Z 70, A 10 Nr. 11** **1790 - 1811**
Korrespondenz Fürst August Christian Friedrichs von Köthen mit: a.) seiner Gemahlin, b.) seiner Mutter, c.) seinem Bruder Carl Wilhelm, d.) seinem Bruder Ludwig, dessen Gemahlin und Schwiegermutter und dessen Sohn Ludwig, e.) seiner Tante Christiane von Stolberg, f.) den Fürsten Ferdinand und Heinrich von Pleß und anderen Familienmitgliedern
- Z 70, A 10 Nr. 12** **keine Angabe**
Konzepte zu Briefen des Fürsten August Christian Friedrich von Köthen an Verschiedene doch durchgängig
- Z 70, A 10 Nr. 13** **1812 - 1822**
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit seiner Gemahlin und mit anderen Familienmitgliedern
- Z 70, A 10 Nr. 14** **1826 - 1829**
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit seinem Schwager, dem Grafen von Ingenheim und Brandenburg
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, A 10 Nr. 15** **1610 - 1700**
Eingegangene und beantwortete Notifikationen (Benachrichtigungsschreiben) und Gratulationen, Bd. I - II
- Z 70, A 10 Nr. 16** **1700 - 1800**
Eingegangene und beantwortete Notifikationen (Benachrichtigungsschreiben), Recommendations- und Interzessions-Schreiben (Empfehlungs- und Verwendungsschreiben) usw., Bd. I - IX
- Z 70, A 10 Nr. 17** **1800 - 1847**
Eingegangene und beantwortete Notifikationen (Benachrichtigungsschreiben), Bd. I - VI
 Enthält auch: Einige Empfehlungen.

Z 70, A 10 Nr. 18 **1609 - 1766**
Notifikationen (Benachrichtigungsschreiben) über Familienereignisse bei adligen Personen und deren Beantwortung

Z 70, A 10 Nr. 19 **1607 - 1658, 1728 - 1806**
Fürstliche Korrespondenz und Handschreiben an fürstliche und andere Personen, auch mit Familienmitgliedern verschiedenen Inhalts, Bd. I - VIII

Z 70, A 10 Nr. 20 **1753**
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem Oberforstmeister von Böltzig in Merseburg

Z 70, A 10 Nr. 21 **1746 - 1752**
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem Kammerherrn von Keßel in Dresden

Z 70, A 10 Nr. 21a **1747**
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem herzoglich sächsischen Hofrat Samuel Lentz

Z 70, A 10 Nr. 22 **1749 - 1751**
Korrespondenz Fürst August Ludwigs mit dem Grafen von Münnich zu Sankt Petersburg

Z 70, A 10 Nr. 23 **1748 - 1749**
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem Oberst von Nostitz in Kopenhagen

Z 70, A 10 Nr. 24 **1751 - 1753**
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem Fräulein Gisela Agnes von Rath in Erfurt

Z 70, A 10 Nr. 25 **1751 - 1752**
Briefe Fürst August Ludwigs von Köthen an den Oberstallmeister Schaffgotsche in Berlin und an dessen Sekretär Winter

Z 70, A 10 Nr. 26 **1751**
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem Hofmarschall von Schlegel in Dessau

Z 70, A 10 Nr. 27 **1753**
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem Stallmeister von Schwerin in Berlin

Z 70, A 10 Nr. 28 **1753**
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem Generalmajor von Schönaich in Aschersleben

Z 70, A 10 Nr. 29 **1733 - 1735, 1740 - 1750**

Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem Feldmarschall, Grafen von Seckendorff zu Meuselwitz, Bd. I - II

- Z 70, A 10 Nr. 29 Bd. I** 1733 - 1735
- Z 70, A 10 Nr. 29 Bd. II** 1740 - 1750
- Z 70, A 10 Nr. 30** 1741 - 1752
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem bayerischen Gesandten am Königlich Polnischen und Kurfürstlich Sächsischen Hof, Baron von Wetzel
- Z 70, A 10 Nr. 31** 1734 - 1756
Korrespondenz Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem Kammerjunker von Wuthenau in Merseburg
- Z 70, A 10 Nr. 32** 1761 - 1789
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen mit dem Pfarrer Haupt in Hamburg
- Z 70, A 10 Nr. 32a** 1762 - 1764
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen mit dem Kammergerichtsrat Friedel in Berlin
- Z 70, A 10 Nr. 33** 1774 - 1781
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen mit dem Kammergerichtsadvokaten Manecke in Berlin
- Z 70, A 10 Nr. 34** 1785 - 1789
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen mit dem Obersten von Pfau in Potsdam
- Z 70, A 10 Nr. 35** 1756
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen mit den Herzoginnen von Radziwill (Radzivil) und Curland
- Z 70, A 10 Nr. 36** 1778 - 1790
Korrespondenzen der Fürsten Carl Georg Lebrecht und August Christian Friedrich von Köthen mit dem Geheimen Legationsrat Reckert senior und dem Hofrat Reckert junior in Berlin
 Enthält v.a.: Berichte des Geheimen Legationsrates Reckert senior und des Hofrats Reckert junior aus Berlin.
- Z 70, A 10 Nr. 37** 1775 - 1776
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen mit dem Generalleutnant von Saldern wegen Regimentssachen
- Z 70, A 10 Nr. 38** 1762 - 1790
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen mit dem Etatsrat Waitz in Hamburg, dabei mehrfache Briefe des Letzteren an den Kabinettsrat Lorbeer in Köthen und einige Briefe des Fürsten an andere Herrn in Hamburg und Glücksburg, Bd. I - III

Z 70, A 10 Nr. 39 **1756 - 1757**
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen mit dem Grafen von Wülcknitz in Berlin

Z 70, A 10 Nr. 40 **1784 - 1786**
Briefe des Sergeanten Würsching in Potsdam an Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen

Z 70, A 10 Nr. 41 **1827 - 1828**
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit dem Herrn von Bodenhausen auf Radis
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 10 Nr. 41b **1841**
Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem bayerischen Hauptmann von Gemmingen

Z 70, A 10 Nr. 42 **1826 - 1830**
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit dem Herrn Carl Ludwig von Haller in Paris
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 10 Nr. 43 **1826 - 1827**
Die Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit dem Kaufmann Lößlein in Frankfurt am Main
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 10 Nr. 44 **1826 - 1827**
Die Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit dem Chevalier Thierry de la Marck zu Paris
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 10 Nr. 45 **1812**
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit dem Kaiserlich Russischen Kollegienassessor von Zeeh
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 10 Nr. 46 **1833 - 1841**
Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Prinzen Adolf von Hohenlohe in Koschentin
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 10 Nr. 47 **1829 - 1847**
Korrespondenzen der Herzöge Ferdinand und Heinrich von Köthen mit den Gebrüdern von Below

Z 70, A 10 Nr. 48 **1843**
Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Burghauptmann von Charpentier
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 10 Nr. 49 **1831 - 1839**

Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit Fräulein Emilie von Dumoulin

Z 70, A 10 Nr. 49a **1832**
Korrespondenz Herzog Heinrichs von Köthen mit dem Gesamtrat von Krosigk

Z 70, A 10 Nr. 50 **1836 - 1844**
Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Geheimen Rat Dr. von Morgenstern in Dessau

Z 70, A 10 Nr. 51 **1820 - 1846**
Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Professor Naumann in Ziebigk bei Köthen

Z 70, A 10 Nr. 52 **1841 - 1847**
Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Geheimen Oberregierungsrat Dr. Pernice in Halle

Z 70, A 10 Nr. 53 **1832 - 1840**
Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Regierungsrat Richter in Oppeln

Z 70, A 10 Nr. 54 **1840 - 1844**
Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Hauptmann von Wülcknitz auf Edderitz

Z 70, A 10 Nr. 55 **1838 - 1844**
Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Grafen Ludwig Westarp

Z 70, A 10 Nr. 56 **1753**
Die Korrespondenz des Fürsten August Ludwig von Köthen mit dem Major von Below und dessen Entlassung als Kommandeur der Fürstlichen Garde

Z 70, A 10 Nr. 57 **1777 - 1784**
Korrespondenz des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen mit dem Geheimen Kabinettsrat Lorbeer

Z 70, A 10 Nr. 58 **1795 - 1809**
Korrespondenzen und Berichte der Landesregierung, der Staatsräte Salmuth und Berghauer und Anderer mit und an den Herzog August Christian Friedrich von Köthen

Z 70, A 10 Nr. 59 **1828 - 1835**
Korrespondenzen der Herzöge Ferdinand und Heinrich von Köthen mit dem Geheimen Finanzrat von Albert

Z 70, A 10 Nr. 60 **1826 - 1845**
Korrespondenzen und Berichte des Geheimen Finanzrats von Behr mit und an die Herzöge Ferdinand und Heinrich von Köthen

Z 70, A 10 Nr. 61 **1828**

Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit dem Regierungsrat Beyer

Z 70, A 10 Nr. 61a **1780 - 1789**
Berichte des Amtmanns Haarth in Nienburg an der Saale an Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen und dessen Resolutionen (Verfügungen)

Z 70, A 10 Nr. 62 **1825 - 1847**
Gratulations- und sonstige Schreiben des ehemaligen Pfarrers Lehmann an die Herzöge Ferdinand und Heinrich von Köthen

Z 70, A 10 Nr. 63 **1826 - 1830**
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen mit dem Kommissionsrat Melcher in Breslau

Z 70, A 10 Nr. 64 **1816 - 1835**
Korrespondenz der Herzöge Ferdinand und Heinrich von Köthen mit dem Präsidenten von Renthe, Bd. I - XIX
 Enthält auch: Konzepte und Briefe verschiedener anderer Personen an von Renthe.

Z 70, A 10 Nr. 65 **1819 - 1846**
Korrespondenz der Herzöge Ferdinand und Heinrich von Köthen mit dem Obersthofmeister Freiherrn von Sternegg, Bd. I - III

Z 70, A 10 Nr. 66 **1820 - 1823, 1832 - 1835**
Die Korrespondenz der Herzöge Ferdinand und Heinrich von Köthen mit dem Hofmarschall Freiherrn von Strachwitz

Z 70, A 10 Nr. 67 **1823 - 1836**
Die Korrespondenz der Herzöge Ferdinand und Heinrich von Köthen mit dem Forstmeister von Trotha

Z 70, A 10 Nr. 68 **1836 - 1839**
Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Regierungspräsidenten Dr. von Albert

Z 70, A 10 Nr. 69 **1839 - 1847**
Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Geheimen Obermedizinalrat Dr. von Brunn

Z 70, A 10 Nr. 70 **1832 - 1834**
Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Superintendenten Chemnitz in Roßlau

Z 70, A 10 Nr. 71 **1839 - 1844**
Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Kabinettsassessor Creutz

Z 70, A 10 Nr. 72 **1831 - 1844**
Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Major von Davier

Z 70, A 10 Nr. 73 **1832 - 1833**

Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem katholischen Prediger Devil

Z 70, A 10 Nr. 74 **1831 - 1844**

Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Kammerherrn und Regierungsrat vom Haza-Radlitz

Z 70, A 10 Nr. 75 **1837 - 1839**

Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Kammerherrn von Heiden-Linden

Z 70, A 10 Nr. 76 **1834 - 1842**

Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Kammerpräsidenten Pötsch

Z 70, A 10 Nr. 77 **1835 - 1846**

Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Kammerrat Pötsch

Z 70, A 10 Nr. 78 **1830 - 1846**

Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Generalmajor und nachmaligen Hofmarschall von Schweinitz

Z 70, A 10 Nr. 79 **1840 - 1847**

Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Jägermeister Baron von Twickell

Z 70, A 10 Nr. 80 **1840 - 1846**

Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Geheimen Regierungsrat Vierthaler

Z 70, A 10 Nr. 81 **1831 - 1840**

Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Hofrat Dr. Wolter

Z 70, A 10 Nr. 82 **1831 - 1840**

Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Unterdirektor von Wuthenau

Z 70, A 10 Nr. 83 **1835 - 1847**

Die Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Schlosshauptmann von Wuthenau

Z 70, A 10 Nr. 84 **1644, 1651 - 1665, 1695 - 1700, 1720 - 1756, 1759 - 1772**
Intercessiones und Recommendationes (Verwendungs- und Empfehlungsschreiben) von und an die Fürsten von Köthen

Enthält u.a.: Mitteilung über die Schwängerung der Braut des Sohnes des Hofjuden Levin Isaac. - Schuldsache der Schutzjuden Samuel Moses, Jochen Levin und Moses Abraham, Dessau, gegen den Kammerherrn von Plotho wegen Bezahlung des Kapitals, Zinsen und Unkosten.

Z 70, A 10 Nr. 84 Bd. I

1644, 1651 - 1665

Z 70, A 10 Nr. 84 Bd. II	1695 - 1700
Z 70, A 10 Nr. 84 Bd. III	1720 - 1729
Z 70, A 10 Nr. 84 Bd. IV	1729 - 1739
Z 70, A 10 Nr. 84 Bd. V	1740 - 1746
Z 70, A 10 Nr. 84 Bd. VI	1747 - 1756
Z 70, A 10 Nr. 84 Bd. VII	1759 - 1772
Z 70, A 10 Nr. 85	1733 - 1742
Missionen des Geheimen Rats von Nostitz und des Hofmarschalls von Prittwitz nach Dresden und Hannover zu Gratulationen und Kondolenzten	
Z 70, A 10 Nr. 86	1749
Die Absckickung des Hofrats von Rappold nach Dresden wegen der Schkeuditzer Jagd	
Z 70, A 10 Nr. 87	1812
Die Missionen des Kriegsrats Braunbehrens und des Landsyndicus Renthe nach Leipzig und Dessau, wegen Verfassungs- und ähnlichen Fragen	
Z 70, A 10 Nr. 88	ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)
Verschiedene Missionen	
A 11 Das Hausministerium (nicht belegt)	keine zeitl. Angaben
A 12 Hofstaat, Hofdepartements 1602 - 1680, 1707, 1718, 1737 - 1856	
Z 70, A 12 Nr. 1	1608 - 1638
Teils Abfertigungen der Kammerjunkern und Edelknaben Seiner Fürstlichen Gnaden von Köthen und wie dieselben an andere fürstliche Herrschaften auf Begehren sind rekommandiert (empfohlen) worden, auch was sie teils für Kundschaften bekommen	
Z 70, A 12 Nr. 2	1607 - 1639
Rekommendationen (Empfehlungsschreiben) und Kundschaften für fürstliche Hofdiener, so nicht vom Adel	
Z 70, A 12 Nr. 3	1812
Die Beibehaltung, Pensionierung und Entlassung der nachgelassenen Hofdienerschaft des Herzogs August Christian Friedrich von Köthen, der verwitweten Frau Herzogin Louise und der Erbprinzessin Louise	

Z 70, A 12 Nr. 3 Bd. I	1812
Z 70, A 12 Nr. 3 Bd. II	1812
Z 70, A 12 Nr. 4a Die herzoglich höhere Hofdienerschaft am Köthener Hof	1843 - 1852
Z 70, A 12 Nr. 4b Personaletat der gesamten herzoglichen höheren und niederen Hofdienerschaft am Köthener Hof	1846 - 1847
Z 70, A 12 Nr. 5 Hofordnungen Fürst Ludwigs I. von Köthen, 3 Hefte Enthält: Konzepte und Mandate der Hofordnungen Fürst Ludwigs I. von Köthen.	1606 - 1609
Z 70, A 12 Nr. 6 Hofordnung Fürst Ludwig Wilhelms von Köthen	1664
Z 70, A 12 Nr. 7 Burgfriede des Fürsten Johann Georg I. von Dessau als Regent des gesamten Fürstentums Anhalt	1602
Z 70, A 12 Nr. 8 Burgfriede Fürst Ludwigs I. von Köthen, je 2 Exemplare mündiert und konzepiert	1606, 1609
Z 70, A 12 Nr. 9 Burgfriede Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen	1664
Z 70, A 12 Nr. 10 Burgfriede der Fürstin Anna Eleonora von Köthen, mündiert und konzepiert	1678
Z 70, A 12 Nr. 11 Aulica und Oeconomica, die fürstlich Köthensche Haus- und Hofhaltung betreffend, Bd. I - IV	1602 - 1611, 1650
Z 70, A 12 Nr. 11b Allerhand Kammer- und Haushaltungssachen des Hautmanns Jost Schilling, insbesondere Quittungen, Extrakte, samt andere Scharteken (wertlose Bücher) der Ämter Köthen, Wulfen, Warmsdorf und Nienburg	1602 - 1614
Z 70, A 12 Nr. 11c Berichte des Hauptmanns Jost Schilling über allerhand Haushaltungssachen, Bd. I - II	1611 - 1616
Z 70, A 12 Nr. 12 Hofetats	1737 - 1744
Z 70, A 12 Nr. 13	1747 - 1807

**Arbeiten und Lieferungen für den Hofstaat und die fürstlichen Güter und Vorwerke,
Bd. I - II**

Z 70, A 12 Nr. 13a **1637 - 1638**
Die Beerdigung und das Testament des Hofmeisters und Rats Friedrich Schilling

Z 70, A 12 Nr. 14 **1807 - 1812**
**Die Anstellung des Generals von Griesheim als Oberhofmeister, dergleichen zwei
Gesuche der Hofdame von Below aus dem Jahr 1812**

Z 70, A 12 Nr. 15 **1813 - 1818**
**Die Ernennung des Kammerherrn von Sternegg zum Hofmarschall, seine Bestallung,
die Benutzung der vom früheren Hofchef benutzten Wohnung und sonst dem
Anhängiges**

Z 70, A 12 Nr. 15 Bd. I **1813**
 Enthält u.a.: Abschriften der Bestallungen des früheren Hofmarschalls von Lattorff und
 Jägermeisters Hoppe.

Z 70, A 12 Nr. 15 Bd. II **1813 - 1814**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 12 Nr. 15 Bd. III **1813 - 1818**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, A 12 Nr. 16 **1838 - 1847**
**Die kommissarische Verwaltung des Hofmarschallamtes nach dem Tod des
Hofmarschalls von Strachwitz und die durch den Kammerherrn von Wuthenau
besorgten Zahlungen**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 12 Nr. 16 Bd. I **1838 - 1842**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 12 Nr. 16 Bd. II **1842 - 1847**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 12 Nr. 17 **1843 - 1847**
**Die durch den Hofmarschall von Schweinitz auf direkten höchsten Befehl besorten
Zahlungen**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 12 Nr. 19 **1822 - 1826**
**Die Ernennung des Herrn Carl von Heiden-Linden zum Kammerherrn und seine
Entlassung**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

- Z 70, A 12 Nr. 20** **1823 - 1839**
Die Ernennung des Herrn Hermann von Behr Negendank zum Jagdjunker, 1823, a.) seine Beförderung zum Kammerherrn, 1825, b.) des Eduard von Wuthenau zum Kammerjunker, 1826, c.) die Entlassung des Kammerjunkers Wietersheim, 1826, d.) des Preußischen Leutnants Bodo von Bodenhausen zum Kammerjunker, 1830
- Z 70, A 12 Nr. 21** **1828 - 1842**
Die Anstellung des Kammerherrn Freiherr von Linden zu Frankfurt am Main in herzogliche Dienst und dessen Wiederentlassung
- Z 70, A 12 Nr. 23** **1844**
Die Pensionierung des Kammerherrn und Regierungsrats von Haza-Radlitz
- Z 70, A 12 Nr. 24a** **1742 - 1747**
Verschiedene Eidesleistungen von Hofbeamten
- Z 70, A 12 Nr. 24b** **1617, 1623**
Heiratssachen der Hofjunker Carl von Wülcknitz und Heinrich von Börstel
- Z 70, A 12 Nr. 24c** **1609**
Der Prozess gegen den fürstlichen Sekretär Magister Henricus Kronius
- Z 70, A 12 Nr. 25** **1611**
Allerhand Eidesnotule (Eidesformeln) der fürstlichen Hofdiener, als des Hofbarbierers, des Mund- und Bankkochs, des Mundschenkens und Kellers, des Silberdieners, des Gärtners, Torwärters und Nachtwächters, des Sattelknechts, Leibkutschers und Vorreiters, des Hausknechts und Stalljungen
- Z 70, A 12 Nr. 26** **1616 - 1650**
Bestellungen Peter Knauts als Kammerschreiber und Aufseher über das Hofgesinde, desgleichen als Kammermeister
- Z 70, A 12 Nr. 27** **1634 - 1653**
Bestellungen des Christian Claepius als Kammerschreiber und Küchenmeister
- Z 70, A 12 Nr. 27b** **1668 - 1677**
Was wegen Abnahme der Rechnungen des verstorbenen Kammermeisters Claepius verhandelt wurde
- Z 70, A 12 Nr. 28** **1752**
Die Bestallung des Schneiders Johann Georg Kluge zum Aufseher über die Schneider und andere für den Hofstaat arbeitende Gewerke wegen Fertigung der Livréen, Montierung für die Garde, ferner der Einkauf der Tuchen, Bögen, Scheuren, Bänder usw.
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 28b (fehlt)** **ca.1788**
Instruktion eines Kammer- oder Haushofmeisters
- Z 70, A 12 Nr. 28c** **1799 - 1811**
Kontobücher über die Gehaltszahlungen an die Hofbeamten, Bd. I - III

- Z 70, A 12 Nr. 29** **1810 - 1848**
Die Ernennung der Kastellanin Bürscher, b.) das 50jährige Dienstjubiläum des Hoffouriers Schwenke, 1841, c.) der ertrunkene Kammerdiener Worch, 1848
- Z 70, A 12 Nr. 30** **1830**
Namens- und Besoldungsliste der gesamten Hofdienerschaft, einschließlich Pensionen und was dem anhängig
- Z 70, A 12 Nr. 30a** **1619 - 1680**
Die Bestallung von Leib-Medicis (Leibärzten)
- Z 70, A 12 Nr. 31** **1812**
Die Abfindung des herzoglichen Leibarztes Hofrat Dr. Jungk(en) zu Magdeburg
- Z 70, A 12 Nr. 32** **1822**
Die Ernennung des Kaufmanns Baruch Jacob Friedheim zum Hofagenten in Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 33** **1825**
Brevets de coiffeurs de la Maison de S.A.S. Mrs. le Duc. et Madame la Duchesse d'Anhalt Köthen pour Mr. L.C.Le Comté et Mr. Jean Agricole Charles Martel in Paris
- Z 70, A 12 Nr. 33a** **1811 - 1823, 1842**
Die Hofbuchschulden und ihre Liquidation (Begleichung)
- Z 70, A 12 Nr. 33a Bd. I** **1811 - 1812, 1842**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 33a Bd. II** **1812 - 1823**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 33a Bd. III** **1812 - 1814**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 34** **1830 - 1846**
Briefe des Freiherrn von Sternegg an den Kaiserlich Königlich Österreichischen Legationsrat Ritter von Berks in Leipzig
- Z 70, A 12 Nr. 37** **1608 - 1611**
Etliche Anordnungen, Commissiones und Befehle, wie etliches englisches Zinn, ferner rheinischer Wein und Zerbster Bier für das fürstliche Hoflager nach Köthen bestellt wurde
- Z 70, A 12 Nr. 38** **1637 - 1638**
Forderungen des Kaufmanns Lorenz Pohlmann in Hamburg an die fürstliche Haus- und Hofhaltung in Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 39** **1650 - 1680**

Varia als Erlass an den Küchenmeister Claepius wegen der Schneider, Register aller Einnahmen und Ausgaben an Leinwand

- Z 70, A 12 Nr. 40** 1754
Invitationes zu Galatagen (Einladungen zu Feierlichkeiten), insbesondere zur Geburtstagsfeier des Königs von Preußen
- Z 70, A 12 Nr. 41** 1756
Inventarium über die Montierungskammer von den Lakaien und anderen Livreyen
- Z 70, A 12 Nr. 41a** 1809 - 1810
Köthensche Hofhaushaltsrechnungen
- Z 70, A 12 Nr. 41b** 1809 - 1818
Die gegen die Hofhaltungsrechnungen des Hausmarschalls von Mechow und des Intendanten Sauerbrunn aufgestellten Monita (Erinnerungen) und die gegen Letzteren eingeleitete Untersuchung und was deshalb ergangen
- Z 70, A 12 Nr. 41b Bd. I** 1809 - 1810
- Z 70, A 12 Nr. 41b Bd. II** 1811 - 1818
- Z 70, A 12 Nr. 42** 1823 - 1824
Die herzoglich Köthensche Hofhaushaltung
- Z 70, A 12 Nr. 43** 1843 - 1847
Berichte des Hofmarschallamtes und die an dasselbe ergangenen höchsten Verfügungen
- Z 70, A 12 Nr. 44** 1606 - 1623
Küchenordnungen Fürst Ludwigs I. von Köthen nebst einigen betreffenden Konzepten von seiner Hand, Original und Konzept
- Z 70, A 12 Nr. 45** 1811
Spezifikation dessen, was in der herzoglichen Küche zu Diebzig im November und Dezember 1811 verbraucht wurde
- Z 70, A 12 Nr. 46** 1606 - 1623
Kellerordnungen Fürst Ludwigs I. von Köthen, Originale und Konzepte
- Z 70, A 12 Nr. 47** 1660
Instruktion für den Mundschenken Hans Wittich zu Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 48** 1740 - 1754
Korrespondenzen mit dem Canonicus Langstroff und Anderen, Beschaffung von Wein betreffend
- Z 70, A 12 Nr. 49** 1796

Die dem fürstlichen Kammerlakaien Bergt bei der Aufsicht über den fürstlichen Keller und die Kaffeeküche zur Last gefallenen Fahrlässigkeiten

- Z 70, A 12 Nr. 50** **1617**
Bestallung von Carl von Wülcknitz zum fürstlichen Stallmeister
- Z 70, A 12 Nr. 51** **1789 - 1840**
Der Rechtsstreit des Köthener Fürstenhauses mit dem fürstlichen ehemaligen Oberstallmeister, Domherrn von der Pforte, der abgeschlossene Vergleich über die erhabenen Pensionsansprüche und was dem anhängig, Bd. I - CLIV (Bde. XX, XXXIV - XXXVIII, CXLVI - CLIV fehlen)
- Z 70, A 12 Nr. 52** **1812**
Die Übertragung der Aufsicht über den herzoglichen Marstall in Köthen an den Jägermeister Hoppe und Verpflichtung des Bereiters Hammel für die Regierungsvormundschaft
- Z 70, A 12 Nr. 53** **1842**
Die dem Major von Bodenhausen übertragene Aufsicht über das gesamte Marstallwesen usw. nach dem Tod des Stallmeisters Berens, die dabei getroffenen sonstigen Einrichtungen
- Z 70, A 12 Nr. 53a** **1790 - 1856**
 Frühere Signaturen: Akz. Nr. 2/85
Personalakte: Curt von Bodenhausen, Bd. I - II
- Z 70, A 12 Nr. 54** **1834 - 1839**
Die Anstellung des Hoftierarztes Böther beim Herzoglichen Marstall in Köthen sowie dessen Instruktion und Vereidigung
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 55** **1606 - 1609**
Stallordnung Fürst Ludwigs I. von Köthen, Konzept und Kopie
- Z 70, A 12 Nr. 56** **1766**
Varia in Marstallsachen
- Z 70, A 12 Nr. 57** **1772 - 1777**
Die Parforcepferde und deren Remontierung (Beschaffung) und was dem anhängig sowie der Verkauf derselben
- Z 70, A 12 Nr. 58** **1779**
Inventarium über den fürstlichen Marstall zu Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 59** **1792 - 1793**
Die Fixierung der Kosten für den fürstlichen Marstall in Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 59b** **1812**

Die Revision des Marstallinventariums in Köthen

Z 70, A 12 Nr. 59c **1819, 1838, 1842**
Inventaria des Herzoglichen Schlosses Köthen inclusive Marstall vom Jahr 1819: b.)
Verzeichnis der im Herzoglichen Marstall befindlichen Hirschköpfe vom Jahr 1838, c.)
Wagen-, Schlitten- und Sattelkammer-Inventarium von 1842

Z 70, A 12 Nr. 59c Bd. I **1819, 1838**
Inventaria des Herzoglichen Schlosses Köthen inclusive Marstall vom Jahr 1819:
b.) Verzeichnis der im Herzoglichen Marstall befindlichen Hirschköpfe vom Jahr
1838

Z 70, A 12 Nr. 59c Bd. II **1842**
Wagen-, Schlitten- und Sattelkammer-Inventarium von 1842

Z 70, A 12 Nr. 60 **1812**
Verkauf von Pferden aus dem Herzoglichen Marstall in Köthen und andere bezüglich
Angelegenheiten

Z 70, A 12 Nr. 61 **1812 - 1813**
Verkauf von Jagd- und Rennschlitten nebst dazugehörigem Geschirr und Geläut

Z 70, A 12 Nr. 62 **1817 - 1818**
Anschaffung von Wagen, Geschirr und Reitpferden für den minorennen
(minderjährigen) Herzog Ludwig von Köthen

Z 70, A 12 Nr. 63 **1831 - 1842**
Die Berichte des Stallmeister Berens und an denselben ergangene Resolutionen
(Verfügungen), Bd. I - II

Z 70, A 12 Nr. 64 **1842 - 1847**
Berichte des Hofstallmeisters Kammerherrn von Bodenhausen und darauf ergangene
höchste Resolutionen (Verfügungen)
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 12 Nr. 64 Bd. I **1842 - 1846**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 12 Nr. 64 Bd. II **1846 - 1847**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 12 Nr. 64 Bd. III **1842 - 1847**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, A 12 Nr. 65 **1834 - 1842**
Die Anstellung des Musikdirektors Thiele

- Z 70, A 12 Nr. 65a** **1707**
Köthensche Hofmusikantenbestellung (für Andres Harbordt, Johann Jacob Müller, Johann Freytag)
 Enthält auch: Brief der Hofmusikanten über eine Beschwerde des Stadtmusikanten Johann Georg Bahn wegen Einkommenseinbußen.
- Z 70, A 12 Nr. 66** **1718**
Protokoll über die fürstlichen Kapelle- und Trompetergagen von Johannis 1717/18
- Z 70, A 12 Nr. 67** **1754**
Die Entlassung sämtlicher Capellisten am Köthener Hof
- Z 70, A 12 Nr. 68** **1768 - 1773**
Inventarium der auf der fürstlichen Musikalienkammer in Köthen befindlichen Instrumente
- Z 70, A 12 Nr. 68a** **1838**
Entwurf zu einem durch Abonnementskonzerte zu gründenden Fonds für Witwen und Waisen des Orchesters in Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 69** **1841**
Was wegen der Bezahlung der Musikalien und Instrumente für das Orchester in Köthen ergangen
- Z 70, A 12 Nr. 70** **1817 - 1843**
Die Einrichtung eines Theaters in dem Orangeriehaus in Köthen durch die Gasthofsbesitzer Eichel und Wangner, ferner die Entschädigung derselben bei Rückgabe des Hauses sowie die fernere Verwaltung desselben auf herzogliche Rechnung
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 70a** **1832**
Theaterinventarium Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 70b** **1821**
Differenzen zwischen dem Herzoglichen Hofmarschallamt Köthen und dem Schauspieldirektor Breede
- Z 70, A 12 Nr. 70c** **1824 - 1825**
Der ehemalige Musikdirektor Heinrich Hesse, wider den Oberhofmeister Freiherrn von Sternegg und den Kammerherrn von Heiden-Linden, wegen nicht erfüllten Engagementskontrakts
- Z 70, A 12 Nr. 71** **1750**
Des Kabinettschreibers Kohlberg heimliche Entweichung vom fürstlichen Schloss zu Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 72** **1826**
Die Anstellung des Kandidaten der Rechtswissenschaften Rindfleisch als Kabinettskanzlist

- Z 70, A 12 Nr. 73** **1841 - 1845**
Die Anstellung des Regierungsadvokaten Wolter im Kabinett für die Verwaltung des Fürstentums Pleß
- Z 70, A 12 Nr. 74** **1845**
Die Anstellung des Regierungsadvokaten Rudolph Vierthaler als Diätarius im Herzoglichen Kabinett in Köthen
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 75** **1804 - 1808**
Korrespondenz Verschiedener mit dem damaligen Hofrat Berghauer
- Z 70, A 12 Nr. 76** **1827 - 1847**
Von der herzoglichen Kabinettskanzlei in Köthen bezahlte Rechnungen und Auslagen
- Z 70, A 12 Nr. 77** **1760 - 1770**
Konzepte zu allerhand fürstlichen Reskripten (Befehle, Verfügungen) an Verschiedene
 Enthält u.a.: Pass für den Schutzjuden Jacob Behr, 1761. - Verordnung an die Ämter zur Abweisung von fremden Juden und anderen unbekanntenen Personen an der Landesgrenze wegen einer Epidemie, 1770.
- Z 70, A 12 Nr. 78** **s.a., ca. 1760 - 1790**
Titulaturbuch des fürstlich Geheimen Kabinetts in Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 79** **1757 - 1766, 1773 - 1784, 1787, 1789 - 1811, 1819, 1828 - 1831**
Protokolle und Journale des fürstlichen und herzoglichen Geheimen Kabinetts in Köthen, Bd. I - XXIV (Bde. II, III, XIII und XIV fehlen)
- Z 70, A 12 Nr. 80** **1825 - 1847**
Verschiedene Anstellungen, Verabschiedungen, Pensionierungen, Ehrenbezeugungen, Gehalts- und Zulagebewilligungen der herzoglichen Diener, Bd. I - XX
- Z 70, A 12 Nr. 81** **1821 - 1825**
Immediat-Berichte der herzoglichen Stadtgerichte zu Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 82** **1826**
Immediat-Berichte des Herzoglichen Justizamtes Köthen
- Z 70, A 12 Nr. 83** **1826 - 1847**
Verschiedene Berichte des Herzoglichen Polizeiamtes zu Köthen, auch über Unruhen in Bernburg, 5 Hefte
 Enthält u.a.: Unruhen in Bernburg am 27./28. April 1847. - Maßnahmen wegen befürchteter Unruhen in Nienburg, 1847. - Getreideplünderungen. - Demonstration vom Sieglitzer Berg nach Dessau am 21. Juni 1847.
- Z 70, A 12 Nr. 84** **1821 - 1834**
Verschiedene Berichte und Meldungen des Herzoglichen Justizamtes Nienburg und darauf erfolgte Resolutionen (Verfügungen)
- Z 70, A 12 Nr. 85** **1821 - 1826**
Verschiedene Berichte des Herzoglichen Justizamtes Reinsdorf

Z 70, A 12 Nr. 86 1821 - 1823
Verschiedene Berichte des Herzoglichen Justizamtes Wulfen

Z 70, A 12 Nr. 87 1822 - 1847
Verschiedene Berichte des Herzoglichen Justizamtes Roßlau

A 13 Schlösser und Gebäude, Parks und Gärten 1587 - 1741, 1745 - 1840, 1843, 1853

Z 70, A 13 Nr. 1 1587 - 1613
Allerlei Köthensche Bausachen am fürstlichen Schloss daselbst

Z 70, A 13 Nr. 2 1597 - 1606
Rechnung über den Bau des Köthenschen Schlossgebäudes

Z 70, A 13 Nr. 3 1597 - 1606
Extrakt der Baurechnung der fürstlichen neuen Gebäude zu Köthen

Z 70, A 13 Nr. 4 1597 - 1608
Baurechnung des Amtes Köthen, Bd. I - X (Jahrgang 1606/07 fehlt)
 Enthält u.a.: Zahlreichere Unterlagen zum Köthener Schlossbau.

Z 70, A 13 Nr. 5 1604
Spezifikation derjenigen Schriften, so in den Köthenschen Schlossturmknopf gelegt, nachdem das Schloss wieder erbaut wurde, in Original und Kopie

Z 70, A 13 Nr. 6 1695, 1728, 1734
Besichtigungsprotokolle über das alte Schloss in Köthen

Z 70, A 13 Nr. 6a 1707
Die Beschwerde des Rats in Köthen wegen höchsten Orts verlangter Bewachung des Schlosses durch die Bürgerwache

Z 70, A 13 Nr. 7 1731
Die neue Glocke zur Turmuhr im fürstlichen Schloss zu Köthen

Z 70, A 13 Nr. 7a 1747
Die in den von einem Blitzstrahl beschädigten Schlossturm zu Köthen gelegte Denkschrift auf Pergament

Z 70, A 13 Nr. 8 1821
Der von dem Bauinspektor Bandhauer gemachte Antrag bezüglich der Heizung mehrerer Räume des herzoglichen Schlosses zu Köthen mit erwärmter Luft

Z 70, A 13 Nr. 9 1731
Der Bau der Kapelle im fürstlichen Schloss zu Köthen (Architekt: Johann Michael Hoppenhaupt)

- Z 70, A 13 Nr. 10** 1731 - 1733
Die von dem Orgelbauer Zoberbier zu Bernburg zu erbauende Orgel in der Schlosskapelle zu Köthen
- Z 70, A 13 Nr. 11** 1827 - 1828
Die Arrestation (Inhaftierung) des Leinwebergesellen Christian Hohmann aus Güsten wegen eines am 20. Mai in der herzoglichen Schlosskapelle zu Köthen nach beendigtem Gottesdienst von demselben verübten Frevels am Altar
- Z 70, A 13 Nr. 12** 1833
Die höchsten Orts verfügte Wiederherstellung des protestantischen Gottesdienstes in der Schlosskapelle in Köthen
- Z 70, A 13 Nr. 13** 1823
Die in den Grund des neuen Schlossflügels zu Köthen gelegte Denkschrift
- Z 70, A 13 Nr. 14** 1816 - 1826
Die Räumung des Grabens am herzoglichen Schloss zu Köthen
- Z 70, A 13 Nr. 14/0** 1715 - 1718
Ein im Schloss zu Köthen verübter Diebstahl
- Z 70, A 13 Nr. 14a** 1739
Das Gatter auf dem Schlossplatz zu Köthen gegen den Garten
- Z 70, A 13 Nr. 15** 1711
Die Erbauung eines Fasanenhauses in Köthen
- Z 70, A 13 Nr. 16** 1757 - 1779
Die Erbauung des fürstlichen Mar-, Reit- und Kutschstalls, Bd. I - II
- Z 70, A 13 Nr. 17** 1820
Plan- und Kostenanschlag zu einem Reithaus bei dem herzoglichen Residenzschloss in Köthen mit Plan
- Z 70, A 13 Nr. 18** 1797
Die mit dem Oberforstmeister von Bergener wegen der Baukosten für das Haus auf dem äußeren Schlossplatz getroffene Übereinkunft
- Z 70, A 13 Nr. 19** 1821
Die Bewohnbarmachung des herzoglichen Lustschlosses zu Geuz
- Z 70, A 13 Nr. 20** 1669 - 1670
Der Schloss- und Kirchenbau zu Nienburg (Baumeister: Anthonio Coldire)
- Z 70, A 13 Nr. 21** 1853
Die feierliche Einweihung der herzoglichen Schlosskirche zu Nienburg nach deren Restauration
- Z 70, A 13 Nr. 22** 1784

Der Bau eines Turmes auf dem Schloss zu Biendorf und in der dortigen Schlosskirche

Z 70, A 13 Nr. 23 **1843**
Die Einweihung der restaurierten Schlosskirche zu Biendorf

Z 70, A 13 Nr. 24 **1792 - 1794**
Der Bau des fürstlichen Hauses zu Diebzig

Z 70, A 13 Nr. 24a **1764 - 1765**
Der Bau des Forst- und Jagdhauses zu Kleinzerbst

Z 70, A 13 Nr. 25 **1724**
Der Warmsdorfer Schlossbau

Z 70, A 13 Nr. 26 **1820**
Reparatur der Kanzel und des Altars in der Schlosskirche zu Warmsdorf

Z 70, A 13 Nr. 26a **1802 - 1803**
Dornburger Schlossbaurechnungen

Z 70, A 13 Nr. 27 **1803**
Dornburger Schlossbaurechnungen

Z 70, A 13 Nr. 27a **1836**
Die Dekorierung des herzoglichen Schlosses zu Roßlau

Z 70, A 13 Nr. 28 **keine Angabe**
Memorial dessen, so I[hre] F[ürstliche] G[naden], Fürst Ludwig I. von Köthen zu dero Hoflager weiter nötig haben

Z 70, A 13 Nr. 29 **1610 - 1645**
Inventaria über Kleinodien, Kleider, Silbergeschirr, goldene und silberne Münzen

Z 70, A 13 Nr. 30 **1621 - 1634**
Inventarien über die Kleider Fürst Ludwigs I. von Köthen

Z 70, A 13 Nr. 30a (fehlt) **1716**
Verzeichnis des Silbers, so Fürstin Gisela Agnes von Köthen ihrem Sohn, dem Fürsten Leopold, als ihm eigentümlich überliefern lassen

Z 70, A 13 Nr. 31 **1719**
Continuatio Inventarii über die Garderobe

Z 70, A 13 Nr. 32 **1720**
Inventarium über das Porzellan bei fürstlicher Hofstatt in Köthen

Z 70, A 13 Nr. 33 **1720**
Inventarien über Silberwerk, Zinngeschirr usw.

Z 70, A 13 Nr. 34 **1725**

Inventarium des fürstlichen Garderobezimmers in Köthen, zweifach (das 2. Exemplar unvollständig)

Z 70, A 13 Nr. 35	1725
Inventarium über die fürstliche weiße Wäsche	
Z 70, A 13 Nr. 36	1730
Der beabsichtigte Diebstahl in der fürstlichen Garderobe in Köthen	
Z 70, A 13 Nr. 37	1731
Inventarium über Gold- und Silbergeräte, für die Prinzessin Leopoldine errichtet	
Z 70, A 13 Nr. 38	1741
Das erkaufte Silbergeschirr	
Z 70, A 13 Nr. 38a	1754
Die Verzeichnung verschiedener Sachen aus den Vorratskammern und Extradierung (Aushändigung) derselben wegen der Beaufsichtigung an den Schneider Kluge	
Z 70, A 13 Nr. 39	1758 - 1764
Inventarium über das in der fürstlichen Silberkammer in Köthen befindliche Zinn	
Z 70, A 13 Nr. 40	1796
Inventarium der Trabanten (Diener) im fürstlichen Schloss zu Köthen	
Z 70, A 13 Nr. 41	1772
Inventarium der zur fürstlich Köthenschen Konditorei gehörigen Sachen	
Z 70, A 13 Nr. 42	1776
Inventarium über die fürstlich Köthensche Silberkammer	
Z 70, A 13 Nr. 43	1784
Untersuchungsakte wegen eines auf fürstlichem Schloss zu Köthen erbrochenen Schrankes und daraus geschehene Entwendung verschiedener Sachen	
Z 70, A 13 Nr. 44	1793 - 1798
Inventarium über Tafel- und Bettzeug im fürstlichen Schloss zu Köthen und dessen Erhaltung	
Z 70, A 13 Nr. 45	1793
Inventarium über das in der fürstlichen Silberkammer zu Köthen enthaltene Silber	
Z 70, A 13 Nr. 46	1794
Inventarium über die im fürstlichen Schloss zu Köthen befindlichen Meubles (Zimmereinrichtungen)	
Z 70, A 13 Nr. 47	1794, 1796
Inventarium über das in der fürstlich Köthenschen Kaffeeküche befindliche Silber, Kupfer, Messing, Zinn und Porzellan	
Z 70, A 13 Nr. 48	1797

Inventarium über das in der fürstlichen Küche zu Köthen befindliche Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Eisen**Z 70, A 13 Nr. 49** 1800**Inventarium über das in der fürstlichen Konditorei zu Köthen befindliche Kupfer, Messing, Porzellan, Gläser und andere Sachen****Z 70, A 13 Nr. 50** 1801**Untersuchungsakten wegen in der Waschhauskammer des fürstlichen Schlosses zu Köthen freventlich zerschnittener Wäsche****Z 70, A 13 Nr. 51** 1809**Inventarium über im fürstlichen Schloss zu Köthen befindliches Tafel- und Bettzeug, Federbetten und andere Geräte****Z 70, A 13 Nr. 52** 1811**Inventarium über das in der herzoglichen Küche zu Köthen befindliche Silber, Kupfer, Messing und Porzellan****Z 70, A 13 Nr. 53** 1812**Was wegen eines vorhanden sein sollenden fürstlichen Hausschmucks, ingleichen wegen eines abhanden gekommen sein sollenden großen Brillantrings ergangen****Z 70, A 13 Nr. 54** 1812**Die nach dem Tode des Herzogs August Christian Friedrich von Köthen aufgenommenen Inventarien im herzoglichen Residenzschloss in Köthen: a.) über die Silberkammer, b.) über das Silber, Porzellan und Zinn, c.) über die Kellereiutensilien, d.) über die Küche, e.) über die Wäsche, f.) über Silberzeug, Porzellan und Steingut des Herzogs Ludwig, g.) über die Gewehrkammer, h.) über die Betten, i.) über die Kaffeeküche, k.) über die Möbel mit Ausnahme der herzoglichen Wohnzimmer im Köthenschen Schloss, l.) über die Effekten in den herzoglichen Wohnzimmern, m.) Inventar der Trabanten, n.) über den Wein- und Bierkeller, o.) über die Familienzimmer und Gartenhaus, p.) Superinventar, q.) über die Konditorei, 16 Hefte****Z 70, A 13 Nr. 54a** 1812**Reklamation mehrerer dem Schlossinventario einverleibter Mobilien durch den ehemaligen Hausmarschall von Mechow als sein Eigentum**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, A 13 Nr. 55 1816**Die Veräußerung von Utensilien aus den herzoglichen Schlössern, namentlich aus dem Residenzschloss zu Köthen****Z 70, A 13 Nr. 56** 1819**Inventaria des herzoglichen alten Schlosses zu Köthen****Z 70, A 13 Nr. 57** 1832**Inventarium der herzoglichen Gewehrkammer****Z 70, A 13 Nr. 58** 1834**Der Ankauf eines Ölgemäldes von Cranach vom Generalleutnant von Miltitz durch Herzog Heinrich von Köthen**

Z 70, A 13 Nr. 59	1831
Das von Professor Franz Krüger gemalte Porträt des Herzogs Heinrich von Köthen	
Z 70, A 13 Nr. 60	1780 - 1793
Inventarien des neuen Schlosses in Köthen	
Z 70, A 13 Nr. 61	1819
Inventarium des neuen Schlosses in Köthen	
Z 70, A 13 Nr. 62	1775 - 1815
Inventarien über das herzogliche Haus (so genanntes Gelbes Haus) auf dem äußeren Schlossplatz in Köthen, drei Hefte	
Z 70, A 13 Nr. 63	1775 - 1812
Inventarien des herzoglichen Lustschlosses Geuz	
Z 70, A 13 Nr. 64	1589
Inventarium des Amtes und Hauses Nienburg	
Z 70, A 13 Nr. 65	1609
Verzeichnis über die Gebäude zu Nienburg und deren Inhalt	
Z 70, A 13 Nr. 66	1631
Inventaria des Amtes und des Hauses Nienburg	
Z 70, A 13 Nr. 66a	5. Nov. 1671 - 6. Sept. 1675
Schlossbaurechnungen des fürstlichen Amtes Nienburg, angefangen am 5. November 1671 und geschlossen am 6. September 1675	
Z 70, A 13 Nr. 66b	1671 - 1672
Schlossbau zu Nienburg	
Z 70, A 13 Nr. 67	1811 - 1816
Inventarien des herzoglichen Schlosses in Nienburg und Veräußerung der unbrauchbaren Meubles (Möbel)	
Z 70, A 13 Nr. 68	1812
Das herzogliche Schloss zu Biendorf und das darin befindliche Inventar	
Z 70, A 13 Nr. 69	1812
Inventarium über die im herzoglichen Schloss zu Biendorf befindlichen Effekten, ingleichen des dortigen Kirchen-Silbergeräts	
Z 70, A 13 Nr. 70	1812
Die Revision des Inventars auf dem herzoglichen Schloss zu Diebzig	
Z 70, A 13 Nr. 71	1603
Inventarium des Hauses und Amtes Wulfen	
Z 70, A 13 Nr. 72	1732 - 1734

Inventaria des fürstlichen Schlosses zu Warmsdorf

Z 70, A 13 Nr. 73	1835
Inventarium der auf dem herzoglichen Gut zu Warmsdorf befindlichen alten Schlossgebäude	
Z 70, A 13 Nr. 74	1835
Gebäudeinventarium des herzoglichen Schlosses zu Ilberstedt	
Z 70, A 13 Nr. 75	1812
Die Revision des Inventars auf der herzoglichen Wohnung zu Roßlau	
Z 70, A 13 Nr. 76	1835 - 1839
Gebäude- und Effekten- Inventar des herzoglichen Schlosses und der dazu reservierten Gebäude zu Roßlau, Bd. I - II	
Z 70, A 13 Nr. 77	1835
Gebäude-Inventarium des herzoglichen Schlosses auf dem Spitzberg nebst Pertinentien (Zubehör)	
Z 70, A 13 Nr. 77a	1803
Die Untersuchung des am 2. Januar 1803 geschehenen Einbruchs und verübten Diebstahls in dem fürstlichen Schloss zu Dornburg, Bd. I - III	
Z 70, A 13 Nr. 78	1812
Die Revision des Inventariums auf dem herzoglichen Schloss zu Dornburg	
Z 70, A 13 Nr. 79	1819
Inventarium der sämtlichen Meubles (Möbel), Gerätschaften, Wäsche und Betten auf dem herzoglichen Schloss zu Dornburg	
Z 70, A 13 Nr. 79a	1808
Untersuchung gegen den Hauichthüter Martin Tiepelmann und Konsorten wegen Entwendung des Schlüssels zum herzoglichen Weinkeller auf Sorge und dadurch verübten Weindiebstahls	
Z 70, A 13 Nr. 79b	1609 - 1613
Der welschen Gärtner Orlando de Felici Capponi und Juliano de Goiglino Fronci verschiedene Akten	
Z 70, A 13 Nr. 80	1733
Kommissionsakte wider den Schlossgärtner Johann Philipp Metzke in Köthen wegen negligierter (nachlässiger) und verabsäumter Orangerie in dem fürstlichen Lustgarten	
Z 70, A 13 Nr. 81	1754
Beschwerde des Schlossgärtners Johann Georg Landvoigt zu Köthen wegen Absetzung seines Dienstes	

Z 70, A 13 Nr. 82 **1774 - 1794**
Die Bestallung eines Winzers im fürstlichen Weinberg zu Nienburg und Letzteren selbst Angehendes

Z 70, A 13 Nr. 83 **1794 - 1806**
Die Anstellung des Gärtners Friedrich Landvoigt als Schlossgärtner in Köthen nach dem Tod seines Vaters, Johann Friedrich Landvoigt, die Versetzung des Ersteren nach Dornburg und Ernennung von Carl Neumark an dessen Stelle

Z 70, A 13 Nr. 84 **1812 - 1826**
Die dem Herrn Intendanten Ziemann übertragene Aufsicht über sämtliche herzogliche Gärten und was diese Letzteren überhaupt berührt

Z 70, A 13 Nr. 85 **ab 1605**
Allerlei Gartensachen

Z 70, A 13 Nr. 86 **1640 - 1727**
Pachtbriefe über verschiedene fürstliche Schloss- und andere Gärten

Z 70, A 13 Nr. 87 **1707 - 1714**
Inventarien der fürstlichen Gärten, wie solche dem Gärtner Christian Beilfuß übertragen wurden, dessen Bestallung und die Gärten überhaupt Betreffendes, auch sonstige Personalien Beilfußes

Z 70, A 13 Nr. 88 **1714 - 1738**
Gärtnerei-Sachen, sowohl Realia als Personalia

Z 70, A 13 Nr. 89 **1812**
Inventaria der herzoglichen Gärten und Baumschulen in Anhalt-Köthen

Z 70, A 13 Nr. 90 **1605**
Die Erkaufung etlicher Gärten und Häuser zur Amplifizierung (Erweiterung) des Köthenschen Schlossgartens

Z 70, A 13 Nr. 91 **1725 - 1734**
Die Erbauung des Orangeriehauses im Schlossgarten zu Köthen

Z 70, A 13 Nr. 91 Bl. 2-3 **[1725]**
Entwurf für eine Orangerie in Köthen
 Zeichner: Johann Michael Hoppenhaupt
 Herstellungstechnik: aquarellierte Tuschezeichnung
 Farbe: schwarz, rot, grün
 Beschreibstoff: Pappe

Z 70, A 13 Nr. 92 **1745, 1773**
Inventarien über die Orangerie und andere ausländische Bäume und Gewächse im Köthenschen Schlossgarten

Z 70, A 13 Nr. 93 **1763 - 1806**
Verordnungen, Reskripte, Berichte, den fürstlichen Schlossgarten in Köthen betreffend

Z 70, A 13 Nr. 94 **1781**
Die Hauptreparatur der viereckigen Insel in dem fürstlichen Schlossgarten zu Köthen

Z 70, A 13 Nr. 95 **1813 - 1814**
Der Verkauf von Materialien vom alten Orangeriehaus im fürstlichen Schlossgarten zu Köthen und Inventarium über noch darin befindliche alte Sachen

Z 70, A 13 Nr. 96 **1838**
Die Beaufsichtigung der neuen Anlagen unweit des Schauspielhauses in Köthen

Z 70, A 13 Nr. 97 **1726**
Bericht und Besichtigung des so genannten Schotengartens vor dem Springtor in Köthen

Z 70, A 13 Nr. 98 **1765 - 1809**
Die Verpachtung des Obstes usw. im Bleichgarten im Neumarkt in Köthen

Z 70, A 13 Nr. 98a **1811**
Die beabsichtigte Umwandlung des Geuzer Schlossgartens in einen Küchengarten

Z 70, A 13 Nr. 99 **1763**
Der Bau des Orangeriehauses im Biendorfer Schlossgarten

Z 70, A 13 Nr. 100 **1827 - 1840**
Die Kosten des neu angelegten Schlossgartens zu Roßlau und dessen Beaufsichtigung

A 14 Bibliotheken und Sammlungen, Haus- und Staatsarchiv **1606 - 1607, 1718, 1733, 1761 - 1872**

Z 70, A 14 Nr. 2 **1718**
Die gnädigst ergangene Verordnung zur Anlegung einer neuen Bibliothek in Köthen

Z 70, A 14 Nr. 3 **1733**
Was wegen des Landrats August Anton von Schierstedt zu Kleinbadegast sämtlichen mathematischen, physikalischen und optischen Maschinen und Instrumenten an die fürstliche Bibliothek ergangen

Z 70, A 14 Nr. 4 **1765**
Die Einrichtung der fürstlichen Bibliothek zu Köthen, ihre Katalogisierung usw.

Z 70, A 14 Nr. 5 **1791 - 1793**
Der Ankauf des von dem Hofagenten Tyrof (Tyroff) zu Nürnberg herausgegebenen Wappenwerks

Z 70, A 14 Nr. 6 **1812 - 1813**
Landesherrliche Anordnung, dass die auf dem Köthenschen Schlosse befindliche Büchersammlung unter die Aufsicht des Staatsrats gestellt und unter dem Titel einer Landesbibliothek zum allgemeinen Gebrauch dienen solle

Z 70, A 14 Nr. 7 **1824**
Die Herzogliche Schlossbibliothek in Köthen

Z 70, A 14 Nr. 8 **ab 1761**
Die Revision des Archivs durch den neu ernannten Archivarien Regierungsrat Gese und Assessor Werth, dergleichen Fortsetzung des Geschäfts durch den Assessor Bäntsch

Z 70, A 14 Nr. 8a (fehlt) **1606 - 1607**
Verzeichnis der von Dessau in die Kanzlei zu Köthen eingelieferten Sachen

Z 70, A 14 Nr. 9 **1856 - 1861**
Translozierung (Verlagerung) des Herzoglichen Hausarchivs aus den unteren Räumen (des Schlosses Köthen) in das ehemalige Forstamtslokal und Verwaltungssachen unter dem Geheimen Regierungsrat Vierthaler

Z 70, A 14 Nr. 10 **1861 - 1872**
Die Verwaltung des Archivs durch den Hofrat Krause

Z 70, A 14 Nr. 11 **1840 - 1846**
Die Eröffnung eines in dem Regiminal-Archivs befindlichen schwarzen Schrankes sowie die Sichtung und Ordnung der darin aufgefundenen Skripturen

A 15 Der fürstliche Besitz im In- und Ausland **1614 - 1650, 1799, 1826 - 1870**

A 15a Im Inland **1622**

Z 70, A 15a Nr. 1 **1622**
Original-Revers des Fürsten Ludwig I. von Köthen für die Fürsten Christian I. , August, Johann Casimir, Georg Aribert und Johann von Anhalt wegen der von ihm erworbenen Rittergüter

A 15b Im Ausland **1614 - 1650, 1799, 1826 - 1870**

Z 70, A 15b Nr. 1 **1620 - 1631**
Das von Fürst Ludwig I. von Köthen erkaufte Mandelslohe'sche Haus in Magdeburg, dabei ein Originalkonsens des Administrators Christian Wilhelm von Brandenburg mit anhängendem Siegel

- Z 70, A 15b Nr. 2** 1643 - 1650
Das dem Fürsten Ludwig I. von Köthen gehörende Gut Modelsdorf in Schlesien
- Z 70, A 15b Nr. 3** 1614 - 1615
Kaufprojekte Fürst Ludwigs I. von Köthen bezüglich Liegenschaften im Ausland
- Z 70, A 15b Nr. 3a** 1799
Streitigkeiten des Fürsten August Christian Friedrich von Köthen bezüglich des ihm zugehörigen Kälkerholzes bei Stangerode
- Z 70, A 15b Nr. 4** 1826 - 1828
Verhandlungen mit dem Kaiserlich Russischen Gouvernement behufs Anlegung einer Anhaltischen Kolonie im südlichen Russland bis zum Abschluss des Geschäfts (Kabinettsakte)
- Z 70, A 15b Nr. 5** 1827 - 1828
Die Reise der Geheimen Finanzräte von Behr und von Albert nach Petersburg
- Z 70, A 15b Nr. 6** 1828 - 1831
Die Anlegung einer Anhaltischen Kolonie in Südrussland, die erste Einrichtung der Kolonie und deren Administration
- Z 70, A 15b Nr. 7** 1832 - 1837
Die Administration der Anhaltischen Kolonie im südlichen Russland
Enthält auch: Sachen von Haissin.
- Z 70, A 15b Nr. 7a** 1838
Einige Mitteilungen an Ascania Nova 1838, Teil I von Gustav Albert
- Z 70, A 15b Nr. 9** 1832
Berichte des Geheimen Finanzrats von Behr während seiner zweiten Reise nach Russland
- Z 70, A 15b Nr. 10** 1832 - 1838
Die Niederlegung der über die Erwerbung der Taurischen Besitzungen und deren Einverleibung in das Herzogtum Anhalt sprechenden Originalurkunden und Schriften in das Herzogliche Hausarchiv, Bd. I - II (Bd. II fehlt)
- Z 70, A 15b Nr. 11** 1836 - 1845
Die Übertragung der Geschäfte der Oberadministration der Domänen Geuz und Roßlau an das herzogliche Kabinettskollegium für Verwaltung der auswärtigen Besitzungen und deren spezielle Inspektion an den Kabinettskanzlisten Creutz, auch die dem Letzteren gnädigst bewilligte Tantieme
- Z 70, A 15b Nr. 12** 1828 - 1830
Die Einsetzung einer Oberadministration der Taurischen Besitzungen und die Verpachtung der Domänen Geuz und Roßlau an dieselben
- Z 70, A 15b Nr. 13** 1828 - 1830

**An die Oberadministration der Taurischen Besitzungen gerichtete Privatbriefe,
Konzepte und Notizen der Ersteren über Anmeldungen**

- Z 70, A 15b Nr. 14** **1828 - 1831**
**Berichte des Finanzrats Braumann und des Hofrats von Küster an die
Oberadministration der Taurischen Besitzungen über diese und auch über die
Besitzung Haissin in Podolien und was darauf ergangen, Bd. I - IV.**
- Z 70, A 15b Nr. 14 Bd. I** **1828 - 1831**
- Z 70, A 15b Nr. 14 Bd. II** **1828 - 1831**
- Z 70, A 15b Nr. 14 Bd. III** **1828 - 1831**
- Z 70, A 15b Nr. 14 Bd. III Bl. 101 (II/1761)** **Juni 1830**
**Situationsplan von der Besitzung Askania Nova (Ascania Nova) in Taurien
(Südrussland, Steppe Nr. 71)**
Herstellungstechnik: Handzeichnung
Farbe: Tinte, Wasserfarben
Beschreibstoff: Papier
Höhe (cm): 26
Breite (cm): 48.5
- Z 70, A 15b Nr. 14 Bd. IV** **1828 - 1831**
- Z 70, A 15b Nr. 15** **1828 - 1830**
Drei Viehtransporte von Köthen nach Taurien, Bd. I - III
- Z 70, A 15b Nr. 16** **1828 - 1837**
**Bestellungen, Kontrakte und Instruktionen für und mit Beamten für die Taurischen
Besitzungen und die Starostei Haissin, Bd. I - III**
- Z 70, A 15b Nr. 17** **1830**
Die Briefe über des herzoglichen Jägers Merz Subordinationsfehler auf der Steppe
- Z 70, A 15b Nr. 18** **1830**
**Die gnädigste Ernennung eines Kabinettskollegiums für die Verwaltung der
herzoglichen Besitzungen außerhalb des Herzogtums Anhalt-Köthen**
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, A 15b Nr. 19** **1836 - 1846**
**Die dem Kabinettskollegium übertragenen Geschäfte der Oberadministration der
Domänen Geuz und Roßlau , Bd. I - II**
Provenienzstelle: Kabinettskollegium Köthen
- Z 70, A 15b Nr. 20** **1840**
**Die dem Kammerrat Bramigk höchsten Orts übertragenen Geschäftsbesorgungen
beim Kabinettskollegium für Verwaltung der auswärtigen Besitzungen Anhalt-
Köthens, ingleichen die Ernennung des Kabinettskanzleisekretärs Creutz zum
Assessor bei demselben**

Provenienzstelle: Landesdirektionskollegium Köthen

Z 70, A 15b Nr. 21 **1842 - 1847**
Verschiedene Personalien beim Kabinettskollegium für die auswärtigen Besitzungen Anhalt-Köthens und mehrfache höchste Erlasse an dasselbe (in Konzept)

Z 70, A 15b Nr. 22 **1832 - 1849**
Berichte des Finanzrats Braumann, des Amtsrat Teetzmann, des Oberadministrators Dietrich, des Schäfereiinspektors Billeb und des Kammerherrn von Küster an des Kabinettskollegium für auswärtige Besitzungen Anhalt-Köthens über die Taurischen Besitzungen, Bd. I - X
 Enthält u.a.: Konzepte, Kopien über die Aue'sche Revision in Ascania nova (Anhang zu Bd. X).

Z 70, A 15b Nr. 23 **1840 - 1851**
Die bei dem Kaiser von Russland nachgesuchte und von diesem bewilligte fernere zeitweise Abgabefreiheit für die Kolonie Ascania nova

Z 70, A 15b Nr. 24 **1843 - 1859**
Die Anmeldung des Ökonomen Billeb aus Wilsdruf zu einer Anstellung in Ascania nova und was seiner halb damals und ferner ergangen

Z 70, A 15b Nr. 25 **1848**
Die Einkassierung zweier vom Oberadministrator Dietrich in Ascania nova eingesandter Wechsel über 3.000 Taler auf Herrn A. von Bodelschwingh-Plettenberg auf Sandforth bei Olfen im Regierungsbezirk Minden

Z 70, A 15b Nr. 26 **1828 - 1846**
Die von dem Anhalt-Köthener Herzog neu akquirierten (erworbenen) Taurischen Besitzungen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
 Vor-/Nachprovenienzen: Kammer Köthen

Z 70, A 15b Nr. 27 **1849 - 1853**
Die Verpachtung der herzoglichen Besitzungen Ascania nova und Duchfinch in Südrussland an den Guts- und Steppenbesitzer Fein

Z 70, A 15b Nr. 28 **1850 - 1851**
Die Revision der herzoglichen Besitzungen Ascania nova und Duchfinch in Südrussland, Bd. I - XI

Z 70, A 15b Nr. 28 Bd. I **1850**
Die gegen den Schäfereiinspektor Billeb und den Schafmeister Linke in Ascania nova geführte Untersuchung sowie die Dienstentlassung des Letzteren

Z 70, A 15b Nr. 28 Bd. II **1850**
Die Vernehmung des Dienstpersonals über die zeither von Dietrich geführte Administration der herzoglichen Steppen Ascania nova und Duchfinch

Z 70, A 15b Nr. 28 Bd. III **1850**
Revision der seit Oktober 1849 geführten Administrationsrechnung der herzoglichen Steppen Ascania nova und Duchfinch

- Z 70, A 15b Nr. 28 Bd. IV** **1850**
Die Untersuchung der vom Oberadministrator August Dietrich in Ascania nova gegen den Generalbevollmächtigten der herzoglich Anhaltischen Regierung zu Köthen, Forstmeister Philipp Jänsch zu Odessa, angebrachten Bewerde wegen auf illegaler Weise bewirkte Dienstsuspension (Dienstentlassung)
 Enthält auch: Das Ableben des Arztes Mandel.
- Z 70, A 15b Nr. 28 Bd. V** **1850**
Die Ermittlung der kontrakten Verhältnisse des Dienstpersonals auf den beiden herzoglichen Steppen Ascania nova und Duchfinch in Südrussland und deren fernere Normierung
- Z 70, A 15b Nr. 28 Bd. VI** **1850**
Die Verantwortung des Oberadministrators August Dietrich gegen die bei der von demselben geführten Oberadministrationsrechnung der herzoglichen Steppen Ascania nova und Duchfinch aufgestellten Monita (Beanstandungen)
- Z 70, A 15b Nr. 28 Bd. VII** **1850**
Die Vernehmung bzw. Verantwortung des herzoglichen Schäfereiinspektors Franz Billeb zu Ascania nova über die von ihm geführten herrschaftlichen Rechnungen und seine Dienstführung
- Z 70, A 15b Nr. 28 Bd. VIII** **1850**
Die Verpachtung der herzoglichen Steppen Ascania nova und Duchfinch in Südrussland
- Z 70, A 15b Nr. 28 Bd. IX** **1850**
Die Einrichtung einer neuen Administration auf den herzoglichen Besitzungen Ascania nova und Duchfinch sowie die Einsetzung des seitherigen Verwalters Julius Kylius als Administrator
- Z 70, A 15b Nr. 28 Bd. X** **1850**
Reisekostenrechnungen der Revisionskommission
- Z 70, A 15b Nr. 28 Bd. XI** **1851**
Die Beschreibung der herzoglichen Besitzungen Ascania nova und Duchfinch in Südrussland
- Z 70, A 15b Nr. 29** **1850 - 1857**
Die Bewirtschaftung der herzoglichen Besitzungen Ascania nova und Duchfinch, Bd. I - IV
- Z 70, A 15b Nr. 30** **1850 - 1870**
Die neuerlich erfolgte anderweite Normierung der Gehalte des Rechnungsführers Gustav Albert und des Kantors Carl Koch zu Ascania nova
- Z 70, A 15b Nr. 31** **1850 - 1857**
Die Witwenkassen-Angelegenheiten des Rechnungsführers Albert, Försters März, Kantors Koch, Schäfereiinspektors Billeb zu Ascania nova und des Bauinspektors Wels zu Rislack

Z 70, A 15b Nr. 32 1851 - 1855
Die Anstellung des Dr. Drolshagen aus Potsdam als Koloniarzt in Ascania nova und die Enlassung desselben

Z 70, A 15b Nr. 33 1854
Verschiedene die herzoglichen Besitzungen in Südrussland betreffende Zeichnungen und Pläne

Z 70, A 15b Nr. 33 Bl. 2 (II/1762) o.J.
Plan von Askania Nova (Ascania Nova)
 Herstellungstechnik: Handzeichnung
 Farbe: Tinte, Bleistift
 Beschreibstoff: Karton
 Höhe (cm): ca. 43
 Breite (cm): ca. 50

Z 70, A 15b Nr. 33 Bl. 3 (II/1763) o.J.
Zeichnung. Askania Nova (Ascania Nova). Wohnhaus "Dornburg" und Schafstall auf "Nienburg"
 Herstellungstechnik: Handzeichnung
 Farbe: Tinte, Bleistift
 Beschreibstoff: Papier
 Höhe (cm): ca. 44
 Breite (cm): ca. 36

Z 70, A 15b Nr. 33 Bl. 4 (II/1764) o.J.
Situationsplan der taurischen Besitzungen in Südrussland (Askania Nova, Ascania Nova)
 Herstellungstechnik: Handzeichnung
 Farbe: Tinte, Wasserfarben
 Beschreibstoff: Papier
 Höhe (cm): ca. 41
 Breite (cm): ca. 34

Z 70, A 15b Nr. 33 Bl. 5 (IV/857) o.J.
Plan der taurischen Besitzungen in Südrussland (Askania Nova, Ascania Nova). Starostei Haysin
 Herstellungstechnik: Handzeichnung
 Farbe: Tinte, Wasserfarben
 Beschreibstoff: Papier
 Höhe (cm): ca. 43
 Breite (cm): ca. 102

Z 70, A 15b Nr. 33 Bl. 6 o.J.
Situationsplan der taurischen Besitzungen in Südrussland (Askania Nova, Ascania Nova)
 Herstellungstechnik: Handzeichnung
 Farbe: Tinte, Wasserfarben
 Beschreibstoff: Papier
 Höhe (cm): ca. 26
 Breite (cm): ca. 22

Z 70, A 15b Nr. 33 Bl. 7 o.J.
Zeichnung. Askania Nova (Ascania Nova). Haus "Henrikowa"
 Herstellungstechnik: Handzeichnung
 Farbe: Bleistift
 Beschreibstoff: Papier
 Höhe (cm): ca. 17
 Breite (cm): ca. 21

Z 70, A 15b Nr. 33 Bl. 8 o.J.
Zeichnung. Askania Nova (Ascania Nova). Haus "Dornburg"
 Herstellungstechnik: Handzeichnung
 Farbe: Bleistift
 Beschreibstoff: Papier
 Höhe (cm): ca. 22
 Breite (cm): ca. 34

Z 70, A 15b Nr. 33 Bl. 9 o.J.
Zeichnung. Askania Nova (Ascania Nova). Haus "Augustowa"
 Herstellungstechnik: Handzeichnung
 Farbe: Bleistift
 Beschreibstoff: Papier
 Höhe (cm): ca. 17
 Breite (cm): ca. 21

Z 70, A 15b Nr. 33 Bl. 10 o.J.
Zeichnung. Askania Nova (Ascania Nova). Haus "Nienburg"
 Herstellungstechnik: Handzeichnung
 Farbe: Bleistift
 Beschreibstoff: Papier
 Höhe (cm): ca. 19
 Breite (cm): ca. 21

Z 70, A 15b Nr. 33 Bl. 11 (III/1637) 25. Juli 1850
Zeichnung. Das Dorf Askania Nova (Ascania Nova) im Gouvernement Taurien (Südrussland)
 Zeichner: Gottfried Böhme
 Herstellungstechnik: Handzeichnung
 Farbe: Bleistift
 Beschreibstoff: Papier
 Höhe (cm): ca. 22
 Breite (cm): ca. 72

Z 70, A 15b Nr. 34 1855 - 1857
Die evangelische Pfarrstelle in Ascania nova

Z 70, A 15b Nr. 35 1855 - 1867
Die Wiederbesetzung der erledigten Stelle eines Koloniarztes auf den herzoglichen Besitzungen Ascania nova und Duchfinch durch Dr. Fränkel
 Enthält u.a.: Rechtsstreit Dr. Fränkels mit der Regierung nach seinem Ausscheiden. -
 Bewerbung des Amtschirurgus Georg Hartmann aus Quellendorf und des Militärunterarztes

Hermann Jahn aus Moos bei Würzburg. - Berichte Fränkels über seine Reise nach Ascania nova, die dortigen Lebensverhältnisse und seine Tätigkeit. - Übernahme der Arztstelle in Güsten durch Dr. Fränkel.

Z 70, A 15b Nr. 36 **1856 - 1859**
Der Verkauf der herzoglichen Besitzungen Ascania nova und Duchfinch in Südrussland

Z 70, A 15b Nr. 37 **1856 - 1858**
Die vom Verkauf der Taurischen Besitzungen ausgeschlossenen 200 Stück taurischen Pferde und deren Transport nach Dessau

Z 70, A 15b Nr. 38 **1857**
Der Verkauf der Taurischen Pferde, die Verpflegung der Mannschaft und was dahin gehörig

Z 70, A 15b Nr. 39 **1859**
Die Ansprüche des Bernburgschen Gouvernements auf die Kaufgelder von Ascania nova

Z 70, A 15b Nr. 40 **keine zeitl. Angabe**
Varia über die herzoglichen Besitzungen in Südrussland

Z 70, A 15b Nr. 41 **1836 - 1848**
Die Anstellung des Ökonomen Wilhelm Aue aus Burg als herzoglichen Administrator der Starostei Haussin (Hayssin) in Podolien, dessen Ernennung zum Amtsrat und seine Pensionierung
 Provenienzstelle: Kabinettskollegium für die auswärtigen Besitzungen Köthen

Z 70, A 15b Nr. 42 **1827 - 1859**
Die Bewirtschaftung von Hayssin (Haussin), von dort eingegangene Berichte und darauf erlassene Reskripte, Bd. I - XXII (Bd. III fehlt)
 Provenienzstelle: Oberadministration (Bd. I - II), Kabinettskollegium für die auswärtigen Besitzungen (Bd. III)

Z 70, A 15b Nr. 43 **ex diversae annis (aus verschiedenen Jahren)**
Lose Sachen über Ascania nova (aus dem Nachlass des Geheimen Sanitätsrat Dr. Fränkel)

A 16 Einigungen und Verträge zwischen Mitgliedern der fürstlichen Familie imgl. daraus entstandene Differenzen **1669, 1694 - 1763, Juli 1811**

Z 70, A 16 Nr. 1 (fehlt) **1669**
Fürstbrüderlicher Erbteilungsvergleich zwischen den Fürsten Lebrecht und Emanuel über das Fürstentum Köthen, dabei mehrfache Spezifikationen der Inventarien zu Köthen, Warmsdorf und Wulfen

Z 70, A 16 Nr. 1k **1694 - 1731**
Monumenta Rathianae Gentis Posteritati Sacra

Enthält: Abschriften von 1. Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen Überlassung der Strafgelder zu milden Sachen vom 18. August 1694, 2. der Fürstin Gisela Agnes Foundation des Frau- und Fräuleinstifts in Köthen vom 11. Oktober 1711, 3. Konfirmation Fürst August Ludwigs von Köthen vom 1. Dezember 1731, 4. Testament des Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen vom 2. Dezember 1702, 5. Der zwischen der Fürstin Gisela Agnes und Fürst Leopold von Köthen errichtete Pakt vom 2. Dezember 1715, 6. Vergleich zwischen Fürst Leopold und Fürst August Ludwig von Köthen vom 25. August 1716, 7. der zwischen der Fürstin Gisela Agnes und ihren Söhnen Fürst Leopold und Fürst August Ludwig von Köthen errichtete Pakt, auch Assignation (Anweisung) der 2.000 Reichstaler, 8. Fürst August Ludwigs von Köthen Ratihabition (Genehmigung) bei erlangter Majorennität (Großjährigkeit) vom 8. März 1721, 9. der Fürstin Gisela Agnes von Köthen Donation (Schenkung) von 2.000 Reichstalern an die drei Fräulein von Rath und väterliche Akzeptation vom 9. Juli 1821, 10. Fürst August Ludwigs von Köthen erteilte Expektanz (Anwartschaft) auf Schortewitz und Trebbichau, Warmsdorf im Februar 1721, 11. Fürst Leopolds von Köthen Verschreibung auf 24.000 Reichstaler statt einer Lehnsexpektanz (Lehnsanwartschaftl, auch nachmalige Ratihabition (Genehmigung) der ehemaligen Quittierung, Gravenhaag, den 3. Juli 1728 und 12. Herrn Wilhelm Heinrichs von Rath Quittung über die gezahlten 24.000 Reichstaler und Lossagung von Fernsdorf, Erfurt, den 19. Juli 1728.

Z 70, A 16 Nr. 2 **1702 - 1716**
Testament Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen in Kopie mit vielen auf die Ausführung desselben bezüglichen Abschriften von Vergleichen der fürstlichen Witwe Gisela Agnes und der Erben, den Fürsten Leopold und August Ludwig, vorzüglich wegen der einzuführenden Primogenitur (Erb- und Nachfolgerecht des erstgeborenen Sohnes und seiner männlichen Nachkommen)

Z 70, A 16 Nr. 3 **Aug. 1716**
Fürstbrüderlicher Vergleich wegen des auf ewig einzuführenden Primogeniturrechts (Erb- und Nachfolgerecht des erstgeborenen Sohnes und seiner männlichen Nachkommen), Landessukzession (Rechtsnachfolge) und Apanagii (Renten für die nichtregierenden Mitglieder des Fürstenhauses) vom 25. August 1716, drei Originale

Z 70, A 16 Nr. 4 **Aug. 1716**
Rezess zwischen der Fürstin Gisela Agnes von Köthen und ihren Söhnen, den Fürsten Leopold und August Ludwig, vom 25. August 1716, 2 Originale und 1 Abschrift

Z 70, A 16 Nr. 5 **Aug. 1716**
Schenkung von 40.000 Reichstalern von Seiten der Fürstin Gisela Agnes von Köthen an ihren zweiten Sohn, Fürst August Ludwig, wegen des mit seinem Bruder abgeschlossenen Primogeniturvergleichs nach der Fürstin Tode aus ihrem Allodialnachlass im Voraus zu beziehen vom 28. August 1716

Z 70, A 16 Nr. 6 **1716**
Die in Folge des Vergleichs vom 25. August 1716 für Fürst August Ludwig von Köthen erfolgte Besitzergreifung der Grafschaft Warmsdorf am 1. September 1716 nebst einigen gegenseitigen bezüglichen Erklärungen des von Rath, vom 25. August und 1. September 1716

Z 70, A 16 Nr. 7 **Juni 1717**
Kaiserliche Bestätigung des fürstbrüderlichen Vergleichs vom 25. August 1716 zwischen den Fürsten Leopold und August Ludwig von Köthen vom 16. Juni 1717

Z 70, A 16 Nr. 8 **1716 - 1723**
Die zwischen den Fürsten Leopold und August Ludwig von Köthen wegen der laut Primogeniturvergleichs vom 25. August 1716 dem Letzteren abgetretenen Amts Warmsdorf entstandenen Differenzen

Z 70, A 16 Nr. 8 Bd. I **1716 - 1723**

Z 70, A 16 Nr. 8 Bd. II **1716 - 1717**

Z 70, A 16 Nr. 9 **Sep. 1717**
Erläuterungsrezess über das Paktum zwischen den Fürsten Leopold und August Ludwig von Köthen vom 25. August 1716, de dato Köthen, 3. September 1717, 2 Originale und 2 Kopien

Z 70, A 16 Nr. 10 **1721**
Differenzen zwischen den Fürsten Leopold und August Ludwig von Köthen wegen der eventuellen Besitzergreifung des Wittumsamtes Nienburg auf Grund des Vergleichs vom 25. August 1716

Z 70, A 16 Nr. 11 **Jul. 1722**
Erläuterungsrezess über das Pactum Primogeniturae (Vertrag über Erb- und Nachfolgerecht des erstgeborenen Sohnes und seiner männlichen Nachkommen) zwischen den Fürsten Leopold und August Ludwig von Köthen, de dato Dresden und Köthen, 25. und 29. Juli 1722, 1 Original und 3 Kopien

Z 70, A 16 Nr. 12 **Aug. 1756**
Erbvergleich zwischen den Fürsten Carl Georg Lebrecht und Friedrich Erdmann von Köthen vom 27. August 1756, dabei Extrakt des Erbvergleichs vom 25. August 1716 zwischen den Fürsten Leopold und August Ludwig von Köthen, Original und Kopie

Z 70, A 16 Nr. 13 **Juli 1811**
Haus- und Familiengesetz des Herzoglichen Hauses Anhalt-Köthen vom 24. Juli 1811 nebst dazugehörigem Protokoll

Z 70, A 16 Nr. 14 **1728 - 1739**
Die Differenzen Fürst August Ludwigs von Köthen mit der verwitweten Fürstin Charlotte Friederike wegen akquirierter (erworbener) Mannlehngüter

Z 70, A 16 Nr. 14 Bd. I **1728 - 1729**

Z 70, A 16 Nr. 14 Bd. II **1729**

Z 70, A 16 Nr. 14 Bd. III **1730 - 1739**

Z 70, A 16 Nr. 14 Bd. IV **1733**

Z 70, A 16 Nr. 14 Bd. V **1731**

- Z 70, A 16 Nr. 15** **1729 - 1739**
Der beim Reichskammergericht geführte Prozess zwischen dem Fürsten August Ludwig von Köthen und der Witwe seines Bruders, des Fürsten Leopold, wiedervermählte Gräfin von Schaumburg-Lippe, wegen des Leibgedinges usw., Bd. I - IV
- Z 70, A 16 Nr. 17** **1735 - 1737**
Miscellanea (Miscellen) den Schaumburg-Lippeschen Prozess in Wetzlar betreffend
- Z 70, A 16 Nr. 18** **1735**
Die Reise des Hofrats Dörfel nach Wetzlar und Wien in Sachen der Differenzen Fürst August Ludwigs von Köthen und der Gräfin Charlotte Friederike von Schaumburg-Lippe, die demselben erteilte Instruktion und mitzugebenen Kreditive (Vollmachten)
- Z 70, A 16 Nr. 19** **1737 - 1738**
Die von Fürst Leopold I. von Dessau als Senior tendierte gütliche Vermittlung zwischen Fürst August Ludwig von Köthen und der Frau Gräfin in Bückeburg in puncto praetensi dotalitii post secundas nuptias (wegen Beanspruchung der Leibgedinge nach der zweiten Heirat)
- Z 70, A 16 Nr. 20** **1738**
Die Abschickung des Geheimen Rats, Hofmarschalls und Kammerdirektors von Nostitz und des Hof- und Kosistorialrats Pfau nach Dresden in der Streitsache mit der Gräfin Charlotte Friederike von Schaumburg-Lippe
- Z 70, A 16 Nr. 21** **1738 - 1739**
Was wegen der Dotaliensache der verwitweten Fürstin von Köthen, jetzigen Gräfin Charlotte Friederike von Schaumburg-Lippe, auf dem Reichstag zu Regensburg ergangen, Bd. I - III
- Z 70, A 16 Nr. 22** **1739**
Vergleich zwischen Fürst August Ludwig von Köthen und der verwitweten Fürstin Charlotte Friederike, nachher vermählte Gräfin von Schaumburg-Lippe, in derselben Leibgedingesache, Original und Kopie
- Z 70, A 16 Nr. 23** **1755**
Akte in Sachen der vermählten Gräfin Charlotte Friederike von Schaumburg-Lippe gegen Fürst August Ludwig von Köthen wegen rückständiger Vergleichsgelder
- Z 70, A 16 Nr. 24** **1760 - 1763**
Akte in Sachen der verwitweten Gräfin Charlotte Friederike von Schaumburg-Lippe gegen Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen wegen Zahlung der Vergleichsgelder
- Z 70, A 16 Nr. 25** **1761 - 1763**
Die Zahlung der der Gräfin Charlotte Friederike von Schaumburg-Lippe zustehenden Vergleichsgelder
 Darin: Abschrift des Vergleichs vom Jahr 1739.
- Z 70, A 16 Nr. 26** **1746 - 1754**
Mehrfache Korrespondenzen mit und wegen der Gräfin von Schaumburg-Lippe

A 17 Nebenlinien**1541, 1595 - 1847****A 17a Die Augustäische Linie in Plötzkau 1541, 1595 - 1698, 1730 - 1742**

- Z 70, A 17a Nr. 1** **1618 - 1623**
Die Geburten der vier ältesten Kinder Fürst Augusts von Plötzkau
- Z 70, A 17a Nr. 2** **1625**
Die Geburt der Prinzessin Ehrenpreis, Tochter Fürst Augusts von Plötzkau
- Z 70, A 17a Nr. 3** **1630**
Die Geburt der Prinzessin Elisabeth, Tochter Fürst Augusts von Plötzkau
- Z 70, A 17a Nr. 4** **1631**
Die Geburt des Prinzen Emanuel, Sohn Fürst Augusts von Plötzkau
- Z 70, A 17a Nr. 5** **1639**
Rechnung über die Kosten einer Reise Fürst Augusts von Plötzkau nach Hamburg
- Z 70, A 17a Nr. 6** **1644**
Geldrechnung über Einnahme und Ausgabe auf der Hin- und Herreise (Fürst Augusts? von Plötzkau) nach Harzgerode
- Z 70, A 17a Nr. 7** **1644**
Berliner Reiserechnung Prinz Lebrechts von Plötzkau (?)
- Z 70, A 17a Nr. 8** **1651 - 1652**
Die Verschickung Fürst Emanuels von Plötzkau in fremde Lande
- Z 70, A 17a Nr. 9** **1655, 1657**
Vollmachten Fürst Emanuels von Plötzkau für seinen Bruder Fürst Lebrecht während seiner Abwesenheit in fremden Landen
- Z 70, A 17a Nr. 10** **1661**
Fürst Emanuels Reise von Plötzkau in fremde Lande, die Notifikation desselben an die fürstlichen Vettern und die Übertragung der Voti in Gesamtsachen an Fürst Lebrecht
- Z 70, A 17a Nr. 11** **1677**
Die Reise der Prinzessin Elisabeth, Tochter Fürst Augusts von Plötzkau , nach dem warmen Bade

- Z 70, A 17a Nr. 12** **1611**
Fürst Christians I. von Bernburg Zession und Tradition (Abtretung und Übergabe) der Herrschaft und des Amtes Plötzkau vom 24. Johannis (Juni) 1611 nebst Quittung über 100.000 Taler
- Z 70, A 17a Nr. 13** **1611 - 1612**
Quittung Fürst Augusts von Plötzkau über das Schloss und Amt Plötzkau, die Untertanen, die Inventarien usw., desgleichen endlicher Vertrag mit dem Bevollmächtigten Fürst Christians, Curt von Börstel, über die Baukosten und prätendierten (zu fordernden) Zinsen
- Z 70, A 17a Nr. 14** **1653 - 1654**
Die Huldigung der Einnahmen des Amtes Plötzkau nach Fürst Augusts Tod und diesbezügliche Korrespondenz mit Bernburg
 Darin: Eine Kopie des Huldigungseides von 1611.
- Z 70, A 17a Nr. 15** **1617 - 1618**
Die Verhandlungen wegen der Vermählung Fürst Augusts von Plötzkau mit der Gräfin Sibylle zu Solms, Bd. I - II
- Z 70, A 17a Nr. 16** **1617**
Fürst Augusts von Plötzkau Ehepakte mit der Gräfin Sibylle zu Solms vom 27. Dezember 1617, Original mit sieben Siegel und Kopie
- Z 70, A 17a Nr. 17 (fehlt)** **Jan. 1618**
Morgengabe-Urkunde Fürst Augusts von Plötzkau für seine Gemahlin Sibylle geborene Gräfin zu Solms über 3.000 Florentiner Gulden vom 26. Januar 1618, im Original
- Z 70, A 17a Nr. 18** **1655**
Die Vermählung Fürst Lebrechts von Plötzkau mit der Gräfin Sophie Eleonore zu Stolberg, die Ehepakte und dem Anhängiges, Bd. I - III
- Z 70, A 17a Nr. 19** **1674**
Was wegen der rückständigen Alimentengelder (Unterhaltsgelder) der Prinzessinnen Johanna, Elisabeth und Sophie, Töchter Fürst Augusts von Plötzkau, ergangen
- Z 70, A 17a Nr. 19a** **1653**
Der Tod und das Begräbnis des Fürsten August von Plötzkau
- Z 70, A 17a Nr. 19a Bd. I** **1653**
- Z 70, A 17a Nr. 19a Bd. II** **1653**
- Z 70, A 17a Nr. 20** **1659**

Der Tod und das Leichenbegängnis der Fürstin Sibylla, Gemahlin Fürst Augusts von Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 21 1676

Der Tod und das Begräbnis der Prinzessin Johanna, Tochter Fürst Augusts von Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 22 1654

Der Tod und die Bestattung des Fürsten Ernst Gottlieb von Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 23 1637

Das Ableben der Prinzessin Dorothea, Tochter Fürst Augusts von Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 23a 1626

Das Ableben der Prinzessin Ehrenpreis, Tochter Fürst Augusts von Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 24 1679

Das Ableben und die Bestattung der Prinzessin Sophie, Tochter Fürst Augusts von Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 25 1692

Der Tod und das Begräbnis der Prinzessin Elisabeth, Tochter Fürst Augusts von Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 26 1653

Testament Fürst Augusts von Plötzkau, Original und Kopie

Z 70, A 17a Nr. 27 1653 - 1654

Die Eröffnung des Testaments des Fürsten August von Plötzkau, Bestimmungen wegen der Huldigung und dergleichen

Z 70, A 17a Nr. 28 1628

Schenkung Fürst Augusts von Plötzkau über 2.800 Taler an seine Gemahlin, die Fürstin Sibylle

Z 70, A 17a Nr. 29 10. Sep. 1664

Erbvergleich der Fürsten Lebrecht und Emanuel von Plötzkau vom 10. September 1664 in Kopie

Z 70, A 17a Nr. 30 1680 - 1692

Testament der Prinzessin Elisabeth, Tochter Fürst Augusts von Plötzkau, und was deshalb ergangen im Original

Z 70, A 17a Nr. 31 1681

Die Schenkung der Gerade von seiten der Prinzessin Elisabeth, Tochter Fürst Augusts von Plötzkau, an den Fürsten Emanuel Lebrecht

- Z 70, A 17a Nr. 32** **1541**
Bergk-Befreyung des Bistums Breslau
- Z 70, A 17a Nr. 33** **Dez. 1601**
"Gewehrzeddel über zehn Kuckes" für Fürst August von Plötzkau, Brieg, den 22. Dezember 1601, bezieht sich auf das Silberbergsche Bergwerk im Mannsgrunde auf dem Guldenstern St. Anna Maria-Stollen
- Z 70, A 17a Nr. 34** **1611 - 1631, 1650**
Beziehungen Fürst Augusts von Plötzkau zu den schlesischen Bergwerken, Bd. I - III
- Z 70, A 17a Nr. 35** **1623 - 1624**
Rechnungen des Bergwerks Altenberg in Schlesien
- Z 70, A 17a Nr. 36** **keine zeitl. Angabe**
Eventual Schlusschrift des Anwalts des Fürsten August von Plötzkau in puncto spolii (Klage auf Besitzrückgabe) gegen das Capitul der Hauptkirche zu St. Johannis in Breslau in Bergwerksangelegenheiten
- Z 70, A 17a Nr. 36a** **1607**
Die eventuell anzukaufende Herrschaft Dobrilugk, Anschläge, Berichte und Korrespondenz, 2 Hefte
- Z 70, A 17a Nr. 37** **1612 - 1613**
Projekte zur Erwerbung von Grundbesitz für Fürst August von Plötzkau
- Z 70, A 17a Nr. 37a** **1615 - 1616**
Der beabsichtigte Ankauf des Amtes Blankenburg und Ähnliches
- Z 70, A 17a Nr. 38** **1614 - 1615**
Verhandlungen mit Graf Wolf von Barby wegen eines von ihm bei Fürst August von Plötzkau gesuchten Darlehens
- Z 70, A 17a Nr. 39** **1614**
Verhandlungen mit Brandenburg wegen eines von diesem bei Fürst August von Plötzkau gesuchten Darlehens von 200.000 Reichstalern
 Darin: Ein Konzept eines Schreibens, das sich auf ein ähnliches Gesuch aus dem Jahr 1608 zu beziehen scheint.
- Z 70, A 17a Nr. 40** **1615 - 1616**
Verhandlungen Fürst Augusts von Plötzkau mit seinen Brüdern wegen von ihm an andere Fürsten aus seiner Abfindungsmasse zu gewährende Darlehen, z.B. an Braunschweig, Bd. I - III
- Z 70, A 17a Nr. 40a** **Ab 1616**
Vielfache Verhandlungen wegen Darlehnssachen Fürst Augusts von Plötzkau mit der Stadt Breslau, den Herzögen von Liegnitz und Brieg und Anderen
- Z 70, A 17a Nr. 41** **1629 - 1666**
Eine Forderung Fürst Augusts von Plötzkau an die Stadt Aschersleben von ursprünglich 1.844 Reichstalern 4 Groschen 6 Denare

- Z 70, A 17a Nr. 42** **1634**
Schuldbrief der Anhaltischen Landschaft über 3.200 Reichstalern für die Fürstin Sibylle, Gemahlin Fürst Augusts von Plötzkau, Original auf Pergament
- Z 70, A 17a Nr. 42a** **1647 - 1656**
Eine Geldforderung Fürst Augusts von Plötzkau an die Zerbster Kammer
- Z 70, A 17a Nr. 43** **1661 - 1664**
Eine Forderung Fürst Lebrechts von Plötzkau an die Mark Brandenburg von 15.000 Reichstalern
- Z 70, A 17a Nr. 43a** **1618 - 1650**
Varia von Forderungen Fürst Augusts von Plötzkau, meist in Berichten des Agenten Schrimpf in Nürnberg bestehend
- Z 70, A 17a Nr. 44** **1615 - 1616**
Die Entnahme eines Kapitals von 25.000 Reichstalern durch Fürst August von Plötzkau bei dem Herzog von Holstein
- Z 70, A 17a Nr. 45** **1607**
Obligation über 1.600 Reichstaler Forderung Volraths von Krosigk auf Poplitz an Fürst August, im Original
- Z 70, A 17a Nr. 46** **1618**
Konsens der fürstlichen Brüder zur Aufnahme eines Kapitals von 5.000 Reichstaler durch Fürst August von Plötzkau
- Z 70, A 17a Nr. 46a** **1628 - 1630**
Das zu Magdeburg, Braunschweig und Leipzig behufs Kontrahierung von Schulden versetzte fürstliche Silbergeschirr
- Z 70, A 17a Nr. 47** **1628 - 1657**
Mehrfache Kontrahierungen von kleinen Schulden durch Fürst August von Plötzkau in Hamburg und an anderen Orten
- Z 70, A 17a Nr. 48** **1662**
Fürst Emanuels von Plötzkau Vorhaben, in den Dienst der Republik Venedig gegen den allgemeinen Erbfeind, die Türken, einzutreten
- Z 70, A 17a Nr. 49** **1595 - 1653**
Briefe an Fürst August von Plötzkau: a.) von seiner Mutter, der Landgräfin Eleonore von Hessen und von ihm an dieselbe; b.) von seiner Gemahlin Sibylle; c.) von seinen Kindern Ernst Gottlieb, Lebrecht und Emanuel und Dorothea, Sophia und Elisabeth; d.) von seiner Schwester Sabine
- Z 70, A 17a Nr. 50** **1595 - 1653**

Korrespondenz mit verschiedenen Herzögen von Brieg, Liegnitz, Münsterberg, vorzüglich it dem Herzog Georg Rudolf von Liegnitz und Brieg, meist Verwandte durch des Fürsten Schwester Agnes Marie vermählte Herzogin von Liepnitz, Bd. I - II

Z 70, A 17a Nr. 51 1598 - 1651

Briefe an Fürst August von Plötzkau von seiner Schwester Elisabeth, Kurfürstin von Brandenburg, und von mehreren Mitgliedern des kurfürstlichen Hauses und der markgräflichen Häuser in Franken

Z 70, A 17a Nr. 52 1609 - 1653

Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit Fürst Johann Georg I. von Dessau und dessen Sohn Fürst Johann Casimir

Z 70, A 17a Nr. 53 1619 - 1652

Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit den Landgrafen Moritz und Hermann von Hessen-Kassel, Schwiegervater und Schwager Fürst Johann Casimirs von Dessau, und mit dem Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel

Z 70, A 17a Nr. 54 1638 - 1647

Korrespondenzen und Schriftstücke betreffend die Gräfin Sibylle Christine von Hanau-Münzenberg, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau

Z 70, A 17a Nr. 55 1648 - 1652

Briefe an Fürst August von Plötzkau von der Gräfin Johanna Dorothea von Bentheim, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau, und ihrem Gemahl, dem Grafen Moritz

Z 70, A 17a Nr. 56 1617 - 1642

Korrespondenzen über die Vermählung mehrerer Kinder Fürst Johann Georgs I. von Dessau, Besuche in Dessau und was dem anhängig

Z 70, A 17a Nr. 57 1659

Korrespondenz über die Vermählung des Fürsten Johann Georg II. von Dessau mit der Prinzessin Henriette Catharina von Oranien, die Ehepakte und dem Angehöriges

Z 70, A 17a Nr. 58 1656

Vergleich zwischen Anhalt-Dessau und der fürstlichen Kammer zu Plötzkau, wegen alter Patrimonialzinsen im Original

Z 70, A 17a Nr. 59 1615 - 1653

Korrespondenzen Fürst Augusts von Plötzkau mit seinem Bruder Fürst Christian I. von Bernburg, mit Fürst Christian II. von Bernburg und dessen Gemahlin Eleonore Sophie, dem Fürsten Friedrich von Harzgerode sowie mit den Prinzessinnen Sibylle Elisabeth und Anna Sophie sowie der Prinzessin Eleonore von Harzgerode

Z 70, A 17a Nr. 60 1625

Die Eheberedung Fürst Christians II. von Bernburg mit der Herzogin Eleonore Sophie von Holstein

Z 70, A 17a Nr. 60a 1630 - 1641

Die Verhandlungen mit dem Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg wegen der Ehegelder seiner Gemahlin Eleonore Marie, Tochter Fürst Christians I. von Bernburg,

dann den Tod des Ersteren, die von ihm bestellte Vormundschaft und was dem anhängig

Z 70, A 17a Nr. 60b **1636 - 1637**
Der tödliche Hintritt Herzog Johann Albrechts von Mecklenburg und dessen testamentarisch bestellte Vormundschaft

Z 70, A 17a Nr. 61 **1632 - 1633**
Korrespondenzen über den tödlichen Hintritt des Fürsten Ernst, Sohn Fürst Christians I. von Bernburg, und dessen Beisetzung

Z 70, A 17a Nr. 62 **1635 - 1636**
Korrespondenzen wegen der Vertretung des Kaiserlichen Ehepaares bei der Taufe der Prinzessin Eleonore Hedwig, Tochter Fürst Christians II. von Bernburg, durch Fürst August von Plötzkau und seine Gemahlin

Z 70, A 17a Nr. 62a **1637**
Korrespondenz der fürstlichen Fräulein zu Bernburg mit Fürst August von Plötzkau wegen des ihnen im Testament ihres Vaters, Fürst Christian I. von Bernburg, verordneten jährlichen Deputats

Z 70, A 17a Nr. 63 **1642, 1657**
Die Eheberedung des Fürsten Friedrich von Harzgerode, a.) mit der Gräfin Johanna Elisabeth von Nassau und b.) mit der Gräfin Anna Catharina zur Lippe

Z 70, A 17a Nr. 64 **1643 - 1646**
Korrespondenzen über die Zwistigkeiten der Fürsten Christian II. von Bernburg und Friedrich von Harzgerode

Z 70, A 17a Nr. 64a **1657**
Die auf Verlangen der Fürsten Friedrich von Harzgerode und Victor Amadeus von Bernburg vorgenommene eidliche Abhörung des Oberstleutnants von Wülknitz wegen einiger von Gebhard Paris von dem Werder bei Gottlieb Bernreuths Hochzeit zu Plötzkau geführten Rede

Z 70, A 17a Nr. 65 **1660 - 1665**
Die Verhandlungen wegen der Differenzen zwischen Fürst Friedrich von Harzgerode und Fürst Amadeus von Bernburg und deren vorseiende (vorgesehene) gütliche Lösung
 Darin: Ein Brief Fürst Friedrichs von Harzgerode an Fürst Lebrecht von Plötzkau aus dem Jahr 1660.

Z 70, A 17a Nr. 66 **1664**
Korrespondenzen über die Verheiratung der Prinzessin Anna Sophie, Tochter Fürst Christians II. von Bernburg, mit dem Grafen Georg Friedrich zu Solms

Z 70, A 17a Nr. 67 **1661 - 1662**
Die von der Fürstein Eleonore Sophie von Bernburg erbetene Interzession (Fürsprache) wegen einer neuen Fundation und Stiftung zu Bernburg, betreffend die Religion

Z 70, A 17a Nr. 68 **1612 - 1653**

Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit seiner Schwester, der Herzogin Agnes Hedwig von Schleswig-Holstein, deren Gemahl, dem Herzog Johann, und mit mehreren anderen mehr oder weniger nah verwandten Mitgliedern der betreffenden Herzogsfamilie

Enthält auch: Ein Heft Briefe der Herzogin mit dem Markgrafen Johann Siegismund von Brandenburg in Geldsachen.

Z 70, A 17a Nr. 69 **1612 - 1653**
Korrespondenzen der Söhne Fürst Augusts von Plötzkau mit Fürst Rudolf von Zerbst nebst dessen Gemahlin Magdalena sowie mit Fürst Johann, seinem Sohn

Z 70, A 17a Nr. 69b **1622 - 1629**
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit der Herzogin Dorothea von Braunschweig, Tochter Fürst Rudolfs von Zerbst, und anderen Mitgliedern der herzoglich Braunschweigschen Familie, 9 Stück

Z 70, A 17a Nr. 70 **1630 - 1653**
Ein dem Zerbster Lande von Fürst August von Plötzkau geleisteter Getreidevorschuss

Z 70, A 17a Nr. 71 **1647 - 1656**
Die von Zerbst an die fürstliche Kammer zu Plötzkau zu zahlenden Patrimonialzinsen, deshalb geführte Korrespondenzen und sonst dem Anhängiges

Z 70, A 17a Nr. 72 **1609 - 1649**
Korrespondenzen Fürst Augusts von Plötzkau mit seinem Bruder Fürst Ludwig I. von Köthen

Z 70, A 17a Nr. 72a **1615 - 1642**
Korrespondenz des Fürsten August von Plötzkau mit der Kurfürstin Hedwig von Sachsen, Gemahlin Christians II. von Sachsen, geborene Prinzessin von Dänemark, Pfalzgräfinnen Sabine und Susanne bei Rhein und Herzog Carl von?

Z 70, A 17a Nr. 73 **1626 - 1627**
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit Fürst Ludwig I. von Köthen wegen der Zerbster Vormundschaft und Vertrag wegen letzterer zwischen beiden

Z 70, A 17a Nr. 73a **1643**
Schreiben Fürst Augusts von Plötzkau an seinen Bruder, Vettern, Söhne und Gevattern

Z 70, A 17a Nr. 73b **1643**
Konzept eines Entschuldigungsschreibens eines anhaltischen Fürsten an den Fürsten August von Plötzkau, der Beisetzung der Gräfin Anna Sophie von Schwarzburg, Tochter Joachim Ernsts von Anhalt, nicht beiwohnen zu können

Z 70, A 17a Nr. 74 **1649 - 1650**
Fürst Ludwigs I. von Köthen Testament, Ableben und eingesetzte Vormundschaft

Z 70, A 17a Nr. 74a **1650 - 1668**
Korrespondenz der Fürsten Ernst Gottlieb, Lebrecht und Emanuel mit dem Markgrafen Erdmann August zu Brandenburg, Erzbischof Philipp von Mainz, Heinrich den Älteren

Reuss von Plauen, Pfalzgraf Carl Ludwig bei Rhein, Hans M. Graf zu Stolberg und den Herzögen Eberhard und Ulrich zu Württemberg

Z 70, A 17a Nr. 74b 1651
Brief der Abtissin Anna Sophia von Quedlinburg geborene Pfalzgräfin bei Rhein an den Fürsten August von Plötzkau wegen Reichssteuern

Z 70, A 17a Nr. 74c 1649
Brief an die Dekanissin Sophia Eleonore, Gräfin zu Stolberg, in Quedlinburg, spätere Gemahlin Fürst Lebrechts von Plötzkau von Mascus Gro in Ilsenburg

Z 70, A 17a Nr. 75 1659
Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen erreichte Vogtbarkeit und angetretene Regierung

Z 70, A 17a Nr. 76 Mae. 1660
Die auf den 1. März 1660 zu Köthen angesetzte Erbhuldigung

Z 70, A 17a Nr. 77 1663
Die zwischen Fürst Wilhelm Ludwig von Köthen und Fräulein Elisabeth Charlotte zu Anhalt getroffene Heirat

Z 70, A 17a Nr. 78 1665
Fürst Lebrechts und Fürst Emanuels von Plötzkau an dero Herrn Vettern insgesamt abgelassenes Schreiben, worin ihre Gedanken wegen des ihnen aus den fürstbrüderlichen Erbverträgen aus den Jahren 1603 und 1606 zustehenden juris optionis, falls sich in diesem Fürstentum ein Anteil erledigen sollte, eröffnet und was bei bald darauf erfolgten tödlichen Hintritt Fürst Wilhelm Ludwigs in dieser Sukzessionssache (Rechtsnachfolge und Erbfolgesache) weiter ergangen und deswegen zu Köthen für Konferenz angestellt wurde

Z 70, A 17a Nr. 78a 1674
Brief der Fürstin Anna Eleonore zu Anhalt, Gemahlin des Fürsten Emanuel von Plötzkau, geborene Gräfin zu Stolberg, an den Amtmann Daniel Zimmermann in Warmsdorf

Z 70, A 17a Nr. 78b 1737 - 1742
Korrespondenzen der Fürstin Charlotte Christiane mit ihrem Bruder, dem Fürsten August Ludwig von Köthen, der Fürstin Gisela Agnes zu Anhalt, Herzog Ernst August zu Sachsen, der Prinzessin Ernestine Albertine zu Sachsen-Weimar und anderen
 Darin: Ein Brief an ihre Hofdame Fräulein von Lochau von dem Fräulein von Münchhausen-Hannover.

Z 70, A 17a Nr. 78c 1698
Brief des Herzogs Eberhard Ludwig zu Württemberg an den Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen

Z 70, A 17a Nr. 78d 1730
Korrespondenz des Fürsten August Ludwig zu Anhalt-Köthen-Plötzkau mit der Herzogin Friederike zu Sachsen und Erdmann von Promnitz

Z 70, A 17a Nr. 79 1611

Vergleich zwischen Fürst August von Plötzkau und Fürst Ludwig I. von Köthen bei der Veränderung mit dem Amt Plötzkau wegen einer neu erbauten Wassermühle, desgleichen wegen des Mahlens der Plötzkauschen Untertanen in Cölbick und wegen einer Grenzdifferenz

Z 70, A 17a Nr. 80 **keine Angabe**
Nachweis, was unter den Patrimonialgeldern nach der Staatsverfassung des Fürstentums Anhalt zu verstehen ist

Z 70, A 17a Nr. 81 **1615 - 1643**
Differenzen zwischen Fürst August von Plötzkau und Fürst Ludwig I. von Köthen wegen der Patrimonialgelder und -zinsen, Bd. I - XXIII (Bde. V, VI, VII u. XI fehlen)

Z 70, A 17a Nr. 82 **1639 - 1645**
Die Plötzkauer Kammer- und Patrimonialsachen contra Anhalt-Köthen, Bd. I - II

Z 70, A 17a Nr. 83 **ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)**
Korrespondenzen über Plötzkauer Patrimonialzinsen

Z 70, A 17a Nr. 83a **1620 - 1628**
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit mehreren seiner Brüder, auch über Zerbster Vormundschaftssachen

Z 70, A 17a Nr. 84 **1609 - 1652**
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit seiner Schwester, der Gräfin Anna Sopia von Schwarzburg

Z 70, A 17a Nr. 85 **1615 - 1621**
Die Weimarsche Niffelgerade und Korrespondenz darüber mit der Gräfin Anna Sophie von Schwarzburg

Z 70, A 17a Nr. 86 **1630 - 1634**
Der Vergleich vom 13. Dezember 1630 samt anderen Schwarzburgschen Sachen, so zu Rudolstadt vorgegangen sind 1630/31, ferner wegen Verpachtung des Wittumsamtes Könitz, 1634

Z 70, A 17a Nr. 87 **1644 - 1648**
Die restierenden Leibrenten der Gräfin Anna Sophie und was deshalb mit Graf Günther von Schwarzburg und Herzog Ernst zu Sachsen verhandelt wurde

Z 70, A 17a Nr. 88 **1649 - 1650**
Mitteilungen über Differenzen der Gräfin Anna Sophie von Schwarzburg mit der dortigen Vormundschaft und die deshalb extrahierte (abgetretene) und auf Kursachsen übertragene Kaiserliche Kommission

Z 70, A 17a Nr. 89 **1652 - 1653**
Die Besitzergreifung der Rudolstädtschen Ämter Könitz und Blankenburg

Z 70, A 17a Nr. 90 **1556**
Was Herzog Ernst zu Sachsen und die gräflich Schwarzburgsche Vormundschaft wegen Extradition (Aushändigung) der Originalurkunde und Gesamtquittung gesucht

- Z 70, A 17a Nr. 90a** 1653, 1657
Briefe an Fürst Lebrecht von Plötzkau: 1.) von einem Grafen von Waldeck, 2.) von Micheli, dem Reisebegleiter des Fürsten Emanuel von Plötzkau, 3.) von Jean Duré aus Amsterdam
- Z 70, A 17a Nr. 90b** 1653 - 1659
Briefe an Fürst Lebrecht von Plötzkau von seinem Bruder Fürst Emanuel
- Z 70, A 17a Nr. 91** 1655
Briefe Fürst Emanuels von Plötzkau an seine Schwägerin, die Fürstin Sophie Eleonore, Gemahlin Fürst Lebrechts
- Z 70, A 17a Nr. 92** 1607 - 1669
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau und seiner Kinder mit fürstlichen Personen
- Z 70, A 17a Nr. 92a** 1631
Die Pfalz-Sülzbachschen Differenzen betreffende Korrespondenz des Fürsten August von Plötzkau
- Z 70, A 17a Nr. 92b** 1656
Korrespondenz Fürst Lebrechts von Plötzkau mit den Grafen von Stolberg wegen deren Teilung, Ausführung der Ehepakte des Fürsten mit der Gräfin Sophie Eleonore von Stolberg und desgleichen
- Z 70, A 17a Nr. 93** keine zeitl. Angabe
Eingegangene und beantwortete Notifikationen von fröhlichen und traurigen Begebenheiten in den fürstlichen Familien, Bd. I - IV
- Z 70, A 17a Nr. 94** 1634 - 1653
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit dem Kanzler Martin Milagius
- Z 70, A 17a Nr. 95 (fehlt)** 1637 - 1653
Korrespondenz des Oberstleutnants Christian Ernst Knoche mit Fürst August von Plötzkau und mit hohen Beamten
- Z 70, A 17a Nr. 96 (fehlt)** 1630 - 1653
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit dem Hofrat Martin Pfau
- Z 70, A 17a Nr. 97** 1620 - 1653
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau und seiner Beamten mit Heinrich von Börstel und anderen Mitgliedern der von Börstel'schen Familie
- Z 70, A 17a Nr. 98** 1642 - 1649
Briefe des Dr. Johann Conrad Rhumel in Nürnberg an Fürst August
- Z 70, A 17a Nr. 99** 1595 - 1665
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau und seiner Söhnen mit Verschiedenen, Bd. I - II
- Z 70, A 17a Nr. 100** 1611 - 1627

**Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit dem Dr. Widemann in Augsburg,
desgleichen des Sekretärs Gese mit Letzteren**

Z 70, A 17a Nr. 101 **1610, 1613 - 1614**
Briefe der Ärzte Stephan und Samuel Mylius an Fürst August von Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 102 **1626 - 1628**
Briefe an den Kandidaten der Medizin Joh. Val. Wirthius von Fürst August von
Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 102a (fehlt) **1630 - 1639**
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit J.C.Bewyr, Torqu. Conti, G. Renthe,
J.G.Schenckh, H.A.v. Thumbrian, G.A.v. Wallwitz

Z 70, A 17a Nr. 103 (fehlt) **1633 - 1652**
Briefe der Doktoren Matthias und Andreas Engelhardt an Fürst August von Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 104 **1636 - 1653**
Briefe des Dr. J. Agricola aus Breslau an Fürst August von Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 105 (fehlt) **1605 - 1653**
Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit Verschiedenen, alchemistischen,
medizinischen Inhalts und dahingehörige Schriftstücke

Z 70, A 17a Nr. 105a **1613**
Ein Konvolut (Sammelband) alchemistischer und medizinischer Bücher, Schriftstücke,
Hefte usw., dabei auch an Fürst August von Plötzkau gerichtete Briefe diesen Inhalts

Z 70, A 17a Nr. 105b **1613**
Johannis Musae Senioris von Meiningen Flores Planetarum

Z 70, A 17a Nr. 105c **1640**
Magiae Theophrasti Paracelsi neun Bücher

Z 70, A 17a Nr. 105d **1624**
Gesuch der Witwe Levins von Börstel auf Wester Egelu um Schlichtung von
Streitigkeiten zwischen ihr und der Familie ihres Mannes

Z 70, A 17a Nr. 106 **1652 - 1653, 1660**
Briefe an den fürstlichen Hofrat Heinrich Hacke in Plötzkau vom Oberstleutnant
Christian Ernst Knoche, Ernst Gottlieb von Börstel (Börstell) und Anderen

Z 70, A 17a Nr. 107 **1629**
Einzelne Blätter religiösen Inhalts von Fürst Augusts von Plötzkau Hand

Z 70, A 17a Nr. 108 **ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)**
Verschiedene eigenhändige Aufzeichnungen des Fürsten August von Plötzkau

Z 70, A 17a Nr. 109 **1655**

Fürstlich Anhaltischer Burgfriede zu Plötzkau, Original und Kopie

- Z 70, A 17a Nr. 110** 1612 - 1654
Fürstlich Anhaltische Hofordnungen zu Plötzkau, Original und Kopie
- Z 70, A 17a Nr. 111 (fehlt)** 1606 - 1612
Schuldbuch des Durchlauchtigsten Fürsten August von Plötzkau
- Z 70, A 17a Nr. 112** 1613 - 1665
Inventarien über das Schloss zu Plötzkau und andere Besitztümer des Fürsten August von Plötzkau und seiner Nachfolger
- Z 70, A 17a Nr. 113** 1611 - 1664
Rechnungen vom fürstlichen Hoflager zu Plötzkau, Bd. I - II
- Z 70, A 17a Nr. 114 (fehlt)** 1629 - 1631
Bücher über Ausgabe und Einnahme (möglichen Falls der Privatkasse Fürst Augusts von Plötzkau)
- Z 70, A 17a Nr. 115 (fehlt)** 1612 - 1655
Varia über die fürstliche Haus- und Hofhaltung in Plötzkau
- Z 70, A 17a Nr. 116** 1608 - 1654
Zahlreiche Bestellungen, von den Beamten ausgestellte Reverse und betreffende Korrespondenzen, Bd. I - II (Bd. I fehlt)
- Z 70, A 17a Nr. 117** 1613 - 1619
Besoldungsregister Fürst Augusts von Plötzkau für Junker, Offizianten und gemeine Diener zu Hofhaltung gehörig
- Z 70, A 17a Nr. 118** 1615
Kommunikationsschreiben betreffend etliche Personen, so zu Rats- und Marschall-Dienstbestellungen qualifiziert
- Z 70, A 17a Nr. 118a** 1637
Abrechnung der fürstlichen Kammer zu Plötzkau mit dem Hofmeister Curt von Börstel (Börstell) über dessen Besoldung
- Z 70, A 17a Nr. 119** 1654
Instruktionen für den Rat Heinrich Hacke bei verschiedenen Gelegenheiten
- Z 70, A 17a Nr. 120** 1656 - 1657
Der Tod des Kammersekretärs Nagler und der Ersatz desselben durch den Lizentiaten Strauß
- Z 70, A 17a Nr. 121** 1612 - 1613
Das Amt Plötzkau contra Volrath von Krosigk zu Beesen wegen eines Steindamms und Werders, Bd. I - II
- Z 70, A 17a Nr. 122** 1614
Korrespondenz mit Graf Wolf von Barby wegen seines Schifffahrtsprivilegiums auf der Elbe und eines von Fürst August von Plötzkau begehrten Darlehens

Z 70, A 17a Nr. 123	1616 - 1629
Der Vergleich zwischen Fürst Christian I. von Bernburg und Fürst August von Plötzkau wegen des Grenzstreits zu Gröna 1616, ferner was der Jagd zu Gröna halber mit dem Hauptmann Roßmann zu Bernburg und sonst vorgegangen, 1629	
Z 70, A 17a Nr. 124	1627 - 1637
Kammersachen Fürst Augusts von Plötzkau, Bd. I - II	
Z 70, A 17a Nr. 125	1634
Die Schifffahrt auf der Elbe und was dem anhängig sowie was deshalb verhandelt wurde	
Z 70, A 17a Nr. 126	1634
Die Fürst August von Plötzkau straßenräuberisch abgenommenen Wulfenschen Pferde	
Z 70, A 17a Nr. 127	1652
Die Abstellung der Erhöhung des Fährgeldes bei Aken durch die Magdeburgschen Beamten	
Z 70, A 17a Nr. 127a	1656 - 1657
Kaufkontrakt über eine Kornlieferung für die Pfarrwitwen im Amt Wulfen und dazu Gehöriges	
Z 70, A 17a Nr. 127b	1656
Amtstaxa zu Plötzkau und Wulfen in Civilibus, Justicialibus et Criminalibus (in Zivil-, Justiz- und Kriminalisachen)	
Z 70, A 17a Nr. 127c	1656
Mitteilungen über Lehnsverhältnisse im Amt Wulfen	
Z 70, A 17a Nr. 128	ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)
Varia von Plötzkauschen Kammer-, Amts- und anderen Sachen	
Z 70, A 17a Nr. 128 Bd. I	ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)
Z 70, A 17a Nr. 128 Bd. II	ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)
Enthält v.a.: Verfügungen Fürst Augusts von Plötzkau an den Kammerverwalter Banse.	
Z 70, A 17a Nr. 129	1628 - 1634, 1649, 1654 - 1655, 1657 - 1658
Plötzkauer Kammerrechnungen	
Z 70, A 17a Nr. 130	1654
Plötzkauer und Bründelsche Amtsinventarien	
Z 70, A 17a Nr. 131	1617 - 1660
Plötzkausche Amts-, Brau- und Bau-Rechnungen	
Z 70, A 17a Nr. 132	1613

Kornrechnung des sattelfreien Hofes Bullenstedt

Z 70, A 17a Nr. 133 **1638 - 1647**
Zehnjährige Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Gutes Osmarsleben sowie andere das Gut betreffende Sachen

Z 70, A 17a Nr. 134 **1619**
Der Obersächsische Münzprobationstag, Unionskredite
 Enthält auch: Unterlagen zum Probationstag 1618 und ein Münzedikt Ludwigs von Anhalt-Köthen vom 26. Juli 1620.

Z 70, A 17a Nr. 135 **1621**
Die von Fürst Ludwig I. von Köthen beabsichtigte Disponierung über die Güter, welche er über seinen Anteil erwerben möchte

Z 70, A 17a Nr. 136 **1621 - 1622**
Reichs- und inländische Münzverhältnisse betreffend
 Enthält auch: Zerbster Vormundschaftssachen.

Z 70, A 17a Nr. 137 **1628**
Fürst Christians I. von Bernburg als Senior ergangene Erinnerungen wegen Einziehung von Steuerresten

Z 70, A 17a Nr. 138 **1632**
Korrespondenz über die dem Fürsten Johann Casimir zu Dessau von Fürst Ludwig als schwedischen Statthalter angesonnene Huldigung des Amtes Freckleben

Z 70, A 17a Nr. 138a **1647 - 1662**
Bambergische Lehnssachen

Z 70, A 17a Nr. 139 **1654 - 1665**
Kommunikationen über das Gesamt-Gymnasium zu Zerbst, Bd. I - II

Z 70, A 17a Nr. 140 **1654**
Der Landrechnungstag zu Dessau vom 31. Mai 1654, dabei der Landrechnungsabschied vom 6. Juni 1654

Z 70, A 17a Nr. 141 **1654 - 1656**
Senioratskommunikationen: a.) wegen Erhaltung des Reichskammergerichts, b.) wegen der lothringischen Gelder, c.) wegen Steuersachen, d. und e.) wegen der Kammerzieler

Z 70, A 17a Nr. 142 **1655**
Erinnerung wegen der Patrimonialzinsen bei Dessau, Zerbst und Köthen und die darauf eingegangenen Antworten

Z 70, A 17a Nr. 143 **1654 - 1655**
Senioratssachen betreffend Gernrode und die übrigen Senioratsämter

- Z 70, A 17a Nr. 144** 1655 - 1659
Senioratskommunikationen über landschaftliche Steuern
- Z 70, A 17a Nr. 145** 1655
Senioratskommunikationen über Abstellung und Verwahrung fremder Werbungen, die Landesdefension und Anderes
- Z 70, A 17a Nr. 145a** 1654 - 1656
Kreis- und Münztagssachen
- Z 70, A 17a Nr. 146** 1655 - 1656
Senioratskommunikationen über Religionssachen, namentlich über die von dem Theologen Johannes Duraeus vorgeschlagene Religionsvereinigung
- Z 70, A 17a Nr. 147** 1656
Die Ausantwortung der zum Seniorat und Oberdirektorium gehörigen Akten, ferner Kommunikation wegen der Ernennung eines neuen Gesamtrats
- Z 70, A 17a Nr. 147a** 1656
Die Differenz der herzoglichen Häuser Sachsen-Weimar und Altenburg wegen der Ordinari deputation zu Frankfurt
- Z 70, A 17a Nr. 147b** 1657
Kursächsische Vikariatssachen nach dem Tod Kaiser Ferdinand III.
- Z 70, A 17a Nr. 148** 1657
Senioratskommunikation über die Vorschläge Fürst Friedrichs von Harzgerode wegen der Aufnahme des fürstlichen Hauses und einer persönlichen Zusammenkunft und Unterredung zu Dessau
- Z 70, A 17a Nr. 149** 1657
Senioratskommunikationen dessen, was durch den Geheimen Rat und Hofmeister Heinrich von Freyberg wegen Konfirmation und Prolongation des Landtagsrezesses vom Jahr 1652 beim Reichsvikariat gesucht und darauf erteilt wurde
- Z 70, A 17a Nr. 150** 1657
Die Senioratskommunikation über die Erhaltung und fernere Versehung der Gesamtdruckerei zu Zerbst
- Z 70, A 17a Nr. 151** 1658
Senioratskommunikation wegen der Teilung der Dörfer Frose und Nachterstedt, wegen Remedierung von Brand- und anderen Unglücksfällen und wegen durch die Kriegsbedrängnis des Reichs hervorgerufener kaiserlicher Advokatorien
- Z 70, A 17a Nr. 151a** 1658
Die gesuchte Beihilfe für die Stadt Bernburg wegen erlittenen großen Wasserschadens zur Reparierung der Stadtmauer
- Z 70, A 17a Nr. 151b** 1657 - 1658
Der auf den 23. Januar 1658 nach Leipzig ausgeschriebene Obersächsische Kreistag
- Z 70, A 17a Nr. 152** 1659

Eine Senioratskommunikation wegen Besichtigung der Gebäude des Waldauschen Hofes zu Bernburg und deren Reparatur

- Z 70, A 17a Nr. 153** 1660
Der Landrechnungstag zu Dessau und andere Gesamtsachen
- Z 70, A 17a Nr. 154** 1660 - 1661
Die Bülau´sche Forderung an die Landschaft und andere Gesamtsachen
- Z 70, A 17a Nr. 155 (fehlt)** 1660
Was wegen Verlegung des Frankfurter Deputationstages nach Augsburg von Kursachsen und Herzog Ernst von Sachsen an die anhaltischen Fürsten geschrieben und darauf von diesen geantwortet wurde
- Z 70, A 17a Nr. 156 (fehlt)** 1660
Eine Unterredung der Fürsten über Senioratsgüter und die Grafschaft Mühlingen, auch die Differenzen mit dem Geheimen Rat von Freyberg und deshalb nach Zerbst veranstaltete Mission
- Z 70, A 17a Nr. 157 (fehlt)** 1660 - 1665
Die Grafschaft Mühlingen betreffende Kommunikationen und Verhandlungen
- Z 70, A 17a Nr. 158 (fehlt)** 1660 - 1664
Verschiedene Gesamtsachen, als Veräußerung der Senioratsgüter, die Erbhuldigung darüber, das Gesamtarchiv usw.
- Z 70, A 17a Nr. 159 (fehlt)** 1661 - 1662
Der Bericht des Geheimen Rats von Freyberg und Christian Ernst Pfaus über die abgenommene Erbhuldigung zu Gernrode, Großalsleben und Mühlingen und die Konsultation der fürstlichen Räte am 12. bis 14. Juni und was deshalb ergangen
- Z 70, A 17a Nr. 160** 1661 - 1665
Kommunikationen, Gutachten, betreffend die erneuerte und verbesserte Landes- und Prozessordnung
- Z 70, A 17a Nr. 161 (fehlt)** 1661 - 1662
Der Landrechnungstag zu Köthen, die Landrechnungsablage und dem Anhängiges
- Z 70, A 17a Nr. 162 (fehlt)** 1662 - 1663
Die zwischen dem Stift Quedlinburg und Bernburg wegen in den anhaltischen Ämtern Ballenstedt und Hoym belegener Stiftsäcker und daher beanspruchter Erbzinsen entstandenen Differenzen
- Z 70, A 17a Nr. 163 (fehlt)** 1662
Der auf den 1. Oktober 1662 zu Frankfurt an der Oder angesetzte Münzprobationstag
- Z 70, A 17a Nr. 164 (fehlt)** 1662 - 1663
Fürst Victor Amadeus von Bernburg Loskündigung von 12 000 Reichstalern Landschaftskapital
- Z 70, A 17a Nr. 165 (fehlt)** 1662

Die am 12. März 1662 zu Bernburg gehaltene Konsultation der fürstlichen Räte über verschiedene Gesamtsachen, ferner was seither wegen der Immunität der Ritterschaft ergangen und hierher Gehöriges

- | | |
|--|---|
| Z 70, A 17a Nr. 166 (fehlt) | 1663 |
| Landschaftssachen wegen Einbringung der Steuer, Abführung der zu Regensburg bewilligten Türkenhilfe: der Ehe- und Schmuckgelder | |
| Z 70, A 17a Nr. 166a | 1663 - 1664 |
| Die zu Leipzig 1663 und 1664 abgehaltenen Kreistage und dahin Gehöriges | |
| Z 70, A 17a Nr. 166b | 1663 |
| Zerbster Münzangelegenheiten | |
| Z 70, A 17a Nr. 167 | 1664 |
| Die Konferenz der fürstlichen Räte zu Köthen über verschiedene Gesamtsachen, bezügliche Kommunikationen, auch über Kreiskontingente und dergleichen | |
| Z 70, A 17a Nr. 168 | 1664 |
| Der von Zerbst gesuchte Konsens wegen Veräußerung des Dorfes Jütrichau und von Köthen wegen Gleiches von Anspannern zu Preußnitz und Plömnitz und anderen Stücken | |
| Z 70, A 17a Nr. 169 | 1664 - 1665 |
| Die Instruktion des zur Konferenz zu Zerbst am 15. Januar 1665 abgesendeten Plötzkauschen Rats Heinrich Hacke | |
| Z 70, A 17a Nr. 170 | 1664 - 1665 |
| Der auf den 12. Juni 1665 zu Köthen angesetzte Landrechnungstag | |
| Z 70, A 17a Nr. 170a | 1665 |
| Der auf den 3. Februar 1665 zu Leipzig angesetzte Kreistag | |
| Z 70, A 17a Nr. 171 | 1665 |
| Die Kurbrandenburgsche Kommunikation wegen der von dem Schöppenstuhl zu Leipzig bezüglich Hinterpommerns in puncto religionis (wegen Religionsangelegenheiten) herausgelassenen Bedenkens | |
| Z 70, A 17a Nr. 172 | ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren) |
| Varia von Gesamt- und gemeinschaftlichen Sachen | |
| Z 70, A 17a Nr. 173 | 1605 - 1652 |
| Berichte aus dem Ausland über Krieg und andere Verhältnisse | |
| Z 70, A 17a Nr. 174 | 1617 |
| Fourierzettel der Römisch Kaiserlichen Majestät nach Dresden | |
| Z 70, A 17a Nr. 175 | ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren) |
| Varia (Verschiedene Sachen) | |

A 17b Die Linie Köthen-Warmsdorf 1716 - 1728, 1738, 1756

Z 70, A 17b Nr. 1 1716
Donationsbrief der Fürstin Gisela Agnes von Köthen über 40.000 Taler an ihren zweiten Sohn, Fürst August Ludwig, im Original

Z 70, A 17b Nr. 2 1721
Kaiserliches Diplom über Ernennung des Fräuleins Agnes Wilhelmine von Wuthenau, nachmalige Gemahlin des Fürsten August Ludwig von Köthen-Warmsdorf, zur Reichsgräfin von Warmsdorf vom 18. November 1721, Original auf Pergament in rotem Samt und anhängender Hülse sowie 2 Abschriften

Z 70, A 17b Nr. 2a 1722
Die Vermählung Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf mit der Reichsgräfin Agnes Wilhelmine von Wuthenau

Z 70, A 17b Nr. 3 1722, 1724
Privilegien für das von Fürst August Ludwig von Köthen-Warmsdorf erkaufte sogenannte neue Schloss in Köthen nebst Pertinenzen (Zubehör)

Z 70, A 17b Nr. 4 1722
Donationsbrief Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf über das von ihm erkaufte so genannte neue Schloss zu Köthen an seine Gemahlin vom 30. November 1730, dabei ein Schuldbekenntnis desselben de eodem (von demselben Tag) über ihm von Fürst Leopold zum Ankauf geliehene 10.000 Reichstaler

Z 70, A 17b Nr. 5 Apr. 1723
Morgengabe- und Wittumsverschreibung Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf für seine Gemahlin Agnes Wilhelmine vom 16. April 1723, Original und 3 Abschriften

Z 70, A 17b Nr. 6 1725
Das Ableben der Fürstin Agnes Wilhelmine, Gemahlin Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf, deren Beisetzung und was dem sonst anhängig

Z 70, A 17b Nr. 7 1726
Die Vermählung Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf mit der Reichsgräfin Christiane Johanne Emilie von Promnitz, Ehepakte usw. in Kopie, Gratulationen
 Darin: Anzeige über Geburt der Prinzessin Christiane Anna Agnese vom 5. Dezember 1726.

Z 70, A 17b Nr. 8 1726
Kaufkontrakt über die Gerade zwischen Fürst August Ludwig von Köthen-Warmsdorf und seiner Gemahlin Christiane Johanne Emilie geborene Reichsgräfin von Promnitz

Z 70, A 17b Nr. 8a 17822
Die Geburt der Prinzessin Gisela Henriette, älteste Tochter des Fürsten August Ludwig von Köthen-Warmsdorf

Z 70, A 17b Nr. 9 1724
Die Geburt der Prinzessin Agnes Leopoldine Auguste, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf

- Z 70, A 17b Nr. 10** 1727
Die Geburt des Prinzen Friedrich August, Sohn Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf
- Z 70, A 17b Nr. 11** 1728
Die Geburt der Prinzessin Johanne Wilhelmine, Tochter Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf, vermählte Prinzessin von Carolath
- Z 70, A 17b Nr. 11a** 1756
Die von der Prinzessin Agnes Leopoldine Auguste an ihren Vater, den Fürsten August Ludwig von Köthen-Warmsdorf, erhobenen Ansprüche aus der Ehestiftung ihrer Mutter, der Fürstin Agnes Wilhelmine
- Z 70, A 17b Nr. 12** 1725 - 1726
Eingegangene und beantwortete Notifikationen von fröhlichen und traurigen Begebenheiten in fürstlichen Familien
- Z 70, A 17b Nr. 12a** 1738
Testament der Frau Agnes Sabine von Wuthenau zu Glesien, worin die Prinzessin Agnes Leopoldine Auguste bedacht ist
- Z 70, A 17b Nr. 13** 1716
Varia über die fürstlich Köthenschen Primogeniturdifferenzen (Streitigkeiten um das Erb- und Nachfolgerecht des erstgeborenen Sohnes und seiner männlichen Nachkommen)
- Z 70, A 17b Nr. 14** Aug. 1716
Fürstbrüderlicher Vergleich zwischen den Fürsten Leopold und August Ludwig von Köthen über das auf ewig einzuführende Primogeniturrecht (Erb- und Nachfolgerecht des erstgeborenen Sohnes und seiner männlichen Nachkommen), Landessukzession und Apanagium (Abfindung für die Nachgeborenen) vom 25. August 1716 in Abschrift
 Darin: Das Konzept eines Erläuterungsrezesses ohne Datum.
- Z 70, A 17b Nr. 15** 1716
Instruktion Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf, wie in der hohen Grafschaft Warmsdorf die Hofkanzlei und Kammer bestellt werden soll, mit geheimer Nebeninstruktion
- Z 70, A 17b Nr. 16** 1716
Fürstlich Anhaltische Amtsordnung zu Warmsdorf
- Z 70, A 17b Nr. 17** 1718 - 1728
Bestallungen und Verpflichtungen der Beamten Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf während seines Aufenthalts in Warmsdorf
- Z 70, A 17b Nr. 18** 1718 - 1722
Kirchliche Fürbitten für die fürstliche Herrschaft und deren Verwandten
- Z 70, A 17b Nr. 19** 1722
In Sachen der Gesamthuldigung derer von Adel auch Geistlichen und Schuldiener im Amt Warmsdorf nach dem letzten brüderlichen Vergleich

Z 70, A 17b Nr. 19a 1724
Vergleich Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf mit denen von Krosigk zu Rathmannsdorf und Hohenerxleben über Verschiedenes

Z 70, A 17b Nr. 19b 1725
Vergleich Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf mit Fürst Victor Friedrich von Bernburg wegen der Bergregalien, der Mast im Aderstedtschen und Münchsbusch, der Koppeljagd auf Neustädter Marke usw.

Z 70, A 17b Nr. 20 1726
Die Remedierung (Abstellung) der in dem Schulwesen der Grafschaft Warmsdorf eingerissenen Unordnungen

Z 70, A 17b Nr. 21 1727
Untersuchungssache Fürst August Ludwigs von Köthen-Warmsdorf contra den Amtmann daselbst, J. F. Splithusen, wegen eines in Köthen bei seinem Bruder, dem Amtsverwalter Nathanael Wilhelm Splithusen, niedergelegten Koffers

Z 70, A 17b Nr. 22 1716 - 1728
Varia (Verschiedene Sachen) aus der Zeit Fürst August Ludwigs von Köthen in Warmsdorf

A 17c Die Linie Köthen-Pleß 1731 - 1847

Z 70, A 17c Nr. 1 1731
Die Geburt des Prinzen Friedrich Erdmann, Sohn Fürst August Ludwigs von Köthen und Stifter der Linie Köthen-Pleß

Z 70, A 17c Nr. 2 1766 - 1769
Verfügungen Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen wegen kirchliche Fürbitten für die Gemahlin Fürst Friedrich Erdmanns überhaupt, insbesondere aber bei verschiedenen Niederkünften

Z 70, A 17c Nr. 3 1844
Das Taufzeugnis des Prinzen Emanuel Ernst Erdmann, ältester Sohn des Fürsten Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß, und mehrerer seiner Geschwister

Z 70, A 17c Nr. 4 1751
Wie der Leutnant Ferdinand Eduard von Runckel aus Leipzig bei dem Prinzen Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß zum Hofmeister auf Reisen bestellt wurde

Z 70, A 17c Nr. 5 1781 - 1786
Schulhefte des Prinzen Friedrich Ferdinand von Köthen-Pleß

Z 70, A 17c Nr. 6 1820
Die Huldigung des Fürsten Heinrich von Pleß

- Z 70, A 17c Nr. 7** **1766 - 1767**
Ehepakte des Fürsten Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß und der Gräfin Louise Ferdinande von Stolberg, Konsens des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen, Morgengabeverschreibung und andere bezügliche Schriftstücke
- Z 70, A 17c Nr. 8** **1791**
Die Vermählung der Prinzessin Anna Emilie, Tochter des Fürsten Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß, mit dem Grafen Heinrich von Hochberg
- Z 70, A 17c Nr. 8 Bd. I (fehlt)** **1791**
- Z 70, A 17c Nr. 8 Bd. II** **1791**
- Z 70, A 17c Nr. 9** **1803**
Die Vermählung des Fürsten Ferdinand von Köthen-Pleß mit der Prinzessin Henriette von Holstein-Sonderburg-Beck
- Z 70, A 17c Nr. 10** **1815**
Die beabsichtigte Vermählung des Fürsten Friedrich Ferdinand von Köthen-Pleß mit der Gräfin Julie von Brandenburg und die dazu gesuchte Zustimmung des Gesamthauses Anhalt
- Z 70, A 17c Nr. 11** **1815 - 1816**
Die Vermählung des Fürsten Friedrich Ferdinand von Pleß mit der Gräfin Julie von Brandenburg
- Z 70, A 17c Nr. 12 (fehlt)** **1816**
Königliche Bestätigung der Ehepakte des Fürsten Friedrich Ferdinand von Köthen-Pleß mit der Gräfin Julie von Brandenburg in rotem Samt mit anhängendem Siegel
- Z 70, A 17c Nr. 13 (fehlt)** **1818**
Die Vermählung des Prinzen Heinrich von Köthen-Pleß mit der Prinzessin Auguste Esperance Friederike von Reuß
- Z 70, A 17c Nr. 14** **1814 - 1835**
Die Zahlung der Apanagen (Leibrenten) der Mitglieder des Pleß'schen Fürstenhauses aus Köthenscher Kammer und anderes, die ersteren Angehendes, Bd. I - IV
- Z 70, A 17c Nr. 15** **1829**
Das Abkommen zwischen Herzog Friedrich Ferdinand von Köthen und dem Fürsten Heinrich von Pleß wegen Unterstützung des Letzteren durch ein Darlehen von 20.000 Reichstalern und Erhöhung der Apanage um 2.000 bzw. 1.000 Reichstaler
- Z 70, A 17c Nr. 16** **1830 - 1836**

Mehrere rechtliche Gutachten über die Frage, ob der Prinz Ludwig von Köthen-Pleß nach Übernahme des Fürstentums Pleß die von Köthen bezogene Apanage (Leibrente) auch ferner in Anspruch nehmen könne und was weiter darin ergangen

Z 70, A 17c Nr. 17 1798
Das Ableben des Fürsten Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß am 12.12.1797

Z 70, A 17c Nr. 18 1830
Das Ableben der Gräfin Anna Emilie von Hochberg am 1.11.1830, Tochter Fürst Friedrich Erdmanns von Köthen-Pleß

Z 70, A 17c Nr. 19 1830
"Meiner seligen Schwester Fürstin Hochberg Beschreibung des Begräbnisses, der Reden und Abschrift des Testaments" (Aufschrift von der Hand Herzogs Heinrich von Köthen-Pleß

Z 70, A 17c Nr. 20 Feb. 1773
Das Ableben der Prinzessin Benedicta, Tochter Fürst Friedrich Erdmanns von Köthen-Pleß, am 04.02.1773

Z 70, A 17c Nr. 21 1841
Das Ableben des Prinzen Ludwig von Köthen-Pleß

Z 70, A 17c Nr. 21 Bd. I 1841

Z 70, A 17c Nr. 21 Bd. II 1841

Z 70, A 17c Nr. 21 Bd. III 1841

Z 70, A 17c Nr. 21 Bd. IV 1841

Z 70, A 17c Nr. 22 1842
Die Rückgabe der dem Prinzen Ludwig von Köthen-Pleß verliehen gewesenen Orden nach dessen Tode

Z 70, A 17c Nr. 23 1741, 1750
Verhandlungen wegen Akquisition (Erwerbung) einer Halberstädter Dompräbenda für den Prinzen Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß, desgleichen wegen Plazierung desselben in den hessischen Kriegsdienst

Z 70, A 17c Nr. 24 1751 - 1754
Korrespondenzen, Verhandlungen mehr oder weniger auf den Eintritt des Prinzen Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß in Preußische Dienste sich beziehend

Z 70, A 17c Nr. 25 1752 - 1767
Die Patente des Fürsten Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß über seine preußischen Kriegschargen und den Abschied aus preußischem Kriegsdienst
 Darin: 12 Briefe König Friedrichs II. von Preußen an den Fürsten Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß aus den Jahren 1752 bis 1767.

- Z 70, A 17c Nr. 26** **1759 - 1765**
Patente des Fürsten Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß über seine französischen Kriegschargen
- Z 70, A 17c Nr. 27** **1793**
Die Ernennung des Fürsten Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß zum Preußischen Generalleutnant, das bezügliche Patent und die daraus hervorgegangene Korrespondenz
- Z 70, A 17c Nr. 28 (fehlt)** **1785**
Ehrenbürgerbrief König Stanislaus Augusts von Polen für Fürst Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß mit drei anhängenden Siegeln
- Z 70, A 17c Nr. 29** **1756 - 1758**
Patente als Stabskapitän und als Kompagniechef für den Prinzen Ferdinand von Köthen-Pleß
- Z 70, A 17c Nr. 30** **1806 - 1824**
Die Festungsverpflegung zu Schweidnitz während des Generalgouvernements von Schlesien unter Fürst Ferdinand von Köthen-Pleß
- Z 70, A 17c Nr. 31** **1755 - 1789**
Briefwechsel Fürst Friedrich Erdmanns von Köthen-Pleß und seiner Gemahlin mit Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen
 Enthält auch: Andere Briefe.
- Z 70, A 17c Nr. 32** **1765 - 1778**
Korrespondenz des Fürsten Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß mit der Köthenschen Kammer über Verschiedenes
- Z 70, A 17c Nr. 32a** **1781**
Brief der Fürstin Louise Ferdinande, Gemahlin des Fürsten Friedrich Erdmann von Anhalt-Köthen-Pleß, geborene Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, an den Fürsten August Christian Friedrich von Köthen
- Z 70, A 17c Nr. 32b** **1826 - 1832**
Die von dem Justitiar Wszetyński in Brieg an den herzoglichen Fiskus gemachte Forderung von 180 Talern Gold für angeblich von seinem verstorbenen Vater, dem regierenden Herrn Herzog Durchlaucht erteilten Unterricht in der polnischen Sprache
- Z 70, A 17c Nr. 33** **1766 - 1786**
Briefe der Kaiserin Katharina II. von Russland an Fürst Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß und seine Gemahlin
 Enthält u.a.: Schulden des Generals von Golz in Warschau, 1786.
- Z 70, A 17c Nr. 34** **1812**
Korrespondenz Fürst Friedrich Ferdinands von Köthen-Pleß mit dem Herzog Franz von Dessau, den Köthenschen Ständen und verschiedenen dortigen Beamten über das Ableben des Herzogs August Christian Friedrich von Köthen und die Regierungsvormundschaft

- Z 70, A 17c Nr. 35** **1818 - 1819**
Korrespondenz des Fürsten Friedrich Ferdinand von Köthen-Pleß mit Verschiedenen über die Krankheit und den Tod des Herzogs Ludwig von Köthen
- Z 70, A 17c Nr. 36** **1825 - 1829**
Korrespondenz des Fürsten Heinrich von Köthen-Pleß mit Herzog Ferdinand von Köthen
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, A 17c Nr. 37** **1835 - 1841**
Die Korrespondenz des Fürsten Ludwig von Köthen-Pleß mit seinem Bruder, dem Herzog Heinrich von Köthen in verschiedenen Geschäftsangelegenheiten
- Z 70, A 17c Nr. 37a** **1821 - 1822**
Die preußischer Seits dem Prinzen Ludwig von Köthen-Pleß zugemutete Klassensteuer
- Z 70, A 17c Nr. 38** **1822**
Die Überlassung von Steinkohlengruben in Pleß von Seiten des Herzogs Ferdinand an den Fürsten Heinrich von Pleß
- Z 70, A 17c Nr. 39** **1823**
Die von Herzog Ferdinand von Köthen seinem Bruder, dem Fürsten Heinrich von Pleß, käuflich überlassene Herrschaft Luschwitz
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, A 17c Nr. 40** **1828 - 1830**
Die Erhebung von Pleßer Depositalkapitalien und die dazu ausgestellten Vollmachten
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, A 17c Nr. 41** **1828**
Die Verhandlungen über die von dem Königlich Preußischen Oberlandesgericht zu Ratibor verlangte Beglaubigung einer vom Herzog Ferdinand von Köthen in einer Erbschaftsangelegenheit auf den Fürsten Heinrich von Pleß ausgestellten Bevollmächtigung
- Z 70, A 17c Nr. 42** **1831 - 1835**
Die Ermittlung und genaue Bestimmung des wirklichen Bestandes der dem Herzog Heinrich eigentümlich zugehörenden im Fürstentum Pleß gelegenen Allodialgüter und Besitzungen, desgleichen die ihm zukommenden Reste daselbst
- Z 70, A 17c Nr. 43** **1832**
Die Erhebung eines Kapitals aus der Gründlerschen Konkursmasse in Halle und die dazu erteilte Vollmacht
- Z 70, A 17c Nr. 44** **1833**
Die Zurücklieferung eines von dem verewigten Herzog Friedrich Ferdinand, noch als Fürst von Pleß, unterm 3. April 1800 für den Königlich Preußischen Proviantmeister Leutnant Moritz zu Silberberg ausgestelltes Kautions-Instrument über 1.000 Reichstaler für die Königliche General-Militärkasse in Berlin

Z 70, A 17c Nr. 45 **1834 - 1839**
Die beim Königlich Preußischen Oberlandesgericht zu Breslau eingereichte Liquidation der Forderungen des Herzogs Heinrich von Köthen-Pleß an die Gräfllich Hochberg'sche Konkursmasse

Z 70, A 17c Nr. 46 **1836 - 1837**
Die auf Ansuchen des Königlich Preußischen Oberlandesgerichts zu Breslau von dem Herzog Ferdinand von Köthen abgegebene einfache Erklärung über höchstdessen Wissenschaft über die beim Prozess der Gräfinnen von Hochberg über die Moenersdorfer Kaufgelder-Liquidationsmasse streitigen Tatsachen

Z 70, A 17c Nr. 47 **1841**
Die von Herzog Heinrich von Köthen für die Dauer der Krankheit des Fürsten Ludwig von Köthen-Pleß erlassenen Anordnungen wegen interimistischer (vorläufiger) Verwaltung des Fürstentums Pleß

Z 70, A 17c Nr. 48 **1842 - 1847**
Die dem Geheimen Justizrat Dr. Pernice in Halle ausgesetzte Remuneration (Entlohnung) für seine Geschäftsbesorgungen in den Pleßer Angelegenheiten und die Rückerstattung seiner baren Auslagen dabei

Z 70, A 17c Nr. 49 **1842 - 1846**
Das zu den Pleßer Allodialbesitzungen gehörige Haus nebst Garten zu Ramnitz bei Bielitz im österreichischen Schlesien

Z 70, A 17c Nr. 50 **1842**
Die vom herzoglichen Kabinettskollegium verlangte Auskunft wegen der Wollpreise von den Schäfereien der Domänen Dornburg und Lindau behufs Vergleichen mit Pleßschen Gütern

Z 70, A 17c Nr. 51 (fehlt) **1819 - 1844**
Miscellanea (Miszellen) von Pleßschen Sachen

A 18 Beziehungen zu den übrigen fürstlichen Häusern und deren Ländern **1601 - 1847, 1850, 1853 - 1854**

A 18a zu Anhalt-Dessau **1601 - 1850**

Z 70, A 18a Nr. 1 **1601 - 1635**
Mehrere im Dessauischen Anteil entstandene Feuersbrünste und die den Brandbeschädigten aus dem Köthenschen Lande geleistete Hilfe

Z 70, A 18a Nr. 2 **1607**
Machtspruch Fürst Rudolfs von Zerbst als Schiedsrichter in Streitigkeiten zwischen den Fürsten Johann Georg I. von Dessau und Ludwig I. von Köthen wegen ausländischer Lehen und anderer Punkte, Kopie

Z 70, A 18a Nr. 3 **1614**

Die Vermählung der Prinzessin Sophia Elisabeth, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau, mit dem Herzog Georg Rudolf in Schlesien, die dabei in Dessau vorgewesenen Feierlichkeiten und was dem sonst anhängig

Z 70, A 18a Nr. 4 **1615**

Das Ableben Prinz Joachim Ernsts, Sohn Fürst Johann Georgs I. von Dessau, dessen Bestattung und die am Dessauer Hof herrschenden Krankheiten

Z 70, A 18a Nr. 5 **1616 - 1624**

Die Aufzählung der von Fürst Johann Georg I. im dessauer Anteil erkauften Güter, eine Erklärung Fürst Johann Casimirs von Dessau wegen Zufügung derselben zum Lehen und dergleichen

Z 70, A 18a Nr. 6 **1617 - 1618**

Abschriften des Testaments des Fürsten Johann Georg I. von Dessau

Z 70, A 18a Nr. 7 **1617**

Ehepakte zwischen der Prinzessin Agnes Magdalene, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau, mit dem Landgrafen Otto von Hessen-Kassel, die Vermählung mit den dabei stattgehabten Feierlichkeiten, die Teilnahme der Köthenschen Lehnsleute und dem sonst noch Anhängiges

Z 70, A 18a Nr. 8 **1618 - 1622**

Die Legation des Rats und Hofmeisters Tobias Hübner an Fürst Ludwig I. von Köthen bezüglich der Ausführung des Testaments Fürst Johann Georgs I. von Dessau und der Wittumssachen der Fürstin Dorothea nebst zahlreichen Korrespondenzen der Beteiligten, der fürstlichen Brüder untereinander und entsprechende Verhandlungen

Z 70, A 18a Nr. 9 **1623**

Korrespondenz Fürst Johann Casimirs von Dessau mit Fürst Ludwig I. von Köthen über seine Vermählung mit Agnes von Hessen, dabei die Heirats- und Morgengabe-Verschreibung in Kopie

Z 70, A 18a Nr. 10 **1631**

Das Ableben der Fürstin Dorothea, Witwe Fürst Johann Georgs I. von Dessau, und die Bestattung derselben

Darin: 2 Briefe der Fürstin Dorothea an die Fürstin Amoene Amalie und ein Brief Fürst Augusts an Fürst Ludwig I. von Köthen über erstere.

Z 70, A 18a Nr. 10a **1632**

Korrespondenz mit und wegen der Gräfin Anna Elisabeth von Bentheim, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau

Z 70, A 18a Nr. 11 **1635**

Korrespondenzen und Verhandlungen wegen der Vermählung der Prinzessin Johanna Dorothea, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau, mit dem Grafen Moritz von Bentheim-Tecklenburg

Z 70, A 18a Nr. 12 **1637**

Das Ableben und die Bestattung der Prinzessin Anna Maria, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau

- Z 70, A 18a Nr. 13** **1638 - 1642**
Die Geburt der Kinder Fürst Georg Ariberts, Sohn Fürst Johann Georgs I. von Dessau, Gevatterschreiben und dem Anhängiges
- Z 70, A 18a Nr. 14** **1638 - 1639**
Die zwischen Fürst Ludwig I. von Köthen und Fürst Johann Casimir von Dessau wegen eines Salzhandels vorgewesenen aber zerschlagenen Traktate (Übereinkünfte)
- Z 70, A 18a Nr. 15** **1643 - 1644**
Der Tod des Fürsten Georg Aribert von Dessau, daraus hervorgegangene Korrespondenzen und dem Anhängiges
- Z 70, A 18a Nr. 16** **1650, 1652**
Das Ableben der Fürstin Agnes, Gemahlin Fürst Johann Casimirs von Dessau, und der Tochter desselben, Prinzessin Juliane
- Z 70, A 18a Nr. 17** **1660**
Das Ableben des Fürsten Johann Casimir von Dessau und die Bestattung desselben
- Z 70, A 18a Nr. 18** **1671 - 1672**
Briefe Fürst Johann Georgs II. von Dessau an die verwitwete Fürstin von Köthen, wahrscheinlich Sophie Eleonore, Gemahlin Fürst Lebrechts und ein Antwortkonzept der Letzteren
- Z 70, A 18a Nr. 19** **1671 - 1682**
Die Geburt der Prinzessinnen Marie Eleonore, Henriette Agnes, Johanna Charlotte und des Prinzen Leopold, sämtlich Kinder Fürst Johann Georgs II. von Dessau
- Z 70, A 18a Nr. 20** **1677**
Das Ableben des Grafen Christian Aribert zu Böhlingen, Sohn Fürst Georg Ariberts von Anhalt
- Z 70, A 18a Nr. 21** **1679**
Das Ableben der Prinzessin Eva Catharina, Tochter Fürst Johann Georgs I. von Dessau
- Z 70, A 18a Nr. 22** **1680 - 1698**
Die Erwählung der Prinzessin Elisabeth Albertine von Dessau zur Koadjutorin des Stiftes Herford, die Vermählungen der Prinzessinnen Amalie (1683), Elisabeth Albertine (1686), Marie Eleonore (1687), Johanna Charlotte (1698), sämtlich Töchter Fürst Johann Georgs II. von Dessau
- Z 70, A 18a Nr. 23** **1698**
Der Regierungantritt Fürst Leopolds I. von Dessau
- Z 70, A 18a Nr. 24** **1715 - 1720**
Varia von Beziehungen zu Dessau
- Z 70, A 18a Nr. 25** **1718**
Verhandlungen mit Dessau wegen Vertauschung der Jagd im Brambach gegen die Salegaster Aue

- Z 70, A 18a Nr. 26** **1719**
Die Abtretung Gröbzig an Dessau von Seiten Bernburgs, der dazu gesuchte Konsens und vielfache hieraus entstandene Korrespondenz
- Z 70, A 18a Nr. 27** **1724**
Die Vermählung der Prinzessin Louise, Tochter Fürst Leopolds I. von Dessau, mit Fürst Victor Friedrich von Bernburg
- Z 70, A 18a Nr. 28** **1727 - 1728**
Die Klage der Dessauer Städte Jeßnitz und Raguhn gegen das fürstliche Haus Köthen beim Reichshofrat wegen Mahl- und Braubeeinträchtigungen
- Z 70, A 18a Nr. 29** **1727**
Differenzen zwischen Dessau und Köthen wegen Versperrung des Kommerzes (Handels) gegen die Köthenschen Untertanen
- Z 70, A 18a Nr. 30** **1727**
Die Differenzen zwischen Köthen und Dessau, wegen a.) verrückter Grenze bei Würflau, b.) verbotener Abführung des im Münchsholze geschlagenen Holzes und c.) Großbadegast
- Z 70, A 18a Nr. 31** **1728 - 1734**
Verschiedene Differenzen zwischen Dessau und Köthen und der Verhandlungen wegen deren Beilegung, Bd. I - II
- Z 70, A 18a Nr. 32** **1728 - 1739**
Die fürstlich Dessauische Klage gegen Köthen wegen prätendierten (geforderten) Mühlenzwangs über das Amt Köthen, Bd. I - V
- Z 70, A 18a Nr. 33** **1729 - 1742**
Verschiedenartige Korrespondenzen der Fürsten August Ludwig von Köthen und Leopold I. von Dessau untereinander oder mit ihren Beamten
- Z 70, A 18a Nr. 34** **1738 - 1757**
Korrespondenz mit den Söhnen Fürst Leopolds I. von Dessau, den Fürsten Leopold Maximilian, Dietrich, Eugen und Moritz
- Z 70, A 18a Nr. 35** **1743**
Korrespondenz zwischen Fürst August Ludwig von Köthen und dem Grafen Christian Ernst von Stolberg über die von Dessau proponierte (vorgeschlagene) Vertauschung des Brambachs
- Z 70, A 18a Nr. 36** **1751**
Das Ableben der Fürstin Gisela Agnes von Dessau und ihres Gemahls, des Fürsten Leopold Maximilian, und der Antritt der vormundschaftlichen Regierung Fürst Dietrichs, vom Köthenschen Lande und namentlich in Großbadegast verordnete Abkündigungen und Kirchengebete
- Z 70, A 18a Nr. 36a** **1756 - 1829**
Notifikationen über fröhliche und traurige Vorfälle in der fürstlich Dessauschen Familie

- Z 70, A 18a Nr. 37** 1757 - 1771
Korrespondenz mit den Grafen und Herren von Anhalt
- Z 70, A 18a Nr. 38** 1767 - 1803
Korrespondenz mit dem Fürsten Leopold III. Friedrich Franz und dem Erzprinzen Friedrich von Dessau, dabei ein Brief von Fürst Franz' Gemahlin Louise an die Fürstin von Köthen
- Z 70, A 18a Nr. 39** 1769
Das Ableben des Fürsten Dietrich von Anhalt und die daraus entstandene Korrespondenz
- Z 70, A 18a Nr. 40** 1770 - 1771
Korrespondenz Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen und Fürst Franz' von Dessau wegen einer Jagdpacht in den fürstlich Dessauischen Gehegen
- Z 70, A 18a Nr. 41** 1793
Die Erteilung des agnatischen Konsenses zu den Ehepakten des Erbprinzen Friedrich von Dessau mit der Prinzessin Christiane Amalie von Hessen-Homburg
- Z 70, A 18a Nr. 42** 1812
Differenzen mit dem Herzoglichen Haus Dessau wegen der Landeshoheit über Großbadegast
- Z 70, A 18a Nr. 43** 1814
Das Ableben des Erbprinzen Friedrich von Dessau
- Z 70, A 18a Nr. 44** 1818
Die Erteilung des Konsenses zu den Ehepakten des Herzogs Leopold Friedrich von Dessau mit seiner Gemahlin, der Herzogin Friederike Wilhelmine Louise
- Z 70, A 18a Nr. 45** 1819
Der von der Herzoglichen Rentkammer zu Dessau gemachte Antrag wegen nachzulassender Anlegung einer besonderen Schmiede in dem Dessauischen Dorf Nedlitz
- Z 70, A 18a Nr. 46** 1822
Die Beschwerde der Herzoglichen Landesregierung zu Dessau, dass dem Rezess zuwider die bei dem Dorf Großbadegast vorgefallenen Veränderungen bei den Erbenzinsgrundstücken vom 21. Dezember 1817 an den dasigen herzoglichen Pächter nicht angezeigt wurden und was deshalb ferner ergangen
- Z 70, A 18a Nr. 47** 1826
Die von Seiten Dessaus erfolgte Mitteilung eines Rechtsgutachtens über die Differenzen mit Preußen wegen der Hoheit über die Niebermarke
- Z 70, A 18a Nr. 48** 1825 - 1847
Die Korrespondenz des Anhalt-Köthener Fürsten mit dem Herzog Leopold Friedrich von Dessau in verschiedenen Privat-, Familien-, Landes- und Regierungsangelegenheiten, Bd. I - II
- Z 70, A 18a Nr. 49** 1828 - 1829

Die Einwilligung der Herzöge von Bernburg und Köthen in die von dem Herzog von Dessau beabsichtigte Abtretung des Elbzolls bei Tochheim gegen eine preußische Grundbesitzung

Z 70, A 18a Nr. 49a **1831**

Die Vermählung des Prinzen Georg Bernhard von Dessau mit Fräulein Therese von Erdmannsdorf

Z 70, A 18a Nr. 50 **1838**

Die Gesamtkommunikation wegen Erteilung des agnatischen Konsenses zu einem zwischen der Krone Preußen und dem herzoglichen Haus Anhalt-Dessau hinsichtlich der Ausübung der Landeshoheit über die Niebermark bei Burgkernitz abgeschlossenen Vergleich

Z 70, A 18a Nr. 51 **1847**

Die von Dessau gemachten Anträge aus Veranlassung der höchsten Mitteilung, dass diesseits die Emanation (Bekanntmachung) eines Separations- und Ablösungsgesetzes beabsichtigt wurde und was in Folge dessen ergangen

Z 70, A 18a Nr. 52 **1850**

Das Ableben der Herzogin Friederike, Gemahlin Herzog Leopold IV. Friedrichs von Dessau

A 18b zu Anhalt-Bernburg, -Harzgerode und -Hoym-Schaumburg **1606 - 1649, 1668 - 1854**

Z 70, A 18b Nr. 1 **aber nach Juni 1610**

Verzeichnis der Schriftstücke, welche zur Ausführung der Irrungen zwischen Köthen und Bernburg dienen können

Z 70, A 18b Nr. 2 **1611 - 1616**

Kompromiss in Sachen der Ämter Köthen und Warmsdorf Fürst Ludwigs I. zu Anhalt wider das Amt Bernburg Fürst Christians I. zu Anhalt aus den Jahren 1611 - 1614, belangend principaliter Gröbzig und Werdershausen, ferner Gänsefurth und Hecklingen, wie auch sonst einschließliche andere Irrungen nebst den Kompromissurkunden

Z 70, A 18b Nr. 2 Bd. I **1611 - 1614**

Z 70, A 18b Nr. 2 Bd. II **1614 - 1616**

Z 70, A 18b Nr. 3 **ca. 1607**

Rechtliche Deduktion (Beweis) und Information über des Amtes Köthen rechtmäßigen einzigen Territorialpossession (Territorialbesitz) über die Güter Gröbzig und Werdershausen auch deren Pertinentias gegen des Amtes Bernburg assertierte Possession (behaupteter Besitz) über ermeldete Güter nebst Beilagen, Bd. I-IV

- Z 70, A 18b Nr. 4** ca. 1611
Gründliche und beständige Deduktion (Beweise) notorischer Superiorität (Überlegenheit), Possession (Besitz) und landesfürstlicher Oberbotmußigkeit des fürstlichen Hauses Bernburg über dessen Lehengüter Gröbzig und Werdershausen samt angefügter Refutation (Widerlegung) contra des Amtes Köthen ex adverso vermeintliche praetensionen (Ansprüche)
- Z 70, A 18b Nr. 5** ca. 1611
Rechtmäßige und wahrhafte Refutation (Widerlegung) der prätendierten (angemaßten) Territorialstreitigkeit und Herrschaft des fürstlichen Amtes Bernburg samt angeheftete Salvation (Verteidigung) der wohlgebührenden und mit Gründen deduzierten landesfürstlichen Territorialobrigkeit, dem fürstlichen Haus Köthen über die Lehngüter Gröbzig und Werdershausen unzweifelig vor dem fürstlichen Haus Bernburg gebührend und zustehend contra des Amtes Bernburg unerhebliche allegationes
- Z 70, A 18b Nr. 6** ca. 1611
Schließliche Refutation (Widerlegung) und Salvation (Verteidigung) des fürstlichen Hauses Bernburg gegen das Amt Köthen übel und vermeintlich angezogene praetensiones (Ansprüche)
- Z 70, A 18b Nr. 7** Jan. 1611
Was im Amt Warmsdorf für Sachen, das Haus Gröbzig und den dort aufgerichteten Kauf zwischen den Schadewitzen und Hartwigen von dem Werder und anderes mehr belangend, so deswegen ist vorgelaufen, gefunden worden, vom 5. Januar 1611
- Z 70, A 18b Nr. 8** 1612
Memorial über die des Amtes Köthen Deduktion (Rechtsdarlegung) und Konklusionsschriften (Schlußfolgerungsschriften) in Sachen Gröbzig und Werdershausen betreffend, gerichtet
- Z 70, A 18b Nr. 9** 1614
Kompromissachen wegen der Häuser Gröbzig und Werdershausen
- Z 70, A 18b Nr. 10** 1617
Responsum (Gutachten) der Justizfakultät zu Greifswald in Sachen Köthens gegen Bernburg wegen Gröbzig und Werdershausen
- Z 70, A 18b Nr. 11** ca. 1606 - ca. 1611
Rechtliche Deduktion (Rechtsdarlegung) und Information über des Amtes Warmsdorf rechtmäßigen einzigen Territorialpossession (Territorialbesitz) über die Güter Gänsefurth und Hecklingen, auch deren Pertinentias (Zubehör) gegen des Amts Bernburg assertierte Possession (behaupteter Besitz) über ermeldete Güter mit Beilagen
- Z 70, A 18b Nr. 12** ca. 1606
Gründliche und wahrhaftige Behauptung und Deduktion (Darlegung) notorischer Possession (offenkundigen Besitzes), landesfürstlicher Oberbotmessigkeit und juris territorii (Territorialgewalt) des fürstlichen Hauses Bernburg über dessen Lehngüter Gänsefurth und Hecklingen samt angefügter kurzer Refutation (Widerlegung) contrarioram contra des Amtes Warmsdorf deswegen praetensiones (Ansprüche)
- Z 70, A 18b Nr. 13** ca. 1606

Beständige und in Rechten gegründete Ablehnung und Widerlegung der angemäßen nichtigen Possession (Besitz), landesfürstliche Oberbotmessigkeit und juris Territorii (Territorialgewalt) des fürstlichen Hauses Bernburg über dessen Lehngüter Gänsefurth und Hecklingen contra des Amtes Bernburg unerhebliche Exceptionis (Einreden), refutationis (Widerlegungen) und praetensiones (Ansprüche)

Z 70, A 18b Nr. 14 **ca. 1606**

Wohlgegründete (Wohlbegründete) und klare anzeig unerheblicher Reputation angehefter beschließicher Behauptung der Herrschaft Bernburg contra des Amtes Warmsdorf unerhebsamer Assertiones (Behauptungen) in puncto der streitigen Territorialoberbotmäßigkeit über die Lehngüter Gänsefurth und Hecklingen (Kopie für Fürst Ludwig I. von Köthen)

Z 70, A 18b Nr. 15 **nach 1606**

Notanda bei der Gänsefurther und Hecklingener Deduktion (Rechtsdarlegung)

Z 70, A 18b Nr. 16 **1607 - 1608**

Was 1607 und 1608 auf fürstlichen Befehl und Kommission zu Bernburg auf dem Schloss wegen Verkaufung der Häuser Hecklingen und Gänsefurth des Franz von Trotha vorgefallen

Z 70, A 18b Nr. 17 **1611**

Was im Amt Warmsdorf mit Hecklingen und Gänsefurth sei dem Freitag nach Matthaeii 1587 für den 05. Januar 1611 ist verhandelt und verabschiedet wurden

Z 70, A 18b Nr. 18 **1612**

Memorial über die Sachen Gänsefurth und Hecklingen betreffend, gerichtet

Z 70, A 18b Nr. 19 **1617**

Responsum (Gutachten) der Juristenfakultät zu Greifswald in Sachen Warmsdorf contra Bernburg wegen Gänsefurth und Hecklingen

Z 70, A 18b Nr. 20 **1607 - 1611**

Varia über die verschiedenen Differenzen Fürst Ludwigs I. von Köthen mit Fürst Christian I. von Bernburg bezüglich Gröbzig, Hecklingen, Gänsefurth, Nienburg usw.

Z 70, A 18b Nr. 21 **1607**

Vergleich Fürst Ludwigs I. von Köthen mit Fürst Christian I. von Bernburg wegen der Diebziger Wiesen, Original auf Pergament mit zwei anhängenden Siegeln

Z 70, A 18b Nr. 22 **1611**

Was im Amt Warmsdorf mit Osmarsleben seit dem 17. April 1590 bis auf den 5. Januar 1611 mehrenteils auf vorhergehenden fürstlichen Befehl ist verhandelt und verabschiedet worden

Z 70, A 18b Nr. 23 **1608 - 1629**

Notifikationen Fürst Christians I. von Bernburg über fröhliche und traurige Begebenheiten in seiner Familie und die betreffenden Antworten

Z 70, A 18b Nr. 24 **1609**

**Korrespondenz mit Fürst Christian von Bernburg wegen beabsichtigter
Kircheneinrichtungen in Köthen mit mehreren Beilagen**

- Z 70, A 18b Nr. 25** **1611**
**Erneuerte Leibgedingeverschreibung Fürst Christians I. von Bernburg für seine
Gemahlin, Korrespondenz über den verlangten Konsenz, dabei Abschrift der früheren
Bestimmungen**
- Z 70, A 18b Nr. 25a** **1611**
**Grenz-, Brau- und andere Differenzen zwischen den Köthenschen und Bernburgschen
Beamten**
- Z 70, A 18b Nr. 26** **1615 - 1616**
**Köthensche Hofdiener gegen die Geleitsleute zu Bernburg wegen des zur Ungebühr
von ihnen ausgezwungenen Zoll- und Brückgeldes**
- Z 70, A 18b Nr. 27** **1624 - 1625**
Das Ableben der Fürstin Anna, Gemahlin Fürst Christians I. von Bernburg
- Z 70, A 18b Nr. 28** **1625**
Abschrift der Heiratsverschreibung Fürst Christians II. von Bernburg
- Z 70, A 18b Nr. 29** **1627 - 1649**
**Notifikationen Fürst Christians II. von Bernburg über fröhliche und traurige
Begebenheiten in seiner engeren Familie und deren Beantwortung**
- Z 70, A 18b Nr. 30** **1630**
Das Ableben Fürst Christians I. von Bernburg
- Z 70, A 18b Nr. 31** **1631 - 1635**
**Feuersbrünste im Bernburgschen Landesteil und deshalb im Köthenschen verfügte
Kollekten**
- Z 70, A 18b Nr. 32** **Ab 1632**
**Das Ableben des Prinzen Ernst, Sohn Fürst Christians I. von Bernburg, dessen
Begräbnis und was dem sonst anhängig**
- Z 70, A 18b Nr. 33** **1637**
**Das Prokjekt der Vermählung der Prinzessin Sibylle Elisabeth, Tochter Fürst
Christians I. von Bernburg, mit einem Grafen von Ortenburg**
- Z 70, A 18b Nr. 34** **1640**
**Fürst Christians I. zu Anhalt erregter Streit wegen der von den Nienburgschen
Beamten in Seiner Fürstlichen Gnaden vermeinten Hoheit gebrachten Nienburger
Fähre und verrichteten Überfahrt etlicher Hamburger Wagen**
- Z 70, A 18b Nr. 35** **1640**
**Notifikationsschreiben Fürst Christians I. zu Anhalt wegen der von seiner Schwester
Anna Sophie zu Anhalt vorgehabten Reise nach Eger in den Sauerbrunnen, drauf
sie aber von den Lieben Gott durch einen seligen Abschied abgefordert und in
Süßenbrunnen geführt hat und was darauf mehr dero Begräbnis halber erfolgt**

- Z 70, A 18b Nr. 36** **1643 - 1693**
Die Notifikation Fürst Friedrichs von Harzgerode über fröhliche und traurige Begebenheiten in seiner Familie, desgleichen Fürst Wilhelms
- Z 70, A 18b Nr. 37** **1645**
Die von Fürst Christian II. von Bernburg begehrte Beisteuer von der Stadt und den Bäckern zu Köthen zur Wiedererbauung der verwüsteten Mühlen zu Bernburg
- Z 70, A 18b Nr. 38** **1648 - 1649**
Das Ansuchen der Prinzessin Dorothea Bathildis, Tochter Fürst Christians I. von Bernburg, die Herfordische Stiftsstelle betreffend, dabei Rezess zwischen den Prinzessinnen Dorothea Bathildis und Sophie Margarethe und ihrem Bruder Fürst Christian II. wegen der im väterlichen Testament verordneten jährlichen Gebühnisse
- Z 70, A 18b Nr. 39** **1668 - 1805**
Notifikationen von verschiedenen Geburten, Todesfällen usw. in der fürstlich Bernburgschen Familie
- Z 70, A 18b Nr. 40** **1676**
Differenzen der Fürstin Anna Eleonora von Köthen und des Fürsten Johann Georg II. von Dessau als Vormünder Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen mit Fürst Wilhelm von Harzgerode wegen Plötzkauer Verhältnisse
- Z 70, A 18b Nr. 41** **1692**
Die Vermählung des Fürsten Carl Friedrich von Bernburg mit der Gräfin Sophie Albertine von Solms
- Z 70, A 18b Nr. 42** **1692 - 1791**
1.) Die Vermählung Fürst Lebrechts von Hoym-Schaumburg mit der Prinzessin Charlotte von Nassau, 1692; 2.) die Beerdigung derselben, 1700; 3.) die morganatische Vermählung Fürst Lebrechts mit der Baronesse de Weede, 1702; 4.) mehrfache Notifikationen von fröhlichen und traurigen Vorfällen in der fürstlich Hoym-Schaumburgschen Familie bis 1791
- Z 70, A 18b Nr. 43** **1707**
Das Sammeln von Beiträgen für Abgebrannte in Osmarsleben und Güntersberge im Köthenschen und Bitte um Gegenseitigkeit für solche in Porst und Großpaschleben im Harzgerodischen
- Z 70, A 18b Nr. 44** **1708 - 1709**
Die zwischen Fürst Victor Amadeus von Bernburg und seinen Söhnen Fürst Carl Friedrich und Lebrecht entstandenen Primogenitur-Streitigkeiten (Streitigkeiten um das Erb- und Nachfolgerecht des erstgeborenen Sohnes und seiner männlichen Nachkommen) und deren Beilegung mit mehreren Beilagen
- Z 70, A 18b Nr. 45** **1710**
Interzession (Einspruch) des Fürsten Victor Amadeus von Bernburg wegen der Beschwerde des Bernburgschen Adels über im Köthenschen Anteil befindliche Geleite und Zölle
- Z 70, A 18b Nr. 46** **1716 - 1721**

Die von Fürst Carl Friedrich von Bernburg dem Fürsten Leopold von Köthen auftragene Beilegung der Streitigkeiten zwischen ihm und seinem Vater Fürst Victor Amadeus und die von letzterem demselben auftragene Exekution des Kodizills (Ausführung der letztwilligen Verfügung) zur Versorgung der beiden älteren Prinzessinnen und was deshalb verhandelt wurde, dabei eine beglaubigte Abschrift der kaiserlichen Bestätigung des gedachten Kodizills vom Jahr 1716

Z 70, A 18b Nr. 47 1718
Das Ableben des Fürsten Victor Amadeus von Bernburg

Z 70, A 18b Nr. 48 1719
Die Bestallung Fürst Leopolds von Köthen zum Vormund des Fürsten Victor Friedrich von Bernburg, falls er beim Tode seines Vaters Fürst Carl Friedrich noch nicht mündig sei

Z 70, A 18b Nr. 49 1721
Das Ableben des Fürsten Carl Friedrich von Bernburg und was deshalb ergangen nebst Abschriften der testamentarischen Verfügungen desselben

Z 70, A 18b Nr. 50 März 1722
Vergleich zwischen Fürst Leopold von Köthen und Fürst Victor Friedrich von Bernburg über den Köthenschen Anteil an den Harzbergwerken, Gernrodesche Erbzinsen im Amt Nienburg usw. vom 28. März 1722 in Kopie

Z 70, A 18b Nr. 51 1722 - 1723
Die Bestallung Fürst Leopolds von Köthen zum Tutor honorarius (Vormund) der Kinder Fürst Carl Friedrichs von Bernburg aus 2. Ehe

Z 70, A 18b Nr. 52 1729
Die Lehnstauschangelegenheit zwischen Magdeburg und Bernburg bei Poplitz und Gröna und der dazu verlangte agnatische Konsens

Z 70, A 18b Nr. 53 1734
Die vom Kaiser auftragene Kommission an den Herzog von Sachsen-Gotha und Fürst August Ludwig von Köthen in Sachen der Gevettern von Krosigk wider Fürst Victor Friedrich von Bernburg, auch was darin von beiderseits subdelegierten Räten verhandelt wurde in puncto turbationis in exercitio juris patronates (wegen Beeinträchtigung der Ausübung des Patronatsrechts) erhobenen Klage mit 4 Beilageheften

Z 70, A 18b Nr. 54 1743 - 1744
Die Nienburger Mühle und der vom Hofmeister von Erlach zu Altenburg vertiefte Bodestrom

Z 70, A 18b Nr. 55 1744
Eine Mission des Fürsten Victor Amadeus Adolf von Hoym-Schaumburg an die Fürsten von Zerbst und Köthen wegen der Erhebung des Grafen von Bahrenfeld in den Reichsfürstenstand

Z 70, A 18b Nr. 56 1769
Das Ableben der Fürstin Louise Albertine, Gemahlin Fürst Friedrich Albrechts von Bernburg

Z 70, A 18b Nr. 57 **1796, 1801**
**Abkündigungsformular nach Ableben des Seniors Fürst Friedrich Albrecht von
 Bernburg und Durchführung des Leichnams desselben durch das Amt Warmsdorf,
 desgleichen auch des verstorbenen Erbprinzen von Bernburg**

Z 70, A 18b Nr. 58 **1801 - 1802**
**Die vom Fürsten Carl Ludwig von Hoym-Schaumburg nachgesuchte agnatische
 Einwilligung in die zwischen dem Erbprinzen Victor Carl Friedrich und der Prinzessin
 Amalie Charlotte Wilhelmine Louise zu Nassau-Weilburg geschlossenen Ehepakte**

Z 70, A 18b Nr. 59 (fehlt) **1819 - 1847**
**Korrespondenz der Herzöge Alexius und Alexander Carl von Bernburg mit den
 Herzogen Ferdinand und Heinrich von Köthen in Familien-, Privat-, Landes- und
 Regierungsangelegenheiten, Bd. I - II**

Z 70, A 18b Nr. 60 **1833 - 1845**
**Korrespondenz über die Marquise von Favras, die natürliche Tochter des Fürsten Carl
 Ludwig zu Anhalt-Bernburg-Hoym-Schaumburg und ihre Familie**

Z 70, A 18b Nr. 61 **1834 - 1835**
**Die vom Herzog Alexander Carl von Bernburg gesuchte agnatische Zustimmung
 zu den zwischen ihm und der Prinzessin Friederike zu Schleswig-Holstein
 abgeschlossenen Ehepakten, bezügliche Korrespondenz mit Dessau und was deshalb
 dann ergangen**

Z 70, A 18b Nr. 61 Bd. I **1834 - 1835**
 Provenienzstelle: Geheimes Kabinett Köthen

Z 70, A 18b Nr. 61 Bd. II **1834**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, A 18b Nr. 62 **1853 - 1854**
Die Zahlung der Kompetenzgelder an den Herzog von Anhalt-Bernburg

Z 70, A 18b Nr. 63 **1689 - 1778**
Varia betreffend die gegenseitigen Beziehungen

A 18c zu Anhalt-Zerbst **1606 - 1747, 1762, 1793**

Z 70, A 18c Nr. 1 (fehlt) **1606 - 1621**
**Notifikationen Fürst Rudolfs von Zerbst an Fürst Ludwig I. von Köthen über fröhliche
 und traurige Vorfälle in seiner Familie**

Z 70, A 18c Nr. 1a **1602 - 1609**
Verhandlungen mit der Zerbster Brauerschaft

Z 70, A 18c Nr. 2 **1612 - 1613**

Eherezess Fürst Rudolfs von Zerbst mit Frau Magdalene geborene Gräfin von Oldenburg, dabei befindlich des Fürsten Obligation über 11.000 Reichstaler, darin dero Gemahlin dagegen das Vorwerk Kermen verhypothekiert wird

Z 70, A 18c Nr. 3 1621
Das Ableben des Fürsten Rudolf von Zerbst, seine Bestattung, letztwillige Verfügung und dahin Gehöriges

Z 70, A 18c Nr. 4 1622 - 1629
Die Landeshuldigung in Zerbst am 25. Januar 1622, dabei der verglichene Rezess in puncto successionis (wegen der Rechtsnachfolge) vom 10. August 1625 und was dem anhängig, Bd. I - II

Z 70, A 18c Nr. 4a 1622
Die Sperrung der Herrnbiere zu Zerbst

Z 70, A 18c Nr. 5 1623
Die Vermählung der Prinzessin Dorothea, Tochter Fürst Rudolfs von Zerbst, mit dem Herzog August der Jüngere von Braunschweig-Lüneburg

Z 70, A 18c Nr. 5a 1624
Die Verordnung, dass der Bürgerschaft zu Zerbst die Gerste aus den fürstlichen Ämtern vor Anderen soll gelassen werden

Z 70, A 18c Nr. 5b 1627 - 1689
Einige fürstliche Reskripte wegen der Zerbster Herren-Brauen, Bd. I - II

Z 70, A 18c Nr. 6 1628 - 1629
800 Taler, so wegen fürstlich Zerbster Kammer der Frau Witwe, Frau Magdalene zu Coswig, aus Köthenscher Kammer sollen abgetragen werden

Z 70, A 18c Nr. 7 1631
Der hinter dem Schloss zu Zerbst von einem Soldaten entleibte Martin Reuter und der darauf bis Köthen verfolgte und daselbst inhaftierte Täter

Z 70, A 18c Nr. 8 1639
Das Ableben der Prinzessin Elisabeth, Tochter Fürst Rudolfs von Zerbst

Z 70, A 18c Nr. 9 1650 - 1685
Notifikationen von fröhlichen und traurigen Vorfällen in der Familie Fürst Johanns von Zerbst

Z 70, A 18c Nr. 10 1667, 1680
Das Ableben Fürst Johanns von Zerbst und seiner Gemahlin Sophie Auguste

Z 70, A 18c Nr. 11 1660 - 1661
Beschwerde Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen über unrechtmäßig verlangte Steuern im Zerbster Anteil

Z 70, A 18c Nr. 12 1667
Quittungen der Zerbster Kammer über aus des Köthenschen gezahlten Patrimonialzinsen wegen Walternienburg und dahin Gehöriges

- Z 70, A 18c Nr. 13** 1677
Die Vermählung Fürst Carl Wilhelms von Zerbst mit der Prinzessin Sophie von Sachsen-Weißenfels und der cum restrictione (unter Vorbehalt) erteilte Konsens der fürstlichen Vettern zu den Ehepakten
- Z 70, A 18c Nr. 13a** 1681
Korrespondenz mit Fürst Carl Wilhelm von Zerbst wegen einer Kollekte für die Abgebrannten in Zabitz
- Z 70, A 18c Nr. 14** 1689 - 1706
Was zwischen Fürst Emanuel Lebrecht von Köthen und Fürst Johann Ludwig von Dornburg wegen ausgestellter Blankette und vorgeschossener Gelder ergangen
- Z 70, A 18c Nr. 15** 1693 - 1701
Notifikationen von fröhlichen und traurigen Vorfällen in der Familie Fürst Carl Wilhelms von Zerbst
- Z 70, A 18c Nr. 16** 1694 - 1704
Notifikationen über fröhliche und traurige Vorfälle in der Familie des Fürsten Johann Ludwig von Zerbst-Dornburg und Korrespondenz über die Ebenbürtigkeitserklärung der Kinder des Fürsten
- Z 70, A 18c Nr. 17** 1709
Ein von Fürst Carl Wilhelm von Zerbst gewünschter Vergleich Anhalts mit Kursachsen über Grenzirrungen von 1583
- Z 70, A 18c Nr. 17a** 1710
Interzession (Einspruch) Fürst Carl Wilhelms von Zerbst wegen der Geistlichen zu Coswig, insbesondere der jährlichen 100 Reichstaler aus Fürst Wolfgangs Legat
- Z 70, A 18c Nr. 18** 1715
Die Verlobung des Erbprinzen Johann August von Zerbst mit der Prinzessin Hedwig Friederike von Württemberg
- Z 70, A 18c Nr. 19** 1718, 1724
Das Ableben des Fürsten Carl Wilhelm von Zerbst (1718) und seiner Gemahlin, der Fürstin Sophie (1724)
- Z 70, A 18c Nr. 20** 1745 - 1746
Korrespondenz mit Zerbst über Zahlung des Schmuckgeldes an die Großfürstin von Russland
- Z 70, A 18c Nr. 21 (fehlt)** 1742 - 1747
Das Ableben der Fürsten Johann August (1742), Johann Ludwig (1746) und Christian August (1747) von Zerbst
- Z 70, A 18c Nr. 22** 1762
Die Notifikation der Tronbesteigung Kaiser Peters III. von Russland durch seinen Schwager Fürst Friedrich August von Zerbst
- Z 70, A 18c Nr. 23** 1793

Kirchliche Abkündigung des Todes Fürst Friedrich Augusts von Zerbst**A 19 Miscellanea von Haussachen 1572 - 1812, 1822 - 1847**

Z 70, A 19 Nr. 1 1572 - 1812
Klage- und Bittschriften, Berichte über Vergehungen, Entleibungen, gerichtliche Besichtigungen, Bd. I - VI

Z 70, A 19 Nr. 2 1751
Zeichnungen zu einem Feuerwerk, welches Herr Salzinspektor Fischer aus Dresden anhergesendet

Z 70, A 19 Nr. 2a 1765 - 1787
Quittungen über gnädigste Beiträge zu den Missionsanstalten in Ostindien

Z 70, A 19 Nr. 3 1766
Requisition der Fürstin Ernestine Albertine zu Lippe-Alverdissen wegen Kommunikation eines Geschlechtsregisters der Fürstin Gisela Agnes

Z 70, A 19 Nr. 4 1769 - 1778
Welcher Gestalt auf höchsten Befehl dem Fräulein von Dennstaedt wegen ihrer gemachten Anforderung ein Gewisses ausgezahlt und eine jährliche Pension ad dies vitae (bis zum Lebensende) ausgesetzt wurde, ferner wie zu dieser Pension sich verschiedene Creditores (Gläubiger) gemeldet, auch zum Teil Befriedigung erhalten

Z 70, A 19 Nr. 5 Aug. 1780 - Sep. 1781
Journal, die fürstliche Familie und den Hof betreffend vom 1. August 1780 bis 8. September 1781

Z 70, A 19 Nr. 6 1799 - 1803
Korrespondenz mit der Buchhandlung Artaria zu Mannheim wegen Kunstlieferung

Z 70, A 19 Nr. 6a 1823
Die von dem ehemaligen Ratskellerpächter und Pflastergeleitseinnehmer Jänicke in Zörbig an Herzog Ferdinand gemachte Anforderung wegen der bei Seiner Durchlaucht gemachten Durchfahrten durch Zörbig unberichtigt gebliebenen Pflastergeleitsgelder

Z 70, A 19 Nr. 6b 1822, 1847
Den Herzögen Friedrich Ferdinand und Heinrich von Anhalt-Köthen bei verschiedenen Festlichkeiten übersandte Glückwünsche in poetischem Gewand

Z 70, A 19 Nr. 7 1825 - 1844
Verschiedene Zeitungsartikel über den Glaubenswechsel des Herzogs von Anhalt-Köthen, daraus hervorgegangene innere und äußere Verhältnisse

Z 70, A 19 Nr. 8 (fehlt) 1835
Berichte über Altertümer, die Städte Köthen und Güsten, die Burg Roßlau, Warmsdorf p.

Z 70, A 19 Nr. 9 1839

Die Geburt Albrecht I., Grafen von Ascanien p., ein allegorisches superfeines Damastgewebe, dem durchlauchtigst hochfürstlichen Hause Anhalt zum Albertstage, den 24. April 1839 gewidmet und gefertigt von E. Schiffner in Neuschönau bei Zittau

Z 70, A 19 Nr. 10 **keine Angabe**
Aufzählungen von Regentenreisen in verschiedene Länder und Staaten

Z 70, A 19 Nr. 11 **[17. Jh.]**
Wappenzeichnungen

Z 70, A 19 Nr. 12 **keine Angabe**
Allerlei Anordnungen, so bei fürstlichen Begastungen zu Köthen und anderswo gehalten worden sind

Z 70, A 19 Nr. 13 **ex annis diversae (aus verschiedenen Jahrhunderten)**
Varia

B Gesamt- und gemeinschaftliche Verhältnisse **1316 - 1856**

B 1 Das Seniorat **1497 - 1848**

Z 70, B 1 Nr. 1 **15. Dez. 1645**

Protestation des Fürsten August von Plötzkau gegen den Fürsten Christian II. von Bernburg, der angeblich ersteren in seinen Handlungen als Senior Familiae angegriffen habe und danach strebe, den Bernburgschen Anteil der Gesamtung zu entziehen vom 15. Dezember 1645

Z 70, B 1 Nr. 2 **1664, 1666**

Kommunikationen über des Seniors Fürst Friedrich von Harzgerode Rückkehr in sein Land, 1664, und über nochmaliges Verlassen desselben, sowie über die nochmalige Vertretung in Senioratssachen durch Fürst Johann von Zerbst, 1666

Z 70, B 1 Nr. 3 **1677 - 1678**

Kommunikationen wegen des vom Kaiser dem jedesmaligen Senior des fürstlichen Hauses Anhalt konferierten Prädikats "Durchlauchtig", desgleichen über Lauenburgsche Sachen, dabei das Kaiserliche Diplom in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 4 **1693**

Notifikation der Geheimen und Gesamträte über das Ableben des Seniors Fürst Johann Georg II. von Dessau

Z 70, B 1 Nr. 5 **1718**

Die Anzeige Fürst Carl Wilhelms von Zerbst, dass er nach dem Ableben des bisherigen Seniors, Fürst Victor Amadeus von Bernburg, diese Funktionen übernehmen werde

Z 70, B 1 Nr. 6 **1718 - 1720**

Die Irrungen zwischen den Fürsten Carl Friedrich von Bernburg und dem Prinzen Johann Adolf von Zerbst wegen des Seniorats nach dem Tod Fürst Carl Wilhelms von Zerbst

Z 70, B 1 Nr. 7 **1721 - 1722**

Die Anzeige Fürst Leopolds I. von Dessau, dass er nach dem erfolgten Ableben des Seniors Fürst Carl Friedrich von Bernburg das Seniorat übernehmen und die darüber noch schwebenden Streitigkeiten mit dem Prinzen Johann Adolf von Zerbst weiter führen wolle, auch vom Kaiser die Provisorial-Administration des Seniorats erhalten habe und was darauf ergangen

Z 70, B 1 Nr. 8 **1755**

Die nach dem Ableben des Seniors Fürst August Ludwig von Köthen erfolgte Ablieferung der Senioratsakten an den neuen Senior, Fürst Victor Friedrich von Bernburg

- Z 70, B 1 Nr. 9** **1789 - 1796**
Die vom Zerbster Geheimen Ratskollegio verlangte Versiegelung des Senioratsarchivs nach dem Tode des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen, der Rücktritt des Fürsten Friedrich von Zerbst vom Seniorat, die Übernahme desselben durch Fürst Friedrich Albrecht von Bernburg sowie die dorthin erfolgte Ablieferung der betreffenden Akten, die durch den Tod des letztgedachten Fürsten 1796 wiederum eingetretene Vakanz und die Übernahme des Seniorats durch Fürst Franz von Dessau
- Z 70, B 1 Nr. 10** **1790 - 1791**
Die Cedierung (Abtretung) des Seniorats von Seiten Fürst Friedrich Augusts von Zerbst an Fürst Friedrich Albrecht von Bernburg und die dadurch hervorgerufene Erklärung des Fürsten Carl Ludwig von Schaumburg
- Z 70, B 1 Nr. 11** **1834**
Der Tod des Seniors, Herzog Alexius von Bernburg, und die Übernahme des Seniorats durch Herzog Heinrich von Köthen
- Z 70, B 1 Nr. 12** **1620**
Berufungssache der Gebrüder und Vettern, Fürsten zu Anhalt, zwischen der fürstlich Anhaltischen Regierung zu Bernburg und der Gemeinde zu Großalsleben wegen Grenztumults und Bestallung der Pfarre daselbst
- Z 70, B 1 Nr. 12 Bd. I (fehlt)** **1620**
- Z 70, B 1 Nr. 12 Bd. II** **1620**
- Z 70, B 1 Nr. 13** **1631 - 1632**
Die Senioratseinkünfte, namentlich die Intraden (Einkünfte) des Stifts Gernrode und die Überlassung des Waldauschen Hofes an Bernburg
- Z 70, B 1 Nr. 14** **1633 - 1634**
Differenzen zwischen Fürst August von Plötzkau und Fürst Christian II. von Bernburg wegen der Zahlung von 4.000 Reichstalern Senioratsgelder
- Z 70, B 1 Nr. 15** **1635 - 1636**
Die Differenzen zwischen Fürst August von Plötzkau und Fürst Christian II. von Bernburg wegen 8.040 Reichstalern Senioratsspesen, weshalb die früher zeitweilig an Bernburg überlassenen Ämter Gernrode und Großalsleben von den gesamten Fürsten apprehendiert und Caspar Pfau in Verwaltung gegeben wurden
- Z 70, B 1 Nr. 16 (fehlt)** **1637 - 1638**
Die Rechnungen über die Senioratsämter Gernrode und Großalsleben, die Senioratsspesen, Anträge Fürst Christians II. von Bernburg wegen des Waldauschen Hofes
- Z 70, B 1 Nr. 17** **1641 - 1649**
Mehrfache Kommunikationen über die Senioratsgüter und deren Zustand, der häufig die richtige Zahlung der Besoldung der Senioratsbeamten nicht zulässt

- Z 70, B 1 Nr. 18** **1652**
Anzeige Fürst Augusts von Plötzkau wegen einer von den Bernburger Ministris unterfangenen Neuerung des Eingriffs in den Gernrodischen Busch bei Dröbel und dessen Grenzverrückung
- Z 70, B 1 Nr. 18a** **1660 - 1661**
Die Huldigung Fürst Friedrichs von Bernburg-Harzgerode als Senior in Gernrode, Großalsleben und Mühlingen und was bei der Konferenz der dazu bestimmten Räte zu Gernrode sonst noch vorgegangen
- Z 70, B 1 Nr. 19** **1660 - 1673**
Die Veräußerung der Senioratsgüter, der darüber aufgerichtete Rezess vom 23. April 1669 mit Inventarien und Beilagen, desgleichen was darüber ferner ergangen, Bd. I - V
- Z 70, B 1 Nr. 20** **1676**
Monitoria (Erinnerungsschreiben) wegen zu zahlender Senioratszinsen
- Z 70, B 1 Nr. 20a** **1678**
Die Abtragung der auf das Amt Ballenstedt eingetragenen 6.144 Taler 10 Groschen 8 Denare Senioratsgelder und dahin Gehöriges
- Z 70, B 1 Nr. 21** **1680 - 1685**
Die von dem Amt Nienburg dem Seniorat abgetragenen und bei der Landschaft wiederbelegten 6.375 Reichstaler, ingleichen die von Fürst Wilhelm von Harzgerode abgetragenen 25.000 Reichstaler Senioratsgelder, welche auf dem Amt Plötzkau bisher gehaftet
- Z 70, B 1 Nr. 22** **1685 - 1697**
Verschiedene Erinnerungen wegen Zahlung von Senioratsgeldern
- Z 70, B 1 Nr. 23** **1705**
Kommunikation wegen Wiederunterbringung von 15.000 Reichstalern Senioratskapital, welches bisher auf dem Amt Großalsleben gestanden und von Fürst Leopold von Dessau nunmehr aufgekündigt wurde
- Z 70, B 1 Nr. 24** **1709 - 1711**
Erinnerungen des Seniors Fürst Victor Amadeus von Bernburg an Köthen wegen Zahlung von Senioratsgeldern, daher entstandene mit der Beckmann'schen Chronik in Verbindung gebrachte Korrespondenzen und endlich deshalb von dem Senior beim Kaiser und dem König von Preußen geführte Beschwerden
- Z 70, B 1 Nr. 25** **1715**
Kommunikation, wie das auf dem Amt Gernrode haftende Senioratskapital von 14.000 Reichstalern durch das Gender'sche abzuführen sei
- Z 70, B 1 Nr. 26** **1718 - 1719**
Die von den Erben des verstorbenen Seniors Fürst Victor Amadeus von Bernburg noch geforderten halbjährigen Senioratszinsen
- Z 70, B 1 Nr. 27** **1611**

Verzeichnis der ausländischen Lehen, soviel derselben der älteste Fürst fürstlich anhaltischen Stammes vermöge aufgerichteter Vergleichen verleihen soll in Kopie

- Z 70, B 1 Nr. 28** **1620**
Mühlingische Belehnungsakte bei Zeiten Albrecht Friedrichs, Graf und Herrn zu Barby und Mühlingen
- Z 70, B 1 Nr. 29** **1637**
Die Kommunikation wegen der Lehnsmutung der Grafen Albrecht Friedrich und Jost Günther von Barby wegen der Grafschaft Mühlingen
- Z 70, B 1 Nr. 29a** **1654**
Die Senioratslehen im Allgemeinen
- Z 70, B 1 Nr. 30** **1655**
Eine Rohrwiese zwischen Athensleben und Gänsefurth und die wegen Verleihung derselben zwischen dem Senior, Fürst Johann Casimir von Dessau, und Fürst Christian II. von Bernburg entstandenen Irrungen
- Z 70, B 1 Nr. 31** **1659 - 1660**
Die eröffnete Grafschaft Mühlingen, dabei die Punctation (Vertragsentwurf) zwischen Anhalt und dem Erzstift Magdeburg sowie die zu Dessau am 8. Mai 1660 gehaltene Konferenz nebst Instruktion und Relation (Bericht)
- Z 70, B 1 Nr. 31b** **1661**
Die vom Reichspfennigmeister wegen der Grafschaft Barby und Mühlingen prätendierten (beanspruchten) 1.200 Floreniner Gulden wegen der Römerzüge
- Z 70, B 1 Nr. 32** **1662 - 1663**
Die Aufkündigung eines Kapitals, welches der verwitweten Fürstin Justine Sophie von Ostfriesland als Ehegelder aus dem Haus Mühlingen gebührt, dabei die Obligation (Schuldverschreibung) der Fürsten bezüglich der von Fürst Friedrich von Harzgerode dazu vorgeschossenen 879 Reichstaler in Kopie
- Z 70, B 1 Nr. 33** **1663**
Die Zahlung der an die Gemahlin Fürst Rudolfs von Braunschweig aus der Grafschaft Mühlingen zukommenden Ehegelder und die dazu von Fürst Johann von Zerbst vorgeschossenen 879 Reichstaler
- Z 70, B 1 Nr. 34** **1667 - 1678**
Die von der Gräfin Aemilia Juliana von Rudolstadt gewünschte Abrechnung ihrer aus der Grafschaft Mühlingen noch rückständigen Aliment- und Schmuckgelder, auch die Loskündigung der Ehesteuer von 7.000 Florentiner Gulden
- Z 70, B 1 Nr. 35** **1668**
Verhandlungen wegen der Übernahme Mühlingens durch Zerbst
- Z 70, B 1 Nr. 36** **1715**
Die zeitweise Alienation (Veräußerung) des Senioratsritterguts Albersrode
- Z 70, B 1 Nr. 37** **1747**

Die Mutung der vom Seniorat relevierenden vormals Hagen'schen Lehnstücke durch das Domkapitel zu Halberstadt in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 38 **1747**

Die Mutung des vom Seniorat relevierenden Lehns an 2 Hufen Acker vor Welsleben durch das Domkapitel zu Magdeburg

Z 70, B 1 Nr. 39 **1747**

Die Mutung der vom Seniorat relevierenden Lehen an verschiedene Grundstücke durch die Rohden zu Magdeburg

Z 70, B 1 Nr. 40 **1747**

Die Mutung des Senioratslehns an einem Stück Gut, "Der Sand" genannt, welches die theologische Fakultät zu Halle vom Domkapitel zu Halberstadt wiederkäuflich inne hat, in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 41 **1748 - 1750**

Lehnsangelegenheiten derer von Rockhausen bezüglich des Senioratslehns Rittergut Kirchscheidungen und der Übergang des letzteren an die von der Schulenburg, in Kopie, Bd. I - II

Z 70, B 1 Nr. 42 **1748 - 1749**

Senioratslehen derer von Schulenberg zu Burgscheidungen und 2/3tel von Kirchscheidungen, in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 43 **1748**

Das Senioratslehen derer von Riedorf zu Alsleben an dem Holzleck, das Vaterthal, mit allem Zubehör, in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 44 **1748 - 1749**

Das Senioratslehen derer von Möllendorf am Rittergut Tammendorf und Göddenitz (Gödnitz), in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 45 **1748 - 1749**

Das Senioratsmannlehnsgut derer von Böttger zu Ichstedt, in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 46 **1748 - 1749**

Das Senioratslehen derer Brüenner früher Bosen zu Beckendorf an der Nachtweide und dem Sand hinter Neukirchen zwischen beiden Saalen gelegen, in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 47 **1748 - 1749**

Das Senioratsmannlehnsgut Albersroda derer von Rockhausen, in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 48 **1748 - 1749**

Das Senioratslehen derer von Krosigk an dem Gut und Dorf Strenz und Zubehör, in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 49 **1748 - 1749**

Einige Senioratsmannlehnstücke derer Lutterothe im Magdeburgschen, in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 50 **1748 - 1749**

Das Senioratslehen derer von Hacke(n) an dem halben Dorf Hackpfüssel, in Kopie

Z 70, B 1 Nr. 51	1748 - 1749
Das Senioratslehen derer von Weißen, jetzt auch von Hacke(n), an dem halben Dorf Hackpfüssel, in Kopie	
Z 70, B 1 Nr. 52	1750 - 1751
Der Rat zu Aschersleben wegen des vom Seniorat relevierenden Lehns an dem Kleinen Wilsleber Zehenden (Zehnten), in Kopie	
Z 70, B 1 Nr. 52a	1817
Das Beleihungsgesuch des Dechanten von Röder in Magdeburg wegen Gnölbitz und Mukrena	
Z 70, B 1 Nr. 52b	keine zeitl. Angabe
Spezifikation der Senioratsvasallen nach den Lehnsakten	
Z 70, B 1 Nr. 53	keine Angabe
Designatio (Verzeichnis) der Bambergischen Lehnstücke in Thüringen	
Z 70, B 1 Nr. 54	1497 - 1620
Die Bambergischen Beleihungen , Bd. I - IV	
Z 70, B 1 Nr. 55	1624 - 1625
Die Bambergischen Beleihungen	
Z 70, B 1 Nr. 56	1637 - 1640
Die Bambergischen Beleihungen	
Z 70, B 1 Nr. 57	1640
Kommunikation über Hans Philipp Genders Relation (Bericht) von der Bambergischen Lehnsempfängnis	
Z 70, B 1 Nr. 58	1643 - 1652
Die Bambergischen Beleihungen	
Z 70, B 1 Nr. 59	1655 - 1656
Die Bambergischen Beleihungen	
Z 70, B 1 Nr. 60	1662
Die Bambergische Beleihung nach dem Tod des Seniors Fürst Johann Casimir von Dessau	
Z 70, B 1 Nr. 61	1671
Die Bamberger Beleihung nach dem Tod des Seniors Fürst Friedrich von Harzgerode	
Z 70, B 1 Nr. 62	1672 - 1673
Die Bamberger Beleihung nach dem Tod des Bischofs Philipp Valentin	
Z 70, B 1 Nr. 63	1683 - 1684

Die Bamberger Beleihung nach dem Tod des Bischofs Peter Philipp

- Z 70, B 1 Nr. 64** **1694**
Die Bambergische Beleihung nach dem Tod des Seniors Fürst Johann Georg II. von Dessau und des Bischofs Marquard Sebastian
- Z 70, B 1 Nr. 65** **1718**
Die Bamberger Lehnssuchung nach dem Tode des Seniors Fürst Victor Amadeus von Bernburg
- Z 70, B 1 Nr. 66** **1719**
Die Mutung der Reichs- und Bamberger Lehen nach Ableben der Senioren Fürst Victor Amadeus von Bernburg und Fürst Carl Wilhelm von Zerbst
- Z 70, B 1 Nr. 67** **1725**
Die von Fürst Leopod von Dessau als Senior gesuchte und erlangte Bambergische Beleihung wegen dreier Fälle
- Z 70, B 1 Nr. 68** **1729 - 1732**
Die Bambergische Beleihung nach Ableben des Bischofs Lothar Franz
- Z 70, B 1 Nr. 69** **1748 - 1749**
Die Bambergische Beleihung nach dem Tod des Seniors Fürst Leopold I. von Dessau
- Z 70, B 1 Nr. 70** **1754**
Die Lehnsnovation (Lehnserneuerung) zu Bamberg nach tödlichem Hintritt des Herrn Bischofs Johann Philipp Anton daselbst
- Z 70, B 1 Nr. 71** **1756**
Die Bambergische Beleihung nach Ableben des Seniors Fürst August Ludwig von Köthen
- Z 70, B 1 Nr. 72** **1764**
Die Bambergische Beleihung im Jahre 1764
- Z 70, B 1 Nr. 73** **1765 - 1766**
Die Bambergische Beleihung nach Ableben des Seniors Fürst Victor Friedrich von Bernburg
- Z 70, B 1 Nr. 74** **1790 - 1797**
Die Bambergischen Beleihungen nach dem Ableben des Seniors Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen, 1789, des Bischofs Franz Ludwig, 1795 und des Seniors Fürst Friedrich Albrecht von Bernburg, 1797
- Z 70, B 1 Nr. 75** **1803 - 1804**
Die Bambergischen Lehnsangelegenheiten mit Pfalzbayern
- Z 70, B 1 Nr. 76** **1635 - 1636, 1645**

Bestellungen und Reverse des Präsidenten Heinrich von Börstel und Martin Milagius als fürstliche Gesamträte, ferner derselben Supplicationes (Gesuche) um Darreichung der Besoldungen und was darinnen erfolgt, desgleichen auch Ansuchen des Präsidenten bezüglich seiner Bernburgschen Gesamtbeamtung

Z 70, B 1 Nr. 77 **1643**
Bestallung von Christian Ernst Knoche zum Gesamtrat

Z 70, B 1 Nr. 78 **1644**
Konsens und Ratifikation (Zustimmung und Bestätigung) der übrigen Fürsten in Sachen eines von Fürst Johann Casimir von Dessau dem Gesamtrat Martin Milagius erteilten Privilegs für ein erkaufte Haus

Z 70, B 1 Nr. 78a **1658**
Die Besetzung der vakanten Gesamtratsstelle durch den Hofrat Lizentiat Köppe aus Zerbst

Z 70, B 1 Nr. 79 **1660**
Die einseitige Remotion (Entfernung) des Hofmeisters Heinrich von Freiberg von der Gesamtratsbestallung und die deshalb in Dessau abgehaltene Konferenz der fürstlichen Räte

Z 70, B 1 Nr. 80 **1698 - 1699**
Die Wiederbesetzung der, durch den Tod des Landeshauptmanns von Freyberg vakanten Gesamtratsstelle durch den Geheimen Rat von Einsiedel

Z 70, B 1 Nr. 81 **1708**
Die Senioratskommunikation über die Wiederbesetzung der einen vakanten Gesamtratsstelle durch den Kanzler Johann Georg Reinhardt

Z 70, B 1 Nr. 82 **1726 - 1736**
Gesamtrats- und Gesamtarchivariats-Besoldungen

Z 70, B 1 Nr. 82a **1728**
Die Bestallung des Gesamtrats von Raumer zu Dessau

Z 70, B 1 Nr. 83 **1794 - 1796**
Was wegen rezessmäßig wieder einzuführender zweier Gesamträte in Kommunikation gekommen und deshalb ergangen

Z 70, B 1 Nr. 84 **1835 - 1848**
Die Einrichtung einer Senioratskanzlei in Köthen, was deshalb ergangen und mehrere an dieselbe zu leistende Zahlungen

B 2 Innere Gesamtangelegenheiten **1496 - 1856**

B 2a Die Gesamtlandschaft **1565 - 1856**

Z 70, B 2a Nr. 1	1603 - 1609
Allerhand Landschaftssachen, meist in Kopie	
Z 70, B 2a Nr. 2	1611 - 1616
Allerhand Kommunikationen, Berichte usw. meist in Landschaftssachen	
Z 70, B 2a Nr. 3	keine Angabe
Gravamina (Beschwerden) der Ritterschaft in verschiedenen Landschaftssachen, die darauf erfolgte Zitation (gerichtliche Vorladung) und dem Anhängiges	
Darin: Ein vollkommen unvollständiges Aktenstück der Ritterschaft gegen die Zerbster Kanzlei wegen der Lehnwaare aus gleicher Zeit.	
Z 70, B 2a Nr. 4	1630 - 1631
Citationes (Vorladungen) der Ritterschaft und die von ihr und anderen Untertanen zur allgemeinen Notkasse proponierten freiwilligen Beiträge	
Z 70, B 2a Nr. 5	1630
Landschaftliche Bedenken über mehrere Sachen, namentlich Kontributionsangelegenheiten	
Z 70, B 2a Nr. 6	1636
Landschaftliche Bedenken wegen eines von Fürst Christian II. von Bernburg verlangten Beitrags von 6.000 Reichstalern zu einer Reise nach Regensburg zum Kaiser in eigenen und Landesangelegenheiten	
Z 70, B 2a Nr. 6a	1661 - 1664
Was an Fürst Friedrich von Harzgerode als Senior die Ritterschaft wegen ihrer Immunität und Freiheit gelangen lassen und was die Städte Zerbst, Bernburg, Köthen und Dessau dawider moviert und eingewendet, auch welcher Gestalt endlich in der Sache eine Deklaration entworfen und einige Erinnerungen dabei getan wurden	
Z 70, B 2a Nr. 6b	1613 - 1616
Einige Berichte und Bedenken in verschiedenen Landschaftssachen	
Z 70, B 2a Nr. 7	1616
Was nach dem Ableben des Landrentmeisters Hans Berndes sowohl wegen der Inventation des Landschaftswerkes als auch anderweiten Bestallung der Landrenterei und Ersetzung der vakierenden Stelle vorgegangen	
Z 70, B 2a Nr. 7a	1621
Die Besetzung der Unterdirektorstelle nach dem Tod Ernsts von Kötschau, desgleichen von Vakanzten im Engeren Ausschuss	
Z 70, B 2a Nr. 8	1622
Die dem Landrentmeister Georg Rauch von den Kursächsischen abgenommenen Gelder	
Z 70, B 2a Nr. 9	1631 - 1638
Die Besetzung von vakierenden Stellen im Landschaftsausschuss	

Z 70, B 2a Nr. 10	1637
Die Bestallung Gottfried Zeppers zum Landrentmeister und was desselben Prädikats halber hinc inde (hierauf) für Mission ergangen	
Z 70, B 2a Nr. 11	1638
Caspar Ernst Knoches Suchen wegen seines rückständigen Gehalts von der Landschaft	
Z 70, B 2a Nr. 12	1639
Die Wiederbesetzung der erledigten Landrentmeisterstelle durch den Kammerverwalter Bernd Herre aus Dessau	
Z 70, B 2a Nr. 13	1669 - 1670, 1672, 1676
Die Bestallung eines Landschaftssyndicus und Landrentschreibers 1669 und 1672, ferner die Wiederersetzung einiger vakanter Stellen im engeren und weiteren Ausschuss 1670 und 1676	
Z 70, B 2a Nr. 14	1676 - 1679
Bestallung Siegmund Wieprechts von Zerbst zum Landschaftsunterdirektor und die Wiederbesetzung einiger vakanter Stellen im engeren und weiteren Ausschuss	
Z 70, B 2a Nr. 15	1730
Senioratskommunikation über den Exzess des Landrentmeisters Jansen, seine Dimission (Entlassung) und Besetzung der Stelle durch den Kommissionsrat von Bergen	
Z 70, B 2a Nr. 16	1730
Senioratskommunikation wegen Ersetzung von vakanten Stellen beim engeren und weiteren Ausschuss und wegen Haltung eines Landrechnungstages	
Z 70, B 2a Nr. 17	1762 - 1765
Die Wiederbesetzung der durch den Tod des Landrentmeisters Hallmann erledigten Stelle durch den Advokaten Spiegel, betreffende Konferenzen darüber und über anderweitige nötige Ergänzung vakanter Stellen	
Z 70, B 2a Nr. 17a	1809 - 1810
Die Besetzung vakanter landschaftlicher Stellen	
Z 70, B 2a Nr. 18	1815
Die Besetzung der Unterdirektorstelle	
Z 70, B 2a Nr. 19	1819
Die nach dem Tod des Landrentmeisters Amtsrat Schardius zu Dessau erfolgte Ernennung des Rats Biedermann zu Bernburg zum provisorischen Landrentmeister	
Z 70, B 2a Nr. 20	1819
Senioratskommunikation wegen Ernennung eines provisorischen Landsyndikus in der Person des Dr. Schlitte zu Güsten	
Z 70, B 2a Nr. 21	1821 - 1838
Gesamtkommunikationen wegen Besetzung der Landschaftsstellen	

Z 70, B 2a Nr. 23	1568 - 1611
Verschiedene Land- und Landrechnungstagsabschiede mit Zubehör im Original und Kopie	
Z 70, B 2a Nr. 24	1579 - 1698
Ein Band mit Landtagsabschieden, Rezesse usw.	
Z 70, B 2a Nr. 25	1611
Landtagsabschluss vom Jahr 1611, im Original und Kopie	
Z 70, B 2a Nr. 26	1620
Berichte Fürst Augusts von Plötzkau an Fürst Christian von Bernburg über den zu Bernburg abgehaltenen Land- und Landrechnungstag mit mehrfachen Beilagen, desgleichen mit den 2 Abschieden im Original und Kopie (5 Exemplare)	
Z 70, B 2a Nr. 27	1623 - 1624
Der im Januar 1624 in Bernburg gehaltene Landtag nebst dem Hauptabschied in Original und Kopie	
Z 70, B 2a Nr. 28	1628
Präparatoria (Vorbereitungen) und Beiakte zu dem am 13. Mai 1628 in Bernburg gehaltenen Landtag, desgleichen Akte desselben und Rezess vom 13. Mai 1628 im Original und doppelten Exemplaren, Bd. I - II	
Z 70, B 2a Nr. 29	1628 - 1629
Die Ausführung der Bestimmungen des Landtagsrezesses vom 13. Mai 1628 namentlich wegen der Kontribution und der Steuern	
Z 70, B 2a Nr. 30	1637 - 1638
Der Landtagsrezess vom 5. Dezember 1637 und was infolge des durch Fürst Christian II. von Bernburg deshalb erhobenen Protestes weiter ergangen	
Z 70, B 2a Nr. 31	1650 - 1652
Der in Vorschlag gekommene Landtag und was deswegen zwischen der sämtlichen fürstlichen Herrschaft hinc inde (hierauf) vorgegangen	
Z 70, B 2a Nr. 32	1652
Der im Oktober und November 1652 zu Dessau gehaltene Landtag und was daselbst ergangen	
Z 70, B 2a Nr. 32 Bd. I	1652
Z 70, B 2a Nr. 32 Bd. II	1652
Enthält: Verschiedene Haupt- und Nebenrezesse in Original und Kopie.	
Z 70, B 2a Nr. 33	1687

Der im Juni und Juli 1687 in Dessau gehaltene Landtag, der bezügliche Rezess und was sonst hierin ergangen

Z 70, B 2a Nr. 33 Bd. I	1687
Z 70, B 2a Nr. 33 Bd. II	1687
Z 70, B 2a Nr. 33 Bd. III	1687
Z 70, B 2a Nr. 33 Bd. IV Enthält: Rezess in Original und Kopie.	1687
 Z 70, B 2a Nr. 34 Kommunikationen über das Ansuchen der Landstände um Haltung eines Landtags	 1696 - 1697
Z 70, B 2a Nr. 35 Präparatoria (Vorbereitungen) zu den im Oktober 1698 in Bernburg abgehaltenen Landtag	1697 - 1698
Z 70, B 2a Nr. 36 Der im Oktober 1698 zu Bernburg abgehaltene Landtag und der daselbst aufgestellte Rezess	1698
Z 70, B 2a Nr. 36 Bd. I	1698
Z 70, B 2a Nr. 36 Bd. II	1698
Z 70, B 2a Nr. 36 Bd. III	1698
Z 70, B 2a Nr. 36 Bd. IV Enthält: Rezess im Original und in Kopie.	1698
 Z 70, B 2a Nr. 37 Die von den Landsassen und der Ritterschaft gegen den Senior Fürst Victor Amadeus von Bernburg beim Reichshofrat erhobene Klage wegen noch nicht abgehaltenen Landtages und was hierauf bei der deshalb zu Bernburg veranstalteten Konferenz am 19. Mai 1716 ergangen	 1715 - 1716
Z 70, B 2a Nr. 38 Gesamtkommunikation wegen des von der Landschaft gewünschten Landtages und der Abdankung der Gesamtkompagnie zu Fuß	1716
Z 70, B 2a Nr. 39 Gesamtkommunikation über das Gesuch der Landschaft um Haltung eines Landtages, die Erinnerungen wegen rückständiger Ehe- und Schmuckgelder und endlich die zu Wien von der Landschaft ferner angestellte Klage wegen Nichthaltung eines Landtags, Bd. I - II	1724 - 1729
Z 70, B 2a Nr. 40	1743 - 1747

Die Haltung eines Landtags und die deshalb gehaltenen Konferenzen, auch was wegen Haltung des Landrechnungstages ergangen

- Z 70, B 2a Nr. 41** 1606
Kopie und Extrakt des Schreiben Fürst Joann Georgs zu Anhalt an Fürst Ludwig zu Anhalt, bei welchem Seine Fürstliche Gnaden die Proposition (Vorschlag) des vorstehenden Rechnungstages und etliche Punkte, so als dann zu deliberieren (überlegen) überschicken
- Z 70, B 2a Nr. 42** 1612
Proposition (Vorschlag) des Seniors Fürst Johann Georg I. von Dessau an die zum jetzigen Landrechnungstag in Dessau anwesenden Landstände und Abschied des gedachten Tages am 14. Februar 1612, desgleichen Extrakte der Landrechnung von 1611
Enthält auch: Memorialspunkte Fürst Ludwigs I. von Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 43** 1613
Memorialspunkte und Akten bezüglich des bevorstehenden Landrechnungstages und der Abschied desselben, im Original und Kopie vom 5. Februar 1613
- Z 70, B 2a Nr. 44** 1614
Proposition (Vorschlag) zum Landrechnungstag und Abschied desselben vom 23. Februar 1614, in Original und Kopie
- Z 70, B 2a Nr. 45** 1615
Der zu Dessau abgehaltene Landrechnungstag, die bezügliche Proposition (Vorschlag) und der Abschied vom 21. Februar 1615, in 2 Originalen und mehreren Kopien
- Z 70, B 2a Nr. 46** 1616
Der zu Dessau abgehaltene Landrechnungstag, die bezügliche Proposition (Vorschlag) und Memorialspunkte und der Abschied vom 1. März 1616, in 2 Originalen und 1 Kopie
- Z 70, B 2a Nr. 47** 1617
Der Landrechnungstag des Jahres 1617 mit Propositionen (Vorschlägen), Instruktionen, Relationen (Berichten) und dem Abschied vom 28. März 1617, in 2 Originalen
- Z 70, B 2a Nr. 48** 1619
Der Landrechnungstag zu Bernburg nebst Proposition (Vorschlag) usw. und Abschied vom 18. Februar 1619 in 2 Originalen
- Z 70, B 2a Nr. 49** 1620
Landrechnungstag zu Bernburg, der Abschied und sonst darauf Bezugliches
- Z 70, B 2a Nr. 50** 1621
Der Landtag vom Jahr 1621 nebst Proposition (Vorschlag) und Abschied vom 11. Juli 1621, im Original

Z 70, B 2a Nr. 51	1623
Die Proposition (Vorschlag) für den Landrechnungstag, der Abschied desselben vom 15. Februar 1623 im Original und Korrespondenz über mehreres dort Verhandeltes mit dem Senior	
Z 70, B 2a Nr. 52	1623 - 1624
Der Landrechnungstag vom Jahr 1624, die Proposition (Vorschlag) für denselben und der Abschied vom 13. Januar 1624 im Original	
Z 70, B 2a Nr. 53	1629
Landrechnungsabschied zu Bernburg vom 18. Juni 1629 im Original	
Z 70, B 2a Nr. 54	1630
Landrechnungsabschied zu Bernburg vom 5. März 1630	
Z 70, B 2a Nr. 55	1646 - 1648
Die Vorbereitungen zu einem Landrechnungstag im Februar 1647 sowie der Abschied desselben vom 24. Februar 1647, ferner was auf den zu Dessau in fürstlich anhaltischen Landschaftssachen am 16. Juni 1647angesetzten Tag ferner vorgefallen und was infolgedessen ferner ergangen, Bd. I - II	
Z 70, B 2a Nr. 56	1648 - 1650
Praeparatoria (Vorbereitungen) zu einem anderweiten sowohl Landrechnungs- als Landtag nebst dem Abschied vom 9. November 1648 und dazugehörige Akten, Bd. I - II	
Z 70, B 2a Nr. 57	1653 - 1654
Der auf den 30. Mai 1654 zu Dessau angeordnete Landrechnungstag, wie auch der erteilte Abschied vom 6. Juni 1654 nebst den darin accusierten Beilagen und Vorhergehendes	
Z 70, B 2a Nr. 58	1660 - 1661
Die Vorbereitungen zu den am 28. März 1661 angefangenen, den 8. April 1661 aber geendigten Landrechnungstag zu Köthen, dieser selbst sowie der Abschied vom 8. April 1661 mit Beilagen und was ferner noch deshalb verhandelt und ergangen	
Z 70, B 2a Nr. 58 Bd. I	1660 - 1661
Z 70, B 2a Nr. 58 Bd. II	1661
Z 70, B 2a Nr. 58 Bd. III	1661
Z 70, B 2a Nr. 59	1664 - 1666
Der Landrechnungstag in Köthen vom November 1665, der Abschied vom 21. November 1665 nebst Beilagen und was nach geendigten Landrechnungstag wegen einiger noch unerörtert gebliebener Deliberandorum in weiterer Kommunikation gebracht wurde	
Z 70, B 2a Nr. 59 Bd. I	1664 - 1666
Z 70, B 2a Nr. 59 Bd. II	1665
Enthält: Abschied nebst Beilagen.	

Z 70, B 2a Nr. 60	1673
Der zu Dessau abgehaltene Landrechnungstag, der Abschied vom 10. Juni 1673 und was deshalb ergangen	
Z 70, B 2a Nr. 61	1680 - 1681
Der im Oktober 1680 zu Dessau gehaltene Landrechnungstag und was ferner deshalb ergangen, dabei der Rezess vom 4. November 1680	
Z 70, B 2a Nr. 62	1691
Landrechnungstagsabschied vom 27. Juni 1691 mit dazugehörigem Protokoll	
Z 70, B 2a Nr. 63	1693
Der Landrechnungstag zu Bernburg im November 1693	
Z 70, B 2a Nr. 63a	1696
Protokoll über die Abnahme der Landrechnungen von 1694, 1695 und 1696, de dato Bernburg, 3. November 1696	
Z 70, B 2a Nr. 64	1698
Landrechnungsprotokoll von Bernburg vom 19. November 1698, im Original	
Z 70, B 2a Nr. 65	1702 - 1703
Der am 4. Dezember 1702 angefangene und nach erfolgter Reassumption (Wiederaufnahme) am 16. Februar 1703 geendigte Landrechnungstag nebst Abschied, Landrechnungsprotokoll und Gesamtprotokoll der fürstlich deputierten Räte	
Z 70, B 2a Nr. 65 Bd. I	1702 - 1703
Z 70, B 2a Nr. 65 Bd. II	1702 - 1703
Z 70, B 2a Nr. 65 Bd. III	1703
Enthält: Abschied.	
Z 70, B 2a Nr. 66	1706
Der Landrechnungstag zu Bernburg vom 16. Februar bis 15. März 1706	
Z 70, B 2a Nr. 66 Bd. I	1706
Z 70, B 2a Nr. 66 Bd. II	1706
Z 70, B 2a Nr. 66a	1711
Der Landrechnungstag von 1711, Bd. I	
Z 70, B 2a Nr. 67	1714 - 1715
Der Landrechnungstag zu Bernburg vom 4. bis 29. Juni 1714 nebst Abschied mit Beilagen, Landrechnungsprotokolle über Trank- und Landsteuern und was ferner noch deshalb ergangen	

Z 70, B 2a Nr. 67 Bd. I	1714 - 1715
Z 70, B 2a Nr. 67 Bd. II Enthält: Abschied.	1714 - 1715
Z 70, B 2a Nr. 68 Der im Februar und März 1717 in Bernburg gehaltene Landrechnungstag nebst den Rechnungsabschieden mit Beilagen und dem Gesamtprotokoll	1717
Z 70, B 2a Nr. 68 Bd. I	1717
Z 70, B 2a Nr. 68 Bd. II Enthält: Abschied mit Beilagen.	1717
Z 70, B 2a Nr. 68 Bd. III Enthält: Abschied mit Beilagen.	1717
Z 70, B 2a Nr. 69 Der in Dessau vom 1. bis 31. Juli 1723 abgehaltene Landrechnungstag und was wegen desselben ergangen nebst Abschied usw. in Kopie	1722 - 1723
Z 70, B 2a Nr. 69 Bd. I	1722 - 1723
Z 70, B 2a Nr. 69 Bd. II	1722 - 1723
Z 70, B 2a Nr. 69 Bd. III	1723
Z 70, B 2a Nr. 70 Der in Dessau vom 5. bis 20. Juni 1727 abgehaltene Landrechnungstag, nebst Abschied, Protokoll usw.	1727
Z 70, B 2a Nr. 71 Der Abschied des im November 1730 in Dessau gehaltenen Landrechnungstages mit Beilagen und Protokoll usw.	1730
Z 70, B 2a Nr. 71a Der am 5. Juli 1734 angefangene, am 10. aber geschlossene und vom 4. bis 15. November 1734 wieder assumierte (wiederaufgenommene) Landrechnungstag nebst Abschied	1734
Z 70, B 2a Nr. 72 Landrechnungstag zu Dessau vom 15. August bis 3. September 1738	1738
Z 70, B 2a Nr. 73 Landrechnungstag zu Dessau	1743
Z 70, B 2a Nr. 74	1747 - 1750

Landrechnungstag von 1750 zu Köthen nebst Abschied vom 29. September 1750 und den Beilagen

Z 70, B 2a Nr. 74 Bd. I	1747 - 1750
Z 70, B 2a Nr. 74 Bd. II	1750
Z 70, B 2a Nr. 75	1754 - 1755
Der im April 1755 in Köthen abgehaltene Landrechnungstag nebst Abschied in Kopie und was deshalb noch ferner ergangen	
Z 70, B 2a Nr. 75a	1612
Die zu Bernburg zu mehrfachen Gesamtzwecken zusammengetretene Kommission und Zusammenkunft der Räte	
Z 70, B 2a Nr. 75b	1623
Eine zu Köthen angesetzte Ausschussversammlung	
Z 70, B 2a Nr. 76	1627
Der auf den 16. Januar 1627 zu Bernburg angesetzte Ausschusstag und was dort bis zum 25. Januar 1627 erfolgt	
Z 70, B 2a Nr. 77	1627
Fürstvetterliche Kommunikationen, so nach dem am 16. Januar 1627 geendeten Bernburgschen Ausschusstag in puncto continuandae contributionis (wegen Fortsetzung der Kriegssteuern) und was derselben anhängig vorgegangen	
Z 70, B 2a Nr. 78	1627
Was auf dem am 21. Februar 1627 zu Bernburg angestellten engeren Ausschusstag in Steuersachen vorgegangen nebst Originalrezess vom 22. Februar 1627, dann was bis zu einer Konferenz der Fürsten am 12. November 1627 ergangen nebst Rezess	
Z 70, B 2a Nr. 79	1631
Die Zusammenkunft mit dem engeren Ausschuss wegen der Kontribution (Kriegssteuer) nebst dem Rezess vom 3. August 1631 und was infolgedessen weiter ergangen	
Z 70, B 2a Nr. 80	1634
Das Ausschreiben des Ausschusstages nach Bernburg zum 26. August 1634 und die vorbereitende Zusammenkunft zu Trinum am 15. August 1634 sowie der fürstliche Rezess vom 27. August 1634 im Original nebst Beilagen und was deshalb ferner ergangen	
Z 70, B 2a Nr. 81	1637
Die auf den 11. September 1637 nach Bernburg berufene Zusammenkunft mit den Ausschussmitgliedern wegen der Kontribution (Kriegssteuer) und was deshalb ergangen	

- Z 70, B 2a Nr. 82** **1638**
Die zu Bernburg auf den 13. Februar 1638 angestellt gewesene Zusammenkunft des engeren Ausschusses, wobei der fürstliche Rezess vom 17. Februar 1638 nebst Beilagen und was mehr darauf erfolgt
- Z 70, B 2a Nr. 83** **Sep. 1639**
Die dem Senior vorgeschlagene und auf den 16. September 1639 zu Plötzkau angesetzte Zusammenkunft des engeren und weiteren Ausschusses in puncto contributionis (wegen der Kriegssteuer)
- Z 70, B 2a Nr. 84** **1640**
Die in Plötzkau zum 10. Februar 1640 angesetzte Zusammenkunft des Seniors mit den Ausschüssen in puncto contributionis (wegen der Kriegssteuer) nebst Rezess
- Z 70, B 2a Nr. 85a** **Jan. 1642**
Die Zusammenkunft zu Bernburg mit den Ausschussmitgliedern am 16. Januar 1642 wegen der Einquartierung von fünf kaiserlichen Regimentern
- Z 70, B 2a Nr. 86** **1643**
Die Zusammenkunft mit den Ausschussmitgliedern zu Köthen am 15. März 1643 wegen der Kontribution nebst einigen Beilagen und was deshalb ergangen
- Z 70, B 2a Nr. 86a** **1646**
Die Zusammenkunft mit den Ausschussmitgliedern zu Dessau am 29. Juni 1646 wegen richtigen Kontributionsvergleichs für den Anteil diesseits der Elbe
- Z 70, B 2a Nr. 86b** **Dez. 1663**
Die Zusammenkunft der fürstlichen Räte mit den Ausschussmitgliedern am 1. Dezember 1663 zu Köthen, das Protokoll vom 5. Dezember 1663 und was deshalb ergangen
- Z 70, B 2a Nr. 86c** **1672**
Instruktion für die fürstlichen Räte zu der Konferenz mit den Ausschussmitgliedern der Landschaft zu Köthen am 11. September 1672 nebst dem Gesamtprotokoll, in Kopie
- Z 70, B 2a Nr. 86d** **1682**
Die Konferenz am 15./17. Juni 1682 zu Zerbst
- Z 70, B 2a Nr. 87** **1683**
Die Zusammenkunft mit dem engeren und weiteren Ausschuss zu Dessau im September 1683
- Z 70, B 2a Nr. 87a** **1685**
Was bei der Konferenz der fürstlichen Räte und Versammlung der Ausschussstände im Juni 1685 zur Deliberation (Beratung) gekommen und wegen der Abnahme der Landrechnung und anderer Punkte beschlossen wurde
- Z 70, B 2a Nr. 87b** **1686**
Protokoll der Zusammenkunft mit den Ausschüssen zu Dessau am 20. März 1686
- Z 70, B 2a Nr. 87c** **1686**

**Die mit den Ausschüssen vom 9./16. Dezember 1686 in Dessau gehaltene
Zusammenkunft**

Z 70, B 2a Nr. 88 **1687 - 1688**
**Die Konferenz mit den Landständen zu Dessau im März und April 1688, die Vorgänge
und was darauf ergangen**

Z 70, B 2a Nr. 88 Bd. I **1687 - 1688**

Z 70, B 2a Nr. 88 Bd. II **1687 - 1688**

Z 70, B 2a Nr. 89 **1758**
Der in Bernburg gehaltene Deputationstag wegen der Preußischen Kriegslieferungen

Z 70, B 2a Nr. 89 Bd. I **1758**

Z 70, B 2a Nr. 89 Bd. II **1758**

Z 70, B 2a Nr. 90 **1793 - 1794**
**Der vom 8. bis 26. Juli 1793 in Zerbst gehaltene Deputationstag, der Rezess darüber
und was deshalb ferner ergangen nebst den dort geführten Protokollen mit Beilagen**

Z 70, B 2a Nr. 90 Bd. I **1793 - 1794**

Z 70, B 2a Nr. 90 Bd. II **1793**
 Enthält: Protokolle.

Z 70, B 2a Nr. 90 Bd. III **1793**
 Enthält: Protokolle.

Z 70, B 2a Nr. 90 Bd. IV **1793 - 1794**

Z 70, B 2a Nr. 91 **1802**
Der zu Dessau am 3. Mai 1802 abgehaltene Deputationstag nebst Rezess

Z 70, B 2a Nr. 92 (fehlt) **1829 - 1830**
**Die Konferenz mit den Ausschussmitgliedern zur Regulierung mehrfacher
Landschaftssachen 1830 und was wegen des vorher gegangenen Gesuchs der
Landschaft, einen Konvent deshalb abhalten zu dürfen und nachher ergangen**

Z 70, B 2a Nr. 92a (fehlt) **1657**
Ein Ausschusskonvent zu Reinsdorf

Z 70, B 2a Nr. 93 **1674**

Kommunikationen über das auf dem Konvent des engeren und weiteren Ausschusses am 2. September 1674 Beschlossene und das deshalb übergebene untertänigste Gutachten sowie was hierauf ergangen

Z 70, B 2a Nr. 94 (fehlt) 1675
Kommunikationen über den Konvent der Ausschüsse im Mai 1675 zu Köthen, das deshalb überreichte untertänigste Gutachten und was darauf ergangen

Z 70, B 2a Nr. 95 1682
Kommunikationen über den Konvent der Ausschüsse im Mai zu Nienburg, deren Gutachten und was deshalb ergangen

Z 70, B 2a Nr. 96 1740
Kommunikationen über den Protest des Seniors gegen den ohne dessen Einwilligung von den Landschaftsausschüssen gehaltenen Convent

Z 70, B 2a Nr. 97 1598 - 1603
Das gemeine Schuldenwerk des Fürstentums Anhalt und der fürstlich Anhaltischen Landschaft mit einigen, aber nicht vollständigen Anhängen aus späterer Zeit

Z 70, B 2a Nr. 98 (fehlt) 1607 - 1616
Das Anhaltische wiederkäufliche Schuldbuch von 1607 und was deswegen 1615 und 1616 unter den Fürsten vorgegangen

Z 70, B 2a Nr. 98a 1608 - 1619
Landschaftsschuldverhältnisse (Hans von Pakisch und der aus dem Winkel)

Z 70, B 2a Nr. 99 (fehlt) 1610 - 1612
Varia über die Anhaltischen Landschaftsschuldenverhältnisse

Z 70, B 2a Nr. 100 (fehlt) 1611
Schuldbrief der Landschaft für Fürst August von Plötzkau, im Original und in beglaubigter Kopie

Z 70, B 2a Nr. 101 1613 - 1614
Ablöslche jährliche Zinsen und betreffende Korrespondenz und Verhandlungen mit den Vikarien im Domstift zu Magdeburg

Z 70, B 2a Nr. 102 1614
Die von Fürst Christian I. von Bernburg der Landschaft gekündigten 60.000 bzw. 100.000 Reichstaler

Z 70, B 2a Nr. 103 1614
 Frühere Signaturen: Akz. Nr. 1/86
Landschaftsobligation über 5.000 Reichstaler für Caspar Ernst Knoche, Original auf Pergament

Z 70, B 2a Nr. 104 1621 - 1622
Fürst Christians I. von Bernburg fürstlicher Gemahlin Petitem (Bitte) wegen der zur Union verwilligten und noch bei der Landschaft stehenden hundert Monat,

davon Balthasar Friedrich Rabe 5.000 Taler aus der Landschaft erhalten, welche hochgedachte Fürst Christians Gemahlin hierinnen auf gewisse Maße besage des fürstlichen Reverses zediert (überlassen) sein, 4. März 1622

Z 70, B 2a Nr. 105 **1624 - 1631**

Die von der Landschaft bei Hans Schenk in Magdeburg 1621 an leichter Münze entlehnten 15.000 Reichstaler, desgleichen die Anforderung Reichards von Walmerod in derselben Sache

Z 70, B 2a Nr. 106 **1629, 1637, 1643**

Die von Stammersche Schuldforderung an die Landschaft

Z 70, B 2a Nr. 106a **1629 - 1630**

Die Zahlung rückständiger Zinsen an die Landgräfin Juliane von Hessen geborene Prinzessin zu Anhalt

Z 70, B 2a Nr. 107 **1631**

1.000 Reichstaler, welche Christoph Schulze der Landschaft geliehen und wegen seiner Ranzionierung (Loskauf aus der Gefangenschaft) dem Haricourt'schen Leutnant zedieren (überlassen) müssen und mehrerer anderer Gläubiger Petita (Gesuche) wegen rückständiger Zinsen

Z 70, B 2a Nr. 108 **1632 - 1644**

Interzessionen (Fürsprachen) Fürst Ludwigs I. von Köthen an den Senior Fürst August von Plötzkau für Bittsteller um Auszahlung rückständiger Landschaftszinsen

Z 70, B 2a Nr. 109 **1635 - 1640**

Die Forderung Hans Gebhard Schenks zu Magdeburg an die Landschaft und die davon zu zahlenden Zinsen

Z 70, B 2a Nr. 110 **1635**

Landschaftsobligation für Fürst August von Plötzkau über 10.000 Reichstaler, im Original auf Pergament

Z 70, B 2a Nr. 110a **1637**

Die bei der Anhaltischen Landschaft stehenden Ehegelder der Herzogin Eleonore Marie von Mecklenburg und Zession (Abtretung) von 500 Talern und Zinsen an Fürst Christian II. von Bernburg

Z 70, B 2a Nr. 111 **1639 - 1643**

Forderung des Hans von Schönfeld zu Löbnitz an die Landschaft an Kapital und Zinsen und was wegen deren verlangter Zahlung ergangen

Z 70, B 2a Nr. 112 **1640**

Die Forderung der Erben des Münzmeisters Hans Jacob zu Dresden an die Anhaltische Landschaft

Enthält nur: 1 Blatt bezüglich des Titels: "Forderungen...." . - Ansonsten statt der Beilagen befinden sich in der Akte 2 Briefe, welche die ausstehenden Ehegelder der Herzogin Eleonore zu Schleswig geborene Fürstin zu Anhalt betreffen.

Z 70, B 2a Nr. 113 **1641**

Die Schuldforderung Christophs von Walwitz zu Salze bei der Anhaltischen Landschaft

Z 70, B 2a Nr. 114 **1645**
Schuldforderung Christophs von Gensau an die Anhaltische Landschaft

Z 70, B 2a Nr. 114a **1645**
Verzeichnis derer, welche bei der Landrentei ihre Steuern auf Zinsen von Landschaftskapitalien kompensieren (ausgleichen)

Z 70, B 2a Nr. 115 **1645 - 1646**
Die den Generalstaaten im Jahr 1605 vorgestreckten 15.000 Reichstaler und deren Kündigung zur Befriedigung drängender Gläubiger, auch was Fürst Friedrich von Harzgerode dabei vorstellig gemacht

Z 70, B 2a Nr. 116 **1646**
Schuldforderung von Melchior Loyß an die Anhaltische Landschaft

Z 70, B 2a Nr. 117 **1647**
Fürst Johanns von Zerbst vermeintliche Forderung von 27.464 Reichstaler an die Landschaft

Z 70, B 2a Nr. 117a **1647**
Restierende Landschaftszinsen bis 1647

Z 70, B 2a Nr. 118 **1648**
Schuldforderung Fürst Friedrichs von Harzgerode an die Landschaft von 1.200 Reichstalern und deren verlangte Rückzahlung

Z 70, B 2a Nr. 119 **1648 - 1649**
Die von Johann Dörfeld in kriegischer Vormundschaft der Witwe Zaunschleifferin gegen die Anhaltische Landschaft bei Kaiserlicher Majestät wegen Schuldforderungen erhobene Klage

Z 70, B 2a Nr. 120 **1648 - 1649**
Die Schuldforderung des Grafen Moritz von Bentheim an die Anhaltische Landschaft, desgleichen die bei Letzteren stehende Kundel'sche Schuldpost

Z 70, B 2a Nr. 121 **1649**
Zinsforderungen Fürst Augusts von Plötzkau an die Anhaltische Landschaft

Z 70, B 2a Nr. 122 **1649**
Unmaßgebliches Gutachten der gesamten Räte wegen der Teilung der Schulden und der Steuern und der Köthenschen Bedenken über Vorstehendes, 2 Hefte

Z 70, B 2a Nr. 122a **1652**
Anhaltisches dringliches Schuldbuch, auf dem zu Dessau gehaltenen Landtag eingerichtet und geschlossen, den 29. November 1652

Z 70, B 2a Nr. 123 **1657**

Die bei dem Kurfürsten zu Sachsen, Johann Georg dem Anderen als Reichsvikar erhaltene Progoratio auf 4 Jahr, von Ausgang der bewilligten 6 Jahr anzurechnen in dem fürstlich Anhaltischen Landschaftsschuldenwesen

Z 70, B 2a Nr. 124 **1657 - 1658**
Schuldforderung der Frau Herzogin Eleonore von Mecklenburg wegen 300 Reichstalern Landschaftszinsen, die dem Köthenschen Anteil zugewiesen

Z 70, B 2a Nr. 124a **1659 - 1663**
Die Klage der Brüder von Bülow beim Kaiser über 12.000 Reichstaler Landschaftskapital gegen den zum Bürgen gewordenen Johann Casimir von der Schulenburg

Z 70, B 2a Nr. 125 **1660 - 1662**
Schuldforderung der Frau Herzogin Margarethe von Mecklenburg an die Landschaft

Z 70, B 2a Nr. 126 **1663 - 1668**
Beschwerden von Landschaftskreditoren (Landschaftsgläubigern) wegen Zahlung von Kapitalien und Zinsen

Z 70, B 2a Nr. 127 **1665**
Verzeichnis der Landschaftskapitalien, welche die fürstlich Köthensche Kammer am 21. August 1665 gehabt

Z 70, B 2a Nr. 128 **1694**
Was bei Errichtung des fürstlich Anhaltischen Schuldbuchs zu Köthen ergangen

Z 70, B 2a Nr. 129 **1696, 1699**
Was wegen des im Jahr 1694 vakant befundenen Werder'schen Kapitals von 1.183 Reichstalern 8 Groschen und was deshalb zwischen der Ritterschaft Köthenschen Anteils und der gesamten Anhaltischen Landschaft ergangen

Z 70, B 2a Nr. 130 **1715 - 1725**
Verschiedene Landschafts-Obligationen mit Zessionen (Landschaftsschuldverschreibungen mit Abtretungen)

Z 70, B 2a Nr. 130a **1762**
Der Kirchvorsteher Rödiger zu Dessau gegen die Köthensche Ritterschaft wegen Forderungen der Marienkirche an Letztere und dem Anhängiges

Z 70, B 2a Nr. 130a Bd. I **1762**

Z 70, B 2a Nr. 130a Bd. II **1762**

Z 70, B 2a Nr. 130a Bd. III **1762**

Z 70, B 2a Nr. 131 **1797 - 1798**
Ein von der Landschaft im Jahr 1684 bei dem Hauptmann von Mandelslohe aufgenommenes Kapital von 3.000 Reichstalern

Z 70, B 2a Nr. 132 **1830**
Die Klage der von Wülcknitz'schen Erben gegen die Anhaltische Landschaft wegen einer Forderung von 1.000 Reichstalern an dieselbe nebst Zinsen

Z 70, B 2a Nr. 132a **1688 ff.**
Varia über das landschaftliche Schuldenwesen, die Einrichtung des Schuldbuchs usw.

Z 70, B 2a Nr. 133 **1681, 1686, 1694, 1686 - 1690**
Akten des adeligen Steuerkassierers Ludwig Ernst von Kalitsch wegen Eintreibung der bei einigen der Ritterschaft im Köthenschen Anteil zurückgebliebenen Extraordinär-Steuern, Bd. I - III

Z 70, B 2a Nr. 134 **1702**
Die von der Ritterschaft Köthenschen Anteils vorgenommene Wahl des Hauptmanns von Bodenhausen zum adeligen Steuerkassierer an Stelle des verstorbenen Herrn von Wuthenau

Z 70, B 2a Nr. 135 **1704**
Die Wahl des Leutnants Lebrecht von Schlegel zu Zehringen zum adeligen Steuerkassierer nach Rücktritt des Hauptmanns von Bodenhausen

Z 70, B 2a Nr. 136 **1710 - 1726**
Die Untersuchung der von den adeligen Steuerkassierern von Wuthenau und von Bodenhausen geführten Steuerrechnungen und die aus denselben gebliebenen Reste, Bd. I - III

Z 70, B 2a Nr. 137 **1724 - 1755**
Die vom bisherigen adeligen Steuerkassierer von Schlegel zu Zehringen verlangte Rechnungslegung, dann die Neuwahl eines derartigen Beamten in der Person des Hauptmanns von Schierstaedt, die von Bodenhausen'schen und namentlich von Schlegel'schen Steuerreste und was deshalb ergangen, Bd. I - IV

Z 70, B 2a Nr. 138 **1724 - 1742**
Was wegen der von dem verstorbenen Landrat von Schierstedt zu Kleinbadegast als adeliger Steuerkassierer geführten Rechnungen ergangen und wegen derer Abnahme

Z 70, B 2a Nr. 138 Bd. I **1734 - 1742**

Z 70, B 2a Nr. 138 Bd. II **1724 - 1734**
 Enthält: Belege zu den Rechnungen von 1724 bis 1734.

Z 70, B 2a Nr. 139 **1768 - 1772**
Die vom Hofmeister von Stammer als adeligen Steuerkassierer 1733 bis 1748 geführten Rechnungen nebst Beilagen und deren Abnahme, Bd. I - II

Z 70, B 2a Nr. 140 **1772**

Die Examiniation (Prüfung), Monierung (Beanstandung) und Abnahme der von dem Landrat F. Ch. von Wülcknitz zu Crüchern geführten adeligen Steuer- und Quartrechnungen der Jahre 1749 bis 1770 und die dazugehörigen Belege, Kommissionsakte, Bd. I - II

Z 70, B 2a Nr. 140a 1782 - 1800

Die Streitigkeiten der adeligen Steuerkasse köthenschen Anteils mit den Besitzern des Jansen'schen Hauses in Köthen wegen Steuerzahlungen

Z 70, B 2a Nr. 141 1783 - 1885

Die Examiniation (Prüfung), Monierung (Beanstandung) und Abnahme der von dem Landrat F. Ch. von Wülcknitz zu Crüchern geführten adeligen Steuer- und Quartrechnungen der Jahre 1770 bis 1782 nebst Rechnungen und Belegen, Kommissionsakte, Bd. I - II

Z 70, B 2a Nr. 142 keine Angabe

Kurze, aber gründliche Erledigung zweier Fragen: 1.) über das ius collectandi (Steuerrecht) und 2.) über das jetzige Kontributionswerk (Kriegssteuerwerk)

Z 70, B 2a Nr. 143 1565, 1589

Steuerbelegung der Köthenschen Ämter Köthen, Wulfen, Münchennienburg (= Nienburg/Saale) vom Jahr 1565 und letzteres auch 1589, 4 Hefte

Z 70, B 2a Nr. 144 1606 - 1631, 1639, 1643 - 1679, 1683 - 1689

Fürstliche Monitoria (Erinnerungen, Mahnungen) an die Haupt- und Amtleute, ferner Bürgermeister und Räte in den Städten wegen Einbringung der Land-, Trank- und Türkensteuer

Z 70, B 2a Nr. 144 Bd. I 1606 - 1621

Z 70, B 2a Nr. 144 Bd. II 1622

Z 70, B 2a Nr. 144 Bd. III 1626 - 1627

Z 70, B 2a Nr. 144 Bd. IV 1627 - 1629

Z 70, B 2a Nr. 144 Bd. V 1630 - 1631, 1639

Z 70, B 2a Nr. 144 Bd. VI 1644, 1647 - 1651

Z 70, B 2a Nr. 144 Bd. VII 1643 - 1679

Z 70, B 2a Nr. 144 Bd. VIII 1683 - 1689

Z 70, B 2a Nr. 145 1609 - 1622

Steuerreste und verschiedene aus den Steuerverhältnissen hervorgegangene Differenzen

Z 70, B 2a Nr. 146 ca. 1611
Responsum oder rechtliches Bedenken, ob die in dem Fürstentum Anhalt von derselben Landschaft in dem Jahr 1611 auf gewisse Maße bewilligte Land- und Tranksteuer von dero gesamten fürstlichen Herrschaften dem aus ihrer Fürstlichen Gnaden Mittel verordneten Herrn Directori allein anheim zu stellen sei

Z 70, B 2a Nr. 147 1611 - 1615, 1623, 1625 - 1639, 1642 - 1647
Einbringung der restierenden Land-, Trank- und Türkensteuer

Z 70, B 2a Nr. 147 Bd. I 1611 - 1615

Z 70, B 2a Nr. 147 Bd. II 1623

Z 70, B 2a Nr. 147 Bd. III 1625 - 1627

Z 70, B 2a Nr. 147 Bd. IV 1628 - 1629

Z 70, B 2a Nr. 147 Bd. V 1628 - 1631

Z 70, B 2a Nr. 147 Bd. VI 1632 - 1639

Z 70, B 2a Nr. 147 Bd. VII 1642 - 1647

Z 70, B 2a Nr. 147 Bd. VIII 1645

Z 70, B 2a Nr. 148 1613 - 1618
Konvolut der Supplikationen (Gesuche), darin untertänig gebeten wurde, die Gleich- und Billigkeit in Ablegung der Steuer, so auch Pächte und Zinsen zu halten, zusamt dem fürstlichen Reskript (Befehl), dass man auf die gekauften Äcker auch die Steuer zu nehmen schuldig sein soll vom 27. August 1614

Z 70, B 2a Nr. 149 1615
Steuerrolle der alten Stadt Köthen, wie dieselbe von jetzt an zum Rathaus befindlich, dabei Extrakt der Landsteuern aus den Ämtern Köthen und Nienburg und Steuerreste

Z 70, B 2a Nr. 150 1629 - 1650
Varia in Steuersachen

Z 70, B 2a Nr. 150a 1630 - 1631, 1640 - 1649
Die Zahlung der Ehe-Gelder für die Herzogin Eleonore Marie von Mecklenburg, Tochter Fürst Christians I. von Bernburg

Z 70, B 2a Nr. 151 1631 - 1636
Fürstliche Reskripte (Befehle) wegen Antizipierung (Vorwegnahme) der Currentlandsteuer

Z 70, B 2a Nr. 151a 1632, 1643
Die Zahlung der Schmuck-Gelder für die Herzogin Eleonora von Holstein und die Gräfin Sibylle Christine von Hanau

Z 70, B 2a Nr. 151b Landsteuerregister des Köthenschen Anteils	1634 - 1640
Z 70, B 2a Nr. 152 Die von Fürst August von Plötzkau angeordnete Kommission gegen den Bürgermeister Ulrich zu Köthen wegen der zwar erhobenen, aber zu anderem Behuf (zu einem anderen Zweck) verwendeten Steuern	1637 - 1638
Z 70, B 2a Nr. 153 Ansuchen Fürst Christians II. von Bernburg um zehnjährige Befreiung der seiner Gemahlin überlassenen wüsten Äcker von Steuer und Kontribution (Kriegssteuer)	1638
Z 70, B 2a Nr. 154 Varia in Steuersachen insbesondere der Ämter Köthen und Nienburg	1640 - 1647
Z 70, B 2a Nr. 155 Ausschreiben zur Einbringung der Andreä 1640 verfallenen Steuern	1641
Z 70, B 2a Nr. 156 Kommunikationen in Sachen der Abrechnung des Landrentmeisters Herre mit Zerbst in Landsteuersachen	1645 - 1646
Z 70, B 2a Nr. 157 Gesuch des Richters Andreas Bramigk zu Köthen um Kompensation (Verrechnung) seiner Land- und Tranksteuern mit ihm zustehenden Landschaftszinsen	1645 - 1646
Z 70, B 2a Nr. 158 Die Antizipation (Vorwegnahme) der nächst künftigen Andreae fälligen Steuern zur Abzahlung der entlehnten Verehrungen für die kurbrandenburgischen Abgesandten nach Wittenberg, wie auch welcher Gestalt es künftig mit dem Dreschen und Lohnscheffel soll gehalten werden	1646
Z 70, B 2a Nr. 159 Beschwerden des Eheweibs von Christoph Ohlen, Peter Schulz und Anderen von Köthen wegen unrechtmäßiger Besteuerung von Acker	1646 - 1651
Z 70, B 2a Nr. 159a Die Zahlung der Ehe- und Schmuckgelder für die Herzogin Louise von Liegnitz und Brieg, Tochter Fürst Johann Casimirs von Dessau, desgleichen für die Landgräfin Juliane von Hessen	1647 - 1648
Z 70, B 2a Nr. 160 Der große Missbrauch bei der Kompensation (Verrechnung) der Steuern und was deshalb ergangen	1648 - 1650
Z 70, B 2a Nr. 161 Einrichtung des Steuerwerks in sämtlichen fürstlichen Anteilen vom 26. Januar 1653	1653
Z 70, B 2a Nr. 162 Die Beschwerden derer von Trotha zu Hecklingen gegen die Kommissarien wegen zu hoher Besteuerung	1655 - 1664

Z 70, B 2a Nr. 163	1657
Spezifikation über das Soll der Ritterschaft des Köthener Anteils zum jährlichen Steuer-Quid	
Z 70, B 2a Nr. 164	1657 - 1658
Verordnung des Seniors Fürst Johann Casimir von Dessau in Steuersachen der Köthenschen Ritterschaft insbesondere wegen der Kompensation (Verrechnung)	
Z 70, B 2a Nr. 165	1658 - 1684
Die Eintreibung der Ordinair- und Extraordinair-Steuern im Köthenschen Anteil und Gesuche um Stundung und Erlass	
Z 70, B 2a Nr. 166	1661 - 1669
Das Gesuch des Magistrats zu Köthen wegen richtiger Einrichtung ihrer Steuerverhältnisse und Schlichtung daraus entstandener Differenzen, namentlich mit den Zapper'schen Erben	
Z 70, B 2a Nr. 167	1665
Nachricht wegen Steuersachen von dem Gut Reinsdorf	
Z 70, B 2a Nr. 167a	1671 - 1694
Varia in Steuersachen	
Z 70, B 2a Nr. 168	1704 - 1711
Steuerexemtionen (Steuerbefreiungen) bei der Nienburger Bürgerschaft	
Z 70, B 2a Nr. 169	bis 1722
Das Entstehen der Tranksteuer	
Z 70, B 2a Nr. 170	1653 - 1680
Die Erinnerungen wegen Ablieferung der Tranksteuer des fürstlichen Anteils Köthen	
Z 70, B 2a Nr. 170a	1662 - 1664
Kommunikationen wegen Zahlung von Ehe-Geldern und einiger anderer Sachen	
Z 70, B 2a Nr. 171	1673
Die aus den Tranksteuern von Fürst Johann Georg II. von Dessau erhobenen und anstatt des im Jahr 1669 von der Landschaft der fürstlichen Herrschaft verwilligten Subsidii (Abgaben) an sich genommenen 7.500 Reichstaler, wovon der anderen fürstlichen Herrschaft gegeben und deren Genehmigung gesucht wurde und welcher Gestalt dieselbe sich darauf vernehmen lassen	
Z 70, B 2a Nr. 172	1675
Ansuchen des Rats zu Harzgerode wegen eines Subsidii (Beitrags) aus den Tranksteuern zur völligen Reparatur des dortigen Kirchturms	
Z 70, B 2a Nr. 173	1675
Die von Fürst Carl Wilhelm von Zerbst zu seiner Kammer genommenen 400 Reichtaler Tranksteuer und die dadurch unternommene Separation (Abänderung, Trennung)	

in der bei dem fürstlichen Haus Anhalt hergebrachten Gesamtung nebst anderen Differenzen

- Z 70, B 2a Nr. 174** 1676 - 1688
Die Zahlung von Ehe- und Schmuckgeldern an verschiedene Prinzessinnen des Hauses Anhalt
- Z 70, B 2a Nr. 175** 1687
Commissoriale (Auftrags-Befehl) sämtlicher Fürsten zur Aufhelfung der Tranksteuerkasse vom 17. Juni 1687, in Kopie
- Z 70, B 2a Nr. 175a** 1695
Die Zahlung der Ehe- und Schmuckgelder für die Herzogin Magdalene Auguste von Gotha, Tochter Fürst Carl Wilhelms von Zerbst
- Z 70, B 2a Nr. 176** 1717 - 1794
Die eidliche Verpflichtung der Schenken und Aufseher in den adeligen und Amtsdörfern zur künftig richtigeren Einbringung der Tranksteuer, desgleichen der adeligen Verwalter und Pächter
- Z 70, B 2a Nr. 176a** 1721
Die Zahlung der Ehe- und Schmuckgelder für die Prinzessin Charlotte Sophie von Sondershausen geborene Prinzessin von Anhalt-Bernburg
- Z 70, B 2a Nr. 177** 1723
Untersuchungssache wider der Regierungsrat Vollrath Ludwig von Biedersee wegen der Tranksteuer von seiner Schenke zu Ilberstedt
- Z 70, B 2a Nr. 177a** 1728 - 1729
Was wegen der Ehe- und Schmuckgelder und insonderheit wegen der von dem Prinzen von Hessen-Philippsthal deshalb angebrachten Klage ergangen
- Z 70, B 2a Nr. 177a Bd. I** 1728 - 1729
- Z 70, B 2a Nr. 177a Bd. II** 1728 - 1729
- Z 70, B 2a Nr. 178** 1731
Die prätendierte (beanspruchte) Abgabe der Tranksteuer von dem im Pulverhof und im "Schwarzen Bären" in Köthen versellten (verkauften) Kleinwülknitzer Bier
- Z 70, B 2a Nr. 178a** 1752 - 1754
Die Tranksteuereinnahmen in der Residenzstadt Köthen, Bd. I - II
- Z 70, B 2a Nr. 179** 1777 - 1851
Die Einführung und Regulierung eines allgemeinen Schüttungsfußes bei der Tranksteuer, Bd. I - II
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 180** 1793

Die in Folge des Deputationstagsbeschlusses vom Juli 1793 verfügte kommissarische Untersuchung der bisher ausgesetzt gebliebenen Schüttung von den Gütern, welche bloß zum Hastrunk und Konsum zu brauen berechtigt sind

Z 70, B 2a Nr. 180 Bd. I	1793
Z 70, B 2a Nr. 180 Bd. II	1793
Z 70, B 2a Nr. 180 Bd. III	1793
Z 70, B 2a Nr. 180 Bd. IV	1793
Z 70, B 2a Nr. 181	1793
Die Ausmittlung des Bierkonsums im Fürstentum Zerst wegen der Tranksteuer und was wegen der Gasthöfe, welche fremdes Bier einzulagern und zu verschenken berechtigt sind, ergangen	
Z 70, B 2a Nr. 182	1813 - 1819
Die Ablegung der Spiegel'schen und Schurdiusschen Trank-Steuerrechnungen	
Z 70, B 2a Nr. 182a	1805 - 1809
Miscellanea (Miszellen, Vermischtes) wegen der Tranksteuer	
Z 70, B 2a Nr. 183	1724 - 1836
Gesamtkommunikation wegen Verlängerung des Schüttungsfußes von Johannis 1824 bis 1836	
Z 70, B 2a Nr. 183a	1824 - 1831
Die Gesamtkommunikation wegen der vom Königlich Preußischen Gouvernement im damaligen Amt Walternienburg eingeführten preußischen Bier- und Branntwein-Steuer	
Z 70, B 2a Nr. 184	1852 - 1856
Die Berechnung mit der herzoglich Anhaltischen Landrentei über die aus dem Herzogtum Köthen eingehenden Tranksteuern	
Z 70, B 2a Nr. 185	1684 - 1687
Die zur Untersuchung der beim Brauwesen im Fürstentum Anhalt eingerissenen Missbräuche und Herstellung der ganz erschöpften Tranksteuerkasse niedergesetzte Kommission	
Z 70, B 2a Nr. 186	1789 - 1812
Die Erhöhung des Bierpreises, ingleichen das Brauwesen überhaupt, Bd. I - II	
Z 70, B 2a Nr. 187	1810 - 1812
Das Brauwesen im ganzen Herzogtum Köthen	

- Z 70, B 2a Nr. 188** **1837 - 1846**
Der Antrag der gesamten Landschaft hinsichtlich einer zu erlassenen Verfügung wegen Einreichung der vorschriftsmäßigen Attestate über das Entnehmen des Getränks aus versteuerten Stadtbrauereien
- Z 70, B 2a Nr. 189** **1837 - 1841**
Die Verhältnisse wegen des Biers im Herzogtum Köthen, Aufhebung der Bier-Bann- und Zwangsrechte in demselben und die Regulierung des Brauwesens in der Residenz Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 190** **1574 - 1606**
Beschwerden der Städte Köthen und Bernburg gegen die von Adel zu Gröbzig in Brauangelegenheiten und anderes hierher Gehöriges, Bd. I
- Z 70, B 2a Nr. 191** **1604 - 1606**
Die gesamte Brauerschaft zu Köthen gegen die zu Dessau wegen eines Vorzugs, so sie für Andere ihr Bier abzuholen wollen befugt sein, ferner gegen Verschiedene von Adel wegen ihres unbefugten Brauens und Bierausschenkens
- Z 70, B 2a Nr. 192** **1606**
Differenzen mit der Ritterschaft, wegen unbefugten Brauens, deshalb von Dessau ergangene Zitation (Vorladung) und was darauf erfolgt
- Z 70, B 2a Nr. 193** **1607 - 1616**
Die Brauerschaft zu Köthen gegen etliche von der Ritterschaft wegen unbefugten Bierbrauens für ihre Schenken
- Z 70, B 2a Nr. 194** **1607**
Die Renovation (Erneuerung) der Braugerechtigkeit von Valerius Rätz zu Köthen und was deshalb ferner vorgegangen
- Z 70, B 2a Nr. 195** **1607 - 1610**
Das Gesuch des Gastgebers Peter Becker in Köthen um eine Braugerechtigkeit
- Z 70, B 2a Nr. 196** **1608 - 1618**
Das Brauprivilegium des Stadtschreibers Schumann
- Z 70, B 2a Nr. 197** **1611 - 1651**
Die Brauerordnung der Stadt Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 198** **1616 - 1617**
Martin Pyrantz, Amtsverwalter zu Warmsdorf, gegen den Rat der Altstadt Köthen wegen Verweigerung des Mietbrauens
- Z 70, B 2a Nr. 199** **1633**
Der Streit von Jacob Walpurgis und Hans Schlotthauß mit dem Magistrat zu Köthen wegen Mietbrauens
- Z 70, B 2a Nr. 200** **1640 - 1655**

Gesuche der Köthenschen Brauerschaft bezüglich Interzessionen (Vermittlungen) des Magistrats und andere Köthensche Brausachen

- Z 70, B 2a Nr. 201** **1652 - 1653**
Beschwerde des Rats zu Aken gegen den Rat zu Köthen wegen verbotener Abführung Akenschen Biers
- Z 70, B 2a Nr. 202** **1653 - 1692**
Die auf gebührendes Supplizieren (Ansuchen) gestattete Einlegung fremden Bieres und Getränks in der Stadt Köthen und auf dem Lande zu Gastereien sowie Bestrafung derjenigen, die es ohne Konzession (Genehmigung) tun, auch das Breyhanbrauen und dergleichen
- Z 70, B 2a Nr. 202a** **1658**
Das von der Witwe Dorothea Jentzsch zu Köthen gesuchte Freibrauen
- Z 70, B 2a Nr. 202b** **1660**
Verhandlungen mit den Köthenschen Brauern wegen Einrichtungen zur Hebung der fürstlichen Einnahmen
- Z 70, B 2a Nr. 203** **1660 - 1681**
Wegen der Freibrauer zu Köthen, welche zur Besserung der Brauhäuser, Bottiche, Pfannen und dergleichen verwendet werden
- Z 70, B 2a Nr. 204** **1663 - 1694**
Die Erhöhung und Herabsetzung des Preises des Bieres und Breyhans in der Stadt Köthen nach den steigenden und fallenden Gerstenpreisen
- Z 70, B 2a Nr. 205** **1668 - 1669**
Das Breyhanbrauen in der Stadt Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 206** **1678 - 1691**
Die den Brauern zu Köthen, welche neue Brauhäuser erbaut, bewilligten Freibrauen
- Z 70, B 2a Nr. 207** **1690**
Die von dem Kämmerer Rauch zu Köthen dem Magistrat wiederkäuflich überlassene Braugerechtigkeit von seinem Haus
- Z 70, B 2a Nr. 207a** **1695 - 1696**
In Sachen des Bäckers Michael Heidenreich zu Köthen gegen den Rittmeister Nicol Pönert wegen Abtretung seiner in Anspruch genommenen Braugerechtigkeit
- Z 70, B 2a Nr. 208** **1703**
Übertragung der Braugerechtigkeit von dem Reising'schen Haus in Köthen an die Frau Hofmeister von Wangenheim daselbst
- Z 70, B 2a Nr. 209** **1709**
Die auf Bitten der brauenden Bürgerschaft zu Köthen ernannte Kommission zur Untersuchung wegen zu häufigen Brauens und anderer Beschwerden
- Z 70, B 2a Nr. 210** **1710 - 1712**

Die Brauerschaft zu Köthen gegen die Pachtinhaberin zu Kleinbadegast wegen Verhüllung ihres Bieres

Z 70, B 2a Nr. 211 1712 - 1717

Der Rat und die Brauerschaft zu Köthen gegen den Oberstallmeister von Wülcknitz zu Crüchern wegen streitiger Verlegung der Schenke mit seinem Bier

Z 70, B 2a Nr. 212 1716 - 1718

Die Brauerschaft zu Köthen gegen den Hofmeister von Hübner zu Glauzig wegen Verhüllung fremden Biers in seiner neuen Schenke

Z 70, B 2a Nr. 212a 1723 - 1731

Was wegen Aufnahme der Brauerschaft bei dem Bierfüllen und Schankladung der Taxe halber ergangen, ferner wegen Borgung des Bieres an die Schenken

Z 70, B 2a Nr. 212b 1730

Das Ansuchen einiger Brauer in der Neustadt Köthen wegen des Bierfassens in anderem oberwärts liegenden Keller und wie dies mit der Brauerschaft verglichen wurde

Z 70, B 2a Nr. 213 1738 - 1739

Die Brauherren der 3 Viertel bei der Stadt Köthen gegen den Pächter Bieler zu Kleinbadegast wegen der dem vorhandenen Braurezesss entgegen dem Pächter zu Baasdorf überlassenen 6 Tonnen Bier

Z 70, B 2a Nr. 213a 1647

Das Gesuch der Brauer des Oberviertels, das Wasser zum Brauen aus dem Siebenbrunnen holen zu dürfen und was deshalb ergangen

Z 70, B 2a Nr. 214 1748 - 1767

Die Vermietung des fürstlichen Kammerbrauens zu Köthen

Z 70, B 2a Nr. 215 1752 - 1784

Supplikate (Gesuche) der Köthenschen Brauerschaft wegen Bieraufzugs und Erhöhung der Bierpreise und was deshalb ergangen

Z 70, B 2a Nr. 216 1752

Der Barbier J.D. Sommer in Köthen gegen den Weißbäcker Johann Gottlieb Naumann wegen streitiger Bierbrauerei

Z 70, B 2a Nr. 217 1754

Untersuchungssache wider die Nagelschmiedin Witwe Lüdicke in Köthen wegen angemäßen Bieraufzuges

Z 70, B 2a Nr. 218 1771 - 1772

Die sämtliche Brauerschaft in Köthen betreffend

Z 70, B 2a Nr. 219 1782

Welcher Gestalt die Brauerschaft aller drei Viertel in Köthen eine gewisse Ordnung bei der Brauerei übergeben und um obrigkeitliche Konfirmation (Bestätigung) gebeten und was dieserhalb ergangen

- Z 70, B 2a Nr. 220** **1790 - 1815**
**Was auf untertänigst eingereichte Bittschrift der Köthenschen Brauerschaft wegen
 Konservation (Bewahrung) und Aufhilfe der Braunahrung ergangen, darin das
 Braureglement vom 25. Januar 1791 und was sonst hierher gehörig**
- Z 70, B 2a Nr. 221** **1798**
**Mehrere Braukonventionen (Übertretungen des Braurechts) Köthenscher Brauer
 und was deshalb ergangen**
- Z 70, B 2a Nr. 222** **1802 - 1803**
**Die Revision und Verbesserung des Braureglements der fürstlichen Residenzstadt
 Köthen, Kommissionsakte**
- Z 70, B 2a Nr. 223** **1812 - 1832**
Das Brauwesen in der Residenzstadt und dem Herzogtum Köthen, Bd. I - II
- Z 70, B 2a Nr. 224** **1826 - 1829**
Die Revision des Brauwesens in der Stadt Köthen, Bd. I - II
- Z 70, B 2a Nr. 224a** **1836**
**Das Gesuch der Köthenschen Brauerschaft um landesherrlichen Schutz gegen die
 Eingriffe in ihre Privilegien**
- Z 70, B 2a Nr. 225** **1601 - 1630**
**Die Differenzen zwischen der Stadt Bernburg und den Städten Nienburg und Güsten
 wegen des Bierausladens, Bd. I - II**
- Z 70, B 2a Nr. 226** **1609 - 1613**
**Die Stadt Bernburg gegen die Städte Nienburg und Güsten wegen des Bierausladens
 und Ausschenkens**
- Z 70, B 2a Nr. 227** **1654 - 1657**
**Die Beschwerde der Stadt Bernburg gegen die Städte Nienburg, Güsten und die
 entsprechenden Ämter wegen der Bierfrage und was deshalb ergangen, 4 Hefte**
- Z 70, B 2a Nr. 228** **1660 - 1668**
Brauangelegenheiten seitens der Ämter Nienburg und Warmisdorf, 2 Pakete
- Z 70, B 2a Nr. 229** **1681 - 1682**
**Die Streitigkeiten der Stadt Bernburg mit den Städten Nienburg und Güsten wegen der
 Bierfrage**
- Z 70, B 2a Nr. 230** **1700 - 1716**
**Was wegen des schlechten Bieres zui Nienburg und wie solchem abzuhelfen und
 bezügliche andere Brausachen ergangen**
- Z 70, B 2a Nr. 231** **1700**
Der Stadt Nienburg renoviertes (erneuertes) Brauer-Privilegium, Konzept

- Z 70, B 2a Nr. 232** **1701**
Der vom Rat und Brauherren zu Nienburg an der Saale dem Brauer Christoph Siebeck (Siebieck) daselbst gegen das vorhandene Reglement reduzierte Bierpfennig und was deshalb ergangen
- Z 70, B 2a Nr. 232a** **1725 - 1750**
Die Streitigkeiten der Stadt Bernburg mit den Ämtern Warmsdorf und Nienburg in puncto juris braxandi et cauponandi
- Z 70, B 2a Nr. 232b** **1729**
Die Beschwerde der Fürstin Gisela Agnes zu Nienburg über Brauübergiffe derer von Stammer zu Wedlitz und Wispitz
- Z 70, B 2a Nr. 233** **1732 - 1734**
Nienburger Brausachen
- Z 70, B 2a Nr. 234** **1811 - 1819**
Die Hinwegschaffung des der Brauerschaft zu Nienburg gehörigen Malzkastens im herzoglichen Schloss daselbst
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 235** **1812 - 1817**
Beschwerden der Brauerschaft zu Nienburg an der Saale wegen unbefugten Bierverschanks und Verwendung des Schlossbieres an dasige Einwohner
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 236** **1818 - 1833**
Die vom Magistrat zu Nienburg nachgesuchte Erneuerung des Privilegii für die dasige Brauerschaft und was wegen des Nienburger Brauwesens überhaupt ergangen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 237** **1844 - 1852**
Das städtische Brauhaus zu Nienburg an der Saale
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 238** **1568 - 1573**
In Sachen der Stadt Bernburg gegen die Stadt Güsten wegen Bierbrauerei und Verhellung
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 239** **1574 - 1580**
Der Rat zu Bernburg gegen den Rat zu Güsten wegen Bierbrauens und Bierausführens
- Z 70, B 2a Nr. 240** **1583 - 1584**
Salvation oder Beweisungsschrift des Syndikus des Rats der Stadt Bernburg wider den Syndikus des Fleckens zu Güsten in dem Bierstreit
- Z 70, B 2a Nr. 241** **1661 - 1691**
Warmsdorf'sche Brausachen

Z 70, B 2a Nr. 241a **1655 - 1668**
Brausachen der Brauerschaft zu Güsten mit Rudolf von Zinke zu Staßfurt

Z 70, B 2a Nr. 242 **1706**
Der Bürgermeister Johann Lehmann gegen den Bürgermeister Gottfried Schröter in Güsten wegen Einführung fremden Bieres

Z 70, B 2a Nr. 243 **1708 - 1716**
Die Vorstellung der Brauerschaft zu Güsten wegen nötiger Erhöhung der Bierpreise und was deshalb ergangen

Z 70, B 2a Nr. 244 **1709 - 1803, 1796 - 1847**
Die Brauerschaft zu Güsten nebst den Rezessen der Jahre 1709 und 1720 und Bestätigung der Letzteren 1796 und 1803, desgleichen das Güstensche Brauwesen sonst Angehendes

Z 70, B 2a Nr. 244 Bd. I **1709 - 1803**

Z 70, B 2a Nr. 244 Bd. II **1796 - 1847**

Z 70, B 2a Nr. 245 **1759 - 1762**
Differenzen zwischen dem Amt Warmisdorf und dem Magistrat nebst der Brauerschaft zu Güsten wegen des Bierbrauens und was wegen Erhöhung des Bierpreises und sonst ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, B 2a Nr. 245a/1 **1837**
Die im Amt Warmisdorf befindlichen brauberechtigten Rittergüter
 Provenienzstelle: Justizamt Warmisdorf

Z 70, B 2a Nr. 245a/2 **1798 - 1799**
Die Untersuchung gegen den Färber Meier und Konsorten in Roßlau wegen Braueigenmächtigkeiten
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, B 2a Nr. 245b **1800 - 1801**
Die Beschwerden des Rats und der Brauerschaft zu Roßlau, dass das Justizamt Coswig an die Dorfschenken zu Luko, Hundeluft und Thießen einen Pönalbefehl erlassen, künftig kein Bier weiter aus Roßlau zu holen

Z 70, B 2a Nr. 245c **1801 - 1805**
Die von der Brauerschaft zu Roßlau nachgesuchte Erhöhung des bisherigen Bierpreises
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, B 2a Nr. 245d **1804**
Einziehung und Verschenkung fremder Biere im Amt Lindau
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

- Z 70, B 2a Nr. 245d/1** **1810**
Die Gastwirte Peter Bergholz und Müller in Roßlau gegen den Garkoch Beyer daselbst wegen ungebührlichen Biereinziehens und Versellens (Verkaufens)
- Z 70, B 2a Nr. 245e** **1814**
Das Gesuch des Brauers Gottfried Pfeil in Roßlau um Verfügung an den dortigen Stadtrat, dass er in seinen Braugerechtsamen nicht durch Eingriffe gestört werde
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 245e/1** **1816 - 1818**
Die von der Roßlauer Brauerschaft gegen die Schenk- und Gastwirte im Amt Roßlau nachgesuchte Inhibition (Verbot) wegen Verkaufs des Zerbster Gesindebieres
 Provenienzstelle: Justizamt Roßlau
- Z 70, B 2a Nr. 245f** **1817 - 1826**
Das Verbot des Versellens (Verkaufens) des Zerbster Biers im ganzen Neuköthenschen auf beschwerende Anzeige der Roßlauer Brauerschaft, ferner Differenzen der Roßlauer Brauerschaft mit dem dortigen Ökonomieamt und dem Rittergutsbesitzer von Davier zu Neeken wegen unerlaubten Versellens (Verkaufens) des Bieres
- Z 70, B 2a Nr. 245f/1** **1817 - 1818**
In Sachen der Brauerschaft zu Zerbst gegen die Brauerschaft zu Roßlau wegen behaupteten Besitzes des Rechts zum Debit des Zerbster Gelinde- und Bitterbiers im Amt Roßlau
- Z 70, B 2a Nr. 245g** **1820**
Das Gesuch der Brauerschaft zu Roßlau, den Ökonomieinspektor Sintenis die meistbietende Verpachtung seiner Brauen aufzugeben
- Z 70, B 2a Nr. 246** **1828**
Die Brauer-Innungsbriefe zu Roßlau
- Z 70, B 2a Nr. 247** **1833 - 1852**
Der Brauerinnungsbrief und andere das Roßlauer Brauwesen angehende Sachen
- Z 70, B 2a Nr. 248** **1853 - 1854**
Der Antrag der Brauerschaft zu Roßlau um Ablösung des städtischen Brauwesens vom Staat sowie die Verpachtung der dasigen Brauerei und andere Brausachen
- Z 70, B 2a Nr. 249** **1669 - 1670**
Die durch zwei Quarten aufzubringenden und zu Kirchen- und Schlossreparaturen zu Nienburg zu verwendenden 15.000 Reichstaler
- Z 70, B 2a Nr. 250** **1656 - 1701**
Verzeichnisse von Ordinär- und Quartsteuerretardaten in dem Amt Nienburg und andere derartige Steuersachen
- Z 70, B 2a Nr. 250a** **1696 - 1697**

Die Zahlung der Brandenburgischen Hilfsgelder

- Z 70, B 2a Nr. 251** 1734 - 1852
Steuer- und Quartausschreiben zu verschiedenen Zwecken, Bd. I - II
- Z 70, B 2a Nr. 252** 1735 - 1737
Güstener Quartreste
- Z 70, B 2a Nr. 253** 1741
Die Regulierung der Quarten von dem Claepius'schen, vormals Sachs'schen Freigut in der Neustadt zu Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 254** 1745
Die zwischen dem Landrentmeister Hallmann zu Dessau und der fürstlichen Kammer zu Köthen wegen der von der Landschaft seit 1730 bewilligten und in der Landrechnung verrechneten Quarten hervorgetretenen Irrungen
- Z 70, B 2a Nr. 255** 1758
Die Befreiung des gräflich Lüderitz'schen Gutes in Edderitz von den Steuern und Quarten in Bezug auf 20 Morgen zugekauften Thormann'schen Acker
- Z 70, B 2a Nr. 255a** 1760, 1762
Die Zahlung der Ehe- und Schmuckgelder an die Prinzessinnen Charlotte Wilhelmine und Christine Elisabeth Albertine von Schwarzburg geborene Prinzessinnen von Bernburg
- Z 70, B 2a Nr. 256** 1768 - 1793
Verschiedene Quartsteuersachen
- Z 70, B 2a Nr. 256a** 1791
Die rezessmäßige Ehesteuer für die Landgräfin Victorie Amalie Ernestine von Hessen-Philippstal, geborene Prinzessin von Hoym-Schaumburg
- Z 70, B 2a Nr. 257** 1792 - 1800
Der Reichskrieg mit Frankreich, die vorhergegangenen Kaiserlichen Mandate und was deshalb geschehen, die zu leistende Reichshilfe und deren Beschaffung durch Ausschreibung von Quarten und was dem allen anhängig, Bd. I - VI
- Z 70, B 2a Nr. 258** 1796
Die rezessmäßige Ehesteuer der Fürstin Pauline zur Lippe, geborenen Prinzessin von Bernburg und die dazu ausgeschriebenen Quarten
- Z 70, B 2a Nr. 258a** 1798
Beschwerde des adeligen Rats zu Staßfurt gegen das fürstliche Amt Warmsdorf wegen von demselben einigen Äckern in der Ritterflur aufgelegten Steuern
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 259** 1748 - 1828
Die ausgeschriebenen Quarten im Zerbster Anteil des Herzogtums Köthen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, B 2a Nr. 259 Bd. I** 1748 - 1820

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, B 2a Nr. 259 Bd. II **1803 - 1804**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, B 2a Nr. 259 Bd. III **1816 - 1828**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, B 2a Nr. 260 **1816 - 1829**
**Das Aufbringen der Ehe- und Schmuckgelder bei Vermählungen verschiedener
 anhaltischer Prinzessinnen, Bd. I - III**

Z 70, B 2a Nr. 261 **1852 - 1854**
**Die Ehe- und Schmuckgelder der Herzogin Adelheid von Nassau, geborene Prinzessin
 von Anhalt**

Z 70, B 2a Nr. 261a **keine zeitl. Angabe**
**Kollation (Vergleich, Gegenüberstellung), wie die Handels- und Handwerksleute in den
 vier fürstlichen Anteilen belegt wurden**

Z 70, B 2a Nr. 266 **1815**
**Reflektionen einiger anhaltischer Staatsdiener über die im Herzogtum Anhalt
 einzuführende neue ständische Verfassung**

Z 70, B 2a Nr. 267 **1817 - 1823**
**Die Organisation der Landstände im Herzogtum Anhalt, die dieserhalb in Bernburg mit
 den Deputierten abgehaltenen Konferenzen und was hierin weiter ergangen, Bd. I - II**

Z 70, B 2a Nr. 268 **1826 - 1833**
Die Wiederherstellung der Landständischen Verfassung im Gesamtherzogtum Anhalt

B 2b Die Gesamtlehnsverhältnisse **1598 - 1842**

Z 70, B 2b Nr. 0 **1598 - 1607**
**Bedenken wegen der kaiserlichen Lehnsempfangung vor und nach der Teilung und
 auch die Konfirmation (Bestätigung) der Letzteren Betreffendes**
 Enthält nur: Fürstbrüderliche Zession wegen Fürst Augusts zu Anhalt zugekommenen
 fürstlichen Anteil, gegeben Johannis Baptistae 1606, in Original und Kopie. - Kopie der
 Vollmacht Fürst Rudolfs von Anhalt für seine Deputierten Siegmundt von Latorff (Lattorff)
 und Ernst von Kötschau zur Anweisung zu Bernburg und Köthen vom 8. August 1606.

Z 70, B 2b Nr. 1 **1613 - 1614**
**Die Lehnssuchung der sämtlichen Fürsten zu Anhalt und Empfangung der Lehen
 bei Herrn Matthiä, Römischer Kaiser, auf dem Reichstag zu Regensburg und dem
 Anhängiges**

- Z 70, B 2b Nr. 2** **1620**
Die Lehnssuchung der gesamten Fürsten zu Anhalt bei Herrn Ferdinand dem Anderen, Römischer Kaiser
- Z 70, B 2b Nr. 3** **1624**
Relatio von dem Acta investiturae (Bericht von der Lehnsempfängnis) der gesamten Fürsten zu Anhalt, so verrichtet zu Wien den, 10./20. Juni 1624
- Z 70, B 2b Nr. 4** **1630 - 1635**
Die Lehnssuchung Fürst Christians II. von Bernburg nach seines Vaters Tod für sich und seine Brüder für den Bernburger Anteil beim Kaiser, dann die Lehnssuchung der übrigen Fürsten und endlich die Lehnserteilung im Jahr 1635
- Z 70, B 2b Nr. 5** **1635**
Korrespondenz wegen Erstattung der 1.000 Taler, so zu Wiedererhaltung der Lehen zur Verehrung angewendet wurden
- Z 70, B 2b Nr. 6 (fehlt)** **1637 - 1644**
Die Suchung und Erhaltung der Reichslehen bei Kaiser Ferdinand III., ferner was wegen Aufbringung der 1.000 Taler und Sonstigem zur Empfangung so teuren Reichslehen Erforderliche korrespondiert wurde
- Z 70, B 2b Nr. 7 (fehlt)** **1649 - 1655**
Die Lehnssuchung über das Stift Gernrode
- Z 70, B 2b Nr. 8** **1654 - 1655**
Die bei Kaiser Ferdinand III. nach Absterben des Seniors Fürst August von Plötzkau gesuchte Beleihung mit dem ganzen Fürstentum und die dazugehörigen Graf- und Herrschaften
- Z 70, B 2b Nr. 9** **1659 - 1660**
Die Lehnssuchung wegen des Fürstentums Anhalt bei Kaiser Leopold, desgleichen Münzsachen, Permutation (Vertauschung) von Frose und Nachterstedt und Schuldensachen
- Z 70, B 2b Nr. 10** **1661 - 1662**
Die Lehnsmutung der gesamten Fürsten zu Anhalt bei Kaiser Leopold nach Absterben des Seniors Fürst Johann Kasimir von Dessau
- Z 70, B 2b Nr. 11** **1670 - 1671**
Die Lehnsmutung nach Absterben des Seniors Fürst Friedrich von Harzgerode wegen des Fürstentums Anhalt und die Beleihung selbst
- Z 70, B 2b Nr. 12** **1694 - 1695**
Die Lehnssuchung des gesamten fürstlichen Hauses Anhalt bei Römisch Kaiserlicher Majestät wegen des Fürstentums und des Stifts Gernrode auf Absterben des Seniors Fürst Johann Georg von Dessau, desgleichen wegen des Fürstentums Lauenburg, Bd. I - II
- Z 70, B 2b Nr. 13** **1706 - 1708**

Die Lehnsuchung der gesamten Fürsten zu Anhalt wegen des Fürstentums bei Kaiser Joseph I.

- | | |
|--|--------------------|
| Z 70, B 2b Nr. 13 Bd. I | 1706 - 1708 |
| Z 70, B 2b Nr. 13 Bd. II
Enthält v.a.: 3 mehr oder weniger mit der Beleihung zusammenhängende Hefte über erteilte und erweiterte Privilegien. | 1706 - 1708 |
| Z 70, B 2b Nr. 14
Die bei Kaiser Carl VI. gesuchte Lehnsrenovation (Lehnserneuerung) über das Fürstentum Anhalt, das Stift Gernrode und das Herzogtum Lauenburg und was deshalb ferner nach geschehener Beleihung vom 31. Dezember 1712 ergangen | 1712 - 1713 |
| Z 70, B 2b Nr. 15
Die von Kaiser Carl VI. dem Fürsten Leopold von Dessau zuerkannte Provisionaladministration des Seniorats, darauf gesuchte und erfolgte kaiserliche Beleihung über das Fürstentum Anhalt und Zubehör, desgleichen über das Stift Gernrode und was dem Allen anhängig | 1722 - 1729 |
| Z 70, B 2b Nr. 16
Die kaiserliche Beleihung über das Fürstentum Anhalt, Herzogtum Sachsen-Lauenburg und Stift Gernrode nach Ableben Kaiser Carls VI. 1742 und dem Tode Kaiser Carls VII. 1746 | 1742 - 1747 |
| Z 70, B 2b Nr. 17
Die kaiserliche Beleihung über das Fürstentum Anhalt, das Herzogtum Sachsen-Lauenburg und das Stift Gernrode nach dem 1747 erfolgten Ableben des Seniors Fürst Leopold I. von Dessau | 1748 - 1755 |
| Z 70, B 2b Nr. 18
Die Lehnsuchung bei Kaiser Franz I. bezüglich des Fürstentums Anhalt, des Herzogtums Sachsen-Lauenburg und des Stifts Gernrode nach dem Tod des Seniors Fürst Victor Friedrich von Bernburg | 1756 |
| Z 70, B 2b Nr. 19
Die Lehnsuchung über Anhalt, Sachsen-Lauenburg und Gernrode auf Ableben des Kaisers Franz I. und des Seniors Fürst Victor Friedrich von Bernburg | 1765 - 1770 |
| Z 70, B 2b Nr. 20
Was wegen der kaiserlichen Beleihung mit Anhalt, Lauenburg und Gernrode auf Ableben des Seniors Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen und des Kaisers Joseph II. ergangen | 1791 - 1792 |
| Z 70, B 2b Nr. 21
Die Beleihung mit Burg und Gerichte zu Hoym sowie Burg und Haus Roßlau nach Ableben der Äbtissin Dorothea von Quedlinburg, Herzogin zu Sachsen | 1618 |
| Z 70, B 2b Nr. 22 | 1631 |

Die Lehnsuchungsrenovation (Lehnserneuerung) über Burg und Gerichte zu Hoym bei der Äbtissin Dorothea Sophie von Quedlinburg, Herzogin zu Sachsen

Z 70, B 2b Nr. 23 **1646 - 1647**

Die Lehnsuchungen über Burg und Gerichte zu Hoym bei der Äbtissin Anna Sophie von Quedlinburg, Pfalzgräfin bei Rhein

Z 70, B 2b Nr. 23a **1681 - 1685**

Die Mitbeleihung über Burg und Haus Roßlau von Seiten der Äbtissin Anna Sophie von Quedlinburg, geborene Landgräfin von Hessen, und Anna Dorothea, geborene Herzogin von Sachsen

Z 70, B 2b Nr. 24 **1719 - 1720**

Die Erneuerung der Investitur (Lehnsempfängnis) wegen der Burg und Gerichte zu Hoym bei der Äbtissin Anna Dorothea von Quedlinburg, Herzogin zu Sachsen

Z 70, B 2b Nr. 25 **1719 - 1744**

Die Beleihungen mit Stadt und Burg Roßlau von Seiten des Stifts Quedlinburg

Z 70, B 2b Nr. 26 **1790**

Die Honorierung des Landkammerrats von Brandenstein für die Lehnsempfängnis über Burg und Gerichte zu Hoym

Z 70, B 2b Nr. 27 **1609, 1610, 1620, 1622**

Kurbrandenburgische Beleihungen wegen des Hauses Lindau

Z 70, B 2b Nr. 28 **1641, 1643, 1646**

Die Lehnsuchung der gesamten Fürsten von Anhalt bei Kurbrandenburg wegen des Amtes Lindau und der Röder'schen Güter

Z 70, B 2b Nr. 29 **1668**

Die Lehnsuchung bei Kurbrandenburg wegen Lindau und der Röder'schen Güter und bei Quedlinburg wegen Burg und Stadt Roßlau

Z 70, B 2b Nr. 30 **1675 - 1676**

Die Lehnsuchung bei Kurbrandenburg wegen Lindau und der Röder'schen Güter

Z 70, B 2b Nr. 31 **1689**

Die Lehnsuchung bei Kurbrandenburg wegen Lindau und der Röder'schen Güter nach dem Tod des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg

Z 70, B 2b Nr. 32 **1694**

Beleihungsakte wegen des Amtes Lindau

Z 70, B 2b Nr. 33 **1713**

Die gesuchte Lehnserneuerung bei Preußen wegen des Amtes Lindau nach dem Tod König Friedrich I.

Z 70, B 2b Nr. 34 **1719 - 1744**

Beleihungssachen über Lindau und die Röder'schen Güter

Z 70, B 2b Nr. 34a	1793
Die Passivlehen des fürstlichen Anteils Zerbst bei Preußen, als Lindau, die Röder'schen Güter, die Erbenzinsländereien bei Mühlungen und deren Mutung nach Aussterben der Linie und was damals und später deshalb ergangen	
Z 70, B 2b Nr. 34a Bd. I	1793
Z 70, B 2b Nr. 34a Bd. II	1793
Z 70, B 2b Nr. 34a Bd. III	1793
Z 70, B 2b Nr. 35	1799
Lehnbriefe wegen Lindau und der Röder'schen Güter	
Z 70, B 2b Nr. 36	1652
Vereinigung zwischen Fürst Johann von Anhalt und den übrigen Fürsten wegen des Besitzes des kurfürstlichen Lehns Walternienburg	
Z 70, B 2b Nr. 37	1668
Die Lehnsmutung wegen der gesamten Hand an Walternienburg bei Kursachsen	
Z 70, B 2b Nr. 37a	1776 - 1842
Die Walternienburger Lehnsverhältnisse in Folge des Aussterbens der Zerbster Linie und bis zum Ausgang der Köthenschen Linie, Bd. I - X	
Z 70, B 2b Nr. 37b	1797
Lehnsrezess wegen der Holzmarken an der Albitzbach	
Z 70, B 2b Nr. 37c	1812
Grenzregulierungsprotokoll zwischen den Königlich Preußischen und Westphälischen Kommissarien wegen der Walternienburger Grenzen	
Z 70, B 2b Nr. 38	1821
Belehnung von Seiten der Preußischen Krone mit Amt und Schloss Walternienburg sowie mit der Holzmarke an dem Albitzbach	
Z 70, B 2b Nr. 39 (fehlt)	1824 - 1831
Die preußischer Seits in dem Amt Walternienburg eingeführten Bier-Steuern	
Z 70, B 2b Nr. 40	1834
Die Belehnung mit Walternienburg und der Holzmarke an der Albitzbach	
Darin: Ein Anhang der Jahre 1748/9.	
Z 70, B 2b Nr. 41 (fehlt)	1836

Die Erneuerung des im Jahr 1796 mit Kursachsen wegen Walternienburg abgeschlossenen Lehnsrezesses bei preußischer Staatsregierung und die deshalb erfolgte Grenzbeziehung

Darin: Rezess des Jahres 1776 in Kopie.

Z 70, B 2b Nr. 42 (fehlt) 1841 - 1742

Die nach Ableben König Friedrich Wilhelms III. von Preußen nachgesuchte anderweite Beleihung mit der Holzmarke an der Albitzbach und dem Amt Walternienburg

Z 70, B 2b Nr. 43 1652

Die Mitbelehnung der anhaltischen Fürsten über das Rittergut Hobeck

B 2c Die Gesamtkonferenzen sowohl der Fürsten selbst als ihrer Räte 1611 - 1758, 1819

Z 70, B 2c Nr. 0 19. Mai 1611

Brüderlicher Abschied zu Dessau vom 19. Mai 1611, im Original

Z 70, B 2c Nr. 1 1619

Die Konferenz der Fürsten zu Bernburg über verschiedene Sachen, dabei 2 Original Exemplare des Abschieds vom 18. Februar 1619

Z 70, B 2c Nr. 2 1628

Eine von Fürst Christian I. von Bernburg als Senior proponierte (vorgeschlagene), aber nicht zu Stande gekommene Konferenz der Fürsten wegen Schuldensachen, Kriegslasten usw.

Z 70, B 2c Nr. 3 1631 - 1632

Die Zusammenkunft der Fürsten zu Köthen am 29. April 1631 und zu Dessau am 24. Januar 1632 wegen Kontributionssachen (Kriegssteuersachen), dem Vorhergehendes und was nachher gergangen, 2 Hefte

Z 70, B 2c Nr. 4 1635

Korrespondenzen über fürstliche Zusammenkünfte in Crüchern vor Köthen und Bernburg, von denen Letztere nicht zu Stande gekommen

Z 70, B 2c Nr. 5 1636

Die auf den 10. Mai 1636 zu Trinum angesetzte, aber erst am 23. Mai 1636 zu Dessau stattgehabte Konferenz und deren Deliberande (Beratung)

Z 70, B 2c Nr. 6 1636

Die nach Köthen auf den 11. Juli 1636 ausgeschriebene fürstliche Zusammenkunft und was dort delibriert (beraten) wurde und darauf ferner vorgegangen

Z 70, B 2c Nr. 7 1636

Die auf den 8. August 1636 nach Trinum angesetzte Zusammenkunft wegen Einquartierungs- und Kontributions-Angelegenheiten und was darauf ferner ergangen

Z 70, B 2c Nr. 8 1641

**Die zu Plötzkau auf den 5. August 1641 angestellte, aber nicht stattgehabte
Versammlung nebst die an Kaiser und Kursachsen gestellten Ansuchen**

- Z 70, B 2c Nr. 8a** **1641**
**Kommunikationen zwischen den fürstlichen Brüdern und Gevettern, so nach dem
 Leipziger Termin wegen der vorgeschlagenen zu Bernburg auch angestellten
 gütlichen Handlung ergangen**
- Z 70, B 2c Nr. 9** **1643**
**Die zuerst auf den 1. Mai 1643 zu Köthen angesetzt, aber dann bis zum 8. Mai
 1643 verschobene Zusammenkunft wegen der Gesamtung und der Kontribution
 (Kriegssteuer)**
- Z 70, B 2c Nr. 10** **1643**
**Die infolge kaiserlichen Ansinnens um Beiträge für die Magdeburger Garnison am 17.
 September 1643 nach Bernburg ausgeschriebene Gesamtkonferenz und was in Folge
 derselben ergangen**
- Z 70, B 2c Nr. 11** **1645**
**Die auf den 27. März 1645 nach Köthen ausgeschriebene Zusammenkunft und was
 dann wegen Beschickung der Friedenskonferenzen nach Osnabrück beratschlagt
 wurde und ergangen**
- Z 70, B 2c Nr. 12** **1648 - 1649**
**Präparatoria (Vorbereitungen) zu einer Zusammenkunft in allgemeinen Steuersachen,
 desgleichen die Bedenken wegen Teilung der Steuern und endlich die am 5. Dezember
 1649 gehaltene Konferenz selbst**
- Z 70, B 2c Nr. 13** **1651 - 1652**
**Die anderweiten Bedenken wegen Teilung der Steuern und was auf der
 Zusammenkunft der Räte am 16. Februar 1652 deshalb verrichtet wurde**
- Z 70, B 2c Nr. 14** **1654**
**Die zu Dessau abgehaltene Konferenz am 14. Februar 1654 in verschiedenen Publicis
 (öffentlichen Angelegenheiten)**
- Z 70, B 2c Nr. 15** **1661 - 1663**
**Die am 23. Oktober 1661 zu Köthen abgehaltene Konferenz wegen der kaiserlichen
 Marschkosten und was dieserhalb ergangen**
- Z 70, B 2c Nr. 16** **1662**
**Die am 11. März 1662 in Bernburg stattgehabte Konferenz der fürstlichen Räte, was
 dort deliberiert (beraten) wurde und deshalb ergangen**
- Z 70, B 2c Nr. 17** **1665**
**Die Nebeninstruktion Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen für seinen Abgeordneten zur
 Konferenz der Räte zu Zerbst am 13. Januar 1665**
- Z 70, B 2c Nr. 18** **1665**
Protokoll der Konferenz der fürstlichen Räte zu Köthen am 23. November 1665
- Z 70, B 2c Nr. 19** **1667**

Vota der verschiedenen Abgeordneten zu der Konferenz am 6. März 1667 zu Köthen

Z 70, B 2c Nr. 19a Die Konferenz zu Plötzkau im Dezember 1667	1667
Z 70, B 2c Nr. 20 Instruktionen zu der am 10. März 1668 angesetzten und auf den 8. April 1668 verschobenen Konferenz der Räte zu Dessau	1668
Z 70, B 2c Nr. 20a Die Konferenz am 20. April 1669 zu Köthen	1669
Z 70, B 2c Nr. 21 Die Gesamtkonferenz zu Dessau im Oktober 1670 in Seniorats- und Reichslehnsachen und was dort ergangen	1670
Z 70, B 2c Nr. 22 Die Konferenz der fürstlichen Räte am 28. Juli 1674 zu Köthen, wobei auch das Ausschreiben zum Kreistag nach Leipzig auf den 24. August 1674 und der angeordnete Marsch der Kreisvölker	1674
Z 70, B 2c Nr. 23 Die am 12. September 1677 zu Köthen angestellte Konferenz wegen der Brandenburgschen Winterquartiere und was deshalb ergangen	1677
Z 70, B 2c Nr. 24 Die am 16./18. September 1678 in Dessau abgehaltene Konferenz in Landes- und Kammerangelegenheiten	1678 - 1679
Z 70, B 2c Nr. 25 Kommunikationen über Vorbereitungen zum künftigen Landtag und die Konferenz zu Dessau im Oktober 1681 Betreffendes	1681
Z 70, B 2c Nr. 26 Die Konferenz zu Köthen am 27./29. Januar 1685	Jan. 1685
Z 70, B 2c Nr. 27 Konferenz-Rezess de dato Köthen, 25. Juni 1694	25. Juni 1694
Z 70, B 2c Nr. 28 Die am 21. und 22. Juni 1697 zu Bernburg gehaltene Konferenz	1697
Z 70, B 2c Nr. 29 Protokoll der Gesamtkonferenz zu Bernburg vom 14. Mai 1700	1700
Z 70, B 2c Nr. 30 Die Präliminarkonferenzen zu Dessau am 23. Januar und 18. Februar 1726 wegen Haltung eines Landtags	1726
Z 70, B 2c Nr. 31 Zahlungen von Ehe- und Schmuckgeldern und deshalb gehaltene mehrfache Konferenzen	1729 - 1730

Z 70, B 2c Nr. 32	1739
Kommunikation wegen einer am 21. Januar 1739 zu Dessau abzuhaltenden Konferenz in puncto restierender Römermonate	
Z 70, B 2c Nr. 33	1742
Die zu Dessau vom 18. Juli bis 5. August 1742 gehaltenen geheimen Konferenzen	
Z 70, B 2c Nr. 34	1743
Die am 14. Januar und 1. Februar 1743 zu Dessau gehaltenen Konferenzen wegen Abtragung der verwilligten Römermonate, Bestallung eines neuen Landrentmeisters und Haltung eines Landrechnungstages	
Z 70, B 2c Nr. 35	1755 - 1756
Die zu Bernburg gehaltenen Konferenzen, die Entlassung des Gesamtrats A.T. Müller und die Bestallung des Gesamtrats Johann Gottfried Müller und dem Anhängiges	
Z 70, B 2c Nr. 35a (fehlt)	1756 - 1758
Die zu Bernburg gehaltenen gemeinschaftlichen Konferenzen	
Z 70, B 2c Nr. 36b	1819
Die den deputierten Räten erteilte Befugnis, bei wichtigen Fällen selbstständig sich über Konferenzen zu einigen	
 B 2d Das Gesamtarchiv, die Landeschronik 1640	
- 1663, 1693 - 1794, 1817 - 1846	
Z 70, B 2d Nr. 1	1640
Die anderweitige Bestallung eines Gesamtregistratoris an Stelle des zurückgetretenen Heinrich Salmuth	
Z 70, B 2d Nr. 2	1645 - 1646
Die Bestallung David Haustedts aus Zerbst zum Registrator des fürstlichen Gesamtarchivs	
Z 70, B 2d Nr. 3	1649
Die Bestallung Simon Wölfers zum Registrator des fürstlichen Gesamtarchivs	
Z 70, B 2d Nr. 4	1659 - 1663
Die Bestallung des Lizentiaten August Milagius zum Nachfolger des verstorbenen Archivars Simon Wölfer und Mehreres aus desselben Geschäftsführung	
Z 70, B 2d Nr. 5	1693
Der Bericht des Gesamtarchivars Wilhelm Heinrich Hermann über den Zustand des fürstlichen Gesamtarchivs mit mehreren Beilagen	
Z 70, B 2d Nr. 6	1707

Die dem Gesamtarchivar Wilhelm Heinrich Hermann wegen Anfertigung einer neuen Registrande des Gesamtarchivs bewilligte Remuneration (Vergeltung)

Z 70, B 2d Nr. 7 **1729 - 1737**

Die nicht angenommene Entlassung des Geheimen Archivars Wilhelm Heinrich Hermann und die Rückstände seiner Besoldung, sein Tod sowie die Wiederbesetzung seiner Stelle durch seinen Neffen Heinrich Leopold Hermann

Z 70, B 2d Nr. 8 **1762 - 1765**

Die Wiederbesetzung der Gesamtarchivariatsstelle nach Präsident Hermanns Tod und der Vorschlag, dazu den Präsidenten Stubenrauch zu nehmen, sowie was deshalb ergangen

Z 70, B 2d Nr. 9 **1817 - 1846**

Die Besetzung von Stellen beim Herzoglichen Gesamtarchiv

Z 70, B 2d Nr. 9a **1828**

Das Gesuch des Superintendenten Spieker in Frankfurt an der Oder um Mitteilung der Augsburgschen Konzession zu wissenschaftlichen Zwecken

Z 70, B 2d Nr. 10 **1833**

Das Gesuch des Stadtbibliothekars Dr. Böhmer in Frankfurt um Benutzung des Gesamtarchivs

Z 70, B 2d Nr. 11 **1699 - 1701**

Kommunikationen über den Fortgang der Arbeit Dr. Beckmanns an der Landeschronik

Z 70, B 2d Nr. 12 **1708**

Die Honorierung p. des Dr. Beckmann für Anfertigung der nun zum Druck gediehenen Landeschronik und was deshalb ergangen

Z 70, B 2d Nr. 13 **1709 - 1711**

Beschwerden der Fürstin Gisela Agnes von Köthen über verschiedene Stellen in der Beckmann'schen Landeschronik und was deshalb ergangen, desgleichen Korrespondenzen mit der Universität und dem Magistrat zu Wittenberg bezüglich eines von Preußen erfolgten Verbots des Verkaufs der Chronik und Kommunikation bezüglich der Wiederauflegung des Knaut'schen Werkes "Antiquitales Comitatus Ballenstadienis", Bd. I - III

Z 70, B 2d Nr. 14 **1758 - 1762**

Die Revision der von dem Hofrat Lenz edierten und von dem Buchführer Cörnerververlegten Anhaltischen Historie, desgleichen die Dimission (Dienstentlassung) des Geheimen Rats Johann Gottfried Müller und die Ernennung des Regierungrats Claepius zum Gesamtrat

Z 70, B 2d Nr. 14a **1758 - 1773**

Die Edierung des Lenz'schen Beckmannes enucteatus und was dem anhängig, desgleichen die dadurch mit hervorgerufene üble Vermögenslage des Buchführers Cörner und was wegen dessen Kreditwesen ergangen, Bd. I - XXVII

Z 70, B 2d Nr. 15 **1794**
Das nicht gestattete Gesuch des Hofbuchdruckers Füchsel in Zerbst, den Codex Anhaltinus minor abdrucken zu dürfen

Z 70, B 2d Nr. 16 **1705**
Die Abtretung des dem Buchhändler Thomas Fritsche in Leipzig gewährten Gesamtkalenderprivilegs an den Buchdrucker Gottfried Teuscher in Zerbst

B 2e Das Gesamtgymnasium zu Zerbst **1607 - 1765, 1789 - 1798**

Z 70, B 2e Nr. 1 **1607 - 1614**
Besetzung von Stellen am Gesamtgymnasium zu Zerbst

Z 70, B 2e Nr. 2 **1608 - 1638**
Supplicationes Studiosorum (Gesuche der Studenten), so um Stipendia oder um den Tisch in der Kommunität zu Zerbst haben angehalten

Z 70, B 2e Nr. 3 **1612**
Kommissionsbericht nebst Ratschlägen betreffend die Zustände des Gymnasiums, des Bartholomäi Stifts und des Stipendienwesens in Zerbst vom 13. Juni 1612

Z 70, B 2e Nr. 4 **1614**
Scripta Stipendiatorum Princip. Illustrisim. Anhalt, Servestae, 20. Oktober 1614

Z 70, B 2e Nr. 5 **1615 - 1618**
Die Vokation (Berufung) des Dr. Cyriakus Herdesianus und des Magisters Bartholomäus Schröter als Lehrer an das Gesamtgymnasium in Zerbst

Z 70, B 2e Nr. 6 **1616 - 1618**
Das fürstliche Gesamtgymnasium zu Zerbst

Z 70, B 2e Nr. 7 **1616**
Bericht wegen der Beiträge zur Zerbster Kommunität aus dem Köthenschen Anteil

Z 70, B 2e Nr. 8 **1622 - 1624**
Das fürstliche Gesamtgymnasium zu Zerbst

Z 70, B 2e Nr. 9 **1626**
Gesuche des Rektors Wendelin vom Gesamtgymnasium um Unterstützung, Gehaltsrückstände und was deshalb ergangen

Z 70, B 2e Nr. 10 **1626 - 1629**
Das fürstliche Gesamtgymnasium zu Zerbst, insbesondere Kreuzbergs anzügliche Reden, Schließung der Kommunität und spätere Wiedereröffnung derselben, deren Intraden (Einkünfte) und das Examen am 22.08.1629

Z 70, B 2e Nr. 11 **1627**
Bestallung des Superintendenten Beckmann zum Professor theologiae am Gesamtgymnasium zu Zerbst

- Z 70, B 2e Nr. 12** **1629 - 1664**
**Die Ersetzung und Bestallung verschiedener vakierender Professorstellen am
Gesamtgymnasium zu Zerbst, die Vokationen (Berufungen) Magisters Petri von Jena,
Daniel Ludwigs, Friedrich Sturms, Johann Köppens und des Letzteren Rücktritt**
- Z 70, B 2e Nr. 13** **1630 - 1631**
**Die Zahlung von Zehrungskosten für die fürstlichen Anwesenden bei der zum
Andenken des Fürsten Christian I. von Bernburg im Gesamtgymnasium zu Zerbst
gehaltenen Parentation (Totenfeier)**
- Z 70, B 2e Nr. 14** **1630 - 1640**
**Verschiedene Erinnerungen der Verwalter des Gesamtgymnasiums zu Zerbst wegen
rückständiger Beiträge von Kirchen und Ämtern zur Kommunität**
- Z 70, B 2e Nr. 15** **1631**
**Der Bericht des Rektors Wendelin und seiner Kollegen über den unerquicklichen
Zustand des Zerbster Gymnasiums und was deshalb ergangen**
- Z 70, B 2e Nr. 16** **1634 - 1635**
**Fürstliche Kommission, so wegen des fürstlichen Gesamtgymnasiums zu Zerbst, als
auch der Trivialschulen in den anderen Residenzschulen angestellt und was dabei
vorgelaufen**
- Z 70, B 2e Nr. 17** **1639 - 1641**
**Rechnung der Kommunitäts-Intraden (-Einkünfte) der Professorengelder, des
Stubenzinses im Gesamtgymnasium Zerbst**
- Z 70, B 2e Nr. 18** **1640 - 1642**
Kommissionsakte über verschiedenes das Gesamtgymnasium in Zerbst Betreffendes
- Z 70, B 2e Nr. 19** **1643**
**Das Monitorium (Erinnerungs-, Mahnschreiben) des Senioris (Seniors) wegen
Wiedererhebung der Stipendiatengelder, Wiedereinrichtung der Kommunität und was
deshalb ergangen**
- Z 70, B 2e Nr. 20** **1646**
**Bericht des Kanzlers Müller über die Verhältnisse des Zerbster Gesamtgymnasiums,
desgleichen ein Schreiben des Rektors Marcus Friedrich Wendelins beim
Gesamtgymnasium zu Zerbst wegen eingezogener und rückständiger Besoldung vom
14. Januar 1646**
- Z 70, B 2e Nr. 21** **1646 - 1650**
**Monitoria (Erinnerungs-, Mahnschreiben) der Exekutoren des Fürst Wolfgang
'schen Testaments wegen Abführung dessen, so dem Gesamtgymnasium und den
Stipendiaten in Zerbst ist gewidmet worden**
- Z 70, B 2e Nr. 22a** **1648, 1652, 1662, 1663**
**Die Vokationen (Berufungen) und Bestallungen: 1.) des Rektors Wendelin, 1648;
2.) des Professors Magirus, 1652; 3.) des Rektors Heinsius, 1652; 4.) des Rektors
Kannegießer, 1662; 5.) des Professors Cremer, 1663**
- Z 70, B 2e Nr. 23** **1649 - 1656**

Monitoria Senioris (Mahn-, Erinnerungsschreiben des Seniors) wegen Wiederanrichtung des während der Kriegstrouben (Kriegsunruhen) eine Zeit lang geschlossen gebliebenen gemeinen Tisches beim Gymnasium zu Zerbst und was darauf erfolgt

Z 70, B 2e Nr. 24 **1650 - 1668**

Die von dem Superintendenten Magister Daniel Sachse und dem Köthenschen Anteil eingehobene und nach Zerbst überlieferten Kommunitätsgelder

Z 70, B 2e Nr. 25 **1654 - 1668**

Die Zusammenschickung der fürstlichen Räte nach Zerbst wegen des Gymnasiums daselbst, dazu erteilte Instruktionen und erstattete Relation (Bericht), ferner das Gutachten des Superintendenten Magister Daniel Sachse wegen des Gymnasiums und was hernach ferner zwischen Fürst Johann und den anderen Fürsten ergangen

Z 70, B 2e Nr. 26 **1655 - 1656**

Varia über das Gesamtgymnasium in Zerbst

Z 70, B 2e Nr. 27 **1657 - 1666**

Monitorien (Erinnerungs-, Mahnschreiben) des Kommunitätsverwalters Bube wegen der der Kommunität zustehenden Gefälle

Z 70, B 2e Nr. 28 **Febr. 1659**

Ansuchen des Magisters Ernst Wulsdorf bei der fürstlichen Herrschaft wegen Zahlung einer rückständigen Jahresbesoldung vom 15. Februar 1659

Z 70, B 2e Nr. 29 **1659**

Die Wiederbesetzung der Stelle eines Ökonomen beim Gesamtgymnasium zu Zerbst durch Georg Michael Pilz

Z 70, B 2e Nr. 30 **1661 - 1664**

Urlaubsgesuch des Hofrats und Professors am Gymnasium J. Köppe zu einer Reise nach Emmerich und was deshalb wegen seiner Vertretung bestimmt wurde, ferner ein gleichartiges Gesuch desselben aus dem Jahr 1664

Z 70, B 2e Nr. 31 **1661 - 1662**

Die Abhörung der von dem Verwalter des Gymnasiums zu Zerbst, Christian Wilhelm Bube, 1651/61 geführten Rechnungen zusamt der von den Kommissarien davon erstatteten Relation (Bericht) (Kommissionsakte)

Z 70, B 2e Nr. 32 **1661 - 1662**

Die mit Magister Elias Grebnitz vorgewesene, hernach aber wieder zurückgegangene Vokation (Berufung) zum Rektorat des Gesamtgymnasiums zu Zerbst

Z 70, B 2e Nr. 33 **1663**

Die von Fürst Johann von Zerbst geplante Trennung der Ratsschule vom Gesamtgymnasium

Z 70, B 2e Nr. 34 **1664**

Varia über das Gesamtgymnasium in Zerbst, als Einführung des Professors Cremer, das Rechnungswesen usw.

- Z 70, B 2e Nr. 35** **1664 - 1665**
**Die durch Abgang des Hofrats Joh. Köppe erledigte Professorenstelle am
Gesamtgymnasium in Zerbst**
- Z 70, B 2e Nr. 36** **1667 - 1673**
**Die im Jahr 1666 gemachte Rolle, wonach die Kirchen Köthenschen Anteils die
Kommunitätsgelder zu entrichten haben, nebst den Monitorien (Erinnerungs-,
Mahnschreiben) wegen Entrichtung der Kommunitätsgefälle**
- Z 70, B 2e Nr. 37** **1667 - 1673**
**Die von Kommissarien abgehörten Prokuratorrechnungen des Gesamtgymnasiums
in Zerbst 1661/66, ferner was wegen der im Jahr 1673 abgehörten Gymnasial- und
Kommunitätsrechnungen von 1666/73 ergangen**
- Z 70, B 2e Nr. 38** **1667 - 1673**
**1.) Vokation (Berufung) und Resignation (Verzicht) Magister Gottfried Valands,
1667/72; 2.) Bestallung Dr. Heinrich Capps als Professor juris, 1670; 3.) Vokation
(Berufung) Th. Chr. Raumers als Professor der orientalischen Sprachen 1671; 4.) des
Professors J. Fr. Werkmeister, 1673**
- Z 70, B 2e Nr. 39** **1670**
**Das an dem Rathaus zu Zerbst angeschlagene Mandatum, darinnen die Studiosi des
gesamten fürstlichen Gymnasiums Zerbst mit den Handwerksburschen kombiniert
und was deshalb korrespondiert wurde**
- Z 70, B 2e Nr. 40** **1671 - 1672**
**Die Verkaufung der Druckerei des Gesamtgymnasiums an Hans Ernst Bezel und die
von Seiten der Zerbster Herrschaft dagegen erfolgte Kontradiktion (Widerspruch)**
- Z 70, B 2e Nr. 41** **1671, 1674**
**Monitoria (Mahn-, Erinnerungsschreiben) an den Superintendenten Joh. Sachse zu
Köthen und die Pastoren auf dem Lande wegen Entrichtung der Gesamtgymnasien-
Gefälle und Kommunitätsgelder**
- Z 70, B 2e Nr. 42** **1674 - 1701**
Varia über das Gesamtgymnasium zu Zerbst
- Z 70, B 2e Nr. 43** **1675**
**Was Professor Raumer wegen eines freien Tischbiens an die hochfürstliche Herrschaft
supplicando (als Bittschrift) gebracht und was darüber votiert (abgestimmt) wurde**
- Z 70, B 2e Nr. 43a** **1690**
**Der Bericht des Gesamtrats und Landeshauptmanns von Freyberg über das Zerbster
festum anniversarium nebst den Gymnasien-Rechnungen von 1689/90**
- Z 70, B 2e Nr. 44** **1678 - 1683**
**Die Abhörnung der Gymnasien und Kommunitätsrechnungen 1678/79, ferner die
abgenommenen Stubenzinsrechnungen von 1680/82, die Kommunitätsrechnungen
von 1682, die über das abgenommene Kirchendach im Jahr 1682 geführte Rechnung
und was deshalb ergangen**
- Z 70, B 2e Nr. 45** **1679 - 1680**

**Verschiedene Vokationen (Berufungen) und Bestellungen von Lehrern beim
Gesamtgymnasium in Zerbst, dabei die Ernennung des Rektors Kannengießer**

Z 70, B 2e Nr. 46 **1679 - 1682**

Der zwischen den anhaltischen Fürsten Johann Georg II. von Dessau, Victor Amadeus von Bernburg, Wilhelm von Harzgerode und Emanuel Lebrecht von Köthen einerseits und Fürst Carl Wilhelm von Zerbst andererseits wegen des Gymnasiums zu Zerbst und dessen Dependenzien (Abhängigkeiten) getroffene Vergleich nebst den hierin ergangenen Kommunikationen

Z 70, B 2e Nr. 47 **1680 - 1699**

Die von dem Superintendenten Johann Sachse an das Gesamtgymnasium in Zerbst aus dem Köthenschen Anteil 1670/95 gezahlten Kommunitätsgelder und die darüber erteilten Quittungen

Z 70, B 2e Nr. 48 **1682 - 1688**

Varia des Gesamtgymnasiums zu Zerbst

Z 70, B 2e Nr. 49 **1683 - 1684**

Resignation (Amsverzicht) des Professors Dr. Johann Dürre und hingegen die Vokation (Berufung) des Magisters Joh. Georg Klette

Z 70, B 2e Nr. 50 **1683 - 1684**

Monitoria (Erinnerungs-, Mahnschreiben) des Prokurators und Ökonomen beim Gesamtgymnasium in Zerbst wegen Zahlung der restierenden Kommunitätsgelder

Z 70, B 2e Nr. 51 **1685**

Vokation (Berufung) Conrad Philipp Limmers zum Prof. med. phys. am Gesamtgymnasium in Zerbst nach Absterben Dr. Röselers

Z 70, B 2e Nr. 52 **1685 - 1686**

Das Entlassungsgesuch des Ökonomen Georg Wilhelm Pültz am Gymnasium illustre in Zerbst und Ernennung Marcus Friedrich Wendelins an seiner Stelle

Z 70, B 2e Nr. 53 **1686**

Die von dem Rat zu Coswig geschehene Abtragung eines dem Gesamtgymnasium in Zerbst gehörigen Kapitals von 200 Florentiner Gulden und Wiederbelegung desselben beim Rat zu Sandersleben

Z 70, B 2e Nr. 54 **1687**

Vorstellungen des Rektors und der Professoren vom Gesamtgymnasium Zerbst beim Landtag und was ihnen von fürstlicher Herrschaft darauf geantwortet wurde

Z 70, B 2e Nr. 55 **1688, 1690 - 1691, 1693 - 1697, 1699**

Kommunikationen über den Befund bei den Anniversarien und das Gesamtgymnasium in Zerbst überhaupt

Z 70, B 2e Nr. 56 **ab 1690**

Supplikationen (Gesuche) um den Freitisch zu Zerbst beim Gesamtgymnasium

Z 70, B 2e Nr. 57 **1698**

Besoldungsangelegenheiten der Professoren am Gesamtgymnasium in Zerbst und Stellenbesetzungen

Z 70, B 2e Nr. 58 **1701 - 1702**
Das im Jahr 1701 abgehaltene Anniversarium im Gesamtgymnasium zu Zerbst und was dabei ergangen

Z 70, B 2e Nr. 59 **1702 - 1704**
Verschiedene Zerbster Gesamtgymnasialsachen

Z 70, B 2e Nr. 60 **1705 - 1707**
Das Anniversarium im Gesamtgymnasium des Jahres 1705 und was dort ergangen sowie die Abnahme der Jahresrechnung der Jahre 1705/6

Z 70, B 2e Nr. 61 **1705**
Das Gesuch des Ökonomen Pilz um eine Ergötzlichkeit und was deshalb ergangen, desgleichen Kommunikation über die Besoldungsverhältnisse des Ökonomen

Z 70, B 2e Nr. 62 **1707 - 1708**
Die Anniversar-Inspektion im Gesamtgymnasium in Zerbst und Bericht des Gesamtrats von Raumer über den Befund

Z 70, B 2e Nr. 63 **1707**
Das Entlassungsgesuch des Professors Cunad und das Gesuch der Witwe des Rektors Raumer um das Gnadenhalbjahr

Z 70, B 2e Nr. 64 **1708 - 1709**
Die Vokation (Berufung) des Magisters Christian Reuter an Professor Cunads Stelle, desgleichen die beabsichtigte Wiederbesetzung der Rektorstelle durch den Prof. Dr. Kramer und Anderes

Z 70, B 2e Nr. 65 **1708**
Der Bericht der Gesamträte über das Anniversarium im Oktober 1708 und was deshalb ergangen

Z 70, B 2e Nr. 66 **1709**
Die Vokation (Berufung) des Prof. Kramer zu Hanau zur Rektorstelle beim Gesamtgymnasium in Zerbst und was deshalb ergangen, desgleichen das am 25. Oktober 1709 gefeierte Anniversarium

Z 70, B 2e Nr. 67 **1710**
Das Monitorium Senioris (Erinnerungs-, Mahnschreiben des Seniors) wegen schleunigster Einbringung der dem Gesamtgymnasium in Zerbst restierenden Geld- und Getreidebeiträge

Z 70, B 2e Nr. 68 **1710**
Die vom Professor am Gesamtgymnasium in Zerbst, Werkmeister, gesuchte Dimission (Entlassung) wegen seiner Berufung nach Frankfurt an der Oder

Z 70, B 2e Nr. 69 **1710**
Was wegen des fürstlichen Gesamtgymnasiums Zerbst racione anniversarii und sonsten der Stipendien halber in Kommunikation gebracht wurde

- Z 70, B 2e Nr. 70** 1711
Der Bericht des Gesamtrats von Raumer, in welchem Zustand bei dem diesjährigen Anniversarium das Gesamtgymnasium Zerbst sich befunden und was deshalb ergangen
- Z 70, B 2e Nr. 71** 1711 - 1713
Bericht des Gesamtrats von Raumer über das Anniversarium des Jahres 1713 des Gesamtgymnasiums Zerbst und die Gymnasialrechnungen von 1711/12 und 1712/13
- Z 70, B 2e Nr. 72** 1714
Bericht des Gesamtrats von Raumer über das Anniversarium des Jahres 1714 des Gesamtgymnasiums Zerbst
- Z 70, B 2e Nr. 73** 1714 - 1715
Was wegen des Gesuchs des Sekretärs Grätz um Konferierung der durch den Tod des Lizentiaten Aeplinius vakant gewordenen Professorenstelle am Gesamtgymnasium in Zerbst in Kommunikation gekommen
- Z 70, B 2e Nr. 74** 1715 - 1717
Die Wiederbesetzung der durch den Tod des Rektors Kramer vakant gewordenen Stelle beim Gesamtgymnasium in Zerbst durch den Professor van Bashuysen aus Hanau
- Z 70, B 2e Nr. 75** 1717 - 1718
Kommunikation wegen der Reisekosten des Rektors von Bashuysen, wegen Zerbster Kirchensachen und wegen der Anniversar-Inspektion und Gesamtgymnasialrechnung
- Z 70, B 2e Nr. 76** 1724
Die Besetzung der durch Versetzung des Professors Reuter vakant gewordenen Stelle am Gesamtgymnasium in Zerbst durch den Magister Pommer
- Z 70, B 2e Nr. 77** 1724
Die Vokation (Berufung) des Dr. Wagnitz zum Professoris Eloquentiae et Logicae am Gesamtgymnasium in Zerbst
- Z 70, B 2e Nr. 78** 1725 - 1727
Die Berichte des Gesamtrats von Raumer über die Anniversarien 1725 und 1726 des Gesamtgymnasiums Zerbst und über Gesamtgymnasialrechnungen
- Z 70, B 2e Nr. 79** 1727
Die Bitten des Lehrers und des Ökonomen des Gesamtgymnasiums in Zerbst um Abführung der vielen Geld- und Getreidereste
- Z 70, B 2e Nr. 80** 1728
Die jährliche Inspektion des Gesamtgymnasiums Zerbst und die Abnahme der Rechnungen desselben von Michaelis 1726/7
- Z 70, B 2e Nr. 81** 1729
Der Bericht über das im Gesamtgymnasium in Zerbst im November 1728 abgehaltene Anniversarium und die Abnahme der Gymnasialrechnungen pro Michaelis 1727/8

- Z 70, B 2e Nr. 82** **1729 - 1730**
Der Bericht über das im Gesamtgymnasium in Zerbst im November 1729 abgehaltene Anniversarium und die Abnahme der Gymnasialrechnungen für 1729
- Z 70, B 2e Nr. 83** **1730 - 1734**
Was wegen Wiederbesetzung der durch den Tod der Professoren Limmer und Wagnitz am Gesamtgymnasium in Zerbst erledigten Stellen ergangen
- Z 70, B 2e Nr. 84** **1731 - 1734**
Das Anniversarium im Gesamtgymnasium in Zerbst in den Jahren 1731/34 und die Abnahme der Rechnungen des Letzteren pro Michaelis 1729/33
- Z 70, B 2e Nr. 85** **1735 - 1740**
Die Berichte und Protokolle über die Anniversarien im Gesamtgymnasium Zerbst in den Jahren 1734 bis 1740
- Z 70, B 2e Nr. 86** **1741 - 1744**
Die Berichte und Protokolle über die Anniversarien im Gesamtgymnasium Zerbst in den Jahren 1741 bis 1744
- Z 70, B 2e Nr. 87** **1742**
Die durch Absterben des Ökonomen Kieselbach beim Gesamtgymnasium in Zerbst erledigte Speisemeisterstelle und deren Wiederbesetzung
- Z 70, B 2e Nr. 88** **1743 - 1746**
Die geäußerte Dessauische Separation vom Zerbster Gesamtgymnasium, ferner die Bestallung des Professors Töpfer nach Abgang des Professors Bugenhagen, 1744, ferner das 1745 beim Gymnasium gehaltene Anniversarium
- Z 70, B 2e Nr. 89** **1746 - 1747**
Die Streitigkeiten der Professoren zu Zerbst mit dem Professor Töpfer daselbst
- Z 70, B 2e Nr. 90** **1756**
Das Absterben des Buchdruckers Böhme beim Gesamtgymnasium in Zerbst und wie dessen Stelle durch seinen Sohn wieder besetzt wurde
- Z 70, B 2e Nr. 91** **1756**
Das Anniversarium im Gesamtgymnasium in Zerbst 1756
- Z 70, B 2e Nr. 92** **1758**
Die Wiederbesetzung der Stelle eines Ökonomen beim Gesamtgymnasium in Zerbst
- Z 70, B 2e Nr. 93** **1758**
Die Besetzung der Stelle eines Professors Eloquentiae beim Gesamtgymnasium in Zerbst durch den Kandidaten Huch
- Z 70, B 2e Nr. 94** **1759 - 1760**
Die Entlassung des Professors der Theologie Schlegel beim Gesamtgymnasium in Zerbst
- Z 70, B 2e Nr. 95** **1759 - 1760**

Die Wiederbesetzung des nach Ableben des Rektors van Bashuysen erledigten Rektorats auf dem Gesamtgymnasium in Zerbst durch den Rektor des Gymnasiums zu Halle, Dr. Joh. Simon Lindinger

Z 70, B 2e Nr. 96 **1760**
Besoldungszulagen für die Professoren des Gesamtgymnasiums Zerbst

Z 70, B 2e Nr. 97 **1760**
Die Vokation (Berufung) des Professors der Theologie Nicolai am Gesamtgymnasium in Zerbst

Z 70, B 2e Nr. 98 **1761 - 1762**
Die Besetzung der vakanten Stelle des Professor Juris am Gesamtgymnasium in Zerbst und Wirtschaftsverhältnisse

Z 70, B 2e Nr. 99 **1765**
Das im herrschaftlichen Gesamtgymnasium in Zerbst gehaltene Anniversarium des Jahres 1763

Z 70, B 2e Nr. 100 **1789 - 1798**
Verschiedenes das Gesamtgymnasium Betreffendes

Z 70, B 2e Nr. 101 **1790**
Das Absterben des Professors der lutherischen Theologie und Metaphysik, des Superintendenten Köselitz zu Zerbst, und Wiederbesetzung dieser Stelle durch den Konsistorialrat Sintenis daselbst

Z 70, B 2e Nr. 102 **1790 - 1791**
In Sachen des Gesamtgymnasiums zu Zerbst gegen die Erben des Superintendenten Pauli wegen einer Forderung

B 2f Gesamtmünzwesen - Senioratskommunikationen über das Münzwesen der einzelnen Länder und des Reichs und anderer Staaten **1609 - 1694**

Z 70, B 2f Nr. 1 (fehlt) **1614 - 1615**
Der Zerbster Münzmeister Hans Jacob

Z 70, B 2f Nr. 2 **1619 - 1620**
Vergleichungen und Verhandlungen wegen des Münzwerks, der Unionskredite, der Besuche der Münzprobationstage usw.

Z 70, B 2f Nr. 3 **1620**
Der fürstliche Münzrezess vom 20. und 31. Juli 1620

Z 70, B 2f Nr. 4 **1620**
Klagesache des Kammermeisters Valerius Rüdiger zu Zerbst gegen das Amt Köthen wegen Verwechslung von Münzen

Z 70, B 2f Nr. 5 **1621**

Fürstbrüder- und vetterliche Vergleichung wegen des Münzwesens

- Z 70, B 2f Nr. 6** 1621 - 1622
Balthasar Friedrich Rabe und seine an der Gesamtmünze begangenen Exzesse, Bd. I - V
- Z 70, B 2f Nr. 7** 1622 - 1625
Die Rektifizierung (Berichtigung) des Münzwesens, Kommissionsakte
- Z 70, B 2f Nr. 8** 1622 - 1674
Münzextrakte und verschiedenes das Münzwesen Betreffendes
 Enthält u.a.: Manches wegen der Kipper.
- Z 70, B 2f Nr. 9** 1623 - 1625
Der fürstliche Nebenrezess wegen des Münzvalors und der kleinen Münzen-Gültigkeit vom 27. Februar 1623; ferner was wegen der Errichtung einer Münzstätte zu Dessau beschlossen, die Reparatur der Zerbster Münzstätte und andere Münzsachen
- Z 70, B 2f Nr. 10** 1624
Ein gleichförmiges Münzedikt und was für Befehle und Edikte im Münzwesen nach dem Bernburgschen Landtag ausgefertigt wurden
- Z 70, B 2f Nr. 11** 1632
Korrespondenzen wegen der vor 1602 geprägten Groschen und bezügliche Verfügungen und Berichte
- Z 70, B 2f Nr. 12** 1652
Die Vorschläge Fürst Johanns von Zerbst wegen Aufhelfung des Münzregals
- Z 70, B 2f Nr. 13** 1663 - 1669
Das wieder neu eingerichtete Münzwesen zu Zerbst und was weiter dort des Münzwesens wegen ergangen
- Z 70, B 2f Nr. 14** 1674 - 1675
Die Exerzierung (Ausübung) des Münzregals der Fürsten zu Anhalt und was deswegen zwischen Letzteren für Differenzen sich ereignet
- Z 70, B 2f Nr. 15** 1683 - 1694
Die Überlassung der Ausübung des Münzregals an den Münzmeister Christoph Pflug gegen Entrichtung eines jährlichen Schlagschatzes von 1.500 Reichstalern, ferner die Beschwerden Kurbrandenburgs wegen anhaltischer geringhaltiger Münzsorten und andere Münzsachen
- Z 70, B 2f Nr. 16** 1609, 1614, 1616
Münzprobationstage zu Leipzig
- Z 70, B 2f Nr. 17** 1617
Das Kaiserliche Mandat wegen des Münzwesens und den Münzprobationstag zu Frankfurt an der Oder Betreffendes
- Z 70, B 2f Nr. 18** 1620

Das kurfürstlich sächsische Anschreiben wegen Einstellung des Münzprobationstages zu Leipzig

Z 70, B 2f Nr. 19 **1620 - 1621**
Interzessionales (Einspruch) des Herzogs Friedrich Ulrich zu Braunschweig wegen der Dietrich Frickens von Hannover verbotenen Münzwechsels halber eingezogenen 300 Reichstaler

Z 70, B 2f Nr. 20 **1621**
Das Lüneburgsche auf dem daselbst gehaltenen Niedersächsischen Kreistag aufgesetzte Münzbedenken

Z 70, B 2f Nr. 20a **Okt. 1622**
Münzprobationstagsabschied des Niedersächsischen Kreises in Halberstadt vom 25. Oktober 1622

Z 70, B 2f Nr. 21 **1622 - 1624**
Korrespondenz mit dem Administrator des Erzstifts Magdeburg wegen dortiger Münzen

Z 70, B 2f Nr. 22 **1624**
Der zu Frankfurt an der Oder gehaltene Münzprobationstag

Z 70, B 2f Nr. 23 **1626**
Der Münzprobationstag zu Leipzig

Z 70, B 2f Nr. 24 **1627**
Aus- und Abschreiben des Kurfürsten von Sachsen wegen des auf den 1. Mai 1627 nach Frankfurt an der Oder angesetzten Münzprobationstages

Z 70, B 2f Nr. 25 **1628**
Der Obersächsische Münzprobationstag zu Leipzig

Z 70, B 2f Nr. 26 **1628 - 1631**
Das Kursächsische Mandat wegen Verbots der Pfennige und was deshalb mehr vorgegangen

Z 70, B 2f Nr. 27 **1629**
Die Beschickung des auf den 1. Mai 1629 zu Leipzig anberaumten Münzprobationstages

Z 70, B 2f Nr. 27a **1630**
Der auf den 1. Mai 1630 zu Frankfurt an der Oder ausgeschriebene Münzprobationstag

Z 70, B 2f Nr. 28 **1630**
Die Einschleppung verbotener polnischer Dittgen und anderer Münzen und dagegen erlassene Maßregeln

Z 70, B 2f Nr. 29 **1645 - 1647**
Was von neuen publizierten Münzedikten kürzlich in den benachbarten Kurfürstentümern als auch in Anhalt vorgelaufen

Z 70, B 2f Nr. 29a **1656**
Der auf den 1. Oktober 1656 zu Leipzig angestellten Münzprobationstag

Z 70, B 2f Nr. 29b **1659**
Der Münzprobationstag zu Leipzig

Z 70, B 2f Nr. 29c **1667**
Der auf den 8. Juli 1667 nach Leipzig ausgeschriebene Münzprobationstag

Z 70, B 2f Nr. 30 **1677 - 1686**
Mehrfache kursächsische Kommunikationen an das Haus Anhalt in Münzangelegenheiten und was darauf ergangen

Z 70, B 2f Nr. 31 **1680**
Der nach Frankfurt an der Oder auf den 27. März ausgeschriebene Münzprobationstag

B 2g Bergwerkssachen **1561 - 1728**

Z 70, B 2g Nr. 1 **zwischen 1561 und 1566**
Harzgerodische Bergordnung, aufgerichtet von den Fürsten Wolfgang, Joachim Ernst und Bernhard von Anhalt

Z 70, B 2g Nr. 2 **1570 - 1615**
Verschiedene, die Bergwerke zu Harzgerode betreffende Sachen

Z 70, B 2g Nr. 3 **1621**
Das Harzgerodische Bergwerk
 Enthält auch: Einige Münzsachen.

Z 70, B 2g Nr. 4 (fehlt) **1624 - 1625**
Die von Fürst August von Plötzkau gesuchte erbliche Überlassung der Gesamtbergwerke in Harzgerode gegen Abgabe des Zehnts

Z 70, B 2g Nr. 5 **1625**
Harzgerodische Bergwerksrechnungen, 2 Hefte

Z 70, B 2g Nr. 5a **1648**
 Frühere Signaturen: Z 4 V, 361 Nr. 266
Erllass des Fürsten Ludwig und des Fürsten Johann Casimir wegen des Bergzehnts

Z 70, B 2g Nr. 6 **1686 - 1693**
Die anhaltischen Harzbergwerke

Z 70, B 2g Nr. 7 **1693**
Die zu Harzgerode der Bergwerke wegen von den Deputierten der sämtlichen Fürsten gehaltene Konferenz, dabei die Bergwerksordnung

Z 70, B 2g Nr. 8 **1697**
Was wegen des Kammerrats de Smet zu Harzgerode ergangen

Z 70, B 2g Nr. 9	1699 - 1700
Akte der fürstlichen Gesamtkommission zu Harzgerode wegen Differenzen zwischen den Hauptmutern der dortigen Bergwerke und einiger Gewerke	
Z 70, B 2g Nr. 9 Bd. I	1699
Z 70, B 2g Nr. 9 Bd. II	1699
Z 70, B 2g Nr. 9 Bd. III	1699
Z 70, B 2g Nr. 9 Bd. IV	1699
Z 70, B 2g Nr. 9 Bd. V	1699 - 1700
Z 70, B 2g Nr. 10	1699 - 1705
Die Harzgeroder Bergwerke, insbesondere die Verhältnisse der von Rheden'schen und Flournoy'schen Wirksamkeit und was dem anhängig und deshalb ergangen	
Z 70, B 2g Nr. 10 Bd. I	1699 - 1700
Z 70, B 2g Nr. 10 Bd. II	1700
Z 70, B 2g Nr. 10 Bd. III	1701 - 1705
Z 70, B 2g Nr. 11	1702 - 1703
Harzgerodische Bergwerkssachen, wie sie auf dem 1702/3 zu Bernburg gehaltenen Landtag vorgekommen	
Z 70, B 2g Nr. 12	1703
Harzgerodische Bergwerkssachen	
Z 70, B 2g Nr. 13	1707 - 1708
Johann Eisfelds Mutung auf Steinkohlen zwischen Harzgerode und den Falkensteinschen Grenzen und verschiedene andere Mutungen	
Z 70, B 2g Nr. 13 Bd. I	1707
Z 70, B 2g Nr. 13 Bd. II	1707 - 1708
Z 70, B 2g Nr. 14	1708
Die von dem von Rheden an den preußischen Oberkammerherrn, Graf von Wartenberg, zedierten Bergwerks-Jura (überlassenen Bergwerksrechte)	
Z 70, B 2g Nr. 15	1710
Die Übernahme von 20 Kuxen von der verwitweten Fürstin von Harzgerode	
Z 70, B 2g Nr. 16	1718 - 1722
Die fürstlichen gemeinschaftlichen Bergwerke zu Harzgerode (Kommissionsakte)	

Z 70, B 2g Nr. 17 **1611**
Die mineralische Erde im Amt Coswig und deren Ausbeutung

Z 70, B 2g Nr. 18 **1728**
Die Senioratskommunikation wegen Wiederbelebung der Bergwerke bei Biendorf

Z 70, B 2g Nr. 19 **1614**
Der Anteil der anhaltischen Fürsten an den Freibergschen Bergwerken

B 2h Gesamtstipendien **1559 - 1621, 1651 - 1842, 1850**

Z 70, B 2h Nr. 1 **1651 - 1652**
Der hochgeborenen Fürstin, Frau Eleonore Marie, Herzogin zu Mecklenburg Stiftung oder Stipendium für sechs tüchtige Stipendiaten

Z 70, B 2h Nr. 2 **1653 - 1696**
Das fürstlich Augustäische Stipendium, Auszug aus dem Testament des Fürsten August von Plötzkau und betreffende Verhandlungen

Z 70, B 2h Nr. 3 **1655 - 1656**
Das Testament des Oberstleutnants Christian Ernst Knoche und dessen Legatum von 5.800 Reichstaler ad pias causas (zu mildtätigen Zwecken)

Z 70, B 2h Nr. 4 **1656 - 1677**
Das Testament der Frau Oberstleutnant Knoche geborene von Freyberg

Z 70, B 2h Nr. 5 **1610 - 1612**
Fürstliche Wolfgangsstipendiensachen

Z 70, B 2h Nr. 6 **1610 - 1621**
Die Ersetzung der fürstlichen Wolfgang-Testamentarien (E.v. Freyberg, H.von Börstel, G.H. von Linsingen)

Z 70, B 2h Nr. 7 **1659 - 1773**
Das fürstlich Augustäische Stipendium, seine Distribution (Verteilung) und sonst dahin Gehöriges, Bd. I - IX

Z 70, B 2h Nr. 8 **1662 - 1663**
Die von Fürst Victor Amadeus von Bernburg gekündigten 12.000 Reichstaler Wolfgang-Testamentsgelder, welche bisher bei fürstlich Bernburgscher Kammer gestanden und was deshalb ergangen

Z 70, B 2h Nr. 9 **1666**
Der Testamentarien Ansuchen bei Köthen um Abtragung von der Stipendienkasse restierenden 120 Reichstalern

Z 70, B 2h Nr. 10 **1668 - 1669**
Welcher Gestalt die fürstliche Frau Witwe zu Zerbst, Frau Sophia Auguste, sich über die fürstlich Wolfgangschen Testamentarien beschwert wegen nicht beantworteten

Verlangens der Teilnahme lutherischer Studenten an dem Stipendium pro quarta parte und wie sich die Testamentarien entschuldigt

Z 70, B 2h Nr. 10a Das Enthebungsgesuch A.E. von Erlachs von der Stelle als Direktor des Collegii Testamentariorum (des Kollegiums der Testamentsverwalter)	1680
Z 70, B 2h Nr. 11 Einlösung einer Obligation über 1.100 auf dem Rittergut Wörbzig haftende und der Knoche'schen Stipendienkasse gehörige Reichstaler	1704
Z 70, B 2h Nr. 12 Verleihung von Stipendiengeldern an Wolf Ernst von Schlegel auf sein Rittergut Merzien	1706
Z 70, B 2h Nr. 13 Senioratskommunikation wegen der bei dem Knoche'schen Stipendium interessierten bürgerlichen Familien	1720
Z 70, B 2h Nr. 13a Varia in Stipendiensachen	1721 - 1780
Z 70, B 2h Nr. 14 Die Beschwerde des Geheimen Rats von Freyberg über die Stipendien-Testamentarien wegen Ausschließung seiner Söhne bei dem Knoche'schen Stipendium	1737 - 1740
Z 70, B 2h Nr. 14a Der Antrag der Stipendien-Testamentarien an Stelle des von Erlach den Stallmeister von Wülcknitz zu Crüchern zu setzten	1755
Z 70, B 2h Nr. 15 Die Untersuchung der von dem von Freyberg'schen Vormund, Herrn Hof- und Kammergerichtsrat Ransleben, angeregten Irrungen zwischen denen von Freyberg und der fürstlich Wolfgang'schen, auch adelig Knoche'schen Stipendienkasse und Ausgleichung derselben	1784 - 1786
Z 70, B 2h Nr. 15a Anhaltische Stipendien-Testamentarien wider die Anhaltische Gesamtlandschaft wegen Zinsrückständen von den Kapitalien und der Tranksteuerkasse	1790 - 1791
Z 70, B 2h Nr. 16 Bewilligungen des Krage'schen Stipendiums	1794 - 1795
Z 70, B 2h Nr. 16a Konfirmation (Bestätigung) des Generals von Raumer zum Con-Testamentario bei dem gesamten anhaltischen Stipendienwesen	1798
Z 70, B 2h Nr. 16b Das Gesuch des Geheimen Rats von Rode um Erteilung des Knoche'schen Stipendiums für seinen auf der Forstakademie zu Tharandt befindlichen Sohn	1818
Z 70, B 2h Nr. 17	1829

Die Gesamtkommunikation über die Wahl eines neuen Direktors des anhaltischen Stipendienwesens

Z 70, B 2h Nr. 18 **1850**
Die abschließende Bescheidung des Studiosus von Freyberg um Verleihung des Knoche'schen Stipendiums

Z 70, B 2h Nr. 18a **1827 - 1842**
Die Verwaltung des von einem gewissen Gölicke aus Nienburg zu Frankfurt an der Oder gestifteten Stipendiums und dessen spätere Verlegung nach Breslau

Z 70, B 2h Nr. 19 **1559 - 1610**
Die Stipendiaten-Rechnung des Ehrsamem Rats zu Köthen

Z 70, B 2h Nr. 20 **1610 - 1613**
Fürstliche Kommission an Heinrich von Börstel wegen Abhörnung der Stipendiatenrechnung

Z 70, B 2h Nr. 21 **1665, 1679, 1681, 1683**
Gesamtstipendienrezesse der Jahre 1665, 1679, 1681, 1683; 3 Hefte

Z 70, B 2h Nr. 22 **1686 - 1701,**
1703 - 1708, 1710 - 1720, 1725 - 1729, 1731 - 1746, 1753 - 1764, 1788 - 1796, 1810 - 1834
Die Stipendienrechnungen nebst den Rezessen

Z 70, B 2h Nr. 22 Bd. I **1686 - 1701**

Z 70, B 2h Nr. 22 Bd. II **1703 - 1708, 1710 - 1720**

Z 70, B 2h Nr. 22 Bd. III **1725 - 1729, 1731 - 1746**

Z 70, B 2h Nr. 22 Bd. IV **1753 - 1764**

Z 70, B 2h Nr. 22 Bd. V **1788 - 1796**

Z 70, B 2h Nr. 22 Bd. VI **1810 - 1821**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, B 2h Nr. 22 Bd. VII **1821 - 1828**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, B 2h Nr. 22 Bd. VIII **1828 - 1834**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, B 2h Nr. 23 **1799 - 1831**
Die Beiträge zum reformierten Universitätsfreitisch zu Halle

B 2i Der Gesamtorden Albrecht des Bären **1819, 1837**

Z 70, B 2i Nr. 1 **1837**
Die Statuten des neu errichteten Gesamthausordens "Albrecht des Bären"

Z 70, B 2i Nr. 3 **1819**
Verhandlungen wegen Stiftung eines anhaltischen Gesamthausordens

Z 70, B 2i Nr. 3a **1837**
Das Gesuch des Freiherrn von Hallberg-Broich um den anhaltischen Gesamthausorden

B 2k Senioratskommunikationen über allgemeine innere Verhältnisse und über die der einzelnen Linien **1618 - 1818, 1832**

Z 70, B 2k Nr. 0 **1618**
Legation Fürst Christians von Bernburg an die übrigen Fürsten durch den Grafen Christoph von Dohna wegen verschiedener Gesamtsachen

Z 70, B 2k Nr. 1 **1621**
Die Errichtung eines Mons pietatis für das gesamte Fürstentum Anhalt

Z 70, B 2k Nr. 2 **1625, 1634**
Ein durchgehender Methodus und Konformität in Lectionibus der Bernburger, Zerbster, Köthener und Dessauer Trivialschulen, sowohl ratione decentium als auch discentium, desgleichen Rezess wegen Errichtung solcher Schulen

Z 70, B 2k Nr. 3 **1630 - 1631**
Die Depositensache des Oberstleutnants von Stammer

Z 70, B 2k Nr. 4 **1633 - 1673**
Die Bemühungen des englischen Theologen Dr. Johannes Duraeus, um Schlichtung der theologischen Streitigkeiten

Z 70, B 2k Nr. 4 Bd. I **1633**

Z 70, B 2k Nr. 4 Bd. II **1633 - 1635**

Z 70, B 2k Nr. 4 Bd. III **1668 - 1673**

Z 70, B 2k Nr. 5 **1634, 1635, 1638**
Die Anfertigung einer Taxordnung, der Bergen'schen Erben Anforderungen wegen der Grüdding'schen und Sparrenberg'schen Lehen zu Güsten und die Konformität (Übereinstimmung) in Kirchen- und Polizeisachen

Z 70, B 2k Nr. 6 **1660**
Mehrfache Kommunikationen Fürst Friedrichs von Harzgerode nach angetretenem Seniorat

Z 70, B 2k Nr. 7	1664 - 1665
Die von den Brüdern Fürst Lebrecht und Fürst Emanuel von Köthen beabsichtigte Teilung der väterlichen Erbportion	
Z 70, B 2k Nr. 8	1675
Ansuchen der Städte Bernburg, Köthen und Dessau wegen des reformierten Religionsexerzitiums (Religionsausübung)	
Z 70, B 2k Nr. 9	1684
Das von Dr. Dürre in Zerbst gegen die reformierte Religion herausgegebene Traktätlein von der Gnadenwahl	
Z 70, B 2k Nr. 10	1687
Die von Kurbrandenburg unter dem Titel der Grafschaft Reinstein in Anspruch genommenen Holzungen am Harz	
Z 70, B 2k Nr. 11	1714
Die mit dem Antritt des 22. Lebensjahr eintretende Majorität (Volljährigkeit) der Prinzen des Hauses Anhalt und ein vom Senior, Fürst Victor Amadeus von Bernburg, deshalb gewünschtes Gesamtattestat	
Z 70, B 2k Nr. 12	1793
Die Steuerung der auf Universitäten über Hand genommenen Ordensverbindungen, ferner die dem Legationsrat Baumgarten zu Regensburg abgenommenen Zerbster Akten	
Z 70, B 2k Nr. 13	1798
Der kursächsische Antrag wegen Ausdehnung der Kartellkonvention von 1787 auch auf die früheren Zerbster Landesteile und was deshalb ergangen und verhandelt wurde	
Z 70, B 2k Nr. 13a	1818
Die Senioratsverfügung wegen des Umgangs der Senioratskommunikationen	
Z 70, B 2k Nr. 14	1618
Die Widerspenstigkeit einiger von Adel Dessauischen Teils, insonderheit Erhards von Giebichenstein bzw. dessen Untertanen zu Elsnigk wegen verweigerter Lehnspflicht beim Regierungsantritt Fürst Johann Casimirs von Dessau	
Z 70, B 2k Nr. 15	1619 - 1625, 1628 - 1631
Die von Fürst Johann Casimir von Dessau gesuchten Konsense zu mehrfachen Geldaufnahmen zu verschiedenen Zwecken	
Z 70, B 2k Nr. 15 Bd. I	1619 - 1624
Z 70, B 2k Nr. 15 Bd. II	1624
Z 70, B 2k Nr. 15 Bd. III	1624 - 1625

Z 70, B 2k Nr. 15 Bd. IV	1624 - 1625
Z 70, B 2k Nr. 15 Bd. V	1625
Z 70, B 2k Nr. 15 Bd. VI	1625
Z 70, B 2k Nr. 15 Bd. VII	1628 - 1631
Z 70, B 2k Nr. 16	1624
Die Schierstedts zu Scheuder wegen des Patronatsrechts daselbst	
Z 70, B 2k Nr. 17	1629 - 1678
Der Fürst Georg Aribert von Dessau, seine Heirat, die Zwistigkeiten zwischen ihm und seiner Familie und den Fürsten Johann Casimir und Johann Georg II. von Dessau, Bd. I bis XV	
Z 70, B 2k Nr. 18	1632 - 1676
Die Gräfin Sibylle Christiane von Hanau, Schwester Fürst Johann Casimirs von Dessau, und sie Angehendes, Bd. I - IV	
Z 70, B 2k Nr. 19	1641 - 1666
Die Vermählung der Prinzessin Kunigunde Juliane, Schwester Fürst Johann Casimirs von Dessau, mit dem Landgrafen Hermann von Hessen, deren Ehegelder und mehrfache die Landgräfin betreffende Angelegenheiten, Bd. I - II	
Z 70, B 2k Nr. 20	1661
Der von Fürst Johann Georg II. von Dessau gesuchte Konsens zur Aufnahme von 40.000 Reichstalern zur Wiedereinlösung des Amtes Wörlitz	
Z 70, B 2k Nr. 20a	1665 - 1666
Die Verlegung des von Fürst Johann Georg II. von Dessau seiner Gemahlin verschriebenen Witwensitzes Sandersleben auf Wörlitz	
Z 70, B 2k Nr. 21	1666
Der, zwischen den Fürsten Johann Georg II. von Dessau und Victor Amadeus von Bernburg, vorgenommene Umtausch von 10.000 Reichstalern Patrimonialgelder gegen eine gleiche andere Summe	
Z 70, B 2k Nr. 22	1674
Die durch das Ableben der Fürstin Sophie Margarethe, Witwe Fürst Johann Casimirs von Dessau, dem fürstlichen Haus Anhalt anheimgefallene Ehegelder	
Z 70, B 2k Nr. 23	1680 - 1682
Die von Kurbrandenburg urgierte Rescindierung (in Anregung gebrachte Wiederaufhebung) des zwischen der Kurfürstin Louise und Fürst Johann Georg II. von Dessau aufgerichteten Kauf- und Permutationskontrakts über das Amt Großalsleben und wie letzteres dadurch an den Fürsten zurückgegeben wurde	
Z 70, B 2k Nr. 24	1681
Die Erbauung einer Brücke über die Mulde zwischen Dessau und der Elbe und Aufschüttung der Dämme daselbst	

Z 70, B 2k Nr. 25	1702
Die Anzeige der Erhebung der Gemahlin Fürst Leopolds von Dessau, Anna Louise Föse, in den Reichsfürstenstand	
Z 70, B 2k Nr. 25a	1714 - 1716
Der Permutationskontrakt ratione dominii directi (wegen Obereigentums) über das Dessauer Rittergut Elsnigk, das von Trotha´sche Lehngut zu Plitzendorf bei Halle zwischen Preußen und Anhalt und dem Anhängiges	
Z 70, B 2k Nr. 26	1763 - 1769
Der von Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Dessau gesuchte Konsens zur Aufnahme eines Kapitals von 100.000 Reichstalern zu den Kriegsleistungen (für die Kriegsleistungen)	
Z 70, B 2k Nr. 27	1622 - 1634
Streitigkeiten zwischen dem Amt Bernburg und denen von Trotha zu Hecklingen wegen daselbst vakierender Pfarrsache und daher rührender Turbation (Verwirrung)	
Z 70, B 2k Nr. 27 Bd. I	1622 - 1624
Z 70, B 2k Nr. 27 Bd. II	1624 - 1634
Z 70, B 2k Nr. 28	1630
Die an Kaiser Ferdinand II. erlassene Notifikation vom Ableben Fürst Christians I. von Bernburg	
Z 70, B 2k Nr. 29	1636
Die Frage, ob es dienlich sei, dass Fürst Friedrich von Harzgerode in Kriegsdienste ferner verbleibe	
Z 70, B 2k Nr. 30	1641
Die von Fürst Christian II. von Bernburg begehrte Beihilfe zu einer Reise nach Regensburg zum Kaiser	
Z 70, B 2k Nr. 31	1643 - 1648
Die Streitigkeiten wegen des halben Dorfes Gröna wegen der Affigierung (öffentlichen Bekanntmachung) Erzbischöflich Magdeburgischer Patente	
Z 70, B 2k Nr. 32	1649
Der agnatische Konsens zu der Verpachtung des fürstlichen Witwensitzes Hoym seitens der Fürstin Eleonore Sophie von Bernburg an Hans Ernst von Börstel	
Z 70, B 2k Nr. 33	1661
Der Bürgermeister zu Gernrode, Nicolaus Peterson, im Namen derer von Minigerode, sie bei den Erbzinsen zu Nachterstedt, womit sie vom Hause Anhalt beliehen, zu schützen	

Z 70, B 2k Nr. 34	1672
Die Erteilung des agnatischen Konsenses zu den Ehepakten der Herzogin Anna Elisabeth von Württemberg, Schwester des Fürsten Victor Amadeus von Bernburg	
Z 70, B 2k Nr. 34a	1675 - 1676
Differenzen zwischen Harzgerode und Köthen wegen Steuern	
Z 70, B 2k Nr. 34b	1683 - 1684
Vergleich zwischen dem von Krosigk zu Hohenerxleben und dem Rat zu Staßfurt in puncto juris collectandi (wegen Steuerrechts)	
Z 70, B 2k Nr. 35	1684
Die Irrungen zwischen dem Amt Gernrode und dem Besitzer des Hoym'schen Hauses Stecklenberg, Curt Ludwig Waldeck von Arneburg, wegen der Jagdgerechtigkeit, Jurisdiktion und Trift und daher hieraus vorgegangene Pfändungen und contra Anhalt verübte Violentien (Gewalttätigkeiten)	
Z 70, B 2k Nr. 36	1689
Die für und von den Abgebrannten im Dorf Rieder gesuchte Beihilfe durch eine Generalkollekte und was deshalb ergangen	
Z 70, B 2k Nr. 37	1697
Grenz-Irrungen zwischen dem Amt Plötzkau und denen von Krosigk zu Alsleben	
Z 70, B 2k Nr. 38	1706
Die Notifikation, dass Fürst Lebrechts von Hoym-Schaumburg 2. Gemahlin, die Baronin von Weede, in den Reichsgrafenstand erhoben wurde und was darauf ergangen	
Z 70, B 2k Nr. 39	1708
Grenzstreitigkeiten mit dem Herzogtum Magdeburg bei dem Dorf Dankerode und eine deshalb anzuordnende Kommission, auch was deshalb ergangen	
Z 70, B 2k Nr. 40	1710
Streitigkeiten zwischen Fürst Victor Amadeus von Bernburg und der fürstlichen Frau Witwe zu Harzgerode wegen der Allodialqualität der Mansfelder Pfandhölzer	
Z 70, B 2k Nr. 41	1714
Das von Bernburg zu Lehen gehende, von den Grafen zu Hoym an Preußen verkaufte Drostenamts zu Gernrode, die Lehnssuchung Preußens und was deshalb ergangen	
Z 70, B 2k Nr. 42	1731
Grenzstreitigkeiten zwischen Kursachsen wegen der Grafschaft Stolberg und dem fürstlichen Haus Bernburg mit einigen Beilagen	
Z 70, B 2k Nr. 43	1740
Der Vergleich Fürst Victor Friedrichs von Bernburg mit den Grafen von Stolberg wegen versetzter Hölzer	
Z 70, B 2k Nr. 44	1760
Der von Fürst Friedrich Albrecht von Bernburg gesuchte Konsens zur Aufnahme eines Kapitals von 150.000 Reichstalern	

- Z 70, B 2k Nr. 45** **1763 - 1766**
Die Vermählung des Prinzen Franz Adolph von Hoym-Schaumburg mit der Gräfin von Haslingen
- Z 70, B 2k Nr. 46** **1764 - 1765**
Die gesuchte agnatische Einwilligung zu den Ehepakten des Erbprinzen Friedrich Albrecht von Bernburg
- Z 70, B 2k Nr. 47** **1794**
Die nachgesuchte Konsenserteilung in die Ehepakte des Erbprinzen Alexius Friedrich Christian von Bernburg mit der Prinzessin Marie Friederike von Hessen-Cassel (Hessen-Kassel)
- Z 70, B 2k Nr. 48** **1832**
Der erteilte Konsens zu dem von Herzog Alexius Friedrich Christian von Bernburg intendierte (beabsichtigte) Verkauf des Schlossvorwerks zu Gernrode
- Z 70, B 2k Nr. 49** **1621**
Notifikations- und Gratulationsschreiben wegen der von Fürst August von Plötzkau übernommenen Zerbster Vormundschaft nebst Abschrift des Testamentes Fürst Rudolfs von Zerbst
- Z 70, B 2k Nr. 50** **1622**
Den zwischen Fürst August von Plötzkau als Vormund und der fürstlichen Witwe, Frau Magdalena von Zerbst, geschlossene Vergleich wegen des Witwensitzes Coswig und anderer Forderungen
- Z 70, B 2k Nr. 51** **1623 - 1625**
Der erteilte Konsens zur Erhaltung oder Veräußerung der von dem erkaufte Röder'schen, Meinsdorfer und anderer Güter im Zerbster Anteil
- Z 70, B 2k Nr. 52** **1624 - 1625**
Die Differenzen zwischen Kursachsen und Zerbst wegen der Gödnitzer Kirchensache
- Z 70, B 2k Nr. 53** **1626 - 1627**
Das von der Fürstin Magdalene von Zerbst aus gewirkte Kaiserliche Mandat wegen Edukation dero fürstlichen Pupillen (Erziehung ihrer fürstlichen Mündel)
- Z 70, B 2k Nr. 54** **1627 - 1628**
Die Zerbster Vormundschaft Fürst Augusts von Plötzkau
- Z 70, B 2k Nr. 55** **1627**
Der Konsens zu der von Fürst August von Plötzkau als Vormund bei der Markgräfin Sophie von Brandenburg entlehnten 3.000 Reichstaler
- Z 70, B 2k Nr. 56** **1628**
Der von der Stadt Zerbst erbetene kaiserliche freie Reichsmarkt und Niederlage sowie eine Vergütung für erlittene Schäden und was deshalb ergangen

Z 70, B 2k Nr. 57	1630
Die Belegung von 25.000 Reichstaler Patrimonialgeldern des Fürsten August von Plötzkau beim Zerbster Anteil	
Z 70, B 2k Nr. 58	1634 - 1635
Die Verhältnisse des St. Bartholomäi-Stifts zu Zerbst	
Z 70, B 2k Nr. 59	1642 - 1643
Der Regierungsantritt Fürst Johanns von Zerbst und was wegen der vorzunehmenden Erbhuldigung und anderer einschlagender Sachen halber ergangen, Bd. I - III	
Z 70, B 2k Nr. 59a	1643
Anschreiben des Grafen Anton Günther von Oldenburg an die gesamten Fürsten und Fürst August von Plötzkau wegen Beilegung der Misshelligkeiten	
Z 70, B 2k Nr. 60	1643
Fürst Georg Ariberts Abfertigung nach Zerbst bezüglich Verhandlungen mit Fürst Johann von Zerbst und von dort eingesandte Berichte	
Z 70, B 2k Nr. 61 (fehlt)	1643
Der von Fürst Christian II. von Bernburg und Fürst Johann von Zerbst in Kontributions- und anderen Sachen am 13. Juli 1643 aufgerichtete Vergleich und wie von Seiten der anderen Fürsten demselben widersprochen wurde	
Z 70, B 2k Nr. 62	1643 - 1644
Die Mission der Fürsten Friedrich von Harzgerode und Lebrecht von Plötzkau nach Wien wegen der Differenzen mit Fürst Johann von Zerbst und mehrfacher anderer Gesamtsachen, Bd. I - II	
Z 70, B 2k Nr. 63	1644
Was mit Kurbrandenburg wegen der Zerbster Kirchenveränderung verhandelt wurde	
Z 70, B 2k Nr. 64	1645 - 1646
Die Senioratskommunikation wegen der Einkünfte des Stifts St. Bartholomäi zu Zerbst, welche Fürst Johann von Zerbst nicht wozu sie bestimmt, sondern zur Erhebung einer neuen Schule zu gebrauchen verheiset und was deshalb ergangen	
Z 70, B 2k Nr. 65	1645 - 1649
Die zur Schlichtung der Streitigkeiten mit Fürst Johann von Zerbst niedergesetzte kaiserliche Kommission und was mit derselben und in deren Folge verhandelt wurde, Bd. I - VI	
Z 70, B 2k Nr. 66	1646
Die vom Bürgermeister und den Ratmannen zu Zerbst eingeschickten Gravamina (Beschwerden) gegen Fürst Johann von Zerbst	
Z 70, B 2k Nr. 67	1647
Etliche Schreiben der reformierten Fürsten zu Anhalt an Kurbrandenburg wegen Fürst Johanns von Zerbst Bestrebungen in puncto religionis (wegen der Religion) zu Osnabrück und Münster	

- Z 70, B 2k Nr. 68** **1647**
Die Beschwerden von Bürgermeister und Rat der Stadt Zerbst gegen die Klausel im Friedensprojekt von Osnabrück und Münster, dass dem Fürsten Johann von Zerbst die Einführung der Augsburger Konfession freistehen solle
- Z 70, B 2k Nr. 69** **1644, 1647 - 1648**
Der zwischen Fürst Ludwig I. von Köthen und Fürst Johann von Zerbst getroffene gütliche Vergleich wegen der Patrimonialzinsen
 Darin: Ein bezügliches Schreiben aus dem Jahr 1644.
- Z 70, B 2k Nr. 70** **1647 - 1648**
Der zwischen Fürst Johann Casimir von Dessau und Fürst Johann von Zerbst abgeschlossene Vergleich wegen rückständiger Patrimonialforderungen
- Z 70, B 2k Nr. 71** **1648 - 1649**
Die von Fürst Johann gesuchte Konsenserteilung zu seinen Ehepakten mit der Prinzessin Sophie Auguste von Holstein und was deshalb ergangen und verhandelt wurde, Bd. I - II
- Z 70, B 2k Nr. 72** **1648 - 1650**
Die vom Rat zu Zerbst erbetenen und erhaltenen Intercessionales (Verwendungsschreiben) bei Fürst Johann von Zerbst wegen Konfirmation ihrer Prediger und der zwischen Letzterem und Ersterem beim Reichshofrat schwebenden Prozess
- Z 70, B 2k Nr. 73** **1647**
Der von Fürst Johann von gesuchte und erhaltene Konsens zur Aufnahme von 8.000 Reichstalern für die Wiederanbauung der im Zerbster Anteil verwüsteten Güter
- Z 70, B 2k Nr. 74** **1649 - 1653**
Die Zerbster Religionsdifferenzen, Bd. I - III
- Z 70, B 2k Nr. 75** **1650**
Was zwischen den sämtlichen Fürsten zu Anhalt wegen der von dem Kommendator zu Buro, Burchard von Cramm, dem Fürsten Johann von Zerbst verweigerten Huldigungspflicht ergangen
- Z 70, B 2k Nr. 76** **1652 - 1653**
Die Senioratskommunikation wegen des Gesuchs der Hof- und Feldtrompeter um ein Privilegium ihrer Kunst und der Papiermacher zu Roßlau wegen des Lumpensammelns
- Z 70, B 2k Nr. 77** **1664**
Der Konsens zur Veräußerung des Rittergutes Jütrichau an Philipp Adolf von Münchhausen für den Hauptmann Casimir Dietrich Kragen
- Z 70, B 2k Nr. 78** **1669 - 1670**
Die Streitigkeiten zwischen den Münchhausens zu Dornburg und zu Leitzkau, wobei Kurbrandenburg und Anhalt interessiert sind
- Z 70, B 2k Nr. 79** **1669 - 1670**
Was Bürgermeister und Rat zu Zerbst wegen ihres Heergewettes gesucht

- Z 70, B 2k Nr. 80** **1669 - 1670**
Der fürstlichen Frau Witwe zu Zerbst und des Landgrafen von Hessen-Darmstadt als Mitvormund attentive Neuerung in puncto Religionis (wegen der Religion) in der St. Nicolai Kirche zu Zerbst, die deshalb in Plötzkau gehaltene Konferenz
- Z 70, B 2k Nr. 81** **1670**
Die Interposition (Anrufung) der Kurfürsten von Brandenburg in den Differenzen in puncto Religionis (wegen der Religion) zwischen den Fürsten zu Anhalt und der fürstlichen Frau Witwe zu Zerbst
- Z 70, B 2k Nr. 82** **1670**
Das Schreiben der anhaltischen Fürsten an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt als Mitvormund wegen Einsetzung eines lutherschen Predigers in St. Nicolai zu Zerbst und dessen Antwort
- Z 70, B 2k Nr. 83** **1670**
Die Absendung von Abgeordneten an die fürstliche Frau Witwe von Zerbst wegen Einsetzung eines lutherschen Predigers in St. Nicolai zu Zerbst und in Zoll- und Münzsachen, der Ersteren Relation, der Fürstin Erklärung und deren Beantwortung
- Z 70, B 2k Nr. 84** **1670 - 1672**
Klage der fürstlichen Frau Witwe von Zerbst beim Kaiser in puncto der Religionsirrunge und die deshalb an Kursachsen erteilte kaiserliche Kommission
- Z 70, B 2k Nr. 85** **1670 - 1671**
Relationen (Berichte) des nach Wien geschickten Georg Adolphs von Micrander in der Zerbster Religionssache
- Z 70, B 2k Nr. 86** **1671**
Die gegen den Kurfürsten von Brandenburg von der fürstlichen Frau Witwe zu Zerbst und dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt bei Gelegenheit der Zerbster Religionsirrung gebrauchte anzügliche Beschuldigung und was Ersterer deshalb nach Zerbst und an den Kaiser gelangen lassen
- Z 70, B 2k Nr. 87** **1672**
Was während der Kommission in Religionsangelegenheiten in Zerbst ergangen
- Z 70, B 2k Nr. 88** **1672 - 1677**
Was nach geendigter Kommissionsverrichtung in den Zerbster Religionsdifferenzen weiter vorgegangen
- Z 70, B 2k Nr. 89** **1675**
Die Berichte des nach Wien wegen der Zerbster Religionssachen abgesendeten Hofrats Raumer und des zu gleichem Behufe nach Cassel (Kassel) geschickten Sekretärs Kornführer über ihre Verrichtung
- Z 70, B 2k Nr. 90** **1679 - 1681**
Gänzliche Abtuung der bisher geschwebten Religionsdifferenzen bei der Stadt Zerbst nebst dem dieserhalb aufgerichteten Rezess und den von einigen Reichsfürsten übernommenen und schriftlich ausgestellten Garantien

Z 70, B 2k Nr. 91 **1682**
Des Kommendators zu Buro prätendierte Exemption (geforderte Befreiung) vom jure collectandi et territoriali (vom Steuer- und Territorialrecht) und was deswegen kommuniziert wurde

Z 70, B 2k Nr. 92 **1687**
Gravamina (Beschwerden) der Zerbster Viertelsmeister reformierter Religion wegen Kontravention (Übertretung) des getroffenen Religionsrezesses

Z 70, B 2k Nr. 93 **1747**
Die Kommunikation wegen der Vormundschaft bei den fürstlichen Häusern und des zu leistenden Verzichts der Frau Großfürstin in Russland geborene Prinzessin von Zerbst

Z 70, B 2k Nr. 94 **1760 - 1765**
Der an das fürstliche Haus Zerbst zur Aufnahme eines Kapitals von 100.000 Talern erteilte fürstvetterliche agnatische Konsens 1760, desgleichen noch über 100.000 Taler 1762

B 2I Gemeinschaftliche Korrespondenzen, Verhandlungen 1606 - 1720, 1740, 1763, 1820

Z 70, B 2I Nr. 1 **1606, 1615**
Fürstliche Korrespondenz über verschiedene zur Melioration eines Landes dienliche Inventiones

Z 70, B 2I Nr. 2 **1611**
Eingriff des Amtmanns zu Gatersleben an der Pfarre zu Frose, so ins Stift Gernrode gehörig

Z 70, B 2I Nr. 3 **1614 - 1622**
Einfache Korrespondenzen und Verhandlungen wegen eines Pacti successarii (Erbvertrags) und in Erbeinigungssachen sowie dem Anhängiges

Z 70, B 2I Nr. 4 **1614**
Fürst Christians I. von Bernburg vorhabende Reformation im Stift Gernrode

Z 70, B 2I Nr. 5 **1616**
Johann Stallmanns Bedenken in Gernrodeschen Sachen

Z 70, B 2I Nr. 6 **1616 - 1622**
Gernrodesche Verhältnisse

Z 70, B 2I Nr. 6a **1616**
Korrespondenzen über die fürstliche Bibliothek bei Magister Johann Starke zu Dessau

Z 70, B 2I Nr. 7 **1616 - 1617**
Der Herzogin Agnes Hedwig von Holstein, Tochter Fürst Joachim Ernsts von Anhalt, 15.000 Reichstaler rückfällige Wittumsgelder

Z 70, B 2I Nr. 8	1618 - 1620
Verschiedene die einzelnen Fürsten betreffende Konsenssachen	
Z 70, B 2I Nr. 9	1619 - 1624
1.500 Reichstaler, welche Marschalk Hofrat Georg Christoph Rabe von Fürst Johann Georg I. von Dessau in seinem und seiner Brüder Namen als Recompens (Ausgleich) erhalten	
Z 70, B 2I Nr. 10	1621
Antwort der Fürsten Rudolf von Zerbst, Ludwig von Köthen und Johann Casimir von Dessau auf das Anbringen der Deputierten des Fürsten August von Plötzkau in verschiedenen Gesamtsachen vom 11.Juli 1621	
Z 70, B 2I Nr. 10a	1628 - 1629
Der Getreideverkauf im Land	
Z 70, B 2I Nr. 11	1628 - 1633
Die eingezogenen geistlichen Güter Betreffendes	
Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. I	1628
Kommunikationen wegen des kaiserlichen Mandati restitatorii an den Pfalzgrafen bei Rhein, betreffend die Abtei Hornbach	
Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. II	31. Dez. 1628
Vergleich wegen der geistlichen Güter vom 31. Dezember 1628 im Original	
Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. III	1628 - 1629
Instruktion zur Zusammenkunft zu Plötzkau wegen der Eviktion (Besitzentziehung) der geistlichen Güter vom 10. Januar 1629 und was deshalb ergangen	
Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. IV	26. Juni 1629
Das Kaiserliche Edikt wegen der Restitution der geistlichen Güter, Wien, 26. Juni 1629	
Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. V	1629
Die Obersächsischen Kreisstände an den Kaiser wegen der geistlichen Güter	
Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. VI	1629
Bedenken Herzog Johann Philipps zu Sachsen an Herrn Johann Georg, Kurfürst zu Sachsen, samt des Letzteren darauf erfolgte Resolution und was dem anhängig wegen der Restitution der geistlichen Güter	
Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. VII	1630 - 1631
Die Okkupation (Besetzung) des Stifts Gernrode und was darauf erfolgt ist	
Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. VIII	1630
Das Gericht wegen Präensionen (Ansprüchen) der Geistlichen auf das Haus Plötzkau	
Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. IX	1630

**Denunciatio litis (Streitverkündigung) der gesamten von Trotha wider die
geamten Fürsten zu Anhalt bezüglich des verkauften Hauses Hecklingen in
puncto evictionis (wegen Besitzentziehung)**

Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. X 1631
Kommunikation wegen vorseiender Einziehung des Hauses Ballenstedt

Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. XI 1632 - 1633
**Kommission und Relation (Bericht) wegen der wieder eingenommenen
geistlichen Güter und derselben entstandenen Nutzungen im Fürstentum Anhalt
nebst den bezüglichlichen Rezessen und was dem anhängig**

Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. XII 1630
Die vermeinte Apprehendierung (Besitzergreifung) des Hauses Nienburg

Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. XIII 1630
**Kommunikationen mit Kursachsen und Kurbrandenburg und derselben
Antworten wegen der vermeinten apprehendierten (ergriffenen, angeeigneten)
Häuser und Ämter Nienburg und Gernrode**

Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. XIV 1630
Die geistlichen Güter, auch zugleich wegen des Klosters Mönchen Nienburg

Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. XV 1630 - 1631
Varia in der Sache des Klosters Nienburg

Z 70, B 2I Nr. 11 Bd. XVI 1631
Des Abts zu Verden Nienburgsche Reformation

Z 70, B 2I Nr. 12 1629 - 1659
**Schuldforderung des Vollrat von Davier von 500 Reichstaler für die Hasenjagd, welche
sein Vater Friedrich Davier an Fürst Joachim Ernst von Anhalt 1579 verkauft hat**

Z 70, B 2I Nr. 13 1633
**Dienstgesuch des Johann Ernst Gericke an die Fürsten von Anhalt und was dem
anhängig mit mehrfachen Beilagen**

Z 70, B 2I Nr. 13a 1637 - 1699
Die Ein- und Ausfuhr von Getreide bei verschiedenen Gelegenheiten

Z 70, B 2I Nr. 14 1641 - 1644
**Die Bitte des Oberst Christian Hübner um Intercessionalien (Verwendungsschreiben)
in seiner Streitsache mit Herzog Friedrich von Holstein**

Z 70, B 2I Nr. 14a 1641 - 1642
**Etliche ungewöhnlichen Curialien und Titul, deren sich die Grafen von Barby gegen
Fürst Ludwig von Köthen bedient haben**

Z 70, B 2I Nr. 14b 1689 - 1693
**Unterstützungen bei Brandschäden in verschiedenen Gegenden des anhaltischen
Landes**

Z 70, B 2I Nr. 15	1718 - 1720
Was wegen des zwischen Fürst Leopold I. von Dessau und Fürst Carl Friedrich von Bernburg und Lebrecht von Hoym-Schaumburg abgeschlossenen Pacti (Vertrags) bezüglich der Hoheit über die von Werder'schen Güter zu Gröbzig und Werdershausen ergangen	
Z 70, B 2I Nr. 15a	1820
Die vom Herzog Ferdinand von Köthen dem Gesamthaus vorgeschlagene Beschickung der zu Darmstadt vorseienden Konferenz der süddeutschen Höfe wegen eines Handelsvereins und was weiter deshalb ergangen	
Z 70, B 2I Nr. 16	1618 - 1631
Die Fürstin Dorothea, Witwe Fürst Johann Georgs I. von Dessau und ihre Wittumsverhältnisse	
Z 70, B 2I Nr. 16 Bd. I	1618 - 1630
Z 70, B 2I Nr. 16 Bd. II	1620 - 1621
Z 70, B 2I Nr. 16 Bd. III (fehlt)	1622
Z 70, B 2I Nr. 16 Bd. IV	1623
Z 70, B 2I Nr. 16 Bd. V	1623
Z 70, B 2I Nr. 16 Bd. VI	1623 - 1624
Z 70, B 2I Nr. 16 Bd. VII	1625 - 1630
Z 70, B 2I Nr. 16 Bd. VIII	1629 - 1631
Z 70, B 2I Nr. 17	1632 - 1634
Von Fürst Johann Casimir von Dessau verlangte vergleichene Zahlungen wegen des Amtes Nienburg	
Z 70, B 2I Nr. 17a	1645
Die Konferierung (Übertragung) des Lehnsgutes Kleinmöhlau an den Dr. Tüntzel	
Z 70, B 2I Nr. 18	1670
Die von Seiten des Dessauer Anteils getroffene Punctation (Vertragsentwurf), wie es auf Absterben Fürst Johann Georgs II. von Dessau ohne männliche Leibes-Lehenerben mit dero hinterlassenen fürstlichen Frau Witwe und fürstlichen Fräulein zu halten sei	
Z 70, B 2I Nr. 19	1682
Der Konsens zur Aufnahme eines Kapitals von 20.000 Reichstalern bei der Frau Herzogin von Holstein gegen Hypothezierung (Verpfändung) des Amtes Großalsleben	

Z 70, B 2I Nr. 20	1694 - 1695
Der Konsens der Fürsten zu Anhalt in die Verpfändung des Amtes Freckleben an die Herzogin von Radziwill (Radzivil) für ein Kapital von 40.000 Reichstalern	
Z 70, B 2I Nr. 21	1696
Konsens der anhaltischen Fürsten in die von der Herzogin zu Holstein wegen der auf dem Amt Wörlitz ihr verschriebenen 20.000 Reichstaler geschehenen Zession (Abtretung) an die Kaufleute, Fleischer und Hofmann (Hoffmann) zu Leipzig	
Z 70, B 2I Nr. 22	1700
Konsens der Fürsten von Anhalt in die von der Fürstin Henriette Catharina ihrem Gemahl Fürst Johann Georg II. von Dessau geliehenen 55.646 Reichstaler	
Z 70, B 2I Nr. 23	1740
Verschiedene zwischen Dessau und Bernburg vorgefallene Irrungen	
Z 70, B 2I Nr. 24	1614 - 1615
Die Sparkalksgerechtigkeit zu Altenburg	
Z 70, B 2I Nr. 24a	1614
Die Reformation im Stift Gernrode	
Z 70, B 2I Nr. 25	1616, 1622
Kaufangelegenheiten zwischen Fürst Christian von Bernburg und Wolf Dietrich von Röder zu Harzgerode, etliche Holzungen, Wiesen, Äcker, Fischereien usw. betreffend	
Z 70, B 2I Nr. 26	1621 - 1624
Fürst Christians I. von Bernburg Achtserklärung, Aussöhnung mit dem Kaiser, Freilassung und schließlich Belehnung mit den Reichslehen, Bd. I - IX	
Z 70, B 2I Nr. 27	1621
35.000 Reichstaler, so Fürst Christian I. von Bernburg seiner Gemahlin Anna von Bentheim zediert (übertragen)	
Z 70, B 2I Nr. 28	(1559) 1621 - 1622
Die Calbesche und Bernburger Schleuse	
Darin: Pacta mit dem Erzstift Magdeburg über diesen Gegenstand von 1559 in Kopie.	
Z 70, B 2I Nr. 29	1630
Fürstbrüderlicher Erbvergleich zwischen Fürst Christian II. und Fürst Ernst von Anhalt-Bernburg aufgrund des väterlichen Testaments vom 13.02.1626	
Z 70, B 2I Nr. 29a	1631 - 1641
Fürst Christians Notifikation seiner Abreise nach Eger und Rekommandation (Empfehlung) seiner Räte und seines Landes in seiner Abwesenheit	
Z 70, B 2I Nr. 30	1632

Gravamina (Berschwerden) des Fürsten Ernst zu Anhalt wider seinen Bruder Fürst Christian II. zu Bernburg, weil dem fürstbrüderlichen Rezess nicht nachgelebet würde

Z 70, B 2I Nr. 31 **1632 - 1635**

Monitoria (Erinnerungs-, Mahnschreiben) Fürst Ludwigs I. von Köthen an Fürst Christian II. von Bernburg wegen Zahlung für verglichene Nutzungen aus dem Amt Nienburg

Z 70, B 2I Nr. 32 **1633**

Kommunikationen über eine Forderung des Herzogs Franz Albrecht von Sachsen-Lauenburg über 2.000 Reichstaler an den verstorbenen Fürsten Ernst von Anhalt-Bernburg

Z 70, B 2I Nr. 33 **1633 - 1634**

Fürst Christians II. von Bernburg gesuchter und erhaltener fürstvetterlicher Konsens zur Aufnahme von 10.000 Reichstalern

Z 70, B 2I Nr. 34 **1635**

Differenzen zwischen Fürst Christian II. von Bernburg und Fürst Friedrich von Harzgerode und deshalb abgeschlossene Rezesse

Z 70, B 2I Nr. 35 **1635 - 1637**

550 Reichstaler Kapital und 50 Reichstaler Zinsen, welche Fürst Friedrich von Harzgerode dem Maximilian von Gehler zu Amsterdam zu erstatten schuldig

Z 70, B 2I Nr. 36 **1636 - 1638**

Vertrauliche Korrespondenz Fürst Christians II. von Bernburg mit den fürstlichen Vettern über die Okkupation (Besetzung) Bernburgs, den traurigen Zustand seines Landes und andere ihn betreffende Sachen

Z 70, B 2I Nr. 37 **1637**

Irrungen Fürst Christians II. von Bernburg mit seiner Frau Gemahlin

Z 70, B 2I Nr. 38 **1639 - 1647**

Differenzen zwischen Fürst Christian II. von Bernburg und Fürst Friedrich von Harzgerode, dabei auch die Verhandlungen wegen des von Fürst Friedrich gesuchten fürstvetterlichen Konsenses zu seinen Ehepakten, Bd. I - X (Bde. V u. X fehlen)

Z 70, B 2I Nr. 39 **1645**

Fürst Christians II. von Bernburg gesuchte Beisteuer zur Reparatur der Neustädter Kirche zu Bernburg

Z 70, B 2I Nr. 40 **1647 - 1648**

Fürst Christian II. von Bernburg und Fürst Friedrich von Harzgerode gegen die übrige Herrschaft wegen der Landschaftszinsen

Z 70, B 2I Nr. 41 **1649**

Was die Fürstin Eleonore Sophie von Bernburg wegen der im Jahr 1638 mit ihrem Gemahl, Fürst Christian II., getroffenen Vergleichs und dazu nötigen fürstvetterlichen Konsenses an die Fürsten August und Ludwig zu Anhalt gelangen lassen

Z 70, B 2I Nr. 42 **1661 - 1665**

Die zwischen Fürst Friedrich von Harzgerode und Fürst Victor Amadeus von Bernburg entstandenen Differenzen, Bd. I - IV

Z 70, B 2I Nr. 43 **1710**
Beschwerden der verwitweten Fürstin Sophie Auguste von Harzgerode über den Diaconus Paris daselbst

Z 70, B 2I Nr. 43a **1607**
Reparaturen an dem Schlafhaus im Jungfrauen-Kloster zu Zerbst

Z 70, B 2I Nr. 44 **1621**
Korrespondenz zwischen den fürstlichen Häusern Braunschweig und Anhalt wegen Verabfolgung der Prinzessin Eleonore, Tochter Fürst Rudolfs von Zerbst, nach Wolfenbüttel

Z 70, B 2I Nr. 44a **1627 - 1632**
Von der Zerbster Kammer an die übrigen anhaltischen Fürsten gemachte Anforderungen und was deshalb ergangen

Z 70, B 2I Nr. 45 **1629 - 1630**
Anforderungen Herzog Augusts zu Braunschweig an die fürstliche Zerbster Kammer und die deswegen erteilte Interzession (Fürsprache) und Konsens auf das Amt Roßlau und noch andere 5.000 Reichstaler belingend

Z 70, B 2I Nr. 46 **1630**
Der fürstvetterliche Konsens zu 1.250 Reichstalern entlehnten Geldes zur Wiederaufhellung der Ämter Zerbst, Roßlau und Lindau

Z 70, B 2I Nr. 47 **1653**
Die Deposition (Aussage) und das Zeugnis des Oberstleutnants Knoche in causa (in der Rechtssache) Schulze und Gemeinde zu Steutz gegen Rat und Stadt Zerbst wegen Erstattung etlicher Unkosten des Rittmeisters Gleising

Z 70, B 2I Nr. 48 **1667 - 1674**
Die Bevormundung der unmündigen Kinder Fürst Johannis von Zerbst

Z 70, B 2I Nr. 48a **1684**
Die Absendung des Hofrats Raumer in Privatangelegenheiten Fürst Carl Wilhelms von Zerbst nach Wien

Z 70, B 2I Nr. 48b **1763**
Die vom Fürsten von Zerbst in seinem Land demandierte (befohlene) Werbung

B 2m Gemeinschaftliche Verträge und dieselben Betreffendes **1496 - 1698**

Z 70, B 2m Nr. 1 **1496 - 1563**
Alte Anhaltische Teilungsvergleichen und Verträge in Kopie

- Z 70, B 2m Nr. 2 (fehlt) 1544 - 1601**
Extrakt aus dem Teilungsbrief beider Ämter und Städte Bernburg und Zerbst zwischen Fürst Wolfgang und Fürst Johann, Georg III. und Joachim, Fürsten zu Anhalt, Bernburg, Sonntag nach Michaelis 1544, mit Anschreiben Fürst Johann Georgs an die zur Teilung kommittierten Räte von 1601, vierfach
- Z 70, B 2m Nr. 3 1544 - 1646**
Extrakte aus den Teilungsrezessen 1544, 1545, 1546, 1554, 1562, 1563, 1598, 1603, 1606, 1611, beglaubigt, 17. April 1646
- Z 70, B 2m Nr. 4 1586**
Bedenken und Gutachten der Räte Fürst Joachim Ernsts von Anhalt: Levin von der Schulenburg, Christoph von Hoym und Tobias Hübner über verschiedene Einrichtungen, dabei über eine künftige Teilung, in Kopie
- Z 70, B 2m Nr. 5 (fehlt) 1598, 1601**
Bedenken und Gutachten wegen der beabsichtigten Landesteilung in Kopie
- Z 70, B 2m Nr. 6 1603**
Bedenken der Räte über die fürstliche Teilung und dem Anhängiges vom 24.Juni, 28.Juni 1603 in Kopie
- Z 70, B 2m Nr. 7 1603**
Die gesamte brüderliche Erbteilung, de dato Dessau, 30. Juni 1603, 2 Originale auf Papier und Pergament, eines von Fürst Ludwigs Hand mit den 5 Unterschriften und den Handsekreten, eines von anderer Hand mit einem anhängenden Siegel, bei den Unterschriften fehlt die Fürst Augusts, 2 Exemplare
- Z 70, B 2m Nr. 8 30. Juni 1603**
Vertrag der vier Gebrüder über die Verleihung der 160.000 Taler zur Erkaufung der darin benannten Güter samt Assekuration (Versicherung) über die gedachte vorgeliehene Summe, de dato 30. Juni 1603
- Z 70, B 2m Nr. 9 1. Juli 1603**
Nebenvertrag und Abschied der fünf Gebrüder, de dato Dessau, 1. Juli 1603
- Z 70, B 2m Nr. 10 1603**
Vidimierte Copia relationis, wie es mit der fürstbrüderlichen Erbvergleichung zugegangen, de dato Dessau, 2. Juli 1603
- Z 70, B 2m Nr. 11 1603**
Brüderliche Vergleichung der fünf Gebrüder, Fürsten zu Anhalt in noch wählender Kommunion, de dato Dessau, 11. Juli 1603
- Z 70, B 2m Nr. 12 11. Juli 1603**
Kopie der Vergleichung mit Fürst Rudolf und der Landschaft wegen Einräumung des Amtes Zerbst de dato 11. Juli 1603
- Z 70, B 2m Nr. 13 1603 - 1625**
Sämtliche Teilungsverträge in Kopie, dabei einige Korrespondenzen

Z 70, B 2m Nr. 14 **29. bis 30. Mai 1605**
Kopie des Abschieds unter den vier Brüdern zu Harzgerode vom 29. Mai 1605, nebst einem Schreiben der Ersteren an Fürst August vom 30. Mai 1605

Z 70, B 2m Nr. 15 **1605 - 1606**
Vertrauliche Schreiben und Kommunikationen zwischen den fürstlichen Herrn Gebrüdern und Fürst August zu Anhalt

Z 70, B 2m Nr. 16 **18. Mai 1606**
Reiterirter (Erneuertes) Erbvertrag und antizipierte (vorweggenommene) Teilung, de dato 18. Mai 1606 im Original

Z 70, B 2m Nr. 17 **1606**
Vollmacht für die fürstlichen Räte mit Beilagen, einer Kopie des Vertrages vom 18. Mai 1606 zur Ausweisung der einzelnen Landesteile, dabei die gegenseitigen Zessionen (Abtretungen) über dieselben und Anweisungen an Land und Leute und Einzelvollmachten, meist in mehreren Exemplaren, Original und Kopie

Z 70, B 2m Nr. 18 **24. Juni 1606**
Vertrag mit Fürst Ludwig von Anhalt wegen Einräumung des Amtes Köthen und Wulfen, de dato Dessau, 24. Juni 1606 im Original und in Kopie

Z 70, B 2m Nr. 19 **1606**
Varia in Bezug auf die antizipierte (vorweggenommene) Teilung, Instruktion, Aufstellungen, Korrespondenzen usw.

Z 70, B 2m Nr. 20 **7. Aug. 1606**
Fürstbrüderlicher Rezess vom 7. August 1606 im Original und Kopie

Z 70, B 2m Nr. 21 **1606**
Die von den Fürstbrüderlichen unter dem 24. September 1606 zu Dessau aufgerichteten Vergleichen, so nach Antretung eines jeden fürstlichen Anteils mit Fürst August getroffen und was darauf mehr ergangen

Z 70, B 2m Nr. 22 **24. Sept. 1606**
Brüderliche Vergleichung mit Fürst August zu Anhalt getroffen, de dato Dessau, 24. September 1606 im Original

Z 70, B 2m Nr. 23 **4. Nov. 1606**
Brüderlich geschehene Abrede und Vergleichung der vier Gebrüder in unterschiedlichen Sachen, de dato Dessau, 4. November 1606 im Original

Z 70, B 2m Nr. 24 **1607**
Die Unterbringung der 150.000 Reichstaler und was wegen der insbesondere Renunziations- und Assekuranz-Notel (Verzichts- und Abfindungs-Notel), wie auch sonst mehr in Fürst Augusts zu Anhalt Geld- und anderen Sachen vorgegangen, insonderheit die Abfertigung Fürst Rudolfs zu Anhalt nach Cottbus zu Fürst August und die Instruktion des Erstern

Z 70, B 2m Nr. 25 **1607**
Die von Fürst August zu Anhalt dem Fürsten Rudolf von Zerbst nach Cottbus auf den 22. Juni 1607 angesetzte Zusammenkunft und was dort verrichtet wurde, dabei Neben-

und Beiakten zu den brüderlichen Vergleichen vom 17. August und 28. Dezember 1607

Z 70, B 2m Nr. 26 **17. Aug. 1607**
Fürstbrüderlicher Rezess wegen Fürst Augusts zu Anhalt Abfindung, de dato Dessau, 17. August 1607, 2 Exemplare im Original

Z 70, B 2m Nr. 27 **7. Dez. 1607**
Vergleich, was die drei Dorfschaften Mehringen, Drohndorf und Kleinschierstedt für Bier versellen (verkaufen) sollen, ferner dass Nienburg und Güsten kein Bier außer den Flecken versellen (verkaufen) dürfen, ferner wegen der Äcker des Waldauschen Hofes, welche die Bernburgschen Untertanen für andere zinsbar gebrauchen mögen, de dato 7. Dezember 1607

Z 70, B 2m Nr. 28 **1608 - 1609**
Die Versicherung über 75.000 Reichstaler auf das fürstliche Haus Warmisdorf gegen Fürst August von Anhalt und was dessen Residenz und Hofstatt halber wegen Erkaufung verschiedener deshalb vorgeschlagener vornehmer Sitze und Häuser ergangen

Z 70, B 2m Nr. 28a **14. Jan. 1609**
Bedenken der deputierten Räte über die Anhaltisch Fürstbrüderliche Landesteilung vom 14. Januar 1609

Z 70, B 2m Nr. 29 **14. Apr. 1611**
Der über 14 Punkte verglichene Fürstbrüderliche Abschied, de dato Bernburg, 14. April 1611 in Landtags- und Landschaftssachen, im Original

Z 70, B 2m Nr. 30 **1611**
Fürstbrüderliche Deliberation (Beratung) vornehmlich, wie Fürst August zu Anhalt zu einer bequemen fürstlichen Residenz gelangen möchte

Z 70, B 2m Nr. 31 **19. Mai 1611**
Fürstbrüderlicher Vergleich über die Erblehnsvoigtei zu Gernrode und den Hof zu Bernburg, wie auch über die Propstei zu Großalsleben, vom 19. Mai 1611 in Kopie

Z 70, B 2m Nr. 32 **19. Mai 1611**
Fürstbrüderlicher Hauptvertrag betreffend die käufliche Überlassung des Hauses und Amtes Plötzkau an den Fürsten August zu Anhalt, de dato 19. Mai 1611, 2 Originale und 1 Kopie

Z 70, B 2m Nr. 33 **19. Mai 1611**
Kaufvertrag wegen des Hauses und Amtes Plötzkau zwischen den Fürsten Christian von Bernburg und August von Plötzkau, de dato Dessau, 19. Mai 1611

Z 70, B 2m Nr. 34 **20. Mai 1611**
Fürstbrüderlicher Abschied und Vergleich in Acker- und Grenzsachen zwischen den Fürsten August von Plötzkau und Ludwig von Köthen vom 22. Mai 1611

Z 70, B 2m Nr. 35 **1613**

Die Dessauer Deliberation (Beratung) mit dem darauf erfolgten Fürstbrüderlichen Vertrag vom 19. Februar 1613 nebst den Fürstbrüderlichen Bedenken vom 26. Juli 1613

Z 70, B 2m Nr. 36 **3. Sept. 1616**
Vergleich zwischen den Fürsten August von Plötzkau und Ludwig von Köthen über 50.000 Reichstaler Abfindungskapital unter Mitunterschrift der übrigen fürstlichen Brüder vom 3. September 1616 im Original

Z 70, B 2m Nr. 37 **10. Aug. 1625**
Fürstbrüderlicher Vertrag, wie es im Fall der Erledigung eines fürstlichen Anteils gehalten werden soll vom 10. August 1625 im Original und in 3 Kopien

Z 70, B 2m Nr. 38 **12. Okt. 1631**
Fürstbrüder- und Vetterlicher Rezess, wegen Versicherung des Landes usw. vom 12. Oktober 1631, 2 Originale

Z 70, B 2m Nr. 39 **1635**
a.) Die erneute Fürstbrüder- und vetterliche Erbvereinigung mit vielen Beilagen; b.) Fürstlich anhaltische Kanzler und Räte zu Zerbst untertänigste Erinnerung bei dem den 15. April 1635 jüngsten zu Bernburg vorgeschlagenen Neben-Erbeinigungsrezess von 1635; c.) Vier Original-Exemplare des Rezesses vom 15. April 1635 und 2 Abschriften, alle von Fürst Christian II. von Bernburg entweder gar nicht oder mit Vorbehalt unterschrieben, Bd. I - III (Bd. II und III fehlen)

Z 70, B 2m Nr. 40 **1635**
Protokoll vom 15. und 16. Dezember 1635 gemäß der erneuten Fürstbrüder- und vetterlichen Erbvereinigung, sich Fürst Christian II. von Bernburg gegen die bedingungslose Unterziehung des Rezesses vom 15. April 1635 erklärt

Z 70, B 2m Nr. 41 **17. Dez. 1635**
Religionsrezess vom 17. Dezember 1635 (nicht vollzogen)

Z 70, B 2m Nr. 42 **4. Aug. 1647**
Extrakt aus dem fürstbrüderlichen Vergleich vom 4. August 1647 wegen der Gesamtung

Z 70, B 2m Nr. 43 **6. Dez. 1647**
Interimsvergleich wegen der Gesamtung, de dato Zerbst, 6. Dezember 1647

Z 70, B 2m Nr. 44 **10. Apr. 1648**
Originalrezess zwischen Fürst August, Fürst Ludwig und Fürst Johann in Sachen der Gesamtung des Hauses Anhalt vom 10. April 1648, 2 Exemplare

Z 70, B 2m Nr. 45 **Juni 1665**
Pactum successoriam (Erbvertrag) zwischen sämtlichen Fürsten zu Anhalt vom 22. Juni 1665 in Kopie und daran sich schließenden Zessionsrezesse und Reverse bezüglich des Übergangs des Köthenschen Anteils auf die Fürsten Lebrecht und Emanuel von Plötzkau vom 23. Juni 1665 im Original

Z 70, B 2m Nr. 46 **1669**

Fürstvetterlicher Vergleich über die im fürstlich Köthenschen Anteil befundenen Substanz-Defekte, de dato Köthen, 23. April 1669

Z 70, B 2m Nr. 47 1678

Vergleich zwischen den Fürsten zu Anhalt, wie es nach dem Ableben Fürst Johann Georgs II. von Dessau ohne männliche Descendenz (Nachkommenschaft) gehalten werden soll, und dazu Gehöriges vom 4. Juni 1678, mehrfache Abschriften

Z 70, B 2m Nr. 48 (fehlt) 1681

Die Extension (Erweiterung) des Pacti successorii (Erbvertrags) in unitas und die betreffenden Rezesse vom 12. März und 15. April 1681

Z 70, B 2m Nr. 49 1687 - 1689

Was wegen Aufrichtung eines Pacti primogeniturae (Vertrag über das Erstgeburtsrecht) et condigni Matrimonii zwischen den Fürsten zu Anhalt in Kommunikation gestellt wurde, auch desselben Konfirmation (Bestätigung) wegen ergangen

Z 70, B 2m Nr. 50 1687

Fürstlich Anhaltischer Pactum primogeniturae (Vertrag über das Erstgeburtsrecht) vom 21. Juli 1687, 4 Kopien

Z 70, B 2m Nr. 51 (fehlt) 1698

Vergleich zwischen den Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen und den übrigen Fürsten zu Anhalt hinsichtlich der durch die Heirat des Ersteren mit Gisela Agnes von Rath hervorgerufenen Differenzen mit der kaiserlichen Bestätigung in rotem Samt auf Pergament

B 2n Gemeinschaftliche Gesetze und dieselben**Betreffendes 1604, 1614 - 1616, 1651 - 1699, 1820**

Z 70, B 2n Nr. 1 1604

Des Fürstentums Anhalt wiederholte, erneuerte und vermehrte Landesgerichts- und Polizeiordnung, von den damaligen Landständen beratschlagt und bis auf gnädige Ratifikation (Genehmigung) der Herrschaft untertänig übergeben

Z 70, B 2n Nr. 1 Bd. I 1604

Z 70, B 2n Nr. 1 Bd. II 1604

Z 70, B 2n Nr. 2 keine Angabe

Kurze Belegung meiner Additionalpunkte in der wiederholten und erneuerten Fürstlich Anhaltischen Landesordnung

Z 70, B 2n Nr. 3 keine Angabe

Votum Sebastiani Naevii I.U.D. et Syndici primarii Erhardtensis und Dessau in aufgesetzter Fürstlich Anhaltischer erneuerter Landesordnung lateinische zu deutsch gegebene Wörter

Z 70, B 2n Nr. 4 keine Angabe
Johann Stallmanns Notata (Anmerkungen) zu der neu verfassten Landesordnung

Z 70, B 2n Nr. 5 keine zeitl. Angabe
Votum des Fürsten Ludwig I. von Köthen zu der vermehrten Landesordnung des Fürstentums Anhalt

Z 70, B 2n Nr. 6 1614
Notata (Anmerkungen) Fürst Ludwigs I. von Köthen bei der neu aufgesetzten Landesordnung

Z 70, B 2n Nr. 7 1614, 1616
Etliche fürstliche Schreiben, darinnen wurde die verneuerte Landes- und Polizeiordnung zur Revision ist kommuniziert worden

Z 70, B 2n Nr. 8 1651 - 1654
Die gemeinschaftliche Gesinde-, Tagelöhner-, Boten- und Drescher- Ordnung und dem Anhängiges

Z 70, B 2n Nr. 9 1654 - 1664
Das durch den Hofrat Köppe aufgesetzte Projekt der zu erneuernden Fürstlich Anhaltischen Landesordnung samt den dabei von jedes Orts fürstlichen Herrschaft Herrn Räten abgegebenen Bedenken und Erinnerungen und was sonst dabei mit eingelaufen, auch von Fürstlicher Erblandschaft erinnert wude

Z 70, B 2n Nr. 10 1667 - 1668
Die erneuerte Landesordnung und die dabei von den Landständen geschehenen Erinnerungen

Z 70, B 2n Nr. 11 1675
Das gedruckte gemeinschaftliche Patent wegen schädlichen Verkaufs des Getreides

Z 70, B 2n Nr. 12 1699
Erklärung der gesamten Fürsten zu Anhalt über der Landschaft vornehmste Monita (Beanstandungen) bei der Landesordnung

Z 70, B 2n Nr. 12a 1820
Eine zu erlassende gemeinschaftliche Gesindeordnung für die anhaltischen Herzogtümer

B 2o Das Aussterben der Zerbster Linie 1767 - 1853

Z 70, B 2o Nr. 1 1767
Den eventuellen Anfall des Zerbster Landesanteils betreffend, Korrespondenz meist mit dem Komitialgesandten von Pfau

Z 70, B 2o Nr. 2 1771 - 1788

Korrespondenzen Fürst Carl Georg Lebrechts von Dessau mit Fürst Franz von Dessau und Anderen bezüglich des bevorstehenden Apertur-Anfalls bei dem fürstlichen Hause Zerbst und was deshalb ergangen

Z 70, B 2o Nr. 3 **1793 - 1797**
Das gemeinschaftliche Landesadministrationskollegium und die von ihm verhandelten allgemeinen Sachen, Bd. I - III

Z 70, B 2o Nr. 4 **1793 - 1798**
Sachen, so mit dem Administrationskollegium zu Zerbst gepflogen

Z 70, B 2o Nr. 5 **1793**
Das fürstliche Militär zu Luxemburg und die Verlassenschaft des hochseligen Fürsten Friedrich August von Zerbst daselbst

Z 70, B 2o Nr. 6 **1797**
Die Koppelhutungen, welche den fürstlichen Amtsdorfschaften und Privatkommunen zuständig sind, und von ihnen sowohl aktiv als passiv exerziert und geleistet werden

Z 70, B 2o Nr. 7 **1793 - 1797**
Die Vermessung und Taxation der fürstlich Zerbster Forsten

Z 70, B 2o Nr. 8 **1797**
Die Ausgleichung der seit der Forsttaxe in dem Fürstentum Anhalt Zerbst erhobenen Forstnutzungen in den drei Losteilen

Z 70, B 2o Nr. 9 **1794**
Die Recherche der exigibeln und inexigibeln Pachtgetreide- und Geldreste in den fürstlichen Ämtern Zerbst, Roßlau, Lindau und Coswig, Bd. I IV

Z 70, B 2o Nr. 10 **1793**
Extrakte über die Einnahme und Ausgabe bei der fürstlichen Zerbster Kammerkasse, welche in die Rechnung bis zum 3. März 1793 als dem Todestag des hochseligen Fürsten Friedrich August von Zerbst gehören

Z 70, B 2o Nr. 11 **1793 - 1795**
Monatliche Extrakte von den eingegangenen bis zum 3. März 1793 in Rest gebliebenen Retardaten (Säumigen)

Z 70, B 2o Nr. 12 **1793 - 1797**
Wöchentliche Extrakte der Zerbster Kammerkasse vom 3. Mai 1793 bis 1797, Bd. I - V

Z 70, B 2o Nr. 13 **1796**
Die Einreichung der fürstlich Zerbster Kammerrechnungen bei den Landesherren

- Z 70, B 2o Nr. 14** **1823**
Die Forderung des Rittmeisters von Bredow in Grimme wegen eines von seinem Vater 1758 der Zerbster Landschaft dargeliehenen Kapitals von 500 Reichstalern
- Z 70, B 2o Nr. 15** **1794 - 1797**
Die Beleihungen der Zerbster Vasallen
- Z 70, B 2o Nr. 16** **1795 - 1797**
Der dem Administrationskollegium in Zerbst erteilte gnädigste Auftrag wegen der städtischen Beschwerdesache und was in Folge dessen ergangen
- Z 70, B 2o Nr. 17** **1795 - 1798**
Verschiedenes auf den Zerbster Stadtrat Bezügliches
- Z 70, B 2o Nr. 18** **1793**
Das in dem Fürstentum Anhalt Zerbst befindliche Militär
- Z 70, B 2o Nr. 19** **1795 - 1797**
Varia, das Zerbster Militär betreffend
- Z 70, B 2o Nr. 20** **1796 - 1798**
Die Beförderung der Absonderung des Erbes vom Lehn in der fürstlich Zerbster Sukzessionsangelegenheit (Erbschaftsangelegenheit) zu bevorstehender Landesteilung und was hernach noch ergangen
 Darin: Der Vergleich mit der Kaiserin von Russland.
- Z 70, B 2o Nr. 21** **1795**
Der über das Zerbster Allodium zwischen dem feudo (Lehen) und allodio (erbeigenen Grundbesitz) zu versuchende Vergleich
- Z 70, B 2o Nr. 22** **1796**
Die Fragen: 1.) Ob die von dem Allodio Servestano (Zerbster erbeigener Grundbesitz) acquirierten (erlangten) Güter dem feudo (Lehen) einzuverleiben sind? und 2.) Wie es mit der dafür vergüteten Summe zu halten sei?
- Z 70, B 2o Nr. 23** **1793 - 1797**
Kirchliche, geistliche und Schulsachen
- Z 70, B 2o Nr. 24** **1793 - 1797**
Verschiedene Inventarien der fürstlichen Schlösser und Gebäude
- Z 70, B 2o Nr. 25** **1796 - 1797**
Die Ablieferung der bei den Erben des ehemaligen fürstlichen Hofschlossers Braune annoch befindlichen zum Dornburger Schlossbau gehörigen Schlösser mit ihren Zubehörungen

Z 70, B 2o Nr. 26	1793
Die im Fürstentum Anhalt-Zerbst angestellten sämtlichen fürstlichen Bedienten und deren Besoldung und Emolumente (Nebeneinkünfte)	
Z 70, B 2o Nr. 27	1793 - 1794
Die wegen der Zerbster Dienerschaft zu treffende Einrichtung und was deshalb ergangen	
Z 70, B 2o Nr. 28	1793 - 1798
Die fürstlichen Zerbster Pensionäre	
Z 70, B 2o Nr. 29	1795 - 1797
Verschiedenes die Zerbster Dienerschaft Betreffendes	
Z 70, B 2o Nr. 30	1796 - 1801
Die dem Obristen Ludwig Carl Freiherrn von Linsingen zugestandenen Entschädigungen	
Z 70, B 2o Nr. 31	1797 - 1798
Die der fürstlich Zerbster verabschiedeten Dienerschaft von den fürstlichen Durchlauchten gnädigst bewilligten Pensionen	
Z 70, B 2o Nr. 32	1798 - 1853
Die Pensionierung der Zerbster Invaliden und sonstigen Dienerschaft sowie die über diese Pensionen geführten Rechnungen, Bd. I - V	
Z 70, B 2o Nr. 33	1800 - 1801
Die Pensionserhöhung des Generals von Weiland und das Unterstützungsgesuch seiner Witwe	
Z 70, B 2o Nr. 33a	1812 - 1827
Mehrere an ehemalige Zerbster Beamte und deren Angehörige bewilligte Pensionen und Unterstützungen	
Z 70, B 2o Nr. 34	1814 - 1824
Die Pensionierung der Witwe des Majors von Wietersheim in Roßlau	
Z 70, B 2o Nr. 35	1818
Die dem pensionierten fürstlich Zerbster Leutnant Carl von Koseritz zu Dessau von den Herzögen zu Anhalt von Zeit zu Zeit bewilligten Gnadengeschenken	
Z 70, B 2o Nr. 36	1819 - 1820
Das Pensionsgesuch der Witwe des Hilfspredigers Barth in Coswig	
Z 70, B 2o Nr. 37	1818 - 1824
Die auf Antrag des Gesamthauses erfolgte Pensionierung der Witwe des Kammerschreibers Schaumburg in Zerbst 1818 sowie die Unterstützung deren jüngster Tochter 1821	
Z 70, B 2o Nr. 38	1822
Die Pensionierung des Kammerregistrator's Palm zu Zerbst	

- Z 70, B 2o Nr. 39** **1822 - 1823**
die Unterstützung der verwitweten Kammerrätin Göhler in Zerbst
- Z 70, B 2o Nr. 40** **1823 - 1831**
Das Gesuch des Oberleutnants von Linsingen in Eilenburg um Erhöhung seiner Pension und was deshalb ferner ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, B 2o Nr. 41** **1823**
Das Pensionsgesuch der Jägerwitwe Halbenz in Roßlau
- Z 70, B 2o Nr. 42** **1823**
Das Unterstützungsgesuch der Witwe des ehemaligen Zerbster Oberleutnants Friedrich Telz in Magdeburg
- Z 70, B 2o Nr. 43** **1828 - 1829**
Die der Charlotte Köselitz in Zerbst bewilligte Gesamtpension
- Z 70, B 2o Nr. 44** **1828**
Das Gesuch der Sophie Bernau in Roßlau, ihr die einvierteljährliche Pension ihres verstorbenen Bruders, des Amtsfischers Bernau, zu belassen
- Z 70, B 2o Nr. 45** **1828**
Das Gesuch der Witwe des Kanzleisekretärs Imme in Zerbst, um Belassung der ihrem verstorbenen Ehemann ausgesetzt gewesenen Pension
- Z 70, B 2o Nr. 46** **1829**
Die von dem Kastellan Boßmann in Zerbst nachgesuchte Erhöhung seiner Pension und was darauf erfolgt
- Z 70, B 2o Nr. 47** **1832 - 1833**
Ein Gnadengeschenk an Friederike Caroline Köselitz in Zerbst 1832 und die derselben überwiesene Pension ihrer verstorbenen Schwester Charlotte Köselitz 1833
- Z 70, B 2o Nr. 48** **1833**
Das Gesuch der verwitweten Frau von Koseritz in Dessau um Belassung der Pension ihres verstorbenen Mannes
- Z 70, B 2o Nr. 49** **1833**
Das Gesuch der Witwe des Kammerboten Schufuth, Dorothee geborene Pflug, um Belassung der Pension ihres verstorbenen Mannes
- Z 70, B 2o Nr. 50** **1850 - 1853**
Die der vormaligen fürstlichen Zerbster Dienerschaft zugesicherten so genannten Kaiserlich Russischen Allodialpensionen
 Provenienzstelle: Staatsministerium Köthen
- Z 70, B 2o Nr. 51** **1797**

Verschiedene untertänigste Berichte und darauf erfolgte höchste Resolutionen (Verfügungen), so auf das Zerbster Teilungsgeschäft Bezug haben

- Z 70, B 2o Nr. 52** **1797**
Völlige Rektifizierung (Berichtigung) des Ertrages der Zerbster Ämter, ingleichen das Verzeichnis, was aus den verschiedenen Ämtern den verschiedenen Losteilen abgenommen und zugelegt wurde
- Z 70, B 2o Nr. 53** **1797**
Die Repartition (Einteilung) des zur landschaftlichen Rentei von jeder extraordinären Quarte von den Untertanen der Zerbster Ämter zu zahlenden Quartgelder auf die drei Losteile
- Z 70, B 2o Nr. 54** **1797 - 1799**
Die behufs der Landesteilung des Fürstentums Zerbst geschehene Grenzregulierung
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, B 2o Nr. 54 Bd. I** **1797 - 1799**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, B 2o Nr. 54 Bd. II** **1799**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, B 2o Nr. 55** **1797**
Der erstattete Bericht über die Regulierung der Grenzen zwischen den drei Losteilen und die endliche Rektifikation (Verteilung) der Erträge der Ämter und des Teilungsplans
- Z 70, B 2o Nr. 56** **1797 - 1798**
Die am 28. Dezember 1797 zu Dessau zwischen den drei regierenden Fürsten zu Anhalt Dessau, Bernburg und Köthen geschehene Auslosung des fürstlich Zerbster Landes und die gänzliche Vollendung des Zerbster Landesteilungsgeschäftes
 Darin: Abschrift des Teilungsrezesses.
- Z 70, B 2o Nr. 57** **2. Jan. 1798**
Übergabeprotokoll der drei Losteile vom 2. Januar 1798
- Z 70, B 2o Nr. 58** **1798**
Die Extrahierung und Verteilung der bei der fürstlichen Kammer zu Zerbst mit ultimo (Ende) Dezember 1797 vorhanden gewesenen Aktiv-Kapitalien, Zinsresten und Landschaftsvorschüssen
- Z 70, B 2o Nr. 59** **1798**
Die Berechnung und Verteilung der nach vollzogener Landesteilung annoch vorhandenen Zerbster baren Geld- und anderen Vorräte
- Z 70, B 2o Nr. 60** **1798**
Zerbster Teilungsrezess, de dato Dessau, den 27. Mai, Ballenstedt, den 5. Juni, Köthen, den 10. Juni 1798
- Z 70, B 2o Nr. 61** **1826**

Was wegen der von dem Stadtrat zu Zerbst in Antrag gebrachten Zurückzahlung eines bei demselben zinsbar belegten, dem Gesamthaus Anhalt zugehörigen Steuerkapitals von 29.401 Reichstalern 22 Groschen 4 Denare ergangen

Z 70, B 2o Nr. 62 **1793 - 1799**

Die von Fürst Friedrich Erdmann von Köthen-Pleß erhobenen Ansprüche auf den an Köthen gefallenem Zerbster Anteil und deren Erledigung durch Vergleich sowie dem sonst noch Anhängiges, Bd. I - III
 Enthält: Vergleich (Bd. III).

Z 70, B 2o Nr. 63 **1798**

Die Differenz zwischen Dessau und Köthen über die bei Bone gelegene Wiese, die Tiefen genannt

Z 70, B 2o Nr. 64 **1798**

Differenzen mit Dessau wegen der Zerbster Kupferschmiedeinnung

Z 70, B 2o Nr. 65 **1801 - 1806**

Die gemeinschaftliche Vereinigung über die aus der Zerbster Landesteilung erwachsenen verschiedenen differenten Gegenstände

Z 70, B 2o Nr. 66 **1798 - 1799**

Die Vertauschung der fürstlich Köthenschen Holzflecke bei Plötzkau, Aderstedt und Stangerode und des Nienburger Weinbergs gegen 560 Morgen vom Meinsdorfer Forst sowie des Vorwerks Schlepke gegen 6 Hufen Landes bei Weddegast, Kommissionsakte, Bd. I - II

Z 70, B 2o Nr. 67 **1793 - 1803**

Das der fürstlichen Frau Witwe gebührende Wittum, Bd. I - III (Bd. III fehlt)

Z 70, B 2o Nr. 68 **1819 - 1827**

Die kommunizierte Berechnung über die aus dem Bernburger Forst zum fürstlichen Wittumshofstaat in Coswig gelieferten Brennholz

Z 70, B 2o Nr. 69 **1827 - 1832**

Der am 12. April 1827 erfolgte tödliche Hintritt der verwitweten Fürstin Friederike Auguste Sophie von Zerbst und was deshalb ergangen

B 2p Das gemeinschaftliche Oberappellationsgericht zu Zerbst **1817 - 1845**

Z 70, B 2p Nr. 1 **1817**

Ratifikationsurkunde wegen Errichtung des Gesamtoberappellationsgerichts zu Zerbst

Z 70, B 2p Nr. 2 **1818 - 1834**

Die vom Oberappellationsgericht an die Köthener Staatsregierung gerichteten Vorträge, Bd. I - IV

Z 70, B 2p Nr. 3 **1824**

Die allhier bei dem höchsten Inspektionshof geschehene Anfrage des Gesamtoberappellationsgerichts in Zerbst wegen Absendung der Akten samt von ihm gefällter Erkenntnisse wider einen gewissen der Teilnahme an dem mit hochverrätherischen Plänen gegen die deutschen Regierungen sich beschäftigenden Bund der Jungen überführten Kandidaten Schwarz aus dem Schwarzburg Rudolstädtschen an die Zentral-Untersuchungskommission in Mainz

Z 70, B 2p Nr. 3a **1825 - 1827**

Die Beschwerde des Herzogs von Anhalt-Bernburg gegen ein von dem Oberappellationsgericht in der Päßler'schen Untersuchungssache gegen die Landesregierung ausgesprochenen Erkenntnis

Z 70, B 2p Nr. 4 **1826 - 1843**

Die Revision der provisorischen Oberappellationsgerichtsordnung, die deshalb stattgefundenen Konferenzen und was dem sonst noch anhängig, Bd. I - III

Z 70, B 2p Nr. 5 **1827**

1.) Die von dem Schiffsführer aus Niedervogelsang in Sachen mit dem Kaufmann Setzer aus Hamburg beim Oberlandesgericht zu Zerbst geführte Justizbeschwerde und daselbst eingelegte Appellation p.; 2.) Der deshalb zwischen Regierung und dem Oberappellationsgericht sich erhobene Kompetenzstreit; 3.) Die in Folge dessen ergangene authentische Interpretation des Paragraphen 9 der provisorischen Oberappellationsordnung

Z 70, B 2p Nr. 6 **1828 - 1830**

Was wegen Pensionierung des Oberappellationsgerichtsrats Heydenreich zu Zerbst ergangen

Z 70, B 2p Nr. 7 **1830**

Die wegen der dem Oberappellationsgerichtspersonal zu Zerbst von Seiten des Herzogs zu Anhalt-Dessau für die entzogene Steuerfreiheit zu leistenden Entschädigung ergangenen Verhandlungen

Z 70, B 2p Nr. 8 **1834 - 1835**

Die Bestimmung in Betreff der Präjudiziensammlung des Oberappellationsgerichts zu Zerbst

Z 70, B 2p Nr. 9 **1841**

Die Anstellung des Amtsschreibers Günther aus Bernburg als Kopisten des Oberappellationskanzlisten Hänfling zu Zerbst

Z 70, B 2p Nr. 12 **1818 - 1845**

Varia über das Gesamt-Oberappellationsgericht zu Zerbst

B 2q Die gemeinschaftliche Generalkommission (nicht belegt) **keine zeitl. Angaben**

B 3 Äußere Gesamtangelegenheiten 1316 - 1835

B 3a Beziehungen zum Römischen Reich 1577 - 1835

Z 70, B 3a Nr. 1 1612
 Kursächsische Vikariatssachen nach dem Tod des Kaisers Rudolf II. und die Wahl Kaiser Matthias

Z 70, B 3a Nr. 2 1619
 Kursächsische Vikariatssachen nach dem Tod des Kaisers Matthias

Z 70, B 3a Nr. 3 1653, 1657
 Das Gebet für den römischen Kaiser und König sowie kursächsische Vikariatssachen nach dem Tod Kaiser Ferdinands III.

Z 70, B 3a Nr. 4 1705
 Der Hintritt des Kaisers Leopold I. und der Regierungsantritt des Kaisers Joseph

Z 70, B 3a Nr. 5 1711
 Das Abscheiden Kaiser Josephs und was wegen der Landstrauer und der Vorbitte (Fürbitte) im Kirchengebet ergangen, desgleichen die Wahl Kaiser Carls VI.

Z 70, B 3a Nr. 6 1711 - 1712
 Die Wahl Kaiser Carls VI. zu Frankfurt am Main, Danksagungsformeln in den Kirchen Anhalts

Z 70, B 3a Nr. 7 1740 - 1790
 Das Ableben Kaiser Carls VI., dann des Kaiser Karls VII., desgleichen die Wahl des Herzogs Franz von Lothringen zum römischen Kaiser, darauf dessen Ableben 1765 und das seines Sohnes und Nachfolgers Kaiser Joseph II. 1790

Z 70, B 3a Nr. 7/0 1766
 Patent über die Einführung des Reichskalenders, 2 Exemplare

Z 70, B 3a Nr. 7a 1790 - 1792
 Die Berichte des Hofrats Claepius in Regensburg und des Geheimen Rats Bitter in Wien über das Ableben der Erzherzogin Elisabeth sowie des Kaisers Joseph II. und die Wahl Kaiser Leopolds II.

Z 70, B 3a Nr. 8 1792
 Die Publikation des nach Absterben Kaiser Leopolds II. von Kursachsen angetretenen Reichsvikariats

Z 70, B 3a Nr. 8a 1650 - 1667
 Die Gehaltsrückstände des Agenten am Kaiserlichen Hof, Johann Löwe

Z 70, B 3a Nr. 9	1577
Der durch verordnete Moderatoren zu Frankfurt am Main gemachte Anschlag des Heiligen Römischen Reiches	
Z 70, B 3a Nr. 10	ab 1588
Einige Reichs- und Kreisabschiede wegen der Reichshilfe in Kopie	
Z 70, B 3a Nr. 11 (fehlt)	1613
Particularia (Einzelheiten) von Reichs- und anderen Sachen in Kopie	
Z 70, B 3a Nr. 12	1651
Reichsmatricul Nürnberg	
Z 70, B 3a Nr. 13	1651
Extrakt des Fränkischen Kaiserrezesses, Bamberg vom 13./23. Juni 1651	
Z 70, B 3a Nr. 13a	1654 - 1655
Korrespondenzen und Verhandlungen über verschiedene Reichsangelegenheiten	
Z 70, B 3a Nr. 13b	1656
Der Römisch Kaiserlichen Majestät und des heiligen Römischen Reiches Kurfürsten und Stände Landfriede und Exekutionsordnungen aus den Reichsabschieden zusammengezogen	
Z 70, B 3a Nr. 14	1679
Beratung, ob wegen des Friedens zwischen Ihro Kaiserlichen Majestät und dem Reiche, auch der Krone Frankreich, in Anhalt eine betreffende Abkündigung von den Kanzeln zu geschehen habe	
Z 70, B 3a Nr. 15	1698
Das Punctum Securitatis und das Religionswesen im Reich sowie andere Reichssachen	
Z 70, B 3a Nr. 16	1699
Die Evakuierung der Festung Breisach, Providierung der Festungen Kehl und Philippsburg, Rezipierung neuen Kalenders, das Pfälzische Religionswesen, das neunte Kurwesen, die Valdenzische Sukzessionssache (Erbfolgeangelegenheit), der Wetzlarische Kammerbote, so von Kurpfalz übel behandelt wurde, auch die zwischen Dänemark und Holstein entstandene Differenz sowie andere Reichssachen	
Z 70, B 3a Nr. 17	1700
Die neunte Kur, das Kalenderwesen, die Religionstrouben (Religionsunruhen) in der Pfalz, die Sachsen-Lauenburgische Sukzessionssache (Erbfolgeangelegenheit) und andere Reichssachen, Bd. I - III	
Z 70, B 3a Nr. 18	1705
1.) Das Reichsverfassungswerk zu bevorstehender Kampagne, 2.) des Fränkischen Kaisers Erbietten ratione quanti, 3.) die Wiedereröffnung des Reichskammergerichts zu Wetzlar und die Visitierung desselben, 4.) der Schwäbische Kreiskonvent zu Eßlingen.	
Z 70, B 3a Nr. 18a	1790 - 1796
Die Besetzung von Reichsgeneralstellen	

- Z 70, B 3a Nr. 19** **1616**
Das Mandat und Patent des Kaisers Matthias wegen Abstellung der Kriegswerbung etlicher französischer Prinzen in Kopie
- Z 70, B 3a Nr. 20** **Mai. 1629**
Das Kaiserliche Edikt über etliche erledigte Reichsgravamina (Reichsbeschwerden), Wien, den 6. Mai 1629 und dem Anhängiges
- Z 70, B 3a Nr. 21** **1651**
Kaiserliche Patente über die kurfürstlich Brandenburgschen feindlichen Angriffe auf Jülich und die Bergischen Lande in Kopie
- Z 70, B 3a Nr. 22** **1675**
Die Kaiserlichen Mandata inhibitoria et avocatoria gegen die in schwedischen Diensten befindlichen Reichsvasallen und Untertanen
- Z 70, B 3a Nr. 23** **1688 - 1691**
Kaiserliche Avocatoria und Inhibitoria gegen die Krone Frankreich
- Z 70, B 3a Nr. 24** **1713**
Die wiederholten und geschärften Advokatorien gegen Frankreich und was deshalb ergangen
- Z 70, B 3a Nr. 24a** **1714**
Das Kaiserliche Patent wegen verbotener fremder Werbungen im Römischen Reich und was deshalb ergangen
- Z 70, B 3a Nr. 25** **1733**
Was wegen des Aufkaufs und der Ausführung der Pferde und Getreides aus dem Heiligen Römischen Reich bzw. der gegenwärtigen anscheinenden Konjunkturen ergangen
- Z 70, B 3a Nr. 26** **1764 - 1765**
Das Kaiserliche Mandat wegen Besserung der Heerstraßen und Wege und was deshalb ergangen
- Z 70, B 3a Nr. 27** **1769**
Die Bekanntmachung des Kaiserlichen Edikts wegen der Auswanderung deutscher Untertanen in fremde, mit dem Reiche in keiner Verbindung stehende Länder
- Z 70, B 3a Nr. 28** **1776**
Die Bekanntmachung des Reichsgutachtens wegen Einführung eines allgemeinen Reichskalenders zu gleichmäßiger Feier der Oster- und anderer davon abhängender Feste
- Z 70, B 3a Nr. 29** **1612**

**Bedenken wegen Handlung bei nächstkommenden Reichstag auf Kaiserliche Majestät
Begehren gestellt, den 15./25. Oktober 1612**

- Z 70, B 3a Nr. 30** **1613**
**Der Reichstag zu Regensburg und die daselbst am 10. September 1613 vorgelesenen
Gravamina Catholicorum (Beschwerden der Katholiken) sowie dem Anhängiges**
- Z 70, B 3a Nr. 31** **1614 - 1615**
**Anschreiben des Kaisers Matthias zum Reichstag nach Regensburg auf den 1.
Februar 1615, dann des Reichstages Prorogation (Aussetzung) und hernach auch
fernere Suspension (Aufschub)**
- Z 70, B 3a Nr. 32** **1622 - 1623**
**Das Ausschreiben Kaiser Ferdinand II. zum Kur- und Fürstenkonvent zu Regensburg
auf den 1. September 1622 und was daselbst vorgegangen**
- Z 70, B 3a Nr. 33 (fehlt)** **1640 - 1641**
**Der Reichstag zu Regensburg 1640/41, die Abschickung des Kanzlers Milagius und
des Hofmeisters Curt von Börstel zu demselben, deren Berichte sowie was dem
anhängig und deshalb ergangen**
- Z 70, B 3a Nr. 34** **1651 - 1652**
**Die vom Senior Fürst August von Plötzkau kommunizierten Capita Consultationis in
Conventa Imperiali 1651, dann das Ausschreiben zum Reichstag nach Regensburg auf
1652 und die Instruktion für die dahin Abgesendeten: Kanzler Milagius und Hofmeister
Wilhelm Heinrich von Freiberg**
- Z 70, B 3a Nr. 35** **1662 - 1664**
Der Reichstag zu Regensburg und dem Anhängiges, Bd. I - IV (Bd. I fehlt)
- Z 70, B 3a Nr. 36** **1668**
Der Reichstag zu Regensburg, dessen Beschickung
- Z 70, B 3a Nr. 37** **1678**
**Korrespondenz des Herzogs Friedrich von Gotha und des Seniors Fürst Johann Georg
II. von Dessau wegen Beschickung des Reichstags**
- Z 70, B 3a Nr. 38** **1703**
**Was wegen Sicherheit des Reichstages nach der von Kurbayern geschehenen
Okkupierung der Stadt Regensburg konsultiert wurde, ferner wie der König von
Preußen darauf dringt, dass die Religionsgravamina (Religionsbeschwerden)
abgemacht werden und wegen Visitation des Kammergerichts zu Wetzlar und der
Römermonate**
- Z 70, B 3a Nr. 39** **1728 - 1729**
Die Wiederbesetzung der vakanten Komitial-Gesandtschaftsstelle
- Z 70, B 3a Nr. 39a** **1735**
**Des Legationsrats von Pfau unapprobierliche Conduite in der Plettenbergischen
Kirchenangelegenheit**
- Z 70, B 3a Nr. 40** **1737**

Die Bevollmächtigung des Hessen-Casselschen Gesandten zur Führung der Anhaltischen Voti auf dem Reichstag

- Z 70, B 3a Nr. 41** **1744 - 1745**
Das an den fürstlichen Komitialgesandten von Wülcknitz zu Frankfurt abgelassene Gesamtreskript wegen Einschickung kaiserlicher Zirkularschreiben, Kommissionsdekrete usw.
- Z 70, B 3a Nr. 42** **1753 - 1755**
Kommunikationen über Introduktionen (Einführungen) der neuen fürstlichen Familien beim Reichstag
- Z 70, B 3a Nr. 43** **1755 - 1756**
Klagesache der reformierten Gemeinde zu Nürnberg wider den Komitialgesandten von Pfau zu Regensburg wegen schuldiger 1.000 Florentiner Gulden
- Z 70, B 3a Nr. 44** **1760 - 1764**
Der Komitialgesandte von Pfau zu Regensburg und seine dortigen dienstlichen Verhältnisse
- Z 70, B 3a Nr. 44a** **1791 - 1792**
Die Berichte des Gesandten von Salzmann
- Z 70, B 3a Nr. 45** **1792 - 1796**
Die dem Württemberger Gesandten von Seckendorf mit übertragene Führung der Anhaltischen Voti beim Reichstag
- Z 70, B 3a Nr. 46** **1790 - 1817**
Die Bezahlung der Expensen (Auslagen, Kosten) des Gesandtschaftssekretärs Claepius, ferner die Bestallung des Legationsrats und Gesandtschaftssekretärs Bingel, desgleichen dann des Reichsritterschaftlichen Syndikus Brenner an Stelle des in fürstlich Schaumburgsche Dienste getretenen Bingel
- Z 70, B 3a Nr. 47** **1799 - 1800**
Das Ableben des Legationskanzlisten Friedrich zu Regensburg und die Wiederbesetzung der damit erledigten Stelle
- Z 70, B 3a Nr. 48 (fehlt)** **1805**
Die von dem Reichstagsgesandten von Seckendorf verlangte Instruktion zu den Reichstagsdeliberationen in Betreff des Kaiserlichen Hofdekrets vom 21. Februar 1801, wodurch der mit der französischen Republik zu Luneville abgeschlossene Friedenstraktat dem Reich mitgeteilt und wegen dessen Ratifikation ein schleunig zu erteilendes Reichsgutachten verlangt wird
- Z 70, B 3a Nr. 49 (fehlt)** **1818 - 1834**
Anzeigen des Legationsrats Brenner in Regensburg wegen des Gesandtschaftsarchivs und seine Gehaltsrechnungen
- Z 70, B 3a Nr. 50 (fehlt)** **1834 - 1835**
Die Verhandlungen wegen Auszahlung der Gesamtpensionen an die vormaligen Reichstagsgesandten in Regensburg, den Gesamtagenten in Wien und Andere

Z 70, B 3a Nr. 53 (fehlt) Die Gesamtagenten in Wien	1790 - 1798
Z 70, B 3a Nr. 53a (fehlt) Die Suspendierung der Prozesse beim Reichshofrat in den ex Instrumento pacis resultierenden Sachen	1654
Z 70, B 3a Nr. 54 Die Erhaltung des Reichskammergerichts zu Speyer	1638 - 1645
Z 70, B 3a Nr. 55 (fehlt) Die Erhöhung der Kammerzieter zur Vermehrung der Assessoren im Reichskammergericht zu Wetzlar	1721 - 1723
Z 70, B 3a Nr. 56 Die Besoldung der Gesamtagenten zu Wetzlar und Wien, desgleichen die Kammerzieter und dem Anhängiges	1756 - 1774
Z 70, B 3a Nr. 57 (fehlt) Die Besetzung der Obersächsischen Assessorstellen beim Reichskammergericht zu Wetzlar	1759 - 1764
Z 70, B 3a Nr. 58 Die Bestallung des Kammergerichtsadvokaten Dr. Caspar Friedrich Hoffmann zu Wetzlar zum Anhaltischen Gesamtagenten und dessen Berichte über Kammerzieler usw.	1762 - 1764
Z 70, B 3a Nr. 58a Verschiedene das Reichskammergericht betreffende Sachen	1767 - 1807
Z 70, B 3a Nr. 59 Die Verzeichnisse sämtlicher Prozesse, in welchen das Haus Anhalt bei dem ehemaligen Reichskammergericht zu Wetzlar von 1495 - 1806 beteiligt gewesen	1811 - 1812
Z 70, B 3a Nr. 60 Die Unterstützungsgesuche der Notarien und Protokollisten sowie dem sonstigen Kanzleipersonal bewilligte Unterstützungen und Pensionen Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1814 - 1821
Z 70, B 3a Nr. 62 Die Königlich Böhmisches Instruktion auf den zu Leipzig, den 30. Januar 1620 angestellten Obersächsischen Kreistag und deroselben Gesandten Abfertigung, ferner Sachsen-Weimar contra Kursachsen wegen des Obersächsischen	1620

**Kreisschusses und Weimarsche Sachen wegen der Obersächsischen Kreissteuer,
endlich Varia über diesen Kreistag**

Z 70, B 3a Nr. 63 Das Kursächsische Ausschreiben zu einem Kreistag zu Leipzig auf den 30. Juli 1620 in Kopie	1620
Z 70, B 3a Nr. 64 Der Obersächsische Kreistag zu Jüterbog im April 1623, Bd. I - II	1623
Z 70, B 3a Nr. 65 Der Obersächsische Kreistag zu Leipzig im November 1623	Nov. 1623
Z 70, B 3a Nr. 66 Der Obersächsische Kreistag zu Jüterbogk im August 1624	Aug. 1624
Z 70, B 3a Nr. 66a Die beim Obersächsischen Kreis von dem Niedersächsischen gesuchte Succurs (Unterstützung) und Hilfe	1625
Z 70, B 3a Nr. 67 Der auf den 30. Juli nach Leipzig 1626 ausgeschriebene Kreistag	1626
Z 70, B 3a Nr. 68 Der Kreistag zu Leipzig im Mai 1628 nebst dem Abschied und was dabei sonst vorgegangen	Mai. 1628
Z 70, B 3a Nr. 68a Der zu Leipzig den 21. September 1642 angestellte Obersächsische Kreistag	1642
Z 70, B 3a Nr. 68b Die im Juni 1649 zu Leipzig abgehaltene Kreisversammlung	1648 - 1649
Z 70, B 3a Nr. 69 Der zu Leipzig abgehaltene Kreistag, dabei einige den Markgrafen von Brandenburg- Onolzbach angehende Sachen	1654 - 1655
Z 70, B 3a Nr. 70 Der zu Leipzig auf den 23. Januar 1658 angesetzte Kreistag	1657 - 1658
Z 70, B 3a Nr. 71 Der auf den 8. April 1662 nach Leipzig ausgeschriebene Kreistag nebst den Berichten der diesseitigen Abgeordneten und dem Kreisschluss	1662
Z 70, B 3a Nr. 72 Der auf den 13. Juni 1664 nach Leipzig ausgeschriebene Kreistag und dazu Gehöriges	1664
Z 70, B 3a Nr. 73 Der auf den 3. Februar 1665 zu Leipzig angesetzte Kreistag	1665
Z 70, B 3a Nr. 74	1666

Vorstellung Herzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen, was nach abgelegter Rechnung des Proviand- und Zahlmeisters Breithaupt wegen eines getanen Vorschusses bei jüngstem Ungarischen Krieg, die Obersächsische Kreiskasse noch zu zahlen schuldig sei

Z 70, B 3a Nr. 74a 1672
Der zu Leipzig im Juli 1672 abgehaltene Obersächsische Kreistag

Z 70, B 3a Nr. 75 (fehlt) 1672 - 1673
Das Kreissteuerrechnungswesen, dabei mehrfache Kreissteuerrechnungen

Z 70, B 3a Nr. 76 1673
Der auf den 31. Juli 1673 nach Leipzig ausgeschriebene Kreistag

Z 70, B 3a Nr. 77 1674
Der auf den 24. August 1674 nach Leipzig ausgeschriebene Kreistag, die Sistierung (Stellung) der Kreisvölker, die Musterung derselben zu Vippach und was dem anhängig, Bd. I - II (Bd. II fehlt)

Z 70, B 3a Nr. 78 1675
Der auf den 22. Februar 1675 nach Leipzig ausgeschriebene Kreistag und sonstige Kreisverhältnisse

Z 70, B 3a Nr. 79 1676
Der auf den 16. Oktober 1676 nach Leipzig ausgeschriebene Kreistag

Z 70, B 3a Nr. 80 1696, 1705
Beratungen zwischen Anhalt und Sachsen-Gotha wegen Herstellung der ganz in Vergessenheit gekommenen Obersächsischen Kreistage

Z 70, B 3a Nr. 81 März 1614
Niedersächsischer Kreisabschied, aufgerichtet den 26. März 1614 zu Halberstadt in Kopie

Z 70, B 3a Nr. 82 1615
Der Kreistag zu Hannover

Z 70, B 3a Nr. 83 (1596 - 1605) 1619 - 1620
Niedersächsische Kreisangelegenheiten
Darin: Einige ältere Sachen von 1596 bis 1605.

Z 70, B 3a Nr. 84 1621
Niedersächsische Kreistagssachen, Ausschreiben nach Braunschweig usw.

Z 70, B 3a Nr. 85 29. Mai 1622
Kreisabschied zu Braunschweig vom 29. Mai 1622

Z 70, B 3a Nr. 86 1623
Niedersächsische Kreisangelegenheiten

Z 70, B 3a Nr. 87 1624 - 1654
Allerhand Niedersächsische Kreissachen

Z 70, B 3a Nr. 88 **1694**
**Kommunikationen wegen der Differenzen im Postwesen im Niedersächsischen Kreis
 und wegen des vom Kaiser gesuchten Beitrags**

**B 3b Beziehungen zu auswärtigen Fürsten, Stiftern,
 Städten** **1316 - 1744, 1793, 1813 - 1824**

Z 70, B 3b Nr. 1 **1813**
Der Gesamtagent von Borsch am Kaiserlichen Hof zu Wien

Z 70, B 3b Nr. 1a **1650, 1659, 1679**
Die Tauschangelegenheit mit Brandenburg wegen der Dörfer Frose und Nachterstedt

Z 70, B 3b Nr. 2 **1652**
**Der zwischen Brandenburg und den Fürsten von Anhalt getroffene Vergleich über den
 unfern Crottorf verschlammt und verändert gewesenen Bodefluss**

Z 70, B 3b Nr. 3 **7. Jan. 1681**
**Der zwischen Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg und den Fürsten zu Anhalt
 wegen der Magdeburgschen Lehnstücke aufgerichtete Rezess vom 7. Januar 1681 in
 Kopie**

Z 70, B 3b Nr. 4 **1713**
**Das Gesuch Preußens um Anhalts Beistimmung im Reichskonvent zu Regensburg
 wegen seiner Differenzen mit Braunschweig bezüglich der Grafschaft Reinstein**

Z 70, B 3b Nr. 5 **1740 - 1744**
Königlich Preußische an sämtliche Fürsten zu Anhalt gerichtete Notifikationen

Z 70, B 3b Nr. 6 **1822**
**Rangdifferenzen bei Gelegenheit der Vermählung der Prinzessin Alexandria von
 Preußen mit dem Erbgroßherzog Paul von Mecklenburg-Schwerin zu Berlin und deren
 Erledigung durch Kaiserlich Preußische Erklärung**

Z 70, B 3b Nr. 6a **1605 - 1609**
**Varia über die Streitigkeiten Kursachsens mit Anhalt wegen des Attentats auf Kurfürst
 Christian II.**
 Darin: Eine Geschäftserzählung über den Vorfall.

Z 70, B 3b Nr. 6b **1697**
**Das Ansuchen Sachsen-Querfurts wegen seiner beim Reichstag beanspruchten Juris
 Voti und Sessionis**

Z 70, B 3b Nr. 7	1627
Der Hintritt des Herzogs Johann Ernst zu Sachsen zu St. Martin in Ungarn am 4. Dezember 1626	
Z 70, B 3b Nr. 8	1651
Was Herzog Ernst zu Sachsen an die sämtlichen Fürsten zu Anhalt wegen eines auf dem Thüringer Wald von 2 Reitern verübten Straßenraubes und dabei begangener Ermordung gelangen lassen	
Z 70, B 3b Nr. 8a	1821
Die Streitsache des Hauses Sachsen-Altenburg mit Sachsen-Meiningen	
Z 70, B 3b Nr. 8b	1639
Mecklenburgische Angelegenheiten	
Z 70, B 3b Nr. 9	1643
Kommunikationen, die Herzogin Eleonore Marie geborene Fürstin zu Anhalt betreffend	
Z 70, B 3b Nr. 10	1648
Verschiedene Beschwerden der Herzogin Eleonore Marie geborene Fürstin zu Anhalt und ihres Sohnes, des Herzogs Gustav Adolph, wegen des Stifts Ratzeburg und des Zolls zu Warnemünde	
Z 70, B 3b Nr. 11	1664
Schreiben und Deduktion (Rechtsdarstellung) des Herzogs Carl über seines Bruders, Herzog Christian, zweite Vermählung	
Z 70, B 3b Nr. 11/0 (fehlt)	1737
Die Beschwerde des Landgrafen von Hessen-Cassel über das Kurmainzische Reichsdirektorium	
Z 70, B 3b Nr. 11a	1818
Die Westphälischen Domänenkäufer in Kursachsen	
Z 70, B 3b Nr. 12	1711
Das Gesuch des Kurfürsten von Hannover um Unterstützung in der Hildesheimer Differenz beim Reichskonvent und was deshalb ergangen	
Z 70, B 3b Nr. 13	1693 - 1695
Die Mission der anhaltischen Fürsten an die Herzöge von Braunschweig-Wolfenbüttel wegen des neunten Elektors	
Z 70, B 3b Nr. 14	1611
Die von der Holsteinschen Ritter- und Landschaft verweigerte Huldigung und Kollektierung zu der fürstlichen Fräuleinsteuer und was deshalb von Anhalt-Köthen geantwortet und ergangen	

- Z 70, B 3b Nr. 15** **1713**
Das Gesuch des Fürsten zu Nassau-Idstein um Assistenz beim Reichskonvent in puncto voti et sessionis (wegen Stimme und Sitz)
- Z 70, B 3b Nr. 16** **1648 - 1649**
Was die sämtlichen Korpora der Grafschaft Hanau-Münzenberg, wegen Mitvollziehung eines zwischen den gräflichen Vormündern und Ersteren bei geschehener Erbhuldigung getroffenen Vergleichs an die Fürsten zu Anhalt gelangen lassen und was deshalb ergangen
- Z 70, B 3b Nr. 17** **1608**
Die zwischen Graf Ernst von Mansfeld und der Anhaltischen Landschaft ergangenen, aber sich zerschlagenen Verhandlungen wegen eines Anlehns von 24.500 Reichstalern
- Z 70, B 3b Nr. 17a** **1623**
Beschwerde des Grafen von Mansfeld über das Collectivum des Erzbistums Magdeburg und der Grafschaft Mansfeld
- Z 70, B 3b Nr. 18** **1656**
Die Introdution und Suszeption Herrn Enno Ludwigs, Fürst von Ostfriesland, in den Fürstenstand und Reichskollegium
- Z 70, B 3b Nr. 18a** **1649**
Die auf Wunsch des Pfalzgrafen bei Rhein zur Schlichtung von dessen Streitigkeiten mit den Geldernschen Ständen unternommene Reise des Kanzlers Milagius nach Emmerich
- Z 70, B 3b Nr. 18b** **1676**
Die Reise des Kanzlers Milagius nach Schlesien auf Wunsch der Herzogin von Brieg und Liegnitz
- Z 70, B 3b Nr. 19** **1612 - 1622**
Die Vermählung der Fürstin Anna Sophie, Tochter Fürst Joachim Ernsts von Anhalt, mit dem Grafen Carl Günther von Schwarzburg-Sondershausen, Bd. I - III
 Enthält u.a.: Ehepakete, Verzichte, Morgengabeveranschreibung (Bd. II).
- Z 70, B 3b Nr. 20** **1621 - 1622**
Die zu der gräflich Schwarzburgschen und Weimarschen Niftel-Gerade-Sache ergangenen Missiven (Sendschreiben)
- Z 70, B 3b Nr. 21** **1630 - 1631**
Der tötliche Hintritt Graf Carl Günthers von Schwarzburg-Rudolstadt, die Erb- und Landeshuldigung der Wittumsuntertanen und andere einschlägige Sachen
- Z 70, B 3b Nr. 22** **1635**
Die Beschwerde der Witwe, Frau Anna Sophie geborene Fürstin zu Anhalt, Gräfin zu Schwarzburg und Hohenstein, wegen der in ihrem Wittumsamt Kranichfeld vorgenommenen Einquartierung

Z 70, B 3b Nr. 23 **1637 - 1644, 1647 - 1651**
Gravamina (Beschwerden) der Fürstin Anna Sophie, Graf Carl Günthers von Schwarzburg Witwe wider Graf Ludwig Günther

Z 70, B 3b Nr. 23 Bd. I **1637 - 1644**

Z 70, B 3b Nr. 23 Bd. II (fehlt) **1647 - 1651**

Z 70, B 3b Nr. 24 **1650**
Die vorseiende Verhandlung mit Frau Anna Sophie von Schwarzburg wegen der 15.000 Reichstaler Rückfallgelder und Deklaration der Fürstin, wie es nach ihrem Tod mit der Teilung der Erbschaft gehalten werden solle

Z 70, B 3b Nr. 25 **1650**
Die Donation (Schenkung) der Frau Anna Sophie zu Schwarzburg, Witwe, inter vivos über ihre Schmuck- und andere zur Niffelgerade gehörigen Stücken

Z 70, B 3b Nr. 26 **1652 - 1659**
Das Ableben der Frau Anna Sophie von Schwarzburg, Witwe, geborene Fürstin von Anhalt, deren letztwillige Verfügungen und was deshalb ergangen, Bd. I - IV

Z 70, B 3b Nr. 26a **1644**
Gräflich Tattenbach'sche Anmutung wegen etlicher im Fürstentum Anhalt gelegener Reinsteinscher Lehngüter

Z 70, B 3b Nr. 26b **1629**
Schreiben des Ludwig Friedrichs von Württemberg an Kaiser Ferdinand II. in Religionsangelegenheiten

Z 70, B 3b Nr. 27 **1677**
Des Bischofs Marquard von Eichstedt gesuchte Sekundierung bei beantragter Moderation der Reichsmatricul

Z 70, B 3b Nr. 27a **1592, 1597, 1604**
Die Fronhofer'sche Anforderung bezüglich des Ilseburg'schen Hofes zu Aderstedt
 Darin: Zwei unvollständige Schreiben von 1592 und 1597.

Z 70, B 3b Nr. 28 **1316 - 1626**
Alte Magdeburger Lehnbriefe in Kopie, Bd. I - III

Z 70, B 3b Nr. 29 **1568 - 1681**
Compactat-Sachen (Vergleiche, Verabredungen) des Erzstifts Magdeburg und des fürstlichen Hauses Anhalt, Bd. I - XIII

Z 70, B 3b Nr. 29a **(1606) 1608**
Erzbischöfliche Compactata mit Anhalt

Z 70, B 3b Nr. 30 **1604 - 1607**

Julius Hase, betreffend Haus und Hof Cörmigk contra Anhalt, so occasione compactatorum et feudi zwischen Magdeburg und Anhalt, auch etliche Grenzhinderungen mit unterlaufen

Z 70, B 3b Nr. 31 **1608 - 1649**

Die an sämtliche Fürsten zu Anhalt von Seiten des Erzstifts Magdeburg ergangenen Einladungen zu den für Letzteres ausgeschriebenen Landtag und was deshalb ergangen

Z 70, B 3b Nr. 32 **1617**

Magdeburg gegen Anhalt-Bernburg wegen der zu Alikendorf vorgefallenen Streitigkeit, Pfändung und Restitution und gütlichen Handlung

Z 70, B 3b Nr. 33 **1645 - 1648**

Differenzen Fürst Ludwigs I. von Köthen mit Magdeburg wegen des Fährgeldes bei Aken und deshalb mit den fürstlichen Brüdern gepflogene Verhandlungen

Z 70, B 3b Nr. 34 **1652**

Die vom Erzstift Magdeburg sämtlichen Fürsten zu Anhalt publizierte Gesindeordnung mit dem Ersuchen um nachbarliche Handbietung

Z 70, B 3b Nr. 35 **1662 - 1672**

Jurisdiktionsstreitigkeiten zwischen dem Magdeburgschen Amt Calbe und der Herrschaft Mühlingen wegen der Barstorfer Marke

Z 70, B 3b Nr. 36 **1617 - 1620**

Bitte der Universität Wittenberg um eine Beisteuer zu ihrem neuen Nosocomio und Coemiterium

Z 70, B 3b Nr. 37 **1660**

Gratulation der sämtlichen Fürsten zu Anhalt an König Carl II. von Großbritannien, als er wieder zur Krone gelangt war, und eingegangene Antwort

Z 70, B 3b Nr. 38 **1660**

Notifikation vom Tod König Carl Gustavs und abgelassene Kondolenz

Z 70, B 3b Nr. 39 **1660 - 1661**

Die Notifikation König Friedrichs von Dänemark wegen erfolgter Einführung des Kriegsgesetzes, die erfolgte Gratulation und der dafür eingegangene Dank

Z 70, B 3b Nr. 40 **1793**

Entschädigungsgesuch deutscher Reichsstände wegen der französischen Invasionen

Z 70, B 3b Nr. 41 **1821**

Die Senioratskommunikation wegen des antipiratischen Vereins

Z 70, B 3b Nr. 42 **1824**

Die Senioratskommunikation wegen der vom österreichischen Generalkonsul in Leipzig, Hofrat Adam Müller, mitgeteilten Zirkulardepesche bezüglich der italienischen Konspirationen

B 3c Fürstentage, Fürstenbund 1631

- 1633, 1699 - 1701, 1741 - 1745, 1794

Z 70, B 3c Nr. 1 1631
Zusammenkunft der protestantischen Stände in Leipzig

Z 70, B 3c Nr. 1a 1631 - 1632
Schwedische Propositionen (Vorschläge) an die evangelischen Fürsten und was deshalb ergangen

Z 70, B 3c Nr. 1b 1631 - 1633
Vertrauliche Kommunikationen mit Kursachsen, Kurbrandenburg und anderen evangelischen Fürsten, was in Publicis vorgegangen, der Kompositionstag in Frankfurt, bezügliche Relationen und dem Anhängiges enthalten

Z 70, B 3c Nr. 2 1699 - 1700
So vor und bei angesetzter Goslarscher Konferenz ergangen

Z 70, B 3c Nr. 3 1701
Was auf dem Frankfurter Kongress einigen vereinigten Reichsfürsten wegen der neunten Kur pro tuendis Principum Imperii juribus ist verhandelt worden

Z 70, B 3c Nr. 4 1741 - 1742
Offenbacher und Frankfurter Konvent-Protokolle, Bd. I - III

Z 70, B 3c Nr. 5 1745
Das Kaiserlichen Ansinnen wegen Beitritts zur Frankfurter Union und was deshalb ergangen

Z 70, B 3c Nr. 6 1794
Die von dem Landgrafen von Hessen-Cassel beantragte Formierung einer Reichsfürsten-Unionsarmee

B 4 Ascaniensa 1588 - 1704

Z 70, B 4 Nr. 1 1588
Conclusion und respektive Salvationsschrift des Fürsten Johann Georg zu Anhalt contra Heinrich Julius, Bischof zu Halberstadt, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, dabei ein Reichshofratsdekret im Original

Z 70, B 4 Nr. 2 1588 - 1632
Vota et Relationes in causa Anhalt wider das Stift Halberstadt, die Grafschaft Ascanien betreffend

Z 70, B 4 Nr. 3 1589

Ausführliche Bedenken der Universität zu Ingolstadt in der askanischen Sache vom 11. April 1589

- Z 70, B 4 Nr. 4** **1593**
Rechtliche Ablehnung und Beschlussschrift in Sachen der Grafschaft Askanien von Seiten der Fürsten zu Anhalt contra Heinrich Julius, postulierten Bischof zu Halberstadt und Herzog zu Braunschweig und Lüneburg
- Z 70, B 4 Nr. 5** **1620**
Informatio juris in causa Comitatus Ascaniae, actorum Principum Anhaltinorum
- Z 70, B 4 Nr. 6** **1627 - 1630**
Das von den Fürsten zu Anhalt an den Kaiser gerichtete Informations- und Sollicitationsschreiben in causa Ascaniensi ob restitutionem realis prosessionis und was darauf erfolgt
- Z 70, B 4 Nr. 7** **1632 - 1633**
Fürstlich Anhaltisches Suchen in der Askanischen Sache beim schwedischen Reichskanzler, Freiherrn von Oxenstierna, und was deshalb ergangen und dem anhängig
- Z 70, B 4 Nr. 8** **1634 - 1647**
Die Milagius'sche Schrift Manifestum Ascaniense in ihren verschiedenen Auflagen sowie diese selbst und darauf Bezügliches
- Z 70, B 4 Nr. 9** **1646**
Concellarii Milagii relationes in causa Ascaniensi nec non Illustrissimoram Principum responsiones
- Z 70, B 4 Nr. 10** **1648**
Martini Milagii Vindiciae Anhaltinae in Manuskript
- Z 70, B 4 Nr. 11** **keine zeitl. Angabe**
Varia, meist über Drucksachen in der Askanischen Sache, aber auch über Kriegsprästationen (Kriegsleistungen)
- Z 70, B 4 Nr. 12** **1659**
Der von den Fürsten zu Anhalt an den Kurfürsten von Brandenburg ausgestellte Revers wegen des Titels von Askanien
- Z 70, B 4 Nr. 13** **1664 - 1671**
Askanische und Lauenburgsche Sachen
- Z 70, B 4 Nr. 14** **1678 - 1683**
Der Antrag der Fürsten zu Anhalt auf Entschädigung der ihnen zustehenden Grafschaft Askanien und die darauf vom Reichstag bewilligte Mitbelehrung, Exspektanz und Befreiung von Reichs- und Kreislasten auf 24 Jahre, 2 Bände
- Z 70, B 4 Nr. 15** **1695**
Korrespondenz, betreffend die von Kurbrandenburg erlangte Exspektanz auf die Grafschaft Limburg und wie bei dieser Gelegenheit die dem fürstlichen Hause Anhalt zustehende Satisfaktion wegen der Grafschaft Askanien in Erinnerung zu bringen

Z 70, B 4 Nr. 16 **1702 - 1703**
Die vom Reiche den Fürsten zu Anhalt wegen der Grafschaft Askanien 1683 bewilligte 24jährige Exemption

B 5 Lauenburgica **1637 - 1756, 1797 - 1804**

Z 70, B 5 Nr. 1 **keine Angabe**
Nachweis der uralten Verwandtschaft des herzoglich Sachsen-Lauenburgschen mit dem fürstlich Anhaltischen Hause

Z 70, B 5 Nr. 3 **1637 - 1672**
Das zwischen den Herzögen zu Sachsen-Lauenburg und den gesamten Fürsten zu Anhalt tendierte (angestrebte) Pactum successorium (Erbfolgevertrag) und fürstliche Erbverbrüderung, auch was hierauf erfolgt und ergangen

Z 70, B 5 Nr. 4 **1668**
Lauenburgische Varia

Z 70, B 5 Nr. 5 **1669 - 1690**
Lauenburgische Sukzessionssache (Erbfolgeangelegenheit), Bd. I - II

Z 70, B 5 Nr. 6 **1694 - 1695**
Lauenburgische Sukzessionssache (Erbfolgeangelegenheit)

Z 70, B 5 Nr. 7 **1695 - 1698**
Den Schlagschatz und andere zum Sachsen-Lauenburgschen Negotio verwendete Gelder

Z 70, B 5 Nr. 8 **1696**
Wienerische Relationen (Berichte) vom Agenten Mevius in der Sachsen-Lauenburgschen Sukzessionssache (Erbfolgeangelegenheit)

Z 70, B 5 Nr. 9 **1696 - 1699**
Sachsen-Lauenburgische Varia

Z 70, B 5 Nr. 10 **1697**
Was der Sekretär Raumer der Sachsen-Lauenburgschen Sukzessionssache (Erbfolgeangelegenheit) wegen aus dem Haag (Den Haag) berichtet, wie und auf was Art diese Sache zu poussieren (betreiben) sei

Z 70, B 5 Nr. 11 **1697**
Punctum Deputationis nach dem Haag (Den Haag), auch alles, was der Sachsen-Lauenburgschen Sache wegen daselbst oder zu Ryswick (Rijswijk) vorgegangen

Z 70, B 5 Nr. 12 **1697 - 1705**
Die Betreibung der Sachsen-Lauenburgschen Sukzessionssache (Erbfolgeangelegenheit) am Wiener Hof, meist durch Hofrat Andermüller, Bd. I - IX

Z 70, B 5 Nr. 13 **1698 - 1700**

**Die Betreuung der Sachsen-Lauenburgschen Sukzessionssache
(Erbfolgeangelegenheit) in Kopenhagen und Stockholm, Bd. I - III**

- Z 70, B 5 Nr. 14** **1698**
**Welcher Gestalt das Haus Anhalt seine Ansprüche an das Herzogtum
 Sachsen-Lauenburg gegen Braunschweig-Lüneburg bei dem bevorstehenden
 Niedersächsischen Kreistag beobachten will**
- Z 70, B 5 Nr. 15** **1700 - 1703**
**Die zu dem Sachsen-Lauenburgschen Negotio und andere des gesamten fürstlichen
 Hauses Angelegenheiten gemeinschaftlich bewilligten und dem fürstlichen
 Senioratssachen Bernburg zur Berechnung einzusendenden Vorschüsse**
- Z 70, B 5 Nr. 16** **1703**
**Die Absendung des Gesamtrats Raumer nach Wolfenbüttel in der Sachsen-
 Lauenburgschen Affaire**
- Z 70, B 5 Nr. 17** **1705**
**Die von dem Geheimen Rat von Einsiedel gehabte Affaire am Königlich Preußischen
 Hof in der Sachsen-Lauenburgschen Angelegenheit wegen des Zellischen Zustandes**
- Z 70, B 5 Nr. 18** **1706**
**Was wegen der in Wien sowohl als bei der Reichsversammlung zu Regensburg
 übergebenen anhaltischen Protestations- und Reservationsschrift in der Sachsen-
 Lauenburgschen Sukzessionssache (Erbfolgeangelegenheit) gegen das Haus
 Braunschweig ergangen**
- Z 70, B 5 Nr. 19** **1707**
Fernere Senioratskommunikationen in der Sachsen-Lauenburgschen Angelegenheit
- Z 70, B 5 Nr. 20** **1709**
**Die von Kurbraunschweig in Wien zu betreiben gesuchte Belehnung mit dem
 Herzogtum Sachsen-Lauenburg**
- Z 70, B 5 Nr. 21** **1716 - 1717**
**Was in der Sachsen-Lauenburgschen Angelegenheit nomine (im Namen) der
 sämtlichen Fürsten zu Anhalt weiter ergangen**
- Z 70, B 5 Nr. 22** **1720 - 1744**
**Die fernere Betreuung der Sachsen-Lauenburgschen Sukzessionsangelegenheit
 (Erbfolgeangelegenheit) in Wien und der beim Reichshofrat anhängig gemachte
 Prozess, Bd. I - V**
- Z 70, B 5 Nr. 22a** **1721 - 1726**
**Die von Raumer'sche Deduktion (Rechtsdarlegung): Rechtliche und wahrhafte
 Anzeige von des durchlauchtigsten Hauses der Fürsten zu Anhalt wahren Stamm-
 und Vorrechten auf und an das im Jahr 1689 ihnen, dem Hause Anhalt sive Fürsten
 zu Anhalt als nächsten Agnaten erledigte Herzogtum Niedersachsen, sonst Sachsen-
 Lauenburg 1716 mit Anschreiben von 1721 und 1726**
- Z 70, B 5 Nr. 23** **1747 - 1755**

Was seit dem hochfürstlich Köthenschen Seniorat in der Sachsen-Lauenburgschen Sukzessionssache (Erbfolgeangelegenheit) beim Reichshofrat ergangen

Z 70, B 5 Nr. 24 **1756**
Sachsen-Lauenburgsche Angelegenheiten

Z 70, B 5 Nr. 25 **1797 - 1804**
Was wegen der Ansprüche des fürstlichen Gesamthaus Anhalt in der Sachsen-Lauenburgschen und Askanischen Sache ergangen

C Innere Landesangelegenheiten 1483 - 1484, 1499 - 1887

C 1 Land und Leute 1581, 1592, 1602 - 1876

C 1a Allgemeine Landesverhältnisse 1581 - 1856

Z 70, C 1a Nr. 0a 1736 - 1749
Vergleich zwischen Köthen und Dessau als Besitzer von Großbadegast über Umtausch von verschiedenen Ländereien und bezügliche Grenzregulierungen

Z 70, C 1a Nr. 0b 1811 - 1842
Die Differenzen zwischen Köthen und Dessau wegen der Landeshoheit über Großbadegast und der deshalb abgeschlossene Vergleich, mehrfache Grenzangelegenheiten und was deshalb sonst noch ergangen

Z 70, C 1a Nr. 0c 1724 - 1726
Irrungen mit Preußen wegen des Dorfes Löbnitz an der Linde

Z 70, C 1a Nr. 1 (fehlt) nach 1620
Salbuch der Stadt Köthen

Z 70, C 1a Nr. 3 1611
Ackermessung des Amtes Köthen

Z 70, C 1a Nr. 3 Bd. I 1611
Entwurf zur Ackermessung des Amtes Köthen

Z 70, C 1a Nr. 3 Bd. II 1611
Reinschrift zur Ackermessung des Amtes Köthen

Z 70, C 1a Nr. 3 Bd. III 1611
Reinschrift zur Ackermessung des Amtes Köthen

Z 70, C 1a Nr. 4 (fehlt) 1724
Salbuch des Amtes Köthen

Z 70, C 1a Nr. 5 (fehlt) 1581, 1592, 1602, 1674
Bruchstücke zu einem Salbuch des Amtes Nienburg und Nachrichten über Letzteres, Collectaneen, Entwürfe

Z 70, C 1a Nr. 9a (fehlt) nach 1804

Grund- und Salbuch des Amtes Roßlau

Z 70, C 1a Nr. 10 Dorfordnungen	1667 - 1785
Z 70, C 1a Nr. 11 Verordnung zur Ausführung der Gemeindeordnung, Konzept	1849
Z 70, C 1a Nr. 12 Die Einführung der Gemeinde- und Dorfordnung im Köthenschen, Bd. I - II	1850 - 1856
Z 70, C 1a Nr. 13 Protokolle über Einführung der Dorfordnung in den Köthener Dörfern des Kreises Köthen und die Neuwahl der Gemeindevorstände, Bd. I - III	1852 - 1855

**C 1b Der fürstliche Besitz und die mit ihm vorgegangenen
Veränderungen** 1607 - 1876

**C 1b I Vermehrung des Grundbesitzes durch
Ankauf** 1607 - 1655, 1681 - 1810, 1821 - 1857

Z 70, C 1b I Nr. 1 Kaufbrief über das von Curt von Börstel erworbene Gut Geuz, in Kopie	1613
Z 70, C 1b I Nr. 1a Die Ankäufe des Kretschmar'schen und des Bungen'schen Hauses in Köthen und was bei späterem Verkauf derselben ergangen	1617 - 1655
Z 70, C 1b I Nr. 2 Kaufbrief über das von dem Herzog August und der Herzogin Elisabeth Charlotte von Schleswig-Holstein erworbene Gut Geuz, Konzept	1681
Z 70, C 1b I Nr. 3 Kaufkontrakt mit dem Hof- und Kammerrat Dr. Johann Reising über ein Haus in der Schlossgasse zu Köthen nebst Inquisition desselben	1701 - 1703
Z 70, C 1b I Nr. 4 Der Ankauf des Wexischen Gutes zu Kleinwülknitz nebst Kaufkontrakt	1703
Z 70, C 1b I Nr. 4/0 Das Paldamus'sche Gut in der Neustadt Köthen , dessen Ankauf 1712 und was damit ferner geschehen	1704 - 1774
Z 70, C 1b I Nr. 4a	1711

Dokumente, so August Günther bei Verkaufung seines Budenhauses zu Köthen an fürstliche Kammer ausgeantwortet

- Z 70, C 1b I Nr. 5** 1727 - 1741
Das von fürstlicher Kammer Köthen ex concurse (aus dem Konkurs) erstandene von Backofen´sche Gut zu Prosigk
- Z 70, C 1b I Nr. 6** 1731 - 1732
Der Ankauf des Winkler´schen Fabrikhauses in Köthen durch die Prinzessin Christiane Charlotte zu Anhalt
- Z 70, C 1b I Nr. 7** 1736 - 1743
Der Ankauf von dem Domstift Magdeburg gehörigen Äckern bei Köthen, desgleichen von ebendahin zu zahlenden Erbzinsen
- Z 70, C 1b I Nr. 7a** 1738
Der Ankauf des Thiermann´schen Hauses am Schlossplatz zu Köthen
- Z 70, C 1b I Nr. 8** 1739
Kaufkontrakt über den Schnördt´schen Garten hinter dem fürstlichen Garten neben der Straße am Schlosshintertor zu Köthen nebst den bei dem Kauf extradierten Dokumenten
- Z 70, C 1b I Nr. 9** 1746 - 1767
Der Ankauf eines Stück Ackers bei dem so genannten Welschen Busche von den Claepius´schen Erben 1746, desgleichen ebenda von 3 1/2 Morgen Acker von dem Töpfer Schmeit sowie die Verpachtung dieser Grundstücke
- Z 70, C 1b I Nr. 9a** 1754 - 1762
Der Ankauf des Rawald´schen Hauses am Magdeburger Tor in Köthen
- Z 70, C 1b I Nr. 10** 1764 - 1774
Der Ankauf des von Zanthier´schen Gutes in Prosigk sowie Verpachtung desselben, Bd. I - II
- Z 70, C 1b I Nr. 11** 1778
Der Ankauf eines Acker-, Wiesen- und Holzflecks an der Fasanerie bei Köthen von den Stangen´schen Erben
- Z 70, C 1b I Nr. 12** 1785 - 1809
Der Ankauf der Güter Libehna und Locherau von denen von Esebeck, Bd. I - II
- Z 70, C 1b I Nr. 13** 1786 - 1789
Der Ankauf des Ziemann´schen Hauses in Köthen nebst einigen sich mehr oder weniger daran knüpfenden Akzisesachen, Bd. I - II
- Z 70, C 1b I Nr. 14** 1787 - 1796
Der Ankauf des Gutes Frenz
- Z 70, C 1b I Nr. 15** 1787
Der Ankauf des Wittig´schen Hauses zum Seminar in Köthen

- Z 70, C 1b I Nr. 15a** 1791 - 1792
Der Ankauf der 1788 an den Dr. Langguth veräußerten alten Fabrik neben dem Pulverhof zu Köthen für den Prinzen Carl Wilhelm
- Z 70, C 1b I Nr. 16** 1800 - 1806
Der Ankauf des von Raumer'schen Gutes in Kleinwülknitz und was deshalb ergangen, Bd. I - IV
- Z 70, C 1b I Nr. 17** 1810
Der Ankauf des Joseph'schen Hauses in Köthen
- Z 70, C 1b I Nr. 18** 1821 - 1843
Der Ankauf des Gehöfts des Handarbeiters Gensecke zu Geuz
- Z 70, C 1b I Nr. 19** 1828 - 1830
Der Ankauf des auf der Wallstraße zu Köthen unter Nr. 271 belegenen Dr. Heinrich'schen Hauses
- Z 70, C 1b I Nr. 20** 1828 - 1829
Der Ankauf des von Behr'schen, sonst Holzmann'schen Hauses in der Wallstraße in Köthen unter Nr. 272 belegenen Hauses für den Orden der Barmherzigen Brüder
- Z 70, C 1b I Nr. 21** 1828
Der Ankauf der so genannten Fabrik auf der Wallstraße zu Köthen von der Familie von Bodenhausen
- Z 70, C 1b I Nr. 22** 1829 - 1846
Der Ankauf des Posthalter Johannes'schen Hauses in der Springstraße Nr. 405 zu Köthen, welches nachher der katholischen Kirche geschenkt wurde
- Z 70, C 1b I Nr. 23** 1832
Der Ankauf des in der Springstraße zu Köthen unter Nr. 414 belegenen Wahlmann'schen Hauses zur Erweiterung des daran stoßenden Zucht- und Armenhauses
- Z 70, C 1b I Nr. 24** 1835 - 1836
Der Ankauf der in der Springstraße zu Köthen unter Nr. 400 und 401 belegenen Häuser des Schuhmachers Wendt und der Johanne Magdalene Schmidt
- Z 70, C 1b I Nr. 25** 1836
Kaufbrief über den ehemals Nadler Behr'schen Garten im Neumarkt zu Köthen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 1b I Nr. 26** 1837 - 1842
Der Ankauf und der Abbruch mehrerer Häuser in Köthen behufs Vergrößerung des Marktplatzes daselbst, Bd. I - III
- Z 70, C 1b I Nr. 27** 1838
Kaufkontrakt über den Werner'schen im Neumarkt zu Köthen belegenen Garten mit Zubehör, jetzt Kleinkinderbewahranstalt
- Z 70, C 1b I Nr. 28** 1839 - 1841

Der Ankauf mehrerer Privatgrundstücke bei Köthen zur Anlage von Kommunikationswegen nach der Eisenbahn

Z 70, C 1b I Nr. 29 1839

Der Ankauf der Häuser des Visitators Deckert und des Schneiders Krietsch zur Erweiterung der Klippstraße in Köthen

Z 70, C 1b I Nr. 30 1839

Kaufkontrakt über das sonst Lorbeer'sche Haus in der Magdeburger Straße in Köthen zur Vergrößerung der Töchterschule

Z 70, C 1b I Nr. 31 1841 - 1842

Die käufliche Erwerbung des alten Darrgebäudes des ehemaligen Oberviertelbrauhauses und des leeren Platzes, wo letzteres früher gestanden in Köthen zur Benutzung zu projektierten Bauten

Z 70, C 1b I Nr. 32 1842

Der Ankauf von 1/2 Morgen Acker auf Güterseer Marke vom Kossaten Amelang in Porst zur Vergößerung der Herzoglichen Sandkute

Z 70, C 1b I Nr. 33 1844

Der Ankauf von 138 Quadratruten Acker vom Anspanner Deißner in Großpaschleben zur Anlage einer Sand- und Lehmkute

Z 70, C 1b I Nr. 34 1844 - 1846

Der Ankauf von 1 1/2 Morgen Acker am Hohlweg nach Baasdorf vom Lederfabrikanten Bunge senior in Köthen zur Anlage einer Sandkute

Z 70, C 1b I Nr. 35 1847 - 1857

Der Ankauf des Sommerlatte'schen Hauses in der Wallstraße zu Köthen

Z 70, C 1b I Nr. 36 1848

Der Ankauf des in der Halleschen Straße in Köthen belegenen Hauses Nr. 162 zur Stockmeister-Wohnung

Z 70, C 1b I Nr. 37 1849

Der Ankauf des in der Klepziger Vorstadt zu Köthen belegenen dem Partikulier Aue gehörigen Hauses zur Anlage eines Choleralazarets

Z 70, C 1b I Nr. 38 1849

Der Ankauf von 116 Morgen Acker auf Güterseer Marke von dem Fleischer Kostitz zu Köthen zur Anlage einer Kiesgrube

Z 70, C 1b I Nr. 39 1850

Der Ankauf der Diakonatswohnung bei der reformierten Kirche zu Köthen vom Magistrat daselbst und die käufliche Überlassung der herzoglichen Landwiesen an Letzteren

Provenienzstelle: Staatsministerium Köthen

Z 70, C 1b I Nr. 40 1699 - 1700

Der Ankauf der Döbel'schen und Hoyer'schen Güter zu Piethen

Z 70, C 1b I Nr. 41 **ab 1702**
Der Ankauf des Rittergutes Gnetsch mit Riesdorf von denen von Hagen genannt Geiß mit vielen Anlagen

Z 70, C 1b I Nr. 42 **1723 - 1753**
Der Ankauf des von Hubener'schen Gutes in Glauzig

Z 70, C 1b I Nr. 43 **1739**
Der Ankauf des so genannten Jungferhofs zu Fernsdorf von dem Leutnant Hans Christoph von Zerbst

Z 70, C 1b I Nr. 44 **1759 - 1761**
Der Ankauf des ehemaligen Rabel'schen Gutes Cosa von denen von Lohe und die damit zusammenhängende Beschwerde des Marcus von Schnurrbein, Bd. I - III

Z 70, C 1b I Nr. 45 **1785 - 1787**
Der Ankauf des Gutes Hohnsdorf von Carl Eschwin von Krosigk, Bd. I - III

Z 70, C 1b I Nr. 46 **1788**
Der Ankauf des Lehmann'schen Hauses zu Riesdorf zu einem Schulhaus und was deshalb ergangen

Z 70, C 1b I Nr. 46a **1824 - 1827**
Der Ankauf des Kossat Wolter'schen Hauses zu Reinsdorf zur Försterwohnung

Z 70, C 1b I Nr. 47 **1827 - 1830**
Der Ankauf der Albert'schen Grundstücke zu Reinsdorf, wovon das Haus und Gehöft nebst Garten zur Försterwohnung bestimmt, die 18 Morgen Acker aber wieder verkauft wurden, sowie der Verkauf der bisherigen Försterwohnung nebst 9 Morgen Acker

Z 70, C 1b I Nr. 48 **1841**
Die käufliche Erwerbung des Lüdecke'schen Mannlehnguts zu Fernsdorf

Z 70, C 1b I Nr. 49 **1622 - 1623**
Der Ankauf des Gutes, die Capelle genannt, zu Wulfen von denen von Bindauf

Z 70, C 1b I Nr. 50 **1728**
Der Ankauf der ehemaligen Stephan'schen und Hampel'schen Frei- und Erbenzinsgüter zu Klepzig von Lebrecht Wilhelm Sachse

Z 70, C 1b I Nr. 51 **1738**
Der Ankauf des ehemaligen Munck'schen Gutes zu Porst

Z 70, C 1b I Nr. 52 **1739**
Der Ankauf des neben dem fürstlichen Gut zu Porst belegenen Bernhardt'schen Gehöftes nebst Zubehör

Z 70, C 1b I Nr. 53	1764
Der Ankauf des Gutes zu Elsdorf vom Kammerherrn von Freyberg	
Z 70, C 1b I Nr. 54	1766
Der Ankauf des Gutes Hohsdorf von denen von Oepp und von Pfuhl	
Z 70, C 1b I Nr. 54a	1783 - 1796
Der Ankauf des von Schlegel'schen Gutes zu Merzien	
Z 70, C 1b I Nr. 55	1783
Die Entschädigung für vom Einwohner Heinrich Elze zu Kleinzerbst zur dortigen Ziegelei abgetretenen 5 1/2 Morgen Acker	
Z 70, C 1b I Nr. 56	1784 - 1790
Die Erkaufung des Wittig'schen Haues zu Diebzig zum Schulhaus	
Z 70, C 1b I Nr. 57	1794
Der Ankauf des Renning'schen Hauses in Porst zur Schule	
Z 70, C 1b I Nr. 58	1607
Kaufkontrakt über den von Fürst Christian I. von Bernburg erworbenen Nienburger Weinberg (Pergament)	
Z 70, C 1b I Nr. 59	1612
Das von Rudolf Lampe erworbene Rittergut Biendorf nebst Zubehör	
Z 70, C 1b I Nr. 59a	1750
Kaufbrief über ein Stück Acker, so Fürst August Ludwig von Köthen von dem Bürger Johann Conrad Lippold zu Nienburg erkauft	
Z 70, C 1b I Nr. 60	1751
Der Ankauf des ehemaligen Harth'schen Gutes in Nienburg an der Saale	
Z 70, C 1b I Nr. 60a	1759 - 1765
Der Ankauf des Rittergutes Biendorf	
Z 70, C 1b I Nr. 61	1761 - 1762
Der Ankauf der Bürgermeister Bley'schen Wiese bei Nienburg an der Saale	
Z 70, C 1b I Nr. 62	1825
Der Ankauf des ehemaligen Hagemann'schen Gartens zu Nienburg an der Saale	
Z 70, C 1b I Nr. 63	1843
Der Ankauf von 22 Morgen 81 Quadratruten Acker vom Gutsbesitzer Wilhelm Schumann zu Latdorf	
Z 70, C 1b I Nr. 64	1844
Der Ankauf von 20 Quadratruten im Nienburger Stadtfeld zur Anlegung einer Remise	

Z 70, C 1b I Nr. 65 **1698**
Der Ankauf des Bürgermeister Lehmann'schen Hauses in Güsten zum Amtshaus

Z 70, C 1b I Nr. 66 **1702**
Der Ankauf des Banse'schen Gutes zu Güsten, mit verschiedenen dazugehörigen Dokumenten und Beilagen

Z 70, C 1b I Nr. 66a **1712 - 1716**
Der Ankauf des Reichhelm'schen Gutes in Güsten 1712, welches 1716 an den von Natzmer wieder veräußert wurde

Z 70, C 1b I Nr. 67 **1786 - 1794**
Der Ankauf der zum anheim gefallenen von Biedersee'schen Gut zu Ilberstedt gehörigen Allodialgrundstücke, Bd. I - VI

Z 70, C 1b I Nr. 68 **1826 - 1827**
Der Ankauf des der Witwe Schlote gehörigen Gasthofs "Zum Erbprinzen von Köthen" vor Staßfurt

Z 70, C 1b I Nr. 69 **1842 - 1843**
Der Ankauf des Herrmann'schen Gehöftes in Ilberstedt

Z 70, C 1b I Nr. 70 **1845**
Der Ankauf des Amtmann Hedicke zu Wörlitz gehörigen in Güsten belegenen Wohnhauses zur Dienstwohnung des dortigen Försters

Z 70, C 1b I Nr. 71 **1740**
Der Ankauf des so genannten Schanzenhauses nebst Pertinenzien (Zubehör) bei Roßlau

Z 70, C 1b I Nr. 72 **1849**
Der Ankauf eines ca. 2 3/4 Morgen großen Ackerstücks vom Gastwirt Voigtländer in Roßlau

**C 1b II Vermehrung durch Zession (Überlassung),
 Donation (Schenkung), Apertur (Erledigung von Lehen)
 und Relution (Einlösung von verpfändeten Gütern)
 in den Ämtern Köthen, Reinsdorf, Nienburg und
 Warmsdorf** **1701 - 1778, 1780, 1812, 1840 - 1841**

Z 70, C 1b II Nr. 1 **1740**
Die von dem Kammermusikus Freitag erfolgte Retradierung (Zurückgabe) der ehemals erkaufen 2 Morgen 50 Ruten Land bei der Krähenmühle bei Köthen

Z 70, C 1b II Nr. 2 **1780**
Die Übereignung der wüsten Hornung'schen und Stahn'schen Hausstätten in der Springstraße zu Köthen an die fürstliche Kammer behufs Wiederbebauung und was deshalb ergangen

Z 70, C 1b II Nr. 3 **1812**
Was, wegen der von herzoglich Dessauer Seite erfolgten Abtretung der Kommune Großbadegast an das Herzogtum Anhalt-Köthen ergangen

Z 70, C 1b II Nr. 4 **1840 - 1841**
Die Wiedererwerbung des Erbpachtsgutes zu Baasdorf in das herzogliche Eigentum

Z 70, C 1b II Nr. 5 **1737**
Der Rückkauf des Schuster Schulze'schen Hauses zu Glauzig

Z 70, C 1b II Nr. 6 **1772 - 1778**
Die Erwerbung der den von Rath'schen Erben zuerkannten Dritteile der Güter Schortewitz und Trebbichau an der Fuhne durch Vergleich, Bd. I - II

Z 70, C 1b II Nr. 7 **1701 - 1714**
Die Relution (Einlösung) der an die von Hagen zu Biendorf 1623 versetzten Preußlitzer und Plömnitzer Spanndienste und daselbst gelegener Ländereien

Z 70, C 1b II Nr. 8 **1758**
Die durch Absterben des Grafen von Hagen zu Biendorf anheimgefallene Ködderitzer Marke zwischen Wohlsdorf und Frenz

Z 70, C 1b II Nr. 9 **1713**
Übereignungsbrief über 1 Morgen Acker, welchen der Schenkwirt Krüger zu Neundorf der fürstlichen Kammer Köthen für eine Schuld von 40 Reichstalern wiederkäuflich abgetreten

C 1b III Vermehrung durch Erwerbung von Gerechtsamen und Gefällen **1693, 1743 - 1767**

Z 70, C 1b III Nr. 1 **1693**
Die wiederkäufliche Erwerbung von 60 Reichstalern jährlicher Zinsen von dem Geheimen Rat von Wülcknitz zu Reinsdorf

Z 70, C 1b III Nr. 2 **1743 - 1767**
Der Ankauf des Zinck'schen Zehnts zu Neundorf

C 1b IV Verminderung durch Verkauf **1622 - 1663, 1692 - 1875**

Z 70, C 1b IV Nr. 1 **1700**
Der Verkauf der Baasdorfer Übermaaße

Z 70, C 1b IV Nr. 1a	1701
Der Verkauf von Edderitzer Übermaaßäcker	
Z 70, C 1b IV Nr. 1b/1	1701
Vererbungsbrief für den Ölmüller Jacob Backofen über einen ihm verkauften wüsten Teich vor dem Schalaunischen Tor in Köthen, Konzept	
Z 70, C 1b IV Nr. 1b/2	1703 - 1721
Der Verkauf von Grasewegen in den Ämtern Köthen, Reinsdorf, Wulfen	
Z 70, C 1b IV Nr. 1c	1708
Der Verkauf eines Gartenflecks bei Edderitz an Hans Strauß	
Z 70, C 1b IV Nr. 2	1733
Kaufbrief über einen dem Perückenmacher Kegel verkauften Garten vor der Springpforte zu Köthen, Konzept	
Z 70, C 1b IV Nr. 3	1741
Kaufkontrakt über das dem Kupferschmied Braunsdorf verkaufte ehemalige Thiermann´sche Haus am Schlossplatz zu Köthen, Konzept	
Z 70, C 1b IV Nr. 4	1743
Der Verkauf einer zum Gut Geuz gehörigen bei Reppichau gelegenen Wiese an Fürst Leopold I. von Dessau, Konzept	
Z 70, C 1b IV Nr. 5	1760 - 1788
Der Verkauf der so genannten alten Fabrik neben dem Pulverhof zu Köthen	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 1b IV Nr. 6	1763
Der Verkauf eines Ladens an der reformierten Kirche zu Köthen an den Töpfer Jaxt	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 1b IV Nr. 7	1763
Der Verkauf des so genannten Pulverflecks bei Großpaschleben an Johann Andreas Marx daselbst	
Z 70, C 1b IV Nr. 8	1763 - 1764
Die beabsichtigte Veräußerung mehrerer in den Köthener Stadtfeldern belegener Marken und einzelner Äcker und der zur Perfektion gekommene Verkauf von 2 Morgen hinter dem Plenz´schen Gehöft am Bärtor an den Müller Wittig	
Z 70, C 1b IV Nr. 9	1764 - 1774
Der Verkauf des Gasthofs "Zum Pulverhof" zu Köthen an den Pächter desselben ,August Christian Knauff	
Z 70, C 1b IV Nr. 10	1764 - 1769
Der Verkauf des ehemaligen Rawald´schen 1754 erkauften Hauses am Magdeburger Tor in Köthen	
Z 70, C 1b IV Nr. 11	1764

Der Verkauf einer Sandkute auf Güterseer Marke an den Töpfer Schmeil zu Köthen**Z 70, C 1b IV Nr. 12** 1764 - 1805**Der Verkauf des Gasthofs "Zum Schwarzen Bär" in Köthen an den Gastwirt Erling sowie der Gräserei und Holznutzung an der so genannten Bärbreite hinter dem Gasthof "Zum Fasan"**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b IV Nr. 13 1765 - 1776**Der Verkauf des an der Stadtmauer im Neumarkt in Köthen belegenen fürstlichen Gartens an den Bürger August Johann Daniel Krietsch****Z 70, C 1b IV Nr. 14** 1782 - 1788**Der Verkauf des Gasthofs "Zur Weintraube" zu Köthen an Jacob Heinrich Clauß****Z 70, C 1b IV Nr. 15** 1789 - 1790**Der Verkauf von zwei Parzellen des zum so genannten gelben Haus gehörigen Gartens zu Köthen an den Konrektor Rode****Z 70, C 1b IV Nr. 16** 1799**Der Verkauf eines wüsten zum fürstlichen ehemaligen Wieterheim'schen Gut zu Frenz gehörigen Flecks an den Anspanner Schilling daselbst****Z 70, C 1b IV Nr. 17** 1813 - 1831**Der Verkauf des ehemaligen Joseph'schen Hauses in der Springstraße an den Kaufmann Kabisch****Z 70, C 1b IV Nr. 18** 1814 - 1815**Der Verkauf des sonst Wittig'schen 1789 zum Seminar erkauften Hauses beim mittleren Brauhausbrunnen an den Schuhmachermeister Oppermann****Z 70, C 1b IV Nr. 19** 1844**Der Verkauf des in Kultur gebrachten so genannten Hohlwegs nach Baasdorf an den Geleitseinnehmer Edling****Z 70, C 1b IV Nr. 20** 1846**Der Verkauf eines wüsten Flecks an der Chaussee nach Geuz an den Bäckermeister Trost junior in Köthen****Z 70, C 1b IV Nr. 21** 1846**Der Verkauf des am Geuzer Anger belegenen mit Holz bestandenen Fleck Landes an den Leinweber Vollmer in Geuz****Z 70, C 1b IV Nr. 22** 1847**Der Verkauf eines Weidenflecks am so genannten Schinderwinkel bei Köthen an den Schaffner Pechmann****Z 70, C 1b IV Nr. 23** 1847 - 1856**Der Verkauf der bei Pfriemsdorf belegenen herzoglichen Äcker, ferner die Zulegung von 1 Morgen 9 Quadratruten dieses Ackers zur Libehnaer Schulstelle****Z 70, C 1b IV Nr. 24** 1847 - 1848

Der Verkauf des kleinen Ladens im Bärtor zu Köthen an den Klempner Koch

Z 70, C 1b IV Nr. 25 1848 - 1856
Die pacht- und kaufweise Überlassung von Libehnaer Gutsäcker an dasige Einwohner

Z 70, C 1b IV Nr. 26 1848 - 1867
Die Verkäufe der einzelnen verpachteten Baasdorfer Gutsäcker sowie der Reinsdorfer Buschäcker, Bd. I - II

Z 70, C 1b IV Nr. 27 1848 - 1858
Der Verkauf von ca. 60 Morgen Prosigker Domänenacker an den Gutsbesitzer Eckstein zu Arensdorf

Z 70, C 1b IV Nr. 28 1848 - 1875
Der Verkauf von Locherauer Gutsäcker an dortige und Libehnaer Einwohner

Z 70, C 1b IV Nr. 28a 1848 - 1849
Der Verkauf der so genannten Fernsdorfer Hufe bei Arensdorf

Z 70, C 1b IV Nr. 29 1849 - 1852
Der Verkauf der so genannten Ostermarksäcker

Z 70, C 1b IV Nr. 30 1849
Der Verkauf der in der Klippstraße zu Köthen belegenen beiden herrschaftlichen Häuser

Z 70, C 1b IV Nr. 31 1850 - 1851
Der Verkauf von 1 Morgen 40 Quadratruten ehemaligen Lattauschky'schen Ackers bei Köthen an den Dr. Meyer daselbst

Z 70, C 1b IV Nr. 32 1851 - 1854
Der Verkauf der so genannten Timäischen Äcker auf Gütersee bei Köthen
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen

Z 70, C 1b IV Nr. 32 Bd. I 1851
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen

Z 70, C 1b IV Nr. 32 Bd. II 1852 - 1854
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen

Z 70, C 1b IV Nr. 33 1851 - 1853
Der Verkauf des herzoglichen Hauses in der so genannten Schlossfreiheit in Köthen

Z 70, C 1b IV Nr. 34 1852 - 1853
Der Verkauf von 23 3/10 Quadratruten Ufer an der Parforcebrücke bei der Fasanerie an den Baurat Hengst und den Buchbinder Behr

Z 70, C 1b IV Nr. 35 1853
Der Verkauf von 60 Ruten Acker auf Hohenköthener Marke an den Gastwirt Uhle

- Z 70, C 1b IV Nr. 36** 1853 - 1854
Der Verkauf von 23 Quadratruten Land an der Köthen-Bernburger Eisenbahn an den Nadler Erling von Köthen
- Z 70, C 1b IV Nr. 37** 1853 - 1854
Der Verkauf der herzoglichen Pulverhofsäcker II. Teils
- Z 70, C 1b IV Nr. 37a** 1856
Der Verkauf der herzoglichen ausgebeuteten Kiesgrube auf der Siebenbrunnenbreite an das Hospital St. Jacob in Köthen
- Z 70, C 1b IV Nr. 38** 1703
Der Verkauf der zu Gnetsch gehörigen Borstorfer Marke
- Z 70, C 1b IV Nr. 39** 1716 - 1735
Verkäufe von Riesdorfer Äckern, Bd. I - III
- Z 70, C 1b IV Nr. 40** 1735
Der Verkauf von 2 Morgen 45 Ruten Schortewitzer Acker an Georg Müller daselbst
- Z 70, C 1b IV Nr. 41** 1762 - 1804
Der Verkauf der zum Gut Glauzig gehörigen Gosenschenke 1762, die spätere Überlassung eines Stück Gartens an den damaligen Besitzer 1785 und was sonst noch dem anhängig
- Z 70, C 1b IV Nr. 42** 1768
Der Verkauf des Gutes Cosa an den Geheimen Kammerrat von Schurbein
- Z 70, C 1b IV Nr. 43** 1783 - 1784
Der Verkauf eines Stück zum Gut Fernsdorf gehörigen Ackers auf Denndorfer Marke an Stoye
- Z 70, C 1b IV Nr. 44** 1817 - 1852
Der Verkauf des Jägerhauses in Reinsdorf an die Witwe Schaele daselbst und was deshalb weiter ergangen
- Z 70, C 1b IV Nr. 45** 1847 - 1848
Der Verkauf des herzoglichen, sonst Thürmer'schen Gutes in Großweißandt
- Z 70, C 1b IV Nr. 46** 1847
Der Verkauf der zur herzoglichen Domäne Reinsdorf gehörigen, bei Rohndorf belegenen Wiese an den Maurer Reupsch daselbst
- Z 70, C 1b IV Nr. 47** 1848 - 1862
Der Verkauf Reinsdorfer Gutsäcker an die Einwohner von Reinsdorf und Maasdorf
- Z 70, C 1b IV Nr. 48** 1648
Der Verkauf der so genannten Hohnsdorfer Schenkenäcker und von 3 Morgen auf Wieskauer Marke

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b IV Nr. 49	1849
Der Verkauf der zur herzoglichen Domäne Görzig gehörigen 5 Morgen 118 Quadratruten großen Wiese an die Besitzer der Glauziger Zuckerfabrik	
Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen	
Z 70, C 1b IV Nr. 50	1849
Der Verkauf von zwei, zur Domäne Schortewitz gehörigen Eichenkabeln an den Schmied Rähler und den Böttcher Kühne daselbst	
Z 70, C 1b IV Nr. 51	1850 - 1861
Der Verkauf der einzeln verpachteten Hohnsdorfer Gutsäcker	
Z 70, C 1b IV Nr. 52	1850
Der Verkauf von Fernsdorfer Gutsacker an dasige Einwohner	
Z 70, C 1b IV Nr. 53	1850 - 1863
Der Verkauf von Schortewitzer Domänenacker an Schortewitzer und Zeundorfer Einwohner	
Z 70, C 1b IV Nr. 56	1643
Der Verkauf des Amtes Wulfen an Fürst August von Plötzkau	
Z 70, C 1b IV Nr. 57	1703
Der Verkauf der Wassermühle zu Wulfen an den Müller Hertel	
Z 70, C 1b IV Nr. 57a	1704
Verkäufe von Übermaaßacker im Amt Wulfen	
Z 70, C 1b IV Nr. 57a/I	1709, 1727
Der Verkauf von 66 Morgen vom Wulfener Anger und daraus entstandene Hutungsstreitigkeiten	
Z 70, C 1b IV Nr. 57b	1710
Verkäufe einzelner Äcker zu Klepzig und Baasdorf	
Z 70, C 1b IV Nr. 58	1723
Kaufbrief über den an das Hospital zu Köthen verkauften Graserain an der holländischen Mühle, Konzept	
Z 70, C 1b IV Nr. 59	1723
Die Restanten des Kaufzinses von den verkauften Kleinzerbster Vorwerksäckern	
Z 70, C 1b IV Nr. 60	1723
Kaufbrief über das dem Jäger Müller zu Diebzig verkaufte Haus mit Zubehör daselbst, Konzept	
Z 70, C 1b IV Nr. 61	1735

Kaufkontrakt für Johann Christian Streuber zu Porst über ihm verkaufte 2 Morgen Acker daselbst, Konzept

Z 70, C 1b IV Nr. 62 1736 - 1737

Übereignungsbriefe für Friedrich Fischer zu Porst über ihm verkaufte 1 Morgen 5 Ruten Acker und eine Baustelle, Konzept

Z 70, C 1b IV Nr. 63 1745

Der Verkauf des ehemaligen Zehmen'schen Rittergutleins zu Thurau, nachdem solches apert wurde, an den Kammerjunker von Wuthenau zu Großpaschleben und die bezüglichlichen Lehen

Z 70, C 1b IV Nr. 64 1764 - 1767

Der Verkauf des fürstlichen Gutes zu Porst

Z 70, C 1b IV Nr. 64a 1771

Der Verkauf des sonst Oepp'schen, jetzt fürstlichen Gutes zu Hohsdorf an den Kaufmann Lüdicke zu Köthen

Z 70, C 1b IV Nr. 64b 1797 - 1798

Die an den Anspanner Westphal zu Elsdorf verkauften und von diesem dem Kammerrat Pötsch überlassenen fürstlichen Teiche daselbst und was wegen Einziehung und Bepflanzung dieser Teiche für Irrungen zwischen der Gemeinde Elsdorf und dem Pötsch entstanden

Z 70, C 1b IV Nr. 65 1812 - 1816

Der Verkauf eines, zum herzoglichen Gut Klepzig gehörigen reservierten Fleckes Acker an den Schenkwirt Becker zu Klepzig

Z 70, C 1b IV Nr. 66 1824 - 1825

Der Verkauf des Försterhauses zu Merzien mit Zubehör

Z 70, C 1b IV Nr. 67 1846 - 1847

Der Verkauf der bei Diebzig belegenen so genannten Hädicke'schen Äcker

Z 70, C 1b IV Nr. 68 1847 - 1848

Der Verkauf einer Forstparzelle an der Klepziger Chaussee an den Gürtler Erling in Köthen

Z 70, C 1b IV Nr. 69 1848 - 1862

Der Verkauf von Acker der Domäne Zehringen an dortige Einwohner

Z 70, C 1b IV Nr. 70 1848 - 1849

Der Verkauf von 1 Morgen 40 Quadratruten von der der Domäne Wulfen gehörigen Kapellenwiese an den Maurermeister Schaeue junior daselbst

Z 70, C 1b IV Nr. 71 1849 - 1856

Die Verkäufe der so genannten Kramer'schen und Hädicke'schen Übermaaßacker und Wiesen bei Drosa

Z 70, C 1b IV Nr. 72 1849 - 1851

Der Verkauf von 50 Ruten Grabenufer nebst den darauf stehenden Weiden und Eschen an den Müller Henning auf der holländischen Mühle

Z 70, C 1b IV Nr. 73 1849 - 1852

Der Verkauf einiger kleiner Forstparzellen an die Einwohner Braune und Genossen in Diebzig

Z 70, C 1b IV Nr. 74 1850 - 1852

Der Verkauf der kleinen Forstparzelle der so genannte Vogelherd an den Kossaten Müller in Diebzig

Z 70, C 1b IV Nr. 75 1850 - 1851

Der Verkauf des herzoglichen zu Diebzig belegenen Wachthauses, Wagen- und Spritzenschuppens

Z 70, C 1b IV Nr. 76 1851

Der Verkauf der Fritsche'schen Mannlehnäcker auf Klepziger Marke

Z 70, C 1b IV Nr. 77 1851 - 1852

Der Verkauf der so genannten Paldamus'schen Äcker auf Osterköthener Marke

Z 70, C 1b IV Nr. 78 1851 - 1853

Der Verkauf vom Wulfener Domänenacker an Drosaer Einwohner

Z 70, C 1b IV Nr. 79 1853

Der Verkauf von 30 Ruten Land an den Förster Reißmann in Diebzig

Z 70, C 1b IV Nr. 79a 1622 - 1628, 1633 - 1660

Der Verkauf der Rittergüter zu Biendorf und Wohlsdorf an Siegmund von Hagen

Z 70, C 1b IV Nr. 79a Bd. I 1622 - 1628

Z 70, C 1b IV Nr. 79a Bd. II 1633 - 1660

Z 70, C 1b IV Nr. 80 1703 - 1705

Die an den Schenken Christoph Schmautz verkaufte Dorfstätte Molwede bei Kleinpaschleben

Z 70, C 1b IV Nr. 81 1703 - 1717

Der Verkauf der 9 Morgen Acker von den Dreußelbergen und dem Horngraben bei Preußlitz

Z 70, C 1b IV Nr. 81a 1707

Der Verkauf eines Gartenflecks bei Nienburg an der Saale an den Amtsrat Christian Albert Friedrich

Z 70, C 1b IV Nr. 82 1710 - 1711

Die Verkäufe der Gehrenbreite zu Plömnitz, des Trauschen Buschs bei Preußlitz und einer Wiese bei Sixdorf

Z 70, C 1b IV Nr. 83 **1728 - 1730**
Der Verkauf der 1718 von dem von der Werder erkauften, nachher verpachteten Wiese bei Preußlitz an Christoph Merbitz daselbst

Z 70, C 1b IV Nr. 84 **1741**
Der Verkauf eines Stück Angers vom Pflingstanger zu Gerbitz

Z 70, C 1b IV Nr. 85 **1744 - 1753**
Dem Anspanner Meiling zu Latdorf verkauften und ausgewiesene Felder und Anger zur Entschädigung wegen Ackerverlusten durch den Steinbruch

Z 70, C 1b IV Nr. 85a **1745 - 1747**
Der Verkauf von drei kleinen, zum apert (lehnslos) gewordenen und anheimgefallenen von Zehmen'schen Rittergut zu Thurau gehörigen Häuser zu Mölz

Z 70, C 1b IV Nr. 86 **1757**
Der Verkauf von 2 Morgen 30 Quadratruten Lehden im Latdorfer Werder gegenüber an den Gastwirt Schmidt daselbst

Z 70, C 1b IV Nr. 87 **1765 - 1795**
Die käufliche und erbenzinsliche Überlassung des Latdorfer Angers an dortige Einwohner

Z 70, C 1b IV Nr. 88 **1765**
Der Verkauf des so genannten Streichel'schen Ackers bei Kleinpaschleben

Z 70, C 1b IV Nr. 89 **1813**
Der Verkauf eines Stück Ackers am Biendorfer Busch an den Kutscher Bunge daselbst

Z 70, C 1b IV Nr. 90 **1814 - 1817**
Der Verkauf des so genannten Bergwerkshauses nebst Zubehör bei Wohlsdorf

Z 70, C 1b IV Nr. 91 **1849 - 1842**
Der Verkauf der bei Gerbitz belegenen so genannten Pflingstwiesenäcker

Z 70, C 1b IV Nr. 92 **1849**
Der Verkauf des bei Neinburg an der Bode belegenen herzoglichen Gartens

Z 70, C 1b IV Nr. 93 **1849 - 1850**
Der Verkauf von 10 Morgen Weddegaster Gutsacker an die Zuckerfabrikbesitzer beim Neunfinger, Amtmann Schulze und Genossen
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen

Z 70, C 1b IV Nr. 94 **1849 - 1850**
Der Verkauf des in Plömnitzer Feldmark belegenen Krähenberges

Z 70, C 1b IV Nr. 95 **1850 - 1851**

Die käufliche Überlassung der an den Äckern der Gutsbesitzer Christian Lohmann und Christian Schrödter zu Kleinpaschleben stehenden herrschaftlichen Obst- und wilden Bäume an die Gedachten

Z 70, C 1b IV Nr. 96 **1852 - 1872**
Der Verkauf der herzoglichen Wassermühle bei Nienburg

Z 70, C 1b IV Nr. 96a **1663**
Kaufrezess mit Jacob Rudolf von Schladen über Grundstücke auf Wolmersdorfer und Lachsdorfer Marke, desgleichen bei Staßfurt, in Kopie

Z 70, C 1b IV Nr. 96b **1692**
Der Verkauf der Amesdorfer Schenke an Andreas Felgentreff

Z 70, C 1b IV Nr. 97 **1697 - 1713**
Der Verkauf der Schäferei zu Ilberstedt an den von Biedersee

Z 70, C 1b IV Nr. 97a **1700 - 1704**
Der Verkauf von herrschaftlichen Mühlen im Amt Warmsdorf

Z 70, C 1b IV Nr. 98 **1705**
Der Verkauf der beiden Warmsdorfer Büsche bei Ballenstedt an Ernst Gottfried Schoß in Ilberstedt

Z 70, C 1b IV Nr. 99 **1717 - 1723**
Der Verkauf verschiedener fürstlicher Grundstücke als Leeden im Amt Warmsdorf

Z 70, C 1b IV Nr. 100 **1758**
Der Verkauf eines Flecks Übermaaßackers an der Liethe bei Güsten an den Kammerrat Lezius daselbst
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b IV Nr. 101 **1766 - 1785**
Der Verkauf des Gasthofes "Zum goldenen Hühnerneest" in Warmsdorf
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b IV Nr. 102 **1796 - 1804**
Der Verkauf der Schenke zu Ilberstedt
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b IV Nr. 103 **1847 - 1848**
Der Verkauf der so genannten Strummendorfer Zehntbreite an den Amtsrat Salmuth in Güsten
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b IV Nr. 104 **1841 - 1851**
Der Verkauf des Weinbergs bei Kleinschierstedt an den Anspanner Stock zu Großschierstedt
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen
 Vor-/Nachprovenienzen: Kammer Köthen

- Z 70, C 1b IV Nr. 105** **1851 - 1852**
**Der Verkauf von Zincke'schen, von Bergen'schen und von Schladen'schen
Mannlehnäckern in der Ritterflur an den Landrat von Krosigk in Hohenerxleben**
Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen
- Z 70, C 1b IV Nr. 106** **1852 - 1853**
**Der Verkauf von 2 Morgen 113 Quadratruten so genannten Försteracker an den
Ziegeleibesitzer Knobbe in Güsten**
Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen
- Z 70, C 1b IV Nr. 107** **1817**
**Der Verkauf des im Dorf Meinsdorf belegenen Hauses, welches der Vogelsteller Naut
bisher bewohnt und der Materialien von dem im Arensdorfer Revier am dasigen Teich
belegenen Vogelherdhauses**
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 1b IV Nr. 108** **1817 - 1818**
Der Verkauf der beiden Holzhauerwohnungen in Meinsdorf
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 1b IV Nr. 109** **1823 - 1824**
Der Verkauf des Hopfengartens zu Roßlau
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 1b IV Nr. 109a** **1823 - 1848**
**Die käufliche Überlassung eines Teils des so genannten Gerstengartens zu Meinsdorf
an den Häusler Schöne daselbst**
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 1b IV Nr. 110** **1824**
Der Verkauf des so genannten Ratsgartens zu Roßlau
- Z 70, C 1b IV Nr. 111** **1830 - 1835**
Der Verkauf eines hinter der Försterei zu Roßlau befindlichen Gartenflecks
- Z 70, C 1b IV Nr. 112** **1830 - 1831**
Der Verkauf eines Wiesenflecks an der Rossel bei Roßlau
- Z 70, C 1b IV Nr. 113** **1833 - 1835**
Der Verkauf des ehemaligen Hirtenhauses bei Meinsdorf
- Z 70, C 1b IV Nr. 114** **1846**
Der Verkauf des ehemaligen Elbtorschreiberhauses zu Roßlau
- Z 70, C 1b IV Nr. 115** **1847 - 1849**
**Der Verkauf von 148 3/4 Quadratruten Land neben dem herzoglichen Magazin zu
Roßlau an den Kaufmann Spöhring**

- Z 70, C 1b IV Nr. 116** **1848**
Der Verkauf des neben dem herzoglichen Magazin zu Roßlau befindlichen herrschaftlichen Hauses an den Maurermeister Schmidt
- Z 70, C 1b IV Nr. 117** **1848**
Die käufliche Überlassung eines wüsten Flecks am Haus bei dem herzoglichen Magazingebäude zu Roßlau an den Maurermeister Schmidt
- Z 70, C 1b IV Nr. 118** **1849**
Der Verkauf von 1 Morgen 160 Quadratruten Wiese an der Rietzke bei Roßlau an den Bürgermeister Bergholz
- Z 70, C 1b IV Nr. 119** **1849**
Der Verkauf von 32 Quadratruten 20 Quadratfuß Land bei Roßlau an den Ratmann Unger
- Z 70, C 1b IV Nr. 120** **1849**
Der Verkauf des alten Feuerleiterhauses zu Meinsdorf an die dortige Gemeinde
- Z 70, C 1b IV Nr. 121** **1850 - 1852**
Der Verkauf mehrerer Gemeindegrundstücke zu Mühlstedt bei denen der Fiskus mit dem 23. Teil partizipiert (beteiligt)
- Z 70, C 1b IV Nr. 122** **1850**
Der Verkauf einer Wagenremise neben der Hausmeisterwohnung zu Roßlau an den Tagelöhner Windberg
- Z 70, C 1b IV Nr. 123** **1850**
Der Verkauf von 1 Morgen 40 Quadratruten Acker neben der Eisenbahn bei Roßlau an den Böttcher Franke daselbst
- Z 70, C 1b IV Nr. 124** **1851 - 1852**
Der Verkauf des in Meinsdorf belegenen herzoglichen Gasthofs "Zum Eichenkranz"
- Z 70, C 1b IV Nr. 125** **1851 - 1860**
Der Verkauf von 1/3 Morgen Acker an den Bürgermeister Bergholz in Roßlau
- Z 70, C 1b IV Nr. 126** **1851 - 1852**
Der Verkauf des in der Schlosstraße zu Roßlau belegenen herzoglichen Hauses an den Drechsler Koch
- Z 70, C 1b IV Nr. 127** **1851 - 1855**
Der Verkauf von 5/8 Morgen Unland an den Fabrikbesitzer Böhme in Roßlau
- Z 70, C 1b IV Nr. 128** **1851**
Der Verkauf der so genannten Herrenwiese bei Pulspforde an den Schulzen Rießler und die Kossaten Peter und Christ Fraeßdorf
- Z 70, C 1b IV Nr. 129** **1852**
Der Verkauf von 3 Morgen 152 Quadratruten Acker, welcher dem Fiskus aus der Mühlstedter Separation zugefallen, an die Gemeinde Meinsdorf

Z 70, C 1b IV Nr. 130 **1811 - 1813**
Der Verkauf von zwei durch den Tod des Lehnsschulzen Johann Andreas Dolch zu Deetz apert gewordene Hufen Acker an Valentin Dolch daselbst, Bd. I - II

Z 70, C 1b IV Nr. 130a **1811 - 1812**
Die Überlassung einer Baustelle im Amtsgarten zu Lindau an den Handarbeiter Arend daselbst gegen ein Kaufgeld von 10 Reichstalern

Z 70, C 1b IV Nr. 131 **1838 - 1872**
Der Verkauf bzw. die Vererbpachtung der Deetzer Schneidemühle an den Mühlenbesitzer von Storren auf der neuen Mühle

Z 70, C 1b IV Nr. 132 **1849 - 1850**
Der Verkauf der vom herzoglichen Rentbeamten zu Lindau bisher benutzten Wiese

Z 70, C 1b IV Nr. 133 **1850 - 1851**
Der Verkauf der so genannten Gärtnerwiese zu Lindau an den Förster Schaele daselbst

Z 70, C 1b IV Nr. 134 **1699 - 1725**
Concessionen und Verkauf von Äckern, Angern, Dorfstätten und Grasewegen

Z 70, C 1b IV Nr. 135 **1710**
Rechnung wegen verkaufter Äcker, sowohl von Übermaßen Landes und sonst in den vier Ämtern

Z 70, C 1b IV Nr. 136 **1723 - 1726**
Verschiedene Ackerverkäufe

Z 70, C 1b IV Nr. 137 **1730**
Die Verkaufung und Überlassung der Pfaffendorfer Äcker und aller dem fürstlichen Haus Köthen an besagter Mark zugestandenen Rechte und Gerechtigkeiten an Seine Hochfürstliche Durchlaucht zu Anhalt-Dessau

Z 70, C 1b IV Nr. 138 **1846 - 1848**
Was wegen des beantragten Verkaufs mehrerer einzeln verpachteter Äcker und anderer kleiner Realitäten ergangen

Z 70, C 1b IV Nr. 139 **1848 - 1855**
Der Verkauf von Feldremisen

C 1b V Verminderung durch Zession (Überlassung), Donation (Schenkung), Vergleich **1649 - 1651, 1676 - 1678, 1692 - 1855**

- Z 70, C 1b V Nr. 1** **1676 - 1678**
Ansuchen des Kanzlisten Daniel Ulrich wegen Überlassung eines Fleckleins bei seinem Garten in Wilkendorf und wieweit demselben deferiert (stattgegeben) wurde
- Z 70, C 1b V Nr. 2** **1692**
Messung und Austeilung des so genannten Badergartens an die Neustädter nach Proportion (Größe) ihrer Gebäude und Gärten
- Z 70, C 1b V Nr. 3** **1692 - 1809**
Die Überlassung von Baustellen im Amt Köthen gegen Übernahme von Abgaben, Bd. I - IV
- Z 70, C 1b V Nr. 4** **1703**
Die Überlassung eines Grabens vor dem Springtor zu Köthen an den Trabanten Pflug
- Z 70, C 1b V Nr. 5** **1731 - 1761**
Die Schenkung einer Baustelle in der Springstraße zu Köthen an den Kammerdiener Heinrich Siebert
- Z 70, C 1b V Nr. 6** **1733**
Die Christoph Röder in Baasdorf gemachte Schenkung der Schankgerechtigkeit und eines Stücks vom dortigen Anger
- Z 70, C 1b V Nr. 7** **1737**
Die Überlassung einer Sandkute bei Edderitz an Heinrich Siegmund Köbge gegen einen Erbzins
- Z 70, C 1b V Nr. 8** **1747**
Die Überlassung eines leeren Ackerflecks zu Großpaschleben an den Schenkwirt August Michael Hedicke daselbst gegen Erbzins
- Z 70, C 1b V Nr. 9** **1747 - 1748**
Die Überlassung von Baustellen im Garten des Gasthauses "Zur Weintraube" in Köthen gegen Übernahme von Abgaben
- Z 70, C 1b V Nr. 10** **1797 - 1798**
Die Überlassung einer wüsten Angerstelle zu Frenz an die Witwe Hohenstein daselbst
- Z 70, C 1b V Nr. 11** **1844**
Die Überlassung eines Teils des herrschaftlichen Tümpels auf dem Frenzer Anger an die Witwe Keller daselbst und die dadurch bedingte Verlegung eines aus dem Dorf nach dem Anger führenden Weges
- Z 70, C 1b V Nr. 11a** **1704 - 1708**
Die Überlassung von Baustellen im Amt Reinsdorf gegen Übernahme von Abgaben
- Z 70, C 1b V Nr. 12** **1732 - 1734**
Die Überlassung einer Baustelle in Schortewitz an Hans Klahr

- Z 70, C 1b V Nr. 12a** 1734
Übereignungsbrief über einen Angerfleck und ein darauf gebautes Haus zu Trebbichau an die Ackermann'schen Erben daselbst
- Z 70, C 1b V Nr. 13** 1752 - 1767
Die Überlassung einer Baustelle zu Fernsdorf an Stelle eines auf Denndorfer Marke stehenden und abzubrechenden Hauses
- Z 70, C 1b V Nr. 14** 1843
Die Überlassung eines Angerflecks bei Maasdorf an den Tagelöhner Wilhelm Marx daselbst gegen Erbenzins
- Z 70, C 1b V Nr. 15** 1702
Die Überlassung eines Teiches bei Osterköthen an den Amtmann Hankewitz gegen einen Canon
- Z 70, C 1b V Nr. 16** 1703 - 1810
Die Überlassung von Baustellen im Amt Wulfen gegen Übernahme von Abgaben, Bd. I - II
- Z 70, C 1b V Nr. 16a** ca. 1728 - ca. 1755
Überlassung eines halben Morgen Ackers in der Kleinzerbster Nachthainichte an Gottlieb Gehren daselbst
- Z 70, C 1b V Nr. 17** 1740
Die Schenkung eines Stück Ackers von ca. 3 Morgen bei Osterköthen an den Kammerdiener Siebert
- Z 70, C 1b V Nr. 18** 1763
Die Schenkung eines Morgens Triftacker zu Diebzig an den Einwohner Christian Schmidt daselbst
- Z 70, C 1b V Nr. 19** 1764
Die Überlassung der Keller'schen Baustätte zu Porst an Johann Daniel Hause gegen Übernahme von Abgaben
- Z 70, C 1b V Nr. 20** 1764 - 1772
Die Überlassung von Ackerübermaß des Johann Andreas Naumann zu Porst und eines Streifens an den Gehöften desselben und des Christian Kohl an dieselben gegen Geldzahlung und Übernahme von Abgaben
- Z 70, C 1b V Nr. 21** 1768 - 1793
Die Überlassung eines Teils des Bruchangers zu Wulfen an die dortige Gemeinde unter bestimmten Bedingungen
- Z 70, C 1b V Nr. 22** 1827
Dotationsurkunde (Schenkungsurkunde) über 18 Hufen Elsdorfer Gutsacker an die Katholische Kirche zu Köthen

Z 70, C 1b V Nr. 23 **1849 - 1855**
Die Überlassung des bei Drosa gelegenen so genannten kleinen Teichs an die dortige Gemeinde

Z 70, C 1b V Nr. 24 **1703 - 1709, 1753 - 1805**
Die Überlassung von Baustellen im Amt Nienburg gegen Übernahme von Abgaben
 Enthält auch: Bauunterstützungssachen.

Z 70, C 1b V Nr. 24 Bd. I **1703 - 1709**

Z 70, C 1b V Nr. 24 Bd. II **1753 - 1782**

Z 70, C 1b V Nr. 24 Bd. III **1782 - 1790**

Z 70, C 1b V Nr. 24 Bd. IV **1790 - 1797**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b V Nr. 24 Bd. V **1798 - 1805**

Z 70, C 1b V Nr. 25 **1754**
Die Überweisung einer Baustelle zu Latdorf an Christian Schwertfeger daselbst

Z 70, C 1b V Nr. 26 **1769 - 1845**
Die Schenkung von 4 Morgen vom Wedlitzer Pflingstanger an die Kirche daselbst, ferner eine frühere Überlassung von Acker an Wedlitzer Einwohner

Z 70, C 1b V Nr. 27 **1780 - 1803**
Die Überlassung von Baustellen in Biendorf und Wohlsdorf an Verschiedene gegen Übernehmung von Abgaben

Z 70, C 1b V Nr. 28 **1842**
Die Überlassung eines 7 Fuß breiten Streifens vom Hof der Fährmeisterwohnung zu einer Einfahrt an den Sattlermeister Hellmuth in Nienburg

Z 70, C 1b V Nr. 29 **1649 - 1650**
Die Schenkung des sonst Hofmann'schen Gutes zu Giersleben an den Verwalter Johann Jacob Eisenberg

Z 70, C 1b V Nr. 30 **1651**
Die Begnadigung des Oberstleutnants Knoche mit dem sonst Schuhmann'schen Gut zu Giersleben

Z 70, C 1b V Nr. 31 **1717 - 1800**
Die Überlassung von Baustätten im Amt Warmsdorf gegen Übernahme von Abgaben

- Z 70, C 1b V Nr. 32** 1738
Die Schenkung des so genannten Kauckenteichs im Amt Warmsdorf an den Hofmedicus Christian Siegmund Richter
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 1b V Nr. 33** 1742
Die dem Gastwirt Kersten zu Güsten zur Erbauung eines Stalles überlassene Stelle
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 1b V Nr. 34** 1814 - 1747
Die abgebrannte Hammermühle bei Meinsdorf, deren Überlassung in Erbpacht und was deshalb ferner ergangen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 1b V Nr. 35** 1820 - 1842
Die Gesuche mehrerer Meinsdorfer Einwohner um Überlassung von Terrain und Gebäulichkeiten, die teilweise genehmigt, teils aber auch abgewiesen wurden
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 1b V Nr. 36** 1822 - 1832
Die Überlassung eines Stücks so genannten Gerstengartens bei Roßlau an die Bürger Irmer und Genossen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 1b V Nr. 37** 1832
Die Überlassung eines wüsten Flecks bei Roßlau an den Branntweinbrenner Moltrecht daselbst
- Z 70, C 1b V Nr. 38** 1836 - 1846
Die Überlassung von Grundstücken in Eigentum und Zeitpacht aus dem Komplex des Gutes Meinsdorf an die Gemeinde daselbst gegen Wegfall der von ihr bisher ausgeübten Hutung in den herzoglichen Forsten
- Z 70, C 1b V Nr. 38 Bd. I** 1836 - 1846
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 1b V Nr. 38 Bd. II** 1837 - 1843
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 1b V Nr. 39** 1841 - 1849
Die Überlassung eines Teils des herrschaftlichen Teichs in Mühlstedt an den Schneider Krüger daselbst gegen Übernahme von Abgaben und Verkauf des Restes des Teichs an die Mühlstedter Gemeinde
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 1b V Nr. 40** 1849 - 1850
Die Überlassung von 75 1/2 Quadratruten Tornauer Vorwerksacker als Erbzinsgrundstück an den Drescher Lehmann daselbst
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen

Vor-/Nachprovenienzen: Kammer Köthen

Z 70, C 1b V Nr. 41 **1820 - 1821**
Die Überlassung eines kleinen sumpfigen Flecks bei seinem Garten an den Müller Pauli zu Lindau gegen Erbenzins
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b V Nr. 42 **1851**
Die Überlassung von 3 Morgen Wiese im so genannten Kaas an die Kirche zu Großlübs zur Verbesserung ihres Einkommens

C 1b VI Verminderung durch Verkauf von Rechten **1705**

Z 70, C 1b VI Nr. 1 **1705**
Der Verkauf des Zehnten im Krawitz an den Müller Hertel in Wulfen

C 1b VII Vertauschungen **1607 - 1876**

Z 70, C 1b VII Nr. 0 **1607**
Tauschvertrag Fürst Ludwigs I. von Köthen mit dem Rat von Köthen über Grundstücke bei Köthen gegen Teile des Stadtgrabens

Z 70, C 1b VII Nr. 1 **1635**
Die Vertauschung einiger herrschaftlicher Äcker mit den Bauern zu Geuz

Z 70, C 1b VII Nr. 1a **1765 - 1770**
Die Vertauschung von Acker des Ratskämmerers Werner Gottfried Gösch an der Sandkute gegen ebensoviel von den Timäischen Äckern
 Darin: Ein Verzeichnis der Timäischen Äcker.

Z 70, C 1b VII Nr. 2 **1783 - 1784**
Die Vertauschung der Köppen'schen und Bischoff'schen 2 1/2 Morgen Acker auf der Welschen Breite gegen 2 Morgen 70 Quadratruten Timä'schen Ackers

Z 70, C 1b VII Nr. 2a **1836**
Der Austausch des so genannten Teichgartens bei der Domäne Geuz gegen ein dem Richter Hummel daselbst gehöriges Stück Acker an der Geuzer Chaussee

Z 70, C 1b VII Nr. 3 **1840**
Die Vertauschung eines Flecks von der so genannten Magistratswiese bei Köthen gegen einen Streifen von der herrschaftlichen Landwiese neben dem Ratswall
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b VII Nr. 4 **1844 - 1846**

Die Vertauschung von 1/2 Morgen von der so genannten Rüsterbreite (herrschaftlicher Pulverhofsacker) gegen ein gleiches Stück des Magistrats auf Strösitzer Marke bei Köthen

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b VII Nr. 5 1849 - 1850

Die Vertauschung von herzoglichen so genannten Pulverhofsacker bei Köthen gegen Hospitalacker auf der so genannten Siebenbrunner Breite zu einer Kiesgrube

Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen

Vor-/Nachprovenienzen: Kammer Köthen

Z 70, C 1b VII Nr. 6 1851 - 1861

Die Eintauschung von 110 Quadratruten Acker vom Einwohner Böckelmann in Geuz zur Vergrößerung der Kiesgrube auf Strösitzer Marke gegen herzoglichen Acker von der Geuzer Breite und ein Stück Ufer mit Dornen bestanden

Z 70, C 1b VII Nr. 7 1797 - 1800

Die Vertauschung fürstlichen Gutsackers zu Hohnsdorf gegen dortigen Kirchenacker

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b VII Nr. 8 1799 - 1802

Die Vertauschung einer Hufe vom fürstlichen Gut zu Baasdorf gegen eine, dem Amtmann Hildebrand daselbst gehörige Hufe in Glauziger Marke

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b VII Nr. 9 1840 - 1876

Die durch Legung der Eisenbahn hervorgerufene Vertauschung von Großweißandter Untertanen- und herzoglichen Gutsäckern gegen adligen Gutsacker, desgleichen die Entschädigung des von Veltheim'schen Gutes durch Prosigker und Fernsdorfer Domänenäcker sowie die Zulegung der eingetauschten Äcker zur herzoglichen Domäne Schortewitz

Z 70, C 1b VII Nr. 10 1842 - 1844

Die Vertauschung mehrerer zur herzoglichen Domäne Gnetsch gehöriger Äcker gegen Untertanen- und Pfarreiäcker

Z 70, C 1b VII Nr. 11 1842

Die Vertauschung von Schortewitzer Domänenäcker gegen Untertanenäcker

Z 70, C 1b VII Nr. 12 1842

Die Vertauschung herzoglicher Domänenäcker zu Fernsdorf gegen dortige Untertanen-, Kirchen- und Schuläcker

Z 70, C 1b VII Nr. 13 1645

Vertauschung des sonst Hampel'schen Gutes zu Klepzig mit dem des Superintendenten Sachse in Giersleben

Z 70, C 1b VII Nr. 14 1683

Der Vergleich zwischen Sibbesdorf und Elsnigk wegen Triftstreitigkeiten und die damit zusammenhängende Vertauschung von Acker- und Wiesenplänen

Z 70, C 1b VII Nr. 14a **1744**

Tauschkontrakt des Fiskus mit Martin Thomas von Zehringen über Flächen vom so genannten Dekanatgarten gegen Ackerstücke bei Zehringen

Z 70, C 1b VII Nr. 15 **1789**

Ein Tausch mit dem Einwohner Reinicke in Osternienburg bezüglich seines Fichtenbusches gegen Acker auf dem Sibbesdorfer Anger

Z 70, C 1b VII Nr. 16 **1795 - 1797**

Die Vertauschung der Sibbesdorfer bei Elsnigk gelegenen Wiese gegen Elsnigker Acker

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b VII Nr. 17 **1800 - 1806**

Die Umtauschung des so genannten Kesselfeldes bei Diebzig und einiger im dortigen Busch liegender Wiesen gegen Acker und Wiesen des fürstlichen Amtes Wulfen

Z 70, C 1b VII Nr. 18 **1744 - 1747**

Die Vertauschung eines Stück Landes bei Wedlitz gegen ein Obstbüschchen Andreas Schenkens an der Sprone bei Nienburg an der Saale

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b VII Nr. 19 **1846 - 1848**

Die Vertauschung einer herrschaftlichen Holzparzelle an der Sprone bei Nienburg an der Saale gegen Holzung und Acker des von Stammer'schen Rittergutes zu Wedlitz

Z 70, C 1b VII Nr. 20 **1729 - 1730**

Die Eintauschung von Remisen auf den Feldern des Amtshauptmanns von Braun bei Giersleben und die Berainung der Grundstücke desselben

Z 70, C 1b VII Nr. 21 **1833**

Die Akquisition (Erwerbung) des vormaligen Braunbehrens'schen Mannlehnritterguts, der Mittelhof, zu Ilberstedt von Seiten des Fiskus und dagegen die Vererbpachtung eines Teils des herzoglichen Gutes zu Baasdorf an den Geheimen Finanzrat von Behr

Provenienzstelle: Kabinett Köthen

Z 70, C 1b VII Nr. 22 **1842**

Die Vertauschung 1/2 Morgens Güstener Domänenackers gegen eine gleiche Fläche des Actuarius Hädicke daselbst zur Anlegung einer Trift nach den 12 Morgen Güstener Domänenwiesen

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 1b VII Nr. 23 **1845**

Die Vertauschung von 12 1/2 Quadratruten Güstener Domänenacker gegen ebensoviel Kirchenacker daselbst zur Erweiterung der Sandgrube am so genannten Schillchen

Z 70, C 1b VII Nr. 24 **1846**
Die Vertauschung von ca. 3 Morgen herrschaftlichen so genannten Banseacker bei Güsten gegen 3 Morgen in den Rathmannsdorfer Steinkuhlen des Schmiedemeisters Thiemann zu Güsten

Z 70, C 1b VII Nr. 25 **1826 - 1829**
Die Vertauschung eines Teils des so genannten Gerstengartens zu Roßlau gegen einen Teil des dem Schneider Krüger daselbst gehörigen Gartens an der Elbstraße

Z 70, C 1b VII Nr. 26 **1834 - 1836**
Die Vertauschung der herzoglichen so genannten Küchenholzwiese oder Ochsenhau gegen ein dem Magistrat zu Roßlau gehöriges Ackerstück, der Auerberg

Z 70, C 1b VII Nr. 27 **1834 - 1854**
Die Vertauschung eines der Pfarrei zu Mühlstedt gehörigen Wiesenflecks unweit der Buchholzmühle gegen ein Stück Acker vom herzoglichen Gut zu Mühlstedt und die erbpachtweise Überlassung des Restes des letzteren Ackerstücks an den Kossaten König daselbst

Z 70, C 1b VII Nr. 28 **1835 - 1836**
Die Vertauschung des so genannten Hölzchens bei Roßlau für die von mehreren Ackerbürgern daselbst abgetretenen Terrainparzellen zum Bau der Chaussee nach Tornau

Z 70, C 1b VII Nr. 29 **1836 - 1858**
Die Eintauschung der so genannten Burgwallswiese verschiedener Roßlauer und Meinsdorfer Besitzer gegen Roßlauer Domonialgrundstücke

Z 70, C 1b VII Nr. 30 **1817 - 1823**
Die Vertauschung eines Teils der so genannten Burgwallswiese zu Lindau gegen eine Wiese des Müllers Pauli daselbst und was dem vorhergegangen und anhängig

Z 70, C 1b VII Nr. 31 **1832**
Eintauschung eines Prosekalanteils von 5 Einwohnern zu Kuhberge gegen Buhlendorfer Vorwerksäcker

Z 70, C 1b VII Nr. 32 **1845 - 1846**
Ein Gartentausch zwischen der Domäne Quast und dem Kossaten Krüger daselbst

Z 70, C 1b VII Nr. 33 **Anfang des 18.Jh.**
Tauschprojekt wegen der mit Preußen, Anhalt-Bernburg und Dessau melierten (vermischten) Stücke

C 1b VIII Die Pfandverhältnisse, Winnigen 1611 - 1673, 1847

Z 70, C 1b VIII Nr. 1 **keine Angabe**
Nachricht über den Hof Winnigen und dessen Länderei

Z 70, C 1b VIII Nr. 2 **1611 - 1619**
In Sachen Halberstadt wider das fürstlich Anhaltische Amt Warmsdorf, die Hut und Trift auf Winniger und Nienstedter Feldmark betreffend

Z 70, C 1b VIII Nr. 2 Bd. I **1611 - 1618**

Z 70, C 1b VIII Nr. 2 Bd. II **1611 - 1612**

Z 70, C 1b VIII Nr. 2 Bd. III **1619 - 1620**

Z 70, C 1b VIII Nr. 3 **1623**
Pfandverschreibung über den Klosterhof Winnigen von Seiten Fürsten Christians von Braunschweig an Fürst Ludwig I. von Köthen für ein Darlehen von 36.000 Reichstalern nebst dem Konsens des Herzogs Friedrich Ulrich von Braunschweig und der Äbtissin Dorothea Sophie von Sachsen und eine betreffende Recognition (Beglaubigung) derselben, Kopie und Konzept

Z 70, C 1b VIII Nr. 4 **1623**
Notariatsinstrument über die Ausantwortung bzw. Annehmung des Hofes Winnigen, Original und Kopie

Z 70, C 1b VIII Nr. 5 **1623 - 1627**
Was wegen des Aushofs und der Güter Winnigen, so Herr Christian, postulierter Bischof zu Halberstadt, Herzog zu Braunschweig, Herrn Ludwig, Fürst zu Anhalt, gegen vorgesetzte 36.000 Reichstaler verunterpfändet ergangen

Z 70, C 1b VIII Nr. 6 **1623 - 1624**
Was wegen der 6.000 Reichstaler, welche Fürst Ludwig zu Anhalt Herzog Christian, postulierter Bischof zu Halberstadt, Herzog zu Braunschweig gegen Verunterpfändung des Amtes Gatersleben vorgesetzt, ergangen

Z 70, C 1b VIII Nr. 7 **1627 - 1628**
Quedlinburger Kommunikationsakte wegen der vom Stift Halberstadt begehrten Winnigischen Kontribution (Kriegssteuer)

Z 70, C 1b VIII Nr. 8 **1628**
Die Veränderung des Klosters Michaelstein in der Grafschaft Reinstein und was dabei wegen des Hofes Winnigen verlaufen

Z 70, C 1b VIII Nr. 9 **1628**
Neue Traktate (Verhandlungen, Verträge) zwischen Frau Dorothea Sophie, Äbtissin zu Quedlinburg, und Fürst Ludwig I. zu Anhalt wegen des Hofes Winnigen

Z 70, C 1b VIII Nr. 9 Bd. I **1628**

Z 70, C 1b VIII Nr. 9 Bd. II Enthält: Originale der Verträge.	1628
Z 70, C 1b VIII Nr. 10 Die Zitation (Vorladung) der kaiserlichen Kommissarien Laurentius Buels, Dechant der Kollegiatkirche St. Pauli zu Halberstadt, und Wolf Leonhard Fockler, Kaiserlicher Majestät Regimentsquartiermeister, an den Wunningischen Verwalter Stephan Unger und was darauf mehr erfolgt	1628 - 1630
Z 70, C 1b VIII Nr. 11 Appellationsakte an die Römisch Kaiserliche Majestät in der Wunningischen Sache	1628
Z 70, C 1b VIII Nr. 12 Wunningische Sachen in puncto Contributionis (wegen der Kriegssteuer und - auflagen)	1634 - 1635
Z 70, C 1b VIII Nr. 13 Die jährliche Gefälle des Stifts Quedlinburg vom Hof Wunningen	1635 - 1639
Z 70, C 1b VIII Nr. 14 Kommunikationen mit Anton von Wietersheim wegen Wiedereinlösung des Hofes Wunningen	1637
Z 70, C 1b VIII Nr. 15 Bericht des Verwalters zu Wunningen, Philipp Müller, welchergestalt der Abt von Michaelstein, Robertus genannt, mit vier Musketieren den Hof Wunningen am 9. Februar 1638 einzunehmen willens gewesen und was darauf ergangen	1638
Z 70, C 1b VIII Nr. 15 Bd. I	1638
Z 70, C 1b VIII Nr. 15 Bd. II	1638
Z 70, C 1b VIII Nr. 16 Halberstädter Kommunikationen in der Wunningischen Invasionssache	1638
Z 70, C 1b VIII Nr. 17 Quedlinburger Kommunikation in der Wunningischen Invasionssache	1638
Z 70, C 1b VIII Nr. 18 Was mit den gesamten anhaltischen Fürsten wegen der Wunningischen Invasion kommuniziert wurde	1638
Z 70, C 1b VIII Nr. 19 Was in der Wunningischen Invasionssache mit den Herzögen Georg und Friedrich zu Braunschweig kommuniziert wurde	1638 - 1639
Z 70, C 1b VIII Nr. 20 Was in der Wunningischen Invasionssache mit dem Verwalter zu Blankenburg und dem Herzog Wilhelm zu Braunschweig abgegangen und für Erklärung erfolgt	1638 - 1639

- Z 70, C 1b VIII Nr. 21** 1638
Kommunikationen mit Kursachsen und Kurbrandenburg wegen der Winningischen Invasionsache
- Z 70, C 1b VIII Nr. 22** 1638
Das vom Frater Robert, Abt von Michaelstein, eingeschickte Instrument, womit er die vermeinte Winningische Invasion zu rechtfertigen gedenkt und was darauf weiter erfolgt ist
- Z 70, C 1b VIII Nr. 23** 1638
Was man in der Winningischen Sache an die Römisch Kaiserliche Majestät und den Erzherzog Leopold Wilhelm nach Wien gelangen lassen und welchergestalt die Sache dem Agenten Johann Löwe ist rekommenndiert (empfohlen) wurde
- Z 70, C 1b VIII Nr. 24** 1638
Die neuen Winningenschen mit dem Freiherrn von Efferen und dessen Delegatis (Abgesandten) vorhabenden Traktate (Verhandlungen, Verträge) betreffend, was deswegen an die gesamten Herzöge zu Braunschweig abgegangen
- Z 70, C 1b VIII Nr. 25** 1638 - 1639
Die Bittschrift des Abts zu Michaelstein, Frater Robertus an Kaiserliche Majestät, wegen Restitution (Wiedereinsetzung) in den Besitz des Hofes Winnigen, ferner was vom Erzherzog Leopold Wilhelm dieserhalb an die dazu verordneten Kommissarien dekretiert (verordnet) wurde, in Kopie
- Z 70, C 1b VIII Nr. 26** 1639 - 1673
Was wegen anderweiter Veräußerung des Hofes Winnigen mit den gesamten Herzögen zu Braunschweig und den Fürsten zu Anhalt verhandelt wurde und was dem sonst anhängig
- Z 70, C 1b VIII Nr. 27** 1638 - 1639
Bestellungen und Instruktionen für Winniger Verwalter
- Z 70, C 1b VIII Nr. 28** 1642
Das von Herzog Friedrich zu Braunschweig am Tor zu Winnigen affigierte (angebrachte) Wappen und dero Fürstliche Gnaden Titel und was für Kommunikationen an ihn und andere Herzöge zu Braunschweig deswegen ergangen, auch was ferner darauf erfolgt
- Z 70, C 1b VIII Nr. 29** 1643 - 1645
Korrespondenz Fürst Ludwigs zu Anhalt mit den Herzögen Friedrich, August und Christian Ludwig zu Braunschweig, wegen des Hofes Winnigen
- Z 70, C 1b VIII Nr. 30** 1645
Die von Oberförster Steinacker zu Halberstadt dem Gerücht nach beabsichtigte Fällung einiger Eichen in dem Winningischen Holze
- Z 70, C 1b VIII Nr. 31** 1645 - 1646
Neue Anmutungen der Herzöge Friedrich und August zu Braunschweig wegen des Hofes Winnigen auf des Abts des Klosters Michaelstein Veranlassung und was deshalb ergangen

Z 70, C 1b VIII Nr. 32 **1647 - 1649**
Die Zession (Überlassung) des Hofes Winnigen für 36.000 Reichstaler an den General Graf Königsmark und der dazu bei der Äbtissin Anna Sophie von Quedlinburg gesuchte Konsens

Z 70, C 1b VIII Nr. 33 **1847**
Die von Seiner Durchlaucht, dem Herrn Landgrafen von Hessen-Homburg, nachgesuchte Erlaubnis, die in den herzoglich Köthener Archiven befindlichen Verhandlungen über den Außenhof Winnigen einsehen zu dürfen und was deshalb ergangen

C 1c Die Bewohner **1742, 1763 - 1772, 1811 - 1851**

Z 70, C 1c Nr. O **1742**
Ein Verzeichnis der in den Kirchspielen der Köthener Inspektion Geborenen, Gestorbenen und Kopulierten (Verheirateten)

Z 70, C 1c Nr. 1 **1763 - 1772**
Decrete bezüglich der Vorteile und Freiheiten, welche im Fürstentum Köthen sich Niederlassenden gewährt werden soll, und die Untersuchung der Verhältnisse derer, die davon Gebrauch gemacht

Z 70, C 1c Nr. 1a **1811 - 1833**
Die Anträge verschiedener Untertanen auf Verschollenheitserklärung ihrer in unbekannter Abwesenheit sich befindenden Verwandten und was deshalb ergangen

Z 70, C 1c Nr. 2 **1844 - 1848**
Nachweisungen über die Ein- und Auswanderung im Herzogtum Köthen

Z 70, C 1c Nr. 2b **1850 - 1851**
Die Personenstandsangelegenheiten des Kreises Köthen, Bd. I - III

C 2 Verwaltung der Landesteile **1483 - 1484, 1499 - 1856**

C 2a Amt und Stadt Köthen **1483 - 1484, 1522 - 1856**

C 2a I Justizamt Köthen **1556 - 1659, 1676 - 1852**

Z 70, C 2a I Nr. 1 **1803**
Die Jurisdiktion des Amtes Köthen über die fürstlichen Güter Merzien, Zehringen und Pfriemsdorf

Z 70, C 2a I Nr. 1a **1835**

Die Veranlassung einer Seitens der herzoglichen Stadtgerichte und des Justizamtes Köthen auf Ansuchen des Landrentmeisters Hagemann zu Bernburg ausgestellten Attestes in Bezug auf das Verfahren bei Erbschaftsangelegenheiten, wenn der Erblasser die Versiegelung und Inventarisierung ausdrücklich verboten, von herzoglicher Landesregierung angedachte Behörden erlassene Aufforderung, das erteilte Zeugnis durch aktenmäßige Vorgänge zu belegen und zu rechtfertigen

Z 70, C 2a I Nr. 2 [17. Jh.]
Designation (Verzeichnis), was auf sieben vorgefallenen streitigen Artikel zwischen dem Amt Köthen und dem Hauptmann zu Giebichenstein, Melchior von Arnstedt, sich begab

Z 70, C 2a I Nr. 3 [17. Jh.]
Extrakte der Ackermessungen auf Osterköthener, Stadt-, Hohenköthener, Strösitzer und Güterseer Marke, wobei die Übermaße und die Defekte verzeichnet zu finden (zwei Exemplare)

Z 70, C 2a I Nr. 3a [17. Jh.]
Verzeichnis, was auf die Ackermessung im Amt Köthen gegangen

Z 70, C 2a I Nr. 4 [17. Jh.]
Dörfer des Amtes Köthen und derselben Untertanen

Z 70, C 2a I Nr. 5 [17. Jh.]
Spezifikation der fürstlichen Dörfer des Amtes Köthen, ferner adeliger Dörfer und Gerichte

Z 70, C 2a I Nr. 6 etwa 1611
Verzeichnis, was des Amtes Untertanen zu Köthen an Lehn-, Erb- und Laßgütern haben und von wem

Z 70, C 2a I Nr. 7 1562 - 1619
Die zu Wagau an der Fuhne demolierte Mühle, dabei die Fuhnische Grenzirrung und Vergleichung zwischen Kursachsen und Anhalt sowie was deshalb ferner ergangen

Z 70, C 2a I Nr. 7a 1570
Verzeichnis der Landschöppen im Amt Köthen und ihrer Äcker

Z 70, C 2a I Nr. 8 1574
Verzeichnis des um Köthen gelegenen Ackers

Z 70, C 2a I Nr. 9 1606 - 1612
Joachim Ernst Schlegel zu Pösigk wider das fürstliche Amt Köthen wegen inhibierten (verbotenen) Mühlenbaus, Bd. I - II

Z 70, C 2a I Nr. 10 1609 - 1649
Die Äcker der Landschöppen im Amt Köthen und in anderen Gerichten

Z 70, C 2a I Nr. 11 1611
Ackermessung des Amtes Köthen, derselbigen Dorfschaften an Ackerleuten und Kossaten und wie sich allenthalben in der Messung befunden

Z 70, C 2a I Nr. 11 Bd. I	1611
Z 70, C 2a I Nr. 11 Bd. II Enthält: 3 Extrakte aus der Ackermessung des Amtes Köthen.	1611
Z 70, C 2a I Nr. 12 Die Geuzer Ackermessung	1613
Z 70, C 2a I Nr. 13 Ackervermessung zu Kleinwülknitz	1693
Z 70, C 2a I Nr. 13a Verschiedene Konzessionen zur Anlegung von Schenken, Schmieden, Häuserbauten gegen Übernahme von Erbzinsen im Amt Köthen	1693 - 1694
Z 70, C 2a I Nr. 14 Ackervermessung zu Arensdorf	1710
Z 70, C 2a I Nr. 15 Konzession für den Müller Klotzsch aus Köthen zum Bau einer Windmühle bei Großwülknitz	1717
Z 70, C 2a I Nr. 16 Differenzen bezüglich des Schlämmens der Teiche zu Prosigk	1758 - 1768
Z 70, C 2a I Nr. 16a (fehlt) Privilegium der Schankgerechtigkeit in Großbadegast	1777 - 1833
Z 70, C 2a I Nr. 16b Die Beschwerde des Rittmeisters von Wuthenau zu Großpaschleben gegen das herzogliche Amt Köthen wegen einer in beleidigenden Ausdrücken an ihn erlassenen Verfügung	1816 - 1817
Z 70, C 2a I Nr. 16c Wahl und Vereidigung der Richter, Schöppen und Kirchväter	1816 - 1850
Z 70, C 2a I Nr. 18a Das Gesuch des Müllers Jahn von Baasdorf um Erlaubnis zur Erbauung einer Windmühle daselbst	1852
Z 70, C 2a I Nr. 18a/1 (fehlt) Altes Köthener Handelsbuch	Ab 1556
Z 70, C 2a I Nr. 20 (fehlt) Register des Amtes Köthen, darinnen allerhand Aufzeichnungen	1600
Z 70, C 2a I Nr. 21 (fehlt) Gerichtsbücher zu Köthen, Bd. I - II	1609 - 1659
Z 70, C 2a I Nr. 21a	1708 ff.

Aktenregister des Amtes Köthen seit 1634

Z 70, C 2a I Nr. 22	1612
Die Kommission an Ernst und Freiberg und die Beamten zur Besteckung des Geheges (der Grenzen) im Amt Köthen	
Z 70, C 2a I Nr. 23	1686
Die Grenze zwischen Kleinbadegast und Arensdorf	
Z 70, C 2a I Nr. 24	1774 - 1775
Die streitige Grenze zwischen dem Geuzer und dem Köthener Stadtfeld	
Z 70, C 2a I Nr. 25	1784 - 1800
Grenzverhältnisse zwischen dem fürstlichen Gut Prosigk und den von Esebeck'schen Gütern Libehna und Locherau, Bd. I - II	
Z 70, C 2a I Nr. 26	1609
Grenzzug der fürstlichen Ämter Dessau und Köthen	
Z 70, C 2a I Nr. 26b	1670
Anmerkungen zu den Grenzzügen zwischen den Ämtern Dessau und Köthen, so gehalten wurden am 25., 26. und 27. August sowie am 16. September 1670	
Z 70, C 2a I Nr. 26a	1714, 1732
Grenzstreitigkeiten zwischen Dessau und Köthen wegen der Grenze zwischen Reupzig und Libehna	
Z 70, C 2a I Nr. 27	1732 - 1733
Grenzverhältnisse zwischen Wörbzig und dem Amt Gröbzig insbesondere der Pfaffendorfer Äcker	
Z 70, C 2a I Nr. 28	1844 - 1845
Die Grenzregulierung zwischen den Ämtern Köthen und Gröbzig bei Wörbzig und Dohndorf	
Z 70, C 2a I Nr. 29	1641
Grenzbeziehung über den Brambach, Original und zwei Kopien	
Z 70, C 2a I Nr. 30	1755 - 1775
Die Revidierung der Grenze im Brambach, ferner die Abstellung des Grasmähens und Heumachens daselbst	
Z 70, C 2a I Nr. 31	1829
Die Erneuerung eines Grenzzeichens zwischen dem Brambacher und Kochstedter Forst	

Z 70, C 2a I Nr. 32	1778 - 1779
Die Regulierung der Grenze des so genannten Münchsholzes bei Kühnau mit dem hochfürstlichen Haus Dessau	
Z 70, C 2a I Nr. 33	1782 - 1784
Die Revision der Grenzen im Münchsholz bei Brambach	
Z 70, C 2a I Nr. 34	1835 - 1836
Die Besteigung der Grenze am Münchsholz	
Z 70, C 2a I Nr. 35	1721
Vergleich der Fürsten Leopold I. von Dessau und Leopold von Köthen über die Grenzen im Schwarzen Land, Original	
Z 70, C 2a I Nr. 36	1783 - 1837
Die Revision und Regulierung der Grenzen im Schwarzen Land	
Z 70, C 2a I Nr. 36a	1609
Grenzirrunge zwischen dem Amt Köthen bei Repau und Zörbig	
Z 70, C 2a I Nr. 37	1676 - 1821
Grenzverhältnisse zwischen Libehna, Locherau, Repau, Ziebigk bei Köthen	
Z 70, C 2a I Nr. 38	1781
Grenzbeziehungen zwischen Kleinwülknitz und Löbnitz an der Linde	
C 2a II Stadt Köthen	1483 - 1484, 1522 - 1856
Z 70, C 2a II Nr. 0	1573
Privilegia der Stadt Köthen, in Kopie	
Z 70, C 2a II Nr. 1	1612
Ordnung und Satzung, damit unser gnädiger Landesfürst die Stadt Köthen begnadigt	
Z 70, C 2a II Nr. 2	1609 - 1619
Die Privilegien der Neustadt Köthen	
Z 70, C 2a II Nr. 3	1597 - 1606
Veränderungen im Rat der alten Stadt Köthen und Legung der Rechnungen derselben	
Z 70, C 2a II Nr. 3a	keine Angabe
Fürstliche und städtische Verordnungen usw., die Stadt Köthen betreffend	
Z 70, C 2a II Nr. 4	1607

Die Ratswahl der alten Stadt Köthen nebst einigen dem Fürsten Ludwig I. von Köthen übergebenen Beschwerden

Z 70, C 2a II Nr. 5 **1607**
Die Eidformulare für verschiedene Beamte und Personen beim Stadtreiment zu Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 6 **1608 - 1609**
Die Ratswahl in der alten Stadt Köthen, die Legung der Ratsrechnung und mehreres die Verwaltung der Stadt Angehendes

Z 70, C 2a II Nr. 7 **1610 - 1613**
Die Ratswahl in der alten Stadt Köthen, die Legung der Ratsrechnung und mehreres die Verwaltung der Stadt Angehendes

Z 70, C 2a II Nr. 8 **1614 - 1619**
Die Ratswahl in der alten Stadt Köthen, die Legung der Ratsrechnung 1614/15 und mehreres die Verwaltung der Stadt Angehendes

Z 70, C 2a II Nr. 9 **1607**
Originaleide, welche Bürgermeister und andere Ratsverwandte der Neustadt Köthen geleistet

Z 70, C 2a II Nr. 10 **1610 - 1620**
Ratswahlen, Rechnungslegungen und andere Verwaltungssachen der Neustadt Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 11 **1621 - 1625**
Die Ratsveränderung zu Köthen, die Legung der Ratsrechnungen 1616/24 und dem Angehöriges

Z 70, C 2a II Nr. 12 **1627 - 1630, 1635, 1635 - 1639**
Die Ratsveränderungen zu Köthen, die Rechnungslegungen und dem sonst Anhängiges

Z 70, C 2a II Nr. 13 **1641, 1645 - 1648**
Die Ratsveränderungen

Z 70, C 2a II Nr. 14 **1641**
Die Besoldung der drei Ratskämmerer zu Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 14a **1644**
Des Bürgermeisters Ulrich zu Köthen nachlässige Führung seiner Dienstobliegenheiten und was deshalb ergangen

Z 70, C 2a II Nr. 15 **1660 - 1661, 1666 - 1668, 1671 - 1673**
Die Veränderung des Rats zu Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 16 **1674 - 1675**
Die von der fürstlichen Vormundschaft an den Rat zu Köthen abgelassene Rekommodation (Empfehlung), dass Christian Kienstock dem unvermögenden Bürgermeister Laurentius Math. Biedermann adjungiert (beigegeben) werden möge und was von Seiten des Rats deswegen für Einwendung geschehen

- Z 70, C 2a II Nr. 17** 1698, 1702 - 1704
Die Veränderungen des Rats zu Köthen und die bezüglichlichen fürstlichen Konfirmationen (Bestätigungen)
- Z 70, C 2a II Nr. 17a** 1715 - 1808
Die Veränderungen des Rats zu Köthen und die bezüglichlichen fürstlichen Konfirmationen (Bestätigungen), Bd. I - II
- Z 70, C 2a II Nr. 17b** 1882 - 1808
Stadtsyndikatsbestellungen
- Z 70, C 2a II Nr. 17c** 1796
Die auf Absterben des Bürgermeisters Splitthusen zu führende Interimsadministration (zwischenzeitliche vorübergehende Verwaltung)
- Z 70, C 2a II Nr. 18** 1813 - 1823
Die Wiederherstellung des Magistrats in der Residenzstadt Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 19** 1848 - 1850
Die Erwählung des Regierungsadvokaten Dr. jur. Robert Jannasch zum lebenslänglichen Oberbürgermeister der Stadt Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 19a** 1654
Schuldverschreibung der Stadt Köthen über 6 Reichstaler jährliche Zinsen für Heinrich Rauchhaupt (Rauchheupt) de 1512 und Zession (Überlassung) dieser ex legato (aus dem Vermächtnis) an die Armenverwaltung zu Halle gelangten Forderung an Wolf Thilo von Trotha zu Hecklingen, Original
- Z 70, C 2a II Nr. 20** 1576 - 1583, 1588 - 1589, 1591 - 1594, 1606 - 1607, 1609 - 1610
Auszüge aus den Rechnungen der Altstadt Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 21** 1587 - 1591, 1594 - 1604, 1607, 1609 - 1610
Auszüge aus den Rechnungen der Neustadt Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 22** 1620
Ansuchen des Rats der Stadt Köthen wegen Erhöhung des Wägegelder und was deshalb ergangen
- Z 70, C 2a II Nr. 23** 1637 - 1638
Ansuchen des Rats der Stadt Köthen wegen Erhöhung des Wägegelder und was deshalb ergangen
- Z 70, C 2a II Nr. 24** 1681
Pachtkontrakt zwischen dem Rat zu Köthen und Christian Schulze über das der Stadt gehörige Vorwerk vor dem Halleschen Tor
- Z 70, C 2a II Nr. 25** 1694 - 1697
Das Ansuchen der Bürgerschaft zu Köthen den Magistrat zur Ablegung der Rechnung über eingenommene Steuern anzuhalten, die dieserhalb niedergesetzte Kommission und was deshalb ergangen

Z 70, C 2a II Nr. 26 1700 - 1762, 1771 - 1783, 1797 - 1814
Die Abnahme der Ratsrechnungen, Bd. I - VIII

Z 70, C 2a II Nr. 27/I 1768 - 1769
Die Repartition der bei der Stadt Köthen während des im Jahr 1763 beendigten Krieges kontrahierten Schuldenlast sowie des zum allgemeinen Landesbeitrag gnädigster Landesherrschaft verwilligten Aversionalquanti

Z 70, C 2a II Nr. 27/II 1781
Die angestellte Recherche sämtlicher Gabenbücher der Köthener Bürgerschaft wegen des Opfer- und Kehrgeldes

Z 70, C 2a II Nr. 27a 1777 - 1784
Die Differenzen des Bürgermeisters Bley mit dem Magistrat zu Köthen in Verwaltungssachen

Z 70, C 2a II Nr. 27a Bd. I 1777

Z 70, C 2a II Nr. 27a Bd. II 1777 - 1783

Z 70, C 2a II Nr. 27a Bd. III 1781 - 1783

Z 70, C 2a II Nr. 27a Bd. IV 1783
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 27a Bd. V 1783 - 1784
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 27a Bd. VI 1784

Z 70, C 2a II Nr. 27b 1783 - 1762
Die Janasch'schen und Splitthusen'schen Ratsmittel vorgeworfenen Fehler und Gebrechen in Verwaltungssachen

Z 70, C 2a II Nr. 27b Bd. I 1783

Z 70, C 2a II Nr. 27b Bd. II 1783 - 1784

Z 70, C 2a II Nr. 27b Bd. III 1783

Z 70, C 2a II Nr. 27b Bd. IV 1784 - 1786

Z 70, C 2a II Nr. 27b Bd. V 1784

Z 70, C 2a II Nr. 27b Bd. VI 1786 - 1792
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 27c 1792 - 1793

Forderungen des Magistrats an die Erben des Bürgermeisters Bley sowie an die lutherische Kirche, desgleichen der beabsichtigte Verkauf des Stadtwalls

Z 70, C 2a II Nr. 27d 1804 - 1814

Der Verkauf und die Abtragung des Stadt- und Schießwalls in Köthen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 27e 1820

Der Vergleich zwischen dem Köthener Magistrat und dem reformierten Kirchaerer (Kirchenkassenverwalter) über ein von Ersterem entliehenes Kapital nebst Zinsen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 28 1680 - 1689

Die Wiederbekleidung des Stadt- und Landrichteramts nach dem Tod des Richters Milius mit Ferdinand Ludwig Gese, 1680, ferner die Wiederbesetzung verschiedener erledigter Gerichtsschöppenstellen, 1681, 1685, 1689, ferner die Abforderung der Gerichtsakten von Gese, 1683, und des Stadtrichters Rosenhans abgestattetes Jurament (Eidschwur) zur Justiz, 1689

Z 70, C 2a II Nr. 28a 1692, 1717 - 1758

Vereidigung und Anweisung der Gerichtsschöppen und Actuarii (Gerichtsschreiber) und was bei solchen sonst noch vorgefallen, ferner Gesuch um Besetzung der Stadtrichterstelle

Z 70, C 2a II Nr. 28b 1799

Die Ernennung des Stadtrichters Dunkel

Z 70, C 2a II Nr. 29 1610 - 1612

Die Irrungen zwischen dem Rat der alten Stadt Köthen und den Beamten und Gerichten daselbst wegen Schriftsässigkeit, Bd. I - II

Z 70, C 2a II Nr. 30 1619

Vota und Consilia in Sachen der Stadtgerichte zu Köthen gegen den Ehrsamem Rat daselbst in den Irrungen wegen der Schriftsässigkeit

Z 70, C 2a II Nr. 31 1698

Eingriffe des Stadtrats zu Köthen in die Jurisdiktion (Rechtsprechung) der fürstlichen Stadtgerichte

Z 70, C 2a II Nr. 32 1699

Differenzen zwischen den fürstlichen Stadtgerichten zu Köthen und dem Magistrat wegen Kompetenzfragen

Z 70, C 2a II Nr. 33 1700, 1703, 1705, 1710 - 1713, 1715, 1727 - 1728, 1731 - 1733

Differenzen zwischen den fürstlichen Stadtgerichten Köthen und dem Magistrat über Jurisdiktionseingriffe bei verschiedenen Fällen, Bd. I - VIII

Z 70, C 2a II Nr. 33a (fehlt) 1674 - 1692, 1741

Gerichtsbuch des Stadtgerichts Köthen

Enthält: Testamente. - Donationen usw.

- Z 70, C 2a II Nr. 33a/I** 1822
Das Gesuch des Stadtgerichts Köthen wegen Unterwerfung der schriftsässigen Häuser und Grundstücke unter seiner Jurisdiktion (Rechtsprechung)
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 33a/II** 1800 - 1804
Einzelne Reskripte, Verordnungen, öffentliche Bekanntmachungen, Berichte und Verfügungen in verschiedenen Gerichts- und Polizeisachen der Stadt Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 33aaa (fehlt)** 1724 - 1733
Curatelbuch (Vormundschaftsbuch) des Stadtgerichts Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 33b** 1819 - 1848
Verschiedene, an das herzogliche Stadtgericht und anderen Justizbehörden, ergangene Verfügungen
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 34** 1604
Die Neustadt Köthen gegen Ernst von Freiberg, wegen einer Ausfahrt und eines versperrten Wassergangs
- Z 70, C 2a II Nr. 35** 1604
Wohlgeführtes Zeugnis des Nicol Henisch, Schwarzfärber zu Dessau, gegen einen Ehrbaren Rat der alten Stadt Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 36** 1608
Die Beschwerde des Magistrats der Alt- und Neustadt Köthen und der Viertelsmeister wegen Ausweisung von Baustellen vor dem Schalaunischen Tor, wodurch Hut und Trift beschädigt wurden, dabei liegt eine Beschwerde des Amtmanns Bartholomäus Laub gegen den Rat wegen Eingriffe in die Jurisdiktion (Rechtsprechung) des Erstern
- Z 70, C 2a II Nr. 37** 1610
Was zwischen dem Rat zu Köthen und Stephan Mettkge wegen des Öselbergs vor dem Schalaunischen Tor vorgegangen
- Z 70, C 2a II Nr. 38** 1616
Die Beschwerde des Rats der Altstadt Köthen gegen den vormaligen Kassenschreiber Michael Wilke wegen Kassenunregelmäßigkeit und was deshalb ergangen
- Z 70, C 2a II Nr. 38a** 1630 - 1631
Der Rat zu Köthen gegen das Neustädter Viertel wegen Reparierung des Neustädter Brauhauses
- Z 70, C 2a II Nr. 39** 1635
Die Beschwerde des Rats zu Köthen gegen Hans Ernst von Freiberg wegen Verwahrung seines Torwegs und Grabens
- Z 70, C 2a II Nr. 40** 1636 - 1637

Die Beschwerden des Adels und der Ritterschaft Köthener Anteils gegen den Rat zu Köthen wegen des Viehgroschens, der Proviantfuhren und der Torversperrung

Z 70, C 2a II Nr. 41 **1637**
Die Beschwerde des Rats zu Köthen gegen Wolf Schlegel wegen der von ihm gepfändeten Stadtwiese

Z 70, C 2a II Nr. 42 **1640 - 1646**
Die Beschwerde des Bürgermeisters Christoph Öhler zu Köthen, dass er seine Besoldung nicht erlangen könne sowie dessen zweimaliges nicht genehmigtes Abschiedsgesuch

Z 70, C 2a II Nr. 42a **1643**
Der Rat zu Köthen gegen die Elsdorfer Untertanen wegen schuldiger Ackerpächte, welche der Besoldung der Geistlichen gewidmet

Z 70, C 2a II Nr. 42b **1644 - 1645**
Der Kammermeister Peter Knaut gegen den Rat zu Köthen wegen der Freiheit seines Kirchhof'schen Freiguts in der Neustadt Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 43 **1657 - 1666**
Die Steuerverhältnisse der Stadt Köthen, Beschwerden manchfacher Art gegen die Steuerrollen und dem überhaupt Anhängiges

Z 70, C 2a II Nr. 43a **1662 - 1668**
Beschwerden der Neustädter Brauer und Einwohner über den Rat zu Köthen wegen verschiedener Sachen

Z 70, C 2a II Nr. 44 **1689 - 1690**
Die Beschwerde der Maria Magdalena Gaul zu Köthen gegen den Rat wegen zuviel geforderter Steuer von ihrem dortigen Haus

Z 70, C 2a II Nr. 45 **1703**
Differenzen zwischen dem Magister Jacob Backofen und dem Magistrat Köthen wegen der Wallgrabennutzung

Z 70, C 2a II Nr. 46 **1703, 1718**
Beschwerden einiger der Feldgüter besitzenden Bürger gegen den Magistrat Köthen über Bestrafung ihrer Dienstmägde wegen Absicheln des Grases auf den Feldrainen

Z 70, C 2a II Nr. 47 **1705 - 1711**
Nagelschmied Christoph Buchholtz gegen den Magistrat zu Köthen wegen zweier ihm genomener Schweine

Z 70, C 2a II Nr. 48 **1712 - 1713**
Klage wider den Rat zu Köthen wegen der dem hochfürstlichen Konsistorium schuldigen Gebühren

Z 70, C 2a II Nr. 49 **1717**
Der Pächter zu Geuz gegen den Rat zu Köthen wegen Störung der Fischerei im Landgraben

- Z 70, C 2a II Nr. 49a** 1730 - 1731
Der Kaiserliche Reichsagent zu Wien Joh. Nic. von Vogel gegen den Stadtrat zu Köthen, wegen rückständiger Deserviten (Gebühren und Auslagen)
- Z 70, C 2a II Nr. 50** 1736
Beschwerde des Müllers Walbe gegen den Rat zu Köthen wegen Verhinderung des Getreideeinkaufens auf dem Wochenmarkt daselbst
- Z 70, C 2a II Nr. 51** 1783
Untersuchungssache wider den Rat zu Köthen wegen mehrerer gegen ihn vorliegender Anschuldigungen
- Z 70, C 2a II Nr. 51a** 1798 - 1815
Der Magistrat zu Köthen gegen das fürstliche Amt wegen Zuziehung der Einwohner der Burgstraße zu der Erhaltung des dortigen Kanals, Bd. I - IV
- Z 70, C 2a II Nr. 52** 1804
Die Beschwerde des Rats zu Köthen über das Umfahren der Stadt durch Dessauer Untertanen und die dadurch hervorgerufene Schmälerung des Pflastergeleits
- Z 70, C 2a II Nr. 52a** 1818
Die Beschwerde des Amtrats Behr gegen den Köthener Magistrat wegen Zuwerfung eines unter dem Hirtenhausstall in der Ölmühlengasse in Köthen befindlichen Brunnens oder Quelle und was weiter darüber ergangen
- Z 70, C 2a II Nr. 53** 1522 - 1616
Extrakt aller und jeder Strafen, soviel derer in eines ehrbaren Rats der alten Stadt Köthen Register von anno 1522 bis auf gegenwärtiges 1616er Jahr sich befinden
- Z 70, C 2a II Nr. 54** 1607 - 1616
Allerhand Anordnungen und Befehle, wie es mit der Stadtwache zu halten
- Z 70, C 2a II Nr. 55** 1610 - 1619
Die Bitten der Neustädter um Verschonung mit der Schlosswache und was dem sonst anhängig, desgleichen ein Memorial über Verwahrung des fürstlichen Schlosses
- Z 70, C 2a II Nr. 55a** 1613
Erneuerung der Bäckerordnung zu Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 56** 1615 - 1616
Der Neubau des Neustädter Stadttors und dabei entstandene Irrungen
- Z 70, C 2a II Nr. 57** 1619 - 1620
Feuerordnung der Stadt Köthen vom Jahr 1620, nebst einer Feuerschäden betreffenden Verordnung vom Jahr 1619
- Z 70, C 2a II Nr. 57a** 1622 - 1827
Verschiedene Taxen, wie sie in der Stadt Köthen gefordert werden sollen

Z 70, C 2a II Nr. 57b	1639
Exzess und Strafe der Bäcker in Köthen, dass sie kleine und ander untüchtig Brot verbacken und den armen Leuten teuer verkauft haben	
Z 70, C 2a II Nr. 57c	1641
Die den Bäckern zu Köthen auferlegte Strafe wegen Benutzung des Brotmangels zu teurer Verkaufung ihrer Ware	
Z 70, C 2a II Nr. 58	1640 - 1642
Die Wachordnung für die Stadt Köthen	
Z 70, C 2a II Nr. 59	1640 - 1648
Bitten um Befreiung von den Torwachen und was deshalb ergangen	
Z 70, C 2a II Nr. 60	1643
Was wegen Pflasterung der Sackgasse zu Köthen ergangen	
Z 70, C 2a II Nr. 61	1644
Die neue Wachordnung für die Stadt Köthen	
Z 70, C 2a II Nr. 61a	1645
Die Brot- und Semmeltaxe in der Stadt Köthen	
Z 70, C 2a II Nr. 62	1648 - 1656
Die Besserung des Steinpflasters vor dem Magdeburger Tor und nach Pißdorf hin	
Z 70, C 2a II Nr. 63	1652 - 1673
Die Reparierung der Stadttore, Pforten, Mauern, Gräben und Zugbrücken	
Z 70, C 2a II Nr. 64	1705
Der in Köthen vom Schlosstor bis an die lutherische Kirche gepflasterte Weg und was von den daran gelegenen Einwohnern der Erstattung solcher Unkosten halber eingegeben wurde	
Z 70, C 2a II Nr. 64a	1709 - 1783
Die vom Landesherrn angeordnete Veranstaltung der Bürgerwache in den Stadttoren zu Köthen wegen des Durchpassierens der Waren und Personen, bei immer mehr und mehr sich nähernder Contagion (Ansteckungsgefahr) und was deshalb und wegen Versorgung der Armen ergangen	
Z 70, C 2a II Nr. 65	1713
Die Reparierung des Steinwegs zwischen dem Magdeburger Tor in Köthen und Geuz und was deshalb zwischen fürstlicher Kammer und dem Ehrsamen Rat ergangen	
Z 70, C 2a II Nr. 66	1718
Differenzen mit dem Kramer Rienau wegen der Wegschaffung eines Kothügels vor seinem Haus und die Besserung des Pflasters in der Springstraße zu Köthen	
Z 70, C 2a II Nr. 67	1728
Die Schlämmung des Stadtgrabens vor dem schwarzen Bärtor zu Köthen	
Z 70, C 2a II Nr. 67a	1741

Was wegen des Steinpflasters und Veränderung des Kanals vor dem äußersten Schlosstor bis zum Brauhaus des mittleren Viertels ergangen

- Z 70, C 2a II Nr. 68** 1755
Die Pflasterung der Schlossgasse in Köthen und was jeder pro rata dazu kontribuiert (beigesteuert) hat
- Z 70, C 2a II Nr. 69** 1758
Verordnung, wie es in Zukunft bei der Räumung der Gräben im Neumarkt zu Köthen gehalten werden soll
- Z 70, C 2a II Nr. 69a** 1770
Die Wiedereinführung der wegen geäußerter Contagion (Ansteckungsgefahr) von der Köthener Bürgerschaft verrichteten Torwachen
- Z 70, C 2a II Nr. 70** 1781 - 1783
Die Reparatur des Kanals am Waisenhaus zu Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 70a** 1796 - 1805
Die Wiederherstellung der zur Stadteinfriedigung gehörigen Gartenplanken am von Wietersheim'schen Garten und was sonst deshalb ergangen
- Z 70, C 2a II Nr. 71** 1788 - 1793
Die öffentlichen Laternen in Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 72** 1772, 1790 - 1800, 1813 - 1817
Die von der herzoglichen Polizeiinspektion gemachten Vorschläge wegen Versorgung der Residenz Köthen mit Getreide und Viktualien (Lebensmitteln)
- Z 70, C 2a II Nr. 72 Bd. I** 1772
- Z 70, C 2a II Nr. 72 Bd. II** 1790 - 1800
- Z 70, C 2a II Nr. 72 Bd. III** 1813 - 1817
- Z 70, C 2a II Nr. 72a** 1810 - 1833
Polizeiliche Verfügungen wegen zu leichter Ware und dergleichen, wegen des Viktualienhandels (Lebensmittelhandels) und was dem anhängig
- Z 70, C 2a II Nr. 72b** 1818 - 1833
Verhandlungen über Taxierung des Brotes und Fleisches in der Stadt Köthen, Bd. I - II
- Z 70, C 2a II Nr. 72c** 1827
Die Regulierung des Backwesens in der Residenzstadt Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 72d** 1837 - 1838
Verhandlungen wegen Abänderung der gegen die Köthener Bäckerinnung bestehenden Strafverordnungen bei vorfallenden Kontraventionen (Zu widerhandlungen) in Bezug auf die Brottaxe

- Z 70, C 2a II Nr. 72e** 1838 - 1856
Was wegen Einbringens von Landbrot an gewissen Wochentagen in die Residenz zum freien Verkauf ergangen
- Z 70, C 2a II Nr. 72f** 1843 - 1847
Verhandlungen über die nötigen Veranstaltungen bezüglich der Brottaxen in der Stadt Köthen in Folge des landesherrschaftlichen Edikts über Herabsetzung der Salzpreise vom 16. Juli 1843
Enthält u.a.: Aufhebung der Brottaxe.
- Z 70, C 2a II Nr. 73** 1848 - 1854
Der Übergang der Ortspolizei auf den Köthener Gemeindevorstand
Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern
Vor-/Nachprovenienzen: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 74** 1851
Die Baupolizei in der Stadt Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 74a** 1616 - 1680
Varia über die Bewachung der Stadt Köthen, Erhaltung der Stadtmauern und Wälle und dem Anhängendes
- Z 70, C 2a II Nr. 74b** 1791
Die Anstellung eines Polizeiaufsehers zu Köthen in der Person des Bürgers Johann Friedrich Gumbrecht
- Z 70, C 2a II Nr. 74c** 1798 - 1802
Die Instruktion für den Polizeidirektor in Köthen und anderes die städtische Polizei Betreffendes
- Z 70, C 2a II Nr. 74d** 1821 - 1822
Die bessere Einrichtung bezüglich der Tage- und Nachtwachen auf dem Turm der Kathedraalkirche zu Köthen
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 74e** 1831
Die Grundsteinlegung des Magdeburger Tors in Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 75** ca. 1620
Das Verzeichnis der Bürger zu Köthen und deren Kinder
- Z 70, C 2a II Nr. 76** 1627
Protocollum wegen der neuen Vermögensanlage auf die Bürgerschaft zu Köthen zur Abtragung dero in der Kriegsnot aus der Landschaftskasse aufgenommenen Gelder
- Z 70, C 2a II Nr. 77** 1637 - 1649
Die von der Bürgerschaft in Köthen im Jahr 1636 zur Notkasse hergeschossenen Gelder und die Verwendung derselben sowie dem sonst Anhängiges
- Z 70, C 2a II Nr. 78** 1643

Mandat, dass kein Bürger in Köthen ohne fürstliche Erlaubnis und Vorbewusst aus der Stadt ziehen, auch die Ausgezogenen wieder hereingefordert werden sollen

Z 70, C 2a II Nr. 79 1701 - 1702

Was zwischen der Bürgerschaft in der Neustadt Köthen und dem Materialisten Gottfried Schweitzer ergangen, weil er seine Krambude auf dem gemeinen Markt der Neustadt nicht destruieren (abreißen) und wegräumen wollen

Z 70, C 2a II Nr. 80 Dez. 1846

Liste der sämtlichen Zivileinwohner in der Residenzstadt Köthen, aufgenommen in der ersten Hälfte des Dezember 1846

Enthält u.a.: Aufführung der jüdischen Einwohner.

Z 70, C 2a II Nr. 81 1483 - 1484

Die Stättegelder bei den beiden Jahrmärkten Jacobi in der Altstadt und Michaelis in der Neustadt Köthen, Extrakt

Z 70, C 2a II Nr. 82 1607 - 1625

Die Anfragen wegen der Abhaltung der Jahrmärkte in Köthen und den Besuch der Leipziger Messe während der Pestzeit

Z 70, C 2a II Nr. 83 1641 - 1643

Das Nachsuchen der Bürgerschaft in der Neustadt Köthen um noch einen Vieh- und Jahrmarkt auf den Sonntag Septuagesimae und die Bewilligung desselben

Z 70, C 2a II Nr. 84 1652

Die Verlegung der Jahrmärkte der Stadt Köthen mit gedrucktem Patent in 3 Exemplaren

Z 70, C 2a II Nr. 85 1744 - 1747

Berichte des Dessauer Hofrats Hermann an den Köthener Kanzleidirektor Laurentius über Köthener Marktverhältnisse

Z 70, C 2a II Nr. 86 1753, 1770

Das abschlägig beantwortete Gesuch der Brauerschaft in der Neustadt Köthen um Verlegung des Holzmarkts aus der Altstadt nach der Neustadt und der bewilligte neue Viehmarkt der Neustadt auf den Montag vor dem Andreä Jahrmarkt

Z 70, C 2a II Nr. 86/1 1755

Patent Fürst August Ludwigs wegen des Getreidehandels in der Stadt Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 86a/1 1805

Der Verkauf des Lieferungsgetreides in Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 86a/2 1805

Was wegen eines in der Residenzstadt Köthen zu errichtenden freien Getreidemarktes ergangen

Z 70, C 2a II Nr. 86a/2 Bd. I 1805

Z 70, C 2a II Nr. 86a/2 Bd. II	1805
Z 70, C 2a II Nr. 86b Die Verlegung der bisher mittwochs und sonnabends gehaltenen Wochenmärkten auf den Dienstag und Freitag jeder Woche	1811 - 1812
Z 70, C 2a II Nr. 86c Die Etablierung eines Getreidemarkts in der Residenzstadt Köthen	1812
Z 70, C 2a II Nr. 86d Die Verfügung, wie es mit dem Stättegeld für die auf dem Köthenscher Wochenmarkt zum Verkauf gebrachten Fische und Krebse gehalten werden soll	1814
Z 70, C 2a II Nr. 87 Vorschläge wegen Veränderungen der Märkte in Köthen und wegen Etablierung zweier Viehmärkte daselbst und in Nienburg an der Saale und was deshalb ergangen sowie die Märkte überhaupt angehende Sachen	1815 - 1849
Z 70, C 2a II Nr. 88 Die Abhaltung eines jährlichen Wollmarktes in Köthen	1848 - 1853
Z 70, C 2a II Nr. 88a Die Beschwerde des Schuhmachers Mittelstraß aus Zerbst, dass seine Frau angeblich wegen Verkaufs von Schuhen vor der gesetzlichen Marktzeit mit Strafe belegt wurde und was deshalb ergangen	1852
Z 70, C 2a II Nr. 89 Ansuchen und Gravamina (Beschwerden) der Stadt Köthen und anderer Städte des Fürstentums und was darauf ergangen	1571 - 1611
Z 70, C 2a II Nr. 89a Denkwürdige Sachen zu Köthen (11 Daten aus der Ortsgeschichte)	17. Jh.
Z 70, C 2a II Nr. 90 Den fürstliche Gasthof Schackenthal bei Köthen	1592 - 1617
Z 70, C 2a II Nr. 90a Die Ackermessung der Köthener Stadtmark	1616
Z 70, C 2a II Nr. 91 Die am Stadtgraben zu Köthen wohnenden Neustädter wegen des Raums hinter ihren Häusern	1616 - 1617, 1639
Z 70, C 2a II Nr. 92 Taxa oder Anschlag und Würdigung der Feilungen und Löhner, wie solche zu Köthen in der Stadt und Amt sollen gefordert und bezahlet, darüber auch ernstlich gehalten und gehandhabt werden	1622

- Z 70, C 2a II Nr. 93** **1630 - 1638**
Der Verkauf des dem Rat zu Köthen gehörigen, sonst Schnerrischen Häuser an den Apotheker Johann Vierthaler
- Z 70, C 2a II Nr. 94** **1640, 1646**
Was wegen der Abdankung des Ratsschenken Hans Heßler und die Annahme eines neuen Ratsschenken vorgegangen, desgleichen bezüglich der Entlassung des Ratskellerschenken Hermann
- Z 70, C 2a II Nr. 95** **1647**
Das eingelegte Pflingstbier der Ackerknechte zu Köthen und was dabei für Tumult und Schlägerei entstanden
- Z 70, C 2a II Nr. 96** **1688 - 1695**
Die vor dem Schalaunischen Tor zu Köthen neu angelegte Vorstadt und die darin geschenkten Bauplätze sowie dem sonst noch Anhängiges
- Z 70, C 2a II Nr. 96a** **1694 - 1803**
Die Besichtigung der besäten Brachfelder in der Feldmark Köthen, 10 Hefte
- Z 70, C 2a II Nr. 97** **1719 - 1732**
Die Erweiterung der Stadt Köthen, die auf die neuen Häuser gelegten Abgaben und was sonst noch deshalb ergangen
- Z 70, C 2a II Nr. 97a** **1720**
Der durch Anlage einer neuen Straße vom Halleschen bis zum Magdeburger Tor in Köthen erfolgte Abgang der Bürgermeister-, Syndikal-, Kämmerer- und Stadtschreiber-Wälle und die dafür gewährten Entschädigungen
- Z 70, C 2a II Nr. 97b** **1721 - 1831**
Das dem Pauker Volland erteilte Gasthofsprivilegium für sein Haus in der Wallstraße in Köthen und was deshalb ferner ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 98** **1724 - 1725, 1745 - 1762**
Grenzbeeinträchtigungen durch Abpflügen von Gräsereien an verschiedenen Stellen und was deshalb ergangen, Bd. I - IV
- Z 70, C 2a II Nr. 99** **1725 - 1736**
Was wegen Anbauung der neuen Straße zu Köthen ergangen
- Z 70, C 2a II Nr. 99a** **1735**
Beeinträchtigung eines Grasefahrwegs an der Dorfstätte nach der Geuzer Marke
- Z 70, C 2a II Nr. 99b** **1746**
Die Vorstädter zu Köthen gegen die Neustädter wegen des Beitrags zum Hirtenhaus
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 99c** **1761 - 1774**
Privilegia für den Gasthof "Zum Goldenen Hirsch" in Köthen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

- Z 70, C 2a II Nr. 99d** 1749
Lehrbrief für Andreas Gottfried Schreiber aus Köthen auf Pergament, ausgestellt von der Kaufmannschaft Magdeburg
- Z 70, C 2a II Nr. 100** 1764
In Sachen der Überlassung und Ableitung des Siebenbrunnenwassers zur neu erbauten fürstlichen Mahl- und Walkmühle zu Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 101** 1783
Die anbefohlene Reparatur des Stadtturms am Magdeburger Tor zu Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 101a** 1799
Die auf Antrag des Köthener Stadtrats und darüber gepflogene Kommunikation mit dem Konsistorium und der fürstlichen Kammer getroffene Verbesserung des hiesigen Flurhüterwesens
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 102** 1800
Die Anstellung von vier Feldschöppen für die Köthener Feldmark
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 102a** 1810 - 1812
Die Kommunegüter und Gerechtsame der Stadt Köthen und die Verwendung derer Revenuen (Einnahmen)
 Provenienzstelle: Herzogliches Ministerium Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 102b** 1811 - 1840
Besichtigung der Grenzen in den Köthener Stadtmarken
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 103** 1816
Die Abtragung des so genannten Krähenberges im Halleschen Feld bei Köthen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 103a** 1832 - 1853
Die auf dem Haus Nr. 278 in der Wallstraße ruhende Gasthofsgerechtigkeit "Zum Roten Adler" und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern
 Vor-/Nachprovenienzen: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 104** 1833
Die Anfertigung von Blechtafeln zur Bezeichnung der Straßen und Plätze in der Residenz Köthen sowie die Anschlagung dieser Tafeln
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 105** 1840 - 1846
Die Anbauung von Wohnhäusern an den Eisenbahnhöfen und an den Wegen zwischen der Stadt Köthen und den letzteren, desgleichen die dazu bewilligten Unterstützungen
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 2a II Nr. 106** 1841 - 1843

1.) Die Erbauung eines bürgerlichen Wohnhauses für mehrere Familien auf dem so genannten Bauhof in Köthen; 2.) Die Erbauung eines neuen Torschreiberhauses am Springtor in Köthen; 3.) Die Erbauung eines neuen Spritzen-, Waage- und Glockenhauses in Köthen; 4.) Der Abbruch der erkauften Häuser zur Vergrößerung der Marktstraße

Provenienzstelle: Bauamt Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 107 **1841**

Der Vergleich mit dem Gärtner Abel wegen Durchführung eines Abzugsgrabens durch seinen Garten zum Ablauf des Regen- und Schneewassers von der Mühlgasse nach dem Bärteich

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 107a **1844**

Verzeichnis der wöchentlichen bzw. jährlichen Getreidepreise in der Residenzstadt Köthen von 1829/44 und des berechneten Durchschnittspreises innerhalb dieser 16 Jahre

Z 70, C 2a II Nr. 108 **1849 - 1850**

Die Bauten im Neumarkt zu Köthen

Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern

Z 70, C 2a II Nr. 110 **1851**

Neubauten in der so genannten Schlossfreiheit zu Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 111 **1851**

Bauregulativ für die Stadt Köthen

Z 70, C 2a II Nr. 112 **1851 - 1852**

Die Gesuche Köthener Bürger, auf der Ölmühlenbreite in Köthen an der Dessauer Straße einstöckige Häuser bauen zu dürfen und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern

Z 70, C 2a II Nr. 112a **1853**

Die einstweilige Ausübung der Gasthofsgerechtigkeit "Zum Goldenen Engel" in Köthen durch den Pächter desselben, Gastwirt August Elze

Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern

Z 70, C 2a II Nr. 113 **1588 - 1810**

Die Stadt Köthen angehende Varia aus den Jahren 1588 bis 1810

Enthält u.a.: Einwohnerliste vom Jahr 1659.

Z 70, C 2a II Nr. 114 (fehlt) **1608**

Kaufkontrakt der Witwe des seligen Herrn Christoph Schröter, Frau Catharina, mit dem Herrn Friedrich Grube(n) zu Zerbst über Grundstücke in und bei Köthen

C 2b Amt Reinsdorf **1589 - 1610, 1694 - 1763, 1782 - 1854**

Z 70, C 2b Nr. 0	1694 - 1695
Konzessionen zu Häuserbauten im Amt Reinsdorf gegen Übernahme von Erbzinsen	
Z 70, C 2b Nr. 1	1711
Priesdorfer Ackermessung und Einteilung	
Z 70, C 2b Nr. 2	1727 - 1730
Der Priesdorfer Anger	
Z 70, C 2b Nr. 3	1740 - 1753, 1788 - 1797
Beschwerden der Gemeinde Trebbichau an der Fuhne wegen Übergriffen des Müllers zu Wieskau und was deshalb ergangen	
Z 70, C 2b Nr. 3 Bd. I	1740 - 1753
Z 70, C 2b Nr. 3 Bd. II	1788 - 1797
Z 70, C 2b Nr. 3/0	1742 - 1743
In Sachen der Gemeinde zu Maasdorf gegen die Ganz- und Halbspänner daselbst wegen der Haltung des Samenrindes und des Hauerschweines	
Z 70, C 2b Nr. 3a	1589
Consilium (Beratung) des Doktors Sebastian Naevius zu Joachim Ernst Schlegels zu Pösigk Windmühle, ferner Relation (Bericht) ideo deshalb nach Zörbig abgesandten Kommissarien	
Z 70, C 2b Nr. 3b	1851 - 1854
Das Gesuch des Müllers Schwerdtfeger in Görzig um Erlaubnis zur Erbauung einer Windmühle daselbst	
Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen	
Z 70, C 2b Nr. 3c	1851 - 1854
Das Gesuch des Müllers Ulrich in Görzig wegen Erbauung einer zweiten Windmühle daselbst	
Z 70, C 2b Nr. 3d	1851
Das Gesuch des Müllers Wolter in Maasdorf um Erlaubnis zur Erbauung einer zweiten Windmühle daselbst	
Z 70, C 2b Nr. 3e	1852 - 1853
Das Gesuch des Müllers Steinborn in Schortewitz, um die Erlaubnis zur Erbauung einer zweiten Windmühle daselbst	
Z 70, C 2b Nr. 4	1610
Die Beschwerde Albrechts von Wuthenau zu Cösitz wider die Gemeinde zu Cösitz wegen Räumung und Hebung eines verschlammten Grenzgrabens	

Z 70, C 2b Nr. 5 **1814 - 1817**
Die Versteinigung der Grenze zwischen dem ehemaligen Gahrendorfer Busch und der so genannten Buschbreite

Z 70, C 2b Nr. 6 **1762**
Grenzirrunen zwischen Piethen und Werdershausen

Z 70, C 2b Nr. 7 **1763**
Grenzregulierung zwischen Gnetsch und dem Dessauer Amt Radegast

Z 70, C 2b Nr. 8 **1808 - 1809**
Die Grenzregulierung zwischen den Ämtern Köthen und Radegast

Z 70, C 2b Nr. 9 **1852**
Die Geradelegung der Landesgrenze zwischen Riesdorf und Lennewitz

Z 70, C 2b Nr. 9a **1606**
Eine Grenzrevision zwischen Gnetsch und Pösigk

Z 70, C 2b Nr. 10 **1609**
Grenzirrunen mit dem Amt Giebichenstein wegen Wieskau

Z 70, C 2b Nr. 11 **1782**
Eine Grenzrevision zwischen Gnetsch und Pösigk

Z 70, C 2b Nr. 12 **1636 - 1846**
Die die Passage zwischen Schortewitz und Möst, Priesdorf und Göttnitz hemmenden Schlagbäume
 Provenienzstelle: Justizamt Reinsdorf

C 2c Amt Wulfen **1602 - 1844**

Z 70, C 2c Nr. 0 **1830**
Die Beraubung des Amts- und Depositen-Kastens und desgleichen Verlegung der Amtsstube in ein herrschaftliches Gebäude

Z 70, C 2c Nr. 1 **1612**
Ackermessung zu Drosa

Z 70, C 2c Nr. 1a **1675 - 1682**
Verhandlungen mit dem Landeshauptmann von Freyberg auf Elsdorf wegen Wiederanbaus der Schwarzer Marke und was deshalb ergangen

Z 70, C 2c Nr. 1b	1693 - 1695
Konzessionen zur Anlegung von Schenken, Mühlen, zu Häuserbauten im Amt Wulfen gegen Übernahme von Erbzinsen	
Z 70, C 2c Nr. 2	1680
Gemeindeordnung zu Wulfen	
Z 70, C 2c Nr. 3	1705
Die im Amt Wulfen umherstreichenden vielen Zigeuner und auf welche Weise solche aus dem Land zu treiben	
Z 70, C 2c Nr. 3a	1718
Privileg für den Müller Hedicke in Diebzig zur Erbauung einer Windmühle zwischen Wulfen und Drosa	
Z 70, C 2c Nr. 3b	1741 - 1777
Die Irrungen mit dem Herrn von Arnstedt in Maxdorf wegen dortigen durchstochenen Damms und versperrter Fahr- und Zollstraße von Thurau nach Aken	
Z 70, C 2c Nr. 3c	1747 - 1791
Die Bäckerei zu Kleinzerbst	
Z 70, C 2c Nr. 4	1765 - 1804
Verschiedene Verhältnisse des Dorfes Elsdorf, Bd. I - II	
Z 70, C 2c Nr. 5	1792
Die Teilung der an den Scheuderschen Gasthof zwischen Köthen und Dessau gemeinschaftlichen Straße	
Z 70, C 2c Nr. 5a	1811 - 1812
Die Benutzung des ehemaligen Richter- und Schöppenackers in der Kommune Zehringen	
Z 70, C 2c Nr. 5b	1814
Was wegen Abschaffung des Neujahrssingen ergangen	
Z 70, C 2c Nr. 6	1839
Der planmäßige Wiederaufbau der im Dorf Wulfen abgebrannten Gehöfte	
Z 70, C 2c Nr. 6a	1844
Klagesachen des Ökonomen Schrader zu Calbe an der Saale gegen die Gemeinde Gramsdorf wegen Teilung des Ankendorfer Angers, Bd. I - V	
Z 70, C 2c Nr. 7	Ca. 1625
Nachrichten von den Grenzen, Äckern auch Revenuen (Einnahmen) des Amtes Wulfen, auch dessen Oneribus (Abgaben, Lasten), ferner wie die Hutten und Triften gehen	
Z 70, C 2c Nr. 8	1666 - 1685, 1694, 1719
Das Amt Wulfen betreffende Varia	

Z 70, C 2c Nr. 9	1602
Grenzbeschreibung des Amtes Wulfen	
Z 70, C 2c Nr. 10	1605
Grenzbeziehung des Amtes Wulfen	
Z 70, C 2c Nr. 11	1639 - 1756, 1781 - 1796
Die Grenzen des fürstlichen Amtes Wulfen und was dieserhalb von Zeit zu Zeit ergangen	
Z 70, C 2c Nr. 11 Bd. I	1639 - 1756
Z 70, C 2c Nr. 11 Bd. II	1781 - 1796
Z 70, C 2c Nr. 12	1660
Grenzbeziehung des Amtes Wulfen und des Vorwerks Diebzig	
Z 70, C 2c Nr. 13	1749 - 1843
Verschiedene Grenzsachen des Amtes Wulfen	
Z 70, C 2c Nr. 13 Bd. I	1749 - 1760
Z 70, C 2c Nr. 13 Bd. II	1781 - 1843
Z 70, C 2c Nr. 13a	1695
Grenzbeziehung zwischen dem Rittergut Trinum und Zabitz, Thurau usw.	
Z 70, C 2c Nr. 14	1720, 1727
Grenzdifferenzen zwischen dem Rittergut Zehringen und dem Dorf Porst	
Z 70, C 2c Nr. 15	1742
Grenzdifferenzen zwischen dem Rittergut Hohsdorf und dem Dorf Breesen	
Z 70, C 2c Nr. 16	1786 - 1796
Die Revision und Regulierung der Grenzdifferenzen zwischen Merzien und Hohsdorf	
Z 70, C 2c Nr. 18	1806 - 1808
Die Regulierung des so genannten Holzwegs zwischen der Kalendorfer und Zabitzer-Marke	

- Z 70, C 2c Nr. 17** **1716**
Das Amt Köthen gegen die Gemeinde Thurau wegen Kellung der Weiden und Ellern an dem zwischen Thurauer und Soester Feldern gelegenen Flutgraben
- Z 70, C 2c Nr. 18a** **1653 - 1670**
Grenzstreitigkeiten zwischen Elsnigk und Sibbesdorf, daher hervorgegangene Pfändungen
- Z 70, C 2c Nr. 19** **1659**
Was wegen eines ausgehobenen Grenzsteins an der Landstraße zwischen Breesener und Storkauer Marke vorgegangen
- Z 70, C 2c Nr. 20** **1668**
Grenzbeziehung zwischen Sibbesdorf und Elsnigk
- Z 70, C 2c Nr. 21** **1716**
Die Grenze zwischen Elsnigk und Osternienburg
- Z 70, C 2c Nr. 21a** **1748 - 1754**
Grenzangelegenheiten zwischen dem fürstlichen Amt Warmsdorf und dem fürstlichen Amt Bernburg betreffend Wappen-Säule an der Bude (Bode)
- Z 70, C 2c Nr. 22** **1727 - 1728**
Die Grenzirrungen, die bei Umpflügung der Rosefelder Haide oder Feldlehden zwischen Würflau sich ereignet und was deshalb ergangen, Bd. I - II
- Z 70, C 2c Nr. 23** **1783**
Differenzen wegen des Grenzgrabens zwischen Elsnigk und Osternienburg
- Z 70, C 2c Nr. 24** **1793 - 1794**
Einseitige Hebung des Grenzgrabens zwischen Reupzig und Breesen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 2c Nr. 25** **1841 - 1844**
Die Grenzregulierung zwischen den Ämtern Quellendorf und Wulfen
 Provenienzstelle: Justizamt Wulfen
- Z 70, C 2c Nr. 26** **1842**
Die Wiederaufrichtung eines umgefallenen Grenzsteins auf der Landesgrenze zwischen Klepzig und Großbadegaster Gutsbreiten
- Z 70, C 2c Nr. 27** **1661**
Die Grenzbeziehung der Ämter Calbe und Wulfen
- Z 70, C 2c Nr. 28** **1710 - 1719**
Grenzstreitigkeiten zwischen Aken und Trebbichau sowie einen von der Gemeinde Micheln gemachten Aufwurf

Z 70, C 2c Nr. 29	1718, 1732
Erneuerung der verfallenen Grenze zwischen Diebzig und Lödderitz	
Z 70, C 2c Nr. 29a	1756 - 1757
Die von Preußen vorgeschlagene Verlegung des unpassablen Weges längs der Köthener Grenze von Rajoch bis Lödderitz und was deshalb ergangen, Bd. I - II	
Z 70, C 2c Nr. 30	1781
Grenzzug von Elsdorf	
Z 70, C 2c Nr. 31	1792 - 1796
Eine Grenzverrückung zwischen Äckern bei Dornbock mit dem preußischen Amt Roseburg, Bd. I - II	
Z 70, C 2c Nr. 32	1796 - 1804
Berichtigung der Grenze zwischen Dornbock und Drosa bei Roseburg	
Z 70, C 2c Nr. 33	1818 - 1819
Die Beeinträchtigung der Köthener Territorialgrenze zunächst des Dorfes Maxdorf und was deshalb ergangen	
Z 70, C 2c Nr. 34	1819 - 1824
Die Verletzung der Köthener Grenze bei Dornbock durch ein von dem Einwohner Pietschker an der Bobbeschen Ackerbreite erbautes Haus	
Z 70, C 2c Nr. 35	1767 - 1801
Verschiedene das Amt Wulfen betreffende Grenzsachen	
C 2d Amt und Stadt Nienburg	1582 - 1851
C 2d I Amt Nienburg	1582 - 1851
Z 70, C 2d I Nr. 0	1625
Differenzen des Amtes Nienburg mit den Calber Pfandleuten wegen Pfändungen von Vieh auf Jeserscher Marke (mit 3 Faszikeln Anlagen)	
Z 70, C 2d I Nr. 1	1625 - 1628
Der Rat zu Bernburg gegen den Amtmann zu Nienburg Caspar Kathern wegen etlicher zu Latdorf abgepfändeter Fass Zerbster Bier	
Z 70, C 2d I Nr. 2	1637 - 1638
Verschiedene Differenzen zwischen dem Amtmann Heinrich Siegnitz zu Nienburg und dem dortigen Magistrat	
Z 70, C 2d I Nr. 3	1645 - 1647

Die Vergleichung zwischen den Ämtern Nienburg und Calbe wegen Wiederverabfolgung geraubten Borgesdorfer Viehs

Z 70, C 2d I Nr. 4 1707
 Der Amtmann Georg Heinrich Arkenberg zu Nienburg gegen den Stadtrat daselbst in puncto juris dictiones (wegen der Rechtsprechung)

Z 70, C 2d I Nr. 5 1754 - 1755
 Die Besoldung und Wohnung des Ausreiters Bohne zu Nienburg an der Saale, ferner die Klage gegen die Geschäftsbesorgung desselben und was deshalb ergangen

Z 70, C 2d I Nr. 6 1796 - 1812
 Die Besetzung des Ausreiter- und Amtsdienerdienstes zu Nienburg durch Johann Heinrich Emanuel Wehler von Köthen

Z 70, C 2d I Nr. 8 1582 - 1712
 Extrakt der Amts-Konfirmationen (Auszug der amtlichen Bestätigungen), so über Alienation (den Verkauf) der Äcker und Wiesen auf Jeser Feldmark gelegen, sind erteilt worden

Z 70, C 2d I Nr. 9 1612
 Ackervermessung des fürstlichen Amtes Nienburg

Z 70, C 2d I Nr. 10 1612, 1685, 1704
 Ackervermessung der Dörfer Preußlitz und Plömnitz

Z 70, C 2d I Nr. 11 1612
 Ackervermessung der Dörfer Wohlsdorf und Biendorf

Z 70, C 2d I Nr. 12 1652
 Ackervermessung von Mölz

Z 70, C 2d I Nr. 13 1662, 1695
 Ackervermessung des Dorfes Latdorf

Z 70, C 2d I Nr. 14 1662, 1666, 1671 - 1686
 Ackerausmessung der Bauern- und Untertanengrundstücke, ferner die Ackeräquationen in verschiedenen Dörfern des Amtes Nienburg

Z 70, C 2d I Nr. 15 1663
 Ackervermessung zu Pobzig

Z 70, C 2d I Nr. 16 1669, 1672
 Ackervermessung zu Gerbitz, in Kopie und gedruckt

Z 70, C 2d I Nr. 17 1678 - 1687
 Die Ackervermessung zu Crüchern

Z 70, C 2d I Nr. 17a 1681 - 1707

Die Dorfstätten Jeser und Baalberge

Z 70, C 2d I Nr. 18 **1703 - 1718**
Ackervermessung zu Kleinpaschleben

Z 70, C 2d I Nr. 19 **1714 - 1720**
**Der von Seiten der adligen Werdershausen'schen Gerichte um den Rohrteich an
 Preußlitzer Grenzmark, der Treysel genannt, neuerlich aufzuwerfen angefangene
 Graben und was deshalb ergangen**

Z 70, C 2d I Nr. 19 Bd. I **1714 - 1720**

Z 70, C 2d I Nr. 19 Bd. II **1714 - 1720**

Z 70, C 2d I Nr. 20 **1740**
**Welchergestalt Johann Heinrich Keilen zu Gerbitz verstattet wurde, aus einem
 erstandenen Morgen Acker an der Igelsee einen Garten zu machen**

Z 70, C 2d I Nr. 20a **1763**
**Eine Verwarnung an die Kleinpaschleber wegen der Nichtleistung der erbetenen
 Fuhren zur Besserung eines Weges bei Maxdorf**

Z 70, C 2d I Nr. 20aa **1785 - 1786**
**Korrespondenz mit Preußen wegen der Sperrung der Straße von Brumby über
 Nienburg an der Saale**
 Provenienzstelle: Fürstliches Kabinett Köthen

Z 70, C 2d I Nr. 20b **1788**
Sperlingsrolle des Amtes Nienburg

Z 70, C 2d I Nr. 20c **1851**
**Das Gesuch des Müllers Lehmann von Kleinpaschleben um die Erlaubnis zur
 Erbauung einer Windmühle daselbst**
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 2d I Nr. 21 (fehlt) **1613 - 1653**
Zwei alte Nienburger Handelsbücher

Z 70, C 2d I Nr. 21 Bd. II (fehlt) **1613 - 1651**

Z 70, C 2d I Nr. 21 Bd. III (fehlt) **1619 - 1653**

Z 70, C 2d I Nr. 21a **1731**
**Grenzdifferenzen mit dem von Stammer zu Wedlitz wegen des Fischfangs in der Saale
 zu Wispitz**

- Z 70, C 2d I Nr. 22** 1738 - 1846
Verschiedene innere und äußere Grenzsachen des Amtes Nienburg, Bd. I - II
- Z 70, C 2d I Nr. 22a** 1748
Grenzdifferenzen zwischen dem Rittergut Biendorf und der Gemeinde Plömnitz
- Z 70, C 2d I Nr. 23** 1780 - 1781
Grenzdifferenzen mit dem von Stammer in der Sprone und bei Dippoldswerder
- Z 70, C 2d I Nr. 24** 1730 - 1735
Grenzregulierungen zwischen Preußlitz und Cörmigk
- Z 70, C 2d I Nr. 25** 1750 - 1752
Grenzregulierungen zwischen Preußlitz und den Dörfern Sixdorf und Wiendorf
- Z 70, C 2d I Nr. 26** 1768
Einige zwischen Köthen und Dessau unweit Preußlitz und Sixdorf entstandene Grenzdifferenzen
- Z 70, C 2d I Nr. 27** 1817 - 1818
Die Grenzregulierung zwischen Biendorf und Cörmigk
- Z 70, C 2d I Nr. 27a** 1610
Grenz-, Hut- und Trift-Differenzen mit Bernburg bei Altenburg, 2 Hefte
- Z 70, C 2d I Nr. 28** 1633
Bericht des Amtes Nienburg wegen der Bernburgschen an der Grenze verübten Attentaten
- Z 70, C 2d I Nr. 29** 1639 - 1640
Die am 8. Juni 1639 zu Bernburg angestellte einseitige Grenzbeziehung und dabei verübte Tätigkeit und Eingriff in das fürstliche Amt Nienburg und was darauf ferner erfolgte, Bd. I - II
- Z 70, C 2d I Nr. 30** 1640 - 1644
Infolge der Grenzirrunen zwischen Bernburg und Nienburg an der Saale geschehene Viehabpfändungen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 2d I Nr. 31** 1658
Eine von den Bernburger Gerichten einseitig vorgenommene, dem Amt Nienburg sehr nachteilige Grenzbeziehung und was deshalb ergangen
- Z 70, C 2d I Nr. 32** 1682 - 1710
Grenzirrunen zwischen Bernburg und Köthen wegen eines Saalwerders zwischen Dröbel und Latdorf

Z 70, C 2d I Nr. 33	1717
Eine zwischen Baalberge und der Plömnitzer Marke gestandene Grenzsäule und was bei deren Wiedereinsetzung ergangen	
Z 70, C 2d I Nr. 34	1724 - 1726
Die Pfändung der Altenburger Schafe auf dem so genannten Kuhhengte und die darüber entstandene Grenzirrung mit Bernburg	
Z 70, C 2d I Nr. 34 Bd. I	1724 - 1726
Z 70, C 2d I Nr. 34 Bd. II	1724 - 1726
Z 70, C 2d I Nr. 35	1734 - 1783
Die Erneuerung der Grenze zwischen den Ämtern Nienburg und Bernburg	
Z 70, C 2d I Nr. 35 Bd. I	1734 - 1757
Z 70, C 2d I Nr. 35 Bd. II	1757 - 1783
Z 70, C 2d I Nr. 36	1743
Einige vom Amt Bernburg gegen das Amt Nienburg formierte Grenzbeschwerden an dem Baumgarten und hinter dem Mühlenwerder	
Z 70, C 2d I Nr. 37	1747
Grenzsachen gegen Bernburg bei Dröbel und Crüchern	
Z 70, C 2d I Nr. 38	1750
Grenzsachen zwischen Weddegast und Poley	
Z 70, C 2d I Nr. 39	1763
Die Beeinträchtigung der Grenze an der Landstraße zwischen Dröbel und Latdorf durch Abpflügen und die Wiederherstellung derselben	
Z 70, C 2d I Nr. 40	1781 - 1782
Differenzen mit Bernburg wegen Grenzbeeinträchtigungen unweit Poley auf Weddegaster Marke	
Z 70, C 2d I Nr. 41	1792
Die Herstellung des Grenzgrasewegs zwischen Plömnitz und Baalberge und die Setzung der Warnungstafeln	
Z 70, C 2d I Nr. 42	1793 - 1811
Grenzbeeinträchtigungen zwischen Crüchern und Poley	
Z 70, C 2d I Nr. 42 Bd. I	1793 - 1811
Z 70, C 2d I Nr. 42 Bd. II	1793 - 1805

Z 70, C 2d I Nr. 43	1799
Die Versteinigung der neuen Landesgrenze mit dem fürstlichen Haus Bernburg wegen Abtretung der 6 Hufen Acker von Weddegast	
Z 70, C 2d I Nr. 44	1610
Grenzbeziehung zwischen dem Amt Nienburg und dem Erzbistum Magdeburg	
Z 70, C 2d I Nr. 45	1615 - 1692
Grenzverhältnisse zwischen Nienburg und Calbe an der Saale	
Z 70, C 2d I Nr. 45a	1650 - 1657, 1681 - 1685
Grenz-, Zoll- Differenzen zwischen Nienburg und Calbe an der Saale wegen der Straße von Nienburg nach Brumby	
Z 70, C 2d I Nr. 45a Bd. I	1650 - 1657
Z 70, C 2d I Nr. 45a Bd. II	1681 - 1685
Z 70, C 2d I Nr. 46	1670
Grenzdifferenzen mit Calbe wegen der Jeser und Baalberger Marke	
Z 70, C 2d I Nr. 47	1673
Grenzdifferenzen mit Calbe wegen der Fischerei auf der Saale	
Z 70, C 2d I Nr. 48	1686
Die Grenzbeziehung zwischen Calbe und Nienburg an der Saale	
Z 70, C 2d I Nr. 49	1695 - 1703
Grenzdifferenzen zwischen Nienburg und Gatersleben	
Z 70, C 2d I Nr. 50	1701 - 1723
Grenzdifferenzen zwischen Nienburg und Calbe an der Saale, auch wegen der Straße von Nienburg nach Brumby, Bd. I - V	
Z 70, C 2d I Nr. 51	1701
Grenzdifferenzen mit Calbe bezüglich der Fischerei auf der Saale	
Z 70, C 2d I Nr. 52	1714 - 1718
Grenzverhältnisse bezüglich eines Grenzsteins zwischen Politzer und Schwartzschen (Schwarzer) Marken	
Z 70, C 2d I Nr. 53	1731 - 1736
Was wegen der streitigen Grenze zwischen Nienburg und Calbe an der Saale bezüglich der darin befindlichen Nienburger Bürgeräcker ergangen	
Z 70, C 2d I Nr. 54	1732
Die Grenzscheidung zwischen den Ämtern Nienburg und Calbe an der Saale auf Jeser Marke	

Z 70, C 2d I Nr. 55 1733 - 1806
**Die Grenzerneuerung zwischen dem Fürstentum Köthen und dem Herzogtum
 Magdeburg jenseits der Saale, Bd. I - III**

Z 70, C 2d I Nr. 56 1738, 1742, 1765
Grenzirrunge mit Calbe an der Saale in Bezug auf die Budefischerei (Bodefischerei)

Z 70, C 2d I Nr. 57 1748
**Einige Äcker in der zwischen Nienburg und Calbe an der Saale in Grenzdifferenzen
 streitigen Flur**

Z 70, C 2d I Nr. 58 1757
Grenzüberschreitungen der Gramsdorfer auf Ankendorfer Anger

Z 70, C 2d I Nr. 59 1763 - 1765
**Beeinträchtigung der Landesgrenze zwischen Gramsdorf und Pobzig durch die
 Gramsdorfer und was deshalb ergangen**

Z 70, C 2d I Nr. 60 1773 - 1774
Die Schmälerung des Grenzgraserains zwischen Maxdorf und der Kallendorfer Marke

Z 70, C 2d I Nr. 61 1790
**Schmälerung der Grenze unweit der Bude (Bode) zwischen Nienburg und
 Neugattersleben**

C 2d II Stadt Nienburg 1588, 1611 - 1617, 1651 - 1849

Z 70, C 2d II Nr. 0 1588
Die Statuten, Willkür der Stadt Nienburg an der Saale

Z 70, C 2d II Nr. 1 1651 - 1706
**Renovatio Privilegiorum des Ehrsamem Rats zu Nienburg an der Saale (Erneuerung
 der Privilegien der Rats der Stadt Nienburg an der Saale)**

Z 70, C 2d II Nr. 1a 1810 - 1813
Die neue Organisierung des Stadtrats zu Nienburg an der Saale
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 2d II Nr. 1b 1825 - 1842
**Die Besetzung der Bürgermeisterstelle in Nienburg an der Saale mit: W. Schroeder,
 Friedrich Gebhardt, Christian Biermordt**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 2d II Nr. 2 1842
Organisation des Magistrats zu Nienburg an der Saale
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 2d II Nr. 2a 1752

Die vom Stadtschreiber zu Nienburg an der Saale, Carl Haupt, gesuchte Vermehrung seines Gehalts und was deshalb ergangen

Z 70, C 2d II Nr. 3 **1611 - 1617**
Der Rat zu Nienburg gegen Paul Lindwurm, wegen streitiger Fischerei und ähnliche andere Sachen Betreffendes

Z 70, C 2d II Nr. 4 **1699**
Das Gesuch des Stadtrats, die dortige Baderei verkaufen und dafür eine zweite Bäckerei errichten zu dürfen

Z 70, C 2d II Nr. 4a **1712 - 1790**
Die Ergänzung des Magistrats und die Abnahme der Jahresrechnungen

Z 70, C 2d II Nr. 4a Bd. I **1712 - 1732**

Z 70, C 2d II Nr. 4a Bd. II **1730 - 1740**

Z 70, C 2d II Nr. 4a Bd. III **1760 - 1761**

Z 70, C 2d II Nr. 4a Bd. IV **1781**

Z 70, C 2d II Nr. 4a Bd. V **1781 - 1782**

Z 70, C 2d II Nr. 4a Bd. VI **1789**

Z 70, C 2d II Nr. 4a Bd. VII **1790**

Z 70, C 2d II Nr. 5 **1794**
Das Gesuch des Magistrats, die alte Bäckerei behufs Wiederaufbau der Pfarrwohnung zu verkaufen und was deshalb ergangen

Z 70, C 2d II Nr. 6 **1727**
Die Errichtung eines Wochenmarktes in der Stadt Nienburg an der Saale

Z 70, C 2d II Nr. 7 **1848 - 1849**
Die Abhaltung von Wochenmärkten in Nienburg
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 2d II Nr. 7a **1703**
Eine Beschwerde des Gastwirts Matthias zu Nienburg gegen den Rat daselbst wegen Beeinträchtigung seines Pachtkontrakts

Z 70, C 2d II Nr. 8 **1738 - 1741**
Der Verkauf von Magistratsgrundstücken behufs der Reparatur der Pfarrwohnung in Nienburg an der Saale

Z 70, C 2d II Nr. 8a **1772**
Der Verkauf von Kommun-Grundstücken zur Erhaltung von Gebäuden derselben

Z 70, C 2d II Nr. 9	1827
Die den Neuanbauern zu Nienburg an der Saale aufzulegenden Kommunallasten	
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 2d II Nr. 10	1696, 1819
Varia bezüglich des Nienburger Magistrats und der dortigen Privilegien	
C 2e Amt Warmsdorf und Stadt Güsten	1499 - 1862
C 2e I Amt Warmsdorf	1589 - 1848
Z 70, C 2e I Nr. 1	1666, 1670
Die Übergabe der Aktsakten an den Amtmann Stieler und bei dessen Abgang an den Sekretär Zimmermann sowie dem Anhängiges	
Z 70, C 2e I Nr. 2	1757 - 1830
Die Anstellung von Amts- und Rentamtsboten zu Güsten	
Z 70, C 2e I Nr. 2a	Juni 1708
Registratur der zu dem fürstlichen Amt Warmsdorf gehörigen Akten und übrige Sachen	
Z 70, C 2e I Nr. 3	keine Angabe
Ackervermessung des Dorfes Großschieferstedt	
Z 70, C 2e I Nr. 4	1663, 1696, 1701 - 1704
Ackerverhältnisses des Dorfes Giersleben	
Z 70, C 2e I Nr. 4 Bd. I	1663
Z 70, C 2e I Nr. 4 Bd. II	1696, 1701
Enthält auch: Die Vermessung von Äckern des Dorfes Kleinschieferstedt.	
Z 70, C 2e I Nr. 4 Bd. III	1701 - 1702
Z 70, C 2e I Nr. 4 Bd. IV	1702 - 1704
Z 70, C 2e I Nr. 5	1670 - 1672
Beschwerden der sämtlichen Steuerverwandten und gemeinen Bürgerschaft zu Aschersleben wegen Verkreuzigung ihrer Äcker auf Strummendorfer, Madlitzer, Böseburger und Neinstedter Feldmark	
Z 70, C 2e I Nr. 6	1674 - 1691
Die an das Amt Warmsdorf von den Böttcher'schen Erben verkaufte Mühle zu Ilberstedt und was von Seiten Bernburgs deshalb eingewendet wurde	

- Z 70, C 2e I Nr. 6/0** 1713 - 1715
Die Differenzen Rudolfs von Schladen zu Staßfurt mit dem Magistrat daselbst wegen angemessenen Steinbrechens auf des Erstern unter dem Amt Warmsdorf gelegenen, Äckern
- Z 70, C 2e I Nr. 6a** 1716 - 1722
Die Privilegierung einer Gemeindeschenke zu Neundorf
- Z 70, C 2e I Nr. 7** 1722
Die bei Abtretung des Neundorfer Teichs an die fürstliche Herrschaft gemachten Zusagen
- Z 70, C 2e I Nr. 7a** 1742
Spezifikation des Gierslebenschens Gerichtsgeldes
Enthält u.a.: Einwohnerverzeichnis von Giersleben.
- Z 70, C 2e I Nr. 7b** 1771
Das Privileg des Weinschanks und Essigbrauens für den Kaufmann Espe in Giersleben
- Z 70, C 2e I Nr. 7c** 1820 - 1822
In Sachen der Kossaten zu Giersleben, Lebrecht Becher und Konsorten, gegen die Ortsgerichtspersonen daselbst wegen Verschüttung des Viehs
- Z 70, C 2e I Nr. 8a (fehlt)** 1626 - 1706
Handelsbuch des Amtes Warmsdorf
- Z 70, C 2e I Nr. 8b** 1589
Konsignation (Aufzeichnung) der Grenzen und Gerichte des Amtes Warmsdorf
- Z 70, C 2e I Nr. 9** 1661
Extrakt der Grenzbesichtigung des fürstlichen Amtes Warmsdorf
- Z 70, C 2e I Nr. 10** 1766
Die Grenzregulierung zwischen Neundorfer und Güstener Äckern
- Z 70, C 2e I Nr. 11** 1834
Die Regulierung der Grenze zwischen den Planertschen Mühl-Grundstücken bei Cölbick und den Fiskalischen
- Z 70, C 2e I Nr. 12** 1609
Allerhand Grenzstreitigkeiten zwischen Warmsdorf und Sandersleben sowie Freckleben

- Z 70, C 2e I Nr. 13** **1791 - 1836**
Die Revision und Regulierung der Landesgrenzen zwischen den Ämtern Warmsdorf und Sandersleben und was ferner deshalb ergangen
- Z 70, C 2e I Nr. 13a** **1590 - 1602**
Grenzdifferenzen des Amtes Warmsdorf mit denen von Krosigk zu Hohenerxleben und Rathmannsdorf, Bd. I - II
- Z 70, C 2e I Nr. 14** **1615**
Das Amt Warmsdorf und die Untertanen zu Ilberstedt gegen das Amt Bernburg und etliche Untertanen desselben, Grenzirrungen bei der Ilberstedter Warte und daselbst verderbte Früchte betreffend
- Z 70, C 2e I Nr. 15** **1639**
Eine Bernburger einseitige Grenzbeziehung gegen das Amt Warmsdorf und was deshalb ergangen
- Z 70, C 2e I Nr. 16** **1657 - 1673**
Grenzirrungen zwischen den Ämtern Warmsdorf und Plötzkau
- Z 70, C 2e I Nr. 17** **1702**
Der vom Unterdirektor von Krosigk zu Rathmannsdorf getane Eingriff ins Warmsdorfer Territorium wegen des Gesundbrunnens
- Z 70, C 2e I Nr. 18** **1710 - 1848**
Verschiedene einzelne Grenzsachen zwischen dem Amt Warmsdorf und den benachbarten Bernburger Gebietsteilen
- Z 70, C 2e I Nr. 19** **1716 - 1724**
Grenzdifferenzen zwischen den Ämtern Warmsdorf und Plötzkau
- Z 70, C 2e I Nr. 20** **1734**
Grenzdifferenzen zwischen den Ämtern Warmsdorf und Bernburg wegen eines von dem Herrn von Krosigk zu Rathmannsdorf zwischen dem Moor und dem so genannten Erxleber Wiesen einseitig ausgehobenen Grenzgrabens
- Z 70, C 2e I Nr. 21** **1735 - 1752**
Grenzdifferenzen zwischen den Ämtern Warmsdorf und Plötzkau verschiedener Art, namentlich aber wegen der Koppeltrift auf der Münchsbreite, Bd. I - IV
- Z 70, C 2e I Nr. 21a (fehlt)** **1748 - 1754**
Grenzangelegenheiten mit dem fürstlichen Amt Bernburg wegen der Säulen am Staßfurter Fußweg und an den Spitzen der Bude (Bode) diesseits und jenseits des Flusses
- Z 70, C 2e I Nr. 22** **1801 - 1805**
Grenzrevisionen und Erneuerung von Grenzzeichen zwischen dem Amt Warmsdorf und den anstoßenden Bernburger Ämtern, 3 Hefte

- Z 70, C 2e I Nr. 23** **1810 - 1823**
Grenzrevisionen, Erneuerung von Grenzzeichen zwischen dem Amt Warmsdorf und den anstoßenden Bernburgschen Ämtern, 3 Hefte
- Z 70, C 2e I Nr. 24** **1818 - 1823**
Die Grenzdifferenzen, welche sich an der Kohlenstraße und sonst zwischen dem Amt Warmsdorf und dem Amt Plötzkau erhoben und was wegen Schlichtung derselben ergangen, Bd. I - II
- Z 70, C 2e I Nr. 25** **1834 - 1838**
die Grenzregulierung zwischen dem Amt Warmsdorf und den von Trotha'schen Gerichten zu Hecklingen
- Z 70, C 2e I Nr. 26** **1844 - 1845**
Was wegen der bei Realisierung der Osmarsleber Separation durch Umpflügen des Grenzrains und Zuwerfung des Grenzgrabens geschehenen Verdunkelung der Landesgrenze zwischen Köthen und Bernburg ergangen
- Z 70, C 2e I Nr. 27** **16. Jh.**
Schriftstücke in Kopie, welche sich auf die Streitigkeiten zwischen Anhalt und Staßfurt beziehen, Bd. I - VI
- Z 70, C 2e I Nr. 27a** **1589 - 1592**
Grenzstreitigkeiten zwischen Hohenerxleben, Staßfurt und Warmsdorf
- Z 70, C 2e I Nr. 28** **1593 - 1612**
Die Grenzsteitigkeiten des Amtes Warmsdorf mit Staßfurt und Hecklingen
- Z 70, C 2e I Nr. 29** **1594 - 1604**
In Sachen des Rat zu Staßfurt gegen die Gemeinde zu Neundorf wegen Hut und Trift und der Teiche zu Staßfurt
- Z 70, C 2e I Nr. 30** **1606 - 1608**
Die Staßfurter, Jeser und Baalberger Marken und deren Grenzen
- Z 70, C 2e I Nr. 31** **1610 - 1616**
Das Amt Warmsdorf gegen den Rat zu Staßfurt wegen der Cavillerei (Abdeckerei) und anderer Irrungen
- Z 70, C 2e I Nr. 31 Bd. I** **1610 - 1616**
- Z 70, C 2e I Nr. 31 Bd. II** **1610 - 1611**
- Z 70, C 2e I Nr. 32** **1612 - 1614**
Die Grenzbeziehung von Staßfurt und die darüber entstandenen Irrungen
- Z 70, C 2e I Nr. 33** **1612**

Bedenken von Sebastiani Naevius in Staßfurter Grenzirrungssachen

Z 70, C 2e I Nr. 34	1615
Das Amt Warmsdorf gegen den Stadtvoigt und die Gerichte zu Staßfurt, betreffend Grenzirrungen wegen eines auf Keklinger Marke aufgehobenen toten Körpers	
Z 70, C 2e I Nr. 35	1616 - 1617
Das Amt Warmsdorf gegen den Ehrsamem Rat zu Staßfurt, eine in der Cavillerei (Abdeckerei) daselbst am 28. Juli 1616 entstandene Feuersbrunst und daselbst vorhin verübte Pfändung belangend	
Z 70, C 2e I Nr. 36	1617
Der Rat zu Staßfurt gegen das Amt Warmsdorf wegen abgefütterter und gepfändeter Gerste	
Z 70, C 2e I Nr. 37	1617
Verhandlungen mit Magdeburg wegen Hutungsdifferenzen mit den Staßfurtern	
Z 70, C 2e I Nr. 38	1617 - 1618
Differenzen des Amtes Warmsdorf mit Magdeburg wegen streitiger Gerichtsbarkeit über ein Gartenhaus vor Staßfurt	
Z 70, C 2e I Nr. 39	1618 - 1622
Das Amt Warmsdorf gegen das Erzstift Magdeburg wegen des von den Staßfurtern in der Landrichterei zu Neundorf begangenen Friedensbruchs	
Z 70, C 2e I Nr. 39 Bd. I	1618
Z 70, C 2e I Nr. 39 Bd. II	1618
Z 70, C 2e I Nr. 39 Bd. III	1618
Z 70, C 2e I Nr. 39 Bd. IV	1618
Z 70, C 2e I Nr. 39 Bd. V	1618
Z 70, C 2e I Nr. 39 Bd. VI	1618 - 1622
Z 70, C 2e I Nr. 40	1643
Das Amt Warmsdorf gegen den Rat zu Staßfurt wegen etlicher zu Neundorf weggeführter Gebäude, auch dabei vorgenommener Pfändung zweier Ochsen	
Z 70, C 2e I Nr. 41	1644
Das Amt Warmsdorf gegen den Rat zu Staßfurt wegen Cavillereiangelegenheiten (Abdeckereiangelegenheiten)	
Z 70, C 2e I Nr. 42	1651
Das Amt Warmsdorf gegen den Rat zu Staßfurt wegen Cavillereiverhältnisse (Abdeckereiverhältnisse)	

- Z 70, C 2e I Nr. 43** 1672
Die Bestimmung der Jagdgrenze zwischen dem Amt Warmsdorf und Staßfurt
- Z 70, C 2e I Nr. 44** 1679 - 1681
Differenzen zwischen der Kurbrandenburg'schen Regierung und Anhalt wegen neu aufgerichteter Geleitstafeln zu Hecklingen und unweit Staßfurt
- Z 70, C 2e I Nr. 45** 1734, 1800
Grenzsachen zwischen dem Amt Warmsdorf und der Stadt Staßfurt
 Enthält auch: Ein Beiheft aus dem Jahr 1800.
- Z 70, C 2e I Nr. 46** 1613, 1624, 1630, 1670 - 1672
Mehrfache Grenzsachen des Amtes Warmsdorf mit der Stadt Staßfurt aus verschiedenen Jahren
- Z 70, C 2e I Nr. 47** 1663 - 1671
Grenzsachen zwischen dem Amt Warmsdorf und der Stadt Aschersleben, belangend Ländereien auf Böseborner Marke
- Z 70, C 2e I Nr. 48** 1705, 1717
Grenzrevisionen in den Marken Strummendorf, Madlitz, Nienstedt und Böseborn und was deshalb ergangen, desgleichen in den Marken Nulitz und Papitz
- Z 70, C 2e I Nr. 49** 1711
Beilagen zu dem von dem Amt Warmsdorf an die durchlauchtigste Frau Vormünderin und Landesregentin am 7. Mai 1711 eingeschickte Bericht in streitigen Grenzsachen mit dem Rat zu Aschersleben
- Z 70, C 2e I Nr. 50** 1764
Die Herstellung eines umgefallenen Grenzsteins auf der Giersleben-Winningen-Hecklinger Grenze
- Z 70, C 2e I Nr. 50a (fehlt)** 1764, 1784
Die Grenzirrungen zwischen Warmsdorf und Aschersleben wegen der Flure Strummendorf, Madlitz, Böseborn und Nienstedt, in Kopie
 Enthält u.a.: Kopien früherer Sachen über Grenzirrungen zwischen Warmsdorf und Aschersleben.
- Z 70, C 2e I Nr. 51 (fehlt)** 1836 - 1845
Grenzsachen des Amtes Warmsdorf mit Aschersleber Einwohner, betreffend das Landratsamt und die dort vorgenommenen Regulierungen der Landesgrenze, 6 Hefte
- Z 70, C 2e I Nr. 52** 1791
Grenzüberschreitungen der Neugattersleber Schäfer bezüglich der Trift
- Z 70, C 2e I Nr. 55** 1844 - 1845
 Frühere Signaturen: Akz. 1/60
Die Verhandlungen mit der Krone Preußens wegen der Grenzregulierung zwischen Warmsdorf und Aschersleben

C 2e II Stadt Güsten**1499 - 1807, 1851 - 1862**

- Z 70, C 2e II Nr. 1** 1499 - 1705
Privilegia und Gerechtigkeiten der Stadt Güsten, beglaubigte Kopien
- Z 70, C 2e II Nr. 2** 1704
Die Beschwerde des ehemaligen Bürgermeisters Klemme über den Rat zu Güsten wegen Übergehung bei der Ratswahl und was deshalb ergangen
- Z 70, C 2e II Nr. 3** 1709
Das Gesuch des Bürgermeisters Lehmann um Aufschub der Ratswechslung bis zur Befriedigung seines getanen Vorschusses
- Z 70, C 2e II Nr. 4** 1717 - 1804
Ratswahlen in Güsten
- Z 70, C 2e II Nr. 4a** 1743
Verzeichnis des Vermögens und Einkommens des Magistrats zu Güsten
- Z 70, C 2e II Nr. 5** 1709
Vergleich zwischen dem Rat Brauer und der Bürgerschaft zu Güsten, in Kopie
- Z 70, C 2e II Nr. 6** 1716
Spezifikation der Hausgenossen in Güsten
- Z 70, C 2e II Nr. 7** 1718 - 1719
Die Beseitigung feuer- oder sonst baupolizeilich gefährlicher Gebäude zu Güsten
- Z 70, C 2e II Nr. 8** 1736
Vom Rat zu Güsten getroffenen Maßregeln zum Schutz gegen fremde Bettler
- Z 70, C 2e II Nr. 8a** 1748
Was wegen Anlegung eines neuen Vieh- und Krammarktes in der Vorstadt zu Güsten ergangen
- Z 70, C 2e II Nr. 9** 1756
Unordnungen bei der Fleischtaxe zu Güsten
- Z 70, C 2e II Nr. 9a** 1760 - 1762
Die von den Anspannern der Stadt Güsten wider die von Adel und die fürstlichen Bedienten daselbst, welche bürgerliche Nahrung treiben und Anspann haben, wegen verweigerter Konkurierung zu den Vorspannfuhren geführten Beschwerden und was in dieser Sache weiter ergangen
- Z 70, C 2e II Nr. 9b** 1806
Der Flurhüterposten in Güsten

Z 70, C 2e II Nr. 9c **1807**
Die Ausbesserung der neuen Wallstraße bei Güsten

Z 70, C 2e II Nr. 10 **1851 - 1862**
Das Gesuch des Apothekers Schild in Güsten, um in dem von ihm erkauften Haus Nr. 98 in der Marktstraße daselbst die darauf ruhende seit 93 Jahren nicht ausgeübte Ratsbäckerei wieder exerzieren (ausüben) zu können und was deshalb ergangen

C 2f Amt und Stadt Roßlau **1797 - 1848**

C 2f I Amt Roßlau **1797 - 1804, 1817 - 1839, 1847**

Z 70, C 2f I Nr. 1 **1809 - 1810**
Die Übertragung der Verwaltung des Justizwesens in den Ämtern Roßlau, Lindau und Dornburg an den Kanzleisekretär Vierthaler

Z 70, C 2f I Nr. 1a **1807 - 1815**
Was wegen eines, von der Gemeinde zu Bornum durch das dortige Stiftsholz im Harzwinkel gemachten Weges ergangen

Z 70, C 2f I Nr. 2 **1810**
Die Anstellung des Westphälischen Sekretärs Pasor als Justizamtmann in Roßlau, Lindau und Dornburg

Z 70, C 2f I Nr. 2a **1813 - 1815**
Die Vollspänner in Mühro gegen den Kossaten Andreas Janco daselbst wegen verweigerter Verlohnung der Pferde

Z 70, C 2f I Nr. 2b **1816 - 1817**
In Sachen der Kossaten zu Pulsforde gegen die Vollspänner daselbst wegen vermeintlicher Prägravation (Überbelastung) bei Verteilung der Kriegslasten, Bd. I - II

Z 70, C 2f I Nr. 2b/III **1821**
In Sachen der Kossaten in Mühro gegen die Vollspänner daselbst wegen verbesserter Benutzung der Gemeindegrundstücke

Z 70, C 2f I Nr. 2c **1828 - 1832**
In Sachen des Anspanners Andreas Krüger in Mühlisdorf gegen die Gemeinde daselbst wegen eines über sein Grundstück am Harzwinkel angelegten Fahrwegs, Bd. I - II

Z 70, C 2f I Nr. 2d **1835 - 1837**
Die nachgesuchte und notwendige Subhastation (Zwangsversteigerung) des dem Kossaten Christian Krause in Stretz zugehörigen daselbst unter Nr. 48 belegenen Ackerguts nebst Pertinentien (Zubehör)

Z 70, C 2f I Nr. 3	1797
Spezieller Grenzzug der Teilungsgrenzen des fürstlich Anhalt-Zerbster Landes	
Z 70, C 2f I Nr. 4	1799
Die Berichtigung der Grenzen auf der Feldmark der Gemeinde Streetz	
Z 70, C 2f I Nr. 5	1801 - 1803
Das Gesuch des Inspektors Sintenis um Entschädigung wegen der umgehauenen Birken im Ritzkenfelde und die Regulierung der herrschaftlichen und Roßlauer Bürgergrenze daselbst	
Z 70, C 2f I Nr. 6	1802
Die Regulierung der Grenze zwischen Straguth und Gollbogen	
Z 70, C 2f I Nr. 7	1810 - 1815
Die Erneuerung der Grenze zwischen dem Dorf Mühlstedt und dem dem Zerbster Bartholomaeistift angehörigen Buchholz	
Z 70, C 2f I Nr. 8	1838 - 1839
Die Regulierung der Grenzen zwischen der herzoglichen Ziegeleiwiese und dem Garten des Fleischers Lux in Roßlau	
Z 70, C 2f I Nr. 9	1799
Grenzberichte vom Amt Roßlau und Lindau	
Z 70, C 2f I Nr. 10	1803 - 1804
Die Besichtigung der in Beschwerde gezogenen Heger in der Elbe	
Z 70, C 2f I Nr. 11	1799 - 1800, 1847
Die Berichtigung der Grenze zwischen Mühro und dem Rittergut Dobritz	
Z 70, C 2f I Nr. 12	1824 - 1827
Die Regulierung der Landesgrenze zwischen Jütrichau und Wertlau	
Z 70, C 2f I Nr. 13	1833
Die Neubezeichnung der Landesgrenze zwischen Kleinleitzkau und dem Ratsbruch	
Z 70, C 2f I Nr. 14	1834
Die Wiederaufstellung eines zwischen Wertlau und Jütrichau umgefallenen Grenzsteins	
Z 70, C 2f I Nr. 15	1804

Die Aufrichtung eines umgefallenen Grenzpfahls auf der Grenze am Lukoer Winkel zwischen den Ämtern Roßlau und Coswig

Z 70, C 2f I Nr. 16 1824 - 1826

Die Regulierung der Grenzdifferenzen zwischen dem Dorf Schlepke und der Bernburger Gemeinde Luko

Z 70, C 2f I Nr. 17 1825 - 1839

Die Regulierung der Grenze zwischen Thießen, Natho und dem Spitzberger Revier

Z 70, C 2f I Nr. 18 1834 - 1835

Die Grenzrevision unweit Bornum und Natho

Z 70, C 2f I Nr. 19 1835 - 1836

Die Regulierung der Grenze zwischen Kleinleitzkau und Ragösen

Z 70, C 2f I Nr. 20 1836

Die Grenzrevision zwischen Bornum, Kleinleitzkau und Natho

Z 70, C 2f I Nr. 21 1838

Die Grenzregulierung zwischen Natho und Streetz

C 2f II Stadt Roßlau 1804 - 1819, 1848

Z 70, C 2f II Nr. 0 1804 - 1818

Die Wiederbesetzung der beim Magistrat zu Roßlau erledigten Stellen

Z 70, C 2f II Nr. 1 1848

Der Magistrat zu Roßlau

Z 70, C 2f II Nr. 2 1818 - 1819

Die Anlegung einer Mühlenwaage in der Stadt Roßlau

C 2g Amt und Stadt Lindau 1798 - 1803, 1817 - 1846, 1851**C 2g I Amt Lindau 1798 - 1803, 1817 - 1818, 1851**

Z 70, C 2g I Nr. 1 1798

Der Ehrsame Rat zu Lindau wider die Gemeinde zu Strinum wegen gehauenen Holzes auf der dem Ersteren gehörigen Landwehr, ferner Gesuch der Strinumer Gemeinde wegen Hebung des Grenzgrabens an der Landwehr

Z 70, C 2g I Nr. 1a 1800 - 1801

Der Vollspanner Andreas Ebel zu Zernitz gegen die Gemeinde daselbst wegen ihm geschehener Beeinträchtigung bei einer vorgenommenen Vermessung ihrer Wiesen "die Mühlenbrüche" genannt

Z 70, C 2g I Nr. 1b **1802 - 1803**
In Sachen des Schulmeisters und Kossaten Seyffert in Zernitz gegen die Gemeinde daselbst wegen der von seinem Gut zu gebenden Kuhteile

Z 70, C 2g I Nr. 1c **1803**
Die von der Zernitzer Gemeinde nachgesuchte Abhörung eines Zeugen ad perpetuam memoriam (Beweis zum ewigen Gedächtnis) über die Ableistung der Kuhteile vom Böhme'schen Kossatengut daselbst

Z 70, C 2g I Nr. 1d **1818**
In Sachen der Rentkammer zu Dessau wegen Nedlitz gegen die Gemeinde zu Deetz wegen behaupteten Besitzstands, einen Teil der Deetzer Feldmark bei Abholung des Heus von der Quaster Wiese zu befahren

Z 70, C 2g I Nr. 2 **1851**
Die Regulierung der Dessauer und Köthener Landesgrenze auf der Strinum-Heidetorschen Feldmark bei Zerbst

Z 70, C 2g I Nr. 3 **1817**
Grenzverhältnisse gegen Preußen am Prosekal

C 2g II Stadt Lindau **1803, 1817 - 1846**

Z 70, C 2g II Nr. 4 **1822 - 1846**
Die dem Flecken Lindau bewilligten zwei Jahrmärkte, Bd. I - II

Z 70, C 2g II Nr. 5 **1803**
Der Kämmerer Schüler und Konsorten in Lindau gegen den Bürgermeister Braier und Konsorten daselbst wegen Schonung der Wiesen

Z 70, C 2g II Nr. 6 **1817 - 1822**
In Sachen der Häusler in der grünen Straße zu Lindau gegen die Kossaten daselbst wegen unverhältnismäßiger Verteilung des Hirtenlohns und sonstiger Beschwerden, Bd. I - III

C 2h Amt Dornburg **1805, 1809 - 1842, 1846 - 1847, 1851**

Z 70, C 2h Nr. 0 **1805**
Der Baron von Münchhausen in Leitzkau gegen die Gemeinde zu Dornburg wegen verschiedener Differenzen

Z 70, C 2h Nr. 1 **1809 - 1811**
Was wegen der von dem Amt und der Gemeinde zu Dornburg angeblich unternommenen Turbation (Beeinträchtigung) der Ladeburger Gemeinde in Benutzung der Ladeburger Wiese ergangen

Z 70, C 2h Nr. 1a **1816 - 1833**

Der Antrag des Landrats von Münchhausen zu Neuhaus Leitzkau wegen beabsichtigter Veränderung mit dem zu seinem Rittergut gehörigen bei Dornburg belegenen Henningsholz und dabei beabsichtigte Separation des dem Amt Dornburg in diesem Holze allein zustehenden Hutungsrecht und was deshalb ergangen

Z 70, C 2h Nr. 1b **1824**

Die Schuldverhältnisse einer Wiese in der Hopflache bei Dornburg auf preußischem Gebiet, auf welche der Amtmann Albert in Dornburg ein Kapital schuldet

Z 70, C 2h Nr. 1c **1831 - 1842**

In Sachen des Fischers Platte in Dornburg gegen die Geschwister Meyer daselbst wegen bestrittener Befugnisse zur Wiederherstellung des Gemeindebackhauses, Bd. I - VIII

Z 70, C 2h Nr. 1d **1851**

Das Privilegium über einen Wein- und Kaffeeschank zu Dornburg für den Kaufmann Thiele

Z 70, C 2h Nr. 2 **1805**

Die Regulierung der Streitigkeit wegen bei Dornburg zuweit in das Prödelsche Kirchenholz gehauene Ellern- und Weidenholzes

Z 70, C 2h Nr. 3 **1811 - 1812**

Streitigkeiten zwischen Dornburg und Großlübs wegen Benutzung von Wiesen

Z 70, C 2h Nr. 4 **1811 - 1816**

Die Untersuchung, ob die bei Dornburg gelegene Bergwiese und der Mölms auf Dessauer oder sächsischen Territorium liegen und was deshalb ergangen

Z 70, C 2h Nr. 5 **1812 - 1818**

Die Grenzstreitigkeit zwischen den Dörfern Dannigkow und Dornburg und die Regulierung derselben

Z 70, C 2h Nr. 6 **1823**

Dornburg berührende Streitigkeiten der Gemeinden Großlübs und Prödel

Z 70, C 2h Nr. 7 **1829**

Die Dornburg-Gommernsche Grenzregulierung

Z 70, C 2h Nr. 8 **1835**

Die Verdunkelung der Grenze bei Dornburg an der Elbe zwischen der von Münchhausen'schen Wiese und den Wiesen der Dornburger Kossaten

Z 70, C 2h Nr. 9 **1846 - 1847**

Die Verhandlungen über die Grenzdifferenz wegen des Weidenhegers an der alten Elbe zwischen Dornburg und Pretzien

C 2k Allgemeines oder mehrere Ämter betreffende Grenzsachen 1584 - 1609, 1646 - 1852

- Z 70, C 2k Nr. 1** 1584, 1588
Grenzvergleiung zwischen Sachsen und Anhalt vom 4. September 1584,
desgleichen vom 11. Juli 1588, in Kopie
- Z 70, C 2k Nr. 2** ab 1606
Verzeichnis der Irrsale und Grenzstreit zwischen dem Bernburger und Köthener Teil
- Z 70, C 2k Nr. 3** 1607 - 1609
Grenzirrunge und Vergleicungen zwischen Dessau und Köthen
- Z 70, C 2k Nr. 4** 1609
Grenzzug mit Dessau
- Z 70, C 2k Nr. 5** 1646 - 1810
Verschiedene innere und äußere Grenzangelegenheiten
- Z 70, C 2k Nr. 6** 1665
Der Grenzzug zwischen Sachsen-Merseburg und Anhalt, in Kopie
- Z 70, C 2k Nr. 7** 1666
Grenzzug zwischen den Ämtern Nienburg und Wulfen und dem Amt Roseburg
- Z 70, C 2k Nr. 8** 1718 - 1730
Grenzangelegenheit zwischen den Ämtern Köthen, Reinsdorf und Gröbzig und was
darin ergangen
- Z 70, C 2k Nr. 9** 1732 - 1799
Die Beschreibung der Landesgrenzen und deren Zeichen und Säulen
- Z 70, C 2k Nr. 10** 1737
Die Grenzbeziehung mit Anhalt-Bernburg
- Z 70, C 2k Nr. 11** 1749
Die Trinumer streitige Grenze mit Protokoll in zwei Exemplaren
- Z 70, C 2k Nr. 12** 1757
Die an den Landesgrenzen gesetzten Territorialtafeln
- Z 70, C 2k Nr. 13** 1779 - 1788
Die Aufnehmung der Köthener und Magdeburger Grenzen durch Kondukteure und
Feldmesser zum Behuf einer zu fertigenden richtigen Karte
- Z 70, C 2k Nr. 14** 1781 - 1804
Die gnädigst befohlenen jährlichen Grenzrevisionen und was deshalb ergangen, Bd. I -
II
- Z 70, C 2k Nr. 15** 1782 - 1786

Die Revision und Regulierung der Grenzen zwischen den Köthener und Dessauer Landen sowie die neu zu setzenden Grenzzeichen, Bd. I - II

- Z 70, C 2k Nr. 16** 1784 - 1809
Die Grenzerneuerung zwischen den Ämtern Nienburg, Bernburg und Gröbzig
- Z 70, C 2k Nr. 17** 1795
Die Berichtigung der Landesgrenze gegen Dessau bei Reupzig, dem Amt Gröbzig
- Z 70, C 2k Nr. 18** 1811
Die Übertragung der Untersuchung und Berichtigung der Grenzen an die Distriktsgerichte und was deshalb ergangen
- Z 70, C 2k Nr. 19** 1816 - 1846
Verschiedene Grenzsachen
- Z 70, C 2k Nr. 20** 1817 - 1852
Die preußischen topographischen Aufnahmen im Herzogtum Köthen
- Z 70, C 2k Nr. 21** 1820
Was wegen Beziehung der Landesgrenzen ergangen
- Z 70, C 2k Nr. 22** 1820 - 1822
Die zwischen Nienburg und den Dessauer und Bernburger Behörden vorgenommene Regulierung der Landesgrenze
- Z 70, C 2k Nr. 23** 1843 - 1844
Grenzregulierungen bei Luko, Bone und Mühlisdorf
- Z 70, C 2k Nr. 24** 1852
Die Übertragung der Kontrollierung der Landesgrenzen an die herzoglichen Förster
- Z 70, C 2k Nr. 25** um 1848
Repertorium der Grenzakten Köthenschen Anteils 1540 bis 1847

C 2I Verschiedene alle Ämter und Städte betreffende Sachen**1812, 1818, 1833, 1840, 1848 - 1850**

- Z 70, C 2I Nr. 0** 1812
Die Wiedereinrichtung des Stadtgerichts zu Köthen sowie des Justizamtes im Herzogtum und was deshalb ergangen
- Z 70, C 2I Nr. 0a** 1812
Die Wiederherstellung und Neueinrichtung der Stadträte im Herzogtum Köthen
- Z 70, C 2I Nr. 1** 1818
Die Verteilung der Registraturgebühren bei den Justizämtern des Herzogtums Anhalt-Köthen
- Z 70, C 2I Nr. 2** 1833

Der Vorschlag wegen Anschaffung von Gemeindesiegeln und deren Einrichtung

Z 70, C 2I Nr. 3 **1840**
**Ein durch das Justizamt Wulfen beantragtes verändertes Verfahren bei
 Haussuchungen im ganzen Land und was deshalb ergangen**

Z 70, C 2I Nr. 3a **1848 - 1850**
Die Brot- und Fleischtaxen (Generalia)
 Enthält u.a.: Aufhebung der Fleischtaxe und Zulassung der Landfleischer. - Bekämpfung der
 willkürlichen Bäckerpreise im Februar 1848.

Z 70, C 2I Nr. 4 **keine Angabe**
Spezifikation der Untertanen in den drei Ämtern Köthen, Nienburg und Wulfen

C 3 Lehnssachen und was dahin gehörig **1505, 1537, 1543 - 1878****C 3a Allgemeines** **1537 - 1665, 1695 - 1835, 1850 - 1878**

Z 70, C 3a Nr. 1 **keine Angabe**
Die Beleihung der Vasallen im Köthenschen mit der Jagd

Z 70, C 3a Nr. 2 **1537**
Die Lehnherren im Amt Warmsdorf

Z 70, C 3a Nr. 2a **1561 - 1610**
Kopien der Lehnbriefe der Untertanen des Amtes Köthen

Z 70, C 3a Nr. 2b **1588 - 1610**
**Kopien der Lehnbriefe der Kapellen zu Wulfen, auch der Bürgerschaft der alten und
 neuen Stadt Köthen**

Z 70, C 3a Nr. 3 **1603**
Vergleichung der Ritterdienste von Adel, Bürgern und Bauern jedes fürstlichen Teils

Z 70, C 3a Nr. 4 **1606 - 1625**
Designierte Lehnverbesserung der fürstlichen Ämter Köthen, Nienburg und Wulfen

Z 70, C 3a Nr. 5 **1606 - 1639**
**Extrakt-Buch aus allen den Lehnbriefen, welche von Fürst Ludwig I. von Köthen,
 sowohl denen von Adel als auch den Städten wie auch den Bürgern und anderen
 Untertanen über Mannlehngüter seit 1606 erteilt worden sind**

Z 70, C 3a Nr. 6 **1606 - 1607**
**Lehns- und Grenzdifferenzen zwischen den Fürsten Johann Georg I. von Dessau und
 Ludwig I. von Köthen**

Z 70, C 3a Nr. 7 **1607 - 1647**
Tutoria für die in den Ämtern Köthen und Nienburg Wohnenden von Adel und Anderen

- Z 70, C 3a Nr. 8** **1607 - 1632**
Lehnbuch von Köthen und Wulfen
- Z 70, C 3a Nr. 8a** **1608**
Befehl an etliche von Adel auf dem Land wegen der auslaufenden Untertanen an fremde Orte zur Predigt und zu Sakramenten
- Z 70, C 3a Nr. 9** **1610 - 1654**
Einiges über auswärtige Lehen
- Z 70, C 3a Nr. 10** **1620**
Patent an die Lehnsleute und Untertanen, so mit Gerichten beliehen, wie es mit dem Abzug, wenn Schulden vorhanden sind, zu halten sei
- Z 70, C 3a Nr. 11** **1632**
Generalmusterrolle derer den gesamten Fürsten zu Anhalt mit Rossdiensten verwandten Lehnsleuten, wie dieselben auf Erfordern zu Köthen erschienen und befunden wurden, vom 30. Mai 1632
- Z 70, C 3a Nr. 12** **1652 - 1655**
Gravamina (Beschwerden) der Ritterschaft über die Kanzlei zu Köthen wegen Erhöhung der Lehnsfelder und Schreibgebühren und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3a Nr. 12a** **1695**
Befehl an den adligen Steuerkassierer von Wuthenau zu Großpaschleben wegen einer beabsichtigten Zusammenkunft der Köthener Vasallen zu Gröbzig
- Z 70, C 3a Nr. 13** **1701 - 1779, 1856**
Ein Quittungsbuch über verteilte Lehngelder und Kammerjunkergebühren, Bd. I - IV
- Z 70, C 3a Nr. 14** **1717 - 1784**
Lehnsprotokolle und Extrakte des Lehnssportelbuchs, Bd. I - III
- Z 70, C 3a Nr. 14a** **1765**
Das Gesuch der Ritterschaft Köthener Anteils um unentgeltliche Erteilung der lehnsherrlichen Konsense zu den Aufnahmen wegen der Kriegslast und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3a Nr. 15** **1781**
Extrakte aus den Lehns- und Konsensakten: a.) wie hoch die ritterschaftlichen Güter verpfändet, b.) wie viel Mitbelehnte bei jedem Rittergut vorhanden, c.) welche Güter auf den Fall stehen
- Z 70, C 3a Nr. 15/0** **1809 - 1826**
Außerhalb des Herzogtums belegene Köthener Aktivlehen und Lehen auswärtiger Fürsten im Herzogtum Köthen
- Z 70, C 3a Nr. 15/00** **1811**
Was auf den Antrag mehrerer Gemeinden im Neuköthenschen, dass ihnen die von den ehemaligen Lehnschulzen inne gehaltenen Äcker und Wiesen, welche jene angeblich nur als Besoldungsstücke benutzt hätten, zur Begründung eines Kommunalfonds von deren Einkünften zurückgegeben werden, ergangen

- Z 70, C 3a Nr. 15a** **1821**
Rentkammerantrag, wegen Ausstellung eines Attestes in beglaubigter Form, dass bei Gesuchen um Beleihung mit den Mannlehnschulzengütern stets das ganze Gut als Lehn angegeben wurde und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3a Nr. 16** **1830**
Die höchsten Resolutionen (Entschlüsse, Verfügungen) hinsichtlich des Erscheinens und Einlassens der adligen Vasallen vor den Landeskollegien
- Z 70, C 3a Nr. 16/0** **1835**
Das Verzeichnis der Köthener Vasallen und deren Besitzungen, insofern sich nach dem Publicandum (öffentliche Bekanntmachung) von 1811 Veränderungen zugetragen
- Z 70, C 3a Nr. 16/00** **1850 - 1878**
Das Lehnswesen im Herzogtum Anhalt-Köthen, 2 Bände
- Z 70, C 3a Nr. 16/000** **keine Angabe**
Verschiedene einzelne Lehnssachen aus verschiedenen Jahren
- Z 70, C 3a Nr. 16a** **1665, 1755**
Notel der Lehnseide für die Fürsten Lebrecht und Emanuel und Carl Georg Lebrecht von Köthen
- C 3b Aktivlehen** **1505, 1543 - 1878**
- C 3b I Mannlehen A-Z** **1505, 1544 - 1878**
- Z 70, C 3b I Nr. 0** **1607 - 1672**
Lehnssachen der Familien Albrecht zu Osternienburg wegen eines freien Hofes daselbst und 1/2 Hufen Acker auf Osternienburger und Bissinger Marke, 3 Hefte (Lehnsnachfolger: Osterland)
- Z 70, C 3b I Nr. 1** **1588**
Lehnbrief für Hansen von Angern über den freien Rittersitz zu Kleinwülknitz mit allem Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 1/0** **1608 - 1615**
Lehnssachen derer von Angern wegen verschiedener Lehnstücke bei Staßfurt, 3 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 1/00** **1747 - 1755**
Lehnssachen derer von Angern zu Lüttdorf wegen der überkommenen von Hackeborn'schen Mann- und Erbzinslehnstücken bei Stemmern und Bahrendorf, Bd. I - II
- Z 70, C 3b I Nr. 1a** **1736 - 1802**
Lehnssachen derer von Arnstedt wegen 1 1/2 Hufen Acker auf Callendorfer Marke, 7 Hefte

- Z 70, C 3b I Nr. 1b** 1628 - 1702
Lehnssachen der Familie Banse zu Güsten wegen der früher von Bergen'schen
Lehnstücke daselbst, 12 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 1c** 1615 - 1651
Lehnssachen der Familie Banse zu Güsten wegen der früher Halke'schen Lehnstücke
daselbst, 5 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 1d** 1621 - 1669
Lehnssachen der Familie Banse wegen des Eckardt'schen Gutes (Lehnsnachfolger:
von Stammer) zu Wedlitz, 5 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 2** 1664
Zwei Lehnbriefe für Georg Banse über einen freien Sattelhof zu Güsten nebst
Zubehörungen, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 3** 1666
Lehnbrief für Georg Banse über einen freien Sattelhof zu Güsten nebst Zubehörungen,
im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 3a** 1653 - 1673
Lehnssachen derer von Banse wegen der früher von Giebichenstein'schen
Grundstücke auf Soester und Schwarzer Marke, 3 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 4** 1833
Die Übertragung der auf dem von Behr'schen Gut in Zabitz bisher gehafteten
Mannlehnsqualität auf den von Behr'schen Garten neben dem Prinzessinnengarten zu
Köthen
- Z 70, C 3b I Nr. 5** 1587
Lehnbrief für die Brüder Albrecht und Joachim von Belzig zu Wörbzig über
verschiedene Lehnstücke, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 6** 1587
Lehnbrief für die Brüder Albrecht und Joachim von Belzig über den freien Sattelhof zu
Wörbzig mit allem Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 7** 1587
Lehnbrief für die Brüder Albrecht und Joachim von Belzig über das Dorf Wendorf mit
Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 8** 1607
Lehnbrief für die Brüder Albrecht und Joachim von Belzig über den freien Sattelhof zu
Wörbzig mit allem Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 9** 1607
Lehnbrief für Joachim von Belzig über das Dorf Wendorf mit Zubehör, im Original

- Z 70, C 3b I Nr. 10** **1613 - 1625**
Lehnssachen derer von Belzig wegen des Gutes zu Wörbzig, 5 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 11** **1614 - 1616**
In Friktionssachen Fürst Johann Georgs I. von Dessau gegen die Belzigs wegen 132 Florentiner Gulden 45 Kreuzer Gerichtskosten und deren Refusion (Erstattung) von den in fürstlicher Kanzlei zu Köthen hinterliegenden Belzig'schen Geldern
- Z 70, C 3b I Nr. 12 (fehlt)** **1619**
Lehnbrief für Albrecht von Belzig über den freien Sattelhof zu Wörbzig mit allem Zubehör, im Original (Lehnsnachfolger: von Wietersheim)
- Z 70, C 3b I Nr. 13** **1617 - 1618, 1622 - 1623**
Das Lehnverhältnis mit dem Grafen Wilhelm Heinrich von Bentheim bezüglich der Güter Biendorf, Geuz und Trinum, die Aufhebung desselben und was dem sonst anhängig
- Z 70, C 3b I Nr. 13 Bd. I** **1617 - 1618**
- Z 70, C 3b I Nr. 13 Bd. II** **1622**
- Z 70, C 3b I Nr. 13 Bd. III** **1623**
- Z 70, C 3b I Nr. 14** **1617**
Lehnbrief für den Grafen Wilhelm Heinrich von Bentheim über den Rittersitz Biendorf nebst Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 15** **1617**
Lehnbrief für den Grafen Wilhelm Heinrich von Bentheim über den Rittersitz Geuz nebst Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 16** **1617**
Lehnbrief für den Grafen Wilhelm Heinrich von Bentheim über den Rittersitz Trinum nebst Zubehör, im Original (Lehnsvorgänger: die Bose, Lehnsnachfolger: von Wuthenau und von Ende)
- Z 70, C 3b I Nr. 17** **1589**
Lehnbrief für die Gebrüder von Bergen über viele Grundstücke im Dessauer und Bernburger Anteil, desgleichen auch über die Güter zu Güsten, welche die Honsleben gehabt und Anderes im Köthener Teil, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 17a** **1607 - 1627**
Lehnssachen derer von Bergen wegen des früher Honsleben'schen Ritterguts zu Güsten, 3 Hefte (Lehnsnachfolger: Banse)
- Z 70, C 3b I Nr. 17b** **1607 - 1770**
Lehnssachen derer von Bergen zu Ilberstedt wegen 3 Hufen Acker auf Nortformer Marke bei Staßfurt, 9 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 18** **1756**

Lehnbrief für die Gebrüder von Bergen über 3 Hufen Acker auf Nortformer Marke vor Staßfurt, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 19 1798 - 1812

Das Bergholz'sche Mannlehngut in Mühlstedt, deren Apertur (Erledigung durch den Tod des Belehnten) und was deshalb ergangen, Bd. I - XII

Z 70, C 3b I Nr. 20 1606 - 1756

Lehnsachen derer von Biedersee über einen freien Sattelhof zu Edderitz und 3 Hufen in dortiger Flur, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 20a 1607 - 1800

Lehnsachen derer von Biedersee wegen der Güter zu Ilberstedt, Bd. I - V

Z 70, C 3b I Nr. 21 1671

Lehnbrief für Vollrath von Biedersee über den freien Rittersitz zu Ilberstedt mit allem Zubehör, im Original (Lehnsvorgänger: die von Börstel und Knoche)

Z 70, C 3b I Nr. 21/0 1729

Lehnbrief für Vollrath von Biedersee über den freien Rittersitz zu Ilberstedt mit allem Zubehör, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 21a 1569 - 1792

Lehnsachen derer von Biedersee wegen Lehnstücken zu Ilberstedt unter preußischer Lehnshoheit, 5 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 22 1749

Die Beleihung der Gebrüder von Biedersee mit dem so genannten Börstel'schen Gut zu Ilberstedt

Z 70, C 3b I Nr. 23 1608 - 1615

Die Lehnsverhältnisse Christoph Siegismunds von Bila bezüglich der Güter Reupzig mit den Dörfern Storkau und Breesen sowie des von Bernhard von Krosigk erkauften Dorfes Pfiemsdorf, ferner der Übergang des Gutes Reupzig an Heinrich Krage und dem Allen sonst noch anhängig (Lehnsnachfolger: die Hübner)

Z 70, C 3b I Nr. 23a 1606 - 1729

Hand- und Beiregister, was in dem von Bindauff'schen Lehnkasten zu Kleinwülknitz gewesen

Z 70, C 3b I Nr. 37 1729

Lehnbrief für Heinrich Rudolph von Bindauff über den Rittersitz zu Kleinwülknitz mit sämtlichem Zubehör (Lehnsnachfolger: von Raumer)

Z 70, C 3b I Nr. 38 1699, 1710

Die Konzessionierung (Genehmigung) einer Windmühle auf Görziger Flur an den von Bodenhausen zu Görzig sowie die Beleihung mit derselben und die Renovation (Erneuerung) der Beleihung

Z 70, C 3b I Nr. 38a 1700

Konsens für Hans Heinrich von Bodenhausen zu Görzig über ein aufgenommenes Darlehen von 2.000 Reichstalern

- Z 70, C 3b I Nr. 38a/I** 1838
Kaufkontrakt des Hauptmanns von Bodenhausen über das Gut Trebbichau bei Aken
- Z 70, C 3b I Nr. 38b** 1627
Lehnssachen Hans Bönigkes über 1/4tel Landesmann- und 1/4tel Landeserbzinslehn auf Krebitzer Marke
- Z 70, C 3b I Nr. 39** 1590
Begnadigungs- und Lehnbrief für Curt von Börstel über das Holz, der Bänisch genannt, sowie über das Dorf Breesen mit allem Zubehör, desgleichen Exspectanzbrief (Brief über die Anwartschaft) auf die Zinke´schen (Zinke´schen) Güter in Güsten, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 40** 1603 - 1621
Die von Curt von Börstel vorgenommene Besitzergreifung des von Belzig´schen Guts in Güsten, worauf sie 1593 die Exspectanz (Anwartschaft) eröffnet und die deshalb von der Familie von Belzig gegen ihn und die gesamten Fürsten zu Anhalt beim Reichshofrat eröffnete Klage, Bd. I - II
- Z 70, C 3b I Nr. 41** 1607 - 1624
Lehnssachen derer von Börstel wegen des früher Zinke´schen (Zinke´schen) Gutes zu Güsten, 4 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 41a** 1607 - 1670
Lehnssachen derer von Börstel wegen des Gutes zu Ilberstedt, 12 Hefte und eine Urkunde von 1648
- Z 70, C 3b I Nr. 42** 1613 - 1618
Lehnsdifferenzen zwischen dem Fürsten Ludwig I. von Köthen und dem Oberhauptmann Curt von Börstel, wegen der Schäfereigerechtigkeit zu Ilberstedt, Bd. I - XXII
- Z 70, C 3b I Nr. 43** 1765 - 1770
Lehnssachen derer von Börstel wegen ihrer Rittergüter zu Güsten und Ilberstedt, Bd. I - III
- Z 70, C 3b I Nr. 44** 1671
Lehnbrief für die Gebrüder von Börstel wegen des Rittersitzes und Sattelhofs zu Ilberstedt, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 45** 1586, 1767 - 1769
Kaufbrief Curt von Börstels zu Geuz über Acker von den Gebrüdern Romanus
- Z 70, C 3b I Nr. 45 Bd. I** 1586
- Z 70, C 3b I Nr. 45 Bd. II** 1767 - 1769
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 3b I Nr. 46** 1587
Lehnbrief für Curt von Börstel über das Gut Geuz mit Zubehör, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 47	1586
Tauschbrief über Acker zwischen Curt von Börstel zu Geuz und Ludwig von Schlegel zu Paschleben	
Z 70, C 3b I Nr. 53	1588
Lehnbrief des Dompropstes Herzog Joachim von Liegnitz zu Magdeburg für Victor Bose über Grundstücke auf Mölzer, Katritzer und Wohlsdorfer Marke, im Original	
Z 70, C 3b I Nr. 54	1607 - 1620
Beleihungen Victor Boses zu Trinum und das Leibgedinge seiner Frau	
Z 70, C 3b I Nr. 55	1607
Lehnbriefe für Victor Bose über: 1.) das Rittergut Trinum und viele andere Lehnstücke, 2.) 5 Hufen auf Kallendorfer Marke und Grenzstücke zu Wedlitz, im Original	
Z 70, C 3b I Nr. 56	1609 - 1618
Das Absterben Victor Boses zu Trinum und die dadurch entstandenen Lehnsdifferenzen mit dem Erzstift Magdeburg	
Z 70, C 3b I Nr. 56 Bd. I	1609 - 1618
Z 70, C 3b I Nr. 56 Bd. II	1609 - 1610
Z 70, C 3b I Nr. 56 Bd. III	1609 - 1613
Z 70, C 3b I Nr. 56 Bd. IV	1609 - 1618
Z 70, C 3b I Nr. 56 Bd. V	1609 - 1616
Z 70, C 3b I Nr. 56 Bd. VI	1609 - 1613
Z 70, C 3b I Nr. 56 Bd. VII	1613
Lehnbrief des Erzstifts für Fürst Ludwig über die Magdeburger Lehen, wie sie Victor Bose gehabt	
Z 70, C 3b I Nr. 56 Bd. VIII	1613
Verschreibung über 200 Reichstaler, welche jährlich aus Trinum an das Erzstift gezahlt werden sollen	
Z 70, C 3b I Nr. 57	1609 - 1613, 1616
Beleihungen aus der durch Victor Boses Tod apert gewordenen Trinumer Lehnstücken	
Z 70, C 3b I Nr. 57 Bd. I	1610, 1616
Beleihung von Wuthenaus mit Lehnstücke in Großpaschleben	
Z 70, C 3b I Nr. 57 Bd. II	1609 - 1613
Verschiedene andere Belehnungen	

- Z 70, C 3b I Nr. 57a** **1691**
Konsenssachen derer von Brösigke zu Großbadegast
- Z 70, C 3b I Nr. 58** **1719 - 1721**
Die Vertauschung de´s unter preußischer Lehnsherrlichkeit stehenden von Brösigkeschen Ritterguts Großbadegast und anderer im Köthener Anteil gelegener preußischer Lehnstücke gegen in letzterem Lande gelegene Köthener und was deshalb ergangen (Lehnsnachfolger: Fürst Leopold von Dessau)
- Z 70, C 3b I Nr. 58a** **1738 - 1768**
Lehnsachen des von Brandis und nachher des Köthener Fiskus wegen des früher von Dennstädt´schen Gutes in Pißdorf, 5 Hefte (unter preußischer Hoheit)
- Z 70, C 3b I Nr. 59** **1595**
Lehnbrief für Christoph von Carstel über einen freien Rittersitz zu Kleinwülknitz und Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 59a** **1607 - 1609**
Die Beleihung des Registrators Crispian Cornerus mit einem Viertel Landes in Güstener Flur (Lehnsnachfolger: Lauterbach)
- Z 70, C 3b I Nr. 60** **1605**
Lehnbrief für Zacharias von Creutz über einen freien Sattelhof nebst Zubehör zu Biendorf
- Z 70, C 3b I Nr. 61** **1605 - 1611**
Lehnsachen des von Creutz zu Biendorf
- Z 70, C 3b I Nr. 62** **1607**
Lehnbrief für Zacharias von Creutz über einen freien Sattelhof nebst Zubehör zu Biendorf, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 62a** **1766 - 1769**
Lehnsstreitigkeiten zwischen Dessau und Köthen wegen Lehnstücken auf Callendorfer Marke bei Maxdorf
- Z 70, C 3b I Nr. 63a** **1798 - 1812**
Der landesherrliche Konsens zur Aufnahme eines Kapitals von 3.000 Reichstalern an den Leutnant Wilhelm Lebrecht von Davier zu Neeken
- Z 70, C 3b I Nr. 63a Bd. I** **1798 - 1812**
- Z 70, C 3b I Nr. 63a Bd. II** **1799 - 1809**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

- Z 70, C 3b I Nr. 63b** 1804 - 1808
Das von dem verstorbenen Leutnant Wilhelm Lebrecht von Davier zu Neecken hinterlassene Testament und die Lehns- und Allodialvormundschaft dessen hinterlassener Kinder
- Z 70, C 3b I Nr. 63c** 1815 - 1816
Die erbetene Hypothekeneintragung von dem minderjährigen Heinrich Ferdinand von Davier zu den dem alten und neuen Hof zu Neecken zustehenden Lehnsstammkapitalien und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3b I Nr. 63d/I** 1597 - 1645
Lehnssachen derer von Dennstedt (Denstedt) zu Pißdorf wegen des von denen von Kalitsch erkauften Mannlehngutes zu Osternienburg und der dazu erkauften Knaut´schen Lehnstücke, 4 Hefte (Lehnsnachfolger: von Schierstedt)
Enthält auch: Pißdorfer Angelegenheiten.
- Z 70, C 3b I Nr. 63e** 1609 - 1627
Lehnssachen derer von Dünau wegen des Gutes zu Hohsdorf, 10 Hefte (Lehnsnachfolger: die von Oepp)
- Z 70, C 3b I Nr. 63f** 1813 - 1835
Belehnung der Familie von Davier mit Teilen der Rittergüter Neecken und Garitz
Enthält u.a.: Erbteilungsrezess über den Nachlass der Charlotte Friederique von Bülow, geborene von Davier, 1820.
- Z 70, C 3b I Nr. 65** 1622
Erzstift Magdeburger Lehnbrief für Hugo Wilhelm von Denstedt (Dennstedt) über einen Rittersitz nebst Zubehör in Pißdorf, in Kopie
- Z 70, C 3b I Nr. 68** 1681 - 1714
Lehnssachen der von Denstedt (Dennstedt) wegen des Gutes Pißdorf, 4 Hefte (Lehnsnachfolger: von Brandis)
- Z 70, C 3b I Nr. 68/0** 1607 - 1621
Lehnssachen der Eckardts wegen des Gutes zu Wedlitz, 5 Hefte (Lehnsnachfolger: Banse)
- Z 70, C 3b I Nr. 68a** 1628 - 1733
Lehnbrief und Lehnssachen derer von Einsiedel zu Roschwitz über Lehnstücke an der Fuhne, 9 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 68b** 1705 - 1757
Lehns- und Konsenssachen derer von Einsiedel wegen Kleinbadegast und Zubhör, 13 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 69** 1682 - 1808
Lehnssachen derer von Ende wegen des bisher von Wuthenau´schen Gutes Trinum, 18 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 70** 1697 - 1741

Die Lehnstreitigkeiten zwischen denen Marschall von Bieberstein und denen von Ende um das Rittergut Trinum, Bd. I - IX

- Z 70, C 3b I Nr. 70a** **1814 - 1822**
In Sachen der Intestaterben (der ohne Testament zur Erbfolge Berechtigten) des Oberstleutnants von Erlach zu Trebbichau bei Aken gegen die Vormundschaft des Testamentserben C.F.R. von Erlach, wegen Nullitätserklärung des Testaments und Herstellung der Intestaterbfolge und was deshalb ergangen, Bd. I - IX
- Z 70, C 3b I Nr. 70b** **1607 - 1636**
Lehns- und Konsenssachen derer von Ermbtreich (Ermentreich) wegen eines Gutes zu Biendorf, 5 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 76a** **1674**
Lehnssuchung des Georg Rudolph Schammers als Vormund der Gebrüder von Esebeck über das Rittergut Libehna mit Zubehör
- Z 70, C 3b I Nr. 78** **1683 - 1684**
Konsens über den zwischen Hartwig Jordan und Joachim Friedrich von Esebeck getroffenen Teilungsvergleich, ferner die darauf erfolgte Beleihung Joachim Friedrichs von Esebeck mit dem ihm zugefallenen Rittergut Libehna, ferner Hartwig Jordans, Burchard Ludwigs und Philipp Siegismunds von Esebeck Mutscheine wegen ihrer an Libehna zustehenden gesamten Hand
- Z 70, C 3b I Nr. 80** **1685 - 1686**
Lehnsverhältnisse Burchard Ludwigs von Esebeck wegen des von den Richtern erkauften Dorfes Locherau, ferner die Beleihung Philipp Jordans, Burchardt Ernst Abrahams und Hans Asmus, Gebrüder von Esebeck, nach dem Absterben ihres Vaters Burchard Ludwig (Lehnsvorgänger: die Richter)
- Z 70, C 3b I Nr. 81** **1685**
Lehnbrief Burchard Ludwigs von Esebeck über das von den Richtern erkaufte Dorf Locherau, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 82** **1705**
Lehnsangelegenheiten derer von Esebeck in Salza wegen der gesamten Hand an den Gütern Libehna und Locherau
- Z 70, C 3b I Nr. 83** **1705 - 1710**
Die Lehnsmutung derer von Esebeck wegen des Dorfes Locherau, die Konsenssuchung zu einem Teilungsvertrag und endlich die Beleihung des Hans Asmus von Esebeck mit dem Dorf Locherau
- Z 70, C 3b I Nr. 84** **1705**
Lehnbrief für Joachim Friedrich von Esebeck über einen freien Sattelhof und das Dorf Libehna, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 85** **1709 - 1714**
Die Gesuche für den unmündigen Otto Philipp von Esebeck zu Großsalza um Renovation (Erneuerung) der gesamten Hand an Locherau und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3b I Nr. 90** **1746**

Lehnbrief für Hans Asmus von Esebeck über das Dorf Locherau, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 93a **1622 - 1785**
Lehnssachen derer von Esebeck wegen der Güter Libehna und Locherau, 20 Hefte,
Bd. I - II

Z 70, C 3b I Nr. 93b **1607 - 1615**
Lehnssachen der Eysenberge (Eisenberge) wegen der früher Moritz'schen Lehnstücke
zu Kleinamsleben

Z 70, C 3b I Nr. 93c **1634 - 1637**
Fincke'sche Lehnssachen wegen eines freien Sattelhofs zu Wedlitz

Z 70, C 3b I Nr. 94 **1637**
Lehnbrief für Christoph Fincke über einen freien Sattelhof zu Wedlitz, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 95 **1669**
Das Testament des Hans Ernsts von Freiberg (Freyberg) zu Elsdorf

Z 70, C 3b I Nr. 95a **1672**
Lehnbrief für Wilhelm Heinrich von Freyberg (Freiberg) über den früher Hoppe'schen
Sattelhof zu Elsdorf

Z 70, C 3b I Nr. 96 **1730**
Lehnbrief für Emil Marius Albert von Freiberg (Freyberg) über Grundstücke in
Baasdorfer und Großpaschleber Mark, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 97 **1747**
Lehnbrief für die Gebrüder Friedrich Albrecht und Wilhelm Leopold von Freiberg
(Freyberg) über eine Hufe Landes zu Elsdorf, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 98 **1749**
Lehnbrief für Friedrich Albrecht von Freiberg (Freyberg) über eine Hufe Landes zu
Elsdorf, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 98a **1627 - 1630**
Eine in Paul Freinsdorf Besitz gewesene halbe Hufe Mannlehacker auf Eisdorfer
Marke

Z 70, C 3b I Nr. 98b **1615 - 1766**
Lehnssachen der Familie Fritsche zu Klepzig und Kleinweißandt wegen 1/2 Hufe Acker
auf Mellwitzer Marke

Z 70, C 3b I Nr. 98b/I **1799**
Das Finger'sche Mannlehnschulzengut zu Bonitz

Z 70, C 3b I Nr. 98c **1611 - 1651**

Lehnssachen derer von Giebichenstein zu Elsnigk über Grundstücke auf Soester, Schwertzer und Reper Marke , 5 Hefte (Lehnsnachfolger: von Banse)

Z 70, C 3b I Nr. 99 **1616 - 1626**
Lehnbrieft für die Gebrüder von Giebichenstein über 3 freie Hufen aus Soester Marke und eine freie Wiese zu Schwarz, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 100 **1716**
Der Konsens und die Konfirmation (Bestätigung) zu dem Kaufvertrag des Hauptmanns Otto von Grothe über das Dorf Breesen und das Gehölz, den Behnisch genannt, desgleichen die Beleihung des von Grothe und seiner Ehefrau damit

Z 70, C 3b I Nr. 101 **1729**
Die Wiederbeleihung des Oberhofmeisters Otto von Grothe und seiner Ehefrau, geborene von Wuthenau mit dem Dorf Breesen und dem Gehölz, den Behnisch genannt

Z 70, C 3b I Nr. 102 **1730**
Lehnskonsens bezüglich eines vom von Grothe auf Breesen aufgenommenen Kapitals von 4.000 Reichstalern

Z 70, C 3b I Nr. 102a **1665 - 1688**
Lehnssachen der Fürstin Elisabeth Charlotte, Witwe Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen, wegen des Gutes Geuz, 5 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 102a/I **1728 - 1735**
Die Mannlehnstücke der Gieseler zu Pfriemsdorf, welche sie von der Magdeburger Dompropstei zu Lehn tragen

Z 70, C 3b I Nr. 102b **1771**
Die Familie Gottschalk in Fernsdorf

Z 70, C 3b I Nr. 103 **1593 - 1748**
Lehnssachen derer von Hackeborn in Stemmern wegen mehrerer Lehnstücke in und bei Stemmern und Bahrendorf im Herzogtum Magdeburg, 12 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 103a **1607 - 1758**
Die Rittergüter Biendorf, Preußnitz und deren Zubehör betreffende Lehns- und Konsenssachen der Familie von Hagen, 27 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 104 **1624**
Lehnbrieff für Siegismund von Hagen über den Rittersitz zu Biendorf mit allem Zubehör, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 105 **1651**
Lehnbrieff für Joachim Hans und Michael Hermann von Hagen über den Rittersitz zu Biendorf mit allem Zubehör (nur leere Hülle)

Z 70, C 3b I Nr. 106 **1663**

Lehnsherrliche Konfirmation (Bestätigung) eines Reverses der Vettern von Hagen wegen Siegismund von Hagens neu erkaufte Lehnstücke

Z 70, C 3b I Nr. 107 1664 - 1758
Das von Hagen'sche Rittergut Biendorf betreffende Dokumente und Briefe

Z 70, C 3b I Nr. 108 1666
Lehnbrief für Joachim Hans und Michael Hermann von Hagen über den Rittersitz zu Biendorf mit allem Zubehör, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 109 1669
Lehnbrief für Busso von Hagen über den Rittersitz Biendorf mit allem Zubehör, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 110 1672
Lehnbrief für Busso von Hagen über den Rittersitz Biendorf mit allem Zubehör, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 111 1735
Lehnbrief für Anton August von Hagen über den Rittersitz Biendorf mit allem Zubehör, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 112 1757 - 1758
Das Testament des Grafen Anton August von Hagen und seiner Gemahlin Eleonore Friederike von Hagen, geborene Gräfin Wartensleben

Z 70, C 3b I Nr. 113 1758 - 1759
Die Possessergreifung (Besitzergreifung) der durch Absterben des Grafen Anton August von Hagen apert gewordenen zwischen Wohlsdorf und Frenz gelegenen Ködderitzer Marke und Pertinenzien (Zubehör) und was dieserhalb verfügt wurde

Z 70, C 3b I Nr. 113a 1758
Der ohne lehnsherrlichen Konsens vorgenommene Verkauf des Gräfllich Hagen'schen Rittergutes Biendorf an den Grafen Leopold Alexander von Wartensleben

Z 70, C 3b I Nr. 114 1759
Die Konfirmation (Bestätigung) des zwischen dem Grafen Anton August von Hagen und dem Grafen Leopold Alexander von Wartensleben 1757 abgeschlossenen Kaufvertrages über das Rittergut zu Biendorf und das daselbst belegene Siegnitz'sche Erbzinsgut und die Belehnung des Grafen von Wartensleben mit beiden

Z 70, C 3b I Nr. 115 1759 - 1769
Die Gräfllich Hagen'schen Allodialerben gegen die vormaligen Besitzer der auf Ködderitzer Mark belegenen Äcker wegen angeblicher Friktionsforderungen halber verkümmerter 20.000 Reichstaler, Bd. I - II (Bd. II fehlt)

Z 70, C 3b I Nr. 115a 1679
Der fürstliche Konsens zu dem Verkauf des von Kalitsch'schen Rittergutes Gnetsch an den Domdechanten Friedrich Ulrich von Hagen, genannt Geist

Z 70, C 3b I Nr. 116 1679 - 1685

**Die Beleihung derer von Hagen, genannt Geist, über das Rittergut Gnetsch
(Lehnsvorgänger: die von Kalitsch)**

- Z 70, C 3b I Nr. 117** **1685**
**Lehnbrief für Burchard Levin von Hagen, genannt Geist, über das Rittergut Gnetsch,
im Original**
- Z 70, C 3b I Nr. 118** **1691 - 1699**
Verschiedene auf das von Hagen'sche Rittergut Gnetsch bezügliche Sachen
- Z 70, C 3b I Nr. 118a** **1608 - 1726**
Lehnsachen derer von Hagen wegen Lehnstücken auf Neindorfer Marke, 10 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 118b** **1630 - 1638**
**Lehnsachen der Hamel in Zerbst wegen früher den Rohden zu Magdeburg gehörigen
30 Scheffel Voigt Korn von Wulfen, 3 Hefte**
- Z 70, C 3b I Nr. 119** **1691 - 1699**
Lehnbrief für die von Hagen zu Eilsleben über Lehnstücke zu Neindorf, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 119a** **1621 - 1736**
**Lehnsachen der Hampel zu Großbadegast wegen 1/2 Hufe Landes auf dortiger
Feldmark, 8 Hefte**
- Z 70, C 3b I Nr. 119b** **1711**
Lehnsachen der Hampel wegen eines Lehngutes zu Großpaschleben
- Z 70, C 3b I Nr. 119c** **1607 - 1672**
**Lehnsachen derer von Hanfstengel wegen des Gutes zu Großwülknitz, 8 Hefte
(Lehnsnachfolger: von Kalitsch)**
- Z 70, C 3b I Nr. 120** **1673**
**Lehnbrief für Ernst Heinrich und Hans Titus von Hanfstengel über zwei freie Höfe und
Zubehör zu Großwülknitz, im Original**
- Z 70, C 3b I Nr. 121** **1615**
Schuldverhältnisse des Jobst Christoph Heises zu Reinsdorf
- Z 70, C 3b I Nr. 121a** **1606 - 1609**
**Handregister über Ludwig Heynes und dessen Käufers Bernhard von Krosigk
Beleihungsakten über Kleinbadegast und Pfriemsdorf**
- Z 70, C 3b I Nr. 121b** **1607 - 1609**
**Lehnsuchung Ludwig Heynes zu Kleinbadegast und Beleihung über das Rittergut zu
Kleinbadegast und dessen Pertinenzien (Zubehör)**
- Z 70, C 3b I Nr. 121/0** **1694 - 1734**
**Lehnsachen derer von Heise und des Gesamthänders von Weissig wegen des Gutes
zu Kleinbadegast, 9 Hefte (Lehnsnachfolger: von Zerbst)**
- Z 70, C 3b I Nr. 121/00** **1692 - 1721**

Lehnssachen derer von Heise wegen Grundstücken auf Wolmersdorfer und Nortformer Marke, 4 Hefte (Lehnsnachfolger: von Schladen)

Z 70, C 3b I Nr. 122 1607 - 1638

Lehnssachen derer von Holzhausen wegen des Gutes zu Trebbichau bei der Fuhne, 6 Hefte (Lehnsnachfolger: die Wiese)

Z 70, C 3b I Nr. 122a 1607 - 1645

Lehnssachen derer von Holzhausen wegen des Rittergutes zu Glauzig nebst Zubehör, 7 Hefte (Lehnsnachfolger: die Wiese und Schuhmacher, auch Schumacher)

Z 70, C 3b I Nr. 122b 1626 - 1645

Lehnssachen der von Holzhausen wegen des Gutes zu Pißdorf

Z 70, C 3b I Nr. 123 1611 - 1699

Handregister über den Lehnkasten der Hoyer, dann Kalitsch und Hagen zu Gnetsch

Z 70, C 3b I Nr. 123a 1614 - 1619

Joachim Hoyers Beleihung über Gnetsch, Moritz Schlegel'schen Teils

Z 70, C 3b I Nr. 123b 1615 - 1616

Joachim Hoyer zu Gnetsch gegen Erich von Rabel und Otto von Maschwitz wegen etlicher zu Moritz Schlegels Anteil mangelnder Pertinenzstücke

Z 70, C 3b I Nr. 123c 1616 - 1617

Joachim Hoyers Ankauf des Schlegel'schen Anteils an Gnetsch

Z 70, C 3b I Nr. 124 (fehlt) 1617

Konsens für Joachim Hoyer zu Gnetsch über bei Daniel von Koseritz aufgenommene 2.000 Reichstaler

Z 70, C 3b I Nr. 125 1619 - 1620

Etliche die Beleihung der Hoyer'schen Afterlehnsleute zu Gnetsch betreffende Supplicationes (Gesuche) und darauf erfolgte Dekrete ins Amt Köthen

Z 70, C 3b I Nr. 126 1620 - 1622

Die Lehnssuchung und Beleihung Joachim Ernsts und Hans Georgs Hoyer zu Gnetsch

Z 70, C 3b I Nr. 127 1625

Konsens für Hans Georg Hoyer zu Gnetsch über bei Frau Elisabeth Margarethe von Wuthenau aufgenommene 300 Reichstaler

Z 70, C 3b I Nr. 128 1625 - 1626

Konsens für Joachim Ernst Hoyer über den Verkauf seines Anteils am Gut Gnetsch an seinen Bruder Hans Georg Hoyer

Z 70, C 3b I Nr. 129 1627 - 1628

Konsens für Hans Georg Hoyer zu Gnetsch, eine halbe Hufe Mannlehnacker zu Cosa zu Erbzinsgut machen zu dürfen

Z 70, C 3b I Nr. 130 1629

Konsens für Hans Georg Hoyer zu Gnetsch über die mit seiner Hausfrau Barbara, die Creuzin, aufgerichtete Leibzucht

- Z 70, C 3b I Nr. 131** **1634**
Hans Georg, August Ernsts und Matthias Rudolphs, der Hoyern zu Roitsch Mutzettel, so ihnen nach ihres Bruders und Vaters Tode, Joachim Ernsts seligen, bezüglich der gesamten Hand über das Gut Gnetsch erteilt wurde
- Z 70, C 3b I Nr. 132** **1636**
Konsens für Hans Georg Hoyer zu Gnetsch über von Frau Sibylle Wülknitzin von der Witwe des Zacharias Creuz entlehnten 500 Reichstaler
- Z 70, C 3b I Nr. 133** **1636**
Konsens für Hans Georg Hoyer zu Gnetsch über die von seiner Hausfrau Barbara von Creuz entlehnten Pfande
- Z 70, C 3b I Nr. 134** **1637**
Lehnssuchung für den unmündigen Hans Georg Hoyer über Gnetsch und Riesdorf
- Z 70, C 3b I Nr. 135** **1638**
Lehnssuchung für den unmündigen August Adolph Hoyer zu Roitsch wegen der gesamten Hand am Rittergut Gnetsch mit Zubehör
- Z 70, C 3b I Nr. 136** **1638**
Konsens zur Verpachtung des Hoyer'schen Rittergutes Gnetsch und Zubehör
- Z 70, C 3b I Nr. 137** **1650**
August Ernst Hoyers Mutung der gesamten Hand an dem Rittergut Gnetsch
- Z 70, C 3b I Nr. 137a** **1607 - 1639**
Lehnssachen der Hoyms zu Güsten wegen einer halben Hufe Acker im dortigen Feld, 2 Hefte (Lehnsnachfolger: Meyßenberger)
- Z 70, C 3b I Nr. 137b** **1608**
Lehnssachen Joachim Hoyers zu Prosigk wegen des von dem von Zanthier erkaufte Gütleins (Lehnsnachfolger: von Westeregeln)
- Z 70, C 3b I Nr. 138** **1625 - 1628**
Der Verkauf des Dorfes Breesen und Zubehör, ferner des Holzes, der Behnisch genannt, durch Heinrich Krage an Tobias Hübner und was wegen des Konsenses und der Beleihung ergangen
- Z 70, C 3b I Nr. 139** **1640**
Die Beleihung des Obristen Christian Hübner über das Dorf Breesen und den Behnisch
- Z 70, C 3b I Nr. 140** **1649**
Die Lehnssuchung der Gebrüder Christian Ludwig und Melchior Tobias Hübner wegen des Gutes Breesen
- Z 70, C 3b I Nr. 141** **1651 - 1652**

Die Beleihung der Gebrüder Christian Ludwig und Melchior Tobias Hübner mit dem Gut Breesen

Z 70, C 3b I Nr. 142 1659 - 1662
 Konsense über verschiedene zwischen Melchior Tobias Hübner zu Breesen und
 Verschiedenen getroffene Vergleiche

Z 70, C 3b I Nr. 143 1666 - 1667
 Die Hübner'sche Lehnsuchung wegen Breesen (Lehnsnachfolger: die von Werder)

Z 70, C 3b I Nr. 144 1668 - 1753
 Lehnsachen derer von Hübner wegen des Rittergutes zu Glauzig

Z 70, C 3b I Nr. 144 Bd. I 1668 - 1701

Z 70, C 3b I Nr. 144 Bd. II 1701 - 1753

Z 70, C 3b I Nr. 144/III 1599 - 1747
 Die Hertel'schen, dann von Stutterheim'schen Mannlehnshufen bei Osternienburg
 unter preußischer Lehnshoheit, 3 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 144/0 1674 - 1698
 Lehnsachen der Familie Jansen wegen des ehemaligen Puschhausen'schen
 Mannlehngutes zu Güsten, 2 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 144/00 1679 - 1732
 Lehnsachen der Jahns wegen früher Romanus'schen Lehnstücken zu und bei
 Großwülknitz, 7 Hefte (später: Erbzinsgrundstücke)

Z 70, C 3b I Nr. 144a 1607 - 1698
 Lehnsachen derer von Kalitsch bezüglich des Rittergutes zu Edderitz, 17 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 145 1649
 Beleihung Ludwig von Kalitschs mit dem Rittergut Gnetsch, nachdem ihm solches
 vorher gerichtlich adjudiziert (zuerkannt) gewesen (Lehnsvorgänger: die Hoyer)

Z 70, C 3b I Nr. 145/II 1767 - 1769
 Die vormaligen Besitzer der Äcker auf Ködderitzer Marke bei Biendorf, Christoph
 Schillung und Konsorten, gegen den Testamentserben und die übrigen Allodial- und
 Fideikommiss-Erben des verstorbenen Kammerherrn Anton August Graf von Hagen
 wegen gesuchter Gewährleistung der evinzierten Äcker auf obgedachter Ködderitzer
 Marke
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3b I Nr. 146 1649

Konsens für Ludwig von Kalitsch wegen von der Kirche zu Cösitz aufgenommener 533 Reichstaler

Z 70, C 3b I Nr. 147 1650 - 1653
Die Beleihung Ludwigs von Kalitsch mit dem Rittergut Gnetsch und Zubehör nach Ernst Ludwigs Tod

Z 70, C 3b I Nr. 148 1653 - 1656
Das Gesuch Ludwigs von Kalitsch zu Gnetsch und derer von Kalitsch zu Edderitz um Ratifikation (Bestätigung) eines in casam aperti feudi geschlossenen Vergleichs und was deshalb ergangen

Z 70, C 3b I Nr. 149 1663
Der fürstliche Konsens zu der von Ludwig von Kalitsch zu Gnetsch mit seiner Eheliebsten, Frau Anna Margarethe, geborene von Lochau getroffenen Ehestiftung

Z 70, C 3b I Nr. 150 1665
Der fürstliche Konsens zu der von Johann Rudolf von Kalitsch zu Gnetsch mit Christine Dorothee von Steding geschlossenen Ehestiftung

Z 70, C 3b I Nr. 151 1665 - 1666
Die Beleihung Ludwigs von Kalitsch mit dem Rittergut Gnetsch nach dem Tod Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen

Z 70, C 3b I Nr. 152 1665, 1668
Der fürstliche Konsens zu den von Ludwig von Kalitsch mit seinen Söhnen Johann Rudolf und dann Ludwig Ernst getroffenen Pachtkontrakten über das Rittergut Gnetsch

Z 70, C 3b I Nr. 153 1670
Die Beleihung der Gebrüder Johann Rudolf und Ludwig Ernst von Kalitsch mit dem Rittergut Gnetsch nach dem Tod ihres Vaters

Z 70, C 3b I Nr. 154 1671 - 1672
Die Beleihung der Gebrüder Johann Rudolf und Ludwig Ernst von Kalitsch mit dem Rittergut Gnetsch und mit der gesamten Hand an dem Rittergut zu Edderitz nach dem Tod Fürst Emanuels von Köthen

Z 70, C 3b I Nr. 155 1676 - 1679
Der fürstliche Konsens zu dem zwischen Johann Rudolf und Ludwig Ernst von Kalitsch wegen des Rittergutes Gnetsch abgeschlossenen Erbvergleich und die 1679 zwischen denselben wegen dieses Vergleichs entstandenen Irrungen

Z 70, C 3b I Nr. 156 1677
Lehnsrenovation (Lehnserneuerung) der Gebrüder von Kalitsch über das Rittergut Gnetsch nach geschehener Teilung (verkauft 1679 an die von Hagen, genannt Geist)

Z 70, C 3b I Nr. 156a 1679 - 1681
Der Verkauf des Gutes Gnetsch von denen von Kalitsch an den Domherrn Friedrich Ulrich von Hagen, genannt Geist

Z 70, C 3b I Nr. 156a Bd. I 1679

- Z 70, C 3b I Nr. 156a Bd. II** **1680 - 1681**
- Z 70, C 3b I Nr. 156a/III** **1679 - 1687**
Lehnssachen derer von Kalitsch wegen des von Hanffstengel'schen (von Hanfstengel'schen) Rittergutes zu Großwülknitz, 4 Hefte (Lehnsnachfolger: von Bäringen, später Erbzinsgut)
- Z 70, C 3b I Nr. 156b** **1632 - 1775**
Lehnssachen der Familie Knaut (Knauth) wegen 1/2 Hufe früher Schröter'schen Ackers auf Osterköthener Marke, welche schließlich an den Kämmerer Göschen zu Köthen 1770 verkauft wird, 10 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 156c** **1607 - 1652**
Lehnssachen derer von Kötschau und Krage über ein Gut zu Osternienburg, 8 Hefte (Lehnsnachfolger: Schuhmacher, auch Schumacher)
- Z 70, C 3b I Nr. 156d** **1625 - 1627**
Lehnssachen derer von Koseritz wegen des Lampe'schen Gutes zu Trebbichau bei Aken, 3 Hefte (Lehnsnachfolger: von Wuthenau)
- Z 70, C 3b I Nr. 157** **1637 - 1656**
Lehnssachen derer von Knoche wegen des Gutes zu Trinum, 20 Hefte (Lehnsnachfolger: von Wuthenau)
- Z 70, C 3b I Nr. 157a** **1618 - 1812**
Lehnssachen derer Knorre und Anderer über Grundstücke in Zeundorfer Flur
- Z 70, C 3b I Nr. 157a Bd. I** **1618 - 1714**
- Z 70, C 3b I Nr. 157a Bd. II** **1715 - 1812**
- Z 70, C 3b I Nr. 158** **1611**
Lehnssuchung Tobias Köhlers zu Gnetsch über die von seinem Vater verlassenen Lehnsgüter daselbst (Lehnsnachfolger: die Hoyer)
- Z 70, C 3b I Nr. 158a** **1612 - 1613**
Kaufkontrakt zwischen Bernhard von Krosigk und Ludwig Heyne über Kleinbadegast mit dem fürstlichen Konsens, desgleichen Lehnssuchung, Beleihung und Lehnbrief Bernhards von Krosigk
- Z 70, C 3b I Nr. 158b** **1631**
Gesamthandmung der Gebrüder von Krosigk zu Hohenerxleben an die von Krosigk'schen Güter zu Kleinbadegast
- Z 70, C 3b I Nr. 159** **1638 - 1639**
Lehnssachen Bernhards von Krosigk zu Kleinbadegast über den Rittersitz nebst Zubehör, Lehnbrief im Original und Lehnsmutung für die unmündigen Gebrüder von Krosigk, 3 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 159a	1643 - 1645
Verschiedene Konsenssuchungen derer von Krosigk zu Kleinbadegast, 2 Hefte	
Z 70, C 3b I Nr. 159b	1644 - 1646
Lehnssuchungen der Krosigk'schen Agnaten (von dem Lehnsbesitzer abstammende Verwandte) nach Absterben des bisherigen Besitzers von Kleinbadegast, 4 Hefte	
Z 70, C 3b I Nr. 159c	1647 - 1651
Fernere Lehnssachen derer von Krosigk bezüglich Kleinbadegast, 8 Hefte	
Z 70, C 3b I Nr. 160	1586 - 1820
Lehnssachen derer von Krosigk wegen Hohnsdorf, Wagau, und Priesdorf	
Z 70, C 3b I Nr. 160 Bd. I	1586 - 1669
Z 70, C 3b I Nr. 160 Bd. II	1671 - 1739
Z 70, C 3b I Nr. 160 Bd. III	1756 - 1820
Z 70, C 3b I Nr. 160 Bd. IV	keine Angabe
Z 70, C 3b I Nr. 160/0	1612 - 1687
Lehnssachen derer von Krosigk wegen des von denen von Bila erkauften Gutes Pfriemsdorf, 7 Hefte (Lehnsnachfolger von Schierstedt)	
Z 70, C 3b I Nr. 160a	1607 - 1637
Lehnssachen derer von Kreysendorf zu Wegeleben wegen Lehnstücken in Cochstedter und Wolmersdorfer Marke, 3 Hefte (Lehnsnachfolger: Rietorf)	
Z 70, C 3b I Nr. 160b	1790 - 1802
Lehnssachen der Kieselers zu Rohndorf wegen eines freien Hofes daselbst, 2 Hefte	
Z 70, C 3b I Nr. 160/lb (fehlt)	1609 - 1660
ohne Titel (9 Hefte)	
Z 70, C 3b I Nr. 161	1505, 1607 - 1612
Beleihung des Vollraths Rudolph Lampe und der übrigen Lampe mit dem freien Sattelhof zu Biendorf und Zubehör (Verkauf an Fürst Ludwig I. von Köthen am 27. Mai 1612)	
Z 70, C 3b I Nr. 161a	1612 - 1616
Lehnssachen der Lampes wegen des von Münchhausen'schen Gutes zu Trebbichau bei Aken (Lehnsnachfolger: von Koseritz)	
Z 70, C 3b I Nr. 162	1578 - 1812
Lehnssachen des Lampe'schen, später Zanthier'schen Rittergutes zu Güsten, 6 Hefte	

- Z 70, C 3b I Nr. 162a** **1626**
Die Begnadigung und Beleihung Michael Lauterbachs zu Köthen mit einem Viertel Landes in Güstener Flur, früher dem Registrator Crispian Cornerus in Dessau verliehen
- Z 70, C 3b I Nr. 162b** **1629 - 1714**
Lehnssachen der Lehmanns zu Güsten wegen einer halben Hufe Acker in dortiger Flur, 6 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 162c** **1655 - 1710**
Lehnssachen derer von Legat wegen der von Schkölen'schen Wiese im Rotherfort bei Unseburg an der Bode, 6 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 162d** **1607 - 1764**
Lehnssachen derer von Legat wegen ihrer Mann- und Erbzinslehnstücke bei Staßfurt
- Z 70, C 3b I Nr. 162d Bd. I** **1607 - 1710**
- Z 70, C 3b I Nr. 162d Bd. II** **1706 - 1764**
- Z 70, C 3b I Nr. 162e** **1607 - 1619**
Lehnssachen derer von Legat und von Einsiedel wegen 2 1/2 Hufen Landes auf Zechlitzer Marke und 2 1/2 Kabeln daselbst an der Fuhne
- Z 70, C 3b I Nr. 163** **1725**
Lehnbrief für Georg Christian Lodderstedt über das Dorf Wendorf nebst Zubehör, im Original (Lehnsvorgänger: die von Wietersheim)
- Z 70, C 3b I Nr. 163a** **1624 - 1662**
Lehnssachen der Lüdicken zu Aken wegen 2 1/2 Hufen Acker auf Callendorfer Marke, 5 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 163b/1** **1820**
Lehnssachen der Kirche zu Leitzkau wegen von Köthen valuvierender 2 Hufen Lehnsacker auf Dalichauer Marke bei Möckern
 Enthält: Verweis des Kirchenvorstehers und Lehnträgers Johann Andreas Heiligenstadt zu Leitzkau an das Königlich Preußische Oberlandesgericht zu Magdeburg auf dessen Gesuch um Wiederbeleihung mit 2 Hufen Landes in der Herrschaft Möckern auf Dalichauer Marke.
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 3b I Nr. 163/0** **1672 - 1729**
Lehnssachen der Familie Merz in Drosa über 1/2 Hufe, sonst Naumann'schen Acker, 1672 auf Callendorfer Marke, 3 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 163/0/I** **1648 - 1734**
Lehnssachen der Familie Milius über ehemalige Straube'sche Lehnstücke auf Hohndorfer und Harxdorfer Marke bei Wilsleben, 9 Hefte

- Z 70, C 3b I Nr. 163a** 1652 - 1681
Lehnssachen der Müller in Aschersleben wegen 1/2 Hufe Landes im Badenstedter Feld, 4 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 163b/2** 1622 - 1750
Lehnssachen der Meilings zu Micheln wegen 6 freier Höfe auf Krebitzer Marke, 7 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 163b/3** 1615 - 1729
Lehnssachen der Meilings und teilweise auch der Jänickes zu Köthen und Latdorf über Mann- und Erbzinslehnstücke bei Köthen, Kleinpaschleben, auf Latdorfer und Leißdorfer Marke, 19 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 163b/4** 1544, 1614 - 1729
Lehnssachen der Müller in Aschersleben wegen einer Hufe Landes auf Fallersleber Marke bei Aschersleben, 11 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 164/1** 1599 - 1611
Lehnssachen derer von Münchhausen auf Trebbichau bei Aken, 3 Hefte
(Lehnsnachfolger: Lampe)
- Z 70, C 3b I Nr. 164/2** 1660 - 1661
Lehnssachen des Kammerdieners Meißenberger von Köthen wegen früher Hoym'scher Lehnstücke in Güsten
- Z 70, C 3b I Nr. 164/3** 1684 - 1756
Lehnssachen derer von Milagsheim und des Gesamthänders von Wülknitz wegen der bisher von Wuthenau'schen Güter zu Trebbichau bei Aken, 11 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 164/XXXX** 1779 - 1805
Streitsachen der Milagius'schen Deszendenten mit den Nachfolgern, denen von Erlach wegen des Gutes Trebbichau bei Aken, Bd. I - II
- Z 70, C 3b I Nr. 164/0** 1627 - 1704
Lehnssachen der Naumann zu Kleinpaschleben und Drosa wegen 1 1/2 Hufen und später nur noch 1 Hufen Acker auf Quellendorfer Marke, 7 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 164a** 1629 - 1730
Lehnssachen derer von Oepp wegen des Gutes zu Hohsdorf, desgleichen der Gesamthänder von Schammer und Aderkus, Bd. I - III
- Z 70, C 3b I Nr. 164aa** 1684 - 1729
Lehnssachen der Osterlands wegen eines freien Hofes zu Osternienburg und 2 Hufen Acker auf dortiger und Bissinger Marke, so alle von den Albrechts erkaufte, 5 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 164ab** 19. Mai 1705

Lehnbrief von der verwitweten Fürstin Gisela Agnes von Köthen für Lebrecht Ferdinand von Oepp (Öpp) über Hohsdorf, Köthen, den 19. Mai 1705, Pergament ohne Siegel

Z 70, C 3b I Nr. 164a/I 1798 - 1809
Lehnssachen der Familie Pakendorf wegen des Schulzengutes zu Mühlsdorf

Z 70, C 3b I Nr. 164a/II 17458 - 1762
Die nachgesuchte Beleihung der Gebrüder von Pfuhl mit dem Rittergut Hohsdorf und was deshalb ergangen

Z 70, C 3b I Nr. 165 1611 - 1734, 1739 - 1751
Lehnssachen derer von Plotho wegen des Gutes zu Großweißandt (Lehnsnachfolger: von Veltheim)

Z 70, C 3b I Nr. 165 Bd. I 1611 - 1699

Z 70, C 3b I Nr. 165 Bd. II 1694 - 1734

Z 70, C 3b I Nr. 165 Bd. III 1739 - 1751

Z 70, C 3b I Nr. 166 1659
Lehnbrief für die von Plotho über das Gut Großweißandt, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 167 1697
Der Verkauf des von Plotho'schen Gutes zu Großwülknitz

Z 70, C 3b I Nr. 168a 1620 - 1673
Lehnssachen derer von Puschhausen bezüglich ihres Rittergutes zu Güsten, 6 Hefte (Lehnsnachfolger: Küchmeister Jansen)

Z 70, C 3b I Nr. 169 1590
Lehnbrief für Georg Pultz über einen freien Hof zu Güsten und andere Grundstücke und Einkünfte, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 169a 1607 - 1692
Lehnssachen der Familie Pultz zu Güsten über verschiedene Lehnstücke daselbst, 10 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 170 1697 - 1766
Lehnssachen der Familie von Rabel bezüglich des Rittergutes Cosa, 19 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 170a 1722 - 1779
Lehnssachen derer von Rath wegen Anteilen an Schortewitz und Trebbichau an der Fuhne, 4 Hefte

- Z 70, C 3b I Nr. 171** 1640 - 1672
Lehnssachen derer von Rath wegen Grundstücken zu Kleinwülknitz, 7 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 171a** 1697 - 1836
Lehnssachen derer von Rath über Grundstücke auf Scharweker Mark bei Kleinpaschleben, 6 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 171b** 1607 - 1633
Lehnssachen derer Raub und von Schilling wegen des Gutes zu Thurau, 8 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 172** 1711
Lehnbrief für Wilhelm Heinrich von Rath über Grundstücke auf Scharweker Mark bei Kleinpaschleben, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 172/0** 1634 - 1696
Lehnssachen derer Reichhardt zu Guttenburk wegen Lehnstücken auf Scharweker Marke zu Kleinpaschleben (Lehnsnachfolger: von Rath)
- Z 70, C 3b I Nr. 172a** 1655 - 1829
Lehnssachen der Familien Reupsch und Berger über 1/2 Hufe, früher Weschke'scher Acker auf Trebitzer Marke, 8 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 172b** 1670 - 1683
Lehnssachen der Richter wegen des Gutes Locherau, 6 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 173** 1675
Lehnbrief für Martin Richter über das Dorf Locherau und Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 174** 1683
Lehnbrief für die Gebrüder Zacharias Ernst und Carl Heinrich Richter über das Dorf Locherau mit Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 174a** 1660 - 1833
Lehnssachen derer von Rindtorf wegen der früher von Kreyhendorf'schen Lehnstücke in und bei Cochstedt und auf Wolmersdorfer Flur, Bd. I - III
- Z 70, C 3b I Nr. 174a/Ia** 1571 - 1632
Lehnssachen der Rohden zu Magdeburg wegen 30 Scheffel Voigt Korn von Wulfen, 4 Hefte (Lehnsnachfolger: die Hamel)
- Z 70, C 3b I Nr. 174a/IIa** 1637 - 1672
Lehnssachen der Romanus wegen Haus, Hof usw. zu Wülknitz, 1 1/2 Hufen Ackers daselbst und 1/2 Hufe auf Löberitzer Marke, 3 Hefte (Lehnsnachfolger: Jahn)
- Z 70, C 3b I Nr. 174b** 1695 - 1698
Die Beleihung des Stallmeisters von Rimbach mit dem bisher von Schierstedt'schen Gut zu Osternienburg und Verkauf des Letzteren an den Kammermeister Göschen (später: Erbzinsgut)

- Z 70, C 3b I Nr. 174a/II** 1792 - 1828
Lehnssachen der Familien Salmuth und Braunbehrens über den ehemaligen von Biedersee'schen Mittelhof zu Ilberstedt, 2 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 175** 1654 - 1729
Lehns- und Konsenssachen derer von Schierstedt wegen Kleinbadegast und Zubehör, 18 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 175/0** 1639 - 1686
Lehnssachen derer von Schierstedt wegen des früher Dennstedt'schen Gutes zu Osternienburg, 7 Hefte (Lehnsnachfolger: von Rimbach)
- Z 70, C 3b I Nr. 175/00** 1668 - 1786
Lehnssachen derer von Schierstedt wegen des von denen von Krosigk erkauften Gutes Pfriemsdorf, desgleichen der Gesamthänder von Fuchs und von Metzsch und schließlich Ersteren allein, Bd. I - II (später verkauft an den Staat)
- Z 70, C 3b I Nr. 175/000** 1607 - 1618
Lehnssachen derer von Schierstedt wegen einer Wiese in Rothenfort an der Bude (Bode) bei Unseburg im Stift Magdeburg (Lehnsnachfolger: Wilhelmi)
- Z 70, C 3b I Nr. 175a** 1608 - 1786, 1807
Lehnssachen derer von Schladen bezüglich mehrfacher Mann- und Erbenzinslehnstücke, als zum Beispiel einen freien Hof zu Börnicke, der von denen von Heise erkauften Grundstücke, 17 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 175b** 1660 - 1783
Lehnssachen der Familie Schlaf wegen 1/2 Hufe sonst Zepper'schen Ackers auf Osterköthener Marke, 12 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 175c** 1589
Lehnbrief für die von Schlegel wegen Gnetsch
- Z 70, C 3b I Nr. 176** 1593
Taxe des Teils von Caspar und Moritz Schlegel am fürstlich anhaltischen Lehn und Gut Gnetsch Caspar
- Z 70, C 3b I Nr. 177** 1609 - 1617
Die früher von Schlegel'schen Afterlehnsleute zu Gnetsch und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3b I Nr. 177a** 1647
Wolf Schlegels Lehnsmutung über eine freie Baustelle und eine halbe Hufe Acker zu Cosa
- Z 70, C 3b I Nr. 178** 1633 - 1645
Die Lehnsmutung der Gebrüder Johann Zacharias und Abraham Esaias von Schlegel zu Köthen und Wolf von Schlegel zu Merzien an dem Rittergut Gnetsch nach Absterben Philipp Ernsts von Schlegel
- Z 70, C 3b I Nr. 178a** 1587, 1607 - 1617

Lehnssachen Nickels und Wolfs von Schlegel zu Merzien und Zehringen und dann derer Lampe, Christoph u.a. wegen eines freien Sattelhofs zu Großpaschleben (Lehnsnachfolger: von Wuthenau)

Z 70, C 3b I Nr. 179 1610

Schuldschein Joachim Ernst Schlegels, Domherr zu Halberstadt und Erbsasse zu Pösigk, über 500 Reichstaler Darlehen des Bernhards von Holzhausen auf Schortewitz

Z 70, C 3b I Nr. 179a 1623 - 1780

Lehnssachen derer von Schlegel zu Merzien und Zehringen, Bd. I - II

Z 70, C 3b I Nr. 179b 1638

Wolf Schlegels Beleihung mit dem Rittergut Zehringen, welches ihm nach Absterben aller seiner Brüder allein zugefallen

Z 70, C 3b I Nr. 180 1650 - 1651

Die Beleihung Wolf Schlegels über seine Rittergüter zu Merzien und Zehringen, wie auch das freie Mannlehnhaus zu Köthen und das halbe Dorf Thurau nebst dazu gehöriger Lehnstücke nach Absterben Fürst Ludwigs I. von Köthen

Z 70, C 3b I Nr. 181 1651

Die Mutung der Schlegel'schen Gesamthänder Hans Otto von Schlegel wegen Merzien und Zehringen nach Absterben Fürst Ludwigs I. von Köthen

Z 70, C 3b I Nr. 182 1651 - 1655

Landesherrliche Konsense zu Kapitalaufnahmen und Vergleiche derer von Schlegel zu Merzien, 5 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 183 1659

Hans Otto Schlegels Mutung seines an den Schlegel'schen Gütern habenden Gesamthandrechts nach Absterben seines Veters Wolf Schlegel zu Merzien und Zehringen

Z 70, C 3b I Nr. 184 1659 - 1660

Lehnsuchung derer von Schlegel nach Absterben ihres Vaters Wolf Schlegel

Z 70, C 3b I Nr. 185 1660

Lehnbrief der Gebrüder von Schlegel über das Dorf Zehringen und dessen Zubehör, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 186 1660

Lehnbrief der Gebrüder von Schlegel über das Rittergut Merzien nebst Zubehör, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 187 1660 - 1663

Landesherrliche Konsense zu Kapitalaufnahmen und Vergleiche derer von Schlegel zu Merzien, 3 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 188 1664

Jobst Andreas und Christoph Otten Schlegels Mutung des Gesamthandrechts an den Schlegel'schen Gütern zu Merzien und Zehringen nach Absterben Hans Otto Schlegels

- Z 70, C 3b I Nr. 188a** 1666
Suchen der sämtlichen Schlegel'schen Erben um das Lehen über ihre Mannlehngüter zu Merzien, Zehringen und das halbe Dorf Thurau nach Absterben Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen
- Z 70, C 3b I Nr. 189** 1666
Lehnssuchung wegen gesamter Hand an den Schlegel'schen Lehn- und Rittergütern zu Merzien und Zehringen nach Absterben Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen
- Z 70, C 3b I Nr. 190** 1667
Konsens zu dem von sämtlichen Schlegel'schen Lehnserben mit ihrem ältesten Bruder Christoph Wilhelm Schlegel getroffenen Erbvergleich, betreffend dessen gänzliche Abfindung von den Schlegel'schen Mannlehngütern
- Z 70, C 3b I Nr. 190a** 1667, 1670
Landesfürstliche Konsense zu Kapitalaufnahmen und Vergleichen derer von Schlegel zu Merzien, 2 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 191** 1671 - 1672
Die sämtliche Schlegel'sche Lehnssuchung wegen ihrer Rittergüter Merzien, Zehringen und Thurau nach Absterben Fürst Emanuels von Köthen
- Z 70, C 3b I Nr. 192** 1671 - 1672
Christoph Otto Schlegels zu Imnitz Gesamthandmutung an den Schlegel'schen Rittergütern zu Merzien, Zehringen und Thurau
- Z 70, C 3b I Nr. 193** 1678 - 1681
Fürstliche Konsense zu Schlegel'schen Kapitalaufnahmen
- Z 70, C 3b I Nr. 194** 1680 - 1684
Konsense zu Pacht- und anderen Verträgen der Schlegels zu Zehringen und Merzien
- Z 70, C 3b I Nr. 194a** 1680
Lehnssuchen des Kapitäns Philipp Ernst von Schlegel zu Merzien auf Absterben seines Bruders Christoph Wilhelm wegen der Lehngüter zu Merzien, Zehringen, Thurau und Köthen
- Z 70, C 3b I Nr. 195** 1729
Der fürstliche Konsens zu dem Verkauf des von von Schlegel'schen Rittergutes zu Zehringen an den ältesten Bruder Carl Ludwig von Schlegel
- Z 70, C 3b I Nr. 195a** 1730, 1734, 1739, 1740, 1751
Verschiedene von Schlegel'sche Lehnssuchungen wegen Merzien, 6 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 196** 1753
Die von dem Hofmarschall Wolf Friedrich von Schlegel zu Zehringen getilgten Schuldverschreibungen
- Z 70, C 3b I Nr. 196a** 1758
Der von dem Unterdirektor und Hofmarschall Wolf Friedrich von Schlegel zu Zehringen errichtete letzten Wille

- Z 70, C 3b I Nr. 196b** 1586 - 1834
**Lehnssachen derer von Schlegel und des Fiskus wegen unter preußischer
 Lehnshoheit stehender Zehringer Lehnstücke**
- Z 70, C 3b I Nr. 196c** 1597 - 1798
**Lehnssachen derer von Schlegel zu Merzien und nachher der Fürsten von Dessau
 wegen auf Melbitzer Marke (Köthenscher Territorium bei Thurau) gelegener, aber unter
 preußischer Lehnshoheit stehender Lehnstücke, Bd. I - III**
- Z 70, C 3b I Nr. 196c/IV** 1623 - 1681
**Lehnssachen derer von Schlegel wegen Lehnstücken zu Thurau und Köthen, 5 Hefte
 (Lehnsnachfolger: von Wuthenau)**
- Z 70, C 3b I Nr. 196d** 1717 - 1814
**Lehnssachen der Familie Schrader wegen des von denen von Hoym zu Biendorf
 erkauften Gutes Preußnitz, 7 Hefte (1811 allodifiziert (von einem Lehn- in ein Erbgut
 verwandelt))**
- Z 70, C 3b I Nr. 197** 1693 - 1728
**Lehnssachen derer Schumacher (Schuhmacher) wegen des bisher Wiese'schen Gutes
 zu Trebbichau an der Fuhne und des Anwärters von Wülknitz (Wülcknitz), 6 Hefte**
- Z 70, C 3b I Nr. 197a** 1648 - 1670
**Lehnssachen der Schumacher (Schuhmacher) über Lehnstücke zu Osternienburg und
 das von Kötschau'sche Gut daselbst, 2 Hefte (später Erbzinsgut)**
- Z 70, C 3b I Nr. 198** 1616 - 1617
**Streitigkeiten Fürst Ludwigs I. von Köthen mit den Sommer'schen Erben wegen der
 ihnen entzogenen Dünau'schen Mannlehnhöfe, Bd. I - II**
- Z 70, C 3b I Nr. 199** 1666
**Die Beleihung Georg Rudolph Schammers zu Fernsdorf nach Absterben Fürst
 Ludwigs I. von Köthen**
- Z 70, C 3b I Nr. 200** 1702
**Die gesuchte und erhaltene Konfirmation (Bestätigung) der Ehestiftung Johann
 Ludwigs von Schammer zu Fernsdorf mit Johanna Auguste von Metzsch (Metsch)**
- Z 70, C 3b I Nr. 200/I** 1651
**Lehnssache des von Schkölen wegen der bisher Wilhelmi'schen Wiese im Rotherfort
 bei Unseburg an der Bude (Bode) (Lehnsnachfolger: von Legat)**
- Z 70, C 3b I Nr. 200a** 1774 - 1785
**Streitigkeiten des Braunschweigischen Kapitäns Domes und Daniel Wilhelm
 Schraders als jetzigen Lehnsbesitzer wegen der Mannlehnngüter zu Preußnitz**
- Z 70, C 3b I Nr. 200a Bd. I** 1774 - 1775
- Z 70, C 3b I Nr. 200a Bd. II** 1775 - 1778
- Z 70, C 3b I Nr. 200a Bd. III** 1778 - 1784

Z 70, C 3b I Nr. 200a Bd. IV	1778 - 1779
Z 70, C 3b I Nr. 200a Bd. V	1778 - 1779
Z 70, C 3b I Nr. 200a Bd. VI	1778 - 1779
Z 70, C 3b I Nr. 200a Bd. VII	1779
Z 70, C 3b I Nr. 200b Lehns- und Konsenssachen bezüglich des Siegnitz'schen sonst Ermentreich'schen Gutes zu Biendorf, 5 Hefte	1636 - 1656
Z 70, C 3b I Nr. 200b/I Das Specht'sche Mannlehnschulzengut zu Strinum	1814
Z 70, C 3b I Nr. 200c Lehnssachen betreffend den Stallmann'schen sonst Wettin'schen freien Sattelhof zu Eickendorf	1617 - 1620
Z 70, C 3b I Nr. 200d Lehnssachen der Schröter zu Köthen wegen einer halben Hufe Ackers auf Osterköthener Marke, 2 Hefte	1617
Z 70, C 3b I Nr. 201 Lehnssachen derer von Stammer wegen Wedlitz und Wispitz, Bd. I - VI	1607 - 1812
Z 70, C 3b I Nr. 202 Lehnbrief für die von Stammer über einen freien Sattelhof zu Wedlitz mit allem Zubehör, im Original	1671
Z 70, C 3b I Nr. 203 Lehnbrief für die von Stammer über das Dorf Wispitz mit allem Zubehör, im Original	1671
Z 70, C 3b I Nr. 204 Lehnbrief für die von Stammer über verschiedene Einnahmen und Grundstücke in Schierstedt, Giersleben usw., im Original	1671
Z 70, C 3b I Nr. 205 Lehnssachen der Stephani wegen Lehnstücken auf Klepziger Mark, 15 Hefte	1626 - 1782
Z 70, C 3b I Nr. 205/0 Lehnssachen der Steinhausen zu Barby und Calbe an der Saale wegen Lehnstücken bei Ilberstedt	1618 - 1723
Z 70, C 3b I Nr. 205a Lehnssachen des Steinhausen wegen der sonst Lenz'schen Äcker zu Ilberstedt	1656 - 1666
Z 70, C 3b I Nr. 205b	1610 - 1643

Lehnssachen Zacharias Straubes über die Hackeborn'schen Mannlehnstücke auf Hohndorfer Marke und bei Wilsleben (Lehnfolger: Milius)

Z 70, C 3b I Nr. 205b Bd. I	1610 - 1643
Z 70, C 3b I Nr. 205b Bd. II	1614 - 1631
Z 70, C 3b I Nr. 205c Die Beleihung mit der Pfarrei zu Neu Staßfurt, 10 Hefte	1556 - 1559, 1588 - 1878
Z 70, C 3b I Nr. 205d Lehnbrief Fürst Ludwigs I. zu Anhalt-Köthen für den Rat zu Staßfurt über die ihm eigentümlichen Teiche	1612 - 1685
Z 70, C 3b I Nr. 205d/I Lehnssachen des Magistrats zu Staßfurt wegen mehrerer Mann- und Erbzinslehnstücke, 16 Hefte	1607 - 1692
Z 70, C 3b I Nr. 205d/II Lehnssachen des Magistrats zu Staßfurt wegen mehrerer Mann- und Erbzinslehnstücke, 16 Hefte	1701 - 1801
Z 70, C 3b I Nr. 207a (fehlt) Lehnssachen derer von Stutterheim wegen des sonst von Hertel'schen Mannlehnhufen bei Osternienburg unter preußischer Lehnshoheit, 2 Hefte	1743 - 1769
Z 70, C 3b I Nr. 208 Lehnssachen derer von der Tanne wegen Mann- und Erbzinslehen in Wolmersdorfer Marke, 9 Hefte	1609 - 1715
Z 70, C 3b I Nr. 209 Lehnbrief für Hans Wolf von der Tanne zu Staßfurt über 2 Hufen Landes auf Wolmersdorfer Marke, im Original	1671
Z 70, C 3b I Nr. 209o Beleihung Hans Tannemanns zu Staßfurt mit 4 Morgen Landes auf Nortformer Marke	1615 - 1617
Z 70, C 3b I Nr. 209a Lehnssachen des Thormanns zu Edderitz wegen Mannlehnacker in dortiger Flur, 2 Hefte	1704 - 1803
Z 70, C 3b I Nr. 209b Lehnssachen der Familie Trebes zu Großpaschleben wegen 2 1/2 Morgen Acker auf dortiger Marke, 7 Hefte (1679 an von Wuthenau verkauft)	1613 - 1680
Z 70, C 3b I Nr. 210 Lehnssachen derer von Trotha zu Hecklingen wegen einiger bei Weditz und Gerbitz belegener Lehnstücke, 13 Hefte	1615 - 1759

Z 70, C 3b I Nr. 210/0 **1596 - 1621**
Lehnsachen derer von Trotha zu Krosigk wegen Grundstücken auf Wagauer Marke und Zinsen zu Priesdorf, 6 Hefte (Lehnsnachfolger: von Krosigk zu Hohnsdorf)

Z 70, C 3b I Nr. 210a **1671 - 1805**
Lehnsachen derer von Veltheim zu Ostrau wegen des Dorfes Biedersee, 7 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 210b **1690, 1751 - 1802**
Lehnsachen derer von Veltheim wegen der bisher von Plotho'schen Gutes zu Großweißandt

Z 70, C 3b I Nr. 210b Bd. I **1690, 1751 - 1756**

Z 70, C 3b I Nr. 210b Bd. II **1762 - 1802**

Z 70, C 3b I Nr. 210c **1608 - 1611**
Lehnsachen derer von Weddingen zu Staßfurt wegen des von den Halken erkauften zu Alt Staßfurt gelegenen Weinbergs (später Erbzinsgut)

Z 70, C 3b I Nr. 210d **1607 - 1688**
Lehnsachen derer von Weissig wegen des Gutes zu Kleinweißandt, 12 Hefte (Lehnsnachfolger: von Heise)

Z 70, C 3b I Nr. 211 **1725 - 1801**
Lehnsachen derer von Wendhausen wegen des Gutes zu Görzig, 19 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 211a **1798**
Lehnsachen der Familie Wepe zu Rodleben wegen 3 Hufen Acker in dortiger Flur

Z 70, C 3b I Nr. 212 **1606 - 1715**
Lehnsachen derer von Werder und Bodenhausen wegen des Gutes Görzig und Zubehör, 24 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 213 (fehlt) **1617 - 1654**
Lehnsuchung und Beleihung der Gebrüder Weschke zu Drosa über 1/2 Hufen auf Kriebitzer Marke (Lehnsnachfolger: Reupsch und Berger)

Z 70, C 3b I Nr. 214 **1621 - 1650**
Lehnsachen derer von Westeregeln und von Koseritz wegen eines von denen von Hoyer erkauften Gütleins zu Prosigk, 6 Hefte (Lehnsnachfolger: Hake; später Erbzinsgut)

Z 70, C 3b I Nr. 216 **1667**

Konfirmation (Bestätigung) über den Kaufrezess des Rittergutes Breesen, so zwischen dem Rittmeister Melchior Tobias Hübner und Paris von dem Werder zu Reinsdorf getroffen wurde

Z 70, C 3b I Nr. 216a 1669

Reskript (Verfügung) an die von dem Werder wegen in causam aperturae (im Fall des Todes des Lehnsinhabers) der Rittergüter Reinsdorf und Werdershausen herauszuzahlender Gelder

Z 70, C 3b I Nr. 217 1667 - 1669

Das Ansuchen Paris von dem Werder um Verwandlung des Mannlehns Breesen in ein Weiberlehn und wie dem deferiert (widerfahren) wurde

Z 70, C 3b I Nr. 218 1671 - 1675

Lehnsmutung und Beleihung Paris von dem Werder und seiner Töchter mit dem zum Weiberlehn gemachten Gut Breesen und Zubehör

Z 70, C 3b I Nr. 218/0 1588

Lehnbrief für die Gebrüder von Wettin über Gefälle zu Großpaschleben und Grundstücke zu Eickendorf, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 218a 1649 - 1666

Lehnsachen der Familien Wiese, Ludwig und Schuhmacher (Schumacher) wegen des ehemaligen Holzhausen'schen Rittergutes zu Glauzig, 9 Hefte (Lehnsnachfolger: von Hübner)

Z 70, C 3b I Nr. 218b 1650 - 1680

Lehnsachen der Familien Wiese, Ludwig und Schuhmacher (Schumacher) über Trebbichau an der Fuhne und Glauzig, 9 Hefte

Z 70, C 3b I Nr. 219 1623

Lehnbrief für Anton von Wietersheim über den freien Hof und Sitz zu Wörbzig, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 220 1623 - 1787

Lehnsachen derer von Wietersheim wegen des Gutes zu Wörbzig, Bd. I - IV

Z 70, C 3b I Nr. 221 1648

Lehnbrief für Heinrich Julius von Wietersheim und seine unmündigen Brüder über den Rittersitz Wörbzig nebst Zubehör, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 222 1653

Lehnbrief für Heinrich Julius von Wietersheim und seine unmündigen Brüder über den Rittersitz Wörbzig nebst Zubehör, im Original

Z 70, C 3b I Nr. 222a 1666 - 1668

Lehnsachen derer von Wietersheim über Wörbzig und Frenz

Z 70, C 3b I Nr. 223 1668

Lehnbrief für Heinrich Julius von Wietersheim und seine unmündigen Brüder über den Rittersitz Wörbzig nebst Zubehör, im Original

- Z 70, C 3b I Nr. 224** 1671
Lehnbrief für Anton von Wietersheim und seine Brüder über den Rittersitz Wörbzig nebst Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 225** 1674
Lehnbrief für Anton von Wietersheim und seine Brüder über den Rittersitz Wörbzig nebst Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 226** 1689
Lehnbrief für Anton von Wietersheim und seine Brüder über den Rittersitz Wörbzig nebst Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 227** 1689
Lehnbrief für die Gevettern von Wietersheim über das Dorf Wenndorf nebst Zubehör nach Absterben Antons von Wietersheim
- Z 70, C 3b I Nr. 228** 1699
Lehnbrief für Victor Ludwig von Wietersheim über das Dorf Wenndorf nebst Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 229** 1705 - 1707
Das Lehnssuchen Victor Ludwigs von Wietersheim und seiner Brüder bezüglich der Rittergüter Wörbzig und Löbnitz auf Absterben Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen, was ihnen darauf für eine Anzeige getan und was der entstandenen Differenzen wegen ergangen
- Z 70, C 3b I Nr. 230** 1714
Lehnbrief für Alexander Gottfried von Wietersheim über das Rittergut Wörbzig nebst Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 230a** 1729
Lehnbrief für Friedrich Casimir von Wietersheim über das Rittergut Wörbzig nebst Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 231** 1737
Lehnbrief für Wilhelm Ludwig von Wietersheim und Leopold Friedrich Ludwig von Wietersheim über das Rittergut Wörbzig nebst Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 232** 1756
Lehnbrief für Leopold Friedrich Ludwig von Wietersheim über das Rittergut Wörbzig nebst Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 232/0** 1756
Lehnbrief derer von Wietersheim über das Rittergut Frenz mit Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b I Nr. 232a** 1784 - 1796
Die Niederlegung des Testaments Casimir Gottlobs von Wietersheim zu Frenz und dessen Publikation
- Z 70, C 3b I Nr. 232b** 1787
Vergleich der Gevettern von Wietersheim zu Frenz und Wörbzig bezüglich des Gutes Wörbzig und die landesherrliche Konfirmation (Bestätigung) des Gutes Frenz

- Z 70, C 3b I Nr. 232c** 1618 - 1638
Lehnssachen der Familie Wilhelmi wegen einer Wiese im Rothenfurt an der Bude
(Bode) bei Unseburg, 2 Hefte (Lehnsnachfolger: von Schkölen)
- Z 70, C 3b I Nr. 233** 1715 - 1754
Lehnssachen derer von Witscher wegen Schortewitz, 2 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 234** 1607 - 1807
Lehns- und Konsenssachen der Familie von Wülknitz bezüglich des Rittergutes
Crüchern, Bd. I - II
- Z 70, C 3b I Nr. 235** 1790
Die Besitzergreifung des apert gewordenen Rittergutes Crüchern und Pertinenzen
(Zubehör)
- Z 70, C 3b I Nr. 236** 1706
Lehnbrief für Carl Heinrich von Wülknitz über das Gut Reinsdorf nebst Zubehör, im
Original
- Z 70, C 3b I Nr. 236a** 1654
Lehnssachen Ludwigs von Wuthenau auf Cösitz
- Z 70, C 3b I Nr. 236b** 1660 - 1683
Lehnssachen derer von Wuthenau wegen des bisher Knoche'schen Gutes zu Trinum,
4 Hefte (Lehnsnachfolger: von Ende)
- Z 70, C 3b I Nr. 237** 1627 - 1683
Lehnssachen derer von Wuthenau wegen des bisher von Koseritz'schen Gutes zu
Trebichau bei Aken, 10 Hefte (Lehnsnachfolger: von Milagsheim)
- Z 70, C 3b I Nr. 237a** 1682 - 1748
Lehnssachen derer von Wuthenau und des Gesamthänders von Ende wegen des von
Schlegel'schen halben Dorfes Thurau, 5 Hefte
- Z 70, C 3b I Nr. 238 (fehlt)** 1693 - 1698
Beleihungen derer von Wuthenau mit dem Dorf Breesen
- Z 70, C 3b I Nr. 239** 1705
Die Beleihung des Rittmeisters Christian Friedrich von Wuthenau und seiner Ehefrau
mit dem Dorf Breesen und Zubehör
- Z 70, C 3b I Nr. 240** 1706 - 1724
Fürstliche Konsense zur Kapitalaufnahme derer von Wuthenau zu Reupzig und
Breesen
- Z 70, C 3b I Nr. 241** 1710 - 1711
Die Beleihung der Ehefrau des Rittmeisters Christian Friedrich von Wuthenau mit dem
Dorf Breesen und Zubhör nach Absterben ihres Ehemanns
- Z 70, C 3b I Nr. 241/0** 1607 - 1813
Lehnssachen derer von Wuthenau zu Großpaschleben und Thurau

Z 70, C 3b I Nr. 241/0 Bd. I	1607 - 1813
Z 70, C 3b I Nr. 241/0 Bd. II	1607 - 1813
Z 70, C 3b I Nr. 243 Letzter Wille des Carls von Zanthier auf Prosigk, Original und noch uneröffnet	1655
Z 70, C 3b I Nr. 244 Lehnssachen derer von Zanthier wegen des Gutes zu Prosigk, Bd. I - II	1697 - 1765
Z 70, C 3b I Nr. 244/0 Lehnssachen der Zelles und Zeppers zu Köthen wegen einer halben Hufe Ackers auf Osterköthener Marke, 4 Hefte (Lehnfolger: Familie Schlaf)	1621 - 1648
Z 70, C 3b I Nr. 244/00 Lehnssachen derer von Zehmen und des Gesamthänders von Venediger wegen des Guts zu Thurau und Grundstücken zu Mölz, 31 Hefte	1640 - 1745
Z 70, C 3b I Nr. 244/000 Lehnssachen derer von Zerbst wegen des bisher Heise'schen Gutes zu Kleinweißandt, 6 Hefte	1735 - 1812
Z 70, C 3b I Nr. 244a Lehnssachen derer von Zanthier zu Prosigk wegen zwei Hufen Acker auf Sieglitzer Marke daselbst, 4 Hefte	1657 - 1658
Z 70, C 3b I Nr. 244a/I Lehnssachen der Zincken (Zinken) wegen der Lehnstücke zu Güsten, 3 Hefte	1567 - 1613
Z 70, C 3b I Nr. 244b Lehnssachen der Zabel zu Locherau über eine Hufe, sonst von Zanthier'schen Ackers auf Sieglitzer Marke bei Prosigk, 6 Hefte	1685 - 1749
Z 70, C 3b I Nr. 245 Lehnbrief für die Gebrüder Hans und Reichardt Zinke (Zincke) über zwei freie Höfe und Zubehör zu Güsten, im Original	1587
Z 70, C 3b I Nr. 246 Lehnbrief für Rudolf Zinke (Zincke) über zwei freie Höfe zu Güsten, im Original	1587
Z 70, C 3b I Nr. 249 Lehnssachen der Familie Zincke (Zinke) wegen fünf Hufen Acker auf Wolmersdorfer Marke, eine Breite zu Rodersdorf und desselben Zehnts zu Amesdorf, Bd. I - II	1619 - 1791
Z 70, C 3b I Nr. 250 Der von Kursachsen relevierende, früher denen von Zinke (Zinke) verliehen gewesene so genannte Zinckenbusch bei Plötzkau an der Saale	1659

C 3b II Laßwesen, freie Güter, Erbzinswesen 1543 - 1861

Z 70, C 3b II Nr. 1 Verzeichnis der Laßgüter des Amtes Köthen	keine Angabe
Z 70, C 3b II Nr. 2 Designation (Verzeichnis) der Laßgüter des Amtes Nienburg	keine Angabe
Z 70, C 3b II Nr. 3 Verzeichnis der Erbzinslehnstücke des Amtes Köthen	keine Angabe
Z 70, C 3b II Nr. 4 Verzeichnis der Erbzinslehnstücke des Amtes Nienburg	keine Angabe
Z 70, C 3b II Nr. 5 Verzeichnis der Lehnwaren, so das Amt Warmsdorf bekommt	keine Angabe
Z 70, C 3b II Nr. 6 Spezifikation des Pacht- und Zinsgetreides in der Grafschaft Warmsdorf	keine Angabe
Z 70, C 3b II Nr. 7 Register der Giersleber Erbzinsen	keine Angabe
Z 70, C 3b II Nr. 8 Spezifikation der Lehen von Bewohnern anderer Ämter im Amt Köthen	keine Angabe
Z 70, C 3b II Nr. 9 Unterschiedliche Lehns- und Konzessionsbriefe, so den Untertanen abgefordert und noch nicht wieder zurückgefordert wurde	ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)
Z 70, C 3b II Nr. 10 Konvolut Lehnssachen aus verschiedenen Jahren	ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)
Z 70, C 3b II Nr. 10a Erbzinsregister des Amtes Warmsdorf	1590
Z 70, C 3b II Nr. 11 Die Beleihungen der Köthener Bürgerschaft über ihre Äcker und Gärten sowie andere Lehnssachen des Amtes Köthen	1607 - 1647
Z 70, C 3b II Nr. 11a Eine Anzahl von Lehnbriefen über Lehnstücke im Amt Nienburg, meist vom Stift Gernrode zinspflichtig	1607 - 1699
Z 70, C 3b II Nr. 12 Verzeichnis, was des Amtes Wulfen Untertanen an Lehn-, Erb- und Laßgüter haben und besitzen	1609

- Z 70, C 3b II Nr. 12a** 1609 - 1611
Anderthalb Hufen Landes Nienburger Laßacker auf Dröbeler Marke und dessen Verleihung an Heinrich von Börstel und einige Kanzleibeamte
- Z 70, C 3b II Nr. 12b** 1609 - 1665
Verschiedene Nienburger Lehns- und andere Sachen, 8 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 13** 1617
Des Amtes Nienburg Censiten (Erbzinspflichtige) im Herzogtum Magdeburg betreffend, deren Erbzinseintreibung Herrn Jacob Raue zu Magdeburg aufgetragen
- Z 70, C 3b II Nr. 14** 1639 - 1645
Lehnssuchungen über Erbzinsgüter im Amt Nienburg
- Z 70, C 3b II Nr. 15** 1639 - 1662
Allerhand fürstliche Begnadigungen der Köthener Bürger und Amtsuntertanen, sowohl mit Dienstbefreiungen als auch Vererbung der Laßgüter
- Z 70, C 3b II Nr. 16** 1649 - 1663
Allerhand Supplikate (Gesuche) und Amtsberichte wegen der Erbzinssstücke, ferner Lehnware, Erbzinsen des Amtes Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 16a** 1650 - 1665
Lehnssuchungen über Erbzinsgüter der Untertanen des Amtes Nienburg und der Gemeinden zu Kleinpaschleben und Gerbitz wegen ihrer Schankgerechtigkeiten
- Z 70, C 3b II Nr. 17** 1652 - 1657
Die Erbzinsen aus Biere
- Z 70, C 3b II Nr. 18** 1657 - 1660
Die Censiten (Erbzinspflichtigen) des Amtes Nienburg in Wulfen und Drosa
- Z 70, C 3b II Nr. 19** 1657 - 1659
Einige Erbzinsen, so die Ämter Nienburg und Warmsdorf aus Bernburg und Staßfurt und Bernburg wiederum aus den Köthener Ämtern zu fordern haben
- Z 70, C 3b II Nr. 20** 1663 - 1667
Beleihungen der Untertanen des Amtes Warmsdorf mit Erbzinsgütern
- Z 70, C 3b II Nr. 21** 1670 - 1692
Supplikate (Gesuche) und Amtsberichte in Erbzinssachen wegen der Lehnbriefe, Lehnware, Eintreibung und Erlass der Erbzinsen, Beschaffenheit einiger Erbzinssstücke
- Z 70, C 3b II Nr. 22** 1671
Nachricht von Nienburger auswärtigen Erbzinsen
- Z 70, C 3b II Nr. 23** 1699
Bericht des Amtes Köthen und Resolution (Beschluss), einige bisher freie Äcker in Lehn zu nehmen

Z 70, C 3b II Nr. 24	1701
Erbzinsen von Glauzig, Hohnsdorf und Geuz	
Z 70, C 3b II Nr. 25	1702
Spezifikation der Arensdorfer Äcker und ihre Lehn- und Zinsverhältnisse	
Z 70, C 3b II Nr. 26	1703
Designation (Verzeichnis) der zu den Nienburger Amtsdörfern gelegten Laß- und Erbacher und des davon jährlich zu Entrichtenden	
Z 70, C 3b II Nr. 27	1704
Designation (Verzeichnis) der Wulfener Erbzinsleute	
Z 70, C 3b II Nr. 27a	1703 - 1719
Verschiedene Erbzinsauflegungen, Verwandlungen, Moderationen (Mäßigungen)	
Z 70, C 3b II Nr. 27b	1705 - 1707
Lehnregister von Großschiebstedt über Grundstücke auf Nienstedter und Böseborner Marke, 3 Hefte	
Z 70, C 3b II Nr. 27c	1705 - 1706
Spezifikationen Hecklinger Lehnsleute auf Köthener Territorium	
Z 70, C 3b II Nr. 28	1706
Rechnung über Einnahme aus der Lehnware im Amt Nienburg bei Ableben Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen	
Z 70, C 3b II Nr. 29	1706
Spezifikation der Lehnwaren aus dem Amt Warmsdorf auf Ableben Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen	
Z 70, C 3b II Nr. 30	1706
Rechnung über die Staßfurter Erbenzinsen	
Z 70, C 3b II Nr. 31	1707
Nachricht von den Nienburger Erbenzinsen in Wilsleben	
Z 70, C 3b II Nr. 32	1707
Lehnsbuch des Dorfes Giersleben und Erbzinsrechnung desselben	
Z 70, C 3b II Nr. 33	1710 - 1730
Verzeichnis derer, so für Verkauf und andere Veränderungen der Laßgüter fürstlicher Kammer Konsens und Konfirmation (Bestätigung) erhalten	
Z 70, C 3b II Nr. 34	1717
Der Kammervorschlag, dass jeder Besitzer von Kammerlaßgütern bei jeder Regierungsveränderung einen neuen Konzessionsschein zu lösen habe und was deshalb ergangen	
Z 70, C 3b II Nr. 35	1719 - 1728

Erbzinsen, die früher nach Dessau gezahlt wurden und bezüglichlicher Vergleich zwischen Köthen und Dessau

- Z 70, C 3b II Nr. 35a** 1717
Konzessionen der Laßgüter bei Antritt der Regierung Fürst Leopolds von Köthen und Rechnung über die Konzessionsgelder, Bd. I - II
- Z 70, C 3b II Nr. 36** 1720
Die bei Baasdorfer Censiten (Erbzinspflichtigen) ausgeführte Veränderung des Erbzinsgetreides
- Z 70, C 3b II Nr. 37** 1721
Die Revision der Erbzinsen zu Staßfurt und Hecklingen
- Z 70, C 3b II Nr. 38** 1722
Neu errichtetes Lehnsregister über Aschersleber und Großschiebstedter Erbzinsstücke des Amtes Warmsdorf
- Z 70, C 3b II Nr. 39** 1722
Revision der Erbzinsen zu Bernburg
- Z 70, C 3b II Nr. 40** 1726
Die Einhebung des Erbzinses, der Saugscheffel genannt, zu Nienburg an der Saale
- Z 70, C 3b II Nr. 41** 1728 - 1736
Die Konzessionen für die Laßgüter und Berechnung der einzuhebenden Konzessionsgelder von den Laßgütern der Ämter Köthen, Nienburg und Wulfen bei Regierungsantritt Fürst August Ludwigs von Köthen, Bd. I - II
- Z 70, C 3b II Nr. 42** 1727 - 1729
Die Einziehung von Laßgütern und deren Verpachtung
- Z 70, C 3b II Nr. 42a** 1728
Rechnung über die einzuhebenden Konzessionsgelder von den Laßgütern in den Ämtern Köthen, Nienburg und Wulfen auf den Regierungsantritt Fürst August Ludwigs von Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 43** 1730
Warmsdorfer Erbzinsverwandte in Nienburg an der Saale
- Z 70, C 3b II Nr. 43a** 1735
Das fürstliche Reskript (Verfügung), wie es mit käuflicher Abnehmung der Bauer-, Laß- und Kossatengüter, auch Diensthäuser, ingleichen wie es mit Konsentierung (Bewilligung) der darauf aufzunehmenden Kapitalien und Schulden in Zukunft zu halten
- Z 70, C 3b II Nr. 43b** 1741
Spezifikation der im Amt Nienburg befindlichen sämtlichen Erbzins- und Freihäuser
- Z 70, C 3b II Nr. 44** 1741 - 1753
Die von den Untertanen zu Görzig jährlich zu zahlenden Erbzinsen und andere Praestationen (Leistungen)

Z 70, C 3b II Nr. 45	1743 - 1754
Die rückständigen Lehnwaren des Amtes Köthen	
Z 70, C 3b II Nr. 46	1744
Die in das Amt Nienburg abzugebenden auswärtigen Erbzinsen	
Z 70, C 3b II Nr. 47	1748 - 1765
Nachrichten über das Amesdorfer Erbzinsgetreide in Warmsdorf	
Z 70, C 3b II Nr. 48	1749 - 1760
Lehnsverhältnisse verschiedener Art im Amt Nienburg	
Z 70, C 3b II Nr. 49	1754 - 1775
Die Regulierung und Repartierung (Verteilung) der Erbzinsen auf geteilte bzw. neu konzedierte (gewährte) Grundstücke, ingleichen wie die Zinsen auf verschiedenen Grundstücken fußzusetzen und was sonst deshalb ergangen	
Z 70, C 3b II Nr. 50	1755 - 1759
Die Einlösung rückständiger Konzessionsbriefe über die Laßgüter und die Lösung der Antrittskonzessionsbriefe Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen, Bd. I - II	
Z 70, C 3b II Nr. 51	1758 - 1790
Register über die in den fürstlichen Ämtern Köthen, Nienburg und Wulfen befindlichen Laßgüter an Ganz- und Halbspänner, auch Kossaten- und Hufnergüter, ingleichen einzelne Morgen- und Diensthäuser mit den Namen der Possessoren (Besitzer)	
Z 70, C 3b II Nr. 52	1770 - 1798
Die in den fürstlichen Ämtern Köthen, Nienburg und Wulfen befindlichen Laß-, Ganz- und Halbspänner, auch Kossatengüter, nicht minder die Diensthäuser, die darüber zu lösenden Konzessionsbriefe und was deshalb für Verordnungen ergangen	
Z 70, C 3b II Nr. 52a	1776 - 1816
Veränderungen im Grundstückbesitz	
Z 70, C 3b II Nr. 53	1781 - 1799
Verschiedene Lehnskonzessionen	
Z 70, C 3b II Nr. 54	1785 - 1818
Die Dismembration (Teilung) einiger Grund- und Erbenzinsstücke, Bd. I - IV (Bd. I fehlt)	
Z 70, C 3b II Nr. 55	1791 - 1795
Laßkonzessionsgelder-Einnahme beim Regierungsantritt Fürst August Christian Friedrichs von Köthen	
Z 70, C 3b II Nr. 56	1791
Laßäcker bei Merzien	
Z 70, C 3b II Nr. 56a	1799
Lehnsachen vom ehemaligen von Wülknitz'schen Gut Crüchern	

Z 70, C 3b II Nr. 57 Die Regulierung des Görziger Lehnswesens	1802
Z 70, C 3b II Nr. 57a Die Gesuch mehrerer Görziger Einwohner um Erlass von ihren Lehnwaren	1802
Z 70, C 3b II Nr. 58 Die Erhebung des jährlichen Zinsgetreides, Dienstgeldes, Federviehs, so die Untertanen zu Prosigk an das herzogliche Gut daselbst zu entrichten haben	1805
Z 70, C 3b II Nr. 59 Die Einhebung des Reinsdorfer Zinsgetreides	1806 - 1810
Z 70, C 3b II Nr. 59a Die Befreiung der früher unter dem Amt Köthen gestandenen Einwohnern vor dem Schallaunischen und Hallischen Tore von dem bisherigen Lehnsnexus (Lehnsverband) und was deshalb ergangen	1811 - 1815
Z 70, C 3b II Nr. 60 Die Ablieferung des Erbzins-Federviehs im Herzogtum Anhalt-Köthen	1812 - 1829
Z 70, C 3b II Nr. 61 Die Erhebung der Laßkonzessionsgelder auf Ableben des Herzogs August Christian Friedrich von Köthen	1812 - 1813
Z 70, C 3b II Nr. 61/0 Die Frage, wie es künftig mit dem Erbzinsacker auf Körnitzer Marke, der ehemals der Domdechanat zu Magdeburg zehnpflichtig war, gehalten werde	1818
Z 70, C 3b II Nr. 61a Der Übergang verschiedener ehemals sächsischer, dann preußischer Erbzinslehnsäcker in Köthener Marke an das Herzogtum Köthen und was deshalb an die Lehnsträger und sonst noch ergangen	1818 - 1843
Z 70, C 3b II Nr. 62 Die Erhebung der Laßkonzessionsgelder auf den tötlichen Hintritt des Herzogs Ludwig von Köthen	1819
Z 70, C 3b II Nr. 62/0 Bittschriften um Erlass der Erbzinslehntware aus dem Amt Nienburg und was deshalb ergangen	1819 - 1833
Z 70, C 3b II Nr. 62/00 Was bei Gelegenheit des einzelnen Verkaufs der Nienburger Untertanenäcker auf Ködderitzer Marke und der dazu nachgesuchten Dismembration (Teilung) sowie überhaupt von allen dismembrierten (geteilten) Äckern zu zahlenden neuen Erbzinsen ergangen	1820 - 1826
Z 70, C 3b II Nr. 62a Verschiedene Erbzinsen aus dem preußischen Dorf Eickendorf	1821 - 1854
Z 70, C 3b II Nr. 63	1828 - 1844

Verschiedene Laßverhältnisse

- Z 70, C 3b II Nr. 64** 1831
Die Erhebung der Laßkonzessionsgelder auf den Todesfall des Herzogs Friedrich Ferdinand von Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 65** 1832
Die landesherrliche Verordnung an die Justizämter, bei Besitzveränderungen von Erbenzinsgrundstücken, welche zu Rittergütern gehören, nur erst nach vorhergegangener Einwilligung des Erbzinsherrn die Konfirmation (Bestätigung) zu erteilen
- Z 70, C 3b II Nr. 65a** 1833 - 1844
Die Verordnung an die Besitzer von Erbzinsgrundstücken, die Lehnsfälle in herrschender und dienender Hand gehörig zu verfolgen
- Z 70, C 3b II Nr. 65a/1** 1836 - 1840
Verhandlungen über Aufhebung des Lehnsverbandes rücksichtlich mehrerer Grundstücke
- Z 70, C 3b II Nr. 65b** 1837
Die Differenz der Landesregierung Köthen mit der Rentkammer hinsichtlich des bei Dismembrationen (Teilungen) von Grundstücken in Anhalt-Köthen gebrauchten Ausdrucks Erbzins zur Bezeichnung davon zu entrichtender Abgaben und die dadurch entstandenen Irrungen
- Z 70, C 3b II Nr. 66** 1848
Die Erhebung der Laßkonzessionsgelder auf den Todesfall des Herzogs Heinrich von Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 66/0** 1848 - 1850
Das Gesuch von 25 Gemeinden des Herzogtums Anhalt-Köthen um Erlass der auf den Todesfall des Herzogs Heinrich von Köthen zu entrichtenden Lehen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3b II Nr. 66b** 1850
Die auf Veranlassung einer Resolution (Beschluss) des Herzoglichen Staatsministeriums Köthen an sämtliche Justizämter diesseits der Elbe erlassene Verfügung darüber zu berichten, ob seit Publikation der Verfassungsurkunde Erbenzinslehnbriefe über seitdem stattgefundene Fällen ausgefertigt worden sind und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3b II Nr. 66b/1** 1743 - 1857
Lehnsachen derer von Bergen, Womrath von Alvensleben, Krüger, Wilke, Erxleben, Bennecke, Hecker und Konsorten wegen Lehnstücken auf Tilgauer Marke bei Löbnitz, 8 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 66b/2** 1727 - 1852
Lehnsachen der Womrath, Harsleben, Marées, von Alvensleben wegen Grundstücken auf Tilgauer Mark bei Löbnitz, 6 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 66c** 1853 - 1856

Die Ablösung von Lehnware und Erbzins

- Z 70, C 3b II Nr. 66a** **1610 - 1650**
Lehnssachen derer von Alvensleben wegen 14 Hufen Acker auf Tilgauer Marke bei Löbnitz, 3 Hefte (Lehnsnachfolger: Harsleben)
- Z 70, C 3b II Nr. 67** **1611**
Lehnbrief für die Gebrüder von Alvensleben über 14 Hufen Landes hinter Löbnitz, im Original
- Z 70, C 3b II Nr. 67a** **1543 - 1712**
Das Lehnsverhältnis des Magistrats zu Aschersleben gegen das fürstliche Haus Köthen, 8 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 67a/I** **ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)**
Varia über Lehnsverhältnisse der Stadt Aschersleben im Amt Warmisdorf
- Z 70, C 3b II Nr. 67b (fehlt)** **1727 - 1857**
Lehnssachen über die Lehnsverhältnisse des Magistrats zu Aschersleben gegen das fürstliche Haus Köthen, der Familien von Bergen, Harsleben, Womrath, von Marées, von Alvensleben, Bd. I - II
- Z 70, C 3b II Nr. 67/0** **1756 - 1826**
Lehn- p. Sachen derer von Angern und deren Erbpächters Lücke und Konsorten über eine wüste Hofstätte und einen wüsten Teich zu Stemmern, früher Hackeborn'scher Besitz, 2 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 68** **1612, 1613, 1628, 1637, 1640, 1651, 1664, 1666, 1670 - 1672, 1681**
Zwölf Reverse des Rats zu Aschersleben über einige Lehnsstücke im Amt Warmisdorf, im Original
- Z 70, C 3b II Nr. 69** **1664 - 1674**
Die angebrachten Gravamina (Beschwerden) des Rats zu Aschersleben, als derselbe am 31. August 1664 in fürstlicher Kanzlei in Köthen beliehen wurde und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3b II Nr. 70** **1700 - 1703**
Das fürstliche Amt Warmisdorf gegen den Rat der Stadt Aschersleben wegen des restierenden Maltergetreides
- Z 70, C 3b II Nr. 71** **1701**
Die Nienburger Erbenzinsen zu Aschersleben
- Z 70, C 3b II Nr. 72** **1732 - 1748**
Das von dem Rat zu Aschersleben in das Amt Warmisdorf jährlich zu liefernde Malterkorn

Z 70, C 3b II Nr. 72a 1755 - 1804, 1815 - 1820, 1830 - 1861
**Die Beleihung der Stadt Aschersleben mit verschiedenen in der Grafschaft Warmisdorf
gelegenen Stücken**

Z 70, C 3b II Nr. 72a Bd. I 1755 - 1804
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3b II Nr. 72a Bd. II 1815 - 1820

Z 70, C 3b II Nr. 72a Bd. III 1830 - 1861

Z 70, C 3b II Nr. 73 1756 - 1774
**Die Untersuchung der rückständigen Erbzinsen des Rats zu Aschersleben an die
Ämter Nienburg und Warmisdorf**

Z 70, C 3b II Nr. 73 Bd. I 1756 - 1774
Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 3b II Nr. 73 Bd. II 1774
Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 3b II Nr. 73 Bd. III 1774
Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 3b II Nr. 73a 1806 - 1807
**Die Beschwerde des Rats zu Aschersleben wegen der den Kunze'schen Erben
dasselbst zu viel auferlegter Lehnsgebühren und was deshalb ergangen**

Z 70, C 3b II Nr. 73b 1822 - 1836
Die Ablösung mehrerer Nienburger Erbzinsen zu Aschersleben

Z 70, C 3b II Nr. 73c 1748
**Die Umwandlung des Mannlehns der Arndte in Bernburg, 12 Morgen Acker im
Amesdorfer Feld, in Erbzinslehn**

Z 70, C 3b II Nr. 73d 1702 - 1730
**Lehnssachen des von Aues und dann der Herrmanns wegen einer Wiese im
Mönchsholze bei Großkühnau, 2 Hefte (Lehnsnachfolger: die Erbprinzessin Gisela
Agnes von Dessau)**

Z 70, C 3b II Nr. 73e 1745 - 1852
**Lehnssachen der Erbprinzessin von Dessau, dann des Fürsten und schließlich
des Herzogs Leopold Friedrich von Dessau wegen der Herrmann'schen Wiese im
Mönchsholze bei Großkühnau**

Z 70, C 3b II Nr. 74 1612 - 1620

Beleihung Hans Barths zu Köthen mit einer Hufe Landes auf Hohenköthener Mark und einem Gut in der Neustadt, ferner der Verkauf eines Gartens und 1/2 Hufe Landes

Z 70, C 3b II Nr. 74/0 1690 - 1695
Lehnssachen der Gräfin von Böhlingen wegen des Gutes Großwülknitz, 4 Hefte

Z 70, C 3b II Nr. 74a 1801 - 1811
In Sachen des Kaufmanns A.C. Bramigk gegen das fürstliche Amt Köthen wegen zu viel geforderter Lehnware von seinen Erbzinsstücken auf Wilkendorfer und Hohenköthener Mark, Bd. I - V

Z 70, C 3b II Nr. 75 1737 - 1743
Der Fiskus gegen Johann Christian Becker zu Köthen wegen verweigerten Kauflehns, Bd. I - II

Z 70, C 3b II Nr. 76 1845
Die Ablösung eines auf dem Becker'schen Gut zu Micheln ruhenden Erbzinses

Z 70, C 3b II Nr. 76/0 1690 - 1716
Lehnssachen der Familie Behmer wegen des früher Hacke'schen Gutes zu Prosigk und Verkauf desselben an den Major von Backofen, 6 Hefte

Z 70, C 3b II Nr. 76a 1830 - 1832
Lehnssachen der von Behr und von Albert wegen des Gutes zu Großwülknitz (späterer Besitzer: Katholische Kirche)

Z 70, C 3b II Nr. 77 1783 - 1829
Die rückständigen Erbenzinsen von 3 1/2 ehemals von Bergen'schen Hufen auf Tilgauer Marke hinter Löbnitz und der Übergang dieser Fläche auf die von Alvensleben zu Neu Gattersleben

Z 70, C 3b II Nr. 77a 1814 - 1827
Lehnssachen derer Beyer und Freydank wegen des Gutes Großwülknitz, 3 Hefte (Lehnsnachfolger: von Behr und von Albert)

Z 70, C 3b II Nr. 77b 1694 - 1719
Lehnssachen derer von Biedersee wegen der Schäferei zu Ilberstedt und anderen Erbzinslehen, 5 Hefte

Z 70, C 3b II Nr. 78 (fehlt) 1717, 1722, 1729
Lehnbrieft für die von Biedersee über die Schäferei zu Ilberstedt, im Original

Z 70, C 3b II Nr. 78a 1705 - 1757
Lehnssachen derer von Biedersee zu Staßfurt wegen verschiedener sonst Wartensleben'scher Erbzinslehnstücke, 4 Hefte

Z 70, C 3b II Nr. 79 1843
Die Ablösung eines auf dem Bierstädt'schen Wollspännergut zu Micheln ruhenden Erbenzinses

Z 70, C 3b II Nr. 79a 1708 - 1710
Der Hans Bley in Nienburg geschenkte wüste Fleck auf dem Winzerling, 2 Hefte

- Z 70, C 3b II Nr. 80** 1653
Die zum von Börstel'schen später fürstlichen Gut zu Güsten gehörigen Erbenzinsen
- Z 70, C 3b II Nr. 81** 1774 - 1778
Erbenzinsachen von dem früher von Börstel'schen Gut in Güsten
- Z 70, C 3b II Nr. 81a** 1803
Das Gesuch des Wagners Brandt in Görzig um Bestimmung des Werts für die Erbzinsgänse und Minderung der nach dieser Bestimmung von ihm zu entrichtenden Lehnware
- Z 70, C 3b II Nr. 82** 1844
Die Ablösung des auf 2 1/4tel Morgen Wiese in Breitenhagener Mark ruhenden Erbzinses
- Z 70, C 3b II Nr. 82a** 1697 - 1817
Lehnssachen derer von Brietzke wegen des Gutes Großwülknitz, 19 Hefte (Lehnsnachfolger: Beyer)
- Z 70, C 3b II Nr. 83** 1743 - 1745
Lehnsverhandlungen mit Bernburg bezüglich der zu dem von Letzterem erkauften Brückner'schen Gut zu Plötzkau gehörigen 14 Morgen Erbzinsacker auf Lenzker Marke
- Z 70, C 3b II Nr. 83a** 1767
Neun Morgen Erbzins-, sonst Mannlehnacker der Brümmel zu Edderitz in dortiger Mark
- Z 70, C 3b II Nr. 84 (fehlt)** 1794 - 1799
Die Verwandlung der Cramer'schen und Hädicke'schen Laßganzspannergüter zu Drosa in Erbzinsgüter
- Z 70, C 3b II Nr. 85** 1615
Kaufbrief zwischen Veit Crull und David Becker über verschiedene Grundstücke, wobei auch anhaltische Erbinslehn, im Original
- Z 70, C 3b II Nr. 85a** 1650 - 1696
Lehnsverhältnisse von verschiedenen Grundstücken in der Stadt Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 86** 1663 - 1669
Beleihungen der Gebrüder von Dennstedt zu Pißdorf über Erbenzinslehen auf Pißdorfer und Sibbesdorfer Marke
- Z 70, C 3b II Nr. 87** 1705
Das Lehnssuchen der von Dennstedt zu Pißdorf wegen Erbzinsacker beim Tod Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen und was deshalb ergangen

- Z 70, C 3b II Nr. 88** 1610
Kaufvertrag des Landkomturs des Deutschen Ordens, Henning von Brietzke, mit Curt von Börstel zu Geuz über 3 Hufen Erbzinsacker auf dortiger Marke
- Z 70, C 3b II Nr. 88a** 1790
Lehnbrief für den Scharfrichter Döring wegen der Cavillerei (Abdeckerei) im Amt Warmsdorf, im Original
- Z 70, C 3b II Nr. 88b** 1798 - 1833
Lehnssachen der Familie Dolch zu Deetz wegen des so genannten Schulzengerichts auf Groß Quaster Marke, 3 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 89** 1657 - 1684
Die Erbzinsbeleihung und auf gewisse Zeit restringierte (eingeschränkte) Dienstbefreiung des Eckstein'schen Gütleins zu Arensdorf
- Z 70, C 3b II Nr. 89a** 1672
Lehnbrief für Joachim Ernst in Wulfen über die freie Schenke daselbst, in Kopie
- Z 70, C 3b II Nr. 89b** 1723
Eisenberger Lehnssachen wegen eines Guts zu Giersleben
- Z 70, C 3b II Nr. 89c** 1701 - 1710
Lehnssachen des Dr. Föse wegen des Gutes zu Piethen, 2 Hefte (Lehnsnachfolger: von Rath)
- Z 70, C 3b II Nr. 90/0** 1706
Lehnbrief für den Dr. med. Ephraim Rudolph Föse über einen Teil des Hoyer'schen Gutes zu Piethen
- Z 70, C 3b II Nr. 90** 1588
Kaufbrief über das von Curt von Börstel erkaufte Finke'sche Gut zu Großpaschleben, im Original
- Z 70, C 3b II Nr. 90a** 1606
Lehnbrief für Zacharias Friedrich über den Garten "Zum Schwarzen Bär" in Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 90b** 1705 - 1719
Lehnssachen der Friedrich über Grundstücke in und bei Nienburg (Bösigkauer Marke), 2 Hefte (Lehnsnachfolger: Harth)
- Z 70, C 3b II Nr. 91** 1738 - 1768
Die von dem Geheimen Rat von Freyberg und den Gevettern von Schlegel zu Merzien formierten Lehn- und Erbzinsprästationen (-leistungen) von dem aus der Allodialverlassenschaft Fürst Leopolds an Fürst August Ludwig von Köthen überlassenen Gut Klepzig und was deshalb ergangen

Z 70, C 3b II Nr. 92	1602
Kaufvertrag zwischen Hans Fuchs und Curt von Börstel über Haus, Hof und Garten zu Geuz, im Original	
Z 70, C 3b II Nr. 92a	1790
Erbzinslehnbuch bei den fürstlichen Gerichten zu Fernsdorf	
Z 70, C 3b II Nr. 92a Bd. I	1790
Z 70, C 3b II Nr. 92a Bd. II	1790
Z 70, C 3b II Nr. 93	1666
Die neu angelegte Schmiede zu Giersleben und der darüber erteilte Erbzinsbrief	
Z 70, C 3b II Nr. 94	1703
Erbzinslehnbrief für die Fürstin Gisela Agnes über verschiedene Schenkungen und Verleihungen Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen, im Original	
Z 70, C 3b II Nr. 94/0	1707 - 1719
Lehnsachen des Kammerverwalters Göschen wegen des sonst von Schierstedt'schen Erbzinsgutes zu Osternienburg, 2 Hefte (Lehnsnachfolger: Lezius)	
Z 70, C 3b II Nr. 94/0/I	1670 - 1675
Hacke'sche Lehnsachen wegen des zu einem Erbzinsgut gemachten von Westeregelschen Gutes zu Prosigk (Lehnsnachfolger: Böhmer)	
Z 70, C 3b II Nr. 94/00	1818
Das Gesuch der verehelichten Hädicke zu Großwülknitz um Erlass eines Erbzinses von ihrem dortigen Haus und Garten	
Z 70, C 3b II Nr. 94a	1662 - 1736
Lehns- und Konsenssachen derer von Hagen bezüglich des sonst Siegnitz'schen Gutes zu Biendorf, 4 Hefte	
Z 70, C 3b II Nr. 95	1669
Erbzinsbrief für Busso von Hagen zu Biendorf über einen Sattelhof daselbst mit Zubehör, im Original	
Z 70, C 3b II Nr. 96	1673
Erbzinsbrief für die Hagen'schen Erben zu Biendorf über einen Sattelhof daselbst mit Zubehör, im Original	
Z 70, C 3b II Nr. 97	1729
Erbzinsbrief für Busso von Hagen zu Biendorf über einen Sattelhof daselbst mit Zubehör, im Original	

- Z 70, C 3b II Nr. 98** 1756
Erbzinsbrief für Graf Anton August von Hagen zu Biendorf über einen Sattelhof
dasselbst mit Zubehör, im Original
- Z 70, C 3b II Nr. 98/I** 1705
Lehnssachen Bussos von Hagen zu Biendorf wegen des Salpeterkehrens im Amt
Nienburg
- Z 70, C 3b II Nr. 98/0** 1607 - 1611
Lehnssachen der Halken zu Staßfurt wegen Grundstücken auf Detzmarke
- Z 70, C 3b II Nr. 98a** 1821 - 1822
Das Gesuch des Windmüllers Hampe bei Kleinbadegast um Erlass der Lehnsstrafe
- Z 70, C 3b II Nr. 98b** 1651 - 1729
Lehnssachen derer Harsleben wegen der früher von Alvensleben'schen Lehnstücke
auf Tilgauer Marke bei Löbnitz, 5 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 98c** 1726 - 1794
Lehnssachen der Harth, der Prinzen, Prinzessin Wilhelmine von Anhalt und des
Mosigkauer Stifts wegen eines Gutes in Nienburg, 4 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 99** 1602
Kopie von Andreas Handpels Kaufvertrag mit Curt von Börstel zu Geuz über eine
halbe Hufe ihm zinspflichtigen Landes zu Großpaschleben
- Z 70, C 3b II Nr. 99a** 1720
Die Beleihung Julius Hanses zu Barendorf über 3/4tel Landes Erbzinsacker daselbst
- Z 70, C 3b II Nr. 100** 1660 - 1665
Die Adjudikation (gerichtliche Zuerkennung) des Heidicke'schen Ackerguts in
Amesdorf an den Stadtvoigt zu Bernburg, Johann Christian Hamel
- Z 70, C 3b II Nr. 100a** 1724 - 1727
Erbzinssachen derer von Heise zu Staßfurt
- Z 70, C 3b II Nr. 100b** 1661 - 1683
Lehnssachen der Heßler wegen Haus, Hof und Garten im Neumarkt zu Köthen mit
Brantweinschank, einer Hufe Ackers auf Scharwecker Mark
- Z 70, C 3b II Nr. 101** 1705 - 1706
Das Hohenstein'sche Laßgut in Kleinpaschleben und was wegen der Nachfolge darin
ergangen
- Z 70, C 3b II Nr. 101/0** 1700 - 1743
Lehnssachen wegen des Hofmeyer'schen, früher Schumacher'schen (Schuhmacher
'schen) Erbzinsgutes zu Osternienburg, 5 Hefte (Lehnsnachfolger: Stubenrauch)

- Z 70, C 3b II Nr. 101/00** 1733 - 1849
Lehnssachen der Jahns, Langes und der Katholischen Kirche zu Köthen wegen Grundstücken zu und bei Großwülknitz, 2 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 101/000** 1817
Der Verkauf des Gutes Osterköthen durch die Witwe Ippel an den Kammerdirektor Pötsch
- Z 70, C 3b II Nr. 101a** 1833 - 1852
Lehnssachen der Katholischen Kirche zu Köthen wegen des Gutes zu Großwülknitz, 2 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 102** 1651 - 1655
Die Keller´sche Lehnsmutung wegen zweier Hufen Landes auf Kallendorfer Mark und den ganzen Zehnt auf Kröbitzer Mark
- Z 70, C 3b II Nr. 103** 1608 - 1618
Die anderthalb Hufen Landes bei Frenz, damit Magister Khronius von Fürst Ludwig I. von Köthen ist begnadigt worden
- Z 70, C 3b II Nr. 104** 1639 - 1673
Das Kirchof´sche oder Knaut´sche Erbzinsgut in der Neustadt Köthen, insbesondere dessen Beleihungen, Erbzinsen, Immunitäten, Äcker, Alienation (Veräußerung)
- Z 70, C 3b II Nr. 105** 1640
Das Amt Warmsdorf gegen Matthias von Krosigk zu Hohenerxleben wegen einer zu Ilberstedt abgebrochenen und nach Erxleben geführten Scheune
- Z 70, C 3b II Nr. 106** 1811 - 1822
Die Ablösung von Erbenzinsen, welche die Klötze´schen Erben und der Ökonom Prömmel zu Neuwaldensleben für dortige Grundstücke an die Domäne Hohnsdorf zu zahlen haben
- Z 70, C 3b II Nr. 107** 1726 - 1736
Die Klotzsche-Windmühle bei Großwülknitz, die davon restierenden Erbzinsen und was deshalb ergangen, desgleichen seine andere Mühle bei Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 107a** 1801 - 1851
Lehnssachen der Knesebecks, Bornhandt, Benecke und Konsorten wegen der sonst von Biedersee´schen Lehnstücke in Staßfurt
- Z 70, C 3b II Nr. 108** 1732
Das Kohl´sche Laßanspännergut zu Plömnitz
- Z 70, C 3b II Nr. 109** 1659
Die von Krosigk´schen Erbzinsleute und ihre Praestanda (Leistungen)
- Z 70, C 3b II Nr. 109a** 1828 - 1830

In Sachen des Richters Kühlborn und Konsorten in Kleinzerbst gegen den Lehnsfiskus, Regressnahme wegen Aufhebung von lehnherrlich erteilter Abgabefreiheit

Z 70, C 3b II Nr. 109a Bd. I Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1828 - 1830
Z 70, C 3b II Nr. 109a Bd. II Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1829
Z 70, C 3b II Nr. 109a Bd. III	1828 - 1830
Z 70, C 3b II Nr. 110 26 Morgen fehlende, ehemals von Legat´sche Äcker bei Staßfurt	1782 - 1783
Z 70, C 3b II Nr. 110a Lehnssachen der Lezius, wegen des sonst Göschen´schen Erbzinsgutes zu Osternienburg, 2 Hefte	1729 - 1738
Z 70, C 3b II Nr. 111 Die Überlassung der etliche Jahre unbewohnt gestandenen Schenke zu Großwülknitz an den Schenkwirt Liebegott gegen Reduzierung des starken auferlegten Erbzinses von 12 Reichstaler auf 7 Taler	1730
Z 70, C 3b II Nr. 111b Lehnssachen des Amtmanns Lodderstedt wegen des Erbguts Wenndorf, 6 Hefte	1727 - 1747
Z 70, C 3b II Nr. 112 Die Konzessionsgelder vom Lucke´schen Gut zu Gerbitz	1762
Z 70, C 3b II Nr. 112a Das Lüdicke´sche Erbzinsgut Hohsdorf, Bd. I - III	1771 - 1773
Z 70, C 3b II Nr. 113 Lehnssachen der Merbitz zu Preußlitz wegen einer Wiese und eines Wiesenflecks dazu, dem Treisel, 2 Hefte	1739 - 1747
Z 70, C 3b II Nr. 113a Lehnssachen der Meilings und dann der Bohmeyers zu Micheln über Grundstücke auf Kребitzer Marke, dazu noch andere Lehnssachen bezüglich Letzterer	1659 - 1686, 1773 - 1848
Z 70, C 3b II Nr. 114 Lehnbriefer derer Meulings über Erbzinsgüter auf Baasdorfer Marke	1615 - 1616
Z 70, C 3b II Nr. 114a Acker- und Dienstgut des Pfarrers Jacob Müller zu Großwülknitz	1636

- Z 70, C 3b II Nr. 115** 1649 - 1680
Die Überlassung des Naumann'schen Gutes zu Kleinpaschleben an Johann Milius (Mylius) für eine Forderung an fürstliche Kammer in Köthen nebst Beleihungen damit 1652 und 1669 und was ferner deshalb ergangen
- Z 70, C 3b II Nr. 116** 1615
Extrakt aus derer Naucken zu Güsten Lehnbrief
- Z 70, C 3b II Nr. 116a** 1650 - 1651
Oeler'sche und Hund'sche Lehnssachen wegen des sonst von Freiberg'schen Erbzinsgütleins zu Pißdorf
- Z 70, C 3b II Nr. 116b** 1799 - 1800
Die dem Scharfrichter Poltze verliehene Cavillereigerechtigkeit (Abdeckereigerechtigkeit) im Fürstentum Zerbst
- Z 70, C 3b II Nr. 117** 1806 - 1842
Die Erbzinsverhältnisse der Windmühle zu Priesdorf
- Z 70, C 3b II Nr. 117a** 1609 - 1699
Lehnssachen wegen des Brand nachher Praetorius, Trüffel und Döbel'schen Erbzinsgutes zu Piethen (Lehnsnachfolger: Föse)
- Z 70, C 3b II Nr. 118** 1733
Lehnssuchung des Hofrats Friedrich Wilhelm von Rappold zu Güsten bezüglich des so genannten Banse'schen Hofes daselbst und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3b II Nr. 119** 1756
Die Beleihung des Hofrats Friedrich Wilhelm von Rappold zu Güsten mit dem Banse'schen Hofe und anderen Lehnstücken auf Absterben Fürst August Ludwigs von Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 119a** 1730 - 1788
Lehnssachen derer von Raumer wegen des früher von Bindauff'schen (Bindauf'schen) Gutes zu Kleinwülknitz, 7 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 120** 1731
Lehnbrief für Johann Georg von Raumer über das bisher von Bindauff'sche (Bindauf'sche) Mannlehngut zu Kleinwülknitz als freies adliges Erbgut, im Original
- Z 70, C 3b II Nr. 121** 1733
Lehnbrief für Johann Georg von Raumer über das bisher von Bindauff'sche (Bindauf'sche) Mannlehngut zu Kleinwülknitz als freies adliges Erbgut, im Original

- Z 70, C 3b II Nr. 122** 1749
Lehnbrief der Gebrüder Leopold Gustav Dietrich und Carl Albert Friedrich von Raumer über das bisher von Bindauff'sche (Bindauf'sche) Mannlehngut zu Kleinwülknitz als freies adliges Erbgut, im Original
- Z 70, C 3b II Nr. 122a** 1710 - 1733
Lehnsachen derer von Rath wegen des sonst Föse'schen Gutes zu Piethen, 4 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 123** 1837
Die Anmeldung des auf den Grundstücken des zu Micheln verstorbenen Müllers Riede haftenden an das Rentamt Nienburg zu zahlenden Erbzinses wegen des eröffneten Erbschaftsliquidationsprozesses
- Z 70, C 3b II Nr. 124** 1774 - 1792
Was wegen Andreas Roses zu Geuz Laßdiensthaus ergangen
- Z 70, C 3b II Nr. 124a** 1792
Die Beleihung des von Salmuth zu Güsten mit einem Fleck auf Strummendorfer Mark
- Z 70, C 3b II Nr. 125** 1650 - 1651
Vergleich des Superintendenten Magister Daniel Sachse zu Köthen mit Gürge Schwertfeger wegen dessen Kossatengütlein zu Klepzig und des Ersteren Suchen wegen Festsetzung der Lehnsware von gedachtem Grundstück
- Z 70, C 3b II Nr. 125a** 1679
Das vom Superintendenten Johannes Sachse in Köthen erkaufte Stephan'sche Gütlein zu Klepzig als freies Erbzinslehn
- Z 70, C 3b II Nr. 126** 1722 - 1725
Die Differenzen der Vierthaler'schen Geschwister zu Köthen mit dem fürstlichen Amt daselbst wegen des im Erbgang erhaltenen Sachse'schen Gutes in der Neustadt
- Z 70, C 3b II Nr. 126a** 1722 - 1723
Der Bürgemeister Bansch zu Bernburg gegen die Vierthaler'schen Geschwister als Besitzer des Sachse'schen Gutes wegen der Weidennutzung
- Z 70, C 3b II Nr. 126b** 1718 - 1752
Erbzinsverhältnisse der von Schierstedt'schen, dann von Einsiedel'schen Windmühle bei Kleinbadegast, 4 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 127** 1728
Die von den Vierthaler'schen Geschwistern wegen des Sachse'schen Gutes in der Neustadt zu Köthen zu entrichtenden Salzquarten
- Z 70, C 3b II Nr. 127a** 1650
Konsens über den zwischen Wolf Schlegel und seinen Untertanen zu Thurau getroffenen Vergleich bezüglich der zu dem Schlegel'schen Lehn daselbst gehörigen Laßäcker
- Z 70, C 3b II Nr. 127/0** 1762 - 1790

Der Fiskus gegen die von Schladen zu Staßfurt in Erbzinslehnsachen, Bd. I - III

- Z 70, C 3b II Nr. 128** **1682**
Konfirmation (Bestätigung) des Kaufbriefs, betreffend den von den Gevettern von Schlegel zu Merzien und Zehringen an Christoph von Schierstedt verkauften 1 Wispel von 2 Hufen Landes zu Cosa jährlich zu entrichtenden Erbzinsweizens
- Z 70, C 3b II Nr. 129** **1786 - 1816**
Die vom gräflich Schlieben'schen, jetzt von Wülcknitz'schen (von Wülknitz'schen) Grundstücken zu Edderitz zu entrichtenden Erbenzinsen und sonstigen Gaben
- Z 70, C 3b II Nr. 130** **1833**
Die Ablösung eines Erbzinses von 4 1/2 Morgen Acker des Ökonomen August Schrader in Micheln auf Bohndorfer Marke
- Z 70, C 3b II Nr. 130b** **1822**
Ein Gesuch der Friederike Schröder in Nienburg an der Saale um Erlass einer Lehnstrafe und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3b II Nr. 131** **1651 - 1660**
Die dem Sekretär Schubarth für früher geschenkte 18 Morgen Baasdorfer Acker tauschweise gegebenen Geuzer Bauernäcker und was der Lehnverhältnisse wegen ergangen
- Z 70, C 3b II Nr. 132** **1705 - 1706**
Die von Gottfried Schulze zu Wulfen wegen der Branntweinbrennerei und der Ölmühle daselbst zu zahlende Lehnware
- Z 70, C 3b II Nr. 132a** **1674 - 1701**
Lehnsachen der Schumacher wegen des früher von Kötschau'schen Mannlehn- und Erbzinsgutes zu Osternienburg, 3 Hefte (Lehnsnachfolger: Hofmeyer)
- Z 70, C 3b II Nr. 132b** **1705**
Lehnsmutung des Amtmanns Schumacher in Warmsdorf wegen 16 Morgen Wiese in Rathmannsdorfer Flur und eines Gartens zu Güsten
- Z 70, C 3b II Nr. 133** **1664 - 1678**
Lehnsverhältnisse des Siegnitz'schen Erbzinsgutes zu Kleinwülknitz
- Z 70, C 3b II Nr. 133a** **1616**
Die Sommersche Erbenlehnssache wegen Erbzinsackers bei Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 134** **1730**
Übereignungsbrief für Georg Friedrich Starke in Schortewitz über Haus, Hof und Garten daselbst
- Z 70, C 3b II Nr. 135** **1639**
Die Lehnsuchung der Stallmann'schen Erben über Grundstücke bei Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 136** **1744 - 1790**
Lehnsachen der Stubenrauchs wegen des früher Hofmeyer'schen Gutes zu Osternienburg, 5 Hefte

- Z 70, C 3b II Nr. 137** **1650 - 1704**
Das Stellbogen'sche, dann Claepius'sche und Herre'sche Ackergut zu Kleinpaschleben und dessen Lehnsverhältnisse
- Z 70, C 3b II Nr. 138** **1651**
Das Suchen der Thormann'schen Erben in Edderitz um Beleihung mit der früher Freiberg'schen Viertelhufe Erbzinsacker auf Pfaffendorfer Marke
- Z 70, C 3b II Nr. 138a** **1746 - 1840**
Lehnsachen derer Theermann und Wartemann wegen der Mühle zu Großpaschleben, 5 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 139** **1646 - 1681**
Das Unger'sche, dann Leinigke'sche und Jansen'sche Ackergut zu Porst und dessen Lehnsverhältnisse
- Z 70, C 3b II Nr. 139a** **1778 - 1837**
Lehnsachen der Weber, Linke und Hampel wegen Grundstücken in und bei Kirch Poley, 2 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 140** **1795 - 1813**
Der Erbzins von dem ehemals Weidling'schen, jetzt von Krosigk'schen Haus in der Wallstraße in Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 141** **1735 - 1775**
Die Wartemann'schen (Warthemann'schen) Erbzinsachen zu Drosa, 2 Hefte
- Z 70, C 3b II Nr. 141a** **1822 - 1825**
Das zur Sprache gekommene höchste Vorkaufsrecht beim öffentlichen Verkauf des Wartisch'schen Lehnsgutes zu Roßlau
- Z 70, C 3b II Nr. 142** **1616 - 1623**
Johann David Wieses Begnadigungen und Beleihungen mit Grundstücken zu Ziebigk auf Wülknitzer und Güterseeer Marke und einem Gartenhaus im Neumarkt vor Köthen
- Z 70, C 3b II Nr. 142a** **1651**
Mutschein wegen der Wiese'schen Lehngüter zu Glauzig und Trebbichau
- Z 70, C 3b II Nr. 143** **1722**
Die Lehen und Erbzinsen derer von Wülknitz zu Crüchern im Amt Gröbzig, die nach Erkaufung der Werder'schen Güter daselbst durch Leopold I. von Dessau vergleichsweise mit überlassen worden sind
- Z 70, C 3b II Nr. 143a** **1700 - 1785**

Lehnssachen bezüglich des von Wülknitz'schen, dann Lüderitz'schen und sodann wieder von Wülknitz'schen Erbzinsgutes zu Edderitz und anderer dazugehöriger Lehnstücke, 18 Hefte

Z 70, C 3b II Nr. 143b 1799
Die von Wülknitz'schen Afterlehnsleute vom Gut Reinsdorf

Z 70, C 3b II Nr. 144 1702
Extrakt über Zabitzer Äcker und Zinsen

Z 70, C 3b II Nr. 144/0 1660 - 1661
Erbzinssachen derer von Zanthier wegen Locherau

Z 70, C 3b II Nr. 144a 1721 - 1742
Die Streitigkeiten derer von Zanthier zu Prosigk mit mehreren ihrer Hintersassen wegen der von diesen in Pacht habenden Laßäcker

Z 70, C 3b II Nr. 144b 1616 - 1624, 1833
Lehnssachen wegen der vom kursächsischen Amt Zörbig relevierenden Lehen und Zinsen, 7 Hefte

Z 70, C 3b II Nr. 144c 1750 - 1853
Erbzinssachen vom ehemaligen von Zehmen'schen Gut zu Thurau nach dessen Apertur (Erledigung des Lehns durch den Tod des letzten Besitzers), 4 Hefte

Z 70, C 3b II Nr. 144d 1722 - 1850
Lehnbücher über die ehemaligen Gernröder Lehn- und Erbenzinsen zu Nienburg mit zwei Registern und ein Convulut Rechnungen, Bd. I - XXIX

Z 70, C 3b II Nr. 144e (fehlt) 1741 - 1783
Die Spezialerbenzinsbeleihungen an Einwohner zu Zehringen durch die von Schlegel als Erb-, Lohn- und Gerichtsherrn

Z 70, C 3b II Nr. 145 1724
Die Gernröder Pächte oder Erbenzinsen in Nienburg an der Saale

Z 70, C 3b II Nr. 146 1728 - 1729
Was wegen der Gernröder so genannten Cruces-Lehen in der Stadt Nienburg an der Saale ergangen

Z 70, C 3b II Nr. 147 1731
Einnahme der so genannten Gernröder Erbzinsen bei der Stadt Nienburg an der Saale

Z 70, C 3b II Nr. 147a ab 1852
Konzepte zu Köthener Erbenzinslehnbriefen

Z 70, C 3b II Nr. 147b (fehlt) 1757 - 1812

Buch betreffend die Schreibgebühr- und Lehnwareneinkünfte von dem Gernröder Erbzinslehen zu Nienburg an der Saale

Z 70, C 3b II Nr. 148 1624
 Registrum Censuum Praepositurae Magdeburgensis (Register der von der Dompropstei Magdeburg geforderten Erbzinsen)

Z 70, C 3b II Nr. 149 nach 1611
 Erbzinsen, so die Dompropstei zu Magdeburg in dem Amt Nienburg zu fordern hat

Z 70, C 3b II Nr. 150 1755
 Die von dem Magistrat zu Aschersleben verlangten Abgaben von den Besitzern der Gierslebenschten streitigen Grenzäcker

Z 70, C 3b II Nr. 151 1613 - 1615
 In Sachen des Stifts St. Simonis et Judae zu Goslar gegen das Amt Warmsdorf wegen der Befreiung eines Pachtmanns zu Giersleben Befreiung

Z 70, C 3b II Nr. 152 1704
 Welchergestalt das Stift St. Simonis et Judae einen Erbzins wegen der veralienierten (verkauften) Mühle zu Giersleben prätendiert (gefordert) und was desfalls ergangen

Z 70, C 3b II Nr. 153 1704
 Das Projekt eines Vergleichs des Goslarer Stifts St. Simonis et Judae mit dem Amt Warmsdorf wegen einiger Erbzinsen

Z 70, C 3b II Nr. 154 1856 - 1857
 Die in Antrag gebrachte Abfindung des Stifts St. Simonis et Judae in Goslar für die demselben zu gewährenden Erbzinsen im Betrag von 10 Reichstalern jährlich

C 3c Die von Köthen und anderen relevierenden Zehntlehen 1587 - 1847

Z 70, C 3c Nr. 0 1587 - 1621
 Wichmann'sche Akten über den Amesdorfer Zehnt

Z 70, C 3c Nr. 00 1590 - 1780
 Friedrich von Trotha zu Teutschental gegen Marx Müllers Erben zu Aschersleben, wegen eines Amesdorfer Zehnts

Z 70, C 3c Nr. 000 1590, 1605, 1607, 1621 - 1621
 Handregister über die Amesdorfer Fleisch- und Kornzehnten

Z 70, C 3c Nr. 1 1595, 1606, 1609
 Lehnbriefe für die von Arnim über einen Kornzehnten auf Wolmersdorfer Marke, 3 Stück

Z 70, C 3c Nr. 2 1601
 Lehnbrief für die Gebrüder Hans und Reichard Zincke zu Güsten über den halben Zehnt zu Amesdorf, im Original

Z 70, C 3c Nr. 3 Die Zehnten im Amt Warmisdorf, Bd. I - II	1606 - 1638
Z 70, C 3c Nr. 4 Der Zehnte auf Wolmersdorfer Marke	1664 - 1670
Z 70, C 3c Nr. 5 Der Zehnte zu Amesdorf	1717
Z 70, C 3c Nr. 6 Der Amesdorfer Getreidezehnt	1742 - 1801
Z 70, C 3c Nr. 7 Was wegen des Giersleber und Strummendorfer Garbenzehnts, ingleichen wegen Ausmessung der Marken von denen dieser gegeben wird, ergangen, Bd. I - II	1748 - 1753
Z 70, C 3c Nr. 8 Die Untersuchung der von der Königlich Preußischen Kammer angeregten Differenzen wegen des Zehnts zu Giersleben und die deshalb vorgeschlagene Umtauschung	1755 - 1757
Z 70, C 3c Nr. 8a Was die Königlich Preußische Kammer zu Halberstadt auf die von dem Magistrat zu Aschersleben gegen den Hofrat von Rappold zu Güsten wegen der Malterzehntdifferenzen geführten Beschwerde an die Regierung zu Köthen hat gelangen lassen und was deshalb ergangen	1758 - 1759
Z 70, C 3c Nr. 9 In Sachen des Amtmanns Braunbehrens in Giersleben gegen den Anspanner Homuth daselbst wegen Zehntverweigerung	1756 - 1757
Z 70, C 3c Nr. 10 Die von der Kammerdeputation des Fürstentums Halberstadt angebotene Erpachtung oder erbpachtsweise Akquirierung (Erwerbung) des Giersleber Getreidezehnts	1771 - 1790
Z 70, C 3c Nr. 10a Klagesache des Ackermanns Kurth zu Großschiebstedt als Pächter des Nedlitzer und Madlitzer Zehnts gegen den Ökonomen Giffhorn zu Giersleben wegen Zehntstreitigkeiten	1829
Z 70, C 3c Nr. 10a Bd. I	1829
Z 70, C 3c Nr. 10a Bd. II	1829
Z 70, C 3c Nr. 10a Bd. III	1829
Z 70, C 3c Nr. 10a Bd. IV	1829
Z 70, C 3c Nr. 10a Bd. V	1829

Z 70, C 3c Nr. 11 **1839**
 Die von dem Magistrat in Staßfurt in Antrag gebrachte Ablösung eines Naturalzehnts von 115 1/2 Morgen Acker auf der Ritterflur, und dessen Verwandlung in eine jährlich feststehende bare Geldrente von 11 Silbergroschen von dem Morgen und was deshalb ergangen

Z 70, C 3c Nr. 12 **1748 - 1847**
 Der Eikendorfer so genannte Senioratzehnt und dessen Einnahme, Bd. I - II

C 3d Passivlehen **1675 - 1819**

Z 70, C 3d Nr. 1 **1713, 1761**
 Preußische Lehnbriefe für die von Freiberg über eine Hufe Landes auf der Marke zu Klepzig und einen wüsten Hof daselbst

Z 70, C 3d Nr. 2 **1777, 1787, 1790, 1799**
 Vier preußische Lehnbriefe für die Fürsten Carl Georg Lebrecht und August Christian Friedrich von Köthen über die von denen von Freiberg erkaufte Hufe Landes zu Klepzig und einen wüsten Hof daselbst, im Original

Z 70, C 3d Nr. 3 **1728 - 1819**
 Die von Freiberg'schen (von Freyberg'schen), später fürstlich Köthenschen Lehen bei Magdeburg, als ein Hof zu Melan und Grundstücke auf Badegaster und Malwitzer Marke

Z 70, C 3d Nr. 3 Bd. I **1728 - 1791**

Z 70, C 3d Nr. 3 Bd. II **1804 - 1819**

Z 70, C 3d Nr. 4 **1739, 1747, 1753, 1761, 1804**
 Vier Lehnbriefe für die von Freyberg (Freiberg) über einen Hof zu Melau und Grundstücke auf Badegaster und Malwitzer Marke, im Original

Z 70, C 3d Nr. 4/0 **1804**
 Die Belehnung Köthener Fürsten mit Lehnstücken auf Badegaster und Malwitzer Marke

Z 70, C 3d Nr. 4a **1726 - 1763**
 Der unter preußischer Lehnshoheit stehende freie Sattelhof zu Glauzig, Bd. I - II

Z 70, C 3d Nr. 5 **1726, 1746, 1762, 1788, 1790, 1798**
 Sechs preußische Lehnbriefe für die Fürsten Leopold August Ludwig, Carl Georg Lebrecht und August Christian Friedrich von Köthen über einen freien Sattelhof zu Glauzig und Grundstücke auf Glauziger und Wendiger Mark

Z 70, C 3d Nr. 6 **1790 - 1792**
 Die Köthener vom Herzogtum Magdeburg und der Dompropstei daselbst relevierenden Lehen und was deshalb ergangen bei Ableben des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen

Z 70, C 3d Nr. 7 1675 - 1788, 1799 - 1807
Einige Nachrichten über einige bei der Dompropstei in Magdeburg zu Lehn rührende Mannlehnstücke des Ritterguts Crüchern und betreffende Äcker

Z 70, C 3d Nr. 7 Bd. I 1675 - 1788

Z 70, C 3d Nr. 7 Bd. II 1799 - 1807

Z 70, C 3d Nr. 8 1804
Magdeburger Lehnbrief für Fürst August Christian Friedrich von Köthen über Mannlehnstücke zu Crüchern

Z 70, C 3d Nr. 9 1790 - 1800
Die dem kurfürstlich sächsischen Amt Bitterfeld lehrenden, zum Rittergut Zehringen gehörigen vier Hufen Mannlehnäcker und eine Wiese, die Hochsdorf Mark genannt

Z 70, C 3d Nr. 9a 1798 - 1799
Die Beleihung wegen der Grafschaft und des Hauses Lindau samt inkorporierten Röder'schen Gütern auf die am 29. Dezember 1798 vorgewesene Teilung des Fürstentums Zerbst

Z 70, C 3d Nr. 9b 1798 - 1811
Die Beleihung mit Stadt und Burg Roßlau auf die am 28. Dezember 1797 geschehene Teilung Zerbstes für das fürstliche Haus Köthen von Seiten des Stiftes Quedlinburg, Bd. I - II

Z 70, C 3d Nr. 9c 1800
Lehnbrief des Stifts Quedlinburg über Stadt und Burg Roßlau für das fürstliche Haus Köthen, im Original

Z 70, C 3d Nr. 10 1799
Preußischer Lehnbrief für Fürst August Christian Friedrich von Köthen, seine Brüder und Gevettern über das Haus Lindau und die demselben inkorporierten Röder'schen Güter, im Original

C 3e Anhang. Die adligen Güter Betreffendes 1572 - 1853

Z 70, C 3e Nr. 0 (fehlt) 1725 - 1726
Vergehungen gegen das Sabbatsmandat, besonders in den adeligen Dörfern und was deshalb ergangen

Z 70, C 3e Nr. 1 (fehlt) 1809
Besetzung der Patrimonialgerichte und die Verpflichtung der Richter

Z 70, C 3e Nr. 2 (fehlt) 1817 - 1829

Der von den Rittergutsbesitzern des Herzogtums Köthen bei der höchsten Regierungsvormundschaft gemachte Antrag um Wiederherstellung der früher entzogenen Patrimonialgerichtsbarkeit und was deshalb ergangen

- Z 70, C 3e Nr. 3** 1607 - 1631
Die Differenzen zwischen Fürst Ludwig I. von Köthen und dem Domkapitel zu Magdeburg und Dietrich von Brösigke wegen des Jus patronatus (Patronatsrechts) zu Großbadegast, Bd. I bis XVIII (Bd. I bis V und VII bis XIII fehlen)
- Z 70, C 3e Nr. 3/0 (fehlt)** keine zeitl. Angabe
Verschiedene die Pfarrstelle in Großbadegast und die Kirche daselbst betreffende Sachen
- Z 70, C 3e Nr. 3a** 1628 - 1629
Brösigke'sche Finanzverhältnisse
- Z 70, C 3e Nr. 3b (fehlt)** 1650 - 1702
Friedrich von Brösigke zu Großbadegast und seine Lehnsnachfolger gegen die Fürsten von Anhalt wegen verlangter Erbhuldigung
- Z 70, C 3e Nr. 4** 1654
Streitigkeiten wegen des Trauerläutens in Großbadegast bei Ableben der Fürstin Sophie zu Köthen, Witwe Fürst Ludwigs, und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 5** 1665 - 1680
Differenzen mit denen von Brösigke wegen Besetzung von Kirch- und Schulstellen und was deshalb und sonstiger Patronatsverhältnisse wegen ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 6** 1666
Rezesse zwischen dem Erzstift Magdeburg und Köthen wegen der von Brösigke in Großpaschleben
- Z 70, C 3e Nr. 7** 1670 - 1680
Kirchenvisitationen zu Großbadegast
- Z 70, C 3e Nr. 8** 1674 - 1680
Was von Seiten des Domkapitels zu Magdeburg wegen Fortsetzung des Hinc inde in der Badegaster Kirchensache beliebten Kompromisses, das Jus patronatus (Patronatsrecht) daselbst betreffend, vorgegangen
- Z 70, C 3e Nr. 9** 1674, 1695 - 1698, 1699 - 1701
Großbadegaster Kirchenrechnungen, 6 Hefte
- Z 70, C 3e Nr. 9a** 1704 - 1716
Der Kirchenvorsteher zu Großbadegast gegen Andreas Schultze wegen gewisser Dienste auf den Kirchäckern, Bd. I - II
- Z 70, C 3e Nr. 10** 1705
Eine ohne Wissen des Köthener Konsistoriums durch Eustachius von Brösigke dem dortigen Pfarrer zugefertigte Verfügung der preußischen Regierung zu Halle wegen

der Gedächtnispredigt für die verstorbene Königin von Preußen und was deshalb ergangen**Z 70, C 3e Nr. 11** 1709 - 1713**Die Anmaßung einer Begräbnisstelle in der Kirche zu Großbadegast von Seiten Eustachius von Brösigke für seinen Sohn ohne Vorwissen des Köthener Konsistoriums und was deshalb ergangen****Z 70, C 3e Nr. 11a** 1710 - 1723**Die Kirchväter zu Großbadegast gegen die zu Zehringen und Kleinbadegast bezüglich der Beiträge zu Pfarrbaukosten****Z 70, C 3e Nr. 12** 1713 - 1731**Die Formel des Kirchengebets in Großbadegast und was deshalb ergangen****Z 70, C 3e Nr. 13** 1713 - 1718**Verschiedene Großbadegaster Kirchensachen: 1.) die Vertauschung der Kirchenäcker, 1713; 2.) die Ablegung der Kirchenrechnungen, 1713/18; 3.) die Abnehmung des Trauertuchs bei Bestattung Eustachius von Brösigke, 1713; 4.) die Entheiligung der Sonn-, Buß- und Bettage durch Botenschicken des Richters Rieseler zu Großbadegast an diesen Tagen****Z 70, C 3e Nr. 13a** 1713 - 1716**Die Vertauschung von Kirchenacker zu Großbadegast an den von Schierstedt zu Kleinbadegast****Z 70, C 3e Nr. 14** 1715 - 1719**Einrichtung, auch endlich erfolgte Ratifikation (Bestätigung) des zwischen den Köthener und preußischen Kommissarien der Großbadegaster Differenzen halber aufgerichteten Rezesses vom 9. Mai 1715****Z 70, C 3e Nr. 15** 1716**Dispensation (Bewilligung) für Caspar Kieseler zu Großbadegast bezüglich seiner Verheiratung mit der Witwe des Sohnes seines Bruders****Z 70, C 3e Nr. 16** 1719 - 1723**Eine Forderung der Kirche zu Großbadegast an die von Brösigke****Z 70, C 3e Nr. 16/0** 1722 - 1753**Die Notifikation (Benachrichtigungsschreiben) Fürst Leopolds I. von Dessau bezüglich der erlangten Rechte über Großbadegast und mehrfache davon sich knüpfende Verhandlungen****Z 70, C 3e Nr. 16/00** 1727 - 1728**Beschwerden beim Kaiser gegen Fürst Leopold I. von Dessau wegen verschiedener zu Großbadegast geschehener Beeinträchtigungen und was deshalb ergangen****Z 70, C 3e Nr. 16/000** 1729 - 1730**Differenzen mit Dessau wegen des von Pfarrer und Untertanen zu Großbadegast zu leistenden Huldigungseides****Z 70, C 3e Nr. 16a** 1742 - 1744, 1803

Rechnungen und Inventarien der Kirche zu Großbadegast, 2 Hefte

Z 70, C 3e Nr. 17 **1747**
**Was beim Absterben Fürst Leopolds I. von Dessau als Besitzer des Ritterguts
 Großbadegast bezüglich der Abkündigung ergangen**

Z 70, C 3e Nr. 17a **1758 - 1781**
**Die von den Filialen Kleinbadegast und Zehringen der Mutterkirche zu Großbadegast
 zu leistenden Beiträge zu Kirchen-, Pfarr- und Schulbauten**

Z 70, C 3e Nr. 17b **1775 - 1794**
Verschiedene Differenzen mit Dessau bezüglich des Gutes Großbadegast, Bd. I - III

Z 70, C 3e Nr. 17c **1777 - 1833**
Privilegium der Schankgerechtigkeit zu Großbadegast

Z 70, C 3e Nr. 18 **1668 - 1669, 1697**
**Die von dem Gesinde des Obersten von Schierstedt und etlichen Bauern zu
 Kleinbadegast gegen den Schäfer von Baasdorf verübten Frevel in Hutungssachen
 und was deshalb ergangen sowie fernere derartige Differenzen**

Z 70, C 3e Nr. 18a **1733 - 1742**
**Erbstreitigkeiten derer von Fuchs zu Pfriemsdorf als Testamentserben derer von
 Schierstedt mit dem von Proeck, von Metsch (von Metzsch), von Einsiedel als
 Landerben**

Z 70, C 3e Nr. 18a Bd. I **1733 - 1742**
**Erbstreitigkeiten derer von Fuchs zu Pfriemsdorf als Testamentserben derer von
 Schierstedt mit dem von Proeck, von Metsch (von Metzsch), von Einsiedel als
 Landerben**

Z 70, C 3e Nr. 18a Bd. II **1733 - 1735**
**Erbstreitigkeiten derer von Fuchs zu Pfriemsdorf als Testamentserben derer von
 Schierstedt mit dem von Einsiedel als Landerben**

Z 70, C 3e Nr. 18aa **1795**
**In Sachen des Müllers Christian Pforte zu Kleinbadegast wider die Adligen von Pfister
 ´schen Gerichte daselbst wegen eines von demselben verstockten nach seiner Mühle
 führenden Fußsteigs**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 18b **1600 - 1604**
Angelegenheiten des Lazarus von Schierstedt zu Biendorf

Z 70, C 3e Nr. 18c **1604 - 1609**
**Die Differenzen zwischen Vollrath Lampe und Zacharias von Creutz zu Biendorf wegen
 des Wasserstauens in der Ziethe**

- Z 70, C 3e Nr. 19** 1608 - 1613
Streitigkeiten zwischen den Biendorfer Gutsherren und den Wohlsdorfern wegen verschiedener Sachen
- Z 70, C 3e Nr. 20** 1609
Beschwerde Hans von Ermtreichs zu Biendorf wegen Grenzbeeinträchtigungen
- Z 70, C 3e Nr. 21** 1612 - 1625
Differenzen verschiedener Art zwischen Zacharias von Creutz und Christoph Sigmund von Hagen zu Biendorf mit Hans Ermtreich daselbst
- Z 70, C 3e Nr. 22** 1612 - 1621
Hans Ermtreichs zu Biendorf Anerbieten, seine Güter dem Fürsten Ludwig I. von Köthen überlassen zu wollen, und seine späteren Hut- und Triftdifferenzen mit den fürstlichen Beamten zu Biendorf
- Z 70, C 3e Nr. 22a** 1617
Fundbücher über Acker, Dienste, Zinsen der Güter Biendorf, Trinum und Geuz
- Z 70, C 3e Nr. 22b** 1640 - 1641
Das denen von Hagen zu Biendorf unter gewissen Bedingungen konzedierte (gewährte) Hetzen und Jagen auf Preußlitzer und Plömnitzer Marke
- Z 70, C 3e Nr. 22c** 1652 - 1656
Die von den Anspannern zu Preußlitz und Plömnitz denen von Hagen zu Biendorf zu tuenden Dienste und wie die von Hagen zur Erlangung derselben sich der Zwangsmittel zu bedienen befugt sind
- Z 70, C 3e Nr. 23** 1663 - 1675
Der Richter zu Aken, Heinrich Siegnitz, gegen die Pfarrer zu Biendorf und Wülknitz betreffend einer Hufe Pfarracker, so bei dem Ermtreich'schen Gut zu Biendorf zu finden und der davon zurückgebliebene Besoldungsrest, Bd. I - II
- Z 70, C 3e Nr. 23a** 1695
Landschaftsschuldenverhältnisse Bussos von Hagen zu Biendorf
- Z 70, C 3e Nr. 24** 1721
Der Kaiserliche Feldmarschalleutnant Busso von Hagen zu Biendorf gegen den Ritter und Oberstallmeister von Wülknitz zu Crüchern wegen Arretierung (Festnahme) Hans Sturms von Wohlsdorf occasione (wegen) beschädigter Weiden, auch Hasen- und Fasanenschießens
- Z 70, C 3e Nr. 25** 1741
Grafendiplom des von Hagen zu Biendorf in Kopie und was wegen dieser Standeserhöhung bezüglich der Titulatur bei fürstlicher Regierung in Köthen ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 26** 1718
Die Beschwerden der Gemeinde Breesen gegen den Major Otto von Grothe wegen Verkaufs eines Stück Angers und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 26a** 1718

Der Schenke zu Breesen, Michael Bunge, gegen den Major Otto von Grothe wegen präntendierter (geforderter) Baudienste

Z 70, C 3e Nr. 26a/1 **1609**
Gesuch der Gemeinde Cösitz wegen der neuen Religion

Z 70, C 3e Nr. 26aa **1648 - 1651**
Die Kossaten zu Zeundorf gegen ihren Gerichtsjunker, Ludwig von Wuthenau auf Cösitz, wegen der Dienste

Z 70, C 3e Nr. 26b **1654**
Kontrakt über den Verkauf der Stätte der abgebrannten Mühle zu Cösitz mit allen Rechten an den Landdrost Clamor von dem Busche daselbst

Z 70, C 3e Nr. 27 **1679 - 1684**
Die Gramann'sche Witwe und Erben zu Zeundorf gegen Clamor von dem Busche zu Cösitz wegen präntendierter (geforderter) Gerichtsbarkeit über deren Freigut zu Zeundorf

Z 70, C 3e Nr. 28 **1702 - 1708**
Die Differenzen des Müllers Herbst zu Cösitz mit dem Domdechanten von dem Bussche wegen der von Ersterm erkauften dortigen Windmühle und was deshalb ergangen

Z 70, C 3e Nr. 28/0 **1820 - 1830**
Die Anspanner zu Cösitz und Zeundorf gegen die Familie von dem Bussche wegen der Spanndienste, Bd. I - XII

Z 70, C 3e Nr. 28/0/1 **1835**
Die Requisition (Ersuchung) der Bundeszentralbehörde zu Frankfurt am Main wegen Einleitung einer Untersuchung gegen den der Teilnahme an der Burschenschaft bezichtigten, Hilmar von dem Bussche zu Cösitz

Z 70, C 3e Nr. 28/0/la **1849**
Das von dem Gutsbesitzer Sittig Clamor von dem Bussche-Lohe in Cösitz nachgesuchte Moratorium (Zahlungsaufschub)

Z 70, C 3e Nr. 28/00 **1846 - 1849**
Der Einwohner Christian Koch zu Cösitz gegen Herrn von dem Bussche daselbst wegen Hutungsdifferenzen, Bd. I - IV

Z 70, C 3e Nr. 28/00/la **1852 - 1853**
Das Gesuch des Rittergutspächters Heinemann in Cösitz um Erlaubnis zur Graupenfabrikation daselbst

Z 70, C 3e Nr. 28/000 **1740**
Vergleich zwischen Susanne Sophie von Rabel und denen von Mordeisen wegen eines Legats

Z 70, C 3e Nr. 28a **1759 - 1781, 1807 - 1808, 1814 - 1817**

Fräulein Rahel Christine von Bünau für sich und ihre Cohaereden (Miterben) wider die Familie von Rabel wegen Schuldforderungen

- Z 70, C 3e Nr. 28a Bd. I** **1759 - 1781**
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 3e Nr. 28a Bd. II** **1814 - 1817**
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 3e Nr. 28a Bd. III** **1807 - 1808**
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
-
- Z 70, C 3e Nr. 29** **1613 - 1615**
Die vergeblichen Bemühungen Jobsts von Schilling bei Herrn Lebzelttern zu Leipzig, 20.000 Reichstaler zum beabsichtigten Ankauf der von Wülcknitz'schen Güter Crüchern aufzubringen
- Z 70, C 3e Nr. 30** **1614**
Anschlag des Gutes Crüchern
- Z 70, C 3e Nr. 31** **1614 - 1617**
Hans von Wülcknitz zu Crüchern gegen das fürstliche Amt Nienburg wegen Weide und Trift auf Wedlitzer Marke
- Z 70, C 3e Nr. 32** **1616 - 1617**
Hans von Wülcknitz zu Crüchern gegen die Gemeinde zu Biendorf, ferner der Gemeinde zu Wohlsdorf gegen Ersteren wegen des Jus pascendi (Weide- und Triftgerechtigkeit) auf Ködderitzer und Wohlsdorfer Marke
- Z 70, C 3e Nr. 33** **1701**
Einige zwischen dem Oberstallmeister Friedrich Julius von Wülcknitz zu Crüchern und der Gemeinde zu Mölz streitige Gräserei an der Ziethe
- Z 70, C 3e Nr. 34** **1716 - 1725**
Die von den Kleinpaschlebern gegen den Oberstallmeister von Wülcknitz denunzierte Abpflügung des Trift- und Grenzgrasewegs zwischen Kleinpaschleber und Crücherner Marke, wie ingleichen am Poleyer Fahrweg zwischen Weddegaster und Crücherner Marke
- Z 70, C 3e Nr. 35** **1718 - 1719**
Der von Wülcknitz gegen die Gemeinde zu Wohlsdorf wegen ungebührlicher Turbation (Beeinträchtigung) in der verglichenen Possession (Besitz) des ihm zustehenden Teichs
- Z 70, C 3e Nr. 35a** **1719 - 1724**
Klagesache des von Wülcknitz gegen den Generalleutnant Busso von Hagen zu Biendorf wegen ungebührlicher Pfändung und Turbation (Beeinträchtigung) der Hutung auf der Trift und dem Graseweg hinter dem Busche

- Z 70, C 3e Nr. 36** 1719 - 1722
Die vom Oberstallmeister von Wülcknitz zu Crüchern sich erlaubte Umpflügung eines Grenzfahrwegs nach Bernburg und was deshalb ergangen, Bd. I - II
- Z 70, C 3e Nr. 37** 1727
Die Untersuchung der von dem von Wülcknitz auf Crüchern unternommenen gewaltsamen Abholung der gepfändeten und auf dem fürstlichen Vorwerk zu Weddegast verwahrten Windhunde
- Z 70, C 3e Nr. 38** 1729 - 1730
Grenzdifferenzen des Oberstallmeisters von Wülcknitz zu Crüchern mit dem Bauer Böckelmann zu Poley, Bd. I - II
- Z 70, C 3e Nr. 39** 1736
Das üble Bezeigen des Stallmeisters Friedrich von Wülcknitz zu Crüchern gegen einen Jäger der fürstlichen Frau Witwe zu Nienburg an der Saale
- Z 70, C 3e Nr. 40** 1750
Die mit dem Stallmeister von Wülcknitz zu Crüchern entstandene Differenz wegen der Koppeltrift auf dem saueren Anger zu Borgesdorf
- Z 70, C 3e Nr. 40a** 1764
Differenzen mit dem Stallmeister von Wülcknitz wegen Zollerhebungen
- Z 70, C 3e Nr. 40b** 1788 - 1797
Pachtsachen des Gutes Crüchern, Bd. I - III
- Z 70, C 3e Nr. 40c** 1634 - 1656
Einzelne auf die Pfarrstelle zu Edderitz bezügliche Sachen
- Z 70, C 3e Nr. 41** 1719
Das dem Rittmeister Leopold von Wülcknitz zu Edderitz in der Kirche daselbst konzedierte (gestattete) Erbbegräbnis
- Z 70, C 3e Nr. 42** 1734
Was wegen der Erziehung von Daniel Hobuschs Sohn zu Edderitz zur reformierten Religion ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 42a** 1799 - 1809
Rechnungen der Kirche zu Edderitz, 10 Hefte
- Z 70, C 3e Nr. 43** 1819 - 1821
In Sachen der Gemeinde zu Edderitz gegen den Rittergutspächter, Amtmann Albert, betreffend die Annahme eines eigenen Hirten für des Letztern Schafherde, Bd. I - II
- Z 70, C 3e Nr. 44** 1829 - 1839
Das Gesuch des Hauptmanns von Wülcknitz, ihm auf sein Rittergut zu Edderitz die Patrimonialgerichtsbarkeit wieder zu verleihen und was deshalb ergangen

- Z 70, C 3e Nr. 45** **1608**
Streitigkeiten Magnus von Münchhausen mit seinen Kossaten zu Elsdorf wegen der Leistungen
- Z 70, C 3e Nr. 45a** **1747 - 1748, 1773 - 1774**
Kirchenrechnungen von Elsdorf, 2 Hefte
- Z 70, C 3e Nr. 46** **1759**
Korrespondenz des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen mit dem Kammerherrn von Freyberg zu Alt Jeßnitz wegen eines mit seinem Bruder, dem Schlosshauptmann von Freyberg, abzuschließenden Vergleichs
- Z 70, C 3e Nr. 47** **1759**
Beschwerde des Kammerherrn Friedrich Albert von Freyberg zu Elsdorf über das von dem Amt Köthen an seine Hintersassen gestellte Verlangen der Zahlung von Douceurgeldern von ihren Äckern auf Schwarzer Marke und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 48** **1762 - 1764**
Sämtliche Anspanner zu Elsdorf gegen die adligen Freiberg'schen (Freyberg'schen) Gerichte daselbst wegen versprochener Bezahlung für die zum Vorspann nach Sachsen von ihnen hergegebenen Wagen und Pferde und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 48a** **1686 - 1695**
Die von Schammer zu Fernsdorf betreffende Varia
- Z 70, C 3e Nr. 49** **1700 - 1707**
Mehrfache Beschwerden gegen Johann Ludwig von Schammer und was deshalb ergangen, Bd. I - III (Bd. III fehlt)
- Z 70, C 3e Nr. 50** **1701 - 1734**
Welchergestalt die Gemeinde zu Fernsdorf die streitige Anger- und Grasesache mit ihrem Gerichtsjunker Johann Ludwig von Schammer in Possessorio ordinario (ordentliche Besitzstandsklage) ausgeführt, Bd. I - II
- Z 70, C 3e Nr. 50a** **1705 - 1706**
Beschwerden des Kirchenvisitators gegen Johann Ludwig von Schammer und Fernsdorfer Einwohner bezüglich der dortigen Kirchenäcker
- Z 70, C 3e Nr. 51** **1713**
Die Entheiligung des Sonntags durch Johann Heinrich von Schammer zu Fernsdorf
- Z 70, C 3e Nr. 52** **1722 - 1730**
Schuldverhältnisse Johann Ludwigs von Schammer zu Fernsdorf, die Subhastation (öffentliche Versteigerung) seines Gutes und was dem sonst anhängig
- Z 70, C 3e Nr. 53** **1718**
Das Gesuch des Kammerjunkers Friedrich Abraham von Winkel zu Fernsdorf, sich einen Zugang zu seinem Kirchenstuhl durch die Kirchmauer machen lassen zu dürfen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 53/1** **1812**

Der Antrag des Amtmanns Brandt in Reupsch um Allodifikation (Verwandlung) des meistbietend erstandenen, seinem Bruder, dem Amtsverwalter Brandt, vormals zugehörigen Ritterguts in Fernsdorf (in ein Erbgut)

Provenienzstelle: Staatsrat Köthen

Z 70, C 3e Nr. 53a 1828

Der Schullehrer Steuer in Fernsdorf gegen den Rittergutsbesitzer Lüdicke daselbst wegen verweigerten Ostereis

Z 70, C 3e Nr. 54 1836 - 1842

Hutungsdifferenzen mit dem jetzigen Besitzer des von Schammer'schen Ritterguts zu Fernsdorf, Lüdicke, Bd. I - VI

Z 70, C 3e Nr. 55 1706 - 1761

Die Grenzen des adligen von Wietersheim'schen Gutes zu Frenz

Z 70, C 3e Nr. 56 1737

Registratura, welchergestalt die Untertanen zu Frenz die Wege bei Köthen bessern zu haben, bei Verlust der Zollfreiheit angewiesen wurden

Z 70, C 3e Nr. 56/0 1798

Gesuch des von Davier'schen Gerichtshalters zu Garitz, Stadtschreiber Stich zu Zerbst, um Zurückgabe einiger Garitzer Gerichtsakten

Z 70, C 3e Nr. 56a 1798 - 1810

Landesherrliche Mandate und Verordnungen

Z 70, C 3e Nr. 56b 1799

Grenzzug zwischen Garitz und Ratsbruch

Z 70, C 3e Nr. 56c 1805 - 1808

Die dem Rittergut Garitz zugebotene Lieferung einer Quantität Roggen in das Königlich Preußische Magazin zu Weißenfels

Z 70, C 3e Nr. 56d 1807 - 1811

Kontributionen (Kriegssteuer und -auflagen) des Ritterguts und Dorfs Garitz

Z 70, C 3e Nr. 56e 1809

Die Sublevationssteuer (Unterstützungssteuer) für Rittergut und Dorf Garitz

Z 70, C 3e Nr. 56f 1818

Die auf den zu Garitz belegenen Gütern, Häusern und deren Pertinenzen (Zubehör) ruhenden öffentlichen Lasten und Abgaben

Z 70, C 3e Nr. 57 1819 - 1823

Die Gemeinde zu Garitz gegen den Rittergutsbesitzer von Davier daselbst wegen Sträußelharkens in des Letztern Gehölze , Bd. I - IV

Z 70, C 3e Nr. 57a 1824 - 1825

In Sachen des Amtmanns August Voigt, Pächter des von Davier'schen Gutes in Garitz, gegen die dortige Gemeinde wegen streitiger Hutung, Bd. I - II

Z 70, C 3e Nr. 58 1835
Unbefugtes Holzschlagen auf dem Rittergut Garitz und was deshalb ergangen

Z 70, C 3e Nr. 58a 1836
Der Amtmann Voigt als Pächter des von Davier'schen Gutes in Garitz gegen die Gemeinde Mühro wegen von Letzterer behaupteter Befugnis, einen in Garitzer Feldmark befindlichen Fahrweg zu benutzen

Z 70, C 3e Nr. 58b 1839 - 1840
Die Differenz wegen eines seitens des Rittergutes Garitz der Gemeinde Kleinleitzkau untersagten Fahrweges in Garitzer Feldmark

Z 70, C 3e Nr. 59 1841 - 1842
Das Gesuch des Oberbürgermeisters Sintenis zu Zerbst, ihm seinen Sohn, den Dr. jur. Heinrich Sintenis daselbst, bei Verwaltung der Patrimonialgerichtsbarkeit über Garitz zu substituieren (als Stellvertreter beizuordnen) und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 59a 1850 - 1851
Appellation des Bankiers Ludwig Lehmann in Halle/Saale gegen den Rittergutsbesitzer Rudolph Friedrich von Davier auf Garitz wegen 29.000 Reichstalern
 Provenienzstelle: Oberlandesgericht Dessau

Z 70, C 3e Nr. 60 1608
Revers (Verpflichtung) Fürst Ludwigs I. von Köthen wegen der Gerichte zu Geuz

Z 70, C 3e Nr. 60a 1618 - 1696
Verschiedene auf Pfarre und Kirche zu Giersleben bezügliche Sachen

Z 70, C 3e Nr. 61 1651 - 1652
Kirchenrechnung zu Giersleben

Z 70, C 3e Nr. 62 1654 - 1656
Exzesse des Pfarrers Reinschmidt zu Giersleben und dessen schließliche Remotion ex officio (Amtsentsetzung)

Z 70, C 3e Nr. 63 1687 - 1688
Differenzen zwischen dem Pfarrer Lezius in Giersleben und Splitthusen zu Amesdorf wegen Giersleber Kirchenäcker und Veränderung der Kirchenstühle

Z 70, C 3e Nr. 63a 1715 -
 1717, 1718 - 1719, 1725 - 1726, 1727 - 1728, 1735 - 1736, 1755, 1799 - 1800, 1805 - 1807
Rechnungen der Kirche zu Giersleben, 10 Hefte

Z 70, C 3e Nr. 64 1723
Ein unordentliches Aufgebot des Pfarrers Hoffmeyer in Giersleben und was deshalb ergangen

Z 70, C 3e Nr. 64/0 1673

Vergleich des Landrats Melchior Tobias Hübner mit seinem Bruder Christian Ludwig Hübner, ferner die Mitbelehnschaft des Landsyndikus Müller

Z 70, C 3e Nr. 64a **1716 - 1723**

Die Differenzen zwischen der Ehefrau des Hauptmanns Dietrich Casimir von Hübner, geborene Milagsheim, und ihrem Bruder Heinrich Lebrecht von Milagsheim zu Trebbichau, wegen der väterlichen Erbschaft, Bd. I - II

Z 70, C 3e Nr. 64b **1608 - 1678**

Einzelne auf die Pfarrstelle zu Gnetsch und ihre Inhaber bezügliche Sachen

Z 70, C 3e Nr. 65 **1625**

Etliche dem Pfarrer Breitenhagen, dem Küster und den Kirchenvätern von Gnetsch gemachte Vorhaltungen

Z 70, C 3e Nr. 66 **1673**

Die Neubesetzung der Pfarrstelle zu Gnetsch

Z 70, C 3e Nr. 67 **1679 - 1685**

Verschiedene Gnetscher Kirchen- und Schulsachen, als die vom Gutsherrn Domherr von Hagen errichtete lutherische Schule, verschiedene Differenzen mit dem Pfarrer Eckebrat und dergleichen

Z 70, C 3e Nr. 67 Bd. I **1679 - 1685**

Z 70, C 3e Nr. 67 Bd. II **1679 - 1680**

Wiedereinstellung der von dem Domdechanten Friedrich Ulrich von Hagen aufgerichteten neuen lutherischen Schule zu Gnetsch

Z 70, C 3e Nr. 67 Bd. III **1680 - 1682**

Verschiedene Gnetscher Kirchensachen

Z 70, C 3e Nr. 68 **1729**

Die ungebührliche Aufführung der Riesdorfer in der Kirche zu Gnetsch und der in Folge der konstatierten (festgestellten) Raumbeschränktheit erfolgte Anbau eines Tors an der Kirche

Z 70, C 3e Nr. 69 **1732 - 1735**

Die dem Müller Johann Lewin Bergmann zu Gnetsch auferlegte Zahlung von 30 Reichstalern für die Erlaubnis, die bei ihm verstorbene Hauptmannin von Röder in Schortowitz beerdigen zu können

Z 70, C 3e Nr. 70 **1607 - 1797**

Kirchen- und Schulsachen der Mutterkirche Görzig und ihrer Filiale Glauzig und Rohndorf

Z 70, C 3e Nr. 70a **1671 - 1704**

Der Pfarrer Grotius zu Görzig gegen die drei Anspanner zu Rohndorf wegen der Mahlzeit bei den Mistfuhren, Bd. I - II

Z 70, C 3e Nr. 71 1689

Die Wiederbestellung des Pfarramts zu Görzig mit Gottfried Ihle nach Absterben Christophs Abraham Protius nebst des Ersteren Reverse (Verpflichtungen)

Z 70, C 3e Nr. 72 1663 - 1664, 700

In Sachen des Hauptmanns von Bodenhausen zu Görzig gegen den Hauptmann von Hübner zu Glauzig, die Behütung der Görziger Saat auf Glauziger Mark betreffend
Enthält auch: Einige gleichartige Sachen von 1663/64.

Z 70, C 3e Nr. 73 1704

Die dem Pfarrer Ihle zu Görzig gemachte Vorhaltung wegen der Kopulation (Trauung) des Hauptmanns von Bodenhausen ohne Proklamation und Anmeldung beim Konsistorium in Köthen

Z 70, C 3e Nr. 74 1714

Ein von dem von dem Werder zu Werdershausen im Jahr 1712 mit dem Geheimen Rat von Wendhausen abgeschlossener Pfandkontrakt bezüglich seines Ritterguts zu Görzig

Z 70, C 3e Nr. 75 1722 - 1726

Der Rat zu Köthen gegen den Freiherrn Joachim Christoph von Wendhausen in Görzig wegen einer daselbst angelegten neuen Schenke

Z 70, C 3e Nr. 76 1761 - 1764

Der letzte Wille des Gutspächters Gottfried Johann Hanstein

Z 70, C 3e Nr. 77 1733 - 1734

Der Pfarrer Gröning zu Görzig gegen den Pächter der von Wendhausen'schen Güter und die Besitzer selbst wegen vorgeblicher Abpflügung der Pfarräcker

Z 70, C 3e Nr. 77a 1735 - 1738

Die Beschwerde derer von Wendhausen wegen der vorgenommenen Schachtgrabungen in ihren Gerichten, um Kohlen zu suchen

Z 70, C 3e Nr. 77b 1758 - 1797

Streitigkeiten zwischen der Preußischen Regierung und den von Wendhausen'schen Gerichten wegen des Bachmann'schen Hauses

Z 70, C 3e Nr. 77b Bd. I 1758

Z 70, C 3e Nr. 77b Bd. II 1758

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 77b Bd. III 1763 - 1771

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 77b Bd. IV 1771

Provenienzstelle: Freiherrliches von Wendhausen'sches Gericht Görzig

Z 70, C 3e Nr. 77b Bd. V	1771 - 1797
Provenienzstelle: Freiherrliches von Wendhausen'sches Gericht Görzig	
Z 70, C 3e Nr. 77b Bd. VI	1771
Z 70, C 3e Nr. 77b Bd. VII	1783
Z 70, C 3e Nr. 77b Bd. VIII	1781 - 1790
Z 70, C 3e Nr. 77b Bd. IX	1797
Z 70, C 3e Nr. 78	1610 - 1615
Verschiedene Angelegenheiten der Familie von Zinke (von Zincke) zu Güsten	
Enthält auch: Differenzen mit denen von Belzig wegen einer auf die Zinke'schen (Zincke'schen) Güter versicherten Leibrente.	
Z 70, C 3e Nr. 78 Bd. I	1610 - 1615
Z 70, C 3e Nr. 78 Bd. II	1612
Z 70, C 3e Nr. 79	1725
Die Gemeinde Amesdorf gegen den Kammerherrn Curt Gottlieb von Börstel zu Güsten wegen verweigerter Fuhren zu Kirch- und Schulbauten	
Z 70, C 3e Nr. 79a	1732
In Sachen des Rats zu Güsten gegen die Frau Majorin von Natzmer in Hutungsdifferenzen	
Z 70, C 3e Nr. 79a/I	1802 - 1805
In Sachen des Geheimen Rats von Zanthier zu Güsten gegen den Kammerrat Salmuth daselbst wegen Hutungsstreitigkeiten bezüglich Strummendorfer Schafe	
Z 70, C 3e Nr. 79b	1733
Der Fiskus gegen die verwitwete Frau von Krosigk als Pächterin des von Börstel'schen Gutes wegen Brauübergreifen	
Z 70, C 3e Nr. 79b/I	1768 - 1782
Zanthier'sche Nachlassregulierungen	
Z 70, C 3e Nr. 80	1645
Ein von der Frau Witwe Barbara von Oepen, geborene von Schierstedt, begehrtes Attestat, dass ihr Sohn Ferdinand Johann von Oepen des verstorbenen Obristen von Oepen eheleiblicher Sohn und einziger Erbe sei	
Z 70, C 3e Nr. 80a	1775
Lehnbrief für Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau über das Allodialrittergut Hohsdorf	

- Z 70, C 3e Nr. 81** 1704 - 1705
Die Beschwerde des Pfarrers Lezius in Merzien gegen die Landrätin von Oepen von Hohsdorf wegen ruinierten Stakets (Lattenzaun) am Pfarrbuschgarten und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 81a** 1846
In Sachen des adligen Fräuleinstifts zu Mosigkau gegen die herzogliche Rentkammer zu Köthen bezüglich Entschädigung wegen aufgehobenen Branntweinzwangs in Bezug auf das Rittergut Hohsdorf
- Z 70, C 3e Nr. 81b** 1639 - 1685
Einzelne auf Pfarrer und Kirche zu Hohnsdorf bezügliche Sachen
- Z 70, C 3e Nr. 82** 1655 - 1659
Die von Aribert Siegfried von Krosigk angezeigte Entheiligung des Sabbats in Hohnsdorf, die von ihm beabsichtigte Erbauung einer Ölmühle
- Z 70, C 3e Nr. 82a** 1685
Die Aktion, so zwischen dem von Krosigk zu Hohnsdorf und dem von dem Werder zu Gröbzig bei Besedau vorgegangen
- Z 70, C 3e Nr. 83** 1700
Was zwischen Aribert Siegfried von Krosigk zu Hohnsdorf und seinen Untertanen Andreas Hinze und Hans Georg Rosenthal wegen turbierter Possession der Jurisdiktion über deren Kossatenhaus daselbst vorgegangen
- Z 70, C 3e Nr. 84** 1737
Untersuchungssache gegen den von Krosigk'schen Pächter Grasewurm zu Hohnsdorf wegen Profanierung (Entweihung) der reformierten Religion
- Z 70, C 3e Nr. 84a** 1737
Die Hohnsdorfer Dienstleute gegen den von Krosigk'schen Pächter Grasewurm wegen Kündigung der Dienste und beabsichtigter Entziehung des ihnen gebührenden Zehnts und wegen anderer Beeinträchtigungen
- Z 70, C 3e Nr. 84a Bd. I** 1737
- Z 70, C 3e Nr. 84a Bd. II** 1737
- Z 70, C 3e Nr. 85** 1740
Testament der Johanne Dorothee von Krosigk aus Hohnsdorf, im Original
- Z 70, C 3e Nr. 86** 1611
Was den 10. April dieses instehenden 1611. Jahres der Amtsschreiber Johann Wirker im Amt Warmsdorf bei den Altsassen, Gemeinden und Dorfschaften wegen der von Adel zu Ilberstedt Pfändung und des Mahlens daselbst vorgenommen und verrichtet hat

Z 70, C 3e Nr. 86a	1612 - 1694
Einzelne auf Pfarrer und Kirche zu Ilberstedt bezügliche Sachen	
Z 70, C 3e Nr. 87	1658 - 1664
Differenzen zwischen dem Käufer des von Krosigk'schen Guts zu Ilberstedt, Dr. Johann Brandt, und denen von Krosigk über Verschiedenes	
Z 70, C 3e Nr. 87 Bd. I	1658 - 1662
Z 70, C 3e Nr. 87 Bd. II	1662 - 1664
Z 70, C 3e Nr. 88	1663 - 1665
Eine Schuldforderung Gottfried Sigismunds von Hoyersdorf(f) in Qualendorf (Quellendorf) an die von Börstel zu Ilberstedt und was deshalb ergangen	
Z 70, C 3e Nr. 89	1664
Hutungsdifferenzen zu Ilberstedt und Übergriffe des Matthias von Biedersee daselbst sowie deren Ahndung	
Z 70, C 3e Nr. 89a	1685 - 1686
Übergriffe Georg Burchards von Biedersee in Hutungssachen und die ihm auferlegte Strafe	
Z 70, C 3e Nr. 90	1705
Die Beschwerde Georg Burchards von Biedersee über den Amtmann Schuhmacher zu Warmsdorf wegen einer gewaltsamen Kirchenvisitation und was deshalb ergangen	
Z 70, C 3e Nr. 91	1703 - 1707
Differenzen mit Georg Burchard von Biedersee zu Ilberstedt wegen Ausübung der Jagd und der von ihm deshalb gemachten Einrichtungen	
Z 70, C 3e Nr. 91a	1701
Streitigkeiten derer von Biedersee zu Ilberstedt mit dem Amt Warmsdorf wegen verlangter Steuern, Bd. I - IX	
Z 70, C 3e Nr. 92	1721
Introduktion (Einführung) des gewesenen Predigers beim Waisenhaus in Königsberg, Johann Gottfried Limmer, als Pfarrer in Ilberstedt	
Z 70, C 3e Nr. 92/0	1730 - 1731
Rechnungen und Einkommenverzeichnisse der Kirche zu Ilberstedt	
Z 70, C 3e Nr. 92a	1722 - 1723
Der Preußische Regierungsrat Vollrath Ludwig von Biedersee gegen das Amt Warmsdorf in puncto turbationis (wegen Beeinträchtigung) des Steinbrechens in den Äckern seines Ritterguts Ilberstedt	
Z 70, C 3e Nr. 93	1740 - 1757
Differenzen mit denen von Biedersee wegen des Beitrags zu den vom Amt Warmsdorf ausgeschriebenen peinlichen Gerichtsgeldern	

- Z 70, C 3e Nr. 93/0** 1745 - 1753
Der Bürgermeister von Biedersee in Staßfurt gegen den Stallmeister August Heinrich von Biedersee zu Ilberstedt wegen angemäßigten Bierversellens
- Z 70, C 3e Nr. 93a** 1778 - 1784
Die Besitzergreifung des Ritterguts Ilberstedt durch die Ehegenossin des Postmeisters von Hansen, Sophie Friederike geborene von Biedersee, für sich und ihren abwesenden Bruder nach dem Tod ihres Vaters, des Landrats von Biedersee
- Z 70, C 3e Nr. 93b** 1781
Der Fiskus gegen die von Biedersee'schen Erben zu Ilberstedt wegen Edition des Documenti Concessionis über die Jagd in der Biedersee'schen Spitze bei Ilberstedt
- Z 70, C 3e Nr. 93c** 1792
Der Verkauf des Biedersee'schen Gutes, der Mittelhof, in Ilberstedt an den Kriegs- und Domänenrat Braunbehrens in Halberstadt
- Z 70, C 3e Nr. 93d** 1691 - 1772
Verschiedene auf die Biedersee'schen Güter zu Ilberstedt sich beziehende Sachen
- Z 70, C 3e Nr. 93s** 1789 - 1794
Ilberstedtsche Verlassenschaft
- Z 70, C 3e Nr. 94** 1642 - 1643
Arrestakte der Bindauf'schen Witwe Sibylle Catharina Zanthier auf ihres verstorbenen Bruders Carl Zanthier Anteil am Gut Locherau wegen ihrer Prätionen (Forderungen) gegen den Vater, welcher sich desselben anmaßen tut
- Z 70, C 3e Nr. 95** 1729 - 1731
Der Stallmeister Philipp Jordan von Esebeck in Locherau gegen den Pächter Bilestein in Prosigk wegen Abpflügen des Grenzwegs zwischen beiden Dorfmarken
- Z 70, C 3e Nr. 96** 1753 - 1757
Was wegen der schadhaften und ruinierten Locherauer Brücke und dasiger auch Libehnaer unbrauchbaren Straße ergangen, Bd. I - III
- Z 70, C 3e Nr. 97** 1607 - 1694
Nachrichten über Merziener Kirchen- und Schulverhältnisse, Bd. I - II
- Z 70, C 3e Nr. 98** 1627 - 1775
Schlegel'sche Angelegenheiten aus verschiedenen Jahren
- Z 70, C 3e Nr. 99** 1635 - 1638
Streitigkeiten zwischen Wolf Schlegel zu Zehringen und der von seinem Bruder David Schlegel hinterlassenen Witwe

Z 70, C 3e Nr. 100	1701
Der Vorschlag des Leutnants von Schlegel zu Zehringen, die Kirche daselbst zu vergrößern, ingleichen die Reluution (Einlösung) der von seinen Verwandten der Kirche daselbst verkauften Grundstücke	
Z 70, C 3e Nr. 101	1702 - 1703
Der gesuchte Dispens (Ausnahmebewilligung) zu der Verheiratung Adolph Wilhelms von Schlegel zu Merzien mit einer von Krosigk	
Z 70, C 3e Nr. 101a	1720 - 1721
Leutnant Wolf Ludwig von Schlegel gegen seinen Vormund, den Amtshauptmann Lebrecht von Schlegel, wegen einiger in seiner Minderjährigkeit ergangener Irrungen	
Z 70, C 3e Nr. 102	1737 - 1785
In Sachen des Hauptmanns Wolf Ludwig von Schlegel zu Merzien in puncto homicidii (wegen Totschlags), Landfriedensbruchs usw., Bd. I - XVI	
Z 70, C 3e Nr. 102/0	1770 - 1773
Der Prozess des Dr. med. Joh. Cornelius Friedrich Schweizer gegen die Köthener Regierung wegen der Kurkosten des Hauptmanns Georg Ludwig von Schlegel zu Merzien beim Reichskammergericht	
Z 70, C 3e Nr. 102/0/I	1783 - 1797
In Sachen der Merziener Hintersassen gegen den Hofmarschall Friedrich Adolf von Schlegel daselbst wegen der Kontribution (Kriegssteu-/auflage), Bd. I - II	
Z 70, C 3e Nr. 102o/I Bd. I	1783 - 1791
Kontributionssachen	
Z 70, C 3e Nr. 102o/I Bd. II	1791 - 1797
Kontributionssachen	
Z 70, C 3e Nr. 102a	1784 - 1804
In Sachen der Gemeinde zu Zehringen gegen den Leutnant Christian Friedrich von Schlegel wegen Rückzahlung von Kriegskontribution (Kriegssteuer)	
Z 70, C 3e Nr. 102a Bd. I	1784 - 1789
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 3e Nr. 102a Bd. II	1789 - 1796
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 3e Nr. 102a Bd. III	1786 - 1799
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 3e Nr. 102a Bd. IV	1799
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 3e Nr. 102a Bd. V	1800 - 1804
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	

Z 70, C 3e Nr. 102b **1747**
Sammlung der fürnehmsten in Sachen des Hauptmanns Wolff Ludwig von Schlegel, Erb- und Gerichtsherrn auf Merzien und Zehringen, gegen Fürst August Ludwig von Anhalt-Köthen vor dem Kaiserlichen Kammergericht verhandelten Schriften samt vollständigen "Protocolli Judiciali" (Druck)

Z 70, C 3e Nr. 102b/I **1813 - 1816**
Klagesache des Hauptmanns von Davier zu Neeken gegen die Gemeinde daselbst wegen einer streitigen Wiesenlache, Bd. I - III

Z 70, C 3e Nr. 102b/I Bd. I **1813 - 1816**
Klagesache des Hauptmann von Davier zu Neeken gegen die Gemeinde daselbst

Z 70, C 3e Nr. 102b/I Bd. II **1816**
Klagesache des Hauptmann von Davier zu Neeken gegen die Gemeinde daselbst

Z 70, C 3e Nr. 102b/I Bd. III **1814**
Klagesache des Hauptmann von Davier zu Neeken gegen die Gemeinde daselbst

Z 70, C 3e Nr. 102c **1816 - 1817**
Die Regulierung der Grenzen von sämtlichen zu den beiden von Davier'schen Rittergütern in Neeken und den Gütern der daselbigen Einwohner gehörigen Wiesen

Z 70, C 3e Nr. 102d **1844 - 1852**
In Sachen des Hauptmanns von Davier in Neeken gegen die Gemeinde Brambach wegen angelbicher Störung in einem Triftrecht, Bd. I - IV

Z 70, C 3e Nr. 102e **1801 - 1807**
Schuldverhältnisse des Leutnants von Davier in Neeken

Z 70, C 3e Nr. 103 **1826**
Die Wiederverleihung der Patrimonialgerichtsbarkeit an die von Davier zu Neeken und Garitz

Z 70, C 3e Nr. 104 **1850**
Die Entschädigung des Oberbürgermeisters Dr. Sintenis in Zerbst als seitherigen Justitiar von Neeken und Garitz nach Aufhebung der Pratrimonialgerichtsbarkeit

Z 70, C 3e Nr. 104/0 **1699**
Die Bestallung des Pfarradjunkts zu Osternienburg

Z 70, C 3e Nr. 104/00 **1699**
Verzeichnis der jährlichen Einkünfte der beiden Kirchen zu Großpaschleben und Trinum

Z 70, C 3e Nr. 104a **1747 - 1748**

In Sachen der Kirche zu Osternienburg gegen den Kanzleirat Stubenrauch in Dessau als Besitzer des dortigen Ritterguts wegen verweigerter Baufuhren

Z 70, C 3e Nr. 105 **1609 - 1683**
Kirch- und Schulsachen der Mutterkirche zu Großpaschleben und in deren Filialen Trinum, Mölz und Geuz

Z 70, C 3e Nr. 106 **1630**
Untersuchung gegen Heinrich von Wuthenau zu Großpaschleben wegen etlicher im großen Gasthof zu Köthen ausgestoßener beschwerlicher, nachdenklicher Reden

Z 70, C 3e Nr. 106a **1682, 1694 - 1695**
In Sachen einiger Thurauer Untertanen gegen ihren Lehns- und Gerichtsherrn Detlef von Wuthenau zu Großpaschleben wegen geklagter erhöhter Erbzinsen und Lehnware, Bd. I - II
 Enthält auch: Einige diesbezügliche Sachen aus dem Jahr 1682.

Z 70, C 3e Nr. 107 **1698**
Die Suspension (Amtsenthebung) und spätere Restitution (Wiedereinsetzung) des Pfarrers Nüßler in Großpaschleben

Z 70, C 3e Nr. 108 **1727 - 1737**
Das Absterben des Pfarrers Nüßler in Großpaschleben, sein Ersatz durch den Hofprediger Schneider und dessen Zurückberufung nach seiner Vaterstadt Zürich

Z 70, C 3e Nr. 109 **1826 - 1827**
Die Wiederverleihung der Patrimonialgerichtsbarkeit an den Rittmeister von Wuthenau zu Großpaschleben

Z 70, C 3e Nr. 109a **1778 - 1785**
Die Verpachtung des zum von Fuchs'schen Rittergut zu Pfriemsdorf gehörigen Ackers

Z 70, C 3e Nr. 109b **1760**
Vormundschaftsrechnung über das Vermögen der Herren Johann August Friedrich Hans Christoph und Johann Ludwig, Gebrüder von Fuchs, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn auf Gollm und Pfriemsdorf, in Kursachsen auf das Jahr 1760, geführt von dem Vormund Johann Wolfgang Magnus von Möllensdorf, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Reinsdorf, königlich polnischer und kurfürstlich sächsischer hochbestallter Rittmeister

Z 70, C 3e Nr. 110 **1608 - 1689**
Kirchen- und Schulsachen der Mutterkirche zu Pißdorf und deren Filialen Elsdorf, Trebbichau, Diebzig und Würflau

Z 70, C 3e Nr. 111 **1609 - 1610**
Differenzen des Pfarrers und des Küsters zu Pißdorf mit Magnus von Münchhausen zu Trebbichau bei Aken wegen Besoldungszahlungen

Z 70, C 3e Nr. 111a **1699**
Verzeichnis der Einkommen der Pißdorfer Kirchen, Schulen und Pfarren

- Z 70, C 3e Nr. 112** 1715 - 1716
Die Vormundschaftsbestallung auf Absterben Hans Christophs von Denstedt und was wegen des Verkaufs des Guts zwischen der Witwe als Vormünderin und dem Leutnant Emanuel von Denstedt ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 112/0** 1597 - 1602
Schuldverhältnisse derer von Königsmark zu Prosigk
- Z 70, C 3e Nr. 112a** 1636 - 1679
Einzelne die Pfarrstelle zu Prosigk und ihre Inhaber betreffende Sachen
- Z 70, C 3e Nr. 113** 1684 - 1686
Die zwischen dem Pfarrer zu Prosigk, Johann Andreas Osterburg, und dem Schulmeister daselbst, Daniel Säuberlich, entstandenen Irrungen
- Z 70, C 3e Nr. 114** 1703
Dass die Amtsuntertanen als die adligen Hintersassen lutherischer Religion zu Prosigk, Gnetsch, Weißandt, Hohnsdorf und anderen Orten sich des heiligen Nachtmahls nicht mehr außer Landes, sondern im Köthener Anteil bei den lutherischen Kirchen gebrauchen sollen
- Z 70, C 3e Nr. 115** 1705
Die Weigerung des Pfarrers Ulrich zu Prosigk, dem Schulmeister daselbst, Daniel Säuberlich, das heilige Abendmahl zu reichen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 116** 1728
Untersuchungssache wider den Herrn Hofmeister von Zanthier zu Prosigk wegen einer neuerlich angelegten Schäferei
- Z 70, C 3e Nr. 117** 1749
Was wider den Pfarrer Hoffmeyer zu Prosigk wegen aus dortiger Kirche weggenommener Steine und von dem von Zanthier'schen Stuhl genommenen Bretts ergangen
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 3e Nr. 118** 1750 - 1751
Eine Anklage gegen den Prediger Hoffmeyer zu Prosigk, sich anstößiger Ausdrücke in seinen Predigten bedient zu haben
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 3e Nr. 119** 1763
Der von den Gebrüdern von Zanthier beabsichtigte Verkauf ihrer Güter in Prosigk
- Z 70, C 3e Nr. 119/0** 1594
 Frühere Signaturen: Z 70, C 3e Nr. 119o
Differenzen zwischen Jobst Heise zu Reinsdorf und denen von der Werder zu Görzig wegen der Grenze
- Z 70, C 3e Nr. 119a (fehlt)** 1625 - 1661

Einzelne auf Pfarrer und Kirche zu Reinsdorf bezügliche Sachen, 2 Hefte

Z 70, C 3e Nr. 119b (fehlt) 1654 - 1655
In Sachen des Obristen von dem Werder zu Reinsdorf gegen Hans Reck von Schwarzbach wegen einer Forderung

Z 70, C 3e Nr. 120 (fehlt) 1657 - 1658
Differenzen mit dem Pfarrer zu Reinsdorf, Gottfried Colerus, wegen der kirchlichen Sonntagstexte

Z 70, C 3e Nr. 120a (fehlt) 1693
Das Gesuch Lebrecht Emanuels von dem Werder zu Reinsdorf um Prorogation (Verlängerung) einer Konzession (Genehmigung) über die perpetuierliche (ständige) Belegung der dortigen Schenke mit selbst gebrautem Bier und was deshalb ergangen

Z 70, C 3e Nr. 120b (fehlt) 1699
Verzeichnis des Einkommens bei den Kirchen zu Reinsdorf und Maasdorf

Z 70, C 3e Nr. 120c (fehlt) 1705 - 1720
Beschwerden der von Wülcknitz'schen Anspanner zu Reinsdorf, Maasdorf, Piethen, Rohndorf und Ziebigk bei Köthen gegen den Geheimen Rat von Wülcknitz auf Reinsdorf wegen der Baufuhren und was deshalb ergangen, Bd. I - III

Z 70, C 3e Nr. 121 (fehlt) 1709
Die Reparierung des von dem Werder'schen Begräbnisgewölbes in der Kirche zu Reinsdorf

Z 70, C 3e Nr. 122 (fehlt) 1719 - 1721
Die von dem Geheimen Rat Carl Heinrich von Wülcknitz erbetene und erhaltene Konzession, noch eine Windmühle bei Reinsdorf bauen zu können

Z 70, C 3e Nr. 122a (fehlt) 1720 - 1723
Die Beschwerden der von Wülcknitz'schen Anspanner in Reinsdorf wegen verschiedener Dienste, 3 Hefte

Z 70, C 3e Nr. 123 (fehlt) 1724 - 1725
Rudolph Bieler zu Reinsdorf gegen die adligen von Wülcknitz'schen Gerichte daselbst wegen Inhibierung (Verbots) des von langen Jahren her betriebenen Tabakhandels und was deshalb ergangen

Z 70, C 3e Nr. 123a (fehlt) 1748 - 1731
Beschwerden mehrerer von Wülcknitz'scher Anspanner, als Martin Zehl aus Maasdorf und Anderer, über die von Wülcknitz'schen Gerichte zu Reinsdorf wegen verschiedener verlangter Dienste und was deshalb ergangen, 5 Hefte

Z 70, C 3e Nr. 123b (fehlt) 1747
Die Kirche zu Reinsdorf gegen den Anspanner Zehl und Konsorten in Maasdorf wegen verweigerter Baufuhren

Z 70, C 3e Nr. 124 (fehlt) 1746 - 1747
Untersuchung gegen die Gebrüder von Wülcknitz zu Reinsdorf wegen unternommener Eingriffe in die Regalien

- Z 70, C 3e Nr. 124a (fehlt) 1758**
Der Fiskus gegen den Dorfrichter Fleischer in Reinsdorf wegen geschehener Turbation (Störung) der Konsistorialjurisdiktion (Konsistorialrechtssprechung)
- Z 70, C 3e Nr. 125 (fehlt) 1788**
Die Verpachtung des Gutes Reinsdorf an den Gärtner Johann Ernst Albert
- Z 70, C 3e Nr. 126 1647 - 1649, 1659 - 1674, 1675 - 1677, 1678 - 1680, 1696 - 1697**
Schortewitzer Kirchenrechnung, 22 Hefte
- Z 70, C 3e Nr. 126a 1661 - 1693**
Einzelne auf Pfarrer und Kirchen zu Schortewitz und Cösitz bezügliche Sachen
- Z 70, C 3e Nr. 127 1695**
Eine Beschwerde Heinrich Volkmars von Witscher über den Pfarrer Munk wegen Neuerungen in den Kircheinrichtungen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 127a 1711 - 1713**
Der Schenke Christoph Quast zu Schortewitz gegen Volkmar Heinrich von Witscher daselbst wegen präntendierter (beanspruchter) wirklicher Dienste anstatt der bisher gegebenen 2 Florentiner Gulden Dienstgeld
- Z 70, C 3e Nr. 128 1703**
Die zwischen dem Pfarrer Munk zu Schortewitz und den adligen Hohen daselbst entstandenen Irrungen wegen des Mistfahrens und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 129 1714**
Die Anzeige des Pfarrers Munk in Schortewitz über eine der dortigen Kirche von der Frau von Nordhausen geborene von Witscher per testamentum vermachten Wiese
- Z 70, C 3e Nr. 129a 1698**
Zwischen dem Amt Köthen und dem von Wuthenau zu Großpaschleben wegen angemaßter Jurisdiktion (Rechtssprechung) über die zum Zehmen'schen Mannlehngut zu Thurau gehörigen Äcker entstandene Irrungen
- Z 70, C 3e Nr. 129b 1700 - 1709**
Die von Schlegel gegen den von Wuthenau zu Großpaschleben wegen des von ihrem vormaligen Vormund an Letzteren verkauften halben Dorfes Thurau
- Z 70, C 3e Nr. 130 1732**
Was wegen Läutung der Glocken und Leichenzermoniells des verstorbenen von Zehmen zu Thurau ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 130a 1739 - 1775**
Verschiedenes, die Gemeinde Mölz Betreffendes, meist mit Bezug auf das Aussterben derer von Zehmen in Thurau

- Z 70, C 3e Nr. 130b** 1746 - 1748
Rechnungen der Kirche zu Thurau, 2 Hefte
- Z 70, C 3e Nr. 131** 1826 - 1847
Die dem Rittmeister von Wuthenau zu Großpaschleben wieder verliehene Patrimonialgerichtsbarkeit über das Dorf Thurau und was ferner hierin ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 132** 1826
Die von dem Rittmeister von Wuthenau in Anspruch genommene hohe Jagd in Thuraue Feldmark und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 133** 1632
Inventarium des Ritterguts Trebbichau an der Fuhne nach Absterben Levins von Holtzhausen
- Z 70, C 3e Nr. 134** 1742
Der Pfarrer Backofen zu Hohnsdorf gegen den Leutnant Johann David Schuhmacher zu Trebbichau wegen verweigerter Baufuhren zu Kirchen-, Pfarr- und Schulgebäuden zu Hohnsdorf
- Z 70, C 3e Nr. 135** 1608 - 1612
Die von Magnus von Münchhausen vorgenommene Bestallung eines eigenen Pfarrers in Trebbichau bei Aken
- Z 70, C 3e Nr. 136** 1610
Die Differenzen Magnus von Münchhausens zu Trebbichau bei Aken mit den Sommer´schen Erben in Köthen wegen eines Darlehns
- Z 70, C 3e Nr. 137** 1612
Das Ableben Magnus von Münchhausens zu Trebbichau bei Aken
- Z 70, C 3e Nr. 138** 1614 - 1618
Das Einführen fremder Pfarrer in Trebbichau bei Aken durch den Gutsbesitzer Rudolph Lampe daselbst
- Z 70, C 3e Nr. 138a** 1797 - 1798
Die Beschwerde der Gemeinde Micheln gegen die Frau Oberstleutnant von Erlach zu Trebbichau bei Aken wegen einer zum Nachteil der Münchhausen´schen Hutung angelegten Wasserrinne, Bd. I - II
- Z 70, C 3e Nr. 138b** 1813 - 1821
Die Verpachtung des Gutes Trebbichau bei Aken, Bd. I - II
- Z 70, C 3e Nr. 138c** 1827 - 1833
Bausachen des Gutes Trebbichau bei Aken
- Z 70, C 3e Nr. 138d/I** 1816
Die beantragte Abschaffung der Hofdienste der von Erlach´schen Hintersassen und was deshalb ergangen

- Z 70, C 3e Nr. 139** **1623 - 1624**
Ein Vergleich zwischen Trinum und Kleinpaschleben wegen Grenze, Koppelweide und Triften
- Z 70, C 3e Nr. 140** **1649 - 1650**
Trinumer auf Mölzer Marke belegene Äcker und was wegen ihrer Vermessung ergangen sowie andere Trinumer Sachen
- Z 70, C 3e Nr. 141** **1655 - 1659**
Trinumer Gutsrechnungen
- Z 70, C 3e Nr. 142** **1688 - 1689**
Die von dem Oberstleutnant Hans Adam von Ende zu Trinum vorhabende Aufbauung einer Windmühle daselbst und die dawider eingelaufenen Contradictiones (Einsprüche)
- Z 70, C 3e Nr. 143** **1695**
Die landschaftlichen Schuldverhältnisse des von Ende'schen Rittergutes Trinum
- Z 70, C 3e Nr. 143a** **1779 - 1784**
Der Minister Freiherr von Ende zu Trinum gegen die Gemeinde zu Möls wegen Hutungsdifferenzen, Bd. I - VII
- Z 70, C 3e Nr. 144** **1614 - 1615**
Differenzen Fürst Ludwigs I. von Köthen mit denen von Stammer zu Wispitz bezüglich des Jus patronatus (Patronatsrechts) daselbst
- Z 70, C 3e Nr. 144a** **1616 - 1693**
Verschiedene auf Pfarrer und Kirche zu Wispitz und Wedlitz bezügliche Sachen
- Z 70, C 3e Nr. 145** **1620**
Begnadigung derer von Stammer zu Wedlitz wegen der Schriftsässigkeit
- Z 70, C 3e Nr. 146** **1672**
Grenzdifferenzen zwischen denen von Stammer zu Wedlitz und den Gemeinden Wedlitz und Gerbitz und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 147** **1692 - 1694**
Die von den Gebrüdern von Stammer zu Wedlitz gesuchte und erhaltene Bestellung eines lutherischen Pfarrers bei der wieder erbauten Kirche zu Wispitz inhalts des dieserwegs aufgerichteten Rezesses
- Z 70, C 3e Nr. 148** **1706 - 1712**
Die Herstellung des baufälligen Kirchturms zu Wedlitz
- Z 70, C 3e Nr. 148a** **1707, 1781 - 1782**

Das Kirchenvermögen zu Wedlitz betreffende Sachen und eine Kirchenrechnung dieser Kirche

- Z 70, C 3e Nr. 149** 1725 - 1728
Jagdvergehen Eckard Adrians von Stammer zu Wedlitz und was auf Veranlassung der betreffenden preußischen Behörden deshalb gegen ihn ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 150** 1730
Vermeintliche Grenzüberschreitung des Hofmeisters Henning Gebhard von Stammer im Dorf Wedlitz und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 151** 1732
Die Geburt eines unehelichen Kindes in der Pfarre zu Wedlitz
- Z 70, C 3e Nr. 152** 1733 - 1737
Untersuchung gegen die Gebrüder von Stammer zu Wedlitz wegen durch Pfändungen verletzter Jurisdiktion (Rechtssprechung) des Amtes Nienburg
- Z 70, C 3e Nr. 152a** 1734 - 1743
In Sachen des Fiskus gegen den Hofmeister Henning Gebhard von Stammer zu Wedlitz wegen angemäßen Jagens auf fürstlichem Gebiet, Bd. I - II
- Z 70, C 3e Nr. 152b** 1736 - 1741
In Sachen der Anspanner zu Wedlitz gegen die von Stammer wegen präntendierter (beanspruchter) Dienste
- Z 70, C 3e Nr. 152c** 1741 - 1742
In Sachen des Fiskus gegen Christoph Ludwig von Stammer zu Wedlitz wegen ungebührlichen Jagens auf fürstlichem Gebiet
- Z 70, C 3e Nr. 152d** 1747
Was bei dem Pfarrhausbau zu Wedlitz Ihre Hochfürstlichen Durchlaucht gnädigst zu schenken, auch den Anspannern die Baufuhren zu erlassen gewährt
- Z 70, C 3e Nr. 153** 1767 - 1768
Die vom Rittmeister August Georg Friedrich von Stammer zu Wedlitz unterlassene dreimalige Proklamation bei seiner Verheiratung und was deshalb gegen ihn ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 154** 1767 - 1770
Mehrere anmaßliche Pfändungen durch von Stammer'sche Bedienstete und was deshalb ergangen
- Z 70, C 3e Nr. 154a** 1770 - 1771
In Sachen der Kirche zu Wedlitz gegen den Schlosshauptmann von Stammer wegen des angemäßen der Kirche gehörigen Hirtenhauses
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 3e Nr. 155** 1775
Die vom Schlosshauptmann von Stammer erbetene und erhaltene Erlaubnis zur Bepflanzung eines Stück Ackers bei Wedlitz
- Z 70, C 3e Nr. 156** 1782 - 1783

Der beabsichtigte Verkauf der von Stammer'schen Güter an Fürst Carl Georg Lebrecht von Köthen

Z 70, C 3e Nr. 156/0 **1784 - 1787**
Die Vermittlung der zwischen den Gevettern von Stammer, Besitzern der Rittergüter Wedlitz und Wispitz, obwaltenden Kontributionsdifferenzen

Z 70, C 3e Nr. 156a **1786**
Die Supplikation (Bittgesuch) der Gevetter von Stammer beim Reichskammergericht gegen die von einigen Gläubigern beantragte Subhastation (öffentliche Versteigerung) der Rittergüter Wispitz und Wedlitz und was deshalb ergangen

Z 70, C 3e Nr. 157 **1796 - 1797**
Die von denen von Stammer erbetene und nicht erhaltene Erlaubnis zur Anlegung einer Windmühle bei Wispitz
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 157a **1800 - 1811**
In Sachen der Gevetter von Stammer gegen die fürstlichen Pächter in Nienburg und Grimschleben wegen Besömmerung der Selkebreite
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 157a Bd. I **1800 - 1803**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 157a Bd. II **1803 - 1806**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 157a Bd. III **1806 - 1810**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 157a Bd. IV **1810 - 1811**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 157b **1809 - 1811**
Die adligen von Stammer'schen Gerichte gegen den Anspanner Haberhaufe zu Wispitz wegen Gewalt und Raub am Kaiserlich Französischen Militär

Z 70, C 3e Nr. 157b Bd. I **1809 - 1810**
 Provenienzstelle: Adlige von Stammer'sche Gerichte zu Wedlitz und Wispitz

Z 70, C 3e Nr. 157b Bd. II **1810**
 Provenienzstelle: Adlige von Stammer'sche Gerichte zu Wedlitz und Wispitz

Z 70, C 3e Nr. 157b Bd. III **1810 - 1811**
 Provenienzstelle: Adlige von Stammer'sche Gerichte zu Wedlitz und Wispitz

Z 70, C 3e Nr. 157b Bd. IV **1809 - 1811**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 157b Bd. V Provenienzstelle: Amt Nienburg	1810
Z 70, C 3e Nr. 157c Die Untersuchung gegen den Pfarrer Schink zu Wedlitz in puncto simoniae Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1818
Z 70, C 3e Nr. 158 Schuldbrief Joachims von Randaw auf Zabakuk für Elisabeth von der Wetzung, verwitwete von Plotho zu Großweißandt über 1.000 Taler, im Original	1608
Z 70, C 3e Nr. 158a Einzelne auf Pfarrer und Kirche zu Großweißandt bezügliche Sachen	1619 - 1803
Z 70, C 3e Nr. 159 Spezifikation der Einnahmen der Kirche, des Pfarrers und des Schulmeisters in Großweißandt	1699
Z 70, C 3e Nr. 160 Die Pacht von den Weißandter Kirchenäckern, die Steuern derselben	1704 - 1713
Z 70, C 3e Nr. 160/0 In Sachen des Freiherrn von Plotho zu Großweißandt gegen den Amtmann Hackewitz in Köthen wegen einer gesetzten Grenzsäule	1707
Z 70, C 3e Nr. 160a Die Gemeinde zu Kleinweißandt und Klein Elsdorf gegen die adligen von Veltheim´schen Gerichte zu Großweißandt wegen Abhauens der von diesen Gemeinden auf dem Kleinweißandter Anger gesteckten Weiden Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1753
Z 70, C 3e Nr. 160b Die Großweißandter Untertanen gegen die von Veltheim´schen Gerichte daselbst wegen Berechnung der Kriegslieferungen und der Kontribution (Kriegssteuer) Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1760 - 1761
Z 70, C 3e Nr. 160c In Sachen des Pfarrers Richter, der Schöppen und der Vieh haltenden Einwohner zu Großweißandt gegen die von Veltheim daselbst wegen angemaßter Benutzung des Gemeindeangers Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1761 - 1770
Z 70, C 3e Nr. 160c Bd. I Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1761 - 1770
Z 70, C 3e Nr. 160c Bd. II Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1764 - 1765

Z 70, C 3e Nr. 160cc	1763 - 1765
Der beim Reichskammergericht anhängige Prozess wegen der Weißandter Kirchenäcker	
Z 70, C 3e Nr. 160d	1774 - 1788
Die Großweißandter Hintersassen gegen den Kammerherrn von Veltheim zu Großweißandt und seine Erben wegen Kontributionsdifferenzen	
Z 70, C 3e Nr. 160d Bd. I	1774 - 1775
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 3e Nr. 160d Bd. II	1775 - 1780
Z 70, C 3e Nr. 160d Bd. III	1780 - 1782
Z 70, C 3e Nr. 160d Bd. IV	1784 - 1788
Z 70, C 3e Nr. 160d Bd. V	1788
Z 70, C 3e Nr. 160d Bd. VI	1788
Z 70, C 3e Nr. 160d Bd. VII	1781 - 1783
Z 70, C 3e Nr. 160d Bd. VIII	1775 - 1776
Z 70, C 3e Nr. 160e	1794 - 1797
Die Gemeinden zu Groß- und Klein-Gölzau gegen den von Veltheim'schen Amtmann Bieler zu Großweißandt wegen Behütung ihrer Felder mit dem Schafvieh sowohl als auch wegen Einpflügung der Raine und Wege	
Z 70, C 3e Nr. 160e Bd. I	1794 - 1797
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 3e Nr. 160e Bd. II	1795 - 1796
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 3e Nr. 160f	1799 - 1811
Die Gemeinden zu Kleinweißandt und Klein-Elsdorf gegen den von Veltheim'schen Amtmann Bieler zu Großweißandt wegen der Weidenanpflanzungen auf dem Kleinweißandter Anger	
Z 70, C 3e Nr. 160f Bd. I	1799
Provenienzstelle: Adlige von Veltheim'sche Gerichte Großweißandt	
Z 70, C 3e Nr. 160f Bd. II	1799 - 1803
Z 70, C 3e Nr. 160f Bd. III	1803 - 1806

Z 70, C 3e Nr. 160f Bd. IV Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1803 - 1806
Z 70, C 3e Nr. 160f Bd. V Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1806 - 1807
Z 70, C 3e Nr. 160f Bd. VI Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1806 - 1807
Z 70, C 3e Nr. 160f Bd. VII Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1807 - 1810
Z 70, C 3e Nr. 160f Bd. VIII Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1810 - 1811
Z 70, C 3e Nr. 160g Die Gemeinden zu Groß- und Klein-Gölsau gegen den von Velheim'schen Amtmann Bieler zu Großweißandt wegen Lehmholens aus der Gözauer Lehmkute	1800 - 1802
Z 70, C 3e Nr. 160g Bd. I Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1800 - 1801
Z 70, C 3e Nr. 160g Bd. II Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1801 - 1802
Z 70, C 3e Nr. 160h Gedruckte Nachricht für die Philipp von Velheim'schen arrestantischen agnatischen und die Wechselgläubiger über die jetzige Lage des Philipp von Velheim'schen Kreditwesens Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1812
Z 70, C 3e Nr. 160i In Sachen des Oberberghauptmanns von Velheim als Besitzer von Großweißandt gegen den Anspanner Franke zu Kleinweißandt wegen Hutungsdifferenzen	1836 - 1838
Z 70, C 3e Nr. 160i Bd. I	1836 - 1838
Z 70, C 3e Nr. 160i Bd. II	1837
Z 70, C 3e Nr. 160i/a Richter, Schöppen und Gemeinde zu Großweißandt gegen die eingesessenen Freileute daselbst wegen streitiger Wachen bei Inquisitionen Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1759 - 1762
Z 70, C 3e Nr. 160k (fehlt) Die Gemeinde zu Fernsdorf gegen den Major bzw. den Leutnant von Zerbst zu Kleinweißandt wegen Abgaben und von ihm gehörigen Grundstücken auf Fernsdorfer Marke, Bd. I - IV	1762 - 1764, 1774, 1807 - 1811

- Z 70, C 3e Nr. 160I** 1796
Klagesache der Hünecke'schen Erben als bisherige Besitzer des Ritterguts Wenndorf gegen den Käufer, Amtsverwalter Fink zu Cösitz, wegen rückständiger Kaufgelder
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 3e Nr. 161** 1572 - 1652
Kirchen- und Schulsachen der Mutterkirche Wörbzig und des Filials Frenz
- Z 70, C 3e Nr. 162** 1622 - 1623
Eine beim Kaiserlichen Hof von der Witwe Maria von Belzig gegen Anton von Wietersheim, der den von Belzig das Gut Wörbzig abgekauft, angestrenzte Klage
- Z 70, C 3e Nr. 163** 1660
In vorgegangenen Schlägereisachen zwischen dem Pfarrer zu Wörbzig, Hartmann Seidenstücker, und dem Küster daselbst, Wolf Nischwitzen
- Z 70, C 3e Nr. 164** 1695 - 1706
Rechtssache zwischen dem Pfarrer Stübner zu Wörbzig und sämtlichen Vettern von Wietersheim daselbst wegen Reparaturung der baufälligen Pfarre, Bestellung der Pfarr- und Kirchenäcker (Kommissionsakte)
- Z 70, C 3e Nr. 164 Bd. I** 1695 - 1701
- Z 70, C 3e Nr. 164 Bd. II** 1700 - 1701
- Z 70, C 3e Nr. 165** 1701
Die vom Pfarrer Belau in Wörbzig wegen des schlechten christlichen Sinns seiner Gemeindeglieder gestellten Anforderungen
- Z 70, C 3e Nr. 165a** 1701
Die Untersuchung gegen den Pfarrer Belau in Wörbzig über von des Kanzlers gegen seinen Vorgänger vorgebrachte Anzänglichkeiten
- Z 70, C 3e Nr. 165b** 1715 - 1732
In Sachen des Pfarrers Sibicke in Großwülknitz gegen Friedrich Casimir von Wietersheim wegen Wülknitzer Pfarracker, Bd. I - III
- Z 70, C 3e Nr. 166** 1728 - 1734
Die Beschwerde des Gastwirts Fuchs in Wörbzig gegen Friedrich Casimir von Wietersheim daselbst wegen Versellens (Verkaufens) des Bieres von dessen adligen Haus gegen das Wirtsprivilegium
- Z 70, C 3e Nr. 166a** 1745 - 1747
Johann Carl Böttger in Wörbzig gegen den Leutnant Wilhelm Ludwig von Wietersheim daselbst wegen streitiger Hofefuhren
- Z 70, C 3e Nr. 167** 1746 - 1747

Der Oberst Leopold von Wietersheim zu Wörbzig gegen seinen Bruder, den Leutnant Wilhelm Ludwig von Wietersheim auf dem Hinterhof daselbst, wegen Schmälerung der Hut und Trift

Z 70, C 3e Nr. 167a **ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)**
Ein Konvolut von Wietersheim'schen Konsensen

Z 70, C 3e Nr. 167/0 **1747**
Der Windmüller Johann Adam Diermann zu Wörbzig gegen den Leutnant Wilhelm Ludwig von Wietersheim daselbst wegen Anlegung einer Roßmühle
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 167/0/I **1782**
Der Fiskus gegen den Pfarrer Mehnhardt zu Wörbzig wegen der ohne Dispensation (Erlaubnis) verrichteten Kopulation (Trauung) des Obristleutnants von Wietersheim und Fräuleins von Wuthenau während der Trauerzeit

Z 70, C 3e Nr. 167/00 **1832**
Die gegen den Pastor Mühlenbein zu Wörbzig eingeleitete Untersuchung wegen eigenmächtigen Demolierens zweier auf dem Gottesacker daselbst gestandener Denkmäler der Fräulein von Stammer
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 3e Nr. 167/000 **1612 - 1809**
Verschiedene die Pfarrer und Kirchen zu Groß- und Kleinwülknitz betreffende Sachen, 3 Hefte

Z 70, C 3e Nr. 168 **1699 - 1700**
Der Schenke Martin Weyland zu Großwülknitz gegen Carl von Brietzke wegen Bierschanks

Z 70, C 3e Nr. 169 **1736**
Abgeschlossener Vergleich der Gebrüder von Brietzke zu Großwülknitz mit Henriette Dorothea von Schammer über die Brietzke'sche Erbschaft

Z 70, C 3e Nr. 169/0 **1786 - 1791**
Wie beim fürstlichen Amt Köthen die Anzeige geschehen, dass Untertanen des von Brietzke in Großwülknitz daselbst den Lerchenstrich exerziert (ausgeübt) haben

Z 70, C 3e Nr. 169a **1803 - 1812**
In Sachen des Domherrn von Brietzke zu Großwülknitz gegen die Gemeinde daselbst wegen streitiger Hinwegnahme der Gräben um die Äcker

Z 70, C 3e Nr. 170 **1656**
Ackermessung des verledigten Rittergutes zu Kleinwülknitz

Z 70, C 3e Nr. 171 **1671 - 1673**
Die von den Gebrüdern von Rath wie auch von dem von Bindauff gegen den Pfarrer zu Groß- und Kleinwülknitz, Georg Bartholomäus Schröter, angebrachten Beschwerden

Z 70, C 3e Nr. 171a **1677 - 1680**

**In Sachen Georg Christophs von Bindauff gegen seine Frau, geborene von Zerst,
wegen gegen ihn attentierter Vergiftung**

Z 70, C 3e Nr. 171a Bd. I 1677 - 1679

Z 70, C 3e Nr. 171a Bd. II 1679 - 1680

Z 70, C 3e Nr. 172 1715 - 1723

**Die Klage Heinrich Siegmunds von Polenz wegen der seiner Eheliebsten aus den von
Bindauff'schen Lehngut Kleinwülknitz gebührenden Aussteuer**

Z 70, C 3e Nr. 173 1716

**Hans Luckes zu Kleinwülknitz zwei Töchter, welche zur lutherischen Religion
ungeachtet ihrer Mutter reformierter Religion zugetan, gelassen wurden**

Z 70, C 3e Nr. 174 1717 - 1724

**Der Pfarrer Siebick zu Groß- und Kleinwülknitz gegen seine beiden Gemeinden wegen
Nichtbeiwohnung der Festenpredigten und was wegen der Reformierten zu Wörbzig
und Frenz, welche außer Landes zum Heiligen Abendmal gehen, ergangen**

Z 70, C 3e Nr. 175 1721 - 1722

**Denunziation (Anzeige) des Superintendenten Lobethan gegen den Pfarrer Siebick zu
Kleinwülknitz wegen Zulassung und Bauung eines gewissen Chors für den Pächter
Lodderstedt daselbst ohne Erlaubnis und was deshalb ergangen**

Z 70, C 3e Nr. 176 1708 - 1713

**Die Beschwerde Alexander Gottfrieds von Wietersheim zu Löbnitz, dass ihm das
Jus venandi (Jagdrecht) auf Löbnitzer und Wenndorfer Marke vom Domkapitel zu
Magdeburg streitig gemacht wurde und was deshalb ergangen****C 3f Adelsverleihungen 1811 - 1839**

Z 70, C 3f Nr. 1 1811 - 1832

**Die Erhebung des Geheimen Staatsrats Dabelow, des Leutnants Mechow und des
Kriegsrats Braunbehrens in den Freiherrnstand des Herzogtums Köthen**

Z 70, C 3f Nr. 2 1820 - 1839

**Die Erhebung: a.) des Regierungspräsidenten Renthe und des Landkammerrats Behr,
1820/21; b.) des Geheimen Finanzrats Albert, 1828; c.) des Legationsrats Pfeilschifter,
1829, in den Adelsstand des Herzogtums Köthen**

Z 70, C 3f Nr. 3 1835 - 1838

**Die Erhebung: a.) des Geheimen Obermedizinalrats Dr. Brunn und des Amtsrats
Braunbehrens, 1835; b.) des Regierungspräsidenten Dr. Albert, 1837, in den
Adelsstand des Herzogtums Köthen**

Z 70, C 3f Nr. 4 1826, 1831 - 1832

**C 5a Staatsrat, Staatsministerium.
Landesadministrationskommission,
Landesdirektionskollegium 1819 - 1848**

Z 70, C 5a Nr. 1 1846
Die Anstellung des Königlich Preußischen Regierungsrats von Goßler als Präsident des Landesdirektionskollegiums Köthen, Vorsitzenden der Rentkammer und Mitglied der Staatsschuldenkommission

Z 70, C 5a Nr. 2 1823 - 1828
Die laut höchsten Reskripts (Verfügung) vom 11. Januar 1823 der Landesadministrationskommission Köthen mit anvertraute Mitoberaufsicht über das Kammerkreditwesen und die Entbindung davon, Februar 1828

Z 70, C 5a Nr. 3 1826
Die Konferenzen des Herzogs Ferdinand von Köthen mit seinem Landesdirektionskollegium

Z 70, C 5a Nr. 4 1848
Die dem herzoglichen Landesdirektionskollegium zu Köthen höchsten Orts erteilte Instruktion

Z 70, C 5a Nr. 5 1819 - 1848
Journal der Landesadministrationskommission und des Landesdirektionskollegiums Köthen, Bd. I - XXX (Bd. XIII, XVI, XVII, XVIII und XXV fehlen)

Z 70, C 5a Nr. 6 1819 - 1826, 1832 - 1848
An die Landesadministrationskommission und das Landesdirektionskollegium Köthen ergangene verschiedene Sachen und was deshalb ergangen, Bd. I - III

Z 70, C 5a Nr. 7 1819 - 1848
An die Landesadministrationskommission und das Landesdirektionskollegium Köthen ergangene landesherrliche Reskripte (Verfügungen) und was darauf verfügt wurde, Bd. I - XXI (Bd. IX fehlt)

Z 70, C 5a Nr. 8 1848
Die Einsetzung eines Gesamtstaatsministeriums für die Herzogtümer Anhalt-Dessau und Anhalt-Köthen

C 5b Landesregierung und Konsistorium 1601 - 1847

**C 5b 1 Die Beamten und deren Instruktion 1612 -1638, 1709 - 1730,
1812 - 1843**

Z 70, C 5b 1 Nr. 1 1612

Verordnung und Nachricht, worauf Fürst Ludwigs von Köthen bestallter Rat Johannes Stallmann kraft seiner Bestallung neben der Landesordnung, Landesgebrauch und Kanzleiordnung vornehmlich zu sehen und darüber fleißig zu halten

Z 70, C 5b 1 Nr. 2 **1637 - 1638**
Die Dienstentlassung des Kanzlers Anton von Wietersheim

Z 70, C 5b 1 Nr. 3 **1709 - 1730**
Was wegen einiger entstandener Differenzen unter den Kanzleibedienten ergangen

Z 70, C 5b 1 Nr. 4 **1726**
Die Dimission (Amtsentlassung) des Regierungssekretärs Johann Christian Claepius

Z 70, C 5b 1 Nr. 5 **1817**
Gehaltsverhältnisse des Regierungspräsidenten Vierthaler

Z 70, C 5b 1 Nr. 6 **1812**
Die Verpflichtung und Einführung der herzoglich Köthenschen Regierungsmitglieder und deren Instruktion

Z 70, C 5b 1 Nr. 7 **1812 - 1817**
Die Instruktion des Regierungskollegiums des Herzogtums Anhalt-Köthen und die Bestellungen des dabei angestellten Personals

Z 70, C 5b 1 Nr. 8 **1822**
Die Wiederbesetzung der Stellen in den Landeskollegien, welche der verstorbene Regierungsrat Kohl bekleidet hat

Z 70, C 5b 1 Nr. 9 **1843**
Die den Mitgliedern der herzoglichen Landesregierung zu Köthen bewilligte persönliche Gehaltszulage aus landesherrlicher Chatoulle

C 5b 2 Geschäftskreis, Geschäftsgang, Kanzleiordnungen **1606 -**
1662, 1798, 1808, 1825 - 1847

Z 70, C 5b 2 Nr. 10a **1828 - 1831**
Die Verlegung der obersten Landeskollegien nach dem neuen Dikasteriengebäude (Behördengebäude)

Z 70, C 5b 2 Nr. 11 **1606**
Fürstlich Anhaltische Kirchen- und Kanzleiordnung Köthenschen Anteils, 4 Exemplare und ein Auszug

Z 70, C 5b 2 Nr. 12 **1607 - 1662**
Landes- und Gerichtsordnung des Fürsten Ludwig von Köthen
 Darin: Einige lose entsprechende Piecen (Schriftstücke) von 1607 bis 1662

Z 70, C 5b 2 Nr. 13 (fehlt) **1608 - 1609**

Extrakt, Willkür und Articul aus der Kanzleiordnung gezogen, so den Einwohnern in den Städten, Flecken und Dörfern jährlich dreimal aus der Bürger- und Bauernsprache vorgelesen werden soll und die Gerichtspersonen festiglich darüber halten
Darin: Einige lose entsprechende Piecen (Schriftstücke) von 1608/09.

Z 70, C 5b 2 Nr. 14 (fehlt) 1612 ff.
Verschiedene Instruktionen, Deklarationen, Anhänge zur Gerichtsordnung

Z 70, C 5b 2 Nr. 14a 1808
Die Verfügung, dass die Landesregierung Köthen bei rechtlichen Ansprüchen gegen einzelne Glieder des Herzoglichen Hauses als wirkliche Instanz gelten solle

Z 70, C 5b 2 Nr. 14b 1798
Was wegen Relegation (Verweisung) des Studenten juris August Rindfleisch von Köthen von der Universität Jena hierher gelangt

Z 70, C 5b 2 Nr. 14c 1825 - 1826
Die von der Universität Halle-Wittenberg verlangte Auskunft über die Vergehen des Studenten Stubenrauch aus Güsten und was sonst deshalb ergangen

Z 70, C 5b 2 Nr. 14d 1844 - 1847
Eingeholte Rechtsgutachten

**C 5b 3 Fürstliche Reskripte (Verfügungen, Befehle),
Berichte 1601 - 1692, 1737 - 1847**

Z 70, C 5b 3 Nr. 15 1737 - 1806, 1819 - 1824, 1827 - 1847
Landesherrliche Reskripte (Verfügungen) an die Landesregierung Köthen, Bd. I - XI (Bd. II fehlt)

Z 70, C 5b 3 Nr. 16 1813 - 1831
Regierungsvorträge und darauf erfolgte höchste Resolutionen (EntschlieÙungen), Bd. I - II

Z 70, C 5b 3 Nr. 17 1601 - 1664
Was von der Regierung zu Köthen auf Supplikate (Gesuche) wegen der Gerade beschieden wurde

Z 70, C 5b 3 Nr. 18 1650 - 1692
Regierungsbescheide auf vielfache verschiedenartige Vorträge, Geheise usw., Bd. I - II

Z 70, C 5b 3 Nr. 19 1761
Der Papierverbrauch bei der Regierung und der Kammer Köthen

Z 70, C 5b 3 Nr. 20 1798 - 1813
Einige Verfügungen der Landesregierung Köthen an Unterbehörden

Z 70, C 5b 3 Nr. 21 1842
Das Anerbieten des Medailleurs Loos in Berlin zur Anfertigung von Siegeln und Stempeln

C 5c Die Rentkammer 1612 - 1853**C 5c 1 Beamte und deren Instruktion 1612**

- 1787, 1806 - 1831, 1845 - 1853

Z 70, C 5c 1 Nr. 1 1612 - 1774
 Die Verpflichtungen verschiedener zum Kammerressort gehöriger Ober- und Unterbeamter

Z 70, C 5c 1 Nr. 2 1727 - 1728
 Die vom vormaligen Kammerdirektor Behmer beim Kaiser erhobene Beschwerde wegen nicht abgenommener Rechnungen und restierender Besoldung und was deshalb ergangen

Z 70, C 5c 1 Nr. 3 1754 - 1755
 Die Bestallung eines Feldmessers in der Person des Professors Menzelius aus Zerbst und die Ausmessung der fürstlichen Güter

Z 70, C 5c 1 Nr. 4 1763
 Bestallung des Hoffiskals Ivo Lezius zum Kammerkonsulenten und Fiskal, Original

Z 70, C 5c 1 Nr. 5 1764
 Bestallung des Forstrats Jansen zur Führung der Hauptrechnung bei der Kammerkasse Köthen im Original

Z 70, C 5c 1 Nr. 6 (fehlt) 1780
 Die Anstellung einer Untersuchung, wider den Kammerrat Günther wegen eines ansehnlichen Kassendefekts

Z 70, C 5c 1 Nr. 7 1787
 Die Ernennung des Kammerassessors Mulisch zum Kammerrat und des Verwalters Pötsch zum Kammerassessor und verschiedene andere bei Abreise Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen zur Preußischen Armee nach Wesel getroffene Einrichtungen

Z 70, C 5c 1 Nr. 8 1806 - 1812
 Die Verpflichtung des herzoglichen Jägers Siegel zum Feld- und Ackermesser

Z 70, C 5c 1 Nr. 9 1808
 Die Königlich Westphälischer Seits verlangte Stellung des Kammerkalkulators Löffler als Konskribierter (zum Kriegsdienst Ausgehobener) und was deshalb ergangen

Z 70, C 5c 1 Nr. 10 1810
 Differenzen des Kammerrats Albert mit den übrigen Kammermitgliedern wegen Besorgung des Sekretariats und was deshalb ergangen

Z 70, C 5c 1 Nr. 11 1812

Die Wiedereinsetzung des herzoglichen Kammerkollegiums Köthen, die Errichtung einer Rechenkammer, die Vereidigung der Beamten der Kammer, der Rechenkammer und der Kassenbeamten

Z 70, C 5c 1 Nr. 11 Bd. I	1812
Z 70, C 5c 1 Nr. 11 Bd. II	1812
Z 70, C 5c 1 Nr. 11a Allerhand dem Rentkammeranwalt, Prokurator Daniel, erteilte Vollmachten und Instruktionen, desgleichen die Abfindung desselben	1812 - 1815
Z 70, C 5c 1 Nr. 12 Die Übertragung der Rechenkammerassessorstelle an den ehemaligen Finanzsekretär Jasper	1814
Z 70, C 5c 1 Nr. 13 Die dem Kammerprokurator Behr in den verschiedenen Kammerprozessen erteilten Instruktionen, desgleichen die Bestätigung des Hofrats Bramigk als Rentkammerprokurator und dem Anhängiges	1815 - 1831
Z 70, C 5c 1 Nr. 14 Die Besetzung der vakanten Kammerkanzleisekretärstelle durch den früheren Regimentsquartiermeister Reinhardt	1815 - 1816
Z 70, C 5c 1 Nr. 15 Die Ernennung des Finanzrats Behr zum Landkammerrat an Stelle des zum Regierungspräsidenten ernannten Renthe und anderer Kammermitglieder	1819 - 1820
Z 70, C 5c 1 Nr. 16 Der Bericht des Baumeisters Behr wegen Wiederaufbau der eingescherten Gebäude in Mühlstedt und was deshalb ergangen	1821
Z 70, C 5c 1 Nr. 17 Gehaltsverhältnisse des Kammerdirektors Pötsch und die Anstellung des Baukondukteurs Bandhauer als Bauinspektor	1822
Z 70, C 5c 1 Nr. 18 Die Ernennung des Geheimen Finanzrats von Behr zum Kammerpräsidenten sowie Ernennungen und Beförderungen mehrerer anderer Kammermitglieder und Beamter	1845 - 1853
Z 70, C 5c 1 Nr. 20 Die Ernennung des Königlich Preußischen Regierungsrats von Goßler zum Vorsitzenden der Rentkammer Köthen	1846
Z 70, C 5c 1 Nr. 21a Die Trennung der Justiz von der Verwaltung bei den Unterbehörden sowie die anderweite Regulierung der Ressortverhältnisse der oberen Verwaltungsbehörden	1848 - 1849
Z 70, C 5c 1 Nr. 22a	1807

Eine untertänigste Vorstellung an den Landesherrn, die Verpachtungen der fürstlichen Güter und Besorgung wichtiger Kammerangelegenheiten dazu qualifizierten Personen anzuvertrauen

C 5c 2 Geschäftsgang, Kassenwesen 1654

- 1655, 1692 - 1801, 1818 - 1848

Z 70, C 5c 2 Nr. 23a 1692
Kammerordnung Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen im Original

Z 70, C 5c 2 Nr. 23b 1846 - 1848
Der Geschäftsgang der Rentkammer Köthen

Z 70, C 5c 2 Nr. 24 1828
Die Einführung der Rentkammer Köthen in das neue Dikasteriengebäude (Behördengebäude)

Z 70, C 5c 2 Nr. 25 1696 - 1798
Die Kammersporteln (Kammergebühren), deren Taxe usw.

Z 70, C 5c 2 Nr. 26 1760
Die neue Einrichtung der Kammerrechnung

Z 70, C 5c 2 Nr. 27 1801
Die Kombination der Kammerrechnungen des Alt- und Neuköthener Anteils

Z 70, C 5c 2 Nr. 28 1818 - 1819
Verschiedene Einrichtungen bei der Kammerkasse, ferner die Ernennung des Rechtskandidaten Holzmann zum Kammerregistrator
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 5c 2 Nr. 30 1654 - 1655
Schreiben an den Herrn Oberstleutnant Knoche vom Kammermeister Claepius über den Zustand sowohl der fürstlichen Kammer als auch der Ämter in Anhalt-Köthen

Z 70, C 5c 2 Nr. 31 1692
Nachweisungen über Einnahme und Ausgabe der fürstlichen Kammer zu Köthen zu verschiedenen Zeiten

Z 70, C 5c 2 Nr. 32 1716
Designation (Verzeichnis), in welchem Zustand Fürst Leopold von Köthen beim Antritt der Regierung die Einkünfte befunden

Z 70, C 5c 2 Nr. 33 1829
Dr. Heinrichs tabellarische Übersicht der gesamten Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Köthen 1764 bis 1795 und was deshalb ergangen

Z 70, C 5c 2 Nr. 33a 1830
Die Berechnung der Einnahmen und Ausgaben der herzoglich Köthenschen Rentkammer während des Zeitraums von 1716 - 1828, mit Beilagen, 4 Hefte

Z 70, C 5c 2 Nr. 34 **1731 - 1737**
Varia in Kammersachen, Besoldungsetat, Instruktionen usw.

**C 5c 3 Fürstliche Reskripte (Verfügungen, Befehle), Berichte der
 Kammer** **1696 - 1703, 1733 -1803, 1816 - 1847**

Z 70, C 5c 3 Nr. 35 **1696 - 1703**
**Verschiedene Aufträge Fürst Lebrecht Emanuels von Köthen an seinen
 Kammerdirektor Wilhelm Heinrich von Rath**

Z 70, C 5c 3 Nr. 36 **1819 - 1847**
**Landesherrliche Reskripte und Resolutionen (Verfügungen und Beschlüsse) an die
 herzogliche Kammer Kammer, Bd. I - XXXVI (Bd. I, III, VII und VIII fehlen)**

Z 70, C 5c 3 Nr. 37 **1846**
**Die in Bauangelegenheiten an die Rentkammer Köthen erlassenen Reskripte
 (Verfügungen) und die von derselben erstatteten Berichte**

Z 70, C 5c 3 Nr. 38 **1797 - 1803, 1819 - 1829, 1831 - 1841, 1846 - 1847**
**Verschiedenartige Berichte der Rentkammer Köthen an den Landesherrn in Original
 und Kopie nebst einigen darauf ergangenen Resolutionen (Entschlüssen)**

Z 70, C 5c 3 Nr. 38 Bd. I **1797 - 1803**

Z 70, C 5c 3 Nr. 38 Bd. II **1819 - 1829**

Z 70, C 5c 3 Nr. 38 Bd. III **1831 - 1841**

Z 70, C 5c 3 Nr. 38 Bd. IV **1846 - 1847**

Z 70, C 5c 3 Nr. 39 **1746 - 1780**
**Einzelne von der Kammer Köthen abgelassene Reskripte (Verfügungen) an deren
 Beamte**

Z 70, C 5c 3 Nr. 40 **1733 - 1772**
Gesuchte und von fürstlicher Kammer erteilte Attestate über verschiedene Sachen

Z 70, C 5c 3 Nr. 40a **1816 - 1846**
**Die auf Requisition (Ersuchen) der herzoglichen Rentkammer Köthen erlassenen
 Ediktalien (öffentlichen Bekanntmachungen), Bd. I - III**

C 5d Das Konsistorium **1716, 1819 - 1851**

Z 70, C 5d Nr. 2 **1716**
**Beschwerde des Konsistoriums Köthen, dass viele ihm unstreitig gehörige Sachen
 anderwärts erledigt wurden und was deshalb ergangen**

Z 70, C 5d Nr. 3 1819 - 1847
Vorträge des Konsistoriums Köthen und darauf ergangene Resolutionen (Entschlüsse), Reskripte (Verfügungen) an ersteres und dergleichen

Z 70, C 5d Nr. 4 1847 - 1851
Die Organisation des herzoglichen Konsistoriums im Herzogtum Anhalt-Köthen

C 5e Die Generalkommission und deren Geschäfte 1829 - 1847

Z 70, C 5e Nr. 1 1829 - 1836
Die höchsten Orts angeordnete Separationskommission für Anhalt-Köthen

Z 70, C 5e Nr. 1b 1830 - 1835
Die Separation der wüsten Feldmark Prosekal, Bd. I - II

Z 70, C 5e Nr. 1c 1831 - 1842
Vergleich der Gemeinde zu Deetz mit der herzoglich Dessauischen Forstbehörde wegen Ablösung von Weideservitut (Weidegerechtigkeit) auf Deetzer Feldmark, desgleichen ein ähnlicher Vergleich mit der Gemeinde Kerchau

Z 70, C 5e Nr. 1c/l 1838 - 1839
Die Separation der Hutungsgerechtsame im Ilberstedter Felde

Z 70, C 5e Nr. 1d 1842 - 1845
Gerichtliche Verhandlungen wegen Separation des Hennigs-Holzes

Z 70, C 5e Nr. 1e 1843
Der Hutungs-, Ablösungs- und Tauschrezess zwischen dem Köthener Fiskus und den Gemeinden von Mühro und Dobritz hinsichtlich des so genannenen Fredericks

Z 70, C 5e Nr. 1f 1847
Die Separation der zwischen der herzoglichen Domäne und den Gemeindegliedern zu Lietzo bestehenden Gemeinschaftsverhältnisse

Z 70, C 5e Nr. 2 1839 - 1841
Die Hutungsseparationsangelegenheit der Gemeinde Kleinpaschleben und der deshalb geführte Rechtsstreit

C 5f Die Einrichtung der Behörden nach französischem Muster, desgleichen die Abänderung der Verfassung und Anhängiges und Vorhergehendes 1808 - 1815

Z 70, C 5f Nr. 1 1809
Das landesherrliche Reskript (Verfügung) bezüglich der Ernennung eines Staatsrats unter höchster Autorität und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 5f Nr. 2	1812
Die von dem Geheimen Staatsrat Freiherrn von Dabelow liquidierten Kosten auf den Reisen nach Darmstadt und Kassel	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 5f Nr. 2a	1712 - 1814
In Sachen des vormaligen Geheimen Staatsrats von Dabelow wider den Regierungsrat von Hommer wegen Injurien (Beleidigungen)	
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 5f Nr. 3	1813 - 1815
Die Dienstentlassung des Geheimen Staatsrats Freiherrn von Dabelow und die ihm gewährte Abfindung	
Z 70, C 5f Nr. 3 Bd. I	1813 - 1815
Z 70, C 5f Nr. 3 Bd. II	1813 - 1815
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 5f Nr. 3 Bd. III	1813
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 5f Nr. 3 Bd. IV	1814 - 1815
Provenienzstelle: Landesregierung	
Z 70, C 5f Nr. 3a	keine Angabe
Auszug aus der Biographie des Staatsrats Dabelow	
Z 70, C 5f Nr. 4	1810
Vermischte Justizsachen aus den Papieren des Staatsrats Berghauer	
Z 70, C 5f Nr. 5	1811
Die Differenzen des Staatsrats Berghauer mit der Kammer Köthen wegen verlangter Zahlungen	
Z 70, C 5f Nr. 6	1811 - 1831
Die Verabschiedung und Pensionierung des Staatsrat Berghauer, seine Ansprüche und ein später mit ihm abgeschlossener Vergleich	
Z 70, C 5f Nr. 6 Bd. I	1811 - 1818
Z 70, C 5f Nr. 6 Bd. II	1814 - 1826
Z 70, C 5f Nr. 6 Bd. III	1819 - 1821
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 5f Nr. 6 Bd. IV	1820 - 1821
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 5f Nr. 6 Bd. V	1822 - 1823

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 5f Nr. 6 Bd. VI 1823 - 1824
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 5f Nr. 6 Bd. VII 1825
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 5f Nr. 6 Bd. VIII 1823 - 1831
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 5f Nr. 6a (fehlt) 1810
Konzepte und Abschriften von Dekreten und Verfügungen des Staatsrats von Anhalt-Köthen

Z 70, C 5f Nr. 7 1810 - 1812
Die landesherrlichen Edikte in Betreff der neuen Organisation des Herzogtums Anhalt-Köthen

Z 70, C 5f Nr. 8 1811 - 1812
Die Edikte und Dekrete der neuen Konstitution, Gesetzentwürfe usw. für das Herzogtum Anhalt-Köthen

Z 70, C 5f Nr. 9 1811 - 1812
Die Organisation des Staatsministeriums, des Staatsrats und des Erhaltungssenats sowie dem Anhängiges

Z 70, C 5f Nr. 10 1811 - 1813
Das Ministerialbüro und die von dem Ministerialsekretär Klinghammer abgelegte Bürokostenrechnung

Z 70, C 5f Nr. 11 1812
Schriftverkehr des Erhaltungssenats im Staatsrat wegen der von den Ständen beantragten Aufrechterhaltung des Vertrags vom 23. September 1811 in Bezug auf die Neuverpachtung der Domäne Amesdorf

Z 70, C 5f Nr. 12 1808 - 1812
Die mittels landesherrlichen Reskripts (Verfügung) befohlene Einführung des Code Napoléon und der französischen Prozessform im Herzogtum Köthen

Z 70, C 5f Nr. 13 1811 - 1812
Die Organisation des Justizwesens

Z 70, C 5f Nr. 14 1811
Die Installation des Tribunals erster Instanz

Z 70, C 5f Nr. 15 1811
Die Installation des Appellations- und Kriminalgerichts und die mit diesem Kollegium gepflogenen Korrespondenzen

Z 70, C 5f Nr. 16	1811
Wegen der vor das Ziviltribunal nach der neuen Organisation zu ziehenden Lehen und Erbzinsen	
Z 70, C 5f Nr. 16a	1811 - 1812
Die bei dem ersten Senat des herzoglichen Gerichtshofs gepflogenen Verhandlungen wegen Publikation (Eröffnung) der Testamente	
Z 70, C 5f Nr. 16b	1811 - 1812
Die Absetzung des Sekretärs Friedel als Greffier (Gerichtsschreiber) im 2. Senat des herzoglichen Gerichtshofs und dessen Wiederanstellung als Greffier commis (Gerichtsschreibergehilfe) bei beiden Senaten, ingleichen die gänzliche Verabschiedung desselben	
Z 70, C 5f Nr. 16c	1811
Die Bürokosten des Ministerii public (Staatsanwaltschaft) bei den beiden Senaten des herzoglichen Gerichtshofs	
Z 70, C 5f Nr. 16c/a	1811 - 1812
Varia aus dem Geschäftskreis des Generalprocureurs Albert	
Z 70, C 5f Nr. 16d	1811
Streitigkeiten zwischen dem Generalprocureur Albert und den beiden Senaten des Gerichtshofs	
Z 70, C 5f Nr. 16d/a	1811 - 1812
Varia aus dem Geschäftskreis des Residenzgerichts zu Köthen, 10 Hefte	
Z 70, C 5f Nr. 16e	1811
Die Installierung der Bezirksrichter	
Z 70, C 5f Nr. 16f	1811 - 1812
Die Verzeichnisse der bei den Distriktsgerichten und Notarien des Herzogtums befindlichen Despositen	
Z 70, C 5f Nr. 16g	1811
Die Vereidigung des bei der neuen Konstitution angestellten Justizpersonals	
Z 70, C 5f Nr. 16h	1811
Die Installierung der Friedensrichter	
Z 70, C 5f Nr. 16i	1811
Die Ernennung der Prokuratoren	
Z 70, C 5f Nr. 16k	1811
Die Prokuratoren, Greffiers (Gerichtsschreiber) und Boten	
Z 70, C 5f Nr. 16l	1811
Das Institut des Huissiers (Gerichtsvollziehers)	
Z 70, C 5f Nr. 16m	1811

Die Verfügung des Ministerii auf die Anfrage des Dekanats der Notariatskammer wegen des Abzugs

Z 70, C 5f Nr. 16n 1812
Die Abnahme und Recherchierung der Notariatsregister

Z 70, C 5f Nr. 16p 1811 - 1812
Verschiedene Ministerialverfügungen bezüglich der Organisation der Gerichte nach der französischen Verfassung, Bd. I - II

Z 70, C 5f Nr. 16q 1811
Gerichtliche Beistandsbestellungen, Interdiktionen (Entmündigungen), Vermögensabsonderungen oder persönliche Trennungen der Ehegatten

Z 70, C 5f Nr. 16r 1811
Wegen untersagter fernerer Versendung der Akten zum auswärtigen Spruch in anhängigen Rechtssachen

Z 70, C 5f Nr. 16s 1811
Das Stempeledikt und was dazu gehörig

Z 70, C 5f Nr. 16t (fehlt) 1811 - 1812
Die Haltung des Assisen- und Spezialhofs (Schwurgericht)

Z 70, C 5f Nr. 16u 1811 - 1812
Die Zusammenberufungen des Gerichtshofs der Geschworenen zu vier Sitzungen nebst einem Verzeichnis der Mitglieder, 5 Hefte

Z 70, C 5f Nr. 16u/a 1811
Die Übertragung des Amts eines interimistischen Generalpolizeirichters an den Appellationsrichter Huch und was wegen Instruktion, der Art des Gerichts, des Greffiers (Gerichtsschreibers) ergangen

Z 70, C 5f Nr. 16u/b 1811
Journal der bei dem einstweiligen Generalpolizeigericht zu Köthen angeklagten und entschiedenen Sachen

Z 70, C 5f Nr. 16u/c (fehlt) 1811
Protokoll des interimistisch bestellten Generalpolizeigerichts zu Köthen

Z 70, C 5f Nr. 16u/d 1811
Sowohl Protokolle als auch Belege zu den Protokollen des interimistischen Generalpolizeigerichts zu Köthen

Z 70, C 5f Nr. 17 1811 - 1812
Die Organisation des Finanzkollegiums

Z 70, C 5f Nr. 18 1811
Die Stiftung des Rechnungshofes und die bei demselben ergangenen Verhandlungen

Z 70, C 5f Nr. 19 1812
Die Kautionsleistung der öffentlichen Kassenbeamten

Z 70, C 5f Nr. 20 Die Einrichtung des Kassenwesens und die Regulierung des Köthener Schuldenwesens	1811 - 1812
Z 70, C 5f Nr. 21 Die Entwerfung eines Schemas zur Generalkassenrechnung	1811
Z 70, C 5f Nr. 22 Etat über Einnahme und Ausgabe bei der Landeskredit- und Militärgeneral- und Reservatenkasse	1811
Z 70, C 5f Nr. 23 Die von Seiten des Herzoglichen Ministeriums an Herzogliche Generalkasse erlassenen Zahlungsverfügungen	1811 - 1812
Z 70, C 5f Nr. 24 Die Separation der Generalkasse und der Landeskreditkasse sowie dem Anhängiges	1811 - 1812
Z 70, C 5f Nr. 25 Welchergestalt die Generalkasse gleich der Landeskreditkasse unter die Aufsicht und Kontrolle der Stände gesetzt wurde	1811 - 1812
Z 70, C 5f Nr. 26 Was auf das Anbringen derjenigen Pensionäre und herzoglichen Diener, deren Pensionen und Emolumente (Einkünfte) bei Anfertigung des Etats zur Zeit des Ständevergleichs ausgelassen wurde, ergangen	1811 - 1812
Z 70, C 5f Nr. 27 Welchergestalt zur Aufrechterhaltung der Kassen die Einstellung der Zahlung aller Rückstände bei der Generalkasse angeordnet und eine Kommission zur Ausmittlung der letzteren angesetzt wurde	1812
Z 70, C 5f Nr. 28 Die Ausmittlung aller Rückstände bei der Generalstaatskasse bis April 1812 (Kommissionsakte)	1812
Z 70, C 5f Nr. 29 Was wegen Verwendung der auf den Etat der Generalkasse aufgeführten 800 Reichstaler Reisekosten in Landesangelegenheiten ergangen	1812
Z 70, C 5f Nr. 30 Verhandlungen mit den Ständen wegen verschiedener Positionen des Etats	1812
Z 70, C 5f Nr. 30a Die Besoldungen der Beamten, Anstellungs-, Zulagen-, Unterstützungs- und Pensionsgesuche, Bd. I - III	1808 - 1812
Z 70, C 5f Nr. 30b Das Steuergesetz für das Herzogtum Anhalt-Köthen	1812
Z 70, C 5f Nr. 31	1809 - 1812

Varia über das Finanzwesen des Herzogtums Anhalt-Köthen

- Z 70, C 5f Nr. 32** 1812
Die Installierung der Präfektur, die Ernennung des Generalsekretärs und der Präfekturräte und die Bestimmung der Bürokosten
- Z 70, C 5f Nr. 32a (fehlt)** 1811 - 1812
Die Präfektur über die von derselben abhängende Verwaltung der Chausséen
- Z 70, C 5f Nr. 33** 1811 - 1812
Protokolle über bei der Präfektur eingegangenen und verhandelten Sachen
 Darin: Einige Varia.
 Provenienzstelle: Herzogliche Präfektur Köthen
- Z 70, C 5f Nr. 33a** 1811 - 1812
Die Ernennung der Munizipalräte (Stadträte) für das Herzogtum Anhalt-Köthen, Bd. I - II
- Z 70, C 5f Nr. 33b** Mai - Juli 1812
 Frühere Signaturen: Hzgl. Präfektur KÖT, Nr. 2
Wöchentlicher Extrakt aus dem Journal der Präfektur über eingegangene und verhandelte Sachen
 Enthält nur: Zeitraum 23. - 30. Mai, 30. Mai - 6. Juni, 6. - 13. Juni, 13. - 20. Juni, 20. - 27. Juni, 27. Juni - 4. Juli, 4. - 11 Juli, 11. Juli - 18. Juli 1812
 Provenienzstelle: Herzogliche Präfektur Köthen
- Z 70, C 5f Nr. 34** 1811
Die Einteilung des Herzogtums Anhalt-Köthen in Distrikte, Kantons und Kommunen
- Z 70, C 5f Nr. 35** 1811
Die Ernennungen der Maires (Bürgermeister), Adjunkten (Amtsgehilfen) und Maires-Sekretäre zu Köthen, Roßlau, Güsten und Bernburg, desgleichen der Landkantonmaires (Vorsteher der Landkantone) und deren Salarierung (Besoldung), 5 Hefte
- Z 70, C 5f Nr. 36** 1812 - 1815
Die Auszahlung der, für die gewesenen 11 Kantonmaires (Kantonsvorsteher) im Herzogtum Köthen bestimmten etatsmäßigen Bürokosten
- Z 70, C 5f Nr. 37** 1811 - 1812
Die Ernennung der Kommunenmaires (Bürgermeister, Gemeindevorsteher) und die Veränderungen mit denselben, Bd. I - II
- Z 70, C 5f Nr. 38** 1811
Die von verschiedenen Maires (Bürgermeister, Vorsteher) getanen Anfragen über die Verwaltung verschiedener Zweige ihrer Mairen
- Z 70, C 5f Nr. 38/0** 1811 - 1812
Die Kommungüter und -rechnungen, 18 Hefte
- Z 70, C 5f Nr. 38a** 1809 - 1812
Varia, die Organisation der Polizei betreffend

Z 70, C 5f Nr. 39	1811
Die auf Präsentation der Präfektur erfolgte Ernennung der Mitglieder des Wahlkollegiums, deren Vereidigung und was deshalb ergangen	
Z 70, C 5f Nr. 40	1811
Die Wahl des Departementskollegiums	
Z 70, C 5f Nr. 41	1811 - 1812
Unterlagen des Wahlkollegiums über die Wahl der Stände, der Departements- und Munizipalräte	
Z 70, C 5f Nr. 42	1811
Die Ernennung der Departementsräte, deren Vereidigung und was deshalb ergangen	
Z 70, C 5f Nr. 42a	1811
Die Installierung und Organisation des neuen Konsistoriums Köthen	
Z 70, C 5f Nr. 42a Bd. I	1811
Z 70, C 5f Nr. 42a Bd. II	1811
Z 70, C 5f Nr. 43	1811
Was wegen Ernennung und Konfirmation der Landstände des Herzogtums Anhalt-Köthen ergangen	
Z 70, C 5f Nr. 43 Bd. I	1811
Z 70, C 5f Nr. 43 Bd. II	1811
Z 70, C 5f Nr. 44	1811
Die am 26. Mai 1811 erfolgte Vereidigung der Landstände des Herzogtums Anhalt-Köthen, die Eröffnung der ständischen Versammlungen und die darin vorgekommenen Verhandlungen	
Z 70, C 5f Nr. 44 Bd. I	1811
Z 70, C 5f Nr. 44 Bd. II	1811
Z 70, C 5f Nr. 44 Bd. III	1811
Z 70, C 5f Nr. 44 Bd. IV	1811
Z 70, C 5f Nr. 45	1811 - 1812
Die Korrespondenz mit der in Köthen anwesenden Königlich Sächsischen Kommission wegen Abschließung eines Vertrags zwischen dem Herzog und den konstitutionellen Ständen des Herzogtums Köthen und was deshalb ergangen	

Z 70, C 5f Nr. 46 **23. Sep. 1811**
**Vergleich zwischen dem Herzog August Christian Friedrich von Köthen und den
 Ständen des Herzogtums vom 23. September 1811 im Original**

Z 70, C 5f Nr. 46a **1812**
**Was auf die Anfrage der Herzoglichen Domänenndirektion, wie es mit dem aus den
 ehemaligen Ämtern Köthen und Wulfen bisher zur herzoglichen Küche gelieferten
 Zinsfedervieh, welches Seine Hochfürstliche Durchlaucht in dem Vergleich mit den
 Ständen nicht referiert hatte, gehalten werden solle, ergangen**

Z 70, C 5f Nr. 47 **1811 - 1812**
**Die Korrespondenz mit den Ständen des Herzogtums Köthen über verschiedene
 Gegenstände**

Z 70, C 5f Nr. 47/0 **1812**
**Die Differenzen zwischen dem Herzog und den Ständen wegen Bezahlung der von
 einigen insolvent gewordenen herzoglichen Domänenpächtern rückständigen
 Getreidepächte, welche zu den Reservaten des Landesherrn gehören**

Z 70, C 5f Nr. 47a **1812**
**Der an den Herrn Regierungsvormund von Seiten des herzoglichen Staatsrats
 erstattete Bericht über die gegenwärtige Verfassung des Herzogtums Köthen**

Z 70, C 5f Nr. 48 **1812**
**Die Staats-, Justiz- und Finanzverfassung des Herzogtums Anhalt-Köthen während der
 dort eingeführten französischen Konstitution nebst den Vorschlägen zur Abänderung
 dieser Verfassung**

Z 70, C 5f Nr. 49 **1812**
**Die Suspension (Aufhebung) der in dem Herzogtum Anhalt-Köthen eingeführten
 französischen und die Wiederherstellung der älteren Staats- und Justizverfassung
 dieses Herzogtums**

**C 5g Sammlungen von Gesetzen und von allgemeinen
 oder an verschiedene Behörden gerichteten Mandaten und
 Verfügungen** **1720 - 1854**

Z 70, C 5g Nr. 1 (fehlt) **1799 - 1850**
**Sammlung der in dem Herzogtum Anhalt-Köthen vom 10. Dezember 1799 bis zum 1.
 Februar 1850 ergangenen Gesetze, Verordnungen und Verfügungen, Bd. I - IV**

Z 70, C 5g Nr. 1a **1800 - 1820**
Gesetzsammlung für das Herzogtum Anhalt-Köthen

Z 70, C 5g Nr. 2 **1720 - 1835**
Einzelne Gesetze und Verfügungen und was deshalb ergangen, Bd. I - III

Z 70, C 5g Nr. 3 **1821 - 1826**
**Die auf höchsten Befehl erschienene gedruckte Gesetzessammlung des Herzogtums
 Anhalt-Köthen**

Z 70, C 5g Nr. 4 **1824 - 1839**
Die an sämtliche Justiz- und Polizeibehörden erlassene Verfügung, die in ihren Archiven etwa befindlichen Gesetze, welche in die Gesetzsammlung von 1800/22 nicht aufgenommen wurden, bei herzoglicher Landesregierung Köthen anzuzeigen und was deshalb ergangen

Z 70, C 5g Nr. 5 **1835 - 1843**
Das auf höchsten Befehl entworfene Verzeichnis der Verordnungen und Verfügungen, welche für die öffentliche Bekanntmachung in der Gesetzsammlung bestimmt, seit dem 10. November 1829 ergangen und von herzoglicher Regierung Köthen gesammelt wurde

Z 70, C 5g Nr. 6 **1848 - 1854**
Die Sammlung und Herausgabe der Köthener Gesetze

Z 70, C 5g Nr. 7 (fehlt) **1822 - 1846**
Vielfache Verordnungen, Verzeichnisse von Gesetzen und dem Anhängiges

Z 70, C 5g Nr. 8 **1820, 1822, 1824**
Landesherrliche Verordnungen und Verfügungen der Landesregierung Köthen und anderer Landesbehörden
 Enthält: Zusätze des unterm 22. April 1818 (Gesetzsammlung für das Herzogtum Köthen Nr. 404, Seite 451) erschienenen Pulikandums wegen Exerzierung des Vorkaufrechts Anhalt-Köthener Untertanen gegen Ausländer vom 25. Mai 1819 und 28. März 1820. - Erneuerung des Landesherrlichen Edikts wegen der Auseinandersetzung der Ehegatten mit ihren unmündigen Kindern vom 19. Febr. 1822. - Verordnung wegen Berichtserstattung über die zu besetzenden Gerichtsboten und Gerichtsdieneposten vom 04.06.1822. - Bekanntmachung wegen Aufnahme der Bundestagsprotokolle in die Zeitung vom 9. März 1824. - Verfügung der Kriegskommission Köthen an die Justiz- und Polizeiamter im Herzogtum Anhalt-Köthen wegen künftig umständlicher zu erstattender Berichte über Verabschiedungs-, Entlassungs- und Heiratsgesuche Militärflichtiger und Soldaten vom 13.06.1822. - Landesherrliche Verordnung in Betreff der von den höheren Landesbehörden einzureichenden Geschäftsjournale vom 30. Dez. 1822. - Bescheidung des Herzoglichen Justizamts Warmsdorf in Betreff der von Militärflichtigen titulo lucrativo zu vererbenden Grundstücke vom 26. Nov. 1822. - Verordnung wegen pünktlicher Befolgung des Stempeledikts vom 3. Dez. 1822. - Verordnung in Betreff polizeilicher Vigilanz auf Fremde, nicht konzessionierte Scherenschleifer vom 19.02.1824. - Polizeibekanntmachung, das verbotene Befahren der gepflasterten Fußwege in der Residenz vom 2. Sept. 1824. - Landesherrliches Mandat, die Abänderung des Elbzoll-Gesetzes bei Defraudationen (Unterschlagungen) betreffend vom 21. Dez. 1824.

C 5h Die Beamten im Allgemeinen **1603 - 1851**

Z 70, C 5h Nr. 0 **1819 - 1820**
Die öffentliche Bekanntmachung der Königlich Preußischen Regierung wegen des "Eisernen Kreuzes" und was deshalb und anderer preußischer Orden wegen ergangen

Z 70, C 5h Nr. 1 **1827 - 1847**

Die Publikation eines Gesetzes wegen Führung und Tragung auswärtiger Titel und Orden in den herzoglichen Landen und darauf erfolgte höchste Anerkennungen einzelner dergleichen Auszeichnungen, Bd. I - II

Z 70, C 5h Nr. 1a **1822 - 1845**
Die mehreren Auswärtigen erteilten Titel und Prädikate und was deshalb ergangen, Bd. I - II

Z 70, C 5h Nr. 2 **1603 - 1848**
Allgemeine Bestallungs- und Besoldungsakten

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. I **1603 - 1618**

Enthält u.a.: Bestallung von Wilhelm von Peschwitz als Hauptmann zu Nienburg, Jacob Quellwitz als Rat, Giovan Maria Bisini als Kammermeister und vertrauter Sekretär, Zacharias Straube, als Kanzlist. - Ernennung des Magisters Henricus Cronius zum vertrauten Sekretär. - Bestallung von Valentin Kohl als Kammerdiener, Michael Mascus als Geheimer vornehmer Rat und Johann Zaunschleifer als Küchmeister und Hausvoigt. - Ernennung von Jobst Schilling zum Hauptmann zu Köthen und Wulfen und Marschalks Hauptmann zu Nienburg und Warmsdorf. - Bestallung von Heinrich von Börstel als oberster und vertrauter Kammerjunker, Stallmeister und Hofrat und von Christoph von Lehnsdorf als Hofmeister und Geheimen Rat. - Anstellung von Matthäus Martini als Leib- und Hofmedicus und von Giuliano di Goglino Tronci und Orlando Felice Capponi als Gärtner. - Berufung des Hofpredigers Johann Mascus.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. II **1609 - 1613**

Enthält u.a.: Bestellungen von Smerten Grotthausen als Hofjunker, von Ludwig von Börstel und von Melchior Haganaus als Lehns- und Gerichtssekretär. - Ernennung von Rüdiger von Mönnichau zum Rat. - Anstellung von Valerius Ratz als Kanzlist. - Ernennung von Ernst von Freyberg zum Rat und von Curth von Börstel zum vornehmen Rat. - Bestallung von Hans Ulrich von Grünroth als Hof- und Kammerjunker und von Hermann Frincke als Kriegsrat und Hauptmann. - Ernennung von Sebastian Neef zum Rat. - Berufung von Christoph Kircher als Prokurator beim Kammergericht. - Bestallung von Petrus Razinaus als Informator und von Hans Weber als Leib- und Hofcalbier. - Ernennung von Johann Stellmann (Stallmann) zum Hof- und vertrauten Rat und von Casper Kather zum Amtmann zu Nienburg und Warmsdorf. - Einstellung von Adamus Bruxius als Leib- und Hofmedicus. - Bestallung von August Ernst Heyse als Stallmeister und Rat sowie von Nicolaus von Buschhausen als Hofjunker. - Ernennung von Philip Emmerich Itter (Ilter) zum Amtmann zu Köthen und Wulfen.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. III **1614 - 1689**

Enthält u.a.: Bestallung von Bernd von Krosigk als Stallmeister. - Korrespondenz über die Bestallung eines Hofmeisters der jungen fürstlichen Herrschaft. - Bestellungen: Peter Knauth als Kammerschreiber, Andreas Kniche als Rat, Karl von Wülknitz als Hofjunker, Georgius Gauer als Leib- und Hofmedicus, Friedrich von Schilling als Rat und Hofmeister bei dem jungen Prinzen, Johann Reinfrancke als Leib- und Hofmedicus und Gottfried Zepper als vertrauter Lehn- und Gerichtssekretär. - Instruktion für den Baltzer- und Gergentrabanten Matthias Stangen. - Anstellungen: Gottfried Zepper als Amtmann zu Köthen und Wulfen, Michael Lauterbach als Kanzleischreiber, Adam Hedler als Küch- und Kellermeister, Johann David Wiese als Kanzleischreiber und Hans Pfeiffer als Kornschreiber. - Bestellungen von Christoph Schulze, Hans von Giebichenstein, Christian Ernst Knoche als Rat und Hans Hanemann als Leib- und Hofbarbier. - Ernennung des Geheimen Rats und Hofmeisters Wilhelm Heinrich

von Freyberg zum Vormundschaftsrat und Direktor. - Ernennungen: Andreas Müller zum Hofrat (1656, 1672), Christian Claepius zum Kammermeister (1660) und zum Amtmann zu Köthen und Nienburg (1675), Friedrich Wilhelm Milagius zum Amtsrat des Amtes Köthen und Nienburg, Friedrich Günther von Wolzogen zum Hofmeister und August Ludwig von Einsiedel zum Hofmeister. - Bestallung eines Hegereuters und Schützen, 1672. - Bestallung eines Hofmeisters. - Anstellung von Hans Mücke und Julius Otte als Holzförster und Schütze zu Diebzig. - Bestellungen: Ludwig Ernst von Kalitsch als Hauptmann zu Warmisdorf, Friedrich Tormin als Gärtner, Carl Heinrich von Wülcknitz als Hofrat, auch Gouverneur und Hofmeister, Emanuel Gottlieb Jansen als Kammerdiener und Johann Andreas Bachenschwanz als Bereuter.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. IV**1658 - 1668**

Enthält u.a.: Beeidigungen von Hofmeistern, Küchmeistern, Kammermeistern, Sekretären und Kanzleiverwandten, Hofdienereidespflicht (Peter Forster und dessen Junge, Jacob Mettschalik, Hans Wittich, Andreas Hintsche, Thomas Klügel, Jacob Stier). - Beeidigungen: Mathias Hampf als Sattelknecht, Lorentz Thalschet, Lorentz Albrecht, Hans Schmit und Bernd Krietze als Stalljungen, Peter Nebold als Leibkutscher, Martin Baldamus als Vorreuter, Christoph Baan. - Beeidigung des Amtmanns zu Köthen und Nienburg wie auch Amtsverwalter zu Warmisdorf. - Amtsschreibereidespflicht. - Beeidigung des Richters zu Köthen und Nienburg und der adligen Amtssassen: Levin Heinrich von Schierstedt zu Osternienburg, Gebhard von Lochau zu Prosigk, Günter Gottschalk zu Fernsdorf, Johann David Weiß zu Trebbichau, die Gebrüder von Kalitzsch (Kalitsch) zu Edderitz, die Gebrüder die Räte (von Rath), Georg von Bindauf und Heinrich Sugniz zu Kleinwülknitz, Heinrich Hanfstengel zu Großwülknitz, Adam Detleff von Wuthenau zu Großpaschleben, Wolf von Zehmen zu Thurau, Hans Reinhart, Bastian Ailer, Gürge Cramer, Hans Zimmermann, Jacob Schwertfeger, T. Zabel, Gürge Ratz, Gürge Stuterich, Moritz Ralikenberg, Hans Christoff von Denstedt zu Pißdorf, Heinrich Banse zu Wedlitz . - Bestellungen: Christian Vierthaler als Archivregistrator und Kanzleibetreuten, Christian Günter Jansen als Kammerschreiber und Küchmeister, Gottlieb Samuel von Wangenheim als Stallmeister, Wilhelm Heinrich von Freyberg als Hofrat, Hofmeister und Direktor zu Köthen, Gebhard Paris von dem Werder zum adligen Geheimen Rat, Martin Deylach als Küchmeister, Georg Müller als Amts- und Kornschreiber, Andreas Bölick, Daniel Wölfel (?) und Andreas Golick (?) als Amts- und Kornschreiber des Amtes Nienburg. - Ernennung von Hans Berndt von Kötzschau (Kötschau) zum Kammer- und Hofmeister. - Anstellung von Jacob Hofmeier als Amts- und Kornschreiber des Amtes Köthen.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. V**1689 - 1713**

Enthält u.a.: Georg Friedrich Bühlau als Kammerdiener. - Gottlieb Salomon von Wangenheim als Kammerjunker. - Tobias Wulfen zum Verwalter des Vorwerks Köthen und Kammerhofs zu Geuz. - Ernst Gottlieb Papenhagen als Obergleitsmann im Amt Köthen. - Wilhelm Friedrich von Börstel als Rat- und Hauptmann der Ämter Warmisdorf und Wulfen. - Christian Vierthaler als Kammermeister und Archivregistrator, Kanzleibedienter, Konsistorialregierungsrat. - Carl Heinrich von Wülknitz als Geheimrat und Hofmarschall. - Johann Bernhard Crüger als Küchschreiber. - Hans Casper Cops (Caps), Geleitseinnehmer zu Nienburg. - Johann Siegfried Meyer und Paul Christian Lichtmann als Trompeter. - Andreas Müller als Amtmann zu Warmisdorf und Wulfen. - Johann Christian Claepius als Kanzlisten bei der Regierung. - Johann Andreas Bachenschwanz als Bereiter. - Barthold Heinrich von Gadenstädt als Hofmeister. - Nathanael Gottlieb Splithusen als Hofprediger. - Lebrecht Heinrich Jansen als Kammerverwalter. - Emanuel Gottlieb Jansen zum Amtmann des Amtes

Warmisdorf. - Johann Michael Schumacher als Amtmann zu Warmisdorf und Wulfen. - Johanne Sophie von Wülknitz geborene Hencken zur Hofmeisterin. - Tobias Böhmer als Kanzlist und Lehenmeister. - Emanuel von Wuthenau und Johann Friedrich Vietzthum (Vitzthum) von Eichstädt als Kammerjunker. - Baltasar Heinrich von Zoschnitz als Geheimrat. - Georg Friedrich Bühlau als Kammerdiener. - Johann David Brandt als Leib- und Hofmedicus. - Gottfried Müller als Schütze. - Caspar Kilian Busse als Kammerdiener. - Hans Friedrich von Timas (Timäs) als Rat. - Kanzler und Amtshauptmann Johann Heinrich Walter als Verwalter des Vorwerks Köthen und des Guts Geuz. - Christian Müller als Schütze zu Diebzig. - Christian Kneute als Leibmedicus. - Georg Friedrich Hösche als Kammervorwalter. - Christian Laske als Kammerrat. - Philipp Ludwig Lampert als Bereuter (Pferdewirt). - Robert Oppermann als Fiskal. - Christoph Schröter als Schöffe zu Badetz. - Peter Schröter als Schaftmeister zu Grimschleben. - Joachim Jasper als Schöffe zu Nienburg. - Wilhelm Heinrich von Rath als Geheimer Kammerrat und Oberhauptmann der Ämter Köthen, Nienburg, Warmisdorf und Wulfen und Kammerdirektor. - Christian Vierthaler als Konsistorial- und Steuerrat. - Ernst Gottlieb Hankwitz als Amtmann zu Köthen. - Johann Christoph Troppaniger als Leibmedicus. - Johann Christoph Laurentius als Kammersekretär. - Georg Heinrich Arckenberg als Amtmann zu Nienburg (1704). - Jost Christoph Zanthier als Kammerjunker sowie Kanzleidirektor sowie Vormundschafts- und Hofrat. - Johann Alberti als Feldmesser. - Petrus Rudolph Lezius als Konsistorialrat und Hofprediger. - Elias Hermann Grebnitz als Archivar und Konsistorialsekretär. - Pascal Bensen als Pagenhofmeister. - Ernst Gottlieb Hackewitz als Amtmann des Amtes Köthen. - Andreas Sohn, Thomas Pflug, J. Hoffmann und Rudolph Wachtel als Trabanten. - Georg Andreas Fiedler als Kanzleisekretär. - Christian Müller als Jäger und Holzförster. - Heinrich Andreas Arckenberg als Amtmann zu Nienburg (1711). - Georg Friedrich Gösche als Kammervorwalter. - Paul Rosenhohn als Land- und Stadtrichter zu Köthen. - Johann Friedrich Holmkampf als Oberamtman zu Wulfen. - Gustav Heinrich Franckenfeld als Botenmeister. - Schreiben des Samuel Paldamus. - Philipp Jacob Mylius als Regierungs- und Konsistorialkopist. - Emilian Maria Albertus von Freyberg als Fürst Leopolds Gouverneur und Hofmeister. - Joachim Christian Nößler als Informator. - Christian Beylfuß als Gärtner. - Melchior Eckhardt als Obergeleitsmann zu Köthen. - Christian Vater als Leibmedicus. - Georg Andreas Fiedler als Regierungssekretär. - Folgende Geleitseinnehmer wurden in die Pflicht genommen: Hans Jürgen Meyling, Hartmann Lincke, Joachim Fuchs, Bartel Furhmann, Michael Kummer, Christian Ernst Curth, Christian Herrmann und Ludwig Mansfeld. - (SIEHE WEITER UNTER ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. VI**1700 - 1799**

Enthält u.a.: Beeidigungen des Geheimrats und Kanzlers, auch Konsistorialdirektors von Timas (Timäs), des Hof- und Kammerrats Dr. Reising und des Regierungssekretärs Fiedler, von Justus Heinrich Frankenfeldt zum Archiv- und Konsistorialkopisten vorgestellt wurden. - Beeidigungen des Hofrats Zanthier, des Kanzlei- und Konsistorialrats Ludwig Lebrecht Vierthaler. - Bestellungen: des Kammerkonsulenten August Friedrich Müller zum Hofamtsrat. - Ratssekretär Lebrecht Heinrich Werth zum Hofrat. - Einsetzung des Kammerkonsulenten Christoph Ludwig Behr für den Amtsrat Friedrich Christian Jansen. - Bestallung des Kanzlei- und Konsistorialdirektors Johann Friedrich Behmer und von Friedrich Wilhelm Strähle. - Verpflichtung des Regierungs-Assessors und Lehnssekretär Gottlob Ludwig Laurentius. - Anstellung von Friedrich Wilhelm Wyrcke (?) als Kanzleirat und Archivar. - Einsetzung des Advokaten Gottlieb Friedlieb Janus für den verstorbenen Sekretär Strähle. - Bestellungen: Gesamtrat Müller, Kanzleirat

Wynecke, Regierungssekretär Werth, Kammerrat Thomas Lerecht Eckbret zum Hof- und Regierungsrat, Kommissionsrat Johann Christian Claepius. - Ernennung des Stadtrichters Johann Ludwig Gehen (Gese) zum Regierungsrat und Archivar und des Regierungssekretärs Friedrich Casimir Wert (Werth) zum Assessor und Archivar bei der Regierung und Kammerrat, des Kammerjunkers Moritz Ferdinand Wilcke zum Assessor bei der Regierung, des Stadtschreibers Friedrich Wilhelm Splithusen zum Assessor, des Regierungsrats Gehen zum Hofrat und Bibliothekar mit einer jährlichen Zulage von 30 Talern, des Kammerjunkers und Regierungsassessors von Wilcken zum Hofrat mit einer jährlichen Zulage von 50 Talern und des Regierungsassessors Splithusen zum Regierungsrat und zweiten Bibliothekar nebst 20 Taler jährliche Zulage, des Justizrats Johann Gottfried Friedrich Spiegel zum Regierungs- und Konsistorialrat, des Kommissionssekretärs Johann Christian Ludwig Salmuth zu Güsten zum Regierungs- und Konsistorialsekretär mit Verpflichtung. - Bestellungen: Karl Heinrich Ritter aus Köthen, Advokat Gotthielf (Gottlieb) Martin Bonifacius, Regierungs- und Konsistorialsekretär Johann Laurentius Biedermann, Carl Heinrich Ritter als Kanzleisekretär, Friedrich Viktor Biedermann als Sekretär, Johann Vollrath Ludwig Salmuth als Assessor, Johann Christian Bieler, Advokat August Wilhelm Biedermann als Auditeur und Justitiar, später Herr Victor Emilian Vierthaler und Johann Wilhelm Christian Kohl als Sekretär.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. VII**1716 - 1759**

Enthält u.a.: Johann Michael Schumacher als Amtmann zu Warmisdorf. - Christoph Gottfried Vierthaler als Kanzleisekretär. - Christian Vierthaler als Konsistorial- und Regierungsrat, auch Lehnsekretär. - Johann Christian Claepius als Regierungssekretär. - Ernst Gottlieb Hankewitz als Amtmann zu Köthen. - Gottlob von Nostitz als Hofmeister und Geheimrat und Hofmarschall und Kammerdirektor. - Nathanael Gottlieb Splithusen als Schlossprediger. - Carl Friedrich von Wülknitz als Kammerjunker und Regierungsassessor und als Hof- und Konsistorialrat. - Emanuel Lebrecht von Zehmen als Kammerjunker und Hofmeister. - Heinrich Christian Vierthaler als Kirchenvisitator. - Ludwig Bramigk als Kammersekretär, Justizrat und Regierungssekretär. - Lebrecht Ernst Schulz als Archivsekretär. - Martin Bönigk als Kammerrat. - Johann Christoph Laurentius als Hof- und Kammerrat und Kanzleidirektor. - Johann Christian Behmer als Hof- und Konsistorialrat, Geheimer und Akzisdirektor. - Johann Heinrich Eller als Amtkammerrat. - Gebhard Paris von dem Werder als Geheimrat. - Konrat Häck (Häcke) als Piqueur. - Wolf Ludwig von Schlegel (Schlegell) als Kammerjunker und Hauptmann. - Hans Carl von Schäufel als Kammerjunker. - Christian Friedrich Janse als Amtsrat. - Christian Cottlieb Schmidt als Geheimer und Kammersekretär. - Friedrich Wilhelm von Freyberg als Hof- und Konsistorialrat. - Johann Albrecht Hamel als Hof- und Konsistorialrat. - Herr Andrea als Oberförster. - Cornelius Paze als Kammerdiener. - Johann Casper Dörfel als Hofrat. - Christian Ludwig von Schlegel als Hausmarschall und Kammerrat. - Wolf Ludwig von Wietersheim als Hofjunker. - Herr Meckel als Agent. - Instruktion des Pfarrers Dietrich Kersting zu Gnetsch als Vikar. - Rudolph von Geishau als Hauptmann und Kammerjunker. - Valtin Eckel als Jäger in Neundorf. - Friedrich Siltich (?) Schleicher als Jäger zu Warmisdorf. - Eide sämtlicher Unteroffiziere und Soldaten. - Johann Augustin Stoeller als Hofmedicus. - Georg Gottlob von Schlichting als Hofjunker und Souseconde-Lieutnant. - August Egidi Westhoff als Souseconde-Lieutnant. - Ludwig Gustav Salmuth als Fiskal. - Johann Gottfried Thieme als Hofgärtner. - Joh. Thomas Gutmann als Hof- und Kommissionsrat. - Victor Gottlieb Gerlach als Kammersekretär. - Martin Wilhelm Bentsch als Amtsschreiber. - Johann Christian aus dem Winkel als Kammerjunker und Amtshauptmann. - Martin Hedicke als Verwalter zu Cölbick. - Gehalt des Gärtnervorwerks. - Jacob Heldt als Ober- und Hofjäger. - Christoph Ernst

Schlichter als Kammersekretär. - Christian Friedrich Vierthaler als Kanzleirat und Kammerrat. - Kommissionaler Hofprediger Philipp Samuel Rosa. - Johann Georg Müller als Jäger zu Kleinzerbst. - Herr Dr. Finger als Leibmedicus. - Besoldung von Victor Gottlieb Gerlach als Regierungsassessor und Konsistorialsekretär und des Herrn Charles Ripaille als Sprachmeister. - Gehalt des Johann Siegfried Stoetzer als Kantor bei der reformierten Stadtschule. - August Wilhelm von Wietersheim als Kammerjunker. - Hofrat Wolfgang Erhardt Pfau als Konsistorialrat. - Gehalt von Johann Rudolf Hau. - Martin Theodor Gladov als Agent. - Deputatholz des Hausmarschalls von Pritwitz. - Gehalt von Gottfried Andreas Schroeter als Kanzler. - Gehalt von Dorothea Margarethe Braunsdorf als Kindermutter. - Georg Rudolf von Stange als Hauptmann und Kammerjunker. - Bestallung des Sekretärs Martinus Teuchert .

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. VIII**1740 - 1751**

Enthält u.a.: Bestellungen von: Johann Christoph Weber zu Grimschleben und Johann Christian Normann zu Warmsdorf als Amtsverwalter. - Wilhelm Friedrich Wynecke und Hartwig Boye als Geheimer Secretarius mit Beeidigung. - Bestallung des Advokaten Friedrich Wilhelm Hüsgen zu Frankfurt am Main als Hofrat. - Rat und Leibmedicus Joh. Ludwig Friedrich Hertzog. - Hofrat und Leibmedicus David Samuel Madai in Halle. - Hofrat und Leibmedicus Dr. Finger. - Gärtnerbestallung des Herrn Caspar Christian Schach. - Kommissionssekretär Martin Teuchert zum Kommissionsrat. - Johann Rudolf Keller in Leipzig zum Kommissionssekretär. - Frau Sekretärin M. M. Riesin. - Johann Gottlieb Ludwig Felsch als Kommissionssekretär. - Christoph Gottfried Bieler zu Baasdorf und Johann Gottfried Bieler zu Glauzig als Amtsverwalter. - Rudolf Straube als Sekretär. - Pächter Andreas Elias Brand zu Grimschleben und Johann Frantz Weber zu Borgesdorf als Amtsverwalter des Amtes Nienburg. - Bestallung des Kammerdieners Johann Georg Voigt zu Merseburg. - Kammerdiener Christian August Jockel.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. IX**1753 - 1762**

Enthält u.a.: Bestallung von Johann Gottlieb von Eckard als Geheimer Finanzrat. - Entlassung des Kammersekretärs Schlichter und dafür Einsetzung des bisherigen Stadtschreibers Johann Heinrich Bänsch (in Eid und Pflicht genommen). - Ernennung des Kammerkonsulenten Christoph Ludwig Behr zum Amtsrat des Amtes Köthen. - Johann Friedrich Behmer als Kanzlei- und Konsistorialdirektor. - Johann Lebrecht Jansen als Forstsekretär. - Johann Christian Lorbeer als Kammerschreiber, später als Quart- und Steuereinnehmer. - Friedrich Casimir Werth als Regierungssekretär. - Johann Christoph Höhne als Zimmermann. - Christian Baldamus als Zimmermann. - Friedrich Wilhelm Strähle als Sekretär. - Ermann Marx als Sattelknecht. - Johann Siegmund von Rephuhn als Geheimer Kammerrat. - Friedrich Wilhelm Wienicke als Kanzleirat und Archivarium. - Johann Friedrich Christian Janus als Hof- und Leibmedicus. - Friedrich Christian Köppe als Kammerrat. - Friedrich Wilhelm Hertling (Härtling) als Amtmann. - Johann Christian Hinsch als Einnehmer der Amtsgefälle des Amtes Nienburg. - Bestallung des Schlosspredigers zu Nienburg, Herrn Schultze. - Sekretär Gottlob Friedrich Janus zum Konsistorialkopisten. - Johann Georg Landvoigt zum Hofgärtner. - Monatliches Gehalt des Gottfried Christoph Acker (Ader). - Jährliche Zulage des Silberdieners J. G. Hann (Haun). - Gehalt des Kammermusicus Carl Ludwig Tourlee. - Gehalt des Vorreuters Heinrich Spross. - Erhöhtes jährliches Gehalt des Oberjägers Schleifer zu Güsten. - Jährliche Zulage des Kammermusicus Bernhard Christian Kayser. - Beeidigung des Sattelknechts und Schirrmeysters Peter Wald. - Hofrat und Amtshauptmann Friedrich Wilhelm von Rappold. - Advokat Christian Ludwig Salmuth als Kommissionssekretär und Amtsaktuar Martin Teuchert. - Halbjährliche Besoldung des Stallmeisters Herrn von Freyberg. - Pastor Schwartz

50 Reichstaler betr. . - Jährliches Gehalt des lutherischen Predigers zu Nienburg und des Jägers Müller zu Diebzig. - Bestallung des Stallmeisters Oldenburg und des Landbaumeister Christian Friedrich Schumann. - Bitte des Lakaien J.C. Krüger um jährliche Zulage für Musik. - Gehalt und Kopfgeld für den Fasanjäger Hammer. - Jährliche Zulage des Musikers Carl Ludwig Torlee, des Musikus Wilhelm Hyacinth Fischer, Emanuel Gottlieb Freytag und Joh. Michael Sciurus. - Gehalt des Vorreiters Carl Reichert. - Jährliches Gehalt des Kammerjunkers Stammer. - Gehalt des Gärtners Lezius als Einnehmer bei der Akzise zu Nienburg. - Bestallung des Administrators Hanckwitz. - Jährlicher Lohn des Gärtnergesellen Kohlberg. - Jährliches Gehalt des Akzise-Gegenschreibers (?) Siebigk . - Jährliches Deputatholz und Besoldung des Pfarrers Cautzsch zu Diebzig . - Jährliche Zulage für den Kammermusik Christian Ferdinand Abels . - Jährliches Gehalt und Bestallung des Kabinettssekretärs Lorbeer und des Kammerschreibers Siebigk . - Jährliche Zulage des Schlosshauptmanns von Freybergs an Holz. - Jährliches Gehalt des Musikers Rose. - Versetzung und jährliches Gehalt des Kammerjunkers von Lampe nach Nienburg . - Annehmung des Jägers Hesius als Jäger zu Giersleben und dessen Gehalt. - Annehmung des Johann Christian Krüger als Musicus und dessen Gehalt. - Jährliches Stipendium des ältesten Sohnes des Lakaien Conrad Meyer. - Jährliche Besoldung des Hofkaplans Rindfleisch. - Gehalt des Kammerrats Köppe nach Güsten an Stelle des Kammerrats Lezius mit Gehalt. - Gehalt des Kammerjunkers und Regierungsassorsrs Julius Wilhelm von Wildungen. - Bestallung des Amtmanns Johann Carl Haupt zu Nienburg. - Kabinettschreiber Kohlberg. - Gehalt des Aufsehers Christian Granel (Graul). - Bestallung des Oberleutnants Heinrich Lamprecht zu Borgesdorf. - Gehalt des Jägers Rückmann für die Aufsicht über Jagdreviere. - Bestallung und Gehalt des Gärtners Johann Kraft. - Gehalt des Johann Christoph Zuberbier als Orgelbauer und Intrumentenmacher. - Gehalt des Malers Schnödt als Hoffaktor. - (WEITER SIEHE ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. X**1762 - 1774**

Enthält u.a.: Ernennung des Stadtschreibers Friedrich Wilhelm Splithusen zum Regierungsassessor mit einer jährlichen Besoldung von 300 Talern. - Besoldung des Regierungsrats Gese mit 350 Talern. - Auszahlung von 15 Talern gegen Quittung der Supplikanten (Bittsteller) Fischer, Freytag, Sciurus, Krüger und Ballmann. - Bestallung des Oberkochs Schlegel zum Küchenmeister mit 200 Talern Besoldung und von Johann Friedrich Schöne zum Mundkoch mit 160 Talern Besoldung. - Bestallung des Küchschreibers Johann Friedrich Bergner (mit Eid- und Pflichtschreiben). - Bestallung des vormaligen Küchschreibers Emanuel Gottfried Hoffmann zu Gnetsch für die fürstliche Kammer. - Bitte von George Görtzig um mehr Gehalt für Schlossplatzreinigung und Bälgetreten in der Schlosskapelle. - Besoldung des Hofjunkers von Boltog. - Bestallung von Adolf Friedrich Mattstedt als Musicus mit Besoldung. - Ernennung des Konsistorialsekretärs Baentsch zum Amtsrat des Amtes Warmsdorf mit einer jährlichen Besoldung von 150 Talern und des Kommissionssekretärs Sallmith (Salmuth) zu Güsten zum Regierungs- und Konsistorialsekretär mit Besoldung von 100 Talern. - Desgleichen der Advokat Lezius zum Auditeur mit Besoldung. - Bittbrief der Witwe des Tanzmeisters Ader, Johanna Dorothea und der Witwe des gewesenen und verstorbenen Kapellmeisters Fischer, Johanna Juliana. - Bestallung von Dr. Lezius zum Leibmedicus mit jährlicher Besoldung von 100 Talern für den verstorbenen Hofrat und Leibmedicus Johann Friedrich Christian Janus. - Ernennung des Amtmanns Heinrich Christian Zimmermann zum Oberamtman. - Bestallung des ehemaligen Leutnants Johann Christoph Coerner zum Kommissionsverrichter. - Bestallung des Akzis-Direktors Carl Heinrich Stannius und des Kammerverwalters Holtzmann. - Berufung des Rats- und Kammerpräsidenten

von Rephun zum Kammerdirektorium. - Bestallung des Kabinettsrats und erster Rats bei der fürstlichen Kammer Johann Christian Lorbeer mit Besoldung. - Beeidigung des Kammerdieners Johann Andreas Bergener zum Forstmeister. - Fourage für ein Reitpferd für den Kammerrat Werth. - Besoldung des Konzertmeisters Keuper mit 160 Talern. - Bestallung des Johann Christian Krüger, des Schießhauswirts Johann Gottfried Fleischer, von Martin Wilhelm Bantsch (Bäntsch)?. - Ernennung des Steinbrechers Schröter zu Gröna zum Holzaufseher, des Holzaufsehers Zobel zu Stangerode und des Aufsehers Kellstedt. - Ernennung des Forstsekretärs Johann Lebrecht Jansen zum Forstrat und Übertragung der Führung der Hauptrechnung bei der Kammerkasse an Stelle des Akzisdirektors Stannius und dessen Besoldung. - Bestallung und Beeidigung des Kammerschreibers Johann Valentin Ziemann sowie von Johann Christoph Junge und Valentin Eckel junior. - Bestallung des Forstrats Johann Lebrecht Jansen als Hauptkassenrechnungsführer. - Beeidigung des Amtschreibers Vollrath August Schlott. - Ernennung von Carl Ludwig Schröde (Schrod) zum Aufseher für das Bauwesen. - Bestallung und Beeidigung des Johann Daniel Rieseler (Vieseler). - Absterben des Mundkochs Schöne, dafür Einstellung des Johann Christian Hartung. - Bittschreiben der Witwe Albertina Rosnia Sophia Schöne über Zahlung einer halbjährlichen Besoldung ihres verstorbenen Ehemannes. - Bestallung und Besoldung des George Wilhelm Blanckenburg als Tanzmeister. - Eid und Pflicht des gewesenen Lakaien Carl Wilhelm Bachenschwanz (Bachenschwanz) als Küchschreiber an Stelle des Küchschreibers Bergener. - Resolution der Besoldung des Superintendenten Rindfleisch. - Johann Gottfried Hesin. - Bittschrift um Auszahlung des Gehalts des Vaters der Friedericia Emilia Weber und Christiane Elisabeth Weber. - Bestallung des Jägers Hesius für die Aufsicht des Forellenteichs bei Giersleben und der Holzungen. - Beeidigung des Kammerschreibers Benedict Heinrich und dessen Bestallung. - Christian Gottlieb Kuntzemann (Kuntzmann) - Diplom als Hofzahnarzt. - (WEITER SIEHE ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XI**1773**

Enthält u.a.: Bestallung von Christian Gottlob Nordmann zum Reformator bei den Prinzen August Christian Friedrich und Carl Wilhelm von Köthen mit jährlicher Besoldung von 60 Talern. - Berufung des Inspektors Isensee zum Inspektorat des Waisenhauses Köthen mit eigener Wohnung im Waisenhaus und jährlicher Besoldung. - Bestallung des Kammerrats Werth zum Konsistorialrat mit Besoldung. - Verabschiedung folgender Räte: Kabinettsrat Lorbeer, Kammerräte Werth und Günther, Oberaufseher Dietrich, Hüttenschreiber Bergner, Kammerverwalter Holtzmann, Faktor Schnödt, Küchschreiber Schlott und Liqueur Rust. - Abfindung für Kammerrat Günther. - Bestallung von Johann Friedrich Landvoigt zum Gärtner und dessen Besoldung. - Instruktionen der verwitweten Mundköchin Schöne. - Deputatholzliste. - Ernennung des Försters Eschebach zum Oberförster. - Bitte von Leopold Marz (März) um Erlernung der Jägerei. - Übertragung der Pension für die Magd Eleonore Sophie Wilhelmine von Lampe von deren verstorbener Mutter. - Bestallung und Besoldung des Amtmannes Stötzer. - Bestallung des Kammerrats Christian Ludwig Günther. - Bestallung des Carl Gottlieb Reiwandt (Reiwandt). - Kautions schreiben des Zoll- und Gebietseinnehmers Reiwandt (Reiwandt). - Bestallung von Christian Friedrich Schumann mit Beeidigung als Landbaumeisters. - Kündigung des Johann August Schubart als Bereuter und Ersetzung durch Heinrich ...gius Barthels. - Ernennung von Lorenz Bieler zum Amtmann und des Geheimen Rats Hans Ludwig von Below zum Kammerpräsidenten. - Bitte von Johann Ernst Bunge um eine Zollbeamtenstelle. - Besoldung des Jägers Thiele. - Bestallung Bernhard Wilhelm Voigts als Kammerschreiber und Beeidigung. - Auszahlung des monatlichen Restgeldes nebst Lohn an die verwitwete Johanne Christiane Meyer, geborene Haue.

- Instruktion und Bestallung Johann Christoph Dörings zum Hofmeister. - Bestallung und Beeidigung von Johann Christian Graul als Holzaufseher. - Johann Heinrich Schleicher als Zolleinnehmer. - Tod des Forstbediensteten Schleicher zu Güsten - Bittschrift von Friedrich Wilhelm Kämpper um diese Stelle. - Jährliche Zulage für den angestellten Informator Sorelmann (?). - Entlassung des Forstrats Johann Lebrecht Jansen wegen dessen schwächerer Gesundheit. - Ernennung von Johann Andreas Lehnicke (Lehmicke) zum Amtmann des Amtes Wulfen. - Bestallung und Beeidigung von Christoph Philipp Wald zum Mundschenk und Diener an Stelle des erkrankten Mundschenks Geißler. - Ernennung des Kammersekretärs Benedict Heinrich als Kammermeister und des Forstrats Jansen. - Vorschusslisten der fürstlichen Kammerkasse. - Schreiben an alle Förster, Oberförster und Jäger über den Empfang des Schießgeldes vom Mundkoch Hartung und Ablieferung des geschossenen Wildes. - Gesuch von Peter Wald um eine Einstellung seines ältesten Sohnes Johann Friedrich Wald. - Absterben des Geleitseiners Schleicher, dafür Anstellung des Pikörs Friedrich Wilhelm Kamper (Kampper) auf die Stelle als Oberjäger und Inspektor der Grafschaft Warmsdorf und Beeidigung. - Ernennung des Kammersekretärs Johann Gottfried Moelter zum Kammerassessor und des Kammerrats Günther als Aufsicht und Inspektor über die Zölle. - Beförderung des Forstmeisters Johann Andreas Bergener zum Oberforstmeister. - Zahlung eines Gehalts von 100 Reichstalern an den Mediziner Johann Ludwig Salmuth. - Oberaufseher Dietrich. - Oberaufseher Andreas Christian Heinrich. - Bestallung des Amtsverwalters Gottlob Nordmann. - Anweisung an den Amtsschreiber Schlott. - Ein- und Ausgabelisten von Futtermitteln u.a. - Tod des Agenten von Harder zu Wien als auch über das Absterben der ehemaligen Hofmeisterin von Marcklowsky.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XII

1774 - 1781

Enthält u.a.: Bestallungen: Fasanwärter Andreas Meyling. - Bereuter Barthels. - Schlosser Wolf. - Konditor Clais. - Schreiben der Dorothea Elisabeth Isensee, verwitwet, geborene Hermann, über den Tod ihres Mannes Hans Elias (monatliches Gehalt). - Lohn von Johann Michael Krause. - Gesuch von Johanna Sophia Donath um Unterhalt nach dem Tod ihres Mannes, des Kammerboten Donath. - Bestallung des Alricus Jacob Wolter an Stelle des verstorbenen Kammerboten Donath. - Bewerbungsschreiben von Johann Ernst Bunge, Johann David Barade, der Söhne Johann Friedrich Carl Donath und Johann Gottlieb Donath, Heinrich Francke, Johann Heinrich Emanuel Wägener junior für die Kammerbotenstelle. - Gehalt des Oberjägers Kamper. - Johann Friedrich Wolf (Wolth) als Aufsicht der Schlauchspritzen. - Besoldung von Johann Lebrecht Schlott als Amtsschreiber. - Kammerjunker Johann Wolfgang von Stahr über Quartiergeldauszahlung. - Fourage für ein Reitpferd des Kammerrats Günther. - Durch den Tod des Jägers Müllers Ehefrau (Aufsicht des Jagdschlusses zu Diebzig) verursachte Gehaltsangelegenheiten. - Extrakt der von Johannis bis Michaelis 1777 eingekommenen und zugeteilten Kammerporteln. - Zahlung von Kostgeld an den Kammerjunker Johann Adolph von Stahr. - Bewilligung einer jährlichen Pension von 50 Reichstalern der verstorbenen Fräulein von Schlegell für das Fräulein von Rath. - Bestallung des Leutnants Adolf Friedrich von Schlegel (Schlegell) zu Merzien als Landkammerrat. - Oberaufseher Dietrich für die Assignierung der Futterzettel. - Friedrich Victor Biedermann. - Tod des Silberdieners Mattstedt und Kostgelderteilung an die Erben. - Gesuch des Informators Fleischer um Auszahlung der Besoldung. - Auszahlung der Besoldung an den Pfarrer Nordmann. - Quartalsauszahlung der hinterlassenen Witwe Maria Christiana Sophia du Buy (du Bois) von dem verstorbenen Pagenhofmeister du Buy (du Bois). - Ernennung von Johann George Brancke zum Amtmann. - Beschwerde des Kammerrats Günther über den Zolleinnehmer Henning wegen ungebührlichen Betragens. - Verweis an

den Zolleinnehmer Henning. - Jährliche Besoldung des Unteroffiziers Hofmeyer. - Begnadigung des Johann Christoph Honning und Wiederbestallung. - Gesuch der Witwe Naumann um Wochengeld mit Auflagen, Wohnung und Umzäunung des verstorbenen Vaters zurückzugeben. - Johann George Kuntze. - Tod des Schornsteinfegermeisters Friedrich Keller aus Glücksburg und an dessen Stelle Besoldung seines Sohnes Johann Valentin Keller. - Wöchentliches Kostgeld des Jägers Carl Ernst Hamel und Bestallung für den entlassenen Bereuter Barthels. - Bitte um Unterhalt der Johanne Elisabeth Wengel, Tochter des verstorbenen Lakaien Mehlthau. - Ernennung des Kabinettrats Johann Christian Lorbeer zum Geheimen Kabinettrat. - Entlassung des Leibarztes Dr. Sichling (Siegling) und dessen Abfindung. - Tod des Kammerschreibers Voigt und Auszahlung des Quartalsgeldes als Gnadengeschenk an die Witwe Friederica Charlotta Dorothea. - Bestallung der Kammerschreiberstelle an Carl Siegmund Meyer. - Entlassung des Bereuters Heinrich Barthel aus gesundheitlichen Gründen. - Schreiben von Friederica Charlotte Schumann über das Absterben ihres Vaters, des Kammermusicus Freytag, und Bitte um ein Gnadengehalt (mit Genehmigung der Quartalsbesoldung). - Anfrage nach Botenlohnzahlung für den Boten Richter. - Bitte von Johann August Fleischer um Auszahlung der ihm zustehenden 3 Maß Bier in Geldwert. - Anstellung von Auguste Charlotte Kuntze als Laufmädchen und des Geheimen Konsistorialrats Günther. - Auszahlung von Zulagen an den Feldwebel Lindt und den Fourier Berhold. - Zahlung für Jagduniformen an die Piköre Schröter und Altenburg. - Ernennung des Administrators Johann Lebrecht Schlott zu Nienburg zum Kontrolleur bei der Akzise zu Köthen. - Instruktionen für den Akzisekontrolleur Johann Siegmund Steiff. - Beeidigung von Johann Lebrecht Schlott. - (WEITER SIEHE ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XIII

1781 - 1786

Enthält u.a.: Tod des Landbaumeisters Schumann (Brief der Schwester Johanna Concordia), Quartalsbesoldung. - Bestellung und Annahme des Lektors auf der Akademie zu Göttingen, Chapplier, für 2 Jahre als französischer Sprachmeister des Prinzen mit einer Besoldung von 400 Talern. - Einstellung des Bauinspektors Johann George Stauch zu Bernburg an Stelle des Landbaumeister Schumann. - Bestallung des Konsistorialsekretärs und Auditeurs Johann Laurentius Biedermann. - Schreiben der Kinder über den Tod des Gärtners Kraft (Auszahlung und Erlernen des Gärtnerberufes durch den Sohn). - Gesuch von Johann Valentin Ziemann für seinen zweiten Sohn, Gärtner Erdmann Ziemann, um Versorgung. - Tod des Sattelknechts Waldt (Wald) (Schreiben seiner Frau Agathe). - Bestallung von Marcus Bernhard Ludwig Kayser, des Verwalters Andreas Herbst und des Pikörs Altenburg. - Schreiben von Johann Peter Ludwig Waldt (Sohn, Wald) über den Tod des Vaters, Sattelknecht Waldt (Wald), wegen Kostgeld. - Besoldung des Musicus Mattstedt. - Besoldung des Amtrats Pfau. - Besoldung von Johann Carl Haupt. - Gewährung einer Pension für den Aktuar Emanuel Lebrecht Heinrich für die vielen geleisteten treuen Dienstjahre. - Jährliche Bereitstellung von Hafer für das Reitpferd des Jägers Lange. - Ernennung des Musketiers Romanus zum Calcanten der Schlosskirche für die Reinigung der Schlossplätze. - Besoldung des Amtrats Behr. - Schreiben der Witwe Magdalena Charlotte über durch den Tod ihres Mannes Christoph Henning entstandenen Kosten. - Beeidigung des Zollbereuters Heinrich Christian Trümper. - Anstellung der bisherigen Tagelöhner Menzelius und Siebrot (Siebroth) als Reitknechte. - Besoldung des Schulkollegen Keilig für die Unterrichtung der Prinzen im Schreiben. - Besoldung von J. G. Moelter. - Tod des Kabinettschreibers Kohlberg und Überweisung von dessen Besoldung an die Regierung. - Bestallung des Inspektors Schettler als Hofkaplan. - Genehmigung der freien Fourage für das Reitpferd von Leibmedicus Hofrat Salmuth. - Beeidigung des Boten Milius als Unterläufer bei den Nienburger Holzrevieren. -

Liste von Kossaten des Amtes Nienburg (bei Borgesdorf und Weddegast) betreffend das Holzhausen. - Einstellung von Johann Georg Elze an Stelle des verstorbenen Schlossaufsehers Krause zu Geuz. - Bestallung des ehemaligen Kutschers Christoph Grüning als Stallknecht. - Tod des Trabanten Reichard und Zahlung eines Kostgeldes an dessen Witwe. - Anstellung des Reitknechts Johann Gottfried Betge als Trabant. - Ernennung des Amtsverwalters Hädicke zu Cölbick zum Oberamtmann. - Tod des Gärtners Ernst Christian Luther, Anstellung seines Sohnes Johann Rudolph Luther. - Liste von Gartengeräten und Handwerkszeug. - Bestallung und Beeidigung von Friedrich Carl Poetsch als Verwalter des neuen Hofes zu Merzien. - Tod des Försters Schrader zu Kleinzerbst und Einstellung des Jägers Johann Carl Lange zu Biendorf an dessen Stelle. - Tod des Reitknechts Schwerdfeger, (Schenkung über die Wohnung des Verstorbenen an Andreas Preuße). - Anstellung von Jäger Junge als Jagdlakai. - Weitere Besoldung für die Witwe des Försters Schrader. - Bestallung des Schießburschen David Heese zum Unterläufer in den Jagdrevieren des fürstlichen Amtes Wulfen. - Bestallung des Gärtners Johann George Zschorne (Schorne) zu Merzien für die Besorgung sämtlicher Gärten in Merzien. - Pension für den Reitknecht Zabel. - Auszahlung von Kostgeld für den Reitknecht Hoppe aus Wulfen. - Tod von Romanus. - Anstellung des Jagdlakaien Ballmüller als Jäger zu Merzien und Zehringen mit freier Wohnung und 6 Schock Deputatholz im Jahr. - Bestallung des Ballett- und Tanzmeisters Ehlenberger(Ellenberger). - Anstellung des Reitknechts Bauermeister zum Torschreiberdienst in dem Springtor mit Lohn und des Verwalters Johann Benjamin Gottfried Reinhardt. - Tod des Amtrats Pfau zu Nienburg, Einstellung von Johann Christoph Haardt an dessen Stelle. - (WEITER SIEHE ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XIV

1787 - 1790

Enthält u.a.: Anstellung von Johann Christoph Bertze als Reitknecht. - Entlassung des Jagdlakaien Amme (Ammen) wegen unbefugten Schießens. - Anstellung von Johann Christian Schwerdfeger als Livreebedienter. - Tod der Silberwäscherin Behrendt (Schreiben des Vaters Johann George Kunze). - Anstellung der Kupferwäscherin Schöne. - Gesuch des Büchwechslers Christöfel Nauman (Anstellung für die Tochter als Waschfrau). - Besoldung des Tagelöhners Hoppe. - Anstellung des Burschen Walter als Reitknecht. - Bestallung des Jägerburschen Leopold Friedrich Marx zum Jäger in den Revieren zu Wörbzig und Hohnsdorf, des Reitknechts Kretschmann und des Verwalter Hirsch (Hinsch) und dessen Besoldung. - Ernennung des bisherigen Kammersekretärs und Assessors Johann Heinrich Mulisch zum Kammerrat. - Bestallung des bisherigen Verwalters Friedrich Carl Pötsch zum Kammerassessor. - Anstellung des Jägers Wilhelm Hammer als Jagdlakai. - Tod des Torschreibers Müller. - Anstellungen: Klipptorschreiber Hartmann, Mundkoch Hartung, Lakai Curth, Hoffourier Mathissen (Mathießen), Hans Heinrich Erdmann Kremer, Regierungsbote Jänicke und Leibchirurg Johann Gottfried Fels. - Jährliche Besoldung des Hofpredigers Meyer. - Entlassung des Schreibemeisters Keilig. - Bestallung der Magd Altenburg zur Hofdame an Stelle der Frau Haupt. - Anstellung des Kammerlakaien Jansen. - Ableben des Geheimen Kabinettrats Johann Christian Lorbeer und Weiterzahlung der Pension an dessen Ehefrau Henriette Christiane Lorbeer, geborene Ziemann. - Bittschrift des Kandidaten der Rechtswissenschaften Johann Friedrich Rüdiger. - Schreiben der Sophie Friederique Altenburg über das Ableben des Pikör Altenburg. - Anstellung des Büchsenmachers Johann Wulf Ernst Schneider aus Calbe/Saale und der Magd Johanna Angenesa Donath. - Tod des Gärtners Zschore (Zschorn) und Gesuch der Witwe Sophia Zschorn(e) um Zahlung des Quartalslohn von Ostern. - Entlassung des Bereiters Carl Ernst Hamel und dessen jährliche Pension, dafür Einstellung des Herrn Zabel. - Bittschrift der Witwe Dorothea Sophia Adam (Adamm). - Tod des

Obereinnehmers Jung, Bittschrift der Witwe Maria Elisabeth Jung. - Ausbezahlung an den Carl L. Eichel. - Bestallung des Regierungs- und Konsistorialrats Johann Vollrath Ludwig Salmuth, Johann Martin Haase in Borgesdorf und des Amtmanns Friedrich Heinrich Hertling. - Zulage zum Gehalt des Oberjägers Kamper (Kampper). - Bittschrift des Gottfried Müller um neue Kleidung und Auftragserteilung an Schneider Zimmermann. - Anstellung der Jungfer Schlägel an Stelle der Jungfer Kalisch. - Ernennung des Lakaien Grüning zum Kammerdiener. - Bestallung des Hofmarschalls und Amtshauptmanns Friedrich Wilhelm August von Lattorff (Latorff). - Pension des Oberforstmeisters Johann Andreas Bergener. - Bestellungen des Regierungs- und Konsistorialassessors Vierthaler, des Amtmanns Friedrich Heinrich Hertling, des Assessors J. A. Fleischer, des Schlossmeisters Eitze und des Schieferdeckers Jacob. - Ernennung des Oberjägers Friedrich Wilhelm Kamper (Kampper) zum Forstmeister. - Anstellung des Hegereiters Johann Andreas Tiehle im Amt Warmsdorf und des Jägers August Brose. - Ernennung des Oberbereiters Carl Friedrich Schellcher (Schelcher) zum Stallmeister. - Gehalt des Obristwachtmeisters von Rieger. - Bestallung und Besoldung des Jägers Göricke zu Neundorf. - Zahlung einer Abfindung an den Verwalter Hientsch (Hietzsch, Hientsche, Hientzsche). - Anstellung von Johann Christoph Röse. - Gesuch um eine Vergütung des Hüttenschreibers Johann Friedrich Bergener bei dem Wohlsdorfer Bergwerk. - Bestallung des Geheimen Konsistorialrats Günther, des Jägers Jauck in Wulfen, des Jägers Trebes in Biendorf und des Amtmanns zu Amesdorf, Johann Georg Brancke (Branke).

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XV

1790 - 1797

Enthält u.a.: Emolumente der Gärtnergesellen. - Ernennung des Bereiters Zabel zum Zollinspektor. - Anstellung des Jägers Ernst Trübes in Wulfen. - Ernennung des Försters Lange zum Oberjäger in Kleinzerbst. - Verabschiedung verschiedener herzoglicher Diener. - Abschied des Jagdlakaien Hammer. - Ernennung von Levi Jacob zum Hoflieferanten, Joseph Hirschs zum Hof- und Marstalllieferanten, des Leibjägers Kampper (Kamper) zum Akziseinnehmer. - Bestallung des Kochs Schlott, des Jägers Junge als Jagdelakai und des Jägers Lattauschky als Hofjäger. - Anstellung der Reitknechte Schmidt, Berger, Brandt. - Bestallung des Bürgers Johann Friedrich Gumprecht als Polizeiaufseher, des Kandidaten Rindfleisch als Waisenhausinspektor und des Hofkaplans Schettler als Pfarrer in Wedlitz. - Privilegium zum Buchhandel für Johann August Aue. - Ernennung des Amtrats Haupt in Nienburg an der Saale und des Jägers Tausendrath (Tausenroth) aus Qualendorf (Quellendorf) zum Jagdlakaien. - Anstellung des Straßenaufsehers Müller als Bedienten. - Gehaltszulagen für den Hofmeister von Horn, den Bereiter Kaspitz und Geheimrat von Below. - Anstellung der Piköre Altenburg und Deisenroth sowie von Friedrich Hoppe und Ritter aus Wulfen als Reitknechte. - Fourage für den Bereiter von Caspitz (Kaspitz). - Bitte des Hoffouriers Mathissen (Mathiesen) um jährlich 60 Taler Kleidergeld anstatt der ihm zustehenden Kleidung. - Hofstaat der Fürstin von Köthen. - Nadelgelder der Fürstin von Köthen. - Anstellung des Hofjägers Lattauschky und des Fasanenmeisters Hammer. - Bestallung des Reitknechts Gottfried Siebert als Kanzleibote. - Hausmiete des Hofmeisters von Horn. - Bitte der Kutscher Firle und Heinrich Kretschmann um Bezug der frei gewordenen Wohnungen des verstorbenen Regierungsboten Preußen. - Ernennung des Hof- und Regierungsrats Salmuth zum Geheimen Kabinettsrat. - Fouragezulage an den von Lattorf (Lattorff). - Pension der Kastellanin Weinrich (Weinreich). - Gehalt des Leutnants von Brandt als Kammerjunker. - Gehalt des Kammerjunkers Ernst Wilhelm von Brietzke. - Zulagen für den Mundkoch Hartung. - Bestallung des Reitknechts Friedrich Hoppe zum Sattelknecht. - Gehaltsbestimmung der Jäger Diesenroth, Altenburg, Junge, Tremper (Tremper), Schwencke und Barth. - Gehaltserhöhung des Kammerrats Pötsch. - Anstellung der Witwe Schöne als

Kastellanin. - Bestallung des Kammer- und Jagdjunkers Friedrich aus dem Winkel (Winckel). - Verabschiedung der Jagdlakaien Muskate, Keil und Kretschmann. - Pensionierung des Kammerrats Hoppe. - Ernennung des Forstmeisters Kamper (Kampper) zum Kammerrat. - Pensionierung des Feldwebels Lindt (Lind) und Ernennung des Unteroffiziers Herrmann zum Feldwebel. - Annahme des Chorschülers Heinrich Brand zum Waldhornisten sowie die Entlassung desselben aus diesem Dienst. - Pensionierung des Kammerdieners Carl Weyand. - Freie Wohnung für den Reitknecht Walther. - Gnadengehalt des Lakaien Kunze. - Abschied des Kochs Burckhart Schnorr (Schnorre). - Anstellung der Jäger Stubenrauch und Marx als herzogliche Diener. - Ernennung des Leibjägers Hellwig (Helwig) zum Oberjäger, des Jägers Trümper zum Leibjäger und des Herrn Koch in Güsten zum Oberamtmann. - Pensionsbestimmung der von Kaspitz. - Zulage für den Kammerdiener Hoppe. - Annahme des Kochs Pechmann und des Musikanten Braunsdorf zum Jagdpfeifer. - Annahme des Jägers Heinrich Hoppe. - Bestallung von Johann Wilhelm Christian Kohl als Regierungssekretär und Registrator. - Besoldung des Jägerburschen Bielau (Biela). - Pensionszulage der verwitweten Haupt, Schlegel und Pötsch. - Zulage für den Hofmeister von Horn. - Anstellung der Trabanten (Leibwächter zu Fuß) Minge und Göricke in Diebzig. - Bestallung von Ludwig Baentsch (Bäntsch) aus Güsten als Kabinettskanzlisten und des Jägers Stubenrauch in Giersleben. - (WEITER SIEHE ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XVI**1798 - 1803**

Enthält u.a.: Bestallung des Herrn Kammerassessors und Sekretärs Johann Friedrich Rindfleisch. - 200 Reichstaler jährliche Zulage für den Oberjäger Hellwig (Helwig) und Schießgeld für den Leibjäger Hoppe. - Annahme der Friedericke Altenburg als Waschfrau. - 2 Reichstaler monatliche Zulage für fürstlichen Domestiken und den Leibjäger. - Vokation (Berufung) des Kandidaten Lehmann zum Hofprediger an der Schlosskirche zu Biendorf. - Jährlich 2 Wispel Hafer zur Fourage für den Akziseinnehmer Reinhardt zu Nienburg. - 12 Reichstaler monatlichen Gehalt für den Churschmied Wirth. - Zulagen von jährlich 300 Reichstalern für der Geheimen Kabinettrat Salmuth und von jährlich 200 Reichstalern für den Kanzleirat Salmuth. - Gnadenhalbjahr für die verwitwete Hofpredigerin Meyer (200 Taler Auszahlung). - Kautions von 1 Reichstaler für den Exbedienten Heydenreich. - Zulage von jährlich 100 Reichstalern für die Bezahlung der Wohnung des Cavaliers de Villiers. - Pensionszulage von 150 Reichstalern für die verwitwete Geheimrätin von Below. - Entlassung des Stallmeisters von Schelcher. - Zahlung von jährlich 50 Reichstalern an Schmidt in Diebzig für die nötige Aufsicht. - Zulage von 3 Reichstalern an den Jäger Däne und Gleichsetzung des Hegemeisters Marx in Wörbzig mit dem Jagdlakaien. - Anstellung des Soldaten Eising (Eihing) als Bedienten und des Soldaten Grosche als Reitknecht. - Wiederannahme des Stallmeisters von Schelcher. - 20 Reichstaler jährliche Pension für den Amtsrat Haupt in Nienburg an der Saale. - 2 Reichstaler monatliche Zulage für die Jäger Regler und Altenburg senior. - Bestallung von Kaletzky junior als Jagdlakais. - Jährliche Pension von 24 Reichstalern für Dorothea Elisabeth Balmüller. - Annahme des Jägers Eloß (Elaß) als Jagdlakaien und des Kutschers Baumeier als Reitknecht. - Monatliche Zulage von 4 Reichstalern für den Kammerdiener Carl Hammer. - Ernennung des Kammerrats Kamper (Kampper) aus Güsten zum Forstmeister zu Roßlau und der Dr. Johann Christian Heinrich Salmuth aus Güsten zum Kammerrat. - Annahme des Reitknechts Schöne. - Annahme des Jägers Siegel. - Zulage des Försters Trebes zu Diebzig und des Oberförsters Eschbach zu Brambach. - Besoldungszulage der Mitglieder des Kammerkollegiums nach dem Absterben des Amtskammerrats Stötzer. - Anstellung von Thiele aus Diebzig als Reitknecht. - Zulagen für die Büchsenspanner Hoppe und den Friseur Hohmann.

- Ernennung des Majors von Rieger zum Obristhofmeister. - Annahme des Leutnants Baron von Sternegg als Hofkavalier. - Verteilung der Verrichtungen und der Besoldung des verstorbenen Regierungssekretärs Biedermann. - Pension des Korporals Drehsehl in Heiligendorf bei Coburg. - Abfindung für den Churschmid Wirth und Annahme von Bielau und Allenstein als Jäger in den Dienst. - Verordnung wegen der die Hofdamen betreffenden Postrechnung. - Zulage für den Stallmeister von Schelcher. - Annahme des Kochs Regler. - Annahme des Jägers Pohlmann und Zulage für den Sattelknecht Hoppe. - Anstellung von Metzrath junior als Reitknecht. - Zulage für den Jagdlakaien Latauschky (Lattauschky) zu Brambach. - Zulage zur Pension von Heydenreich. - Pension des Dr. med. Languth. - Übertragung des Amtmantels an den Pächter Schurig zu Wedlitz gegen Erlegung von 100 Reichstalern. - Reskript der fürstlichen Regierung wegen Einführung des Amtrats Behr (Bähr). - Ernennung des Geheimen Legationssrates Johann Christian Siede in Berlin als Geschäftsträger. - Bewilligung eines Holzdeputats für den Zolleinnehmer Meißner. - Bewilligung einer Zulage von 100 Reichstalern für das Fräulein von Seelhorst (Hofdame) . - Bestallung des Amtrats Carl Friedrich Behr (Bähr). - Zulage für den Parforcejäger Allenstein. - Verleihung des Titels eines "Amtsverwalters" an die fürstlichen Pächter Schöner zu Wülcknitz und Hof zu Wörbzig. - (WEITER SIEHE ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XVII

1798 - 1809

Enthält u.a.: Ernennung des Aktuars Rindfleisch zum Kammerassessor. - Verschiedene Zulagen für den Advokaten Rindfleisch, expedierenden Sekretär, aus der Zerbster Landeskasse. - Forstexpedition des Försters Kaletzki zum Hammer und des Amtsinspektors Hinze. - Anstellung des Torschreibers Rosenbaum, der Witwe des verstorbenen Winzers Göricke zum Spitzberg, des Torschreibers Gentsch und von August Ludwig Imme in Zerbst als Justizbeamten in Roßlau. - Ernennung des Inspektors Romanus zum Aktuar in Roßlau. - Bestallung von Jännicke junior als Kanzleiboten sowie von Johann Gottlieb Klappenbach als Gerichtsdienner in Roßlau und Zollbereiter. - Verbesserung der Lehrerstellen an der Roßlauer Schule. - Ableben des Kantors Uhlich in Roßlau. - Gesuch des Fischers Hannemann wegen einer Wiese. - Gesuch des Stubenheizers Müller in Roßlau wegen Kleidung. - Gesuch des Gärtners Biermann zu Lindau wegen einer Wiese. - Bestallung von Giesecke zum Oberförster in Lindau. - Entschädigung für den Grasschnitt an die Förster. - Anstellung der Silberwäscherin Krüger in Roßlau sowie von Brahmfahrer (?) Platte, Voigt und Randel in Dornburg an der Elbe. - 1/2 Zulage von 1 1/2 Wispel Roggen für den Torschreiber Huchs (Fuchs) in Roßlau. - Bestallung von Schelle zum Kirchenkandidaten in Roßlau. - Zulage für den Bühnenmeister Lehmann und den Amtsfischer Bernau in Roßlau. - Ernennung von Randel zum Amtsfischer in Dornburg an der Elbe. - Anstellung des Hausknechts Lehmann in Dornburg an der Elbe. - Zulage für den Administrator Willenberg in Roßlau. - Ableben des Rentmeisters Schmidt in Lindau. - Bestallung des Buchhalters Marci in Roßlau zum Rentmeister in Lindau, von Andreas Helmig (Helwig) zu Deetz als Begleiteinnehmer und Spitzenaufseher, von Christoph Brange zu Roßlau zum Holzwärter auf der Schlangengrube, von Joh. Chr. Kuhlo zu Deetz zum Teichwärter sowie von Gottfried Herzog aus Roßlau zum Fischer beim neuen Mühlteich. - Zulage für den Forstmeister Kampper (Kamper). - Anstellung von Friedrich Pärtz als Winzer in Dornburg an der Elbe. - Verabschiedung des Kandidaten Schelle in Roßlau. - Ableben des Justizamtmannes und Kammersekretär Rindfleisch bei dem Neu-Köthenschen Anteile. - Ernennung des Kammerprokurators Albert zum Kammersekretär. - Bestimmung des Kandidaten der Theologie Rungius zum Nachmittagspredigen in Roßlau. - Anstellung von Gottfried Niemann als Ziegelmeister auf der Sorgischen Ziegelscheune. - Unnatürlicher Tod des Oberförsters Giesecke (Giesecke) in Lindau (hat sich vor Zeugen erschossen). - Einsetzung des Förster

Marx an Stelle von Giesicke. - Bestallung des Zimmergesellen Kiesel zum Visitor in Roßlau, des Jägers Restel zum Förster in Lindau, des Ziegelmeisters Meyer in Lindau, des Fischers Randel zu Dornburg, des Oberförsters Röstel zu Lindau, von Joh. Karl Sucrow zum Administrator des Amtes Roßlau, des Kanzlersekretärs Vierthaler zum Justizamtmann in Roßlau sowie von Niemann zum Ziegelmeister in Dornburg an der Elbe.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XVIII

1804 - 1807

Enthält u.a.: Gehaltserhöhung des Reitknechts Bunge. - Dienstgesuch des Johann Friedrich Christoph Gebhardt in Nienburg. - Anstellung der Magd Marie Sophie Pech als Waschmädchen und von Giesecke (Giesicke) junior als Jäger. - Ableben des Försters Eschebach in Brambach. - Annahme von Christburg als Mundkoch. - Jährliche Besoldungszulage für den Legatius Canzellist Barthalm in Regensburg. - Remuneration (Vergütung) des Regierungsadvokaten und Kammerprocuratoren Albert. - Ernennung des Sekretärs Kohl zum Assessor bei der fürstlichen Landesregierung Köthen, des Sekretärs Bäntsch zum expedierten (beförderten) Sekretär bei der Regierung und Konsistorium und des Sekretärs Vierthaler zum expedierten (beförderten) Sekretär für das alte Köthener Konsistorium. - Bestallung des Advokaten Karl August Vierthaler als Sekretär bei der fürstlichen Regierung Köthen. - Besoldung des Freiherrn von Sternegg. - Verabschiedung der Jagdpfeifer Pöschmann, Langhans und Steinfelsner. - Verabschiedung des Rossarztes Blume. - Annahme des Kutschers Ritter. - Ernennung des Kammerassessors Rindfleisch zum Kammerrat. - Anstellung des Schmiedegesellen Carl Höde (Höhne) (Höte) als Reitschmied. - Ernennung des Justizamtmanns Huch in Nienburg an der Saale zum Amtsrat. - Pension der Dorothee Ritter, geborene Schöner (Ehefrau des verstorbenen Hofrat Ritter). - Gnadengehalt für die Witwe Mattstädt, Ehefrau des Schlossorganisten Mattstädt. - Bestallung von Friedrich Heinrich Berghauer als Hofrat sowie von Rindemann und Hofmann als Musici. - Annahme des Mundkochs Heudtlaß (Heudtlass) mit monatlichem Gehalt und von Christoph Constabel als Musikus. - Verabschiedung des Musikus Krüger. - Annahme des Jägers Harth (Hart) mit monatlichem Gehalt. - Dienstantritt des Musikus Abendroth mit monatlichem Gehalt. - Bestallung des Dr. Fels zum Hofrat und Leibarzt. - Annahme des Jägers Friedrich. - Anstellung von Pauli aus Roßlau als Hundebursche. - Annahme des Musikus Walter. - Zulage für den Kontrolleur Reinhardt. - Zulage für den Dammaufseher Kaaz. - Zulagen für Wasch- und Küchenmädchen. - Gehaltsbestimmung des Försters Giesecke im Brambach. - Annahme der Jäger Stichling und Nöbel (Nabel). - Anstellung des Schmieds Rübler als Churschmied. - Annahme des Gärtners Neumark. - Verabschiedung des Schmieds Schilling. - Anstellung der Musketiere Kune und Humitsch als Reitknechte. - Annahme des Jägers Rathmann. - Annahme des Mundkochs Leihammer mit monatlichem Gehalt. - Anstellung von Herre als Bereiter. - Berufung des Kandidaten Rindfleisch zum Prediger in Gnetsch. - Ernennung des Kanzleirats Salmuth zum Geheimen Kanzleirat. - Gehaltszulage für Conrad Pech. - Gehaltszulage des Lakaien Eichel als Mundschenk. - Anstellung des Gardisten Johann Christian Pech als Torschreiber (Hallesche Tor). - Annahme des Hannibal. - Bestallung des Obristen von Legat als Hofmarschall. - Entlassung des Jägers Brose sowie die Wiedereinstellung (Begnadigung) mit Abänderung seines Gehalts. - Annahme des Jägers Schotte. - Bestallung des Generals von Griesheim als Oberhofmeister. - Ernennung des Amtsinpektors Retzsch zu Kliken zum Amtskammerrat und des Rittmeister von Wedell zum Kammerjunker. - Anstellung des Hautboisten (Oboenspieler) Drechsler als Kammerdiener. - Gehaltszulage des H. Claepius. - Fourage an den Hofrat Fels. - Gehaltsbestimmung für Kisel und Randel. - Ernennung des Feldwebels Lippert zum Hauptmann. - Annahme des Jägers Hendrich

und des Jägers Naumann. - Einsetzung des Hofmarschalls Baron von Nesselrode als Nachfolger für den verstorbenen Agenten Siede in Berlin. - Witwenpension für die Ehefrau des verstorbenen Hofmarschalls von Legat. - Ernennung des Gerichtsassessors von Hommer zum Legationsrat. - Annahme des Jägers Behr. - Annahme des Baukondukteurs Förder zu Magdeburg als Baumeister. - Anzeige vom Ableben des Claepius. - Gehaltsbestimmung des Friedrich Löffler (Lössler).

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XIX

1808 - 1811

Enthält u.a.: Annahme des Hofmarschalls von Legat. - Anstellung des Amadee Vibeau in der Stadtschule Köthen als Schulbedienter (Sprachmeister). - Bestallung des Hofmarschalls von Kornburg. - Annahme von Loeffler für die Geschäftsausübung des Claepius (durch Tod) auf Probe für 1 Jahr. - Gehaltsbestimmung der Leutnants Wedell und Wallstab. - Bestallung für den Jägermeister Heinrich Hoppe und den Oberjäger Regler. - Entlassung des Zollmeisters Zabel wegen Untüchtigkeit, Annahme des Reitknechts Johann Christoph Firlle an dessen Stelle als Zollbereiter und Beedigung. - Schreiben des Hofrats Berghauer über die Ernennung des Amtmanns Nordmann als Pächter zu Cölbick zum Oberamtman. - Pension des Forstmeisters Kampper wegen des Alters, dafür Annahme des Oberjägers Regler. - Genehmigung des Antrags des Akzis-Obereinnehmers Schlott auf Überlassung der Kasse an den Kontrolleur Reinhardt während seiner Krankheit durch die Kammer Köthen. - Anzeige des Oberjägers Regler über die auf herzoglichen Befehl erfolgte Zuordnung des Jagdlakaien Altenburg zu dem Jäger Hesse zu Wulfen. - Todesanzeige des Akzis-Obereinnehmers Schlott vom 27.03.1808. - Daraufhin die Ernennung des köthener Kontrolleurs Reinhardt zum Obereinnehmer und des Feldwebels Noebel zum Kontrolleur. - Ernennung des herzoglichen Jägers Baer junior zum Förster in Diebzig. - Todesanzeige des Hofmarschalls von Lattorf (Lattorff) vom 6. und 7. April 1808. - Reskript vom 16. Jan. und 28. April 1808 über die Ernennung des Kammerherrn von Meyringk (Meyering, Meyring). - Schreiben der Landesregierung Köthen über die Besetzung der Waisenhausinspektorstelle durch den Kandidaten der Theologie August Fitzau. - Gehaltsbestimmung des Kammerherrn von Alvensleben. - Ernennung des Lakaien Ziegler zum Feldscher (so genannte Wundärzte) für den verstorbenen Schumann. - Pensionierung des Gärtners Krüger zu Dornburg und Anstellung des Gärtners Leinevogt an dessen Stelle. - Pensionierung der Silberwäscherin Eleonore Wilhelmine Sommer, dafür Einstellung der Kupferwäscherin Friedricke Huhne zur Silberwäscherin. - Anstellung der Johanne Pertzen (Pertz) zur Kupferwäscherin. - Anstellung des Mundkochs Christburg. - Gehaltserhöhung von Hannibal und Reichhard. - Annahme des Kochs Liske aus Berlin. - Ableben des Kammerdieners Reinschmidt. - Ernennung des Sattelknechts Friedrich Hoppe zum Kastellan in Nienburg. - Bewilligung der 2. Ration für den Stallmeister von Schelcher und den Amtsrat Schröter. - Kammerdienerliste über die Bewilligung von Zulagen (Kammerdiener Drechsler, Pech und Hanniball, Silberdiener Pretz und Laquais Eiching). - Zulage für den Mundkoch Liske. - Wöchentliche Fourage für die herzoglichen Deputanten vom herzoglichen Marstall. - Ableben des Akzis-Visitors Glanz. - Jährliche Auszahlung an die Witwe des verstorbenen Schlossgärtners Landvoigt, geborene Fahrenbruch. - Extrakt aus dem Kirchenbuch über die Taufe des George Friedrich Ludwig Landvoigt und Paten. - Bestallung von Friedrich Schröter als Rentamtman. - Eid von Andreas Schilling als Aufseher der Holzungen. - Reskript über die Ernennung eines Staatsrats. - Anstellung eines Assistenten für den kränklichen Kammerrat Heinrich zu Köthen; dafür Anstellung des Auditeurs Biedermann. - Jährliche Gehaltszulage für den Kammerherrn von Meyring und für den Oberjäger Regler. - Wiederbesetzung der Stelle nach dem Tod des Akziseinnehmers Reinhardt zu Nienburg. - Anstellung des Stallmeisters Hamel. - Tod der Kastellanin

Schöne. - Bestallung des Auditeurs Biedermann zum Zahlmeister (Zehlmeister) und Kammermeister. - Zulage für den Mundschenk Eichel. - Gehalt für den Capitain Mechow. - Gehalt des Rentmeisters Marci von Lindau. - Zwischenbesetzung der Akzis-Visitatorenstelle, da Schulze und Ehrenberg nicht mehr im Stande sind. - Bestallung des Pfarrers Sauerbrunn als Erzieher des Prinzen mit Jahresgehalt. - Gehalt des Bereuters Hammel. - Gehalt für die Bedienten Klein und Schmidt. - (WEITER SIEHE ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XX

1811 - 1812

Enthält u.a.: Pensionszulage des Herrn Heidenreich. - Zahlung an die Ehefrau des verstorbenen Oberforstmeisters Griesheim. - Pensionierung des Silberdieners Pertz. - Ernennung des Lakaien Eising zum Silberdiener. - Pensionierung des Küchenmeisters Romanus. - Vereidigung des Sucrow als Domäneninspektor. - Personalliste des Hofstaats. - Besoldung der Boten Siebert, Püschel und Kühnau. - Pensionierung des Hofjägers Lattauschky. - Versetzung des herzoglichen Jägers Rathmann (Bothmann) nach Roßlau. - Anstellungsgesuch des Prokurators Daniel. - Schreiben wegen monatlicher Auszahlung der Gehälter aller Staatsdiener. - Instruktion des Finanzprocureur (Mandatsträger des Herzogs) Bramigk und dessen Bestallung. - Reisekostenvergütung des Försters Giesicke in Brambach. - Ernennung des Prokurators Jasper zum Finanzsekretär. - Erhebung in den Freiherrenstand: Staatsrat Dabelow, Hausmarschall Mechow und Präsident der Stände Braunbehrens. - Verabschiedung des Kammerrats Salmuth in Güsten und Wiedereinstellung. - Annahme des Herrn Wald zum Kalkulator und dessen Verabschiedung. - Pensionierung der Trabantenwitwe Reichert. - Besoldung der Akzisbedienten zu Roßlau und Nienburg. - Pensionsbestimmung des Försters Altenburg in Nienburg. - Schreiben des Försters Trümper wegen Grasnutzung. - Dienstentlassung des Kuchmeisters Romanus und Pensionauszahlung.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXI

1812

Enthält u.a.: Anstellung des Jägers Naumann als Adjunkt des Oberjägers Lange in Kleinzerbst. - Verabschiedung des Churschmids Johann Gottfried Rößler. - Bestallung für den Finanzrat August Ludwig Behr. - Bestimmung des Abfindungsquantums für den Staatsrat Berghauer. - Pensionsbestimmung der Hofrätin Ritter und der Obereinnehmerin Schlott. - Fourage für 2 Pferde an den Kammerdirektor Pötsch, an den Kammerrat Rindfleisch und den Landkammerrat Renthe. - Mahnung des Kalkulators Wald. - Kleidergeld für den Boten Knaust in Güsten. - Abfindung des Leutnants Hofmann. - Ernennung des Justizrats von Brandt zum Justizbeamten des Amtes Wolfen. - Bestallung des Jägers Ludwig Hendrich auf dem Kalenberge. - Abfindungsbestimmung für den ehemaligen Sekretär Klinghammer, desgleichen für den Polizeiinspektor von Aster. - Pferdeverzeichnis über die zum Verkauf gestellten Pferde. - Arrangement wegen Beibehaltung von Stallleuten. - Anstellung des Greffiers (Gerichtsschreiber) Friedel. - Bestimmung des Lohns für den herzoglichen Dessauer Boten. - Pension der Hofdame Louise von Below. - Anstellung des Büchsenspanners Friedrich Gödicke in Biendorf. - Auszahlung von 60 Reichstalern an den Lakaien Mahler Landvoigt (Pension). - Liste über die Abfindungen der Hofdienerschaft. - Bestallung des Försters Johann Sebastian Gottfried Giesecke nach Dornburg, des Distriktsrichters Schröder in Roßlau, des Gärtners August Gollbach in Roßlau und des Aktuars Wilhelm Gumbrecht in Roßlau als Akziseinnehmer. - Pensionierung des Akziseinnehmers Meißner in Roßlau. - Beschwerde des Waisenhauslehrers Wendt wegen Verabreichung von Getreide. - Abschaffung der Fußgendarmen. - Gewährung von freien Fuhren zu den Geschäftsreisen des Baumeisters Foerder (Förder) anstatt der bisherigen beiden Rationen. - Kastellan Ritter in Roßlau wegen Mahnung. -

Trabant Müller in Roßlau wegen Pensionsbestimmung. - Anstellung des Jägers Rückmann in Meinsdorf und von Eichler in Roßlau. - Pensionierung des Bedienten Schmidt. - Schreiben des Kornschreibers Wald wegen Meßgeld. - Anstellung des Kastellans Schwenke in Dornburg. - Gehaltsauszahlung der Sekretäre Pasor und Friedel und Bestimmung ihrer Geschäfte. - Distriktrichter Schrödter in Roßlau und wegen Abfindung. - Gerichtsboten in den Ämtern Reinsdorf und Wulfen. - Bestimmung der Bureaukosten (Bürokosten) für die Justizämter. - Berufung des Kandidaten Dunkel als Prediger nach Diebzig.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXII

1873

Enthält u.a.: Ernennung des Regierungssekretärs Vierthaler zum Rat. - Bestallung des Kanzlisten Werner als Kanzleikopist. - Bestimmung der jährlichen Gehälter der Acutarien. - Anstellung Lehmanns als Schullehrer in Badewitz. - Bestimmung der Rezepturgebühren an den Herrn Wald. - Ableben des Trabanten Blume in Nienburg. - Deputatholz für den Kastellan Rose in Biendorf. - Gesuch des Boten Stage in Roßlau um Bekleidung. - Absetzung des Schullehrers Friedrich Schleunig in Badewitz. - Vergleich zwischen dem Oberjäger Lange in Kleinzerbst und dessen Substituten Förster Naumann daselbst. - Abfindung des Fußgendarmen (Reiterregiment) Steeger. - Auszahlung der Gehälter der Akzisbedienten in Roßlau. - Gesuch des Gärtners Landvoigt um Verabreichung von Deputatholz. - Abfindung des Huisiers (Amtdieners) Seiber. - Abfindung für den Kaufmann Wilhelm Heyne als Maire Adjunkt (Bürgermeisterbeigeordneter). - Pensionierung des Fußgendarmen Laurich. - Brief wegen des Reinigens und des Läutens der Schlosskirche (Pfarrer Uhlich). - Bekleidung der Unterläufer Gilz im Forst zu Bernsdorf, Lorenz im Forst Roßlau und Unterlich, Schmidt im Forst Diebzig und Waker und Wolf zu Brambach. - Gehaltsauszahlung an den Generalprocureur Albert. - Anstellung des Trabanten Walter in Nienburg. - Abfindung des Kantors Löwe zu Biendorf. - Zulage an die Akzisbedienten in Köthen. - Bekanntmachung wegen Wegfall der freien Medizin an die Pensionäre. - Gehaltsbestimmung an die Gerichtsboten. - Ernennung des Diakonus Hartmann zum Konsistorialassessor. - Entlassung und Abfindung des Hauptmanns von d. Horst. - Bestallung des Hofpredigers Lehmann in Schortewitz. - Einsetzung des Hofschlossermeisters Finke junior für die Arbeit und Leitung des Spritzenrohres. - Vereidigung und Bestallung des Kondukteurs Behr und des Baumeisters Martin Förder. - Generalprocureur Albert. - Vereidigung des Acciseinnehmers Gumbrecht. - Ernennung des Accessor Hartmann zum Bibliothekar und Unterhaltung der Bibliothek. - Bestallung des Mundkochs Pechmann und des Schloßböttchers Gebitsch. - Heft "Instuktionen für Kirchenvisitationen". - Gesuch von Lattauschky wegen der Gräserei und von Förster Naumann in Kleinzerbst wegen Fourage. - Bitte des Direktors Johann Bernhardt Nahde um die Wohnung im Schloss zu Geuz. - Pension der Schönewaldtin. - Gesuch Huisier Hofmann (Hoffmann) um Auszahlung der Abfindungsgelder. - Bitte des Kastellans Schwenke in Dornburg um Verabreichung von Licht, Holz, freie Wäsche oder Seife. - Schreiben des Regierungsboten Kühnau (Künau) wegen des Transports herzoglicher Gelder. - Urlaubsgesuch des Finanzrats August Behr. - Pension für die verwitwete Ratmannin Bramigk und Uhle. - Gestattung eines Branntweinschanks für den pensionierten Silberdiener Pertz (Perz). - Zulage für den Amtsinspektor Timpe. - Fourage für den Einnehmer Hinsche in Nienburg. - Reisegelder für Herrn Sauerbrunn(en). - Überlassung der freien Wohnung im Schloss zu Biendorf für den Lakaien Schmidt und Mundkoch Müller. - Bewilligung eines Holzdeputats für die verwitwete Frau Pastorin Schrocka. - Kleidergeld für den Hausknecht Darge. - Anstellung des Kammerdieners Hoppe als Kastellan im Schloss zu Köthen. - Bestallung des Hofrats Behr. - Anstellung von Behr als Vizeaktuar im Amt Wulfen für den sich freiwillig zum Militärdienst gemeldeten Aktuar Rindfleisch.

- Pensionsbewilligung des Leibmedicus Gösche. - Anstellung des Ziegelmeisters Meyland in Roßlau.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXIII

1814 - 1816

Enthält u.a.: Bewilligung der rückständigen Pension des Dr. Languth. - Gesuch des Lakaien Putzemann um die Wohnung im Schloss zu Biendorf. - Inventarium von der Wohnung des herzoglichen Hofpredigers zu Biendorf. - Ableben des pensionierten Akziseinnehmers Meißner in Zerbst. - Holz- und Wildhüterlöhne des Försters Rathmann in Roßlau. - Holz- und Roggendeputate des Bürgermeisters Jemer in Roßlau. - Kleidergeld des Försters Rathmann in Roßlau. - Pensionierung für die Witwe des verstorbenen Kutschers Kretschmann. - Gesuch des Kammerdieners Drechsler um die Wohnung im Schloss. - Anstellung des Kutschers Gottfried Spieler als Chausseeaufseher mit Zulagen. - Fouragelieferung von 9 Wispel Roggen anstatt 1 Scheffels Hafer jenseits der Elbe. - Urlaub für den Finanzrat Behr. - Gesuch des Visitators Wilke in Nienburg um Gehaltszulagen. - Kleidergeld für den Silberdiener Eising und den Lakaien Bahl. - Remuneration (Entlohnung) des Justizamtmanns Vierthaler in Roßlau als Akziskommissar. - Gesuch des Kammerdieners Lanzenberg um Pension. - Bitte des Kellerknechts Krause um Livreestücke (Kappen- oder Pelzmäntel). - Anstellung des Steinbrechers Richter in Nienburg. - Anstellungsgesuch des Hauptmanns von Wülknitz in Edderitz. - Versetzung des Jägers Rückmann in Reinsdorf nach Roßlau. - Pensionsgesuch der Visitorwitwe Schulze. - Gesuch des Jägers Altenburg in Nienburg um Pensionserhöhung. - Anstellungsgesuche des Jägers Altenburg, von Hoppe, Hellwig und Kitzing. - Anstellungsgesuch des Privatsekretärs Schilling. - Bitte des Reitknechts Christian Hoppe um Kleidergeld. - Abschiedsgesuch des Baumeisters Förder. - Anstellung des Amtsinspektors Timpe in Roßlau und des Kondukteurs Behr. - Gehaltserhöhung der Torschreiber Rosenbaum und Gentsch. - Anstellungsgesuch des verabschiedeten Gendarmen Quirath. - Schreiben des Regierungsboten Kühnau (Künau) wegen Transportierung herrschaftlicher Gelder. - Anstellung von Eleonore Behrend in Großweißandt als Amme des Prinzen Emil. - Schreiben wegen Akzidenzien von der Elbzolleinnahme. - Zulage des Kammerboten Wald. - Kleidergeld für den Hausknecht Baumgarten. - Gehaltszulage des Torschreibers in Köthen. - Pensionsgesuch des Kellerknechts Krause. - Pensionsgesuch der Witwe des Lakaien Reichardt. - Pensionsabzug des Oberhofmanns Griesheim. - Anstellungsgesuch des Füsiliers Hause. - Mundkoch und Gastwirt Bauermeister. - Gefängnisstrafe für den Förster Giesecke zu Goldbogen. - Gehalt des Försters Caletzky. - Ableben des Kammerjunkers von Brietzke. - Anstellung des Schlosswächters Zippel in Dornburg. - Erlass des Schutzgeldes für sämtliche Hautboisten (Oboenbläser). - Ernennung des Ökonomen Türke zum Amtmann, des Amtmanns Bieler zu Merzien zum Oberamtman und des Amtmanns Palm in Wulfen zum Oberamtman. - Bestallung der Kammerfrau Christiane Henny. - Kautionsbestellung des Rentamtmanns Schröter. - Verteilung der Geschäfte des verstorbenen Regierungsrats Huch an den Regierungsassessor Beyer als Assistenzrat, Regierungsrat Kohl zum Präsidium im Konsistorium und Regierungsrat Bäntsch als Direktor der Hagelversicherungsanstalt. - Anstellungsgesuch des Gärtnergehilfen Weber. - Anstellungsgesuch des Mathesius. - Gehaltszulagenabschlag des Fähradimistrators Flügel in Nienburg. - Verheiratung für den Obereinnehmer Reinhardt.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXIV

1816 - 1817

Enthält u.a.: Witwe Altenburg (Altenberg) aus Nienburg an der Saale. - Kanzlist Scheffler. - Jäger Hellwig. - Kammerfrau Christiane Eisfeldt. - Justizinspektor von Brandt. - Verwitwete Pastorin Schrocka. - Forstmeister Kampper. - Gärtner

Cuther auf dem Vogelherd bei Zerbst. - Jäger Hoppe. - Forstbedienter Brose aus Wörlitz. - Oberjäger Lange. - Rudolf Bartels in Güsten. - Verwitwete Försterin Altenberg (Altenburg). - Kutscher Gottfried Spieler. - Kutscher Haase. - Jäger Brose. - Kammerdiener Drechsler. - Feldwebel Wald. - Einnehmer Herre. - Christian Gieseler (Giesler). - Torschreiber Müller. - Förster Brose in Wörlitz. - Gottfried Wilke. - Küchmeister Romanus. - Witwe Sophie Schumann, geborene Köppe. - Witwe Ehrenberg. - Witwe Giesicke (Giesecke) in Brambach. - Johann Heinrich Cosier. - Premierleutnant Dietz in Darmstadt. - Jäger von Hommer. - Witwe Rose. - Visitor Jäntsch. - Förster Calezky in Meinsdorf. - Trabant Müller. - Mundkoch Regeler. - Förster Augst Caletzky in Spitzberg. - Präsident Vierthaler. - Witwe Behrens. - Lakai Franz Josef Bahl. - Förster Rathmann. - Förster Giesecke, Brambach. - Witwe Reichert. - Silberwäscherin Huhn. - Witwe Reinhardt. - Witwe Christiane Eisfeld, gewesene Kammerfrau. - Hegereiter Thiele zu Güsten. - Maler Krellwitz. - Witwe Lincke (Linke). - Sophie Dollgen, geborene Kohlman. - Witwe Glanz und Witwe Schulz. - Kammerdiener Hanniball aus Roßlau. - Witwe Rindfleisch.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXV**1817 - 1819**

Enthält u.a.: Reisestallmeister von Schelche. - Oberjäger Lange. - Johann Heinrich Cossier (Cassier). - Fräulein Lüttichau. - Jäger Wilhelm Hammer zu Bettkau. - Förster Naumann zu Kleinzerbst. - Regierungsboten Siebert und Püschel. - Witwe des Stadtrichters Dunkel. - Witwe Reinhardt. - Trabant Müller. - Jäger Rückmann. - Küchmeister Romanus. - Fähradministrator Flügel. - Unteroffizier Hänisch (Hanisch). - Hofmeister von Lattorf. - Pensionsgesuch des Anton Lanzenberg. - Stadt- und Landchirurgus Richter. - Förster Kalitzki (Calezky, Calizky). - Töchter des Obereinnehmers Reinhardt. - Bitte um Zulage der Fourage für ein Pferd von Dr. Siedener. - Witwe Krause. - Bewilligung einer Zulage des Wagenmeister Hoppe. - Gesuch des Rechtskandidaten Eduard Pötsch. - Die Erben (Kinder) des Regierungspräsidenten Vierthaler. - Jäger Hoppe. - Witwe des Lehrers Vibeau. - Feldwebel Clausius. - Gardist Bieler. - Zulage für die Domestiken Klein, Alethe und Humitsch. - Pensions- und Schutzgeldbestimmungsgesuch der köthener Hautboisten. - Jäger Rückmann in Roßlau. - Witwe Püschel. - Jäger Sigmund Reismann (Reissmann, Reißmann). - Jäger Hellwig. - Jäger Pflugmann. - Jäger Ludwig Randel in Klein Zerbst. - Jäger Kitzing in Kleinzerbst. - Jäger März. - Die beiden Boten Friedrich Kienau und Friedrich Wagener. - August Kranz. - Jäger Stubenrauch. - Jagdjunker Gustav Friedrich Trotha. - Baumeister Ludwig Behr. - Ökonom Heinrich Wilhelm Vierthaler. - Förster Lattauschky. - Kellerknecht Hintsch (Hintsche). - Hofmaler Themmel. - Kurschmied Rößler. - Gehalt für die Stallleute Daute und Bunge. - Kastellan Hoppe. - Kastellan Johann Omilsky. - Kammerherr und Hofmarschall von Strachwitz. - Advokat Ludwig Gösche. - Zulagen für drei Anhalt-Köthener Akzisvisitatoren. - Witwe Hoppe. - Förster Giesecke (Giesicke). - Kastellan Schwenke zu Dornburg. - Kammerdiener Omilsky. - Kastellan Hoppe.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXVI**1818 - 1828, 1831**

Enthält u.a.: Rentmeister Marci zu Lindau. - Einnehmer Gumbrecht und Stich zu Roßlau wegen Visitor Kinsel. - Pensionsgesuch des Hofmeisters Martin Eichelmann. - Buchhalterwitwe Herrmann. - Füsilier August Wecke. - Gottfried Niemann. - Witwe des Amtsboten Zettel. - Gesuch des in Pension gewesenen Vorreiters Krantz um Wiedereinstellung als Bote des Amtes Lindau. - Anstellung des Schullehrers Dalichow (Dallichau) als Unterläufer in Mühlstedt. - Besoldung des Amtsdieners Klappenbach zu Roßlau. - Ratmann und Postwärter August Bergholz. - Forstsekretär Krickau. - Amtsbote Stage. - Finanzrat Albert. - Amtsdieners Weckerlei als Zollbereiter. - Baumeister Behr. - Franz Nietsch - Ziegeldeckermeister. - Holzwärter

und Magazinkornschipper Johann Lorenz. - Beeidigung von Christian Schirmer zu Roßlau. - Ableben des Holzwärters Lorenz und Bezahlung von dessen Witwe. - Bestallung des Gärtners Johann Christian Biermann zu Lindau. (Zurückgabe der Bestallung). - Hofmedicus Rindfleisch zu Roßlau. - Förster Rathmann. - Torschreiber Rosenbaum. - Justizamtmann Vierthaler als Akziskommissar. - Schuhmachermeister Bantwitz. - Pension für Kammerdiener Weyand, Silberdiener Perz, Reitknecht Picht, Gendarm Greef, Gardist Bieler, Mundkoch Bauermeister, Lakai Schmidt, Leibhusar Encke, Mundkoch Müller und Kutscher Bunge. - Ernennung des Gendarmen Carl Wilhelm Graf (Gräf, Gräfe, Graff) als Torschreiber in Roßlau an Stelle des erkrankten Torschreibers Rosenbaum (Geschwüre am Munde). - Schreiben des Hofgärtners Lehmann in Dornburg an die Rentkammer Köthen wegen ungebührlichen Benehmens. - Pensionierung des Torschreibers Rosenbaum aufgrund seiner Erkrankung. - Förster Giesecke (Giesicke) auf dem Goldbogen. - Armenvoigt Müller zu Roßlau. - Hausknecht Müller zu Roßlau. - Hofmedicus Rindfleisch. - Anstellungsgesuch des Andreas Reese. - Physikus Dr. August Joachimi in Roßlau. - Die Wiederbewilligung des ehemaligen Gehalts für den Trabanten Samuel Müller. - Schullehrerwitwe Friedericke Grube. - Gärtner Christian Lehmann wegen schuldiger Reichstaler. - Förster Rothmann zu Roßlau. - Gesuch des Försters (Jäger) Caletzky (Kaletzky) auf dem Spitzberg. - Forstmeisters Kampper. - Handarbeiter Gottlieb Wagner (Wagener). - Gesuch der Witwe Thiele zu Roßlau. - Gesuch der Tochter des Torschreibers Rosenbaum, Christiane König. - Gesuch der Witwe Dorothea Elisabeth Caletzky (Kaletzky) zu Meinsdorf. - Visitator Kiesel. - Gesuch des Johann Martin Tiepelmann (Timpelmann). - Beeidigung des Kossaten Johann Christian Puhlmann zu Neeken. - Tod des Torwärters und Buschaufsehers Freßdorf bei der Schlangengrube zu Roßlau, Schwiegervater des Holzhauers und Bühnenarbeiters August Bakendorf (Pakendorf) und Übernahme seines Dienstes. - Monatliche Pension der Witwe Freßdorf. - Tod des Holzwärters Schuhmann zu Meinsdorf. - Gesuch des Hausknechts und Tagelöhners Christoph Lehmann zu Dornburg (Bittschrift um Pension). - Tod des Torwärters Schuhmann bei Meinsdorf. - Schuhmann'sche Wohnung für den Tagelöhner Carl Brandt zu Meinsdorf gegen Miete. - Inventarliste der Schuhmann'schen Wohnung und Außenstand. - Alleinige Verwaltung der Meinsdorfer Forst durch den Jäger Krause junior nach dem Tod des Kaletzky (Caletzky) mit monatlicher Gehaltszulage. - Gehaltsabzug des Hofgärtners Lehmann für die Schuldbegleichung an den Gastwirt Wierstedt zu Gommern. - Tod des Trabanten Müller zu Roßlau. - Anstellungsgesuch des Andreas Reese. - Beantragung eines Vorschusses für den Torschreiber Jentsch. - Anstellungsgesuch des Sohnes des verstorbenen Trabanten Müller um des Vaters Posten. - Jährliches Gnadengehalt der Witwe Müller. - Vorschuss und Auszahlung von Gehalt an den Torschreiber Graff. - Pensionsgesuch der Magd Sophie, verwitwete Müller. - Pensionsgesuch der Witwe Kaletzky (Caletzky). - Antrag des Ökonomen Dietrich zu Alickendorf wegen Beschlagnahme eines Teils des Gehalts des Forstsekretärs Krickau. - (SIEHE WEITER BEI ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXVII**1820 - 1821**

Enthält u.a.: Trabant Baumgarten. - Schulrat Heiden. - Herzoglicher Jagdjunker von Trotha. - Försterin Zabel zu Merzien. - Pensionsgesuch der Frau Kammerherr von Wülknitz, geborene von Stammer, zu Reinsdorf. - Pension für den Lakaien Carl Schmidt. - Gendarm-Brigadier Graf (Gräf, Graff) zu Nienburg. - Witwe Thiele zu Güsten. - Dorothea Schmidt. - Akzisvisitator Wilke zu Nienburg. - Förster Friedrich zu Wulfen. - Herzoglicher Lakai Hölemann. - Kastellan Omylski (Omyski). - Ludwig Albert. - Ökonom August Albert zu Dornburg. - Zollbereiter Firle. - Einnehmer Hinsch zu Nienburg. - Förster Goedicke zu Merzien. - Kutscher Berger zu Nienburg. - Knecht Müller zu Biendorf. - Gottfried Küßing zu Kleinzerbst. - Martin März. - Küchenrat

(Kücheninspektor) Schöne (Schoene). - Witwe Altenberg (Altenburg) zu Nienburg. - Wagenmeister Gebhardt zu Nienburg. - Bittschrift des Kommissionsrats Gösche. - Witwe Hinsch zu Nienburg. - Torwärter Wacker zu Brambach. - Carl Merseburg. - Förster Krause zu Biendorf. - Oberhofmeister Sternegg. - Kammerjunker von Wietersheim. - Gesuch von Christian Rose um eine Anstellung. - Gesuch des Ökonomen Altenburg. - Medicus Brunn als Leibarzt. - Soldat Andreas Deckert. - Diener Landvoigt. - Sekretär Ehrhardt.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXVIII**1821 - 1823**

Enthält u.a.: Tauschein für den Torschreiber Gottlieb Deckert. - Bitte des Kontrolleurs Carl Krueger um Erlaubnis zur 3. Verheiratung und deren Erteilung. - Zulage von 2 Klafter Holz für den Hoffourier Schwencke. - Einbehaltung des 4. Teils vom Gehalt des Bibliotheksdieners Landvoigt. - 20 Reichstaler monatliches Gehalt für den Hofgärtner Mebius (Möbius) in Biendorf. - Abweisung eines Gesuchs des Kammerdiener Carl Weyand zu Geuz um Redloshaltung wegen ihm entzogener Gartenbaunutzung. - Bitte des Hofmarschalls von Strachwitz um Sitz und Stimme in der Rentkammer. - Außerordentliche Remuneration von 50 Reichstalern für den Conrektor Haenisch (Hänsch, Haensch). - Anstellung von Carl von Davier als Secondeleutnant. - Anstellung der Unteroffiziere Poetsch und Schmidt als Lakaien. - Anstellung des Jägerburschen Goericke. - Gnadengeschenk von 20 Reichstalern auf das monatliche Gehalt des Gärtnergesellen Baumgarten von 12 Reichstalern. - Jährliche Pensionszulage von 10 Reichstalern für den emeritierten Kantor Wagner in Görzig. - 3 Reichstaler monatliche Pension für die Witwe des verstorbenen Gendarmen Grosche. - Gnadengeschenk von 50 Reichstalern für den Haushofmeister Eichel. - Verweis für den Förster Friedrich von Wulfen wegen unvorsichtigen Schießens. - Bezahlung einiger Rechnungen des Pensionärs Carl Weyand aus der Hofkammerkasse. - Abschlägige Bescheidung des Gesuchs der Dienerin Ernestine Wilhelmine Reinhardt, geborene Kluge, aus Zerbst um ein Gnadengehalt. - Gesuch von August Müller aus Dessau um die Erlaubnis zur Niederlassung als Konditor in Köthen. - Erstattung der Kosten der Witwe Laurich (Laumich) für das Begräbnis ihres Mannes und Erteilung einer monatlichen Pension von 4 Reichstalern. - Ablehnung eines Gesuchs des Jägers Ludwig Randel aus Kleinzerbst um Anstellung. - Aberkennung der jährlichen Pension von 10 Reichstalern der Witwe Friederike Putzmann zu Biendorf. - Halbjährliches Gehalt von 100 Reichstalern für den Sprachlehrer Bellemain. - Bitte des gewesenen Vorreiter Johann Andreas Wilhelm Kritsch um Fortbezahlung einer ausgesetzten Pension. - Ablehnung eines Gesuchs des Friseurs Hohmann aus Güsten um Anstellung. - Bewilligung des Gnadenquartals für die Witwe Wilhelmine Loose. - Verleihung des Prädikats "Exzellenz" an den Hofmeister Feiherr von Sternegg. - Jährliche Zulage von 300 Reichstalern für den Regierungspräsidenten von Renthe. - Ernennung des Sekretärs Poetsch zum Kammerassessor. - Übertragung des Jägermeisteramtes an den Jagdjunker von Trotha. - Auszahlung eines Drittels der Pension des pensionierten Kutschers Krietsch als Vorschuss. - Erteilung einer Pferderation für den Jagdjunker von Trotha, den Kammerjunker von Wietersheim und den Major Marx. - Bestallung des Lakaien Prah (Bahl) als Hausmeister des Schlosses zu Biendorf. - Erteilung dergleichen Zollfreiheiten wie für andere Hofdiener an den Hofagenten Friedheim. - Abweisung eines Pensionsgesuchs der Witwe Krietsch. - Vergütung von 2 Klaffern Holz mit 20 Reichstalern für den Hofkurier Schwencke. - Abweisung eines Gesuchs von Wilhelm Magdorf um unentgeltliche Erlernung der Gärtnerei. - Einbehaltung von monatlich 3 Reichstalern Von der Pension des Perz. - 250 Reichstaler Pension für die Frau Regierungsrat Kohl und eine Unterstützung von 50 Reichstalern für ihren Sohn bis zu dessen 21. Jahr. - Erteilung eines Vorschusses von 120 Reichstalern, 4 Klafter Holz jährlich gratis und 200 Reichstaler Gehalt für den Sprachlehrer Bellemain.

- Abweisung eines Pensionsgesuchs der Magd und Witwe Friedericke Weyand.
- Dr. Languth kann nicht in der Liste der Pensionäre gefunden werden und somit erhält er auch keine Pension. - Ablehnung eines Gesuchs von Rose um Anstellung.
- Anstellung des Stadtsekretärs Ehrhardt als Archivar. - Abermalige Ablehnung eines Pensionsgesuchs der Witwe Friedericke Weyand. - Einbehaltung des 4. Teils des Gehalts des Archivars Ehrhardt. - (WEITER SIEHE ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXIX**1823 - 1824**

Enthält u.a.: Kutscher Griebisch, (Griepsch). - Amtmann Dralle in Schortewitz. - Carl Friedrich Altenburg. - Gottfried Krietsch. - Archivar Ehrhardt. - Trabant Goericke aus Diebzig. - Gesuch des Registrators Holzmann. - Lauretta (Laurette) von Wissel, Wißel. - Beutler Werner zu Nienburg als Bälgetreter (Musik) in der Schlosskirche. - Wilhelm Landvoigt. - Förster Krause, Biendorf. - Hofgärtner Möbius. - Jagdjunker von Behr. - Jäger August Hellwig. - Verordnung der herzoglichen Fasanerie (Forst-, Fasanen- und Gartenwirtschaft). - Pensionsgesuch der Witwe Firle. - Tagelöhner Herrmann. - Witwe des Försters Krause aus Biendorf. - Gesuch der Handwerker im herzoglichen Residenzschloss Köthen. - Hofmaurermeister Schulze. - Finanzrat Jasper. - Kutscher Hummel. - Finanzrat Vierthaler und Kammerassessor Poetsch. - Zollbereiter Becker, Witwe Zabel. - Jäger Behne. - Witwe Adler aus Nienburg. - Staatskassenprobator Keck aus Wiesbaden. - Lakai Sonntag aus Roßlau als Hausmeister im Schloss. - Unteroffizier Christoph Walter. - Witwe des Vorreiters Krietsch. - Kutscher Griebisch. - Witwe Charlotte des Försters Marx in Wörbzig. - Hofgärtner Baumgarten. - Reitknecht Aleithe. - Witwe Johanne Krause (Magd). - Torschreiberwitwe Ritter. - Monatsgehalt für die Jäger Krause und Marx und den Bedienten Hellwig. - Anstellung der Hofdame Barania von Trautenberg. - Magazinrendant Johann Peter Ludwig Wald. - Sprachlehrer Bellmain. - Jagdjunker Behr. - Friedrich Naumann aus Halle. - Wilhelm Holzmann. - Kammerrat von Behr. - Haushofmeister Eichel und Kammerdiener Klein erhalten eine jährliche Zulage von 40 Taler für ihre geleistete Dienste. - Christian Baumgarten. - Jährliche Pension für die Hofrätin Ritter, geborene Schoene. - Jäger Klein. - Hausknecht Knorre (Bekleidungsliste). - Amtsrat Albert. - Quittungen für Kutscher Griebisch und Witwe des Vorreiters Krietsch. - Sohn (Friedrich) des Leibhusars Enke. - Wächter Meier aus Nienburg. - Schreiben des Kassenprobators Keck. - Gesuch von Ludwig Marci zu Lindau. - Hofapotheker Johann Jannasch. - Ernennung des bisherigen Kanzlisten Schettler zum 2. Regierungskanzleisekretär und des Rechtskandidaten Schilling zum Regierungskanzlisten. - Förster Stubenrauch aus Güsten. - Kammerjäger Gollnick. - Förster Naumann zu Kleinzerbst. - Jährliches Gehalt des Dr. Moosdorf. - Abschriften von den Regierungsjournalen für das herzogliche Kabinett. - Archivar Erhardt. - Witwe des verstorbenen Kasseneinnehmers Reuter. - Gesuch des Regierungssekretärs Rumpf. - Justizwitwe Rindfleisch. - Hofratwitwe Ritter. - Kammerschreiber Meier (Meyer). - Besoldung der Amtsaktuare Jensen (Isensen) und Hoffmann. - Jagdjunker von Behr.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXX**1824 - 1826**

Enthält u.a.: Bitte des Kutschers (Tagelöhner) Herrmann um Kleidungsstück. - Gesuch des Torwärters Christian Merseburg, der Holzschläger Jacob Starke und Christian Nauert in Brambach um die Genehmigung der Haltung einer Kuh und Futter. - Pensionsgesuch für Friedericke Rindfleisch. - Kammerjäger Carl Gollnick (Gollnick). - Justizamtman Vierthaler. - Gärtner Abel. - Kastellan Borg, Förster Trümper, Witwe Reinhardt, Lakai Schmidt. - Frau Pfarrer Rindfleisch und Witwe Hoppe. - August Bunge. - Trabant Walter, Nienburg. - Bitte um Kleidungsstücke für Bauknecht Herrmann. - Archivar Ehrhardt. - Georg Klinghammer. - Unteroffizier Pfeifer. - Lakai Hofmann. - August Thormann. - Johann Bernhardt Nahde. - Fräulein von Cornberg

(Kornberg). - Witwe Charlotte Lattauschky. - Förster Wilhelm Landvoigt. - Beantragung des Trauscheins des Försters Reissmann (Reißmann) in Diebzig für die Verheiratung mit Sophie Fiedler. - Jäger Schwenke in Nienburg. - Sattlermeister Brandt. - Förster Rathmann. - Bereiter G. Krellwitz. - Stallmeister Berens. - Jacob Starke in Brambach. - Kammerbote Wald. - Jäger Friedrich Pötsch (Poetsch). - Bewilligung des gewesenen königlich preußischen Referendar und Leutnant Albert Ludwig von Haza-Sadlitz mit dem Titel eines Legationsrats mit Sitz und Stimme im Regierungskollegium. - Keine Anstellung für den pensionierten Unteroffizier August Hänisch (Tod des Unterläufers Elstermann). - Christian Püschel. - Christian Stärke. - Bewilligung einer Pension für die Witwe des verstorbenen Superintendenten Isensee. - Oberamtmann Krellwitz. - Diplom für den zum Hofrat ernannten Dr. Friedrich Ferdinand Siederer zu Nienburg. - Charlotte Nagel. - Waldwärter Johann Gottfried Irmer aus Roßlau. - Hofmarschall von Strachwitz. - Jäger März. - Ludwig Randel aus Dornburg. - Jagdjunker Behr. - Bote Siebert. - Ernennung des Bürgermeisters Gebhardt zum Bürgermeister in Nienburg an der Saale. - Jäger Friedrich Enke (Encke) zu Diebzig. - Rechtskandidat Georg Rindfleisch zum Kabinettskanzlisten. - Dr. Joachimi. - Witwe Elstermann. - Bauknecht Herrmann. - Witwe Schröder aus Nienburg. - Jäger Hoppe. - Friedericke Junge, geborene Ziemann (Frau vom verstorbenen Förster Junke). - Forstmeister Kampper. - Knecht Schwencke. - Gehalt des Försters Friedrich Rothmann in Reinsdorf. - Witwe Göricke. - Reitknecht Lorenz. - Forstmeister Gustav von Trotha. - Hofrat Dr. Fels. - Armenschullehrer Daniel Wendt. - Antrag des Jägers Kissing (Kißing) zu Kleinzerbst für das Herzogliche Forst- und Jägermeisteramt. - Bestallung des Försters zu Reinsdorf Heinrich Friedrich Göricke und des Försters zu Dornburg Carl Marx. - August Haase. - Oberförsterwitwe Gorre geborene Hollmann. - Förster Stubenrauch zu Güsten. - Witwe Höppner zu Nienburg. - Ortseinnehmer G. Breitschuh zu Güsten. - Visitorwitwe Wilcke (Wilke) zu Nienburg. - Akziseinnehmer Schilling. - Beeidigung von Martin Merz und Gottfried Kissing. - Bitte von Giesecke um Erlaubnis, den Sohn des herzoglich dessauischen Försters Kampfenckel (Kamphenkel) zu Mosigkau in die Lehre nehmen zu dürfen. - Bericht über die Vermögensverhältnisse des Forstmeisters Junge wegen Pensionsgesuch der Witwe. - Herrmann von Pfeilitzer-Franck. - Bitte von Christian Conrad, Forstgehilfe zu Mitwitz (Bayern). - Gehaltszulage für den Mundkoch Schön und die Erlaubnis für die eheliche Verbindung mit Charlotte Knaths. - Bestallung für den Dr. Friedrich Wilhelm Joachimi in Güsten.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXXI**1826 - 1828**

Enthält u.a.: Christian Giericke, Förster aus Diesdorf. - Magazinrendant Wald. - Feldweibel Wald. - Kuppelmeister Weißgerber. - Sprachlehrer Bellemann. - Witwe Wald. - Witwe Krietsch. - Wilhelm Holzmann. - Trabant Walter zu Nienburg. - Kabinettssekretär von Haza. - Kommissar Bahn. - Bauknecht Herrmann. - Lehrer Wendt. - Witwe Sonntag (Sontag). - Silberdiener Eising als Hausmeister. - Lakai Hodemann als Silberdiener. - Jäger Poetsch. - Witwe Mangelius. - Sprachlehrer Bellmann (Bellemann). - Actuar Kuhn zu Roßlau. - Amtmann Schoch, Ilberstedt. - Witwe Kampper. - Jäger Louis Torge. - Assessor Reinhardt. - Wilhelm Holzmann. - Staatskassenprobator Keck (Reck). - Auguste Altenburg, Nienburg. - Christoph Hause. - Actuar Behr. - C. Schroeder, Dessau. - Mundkoch Desbarat. - Louis Schott. - Fräulein Louise Behrens. - Bauer Bandhauer. - Die Erben des Konsistorialrats Hartmann. - Bereiter Krellwitz. - Jäger Klein. - Lehrer Herrmann. - Witwe Schoene. - Bote Wald. - Forstmeister von Trotha. - Witwe Siebert. - Louise Behrens. - Nanni Marcks, geborene Hoppe. - Jäger März. - Bauknecht Meier. - Amtmann Hornickel, Großweißandt. - Kopist Karl Klotsch. - Witwe Bunge. - Freiherr Georg von Pfister zum Jagdjunker. - Friedrich Altenberg. - Bauknecht Herrmann. - Jäger Behne. - Karl Friedrich Altenburg. - Lehrer Schleich. - Forstmeister von Trotha. - Pensionsgesuch der Witwe des Majors

Marx. - Forstrat Kampper. - Hausmeister Bahl zu Biendorf. - Kutscher Bunge. - Witwe Schoene. - Witwe des ehemaligen Dieners Lanzenberg. - Lakai Müller. - Füsilier Rauchhaupt. - Tagelöhner Brüning. - Witwe Mangelius. - Ernst Stödicke. - Louise Kampper. - Wilhelm Holzmann. - Krimling (in ein besonderes Aktenstück). - Kaufmann Adolph Friedheim. - Bankier J. Cohn zu Dessau. - Ehefrau des Jägers Hoppe, geborene Sehns. - Martin Steuer. - Aktuar Behr und Isensee zu Justizbeamten. - Regierungskanzlist Schilling zum Aktuar im Amt Nienburg. - Kammerregistrator Holzmann zum Aktuar im Amt Reinsdorf. - Kammerjunker und Regierungsaktuar Eduard von Wuthenau als 2. Aktuar bei den Stadtgerichten Köthen. - Stadtschreiber Gösche zum 3. Aktuar. - Regierungsadvokat Lüdicke zum Regierungskanzlisten. - Schul- und Witwenkassenrendant Nahde zum Archivar. - Regierungsadvokat Schettler zum Kanzlisten. - Stadtschreiber und Regierungsadvokat Cuhrt an die Stelle des Gösche. - Kanzleibote Wagner in Köthen. - Bote Kühnau.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXXII**1828 - 1830**

Enthält u.a.: Johanne Christiane Schönewald. - Gärtnergeselle Ernst Lüdicke. - Ludwig Friedrich Marx. - Bauknecht Meier. - Witwe Kritsch. - Regierungskanzleisekretär Schettler. - Messerschmid Günther. - Justizamtmann Behr. - Torwärter Merseburg. - Reitknecht Deutschbein. - Beutler und Handschuhmacher Friedrich Vincenz. - Regierungskanzlist Lüdicke. - Witwe Louise Kriebsch. - Kammerjunker E. von Wuthenau. - Rentkammeragent Adolph Friedheim. - Jäger Klein. - Freiherr Heinrich von Linden. - Fräulein Elisabeth von Imbsen. - Witwe Landvoigt. - Frau Majorin von Klaette, geborene Behrens zu Großglogau. - Kantor und Organist Meyer in Dornburg. - Füsilier Andreas Thiele. - Pfarrer Bäntsch. - Witwe des Jägers Rückmann. - Weiterzahlung von Zulagen an die Regierungsräte Bäntsch, Beyer und Behr. - Assessor Reinhardt. - Frotteur Johann Stobick. - Hofrat Dr. Behr. - Rittmeister von Philippsborn. - Förster Marx aus Dornburg. - Schlossmeister Rawald. - Finanzrat Vierthaler. - Revierbursche Goedecke in Roßlau zum Förster der Taurischen Besitzungen ernannt. - Revierbursche Küssing (Küßing) nach Roßlau an die Stelle des Goedecke. - Ernennung des Jägers Friedrich Krause zum Revierburschen im herzoglich köthenschen Revier. - Rechnungsschuld (für Essen und Trinken im Schützenhaus) des Torschreibers Thiele an den Gastwirt Gottlieb Bahn. - Jährliche Gehaltszulage für das 50-jährige Dienstjubiläum des Regierungsboten Kühnau. - Kammerherr und Kabinettssekretär von Haza. - Gehaltszulage für die Hausknechte Knorre und Zander. - Haushofmeister Eichel. - Förster Johann August Giesecke. - Schneidermeister Friedrich Werkmeister zu Nienburg. - Geheimer Finanzrat von Albert. - Jagdjunker George Freiherr von Pfister. - Kündigung der Stelle der bisherigen Hofdame Freiin Therese von Trautenberg, dafür Gehalt und Stelle an die Hofdame Fräulein von Imbsen. - Büchsenspanner Giesecke. - Bauknechte Herrmann und Meier. - Freiherr August von Twickel zum Jagdjunker mit Beeidigung. - Baukondukteur Hengst zum Baumeister. - Rentamtmann Castritius zu Güsten zum Kammerkommissionsrat. - Amtmann Reinicke zu Reinsdorf zum Oberamtmann. - Mühlenpächter Wille zu Nienburg zum Mühleninspektor. - Maurergeselle Rudolph Barthel aus Güsten. - Schuhflicker und Unteroffizier Lebrecht Krüger. - Amtmann Lebrecht Matthias Kohnert. - Landkammerrat von Behr und der gewesene Amtsrat von Albert zu Geheimen Finanzräten. - Leinweber August Taute (Tante). - Tod des Kontrolleuers Stich. - Einzahlung in die Witwenkasse des Boten Wustenhagen, des Torschreibers Thiele und des Boten Irmer. - Reitknecht Ferdinand Aleithe. - Bewilligung einer Gehaltsnachzahlung des Regierungskanzlisten Rindfleisch.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXXIII**1830 - 1832**

Enthält u.a.: Antellungen: Gräfin Ferdinandine von Borka als Hofdame, Holzwärter Thiele in Nienburg, Jagdjunker von Twickel, Hausmeister Eising in Roßlau, Jägermeister Hoppe, Premierleutnant Bodenhausen, Hauptmann von Davier, Witwe des ehemaligen Magazinrendanten Wald, Frau Christiane Wald und Kabinettsassessor Georg Rindfleisch. - Jährliches Gehalt für Fräulein von Marklowsky und Leibarzt Hofrat Wolter. - Bestellungen: Kopist Creutz aus Pless (Pleß), Gartengehilfe Lüdicke, Feldscherer Ziegler (Ziegeler) und Jäger Enke zu Diebzig. - Monatliches Gehalt für die Kammerdiener Worch und Mathuscheck, für den Koch Seeber und den Büchsenspanner Meyer. - Anstellungen: Bauinspektor Behr in Kreuznach, Baumeister Hengst, Baumagazinrendant und Bauaufseher König. - Jährliche Gehaltszulage für den Bauschreiber Bandt. - Pensionierter Förster Stubenrauch. - Bestellungen: Bauknechte Herrmann und Meyer, Förster Carl Marx, Trabant Görlicke in Diebzig, Militärchirurg Schönemann mit monatlicher Zulage, Büchsenmacher Friedrich Berger, Kabinettskanzlist Eduard Creutz, Gärtnerangestellter Krietsch, Stallknecht Reinhold, Witwe Altenberg in Nienburg, Gottlieb Brautsch, Major Freiherr von Altenstein, Chausseeaufseher Spieler, Schneidermeister Werkmeister in Nienburg, Kammerherr Albert von Haza-Rodlitz, Forstamtsbursche Klein, Kantorwitwe Wagner in Biendorf, Gärtner Inne aus Ilberstedt, Rentambote Krüger, Kalkulator Wald, Fräulein von Lüttichau (Littichau), Regierungsbote Wald, Postmeister von Altenstein und Kassendiener Jänicke. - Kleidergeld für Bauknecht Herrmann. - Anstellungen: Premierleutnant von Bodenhausen, Wagenmeister Hoppe, Müller in Roßlau, Amtmann und Ökonom Eduard Dedekind, Rentamtman Sommerlatte, Lakai Schönemann, Schullehrer Rabald (Rawald) in Treppichau, Bedienter Friedrich Stieler als 3. Regierungsbote und Justizrat Reinhardt zu Roßlau. - Pensionierung des Justizamtmanns Vierthaler. - Bestellungen: Kammerkanzleisekretär Carl Christian Ernst Schettler I, Magazinrendant Krikau, Kalkulator Wald, Kapellmeister Weiß und Revierbursche Küssing (Küßing, Kissing). - Instruktion für den Forstaufseher Küssing. - Übertragung der Stelle des verstorbenen Trabanten Goericke an den Hausmeister Eising in Roßlau. - Anstellung des Hausmeisters Müller in Biendorf. - Ernennung des Kammerdieners Klein zum Kastellan. - Anstellung des Lakuaien Magdolf mit Gehaltszulage, der Witwe des verstorbenen Trabanten Goericke und des Revierburschen Gödicke in Güsten.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXXIV

1832 - 1835

Enthält u.a.: Anstellungen: Herzoglicher Torwärter Schumann in Roßlau, Revierbursche Kissing (Küssing, Küßing, Kißing), Büchsenspanner Meyer für die Beaufsichtigung des Kahler Reviers, Revierburschen Schwenke in Diebzig und Krause als Büchsenspanner, Oberjäger Ludwig Torge als Revierbursche in Roßlau und der Oberjäger Robert Schott als Revierbursche in dem Spitzberger Revier mit Beeidigung. - Abkommandierung des Oberjägers Hoppe nach Güsten zum Schutz des Reviers für den kranken Revierburschen Goedicke. - Tod des Unterläufers Schmidt. - Anstellung des Handarbeiters Albert Hellmuth zu Diebzig. - Einsetzung des Füsiliers und Jäger bei der 1. Kompanie Friedrich Enke (Encke) als Unterläufer, Verabschiedung vom Militär und Beeidigung. - Instruktion für den herzoglichen Unterläufer Enke in Diebzig. - Bestellungen: Kammerrat Siebigk, Assessor Ackermann, Finanzrat Vierthaler, Geheimer Finanzrat von Albert und Regierungsadvokat Ludwig Schilling. - Kleidergeld für Bauknecht Herrmann. - Anstellungen: Jäger Eduard Rode II, Oberjäger und Revierbursche Anton Rolle und Beeidigung und Pastor Schwenke. - Tod des Trabanten Heinrich Walter, dafür Anstellung des herzoglichen Förster Trümper. - Anstellungen: Intendant Ziemann, Kassendiener Jänicke (Jaenicke), Aktuar Gösche, Regierungsadvokaten, des Assessors Schettler I, des Kammerkanzlisten Gustav Adolph Alexander Schettler II. als Rentkammerkanzleisekretär, des

Forstsekretärs Krückau, des Hausmeisters Eising von Diebzig, des Haushofmeisters Eichel, des Magazinrendanten Drechsler, des Regierungsrats Schroeder, des Chausseeaufsehers Spieler, des Kutschers Haase als Trabant des Schlosses Nienburg, des Ökonomiekommissars Picht, des Justizamtmanns Vierthaler und des Zollbereiters August Becker. - Ernennung des Oberamtmanns Trentin zu Luschwitz zum Amtsrat und des Forstbereiters Meyer zum Oberförster. - Genehmigung für den Pächter Oberamtmann Dralle zu Schortewitz zur Annahme seines jüngsten Sohn Julius Dralle als Mitpächter. - Anstellungsgesuch des Ludwig Müller als Tagelöhner im Reitstall. - Anstellungen: Tagelöhner Albert Pfeil, Bürgermeister Gebhardt in Nienburg und Hofrat Fels älteste Tochter Caroline. - Tod des Feldscherers Schuhmann (Witwe Schuhmann). - Einstellung des Schullehrersubstituten Paldamur zu Güsten. - Versetzung des Schullehrers Schettler zu Porst. - Bestellungen: Gerichtsrat Heidenreich (Heydenreich) in Zerbst, Schneidermeister Giesler (Gieseler) und Schullehrer Braune zu Wispitz. - Pension für die Witwe des ehemaligen Geheimen Kabinettsrat Lorbeer, nachher verehelicht gewesene Stallmeister von Kaspitz, geborene Ziemann. - Anstellung des Kossaten Christoph Ochse zu Merzien als Kammerjäger. - Tod des Hausknechts Walter. - Bestellungen: Pfarrer Isensee zu Gnetsch, Predigeradjutant Schettler zu Großweißandt, Forstmeister von Trotha, Kammerpräsident Pötsch, Vormaliger Gastwirt Friedrich Engel zu Bobbe, Kammerherr von Haza, Gendarm Ferdinand von Pöllnitz, Gartengehilfe Lüdicke. - Tod des pensionierten Schlossgärtners Krüger. - Anstellungen: Sattelknecht Hoppe, Handarbeiter Friedrich Baumgarten und Büchsenspanner Schwenke und Krause. - Liste über die Besoldung und Emolumente der herzoglichen Büchsenspanner. - Ernennung des Ökonomen Gustav Pötsch, Sohn des Kammerpräsidenten Pötsch, zum Amtmann, des Gürtlers Gottfried Rode als Hofgraveur. - Anstellungen: Witwe Lossier (Cossier) und Forstsekretär Kriekau (Krickau). - Tod des pensionierten Gärtners Biermann. - Ernennung des Baumeisters Hengst zum Oberbauinspektor und Assessor. - Anstellungen: Julius Rawald in Amesdorf, Förster Calezki (Caletzky) und Tagelöhner Johann Christoph Pertz, jetziger Torschreiber, als Reitknecht im fürstlichen Marstall. - Erlaubnis zur Verheiratung des Forstkondukteurs Türcke. - Bestellungen: Louis Gödecke (Goedecke) in Reinsdorf, Beutlermeister Johann Wilhelm Held, Sprachlehrer Flamant aus Bernburg sowie Gardist und Fuhrmann Gottfried Traebert aus Köthen. (WEITER SIEHE ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXXV**1835 - 1837**

Enthält u.a.: Pension für den Oberst von Below in Frankfurt/Main. - Anstellungen: Gärtner Lüdicke und Hausknecht Emmer in Ilberstedt, Regierungsrat Beger, Kanzlist Eduard Creutz, Regierungsadvokat Ferdinand Brunn. - Bitte von August Hoppe um Genehmigung zur Verheiratung mit der jüngsten Tochter des verstorbenen königlich preußischen Oberförsters Gärtner, Charlotte Gärtner. - Ernennung des Kabinettassessors Rindfleisch zum Regierungsrat und des Gefreiten Ludwig Möbius (Moebius) zum Oberjäger und Revierburschen in Güsten mit Beeidigung. - Anstellungen: Gendarm Ferdinand von Pöllnitz, Leineweber Schmidt zu Nienburg zum Bälgetreter in der Schlosskriche, Fuhrwerker David Fuchs, Naturforscher Friedrich Naumann, Musiker Carl Krüger und Regierungsbote Kühnau. - Gesuch des Wollsortierers Heinrich Scheer um Aufnahme seines Sohnes Conrad als Jägerbursche. - Anstellungen: Chirurg Hoffmann, Polizeidistriktkommissar und Kommissionsgutsbesitzer Geißler auf Tschöwentline als Herzoglich Anhalt-Köthenscher Amtsrat, Regierungsadvokat Kretschmer. - Gehalt des Rektors Vetterlein. - Informationsschreiben an den Domänenpächter Amtmann Schoch. - Anstellung des Finanzrats von Albert. - Schreiben an den herzoglichen Kammerjunker und Hauptmann von Bodenhausen. - Berichte der herzoglichen Förster zu Roßlau,

Brambach und Güsten über einige Fragen (Versetzungen). - Bestellungen: Oberförster Regler, Regierungsrat Dr. Carl Albert, Einnehmer Ahrend in Lindau, Kanzleisekretär Vierthaler, Bereiter Gottlieb Krellwitz, Kammerrat Bramigk und Kammerkanzleisekretär Gustav Adolf Alexander Schettler II. - Ernennung des Kammerkanzlisten August Hoppe zum Kammerkanzleisekretär und des Regierungsadvokaten Adolph Kohl zum Kammerkanzlisten mit Beeidigung. - Anstellung des Kochs Conrad Sondermann aus Magdeburg bei der herzoglichen Hofküche als Mundkoch und des Oberjägers und Revierburschen Torge. - Bitte des Robert Hennings (Sohn vom Postexpediteur Hennings) um die Erlaubnis zur Erlernung der Forst- und Jagdkunde; Zustimmung zu einer Lehre beim Förster Krause. - Anstellungsgesuch des Gärtners Christian Victor Kinne von Ilberstedt. - Ernennung des Militärjägers Albert Naumann zum Revierburschen mit Beeidigung. - Anstellung des Kaufmanns Johann Friedrich Schneider. - Remunerationsbewilligung des Oberbauinspektors Hengst. - Ernennung des Rats Vierthaler II zum Regierungsrat mit Sitz und Stimme bei der Landesregierung. - Beförderung des Kanzleisekretärs Ringer. - Ratskämmerer Fels zum Kanzleisekretär bei der Landesregierung. - Regierungsadvokat Dralle zum Kanzlisten bei der Landesregierung. - Gehaltserhöhung der Regierungsräte Behr und Rindfleisch. - Ernennung des Rats Vierthaler I zum Hofrat und des Regierungsadvokaten von Hommer zum Kanzleisekretär. - Gesuche der Regierungsadvokaten Albert Wagner, Moritz Vierthaler, Dr. Jannasch, Otto von Hammer, Anton Vierthaler von Roßlau und Ludwig Schilling. - Gesuch des Stadtschreibers und Stadtsekretär Curth. - Ernennung des Regierungsadvokaten Albert Wagner zum Kammerkanzlisten und Instruktionen. - Tod des Forstkondukteurs Wilhelm Bierwardt (Biermardt, Biermordt) zu Roßlau. - Ernennung des Pächter des von Stammer'sche Ritterguts Ferdinand Hädicke zum Amtmann in Wedlitz. - Anstellung des Rentkammerkanzleisekretärs Kohl.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXXVI

1837 - 1840

Enthält u.a.: Ernennung des bisherigen Polizeiaufsehers Waiand zum 3. Regierungsboten für den verstorbenen Kühnau. - Gehaltszulage des Finanzrats Vierthaler und Kassendieners Jänicke. - Anstellungen: Mundkoch Sondermann, Hausknecht Dante, Regierungsbote Wegandt. - Quittung von Oberst von Below. - Anstellung des Amtsverwalters Hausbrandt (Hausbrand) in Tornau, des Amtmanns Friedrich Schmid in Güsten, des Referendars Herrmann Ulbricht, des Büchsenspanners Torge und des Revierburschen Giebler. - Gesuch um Gehaltszulage des Marktmeisters Machetanz. - Verteilung der Dienstfunktionen des verstorbenen Trabanten Baumgarten. - Verhandlungen der herzoglichen Rentkammer über das Verhältnis mit dem herzoglichen Hofmarschallamt, Erkundigung durch Kammerdiener Berger. - Bestallung des Freiherrn von Strachwitz und des Sattelmeisters Rambaum. - Abermalige Gehaltszulage des Finanzrats Vierthaler und des Kassendieners Jänicke. - Anstellung des Oberamtmanns Hornickel in Großweißandt. - Anstellungsgesuche des Carl Böttcher in Nienburg, des Jägers Regler in Dessau. - Pensionen des Rektors Vetterlein und des Subrektors Dr. Platz und die Remuneration des Diakons Laue. - Die Beförderungen und Gehaltserhöhungen des Lehrpersonals an der Hauptschule in Köthen durch Gutachten des Konsistorialassessors Hartmann: Subrektor Dr. Platz bekommt eine lebenslängliche Pension, Ernennung des Konrektors Haenisch zum Rektor mit dem Charakter als Professor, Ernennung des Kollaborators Cramer zum Convector und der Kollaborator Bohse zum Subrektor, Anstellung der Kandidaten Rawald aus Edderitz und Rhone aus Güsten als Kollaboratoren an der Hauptschule Köthen, Erhöhung des Gehalts des Schreiblehrers Heinze und der Lehrer Allihn und Haase, Gehaltserhöhung des Konsistorialassessors Hartmann und Beibehaltung als oberste Leitung der Hauptschule, Lehrer Behrendt sen. - Anstellungsgesuch des Forstkandidaten Louis Goedicke. - Verheirathungsgesuch des

Kammerkanzleisekretärs Kohl (Kahl) mit der Tochter des Pfarrers Behr zu Edderitz, Bertha Behr, mit Zusage. - Verheiratungsgesuch des Visitators Thormann mit Auguste Weise mit Zusage. - Referendar Klinghammer. - Verwitwete Freifrau von Strachwitz. - Todesanzeige über die Witwe Reinhardt aus Nienburg. - Bestellungen: Kammerdiener Schönemann, Lakaie Naumann und Gottschalk, Reitknechte Becker und Humitsch und Kommissionsrat Cohn aus Dessau. - Fourage für ein Pferd für den Chirurgen Hofmann. - 3. jährliche Gehaltszulage des Finanzrats Vierthaler und des Kassendieners Jänicke. - Vollziehung des Patents für den Kommissionsrat Moritz Cohn in Dessau. - Gehaltserhöhung des Kammerdieners Schönemann. - Quittung vom Generalmajor von Below in Berlin. - Remuneration des Regierungskanzleisekretärs Rieger. - Bewilligung für die Anlegung und Komplettierung eines Archivs für den Kanzleisekretär Kohl. - Füsilier Friedrich Günther als Kellerknecht. - Anstellungsgesuch des Müller Lebrecht Osterland in Bernburg. - Kammerherr von Wuthenau. - Finanzrat Schettler. - Versetzung der Revierburschen Rolle von Diebzig nach Roßlau, Moebius von Güsten nach Diebzig, Schettler von Spitzberge nach Köthen, Giebler (Giebeler) von Köthen nach Spitzberge, Naumann von Roßlau nach Güsten. - Jährliche Gehälter an den Kammerherrn Baron von Linden, Kammerherrn von Wuthenau, Finanzrat Schettler I. - Erlaubnis zur Verheiratung des Kabinettkanzleisekretärs Creutz. - Anstellungsgesuch des Einnehmers Jacob Pfau. - Beförderungen und Gehaltserhöhungen: Baumagazinrendant König zum Baurendanten (Baukondukteur), Bauaufseher Knauf zum Baumagazinrendanten, Baueleve Julius Schroedter aus Roßlau als Bauaufseher. - Bewilligung des ausgesetzten Gehalts des verstorbenen Regierungspräsidenten Dr. Albert an die Witwe. - Chirurg Carl Böhme (Boehme) in Dornburg. - Second-Leutnant von Bodenhausen. - Anstellungsgesuch des Bäckermeisters Lebrecht Brand (Brandt), verheiratet mit Sophie Hempel. - Leibarzt und Hofrat Dr. Victor Walter (Wolter) zum Geheimen Hofrat. (WEITER SIEHE ZUSATZINFORMATION)

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXXVII**1840 - 1848**

Enthält u.a.: Ernennung des Lakaien Magdolf zum Kammerdiener und des Lakaien Hellwig zum Silberdiener. - Zulage für den Büchsenspanner Giesecke. - Normierung des jährlichen Gehalts für den Lakaien Gottschalck I. - Ernennung des Unteroffiziers Kuhne zum Lakaien. - Normierung des jährlichen Gehalts für den Bereiter Krellwitz. - Festsetzung eines jährlichen Gehalts für die Kutscher Hohmann und Pfeil I. - Ernennung des Stallburschen Aleithe zum Reitknecht und der Tagelöhner Plenz und Pietzschker als Stallburschen. - Weiterzahlung des Gehalts für den kranken Stallbedienten Reinhold bis zur Genesung oder bis zur Klärung anderweiter Versorgung. - Regierungsadvokat Bartels. - Ernennung des Steuerinspektors Albert in Magdeburg zum Kommissionsrat. - Bestellungen: Justizrat Joachimi, Oberbauinspektor Hengst, Kaufmann C. Holzmann, Finanzrat Vierthaler, Konrektor Hekelius, Kalkulator Wald, Büchsenspanner Torge. - Witwe des Sattelmesters Rambaum. - Besetzung des Sattelmesterpostens durch Kummitsch. - Einweisung des Lakaien Naumann in das Rechnungswesen durch den Finanzrat Schettler und den Kammerdiener Berger. - Bestellungen: Stallmeister Berens, Amtmann Türck (Türcke). - Ernennung des Schlossgärtners Hoppe zum Hofgärtner und des Gärtnergehilfen Gottschalk zum Schlossgärtner in Geuz sowie des Gärtnergehilfen L. Baumgarten zum Schlossgärtner auf dem neuen Schloss. - Bestellungen: Gärtner Krause als Planteur, Gärtner Müller in Biendorf, Gärtnergehilfe Westphale, Möbius jun. zum Gärtnergehilfen in Dornburg, Regierungsadvokat Dr. Jannasch in Köthen. - Anstellungsgesuch des Christoph Salm. - Generalmajor von Below II. in Berlin. - Gesuch des Hausmeisters Hoehlemann in Roßlau wegen Haltung einer Magd. - Bitte des Schlossgärtners Baumgarten um Entschädigung für verlorene Beaufsichtigung des herzoglichen Palaisgartens.

- Bestallung des Finanzrats Vierthaler. - Dienstentlassung des Kammerherrn von Linden. - Anzeige vom Tode des Bürgermeisters Schroedter in Nienburg. - Beitritt des Planteurs Krause zum Gartenverein für Anhalt. - Anstellungsgesuch des Schiffers Hufmüller (Hufemüller) in Nienburg. - Dienstbestallungsakten des Unterläufers Enke in Wulfen. - Tod des Stallmeisters von Kaspitz in Moskau. - Finanzrat von Albert in Roßlau. - Bestallungen: von Türck (Türcke) als Kontrolleur, Schwerdtfeger als Rentamtmann, Krause jun. als Förster, Anderson als Archivar und Reinecke als Amtmann. - Anzeige vom Ableben des Kammerpräsidenten Poetsch. - Gehaltszulage für den Justizrat von Rosenhagen in Nienburg, . - Anstellung des Justizamtmanns Lüdicke. - Gehaltsquittung für die Witwe von Müller. - Ableben der Försterwitwe Krause, Mutter des Planteurs Krause. - Pensionsbewilligung der Witwe Vibeau. - Jägermeister Goericke (Göricke) zu Neundorf. - Gnadenquartal der Archivarswitwe Ehrhardt. - Anzeige des Ablebens des Fähradministrators Stolle in Nienburg.

Z 70, C 5h Nr. 2 Bd. XXXVIII

ab 1610

Enthält u.a.: Paul Bergmanns (Bergkmann) Revers und Bestallung (24. Juni 1610). - Loskündigung des Amtmanns M. Friderico Gieltio. - Amtmann zu Köthen Bartholomei Laubens Revers und Bestallung (24. Juni 1610). - Beeidigung für das Landrichteramt für Friedrich Grube (?). - Beeidigungen von Friedrich Zobell auf Bramigk, Andreas Heinrich, Peter Liedhof, Georg Heidike, Christof Müller, Heinrich Arent. - Landschöppenbeeidigungen des Thomas Metze (Metke) und Peter Kof (Kost), beide zu Storkau, Daniel Hartmann zu Arensdorf, Thomas Reupzig zu Porst, Gloris Zabel zu Libehna, Peter Koch zu Klepzig, Bastian Bruder zu Pißdorf, Veit Grepzig zu Gnetsch, Blogke zu Ziebigk bei Köten, Jacob Karstedt zu Presten. - Verzeichnis des Amtmanns vom 1613. - Bestallung und Revers des Kornschreibers Johann Pfeiffer (24. Juni 1612). - Heinrich Siegnitz (Signitz) von Halle, Amtmann des Amtes Nienburg. - Bestallung des Martin Gerlach als Amtschreiber zu Nienburg (1634). - Das Secret der künstlichen Schornsteine von 1619. - Bestallung des Amtmanns zu Nienburg Heinrich Hertzbroch (Hertzbroch, Herzbroch) (1626-1633). - Bestallungen der Amtleute, Amträte und Amtschreiber zu Köthen (auch einige Bediente des Amtes Wulfen); Revers und Bestallung des Amtschreibers auch Kornschreiber zu Köthen Stephan Kleß (Kless) (1610, 1612). - Bestallung und Revers Köthenscher und Wulfener Beamter: Gottfried Zepper, Ernst Stelbogen als Amtmann und Stephan Unger als Amtschreiber. - Amtmann Johann Peter Knaut (Knaute) des Amtes Köthen und Nienburg auf 3 Jahr. - Kammerdiener Ernst Gottlieb Papenhagen zum Kornschreiber. - Tod des Friedrich Wilhelm Milagii (Milagy). - Diener Heinrich Schumacher. - Knecht Christian Stieler. - Ältester Sohn des August Milagius (Kanzler), Johann David Claepius, - Übernahme der Stelle der Amts- und Justizverwaltung bei den Ämtern Köthen und Nienburg. - Bestallung des Rat und Hautmanns August Ludwig von Einsiedel. - Knecht Henrich (Heinrich) Gottfried Hoffmeyer. - Ernst Gottlieb Hanckwitz. - Extrakt der Bestallung, Deputat, Besoldung und jährlicher Pacht der Landknechte und Hofmeister der Ämter Köthen und Wulfen (1610). - Bestallungen des Kommissionsrats Brehmer, des Kammerdieners Kögel, des Hofrats Christian Friedrich Vierthaler, des Amtsverwalters Johann Joachim Schober zu Sibbesdorf und Pißdorf, des Kommissionsrats Teuchert, des Amtrats August Gottlob Krause in Güsten.

Z 70, C 5h Nr. 3

1835

Beförderungen Köthener Justiz- und Medizinalbeamter

Enthält u.a.: Die Ernennung der Justizamtmänner Rosenhagen, Isensee und Behr zu Justizräten, desgleichen des Justizamtmanns Lüdicke. - Ernennung des Dr. Johann Wilhelm

Brunn zum Geheimen Obermedizinalrat. - Erteilung des Hofratstitels an Dr. med. Lehmann in Köthen.

Z 70, C 5h Nr. 4 **1815 - 1847**

Die Ernennung von Gutsbesitzern zu Amtsräten

Enthält u.a.: Der älteste Sohn Anton des verstorbenen Amtrats Braunbehrens zu Giersleben den Titel Amtmann erteilt (1815). - Ernennung des Oberamtmann Carl Finck (Fink) zum Amtratsrat (1824). - Ernennung des Amtrats von Braunbehrens in Giersleben zum Geheimen Finanzrat (1847). - Patentzustellung des um Amtrats grädigst ernannte Landsyndicus Dr. Schlitte zu Güsten.

Z 70, C 5h Nr. 5 **1837**

Die Ernennung des Naturforschers Naumann in Ziebigk bei Köthen zum Professor

Z 70, C 5h Nr. 6 (fehlt) **1810 - 1851**

Die Uniformierung der Beamten der Landesbehörden und was deshalb ergangen

Z 70, C 5h Nr. 7 **1819**

Verfügung an die Ökonomie-Beamten, welche beim Regierungsantritt des Herzogs Friedrich Ferdinand von Köthen diesen mit eingeholt haben, fernerweit bei festlichen Gelegenheiten die Uniform zu tragen

Z 70, C 5h Nr. 7a (fehlt) **1812**

Der Anhalt Köthener Gehalts-, Abfindungs- und Pensionsetat sowohl für Hof- als auch für Staatsbeamte, wie er unterm 20. August 1812 reguliert wurde

Z 70, C 5h Nr. 7b **1818**

Die von dem Regierungsvormund befohlene Einreichung tabellarischer Verzeichnisse von Herzoglich Köthener Hof- und anderen Diener, Pensionierten usw.

Enthält v.a.: Übersichten der Besoldungen und Emolumente der herzoglichen Bediensteten, namentlich aufgeführt sind (in Klammern Angaben zum Lebens- und Dienstalster):

Regierung: Ludwig Lebrecht Vierthaler, Regierungspräsident und Mitglied der Kriegskommission (55, 28); Johann Wilhelm Christian Kohl, Regierungsrat, Konsistorialpräsident und Mitglied der Kriegskommission (45, 24); Ludwig Gustav Bäntsch, Regierungsrat, Mitglied der Kriegskommission (44, 23); Karl Friedrich Ferdinand Beyer, Assistenzrat, Mitglied der Regierung und des Konsistoriums (28, 7); Friedrich Moritz Pasor, Regierungsassessor (30, 7 1/2); Carl August Vierthaler, Herzoglicher Rat, Expedierender Regierungs-, Konsistorial- und Lehns-Sekretär (35, 13); Albert Vierthaler, Regierungskanzlei-Sekretär und expedierender Sekretär der Kriegskommission (24, 1/2); Karl Christian Schettler, Regierungskanzlist (26, 2 1/2); August Isensee, Regierungskanzlist (24, 1/2); Johann Gottfried Siebert, erster Regierungsbote (63, 42); Andreas Püschel, zweiter Regierungsbote (40, 20); Friedrich Kühnau, dritter Regierungsbote (60, 39).

Justizamt Köthen: Carl Friedrich Behr, Amtratsrat (55, 26); August Christian Rindfleisch, Actuar (39, 12); Sophus Ludwig Wehler, Amtratsdiener (53, 22).

Justizamt Reinsdorf: August Wilhelm Biedermann, Amtratsrat (54, 30); Christian Heinrich Joachimi, Actuar (27, 7); David Naumann, Amtratsbote (48, 7).

Justizamt Wulfen: Johann Peter von Brandt, Justizrat (39 1/2, 8); August Christian Rindfleisch, Actuar (27, 6 1/2); Christian Ludwig Wendt, Amtratsbote (58, 4).

Justizamt Nienburg: Carl Friedrich Rosenhagen, Justizamtmann (41, 9 1/2); Wilhelm Nagel, Actuar (26, 6 1/4); Emanuel Wehler, Ausreuter und Gerichtsbote (53, 22).

Justizamt Warmsdorf: Friedrich Wilhelm Bäntsch, Amtratsrat (52, 24); Emanuel Heinrich Hädicke, Actuar (30, 5); Friedrich Ludwig Rosenthal, Ausreuter (49, 29).

Justizamt Roßlau: Victor Emil Vierthaler, Justizamtmann (51 1/2, 26 1/2); Karl August Kuhn, Aktuar (44 3/4, 6 3/4); Christian Gottlieb Klappenbach, Amtsdieners und Zollbereuter (44, 19).

Stadtgericht Köthen: August Wilhelm Dunkel, Stadtrichter (57, 18); Wilhelm Friedrich Friedel, erster Aktuar (30, 7); Carl Ludwig Behr, zweiter Aktuar (27 3/4, 1 1/2); Andreas Baumann, Gerichtsdieners (66, 6).

Polizeiamt in Köthen und Gendarmerie: Karl Gottlob Ludwig Göschen, Bürgermeister-Adjunkt (32, 10); Gottlieb Ludwig Ferdinand Ehrhardt, Stadtschreiber und Polizeisekretär (32, 7); Johann Christian Bunge, Polizeiaufseher (44, 17); Daniel Gottfried Menzelius, Polizeiaufseher (66, 22).

Gendarmerie: Gottlieb Menzelius, Leutnant (33, 19); Karl Graf(f), Brigadier (48, 8); Gottfried Lachmann, Gendarm (32, 15); Johann Gottfried Kuhla, Gendarm (38, 18); Christian Laurig, Gendarm (39, 19); August Grosche, Gendarm (43, 28).

Rentkammer: Pötsch, Kammerdirektor (59, 35); Rindfleisch, Kammerrat (53, 24); Renthe, Landkammerrat (55, 31); Bramigk, Herzoglicher Rat und expedierender Sekretär (39, 19 1/4); Pötsch jun., Auscultator; Behr, Finanzrat (37, 12); Loose, Finanzrat (32 J., 10 1/2 DJ); Jasper, Kammerassessor (59, 7); Reinhardt, Kammersekretär (26, 5); Wald jun., Kalkulator und Kanzlist (39, 8); Holzmann, Kammer-Registrator (25, 1/4).

Administrationsbeamte: Schröter, Rentamtmann in Köthen (65, 21); Friedrich Gebhard, Waagemeister und Rendant der Nienburger Amts-Quart- und Steuer-Einnahmen (41, 25); Salmuth, Kammerrat in Güsten (56, 18); Albert, Finanzrat in Roßlau (40, 7); Krickau, Forstsekretär in Roßlau (54, 6); Marci, Rentmeister in Lindau (41, 18).

Akzis- und Zoll-Beamte: Meißner, Zolleinnehmer in Köthen (56, 4); Stich, Zolleinnehmer in Roßlau (s.u.); Gumbrecht, Geleitsgegenschreiber in Roßlau (s.u.); Firle, Zollbereuter in Köthen (58, 29).

Akzisbediente in Köthen: Herre, Ober-Einnehmer (33, 13); Nöbel, Einnehmer und Oberkontrolleur (50, 32); Krüger, Kontrolleur;
Fortsetzung in Zusatzinformation !

Z 70, C 5h Nr. 7b Bl. 39-49

1818

Verzeichnis der Hofdienerschaft und der Pensionäre: (Lebensalter und Dienstjahre sind in Klammern angegeben): Hofbedienstete: Hofmarschall Freiherr von Sternegg (41, 19); Konsistorialassessor Hartmann; Lakai und Bibliothekardiener Landvoigt (36, 18); Kastellan Hoppe (55, 35); Mundschenk Eichel (57, 38); Silberdiener Eising (43, 25); Magazinrendant Wald (55, 37); Trabant Baumgarten (55, 19); Intendant Ziemann (68); Hofgärtner Landvoigt (43, 24); Gärtner Mobius in Biendorf (35, 9) Gärtner Lehmann in Dornburg (30, 10); Kastellan Schwenke in Dornburg (43, 27); Trabant Rose in Biendorf (64,20); Trabant Walther in Nienburg (50, 31); Trabant Görlicke in Diebzig (54, 26); Trabant Zippel in Dornburg (40, 2 1/2); Hausknecht Baumgarten in Köthen (58, 36); Hausknecht Müller in Roßlau (65); Schlossplatzreiniger Haring in Köthen (63, 36); Hausknecht Torge auf dem Neuen Schlosse (61, 18); Gärtner Zollbach zu Roßlau (30, 5); Kellerknecht Hintsche in Köthen (48, 28); Fischer Randel in Dornburg (70, 12); Fischer Bernau in Roßlau (44, 28); Wächter Hartmann auf dem Neuen Schlosse (56, 12). Forstbediente: Hofjäger Lattauschky in Köthen (41, 22); Förster Rothmann in Roßlau (36, 13); Förster Calezky sen. in Meinsdorf (70, 48); Förster Calezky jun. auf dem Spitzberge (40, 19); Jäger Rückmann als Aufseher bei den Bühnenbauten in Roßlau (40, 21); Torwärter Schumann sen. in Roßlau (76, 56); Torwärter Schumann jun. in Roßlau (40, 18); Torwärter Fräßdorf in Roßlau (67, 47); Torwärter Wacker in Brambach (72, 62); Buschklepper Elstermann sen. in Köthen (48, 26); Buschklepper Elstermann jun. in Köthen (31, 1/2). Herzogliche Diener beim

Marstall: Wagenmeister Hoppe (57, 31); Kutscher Krüger (41, 17); Kutscher Berger (51, 30); Kutscher Haase (42, 20); Reitknecht Naumann (49, 25); Kutscher Becker (36, 15). Pensionäre (Lebensalter ist in Klammern angegeben): Frau von Wülcknitz in Reinsdorf (70); Frau Geheimrätin von Below (62); Frau Stallmeisterin von Kaspitz (62); Hofrätin Ritter, Witwe (69); Oberhofmeisterin von Griesheim (60); Doktor Languths Kinder; Frau von Davier in Coswig (48); Obereinnehmerin Schlott (72); Zollbereuter Zabel in Köthen (60). Pensionen der ehemaligen Zerbster Dienerschaft: Korporal Dreßel in Heilgersdorf; Gärtner Krüger in Dornburg (67); Witwe Müllerin in Wörbzig; Vierthalers Kinder zu Roßlau; Kammerkanzleisekretär Meyers Witwe (69); Regierungsrätin Huch (44); Förster Eichler zu Roßlau (60); Kapitän Lippert; Mundkoch Regler (41); Zollbach zu Roßlau für den Gartenburschen; Akziseeinnehmer Reichards Witwe in Nienburg (56); Witwe und Kinder des Justizamtmanns Rindfleisch; Fräulein von Lüttichau; Regierungspräsident Vierthaler; Amtrat Behr; Amtrat Biedermann; Justizrat von Brandt; Justizamtmann Rosenhagen; Amtrat Bäntsch; Justizamtmann Vierthaler; Stadtrichter Joachimi; Bürgermeister Göschen in Köthen (Gehaltszuschuss); Förster Ziesekens Witwe im Brambach (70); Feldscher Schumanns Witwe (60); Visitor Ehrenbergs Witwe (71); Visitor Glanz' Witwe (69); Visitor Schulzens Witwe (66); Förster Schäls Witwe (35); Akziseobereinnehmer Reichardts Töchter in Köthen; Buchhalter Herrmanns Witwe; Stadtrichter Dunkels Witwe; Frau Hofmarschallin von Lattorf; Chirurgielehrling Klotzsch; Hofrat Fels (56); Jägermeister Hoppe (48); Tanzmeister Klotzsch (67); Förster Altenbergs Witwe in Nienburg (66); Kammerdiener Weyand (55); Silberdiener Perz (65); Kammerdiener Pech (32); Kammerdiener Drechsler (32); Lakai Hoppe (45); Lakai Pahl (33); Reitknecht Picht (65); Reitknecht Lehmann (48); Reitknecht Schöne (45); Reitknecht Spieler (42); Reitknecht Kirchhof (43); Reitknecht Johann Hoppe (52); Fasanmeister Hammers Witwe (60); Oberjäger Hellwigs Kinder; Trabant Reicherts Witwe (86); Mutter des Bedienten Hannibal (62); Reitknecht Brands Witwe (50); August Schäle (23); Rathmann Uhle (91); Lakai Reicherts Witwe (32). FORTSETZUNG IN ZUSATZINFORMATION!

- | | |
|---|--------------------|
| Z 70, C 5h Nr. 8 | 1650 - 1653 |
| Die Besoldung der Diener und dem Anhängiges, Bd. I - II (nur Titelblatt vorhanden) | |
| Z 70, C 5h Nr. 9 | 1808 |
| Die Höfe von Besoldungsabzügen bei der herzoglichen Dienerschaft | |
| Z 70, C 5h Nr. 10 | 1816 |
| Das der herzoglichen Dienerschaft und dem Offizierscorps gnädigst bewilligte Brotkorn | |
| Z 70, C 5h Nr. 10a (fehlt) | Aug. 1811 |
| Die Stiftung des Ordens des Verdienstes vom 15. August 1811 | |
| Z 70, C 5h Nr. 11 | 1835 |
| Der, mit dem Münzrat Loos in Berlin, abgeschlossene Kontrakt über die Lieferung von goldenen und silbernen Medaillen | |
| Z 70, C 5h Nr. 12 | 1836 - 1845 |

Die Verleihung der goldenen und silbernen Medaillen für Verdienst, Anhänglichkeit und Treue

Enthält u.a.: Verleihung der Medaille an den Hofagenten B. J. Friedheim.

Z 70, C 5h Nr. 13**1652 - 1695, 1738 - 1786, 1798****Verabschiedungen und Pensionierungen fürstlicher Diener****Z 70, C 5h Nr. 13 Bd. I****1652 - 1695**

Enthält u.a.: Görling (Gönling), Bielau (Bulau), Hans Volmar, Carl Heinrich von Wülcknitz, Gottlieb Salomon von Wangenhain, Jonas Saye, Lucas Schöne aus Merseburg als Mundkoch gedient, Georg Becker aus der Grafschaft Schamberg, Hans Georg Bartels, Hans Georg Schiehl, Hans Märte (Mürte), Tobias Lüder, Georg Römmler, Ludwig Carl Steitmann, Michael Kotnitz, Emanuel Lange, Johann Bernhardt Krüger, Friedrich Miede (?), Christoph Bete (?), Johann Michael Preis, Christ. Jansen, Ernst Gottlieb Stubenrauch, Jacob Hebaldt, Georg Andreas Bachenschwanz, Matthias Panhart (Penchart).

Z 70, C 5h Nr. 13 Bd. II**1738 - 1786**

Enthält u.a.: Johann Wolter, Johann Müller, Kutscher Johann David Dietrich, Lakai Johann Joachim Mühlberg, Christian Zabel, Landbaumeister Christian Friedrich Schumann, Landkammerrat Adolph Friedrich von Schlegel, ehemals Kurfürstlich sächsischer Premierleutnant.

Z 70, C 5h Nr. 13 Bd. III**1798**

Enthält u.a.: Verschiedene Schreiben des Oberforstmeisters Johann Andreas Bergener.

Z 70, C 5h Nr. 13a**1782****Die landesherrlichen Befehle wegen des Verreisens dero Räte und Dienerschaft**

Enthält u.a.: Urlaubsgesuche.

Z 70, C 5h Nr. 14**1839 - 1844****Die dem Hofrat Bramigk bewilligten Geldgeschenke und die ihm ausgesetzte jährliche Pension von 300 Reichstalern gegen Entsamung seiner vermeintlichen Ansprüche an den herzoglichen Fiskus****Z 70, C 5h Nr. 15****1822 - 1826****Die Errichtung einer Witwen-Pensionsanstalt für die herzoglich Anhalt-Köthener Dienerschaft und was deshalb ergangen, Bd. I - II (Bd. II fehlt)**

Enthält u.a.: Fundationsurkunde der Witwen-Pensionsanstalt (Bd. II - fehlt). - Rentkammerbericht über das Pensionsgesuch der verwitweten Regierungsrätin Kohl. - Schreiben von 1822 betr. Witwenkassenerrichtung, an folgende Beamte: an den Finanzrat Albert, Forstsekretär Krickau, Einnehmer Stich, Gärtner Gollbach, Förster Rothmar, Herrn Joachimi, Oberförster Regler, Rentmeister Marci, Förster Grieseler (Griesler), Winzer Perz, Gärtner Biermas (?), Bote Cranz, Büchsenmeister Voigt, Castellan Hoppe Förster Junge, Gärtner Lehmann; Trabant Zippel und Fischer Randel zu Dornburg, Kammerrat Salmuth, Amtsrat Bantsch, Förster Stubenrauch. Hofjäger Lattauschky, Medizinalrat Brunn, Hofrat Behr, Chirurg Richter, Kommissionrat Gösche. - Schreiben über den ausgearbeiteten Witwenkassenplan von Landkammerrat von Behr. - Regierungsrat Beyer. - Mitglieder der Landesregierung: Regierungspräsident von Reutke, Regierungsräte Bantsch, Pasor (Pasos) und Behr und Mitglieder der herzoglichen Rentkammer: Kammerdirektor Pötsch,

Landkammerrat Behr, Kammerrat Bramigk und Kammerrat Pötsch (Poetsch). - Zuschuss für den Registratur Holzmann. - Schreiben an den Konsistorialrat Hartmann. - Edikt über die Einführung eines verbindlichen Witwenkasseninstituts für die herzoglichen Diener in den anhalt-köthenschen Landen (Entwurf und Konzept eines Plans mit Beilagen). -

C 6 Die Landesvertretung seit 1812 **1813 - ca. 1848**

Z 70, C 6 Nr. 1 **1813 - 1818**
Die bei den Konferenzen zwischen der Landesregierung Köthen, der Rentkammer und den Deputierten der Stände über verschiedene Gegenstände der Landeswohlfahrt abgehaltenen Protokolle und was weiter darüber ergangen

Z 70, C 6 Nr. 2 **1816**
Der von den Deputierten der Stände bei der Regierungsvormundschaft gemachte Antrag wegen Herabsetzung der Steuern im Herzogtum Anhalt-Köthen und was deshalb ergangen

Z 70, C 6 Nr. 2 Bd. I **1816**

Z 70, C 6 Nr. 2 Bd. II **1816**

Z 70, C 6 Nr. 3 **1822**
Rezess zwischen Herzog Friedrich Ferdinand von Köthen und den Ständen des Herzogtums Anhalt-Köthen vom 16. November 1822 und was dem anhängig, im Original und in Kopie

Z 70, C 6 Nr. 4 **vor 1830 - 1848**
Entwurf zu einer ständischen Verfassung im Herzogtum Anhalt und was darüber verhandelt wurde, dahin ferner Gehöriges
 Enthält u.a.: Entwicklung der landständischen Verfassung ab 1547. - H. von Lattorff: Die Fürsten und die Verfassungsfrage von Anhalt, Berlin 1847. - Erörterungen zu staatsrechtlichen Fragen. - Korrespondenz der anhaltischen Landschaft.

Z 70, C 6 Nr. 5 (fehlt) **28. Okt. 1848**
Anhalt Köthener Verfassungsurkunde vom 28. Oktober 1848 im Original

C 7 Landes-Aktiva und -Passiva **1615 - 1697, 1726 - 1849**

Z 70, C 7 Nr. 1 **1726 - 1732**
Die Einziehung außenstehender Kapitalien

Z 70, C 7 Nr. 1a **1650 - 1653**
1.) Eine Designation (Verzeichnis) aller verkonsentierter Schulden; 2.) Designation (Verzeichnis) aller nicht konsentierter Schulden; 3.) Konsignation (Aufzeichnung) der Köthener Kammer über ausstehende Forderungen und andere bezügliche Sachen

Z 70, C 7 Nr. 1b **1665**

**Consignatio (Aufzeichnung) aller Lehn- und Kammerschulden, welche die Fürsten
Lebrecht und Emanuel von Köthen zu zahlen übernommen**

Z 70, C 7 Nr. 2 1755
Ein landesherrliches Reskript (Verfügung), wie es bei Zahlung der so genannten
Kammerscheine soll gehalten werden

Z 70, C 7 Nr. 3 1761 - 1770
Die Aufnahme von Kapitalien zur Aufrechterhaltung des Landeskredits während der
damaligen "Kriegsläufe" und was deshalb ergangen, Bd. I - III

Z 70, C 7 Nr. 4 1763 - 1765
Die auf landesherrlichen Befehl geschehene Loskündigung der auswärtigen auf
halbjährliche Kündigung angeliehenen Kapitalien

Z 70, C 7 Nr. 4a (fehlt) keine zeitl. Angabe
Die Verschlechterung der Münzverhältnisse während des Krieges und wie es infolge
derselben mit der Bezahlung der gleichzeitig aufgenommenen Schulden gehalten
werden solle

Z 70, C 7 Nr. 5 1763 - 1779
Berichte, höchste Resolutionen, abgehaltene Protokolle zur Aufrechterhaltung des
Landeskredits, wie auch Korrespondenz wegen aufzunehmender Kapitalien und dem
Anhängiges

Z 70, C 7 Nr. 5 Bd. I 1763 - 1779

Z 70, C 7 Nr. 5 Bd. II 1766 - 1771

Z 70, C 7 Nr. 6 1798 - 1804
Die auf landesherrlichen Befehl beschene Reduktion (Verringerung) bzw.
Aufkündigung derjenigen Kapitalien, so bisher noch mit 5 Prozent verzinset wurden

Z 70, C 7 Nr. 6a 1806 - 1811
Die der Regierung Köthen erteilte landesherrliche Autorisation zur Bestreitung der
französischer Seits ausgeschriebenen Kriegslasten, Kapitalien auf den Kredit des
Landes aufzunehmen und was deshalb weiter ergangen

Z 70, C 7 Nr. 7 1807
Die Erhöhung des Zinsfußes auf 5 Prozent für größere Kapitalien

Z 70, C 7 Nr. 8 1811 - 1819
Die Herabsetzung der Zinsen bei einigen Kapitalien von 4 auf 3 Prozent, ingleichen die
daraus entsprungene Kündigung und Abzahlung dieser Kapitalien

Z 70, C 7 Nr. 9 1812 - 1813
Die von dem Herrn Regierungsvormund geschehene Arrangierung des gesamten
Köthener Schuldenwesens, wie auch den mit dem Großherzog von Hessen in Betreff
der Vormundschaftsangelegenheit abgeschlossene Rezess

Z 70, C 7 Nr. 10 1812 - 1815

Die von der Regierungsvormundschaft der Rentkammer zu Köthen erteilte Autorisation zur Ausstellung der bei Teilung der Kammerobligationen nötigen Partialobligationen und was deshalb ergangen

Z 70, C 7 Nr. 10a 1813 - 1829
Die zur Bestreitung der Kriegslasten gemachten Anleihen, Bd. I - II

Z 70, C 7 Nr. 11 1815 - 1820
Was wegen Aufnahme neuer Kapitalien zu 3 Prozent zur Abzahlung gekündigter Kapitalien ergangen

Z 70, C 7 Nr. 12 1818 - 1820
Die Herabsetzung des Zinsfußes bei den herzoglichen Kammerkapitalien von 4 auf 3 1/2 Prozent und die daraus entsprungenen Kündigungen

Z 70, C 7 Nr. 13 1823 - 1846
Berichte des Geheimen Finanzrats von Behr und Anderer über das Köthener Schuldenwesen und andere dem verwandte Sachen

Z 70, C 7 Nr. 14 1828
Ein Anleiheprojekt eines Herrn C.G. Müller in Dresden zur Tilgung der Köthener Schuld und dem Anhängiges

Z 70, C 7 Nr. 15 1835 - 1848
Die höchsten Orts anbefohlene Zinsherabsetzung der Kammerobligationen und was dieserhalb ergangen, Bd. I - II
 Enthält u.a.: Verzinsung von Kirchenkapital (Bd. I).

Z 70, C 7 Nr. 16 1845 - 1846
Die Regulierung des Staatsschuldenwesens des Herzogtums Köthen und was deshalb bis zur Errichtung einer besonderen Staatsschuldenkommission inklusive ergangen, Bd. I - II

Z 70, C 7 Nr. 17 1846
Der herzoglich Anhalt-Dessauer und -Bernburger Seits beabsichtigte Prozess wider das Finanzedikt vom 16. Februar 1846, ingleichen die Verhandlungen über den von gedachten hohen Regierungen zu der Anhalt-Köthener Staatsschuld zu erteilende agnatische Konsens

Z 70, C 7 Nr. 18 1846
Die an die Staatsschuldenkommission Köthen erlassenen höchsten Reskripte (Verfügungen) und von derselben erstatteten Berichte

Z 70, C 7 Nr. 19 1846
Die von dem Amtsassessor und Regierungsadvokaten von Mey und Konsorten namens mehrerer Gläubiger der herzoglichen Rentkammer Köthen über das Staatskreditwesen gestellten Anträge

Z 70, C 7 Nr. 20 ca. 17.Jh.
Alte Obligationes und Cessiones (Schuldverschreibungen und Abtretungen), wovon man nicht weiß, ob sie bezahlt sind, ingleichen Partikularquittungen

- Z 70, C 7 Nr. 21** **1615 - 1616**
Friedrich von Hoestedt (Hoenstedt, Höhnstedt) zu Erdeborn wider das Amt Köthen wegen 200 Florentiner Gulden Nordhausenscher Schuld
- Z 70, C 7 Nr. 22** **1616**
Schuldverschreibung Fürst Ludwigs von Köthen über 50.000 Reichstaler für Fürst August von Plötzkau im Original
- Z 70, C 7 Nr. 23** **1616 - 1649**
Die Schuldforderung der Fürstin Amöne Amalie von Köthen über 5.200 Florentiner Gulden von 1626 und eine der Fürstin Sophie von Köthen übergebene Zession (Abtretung) über die gleiche Summe von 1630, dabei einen anderen Konsens von 3.000 Reichstaler Angehendes von 1649
- Z 70, C 7 Nr. 24** **1616**
Die Aufnahme eines Kapitals von 25.000 Reichstalern bei der Stadt Halle an der Saale
- Z 70, C 7 Nr. 25** **1616 - 1624**
Verschreibung von Kendels Erben über 10.000 Reichstaler, wobei auch des Curdesii Quittung und Zession (Abtretung) über 22.000 Reichstaler
- Z 70, C 7 Nr. 26** **1619**
Schuldverschreibung Fürst Ludwigs von Köthen über 1.000 Reichstaler für den Sekretär Zacharias Streube zum Bau des Vorwerks Weddegast
- Z 70, C 7 Nr. 27** **1621**
Schuldverschreibung Fürst Ludwigs von Köthen über 200 Florentiner Gulden für Johann Clericus
- Z 70, C 7 Nr. 28** **1623**
Schuldverschreibung Fürst Ludwigs von Köthen über 200 Reichstaler für den Kammerrat Heinrich von dem Werder
- Z 70, C 7 Nr. 29** **1623**
Schuldverschreibung Fürst Ludwigs von Köthen über 10.000 Reichstaler an die Kleydel'schen Erben zu Kassel in Kopie
- Z 70, C 7 Nr. 30** **1627 - 1628**
Ein bei der Ritterschaft gemachtes Anlehn von 505 Reichstalern zur Abwendung von Kriegsnot
- Z 70, C 7 Nr. 31** **1628 - 1629**
Der erbetene und erhaltene agnatische Konsens zur Aufnahme eines Kapitals von ca. 5.000 Reichstalern zur Wiederaufrichtung der zerfallenen Haushaltung in den Ämtern Wulfen, Nienburg und Warmsdorf und zur Wiederaushelfung der Untertanen zu Samengetreide
- Z 70, C 7 Nr. 32** **1631 - 1688**
Unterschiedene Supplikanten (Bittsteller), so ein Abtrag ihrer bei der fürstlichen Kammer zu Köthen stehenden Kapitalien oder derer Zinsen angehalten
- Z 70, C 7 Nr. 33** **1631 - 1650**

Verschiedene Anmahnungsschreiben Joachim und Balthasars von Beltzig zu Preußendorf wegen Abtragung ihrer bei fürstlicher Kammer Köthen stehenden Kapitalien und deren Zinsen und was darauf geantwortet wurde

Z 70, C 7 Nr. 34 **1643 - 1663**
Die Schuldforderung der Frau Elisabeth Zaunschleiffer von 1.000 Reichstalern an die Köthener Kammer

Z 70, C 7 Nr. 35 **1664**
Der erbetene und erhaltene agnatische Konsens über 10.000 Reichstaler Anlehn bei denen von Hagen und 900 Reichstaler bei Frau Oberstleutnant Knoche

Z 70, C 7 Nr. 36 **1648 - 1664**
Schuldforderung der Magdalene Freiberg geborene von Metsch (Metzsch) und dann deren Schwester Agnes Marie Schilling geborene von Metsch (Metzsch) wegen 2.000 Reichstalern an fürstliche Kammer Köthen

Z 70, C 7 Nr. 37 **1648 - 1666**
Die Forderung der Familie Klese von 1000 Reichstalern an die fürstliche Kammer Köthen

Z 70, C 7 Nr. 38 **1648 - 1650**
Abrechnungen mit der Fürstin Sophie von Köthen wegen ihrer Kapitalforderungen an die fürstliche Kammer Köthen

Z 70, C 7 Nr. 39 **1650 - 1660**
Die von 45.650 Reichstalern Patrimonialkapital des Fürsten Johann von Zerbst von der Köthener Kammer zu zahlenden Zinsen und was deshalb ergangen

Z 70, C 7 Nr. 40 **1651 - 1666**
Forderung der Schröter'schen Erben von 500 Reichtaler Kapital und Zinsen an die Köthener Kammer

Z 70, C 7 Nr. 41 **1652**
Die Abrechnung mit Johann Stallmanns Erben wegen ihrer Kapital- und Zinsforderung an die fürstliche Kammer Köthen

Z 70, C 7 Nr. 42 **1655 - 1658**
Die Schuldforderung Christoph Adolf von Dünaus an die Köthener Kammer und was deshalb ergangen

Z 70, C 7 Nr. 43 **1658 - 1659**
Monitoria (Erinnerungs-, Mahnschreiben) Fürst Lebrechts von Plötzkau wegen bei fürstlich Köthener Kammer jährlich zu fordern habender 2.739 Reichstaler Patrimonialzinsen

Z 70, C 7 Nr. 44 **1665 - 1668**
Zerbster Forderungen an Kapital, Zinsen und anderweitig an die fürstlich Köthener Kammer und deren erfolgte Abrechnung

Z 70, C 7 Nr. 44a **1693 - 1695**

Kaiserliche Reskripte (Verfügungen, Befehle) wegen der Schuldforderung Johann Georg Ringhammers

- Z 70, C 7 Nr. 45** **1697**
Der erbetene und erhaltene Konsens zur Aufnahme von 6.000 Reichstalern zu den Sachsen-Lauenburgschen Spesen
- Z 70, C 7 Nr. 46** **1727**
Die Rückzahlung einer der Frau Catharine von Bissing gehörigen Kapitalzahlung aus der Apertur (Erledigung des Lehns) des Rittergutes Schortewitz
- Z 70, C 7 Nr. 47** **1728**
Cösitzer und Schortewitzer Kirchenkapitalien bei der fürstlichen Kammer Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 48** **1733 - 1736**
Das von der verwitweten Joh. Aug. von Schammer noch an das Gut Fernsdorf zu fordern habende Kapital und was deshalb ergangen
- Z 70, C 7 Nr. 49** **1734 - 1779**
Annahme, Aufkündigung und Rückzahlung verschiedener Köthener Kammerschulden, über welche besondere Akten nicht vorhanden, Bd. I - VI
- Z 70, C 7 Nr. 50** **1739**
Das bei fürstlicher Kammer Köthen stehende Backhof'sche Kapital und dessen Verzinsung
- Z 70, C 7 Nr. 51** **1739 - 1799**
Das von dem Geheimen Rat Hoffmann zu Halle aufgenommene Kapital von 12.000 Reichstalern
- Z 70, C 7 Nr. 52** **1741 - 1789**
Die bei Köthener Kammer stehenden Hanffstengel'schen Testamentsgelder und was dem anhängig
- Z 70, C 7 Nr. 53** **1742 - 1747**
Das bei fürstlicher Kammer Köthen stehende Kapital des Rittmeisters Siegmund Wieprecht von Zerbst und dessen Rückzahlung
- Z 70, C 7 Nr. 54** **1745 - 1769**
Das bei fürstlicher Kammer Köthen stehende Kapital des Geheimen Rats Justus Henning Behmer von 3.500 Reichstalern und dessen endliche Rückzahlung
- Z 70, C 7 Nr. 55** **1747 - 1757**
Das Hammerstein'sche oder Haupt'sche Kapital, dessen Verzinsung und Rückzahlung
- Z 70, C 7 Nr. 56** **1750 - 1755**
Varia in Geldnegotia (Verschiedenes in Geldgeschäften)
- Z 70, C 7 Nr. 57** **1751**
Die Aufnahme von Kapitalien der Familie von Fuchs in Zerbst
- Z 70, C 7 Nr. 58** **1752**

Die Aufnahme eines Kapitals von 7.000 Reichstalern bei dem Bayreuther Hofmarschall Christian Ludwig von Schlegel

Z 70, C 7 Nr. 59 1753 - 1755
Die Aufkündigung und Rückzahlung der Bessel'schen Kapitalien

Z 70, C 7 Nr. 60 1753 - 1763
Ein Anlehn von 17.000 Reichstalern bei der Prinzessin Anna Wilhelmine von Dessau zur Abtragung der drei Freyberg'schen Kapitalien von gleicher Höhe und dessen Aufkündigung und Wiederbezahlung

Z 70, C 7 Nr. 61 1754
Die beabsichtigte Aufnahme eines Kapitals von 100.000 Reichstalern in Hannover zur Abstoßung kleiner Kammerschulden

Z 70, C 7 Nr. 61 Bd. I 1754

Z 70, C 7 Nr. 61 Bd. II 1754

Z 70, C 7 Nr. 62 1757 - 1770
Ein vom Kammerdirektor von Brenckenhoff negoziertes (verkauft) Anlehn von 60.000 Reichstalern, die dagegen erfolgte Aufkündigung anderer Kapitalien und was damit zusammenhängend
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 7 Nr. 63 1760 - 1772
Das Dennstädt'sche (Denstaedt'sche) Kapital und dessen Rückzahlung
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 7 Nr. 64 1762 - 1763
Die Auszahlung eines von Erlach'schen Kapitals von 3.000 Reichstalern an den Hauptmann von Taubenheim
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 7 Nr. 65 1763 - 1769
Der gesuchte und erhaltene agnatische Konsens zur Aufnahme eines Kapitals von 100.000 Reichstalern zur Berichtigung der preußischen Lieferungen und die Rückzahlung des Kapitals

Z 70, C 7 Nr. 66 1763 - 1799
Die Aufnahme eines Kapitals von 30.000 Reichstalern bei der Prinzessin Anna Wilhelmine von Dessau und dessen mehrfache Prolongation (Verlängerung)

Z 70, C 7 Nr. 67 1764 - 1769
6.000 Reichstaler Schenkendorf'scher Kapitalien, deren Verzinsung und Rückzahlung

Z 70, C 7 Nr. 68 1764 - 1768
Ein beim Professor Pallas in Berlin aufgenommenes Kapital von 12.000 Reichstalern und dessen Rückzahlung

Z 70, C 7 Nr. 69 1764

Die beantragte, aber nicht genehmigte Rückzahlung eines Kapitals des Fräuleins Henriette Cunigunde von Oppen von 400 Reichstalern

Z 70, C 7 Nr. 70 1765 - 1767
Das von Wulfen'sche Kapital und was wegen Rückzahlung ergangen

Z 70, C 7 Nr. 71 1765 - 1766
Ein von Louise Sophie von Bayert in Dessau hergeschossenes Kapital von 3.000 Reichstalern und was deshalb ergangen

Z 70, C 7 Nr. 72 1770 - 1775
Die Aufnahme eines Kapitals von den Geschwistern Bunge

Z 70, C 7 Nr. 73 (fehlt) 1767 - 1794
Welchergestalt von dem Freiweltlichen adligen Stift zu Halle ein Kapital von 21.000 Reichstalern aufgenommen wurde und was desfalls des Mehrfachen ergangen, 1767, ferner welchergestalt von daher noch 21.000 Reichstaler aufgenommen wurden

Z 70, C 7 Nr. 74 1772 - 1783
Die Aufkündigung der rückständigen Kaufgelder wegen Prosigk von denen von Zanthier, deren Bezahlung und was deshalb ergangen

Z 70, C 7 Nr. 75 1784 - 1789, 1804 - 1815, 1818 - 1841, 1843 - 1849
Annahme, Aufkündigung und Rückzahlung verschiedener Köthener Kammerschulden, über welche besondere Akten nicht vorhanden , Bd. I - XXIX (Bd. VI und XXVII fehlen)

Z 70, C 7 Nr. 76 1794 - 1799
Kapitalien des Premier-Leutnants von Schlegel in Bitterfeld aus Merzien

Z 70, C 7 Nr. 77 1803
Die Konvertierung (Umtauschung) eines dem Regierungspräsidenten von Krosigk in Dessau gehörenden Kapitals von 8.000 Reichstalern in französischen 2/3 Stücken in konventionelles Geld
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 7 Nr. 78 1810 - 1812
Die von verschiedenen Kreditoren (Gläubigern) angebrachten Gesuche wegen Zurückzahlung ihrer der ehemaligen Kammer Köthen und der Landeskasse vorgeschossenen Kapitalien und rückständigen Zinsen, ingleichen wie verschiedene Kreditoren (Gläubiger) um Erhöhung des Zinsfußes von 4 auf 5 Prozent angetragen haben und was deshalb ergangen

Z 70, C 7 Nr. 79 1828 - 1849
Die anbefohlene Kreierung der Köthener Kassenscheine und die darin ausgesprochene Bewilligung zur Annahme der Grund-, Gewerbe-, Personen-, Konsumtions-, Vieh- und alten Salzsteuer in Preußische Courant und was ferner darin ergangen
 Enthält auch: Gratifikation an die Mitglieder der Herzoglichen Kammer.
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 7 Nr. 79 Bd. I 1828 - 1849
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

- Z 70, C 7 Nr. 79 Bd. II** 1829
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 80** 1828
Die befohlene Tilgung der Rothschild'schen Anleihe vom 8. Dezember 1825
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 81** 1828
Die dem Geheimen Finanzrat von Behr übertragene Negoziierung einer Anleihe bei dem Hause M.A. von Rothschild in Frankfurt am Main
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 82** 1830 - 1843
Das Anlehn von 40.000 Reichstalern bei der Seehandlung, ferner die Abrechnungen mit dem Kommerzienrat Cohn in Dessau und Abrechnungen mit dem Legationsrat Freiherrn von Küster in St. Petersburg
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 82 Bd. I** 1830 - 1837
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 82 Bd. II** 1838 - 1843
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 83** 1835 - 1837
1.) Das dem Bankierhaus M.A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt am Main gemachte Darlehen von 100.000 Reichstalern; 2.) Der mit diesem Haus abgeschlossene Vertrag über ein von ihm eventuell zu leistendes Anlehn von 300.000 Reichstalern; 3.) Die aus beiden Geschäften hervorgegangenen Zahlungen dort und in Köthen und was weiter darüber verhandelt wurde
Darin: Die Schenkungsurkunden von je 14.000 Reichstalern an die Geheimen Finanzräte von Behr und von Albert aus der Akquisition (Erwerbung) der Taurischen Besitzungen.
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 84** 1838 - 1843
Die bei dem Kommerzienrat Cohn in Dessau gemachten Anleihen von je 100.000 Reichstalern in verschiedenen Jahren 1838 - 1843
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 85** 1843 - 1844
Die beim Bankierhaus Cohn in Dessau gemachte Anleihe von 225.000 Reichstalern und was deshalb ergangen, 1843/44, desgleichen eine Anleihe von 100.000 Reichstalern bei dem Kommissionsrat Moritz Cohn vom 1. April 1844
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 86** Sep. 1844
Die beim Bankierhaus Cohn in Dessau gemachte Anleihe von 100.000 Reichstalern vom 1. September 1844
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

- Z 70, C 7 Nr. 87** **1844 - 1845**
Das bei dem Bankierhaus M.A.von Rothschild und Söhne in Frankfurt am Main für die herzogliche Rentkasse Köthen negouiierte Anlehn von 2.000.000 Reichstalern
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 88** **1844 - 1845**
Die durch den Hofagenten Friedheim für die Rentkammer Köthen bei dem Bankierhaus Jacobson und Riess in Berlin besorgte Anleihe von 50.000 Reichstalern, 1844/45, desgleichen die bei dem Haus Hammer und Schmidt in Leipzig negozierte Anleihe von 40.000 Reichstalern, 1845
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 89** **1845**
Die vom Oberförster Stellbogen zu Haideburg wider die herzogliche Kammer Köthen erhobene Klage wegen einer Kapitalforderung
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 90** **1845**
Was wegen Rückzahlung eines durch die Rentkammer Köthen beim Hause Frege und Co. in Leipzig negozierten Darlehns von 20.000 Reichstalern ergangen
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 91** **1846**
Die von dem Bankierhaus Gebrüder Schickler in Berlin erhobene Klage aus Darlehen von 185.000 bzw. 82.000 Reichstalern wider die herzogliche Rentkammer Köthen bzw. seine ältestregierende Hoheit
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 92** **1846**
Oberappellationsgerichtsakte in Beschwerdesachen des Bankierhauses Gebrüder Schickler zu Berlin wegen eines Darlehns von 267.000 Reichstalern und des Bankierhauses Frege und Co. in Leipzig wegen eines gleichen von 40.000 Reichstalern wider die herzogliche Landesregierung zu Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 93** **1846**
Die Nachzahlung eines jährlichen Zinszuschusses von 1 1/2 Prozent aus einer Kammerobligation von 2.100 Reichstalern an Demoiselle Rindfleisch
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 94** **1846**
Das bei dem Königlich Hannoverischen Finanzministerium durch die Herzogliche Rentkammer Köthen negozierte Anlehn von 100.000 Reichstalern
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 7 Nr. 95** **1847**
Der Oberappellationsgerichtspräsident von Hommer an die Staatsschuldenkommission wegen des von der Herzoginwitwe Julie von Anhalt-Köthen zugestandenen Zinsenopfers von 200 Reichstalern

C 8 Justizwesen **1620 - 1669, 1691 - 1850****C 8a Justizverordnungen** **1727, 1755 - 1844, 1846, 1849****Z 70, C 8a Nr. 1** **1727****Was wegen der bisher geführten fiskalischen Prozess-, Straf- und Untersuchungssachen auf gnädigsten Befehl ergangen und wie solche bis zur anderweitigen fürstlichen Verfügung an sechs Advokaten als künftige Hofadvokaten distribuiert (verteilt) wurde****Z 70, C 8a Nr. 2** **1755 - 1798, 1800 - 1802, 1823, 1829 - 1830****Landesherrliche Verordnungen über das Wechselrecht**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 2 Bd. I **1755 - 1798**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Enthält u.a.: Bestimmungen zum Wechselrecht der Juden.

Z 70, C 8a Nr. 2 Bd. II **1800 - 1802, 1823, 1829 - 1830**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Enthält u.a.: Landesherrliche Bestimmung zu einigen die Israeliten in der Wechselordnung speziell betreffenden Punkten, 1823.

Z 70, C 8a Nr. 2 Bd. III **1823**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Enthält u.a.: Vorschläge des Vorstehers der israelitischen Gemeinde Bernburg B. J. Friedheim zur Abänderung einiger die Israeliten speziell betreffenden Punkte in der Wechselordnung. - Fürstliches Publikandum (öffentliche Bekanntmachung) über die Einführung des Code Napoléon in Anhalt-Köthen von 1812.

Z 70, C 8a Nr. 3 **1767****Das höchste Reskript (Verfügung) wegen der im Land vorhandenen Unmündigen und die von den Gerichten über letztere erstatteten Berichte**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 3 Bd. I **1767**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 3 Bd. II **1767**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 4 **1779 - 1782****Das höchste Reskript (Verfügung), dass den jungen Burschen im Köthenschen Lande ohne Vorwissen des Landesherrn ihr Vermögen nicht ausgeantwortet werde und was deshalb ergangen**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 5 **1779 - 1800**

Die Verbesserungen in der Landes- und Prozessordnung und im Justizwesen überhaupt sowie die darauf bezüglichen Reskripte

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 6 1786**Die höchsten Orts verfügte Aufhebung des Erstgebots bei Subhastationen (Zwangsversteigerungen) und was deshalb ergangen**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 7 1792 - 1809**Welchergestalt auf landesherrlichen Befehl der bisherige Modus bei öffentlichen Versteigerungen der Grundstücke abgeändert wurde**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 8 1800**Was wegen Sicherstellung der Kriegsquarten bei Kaufverträgen über Grundstücke ergangen****Z 70, C 8a Nr. 9** 1803**Die Aufhebung der so genannten stillen Arreste in den Köthener Landen**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 10 1804**Die Aufhebung der Strafen bei fleischlichen Vergehen, insofern sie uneheliche Schwängerungen angehen**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 11 1805 - 1837**Die Publikation des landesherrlichen Reskripts (Verfügung) vom 30. März 1805, nach welchem die hinterbliebenen Ehegatten sich mit ihren unmündigen Kindern des Vermögens halber auseinanderzusetzen verbinden und was deshalb ergangen****Z 70, C 8a Nr. 12** 1805**Die Revision der gerichtlichen Sporteltaxordnung im Herzogtum Anhalt-Köthen**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 13 1807**Das Mandat, wonach die Enrollierten, insofern sie nicht wirklich im Dienst oder beurlaubt sind, den gewöhnlichen Zivilgerichten ihres eigentlichen Domizils stehen sollen**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 14 1808 - 1819**Die landesherrliche Verfügung, dass in Köthen vor Bescheinigung des erlangten Bürgerrechts kein Hauskauf konfirmiert (bestätigt) werden soll**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8a Nr. 14a 1809**Die landesherrliche Verfügung, dass bei Aufnahme von Ehepakten den Untertanen nicht gestattet werden soll, ihre Grundstücke dem überlebenden Gatten zu einem bestimmten Annehmungspreis anzuschlagen**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

- Z 70, C 8a Nr. 15** **1809**
Die Verordnung, dass die Untergerichte über die bei ihnen vorgetragenen Käufe spätestens binnen vier Wochen nach dem Vortrag die Dokumente ausfertigen und den Interessenten einhändigen sollen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 8a Nr. 16** **19. Febr. 1812**
Landesherrliches Gesetz, wonach den Gerichten verboten wird, Kündigungen von Kammerkapitalien und Klagen wegen entzogener Monopolen, Propolien usw. anzunehmen, vom 19. Februar 1812 im Original
- Z 70, C 8a Nr. 16a** **1812 - 1818**
Bestimmungen wegen der Militärgerichtsverhältnisse, 3 Hefte
- Z 70, C 8a Nr. 17** **1812 - 1847**
Das Publikandum (öffentliche Bekanntmachung) vom 24. Oktober 1812 bezüglich der neuen Justizorganisation und was deshalb ergangen
- Z 70, C 8a Nr. 17 Bd. I** **1812 - 1847**
- Z 70, C 8a Nr. 17 Bd. II** **1812 - 1815, 1820**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 8a Nr. 17/0** **1815 - 1829**
Das landesherrliche Edikt wegen des Ankaufs inländischer Grundstücke durch Ausländer
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 8a Nr. 17a** **1817, 1823 - 1825, 1837 - 1838, 1845**
Verfügungen und Verordnungen wegen des Sportelwesens
- Z 70, C 8a Nr. 17a Bd. I** **1817**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 8a Nr. 17a Bd. II** **1823**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 8a Nr. 17a Bd. III** **1824 - 1825**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 8a Nr. 17a Bd. IV** **1837 - 1838**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 8a Nr. 17a Bd. V** **1845**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 8a Nr. 18** **1819 - 1820**

Die den Parteien bei Publikation eines Erkenntnisses von dem Gericht oder sonst von den Anwälten auf höchsten Befehl bekannt zu machenden Notfristen bei Einlegung von Rechtsmitteln

Z 70, C 8a Nr. 19 **1820**

Was wegen des bei einigen Gemeinden Neu Köthener Anteils eingerissenen Missbrauchs, dass diejenigen Gemeindestrafen, welche bei kleinen Vergehen von den Dorfgerichten angewandt zu werden pflegen, auch auf größere Vergehen ausgedehnt werden, verordnet wurde

Z 70, C 8a Nr. 19a **1820 - 1824**

Was wegen der intendierten (beabsichtigten) Anlegung eines Hypothekenbuchs für die Stadt Köthen und den Gerichtsbezirk ergangen sowie die Bekanntmachung der höchsten Entscheidung, dass die bisherigen Handelsbücher fortgeführt und besondere Grundakten angelegt werden sollen

Z 70, C 8a Nr. 20 **1822 - 1823**

Die Redaktion eines Gesetzes, wonach die Injurien (Beleidigungen) zwischen Militär- und Zivilpersonen bestraft werden sollen

Z 70, C 8a Nr. 21 **1822**

Was wegen des Vorzugsrechts der Eheweiber beim Konkurs ihrer Ehemänner ergangen

Z 70, C 8a Nr. 22 **1822**

Die über den rechtlichen Effekt der Ediktalzititionen (gerichtliche Vorladungen) außer dem Konkurs ad Serenissimum (an den Landesherrn) erstatteten untertänigsten Berichte und mit verschiedenen auswärtigen Justizbehörden gepflogene Korrespondenz nebst Publikandum (öffentlicher Bekanntmachung)

Z 70, C 8a Nr. 23 **1823**

Das Gesetz über Errichtung und Aufhebung von Familienstiftungen und Fideikommissen

Z 70, C 8a Nr. 24 **1823**

Die Ausdehnung des Gesetzes, dass alle Originalprotokolle über Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit zu den Akten genommen und den Parteien nur beglaubigte Abschriften erteilt werden sollen, dahin, dass fernerhin auch alle Dokumente, worauf dergleichen Registraturen gerichtet sind, entweder in Original oder in Abschrift bei diesen behalten werden sollen

Z 70, C 8a Nr. 25 **1823**

Die Verfügung an die herzoglichen Justizämter, den Requisitionen (Ersuchungen) auswärtiger Behörden in solchen Zolldefraudationssachen (Zollunterschlagungssachen) nicht eher zu fügen, als bis davon Anzeige bei herzoglicher Regierung in Köthen gemacht wurde

Z 70, C 8a Nr. 26 **1824**

Die Verfügung künftighin von den Ausländern, welche sich zum Untertanenrecht im Herzogtum Anhalt-Köthen anmelden, ihr angebliches Vermögen gehörig bescheinigen zu lassen, auch solche vor voreiligen Kaufhandlungen gehörig zu warnen

- Z 70, C 8a Nr. 27** **1825**
Die Einführung gedruckter Prozessvollmachten und was deshalb ergangen
- Z 70, C 8a Nr. 28** **1825**
Die von den Justizämtern erforderten Berichte, wie sie es seit Emanierung (Bekanntwerden) der Instruktion für die Justizbeamten vom 24. Oktober 1812 mit den Sporteln (Gerichtsgebühren) bei Verbalinjurien (wörtlichen Beleidigungen) gehalten und die dieserhalb ergangene Verfügung
- Z 70, C 8a Nr. 29** **1827 - 1828**
Die Einführung gedruckter Formulare zu Schuld-, Hypothek- und Bürgschaftverschreibungen, auch Ehestiftungen zum Gebrauch der Justizbehörden
- Z 70, C 8a Nr. 30** **1831**
Das landesherrliche Mandat in Betreff der zu beobachtenden Feierlichkeiten bei Errichtung außergerichtlicher Testamente zur Zeit grassierender ansteckender Krankheiten
- Z 70, C 8a Nr. 31** **1831**
Die an die herzoglichen Justizämter erlassene Verfügung, künftighin die herzogliche Rentkammer Köthen von der Wahl der Dorfgerichtspersonen und den Veränderungen in deren Personal in Kenntnis zu setzen
- Z 70, C 8a Nr. 32** **1833**
Die landesherrliche Verfügung, dass künftig bei dem Landesdirektionskollegium Köthen eingehende Abolitions Gesuche (Begnadigungsgesuche) zur Vermeidung verlängerter Untersuchungen unmittelbar an herzogliche Regierung abgegeben werden sollen
- Z 70, C 8a Nr. 33** **1834**
Die landesherrliche Verordnung in Bezug auf das bei Revision der herzoglichen Justizämter und Patrimonialgerichte, in gleichen bei der Annahme gerichtlicher Depositen zu beobachtende Verfahren
- Z 70, C 8a Nr. 34** **1835**
Die höchste Verfügung an die Justizbehörden bei Berichterstattung über höchsten Orts eingebrachte Gesuche um Erlass der Kassen- und Stempelgebühren, über die Vermögensverhältnisse der Supplikanten (Bittsteller) sich möglichst genau zu verbreiten
- Z 70, C 8a Nr. 35** **1836**
Die an sämtliche Justizbehörden erlassene Verfügung, die anzulegenden Akten sowohl in Zivil- als in Kriminalsachen mit einem vollständigen Rotulus zu versehen
- Z 70, C 8a Nr. 36** **1836**
Die landesherrliche Verordnung in Bezug auf die von den Zivilgerichten an Militärs und Gendarmen zu erlassenden Verfügungen und Vollstreckung der Erkenntnisse
- Z 70, C 8a Nr. 37** **1837 - 1842**
Die landesherrliche Verordnung, nach welcher die Versendung der Akten in Kriminal- und Polizeisachen an Fakultäten und Schöppenstühle vom 1. Januar 1837 ab auf den Grund eines Bundesbeschlusses vom 5. November 1835 aufhören soll

Z 70, C 8a Nr. 38 **1837 - 1838**
Die landesherrliche Verordnung über die Appellation in Denunziationssachen, bei welchen dem Denunzianten ein Strafanteil zukommt

Z 70, C 8a Nr. 39 **1837**
Verschiedene Konzepte von Verordnungen

Z 70, C 8a Nr. 40 **1842 - 1844**
Die vom Oberappellationsgericht zu Zerbst verlangte Zuziehung der Gerichtsschöppen in peinlichen Fällen und was deshalb ergangen, Bd. I - II

Z 70, C 8a Nr. 41 **1846**
Die wegen Verwandlung der Prangerstrafe in einzelnen Fällen ergangene Verfügung

Z 70, C 8a Nr. 42 **1849**
Die Verordnung, dass die Justizbehörden des Landes vierteljährlich von den in ihren Gerichtsbezirken vorkommenden Besitzveränderungen eine tabellarische Übersicht an die Spezialkommissionen einreichen sollen

Z 70, C 8a Nr. 43a **1849**
Die Beschränkungen der freien Verheirathungsbefugnis und was deshalb ergangen
 Enthält u.a.: Gutachten der Magistrate und Justizämter. - Entzug des neuen Verheirathungsrechts für Personen im Dienst der Volkswehr bzw. wegen ihres Vermögensstandes.

Z 70, C 8a Nr. 44 **1788 - 1818**
Verschiedene einzelne gedruckte Verordnungen, die sich auf Justizverhältnisse beziehen

C 8b Die Advokaten **1663, 1696, 1724 - 1822, 1845, 1847**

Z 70, C 8b Nr. 1 **1663**
Fürst Wilhelm Ludwigs von Köthen Advokatenordnung, gedruckt

Z 70, C 8b Nr. 1a **1696**
Verordnung Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen gegen fremde Advokaten

Z 70, C 8b Nr. 1b **1707, 1724 - 1745**
Gesuche um Erlaubnis der Niederlassung als Advokaten in Anhalt-Köthen

Z 70, C 8b Nr. 2 **1733 - 1798**
Der landesherrliche Befehl wegen Nichtverabfolgung der gerichtlichen Akten in die Privathäuser der Advokaten und Parteien und deren Vorlegung auf der Kanzlei zu bestimmten Ständen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8b Nr. 3 **1798 - 1822**
Die Verfügung, dass die Advokaten ihre Liquidationen (Rechnungen) nach jedem beendigten Verfahren und zwar spätestens im Juratubationstermin einreichen sollen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8b Nr. 4 1798
Der gnädigste Befehl wegen der unanständigen Kleidertrachten der in den Kollegien erscheinenden Anhalt-Köthener Advokaten
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8b Nr. 5 1845
Die nachgesuchte Erlaubnis zur Errichtung eines Anhaltischen Advokatenvereins und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8b Nr. 5 Bd. I 1845
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8b Nr. 5 Bd. II 1845
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8b Nr. 6 1847
Der Erlass einer gesetzlichen Verordnung, wodurch den Advokaten das Praktizieren vor Gerichten, die mit ihren Verwandten besetzt sind, untersagt wird
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

C 8c Interessante Klage- und Prozessakten 1620
 - **1669,** **1691** - **1769,** **1790** - **1850**

Z 70, C 8c Nr. 1 (fehlt) 1620 - 1622
Justizsache Hans Schmidts in Ziebigk bei Ziebigk wegen Tötung eines Hirten

Z 70, C 8c Nr. 2 1622
Untersuchung gegen Georg Pretsch(en), dass er auf der Wache im Jacobi Markt in Köthen nachts nach dem Amtmann Gottfried Zepper gestochen

Z 70, C 8c Nr. 3 1627
Peinliche Untersuchung gegen den Reiter Görge Ludwig Geyer, so Junker Heinrich Koben von Thurau vor dem Dorf Löbnitz an der Linde auf freier Straße erschossen

Z 70, C 8c Nr. 4 1632 - 1634
Die Erschießung des Recken Caspar Hinnefeld aus Bernburg durch den Bürger und Seiler Hans Becker zu Köthen und was deshalb ergangen

Z 70, C 8c Nr. 5 1638
Untersuchung gegen Peter Trosten, den Ziegeldecker von Aderstedt, wegen begangener Diebereien samt Bericht und Klage des Amtmanns gegen Trosten wegen beschehener Bezeichnung des abergläubischen Käsefressens

Z 70, C 8c Nr. 6 1655
Klagesache gegen den Obristleutnant von Wülcknitz beim Gericht in Leimbach wegen seines von ihm getöteten Knechts

- Z 70, C 8c Nr. 7** 1656
Inquisitionssache gegen Margarethe Kieseler zu Cosa wegen angelegten Feuers und unerlaubten Umgangs mit dem Teufel
- Z 70, C 8c Nr. 7a** 1657
Inquisitionssache gegen die Wolfin oder Görschin wegen der bezichtigten und überwiesenen Hexerei
- Z 70, C 8c Nr. 8** 1665
Das zu Crüchern, gleich damals als Fürst Emanuel von Köthen des Orts anhero geritten kommen, von etlichen jungen Burschen verübte Schießen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 8c Nr. 8a (fehlt)** 1669
In Retorsionssachen (Vergeltungssachen) Christian Stielers, Amtmann in Warmsdorf, gegen Martin Gerlach, Amtsschreiber daselbst
- Z 70, C 8c Nr. 9 (fehlt)** 1691
Der Müller zu Nienburg an der Saale, Christoph Zopf, gegen Christian Lebrecht von Erlach zu Altenburg wegen Entziehung des Wassers aus der Bode
- Z 70, C 8c Nr. 10** 1694
In Sachen Esaias und Johanne Christine Nordmanns zu Giersleben wegen verdächtiger Entleibung Marie Elisabeth Nordmanns
- Z 70, C 8c Nr. 11** 1703 - 1706
Untersuchungssache gegen das Eheweib des Meisters Hans Teichmann zu Nienburg, welche durch Kristallsehen und Wahrsagung einer Zigeunerin in unkeusche Liebe geraten und was desfalls ergangen
- Z 70, C 8c Nr. 12** 1704 - 1708
Der von dem Fleischer Emanuel Opitz zu Nienburg dem Sohn des Ratsdieners Heinrich daselbst versetzte tödtliche Schlag mit dem Beil, worauf der Täter flüchtig geworden und was deshalb ergangen
- Z 70, C 8c Nr. 12a** 1842
Untersuchung des in der Kirche zu Giersleben begangenen nächtlichen Frevels
- Z 70, C 8c Nr. 13** 1710
Inquisitionssache gegen Margarethe Bley(in) und Sibylle Marx(in) wegen abergläubischer Händel
- Z 70, C 8c Nr. 14** 1717
In Sachen gegen Maria Nordt aus Ilberstedt wegen Vergiftung ihres Mannes sowie deren Hinrichtung
- Z 70, C 8c Nr. 15** 1720 - 1721
Klagesache Hans Martin Teutens zu Crüchern gegen den preußischen Soldaten Martin Zabel wegen begangenen Straßenraubes und was deshalb ergangen
- Z 70, C 8c Nr. 16** 1722

Klagesache des Amtes Nienburg gegen Marcus Adrian Kling in Wispitz in puncto Homicidii (Totschlags)

Z 70, C 8c Nr. 17 **1724**
In Sachen des Kammerrats Bönicke wegen von ihm geführter respektwidriger Reden und Mordungen in der Gold- und Silberfabrik

Z 70, C 8c Nr. 18 **1724 - 1725**
Differenzen mit Preußen wegen Auslieferung von Deserteure, daraus hervorgehende Repressalien des preußischen Königs Friedrich Wilhelm I. und was deshalb ergangen

Z 70, C 8c Nr. 19 **1742**
Die Klage der Frau Superintendentin Rosa gegen ihre Magd wegen von derselben erlittene Misshandlungen

Z 70, C 8c Nr. 20 (fehlt) **1743**
Die Beschwerden des Rats und der Schützenkompagnie zu Nienburg an der Saale über die von den dort auf Kommando stehenden Unteroffizieren und Grenadieren bei dem Freischießen ausgeübten Insolenzien (Ungebührlichkeiten)

Z 70, C 8c Nr. 21 (fehlt) **1758 - 1759**
In Sachen Johann Benedikt Loebrechts zu Edderitz wegen Feueranlegens und dessen Verurteilung

Z 70, C 8c Nr. 22 **1760**
Prozesssache der Dorothea Elisabeth Dreißig wegen Kindesmords und die Hinrichtung derselben durch das Schwert
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 8c Nr. 22a **1763 - 1769**
Denunziations- und Inquisitionssache wider die Johanna Maria Mannbarin, Witwe zu Güsten, wegen deren plötzlich verstorbenen Ehemanns, des Schlóssers Mannbar, und daher angeschuldigter Vergehung desselben

Z 70, C 8c Nr. 23 **1765**
In Sachen zweier preußischer Offiziere, welche im Gasthof zum "Goldenen Hirsch" einen strafbaren Unfug begangen und sonst schimpfliche Reden gegen die höchste Person Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht ausgestoßen

Z 70, C 8c Nr. 24 **1790 - 1797**
In Sachen des Amtmanns Harth gegen Fürst August Christian Friedrich von Köthen wegen durch dessen Regierungsvorgänger willkürlich geschehener Amtsentsetzung

Z 70, C 8c Nr. 25 **1793**
Die Ausstellung des Leinwebergesellen Johann Christian Diesing am Pranger wegen Diebstahls und was ferner deshalb ergangen

Z 70, C 8c Nr. 26 **1795 - 1797**
Untersuchungssache gegen Johanne Louise Kraut geborene Reichardt und Konsorten wegen der Vergiftung ihres Ehemanns, des Gastwirts Kraut im Pulverhofe zu Köthen

Z 70, C 8c Nr. 27 **1797 - 1798**

Klagesache des Hüfners August Pforte zu Kleinzerbst gegen den Fiskus wegen des von ihm verlangten Teils der an sein Ackerstück stoßenden Dornremise

Z 70, C 8c Nr. 27a 1797 - 1831

Untersuchungssache gegen den Horndrechtsler Gottfried Krug in Köthen, seine Händel mit Verschiedenen und der Regierung und die von ihm beeinflussten Unordnungen, Bd. I - XLIV (Bd. XXX bis XXXVIII fehlen)

Z 70, C 8c Nr. 28 1799 - 1800

Die Denunziation und Untersuchung wegen der des verübten Kindesmords verdächtigen Magdalene Ehrenberg von Osternienburg

Z 70, C 8c Nr. 29 1799 - 1805

Der Advokat Masius und die mit ihm gehabten Händel, Bd. I - XVI

Z 70, C 8c Nr. 30 1800 - 1801

Die Untersuchung gegen Johann Gottfried Hermann aus Kleinwülknitz wegen des an dem Drescher Gottfried Diltz daselbst bei einer Schlägerei verübten Totschlags und was deshalb ergangen

Z 70, C 8c Nr. 31 1800 - 1803

Klagesache des Geheimen Rats Benedikt von Hoffmann gegen den Fürsten von Köthen wegen einer Pensionsforderung, Bd. I - II

Z 70, C 8c Nr. 32 1805

In Sachen der Köthener Regierung gegen die verwitwete Fürstin Louise Charlotte Friederike zu Biendorf wegen Exzessen ihres Stallmeisters Graef

Z 70, C 8c Nr. 32a 1802 - 1803

Klage des Gastwirts Daniel Gorges aus Wohlsdorf gegen den herrschaftlichen Stallmeister Gräfe (Graef) aus Biendorf wegen gewaltsamer Störung einer Tanzveranstaltung

Z 70, C 8c Nr. 33 1806 - 1808

Inquisitionssache wider die Stoyen´sche Ehefrau, geborene Diltzin von Köthen wegen verheimlichter Schwangerschaft und Niederkunft, auch dadurch begangenen Kindesmords

Z 70, C 8c Nr. 34 1811 - 1813

Inquisitionssache wider Christian Friedrich Müller und desselben Beischläferin Rebecca Wolf wegen des an der Witwe Amelang zu Porst verübten Morddiebstahls

Z 70, C 8c Nr. 35 1810 - 1811

Die Untersuchung über die in der Stadt Nienburg an der Saale im Jahre 1810 ausgestreuten Pasquille (anonyme Spottschriften)

Z 70, C 8c Nr. 36 1813 - 1814

Die Untersuchung über die Verwundung und den daraus erfolgten Tod der Ehefrau des Kandidaten der Theologie und Bürgers Kalisch in Köthen

Z 70, C 8c Nr. 37 1814

Die von der Landesregierung verfügte Sektion des durch einen Schuss am 27. März 1814 verwundeten und in der Nacht vom 30. zum 31. März 1814 gestorbenen Kindes des Judenherbergswirts Meyer David Pulvermacher und was deshalb ergangen

Z 70, C 8c Nr. 38 1814

Die am Tag der Friedensfeier am 16. April 1814 von mehreren Personen durch das Schießen auf den Straßen begangenen Exzesse

Z 70, C 8c Nr. 39 1814

Was wegen Bestrafung derjenigen ergangen, welche wegen verbotenen Schießens am 3. August 1814 bei Feier des Geburtsfestes des Königs von Preußen in Untersuchung gekommen

Z 70, C 8c Nr. 40 1818 - 1819

Wie Friederike Ackermann von Pobzig wegen Kindesmords zur Untersuchung und Bestrafung gekommen

Z 70, C 8c Nr. 41 Ab 1819

In Deutschland entdeckte politische Umtriebe

Z 70, C 8c Nr. 42 1819

Die Nichtfeier des Köthener Bußtages und des Pfingstfestes durch den Amtmann Öhlmann in Borgesdorf und was deshalb ergangen

Z 70, C 8c Nr. 43 1821 - 1822

Die fahrlässige Tötung des Friedrich Ziemanns in Köthen durch den Riemergesellen Friedrich August Losse und was deshalb ergangen

Z 70, C 8c Nr. 44 1821 - 1822

Die Untersuchung des zwischen dem Amtmann Säuberlich zu Kleinpaschleben und dem Leutnant von Davier auf dem Kasinoball im Wagner'schen Lokal am 10. Dezember 1821 vorgefallenen Streits und was deshalb ergangen, Bd. I - II

Z 70, C 8c Nr. 45 1825 - 1826

Die angestellte Untersuchung wegen der am 18. September 1825 abends auf dem Fußweg von Osternienburg nach Zerbst gefundenen Schmähchrift

Z 70, C 8c Nr. 46 1826

Die gegen den ehemaligen Feldwebel Wald wegen Verdachts des Pasquillierens (Verfassen von Spott- und Schmähchriften) verübte polizeiliche Untersuchung und was deshalb ergangen

Z 70, C 8c Nr. 47 1828

Die auf höchstem Befehl geführte Untersuchung gegen den Leinwebermeister Lüdicke in Köthen wegen angeschuldigter öffentlicher Schmähungen und Lästerungen auf die katholische Geistlichkeit, die katholische Religion und die zu derselben Übergetretenen

Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 8c Nr. 48 1829 - 1834

Die Klage des Geldwechslers Kuchler in Geuz gegen den herzoglichen Fiskus wegen ihm durch gerichtliche Verteilung von Kaufgeldern erwachsenen Nachteils

Z 70, C 8c Nr. 48 Bd. I Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1829 - 1831
Z 70, C 8c Nr. 48 Bd. II Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1831 - 1833
Z 70, C 8c Nr. 48 Bd. III Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1833 - 1839
Z 70, C 8c Nr. 48 Bd. IV	1829 - 1830
Z 70, C 8c Nr. 48 Bd. V	1831 - 1834
Z 70, C 8c Nr. 48 Bd. VI	1829 - 1831
Z 70, C 8c Nr. 48 Bd. VII	1831 - 1833
Z 70, C 8c Nr. 48 Bd. VIII	1833
Z 70, C 8c Nr. 49 (fehlt) Ein im Schuhmacher Fries'schen Haus zu Köthen gefundener Schmähbrieff und die gegen den Füsilier Hermann deshalb eingeleitete Untersuchung	1830
Z 70, C 8c Nr. 50 (fehlt) Die Requisition (Ersuchung) des Großbritannischen Hannoveranischen Amtes Steinbrück um Vernehmung des Hauptmanns Lehmann zu Geuz und der Louise Lantsch in Köthen, ingleichen um anzustellende Nachforschung über etwa stattgehabten Verkauf von narkotisch wirkenden Giften aus den Apotheken in Köthen und Umgegend in Bezug auf die auffallenden Todesfälle der Baronin Luise von König geborene von Branke und der unverehelichten Catharine Müller zu Oedelum und die dieserhalb eingeleitete Untersuchung	1835 - 1836
Z 70, C 8c Nr. 50a Ein im Bunge'schen Anspannergut zu Fernsdorf gefundener Topf mit Geld und was deshalb ergangen, Bd. I - II (Bd. II fehlt)	1836 - 1847
Z 70, C 8c Nr. 50b Straferkenntnis nebst weiteren Verhandlungen in Untersuchungssachen wider den Dienstknecht Gottlieb Lehmann aus Tornau und die unverehelichte Sophie Brandt aus Meinsdorf wegen fingierten (vorgetäuschten) Raubüberfalls	1840 - 1841
Z 70, C 8c Nr. 51 Untersuchung gegen den Schmiedemeister Eduard Hinsche zu Köthen wegen Blasphemie (Verhöhnung, Gotteslästerung)	1842
Z 70, C 8c Nr. 52 Untersuchungssache gegen die verwitwete Kaufmann Eisenberg geborene Altenburg wegen versuchter Abtreibung ihrer Leibesfrucht, dann versuchter heimlicher Geburt und dann wegen versuchter und verschuldeter Tötung ihres Kindes	1843 - 1845

Z 70, C 8c Nr. 53 **1843 - 1844**
In Sachen der Johanna Auguste Bley geborene Bilkenroth und den Leinwebermeister Simon Richter, beide von Nienburg an der Saale, wegen beschuldigter Ermordung des Ehemanns der Erstern, des Schneiders Andreas Bley

Z 70, C 8c Nr. 54 **1844**
In Sachen gegen Marie Sophie Fiedler aus Trebbichau wegen Tötung ihres neugeborenen Kindes

Z 70, C 8c Nr. 55 **1844 - 1845**
Untersuchungssache wider die unverehelichte Eleonore Hildebrandt aus Fernsdorf wegen Kindesmords

Z 70, C 8c Nr. 56 **1847**
Die vorgewesene Untersuchung wegen des am 24. August 1847 stattgehabten kleinen Straßentumults und Injurierung (Beleidigung) der verehelichten Stoye aus Merzien

Z 70, C 8c Nr. 57 **1847**
Die Requisition (Ersuchung) des Königlich Preußischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten wegen Verhaftung des Geheimen Hofrats a.D. Wedecke und Beschlagnahme seiner Papiere

Z 70, C 8c Nr. 58 **1847 - 1849**
Die Untersuchungssache wider den Skribenten (Schreiber) Ernst Pietschker in Köthen wegen Fälschung, Bd. I - II

Z 70, C 8c Nr. 59 **1848**
Die auf Anzeige des Oberbürgermeisters Jannasch in Köthen wegen stattgehabter Verschleppung mehrerer ihm zugehöriger Sachen und Effekten aus seiner Wohnung ergangenen Verhandlungen, Bd. I - II

Z 70, C 8c Nr. 60 **1849 - 1850**
Die auf Denunziation des Musikmeisters Hermann Ihle II in Köthen wegen an ihn gerichteter anonymer Schmäh- und Drohbrieife eingeleitete Untersuchung

Z 70, C 8c Nr. 61 **1849**
Untersuchungssachen wider die unverehelichte Johanne Marie Elisabeth Baacke in Neeken wegen verheimlichter Schwangerschaft und Verdacht des Kindesmords

Z 70, C 8c Nr. 62 **1849**
Untersuchungssache wider den Schachtmeister, jetzigen Handarbeiter Ernst Meyer in Köthen wegen gefährlicher Drohungen

C 9 Innere Verwaltung **1501 - 1876**

C 9a Polizeiwesen **1607 - 1738, 1747 - 1856**

- Z 70, C 9a Nr. 1** **1810**
Ein Plan zur Organisation der Landespolizei in Köthen und Handhabung derselben mit Instruktionen
- Z 70, C 9a Nr. 2** **1824**
Der landesherrliche Erlass an die Landesregierung Köthen wegen der im herzoglich Dessauischen Amtsblatt Nr. XXVI, Nr. 2 art 2 erschienenen Erschwerung der Auslieferung der Verbrecher an Anhalt-Köthener Gerichtsbehörden
- Z 70, C 9a Nr. 3** **1826 - 1840**
Die Konvention zwischen den herzoglichen Häusern Anhalt wegen des Domizils abwesend gewesener verarmter Untertanen
- Z 70, C 9a Nr. 4** **1827 - 1829**
Die Differenzen zwischen Dessau und Köthen wegen des Bestrafungsorts des aus Gerbitz gebürtigen, auf Dessauer Territorium aber wegen Diebstahls verhafteten Dienstknechts Gottlieb Blei und die in Folge dessen abgeschlossene Kovention zwischen den Anhaltischen Höfen wegen Annahme von Verbrechern, Bd. I - II
- Z 70, C 9a Nr. 4a** **1832 - 1833**
Die Beschwerde der Herzoglichen Landesregierung zu Bernburg, dass das Herzogliche Justizamt Nienburg die angetragene Auslieferung und Stellung des Schiffsknechts Heinrich Emmer wegen dem Ziegeldeckermeister Hohmann zu Bernburg bei Gelegenheit eines Streits zugefügter Misshandlungen, verweigern
- Z 70, C 9a Nr. 5** **1830**
Konvention und Ratifikation (Vertrag und Bestätigung) der zwischen den herzoglichen Regierungen zu Bernburg, Köthen und Dessau getroffenen Übereinkunft wegen gegenseitiger Zuweisung abwesend gewesener Personen und Vagabunden
- Z 70, C 9a Nr. 6** **1835 - 1841**
Die Verhandlungen und der Abschluss einer Konvention zwischen der Köthener und der Preußischen Regierung über gegenseitige Aufnahme ausgewiesener lästiger Individuen
 Enthält u.a.: Konvention vom 24. Juli 1839.
- Z 70, C 9a Nr. 6 Bd. I** **1835 - 1839**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 6 Bd. II** **1836 - 1841**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 6 Bd. III** **1839**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 7** **1844 - 1847**
Die Mitteilung des Königlich Preußischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten zu Berlin in Bezug auf eine zu treffende Übereinkunft, dass die Verheiratung der Untertanen des einen Staates mit Angehörigen des anderen an die Bedingung, dass die etwa vorhandenen unselbstständigen unehelichen Kinder der

Braut Heimat-Reverse beizubringen nicht geknüpft werden dürfe und den Gemeinen ein diesfalliges Widerspruchsrecht nicht eingeräumt werde, und was in Bezug auf dieselbe ergangen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9a Nr. 8 1845

Der Beitritt des Herzogtums Köthen zu dem zwischen dem Königreich Preußen und anderen Staaten des Deutschen Bundes einerseits und den Vereinigten Staaten Nordamerikas andererseits wegen der in gewissen Fällen zu gewährenden Auslieferung flüchtiger Verbrecher, abzuschließenden Vertrag

Z 70, C 9a Nr. 8 Bd. I 1845

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, C 9a Nr. 8 Bd. II 1845

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9a Nr. 9 1846 - 1848

Die Übereinkunft zwischen dem Herzogtum Köthen und dem Königreich Dänemark wegen gegenseitiger Zufertigung von Totenscheinen für auf beiden Territorien gestorbenen Untertanen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9a Nr. 10 1846

Die mit der Krone Belgiens abgeschlossene Konvention hinsichtlich wechselseitiger Auslieferung ausgetretener Verbrecher

Enthält: Original-Notifikation der Konvention.

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9a Nr. 11 1756 - 1759

Verschiedene polizeiliche Edikte des Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen

Z 70, C 9a Nr. 12 1797 - 1798

Die beim Polizeiwesen eingerissenen Unordnungen und verschiedene Polizeiverordnungen und Instruktionen

Z 70, C 9a Nr. 12a 1853 - 1855

Die Aufstellung von Tafeln mit den Ortsnamen in den Dörfern des Kreises Köthen (Angabe der Landwahlbezirke)

Z 70, C 9a Nr. 13 1607 - 1618

Edicta, betreffend des land- und herrenlosen Gesindleins Mutwillen

Z 70, C 9a Nr. 14 1698 - 1722

Verschiedene Mandate, Verordnungen, Korrespondenzen wegen Zigeuner-, Diebes- und Räubervolten

Z 70, C 9a Nr. 15 1725

Eine Generalvisitation im ganzen Fürstentum Köthen zur Aufhebung alles verdächtigen Gesindels

- Z 70, C 9a Nr. 16** **1728 - 1730**
Was wegen Visitationen zwischen den Ämtern Zörbig und Gnetsch wegen der sich aufhaltenden Diebesvolten ergangen
- Z 70, C 9a Nr. 17** **1731**
Was wegen einer sehr verdächtigen Bande liederlichen und diebischen Gesindes, so sich zu Riesdorf aufhalten soll, bezüglich Visitationen ergangen
- Z 70, C 9a Nr. 18** **1736 - 1738**
Patente, wegen nächtlicher Gewaltnahmen, Diebereien usw.
- Z 70, C 9a Nr. 18a** **1763 - 1764**
Was wegen Abwendung besorglicher Diebereien und anderer schädlicher Ausschweifungen von umherstreifenden liederlichen Gesindels für Verordnungen und Veranstaltungen getroffen wurde
- Z 70, C 9a Nr. 19** **1786**
Die Aufhebung der im Bernburgschen und benachbarten Landen sich aufhaltenden Zigeuner
- Z 70, C 9a Nr. 20** **1800**
Was das fürstliche Amt Nienburg wegen einer in hiesiger Gegend aufhaltenden, aus 37 Personen bestehenden Diebesbande einberichtet hat
- Z 70, C 9a Nr. 20a** **1800 - 1809**
Die an das Amt Warmsdorf eingegangenen Nachrichten wegen sich formierter Räuberbanden und die desfalls getroffenen obrigkeitlichen Verfügungen
- Z 70, C 9a Nr. 20b** **1810 - 1811**
Die an das Justizamt Warmsdorf eingegangenen Nachrichten von verschiedenen zu einer Diebesbande gehörigen Amtsuntertanen und die desfallsige weitere Untersuchung
- Z 70, C 9a Nr. 21** **1818**
Die Verfügung gegen das Herumtreiben der Kamel- und Bärenführer, Marionetten-, Taschenspieler und Seiltänzer
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 22** **1620, 1624, 1675**
Verordnung gegen Betteln des herrnlosen Gesindes, 4 Exemplare - gedruckt
- Z 70, C 9a Nr. 23** **1755**
Die Abschaffung der Bettelleute in Anhalt-Köthener Landen und die dieserhalb ausgelassenen Patente
- Z 70, C 9a Nr. 24** **1755 - 1787**
Landesherrliche Verordnungen wider die Bettler, Vagabunden und Landstreicher

Z 70, C 9a Nr. 25 **1764 - 1771**
Was sowohl wegen des neuerlichen Eindringens der fremden Bettler und Landstreicher als auch wegen des lästigen Umgangs und Anlaufs der einheimischen Armen reskribiert (befohlen) wurde und deshalb weiter ergangen

Z 70, C 9a Nr. 26 **1772**
Das landesherrliche Mandat wegen Abhaltung der Vaganten und fremden Bettler und Errichtung nötiger Armenkassen für die einheimischen Armen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9a Nr. 27 **1772 - 1809**
Die landesherrlichen Vorkehrungen wegen Abhaltung und Ausschaffung fremder Bettler, Vaganten und anderen liederlichen Gesindels und des Behufs angeordneten Wachen auf dem Lande und in der Stadt

Z 70, C 9a Nr. 28 **1775**
Die ungebührliche Bettelei, hauptsächlich der vor dem Bärtor zu Köthen sich einquartierten Schutzverwandten und was wegen derselben Steuerung verfügt wurde

Z 70, C 9a Nr. 29 **1783**
Die beim Betteln ergriffenen Schurranten

Z 70, C 9a Nr. 30 **1798**
Aufhebung der Bettelherbergen in den Ämtern Nienburg und Warmsdorf
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9a Nr. 31 **1728 - 1734**
Die renovierte Wache sowohl bei Tage als bei Nacht in jedem Dorf des Fürstentums Köthen

Z 70, C 9a Nr. 32 **1810 - 1812**
Das landesherrliche Polizeigesetz wegen Haltung der Tag- und Nachtwachen auf den Dörfern
 Provenienzstelle: Herzogliches Ministerium Köthen

Z 70, C 9a Nr. 33 **1811 - 1812**
Was wegen der seit dem Monat Juni 1811 stattfindenden neuen Anordnung der Tage- und Nachtwachen auf den Dörfern ergangen
 Provenienzstelle: Herzogliche Präfektur Köthen

Z 70, C 9a Nr. 34 **1829 - 1844**
Die Einrichtung der Tag- und Nachtwachen auf dem platten Lande, ferner die Befreiung der an den Eisenbahnen fungierenden herzoglichen Untertanen von Verrichtung des Wach- und Jagddienstes

Z 70, C 9a Nr. 35 **1799 - 1829**
Die Mandate gegen den Gebrauch der Schießgewehre in den Dörfern und wegen Handhabung der ersteren überhaupt

Z 70, C 9a Nr. 36	1808
Der landesherrliche Befehl zur Ablieferung der Schießgewehre von Seiten der Nichtjagdberechtigten	
Z 70, C 9a Nr. 37	1827
Das zur Aufbewahrung des Schießpulvers eingerichtete Lokal in Roßlau	
Z 70, C 9a Nr. 38	1845
Das landesherrliche Gebot der Führung der so genannten Tesching- und Abschraubegewehre	
Z 70, C 9a Nr. 38a	1793 - 1834
Die Beherbergung von Fremden, deren Anmeldung und was deshalb ergangen	
Z 70, C 9a Nr. 39	1794
Das Verbot der Ausstellung neuer Pässe für fremde Personen, liederliches Gesindel durch die Magistratspersonen	
Z 70, C 9a Nr. 40	1808 - 1810
Was wegen besserer Einrichtung der Reisepässe ergangen	
Z 70, C 9a Nr. 41	1825
Die landesherrlich befohlenen Maßregeln zur Verhütung gefährlicher Umtriebe	
Z 70, C 9a Nr. 42	1830 - 1831
Die zur Aufrechthaltung der öffentlichen Sicherheit und zur Erforschung gefährlicher Umtriebe ergriffenen Maßregeln	
Z 70, C 9a Nr. 43	1841 - 1851
Die Einführung der Passkarten zur Legitimation der Reisenden auf den Eisenbahnen	
Z 70, C 9a Nr. 44	1845
Die Ausweisung von Literaten und was deshalb zwischen den bei der Passkartenkonvention beteiligten Regierungen ergangen	
Z 70, C 9a Nr. 45	1846 - 1847
Die landesherrlichen Verordnungen wegen polizeilicher Verfolgung kommunistischer Vereine	
Z 70, C 9a Nr. 45a	1850 - 1851
Politische Verbrecher und Flüchtlinge	
Z 70, C 9a Nr. 46	1818
Eine erkannte Halseisenstrafe und die Verordnung wegen des Prangers zu Köthen	
Z 70, C 9a Nr. 47	1823
Die Verordnung wegen Beerdigung der Selbstmörder	
Z 70, C 9a Nr. 48	1817 - 1853

Das landesherrliche Mandat wegen des unerlaubten Zusammenwohnens unverheirateter Personen beiderlei Geschlechts

- Z 70, C 9a Nr. 48a** 1832 - 1833
Denunziationssachen gegen den Amtmann Thürmer in Lindau und Konsorten und den Kaufmann Schulze und Konsorten daselbst wegen Teilnahme an einem ohne Musikschein über die gesetzliche Zeit gehaltenen Ball
- Z 70, C 9a Nr. 49** 1641 - 1690
Mandate wegen Heiligung des Sabbats
- Z 70, C 9a Nr. 50** 1702 - 1705
Die Enthaltung des Saufens und Tanzens am heiligen Pfingstfest wie auch an den Sonntagen in den Schenken und Gasthöfen des ganzen Fürstentums und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9a Nr. 51** 1706 - 1717
Das landesherrliche Mandat wegen Heiligung der Sonn-, Fest-, Buß- und Bettage, wie es von allen Kanzeln öffentlich verlesen, auch aller Orten affigiert (öffentlich bekanntgegeben) wurde, ingleichen dessen Erneuerung und was deshalb noch ergangen, Bd. I - II
- Z 70, C 9a Nr. 52** 1727
Klagesache gegen die Schenker zu Trebbichau und Rohndorf wegen des an Sonntagen Quasimod gehaltenen Gelages und Musik und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9a Nr. 53** 1729
Die Erneuerung des Sabbatsmandats und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9a Nr. 54** 1729 - 1730
Denunziation gegen Johann Andreas Wieseneck, des Schneiders Johann Daniel Wieseneck Sohn in Trebbichau wegen starken Geplauders und Tumultierens in der Kirche zu Hohnsdorf unter der Predigt und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9a Nr. 55** 1747 - 1748, 1749
Denunziation gegen den Konsistorialrat Gustav Salmuth und dessen gegen den Hofrat von Rappold in Güsten wegen Übertretung des Sabbatmandats und was deshalb ergangen, desgleichen gegen die Frau Majorin von Natzmer daselbst
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 56** 1756 - 1757
Das erneuerte landesherrliche Edikt wegen der Sabbatsfeier
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 57** 1769 - 1775
Die erneuerten und geschärften Sabbatsmandate von 1769 und 1775
- Z 70, C 9a Nr. 57 Bd. I** 1769 - 1775
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 57 Bd. II** 1769 - 1775
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

- Z 70, C 9a Nr. 58** 1787 - 1790
Die Erneuerung des Sabbatsmandats und dem Angehendes, desgleichen Kontraventionen (Zuwiderhandlungen) dagegen Behandelndes
- Z 70, C 9a Nr. 59** 1791 - 1816
Die Erneuerungen des Sabbatsmandats von 1791 und 1816
- Z 70, C 9a Nr. 60** 1817 - 1853
Die Sabbatsfeier und was deshalb ergangen, Bd. I - II
 Enthält u.a.: Vorschläge des Predigervereins zur Änderung des Sabbatsediktes für die Heilighaltung der Sonn- und Feiertage (Bd. II).
- Z 70, C 9a Nr. 61** 1825
Die behufs der Aufrechterhaltung der Ordnung und Ruhe während des Gottesdienstes in den Kirchen der Residenz Köthen erlassene öffentliche Verordnung
- Z 70, C 9a Nr. 62** 1851
Die Republikation bzw. Abänderung der Paragraphen 4 und 9 des Sabbatsedikts, ingleichen die der Regierung in Köthen seitens des Ministeriums beigelegte Befugnis zu Dispensationen (Befreiungen) vom Sabbatsedikt
 Enthält u.a.: Proteste von Gastwirten und Schuhmachern gegen Regelungen des Ediktes in Folge finanzieller Verluste.
- Z 70, C 9a Nr. 63** 1729
Das Schießen auf der Hochzeit des Richters Michael Petsch zu Riesdorf im Dorf und das Mitnehmen einer Pistole in die Kirche durch Christian Winter und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9a Nr. 64** 1852
Das Offenhalten der Läden in Nienburg an der Saale während des dortigen Gottesdienstes
- Z 70, C 9a Nr. 65** 1852
Die Untersagung der amtlichen Abfertigungen wegen der Rübenverwiegungen in den Zuckerfabriken an Sonn- und Festtagen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9a Nr. 66** 1853
Die bei der Taufe eines von einem 16 1/2 jährigen Mädchen geborenen unehelichen Kindes veranstaltete Tanzmusik und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9a Nr. 66a** 1840 - 1854
Die Erteilung von Prämien für Rettung aus Gefahr
- Z 70, C 9a Nr. 67a** 1850 - 1853
Unglücksfälle verschiedener Art, Bd. I - III
- Z 70, C 9a Nr. 67b** 1850 - 1856

Verschiedene zur Anzeige gebrachte Verbrechen, deren Täter nicht ermittelt werden konnten

- Z 70, C 9a Nr. 68** 1818 - 1819, 1822
Die Verbote des Colligierens (Sammelns) für fremde Lotterien und des Spielens in denselben
- Z 70, C 9a Nr. 69** 1819 - 1820
Ein von Abraham Mortgen von Dessau eingerichteter Lotterieplan
- Z 70, C 9a Nr. 70** 1837 - 1842
Die Erläuterung des Edikts vom 5. Februar 1822 wegen Beschränkung des Spielens in auswärtigen Lotterien in Bezug auf das Vertrödel-Anbieten und Anpreisen der Lose
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 71** 1851
Die Erteilung von Lotteriekonzessionen
- Z 70, C 9a Nr. 72** 1798 - 1841
Die wegen der Hazard-Spiele ergangenen landesherrlichen Mandate
- Z 70, C 9a Nr. 73** 1812 - 1813
Das im Gasthof "Zum Prinzen von Preußen" stattgehabte Hazardspiel und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9a Nr. 74** 1812
Das Gesuch des Ehrlich junior in Zerbst, ihm zur Etablierung eines Hazardspieles auf der Sorge die Erlaubnis zu erteilen und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Herzogliches Ministerium Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 75** 1814
Die Verteilung der Pharaospiel-Konzessionsgelder an die Armenanstalt und an den Schulfonds
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 75a** 1850 - 1856
Kontraventionen (Zuwiderhandlungen) wider das Mandat gegen Hazardspiele
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 76** 1819 - 1845
Die Erteilung von Hazardspielkonzessionen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9a Nr. 77** 1822 - 1839
Was wegen der Verpachtung der Erlaubnis, im Köthenschen Land Spiel und Bank zu halten, ergangen
- Z 70, C 9a Nr. 77 Bd. I** 1822 - 1831

Z 70, C 9a Nr. 77 Bd. II	1826 - 1839
Z 70, C 9a Nr. 78 Übertretung des Sabbats und Spieledikts durch und bei dem Gastwirt Steinborn in Köthen und was deshalb ergangen Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen	1846 - 1850
Z 70, C 9a Nr. 79 Die Gesuche der Gastwirte Kruse, Hedicke, Schulze, Steinborn in Köthen um die Erlaubnis, an Jahrmarkttagen in ihren Lokalen Hazardspiele zu geben und was deshalb ergangen Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern	1850
Z 70, C 9a Nr. 80 Der herzoglich Bernburgscher Seits in Umgang gestellte Entwurf einer Gesindeordnung und die dazu gemachten Bemerkungen Provenienzstelle: Kammer Köthen	1819
Z 70, C 9a Nr. 81 Das höchsten Orts vollzogene Dienstbotenreglement Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1822 - 1846
Z 70, C 9a Nr. 82a Die Renovation (Erneuerung) des Edikts wegen verbotenen "Neuen-Jahr-" und "Reney-Holens", wobei zu befinden, wie der Justiarus Langemach zu Nienburg an der Saale solches Edikt wider die refomierten Schulknaben missbraucht	1717 - 1718
Z 70, C 9a Nr. 83 Das landesherrliche Mandat gegen die gewinnsüchtige Freiwerberei Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1820
Z 70, C 9a Nr. 84 Das Verbot des Einfangens der Nachtigallen und des Ausnehmens ihrer Nester	1845
Z 70, C 9a Nr. 85 Fürstliche Anordnung und Befehl wegen des Nachtgeschreis und dergleichen Geschwärme, auch wie sich die Beamten sollen dabei verhalten	1609 - 1651
Z 70, C 9a Nr. 86 Die Verordnung, dass kleine Kinder sich nicht ohne Aufsicht auf der Straße umhertreiben sollen	1752
Z 70, C 9a Nr. 86a Das freie Umherlaufen der Hunde auf öffentlichen Straßen	1809
Z 70, C 9a Nr. 87	1811

Die Verfügungen zur besseren Beobachtung der Straßenpolizei

Z 70, C 9a Nr. 88 1831
Die polizeiliche Aufsicht auf die Reinlichkeit der Straßen in den herzoglichen Landstädten

Z 70, C 9a Nr. 89 1839
Die landesherrliche Anordnung einer übereinstimmenden Wagenspur im Herzogtum Köthen

Z 70, C 9a Nr. 90 1807 - 1827
Varia bezüglich der Straßenpolizei in Anhalt-Köthen

Z 70, C 9a Nr. 91 1813 - 1853
Die Gendarmerie
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern
 Vor-/Nachprovenienzen: Kammer Köthen

Z 70, C 9a Nr. 92 1813 - 1814
Die Errichtung einer Bürgergendarmerie im Neu-Köthenschen und die deshalb verwilligte Fourage (Verpflegung) aus dem herzoglichen Magazin zu Roßlau
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

C 9b Gefängniswesen, Strafanstalten 1783 - 1808, 1819, 1844 - 1853

Z 70, C 9b Nr. 1 1819
Der landesherrliche Befehl wegen Instandsetzung der im Köthenschen Lande befindlichen Gefängnisse und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9b Nr. 2 1783 - 1808
Die Anlegung eines Spinn- und Arbeitshauses in Köthen, Bd. I - II

Z 70, C 9b Nr. 3 1799 - 1808
Was wegen Erbauung einer besonderen Zuchtanstalt beim Armenhaus in Köthen ergangen, Bd. I - II

Z 70, C 9b Nr. 4 1844 - 1847
Die Einrichtung der Straf- und Arbeitsanstalt zu Köthen, Bd. I - II

Z 70, C 9b Nr. 5 1845 - 1846
Verhandlungen über die Beschwerden der Köthener Tagelöhner wegen Beschäftigung der Gefangenen der Straf- und Arbeitsanstalt bei Privaten außerhalb der Anstalt
 Enthält u.a.: Soziale Analyse zu Arbeiterverhältnissen in Köthen.

Z 70, C 9b Nr. 6 1849 - 1853
Beschwerden gegen die Verwaltung der Straf- und Arbeitsanstalt und was deshalb ergangen, Bd. I - V

C 9c Armenwesen, Milde Stiftungen, Legate und Geschenke, Köthener Stipendien 1609 - 1876

Z 70, C 9c Nr. 1 1609 - 1625
Die in der fürstlich Köthener Schlosskirche eingesammelten Kollekten und Eleemosynen

Z 70, C 9c Nr. 2 1617 - 1644, 1666
Die im Jahr 1617 gemachte und den 9. April 1618 publizierte Almosenordnung und was darauf mehr erfolgt, auch wie sie gehalten wurde, ferner was wegen Erbauung eines Lazarets ergangen

Z 70, C 9c Nr. 2a 1675
Die in Köthen eingeführte Almosenordnung

Z 70, C 9c Nr. 3 1745 - 1802
Die bestimmten Almosen

Z 70, C 9c Nr. 3 Bd. I 1745 - 1776
Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9c Nr. 3 Bd. II 1776 - 1783
Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9c Nr. 3 Bd. III 1792 - 1802
Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9c Nr. 4 Jun. 1750
Verzeichnung und Berechnung der 152 Reichstaler, welche auf fürstlichen Befehl unter die Armen der reformierten Gemeinde Köthen am 20. Juni 1750 ausgeteilt wurden

Z 70, C 9c Nr. 5 1784 - 1830
Das Armen- und Arbeitshaus in Köthen, Bd. I - III

Z 70, C 9c Nr. 6 1785
Landesherrliche Verfügungen wegen Versorgung einheimischer Armer und Abhaltung fremder Bettler und Vagabunden

Z 70, C 9c Nr. 7 1824 - 1847
Das Armenwesen der Residenz Köthen

Z 70, C 9c Nr. 7a 1833 - 1847
Geschenke an die Armen der Stadt Köthen aus herzoglicher Schatulle

Z 70, C 9c Nr. 8 1846 - 1847

Die Anlegung einer Suppenanstalt für die Armen in der Residenz Köthen

Z 70, C 9c Nr. 9 1849
Die Auflösung der Armenkommission in Köthen

Z 70, C 9c Nr. 10 1819
Die gemeinschaftliche Versorgung der Armen und Hilflosen aus dem platten Lande

Z 70, C 9c Nr. 11 1829 - 1841
Gesuche zu veranstaltenden Kollekten zu verschiedenen Zwecken

Z 70, C 9c Nr. 12 1841 - 1847
Die Verhandlungen in Bezug auf die Verwendung der durch die Erhöhung des Salzpreises herbeigeführten Mehreinnahmen zur Unterstützung der Ortsarmenkassen , Bd. I - II

Z 70, C 9c Nr. 13 1846
Die an die Justizämter und Patrimonialgerichte erlassene Verfügung, den Zustand der Armen in ihren Bezirken, behufs deren Unterstützung zu untersuchen

Z 70, C 9c Nr. 14 1768 - 1770
Die Verteilung von Almosen in Nienburg und die darüber geführten Rechnungen

Z 70, C 9c Nr. 15 1788
Die Untersuchung über die ungleichmäßige Austeilung der eingesammelten Almosen in Nienburg

Z 70, C 9c Nr. 16 1798 - 1869
Das Armenwesen der Stadt Roßlau, Bd. I - III

Z 70, C 9c Nr. 16b Jan. 1830 - März 1830
Quartalsrechnung über Einnahme und Ausgabe beim Armenfonds in Köthen vom 01.01. bis 31.03.1830

Z 70, C 9c Nr. 16a 1645 - 1662
Das Hospital zu Köthen betreffende Varia

Z 70, C 9c Nr. 17 1662 - 1663
Rechnung des Hospitals zu Köthen über Einnahme und Ausgabe

Z 70, C 9c Nr. 18 1662 - 1668
Was die beiden Diakone allhier zu Köthen, Theodorus Christophorus Cautius und Ambrosius Gottfried Limmer, wegen Verminderung des dem Hospital jährlich zu reichenden Pachts von einer halben Hufe Landes gesucht haben

Z 70, C 9c Nr. 19 1729 - 1732
Hans Schlesener und Michael Amelang zu Elsdorf gegen die Hospitalsinspektoren zu Köthen wegen der Verlassenschaft von im Hospital gestorbener Personen

- Z 70, C 9c Nr. 20** **1838 - 1876**
Der Ankauf des Werner'schen im Neumarkt zu Köthen gelegenen Gartens, der in den Besitz der Heinrichstiftung übergegangen und mehreres letztern Angehendes (später darin die Kleinkinderbewahranstalt)
- Z 70, C 9c Nr. 20a** **Nov. 1855**
Höchste Bestätigungs- und Beleihungsurkunde für die Heinrichsstiftung in Köthen vom 22.11.1855
- Z 70, C 9c Nr. 21** **1616**
Die Kollekten zu dem neuen Nienburger Hospital
- Z 70, C 9c Nr. 22** **1795 - 1804**
Die Niederlegung des Testaments des Geheimen Staatsministers von Wülcknitz und die darin gemachten milden Stiftungen
- Z 70, C 9c Nr. 22a** **1829 - 1830**
Administrationsrechnung über Einnahme und Ausgabe des von dem verstorbenen Landgräflich Hessen-Casselschen Geheimen Staatsminister, Regierungspräsidenten und Gesandten am Reichstag zu Regensburg Conrad Ludwig von Wülcknitz zu einer milden Stiftung für die Armen des Herzogtums Anhalt-Köthen per testamentum hinterlassenen Kapitalvermögens von Weihnachten 1829 bis dahin 1830
- Z 70, C 9c Nr. 23** **1816**
Eine Differenz zwischen dem Bürgermeister Göschen und dem Superintendenten Jansen, wegen der Verwaltung des Zachariae'schen Vermächtnisses (Verlust von 1.500 Reichstalern des Vermögens)
- Z 70, C 9c Nr. 23a** **1655**
Legat ad pias causas (Vermächtnis zu frommen Zwecken) durch Christian Ernst Knoche
 Herrn Christian Ernst Knoches Legatum ad pias Causas (5800 Taler), versiegelt samt der Kopie der von dem Registrator Simon Wölffer ausgestellten Recognition über Einlieferung und Deponierung bemelten Legats in das fürstliche Anhaltische Gesamtarchiv
- Z 70, C 9c Nr. 23b** **1728 - 1734**
 Frühere Signaturen: Hospital Görzig, Nr. 1
Angelegenheiten des Hospitals Görzig
 Provenienzstelle: Hospital Görzig
- Z 70, C 9c Nr. 23c** **1811 - 1853**
 Frühere Signaturen: Abt. Köthen, C 9c Nr. 23b
Das Görziger Hospital
- Z 70, C 9c Nr. 24** **1702**
Projekt wegen eines Waisenhauses in Köthen
- Z 70, C 9c Nr. 25** **1721**
Das Waisen- und Armenhaus in Köthen

Z 70, C 9c Nr. 26	1742
Welchergestalt Eleonore Marie Burghardt geborene Beyerin zu Halle an das lutherische Waisenhaus zu Köthen 200 Taler geschenkt	
Z 70, C 9c Nr. 27a	1811 - 1812
Die Köthener Stipendien	
Z 70, C 9c Nr. 28	1642 - 1749
Das Zepper´sche Stipendium	
Z 70, C 9c Nr. 29	1739
Das von Erdmann Knorre abgetragene und von fürstlicher Regierung dem Rat in Köthen übergebene und ausgezahlte Zepper´sche Stipendienkapital von 200 Reichstalern	
Z 70, C 9c Nr. 30	1656 - 1686
Das Crüger´sche Stipendium	
Z 70, C 9c Nr. 32	1762 - 1787
Die Publikation des von Hofrat Allion de Moiseroy bei fürstlicher Regierung niedergelegten Testaments und was deshalb ergangen	
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9c Nr. 33	1762 - 1763
Die Versiegelung, Taxation und Verauktionierung des Hofrat Allion´schen Nachlasses und was sonst deshalb ergangen	
Z 70, C 9c Nr. 34	1760 - 1800
Verschiedene Rechtsstreitigkeiten der Allion´schen Testamentarien bezüglich Schuldforderungen	
Z 70, C 9c Nr. 34 Bd. I	1760 - 1770
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9c Nr. 34 Bd. II	1760, 1780 - 1787
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9c Nr. 34 Bd. III	1784 - 1787
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9c Nr. 34 Bd. IV	1790 - 1792
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9c Nr. 34 Bd. V	1792 - 1793
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9c Nr. 34 Bd. VI	1792 - 1794
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	

Z 70, C 9c Nr. 34 Bd. VII Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1795 - 1797
Z 70, C 9c Nr. 34 Bd. VIII Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1798 - 1800
Z 70, C 9c Nr. 34 Bd. IX Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1797 - 1798
Z 70, C 9c Nr. 34 Bd. X Provenienzstelle: Kammer Köthen	1764 - 1766
Z 70, C 9c Nr. 35 Studienunterstützungen Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1817 - 1820
C 9d Medizinalwesen und Gesundheitspflege 1609 - 1681, 1701 - 1714, 1751 - 1863	
Z 70, C 9d Nr. 1 Das Medizinalwesen im Herzogtum Anhalt-Köthen	1812 - 1813
Z 70, C 9d Nr. 2 Separatberichte der herzoglichen Medizinaldirektion und darauf erlassene höchste Verfügungen Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1826 - 1846
Z 70, C 9d Nr. 2a Die Anstellung von Stadt- und Landphysicis und Amtschirurgen, auch Hebammen bei dem Amt und der Stadt Güsten	1751 - 1840
Z 70, C 9d Nr. 3 Die Verpflichtung eines Stadt- und Landphysikus, wie auch Stadt- und Landchirurgen in Köthen Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen	1784
Z 70, C 9d Nr. 4 Die Verpflichtung des Herrn Doktor Behr als Landphysikus	1789
Z 70, C 9d Nr. 4a Die von der herzoglichen Medizinaldirektion über den Hofrat Behr geführte Beschwerde, dass solcher die Trepanation (Schädelbohrung) an dem verwundeten Conrad Kieseler in Großbadegast verabsäumt	1822 - 1823
Z 70, C 9d Nr. 5 Verschiedenen Ärzten erteilte Genehmigungen zum Praktizieren als 1.) Dr. Samuel Hahnemann aus Leipzig, 1821; 2.) Dr. Mohsdorf aus Dresden, 1822; 3.) Dr.	1821 - 1833

Lehmann als Gehilfe Dr. Hahnemanns einzutreten, 1832; 4.) dem Dr. Lehmann zum selbstständigen Praktizieren und Selbstdispensieren, 1833

Darin: Einige Korrespondenz mit Samuel Hahnemann über medizinische Verhältnisse.
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9d Nr. 6 1822, 1825

Die Ernennung des Dr. Samuel Hahnemann (1822) und des Dr. Siederer in Nienburg an der Saale (1825) zu Hofräten

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9d Nr. 6a 1833

Die Beschwerde des Amtschirurgen Unkenstein zu Roßlau gegen den Physikus Dr. Müller daselbst, dass sich derselbe die Betreibung der niederen Chirurgie anmaße

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9d Nr. 7 1846

Das Gesuch des ehemaligen Postsekretärs Lutze um Erlaubnis zur Niederlassung und Ausübung der ärztlichen Praxis in Köthen und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, C 9d Nr. 8 1847 - 1849

Die Requisition (Ersuchung) des königlichen Stadtgerichts zu Potsdam zur Eröffnung zweier Straferkenntnisse gegen Arthur Lutze und was deshalb weiter ergangen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9d Nr. 9 1847 - 1848

Die Maßregeln gegen weitere Vermehrung der Ärzte und was deshalb ergangen

Z 70, C 9d Nr. 10 1850

Denunziationssachen des medizinischen Vereins zu Köthen wider Arthur Lutze wegen unbefugten Ausstellens von Impfscheinen

Z 70, C 9d Nr. 10a 1851

Der mediinische Verein zu Köthen und dessen Statuten

Z 70, C 9d Nr. 13 1826 - 1844

Die Niederlassung der Tierärzte Böther, Anderson, Krellwitz, Schilling, Kitzing und Richter, Bd. I - II

Z 70, C 9d Nr. 14a 1826, 1833, 1842 - 1863

Die Wiederbesetzung der durch den Tod des Dr. und Physikus Joachimi erledigten Physikatsstelle zu Roßlau durch den Dr. Friedrich Müller aus Güsten, 1826, ferner nach Ableben des Müllers durch den Dr. med. Gottfried Theodor Rhone aus Güsten, 1842

Provenienzstelle: Regierung Dessau, Abteilung des Innern

Vor-/Nachprovenienzen: Landesregierung Köthen; Regierung Köthen, Abteilung des Innern

Z 70, C 9d Nr. 14 1701 - 1702

Die von Adam Bahn an Anna Catharine Thiele von Wülknitz vorgenommene unverständige Kur der Brust und was deshalb ergangen

Z 70, C 9d Nr. 15	1811
Was auf Anzeige des Obermedizinalrats Brunn zu Köthen gegen den Hirten Rochau zu Mölz wegen von demselben unternommener Kuren ergangen	
Z 70, C 9d Nr. 15 Bd. I	1811
Z 70, C 9d Nr. 15 Bd. II	1811
Z 70, C 9d Nr. 16	1811
Inquisition in Sachen der Ehefrau des Schuhmachers Schrader in Köthen wegen angemessener Kuren	
Z 70, C 9d Nr. 17	1812
Untersuchung wider den Chirurgen Behrens in Roßlau wegen Verrichtung innerer Kuren	
Z 70, C 9d Nr. 18	1823 - 1824, 1836 - 1837
Inquisition gegen den Hutmann Schmidt von Großpaschleben wegen mehrfacher medizinischer Puscherei	
Z 70, C 9d Nr. 18 Bd. I	1823 - 1824
Provenienzstelle: Justizamt Köthen	
Z 70, C 9d Nr. 18 Bd. II	1823
Provenienzstelle: Justizamt Köthen	
Z 70, C 9d Nr. 18 Bd. III	1823
Provenienzstelle: Justizamt Köthen	
Z 70, C 9d Nr. 18 Bd. IV	1836 - 1837
Provenienzstelle: Justizamt Köthen	
Z 70, C 9d Nr. 19	1830 - 1831
Untersuchung gegen den Chirurgen Schmädig wegen innerer Kuren	
Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen	
Z 70, C 9d Nr. 20	1835 - 1836
Inquisition gegen den Chirurgen Westhoff wegen medizinischer Puscherei verschiedener Art	
Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen	
Z 70, C 9d Nr. 20 Bd. I	1835 - 1836
Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen	
Z 70, C 9d Nr. 20 Bd. II	1835
Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen	

Z 70, C 9d Nr. 21 **1837 - 1838**
Inquisition gegen den angeblichen Augenoperateur Scheer aus Gräfenhainichen
wegen medizinischer Puscherei
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9d Nr. 22 **1838 - 1839, 1845 - 1847**
Untersuchung wider den Chirurgen Knauth in Köthen wegen innerer Kuren und
Selbstdispensierens von Arzneimitteln
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9d Nr. 22 Bd. I **1838 - 1839**
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9d Nr. 22 Bd. II **1845 - 1847**
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9d Nr. 23 **1810**
Die auf Verfügung des Herrn Staatsrats Berghauer vorgenommene Besichtigung
wegen Einrichtung einiger Krankenzstuben in dem Armenhaus zu Köthen

Z 70, C 9d Nr. 24 **1832 - 1854**
Die Etablierung eines Krankenhauses für Militär und Zivil im Lokal des ehemaligen
Waisenhauses bzw. der Armenschule und was deshalb ergangen

Z 70, C 9d Nr. 24 Bd. I **1832 - 1846**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9d Nr. 24 Bd. II **1833 - 1854**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen, danach Regierung Köthen, Abteilung Finanzen

Z 70, C 9d Nr. 26 **1852 - 1859**
Die Anstellung des Bataillonswundarztes Schoenemann als Lazarettinspektor in
Köthen

Z 70, C 9d Nr. 27 **1822 - 1850**
Die Anlegung eines gemeinschaftlichen für das Gesamttherzogtum Anhalt bestimmten
Irrenhauses und dann die eines solchen überhaupt

Z 70, C 9d Nr. 28 **1781**
Die landesherrliche Verordnung, wie es mit den Erhängten, Ersäuften und anderen
verunglückten Personen gehalten werden soll

Z 70, C 9d Nr. 29 **1783 - 1826**
Die Verordnungen wegen der tollen und überhaupt umherlaufenden Hunde und was
deshalb ergangen, Bd. I - III

Z 70, C 9d Nr. 30 Die Verordnung über den Transport der Kranken	1802
Z 70, C 9d Nr. 31 Verordnungen wegen öffentlichen Schaustellens der Toten	1806 - 1825
Z 70, C 9d Nr. 32 Was wegen Abdeckung und Verscharrung des gefallenen Viehs ergangen	1811
Z 70, C 9d Nr. 33 Allgemeine Verfügungen in Rücksicht der Medizinalpolizei	1811 - 1812
Z 70, C 9d Nr. 34 Was wegen des Drucks und der Verteilung der Struve'schen Rettungstabellen ergangen, desgleichen wegen Anschaffung von Rettungsapparaten	1821 - 1838
Z 70, C 9d Nr. 34a Die in der Stadt Güsten ausgebrochenen Menschenblattern und die Sperre der Häuser der Pockenkranken, desgleichen in Neudorf 1829	1821 - 1829
Z 70, C 9d Nr. 35 Die Verordnung wegen des Einsammelns der Blutegel und den Verkehr damit	1836
Z 70, C 9d Nr. 36 Der höchste Befehl zur Anordnung von Vorkehrungen zur Verhütung von Unglücksfällen in Sandgräben	1847
Z 70, C 9d Nr. 37 Die Verlegung der Begräbnisplätze in den Dörfern und das Ausstellen und Tragen der Leichen, desgleichen die Anlegung eines neuen Begräbnisplatzes zu Gnetsch	1852 - 1853
Z 70, C 9d Nr. 37a Dr. Struves Not- und Hilfstafeln für Ertrunkene, Erfrorene und Erhängte und andere ähnliche Anstellungen	keine Angabe
Z 70, C 9d Nr. 38 Die angebrachte Beschwerde des Apothekers Matthias Nicolai zu Köthen wider die Quacksalber und Landstreicher insonderheit der Zuckerbäcker Jacob Grubitsch	1609
Z 70, C 9d Nr. 39 Die Köthener Apotheken	1620 - 1625
Z 70, C 9d Nr. 40 So wegen anderweiter Revision, Inventur und Bestellung der Apotheke zwischen Conrad Nicolai und Johann Vierthaler ergangen	1627 - 1630
Z 70, C 9d Nr. 41	1633 - 1643

Kommission wegen Visitation der Apotheken und Taxierung derselben Waren samt Gewürz und Spezereien (aus Übersee eingeführte Gewürze)

- Z 70, C 9d Nr. 42** **1640**
Die Beschwerden des Apothekers Johann Vierthaler in Köthen, dass er für an einige von Adel gelieferte Medikamente keine Zahlung erlangen könne und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9d Nr. 43** **1645**
Köthener Apothekenvisitationsbericht
- Z 70, C 9d Nr. 44** **1645 - 1648**
Was wegen der Apotheke zu Köthen und derselben Verwaltung nach des Apothekers Johann Vierthaler Ableben ergangen
- Z 70, C 9d Nr. 45** **1649 - 1661**
Apothekersachen, welche nach Absterben der Vierthaler'schen Witwe unter den Erben vorgelaufen, dabei der Kaufrezess über die Apotheke zu Köthen, welche Johann Hoißmann von den sämtlichen Vierthaler'schen Erben für 800 Reichstaler an sich erhandelt
- Z 70, C 9d Nr. 46** **1663 - 1669**
Das erneuerte Privilegium des Apothekers Hoißmann über die früher Vierthaler'sche Apotheke in Köthen und was nachher deshalb ergangen
- Z 70, C 9d Nr. 47** **1672 - 1681**
Der Apotheker Johann Hoißmann zu Köthen Ansuchen wegen Extension seines Apothekenprivilegs und was dabei wegen Visitation der Apotheke mit vorgelaufen, auch sonst deshalb ferner ergangen
- Z 70, C 9d Nr. 48** **1701**
Die Visitation und Taxation der Hoißmann'schen Apotheke zu Köthen
- Z 70, C 9d Nr. 49** **1706**
Differenzen zwischen der Kramer-Innung zu Köthen und dem Apotheker Creutz daselbst wegen der Waren
- Z 70, C 9d Nr. 50** **1712 - 1714**
In Sachen gegen den Stadtphysikus Dr. Weber zu Köthen wegen Selbstdispensierens von Medikamenten und sonstiger Eingriffe in die Apothekerprivilegien, Bd. I - V
- Z 70, C 9d Nr. 51** **1811**
Was wegen der von den Olitätenkrämern und Ungarisch Wasser-Trägern bisher verkauften Arzneien ergangen
- Z 70, C 9d Nr. 52** **1813 - 1822**
In Sachen des Apothekers Jannasch zu Köthen gegen die herzogliche Rentkammer wegen Erteilung eines Apothekenprivilegs an den Apotheker Kettler aus Bremen und was deshalb ergangen, Bd. I - V
- Z 70, C 9d Nr. 53** **1816**

**Inquisition, was wegen der in der Kettler'schen Apotheke in Köthen am 10. Mai 1816
geschehenen Vergiftung des Apothekergehilfen Emanuel Schmidt aus Bernburg
ergangen**

Z 70, C 9d Nr. 54 **1821 - 1830**
Das landesherrliche Mandat gegen die Olitätenkrämer oder Ungarisch Wasser-Träger

Z 70, C 9d Nr. 55 **1822 - 1842**
**Die an die Ärzte und Apotheker zu Köthen erlassene Verordnung, dass hinfüro von
Letztern an Erstere zu Weihnachten keine Geschenke gegeben werden und keine freie
Medizin an dieselben verabreicht werden soll**

Z 70, C 9d Nr. 56 **1836**
**Das Gesuch der Apotheker des Herzogtums, dem Hofrat Dr. Lehmann und allen
übrigen homöopathischen Ärzten, welche sich in der Folge daselbst niederlassen
durften, das Selbstdispensieren der zu verordnenden Medikamente zu untersagen und
was deshalb ergangen**

Z 70, C 9d Nr. 58 **1812**
**Untersuchungen gegen Hebammen, welche ohne Approbation (Genehmigung)
Entbindungen verrichtet haben**

Z 70, C 9d Nr. 58a **1812 - 1845**
**Anstellung und Verpflichtung der Hebammen und die Hebammenverhältnisse
überhaupt im Amt Roßlau**

Z 70, C 9d Nr. 59 **1834 - 1844**
**Untersuchungen wegen unbefugter Weise vorgenommene Entbindungen und was
deshalb ergangen**

Z 70, C 9d Nr. 60 **1848 - 1849**
Die Rezeption (Annahme) und Vereidigung von Hebammen

Z 70, C 9d Nr. 61 **1848 - 1853**
Die Ausbildung, Anstellung und Besoldung von Hebammen

Z 70, C 9d Nr. 62 **1849 - 1852**
betreffend

Z 70, C 9d Nr. 63 **1812**
Die Anlegung eines Bades bei Köthen

Z 70, C 9d Nr. 64 **1831 - 1835**
**Die von dem Chirurgen August Naue intendierte Anlegung eines Russischen
Dampfbades in Köthen und was dieserhalb ergangen, desgleichen der gleichartige
Plan des Schuhmachers Meißner**
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9d Nr. 65 **1841**

Eine in oder bei Köthen auf Aktien anzulegende Badeanstalt und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

**C 9e Kunst und Wissenschaft, Buchhandel, periodische Literatur,
Kalender** **1702, 1751 - 1869**

Z 70, C 9e Nr. 0 **1827**

Das Gesuch des Inspektors Lindner in Zerbst um Mitteilung des den Fürsten Ludwig betreffenden archivalischen Stoffs

Z 70, C 9e Nr. 1 **1831 - 1832**

Aufgefundene Altertümer sowie der Entwurf eines Publikandums (öffentliche Bekanntmachung) zu einer an die Untertanen zu erlassenden Verordnung hinsichtlich der Anzeige und Ablieferung aufgefundener herrenloser Altertümer

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 2 **1838 - 1839**

Die Errichtung einer Musikschule in Köthen unter Leitung des Musikdirektors Thiele

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, C 9e Nr. 3 **1808**

Wie der Bürgermeister Göschen in Köthen wegen der dem Mechanikus Meckholdt erteilten Erlaubnis, seine Künste daselbst zu produzieren, in eine Strafe von 10 Reichstalern genommen wurde

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 4 **1816 - 1818**

Das Gesuch des Schauspieldirektors Nitzschke um Erlaubnis, mit seiner Gesellschaft in Köthen Vorstellungen geben zu dürfen und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 5 **1818**

Das Gesuch der Gastwirte Eichel und Wagner, betreffend Vorstellungen Fremder in dem ihnen auf drei Jahre zu diesem Behufe überlassenen Theater im herzoglichen Orangeriehaus in Köthen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 6 **1818 - 1849**

Verschiedene Gesuche, als Anstellung als Tanzlehrer, um Erlaubnis zu theatralischen und ähnlichen Vorstellungen und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 7 **1823**

Was wegen der herumziehenden Schauspielergesellschaften ergangen und dass demselben ohne spezielle höchste Erlaubnis Vorstellungen zu geben, nicht gestattet sein solle

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

- Z 70, C 9e Nr. 8** **1853**
Das Gesuch des Schauspielers Martini um Erlaubnis, in der Eisenbahnrestauration zu Köthen theatrale Vorstellungen geben zu können
 Provenienzstelle: Staatsministerium Köthen
- Z 70, C 9e Nr. 9** **1831 - 1853**
Den Malern Temmel, Gustav Borg und Kersten zu ihrer Ausbildung bewilligte Unterstützungen
- Z 70, C 9e Nr. 9a** **1786 - 1869**
Die Besetzung der Buchhändler und Buchdrucker im Herzogtum Anhalt-Köthen
 Enthält u.a.: Klage des Buchhändlers Paul Schettler gegen Veröffentlichung der Landtagsverhandlungen in der "Lichtputze".
- Z 70, C 9e Nr. 9b** **1847 - 1858**
Steindruckereien in Anhalt-Köthen
- Z 70, C 9e Nr. 10** **1803 - 1804**
Die gerichtliche Beschlagnahme der in der Aueschen Buchhandlung in Köthen herausgegebenen Schrift: Ideen über Verbesserungen, welche bei der so genannten schweren Kavallerie gemacht werden können
- Z 70, C 9e Nr. 11** **1809 - 1846**
Zensurangelegenheiten
- Z 70, C 9e Nr. 12** **1818 - 1826**
Die Zensur von Büchern, Zeitungen und Journalen
- Z 70, C 9e Nr. 13** **1823**
Der Antrag des Herzoglich Sächsischen Landesministeriums zu Coburg um Unterdrückung der zu Paris erschienenen Schrift: Mémoires d' enjeune Greque in den Anhalt-Köthener herzoglichen Landen
- Z 70, C 9e Nr. 14** **1823 - 1848**
Die befohlene Einsendung von Verzeichnissen der Zeitungen und Tageblätter, welche durch die Postämter distribuiert (verteilt) werden
- Z 70, C 9e Nr. 15** **1829 - 1838**
Das landesherrliche Gesetz gegen den Büchernachdruck und den Verkauf nachgedruckter Bücher
- Z 70, C 9e Nr. 16** **1829 - 1848**
Die Konfiskation (Beschlagnahme) und verbotene Verbreitung verdächtiger und gefährlicher Druckschriften
- Z 70, C 9e Nr. 17** **1830**
Die Zensur der kleineren, nicht 20 Bogen starken, in der Aueschen Buchdruckerei zu Köthen erscheinenden Schriften
- Z 70, C 9e Nr. 18** **1834 - 1836**

Das dem Königlich Englischen Schiffskapitän John Ross zu London erteilte ausschließliche Privilegium zur Publikation seiner letzten Reise nach dem Nordpol für das Herzogtum Köthen

Z 70, C 9e Nr. 19 1835

Die Erteilung eines Privilegiums zur ausschließlichen Herausgabe der sämtlichen Werke des Prof. Dr. Schleiermacher zu Berlin und dessen Erben

Z 70, C 9e Nr. 20 1841

Das höchste Reskript (Befehl), auf dessen Grund der Bundesbeschluss vom 22. April 1841, in Betreff des Schutzes musikalischer und dramatischer Werke gegen unbefugte Aufführung durch die Köthensche Zeitung veröffentlicht wurde

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 21 1843 - 1844

Die zur Ermittlung des Einsenders eines in der Beilage Nr. 2 der Lokomotive aufgenommenen gehässigen Artikels auf die Bewohner Köthens und dessen Umgegend ergriffenen Maßregeln

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 22 1844

Der Antrag der J.G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart in Bezug auf die Beschützung des literarischen und künstlerischen Eigentums

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 23 1845

Die Veröffentlichung des Bundestagsbeschlusses in Betreff der Unterdrückung des Sklavenhandels und des Schutzes von Werken der Kunst und Wissenschaften gegen Nachdruck und unbefugte Nachbildung

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 24 1845

Die zur Ermittlung des Einsenders mehrerer in die Allgemeine Leipziger Zeitung aufgenommener Artikel in Betreff der Köthenschen Finanzen ergriffenen Maßregeln

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 25 1853

Der Ausschuss der anhaltischen Herzogtümer an den Vertrag zwischen Preußen und Großbritannien wegen gegenseitigen Schutzes der Autorenrechte gegen Nachdruck

Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern

Z 70, C 9e Nr. 25a 1783 - 1804

Was wegen wöchentlicher gemeinnütziger Anzeigen ergangen

Darin: Das Auesche Buchdruckereiprivilegium.

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 25b 1811 - 1848

Die Verpachtung der Köthenschen Zeitung an die Witwe Aue und dem Anhängiges

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 26 1824 - 1848

Die Bestätigung des Skribenten Frank als verantwortlichen Redakteur der Köthenschen Zeitung

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 27 1702

Das dem Buchhändler Thomas Fritsche zu Leipzig erteilte Privilegium, im fürstlich Köthenschen Anteil seinen Kalender einzig und allein zu verhandeln

Z 70, C 9e Nr. 28 1824 - 1829

Wie der Witwe Aue zur Pflicht gemacht wurde, den zur Ausfüllung des im Köthener Kalender bleibenden Raums gewählten Stoff bei der Zensurbehörde anzuzeigen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 29 1835 - 1836

Die Untersuchung gegen den Boten Johann Stein aus Burg wegen Verkaufs von ausländischen ungestempelten Kalendern und dessen Bestrafung

Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9e Nr. 30 1824 - 1830

Die von den Vorstehern der stehenden Lesebibliothek eingereichten Gesetze und was darauf ergangen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 31 1826 - 1841

Die Berichte über den Wald'schen, nachher Cohn'schen Leseverein und Derartiges

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 32 (fehlt) 1839

Das höchsten Orts emanierende Gesetz, nach welchem zur Etablierung von Leihbibliotheken, Lesezirkeln und Musikalienleihanstalten die landesherrliche Genehmigung nachgesucht werden soll

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 33 1839 - 1840

Die über die Leihbibliothek des Kammachers Friedrich Günther in Köthen geführte Kontrolle

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 34 1841 - 1846

Die Lesebibliothek des Glasermeisters Albert Walter in Köthen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 35 1841 - 1842

Die dem Subrektor Bosse erteilte Erlaubnis zur Eröffnung eines Lesezirkels in Köthen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 36 1839 - 1849

Die den Buchbindern Rawald (1839) und Hübner (1846) zu Güsten gestattete Haltung einer Lesebibliothek

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 37 1844

Die dem Kaufmann Friedrich Eschebach in Roßlau gewordene Erlaubnis zur Haltung einer Leihbibliothek

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9e Nr. 37a 1852 - 1855**Konzessionen (Genehmigungen) zur Haltung von Leihbibliotheken im Köthener Kreis**

Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 9e Nr. 38 1751 - 1787**Der Ankauf von Exemplaren von Bertram und Krauses Geschichten von Anhalt und von Hauses Schrift über die Erbfolge des Hauses Anhalt im Herzogtum Sachsen-Lauenburg****Z 70, C 9e Nr. 39** 1831 - 1847**Einsendungen von Büchern, Kunstwerken, Erfindungen verschiedener Art und was darauf ergangen****Z 70, C 9e Nr. 40** 1831 - 1840**Die für Lindners Geschichte und Beschreibung des Landes Anhalt erbetenen und gewährten Beiträge, Bd. I - III****Z 70, C 9e Nr. 41** 1851**Die Verabfolgung der erforderlichen Materialien zur Herausgabe eines Staats- und Adresshandbuchs für die Herzogtümer Anhalt-Dessau und -Köthen an den Ministerialkanzleisekretär Melchert in Dessau****C 9f Statistik** 1774, 1783 - 1844**Z 70, C 9f Nr. 1** 1774**Spezifikationen von den Feuerstellen, Menschen, Äckern, Vieh, so wie solches im Amt Köthen im November 1774 bestanden****Z 70, C 9f Nr. 2** 1783 - 1787**Die Angabe des im Lande gewonnenen Flachses und Kümmels, Bd. I - VI****Z 70, C 9f Nr. 3** 1791 - 1800, 1798 - 1800, 1802, 1805 - 1808, 1810 - 1812, 1815 - 1844
Erntetabellen und Verzeichnisse, Bd. I - XLI**Z 70, C 9f Nr. 4** 1811**Die Ausmittlung sämtlicher im Herzogtum Anhalt-Köthen befindlicher Pferde mit Ausschluss der Kutsch- und Reitpferde****Z 70, C 9f Nr. 5** 1830**Statistische Nachrichten über die Städte, Dörfer und Feuerlöschutensilien im Herzogtum Anhalt-Köthen****Z 70, C 9f Nr. 6** 1836 - 1840**Das auf höchsten Befehl aufgenommene Verzeichnis der Taubstummen im Herzogtum Anhalt-Köthen**

**C 9g Ackerbau und Landeskultur, Viehzucht,
Feldpolizei 1599 - 1612, 1635 - 1636, 1670 - 1855**

Z 70, C 9g Nr. 1 1733
Die im Amt Warmsdorf zu publizierende Vieh- und Feldordnung und was deshalb ergangen

Z 70, C 9g Nr. 2 1767
Feldordnung der Stadt Köthen

Z 70, C 9g Nr. 3 1805 - 1806, 1839
Die neue Feldordnung für Köthen, desgleichen in den Ämtern Köthen, Wulfen, Nienburg und Warmsdorf
Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9g Nr. 4 1822 - 1823
Die Beschwerden einiger Neu-Köthener Untertanen wegen Beschränkung bei ihrer Ackerbaukultur durch die Bestimmungen der Feldordnung
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9g Nr. 5 1823
Die Verbesserung und Umarbeitung der Vieh- und Feldordnung im Herzogtum Anhalt-Köthen
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9g Nr. 6 1828 - 1830
Der Entwurf der zu machenden Abänderungen und Zusätze zu einer neuen Feld- und Viehordnung im Herzogtum Anhalt-Köthen
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9g Nr. 7 1847
Was wegen Erlass einer landesherrlichen Agrargesetzgebung, Ernennung der in Folge derselben anzustellenden Personen zu den betreffenden Ämtern und sonst desfalls ergangen
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, C 9g Nr. 8 1681 - 1705
Das Besäen der Brache in den Köthener Stadtfeldern, auch im Amt Köthen nebst einer Nachricht von der Hegebrache und dem Anhängiges

Z 70, C 9g Nr. 9 1722 - 1733
Das viele Besäen der Brache in den Köthener Stadtfeldern und was deshalb ergangen

Z 70, C 9g Nr. 10 1732 - 1774

Die Besichtigung der Brache und die Extendierung (Ausweitung) der bisherigen Hegebrachen sowie später deshalb Ergangenes

Z 70, C 9g Nr. 11 1732 - 1733

Die Besichtigung der Brache, welche die Pächter der fürstlichen Vorwerke und anderer Äcker zur Ungebühr bestellt haben

Z 70, C 9g Nr. 12 1742 - 1770

Gesuche um Gestattung des Besäens der Brachen und dergleichen und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9g Nr. 13 1763

Die von einigen Pächtern der auf der Ostermarke belegenen Äcker unternommene ungebührliche Besömmerung

Z 70, C 9g Nr. 14 1767

Die von dem Amtsverwalter Nordmann zu Warmisdorf vorgenommenen ungebührlichen Besömmerungen

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9g Nr. 15 1802

Zungenvernehmungen über die Besömmerung der zur Wulfener Amtspacht gehörigen Schenkenbreite

Z 70, C 9g Nr. 16 1811

Die Differenz zwischen der Nienburger Bürgerschaft und dem Amtmann Öhlmann daselbst wegen Besömmerung der Bürgeräcker

Z 70, C 9g Nr. 17 1749 - 1853

Die Verordnungen wegen des Ährenlesens, Schütteharkens usw.

Z 70, C 9g Nr. 18 1798 - 1799

Das Schütteharken der kleinen Leute in der Grafschaft Warmisdorf

Provenienzstelle: Landesergierung Köthen

Z 70, C 9g Nr. 19 1802 - 1849

Das Stoppelharken in den fürstlichen Ämtern Köthen, Nienburg, Wulfen und die deshalb getroffenen Anordnungen

Z 70, C 9g Nr. 19/0 1850 - 1852

Das Schütteharken

Z 70, C 9g Nr. 19a 1670

Mandatum wegen Säuberung der Bäume von Raupen

Z 70, C 9g Nr. 19b 1785 - 1829

Das auf höchsten Befehl demandierte (auftragene) Raupern der Bäume, 1785, desgleichen die wegen Vertilgung der Raupen und Maikäfer und wegen verbotenen Einfangens der Meisen durch Sprenkel, so genannte Meisentänze ergangene Verordnung, 1829

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9g Nr. 19c 1851 - 1855
Vorschriften p., wegen des Räuerns der Obstbäume

Z 70, C 9g Nr. 20 1710 - 1725
Die Verordnungen wegen der Vertilgung der Sperlinge und Krähen

Z 70, C 9g Nr. 21 1750
Das Maulwurfsfangen auf den fürstlichen Wiesen und im welschen Buschweid, solches Friedrich Fischer in Porst überlassen wurde

Z 70, C 9g Nr. 22 1765
Das Verbot des Hamstergrabens

Z 70, C 9g Nr. 23 1786
Die den Bürgern untersagte Taubenhaltung

Z 70, C 9g Nr. 24 1828
Die im Mühlstedter Feld aufgetretenen Heuschrecken und die dagegen angewandten Mittel

Z 70, C 9g Nr. 25 1765
Verschiedene auf den fürstlichen Hofäckern bei Kleinwülknitz verübte Feldmäuserien

Z 70, C 9g Nr. 26 1810
Die kommissarische Untersuchung der in der Riesdorfer Mark verübten Felddiebstähle und das in der Schenke daselbst deshalb affigierte Publicandum (ausgegangene öffentliche Bekanntmachung)

Z 70, C 9g Nr. 27 1811
Verschiedene die Felddieberei betreffende Anfragen

Z 70, C 9g Nr. 28 1750 - 1826
Die gegen Baumfrevel erlassenen Gesetze

Z 70, C 9g Nr. 29 1780
Das Verbot des Verbrennens von Rübenstroh auf dem Felde

Z 70, C 9g Nr. 29a 1781
Verordnung wegen Prämierung des Flachs-, Kümmel-, Tabakbaus

Z 70, C 9g Nr. 30 1797 - 1822

Die Verordnungen wegen Behütung der Futterkräuter

- Z 70, C 9g Nr. 31** **1799**
Die Beförderung des Anbaus der Futterkräuter im fürstlichen Neu-Köthener Anteil
- Z 70, C 9g Nr. 31x** **1757 - 1804**
Das Privilegium des Kastrierers
- Z 70, C 9g Nr. 31/0** **1798 - 1852**
Der Schweine-, Rind-, Pferde- und Fohlenschnitt im Herzogtum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 9g Nr. 31/00** **1818 - 1820**
Was wegen des Cavillerei-Privilegiums im Neuköthener Anteil ergangen
- Z 70, C 9g Nr. 31a** **1811**
Was wegen des von den so genannten Kleinen Leuten zu Pobzig und Gerbitz betriebenen Haltens von Mastvieh ergangen
- Z 70, C 9g Nr. 32** **1823 - 1829**
Der Antrag des Amtmanns Hans Schmidt in Lindau wegen Teilung der gemeinschaftlichen Hutungsplätze im Flecken Lindau und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9g Nr. 33** **1826 - 1829**
Die Anträge verschiedener Neuköthener Gerichtsschulzen wegen Einführung der Stallfütterung und Schonung der Wiesen im Frühjahr sowie Teilung der Gemeinde-Hutungsplätze
- Z 70, C 9g Nr. 34** **1799**
Die von der Kleinwülknitzer Gemeinde nachgesuchte und erhaltene Erlaubnis der Bepflanzung eines Angerflecks beim Dorf mit Obstbäumen
- Z 70, C 9g Nr. 35** **1820**
Die vom Magistrat zu Staßfurt nachgesuchte Erlaubnis, bei der zur Verschönerung der Stadt vorzunehmenden Bäumeanpflanzung das Köthener Gebiet mit etwa 40 Bäumen besetzen zu dürfen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9g Nr. 36** **1831 - 1834**
In Sachen der herzoglichen Rentkammer Köthen gegen den Anspanner und Ölmüller Adam Schilling zu Frenz wegen unerlaubter Baumanpflanzungen, Bd. I - II
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9g Nr. 37** **1832 - 1852**
Die Anpflanzung von Maulbeerbäumen und die Anlegung einer Seidenwürmerzucht unter Aufsicht der Plantageninspektion zu Roßlau und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9g Nr. 38 **1834 - 1837**
**Die dem Rentmeister Marci und dem Amtschirurgen Kretschmann in Lindau erteilte
 Genehmigung zur Anlegung eines Seidenbaugeschäfts und was deshalb ergangen**

Z 70, C 9g Nr. 38a **1599 - 1600, 1609**
Bestallung des Winzers zu Nienburg an der Saale und Warmsdorf

Z 70, C 9g Nr. 39 **1611 - 1612**
**Verzeichnis, was dieses 1611. Jahr in den Ämtern des fürstlich Köthener Teils durch
 den reichen Segen Gottes an Wein erwachsen und ins fürstliche Hoflager nach Köthen
 eingeschickt wurde, desgleichen aus dem Jahr 1612**

Z 70, C 9g Nr. 40 **1741 - 1843**
**Der fürstliche Weinberg zu Schierstedt, ingleichen wie der Hopfenberg daselbst zu
 Acker gemacht wurde und was dem sonst noch anhängig**

Z 70, C 9g Nr. 41 **1834 - 1836**
Die Verpachtung des Giersleber Weinbergs und was deshalb ergangen

Z 70, C 9g Nr. 41a **1635 - 1636**
Die von den Schäferereien für jeden erlegten Wolf zu zahlende Vergütung (Wolfssteuer)

Z 70, C 9g Nr. 42 **1821 - 1825**
Die von dem Amtmann Thürmer in Lindau projektierte Anlegung eines Landgestüts
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9g Nr. 43 **1823 - 1839**
Das Gesetz wegen der Impfung der Schafe

Z 70, C 9g Nr. 43 Bd. I **1823 - 1836**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9g Nr. 43 Bd. II **1823 - 1839**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9g Nr. 44 **1830 - 1853**
Die Anlegung eines Haupt- und Landgestüts jenseits der Elbe

Z 70, C 9g Nr. 44 Bd. I **1830 - 1847**

Z 70, C 9g Nr. 44 Bd. II **1848 - 1853**

Z 70, C 9g Nr. 45 **1831 - 1851**

Nationale der im Hauptgestüt zu Roßlau gezogenen Fohlen und Belegeregister

- Z 70, C 9g Nr. 45 Bd. II** 1831 - 1845
- Z 70, C 9g Nr. 45 Bd. IV** 1831 - 1851
- Z 70, C 9g Nr. 46** 1831
Was wegen Bedeckung der Mutterpferde in den Gemeinden des Neuköthener Anteils ergangen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9g Nr. 47** 1839
Das Universalmittel zur Vertilgung des dem Rindvieh so schädlichen Grünlandduwocks, Bitterfutter, Pferdeschwanz, Katzenstart, Schafheu (Equisetum arvense, auch wohl palastre) genannt und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9g Nr. 48** 1840 - 1841
Die Verhandlungen in Bezug auf das Horden der Schafe im Neuköthener Anteil
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9g Nr. 49** Jun. 1845
Die für die drei anhaltischen Herzogtümer am 5. Juni 1845 abgehaltene Tierschau in Dessau
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 9g Nr. 51** 1852
Die Tierschau in Köthen
- Z 70, C 9g Nr. 52** 1824
Die zu Trinum abzuhaltende Ökonomenkonferenz behufs der näheren Beurteilung des Albert'schen Wirtschaftssystems und der Beratung darüber
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9g Nr. 53** 1824 - 1832
Die ökonomische Gesellschaft zu Trinum
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9g Nr. 54** 1831 - 1844
Die Bildung einer geschlossenen Gesellschaft unter dem Namen: Anhalt Köthensche Landwirtschaftliche Gesellschaft diesseits der Elbe
- Z 70, C 9g Nr. 56** 1824 - 1847
Die Errichtung einer ökonomischen Gesellschaft in Mühlstedt und Roßlau und deren Bestätigung, dabei die Verhandlungen, wegen des von ihr zu gründenden Vereins zur Besserung der Dienstboten, Bd. I - II

C 9h Fabriken, Gewerbe und Innungen 1570 - 1870

- Z 70, C 9h Nr. 1 1719 - 1730**
Die gegen einige Arbeitsleute in der Gold- und Silberfabrik zu Köthen wegen des dort entwendeten Gold und Silbers geführte Inquisition
- Z 70, C 9h Nr. 2 1720 - 1790**
Die Gold- und Silberfabrik in Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 3 1800 - 1801**
Die von dem Herrn Baron Jacob von Pfister für sich und namens seiner Brüder in Antrag gebrachte Aufhebung der Gold- und Silberfabrik zu Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 4 1801 - 1819**
Der Verkauf der ehemaligen Gold- und Silberfabrik in Köthen an Frau von Veltheim und was deshalb ferner ergangen
- Z 70, C 9h Nr. 4a 1833 - 1844**
Die dem Stellmachermeister Lebrecht Schuster junior zu Köthen erteilte Konzession (Genehmigung) zur Anlegung einer Wagenfabrik und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9h Nr. 4b 1763**
Privilegium, so dem Strumpfstricker Johann Georg Wilhelm, um eine eigene Strumpffabrik zu allerhand gestrickter und gewebter Arbeit anlegen zu dürfen, gnädigst erteilt wurde
- Z 70, C 9h Nr. 6 1846 - 1847**
Gesuch des Fabrikbesitzers Christian Bohn zu Saalfeld um Bewilligung eines Honorars zur Förderung seiner Erfindung einer Handspinnmaschine
- Z 70, C 9h Nr. 8a 1851**
Generalia über Gewerbepolizei im Kreis Köthen
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 9 1810**
Das Innungswesen im Herzogtum Anhalt-Köthen
 Provenienzstelle: Regierung Köthen. Abteilung Inneres
- Z 70, C 9h Nr. 9a 1812**
Das Köthener Innungswesen
- Z 70, C 9h Nr. 10 1816**
Die Aufhebung verschiedener Innungen, welche wegen Erneuerung ihrer Privilegien auf den Todesfall des Herzogs August Christian Friedrich von Köthen sich nicht gemeldet, die Wiederherstellung derselben und was weiter deshalb ergangen

Provenienzstelle: Regierung Köthen. Abteilung Inneres

Z 70, C 9h Nr. 11 **1818 - 1821**
Die Entwerfung eines Generalartikel für sämtliche Innungen und was weiter deshalb ergangen

Z 70, C 9h Nr. 12 **1831 - 1833**
Die Entwerfung und Ausfertigung neuer Innungsbriefe für die verschiedenen Innungen im Herzogtum Anhalt-Köthen

Z 70, C 9h Nr. 13 **1838 - 1852**
Die für die Gewerke in den Landstädten des Herzogtums Anhalt-Köthen ausgefertigten Artikelsbriefe

Z 70, C 9h Nr. 14 **1841 - 1844**
Die von der herzoglichen Landesregierung zu Bernburg erbetene Auskunft, ob im Herzogtum Köthen noch Freimärkte für gewisse Innungen existieren und desfallsige Verhandlungen

Z 70, C 9h Nr. 15 **1729 - 1763**
Das Privilegium des Schornsteinfegers Fachmann für die Ämter Köthen, Nienburg und Wulfen, dann ein gleiches für Teller

Z 70, C 9h Nr. 16 **1736**
Das Privilegium des Schornsteinfegers Bösigke für die Ämter Köthen, Nienburg und Wulfen

Z 70, C 9h Nr. 17 **1762 - 1773**
Welchergestalt der Schornsteinfeger Teller um Erhöhung des bisherigen Lohns eingekommen und was deshalb ergangen

Z 70, C 9h Nr. 17a **1797 - 1848**
Die anderweite Besetzung der Schornsteinfegerstelle im Köthener Land nach Entfernung des Schornsteinfegers Keller

Z 70, C 9h Nr. 17b **1827**
Das Privilegium des Viehkastriers Münchow

Z 70, C 9h Nr. 17c **1811**
Die Anlegung einer Abdeckerei durch den Abdecker H. König zu Staßfurt auf herzoglich Köthener Territorium

Z 70, C 9h Nr. 18 **1798 - 1852**
Das Schornsteinfegen in den Ämtern Roßlau, Lindau und Dornburg

Z 70, C 9h Nr. 19 **1692**
Die den im fürstlichen Anteil Köthen wohnenden Köchen erteilte Begnadigung wegen von ihnen allein zu verrichtenden Kochaufwartungen, ferner das zwischen den Köchen und Kochweibern verfasste Reglement

- Z 70, C 9h Nr. 20 (fehlt)** 1653 - 1695
Die Privilegien der Musikanten an den verschiedenen Orten und deshalb Ergangenes
- Z 70, C 9h Nr. 21** ab 1704
Angelegenheiten verschiedener Müller aus dem Fürstentum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 22a** 1852 - 1859
Die Beschwerde der Stadt- und Landmüller diesseits der Elbe wegen Beeinträchtigung ihres Gewerbes
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 22b** 1851 - 1855
Konzessionen für Kommissionäre
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 22c** 1851 - 1856
Gesindemäkler, deren Anstellung und ihnen erteilte Konzessionen (Genehmigungen), Bd. I - II
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 22d** 1831 - 1854
Konzessionen (Gewerbegenehmigungen) für Kammerjäger
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 22e** 1851 - 1856
Konzessionen (Genehmigungen) zu künstlerischen Produktionen
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 22f** 1852 - 1853
Konzessionen (Genehmigungen) zu musikalischen Vorträgen
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 22g** 1851 - 1854
Konzessionen (Genehmigungen) zum Musikmachen, Bd. I - II
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 22h** 1851 - 1855
Konzessionen (Gewerbegenehmigungen) für Makler
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 22i** 1853
Marionettenspieler
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 22k** 1848 - 1860
Schauspieler und theatralische Vorstellungen
 Enthält u.a.: Wechsel der Zuständigkeiten ab 1848 zwischen Militär und Polizei bei der Bewahrung von Ruhe und Ordnung im Theater.
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 9h Nr. 23	1671 - 1673
Beschwerung des Rats zu Köthen, dass die ihm allein zustehende Cognition (gerichtliche Untersuchung) in Innungssachen nicht vergönnt werden wolle und welchergestalt ein Bescheid in der Sache erteilt wurde	
Z 70, C 9h Nr. 23a	1707
Die von den Köthener Innungen zu bezahlenden Gebühren bei Erneuerung der Privilegien	
Z 70, C 9h Nr. 24	1764
Die von mehreren Innungen der Residenz Köthen geführte Beschwerde, dass in einigen Nachbarstaaten ihnen der Marktverkehr durch aufgebraachte Auflagen erschwert werde, deren Untersuchung und was dieserhalb sonst ergangen	
Z 70, C 9h Nr. 25	1811
Was wegen Gewinnung des Meisterrechts in Köthen und des dabei neu vorgeschriebenen Bürgereides ergangen	
Z 70, C 9h Nr. 27	1687 - 1694, 1707 - 1756
Privilegium der Maurerinnung zu Köthen und die letztere sonst Angehendes	
Z 70, C 9h Nr. 28	1791 - 1809
Welchergestalt die sämtlichen Gesellen der Maurerzunft zu Köthen nach gewissen Artikeln eine Gesellenbrüderschaft errichtet	
Z 70, C 9h Nr. 29	1833 - 1852
Die Maurerinnung zu Köthen	
Z 70, C 9h Nr. 30	1575 - 1651
Innungsbriefe der Tischlerinnung zu Köthen	
Z 70, C 9h Nr. 31	1612 - 1678
Verschiedenes die Tischlerinnung zu Köthen Betreffendes	
Z 70, C 9h Nr. 32	1666 - 1694
Die Renovation (Erneuerung) der Tischlerinnungsprivilegien und manches die Innung sonst noch Angehendes	
Z 70, C 9h Nr. 33	1701 - 1790
Das Privilegium der Tischlerinnung zu Köthen	
Z 70, C 9h Nr. 34	1716 - 1812
Verschiedene Angelegenheiten der Tischlerinnung zu Köthen, Bd. I - V	
Z 70, C 9h Nr. 35	1821 - 1859
Die Tischlerinnung zu Köthen	
Z 70, C 9h Nr. 36	1609 - 1835
Die Stellmacher und Wagnerinnung zu Köthen	

- Z 70, C 9h Nr. 37** 1608 - 1756
Die Privilegien der Schuhmacher- und Lohgerberinnung zu Köthen, 4 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 38** 1649 - 1678
Was wegen der Schuhflicker zu Köthen vorgelaufen und wieweit dieselben mit altem und neuen Leder Schuhe zu flicken berechtigt sind
- Z 70, C 9h Nr. 39** 1749
Privilegium für den Schuhmacher Johann Georg Hedicke als Freimeister in Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 40** 1605 - 1834
Verschiedene Angelegenheiten der Schuhmacherinnung zu Köthen, Bd. I - XII
- Z 70, C 9h Nr. 41** 1831 - 1861
Die Schuhmacherinnung zu Köthen
Darin: Der Artikelsbrief von 1833.
- Z 70, C 9h Nr. 42** 1666 - 1667
Was die Lohgerber in Köthen wegen Separation ihrer Innung von der Schusterinnung, welche sie bisher conjunctim (vereinigt) mit ihnen gehabt, wie auch was die Schusterinnung wegen eines neuen Artikels in ihren künftigen Innungsbrief supplicando (durch Bittschrift) gesucht
- Z 70, C 9h Nr. 43** 1666 - 1756
Artikelsbriefe der Lohgerber in Köthen, 4 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 44** 1691 - 1804
Verschiedene Angelegenheiten der Lohgerberinnung in Köthen , Bd. I - X
- Z 70, C 9h Nr. 45** 1762 - 1846
Die Lohgerberinnung zu Köthen
Darin: Der Artikelsbrief von 1833.
- Z 70, C 9h Nr. 45a** 1767 - 1873
Frühere Signaturen: Akz. 9/87
Verzeichnis der aufgenommenen und losgesprochenen Lehrjungen der Lohgerberinnung Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 46** 1613 - 1718
Die Innungsprivilegien der Leinweberinnung zu Köthen, 5 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 47** 1614 - 1698
Verschiedene die Leinweberinnung in Köthen betreffende Angelegenheiten, Bd. I - XV
- Z 70, C 9h Nr. 48** 1731 - 1796
Die Innungsprivilegien der Leinweberinnung zu Köthen nebst anderen dieselbe betreffenden Sachen
- Z 70, C 9h Nr. 49** 1791 - 1862
Die Leinweberinnung zu Köthen mit den Innungsbriefen von 1791 und 1833, Bd. I - II
- Z 70, C 9h Nr. 50** 1651 - 1833

Die Innungsprivilegien der Sattlerinnung zu Köthen, 4 Hefte

Z 70, C 9h Nr. 51 1613 - 1664, 1832 - 1847
Verschiedene Angelegenheiten der Sattlerinnung zu Köthen

Z 70, C 9h Nr. 51 Bd. I 1613 - 1664

Z 70, C 9h Nr. 51 Bd. II 1832 - 1847

Z 70, C 9h Nr. 52 1755 - 1797
Die Errichtung der Riemerinnung zu Köthen

Z 70, C 9h Nr. 53 1757 - 1833
Artikelsbriefe der Riemerinnung zu Köthen

Z 70, C 9h Nr. 54 1687 - 1833
Artikelsbriefe der Glaserinnung zu Köthen und anderes die letztere Betreffendes

Z 70, C 9h Nr. 55 1608 - 1860
**Verschiedene Angelegenheiten der Glaser und ihrer nachherigen Innung in Köthen,
 Bd. I - V**

Z 70, C 9h Nr. 56 1657 - 1668
Des Nagelschmieds Michael Lehmann in Köthen erhaltenes Privilegium

Z 70, C 9h Nr. 57 1668 - 1674
Beschwerde des Nagelschmieds Werner zu Köthen gegen die Grobschmiede daselbst

Z 70, C 9h Nr. 58 1677
Das dem Nagelschmied Christian Schulze erteilte Privilegium

Z 70, C 9h Nr. 59 1702 - 1851
Innungsbriefe der Schwarznagelschmiede und die Innung sonst Betreffendes, Bd. I - II

Z 70, C 9h Nr. 60 1756 - 1833
Innungsbriefe der Weißnagelschmiede und die Innung sonst Betreffendes

Z 70, C 9h Nr. 60 Bd. I 1756 - 1833

Z 70, C 9h Nr. 60 Bd. II 1832 - 1833

Z 70, C 9h Nr. 61 1721 - 1760
Die Privilegien einzelner Köche und Traiteure zu Köthen, 4 Hefte

Z 70, C 9h Nr. 62 1693, 1719 - 1734
Das Privilegium der Innung der Köche zu Köthen und sonst die Erstern Betreffendes

Z 70, C 9h Nr. 63a 1716
Das Privilegium der Kupferschmiede zu Köthen

- Z 70, C 9h Nr. 64** 1776
Der dem Kupferhändler Heinrich Seelen privative zugestandene Handel mit Kupfer und Messing
- Z 70, C 9h Nr. 65** 1819
Die von den Kupferschmiedemeistern Lessing und Michaelis zu Köthen erbetene Auflösung der Konzession (Handelserlaubnis) der niederländischen Kupferwarenhändler
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 66** 1822
Das Gesuch des Kämmerers Braun und des Hofkommissars Giesecke aus Zerbst als Besitzer eines Kupferhammers bei Coswig um Verbot des Kupferhausierhandels im Herzogtum Köthen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 67** 1639 - 1833
Artikelsbriefe der Seilerinnung zu Köthen, 3 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 68** 1664, 1832 - 1857
Die Seilerinnung zu Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 69** 1680 - 1833
Die Innungsbriefe der Nadler und Beutler, zuletzt der Erstern allein, 6 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 70** 1765 - 1852
Verschiedene Angelegenheiten der Nadlerinnung zu Köthen, Bd. I - V
- Z 70, C 9h Nr. 71** 1756 - 1833
Innungsbriefe der Weißgerber zu Köthen, 4 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 72** ab 1768
Verschiedene Angelegenheiten der Weißgerberinnung zu Köthen, Bd. I - III
- Z 70, C 9h Nr. 73** 1674 - 1833
Innungsbriefe der Kleinschmiede, Schlosser, Büchsenmacher und Uhrmacher zu Köthen, 3 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 74** 1832 - 1857
Die Schlosser- und Uhrmacherinnung zu Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 75** 1667 - 1832
Innungsbriefe der Schneider zu Köthen, 6 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 76** 1720 - 1749
Privilegien für Schneiderfreimeister zu Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 77** 1672, 1678, 1801, 1810, 1831 - 1842, 1853, 1870 - 1871
Verschiedene Angelegenheiten der Schneiderinnung zu Köthen

Z 70, C 9h Nr. 77 Bd. I (fehlt)	1672
Z 70, C 9h Nr. 77 Bd. II	1678
Z 70, C 9h Nr. 77 Bd. III	1801
Z 70, C 9h Nr. 77 Bd. IV	1810
Z 70, C 9h Nr. 77 Bd. V	1831 - 1842, 1853, 1870 - 1871
Provenienzstelle: Regierung Dessau, Abteilung des Innern	
Z 70, C 9h Nr. 77 Bd. VI	1672
Z 70, C 9h Nr. 78 (fehlt)	1678 - 1833
Innungsbriefe der Fleischer zu Köthen, 3 Hefte	
Z 70, C 9h Nr. 79 (fehlt)	1660 - 1782
Die Fleischscharren und Fleischbänke zu Köthen und was deshalb ergangen, 6 Hefte	
Z 70, C 9h Nr. 80	1676
Der von den Fleischern zu Köthen dem fürstlichen Amt zu entrichtende jährliche Talg	
Z 70, C 9h Nr. 81	1679 - 1680
Das von der Fleischerinnung zu Köthen des Schlachtens halber gemachte Reglement	
Z 70, C 9h Nr. 82	1790 - 1797
Die von Johann Lebrecht Gießler zu Edderitz nachgesuchte Gewinnung des Fleischhauer-Landmeisterrechts und was deshalb ergangen	
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9h Nr. 83	1611 - 1807
Verschiedene Angelegenheiten der Fleischerinnung zu Köthen	
Z 70, C 9h Nr. 83 Bd. I	1611 - 1657
Z 70, C 9h Nr. 83 Bd. II (fehlt)	keine Angabe
Z 70, C 9h Nr. 83 Bd. III	1769
Z 70, C 9h Nr. 83 Bd. IV	1782 - 1824
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9h Nr. 83 Bd. V	1791
Z 70, C 9h Nr. 83 Bd. VI	1794
Z 70, C 9h Nr. 83 Bd. VII	1795 - 1797
Z 70, C 9h Nr. 83 Bd. VIII	1806 - 1807

Z 70, C 9h Nr. 84 (fehlt)	1610 - 1679
Ordnung und Privilegium der Barbieri zu Köthen, 2 Hefte	
Z 70, C 9h Nr. 85	1756 - 1832
Innungsbriefe der Barbierinnung zu Köthen und erstere sonst Betreffendes	
Z 70, C 9h Nr. 86	1617 - 1842
Verschiedene Angelegenheiten der Barbierinnung zu Köthen, Bd. I - III	
Z 70, C 9h Nr. 87	1582 - 1870
Die Innungsbriefe der Kramer zu Köthen und deshalb Ergangenes, Bd. I - VIII	
Z 70, C 9h Nr. 88	1580
Verschiedene Angelegenheiten der Kramer zu Köthen, Bd. I - XII	
Z 70, C 9h Nr. 88a (fehlt)	1774
Lehrzeugnis der Kramerinnung Köthen für Johann Abraham Karl Chappon aus Raguhn	
Z 70, C 9h Nr. 89	1699 - 1833
Die Innungsbriefe der Böttcherinnung zu Köthen und dem Anhängiges	
Z 70, C 9h Nr. 90	1785 - 1852
Verschiedene Angelegenheiten der Böttcherinnung zu Köthen, Bd. I - III	
Z 70, C 9h Nr. 91	1615 - 1833
Die Innungsbriefe der Bäcker zu Köthen und was deshalb ergangen, Bd. I - II	
Z 70, C 9h Nr. 92	1720 - 1726
Freibäckerprivilegien zu Köthen, 2 Hefte	
Z 70, C 9h Nr. 93	1611 - 1860
Verschiedene Angelegenheiten der Bäckerinnung zu Köthen, Bd. I - V	
Z 70, C 9h Nr. 94	1745
Das Weißbäcker und Konditorprivilegium des Albert Wilckius in Köthen	
Z 70, C 9h Nr. 94a	1842 - 1845
In Sachen des Hofkonditors Nirrnheim gegen die Bäckerinnung zu Köthen wegen Beeinträchtigung seiner Konditorgerechtsame	
Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen	
Z 70, C 9h Nr. 95	1608 - 1833
Die Innungsbriefe der Grob- und Kleinschmiede zu Köthen und dem Anhängiges	
Z 70, C 9h Nr. 96	1611
Verschiedene Angelegenheiten der Grob- und Kleinschmiedeinnung zu Köthen, Bd. I - VII	
Z 70, C 9h Nr. 97	1570 - 1834

Die Innungsbriefe der Kürschner zu Köthen und was deshalb ergangen, 8 Hefte (2 Hefte fehlen)

Z 70, C 9h Nr. 98 1608 - 1855
Verschiedene Angelegenheiten der Kürschnerinnung zu Köthen, Bd. I - VI

Z 70, C 9h Nr. 99 1640 - 1838
Innungsbriefe der Zimmerleute zu Köthen und was deshalb ergangen, 5 Hefte

Z 70, C 9h Nr. 100 1833 - 1852
Die Zimmerinnung zu Köthen

Z 70, C 9h Nr. 101 1753 - 1834
Die Innungsbriefe der Beutler in Köthen und was deshalb ergangen

Z 70, C 9h Nr. 101a 1760 - 1830
Verschiedene Angelegenheiten der Beutlerinnung zu Köthen, namentlich ihre Differenzen mit der Weißgerberinnung, Bd. I - V

Z 70, C 9h Nr. 102 1721 - 1833
Die Innungsbriefe der Knopfmacher zu Köthen und was deshalb ergangen, 2 Hefte

Z 70, C 9h Nr. 103 1731 - 1855
Verschiedene Angelegenheiten der Knopfmacherinnung zu Köthen

Z 70, C 9h Nr. 103a 1722 - 1760
Lehrknabenbuch der Knopfmacherinnung

Z 70, C 9h Nr. 104 1698 - 1834
Innungsbriefe der Posamentierer zu Köthen und was deshalb ergangen, 5 Hefte

Z 70, C 9h Nr. 104a 1701 - 1867
Meisterbuch der Posamentierinnung Köthen (mit 5 Einzelschreiben)

Z 70, C 9h Nr. 105 1688 - 1746
Verschiedene Angelegenheiten der Posamentiererinnung zu Köthen, Bd. I - II

Z 70, C 9h Nr. 106 1701 - 1836
Innungsbriefe der Innung der Gürtler zu Köthen und was deshalb ergangen, 5 Hefte

Z 70, C 9h Nr. 107 1826 - 1836
Die Innung der Gürtler zu Köthen

Z 70, C 9h Nr. 108 1748 - 1858
Die Innungsbriefe der Buchbinder zu Köthen und anderes die Innung Betreffendes

Z 70, C 9h Nr. 109 1673 - 1695, 1779
Die Seifensieder, welche von Zeit zu Zeit sich in der Stadt Köthen aufgehalten und die denselben erteilten Privilegien
 Darin: Einige lose Blätter aus dem Jahr 1779.

- Z 70, C 9h Nr. 110** 1791 - 1855
Innungsbriefe der Seifensieder zu Köthen und anderes diese Innung Angehendes
- Z 70, C 9h Nr. 111** 1734 - 1859
Innungsbriefe der Drechsler zu Köthen und anderes diese Innung Betreffendes, Bd. I - II
- Z 70, C 9h Nr. 112** 1660, 1716 - 1852
Innungsbriefe der Hutmacher zu Köthen und die Innung sonst Angehendes
- Z 70, C 9h Nr. 113** 1731 - 1791
Innungsbriefe der Perückenmacher und Friseure zu Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 114** 1717 - 1854
Innungsbriefe der Korbmacher zu Köthen und anderes die Innung Angehendes, Bd. I - III
- Z 70, C 9h Nr. 115** 1729 - 1755
Innungsbriefe der Schwarz- und Schönfärber zu Köthen und die Innung sonst Angehendes, Bd. I - II (Bd. I fehlt)
- Z 70, C 9h Nr. 116** 1736 - 1836
Innungsbriefe der Zinngießer zu Köthen und diese Innung sonst noch Angehendes
- Z 70, C 9h Nr. 117** 1696 - 1833
Innungsbriefe der Töpfer zu Köthen, 5 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 118** 1646 - 1837
Verschiedene Angelegenheiten der Töpferinnung zu Köthen, Bd. I - III (Bd. I fehlt)
- Z 70, C 9h Nr. 119** 1708
Das Privilegium des Strumpfwirkers Elias Müller zu Köthen
- Z 70, C 9h Nr. 120** 1722 - 1833
Die Errichtung der Strumpfwirkerinnung zu Köthen und die derselben erteilten Innungsbriefe, 3 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 121** 1773 - 1859
Verschiedene Angelegenheiten der Strumpfwirkerinnung zu Köthen, Bd. I - III (Bd. II fehlt)
- Z 70, C 9h Nr. 122 (fehlt)** 1653 - 1679
Die von dem Bader Hans Heinrich Kolbenschlag angebrachte Beschwerde wegen fremder Bader beschehener Eingriffe halber und welchergestalt er endlich ein Privilegium von fürstlicher Herrschaft erhalten
- Z 70, C 9h Nr. 122a** 1750
Privilegerneuerung des Baders Johann Friedrich Döring zu Köthen über 2 Badereien daselbst, im Original
- Z 70, C 9h Nr. 123** 1820 - 1858
Die Klempnerinnung zu Köthen

Z 70, C 9h Nr. 124 Die Innungsbriefe der Sägeschmiede zu Köthen	1756 - 1840
Z 70, C 9h Nr. 125 In Sachen der Sägeschmiedeinnung zu Köthen gegen die dortige Nadlerinnung wegen Handelsinteressen	1821
Z 70, C 9h Nr. 126 Die Kammacherinnung zu Köthen	1821 - 1834
Z 70, C 9h Nr. 127 Die Messerschmiedeinnung zu Köthen	1817 - 1858
Z 70, C 9h Nr. 128 Konzession (Gewerbebegenehmigung) des Pantoffelmachers Georg Fuchs, sein Handwerk in Köthen treiben zu können	1655
Z 70, C 9h Nr. 129 Das Gesuch Simon Hahnwinkels, dass er sein Kleinbinderhandwerk in Köthen treiben könne	1648 - 1667
Z 70, C 9h Nr. 139 Die höchste Bestimmung, nach welcher künftig die in den Dörfern Wulfen, Drosa und Diebzig sich etablieren wollenden Handwerker das Meisterrecht bei den betreffenden Innungen der Residenz Köthen nachzusuchen haben	1829 - 1836
Z 70, C 9h Nr. 140 Die Schneiderinnung zu Wulfen	1756 - 1854
Z 70, C 9h Nr. 141 Differenzen zwischen den Kramern zu Wulfen und den dortigen Juden	1799
Z 70, C 9h Nr. 142 Die Fleischer in Wulfen	1802 - 1805
Z 70, C 9h Nr. 142a Musikantenprivilegien für das Amt Wulfen	1706 - 1707
Z 70, C 9h Nr. 143 Die Innungsbriefe der Huf- und Waffenschmiede in Nienburg an der Saale, 3 Hefte	1731 - 1833
Z 70, C 9h Nr. 144 Verschiedene Angelegenheiten der Huf- und Waffenschmiedeinnung in Nienburg an der Saale, Bd. I - III	1769 - 1856
Z 70, C 9h Nr. 145	1715 - 1833

Die Innungsbriefe der Tischler, Sattler und Glaserinnung in Nienburg an der Saale und was deshalb ergangen, 5 Hefte

Z 70, C 9h Nr. 146 1721, 1742 - 1745, 1792 - 1807, 1814 - 1834
Verschiedene Angelegenheiten der Tischlerinnung in Nienburg an der Saale

Z 70, C 9h Nr. 146 Bd. I 1721

Z 70, C 9h Nr. 146 Bd. II 1742 - 1745

Z 70, C 9h Nr. 146 Bd. III 1792 - 1807

Z 70, C 9h Nr. 146 Bd. IV 1814 - 1834

Z 70, C 9h Nr. 147 1619 - 1833
Innungsbriefe der Schuhmacher in Nienburg an der Saale und was deshalb ergangen, 6 Hefte

Z 70, C 9h Nr. 148 1684 - 1689, 1738 - 1791, 1819 - 1834, 1857
Verschiedene Angelegenheiten der Schusterinnung in Nienburg an der Saale

Z 70, C 9h Nr. 148 Bd. I 1684 - 1689

Z 70, C 9h Nr. 148 Bd. II 1738 - 1791

Z 70, C 9h Nr. 148 Bd. III 1757 - 1758

Z 70, C 9h Nr. 148 Bd. IV 1758 - 1763

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9h Nr. 148 Bd. V 1819 - 1834, 1857

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen, danach Regierung Köthen, Abteilung des Innern

Z 70, C 9h Nr. 149 1766 - 1839
Die vereinigte Maurer- und Zimmererinnung in Nienburg an der Saale und was deshalb ergangen, Bd. I - II

Z 70, C 9h Nr. 150 1803 - 1833
Die Innungsbriefe der Leinweber in Nienburg an der Saale und was deshalb ergangen, 6 Hefte (2 Hefte fehlen)

Z 70, C 9h Nr. 151 1701 - 1834
Verschiedene Angelegenheiten der Leinweberinnung in Nienburg an der Saale, Bd. I - III

Z 70, C 9h Nr. 152 1827 - 1852
Die Seilerinnung in Nienburg an der Saale

- Z 70, C 9h Nr. 153** **1673 - 1833**
Die Innungsbriefe der Böttcher und Wagner in Nienburg an der Saale und was deshalb ergangen, 7 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 154** **1800 - 1839, 1857**
Die vereinigte Böttcher- und Stellmacherinnung zu Nienburg an der Saale
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen, danach Regierung Dessau, Abteilung des Innern
- Z 70, C 9h Nr. 155** **1771 - 1833**
Die Innungsbriefe der Bäcker in Nienburg an der Saale und was deshalb ergangen, 2 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 156** **1701 - 1834**
Die Bäckerinnung zu Nienburg an der Saale
- Z 70, C 9h Nr. 157** **1733 - 1834**
Die Artikelsbriefe der Sattler in Nienburg an der Saale
- Z 70, C 9h Nr. 158** **1667 - 1833**
Innungsbriefe der Schneider in Nienburg an der Saale und was deshalb ergangen, 2 - 4 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 158a** **1667 - 1668**
Konfirmation der Innungsartikel der Schneiderinnung zu Nienburg
- Z 70, C 9h Nr. 159** **1740, 1764 - 1863**
Die Schneiderinnung zu Nienburg an der Saale
- Z 70, C 9h Nr. 160** **1731 - 1833**
Die Innungsbriefe der Fleischer in Nienburg an der Saale und was deshalb ergangen, 6 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 161** **1833 - 1845**
Die Fleischerinnung in Nienburg an der Saale
- Z 70, C 9h Nr. 162** **1722 - 1833**
Innungsbriefe der Schlosser und Nagelschmiede in Nienburg an der Saale und was deshalb ergangen, 2 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 163** **1717 - 1854**
Verschiedene Angelegenheiten der Schlosser- und Nagelschmiedeinnung in Nienburg an der Saale, Bd. I - II
- Z 70, C 9h Nr. 164** **1706 - 1753**
Privilegia von Musikanten zu Nienburg an der Saale
- Z 70, C 9h Nr. 165** **1747 - 1756**
Das Privilegium des Kochs Gedicke in Nienburg an der Saale

- Z 70, C 9h Nr. 165a** **1816**
**Die auf Verfügung der herzoglichen Regierung Köthen geschehene Versiegelung und
 Beschlagnahme der Herbergen, Laden, alten Privilegien und Gildezeichen mehrerer
 Innungen zu Güsten**
- Z 70, C 9h Nr. 166** **1756 - 1834**
Die Innungsbriefe der Hufschmiede in Güsten und was deshalb ergangen, 3 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 167** **1756 - 1834**
Die Innungsbriefe der Tischler in Güsten und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9h Nr. 168** **1615 - 1833**
Innungsbriefe der Schuhmacher in Güsten und was deshalb ergangen, 4 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 169** **1716 - 1834**
Verschiedene Angelegenheiten der Schuhmacherinnung in Güsten, Bd. I - VI
- Z 70, C 9h Nr. 170** **1695, 1719 - 1839**
Die Innungsbriefe der Maurerinnung zu Güsten und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9h Nr. 171** **1694, 1756 - 1834**
Innungsbriefe und andere Innungsverhältnisse der Leineweber in Güsten
- Z 70, C 9h Nr. 171a** **Jan. 1808**
**Benennung der Tochter des Leinewebermeisters Huschkens, Johanna-Marie, in
 Güsten zur Taufpatin durch einen Martin Meyer aus Güsten**
- Z 70, C 9h Nr. 172** **1734 - 1859**
**Innungsbriefe und andere Innungsverhältnisse der Seiler und Nagelschmiede in
 Güsten**
- Z 70, C 9h Nr. 173** **1736 - 1833**
Innungsbriefe der Kürschner, Töpfer und Beutler in Güsten, 4 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 174** **1794 - 1853**
Die vereinigte Kürschner-, Töpfer- und Beutlerinnung in Güsten
- Z 70, C 9h Nr. 175** **1756 - 1833**
Innungsbriefe der Böttcher und Sattler in Güsten, 3 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 176** **1759 - 1855**
Die vereinigte Böttcher- und Sattlerinnung in Güsten
- Z 70, C 9h Nr. 177** **1727 - 1833**
Die Innungsbriefe der Bäcker zu Güsten und dem Anhängiges, 4 Hefte
- Z 70, C 9h Nr. 178** **1833 - 1856**
Die Bäckerinnung zu Güsten
- Z 70, C 9h Nr. 179** **1666, 1703 - 1836**
Die Schneiderinnung zu Güsten und deren Innungsbriefe

Z 70, C 9h Nr. 180	1758 - 1833
Die Innungsbriefe der Fleischer zu Güsten und dem Anhängiges, 3 Hefte	
Z 70, C 9h Nr. 181	1733 - 1853
Die Fleischhauerinnung zu Güsten, Bd. I - II	
Z 70, C 9h Nr. 182	1718 - 1839
Die Innungsbriefe der Zimmerer zu Güsten und die Innung sonst Angehendes	
Z 70, C 9h Nr. 183	1733 - 1857
Die vereinigte Innung der Schlosser und Glaser in Güsten, auch die Trennung von den früher damit verbundenen Tischlern	
Z 70, C 9h Nr. 184	1741 - 1834
Die Stellmacherinnung zu Güsten, ihre Innungsbriefe und dem Anhängiges	
Z 70, C 9h Nr. 185	1679 - 1694
Musikantenprivilegia für Güsten und das Amt Warmisdorf und dem Anhängiges	
Z 70, C 9h Nr. 185a	1716 - 1720
Privilegium des Amtsbarbiere Holzschuh	
Z 70, C 9h Nr. 185b	1797
Das dem Barbier Friedrich Leupold in Neundorf erteilte Privilegium	
Z 70, C 9h Nr. 186	1853
Der Anschluss mehrerer Professionisten in Roslau an die Innungen der Stadt Zerbst	
Z 70, C 9h Nr. 187	1855 - 1861
Die Errichtung einer Gesellenherberge in der Stadt Roslau	
Z 70, C 9h Nr. 188	1833 - 1863
Die Huf- und Waffenschmiedeinnung in Roßlau	
Z 70, C 9h Nr. 189	1798 - 1855
Die Tischler-, Schlosser- und Glaserinnung in Roßlau	
Z 70, C 9h Nr. 190	1799 - 1842
Die Schuhmacherinnung in Roßlau	
Z 70, C 9h Nr. 191	1800 - 1852
Die Maurer- und Zimmererinnung in Roßlau	
Z 70, C 9h Nr. 192	1833 - 1836
Die Leinweberinnung in Roßlau	
Z 70, C 9h Nr. 193	1799 - 1835
Die vereinigte Seiler-, Sattler- und Seifensiederinnung in Roßlau	

Z 70, C 9h Nr. 194 Die Stellmacher- und Böttcherinnung in Roßlau	1833 - 1845
Z 70, C 9h Nr. 195 Die Bäcker- und Fleischhauerinnung in Roßlau	1804 - 1864
Z 70, C 9h Nr. 196 Die Schneiderinnung in Roßlau	1804 - 1855
Z 70, C 9h Nr. 197 Den Geschäftsbetrieb der Drechsler in Roßlau	1855 - 1860
Z 70, C 9h Nr. 198 Die Brauerinnung in Roßlau	1820 - 1857
Z 70, C 9h Nr. 199 Die Hirteninnung von Roßlau, Lindau und Dornburg, Bd. I - II	1833 - 1851
Z 70, C 9h Nr. 200 Die Stellmacher-, Tischler-, Bäcker- und Böttcherinnung zu Lindau	1798 - 1835
Z 70, C 9h Nr. 201 Die Leinweber- und Schuhmacherinnung zu Lindau	1798 - 1834
Z 70, C 9h Nr. 202 Die Schneiderinnung zu Lindau	1798 - 1857
Z 70, C 9h Nr. 203 Die vereinigte Innung der Schuhmacher, Leineweber, Schneider, Bäcker, Böttcher, Huf- und Waffenschmiede in Dornburg	1798 - 1844
Z 70, C 9h Nr. 204 Konzessionen (Genehmigungen) zur Ausübung verschiedener Gewerbe in Anhalt-Köthen, 17 Hefte Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen	1850 - 1856

C 9i Handel und Verkehr, Schifffahrt, Maße und Gewichte **1612 - 1637, 1645 - 1804, 1819 - 1866**

Z 70, C 9i Nr. 1 Allerhand Supplikationen (Gesuche) um die Vergünstigung Branntwein in Köthen zu brennen und zu verschenken sowie diesbezügliche Beschwerden des Magistrats	1620 - 1627
Z 70, C 9i Nr. 2 Begnadigung des Windmüllers Abraham Backofen zu Köthen und seiner Ehefrau wegen des Branntweinsbrennens und -verschenkens	1645 - 1677

- Z 70, C 9i Nr. 3** **1646 - 1670**
Heinrich Ringens Privilegium über seinen erlangten Branntweinschank zu Köthen
- Z 70, C 9i Nr. 4** **1671 - 1678**
Das dem Hausknecht Klügel auf dem fürstlichen Schloss zu Köthen erteilte Branntweinschanksprivilegium und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9i Nr. 5** **1681 - 1689**
Das der Witwe Kays in Köthen erteilte Branntweinschanksprivilegium, desgleichen die Renovation (Erneuerung) des von dem Bäcker Schubuth erkaufen, sonst Lehmann'schen Branntweinschanksprivilegium
- Z 70, C 9i Nr. 5a** **1695**
Das dem Hofsatler Achatius Hornung erteilte Privilegium des Branntweinbrennens und Schankens
- Z 70, C 9i Nr. 6** **1716**
Das dem Hofkonditor Simon Brunn zu Köthen erteilte Aquavitprivilegium (Privilegium zur Herstellung von mit Kümmel gewürzten Branntweins)
- Z 70, C 9i Nr. 7** **1656**
Die der Witwe Backofen erteilte Konzession (Genehmigung) des Ölhandels in Köthen
- Z 70, C 9i Nr. 7a (fehlt)** **1680 - 1694**
Das dem Kammerdiener Jaques Pruchet und seinem Haus erteilte Privilegium wegen Ausschekung allerhand ausländischer und bisher in Köthen nicht geführter Weine
- Z 70, C 9i Nr. 8** **1669 - 1694**
Das von fürstlicher Regierung Köthen gemachte Reglement, was für Stücke die Höker in Köthen führen können und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9i Nr. 8a** **1695**
Die dem Schutzjuden Moses Kersten zu Nienburg an der Saale erteilte Erlaubnis des Tran- und Ölschanks sowie des Topfhandels
- Z 70, C 9i Nr. 9** **1721**
Das an Heinrich Fischer aus Königssee in Thüringen erteilte Privilegium wegen Handlung mit allerhand Eisen- und anderen spezifizierten Sachen
- Z 70, C 9i Nr. 10** **1754**
Was auf Ansuchen verschiedener Innungen wegen der Hausierer ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9i Nr. 11** **1761**
Die Verordnung wegen der im Lande herumgehenden Italiener, fremden Juden, Hausierer und dergleichen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9i Nr. 11a** **1790 - 1801**
Die dem Nicolaus Klein und dann seinem Schwager Günther May erteilten Privilegien zum Zitronen-, Pommeranzen-, Schollen- und dergleichen Handel in Köthen

- Z 70, C 9i Nr. 12** 1799
Die gnädigst gestatteten Auktionen von Geraer Parzellen in Köthen
- Z 70, C 9i Nr. 13** 1799
Das Verbot der Aufkäuferi und des Hausierens
- Z 70, C 9i Nr. 14** 1802 - 1803
Vorstellungen der Köthener Windmüller, den nicht Konzessionierten den Mehlhandel nicht zu gestatten
- Z 70, C 9i Nr. 14a (fehlt)** 1804
Das Gesuch des Buchhändlers Aue um eine Papierhandelskonzession (-genehmigung)
- Z 70, C 9i Nr. 14b** 1850 - 1856
Konzessionen (Genehmigungen) zum Handel mit verschiedenen Gegenständen in Anhalt-Köthen, 25 Hefte (4 Hefte fehlen)
Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9i Nr. 15** 1625
Etlliche Wechselschreiben an den Rat zu Magdeburg wegen Durchpassierung von Fürst Ludwigs I. von Köthen Schiffen unter der Brücke auf der Elbe daselbst
- Z 70, C 9i Nr. 15a** 1775 - 1779
Die Herausholung der im Schwarzen Lande bei Wörlitz in der Elbe liegenden, der Schifffahrt hinderlichen Bäume
- Z 70, C 9i Nr. 15a/I** 1819 - 1822
Die Protokolle der Elbschifffahrtskommission zu Dresden, Bd. I
- Z 70, C 9i Nr. 15a/II** 1819 - 1822
Die Protokolle der Elbschifffahrtskommission zu Dresden, Bd. II
- Z 70, C 9i Nr. 16 (fehlt)** 1821 - 1822
Ratifikation der Elbschifffahrtskonvention vom Jahr 1821 von Seiten Preußens, Sachsens, Dänemarks, Mecklenburgs, Österreichs und Hamburgs, 5 Hefte (Ratifikation Hamburgs fehlt)
- Z 70, C 9i Nr. 17** 1822 - 1841
Die nach Ratifikation der Elbschifffahrtsakte erlassenen landesherrlichen Verfügungen wegen der Elbschifffahrt und des Transitos zu Lande
- Z 70, C 9i Nr. 18 (fehlt)** 1824
Ratifikation der Beschlüsse der in Hamburg versammelt gewesenen Elbschifffahrtsrevisionskommission im Jahr 1824 von Seiten Anhalt-Köthens, 9 Exemplare
- Z 70, C 9i Nr. 19 (fehlt)** 1824
Ratifikationsurkunde der Beschlüsse der in Hamburg versammelt gewesenen Elbschifffahrtsrevisionskommission im Jahr 1824 von Seiten Bernburgs im Original

- Z 70, C 9i Nr. 20 (fehlt) 1824**
Ratifikationsurkunde der Beschlüsse der in Hamburg versammelt gewesenen Elbschiffahrtsrevisionskommission im Jahr 1824 von Seiten Österreichs im Original
- Z 70, C 9i Nr. 21 (fehlt) 1824**
Ratifikationsurkunde der Beschlüsse der in Hamburg versammelt gewesenen Elbschiffahrtsrevisionskommission im Jahr 1824 von Seiten Hamburgs im Original
- Z 70, C 9i Nr. 22 (fehlt) 1824**
Ratifikationsurkunde der Beschlüsse der in Hamburg versammelt gewesenen Elbschiffahrtsrevisionskommission im Jahr 1824 von Seiten Anhalt-Dessaus im Original
- Z 70, C 9i Nr. 23 (fehlt) 1824**
Ratifikationsurkunde der Beschlüsse, der in Hamburg versammelt gewesenen Elbschiffahrtsrevisionskommission im Jahr 1824 von Seiten Sachsens im Original
- Z 70, C 9i Nr. 24 (fehlt) 1824**
Ratifikationsurkunde der Beschlüsse der in Hamburg versammelt gewesenen Elbschiffahrtsrevisionskommission im Jahr 1824 von Seiten Mecklenburgs im Original
- Z 70, C 9i Nr. 25 (fehlt) 1824**
Ratifikationsurkunde der Beschlüsse der in Hamburg versammelt gewesenen Elbschiffahrtsrevisionskommission im Jahr 1824 von Seiten Englands im Original
- Z 70, C 9i Nr. 26 (fehlt) 1824**
Ratifikationsurkunde der Beschlüsse der in Hamburg versammelt gewesenen Elbschiffahrtsrevisionskommission im Jahr 1824 von Seiten Dänemarks im Original
- Z 70, C 9i Nr. 27 1833 - 1842**
Die Einladung an das herzogliche Haus Anhalt-Köthen zum Beitritt zu dem zwischen den Königreichen Preußen und Sachsen abgeschlossenen Elbzollvertrag und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9i Nr. 28 1840 - 1852**
Die von dem Königlich Preußischen Gouvernement beantragte Einführung eines Schifffahrtspolizeiregulativs für die Elbschiffahrt behufs der Beseitigung der derselben entgegengetretenen Hindernisse und Hemmungen und was dann auf diesseits ergangen
- Z 70, C 9i Nr. 29 1842 - 1849**
Korrespondenz und Verhandlungen in Bezug auf die Beratungen der Elbschiffahrtsrevisionskommission zu Dresden
- Z 70, C 9i Nr. 30 1842 - 1846**
Protokolle der 2. Elbschiffahrtsrevisionskommission zu Dresden und dahin gehörige Verhandlungen, Bd. I - VI, VIII (Bd. I u. VIII fehlen)
- Z 70, C 9i Nr. 31 1842 - 1846**

Die Defraudationen (Hinterziehung) der Elbzölle und die zu deren Beseitigung getroffenen Maßregeln

Z 70, C 9i Nr. 32 **Apr. 1844**

Übereinkunft zwischen Österreich, Preußen, Sachsen, Hannover, Dänemark, Mecklenburg, Schwerin, Anhalt-Köthen, -Dessau, -Bernburg, Lübeck und Hamburg über die Erlassung schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe vom 13. April 1844

Z 70, C 9i Nr. 33 (fehlt) **13. Apr. 1844**

Staatsvertrag zwischen Österreich, die Regulierung des Brunshauser Zolls betreffend, vom 13. April 1844

Z 70, C 9i Nr. 34 **1844**

Kaiserlich Österreichische Ratifikation 1.) der Additionalakte zur Elbschiffahrtskonvention vom 23. Juni 1821, 2.) der Übereinkunft vom 13. April 1844 (siehe Z 70, C 9i Nr. 32), 3.) des Staatsvertrages vom 1. August 1844 (siehe Z 70, C 9i, Nr. 33); 3 Verträge (nur 1. Vertrag vorhanden)

Z 70, C 9i Nr. 35 (fehlt) **23. Juli 1844**

Königlich Preußische Ratifikation vom 23. Juli 1844 zu 1.) der Additionalakte zur Elbschiffahrtskonvention vom 23. Juni 1821, 2.) der Übereinkunft vom 13. April 1844 (siehe Z 70, C 9i Nr. 32); 2 Verträge

Z 70, C 9i Nr. 36 (fehlt) **10. Aug. 1844**

Königlich Sächsische Ratifikation vom 10. August 1844 zu 1.) der Additionalakte zur Elbschiffahrtskonvention vom 23. Juni 1821, 2.) der Übereinkunft vom 13. April 1844 (siehe Z 70, C 9i Nr. 32), 3.) des Staatsvertrages vom 1. August 1844 (siehe Z 70, C 9i, Nr. 33); 3 Verträge

Z 70, C 9i Nr. 37 (fehlt) **11. Juli 1844**

Königlich Hannoverische Ratifikation vom 11. Juli 1844 zu 1.) der Additionalakte zur Elbschiffahrtskonvention vom 23. Juni 1821, 2.) der Übereinkunft vom 13. April 1844 (siehe Z 70, C 9i Nr. 32), 3.) des Staatsvertrages vom 1. August 1844 (siehe Z 70, C 9i, Nr. 33); 3 Verträge

Z 70, C 9i Nr. 38 (fehlt) **20. Juli 1844**

Königlich Dänische Ratifikation vom 20. Juli 1844 zu 1.) der Additionalakte zur Elbschiffahrtskonvention vom 23. Juni 1821, 2.) der Übereinkunft vom 13. April 1844 (siehe Z 70, C 9i Nr. 32), 3.) des Staatsvertrages vom 1. August 1844 (siehe Z 70, C 9i, Nr. 33); 3 Verträge

Z 70, C 9i Nr. 39 (fehlt) **26. Juli 1844**

Großherzoglich Mecklenburgische Ratifikation vom 26. Juli 1844 zu 1.) der Additionalakte zur Elbschiffahrtskonvention vom 23. Juni 1821, 2.) der Übereinkunft vom 13. April 1844 (siehe Z 70, C 9i Nr. 32), 3.) des Staatsvertrages vom 1. August 1844 (siehe Z 70, C 9i, Nr. 33); 3 Verträge

Z 70, C 9i Nr. 40 (fehlt) **2. Aug. 1844**

Herzoglich Anhalt-Dessauische Ratifikation vom 2. August 1844 zu 1.) der Additionalakte zur Elbschiffahrtskonvention vom 23. Juni 1821, 2.) der Übereinkunft

vom 13. April 1844 (siehe Z 70, C 9i Nr. 32), 3.) des Staatsvertrages vom 1. August 1844 (siehe Z 70, C 9i, Nr. 33); 3 Verträge

Z 70, C 9i Nr. 41 (fehlt) 20. Juli 1844
Herzoglich Anhalt-Bernburgische Ratifikation vom 20. Juli 1844 zu 1.) der Additionalakte zur Elbschiffahrtskonvention vom 23. Juni 1821, 2.) der Übereinkunft vom 13. April 1844 (siehe Z 70, C 9i Nr. 32), 3.) des Staatsvertrages vom 1. August 1844 (siehe Z 70, C 9i, Nr. 33); 3 Verträge

Z 70, C 9i Nr. 42 (fehlt) 7. Juli 1844, 18. Sep. 1844
Hamburgsche und Lübecksche Ratifikation vom 7. Juli und 18. September 1844 zu 1.) der Additionalakte zur Elbschiffahrtskonvention vom 23. Juni 1821, 2.) der Übereinkunft vom 13. April 1844 (siehe Z 70, C 9i Nr. 32), 3.) des Staatsvertrages vom 1. August 1844 (siehe Z 70, C 9i, Nr. 33); 3 Verträge

Z 70, C 9i Nr. 42/0 1846 - 1850
Der Wasserstand der Elbe und Saale
Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 9i Nr. 43 1612
Der freie Pass zu der Bernburger Schifffahrt

Z 70, C 9i Nr. 43a 1627 - 1637
Verschiedene auf Schifffahrt, Fischerei usw. in der Saale bezügliche Sachen

Z 70, C 9i Nr. 44 1650 - 1720
Die Schifffahrt auf der Saale

Z 70, C 9i Nr. 45 1650 - 1652
Schreiben des Administrators zu Halle an die fürstliche vormundschaftliche Regierung zu Köthen wegen der Schifffahrt auf der Saale, ferner Pactum (Vertrag) wegen Niederlegung des Fährseils in Nienburg an der Saale

Z 70, C 9i Nr. 46 1651
Die angelegte neue Kurfürstlich Brandenburgische Schifffahrt und Legung des Fährseils auf der Saale zu Nienburg

Z 70, C 9i Nr. 47 1699
Kontrakt zwischen Kurbrandenburg und Anhalt in Saalschiffahrtsangelegenheiten

Z 70, C 9i Nr. 47a (fehlt) 1695
Beschwerden gegen das Harzgeröder Amt Plötzkau wegen vertragswidriger Abnahme von Fährgeld auf der Fähre von Wirschleben von Warmisdorfer Untertanen

Z 70, C 9i Nr. 48 1722 - 1803, 1728 - 1743
Verschiedene Anschreiben und Verhandlungen wegen der freien Passierung von königlichen und anderen Schiffen auf der Saale bei der Nienburger Fähre, Bd. I - II

Z 70, C 9i Nr. 48 Bd. I 1722 - 1803
Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9i Nr. 48 Bd. II 1728 - 1743

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9i Nr. 48a 1727
Die von Köthener Untertanen auf der Wettiner Saalfähre erhobenen Fährgelder

Z 70, C 9i Nr. 48b 1740 - 1757
Beschwerden wegen widerrechtlicher Belegung der fürstlichen Gespanne und deren Pächter mit Fährgeld auf der Saalefähre zu Roseburg und der Elbfähre zu Tochheim

Z 70, C 9i Nr. 49 1829 - 1834
Sechsjährige Zusammenstellung: 1.) der in Nienburg an der Saale eingeladenen und 2.) der anderwärts eingeschifften und bei Nienburg das Seil passierten diversen Getreidesorten

Z 70, C 9i Nr. 50 1752
Nachricht wie die Fürstlich Anhalt-Köthener Quadratfeldmessrute gegen die rheinländische sich verhält und durch den Herrn Professor Mathesius Lange zu Halle ausgerechnet wurde
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9i Nr. 51 1827 - 1851
Die Einführung eines gleichen Maßes und Gewichtes
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9i Nr. 52 1805 - 1806
Die beim Amt Roßlau eingegangenen Beschwerden gegen den Müller Liebe in dortiger Amtsmühle wegen zu großer Mahlmetze und der dabei gemachte Antrag auf Abschaffung der kupfernen Metzen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9i Nr. 53 1833 - 1847
Die Verhandlungen wegen beabsichtigter Einführung einer allgemeinen Maß- und Gewichtsordnung
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9i Nr. 54 1851 - 1866
Die Maß- und Gewichtsordnung
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

C 9k Verkehrsverhältnisse: Posten, Eisenbahnen, Chausseen, Brücken, Gewässer und deren bauliche Erhaltung 1501 - 1867

Z 70, C 9k Nr. 1 1692 - 1723
Verschiedene Postsachen, namentlich den Posthalter Illing betreffend

- Z 70, C 9k Nr. 2** 1712
Dem Posthalter Illing wegen seiner Landkutsche nach Leipzig vom kurfürstlich sächsischen Oberpostamt daselbst auferlegte Abgabe und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 3** 1713 - 1719
Das Absterben des Postmeisters Illing und die Besetzung seiner Stelle, desgleichen die Anlegung einer fahrenden Post nach Halle
- Z 70, C 9k Nr. 4** 1714 - 1715
Der Antrag Preußens wegen Anlegung einer leichten Ordinärpost von Dessau über Köthen nach Bernburg und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 5** 1722 - 1788
Extrapostverhältnisse verschiedener Art
- Z 70, C 9k Nr. 6** 1738
Die Durchfuhr der Landkutsche durch das Dorf Gnetsch und die von letzterer Gemeinde geschehene Pfändung und Wegnehmung einer Winde
- Z 70, C 9k Nr. 7** 1742
Das Ableben des Postmeisters Strähle in Köthen und die Wiederbesetzung seiner Stelle sowie dem ferner Anhängiges
- Z 70, C 9k Nr. 8** 1742 - 1817
Die Verpachtung der fürstlichen Landkutsche, Bd. I - II
- Z 70, C 9k Nr. 9** 1746 - 1765
Extrapostsachen
- Z 70, C 9k Nr. 10** 1746
Die zollfreie Passierung der Köthener Extraposten sowohl in dem Herzogtum Magdeburg als auch in Anhalt
- Z 70, C 9k Nr. 11** 1747 - 1750
Die Köthener Landkutsche, 3 Hefte
- Z 70, C 9k Nr. 12** 1753 - 1795
Verschiedene die Postverhältnisse angehende Sachen
- Z 70, C 9k Nr. 13** 1754 - 1757
Konkurs wegen der von Leipzig nach Magdeburg gehenden fürstlich Anhalt-Köthener Landkutsche
- Z 70, C 9k Nr. 13a** 1755
Der Postmeister Lantsch in Köthen gegen den Fährpächter Grunow in Calbe/Saale wegen erhöhten Fährgeldes von den Extraposten
- Z 70, C 9k Nr. 14** 1759 - 1760
Das Ableben des Postmeisters Lantsch in Köthen und dessen Ersatz durch den Leutnant August Wilhelm von Hansen
- Z 70, C 9k Nr. 15** 1764

Die Extraposten und was dieserhalb an das Königliche Generalpostamt zu Berlin erlassen wurde

- Z 70, C 9k Nr. 16** **1764**
Der Postmeister von Hansen
- Z 70, C 9k Nr. 17** **1766**
Die Königlich Preußische neue allgemeine Verordnung wegen des Postwesens und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 17a** **1769 - 1776**
Verschiedene Postangelegenheiten als die Portofreiheit des fürstlichen Hofes in Köthen, Pfändung des Postwagens usw.
- Z 70, C 9k Nr. 18** **1770 - 1771**
Was wegen einer Postillionsschlägerei ergangen, auch wie bei dieser Gelegenheit den Posten eben die Freiheiten, wie in Preußen und Kursachsen ihnen zustehen, gewährt worden sind
- Z 70, C 9k Nr. 19** **1770 - 1774**
Die Beraubung des Postwagens und daraus hervorgegangene Anforderungen des Postmeisters von Hansen in Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 20** **1782 - 1784**
Die Neueinrichtung einer Post von Magdeburg nach Mansfeld mit Bestellung eines Postwärters in der Stadt Güsten und was deshalb sonst ergangen, Bd. I - II
- Z 70, C 9k Nr. 21** **1788**
Das Ableben des Postmeisters von Hansen in Köthen und dessen Ersatz durch den Hauptmann Wilhelm Gottlieb Branck
- Z 70, C 9k Nr. 22** **1788 - 1836**
Das Köthener Extrapostwesen, Bd. I - III
- Z 70, C 9k Nr. 23** **1800**
Die von Calbe/Saale über Nienburg/Saale nach Bernburg gehende Königlich Preußische fahrende Post und die Anlegung einer Königlich Preußischen fahrenden Post von Bernburg über Köthen nach Dessau
- Z 70, C 9k Nr. 23a** **1800 - 1801**
Der preußischer Seits erfolgte Antrag zur Anlegung einer Post von Bernburg über Köthen nach Dessau mit Aufhebung der bisher angestellten Boten und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 24** **1804 - 1829**
Verschiedene Postsachen
- Z 70, C 9k Nr. 25** **1808 - 1812**
Die Verhandlungen des Postamtes in Köthen wegen des Eintritts der König Westphälischen Regierung in ehemalige Preußische Lande
- Z 70, C 9k Nr. 26** **1808 - 1812**

Die zwischen dem Königreich Westphalen und dem Herzogtum Anhalt-Köthen geschlossene Vertrag vom 6. Juni 1808 wegen Überlassung des Postregals auf 20 Jahre und was deshalb ergangen

Darin: Abschrift des gleichartigen Vertrages mit Anhalt-Dessau.

Z 70, C 9k Nr. 27 1808

Postkonvention zwischen Anhalt-Köthen und dem Königreich Westphalen vom 5. Juni 1808

Z 70, C 9k Nr. 28 1813 - 1814

Was wegen der von dem Postamt zu Köthen verlangten Beihilfe von Pferden zu den Extrapostfahrten und Stafetten ergangen

Z 70, C 9k Nr. 29 1814 - 1824

Die nach Auflösung des Königreichs Westphalen in Antrag gekommene Wiederherstellung der ehemaligen Postverhältnisse mit dem Königreich Preußen

Z 70, C 9k Nr. 30 1817

Postkonvention zwischen Köthen und Preußen und Ratifikation derselben vom 17. bzw. 15. Dezember 1817

Z 70, C 9k Nr. 31 1820

Die Ernennung des Kaufmanns David Grunow zu Güsten zum dortigen Postwärter

Z 70, C 9k Nr. 32 1821 - 1837

Die Verhandlungen mit Preußen wegen des Extrapostwesens im Herzogtum Anhalt-Köthen

Z 70, C 9k Nr. 33 (fehlt) 1824

Regulativ über die preußische Portotaxe

Z 70, C 9k Nr. 34 1825 - 1840

Verschiedene Verhandlungen in Bezug auf das anhaltische Postwesen, Bd. I - II

Z 70, C 9k Nr. 35 1827 - 1840

Die dem Apotheker Henninger zu Güsten übertragene Funktion eines Postexpeditors daselbst und was dem ferner anhängig

Z 70, C 9k Nr. 36 1829

Die Korrespondenz mit dem Königlich Sächsischen Kabinettsministerium in Betreff des Postkurses von Köthen nach den österreichischen Staaten

Z 70, C 9k Nr. 37 15. Juni 1830

Ratifikation des Postvertrages zwischen Preußen und Anhalt-Köthen, Frankfurt/Main, den 15. Juni 1830

Z 70, C 9k Nr. 38 1831

Die Anstellung des Majors Freiherr von Altenstein als Postmeister beim Postamt zu Köthen und was deshalb weiter ergangen

Z 70, C 9k Nr. 39 (fehlt) 1839 - 1847

Die vorläufige Prolongation (Verlängerung) der zwischen der Köthener und der Königlich Preußischen Regierung abgeschlossenen Postkonvention vom 11. Mai 1830, desgleichen der Abschluss der Konvention vom 7. Oktober 1846

Z 70, C 9k Nr. 39a 1841 - 1842

Das Gesuch des J. Ascherberg zwischen Köthen und Bernburg Personenwagen etablieren zu dürfen sowie um Befreiung vom Chausseegeld und was deshalb ergangen

Z 70, C 9k Nr. 40 (fehlt) 1846 - 1857

Die mit der Krone Preußen wegen Administration des Postwesens im Herzogtum Anhalt-Köthen abgeschlossene Konvention für den Zeitraum vom 1. Januar 1849 bis 1857

Z 70, C 9k Nr. 41 1846

Ratifikation des Postvertrages zwischen Preußen und Anhalt-Köthen, de dato Roßlau und Sanssouci vom 7. Oktober und 13. November 1846 (nur Aktendeckel vorhanden)

Z 70, C 9k Nr. 41a 1846 - 1852

Die vom Direktorium der Köthen-Bernburger Eisenbahngesellschaft für Verlust am Postregal zu zahlende Entschädigung sowie die Übernahme des Extrapost- und Droschkenfuhrwesens von Seiten des Postadministrators Schulz

Z 70, C 9k Nr. 42 1847

Die Mitteilung der Herzoglichen Rentkammer zu Köthen in Bezug auf den Schutz des Postregals und den Postzwang

Z 70, C 9k Nr. 43 1847

Die Korrespondenz mit dem Königlich Preußischen Gouvernement wegen Gründung eines allgemeinen deutschen Postvereins

Z 70, C 9k Nr. 44 1849 - 1850

Die Verhandlungen wegen Berechnung des Briefportos in Silbergeld und Aufhebung des konventionsmäßigen Portozuschlags
Provenienzstelle: Staatsministerium Köthen

Z 70, C 9k Nr. 45 1851

Die Bestrafung der Postkonventionen (Zuwiderhandlungen gegen die Postbestimmungen)
Provenienzstelle: Staatsministerium Köthen

Z 70, C 9k Nr. 46 1852

Das Gesuch des Mechanikers Fuchs von Zerbst wegen Herstellung einer telegraphischen Verbindung zwischen Köthen und Bernburg
Provenienzstelle: Staatsministerium Köthen

Z 70, C 9k Nr. 47 1837 - 1838

Der Regierungsbericht wegen zweckmäßiger Verwendung der bei Anlegung einer Eisenbahn den Grundbesitzern zu gewährenden Entschädigungsgelder

Z 70, C 9k Nr. 48 1838 - 1839

Der auf Veranlassung des preußischen Antrags vom 3. November 1838 verhandelte Abschluss 1. eines Vertrages wegen Regulierung der auf die Eisenbahnen zwischen Berlin und Köthen und zwischen Magdeburg und Leipzig bezüglichen Verhältnisse und 2. eines Vertrages zwischen Köthen nebst Dessau und Preußen wegen Prolongation (Verlängerung) der bestehenden Zoll- und Verkehrsverträge bis zum Jahr 1854 und die hierauf weiter ergangenen Verhandlungen

Z 70, C 9k Nr. 48 Bd. 1 1838 - 1839

Z 70, C 9k Nr. 48 Bd. 2 (fehlt) 1838

Enthält u.a.: Vertrag zu 1. im Original.

Z 70, C 9k Nr. 49 1840 - 1854

Einrichtung der Eisenbahnpolizei in Köthen

Z 70, C 9k Nr. 50 1841

Die dem Kammerrat Pötsch und dem Regierungsassessor Ulbricht zu verschiedenen Geschäftsbesorgungen, namentlich zu Eisenbahnpolizei-Verhandlungen in Berlin erteilte Kommission

Z 70, C 9k Nr. 51 1841

Die zwischen den Königlich Preußischen und Königlich Sächsischen wie den Köthener und Dessauer Regierungen geschlossene Konvention zur besseren Handhabung der Eisenbahnpolizei mit den Beitrittserklärungen von Altenburg, Hannover und Braunschweig

Z 70, C 9k Nr. 53 1835 - 1847

Die Durchführung der projektierten Eisenbahn zwischen Magdeburg, Leipzig und Halle durch das Herzogtum Anhalt-Köthen, Bd. I - II

Provenienzstelle: Geheimes Kabinett Köthen

Z 70, C 9k Nr. 54 1835 - 1850

Die von Magdeburg nach Leipzig durch das Herzogtum Köthen anzulegende Eisenbahn

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9k Nr. 54 Bd. I 1835

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9k Nr. 54 Bd. II 1835 - 1850

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9k Nr. 55 1838 - 1839

Die Differenzen zwischen dem Regierungsrat Behr zu Köthen und der Direktion der Magdeburger Eisenbahndirektion wegen von erstem geforderter Entschädigung für 12 durch Ziehung der ersten Bahnlinie eingebüßter Kirschbäume und die deshalb entstandenen Verhandlungen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 56 **1838 - 1844**

Der verfasste Entwurf zu einer gesetzlichen Bestimmung, wie die von der Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft für Erwerbung und Benutzung von Grund und Boden im Herzogtum Köthen zu gewährenden Entschädigungen zu ermitteln und festzustellen sind

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 57 **1842**

Was wegen der Entschädigung für Wasserschäden, welche durch Anlegung der Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahn verursacht, ergangen

Z 70, C 9k Nr. 58 **1844 - 1850**

In Sachen der Gevettern von dem Bussche-Lohe als Besitzer des Rittergutes Cösitz gegen das Direktorium der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn wegen Deteriorierung (Verschlechterung) der Jagd auf Zeundorfer Marke

Z 70, C 9k Nr. 58 Bd. I **1844 - 1846**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 58 Bd. II **1847 - 1848**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 58 Bd. III **1847 - 1850**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen, danach Oberlandesgericht Köthen

Z 70, C 9k Nr. 58 Bd. IV **1847 - 1848**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 59 **1846 - 1848**

Die Untersuchung des am 21. Dezember 1846 abends 7 1/2 Uhr auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn an dem Durchgang der Leipziger Kunststraße stattgehabten Unglücksfalles

Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9k Nr. 60 **1849**

In Untersuchungssachen wider den Lokomotivführerlehrling Matthias Kann, früher bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, wegen fahrlässiger Beschädigung von Menschen und Sachen

Z 70, C 9k Nr. 89a (fehlt) **1848 - 1850**

In Sachen des Ökonomierats Carl August Friedrich Engelbrecht auf Kemnitz gegen die Direktion der Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahn wegen Schadenersatzes

- Z 70, C 9k Nr. 61** 1837 - 1845
Die der Berlin-Sächsischen Eisenbahngesellschaft erteilte landesherrliche Erlaubnis zur Durchführung einer Eisenbahn durch das herzogliche Anhalt-Köthener Gebiet und was dieserhalb weiter ergangen
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 62** 1838 - 1842
Die höchste Bewilligung eines verzinslichen Vorschusses von 50.000 Reichstalern zu dem Anlagekapital der Berlin-Sächsischen Eisenbahngesellschaft
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 63** 1838 - 1841
Die mit Anhalt-Dessau wegen Anordnung eines Anhaltepunktes bei Roßlau für die Transporte der Berlin-Sächsischen Eisenbahn gepflogenen Verhandlungen
 Provenienzstelle: Geheimes Kabinett Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 64** 1838 - 1840
Die Durchführung einer von Berlin ausgehenden Eisenbahn zum Anschluss an die Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Bahn bei Köthen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 65** 1838 - 1843
Die Durchführung der Berlin-Sächsischen Eisenbahn durch das Herzogtum Anhalt-Köthen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 67** 1841
Die durch Anlegung bzw. Durchführung der Eisenbahn durch die Herzoglich Roßlauer Forsten nötig gewordenen Sicherheitsmaßregeln gegen Feuersgefahr
- Z 70, C 9k Nr. 68** 1842
Die auf Veranlassung der Herzoglichen Eisenbahn-Immediat-Kommission verfügte und geführte Untersuchung wegen des am 6. April 1842 im Elsdorfer Hohlwege auf der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn stattgehabten Zusammenstoßes zweier Lokomotiven
- Z 70, C 9k Nr. 69** 1843 - 1867
Die Erbauung und der Betrieb der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn sowie die in der Generalversammlung der Aktionäre in Berlin gepflogenen Verhandlungen
- Z 70, C 9k Nr. 70** 1845 - 1846
In Sachen des Weinhändlers Spöhring in Roßlau gegen die Direktion der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft wegen einer Entschädigungsforderung, Bd. I - II
- Z 70, C 9k Nr. 71** 1840 - 1846
Die projektierte Anlage einer Zweigbahn von Köthen nach Bernburg
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 72** 1841 - 1847
Das gnädigste Reskript (Verfügung) vom 11. Januar 1841, nach welchem den Herzoglich Anhalt-Bernburgschen Behörden bei Vornahme ihrer Lokal-Recherchen

und geodätischen Arbeiten in den Herzoglich Köthenschen Landen der Anlage einer projektierten Zweig-Eisenbahn von Köthen nach Bernburg aller möglicher Vorschub geleistet werden soll sowie hierauf bezügliche Verhandlungen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 73 1844 - 1846

Die Anlegung einer Eisenbahn von Köthen nach Bernburg

Z 70, C 9k Nr. 73 Bd. I 1844 - 1845

Provenienzstelle: Eisenbahnimmediatkommission Köthen

Z 70, C 9k Nr. 73 Bd. II 1845 - 1846

Provenienzstelle: Eisenbahnimmediatkommission Köthen

Z 70, C 9k Nr. 73a 1841, 1845 - 1854

Die Anlegung einer Eisenbahn von Köthen nach Bernburg

Z 70, C 9k Nr. 73a Bd. I 1841, 1845 - 1847

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9k Nr. 73a Bd. II 1847 - 1854

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9k Nr. 74 1845 - 1850

Die Anlegung der Köthen-Bernburger Eisenbahn und die desfallsigen Verhandlungen des Gesellschaftsausschusses

Z 70, C 9k Nr. 75 1846 - 1848

In Sachen des Rittergutsbesitzers von Wuthenau in Großpaschleben gegen die Direktion der Köthen-Bernburger Eisenbahngesellschaft wegen Ackerentschädigung

Z 70, C 9k Nr. 75 Bd. I 1846

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 75 Bd. II 1846 - 1847

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 75 Bd. III 1847 - 1848

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 75 Bd. IV 1848

Provenienzstelle: Oberlandesgericht Köthen

Z 70, C 9k Nr. 76 1846 - 1850

In Sachen des Rittergutsbesitzers von Wuthenau in Großpaschleben gegen die Direktion der Köthen-Bernburger Eisenbahngesellschaft wegen Anlage einer drei Ruten breiten Paralleltrift

Z 70, C 9k Nr. 76 Bd. I Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1846 - 1848
Z 70, C 9k Nr. 76 Bd. II Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1848 - 1849
Z 70, C 9k Nr. 76 Bd. III Provenienzstelle: Oberlandesgericht Köthen	1849 - 1850
Z 70, C 9k Nr. 77 In Sachen des Müllers E. Hartmann in Köthen gegen das Direktorium der Köthen-Bernburger Eisenbahngesellschaft wegen Ackerentschädigung	1847
Z 70, C 9k Nr. 78 In Sachen des Ökonomen E. Thiele in Köthen gegen das Direktorium der Köthen-Bernburger Eisenbahngesellschaft wegen Ackerentschädigung	1847
Z 70, C 9k Nr. 78 Bd. I	1847
Z 70, C 9k Nr. 78 Bd. II	1847
Z 70, C 9k Nr. 78a In Sachen des Lohgerbers Heinrich in Köthen gegen das Direktorium der Köthen-Bernburger Eisenbahngesellschaft wegen Ackerentschädigung	1847 - 1848
Z 70, C 9k Nr. 78a Bd. I Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1847 - 1848
Z 70, C 9k Nr. 78a Bd. II Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1848
Z 70, C 9k Nr. 78b Expropriationsregister (Enteignungsregister) von der Feldmark Roschwitz	1851
Z 70, C 9k Nr. 80 Die Übernahme des Betriebes der Köthen-Bernburger Eisenbahn seitens der Köthener Staatsregierung vom 1. April 1850 Enthält u.a.: In Bd. I das Original des Vertrages vom 20. Februar 1850 wegen Kreierung von Eisenbahnkassenscheinen und (§ 14) Übernahme des Betriebs auf Gouvernementsrechnung.	1850 - 1856
Z 70, C 9k Nr. 80 Bd. I Provenienzstelle: Staatsministerium Köthen Enthält u.a.: Original des Vertrages vom 20. Februar 1850 wegen Kreierung von Eisenbahnkassenscheinen und (§ 14) Übernahme des Betriebs auf Gouvernementsrechnung.	1850 - 1855
Z 70, C 9k Nr. 80 Bd. II	1855

Provenienzstelle: Staatsministerium Köthen

Z 70, C 9k Nr. 80 Bd. III 1855 - 1856
Provenienzstelle: Oberlandesgericht Köthen

Z 70, C 9k Nr. 81a 1852, 1867
Die Erteilung eines Privilegs zum Betrieb der Restaurationswirtschaft für den Restaurateur W. Reinhold in der in Biendorf an der Köthen-Bernburger Eisenbahn belegenen Restauration
Provenienzstelle: Regierung Dessau, Abteilung des Innern
Vor-/Nachprovenienzen: Regierung Köthen, Abteilung des Innern

Z 70, C 9k Nr. 82 1845
Die Verhandlungen wegen Anlegung einer Eisenbahn von Görzig nach Köthen zum Transport Görziger Braunkohlen

Z 70, C 9k Nr. 83 1838 - 1840
Die von dem Regierungs-Kanzlei-Sekretär Fels nachgesuchte Erlaubnis zur Erbauung eines Gasthofes am Köthener Eisenbahnhof, desgleichen ein gleiches Gesuch des Kammerrats Pötsch, des Gastwirts Wagner und des Kreditors Niernheim (Nierenheim) und endlich das höchste Reskript (Verfügung) betreffend die gnädigst beschlossene Erbauung des Restaurationsgebäudes an den Bahnhöfen auf landesherrliche Kosten und was deshalb ergangen

Z 70, C 9k Nr. 84 1840 - 1843
Die Spielpacht im Restaurationsgebäude zum Köthen vom 1. August 1840 bis Juli 1843 mit Baron von Gallera und Co.
Enthält u.a.: Einiges den Teilnehmer Göttinger Angehendes.

Z 70, C 9k Nr. 85 1840 - 1849
Die öffentliche Verpachtung des Hazardspiels auf der Restauration am Eisenbahnhof bei Köthen und Abschluss des Kontrakts mit dem Baron von Gallera

Z 70, C 9k Nr. 86 1840
Die Korrespondenz mit dem Königlich Preußischen auswärtigen Ministerium wegen des in dem Restaurationsgebäude an der Eisenbahn in Köthen gestatteten Hazardspiels, desgleichen mit der Königlich Sächsischen Regierung

Z 70, C 9k Nr. 87 1843 - 1849
Verhandlungen über das Hazardspiel im Restaurationsgebäude und Verlängerung des Kontraktes mit Baron von Gallera, desgleichen später dem Anhängiges

Z 70, C 9k Nr. 88 1844 - 1845
Finanzverhältnnisse des Spielpächters Baron von Gallera

Z 70, C 9k Nr. 89 1845

Letzte Verhandlungen bezüglich des Spiels in der Köthener Restauration

- Z 70, C 9k Nr. 90** 1709 - 1761
Die Verhältnisse verschiedener Straßen und Wege im Köthener Land
- Z 70, C 9k Nr. 91** 1714
Einige Schleifwege bei Köthen mit Riss und Zeichnung
- Z 70, C 9k Nr. 92** 1717
Die preußischer Seits beantragte Ausbesserung schlechter Wege auf dem Postkurs zwischen Wiesigke und Calbe/Saale
- Z 70, C 9k Nr. 93** 1730 - 1771
Die preußischer Seits gesuchte Besserung des Weges zwischen Staßfurt und Neundorf und des Dammes bei Maxdorf und was dem ferner anhängig
- Z 70, C 9k Nr. 94** 1746 - 1758
Straßen- und Wegebesserungen bei Güsten
- Z 70, C 9k Nr. 95** 1753 - 1755
Das Verbot eines Schleifweges von Großschieferstedt nach Aschersleben durch den dortigen Magistrat und das unbefugte Setzen von Warnungstafeln auf demselben auf Köthener Territorium
- Z 70, C 9k Nr. 96** 1753
Die Besserung des Weges durch den Sauwinkel bei Köthen nach Strösitzer Marke und Zabitz
- Z 70, C 9k Nr. 97** 1765 - 1769, 1791 - 1815
Die Wegebesserung im Amt Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 97a** 1773
Was wegen der Wiedererrichtung der Magdeburger Straße in der Gegend der Srösitzer und Ostermarke ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 98** 1800 - 1804
Die Straße von Nienburg nach Gattersleben und die Streitigkeiten deshalb mit den preußischen Behörden, Bd. I - II
- Z 70, C 9k Nr. 98a** 1804
Die vom fürstlichen Amt Warmsdorf ad instantiam (auf Verlangen) des Herrn Pfarrers Nagel und Amtsschöppen Daniel Strube zu Amesdorf geschehene Regulierung an der Warmsdorfer Brücke
- Z 70, C 9k Nr. 99** 1805 - 1841
Die neue Chaussee von Köthen nach Bernburg
- Z 70, C 9k Nr. 100** 1807 - 1840, 1845, 1851

Die Instandhaltung der Chausseen im Herzogtum Anhalt-Köthen und was überhaupt des Chausseenwesens wegen ergangen

- Z 70, C 9k Nr. 100 Bd. I** 1807 - 1829
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 100 Bd. II** 1829 - 1840, 1845, 1851
Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen (Vorgänger: Kammer Köthen)
- Z 70, C 9k Nr. 101** 1811 - 1812
Die Verfügung wegen Bepflanzung der Chausseen mit Obst- und anderen Bäumen
- Z 70, C 9k Nr. 101 Bd. I** 1811 - 1812
- Z 70, C 9k Nr. 101 Bd. II** 1811 - 1812
- Z 70, C 9k Nr. 102** 1815 - 1845
Die Ausbesserung und Instandsetzung der schlechten Wege und Plätze in den Städten und Dörfern und deren Umgebung im Herzogtum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 102 Bd. I** 1815 - 1839
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 102 Bd. II** 1839 - 1845
Provenienzstelle: Justizamt Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 102 Bd. III** 1816, 1827 - 1844
Provenienzstelle: Justizamt Reinsdorf
- Z 70, C 9k Nr. 103** 1822 - 1827
Die Bepflanzung der Chausseen, besonders der von Köthen nach Leipzig führenden, mit Obstbäumen
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 104** 1828 - 1838
Die neue Chaussee von Tornau über Jütrichau nach Zerbst und deren Erhaltung
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 104a** 1832 - 1833
Die Geradelegung und Chausseierung des Fahrwegs von Köthen nach Baasdorf
Provenienzstelle: Justizamt Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 105** 1833 - 1849
Die Anlegung einer neuen Chaussee von Staßfurt nach Neundorf sowie deren Bepflanzung mit Obstbäumen und was deshalb ergangen, ingleichen die Fortführung derselben über Warmsdorf bis an die Dessauer Grenze
- Z 70, C 9k Nr. 106** 1835 - 1838

Die Anlegung der neuen Chaussee von Tornau nach der Elbe zu**Z 70, C 9k Nr. 107** 1836**Die Anlegung einer neuen Chaussee von Roßlau nach Coswig****Z 70, C 9k Nr. 108** 1841 - 1849**Die Anlegung einer Chaussee von Köthen nach Gröbzig und was deshalb ergangen, desgleichen die Chausseierung der Wege von der Geuzer durch die Kleinwülknitzer bis zur Löbnitzer Feldmark nach Dohndorf****Z 70, C 9k Nr. 109** 1849**Die Anlegung einer Chaussee über Pilsenhöhe nach der Dessauer Grenze****Z 70, C 9k Nr. 109a** 1852 - 1856**Allgemeine Wegepolizeisachen****Z 70, C 9k Nr. 109a Bd. I** 1852 - 1856**Z 70, C 9k Nr. 109a Bd. II** 1852 - 1856

Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 9k Nr. 110 1825 - 1829**Das durch den Einsturz der Nienburger Kettenbrücke über der Saale geschehene Unglück und dessen Begutachtung**

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, C 9k Nr. 111 1830**Die Nienburger Flutbrücke****Z 70, C 9k Nr. 112** 1739, 1792 - 1799**Die Budebrücke (Bodebrücke) bei Nienburg an der Saale, die Kuhbrücke genannt, deren Erweiterung und was dem sonst anhängig****Z 70, C 9k Nr. 113** 1763 - 1765**Die Reparatur der Budebrücke (Bodebrücke) bei Nienburg an der Saale****Z 70, C 9k Nr. 114** 1675 - 1697**Der von Seiten des fürstlichen Amtes Warmsdorf vorgenommene Brückenbau über die Wipper und aufwärts des Silberfurts und daraus entstandene Differenzen mit dem Amt Plötzkau****Z 70, C 9k Nr. 115** 1823**Der Brückenbau und der Durchstich der Wipper bei Cölbick****Z 70, C 9k Nr. 116** 1741 - 1754**Der Bau der neuen Brücke über die Liethe hinter Börstels Hof zu Güsten**

- Z 70, C 9k Nr. 117** 1798 - 1799
Die Anlegung einer Brücke über die Liethe unterhalb Güsten auf von Krosigk'schem Gebiet und die vom Amt Warmsdorf dagegen eingeleiteten Proteste
- Z 70, C 9k Nr. 118** 1693 - 1694
Der Brückenbau über die Ziethe bei Kleinpaschleben
- Z 70, C 9k Nr. 119** 1736 - 1737
Der Kammerjunker Josias von Veltheim gegen die Gemeinde zu Priesdorf wegen der freien Durchfahrt durch die Fuhne
- Z 70, C 9k Nr. 120** 1764 - 1817
Die Fertigung der Brücke über den Grenzfuhnegraben zwischen Priesdorf und Göttnitz und was deshalb ferner ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 121** 1736
Die Schenkung einer eichenen Bohle an die Gemeinde Porst zu einem Steige über den Landgraben
- Z 70, C 9k Nr. 122** 1754 - 1779
Die Erbauung einer Brücke über den Grenzrain bei Kleinbadegast (Flutgraben)
- Z 70, C 9k Nr. 123** 1811 - 1812
Brücken, Wege, Dämme und andere Bauten und Reparaturen im fürstlichen Amt Wulfen
- Z 70, C 9k Nr. 124** 1703
Die auf der Fähre zu Nienburg/Saale untergegangenen in der Saale ersoffenen 6 Pferde des Christian Rannefelds und der Witwe Fehse zu Mölz gehörig und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 124a** 1713 - 1806
Die Verpflichtung der Fährmeister zu Nienburg
- Z 70, C 9k Nr. 124a Bd. I** 1713 - 1806
- Z 70, C 9k Nr. 124a Bd. II** 1740 - 1753
- Z 70, C 9k Nr. 125** 1729 - 1775
Der Fährbau in Nienburg an der Saale und dem Entsprechendes
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 126** 1738 - 1777
Die wiederholten Beschädigungen des Fährteils zu Nienburg an der Saale durch Schiffe, die Wiederherstellung desselben und die Fähre sonst Angehendes
- Z 70, C 9k Nr. 126 Bd. I** 1738 - 1739
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9k Nr. 126 Bd. II Provenienzstelle: Kammer Köthen	1740 - 1775
Z 70, C 9k Nr. 126 Bd. III Provenienzstelle: Kammer Köthen	1742 - 1743
Z 70, C 9k Nr. 126 Bd. IV Provenienzstelle: Kammer Köthen	1754 - 1755
Z 70, C 9k Nr. 126 Bd. V	1776 - 1777
Z 70, C 9k Nr. 127 Die Fähre bei Nienburg an der Saale	1776 - 1805, 1789 - 1831
Z 70, C 9k Nr. 127 Bd. I Provenienzstelle: Kammer Köthen	1776 - 1805
Z 70, C 9k Nr. 127 Bd. II Provenienzstelle: Kammer Köthen	1777 - 1781
Z 70, C 9k Nr. 127 Bd. III Provenienzstelle: Kammer Köthen	1789 - 1828
Z 70, C 9k Nr. 127 Bd. IV Provenienzstelle: Kammer Köthen	1789 - 1831
Z 70, C 9k Nr. 128 Der Elbübergang bei Roßlau nach Abbrennen der Elbbrücke, Verhandlungen wegen unbefugter Überfahrten und Verschiedenes die Fähre bei Roßlau Angehendes	1806 - 1834
Z 70, C 9k Nr. 129 Das Gesuch einiger Bürger aus Barby um Etablierung einer Fährüberfahrt bei Dornburg an der Elbe	1812
Z 70, C 9k Nr. 130 Die gemeinschaftliche Schleuse zwischen Diebzig und Rajoch am Faulen Lande	1785 - 1832
Z 70, C 9k Nr. 131 Der Bau einer neuen Schleuse in der Wipper bei Warmsdorf, der Durchstich der Beiwipper ebenda und Ähnliches	1824 - 1846
Z 70, C 9k Nr. 132 Die Pretziener Schleuse bei Dornburg an der Elbe	1843 - 1862
Z 70, C 9k Nr. 133 Die Ausbesserung der Dämme und losen Landstraßen	1609 - 1689

- Z 70, C 9k Nr. 134** 1693
Die Ausbesserung der Dämme vor Köthen auf der Straße nach Aken
- Z 70, C 9k Nr. 135** 1697
Der Bau des Gnetscher Damms
- Z 70, C 9k Nr. 136** 1754 - 1794
Die von den Untertanen zu Preußlitz unbefugterweise aufgeworfenen Dämme und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 136 Bd. I** 1754 - 1794
- Z 70, C 9k Nr. 136 Bd. II** 1754 - 1757
- Z 70, C 9k Nr. 137** 1820
Die Beschwerde des Rittergutsbesitzers Sander in Trinum über die von einigen Gutsbesitzern zu Großpaschleben unternommene Dämmung des Landgrabens und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 138** 1731 - 1775
Die zu Diebzig gemachten Felddämme
 Enthält auch: Die Dammordnung vom Jahr 1733.
- Z 70, C 9k Nr. 139** 1737
Die bei Wulfen und Drosa gemachten Felddämme
- Z 70, C 9k Nr. 139a** 1741 - 1746
Die von Christian Hölzke aus Diebzig getane Beschwerde wegen des Wasserschadens an seinem Acker
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 140** 1770 - 1781
Die Reparatur der Schleuse im Ziegenbach bei Diebzig und die Ausbesserung und Erhöhung der daselbst befindlichen und durch das Wasser beschädigten Dämme
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9k Nr. 141** 1780 - 1854
Die zu Diebzig gemachten Felddämme und die Erhaltung derselben und der in dortiger Gegend befindlichen Wege, Brücken und dergleichen
- Z 70, C 9k Nr. 141 Bd. I** 1780 - 1841, 1849, 1854
 Provenienzstelle: Kammer Köthen, danach Regierung Köthen, Abteilung Inneres
- Z 70, C 9k Nr. 141 Bd. II** 1850 - 1852
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Inneres
- Z 70, C 9k Nr. 142** 1846
Die Anlage von Dämmen zwischen Saale und Elbe oberhalb Lödderitz

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9k Nr. 143 **1847 - 1854**
Die Dämme und Schleusen bei Dornburg an der Elbe

Z 70, C 9k Nr. 144 **1753 - 1843**
Grabenhebungen und Räumungen an verschiedenen Orten

Z 70, C 9k Nr. 145 **1722 - 1755**
Die Räumung des Görziger und Schortewitzer Grenzgrabens, ferner des Landgrabens (der Fuhne) zwischen Görzig und der Sächsischen Grenze

Z 70, C 9k Nr. 146 (fehlt) **1684 - 1736**
Der Flutgraben und die Fuhne zu Priesdorf und Cösitz, Schortewitz und Görzig

Z 70, C 9k Nr. 147 **1737 - 1750**
Die Räumung der Fuhne
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 148 **1750 - 1771**
Die Fuhnefurt bei Preußlitz und die Räumung der Fuhne bei Trebbichau und Wieskau

Z 70, C 9k Nr. 149 **1751 - 1753**
Die Freiherr von Wendhausen'schen Gerichte zu Görzig gegen den fürstlichen Pächter Bieler zu Glauzig wegen eigenmächtiger Auswerfung des Schlamms aus den Gräben an der so genannten Kuhfuhne

Z 70, C 9k Nr. 150 **1770 - 1772**
Die Räumung des Fuhnegrabens

Z 70, C 9k Nr. 151 **1774 - 1808**
Was wegen Räumung der Fuhne und des Brückengrabens ergangen

Z 70, C 9k Nr. 151a **1797 - 1839**
Die Mühlen bei Wieskau und die damit zusammenhängende Räumung der Fuhne

Z 70, C 9k Nr. 151a Bd. I **1797 - 1808**

Z 70, C 9k Nr. 151a Bd. II **1816 - 1839**

Z 70, C 9k Nr. 151b **1817 - 1854**
Die Räumung der Fuhne

Z 70, C 9k Nr. 151b Bd. I **1817 - 1849**
 Provenienzstelle: Justizamt Reinsdorf

Z 70, C 9k Nr. 151b Bd. II Provenienzstelle: Justizamt Reinsdorf	1829 - 1844
Z 70, C 9k Nr. 151b Bd. III Provenienzstelle: Justizamt Gröbzig	1828 - 1840
Z 70, C 9k Nr. 151b Bd. IV Provenienzstelle: Justizamt Gröbzig	1842 - 1847
Z 70, C 9k Nr. 151b Bd. V Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen	1851 - 1853
Z 70, C 9k Nr. 152 Die Räumung der Fuhne und ihrer Beigräben Provenienzstelle: Kammer Köthen	1832 - 1852
Z 70, C 9k Nr. 153 Die von der herzoglichen Landesregierung zu Bernburg beantragte Räumung des durch die Dampfmaschine des Preußlitzer Kohlenwerks versandeten Fuhnebetts und was deshalb ergangen Provenienzstelle: Landesregierung Dessau	1844
Z 70, C 9k Nr. 153a Die Ziethe und der Landgraben und deren Hebung	1501 - 1736
Z 70, C 9k Nr. 154 Die Hebung des Ziethegrabens	1607 - 1629
Z 70, C 9k Nr. 155 Der Befehl wegen Räumung der Landwehr und des Grabens im Neuenmarkt bei Köthen sowie andere Gewässer und Gräben Angehendes	1609 - 1671
Z 70, C 9k Nr. 156 Die Räumung, Ausschlämmung der Gräben um Köthen und der Ziethe	1615 - 1718
Z 70, C 9k Nr. 157 Verschiedenes über Räumung des Landgrabens, der Fuhne und manchfaches anderes Gewässer, Gräben und Flüsse im Köthener Land	1661 - 1812
Z 70, C 9k Nr. 158 Die unbefugte Wiedereinreißung eines auf obrigkeitlicher Anordnung bei Gnetsch gemachten Grabens und was deshalb ergangen	1717
Z 70, C 9k Nr. 159 Die Besichtigung und das Räumen des Landgrabens von der Grenze zwischen Merzien und Scheuder bis hinter Biendorf, wo er in die Fuhne fällt, Bd. I - II (Bd. II fehlt)	1736 - 1741
Z 70, C 9k Nr. 160 Die Räumung des Landgrabens und der Fuhne	1738 - 1739

Z 70, C 9k Nr. 161	1738 - 1739
Korrespondenz mit dem Fürsten Leopold I. von Dessau wegen Räumung des Landgrabens	
Z 70, C 9k Nr. 162	1762 - 1765
Die von fürstlicher Landesregierung in Köthen anbefohlene Räumung des Landgrabens von Schilf und Rohr bei Vermeidung von 20 Reichstalern Strafe	
Z 70, C 9k Nr. 163	1763 - 1770
Was wegen Besichtigung und Räumung des Landgrabens auf Köthener Territorium ergangen und verfügt wurde, Bd. I - VII	
Z 70, C 9k Nr. 163 Bd. I	1763 - 1765
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9k Nr. 163 Bd. II	1766
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9k Nr. 163 Bd. III	1766 - 1767
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9k Nr. 163 Bd. IV	1767
Z 70, C 9k Nr. 163 Bd. V	1766 - 1770
Z 70, C 9k Nr. 163 Bd. VI	1766
Z 70, C 9k Nr. 163 Bd. VII	1766
Z 70, C 9k Nr. 164	1764
Die Ableitung des Siebenbrunnenwassers nach der neu erbauten fürstlichen Mühle und was dieserhalb zwischen dem Stadtrat Köthen auch sonst vorgefallen (Kommissionsakte)	
Z 70, C 9k Nr. 165	1765 - 1767
Korrespondenz mit Anhalt-Dessau wegen Graben- und Grenzverhältnisse bei Kleinzerbst und Reppichau, Kleinbadegast und Reupzig	
Z 70, C 9k Nr. 166	1766
Welchergestalt auf Ansuchen des Stallmeisters von Wülcknitz zu Crüchern das Wasser des Landgrabens bei Wohlsdorf und Crüchern abgewogen und besichtigt wurde	
Z 70, C 9k Nr. 167	1768
Die vom Stallmeister von Wülcknitz zu Crüchern bei dem Kaiserlichen und Reichskammergericht wegen der zur Räumung des Landgrabens gemachten landesherrlichen Anordnungen geführte Beschwerde	
Z 70, C 9k Nr. 168	1769 - 1771

Korrespondenz mit Preußen wegen einiger Differenzen bezüglich des vor einigen Jahren gehobenen Dessau-Köthener Grenzwassergrabens bei Kleinzerbst nach Aken zu und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 169 1770 - 1771

Welchergestalt auf Dessauer Begehren die Grabenhebung bei Merzien und derer Orten veranstaltet werden solle

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9k Nr. 170 1771 - 1774

Differenzen mit dem Landrat von Wülcknitz zu Crüchern wegen eines Dammes im Landgraben und andere die Räumung des letztern berührende Sachen

Z 70, C 9k Nr. 171 1772

Was wegen Hebung des Grabens auf dem Anger zu Preußlitz zwischen Köthen und Dessau ergangen

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9k Nr. 172 1773 - 1775

Die Räumung des am Trebbichauer Damm belegenen Osternienburger Flutgrabens und Besserung des Dammes selbst samt was dieser Sache wegen mit Herrn von Milagsheim zu Trebbichau ergangen

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9k Nr. 173 1774 - 1775

Die von hochfürstlicher Kammer zu Köthen befohlene Räumung des Landgrabens

Z 70, C 9k Nr. 173a 1774 - 1775

Die Räumung der Land- und Abzugsgräben

Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 9k Nr. 174 1783

Die von der Gemeinde zu Kleinpaschleben wegen der durch die Aufstauung des Landgrabens verursachten Überschwemmung ihrer Güter geführte Beschwerde

Z 70, C 9k Nr. 175 1790

Die auf Bitten der Gemeinde Kleinpaschleben geschehene Untersuchung der Beschaffenheit des Landgrabens von Kleinpaschleben bis Biendorf

Z 70, C 9k Nr. 176 1801

Die Räumung des Grenzgrabens zwischen Merzien, Scheuder und Kleinzerbst

Z 70, C 9k Nr. 177 1803 - 1804

Die Beschwerden des Amtmanns Bieler zu Crüchern über die Gemeinde zu Kleinpaschleben wegen des unerlaubten Flachsröstens im Landgraben und des dem fürstlichen Gut Crüchern dadurch verursachten Schadens

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9k Nr. 178 1849

**Die Beschwerde der Witwe Emilie Sander geborene Palm zu Trinum gegen den
Unterdirektor von Wuthenau zu Großpaschleben wegen Verunreinigung des
Landgrabens**

Provenienzstelle: Regierung Köthen

Z 70, C 9k Nr. 178a 1832

Die Räumung des Landgrabens im Justizamt Köthen

Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 9k Nr. 178b 1850 - 1853

**Die Regulierung des Landgrabens von Prosigk ab bei Fernsdorf und Gnetsch vorbei
bis zur Fuhne**

Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 9k Nr. 179 1607

**Das Amt Köthen gegen Matthias von Lattorff zu Klieken wegen eines zwischen Aken
und dem Vorwerk Diebzig aufgeworfenen Grabens**

Z 70, C 9k Nr. 180 1727 - 1846

Die Gräben bei Diebzig und deren Hebung

Z 70, C 9k Nr. 181 1826 - 1827

Die Räumung des Grenzgrabens zwischen der Diebziger und Lödderitzer Forst

Z 70, C 9k Nr. 182 1852

Die Räumung des Land- und Taubengrabens bei Diebzig

Z 70, C 9k Nr. 183 1724 - 1739

Die Hebung und Räumung der Wulfener Bruchgräben

Z 70, C 9k Nr. 184 1741 - 1742

**Die bei Wulfen gemachten Gräben, um das in den Drosaer und Wulfener Feldern
austretende Wasser nach dem Bruch daselbst abzuführen**

Z 70, C 9k Nr. 185 1770 - 1808

**Die Korrespondenzen zwischen Preußen nebst Westphalen und Köthen bezüglich der
Hebung der Gräben bei Wulfen**

Z 70, C 9k Nr. 186 1800

Der Entwurf einer Strompolizeiordnung der Saale

Z 70, C 9k Nr. 187 1764

**Was wegen der Räumung des Budeflusses (Bodeflusses) bei Nienburg an der Saale
ergangen**

Z 70, C 9k Nr. 187a 1806

Die projektierte Anlegung eines Kanals von der Bude (Bode) nach der Wipper

- Z 70, C 9k Nr. 188** 1738 - 1744
Die Wipper im Amt Warmsdorf, deren Überschwemmung und Reinigung
- Z 70, C 9k Nr. 189** 1757 - 1758
Was wegen der gegen den Amtmann Braunbehrens zu Giersleben denunzierten, eigenmächtig unternommenen Weideneinpflügung und Einlegung von Steinbuhnen in den dasigen Wipperfluss wider denselben ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 190** 1766 - 1791
Der in der Wipper angesetzte Horst und was deshalb sonst ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 191** 1790 - 1791
Die Schmälerung des Cölbiger Wipperufers und Alluvion (Aufschüttung) des entgegengesetzten Biedersee'schen Mittelbusches zu Ilberstedt
- Z 70, C 9k Nr. 192** 1798 - 1799
Die vom Gesamtrat von Krosigk zu Hohenerxleben nachgesuchte Abänderung des Wipperstroms bei seiner nach Güsten belegenen Mühle
- Z 70, C 9k Nr. 193** 1841 - 1843
Der Durchstich der Wipper bei Giersleben
- Z 70, C 9k Nr. 194** 1843
Buhnenbauten im Wipperbett bei Kleinschierstedt
- Z 70, C 9k Nr. 195** 1852
Die Räumung des Wipperbetts bei Ilberstedt
- Z 70, C 9k Nr. 196** 1613 - 1615
Das Amt Warmsdorf gegen Kurt von Börstel, den Graben zu Güsten bei der Liethe betreffend mit bezüglichem Rezess
- Z 70, C 9k Nr. 197** 1843 - 1844
Was wegen Räumung des Liethebetts und Erhaltung des Liethewassers ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 198** 1798 - 1846
Grabenhebungen, Wegebesserungen, Wälle und Dämme in den fürstlichen Ämtern Dornburg und Lindau
- Z 70, C 9k Nr. 199** 1811 - 1812
Die Streitigkeiten des Landesherrn mit den Ständen des Herzogtums Anhalt-Köthen über die Frage, auf wessen Kosten die Buhnenbauten bei Roßlau zu unternehmen sind
- Z 70, C 9k Nr. 200** 1843

Die Verträge mit Dessau über die gegenseitigen Elbuferbefestigungen, Uferbauten und Stromwerke, über die Bepflanzung der Heger sowie über das Eigentum der im Elbstrom sich bildenden Inseln

- Z 70, C 9k Nr. 201** **1798 - 1825**
Die Nuthe
- Z 70, C 9k Nr. 202** **1801 - 1804**
Verschiedene Beschwerden des Müllers Pauli in Lindau wegen Mangels an Wasser durch Unterlassung der Räumung der Nuthe und des Mahlteichs, auch Austretung des Sumpfes hinter der Amtsburg
- Z 70, C 9k Nr. 202a** **1811**
Der Amtmann Diener in Lindau gegen den Müller Pauli daselbst wegen widerrechtlicher Anmaßung von liegenden Gründen bei Räumung der Nuthe
- Z 70, C 9k Nr. 203** **1821 - 1824**
Die Räumung der Nuthe bei Bornum insbesondere die Beschwerde des Rittergutsbesitzers von Davier zu Garitz gegen den Finanzrat Albert zu Roßlau wegen Verletzung seines gutsherrlichen Gebiets durch Einschlagen von Pfählen bei Gelegenheit der Untersuchung über die bessere Einrichtung des Laufs der Nuthe
- Z 70, C 9k Nr. 204** **1822 - 1841**
Die Räumung der Nuthe bei Pulsforde, ferner der Weg von Pulsforde nach Zerbst durch die Furt in der Nuthe und Erbauung einer Brücke und was deshalb ferner ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 205** **1822 - 1828**
Was wegen der Nutheräumung mit dem Müller Born in Strinum ergangen
- Z 70, C 9k Nr. 206** **1825 - 1851**
Die Räumung bzw. der Durchstich des Nuthebettes zwischen Staguth und Badewitz, die Räumung bei Mühro und andere derartige Verhältnisse
- Z 70, C 9k Nr. 207** **1829 - 1847**
Der mit dem Müller Koch zu Bormun abgeschlossene Vergleich hinsichtlich der Räumung der Nuthe
- Z 70, C 9k Nr. 208** **1841 - 1842**
Die Geradelegung des Rosselbachs bei Meinsdorf
- Z 70, C 9k Nr. 209** **1799**
Die Gemeinde zu Trüben gegen die Gemeinde zu Bonitz wegen der Räumung des Grenzgrabens

C 9I Salzwesen, Gemeinnützige Einrichtungen 1617

- 1619, 1648 - 1655, 1708 - 1866

Z 70, C 9I Nr. 1 1648 - 1655

Was wegen des Salzhandels im Köthener Land verfügt wurde

Z 70, C 9I Nr. 2 1708, 1719 - 1720

Ein mit Preußen vorgewesenes Salzkommerzium, so aber nicht zu Stande gekommen ist und Ähnliches

Z 70, C 9I Nr. 3 1810 - 1812

Die Etablierung einer Salzniederlage in Köthen

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9I Nr. 3 Bd. I 1810 - 1812

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9I Nr. 3 Bd. II 1810 - 1811

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9I Nr. 4 1814 - 1815

Die Anlegung einer Salzsiederei auf Köthener Territorium bei Staßfurt

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9I Nr. 5 1820 - 1823

Was wegen der Lokaluntersuchung der Salzquellen auf dem Neundorfer Anger bei Staßfurt ergangen

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9I Nr. 6 1820 - 1854

Die Salzkonventionen mit Preußen nebst Vorgängen und weiter deshalb Ergangenem

Z 70, C 9I Nr. 6 Bd. I 1820 - 1824

Z 70, C 9I Nr. 6 Bd. II 1821 - 1827

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9I Nr. 6 Bd. III 1823 - 1828

Z 70, C 9I Nr. 6 Bd. IV 1827 - 1831

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9I Nr. 6 Bd. V 1831 - 1837

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9I Nr. 6 Bd. VI 1837 - 1840

Provenienzstelle: Kammer Köthen

- Z 70, C 9I Nr. 6 Bd. VII** 1840 - 1841
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9I Nr. 6 Bd. VIII** 1841 - 1843
Provenienzstelle: Herzogliche Salzkommision Köthen
- Z 70, C 9I Nr. 6 Bd. IX** 1842 - 1844
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9I Nr. 6 Bd. X** 1844 - 1851
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9I Nr. 6 Bd. XI** 1851 - 1854
Provenienzstelle: Herzogliche Salzkommision Köthen
- Z 70, C 9I Nr. 7** 31. März 1821
Salzkonvention zwischen Preußen und Anhalt Köthen vom 31. März 1821 im Original
- Z 70, C 9I Nr. 8** 1821 - 1823
Das in Folge der mit dem Königreich Preußen abgeschlossenen Salzkonvention erlassene Gesetz wegen des Salzverkehrs in Anhalt-Köthen
- Z 70, C 9I Nr. 9** 1827
Prolongation (Verlängerung) der Salzkonvention zwischen Preußen und Anhalt-Köthen vom 31. März 1821 und Ratifikation (Bestätigung) der Ersteren vom 12. April/19. Juli 1827 im Original
- Z 70, C 9I Nr. 10** 1830 - 1837
Der Antrag Preußens auf Einführung einer Salzregie im Herzogtum Anhalt-Köthen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9I Nr. 10a** 1840 - 1844
Die Erhöhung der Salzdebitspreise im Herzogtum Anhalt-Köthen und was deshalb ergangen, desgleichen die Wiederherabsetzung
- Z 70, C 9I Nr. 11** 1842 - 1844
Die auf Grund einer Kommunikation des Königlich Preußischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten in Bezug auf die Ermäßigung des Salzpreises in der Königlich Preußischen Monarchie vom 1. Januar 1843 ab eingeleiteten Verhandlungen wegen künftiger Normierung desselben im Herzogtum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 9I Nr. 12** 1763
Korrespondenz wegen einer zu Nienburg an der Saale zu errichtenden Holzniederlage
- Z 70, C 9I Nr. 13** 1838 - 1865
Die Anlegung eines Niederlageplatzes an der Saale bei Nienburg

Z 70, C 9I Nr. 14	1826
Die Errichtung eines Wollmagazins in Roßlau	
Z 70, C 9I Nr. 15	1830 - 1854
Die Niederlage am Elbufer bei Dornburg	
Z 70, C 9I Nr. 16	1798 - 1811
Die dem Kurfürstlich Sächsischen Bergamt zu Eisleben gnädigst verstattete Kohlenniederlage auf der so genannten Schlangengrube bei Roßlau	
Z 70, C 9I Nr. 17	1800 - 1805
Die Requisition (Ersuchung) der fürstlichen Kammer zu Bernburg um Verstattung der Niederlage verschiedener Hölzer und Holzwaren auf der Schlangengrube bei Roßlau und was deshalb ergangen	
Z 70, C 9I Nr. 18	1817 - 1820
Die Holzstrecke auf der Schlangengrube und beim Magazin zu Roßlau	
Z 70, C 9I Nr. 19	1822 - 1866
Die Königlich Preußische Kohlenniederlage auf der Schlangengrube bei Roßlau, deren Ankauf durch die Köthener Regierung und die Erbauung eines Kohlschuppens daselbst	
Z 70, C 9I Nr. 20	1778 - 1780
Der fürstliche Kornboden zu Köthen	
Z 70, C 9I Nr. 21	1788 - 1818
Das vom fürstlichen Kornboden zu Köthen verkaufte Getreide und ersteren sonst Angehendes	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 9I Nr. 21 Bd. I	1788 - 1791
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 9I Nr. 21 Bd. II	1798 - 1808
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 9I Nr. 21 Bd. III	1808 - 1818
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 9I Nr. 22	1804
Die Abholung des vom Amtmann Kleemann zu Dessau erhandelten Weizens bei dem fürstlichen Kornboden in Köthen	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 9I Nr. 22a	1807 - 1809
Der Verkauf der Magazinvorräte in Roßlau, Nienburg an der Saale und Köthen	
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	

Z 70, C 9I Nr. 23 1617 - 1619
Gewisse Kapitel und Ordnung, worauf das Auslieferamt bestehet und Ordnung der Wechselbänke

Z 70, C 9I Nr. 24a 1853
Konzessionen für Pfandleiher
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 9I Nr. 25 1845 - 1846
Die von dem Handlungshaus B.J. Friedheim und Kompagnon und mehreren Köthener Bürgern angebrachten Gesuche um Erlaubnis zur Errichtung von Sparkassen
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, C 9I Nr. 25a 1845 - 1853
Die Errichtung einer Sparkasse in Köthen

Z 70, C 9I Nr. 25a Bd. I 1845 - 1849
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen, danach Regierung Köthen, Abteilung des Innern
 Enthält: Erlaubnis zur Errichtung einer Sparkasse an die Inhaber des privilegierten Leihhauses B. J. Friedheim.

Z 70, C 9I Nr. 25a Bd. II 1847 - 1850
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen, danach Regierung Köthen, Abteilung des Innern

Z 70, C 9I Nr. 25a Bd. III 1851 - 1853
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern

Z 70, C 9I Nr. 25b 1853
Die Erteilung eines Privilegiums für das Handlungshaus B.J. Friedheim und Kompagnon zu Köthen zum ferneren Betrieb der von ihm errichteten Sparkasse
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern

Z 70, C 9I Nr. 25c 1727
Projekt einer Ausstattungskasse für heiratende Frauenzimmer

C 9m Das Vereinswesen 1709 - 1710, 1723 - 1797, 1811 - 1857

Z 70, C 9m Nr. 1 1822 - 1824
Das Gesetz, dass für die Zukunft geschlossene Gesellschaften ohne zuvor eingeholte landesherrliche Erlaubnis nicht gebildet werden sollen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 2 1761
Die Anhaltisch Deutsche Gesellschaft

Z 70, C 9m Nr. 3 1709 - 1710
Protokollbuch zur Einlage und Gewinnster (Gewinne) bei der Schützenkompagnie zu Köthen

Z 70, C 9m Nr. 4 1723 - 1797
Konzessions- und Konfirmationsakte der Schützenkompagnie zu Köthen

Z 70, C 9m Nr. 5 1728
Die Oberoffiziere und Schützenmeister zu Köthen gegen den Pächter des Schießhauses, Christian Schröder daselbst, wegen geschehener Aufkündigung der Pacht

Z 70, C 9m Nr. 6 1811 - 1812
Die Schützengesellschaft zu Köthen

Z 70, C 9m Nr. 6 Bd. I 1811 - 1812
Ministerialakte, die Schützengesellschaft zu Köthen betreffend
 Provenienzstelle: Herzogliches Ministerium Köthen

Z 70, C 9m Nr. 6 Bd. II 1811
Präfekturakte, die Schützengesellschaft zu Köthen betreffend
 Provenienzstelle: Herzogliche Präfektur Köthen

Z 70, C 9m Nr. 7 1844 - 1847
Die verbesserten Statuten der Schützengesellschaft zu Köthen und einiges andere, die letztere Angehendes

Z 70, C 9m Nr. 8 1825
Das Gesuch des Jagdjunkers von Trotha und Konsorten in Köthen um Genehmigung einer von ihnen zu bildenden geschlossenen Schießgesellschaft im Schützenhaus daselbst und wie, nachdem die Schützengesellschaft dagegen protestiert, Erstere interimistisch (vorläufig) genehmigt wurde, sich des Schießstandes im herzoglichen Schlossgarten zu Biendorf zu bedienen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 9 1743
Die Errichtung der Schützenkompagnie zu Nienburg
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 10 1811 - 1829
Das Schützenhaus zu Güsten
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

- Z 70, C 9m Nr. 10/0** 1829 - 1857
 Frühere Signaturen: Z 70, C 9m Nr. 10o
Die Veranstaltung von Scheibenschießen in Edderitz
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9m Nr. 10a** 1831 - 1842
Die Bestätigung des in Köthen sich gebildeten Singevereins und dem Anhängiges
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9m Nr. 10b** 1853
Die Liedertafel in Kleinpaschleben
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9m Nr. 10c** 1851
Der Gesangverein zu Görzig
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9m Nr. 10d** 1851
Der Gesangverein zu Großweißandt
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9m Nr. 11** 1831
Die Bestätigung des in Köthen sich gebildeten Frauen- und Jungfrauenvereins
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9m Nr. 11a** 1831 - 1833
Der Hilfsverein zu Rettung sittlich verwaarloster Kinder
- Z 70, C 9m Nr. 12** 1844 - 1848
Die Konstituierung des Gewerbevereins zu Köthen zur Förderung der Industrie
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9m Nr. 13** 1844
Die Gründung eines Vereins der Schiffsleute zu Nienburg an der Saale zur Gründung eines Unterstützungsvereins
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9m Nr. 14** 1852
Das Gesuch des Ferdinands Specht und Genossen zu Roßlau, ihnen die Bildung eines Handwerkervereins zu gestatten und was deshalb ergangen
 Enthält u.a.: Politische Überwachung der Handwerkergesellen.
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9m Nr. 14a** 1852
Der Sterbekassenverein zu Edderitz
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9m Nr. 15** ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)
Der Eintritt Köthener Staatsangehöriger in auswärtige Vereine und letztere daselbst
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 16 1817 - 1845

Die von den Gastwirten Wagner und Krelwitz nachgesuchte Erlaubnis, in ihren Sälen Redouten (Maskenbälle) abhalten zu dürfen und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 17 1823

Die dem Wirt Siering in Osterköthen erteilte Erlaubnis zur Haltung von sechs Sommercasinos für das Jahr 1823

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 18 1824 - 1830

Die Köthensche Club- oder Donnerstagsgesellschaft, deren Errichtung und Gesetze

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 19 1825

Die landesherrliche Bestätigung der Eintrachtsgesellschaft in Osterköthen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 20 1848

Die Bildung und Bestätigung der Gesellschaft "Ressource" zu Köthen

Enthält u.a.: Antragstellung zur Gründung dieses Vereins für Lektüre und Unterhaltung durch die Vorstandsmitglieder Adolph von Braunbehrens, Dr. Allihn, Oehlmann, Bartels und Dr. von Behr.

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 21 1824

Die Clubgesellschaft in Güsten

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 22 1826 - 1827

Die Ballgesellschaft zu Roßlau

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 23 1833

Der unter dem Namen "Harmonie" in Roßlau entstandene gesellschaftliche Verein und dessen Bestätigung

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9m Nr. 24 1851

Verschiedene Versammlungen im Kreis Köthen

Enthält u.a. Volksversammlungen in Nienburg am 29. Mai 1851. - Verbot der "Freien Gemeinde" Bernburg.

Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 9m Nr. 25 1851 - 1855

Verschiedene öffentliche Belustigungen im Kreis Köthen

Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

C 9n Unglücksfälle verschiedener Art und deren Abhilfe 1606 - 1857

C 9n I Feuersbrünste, Feuerpolizei, Löschanstalten, Schadensersatz	1606 - 1857
Z 70, C 9n I Nr. 1 Berichte über Feuerstättenbesichtigungen	1639 - 1645
Z 70, C 9n I Nr. 2 Die fürstlichen Befehle wegen Haltung guter Feuerpolizei in der Stadt Köthen	1656 - 1671
Z 70, C 9n I Nr. 3 Mandat wegen Verhütung von Feuersbrünsten	1689
Z 70, C 9n I Nr. 4 Die Abschaffung der Strohdächer und unttüchtigen Schornsteine und Rauchfänge im fürstlich Köthener Anteil	1703
Z 70, C 9n I Nr. 5 Die Schornsteine und Feuerherde im Amt Warmsdorf	1723 - 1725
Z 70, C 9n I Nr. 6 Die Besichtigung der Feuerstätten in der Stadt Köthen	1727
Z 70, C 9n I Nr. 7 Die Reglements wegen entstehender Feuersbrunst	1737 - 1747
Z 70, C 9n I Nr. 8 Das Schornsteinfegen im Amt Wulfen	1751
Z 70, C 9n I Nr. 9 Das Reglement wegen entstehender Feuersbrünste oder Feuerordnung	1758
Z 70, C 9n I Nr. 10 Die landesherrlichen Verordnungen wegen Unachtsamkeit und Nachlässigkeit mit dem Feuer und des so gefährlichen Tabakrauchens, auch sonstigen derartigen Treibens und was deshalb ergangen	1773 - 1802
Z 70, C 9n I Nr. 11 Die Emanierung einer neuen Feuerordnung, diese selbst und was deshalb ferner ergangen	1774 - 1776
Z 70, C 9n I Nr. 11 Bd. I	1774 - 1776
Z 70, C 9n I Nr. 11 Bd. II Gedruckte Feuerordnung für das Fürstentum Anhalt-Köthen	11.07.1775
Z 70, C 9n I Nr. 12 Die Feueressenkehrer	1785 - 1798

- Z 70, C 9n I Nr. 13** 1800 - 1846
Die landesherrliche Verfügung wegen Entfernung der Diemen (Heu-, Stroh-, Getreidehaufen) von den Gebäuden auf 200 Schritte und was deshalb ferner ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9n I Nr. 14** 1811 - 1812
Was wegen besserer Einrichtung und Beobachtung der Feuerordnung von 1775 ergangen
- Z 70, C 9n I Nr. 15** 1823 - 1827
Bandhauers Vorschläge zur Verbesserung der Feuerpolizei, dergleichen Vorschläge des Regierungsrat Bäntsch zur künftigen Abwendung der überhandnehmenden Feuersbrünste und was deshalb ergangen, Bd. I - II (Bd. II fehlt)
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9n I Nr. 16** 1826 - 1849
Entwürfe einer erneuerten Feuerordnung und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9n I Nr. 16 Bd. I** 1826 - 1836
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9n I Nr. 16 Bd. II** 1837 - 1849
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9n I Nr. 17** 1826 - 1827
Die Ergreifung von Maßregeln zur Verhütung der bisher so häufigen Feuersbrünste in der Stadt Köthen und ein entsprechendes Mandat
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9n I Nr. 17a** 18. Jh.
Nachricht, wie die von fürstlicher Kammer Köthen angeschafften Feuerhaken, Feuereimer und -fässer distribuit (verteilt) werden
- Z 70, C 9n I Nr. 18** 1754
Die Anschaffung der Feuergeräte zu Schortewitz
- Z 70, C 9n I Nr. 19** 1758
Die Reparatur der Feuerspritze zu Cölbigk
- Z 70, C 9n I Nr. 20** 1759
Die Bestallung und Anfertigung einer Schlauchspritze bei dem Rotgießer Becker zu Halle/Saale
- Z 70, C 9n I Nr. 21** 1775 - 1782
Die Untersuchung der Feuerinstrumente im Lande, darin auch die gedruckte Feuerordnung von 1775, ingleichen dasjenige was seit dieser Zeit wegen Feuersbrünsten und Feueranstalten ergangen
- Z 70, C 9n I Nr. 22** 1792
Der Hofprediger Clauswitz in Köthen wegen nicht eingeforderter Feuereimer von den Kopulierten (Verheirateten), die außer Landes gehen

- Z 70, C 9n I Nr. 23** 1811 - 1812
Die von den Kantonmaires zu führende Aufsicht über die Löschgerätschaften und die sonstige Feuerpolizei in den Kommunen ihres Kantons
- Z 70, C 9n I Nr. 23a** 1819 - 1850
Der Feuerspritzenverband zwischen den Gemeinden Pfriemsdorf, Libehna, Locherau und Prosigk
Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen
- Z 70, C 9n I Nr. 24** 1820
Die von dem Spritzenmeister Kitzing in Nienburg an der Saale nachgesuchte Berichtigung rückständiger Offizialgebühren
- Z 70, C 9n I Nr. 24a** 1606 - 1637
Feuersbrünste im Köthener Land und der Umgegend sowie dabei geleistete Hilfe
- Z 70, C 9n I Nr. 25** 1665 - 1667
Was wegen einer christlichen Beisteuer oder Kollekte für die zu Köthen im Neumarkt abgebrannten Leute auf deren Ansuchen ergangen und welchergestalt die kolligierten Gelder verteilt wurden
- Z 70, C 9n I Nr. 26** 1672 - 1678
Allerhand Bescheide und Befehle, so auf einiger Brandbeschädigter Ansuchen ergangen
- Z 70, C 9n I Nr. 27** 1691 - 1693
Die im Städtlein Güsten entstandene große Feuersbrunst und die den Abgebrannten durch Erlassung der extraordinären Steuern und durch eine Kollekte gewährte Beihilfe
- Z 70, C 9n I Nr. 28** 1701
Die am 8. Juli 1701 zu Porst entstandene Feuersbrunst und die desfalls ausgeschriebene Kollekte im Köthener Anteil
- Z 70, C 9n I Nr. 29** 1714
Die Kollekte für die Abgebrannten zu Latdorf
- Z 70, C 9n I Nr. 30** 1716
Die Kollekte im Köthener Anteil für die Abgebrannten zu Elsdorf
- Z 70, C 9n I Nr. 31** 1758
Die für die Abgebrannten zu Edderitz angeordnete Kollekte und deren Ergebnisse
- Z 70, C 9n I Nr. 32** 1758
Die Bestimmungen, welchergestalt durch den Brand am 10. Juni 1758 in Köthen Beschädigten Beihilfe geleistet und wie diese Norm auch für die Zukunft maßgebend sein soll
- Z 70, C 9n I Nr. 33** 1767
Die Untersuchung wegen des Entstehens einer noch zeitig entdeckten Feuersbrunst in Amesdorf und was deshalb ergangen

Z 70, C 9n I Nr. 33a	Mai 1779
Die große Feuersbrunst zu Neundorf am 25. Mai 1779	
Z 70, C 9n I Nr. 33b	1798 - 1799
Die Untersuchung der Entstehung der am 6. Dezember 1798 in Strinum ausgebrochenen großen Feuersbrunst, welche 7 Gehöfte in Asche legte	
Z 70, C 9n I Nr. 34	1825 - 1835
Die Untersuchung des am 21. Januar 1825 auf dem Ökonomiehof zu Roßlau ausgebrochenen Feuers und was deshalb ergangen	
Z 70, C 9n I Nr. 34/0	1826
Die in dem Gehöft des Hufschmiedemeisters Friedrich Thiemann zu Güsten ausgebrochene Feuersbrunst	
Z 70, C 9n I Nr. 34/0 Bd. I	1826
Z 70, C 9n I Nr. 34/0 Bd. II	1826
Z 70, C 9n I Nr. 34/00	1826
Der auf einer Mauer im Gehöft des Einwohners Andreas Thiemann zu Güsten gefundene Schwefel	
Provenienzstelle: Amt Warmisdorf	
Z 70, C 9n I Nr. 34a	1828
Die Untersuchung wegen des am 3. Mai 1828 in dem Vorwerk Sorge bei Lindau stattgehabten Feuers	
Z 70, C 9n I Nr. 34b	1832
Die Untersuchung wegen der in der Nacht vom 12. zum 13. August 1832 niedergebrannten Engel'schen Wassermühle zu Giersleben	
Z 70, C 9n I Nr. 34c	1833
Das am 19. Februar 1833 im Gasthof zum "Schwarzen Bär" in Roßlau ausgebrochene Feuer und die deshalb geführte Untersuchung	
Z 70, C 9n I Nr. 35	1825 - 1826
Die Untersuchung des am 4. Juni 1825 in dem von Bodenhausen'schen Haus auf der Wallstraße zu Köthen, der früheren Gold- und Silberfabrik, ausgebrochenen Feuers	
Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen	
Z 70, C 9n I Nr. 35a	1836
Die Untersuchung wegen des am 18. Dezember 1836 in Bornum entstandenen Feuers	
Z 70, C 9n I Nr. 36	1836 - 1837
Die für die Abgebrannten der Gemeinde Bornum eingegangenen milden Beiträge	
Z 70, C 9n I Nr. 36 Bd. I	1836 - 1837
Z 70, C 9n I Nr. 36 Bd. II	1837

Z 70, C 9n I Nr. 37 **1837 - 1842**
Die Untersuchungen gegen die unverehelichte Christiane Fleischer wegen mehrfacher Brandstiftung

Z 70, C 9n I Nr. 37 Bd. I **1837 - 1838**
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9n I Nr. 37 Bd. II **1838**
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9n I Nr. 37 Bd. III **1838 - 1839**
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9n I Nr. 37 Bd. IV **1839**
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9n I Nr. 37 Bd. V **1839**
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9n I Nr. 37 Bd. VI **1839 - 1842**
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen

Z 70, C 9n I Nr. 38 **1841 - 1843**
Die Untersuchungssachen wider den Ochsenhirten Friedrich Müller aus Leitzkau wegen Brandstiftung auf dem herzoglichen Vorwerk Buhlendorf

Z 70, C 9n I Nr. 38 Bd. I **1841 - 1842**
 Provenienzstelle: Gesamtoberappellationsgericht Zerbst

Z 70, C 9n I Nr. 38 Bd. II **1842 - 1843**

Z 70, C 9n I Nr. 38 Bd. III **1842 - 1843**

Z 70, C 9n I Nr. 38a **1851**
Untersuchungssachen gegen den Schneidergesellen Gustav Krüger aus Roßlau wegen Brandstiftung
 Provenienzstelle: Kreisgericht Zerbst

Z 70, C 9n I Nr. 38a Bd. I **1851**
 Provenienzstelle: Kreisgericht Zerbst

Z 70, C 9n I Nr. 38a Bd. II **1851**
 Provenienzstelle: Kreisgericht Zerbst

Z 70, C 9n I Nr. 38b **1852**

Untersuchungssachen wegen der in der Nacht vom 22./23. April 1852 in dem Gehöft des Gastwirts Wilhelm Habedank in Lindau ausgebrochenen Feuers

Provenienzstelle: Kreisgericht Zerbst

Z 70, C 9n I Nr. 39 1770 - 1813

Das landesherrliche Reskript (Verfügung) wegen Errichtung einer Feuerassekuranzsozietät (Feuerversicherungsgesellschaft) vom 10. Juni 1770, ingleichen die Verhandlungen wegen Beitritt der Stadt Köthen und was deshalb ferner ergangen

Z 70, C 9n I Nr. 40 1770 - 1775

Was wegen des publizierten Reglements zur Errichtung einer Feuerassekuranzsozietät, auch dasjenige was fürstliche Landesregierung Köthen dieserhalb an fürstliches Konsistorium gelangen lassen, an die Kirchenvisitatoren der fürstlichen Ämter Köthen, Nienburg, Wulfen und Warmsdorf, auch an das Aerarium Carolinum, auch wegen der Beiträge ergangen

Provenienzstelle: Konsistorium Köthen

Z 70, C 9n I Nr. 41 1770 - 1818

Die Feuerassekuranzsozietät und was deshalb bezüglich der fürstlichen Güter und sonst ergangen

Z 70, C 9n I Nr. 41 Bd. I 1770 - 1799

Z 70, C 9n I Nr. 41 Bd. II 1800 - 1818

Z 70, C 9n I Nr. 41 Bd. III 1819 - 1850

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9n I Nr. 41 Bd. IV 1825 - 1849

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 9n I Nr. 42 1774 - 1779

Der Rücktritt der Stadt Köthen von der allgemeinen Feuerassekuranzsozietät und was deshalb und wegen anderer ähnlicher Fälle ergangen

Z 70, C 9n I Nr. 43 1776 - 1780

Die gnädigst mandatierte Trennung der Residenz Köthen vom platten Land bei der Feuerassekuranzsozietät und Bildung einer eigenen für die Stadt Köthen und Vorstädte

Z 70, C 9n I Nr. 44 1798 - 1800

Feuersozietätskataster aus den angefallenen fürstlichen Ämtern Roßlau, Lindau und Dornburg vom 1. Januar 1798 mit dem Kataster des Fürstentums Köthen kombiniert

Z 70, C 9n I Nr. 45 1799 - 1802

Der Beitritt der Großbadegaster Untertanen zu der fürstlich Dessauischen Brandkassenverbindung

Z 70, C 9n I Nr. 46 1811 - 1812

Was wegen des Beitritts der Stadt Köthen zu der allgemeinen Landesbrandassekuranzanstalt ergangen

- Z 70, C 9n I Nr. 47 1811
 Generaltabelle über die in der Feuerassekuranz versicherten Grundstücke im Amt Lindau
- Z 70, C 9n I Nr. 48 ab 1813
 Feuerassekuranzsozietätskataster der Stadt Köthen, Bd. I - IV (nur Bd. II vorhanden)
- Z 70, C 9n I Nr. 49 ab 1813
 Feuerassekuranzsozietätskataster des Justizamtes Köthen, Bd. I - II (Bd. I fehlt)
- Z 70, C 9n I Nr. 50 (fehlt) Ab 1813
 Feuerassekuranzsozietätskataster des Amtes Reinsdorf, Bd. I - III
- Z 70, C 9n I Nr. 51 Ab 1813
 Feuerassekuranzsozietätskataster des Amtes Wulfen, Bd. I - IV
- Z 70, C 9n I Nr. 52 Ab 1813
 Feuerassekuranzsozietätskataster des Amtes Nienburg
- Z 70, C 9n I Nr. 53 ab 1813
 Feuerassekuranzsozietätskataster des Amtes Warmsdorf, Bd. I - II
- Z 70, C 9n I Nr. 54 ab 1826
 Feuerassekuranzsozietätskataster des von Wuthenau'schen Patrimonialgerichts zu Großpaschleben und Thurau
- Z 70, C 9n I Nr. 54a 1834 - 1843
 Eintragungen in das Feuersozietätskataster der Stadt und Vorstadt Güsten
- Z 70, C 9n I Nr. 55 1826
 Erneuerte Ordnung für die im Herzogtum Anhalt-Köthen bestehende allgemeine Feuerversicherungsanstalt
- Z 70, C 9n I Nr. 55a 1850 - 1851
 Das Gesuch der Einwohner Wäschke und Stättrich zu Köthen ihnen zu gestatten, ihr neu erbautes Haus zu 9/10 des Bauwerts in die allgemeine Feuerkasse katastrieren zu lassen
- Z 70, C 9n I Nr. 56 1836 - 1857
 Feuerassekuranzkassenangelegenheiten
- Z 70, C 9n I Nr. 57 1851
 Die Versicherung der Zuckerfabrik bei Warmsdorf bei der Landesfeuersozietätskasse

C 9n II Überschwemmungen, Hagelschaden, Misswachs und Teuerung 1635, 1672 - 1723, 1748 - 1853

Z 70, C 9n II Nr. 1	1673
Die angeordnete Besichtigung des Wasserschadens bei Kleinzerbst und den benachbarten Dorfschaften	
Z 70, C 9n II Nr. 2	1764 - 1765
Die zu Pfriemsdorf und Libehna stattgefundene Überschwemmung und was deshalb ergangen	
Z 70, C 9n II Nr. 2a	1770 - 1771
Der durch Überschwemmung der Diebziger Äcker entstandene Schaden	
Z 70, C 9n II Nr. 3	1774 - 1782
Die durch das große Wasser verursachten Überschwemmungen der Porster und Klepziger Felder, auch der fürstlichen Schäferwiese und was deshalb ergangen, ferner Grabenhebung	
Z 70, C 9n II Nr. 3 Bd. I	1774 - 1776
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 9n II Nr. 3 Bd. II	1776 - 1782
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 9n II Nr. 4	1799
Die von der Gemeinde Wispitz erbetene Kollekte wegen eines Wasserschadens, ingleichen die Unterstützung der in gleichem Verhältnis befindlichen Gemeinden Wedlitz und Diebzig	
Z 70, C 9n II Nr. 5	1799
Die von dem Pächter der fürstlichen Schlossökonomie zu Nienburg an der Saale, Amtmann Nordmann, nachgesuchte Entschädigung wegen der durch die 1799 geschehene Überschwemmung an dem Feldbau erlittenen Wasserschäden und was deshalb ergangen	
Z 70, C 9n II Nr. 6	1804 - 1838
Der Elbwasserwuchs	
Z 70, C 9n II Nr. 7	1830 - 1833
Die Ermittlung der durch die diesjährige (1830 geschehene) Überschwemmung angerichteten Schäden und die im Herzogtum veranstaltete Kollekte zur Entschädigung der dadurch Beteiligten, Bd. I - X	
Z 70, C 9n II Nr. 8	1845
Die Überschwemmungen des Jahres 1845 und ihre Folgen, Bd. I - V	
Z 70, C 9n II Nr. 8/0	1635
Der den Köthener Anteil betroffene große Hagelschaden	
Z 70, C 9n II Nr. 8a	1692 - 1693
Der Hagelschaden im Amt Warmsdorf	
Z 70, C 9n II Nr. 9	1706

Das von Hans Rudolf von Bindauf in Vormundschaft des von Witscher geschehene Ersuchen um eine Kommission zur Besichtigung des Rittergutes zu Schortewitz wegen betroffenen Hagelschadens

- Z 70, C 9n II Nr. 10** 1748
Die auf einigen fürstlichen Vorwerken und Gütern in Anhalt-Köthen geschehenen Hagelschäden
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9n II Nr. 11** 1752
Der Hagelschaden in Diebzig
- Z 70, C 9n II Nr. 12** 1755
Der Hagelschaden in Schortewitz
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9n II Nr. 13** 1774
Der Hagelschaden in Porst und wie er vergütet wurde
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9n II Nr. 14** 1817 - 1818
Die von den Gemeinden Strinum, Kuhberge, Zernitz, Kerchau, Badewitz und Straguth wegen des am 11. Juli 1817 erlittenen Hagelschadens nachgesuchte Unterstützung und was deshalb ergangen
- Z 70, C 9n II Nr. 14 Bd. I** 1817 - 1818
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9n II Nr. 14 Bd. II** 1817 - 1818
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 9n II Nr. 15** 1812
Die 1812 errichtete Hagelassekuranz (Hagelversicherung)
- Z 70, C 9n II Nr. 16** 1813 - 1823
Die Garantie der Hagelassekuranz (Hagelversicherung) durch die vormundschaftliche Regierung
- Z 70, C 9n II Nr. 16a** 1813 - 1823
Die nach Absterben des Direktors des Köthenschen Hagelentschädigungsinstituts, Carl Friedrich Schütz, erfolgte Inventarisierung seines Nachlasses
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9n II Nr. 17** 1815 - 1826
Die Hagelassekuranz-Gesellschaft zu Anhalt-Köthen, Generalakte
- Z 70, C 9n II Nr. 17 Bd. I** 1815 - 1822
- Z 70, C 9n II Nr. 17 Bd. II** 1822 - 1826

Z 70, C 9n II Nr. 18	1824
Das Gesuch des Hagelassekuranzdirektors, Amtmann Nahde in Geuz, und die gnädigste Erlaubnis zur Eröffnung einer Hagelassekuranzsozietät (Hagelversicherungsgesellschaft) für das Herzogtum Anhalt-Köthen	
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9n II Nr. 19	1831 - 1853
Die Errichtung einer Hagelschaden-Versicherungs-Anstalt für Anhalt	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 9n II Nr. 21	1672
Der Mißwachs im Amt Wulfen	
Z 70, C 9n II Nr. 22	1720
Das Verbot der zu großen Ausführung von Getreide wegen des dadurch bereits entstandenen Mangels und was dem anhängig, ferner dessen Wiederaufhebung	
Z 70, C 9n II Nr. 23	1723
Die Besichtigung wegen der erfrorenen Ernte bei Diebzig in Kleinzerbst	
Z 70, C 9n II Nr. 24	1772
Welchergestalt bei der anfangs des Jahres 1772 wegen enormen Getreidepreises entstandene Not resolviert (verfügt) wurde, den Notleidenden ein Almosen an Brot und Erbsen wöchentlich reichen zu lassen, und was deshalb ergangen	
C 9n III Ansteckende Krankheiten	1607
- 1611, 1680 - 1684, 1831 - 1851	
Z 70, C 9n III Nr. 1	1607 - 1611
Berichte und Sachen, betreffend die Pest und andere ansteckende Krankheiten, welche in und um Köthen grassiert haben	
Z 70, C 9n III Nr. 2	1680 - 1684
Die annoch kontinuierende (sich fortsetzende) ansteckende Seuche sowohl in als auch außerhalb des Fürstentums Anhalt und die deswegen verfügten Anstalten und wie endlich bei gänglicher Nachlassung derselben dem allerhöchsten Gott zu Ehren ein Dankfest zelebriert wurde	
Z 70, C 9n III Nr. 3	1831 - 1834
Die Maßregeln gegen die asiatische Cholera	
Z 70, C 9n III Nr. 3 Bd. I	1831 - 1834
Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	
Z 70, C 9n III Nr. 3 Bd. II	1831
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 9n III Nr. 3 Bd. III	1831 - 1834
Provenienzstelle: Kammer Köthen	

Z 70, C 9n III Nr. 4 **1848 - 1850**
Die Maßregeln, welche, seitdem sich die asiatische Cholera im Laufe dieses Sommers den Grenzen des Landes genähert hat, zur Bekämpfung dieser Seuche ergriffen worden sind

Provenienzstelle: Regierung Köthen

Z 70, C 9n III Nr. 5 **1850 - 1851**
Der wiederholte Ausbruch der asiatischen Cholera in den Ämtern Nienburg und Warmsdorf

Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern

C 9n IV Viehseuchen **1671, 1716 - 1819, 1840 - 1856**

Z 70, C 9n IV Nr. 1 **1671**
Das Viehsterben im Amt Wulfen

Z 70, C 9n IV Nr. 2 **1716 - 1725, 1732, 1735**
Das fürstliche Patent wegen des in der Nachbarschaft einreißenden Viehsterbens und was deshalb ferner ergangen

Z 70, C 9n IV Nr. 3 **1746 - 1749**
Was wegen der in der Nachbarschaft des Fürstentums Anhalt-Köthen grassierenden Viehseuche vorgegangen ist

Z 70, C 9n IV Nr. 4 **1746 - 1812**
Die sich im Köthener Land geäußerte Viehseuche, Bd. I - II

Z 70, C 9n IV Nr. 5 **1748**
Gründliche Anweisung, woran man die leider gar zu sehr eingerissene Krankheit des Viehs erkennen, das Gesunde davor präservieren und das Kranke genesen könne, Berlin s.a., dabei einige Rezepte

Z 70, C 9n IV Nr. 6 **1751 - 1753**
Welchergestalt die Hornviehseuche in die Residenzstadt Köthen eingedrungen und was deshalb ergangen, ferner wie sotane Seuche sich in einigen fürstlichen Dörfern und auch des Nachbarlandes geäußert und was deshalb für Anstalten getroffen

Z 70, C 9n IV Nr. 7 **1753**
Das in Edderitz sich geäußerte Viehsterben

Z 70, C 9n IV Nr. 8 **1760 - 1762**
Was wegen der in der Nachbarschaft, auch in einigen Dörfern des Fürstentums Anhalt-Köthen sich geäußerten Hornviehseuche ergangen und deshalb verfügt wurde

Z 70, C 9n IV Nr. 9 **1762**
Was wegen der sich zu äußern begonnenen Hornviehseuche verfügt wurde und deshalb ergangen

- Z 70, C 9n IV Nr. 10** **1763 - 1764**
Was wegen der in Nachbarschaft des Fürstentums Anhalt-Köthen sich abermals geäußerten leidigen Hornviehseuche verfügt und ergangen, auch wie sotane Rindviehseuche in Anhalt-Köthen eingedrungen und deshalb eine Instruktion, wie dabei zu verfahren, gemacht, auch des Ferneren verfügt wurde
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9n IV Nr. 11** **1774 - 1779, 1787**
Verschiedene das Viehsterben betreffende Sachen
- Z 70, C 9n IV Nr. 12** **1798 - 1804**
Die Rindviehpest im Jahr 1798, Publikandum (öffentliche Bekanntmachung) wegen der Viehassekuranz (Viehversicherung) und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Fürstliches Amtsgericht zu Gnetsch
- Z 70, C 9n IV Nr. 13** **1798 - 1803**
Die getroffenen Veranlassungen gegen eine besorgliche Viehseuche
- Z 70, C 9n IV Nr. 13 Bd. I** **1798 - 1801**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9n IV Nr. 13 Bd. II** **1801**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9n IV Nr. 13 Bd. III** **1801 - 1803**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 9n IV Nr. 14** **1801**
Die von dem Advokaten Stolzer eingereichen Bemerkungen über die Rindviehpest
- Z 70, C 9n IV Nr. 15** **1803**
Ein Verzeichnis des Rindviehbestandes im Fürstentum Anhalt-Köthen alten und neuen Teils
- Z 70, C 9n IV Nr. 16** **1804 - 1805**
Die auf eine gemeinschaftliche Übereinkunft ausgeschriebenen Beiträge zur Vergütung der durch die Rindviehpest in Coswig verursachten Cordon- und Sperrkosten in dem Fürstentum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 9n IV Nr. 17** **1805**
Korrespondenz wegen der Hornviehkrankheit in Mosigkau
- Z 70, C 9n IV Nr. 18 (fehlt)** **1807 - 1819**
Unterschiedliche die an verschiedenen Orten ausgebrochene Rindviehseuche angehende Sachen
- Z 70, C 9n IV Nr. 19** **1813 - 1817**
Maßregeln gegen die Viehseuche
- Z 70, C 9n IV Nr. 19 Bd. I** **1813 - 1817**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 9n IV Nr. 19 Bd. II	1813
Z 70, C 9n IV Nr. 19 Bd. III Provenienzstelle: Justizamt Reinsdorf	1813 - 1816
Z 70, C 9n IV Nr. 19 Bd. IV Provenienzstelle: Justizamt Reinsdorf	1815
Z 70, C 9n IV Nr. 19 Bd. V Provenienzstelle: Justizamt Reinsdorf	1816 - 1817
Z 70, C 9n IV Nr. 19 Bd. VI Provenienzstelle: Justizamt Reinsdorf	1817
Z 70, C 9n IV Nr. 19 Bd. VII Provenienzstelle: Justizamt Roßlau	1813
Z 70, C 9n IV Nr. 19a Fälle von Rotzkrankheit bei den Pferden des Kreises Köthen Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen	1851 - 1856
Z 70, C 9n IV Nr. 20 Wie die Herrn von Stammer zu Wedlitz sich beschweren, dass die Vorwerksschafe zu Grimshleben die Pocken hatten, zugleich aber bitten, dass die Felder abgesteckt werden möchten und wie solches reguliert wurde Provenienzstelle: Kammer Köthen	1741
Z 70, C 9n IV Nr. 21 Die Verordnung vom 8. Mai 1827 wegen Abwendung der Klauenseuche bei den Schafen im Neuköthenschen Provenienzstelle: Kammer Köthen	1840 - 1843
Z 70, C 9n IV Nr. 22 Die zum Besten der fürstlich Anhaltischen gesamten Lande zu errichtende Assekuranz (Versicherung) bei einem entstehenden Viehsterben und was deshalb ergangen	1802 - 1803
Z 70, C 9n IV Nr. 23 Die beantragte Anwendung der gemeinschaftlichen Viehassekuranz (Viehversicherung) auf die 1813 stattgehabte Rindviehseuche und was deshalb ergangen	1814 - 1815
Z 70, C 9n IV Nr. 24 Die beantragte, aber nicht genehmigte Ausdehnung der gemeinschaftlichen Viehassekuranz (Viehversicherung) auch auf das an der Lungenseuche gestorbene Vieh	1815 - 1816
C 9o Das Jahr 1848 und seine Folgen	1848 - 1854

Z 70, C 9o Nr. 2 1848 - 1854
Die Errichtung von Volkswehren in Anhalt-Köthen
 Enthält u.a.: Rückforderung der Waffen und ihre Ablieferung an das Militär, 1853.

Z 70, C 9o Nr. 3 1848 - 1853
Die herrschaftlichen Beiträge zur Bewaffnung der Bürger- und Landwehr

Z 70, C 9o Nr. 5 1848 - 1850
In Sachen des Oberbürgermeisters Dr. Jannasch als Kommandeur der köthenschen Bürgerwehr gegen den Sekretär Wilhelm Vierthaler wegen Injuriierung (Beleidigung) von Bürgerwehrleuten

Z 70, C 9o Nr. 7 1848 - 1849
Untersuchung gegen den Handarbeiter Andreas Kretschmann aus Köthen wegen Beleidigung und Bedrohung der Rentkammer nach der Ablehnung seiner Forderung nach Arbeit

Z 70, C 9o Nr. 8 1849 - 1850
Klage des Dr. Alfred von Behr gegen den Landrentenbankdirektor Frank als Redakteur der "Cöthenschen Zeitung" und Herausgeber der "Fliegenden Blätter gegen Demokraten" wegen Verleumdungen seiner Verleumdung in der Presse
 Enthält u.a.: Kontakte von Alfred von Behr zu Dr. Enno Sander aus Berlin.

Z 70, C 9o Nr. 9 1849 - 1850
Angelegenheiten des Brauers Friedrich Ahrendt zu Bernburg gegen den Buchdruckereibesitzer Carl Plenz als verantwortlichen Redakteur des "Wahrheitsboten für Stadt und Land in Anhalt-Bernburg" wegen Injurien (Beleidigungen)

Z 70, C 9o Nr. 11 1850
Untersuchungssachen gegen den Schiffer Ernst Klaus in Roßlau wegen Beleidigung der dortigen Bürgerwehr

C 10 Domanialverhältnisse 1586 - 1867

C 10a Die Ämter und Güter, deren Verwaltung, Verpachtung usw. 1586 - 1867

Z 70, C 10a Nr. 1 1606 - 1616
Die Areal-Verbesserungen und -Veränderungen der Ämter Köthen, Wulfen, Trinum, Biendorf, Geuz

Z 70, C 10a Nr. 2 1606 - 1611
Fürstliche Reskripte und Befehle betreffend die Ämter, deren Erträge, Rechnungen usw.

- Z 70, C 10a Nr. 3** 1609 - 1614
Verschiedene die fürstlichen Ämter betreffende Sachen, als Rechnungsextrakte, Zusammenstellungen, Instruktionen, Etats, Bd. I - IV
- Z 70, C 10a Nr. 4** 1646
Allerlei Berichte des Oberstleutnants Knoche über die Kammer und die Ämter in Anhalt-Köthen
- Z 70, C 10a Nr. 5** 1654
Ein Überschlag des Ertrages der Ämter Köthen, Nienburg und Warmsdorf mit einem bezüglichen Schreiben des Kammermeisters Claepius
- Z 70, C 10a Nr. 6** 1657 - 1672
Verschiedene Verpachtungs- und andere, die fürstlichen Ämter angehende Angelegenheiten
- Z 70, C 10a Nr. 7** 1657, 1662 - 1694
Die den Pächtern der Güter Warmsdorf, Nienburg wegen Misswachses gewährte Pachtermäßigung und andere gleichartige Sachen der Jahre 1662 bis 1694
- Z 70, C 10a Nr. 8** 1663
Ausgelassene Kommissionen wegen Einrichtung aller in den Amtsdörfern zu Köthen, Warmsdorf und Nienburg vorhandenen Güter
- Z 70, C 10a Nr. 8a** 1665
Relation (Bericht) der Kommissarien vom Zustand der Ämter Köthen, Nienburg und Warmsdorf und derselben Inventarien
- Z 70, C 10a Nr. 9** 1700
Was wegen des von den Pächtern abzulegenden Huldigungseides ergangen
- Z 70, C 10a Nr. 10** 1729
Relation (Bericht) vom Zustand der Ämter Köthen, Nienburg, Warmsdorf und derselben Inventarien
- Z 70, C 10a Nr. 11** 1741 - 1754
Verschiedene Güterpachtanschläge, Verzeichnisse von Gefällen, Vermessungen
- Z 70, C 10a Nr. 12** 1759 - 1768
Die Regulierung der Agios (Aufgelder) von den in älterem Golde zu zahlenden Pachtgeldern und was deshalb und sonst der Pachtzahlungen wegen ergangen
- Z 70, C 10a Nr. 13** 1763 - 1766
Welcher Gestalt nach geendigtem Krieg den Pächtern fürstlicher Güter und Vorwerke eingezahlte Vorstandsgelder determiniert, reguliert und reduziert wurde
- Z 70, C 10a Nr. 14** 1810 - 1829
Das Nachdreschen auf den herzoglichen Gütern in Anhalt-Köthen und die desfalls vorgefallenen Streitigkeiten
- Z 70, C 10a Nr. 15** 1811 - 1812

Die von einigen herzoglichen Pächtern angebrachten Gesuche um Erlass bzw. Stundung ihrer Pachtgelder und was deshalb verhandelt wurde und ergangen

- Z 70, C 10a Nr. 16** **1823**
Die Wiederherstellung der Einquartierungsfreiheit in Friedenszeiten auf den herzoglichen Gütern, Rittergütern usw. in Anhalt-Köthen
- Z 70, C 10a Nr. 17** **1826 - 1845**
Die Taxen der Inventarien und Meliorationen auf mehreren herzoglichen Domänen Anhalt-Köthens, der darauf erfolgte Remiss an den Pachtgeldern mehrerer herzoglicher Pächter und die Einrichtung von Inventarienscheinen
- Z 70, C 10a Nr. 18** **1828 - 1830**
Die Verpachtung der herzoglichen Domänen Anhalt-Köthens und die bezüglichlichen Gutachten des Geheimen Finanzrats von Albert
- Z 70, C 10a Nr. 19** **1837 - 1853**
Was wegen Verbürgen der Ehefrauen der herzoglichen Domänenpächter für die eingegangenen Pachtverbindlichkeiten ihrer Ehemänner ergangen
- Z 70, C 10a Nr. 20** **1837 - 1847**
Die höchsten Orts anbefohlene Kontrolle der von den Domänenpächtern in Anhalt-Köthen alljährlich zu zahlenden Pachtgelder, Bd. I - II
- Z 70, C 10a Nr. 21** **1846**
Verzeichnis der herzoglich Anhalt-Köthenschen Domänen und Güter, Großformat
- Z 70, C 10a Nr. 21a** **1669 - 1677**
Varia aus verschiedenen Ämtern Anhalt-Köthens
-
-
- Z 70, C 10a Nr. 22** **1634 - 1809**
Pachtsachen des Gutes Amesdorf, Bd. I - VI
- Z 70, C 10a Nr. 23** **1846 - 1848**
In Sachen des Gutsbesizers Kraatz in Amesdorf gegen die herzogliche Rentkammer in Köthen wegen Teilung der Dorfstätte Neustätten in Amesdorfer Feldmark
- Z 70, C 10a Nr. 24** **1594 - 1774**
Pachtsachen des Gutes Baasdorf, Bd. I - V
- Z 70, C 10a Nr. 25** **1738**
Die Beschwerde des Pfarrers und des Schulmeisters zu Baasdorf gegen den Pächter zu Baasdorf wegen verweigerten Speisegeldes und Getreides, weil die Wand des Kirchhofs schadhaft, wodurch das Vieh in die Hofgärten lief
- Z 70, C 10a Nr. 26** **1612 - 1615**

Die neue Schäferei in Biendorf Angehendes, als Bestellungen der Schafmeister und Inventarien, 6 Hefte

Z 70, C 10a Nr. 27 1613
Des Hofmeisters zu Biendorf, Wolf Freiburgs, Bestallung, Pachtverschreibung, Inventarium

Z 70, C 10a Nr. 28 1617
Biendorfer Inventarien-Entwürfe

Z 70, C 10a Nr. 29 1610
Des Hofmeisters zu Borgesdorf, Simon Fleischer, Bestallung, Pachtverschreibung, Inventarium

Z 70, C 10a Nr. 30 1636 - 1637, 1684 - 1727
Pachtsachen des fürstlichen Gutes Borgesdorf und auch von Weddegast

Z 70, C 10a Nr. 30 Bd. I 1636 - 1637
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10a Nr. 30 Bd. II 1684 - 1719
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10a Nr. 30 Bd. III 1690 - 1721
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10a Nr. 30 Bd. IV 1726 - 1727
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10a Nr. 31 1740 - 1763
Borgesdorfer Protokolle zwischen den Pächtern und den Dienstanspännern und was der Dienste wegen ferner ergangen

Z 70, C 10a Nr. 32 1740
Welcher Gestalt Andreas Krüger aus Wedlitz zum Schäfer auf dem fürstlichen Vorwerk Borgesdorf angenommen wurde

Z 70, C 10a Nr. 33 1741 - 1806
Die Verpachtungen der fürstlichen Güter Borgesdorf und Weddegast und dem Anhängiges, Bd. I - VI

Z 70, C 10a Nr. 34 1764 - 1780
Die fürstliche Kammer Köthen gegen den Pächter von Borgesdorf und Weddegast, Amtsrat Lamprecht, Bd. I - V

Z 70, C 10a Nr. 35 1610

Bestallung des Hofmeisters zu Cölbick, Andreas Neubauer, Pachtverschreibung, Inventarium, Revers und Jurament

Z 70, C 10a Nr. 36 1610
Bestallung des Schafmeisters zu Cölbick, Andreas Degener, Inventarium, Revers und Jurament

Z 70, C 10a Nr. 37 1629 - 1807
Pachtsachen des fürstlichen Gutes Cölbick, Bd. I - VII

Z 70, C 10a Nr. 38 1733
Bestallungen und Vereidigungen des Verwalters Johann Jacob Anders und des Hofmeisters Johann Andreas Noah, desgleichen des Schäfers Lorbeer, sämtlich zu Cölbick

Z 70, C 10a Nr. 39 1736 - 1738, 1748 - 1755
Die Branntweinbrennerei zu Cölbick

Z 70, C 10a Nr. 39 Bd. I 1736 - 1738

Z 70, C 10a Nr. 39 Bd. II 1748 - 1755

Z 70, C 10a Nr. 40 1784 - 1785
Das fürstliche Vorwerk Cölbick betreffend, insbesondere aber die dem dortigen Gasthof verbundene Zolleinnahme

Z 70, C 10a Nr. 41 1812
Die Exmissionen (Ausweisung) der insolvent gewordenen Domänenpächter: Amtleute Nordmann in Cölbick, Siemens in Reinsdorf und Petzel in Sibbesdorf

Z 70, C 10a Nr. 42 1812
Die Übergabe der Domäne Cölbick durch den Amtmann Nordmann

Z 70, C 10a Nr. 43 1812 - 1815
Der mit dem exmittierten (ausgewiesenen) Pächter zu Cölbick, Amtmann Nordmann, entstandene Rechtsstreit und was deshalb ergangen, Bd. I - IX
 Enthält auch: Rechtsstreit mit Nordmanns Nachfolger Michaelis, der sich aber an den mit Ersterem anlehnt (Bd. VIII - IX).

Z 70, C 10a Nr. 44 1586 - 1610
Geld-, Korn-, Vieh-Rechnungen des Amtes Köthen mit den Vorwerken Baasdorf und Kleinzerbst, sowohl vollständig als in Extrakten, Bd. I - LXXVI

Z 70, C 10a Nr. 45 1611 - 1612
Viehrechnung der Ämter Köthen und Wulfen samt angehöriger Vorwerke

Z 70, C 10a Nr. 46 1649 - 1657
Der neunjährige Extrakt über Einnahmen und Ausgaben des fürstlichen Amtes Köthen

Z 70, C 10a Nr. 47	1587, 1594
Inventarien des Amtes Köthen	
Z 70, C 10a Nr. 47 Bd. I	1587
Z 70, C 10a Nr. 47 Bd. II	1594
Z 70, C 10a Nr. 48	1798 - 1807
Dasjenige, was wegen der Revenuen (Erträge) des Rittergutes Crüchern seit dessen Anfall an Seine Hochfürstliche Durchlaucht von Köthen ergangen und sonst dem anhängig ist, desgleichen die Intraden (Einkünfte) Betreffendes, Bd. I - II	
Z 70, C 10a Nr. 49	1798 - 1810
Die Verpachtung des nunmehr fürstlichen Gutes Crüchern, Bd. I - II	
Z 70, C 10a Nr. 50	1798 - 1814
Die Ausmittelung und Separation des Lehns vom Allod (erbeigener Grundbesitz) bei dem fürstlichen Gut Crüchern, Bd. I - II	
Z 70, C 10a Nr. 51	1808 - 1815
Die Administration der herzoglichen Güter Crüchern, Borgesdorf, Weddegast und Nienburg, welche der bisherige Pächter, Amtskammerrat Petzsch, am 4. April 1808 heimlich verlassen, Bd. I - II	
Z 70, C 10a Nr. 52	1814
Die Differenzen des Oberamtmanns Sommer in Crüchern mit den Herrendienstern daselbst	
Z 70, C 10a Nr. 53	1826
Die auf Antrag der herzoglichen Rentkammer Köthen zur Übergabe des herzoglichen Kammerguts Crüchern an dieselbe nach Entweichung des Pächters, Oberamtmann Sommer, niedergesetzte Regierungskommission und was dieserhalb ergangen	
Z 70, C 10a Nr. 54	1587
Inventarium des Vorwerks Diebzig	
Z 70, C 10a Nr. 55	1606 - 1607
Die fürstliche Ausantwortung des Dessauer Teils wegen Ergänzung des Diebziger Inventariums und die deswegen aufgerichteten Rezesse, ferner die Diebziger verrichtete Ackermessung	
Z 70, C 10a Nr. 56	1606, 1610, 1612
Bestellungen des Hofmeisters zu Diebzig, Heinrich Westfelden, Pachtverschreibungen, Inventarien, Reverse und Juramente, 5 Hefte	
Z 70, C 10a Nr. 57	1612

Der Diebziger Brandschaden und Anschläge für die Wiederherstellung des abgebrannten Vorwerks, des beschädigten Inventars usw.

Z 70, C 10a Nr. 58 **1709 - 1764**
Die Austuung der Diebziger Äcker auch derer Vorwerksgebäude

Z 70, C 10a Nr. 59 **1768**
Die Vermessung und Teilung der Äcker des fürstlichen Gutes zu Diebzig

Z 70, C 10a Nr. 60 **1764 - 1817**
Die Dismembrierung (Teilung) des fürstlichen Gutes Elsdorf, Verkauf der Gebäude, Verpachtung der Äcker und was dem anhängig, Bd. I - IV

Z 70, C 10a Nr. 61 **1769 - 1783**
Die Rückzahlung der auf dem fürstlichen, früher von Freyberg'schen Rittergut Elsdorf stehengebliebenen 25.000 Reichstaler rückständige Kaufgelder

Z 70, C 10a Nr. 62 **1728 - 1778**
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes Fernsdorf, Bd. I - II

Z 70, C 10a Nr. 63 **1730 - 1766**
Forderungen von Mitgliedern der von Schammer'schen Familie an das jetzt fürstliche Gut Fernsdorf, 5 Hefte

Z 70, C 10a Nr. 64 **1765 - 1828**
Das fürstliche Gut zu Fernsdorf, außer den Pachtsachen und die Gemeinde daselbst, desgleichen das Rittergut daselbst, Bd. I - II

Z 70, C 10a Nr. 65 **1787 - 1824**
Streitigkeiten zwischen der Gemeinde Fernsdorf sowie den Gebrüdern Böttger als Besitzer des dortigen Ritterguts und dem Pächter des fürstlichen Guts, Amtmann Bieler und andere ähnliche Sachen, Bd. I - II

Z 70, C 10a Nr. 66 **1796**
Nachrichten vom Rittergut Frenz auf erfolgtes Absterben des Oberstleutnants von Wietersheim und Prästanda (Pflichtleistungen) der Untertanen

Z 70, C 10a Nr. 67 **1704 - 1825**
Die Verpachtung des käuflich erworbenen Rittergutes Frenz, Bd. I - III
 Enthält u.a.: Altere und neuere Inventarien und Listen von 1704 bis 1802 (Bd. III)

Z 70, C 10a Nr. 68 **1811**
Die Differenzen des Gutspächters Jäckel in Frenz mit dem Anspanner Adam Schilling daselbst wegen gesetzwidriger Anpflanzung und Rainabpflügung

Z 70, C 10a Nr. 69 **1687**

Projektierter Vergleich wegen desjenigen, was Geuz dem Rathaus zu Köthen und dem Hospital daselbst jährlich zu geben schuldig

Z 70, C 10a Nr. 70	1692 - 1693
Dienstregister, was die Kossaten zu Geuz, Großpaschleben und Porst auf beiden fürstlichen Vorwerken zu Geuz und Pulverhof mit der Hand verrichtet	
Z 70, C 10a Nr. 71	1726 - 1728
Geuzer Schäfereipachtsachen	
Z 70, C 10a Nr. 72	1740
Die Kosten des Baus des fürstlichen Gutes zu Geuz	
Z 70, C 10a Nr. 73	1755 - 1770
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes zu Geuz	
Z 70, C 10a Nr. 74	1766 - 1779
Die Verpachtung der fürstlichen Güter Geuz und Kleinwülknitz und der zu Letztern gehörigen Brauerei und Branntweinbrennerei, Bd. I - II	
Z 70, C 10a Nr. 75	1775
Welcher Gestalt wegen des in Geuz am 24. Januar 1775 entstandenen Feuers einige Untersuchungen angestellt wurde, ferner was wegen Wiederergänzung des Schafviehstandes ergangen	
Z 70, C 10a Nr. 76	1778 - 1788
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes Geuz	
Z 70, C 10a Nr. 77	1784 - 1791
Die höchsten Orts verfügte Administration der fürstlichen Güter Geuz und Kleinwülknitz	
Z 70, C 10a Nr. 78	1790
Die Wiederverpachtung des fürstlichen Gutes Geuz	
Z 70, C 10a Nr. 78 Bd. I	1790
Z 70, C 10a Nr. 78 Bd. II	1790
Z 70, C 10a Nr. 79	1831 - 1845
Quittungen des Herzogs über die aus dem Ertrag der Administrationen Geuz und Roslau an die herzogliche Schatulle abgeführten Gelder	
Z 70, C 10a Nr. 80	1833
Diverse vor der Geuzer Administration abgeschlossene Kontrakte	
Z 70, C 10a Nr. 81	1834 - 1837
Die Bestallung und Instruktion des Amtmanns Streubel in Geuz	
Z 70, C 10a Nr. 82	1838 - 1840

Die gestattete Besömmung der Hälfte der in den Großpaschleber Feldern gelegenen Seester und Mittelfelds-Marken gegen zu gewährende Geldentschädigung

- Z 70, C 10a Nr. 83** **1839**
Die missbräuchliche Benutzung des Kuh- und Pulverangers bei Geuz von Seiten der dasigen Gemeinde und deren Abstellung
- Z 70, C 10a Nr. 84** **1842 - 1843**
Die probierte Ablösung des von der Geuzer Schäferei auszuübenden Weideservituts auf den Grundstücken von Großpaschleben
- Z 70, C 10a Nr. 85** **1843**
Die höchsten Orts erteilte Erlaubnis zur Abschaffung des Mutterviehs bei der Schafherde in Geuz, zur Haltung einer bloßen Hammelherde und Vergrößerung des Rindviehstandes
- Z 70, C 10a Nr. 86** **1844 - 1845**
Die Anlegung einer Dampfbrennerei bei der Geuzer Wirtschaftsadministration und die Annahme der dabei angestellten Verwalter
- Z 70, C 10a Nr. 87** **1844 - 1845**
Das zwischen der Geuzer Domänenadministration und dem Rittergut und der Gemeinde Großpaschleben getroffene Abkommen wegen Ausübung der Koppelhutung auf den Großpaschleber Feldmarken
- Z 70, C 10a Nr. 88** **1725 - 1810**
Der Ankauf und die Verpachtung des fürstlichen Gutes Glauzig, Bd. I - IV
- Z 70, C 10a Nr. 88a** **1726 - 1727**
Das Gosebrauen und die dieserhalb aufgeführten Gebäude zu Glauzig samt der Vereidigungen des Aufsehers, Brauers und Brauknechts daselbst
- Z 70, C 10a Nr. 89** **1730 - 1804**
Verschiedene das Gut Glauzig und die daselbst befindlichen Einwohner betreffende Sachen
- Z 70, C 10a Nr. 90** **1703 - 1808**
Pacht- und andere Angelegenheiten des fürstlichen Gutes Gnetsch mit Riesdorf, Bd. I - V
- Z 70, C 10a Nr. 91** **1715**
Nachricht wegen des Gutes Gnetsch: Aussaat, Steuern, Dienstgeld, Niederlage, Erbenzins
- Z 70, C 10a Nr. 91a** **1735 - 1738**
In Sachen der Kost'schen Erben gegen den Fürsten von Anhalt-Köthen wegen Differenzen und der Pacht von Gnetsch
- Z 70, C 10a Nr. 92** **1764**

**Die Pachtzahlungen der Pächterin von Gnetsch, Schortewitz, Fernsdorf und Riesdorf,
Frau Amtsverwalterin Bieler in schlechtem Gelde**

Z 70, C 10a Nr. 93 **1799 - 1801**
**Beschwerde der Pächterin von Gnetsch, Amtmannin Bieler, gegen den Amtmann
 Bieler in Großweißandt wegen unbefugter Grabenhebungen**

Z 70, C 10a Nr. 93 Bd. I **1799**
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 10a Nr. 93 Bd. II **1799 - 1801**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10a Nr. 93 Bd. III **1801**
 Provenienzstelle: Amt Köthen

Z 70, C 10a Nr. 94 **1821**
Gebäudeinventarium des Gutes Gnetsch und der Schäferei zu Riesdorf

Z 70, C 10a Nr. 95 **1791 - 1799**
**Verschiedene den Scheunenbau zu Görzig, desgleichen den Pfarrscheunenbau
 daselbst betreffende Sachen**

Z 70, C 10a Nr. 96 **1610**
**Bestallung des Hofmeisters zu Grimschleben, Hans Neubauer, Pachtverschreibung,
 Inventarium, Revers und Jurement**

Z 70, C 10a Nr. 97 **1635 - 1636**
Die Neuverpachtung des Gutes zu Grimschleben

Z 70, C 10a Nr. 98 **1725 - 1728**
Der Brand auf dem Gut zu Grimschleben und die Wiederherstellung des Beschädigten

Z 70, C 10a Nr. 98 Bd. I **1725 - 1728**

Z 70, C 10a Nr. 98 Bd. II **1725**

Z 70, C 10a Nr. 99 **1741 - 1805**
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes Grimschleben, Bd. I - III
 Enthält auch: Pachtsachen der Güter Borgesdorf und Weddegast, die sich hier nicht trennen
 lassen (Bd. III).

Z 70, C 10a Nr. 100 **1751**
**Verschiedene Beschwerden des Pächters zu Grimschleben, Christian Brandt, über die
 Rossdienste**

- Z 70, C 10a Nr. 101** 1633 - 1806
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes zu Güsten, der Herrenhof, Bd. I - IV
- Z 70, C 10a Nr. 102** 1741 - 1742
Die Begrenzung des fürstlichen Gutes, der Herrenhof, mit dem Richter'schen Gut zu Güsten
- Z 70, C 10a Nr. 103** 1744 - 1758
Die geführte Beschwerde des Amtsverwalters Hedicke zu Güsten über Umreißung des Mittelmoores daselbst
- Z 70, C 10a Nr. 104** 1754
Die Klage zwischen dem Pächter des Herrenhofs in Güsten, Andreas Christian Meyer, gegen den Amtshauptmann von Rappold daselbst wegen von Letzterem in Anspruch genommener Pacht
- Z 70, C 10a Nr. 105** 1800 - 1801
Hutungsstreitigkeiten des Pächters des Herrenhofs zu Güsten und anderer fürstlicher Pächter wegen des Moores bei Güsten
- Z 70, C 10a Nr. 106** 1807 - 1808
Der Streit des Pächters des fürstlichen Herrenhofs zu Güsten mit dem Schuhmacher Fischer daselbst wegen einer vom Gut ausgehenden Wasserrinne
- Z 70, C 10a Nr. 107** 1765 - 1805
Die Erwerbung des von Börstel'schen Gutes zu Güsten, dessen Verpachtung und was dem anhängig, Bd. I - IV
- Z 70, C 10a Nr. 108** 1801
Die Verpachtung des zu dem sonst von Börstel'schen Gut zu Güsten gehörigen Gartens
- Z 70, C 10a Nr. 109** 1786 - 1804
Die Erwerbung, Verpachtung, zeitweilige Administration und Wiederverpachtung des von Krosigk'schen Gutes Hohnsdorf, Bd. I - IV
- Z 70, C 10a Nr. 110** 1810
Anschläge des herzoglichen Gutes Hohnsdorf bei Gelegenheit eines projektierten Tausches mit dem Amtsrat Brandt'schen Gut in Fernsdorf
- Z 70, C 10a Nr. 111** 1797 - 1812
Das Inventarium des fürstlichen Gutes Ilberstedt vom Jahr 1797 und das Letztere sonst Angehendes
- Z 70, C 10a Nr. 112** 1728 - 1801
Die Erwerbung und Verpachtung des sonst Sachse'schen Gutes zu Klepzig, Bd. I - III
- Z 70, C 10a Nr. 113** 1738 - 1741

Forderung der Sachse'schen Erben wegen ihres väterlichen Erbguts zu Klepzig über 7.500 Reichstaler nebst Zinsen

Z 70, C 10a Nr. 114 **1765 - 1799**
Die Erwerbung und Verpachtung der früher von Esebeck'schen Güter Libehna und Locherau (Bd. II fehlt)

Z 70, C 10a Nr. 115 **1798**
In Sachen des Pächters von Libehna, Amtmann Bieler, wider den Schankwirt Haedicke daselbst wegen des Letztern Verweigerung, den Brantwein von ihm zu nehmen

Z 70, C 10a Nr. 116 **1803**
Die Untersuchung des am 7. April auf dem fürstlichen Gut zu Libehna ausgebrochenen Feuers, wodurch das Wohnhaus eingeäschert wurde

Z 70, C 10a Nr. 116a **1783 - 1803**
Kauf- und Pachtangelegenheiten von Merzien sowie auch Kaufangelegenheiten von Zehringen

Z 70, C 10a Nr. 117 **1593 -1601**
Neunjähriger Anschlag und Extrakt des Amtes Nienburg Geldrechnung

Z 70, C 10a Nr. 118 **1594, 1609**
Inventarien des Amtes Nienburg und der Vorwerke Grimschleben und Borgesdorf

Z 70, C 10a Nr. 119 **1603 - 1605**
Extrakt der Geldrechnung im Amt Nienburg, 2 Hefte

Z 70, C 10a Nr. 120 **1649 - 1657**
Neunjähriger Extrakt über Einnahme und Ausgabe des Amtes Nienburg

Z 70, C 10a Nr. 121 **1629 - 1812**
Verpachtungen und sonstige Pachtangelegenheiten des Amtes Nienburg, Bd. I - XI
 Enthält auch: Pachtangelegenheiten von Grimschleben, Borgesdorf und Weddegast (Bd. XI).

Z 70, C 10a Nr. 122 **1716 - 1722**
Die Verpachtung einiger Nienburger Gutsäcker, desgleichen Inventarien, Viehnachweisungen usw.

Z 70, C 10a Nr. 123 **1740 - 1771**
Die Verpachtung der fürstlichen Schäferei zu Nienburg und einiger Hufen Acker

Z 70, C 10a Nr. 124 **1741 - 1742**
Abgabe von kleinen Parzellen der Nienburger Gutsäcker an Verschiedene und deshalb entstandene Differenzen

Z 70, C 10a Nr. 125 **1619 - 1784**

Die Verpachtung der so genannten Feldmesserhufe zu Pißdorf

Z 70, C 10a Nr. 126 **1746 - 1819**
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes Pißdorf, Bd. I - III

Z 70, C 10a Nr. 127 **1738 - 1763**
Die Verpachtung des fürstlichen, früher Munk'schen Gutes zu Porst, Bd. I - II

Z 70, C 10a Nr. 128 **1726, 1789**
Die Verpachtung des fürstlichen, sonst Backofen'schen Gutes zu Prosigk, Bd. I - II

Z 70, C 10a Nr. 129 **1774**
**Die von dem Pächter Stephan des sonst Backofen'schen Gutes zu Prosigk angezeigte
 Schmälerung des fürstlichen Gutsackers daselbst durch den Pfarrpächter Lindau und
 was deshalb ergangen**

Z 70, C 10a Nr. 130 **1775 - 1793**
Die Verpachtung des fürstlichen, bisher von Zanthier'schen Gutes in Prosigk

Z 70, C 10a Nr. 131 **1812 - 1814**
**Die Pachtminderungsgesuche des Oberamtmanns Bieler in Prosigk und des
 Amtsinspektors Lindstedt in Gnetsch**

Z 70, C 10a Nr. 132 **1798 - 1824**
**Die Verpachtung des anheim gefallenen, bisher von Wülcknitz'schen Gutes Reinsdorf,
 Bd. I - III**

Z 70, C 10a Nr. 133 **1715 - 1809**
Pacht- und andere Sachen des fürstlichen Gutes Schortewitz, Bd. I - III

Z 70, C 10a Nr. 133a **1606 - 1609**
**Schafmeisterbestellungen zu Sibbesdorf und die Schäfereien daselbst und zu
 Kleinzerbst Angehendes**

Z 70, C 10a Nr. 134 **1693 - 1803, 1846 - 1847**
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes Sibbesdorf, Bd. I - VIII

Z 70, C 10a Nr. 135 **1771 - 1791**
**Die Administration des fürstlichen Gutes Sibbesdorf und den Pächter Marx sonst noch
 Angehendes, Bd. I - III**

Z 70, C 10a Nr. 136 **1812 - 1823**
Differenzen mit dem ehemaligen Pächter, Amtmann Petzel von Sibbesdorf, Bd. I - II

Z 70, C 10a Nr. 137 **1745 - 1764**
**Die Verpachtung des anheim gefallenen Schumacher'schen Gutes Trebbichau an der
 Fuhne**

- Z 70, C 10a Nr. 138** 1610
Bestallung des Hofmeisters zu Trinum, Melchior Welsdorff, Pachtverschreibung, Inventarium, Revers und Jurament
- Z 70, C 10a Nr. 139 (fehlt)** 1593 - 1601
Neunjähriger Kornextrakt des Amtes Warmsdorf
- Z 70, C 10a Nr. 140** 1595 - 1596, 1604/05 - 1610/11
Extrakte von Geld- und Viehrefnungen des Amtes Warmsdorf, 6 Hefte
- Z 70, C 10a Nr. 141** 1624 - 1664
Die von dem gewesenen Amtsschreiber zu Warmsdorf, Johann Roß, geführte und geprüfte Rechnung
- Z 70, C 10a Nr. 142** 1649 - 1657
Neunjähriger Extrakt der Einnahme und Ausgabe des fürstlichen Amtes Warmsdorf
- Z 70, C 10a Nr. 143** 1668 - 1692
Die vom Amtsschreiber Gerlach zu Warmsdorf geführten Amtsrechnungen
- Z 70, C 10a Nr. 144** 1656
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes Warmsdorf, Bd. I - VIII
- Z 70, C 10a Nr. 145** keine zeitl. Angabe
Ausweisung derer zu dem Amtshaus Warmsdorf gehörigen Äcker und Wiesen
- Z 70, C 10a Nr. 146** 1610
Des Schafmeisters zu Warmsdorf, Wernicke Nettens Bestallung, Inventarium, Revers und Jurament
- Z 70, C 10a Nr. 147** 1698 - 1701
Fiskalische Klagesache gegen den gewesenen Amtsverwalter Böhme in Warmsdorf wegen verfütterter Schafe
- Z 70, C 10a Nr. 148** 1737
Die vom Pächter Michelmann in Warmsdorf unternommene heimliche Hinwegtreibung des besten Schafviehs von dortiger Schäferei kurz vor seinem Abzug und was deshalb ergangen
- Z 70, C 10a Nr. 149** 1764 - 1765
Die Ergänzung der reduzierten Pachtkaution des Amtsverwalters Nordmann für Warmsdorf und Amesdorf und die Berechnung wegen in schlechter Münze geleisteter Pachtzahlungen
- Z 70, C 10a Nr. 150** 1613
Bau- und andere Rechnungen sowie die Abteilung des Ackerbaus, die Dienste, Gebäudeanschläge usw. des neuen Vorwerks Weddegast, 3 Hefte

Z 70, C 10a Nr. 151 1691 - 1697, 1740 - 1771
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes Weddegast

Z 70, C 10a Nr. 151 Bd. I 1691 - 1697

Z 70, C 10a Nr. 151 Bd. II 1740 - 1741

Z 70, C 10a Nr. 152 1787 - 1802
Die Akquisition (Erwerbung) der von Wietersheim'schen Güter zu Wörbzig nebst dem ehemaligen Heinrich'schen Bauergut und die Verpachtung derselben

Z 70, C 10a Nr. 153 1755 - 1764, 1779 - 1784, 1790 - 1803, 1791 - 1797
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes zu Kleinwülknitz

Z 70, C 10a Nr. 153 Bd. I 1755 - 1764

Z 70, C 10a Nr. 153 Bd. II 1779 - 1784

Z 70, C 10a Nr. 153 Bd. III 1790 - 1803

Z 70, C 10a Nr. 153 Bd. IV 1791 - 1797

Z 70, C 10a Nr. 153 Bd. V 1773 - 1795

Z 70, C 10a Nr. 154 1731
Feldregister zu den fürstlichen Kleinwülknitzer Vorwerksäckern

Z 70, C 10a Nr. 155 1790
Die Branntweinzwangsverhältnisse von Kleinwülknitz und Merzien
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 10a Nr. 155a 1682 - 1683
Schaffpändungssache zwischen der Gemeinde Großwülknitz und Ludwig Ernst von Kalitzsch (Kalitsch)
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10a Nr. 156 1817
Was auf die Beschwerde des Amtmann Bartels zu Kleinwülknitz, dass die Gastwirte Arend und Eichel in Neundorf Rum und Cognac verkauften, ergangen

Z 70, C 10a Nr. 157 1603 - 1611, 1655
Geld-, Korn- und andere Rechnungen des fürstlichen Amtes Wulfen, Bd. I - XVII

Z 70, C 10a Nr. 158 1606 - 1607
Berechnung über die Scheunen und Stallgebäude zu Wulfen

Z 70, C 10a Nr. 159	1587
Inventarium des Amtes Wulfen, derselbigen Gebäude	
Z 70, C 10a Nr. 160	1612
Des Hofmeisters zu Wulfen, Andreas Kunze, Bestallung, Pachtverschreibung, Inventarium, Revers und Jurament	
Z 70, C 10a Nr. 161	1624 - 1627
Pachtkontrakt zwischen der Fürstin Amöne Amalie von Köthen und Chistoph Hieronymus Schlegel, betreffend: 1.) die Verpachtung der Capellenäcker zu Wulfen, 2.) die dahero von Schlegel restierenden Pachtgelder, 3.) Caspar Ernst Knoches Ackerzins	
Z 70, C 10a Nr. 162	1651 - 1792
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes Wulfen und dem Anhängiges, Bd. I - X	
Z 70, C 10a Nr. 163	1636 - 1644
Allerhand Befehle und Verordnungen, so an die Beamten zu Wulfen in Amt- und Haushaltungssachen und wegen der Pächte ergangen	
Z 70, C 10a Nr. 164	1729
Die Verpachtung des Hopfengartens zu Wulfen	
Z 70, C 10a Nr. 165	1785 - 1786
Die Untersuchung der Feuersbrunst auf dem fürstlichen Gut Zehringen am 10. Dezember 1785 und was deshalb ergangen	
Z 70, C 10a Nr. 166	Mae. 1818
Das am 31. März 1818 abgebrannte Wohnhaus auf dem herzoglichen Gut Zehringen und dessen Wiederaufbau	
Z 70, C 10a Nr. 167	1606, 1611, 1613
Des Hofmeisters zu Kleinzerbst: 1.) Peter Keßling (1606), 2.) Hans Greff (1611), 3.) Matthias Heydicke (1613), Bestallung, Pachtverschreibung, Inventarium, Revers und Juramente, 6 Hefte	
Z 70, C 10a Nr. 168	1675 - 1767
Die Verpachtung des fürstlichen Gutes Kleinzerbst	
Z 70, C 10a Nr. 169	1594 - 1606
Inventarien des fürstlichen Amtes Kleinzerbst, 4 Hefte	
Z 70, C 10a Nr. 170	1606
Der Schafmeister Henning Kielhorn zu Kleinzerbst	

Z 70, 10a Nr. 171	1798 - 1816
Verschiedene das fürstliche Gut Dornburg angehende Sachen	
Z 70, 10a Nr. 172	1825 - 1827
Die Domänenadministration des Amtrats C. Albert in Lindau	
Z 70, 10a Nr. 173	1806 - 1811
Verschiedene das herzogliche Gut Gollbogen betreffende Sachen	
Z 70, 10a Nr. 174	1823 - 1824
Was wegen der vom Pächter Lange auf dem Gollbogen in einer Grenzangelegenheit zu bezahlenden Kosten ergangen	
Z 70, 10a Nr. 175	1794 - 1845
Die Verpachtung und Administration des fürstlichen Gutes Roßlau, Bd. I - VI	
Z 70, 10a Nr. 176	1845
Die Verhandlungen, welche über die Frage, ob die Roßlauer Aue ferner als Ackerland oder käuflich als Wiese zu benutzen sein möchte, ergangen, auch was sonst in dieser Hinsicht geschehen	
Z 70, 10a Nr. 177	1798 - 1800
Die Verpachtung des Vorwerks Schlepke	
Z 70, C 10a Nr. 178	1616
Verzeichnis der Wulfener und Drosaer Äcker und Abteilung derselben jährlicher Pächte	
Z 70, C 10a Nr. 179	1674 - 1834
Das fürstliche Vorwerk, der Pulverhof zu Köthen, die Verpachtung der Äcker desselben und was dem sonst anhängig betreffend, Bd. I - XI	
Z 70, C 10a Nr. 180	1694 - 1807
Die Verpachtung der herrschaftlichen 4 Hufen 6 1/2 Morgen Acker bei Ilberstedt	
Z 70, C 10a Nr. 180a	1696
Pachtsachen mit den Untertanen zu Dornbock wegen der Bobbeschen Marke, der Mühlenbreite	
Z 70, C 10a Nr. 181	1700 - 1830
Die Verpachtung von 7 1/4 Hufen Baasdorfer Vorwerksäcker, Bd. I - IV	
Z 70, C 10a Nr. 182	1705 - 1788
Die Verpachtung von 16 1/3 Hufen Warmsdorfer Acker bei Neundorf	
Z 70, C 10a Nr. 183	1705, 1710
Die Verpachtung verschiedener herrschaftlicher Äcker im Amt Warmsdorf	

- Z 70, C 10a Nr. 184** 1713 - 1792
Die Verpachtung der Bestandteile des erkauften Paldamus'schen Gutes in der Neustadt Köthen
- Z 70, C 10a Nr. 185** 1713 - 1815
Die so genannte welsche Buschbreite und die Hopfenbreite bei Köthen, deren Verpachtung, den Verkauf der Letztern und was dem sonst noch anhängig
- Z 70, C 10a Nr. 186** 1726 - 1755
Die Verpachtung von Kleinzerbster Äckern
- Z 70, C 10a Nr. 187** 1726 - 1734
Verpachtung der Banse'schen Äcker und Wiesen im Amt Warmsdorf, Bd. I - III
- Z 70, C 10a Nr. 188** 1737 - 1768
Die Verpachtung der 2 Morgen Acker zu Kleinpaschleben, so die Strachel'schen Witwe ex capitè gratiae genossen
- Z 70, C 10a Nr. 189** 1759
Die Verpachtung der anheim gefallenen Ködderitzer Marke bei Biendorf
- Z 70, C 10a Nr. 190** 1766 - 1767
Die Schmälerung der von Tann'schen Äcker bei Staßfurt und was deshalb ergangen
- Z 70, C 10a Nr. 191** 1770 - 1831
Die Verpachtung von Reinsdorfer Gutsäcker an Reinsdorfer und Maasdorfer Untertanen
- Z 70, C 10a Nr. 191 Bd. I** 1770 - 1806
- Z 70, C 10a Nr. 191 Bd. II** 1806
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 10a Nr. 191 Bd. III** 1811 - 1831
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 10a Nr. 192** 1785 - 1816
Der Ankauf des von Fuchs'schen Rittergutes Pfriemsdorf und die Verpachtung der dazugehörigen Äcker
- Z 70, C 10a Nr. 193** 1785 - 1812
Die apart gewordenen Bauer'schen Äcker im Amt Warmsdorf, die davon erhobenen Pächte, desgleichen die Erbzinsen
- Z 70, C 10a Nr. 194** 1809 - 1832
Die Verpachtung der herzoglichen Äcker bei Pißdorf
- Z 70, C 10a Nr. 195** 1806 - 1818
Die Verpachtung der so genannten Mühlbreite bei Bobbe, Bd. I - II

- Z 70, C 10a Nr. 196** **1852 - 1867**
Die pachtweise Überlassung eines Flecken Landes hinter dem Roßlauer Magazin an den Weinhändler Schneider zur Anlage eines Weinkellers
 Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen
- Z 70, C 10a Nr. 197** **keine Angabe**
Derer Warmsdorfschen Wiesenausmessung
 Enthält nur: Plan.
- Z 70, C 10a Nr. 198** **1717**
Die Austeilung der großen Wiese am Diebziger Busch zu Acker an dasige Untertanen
- Z 70, C 10a Nr. 198a** **1720 - 1827**
Die Einteilung und Verpachtung der großen Wiese bei Wulfen
- Z 70, C 10a Nr. 198b** **1723**
Protokoll wegen der roten Wiese bei Diebzig
- Z 70, C 10a Nr. 199** **1726 - 1798**
Die Verpachtung der Wiese, der Triangel genannt, am Ende der Landwiese bei Köthen
- Z 70, C 10a Nr. 200** **1729 - 1741**
Der Latorffer (Latdorfer) Werder und dessen Verpachtung, desgleichen auch andere Grundstücke Angehendes
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 10a Nr. 201** **1729 - 1738**
Die Landwiesen bei Köthen
- Z 70, C 10a Nr. 201a** **1729 - 1798**
Die Verpachtung der Kleinzerbster Nachthut
- Z 70, C 10a Nr. 202** **1730**
Die Verpachtung der Ziethewiese am Akenschen Damm
- Z 70, C 10a Nr. 203** **1732 - 1809**
Die Schäferwiese bei Köthen und ihre Verpachtung
- Z 70, C 10a Nr. 203 Bd. I** **1732 - 1757**
- Z 70, C 10a Nr. 203 Bd. II** **1758 - 1790**
- Z 70, C 10a Nr. 203 Bd. III** **1790 - 1809**
- Z 70, C 10a Nr. 205** **1761 - 1846**
Die Verpachtung der, vom Bürgermeister Bley zu Nienburg erkauften, dort belegenen Wiese und was dem anhängig

Z 70, C 10a Nr. 206 1780 - 1781
Die Verpachtung von sonst vom fürstlichen Marstall benutzten Gräsereien bei Diebzig

Z 70, C 10a Nr. 207 1784 - 1793, 1800 - 1828
Die Verpachtung der Gräsereien in den Haderbergen und an anderen Orten bei Diebzig

Z 70, C 10a Nr. 207 Bd. I 1784 - 1793

Z 70, C 10a Nr. 207 Bd. II 1800 - 1828

Z 70, C 10a Nr. 208 1797
Die von der Gemeinde zu Bone gegen die Gemeinde zu Pulpforde angebrachte Beschwerde wegen Verwaltung der herrschaftlichen Pulpforder Wiese

Z 70, C 10a Nr. 209 1798 - 1829, 1839 - 1845
Die Verpachtung der fürstlichen Wiesen in den Ämtern Roßlau, Lindau und Dornburg

Z 70, C 10a Nr. 209 Bd. I 1798 - 1808

Z 70, C 10a Nr. 209 Bd. II 1808 - 1821

Z 70, C 10a Nr. 209 Bd. III 1821 - 1829
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10a Nr. 209 Bd. IV 1839 - 1845
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10a Nr. 210 1811 - 1816
Rechtsangelegenheiten des Finanzkollegiums zu Köthen und des Amtmanns Christian Kraaz in Dornburg gegen die Gemeinde zu Großlübs wegen der von ihr erbpachtweise beanspruchten zwei Wiesen, die Bergwiese und der halbe Wölms genannt

Z 70, C 10a Nr. 210 Bd. I 1811 - 1814

Z 70, C 10a Nr. 210 Bd. II 1812 - 1814

Z 70, C 10a Nr. 210 Bd. III 1814 - 1816

Z 70, C 10a Nr. 211 1825 - 1828
Der Ankauf und die Verpachtung des sonst Hagemann'schen Gartens bei Nienburg/Saale
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10a Nr. 212 1824 - 1826
Die Plantagen und Baumschulen bei Roßlau
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10a Nr. 212a	1839
Die Überweisung der Holzparzelle, das Husarenbüschchen, an die Plantageninspektion und was wegen der sämtlichen Plantagen ergangen	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 10a Nr. 213	1754 - 1828
Die Verpachtung des Obstes in den Alleen bei Köthen	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 10a Nr. 213 Bd. I	1754 - 1776
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 10a Nr. 213 Bd. II	1776 - 1800
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 10a Nr. 213 Bd. III	1801 - 1828
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 10a Nr. 214	1798 - 1829
Die Verpachtung des Obstes in der Allee von Köthen nach Dessau	
Z 70, C 10a Nr. 214a	1808 - 1816
Die Verpachtung des Obstes in der Allee bei Merzien	
Z 70, C 10a Nr. 215	1790 - 1810
Die Verpachtung des Obstes bei dem fürstlichen Gut Biendorf, Bd. I - II	
Z 70, C 10a Nr. 216	1730 - 1828
Die Verpachtung des Obstes bei den sämtlichen Büschen bei Nienburg und bei Borgesdorf, Bd. I - IV (Bd. II, III und IV fehlen)	
Z 70, C 10a Nr. 217	1798
Die Verpachtung des Obstes in den fürstlichen Alleen und Plantagen der Ämter Roßlau, Lindau und Dornburg, Bd. I - IV (Bd. I und II fehlen)	
Z 70, C 10a Nr. 218	1645, 1730 - 1785
Die Verpachtung des Gasthofs "Zum Goldenen Hühnerneest" zu Warmisdorf, Bd. I - III	
Z 70, C 10a Nr. 219	1711 - 1767
Die Verpachtung des fürstlichen Gasthofs "Zum Pulverhofe" zu Köthen und der Verkauf von dazugehörigen Gebäuden	
Z 70, C 10a Nr. 220	1722 - 1790
Die Verpachtung des Gasthofs "Zur Weintraube" in Köthen, Bd. I - II	
Z 70, C 10a Nr. 221	1739 - 1817
Die Vermietung der Läden an der reformierten Kirche zu Köthen	

Z 70, C 10a Nr. 222 1738 - 1762
Die Verpachtung des fürstlichen Gasthofs "Zum Schwarzen Bär" in Köthen

Z 70, C 10a Nr. 223 1791 - 1821
Die Erbverpachtung der Schenke zu Hohnsdorf an den bisherigen Zeitpächter Ibert und was dem ferner anhängig

Z 70, C 10a Nr. 224 1706 - 1854
Das Schanzenhaus bei Roßlau, dessen Verkauf und was dem sonst anhängig

Z 70, C 10a Nr. 225 1799 - 1815
Die Verpachtung der Gastwirtschaft zu Schlepke, Bd. I - II

**C 10b Feldhut und Triftsachen der Domänen und
 Kommunen** 1604 - 1606, 1625 - 1627, 1655 - 1841

Z 70, C 10b Nr. 1 1625 - 1627
Die streitige Trift der Maxdorfer Schäferei auf Kallendorfer Marke

Z 70, C 10b Nr. 2 1655
Was wegen der zwischen den Ämtern Nienburg und Wulfen erwachsenen Trift- und Hutungsstreitigkeiten vorgelaufen

Z 70, C 10b Nr. 3 1659 - 1660
Triftirungen zwischen dem Amt Nienburg und dem Amtmann zu Neugattersleben wegen der Jeser Marke

Z 70, C 10b Nr. 4 1669 - 1673
Die Pfändung auf Jeser Marke zu Calbe/Saale gegen die Nienburger (Kopie)

Z 70, C 10b Nr. 5 1670 - 1671
Georg Levins von Arnstedt zu Maxdorf, Domherr in Magdeburg, unterfangene Pfändung der Zabitzer Schweine und was deshalb ergangen

Z 70, C 10b Nr. 6 1672
Das Gesuch der Gemeinde zu Altenburg an die Stadt Nienburg/Saale, eine Wiese, worauf die Letztere die Hutung hat, für das Jahr 1672 zu schonen

Z 70, C 10b Nr. 6a 1681 - 1683
Die Koppelhuntingsdifferenzen zwischen den Schkölen'schen Gerichten zu Elsnigk und der Schäferei zu Sibbesdorf

Z 70, C 10b Nr. 7 1685 - 1687
Die von der Latdorfer Gemeinde geschehene Pfändung des Dröbelschen Schafviehs auf der Latdorfer Pflingstwiese

Z 70, C 10b Nr. 8 1705

Die Beschwerde des Schäfers zu Geuz wegen der durch die Untertanen zu Großpaschleben geschmäleren Hut und Trift

Z 70, C 10b Nr. 9 1714, 1725 - 1728
Differenzen zwischen dem Magistrat zu Nienburg/Saale und dem Amtmann Heinrich Andreas Arckenberg daselbst wegen Turbation (Beeinträchtigung) von Hut und Weide

Z 70, C 10b Nr. 9a 1714
Die von einigen der Bürgerschaft angemaaßte besondere Hutung und deshalb darauf erfolgte Pfändung durch das Amt Nienburg

Z 70, C 10b Nr. 10 1716, 1725, 1730
Die Hutung der Gemeinde zu Drosa im Bruch bei Wulfen

Z 70, C 10b Nr. 11 1718 - 1727
Die Streitigkeiten der Drosaer und Diebziger Gemeinden bezüglich der Hut und Trift in den Bobber, Drosaer und Reppichauer Brüchen und den dieserhalb geschlossene Vergleich

Z 70, C 10b Nr. 12 1721
Die von den Riesdorfern unbefugter Weise vorgenommene Erhöhung ihres Schafbestandes

Z 70, C 10b Nr. 13 1724 - 1728
Der Amtsführer Petzmann in Nienburg/Saale gegen den Rat daselbst wegen der zur Ungebühr unternommenen Hut

Z 70, C 10b Nr. 14 1728 - 1732
Die Schmälerung der Hut und Trift auf dem fürstlichen Gut Geuz

Z 70, C 10b Nr. 15 1729 - 1731
Der Amtsschreiber August Hoffmeyer zu Osternienburg gegen die Anspanner daselbst wegen gepfändeter Schafe und streitiger Hutung

Z 70, C 10b Nr. 16 1732 - 1746
Die Wulfener und Drosaer Pflingstwiesen

Z 70, C 10b Nr. 17 1737
Die Trift nach dem Politzberg bei Latdorf

Z 70, C 10b Nr. 18 1737
Die Differenzen des Pächters in Baasdorf und der Gemeinde zu Arensdorf wegen der Schaftrift und wie dieselben belegt wurden

Z 70, C 10b Nr. 19 1739 - 1742
Die Koppelhutung auf dem Anger hinter dem Mühlwerder bei Nienburg und die Herstellung der so genannten Kuhbrücke daselbst

Z 70, C 10b Nr. 20 1741
Die Hutung auf der so genannten Kränzwiese bei Nienburg

Z 70, C 10b Nr. 21 1744 - 1786

Der Vergleich der fürstlichen Kammer KÖthen mit Wilhelm Friedrich von Schlegel zu Zehringen wegen Aufhebung der Schafkoppeltrift im Porster und Zehringer Feld

Z 70, C 10b Nr. 22 1746 - 1747
Die Pfändung der Schäferei des Amtes Wulfen auf den sauren Wiesen bei Maxdorf

Z 70, C 10b Nr. 23 1747
Die Beschwerden der Frau von Zanthier zu Prosigk wegen Hutungsübergriffen der Baasdorfer Schäfer und was deshalb ergangen

Z 70, C 10b Nr. 23a 1791
Die Urbarmachung einiger Morgen von Latdorfer Anger zu Acker

Z 70, C 10b Nr. 23b 1794
Das Gesuch des Schneiders Andreas Berger von Pobzig um Urbarmachung und Übereignung einiger Morgen des Ankendorfer Angers

Z 70, C 10b Nr. 23c 1791
Urbarmachung einiger Morgen von Koeberlinger Dorfstätte

Z 70, C 10b Nr. 23d 1795
Das Gesuch von Johann Georg Bley zu Nienburg um Urbarmachung eines Landfleckens in Unterbäsekau im Nienburger Felde

Z 70, C 10b Nr. 23e 1795
Das Gesuch des Herrn Gevatter von Stammer zu Wedlitz um Ausrodung der Selke-Büsche und Anschaffung einer Feuerspritze in besagtem Dorf

Z 70, C 10b Nr. 24 1747 - 1760
Verschiedene Hutungsdifferenzen mit der Sibbesdorfer Schäferei wegen Übergriffen bei Porst, auf Güterseer Marke und was deshalb ergangen

Z 70, C 10b Nr. 25 1754
In Sachen der Pächterin Witwe Bieler in Gnetsch gegen die Gemeinde zu Kleinzerbst wegen Eindringen in die dortige Nachthut und Abhutung derselben mit Pferden

Z 70, C 10b Nr. 26 1754
Die Köthener Bürgerschaft gegen die Hirten und Schäfer wegen ungebührlichen Hütens zwischen den Getreidehaufen in den Stadtfeldern

Z 70, C 10b Nr. 27 1758 - 1761
Der fürstliche Pachtschäfer Petzmann zu Nienburg gegen dortige Bürger wegen der Behutung einer Wiese der Letztern an der Bude (Bode) und betreffend die Überlassung eines Streifen Landes an die Beklagten

Z 70, C 10b Nr. 28 1761
Die Bepflanzung des Triftangers zu Schortewitz mit Weiden und was deshalb ergangen

Z 70, C 10b Nr. 29 1765 - 1777
Beschwerden Köthener Bürger über Hutungsübergriffe der Stadthirten im Hohenköthenschen Felde, Bd. I - II

- Z 70, C 10b Nr. 30** 1767
Die Hut und Trift auf dem Wall zwischen der Landwiese und den Neumarktgärten bei Köthen
- Z 70, C 10b Nr. 31** 1775 - 1839
Die Behütung der Dorfstätte, so genannte Schwarze Marke, bei Elsdorf
- Z 70, C 10b Nr. 32** 1781 - 1782
Die angemäße Hutung der Rosefelder Gemeinde in Würflauer Mark
- Z 70, C 10b Nr. 33** 1785 - 1797
Die von dem Stadtrat zu Nienburg unbefugter Weise unternommene Weidenpflanzung auf der Trift gegen die Dorfstätte an der Bude (Bode)
- Z 70, C 10b Nr. 34** 1796 - 1804
In Sachen der Amtmännin Bieler in Gnetsch gegen die Gemeinde zu Riesdorf wegen der von Letzterer gewalttätigerweise verhinderten Behütung ihrer Saatfelder mit den Schafen des fürstlichen Gutes
- Z 70, C 10b Nr. 35** 1800
Was wegen Ausmittelung der Trift für die Geuzer Schäferei im Hallischen Felde bei Köthen ergangen
- Z 70, C 10b Nr. 36** 1801
Triftstreitigkeiten zwischen Großpaschleben und Trinum
- Z 70, C 10b Nr. 37** 1801
Die Verhütung des fürstlichen Gutes Grimschleben auf der Kranzwiese bei der Sprone
- Z 70, C 10b Nr. 38** 1803 - 1804
In Sachen des Amtmanns Nordmann in Nienburg gegen die dortige Fleischerinnung wegen der von Letztern verlangten Weide für einen Fetthaufen von Schlachthammeln und Schafen
- Z 70, C 10b Nr. 39** 1813 - 1823
In Sachen des Anspanners Haedicke und des Kossaten Hampe in Klepzig gegen die Erben des Oberamtmanns Hildebrandt in Glauzig bzw. die Köthener Rentkammer wegen Abhutung einiger besömmerter Ackerstücke, Bd. I - V
- Z 70, C 10b Nr. 40** 1823
Der Preußischer Seits gemachte Antrag wegen Teilung der Hutungsgerechtsame auf den zum Rittergut Maxdorf gehörigen Wiesen
- Z 70, C 10b Nr. 41** 1832 - 1834
In Sachen der Rentkammer zu Köthen gegen die Gemeinden Preußnitz und Plömnitz wegen Hutungsstreitigkeiten mit der Domäne Biendorf
- Z 70, C 10b Nr. 42** 1834 - 1836
Hut- und Triftangelegenheiten in den Köthener Stadtmarken, hauptsächlich in Bezug auf die Sibbesdorfer Schäferei

- Z 70, C 10b Nr. 43** **1834 - 1835**
Die Beschwerde des Köthener Magistrats wegen Behütung der dem Stadthirten Eckert zugelegten Grasnutzung und zwar von Schäfereien der Domänen Geuz, Sibbesdorf und Baasdorf sowie des Hospitalgutes und Ratsvorwerks und was dieserhalb ergangen, ingleichen wegen streitiger Gerechtsame an der Schaftränke bei den Siebenbrunnen
- Z 70, C 10b Nr. 44** **1835**
Die Beschwerde der Köthener Ackerbürger wegen unbefugten Viehhaltens und Besömmerung der Hegebrache
- Z 70, C 10b Nr. 45** **1835**
Die Beschwerde des Amtmanns Pflaume zu Crüchern, dass seinem Schäfer vom herzoglichen Justizamt Nienburg aufgegeben wurde, Schadensersatz für den dem Bäckermeister Kretschmar zu Crüchern nach Gallen abgehüteten Kümmel zu leisten und was deshalb ergangen
- Z 70, C 10b Nr. 46** **1839 - 1841**
Die Hutungsstreitigkeiten der Gemeinde Kleinpaschleben gegen die herzoglichen Domänen Weddegast und Borgesdorf
- Z 70, C 10b Nr. 47** **1664 - 1667**
Einige vorgefallene Irrungen zwischen dem fürstlichen Amt Warmsdorf und dem fürstlichen Amt Bernburg wegen der Ilberstedter Triftgerechtigkeit auf den Bernburger Feldmarken und was deswegen ergangen
- Z 70, C 10b Nr. 48** **1672**
Streitigkeiten des Rats zu Staßfurt mit der Gemeinde zu Neundorf wegen der Koppeltrift
- Z 70, C 10b Nr. 49** **1723**
In Sachen gegen Hans Georg Hoffmann in Neundorf wegen angemäßer Schäfer eigerechtigkeit
- Z 70, C 10b Nr. 50** **1733**
Die bisher irrige Trift durch Neundorf
- Z 70, C 10b Nr. 51** **1765 - 1767**
Differenzen zwischen den Pächtern zu Warmsdorf und Güsten und dem Amt Warmsdorf wegen Bestrafung ihrer Schäfer und sonstiger Hutungszwistigkeiten
- Z 70, C 10b Nr. 52** **1778 - 1805**
Hutungsdifferenzen zwischen dem fürstlichen Gut Amesdorf und dem von Hanstein'schen Rittergut Osmarsleben wegen der Mönchsbreite und was dem ferner anhängig
- Z 70, C 10b Nr. 53** **1786 - 1787**
Die Gemeinde zu Kleinschierstedt gegen den Hauptmann Hagemeyer als Pächter in Warmsdorf wegen streitiger Koppelhutung
- Z 70, C 10b Nr. 54** **1800 - 1804**

Beschwerde der Güstener Bürgerschaft gegen den fürstlichen Pächter daselbst wegen angemaßter alleiniger Betreibung des Moores mit seinen Schafen und was deshalb ergangen, Bd. I - II

Z 70, C 10b Nr. 54a **1829 - 1832**

Appellationssachen des Prokurators der Rentkammer Köthen, Hofrat Bramigk, gegen den Amtmann Steinkopff in Ballenstedt wegen präntendierter (beanspruchter) Entschädigung des von den Pächtern von Cölbick auf den über dem Sauwinkel gelegenen Kirschbergen abgestochenen Rasens und darauf behaupteter Mithutungsrechte, Bd. I - II

Z 70, C 10b Nr. 55 **1800 - 1819**

Was wegen Behütung der grünen Saatfelder mit den Schafen im Neuköthener Anteil ergangen

Z 70, C 10b Nr. 56 **1800**

Die Beschwerde der Deetzer Gemeinde, dass die Nedlitzer Schäferei mit der Hammelhut ihre Feldmark übertreiben

Z 70, C 10b Nr. 57 **1804 - 1809**

In Sachen des Amtes Dornburg gegen die Gemeinde zu Ladeburg wegen Hut- und Triftverhältnissen

Z 70, C 10b Nr. 57a **1604 - 1606**

Der Amtmann Neubauer in Dornburg gegen die dortigen Kossaten wegen unerlaubter Behütung des großen Hagens mit Pferden und Kühen

Z 70, C 10b Nr. 58 **1805 - 1815**

Die Vollspanner zu Brambach gegen die Kossaten daselbst wegen Haltung zu vieler Schafe, Bd. I - V

Z 70, C 10b Nr. 59 **1808 - 1811**

Anbringen des Dreschers zu Buhlendorf wegen entzogener Hutung

Z 70, C 10b Nr. 60 **1809 - 1816**

Die Differenzen zwischen den herzoglichen Pächtern von Lietzo und Lindau wegen Ersterem entzogener Schafhutung, Bd. I - II

Z 70, C 10b Nr. 61 **1816**

Was wegen Behütung der Kleefelder mit den Schäfereien im Neuköthener Anteil ergangen

Z 70, C 10b Nr. 62 **1818 - 1821**

In Sachen des Ackergutsbesitzers Stichler in Roßlau gegen die dortigen Fleischer wegen streitigen Hütens mit den Hammeln und Schafen auf den Weideplätzen, Bd. I - II

Z 70, C 10b Nr. 63 **1834 - 1837**

In Sachen der Rentkammer Köthen für sich und namens der Kossaten zu Quast gegen die herzogliche Kammer zu Dessau wegen der Frühjahrsbehütung der so genannten Quaster Wiese, Bd. I - II

Z 70, C 10b Nr. 64 **1838**
Was wegen Ablösung der Koppelhutung auf der Wiemar Marke ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

C 10c Mühlen, Ziegeleien, Torfgräbereien, Steinbrüche 1592 - 1858

Z 70, C 10c Nr. 1 **1717 - 1828**
**Verschiedene das Mahlen in auswärtigen Mühlen betreffende Sachen, ferner die
 Anlegung von Mühlen, die Einführung des Berliner Scheffels als allgemeines
 Getreidemaß und endlich die Bestimmung der Mahlmetze für die Köthener Müller und
 die polizeiliche Kontrolle über Letztere, Bd. I - IX**

Z 70, C 10c Nr. 2 **1812 - 1839**
**Gesuche um Konzessionen zum Bau von Mühlen, was dem anhängig und deshalb
 ergangen**

Z 70, C 10c Nr. 3 **1817 - 1827**
**Was wegen Anlegung von Mühlwaagen in der Stadt Köthen und den Justizämtern
 ergangen**

Z 70, C 10c Nr. 4 **1829 - 1832**
**Die Anlegung von Mühlwaagen im Herzogtum Köthen jenseits der Elbe und Entwurf
 der Mühlwaageordnungen, Bd. I - III**

Z 70, C 10c Nr. 5 **1836**
**Das Gesuch der Windmüller auf dem Land, das bestehende gesetzliche Verbot
 des Mahlens auf auswärtigen Windmühlen zu erneuern und auf ausländische
 Wassermühlen zu erstrecken sowie auch das Halten von Handschrotmühlen zu
 verbieten**

Z 70, C 10c Nr. 6 **1592 - 1702**
Die fürstlichen Wind- und Wassermühlen bei Köthen

Z 70, C 10c Nr. 7 **1712 - 1759**
Die Holländische Mühle bei Köthen, deren Bau und Verpachtung

Z 70, C 10c Nr. 8 **1727 - 1728**
**Den Bau einer neuen Wasser- und Walkmühle bei dem fürstlichen Schlossgarten zu
 Köthen**

Z 70, C 10c Nr. 9 **1764 - 1784**
**Die Erbauung der neuen Mühle an dem neuen Teich bei Köthen, deren Verpachtung
 und was sonst dem anhängig, Bd. I - III**

Z 70, C 10c Nr. 10 **1765**

Was wegen einer von dem Windmüller Wittich bei Köthen neu zu erbauenden Windmühle ergangen

Z 70, C 10c Nr. 11 **1797 - 1830**
Die Windmühlen vor der Stadt Köthen

Z 70, C 10c Nr. 12 **1811**
Das Gesuch des Müllers Koch wegen Anlegung einer Wassermühle bei dem neuen Teich bei Köthen

Z 70, C 10c Nr. 13 **1811 - 1844**
Die Anlegung von Wasser- und Schrotmühlen bei Köthen, desgleichen einer Roßölmühle aus Holland und was dem allen anhängig, hauptsächlich aber die Holländische Mühle sonst noch Angehendes
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 14 **1819**
Das Gesuch des Windmüllers Gillet von Köthen daselbst eine Graupen- und Ölmühle anlegen zu dürfen und dessen abschlägige Bescheidung

Z 70, C 10c Nr. 14a **1692 - 1695**
Die Mühlen bei Nienburg an der Saale

Z 70, C 10c Nr. 15 **1707 - 1716**
Die Windmühle zu Porst und deren Verpachtung

Z 70, C 10c Nr. 16 **1732 - 1737**
Die vom Schankwirt Quast erkaufte Windmühle zu Schortewitz und die davon zu zahlende Lehnware

Z 70, C 10c Nr. 16a **1753**
Beschwerde des Müllers Pfannenberg zu Wulfen wegen Schlämmung des großen Mühlteichs

Z 70, C 10c Nr. 17 **1803 - 1819**
Die Aufbauung einer Windmühle bei Piethen und die beabsichtigte Errichtung einer Öl- und Graupenmühle bei Neundorf
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 10c Nr. 18 **1714, 1717, 1758 - 1759, 1764, 1766, 1834 - 1835**
In Sachen der Rentkammer Köthen in Vertretung des Domänenpächters Amtmann Türke in Görzig gegen den Müller Griesing daselbst wegen widerrechtlich geforderten Mahl- und Schrotegeldes

Z 70, C 10c Nr. 18 Bd. I **1834 - 1835**

Z 70, C 10c Nr. 18 Bd. II **1714, 1717, 1758 - 1759, 1764, 1766**
Die von dem Windmüller Johann Schmidt zu Görzig wider die dasigen Gerichte wegen verweigerter Konsenserteilung über 300 Reichstaler aufgenommenes Kapital bei der fürstlichen Regierung zu Köthen geführte Beschwerde und

der darauf erforderte und erstattete Bericht (1717) und wegen des Verkaufs der Mühle und des Hauses von Gottfried Siegmund Nericke (Nehrick) mit Pertinenzien (Zubehör) an dessen Sohn Johann Christian Nericke (Nehrick) in Görzig (1758 - 1759, 1764, 1766)

Z 70, C 10c Nr. 19 **1637 - 1690, 1707 - 1720, 1740 - 1851**
Die fürstliche Mühle zu Nienburg an der Saale und deren Verpachtung

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. I **1637 - 1690**

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. II **1707 - 1720**

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. III **1740 - 1750**

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. IV **1746 - 1762**

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. V **1762 - 1774**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. VI **1776 - 1788**

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. VII **1787 - 1826**

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. VIII **1816 - 1824**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. IX **1824 - 1835**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. X **1835 - 1844**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. XI **1844 - 1851**
 Provenienzstelle: Kammer Köthen, danach Regierung Köthen, Abteilung Finanzen,
 dann Regierung Dessau, Abteilung des Innern

Z 70, C 10c Nr. 19 Bd. XII **1801 - 1811**

Z 70, C 10c Nr. 20 **1709**
Vorstellung und Resolution des Müllers zu Nienburg wegen der Metze in der dortigen Mühle

Z 70, C 10c Nr. 21 **1746 - 1753**
Der Mühlenbau in Nienburg an der Saale
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 22 **1799 - 1817**

In Sachen des Magistrats zu Nienburg gegen den Pachtmüller Rauchfuß daselbst wegen der von Letzterm verweigerten Aufziehung der Schüze und dadurch verursachter Überschwemmung der Budewiesen (Bodewiesen)

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 22a 1800 - 1819
Bauten und Reparaturen an der herzoglichen Mühle zu Nienburg an der Saale

Z 70, C 10c Nr. 22b 1833 - 1837
Das Gesuch des Mühlenmeisters Friedrich Engel zu Giersleben und Konsorten, das Mahlen auf ausländischen Mühlen und das Anschaffen von Handschrotemühlen in den einzelnen Ökonomien zu verbieten

Z 70, C 10c Nr. 22c 1844
Inventarium der beiden herzoglichen Mühlgebäude zu Nienburg an der Saale

Z 70, C 10c Nr. 23 1852
Die Beschwerde des Mühlenpächters Wille in Nienburg über die Anlage eines Abtritts auf dem Gastwirt Brandt'schen Grundstück

Z 70, C 10c Nr. 24 1616, 1633
Die Verpachtung der fürstlichen Mühle zu Warmsdorf

Z 70, C 10c Nr. 24a 1691
Die Gesuche des Pachtmüllers des Amtes Warmsdorf um Stundung des Pachtgeldes

Z 70, C 10c Nr. 24b 1798 - 1843
Die von Krosigk'sche Mühle an der Wipper zwischen Güsten und Amesdorf, die Untermühle genannt

Z 70, C 10c Nr. 24c 1837
Das Gesuch des Einwohners Tänzler in Giersleben wegen Erbauung einer Windmühle

Z 70, C 10c Nr. 25 1798 - 1848
Die Roßlauer Amtsmühle
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 25a 1830 - 1833
Die Anstellung von Waagemeistern bei der Mühlwaage zu Roßlau
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 26 1797 - 1858
Die bei Lindau gelegene so genannte neue Mühle
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
 Vor-/Nachprovenienzen: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen

Z 70, C 10c Nr. 26a 1814
Die Amtsmühle in Lindau
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 26b 1815

**Was auf Antrag des Mühlenmeisters Storre auf der neuen Mühle wegen
eigentümlicher Überlassung eines hinter seinem Garten gelegenen Ackerlands
ergangen**

Z 70, C 10c Nr. 27 1798 - 1815

Die Schneidemühle zu Deetz

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 28 1798, 1817

Die Buchholzmühle

Z 70, C 10c Nr. 29 1802 - 1803

**Der Antrag der fürstlichen Kammer zu Dessau, die Nedlitzer Untertanen vom
Mühlenzwang in der Badewitzer Zollmühle zu entnehmen und was deshalb ergangen**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 10c Nr. 30 1803 - 1850

Die Badewitzer Zollmühle

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Vor-/Nachprovenienzen: Regierung Köthen, Abteilung Finanzen

Z 70, C 10c Nr. 31 1806

Mahlzwangsverhältnisse der Mühle zu Pulspforde

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 10c Nr. 32 1816 - 1817

**Das Gesuch des Mühlenmeisters Schrader zu Pulspforde um Erlaubnis der Anlegung
einer Schneidemühle bei Mühlstedt und was deshalb ergangen**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 33 1832 - 1855

Die Mühle zu Pulspforde

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10c Nr. 34 1798 - 1814

Die Mühle zu Dornburg

Z 70, C 10c Nr. 35 1809

**Prätension (Forderung) des Müllermeisters Rosenbaum in Dornburg, dass der dortige
Amtmann Kraaz auf seiner Mühle mahle und was deshalb ergangen**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 10c Nr. 36 1814 - 1823

**In Sachen des Müllermeisters Johann Christian Rosenbaum in Dornburg gegen den
Amtmann Kraatz (Kraaz) daselbst wegen unterlassenen Mahlens und Schrotens des
Getreides auf seiner Mühle und des dadurch verursachten Schadens**

Z 70, C 10c Nr. 36 Bd. I 1814 - 1815

Z 70, C 10c Nr. 36 Bd. Ib 1814

Z 70, C 10c Nr. 36 Bd. II Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1815 - 1817
Z 70, C 10c Nr. 36 Bd. III Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1817 - 1819
Z 70, C 10c Nr. 36 Bd. IV Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1819 - 1820
Z 70, C 10c Nr. 36 Bd. V Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1820
Z 70, C 10c Nr. 36 Bd. VI Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1820 - 1823
Z 70, C 10c Nr. 36 Bd. VII	1823
Z 70, C 10c Nr. 36a Die von dem Müllermeister Rosenbaum in Dornburg gegen die Rentkammer in Köthen erhobene Klage wegen von seiner zu Dornburg belegenen Wassermühle geforderter Grundsteuer auf Grund des von der vormaligen Landesherrschaft zu Zerbst bei Anlegung dieser Mühle ausgestellten Kontrakts und was weiter deshalb ergangen Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	1817 - 1818
Z 70, C 10c Nr. 37 In Sachen der herzoglichen Rentkammer Köthen mit der verehelichten Schäfer geborene Rabis in Dornburg wegen Instandsetzung der Mühlwerke Provenienzstelle: Kammer Köthen	1835 - 1837
Z 70, C 10c Nr. 37 Bd. I Provenienzstelle: Kammer Köthen	1835 - 1837
Z 70, C 10c Nr. 37 Bd. II Provenienzstelle: Kammer Köthen	1835
Z 70, C 10c Nr. 38 Die Mühle zu Trüben	1813 - 1857
Z 70, C 10c Nr. 39 Die Beschwerde des Müllers Pauli in Straguth über den Pastor Neuberg daselbst, dass solcher nicht auf seiner Mühle mahlen lasse	1815
Z 70, C 10c Nr. 40 Ziegelofen zu Nienburg, wie solcher am 13. Mai 1697 an Ziegelmeister Hans Wendt auf gewisse Konditionen erblich übergeben wurde und was dem ferner anhängig	1697 - 1706

Z 70, C 10c Nr. 41 **1812**
Die Holzdefekte des Ziegeleiadministrators, Einnehmer Mechow, in Nienburg und was deshalb ergangen

Z 70, C 10c Nr. 41a **1813 - 1814**
Die vorgeschlagene Anlegung einer Lehmgrube auf dem Anger zwischen Groß- und Kleinbadegast zu Bauten auf dem Pfarrhof und sonst auch was deshalb ergangen

Z 70, C 10c Nr. 42 **1737 - 1738**
Der im Amt Warmsdorf entdeckte Torf, die dieserhalb gepflogene Korrespondenz und der mit Peter Jansen Hanebogen über dessen Ausgrabung errichtete Vergleich

Z 70, C 10c Nr. 43 **1741 - 1755, 1757 - 1805**
Der von fürstlicher Kammer Köthen mit der Pfännerschaft zu Halle wegen des aus Schortewitz zu liefernden Torfs geschlossene Kontrakt und was der Torfgräberei daselbst sonst noch anhängig

Z 70, C 10c Nr. 43 Bd. I **1741 - 1755**

Z 70, C 10c Nr. 43 Bd. II **1757 - 1805**

Z 70, C 10c Nr. 44 **1827 - 1836**
Verschiedene Torfgräbereien im Neuköthener Anteil und Verhandlungen über den Torfstich überhaupt

Z 70, C 10c Nr. 44a **1831**
Angelegenheiten des Kaufmanns Johann Friedrich Chermet in Magdeburg gegen den Kaufmann Ludwig Müller in Dornburg wegen Forderungen an Auslagen und Anteil am Ertrag bei der gemeinschaftlichen Topfgräberei

Z 70, C 10c Nr. 44a Bd. I **1831**

Z 70, C 10c Nr. 44a Bd. II **1831**

Z 70, C 10c Nachtrag I Nr. 2/6 **1838 - 1839**
Die Erben des verstorbenen Müllermeisters Christian Siegmund Pauli zu Lindau gegen den Kaufmann Johann Friedrich Chermet zu Magdeburg, Beklagten, wegen fortdauernder Benutzung eines von Letzterem bei Lindau angelegten neuen Torfwiesen-Entwässerungswerkes
 Provenienzstelle: Justizamt Lindau

Z 70, C 10c Nachtrag I Nr. 2/7 **1839**
Die Erben des verstorbenen Müllermeisters Christian Siegmund Pauli zu Lindau gegen den Kaufmann Johann Friedrich Chermet zu Magdeburg, Beklagten, wegen fortdauernder Benutzung eines von Letzterem bei Lindau angelegten neuen Torfwiesen-Entwässerungswerkes und Entschädigungsansprüchen

Z 70, C 10c Nr. 45	1702
Steinbruchrechnung wegen der zu Kleinpaschleben 1701/2 gebrochenen Steine	
Z 70, C 10c Nr. 46	1703 - 1764
Den Steinbruch zu Gröna, der erkaufte wurde	
Z 70, C 10c Nr. 47	1705
Die von Christoph von Berge zu Ilberstedt aus dem Cölbiger Steinbruch zur Ungebühr weggeführten Steine	
Z 70, C 10c Nr. 48	1717
Das von dem Rat zu Staßfurt angemessene Steinbrechen auf Köthener Gebiet	
Z 70, C 10c Nr. 49	1718 - 1723
Das Steinbrechen im Amt Warmsdorf	
Z 70, C 10c Nr. 50	1733 - 1779
Der Steinbruch zu Ilberstedt	
Z 70, C 10c Nr. 51	1739
Die Erlegung des gewöhnlichen Grundzinses von Steinbrüchen	
Z 70, C 10c Nr. 52	1740
Die Wiederaufrichtung des teilweise verfallenen Steinbruchs zu Grimschleben	
Z 70, C 10c Nr. 53	1742 - 1745
Die Aufräumung und Ausfindung eines Steinbruchs bei Kleinpaschleben	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 10c Nr. 54	1728 - 1764
Die Betreibung und Beaufsichtigung der Steinbrüche bei Nienburg	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 10c Nr. 54a (fehlt)	1768
Die von Schultzen aus Wettin beschene Nachsuchung nach Steinkohlen zu Wohlsdorf	
Z 70, C 10c Nr. 55	1790
Die Verpachtung des Steinbruchs in Wohlsdorf	
Provenienzstelle: Fürstliches Amtsgericht Biendorf	
Z 70, C 10c Nr. 56	1812 - 1817
Die Retablierung des Steinbruchs zu Wohlsdorf	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
Z 70, C 10c Nr. 57	1846
Die höchsten Orts getroffenen Bestimmungen wegen des Steinsprengens	
Provenienzstelle: Kammer Köthen	
C 10d Die Forsten und Jagden	1603 - 1855

- Z 70, C 10d Nr. 1** **1799**
Die Ernennung des Kammerrats Kampper zu Güsten zum Forstmeister in den Zerbster Ämtern Roßlau, Lindau und Dornburg
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 10d Nr. 1/0** **1812 - 1815**
Persönliche Verhältnisse des Forstmeisters Kampper und des Oberförsters Regler
- Z 70, C 10d Nr. 2** **1837 - 1841**
Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem Forstmeister von Trotha in Hecklingen, Forst und andere Sachen betreffend
- Z 70, C 10d Nr. 2 Bd. I** **1837 - 1838**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 10d Nr. 2 Bd. II** **1839 - 1841**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 10d Nr. 3** **1834 - 1847**
Höchste Reskripte an das Forstamt Köthen und die von demselben eingegangenen einzelnen Berichte, Bd. I - III
- Z 70, C 10d Nr. 4** **1613**
Rechnung wegen der Gehölze, so dem Durchlauchtigen Hochgeborenen Fürsten und Herrn, Herrn Ludwig, Fürst zu Anhalt im Amt Dessau zuständig, vom 1. Januar bis 31. Dezember 1613
- Z 70, C 10d Nr. 5** **1728 - 1739**
Der Weidenwachs in den Ämtern Köthen, Wulfen und Warmsdorf
- Z 70, C 10d Nr. 6** **1731**
Die Anlegung der Hauichte mit den Holzschlag in den fürstlichen Forsten
- Z 70, C 10d Nr. 7** **1739 - 1750**
Den Weidenanbau, wie auch was wegen der sträflichen Misshandlung der Weiden ergangen
- Z 70, C 10d Nr. 8** **1751 - 1771**
Forstfrevel
- Z 70, C 10d Nr. 8/0** **1775 - 1786**
Mehrfache Forst- und Holzsachen im Brambacher und Diebziger Forst sowie im Schwarzen Lande bei Wörlitz, Bd. I - II
- Z 70, C 10d Nr. 8a** **1798 - 1808**

Varia, betreffend die fürstlichen Forsten jenseits der Elbe

Z 70, C 10d Nr. 9 Verschiedene Forstsachen	1805 - 1812
Z 70, C 10d Nr. 10 Verschiedene Forst- und Jagdsachen	1810 - 1812
Z 70, C 10d Nr. 11 Generalakten und Rechnungen über die Benutzung der Anhalt-Köthener Forsten von Johannis 1812/13	1812 - 1813
Z 70, C 10d Nr. 12 Verschiedene Forstbewirtschaftungs- und Verwaltungssachen, Bd. I - II	1813 - 1827
Z 70, C 10d Nr. 13 Verhandlungen über das Holzlesen und Laubharken in den herzoglichen Forsten	1833
Z 70, C 10d Nr. 13a Die in Folge eines Antrages des Königlich Preußischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten wegen Abschlusses einer Konvention mit den herzoglich anhaltischen Regierungen hinsichtlich der gemeinschaftlich zu ergreifenden, die Verhütung der Forst- und Jagdfrevel in den Grenzwaldungen bezweckenden Maßregeln gepflogenen Verhandlungen	1845 - 1847
Z 70, C 10d Nr. 14 Verhandlungen über Forstservituten (Forstdienstbarkeiten)	1846
Z 70, C 10d Nr. 15 Die zum Schutz der Forsten jenseits der Elbe im Jahr 1849 getroffenen Maßregeln	1849
Z 70, C 10d Nr. 15a Der Antrag des Amtsmanns Ohlmann zu Borgesdorf, ihm die dasigen Holznutzungen mit in Pacht zu geben, Bd. I Provenienzstelle: Forstamt Köthen	1830 - 1843
Z 70, C 10d Nr. 16 Kontrakte über verkaufte Eichen aus dem Brambach mit Verschiedenen	1692 - 1700
Z 70, C 10d Nr. 17 Die Eichelmast im Brambach	1714
Z 70, C 10d Nr. 18 Der Umfang und der Flächeninhalt des Brambachs	1718, 1741
Z 70, C 10d Nr. 19	1732 - 1735

Verkäufe von Holz aus dem Brambach und der Diebziger Forst an Pieter van den Beyer

- Z 70, C 10d Nr. 20** 1738 - 1765
Holzdiebereien im Brambach
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 10d Nr. 20a** 1752 - 1764
Die Bestallung der Holzwächter im Brambach
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 10d Nr. 21** 1754 - 1762
Verschiedene Reskripte (Befehle), Verordnungen und Nachrichten wegen des Brambachs
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 10d Nr. 22** 1788
Der Brambacher Forst und der durch die dortigen wilden Schweine den Kochstedter und Libbesdorfer Untertanen zugefügte Schaden an ihren Saatfeldern
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 10d Nr. 22a** 1606 - 1748
Verschiedene einzelne Sachen, teils die im Dessauischen liegenden Gehölze getrennt, teils zusammen berührend
 Provenienzstelle: Forstamt Köthen
- Z 70, C 10d Nr. 22b** keine zeitl. Angabe
Die Anlegung eines Pflanzgartens sowie die Vertauschung der vom Forstbedienten bisher benutzten Wiese
- Z 70, C 10d Nr. 23** 1692
Diebziger Holzverkäufe
- Z 70, C 10d Nr. 24** 1727, 1749
Die Eichelmast im Diebziger Forst
- Z 70, C 10d Nr. 25** 1737 - 1785
Verschiedene die Forst, die Gemeinde und die Förster zu Diebzig angehende Registraturen, Verordnungen usw., Bd. I - II
- Z 70, C 10d Nr. 25a** 1788
Verschiedene Jagdangelegenheiten
- Z 70, C 10d Nr. 26** 1610
Bestallung und Jurament des Holzförsters Hansen Bartolds über das Mönchsholz (Mönchsholz) hinter Kühnau
- Z 70, C 10d Nr. 27** 1669 - 1702
Differenzen zwischen den Köthener und Dessauer Kommunen wegen Holzschlägen in dem Mönchsholz (Mönchsholz)
- Z 70, C 10d Nr. 28** 1695

Holzverkäufe im Mönchsholz (Münchsholz)

- Z 70, C 10d Nr. 29** 1723 - 1751
Die Differenzen zwischen Köthen und Dessau wegen der Holz- und Grasnutzung im Schwarzen Lande und dem Mönchsholz (Münchsholz), Bd. I - IV
- Z 70, C 10d Nr. 30** 1725 - 1757
Verschiedene das Mönchsholz (Münchsholz) angehende Sachen, Bd. I - II
- Z 70, C 10d Nr. 31** 1721 - 1766
Bestallung und Jurament des Holzförsters Joachim von der Hagen über das Schwarze Land hinter Vockerode
- Z 70, C 10d Nr. 32** 1720 - 1724
Holzverkäufe im Schwarzen Lande und daraus entstandene Streitigkeiten
- Z 70, C 10d Nr. 33** 1721 - 1766
Grenzdifferenzen im Schwarzen Lande bei Vockerode mit Dessau und anderes den Forst Angehendes
- Z 70, C 10d Nr. 34** 1757 - 1781
Holzverkäufe und Bühnenbauten im Schwarzen Lande, Bd. I - II
- Z 70, C 10d Nr. 35** 1775 - 1776
Die Holznutzung aus dem Amt Biendorf
- Z 70, C 10d Nr. 36** 1780 - 1781
Der Kleinzerbster Forst und Holzsachen
- Z 70, C 10d Nr. 37** 1643
Ansuchen des Rats und der Gemeinde zu Nienburg an der Saale wegen Umhauung des Köberlinger Busches
- Z 70, C 10d Nr. 38** 1755
Holzdiebereien in dem Werder, der Eisenfurth, bei Grimschleben
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 10d Nr. 39** 1771 - 1793
Soolweidenverpachtungen in mehreren Werdern bei Nienburg
- Z 70, C 10d Nr. 39a/1** 1776
Die Anlegung einer Brennholzniederlage bei Nienburg
- Z 70, C 10d Nr. 39a/2** 1785 - 1796
In Sachen des Stadtrats zu Nienburg gegen die Köthener Kammer wegen streitigen Besitzes einer Weidenpflanzung und ausgerissener, auch weggeführter Weiden
- Z 70, C 10d Nr. 40** 1804 - 1806
Die Regulierung der Grenzen zwischen den fürstlichen Holzungen und den von Stammer'schen Holzungen in der Sprone bei Nienburg an der Saale

Z 70, C 10d Nr. 41	1818 - 1840
Das Ableben des Unterläufers und Gartenaufsehers Mylius zu Nienburg an der Saale, sein Ersatz und weitere Personalien	
Z 70, C 10d Nr. 42	1649 - 1652
Bestallung und Holzrechnungen des Försters Martin Wagner zu Wulfen	
Z 70, C 10d Nr. 42a	1603 - 1608, 1722
Die Holzmarke, so die Flemming'sche Wiese genannt, zwischen Aken und Dessau an der Elbe	
Z 70, C 10d Nr. 42a Bd. I	1603 - 1608
Z 70, C 10d Nr. 42a Bd. II	1722
Z 70, C 10d Nr. 43	1709
Projekt, was fürstliche Kammer an den von Hagen zu Biendorf wegen Ausrottung der an ihn versetzten Gebüsche zu Preußnitz zu präntieren (fordern)	
Z 70, C 10d Nr. 44	1737
Holzdiebereien im so genannten Dohndorfer Busch zu Fernsdorf	
Z 70, C 10d Nr. 45	1787 - 1851
Der Merziener Pfarrbusch	
Z 70, C 10d Nr. 46	1789 - 1804
Die von dem Einwohner Reinicke zu Osternienburg erworbene Fichtenansaat	
Z 70, C 10d Nr. 47	1811 - 1814
Die Abholzungen der Büsche bei Reinsdorf	
Z 70, C 10d Nr. 48	1705
Das von Hans Porthier(en) zu Amesdorf an den vormaligen Amtmann Zimmermann versetzte, nachher aber zur fürstlich Köthener Kammer gezogene Wiesen, wie auch die vom fürstlichen Amt beschehene Kellung der darauf befindlichen Ellern und Weiden	
Z 70, C 10d Nr. 49	1710 - 1732
Differenzen mit dem Amt Plötzkau wegen des Mönchsbusches	
Z 70, C 10d Nr. 49 Bd. I	1710 - 1715
Z 70, C 10d Nr. 49 Bd. II	1715 - 1732
Z 70, C 10d Nr. 50	1730 - 1732

Holzdiebereien in den Aderstedter Büschen**Z 70, C 10d Nr. 51** 1765**Holzdiebereien in den fürstlichen Gehölzen bei Stangerode**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10d Nr. 52 1799 - 1800**Die Lokaluntersuchung der Lukoer Gemeinde wegen angelegten neuen Wildzauns in Roßlauer Forst und dadurch versperrte alte Weg nach der Schlangengrube**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10d Nr. 53 1802**Alte Roßlauer Holzverkaufskontrakte**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10d Nr. 54 1813 - 1814**Verkauf zum Tiergarten in Roßlau gehöriger Objekte und von Nutz- und Bauhölzern aus Meinsdorfer Forst**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10d Nr. 55 1814 - 1815**Die Teilung der aus den Roßlauer und Dessauer Forsten entnommenen Palisaden aus den Werken an der Elbe und deren Verkauf**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10d Nr. 56 1817**Der Verkauf der in den Roßlauer und Meinsdorfer Forsten vom Winde gefällten Hölzer**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10d Nr. 57 1821**Der Antrag des Kreisamtmanns und Holzhändlers Schöneberg-Mülter in Magdeburg, sämtliche ausgewachsenen Kienen aus 130 Schlägen des Roßlauer und Meinsdorfer Forstreviers ankaufen zu wollen**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10d Nr. 58 1824**Was wegen der ohne Vorwissen des Forstmeisters Kampper aus der Roßlauer Forst abgefahrenen, zur Reparatur der Budebrücke zu Nienburg an der Saale erforderlichen fichtenen Stämme ergangen**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10d Nr. 59 1826 - 1827**Umfangreiche Holzverkäufe aus dem Roßlauer Forst**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 10d Nr. 60 1826**Der Verkauf kieferner Stämme im Roßlauer Revier, 2 Hefte**

- Z 70, C 10d Nr. 61** **1826 - 1830**
Der Verkauf zweier Holzparzellen im Niederlug bei Roßlau, der Strenz und der Künzelhau genannt und was sonst den gedachten Lug angeht
- Z 70, C 10d Nr. 62** **1826 - 1829**
Die Taxen der im Niederlug bei Roßlau noch unverkauften Holzparzellen des Pappelhaus, des Brambacher Haus, der Bienenberge, der Storchslache und der Küsterlache sowie was dem weiter anhängig
- Z 70, C 10d Nr. 62a** **1827**
Gesuche der Gemeinde Streetz um Vertauschung ihrer mit Kienen bestandenen Güter gegen den Herzoglichen Bruch oder Arensdorfer Wiese
- Z 70, C 10d Nr. 63** **1827 - 1833**
Der Verkauf der Kiefern-Nutz- und Brennholzer in den herzoglichen Forsten zu Roßlau und Meinsdorf, Bd. I - III
- Z 70, C 10d Nr. 64** **1830 - 1834**
Der vom Lehnsschulzen Böttcher zu Rodleben widerrechtlich in Anspruch genommene, an der Elbe zu Roßlau am so genannten Blauen Berge gelegene Weidenheger
- Z 70, C 10d Nr. 65** **1830 - 1834**
Der vom Ratmann Eschebach zu Roßlau beabsichtigte Ankauf der in dem so genannten Schlepker Dickicht befindlichen Kienen
- Z 70, C 10d Nr. 66** **1834 - 1835**
Der Verkauf von Windbruchhölzern aus Roßlauer Forst an den Bürgermeister Bergholz von Roßlau, desgleichen andere Holzverkäufe daselbst
- Z 70, C 10d Nr. 67** **1837**
Verhandlungen über die Forststreuberechtigung der Gemeinde Meinsdorf in Roßlauer Forst
- Z 70, C 10d Nr. 68** **1798**
Die mit Bernburg entstandenen Differenzen wegen der Meinsdorfer Wildbahn und der dem fürstlich Bernburger Vorwerk Schlepke darin verweigerten Koppelhutung
- Z 70, C 10d Nr. 69** **1812**
Was auf den Antrag der Wertlauer Gemeinde, ihr wegen der vor mehreren Jahren entzogenen Hutung in der Behrendorfer Haide einige Entschädigung zu erteilen, ergangen
- Z 70, C 10d Nr. 70** **1818 - 1824**
Der Verkauf von Kienen-(Kiefern-)Bauhölzern in Meinsdorfer und Roßlauer Forst
- Z 70, C 10d Nr. 71** **1832**
Der Verkauf der bei Meinsdorf und am Mühlstedter Weg stehenden Eichen

- Z 70, C 10d Nr. 72** 1798 - 1804
Das ausgerodete Kammerholz bei Lindau und dessen Hut- und Triftverhältnisse
- Z 70, C 10d Nr. 73** 1800 - 1801
Hutungsdifferenzen zwischen dem Gutspächter zu Lindau und der dortigen Forstverwaltung
- Z 70, C 10d Nr. 74** 1801 - 1802
Die Pfändung des Lochauer Hammelknechts auf der Prosekaler Marke und was deshalb ergangen
- Z 70, C 10d Nr. 75** 1811 - 1817
Das Gesuch der Kommunen Kuhberge und Zernitz, ihnen die unlängst untersagte Trift durch die Vorbirken nach dem Prosekal wieder zu gestatten und was deshalb ergangen
- Z 70, C 10d Nr. 76** 1815 - 1834
Angelegenheiten des Pächters in Lindau, Amtmann Diener, sowie des Köthener Fiskus und den Gemeinden Zernitz und Kuhberge gegen die Gemeinde Moritz wegen unbefugter Pfändung der Schafherde der Erstern im Prosekal, Bd. I - VIII
- Z 70, C 10d Nr. 76a** 1816 - 1818
Die Requisitionen (Anforderungen) der herzoglichen Rentkammer Köthen und des Amtes Walternienburg wegen der über den Prosekal bei herzoglicher Regierung befindlichen Akten
- Z 70, C 10d Nr. 77** 1814 - 1822
Der Verkauf der Eichen in der Nachthainichte bei Buhlendorf
- Z 70, C 10d Nr. 78** 1826 - 1828
Der Verkauf von Eichen in der Sorge'schen Nachthainichte und anderen Punkten des Lindauer Reviers an den Kaufmann Ludwig Müller zu Dornburg, Bd. I - II
- Z 70, C 10d Nr. 79** 1829 - 1832
Die Verhandlungen mit dem Holzhändler Schwarzlose in Magdeburg über den Verkauf von 4317 Eichen im großen Busch hinter Toltenau
- Z 70, C 10d Nr. 80** 1803 - 1807
Eine vom Förster Junge in Dornburg vorgenommene Pfändung von in den von Münchhausen'schen Forsten zu Leitzkau erkaufte Hölzern
- Z 70, C 10d Nr. 81** 1820 - 1826
Der Verkauf der Eichen in dem großen Busch bei Dornburg
- Z 70, C 10d Nr. 82** 1829 - 1830
Die Separation des Streitwerders bei Dornburg

- Z 70, C 10d Nr. 82a (fehlt) 1807, 1815**
Was wegen eines von der Gemeinde zu Bornum durch das dortige Stiftholz im Harzwinkel gemachten Weges ergangen (1807), ferner Verhandlungen wegen im Harzwinkel begangener Forstfrevel (1815)
- Z 70, C 10d Nr. 83 1809 - 1819**
In Sachen des St. Bartholomaeistiftes zu Zerbst gegen die Gemeinde zu Bornum wegen Laubharkens im Harzwinkel, Bd. I - V
- Z 70, C 10d Nr. 83a keine Angabe**
Uniformen der Jagdbeamten
- Z 70, C 10d Nr. 84 1829 - 1833**
Die Anstellung des Freiherrn August von Twickel aus Haus Havixbeck in Westphalen als Jagdjunker in herzoglichen Diensten
 Provenienzstelle: Herzogliche Kabinett Köthen
- Z 70, C 10d Nr. 85 1755**
Der Fasanenjäger Grothe und der von ihm geforderte Besoldungsrückstand
- Z 70, C 10d Nr. 85a 1792 - 1798**
Der Jagdpiqueur (Jagdpikör) und Wildbretrechnungsführer Brose sowie andere Jagdbeamte
- Z 70, C 10d Nr. 86 1826 - 1831**
Die Verhandlungen wegen der Unterbringung des Jägerburschen Louis Klein von Köthen
- Z 70, C 10d Nr. 87 1825 - 1833**
Berichte und sonstige Eingaben des herzoglichen Jagdmeisteramtes und die höchsten Verfügungen an dasselbe
- Z 70, C 10d Nr. 88 1606 - 1669**
Vergleiche zwischen Köthen und Dessau wegen der Jagd im Brambach
- Z 70, C 10d Nr. 89 1661 - 1662**
Differenzen mit dem Administrator zu Halle wegen auf den Jeserschen und Baalberger Marken Köthenscher Seits ausgeübter Jagd
- Z 70, C 10d Nr. 90 1699 - 1708**
Was wegen der Differenzen mit denen von Werder bezüglich des Hetzens und Jagens auf Preußlitzer und Plömnitzer Marke ergangen und die dieserhalb getroffenen gütlichen Traktate (Verträge)
- Z 70, C 10d Nr. 91 1712**
Jagdübergriffe aus dem Amt Plötzkau auf Neustädter Marke zwischen Amesdorf und Osmarsleben

Z 70, C 10d Nr. 92	1725
Die Kosten des gesamten Jagdzeuges	
Z 70, C 10d Nr. 93	1728
Korrespondenzen mit der Dessauer Geheimen Kanzlei bezüglich dem Oberforstmeister von Körbener wegen eines bei Baasdorf von einem Windhund gefangenen Hasen	
Z 70, C 10d Nr. 94	1732 - 1733
Wilddiebereien eines preußischen Unteroffiziers namens Göcking, die Arretierung desselben, seine Entweichung und was ferner deshalb ergangen	
Z 70, C 10d Nr. 95	1733, 1801
Verordnungen gegen die Wilddieberei Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 10d Nr. 96	1734
Jagdexzesse Dessauer Jagdbeamter in Osternienburg und darauf bezügliche Korrespondenzen mit der Fürstin Anna Louise von Dessau, desgleichen wegen Arretierung (Festnahme) eines Köthener Seits zum Reichskontingent angeworbenen Soldaten in Gröbzig	
Z 70, C 10d Nr. 96a (fehlt)	1744
Verschiedene Jagdangelegenheiten	
Z 70, C 10d Nr. 97	1742 - 1776
Das Forst- und Jagdwesen, deshalb ergangene Verordnungen, abgehaltene Protokolle und die Wilddieberei	
Z 70, C 10d Nr. 98	1745 - 1746
Das Lerchenstreichen auf Würflauer Flur	
Z 70, C 10d Nr. 99	1748 - 1780
Die an das Amt Warmisdorf erlassenen Verfügungen wegen der auf den Tag Bartholomäi zu exerzierenden (auszuübenden) Jagd auf Nothfarben ad causam fisci contra (in dem Rechtsstreit des Fiskus gegen) von Krosigk auf Rathmannsdorf wegen präntendierter (beanspruchter) Koppeljagd auf besagter Mark Nothfarben und die gütliche Beilegung des Streits	
Z 70, C 10d Nr. 100	1753 - 1754
Die Jagdkasse in der fürstlichen Fasanerie bei Köthen, Verwundung des Wärters und was dabei und deshalb ergangen	
Z 70, C 10d Nr. 101	1757
Untersuchungssache wider den Hofmeister Andreas Happe zu Grimschleben wegen beschuldigten nächtlichen Einsperrens der wilden Kanienzen und Hasenhetzens	
Z 70, C 10d Nr. 102	1760 - 1761
Die von dem Fasanenjäger angezeigte Vergiftung von Fasanen in der Fasanerie bei Köthen	
Z 70, C 10d Nr. 103	1771 - 1774

Verschiedene Listen der Meute und der Jagdpferde bei den fürstlichen Parforcejagden

Z 70, C 10d Nr. 104 **1783 - 1787**
Bestimmungen über die Jagdgrenzen und Spezifikation des Jagdzeuges in den einzelnen Forsten, 11 Hefte

Z 70, C 10d Nr. 105 **1790 - 1791**
Die Einrichtung der fürstlichen Fasanerie, die Aufhebung und schließliche Verkaufung des Tiergartens zu Köthen

Z 70, C 10d Nr. 106 **1804 - 1817**
Beschwerden des Richters Lucke zu Crüchern gegen den Amtsrat Breymann zu Roschwitz wegen Ausübung der Jagd auf Köthener Gebietsteilen

Z 70, C 10d Nr. 107 **1805**
Untersuchungen gegen mehrere preußische Untertanen wegen Exzessen auf Wulfenscher Jagd

Z 70, C 10d Nr. 108 **1812**
Gesuche mehrerer Untertanen wegen Ersatz von Wildschäden

Z 70, C 10d Nr. 108a **1812 - 1818**
Die Verminderung des Hochwildes in den herzoglichen Forsten Alt- und Neuköthener Anteils und Verkaufung desselben

Z 70, C 10d Nr. 108b **1812**
Die Benutzung der hohen Jagd und die vom Trabanten Baumgarten geführten Wildbretrechnungen

Z 70, C 10d Nr. 109 **1813**
Die Ausmittlung des Ertrages der Fasanerie und des Köthener Jagdreviers und die Verpachtung des Letztern

Z 70, C 10d Nr. 109a **1819 - 1822**
Die Untersuchung wegen der von dem Posamentier Luther, Gärtner Kinnemann und Buschmüller Rosenbaum im Spitzberge-Revier begangenen Jagdfrevel

Z 70, C 10d Nr. 110 **1823, 1827**
Das Gesetz gegen die Jagdfrevel 1823 und der Zusatz zu dem Jagdgesetz 1827

Z 70, C 10d Nr. 110 Bd. I **1823, 1827**

Z 70, C 10d Nr. 110 Bd. II **1827**

Z 70, C 10d Nr. 111 **1826 - 1828**
Untersuchungssache wider den Aktuar August Rindfleisch und den Pächter Strutz zu Großwülknitz wegen auf Wörbziger Revier begangenen Jagdfrevels

Z 70, C 10d Nr. 111a **1828 - 1848**

Das landesherrliche Gesetz in Betreff des Wildbretverkaufs und was deshalb ferner ergangen

Z 70, C 10d Nr. 112 **1850 - 1854**
Die Verordnung zur Ausführung des Jagdpolizeigesetzes vom 20. Dezember 1848 und die Ausfertigung der Schießscheine

Z 70, C 10d Nr. 113 **1852**
Die Beschwerden von Jagdbesitzern und Jagdpächtern über aufsichtsloses Umherlaufen von Hunden in den Jagdrevieren sowie eine desfallsige Bekanntmachung

Z 70, C 10d Nr. 114 **1802**
Die von fürstlicher Regierung zu Bernburg requirierte (geforderte) Auskunft über das Herkommen bei der Jagdfolge im fürstlich Neuköthener Anteil

Z 70, C 10d Nr. 115 **1808 - 1809**
Die Wiederanschaffung der beim Übergang der französischen Truppen bei Roßlau über die Elbe im Oktober 1806 ruinierten und abhandengekommenen herzoglichen Jagdinventarien, Bd. I - II

Z 70, C 10d Nr. 116 **1835**
Der von dem Köthener Herzog geforderte Bericht, ob die Bernburger Seits dem Rittergutsbesitzer von Lattorff auf Klieken bei Verpachtung der Jagd in den Dorfmarken Luko und Düben kontraktweise auferlegte Verpflichtung, die Jagdfolge in das diesseitige Territorium aufrecht zu erhalten, den höchsten Rechten und Interessen nicht entgegenstehe

Z 70, C 10d Nr. 116a **1848**
Den Jagdetat pro 1. Juli 1848/9

Z 70, C 10d Nr. 117 **1638 - 1773**
Die Verpachtung der Jagden

Z 70, C 10d Nr. 118 **1665**
Jagdпachtsachen bezüglich des Brambachs

Z 70, C 10d Nr. 118 Bd. I **1665**

Z 70, C 10d Nr. 118 Bd. II **1665**

Z 70, C 10d Nr. 119 **1719 - 1726**
Fürstliche Vergleiche zwischen Köthen und Dessau wegen verpachteter und gegeneinander auf gewisse Zeit vertauschter Jagden

Z 70, C 10d Nr. 120 **1750 - 1754**
Die Erpachtung von Jagden im Weimarschen, Bd. I - II

Z 70, C 10d Nr. 121 1770 - 1777
Die Erpachtung der Parforcejagd in Dessauer und preußischen Gebietsteilen

Z 70, C 10d Nr. 122 1798 - 1805
Verpachtungen von Jagden auf Köthener Gebietsteilen an Private, 4 Hefte

Z 70, C 10d Nr. 123 1800 - 1822
Die Erpachtung der Jagden in den preußischen Revieren Grüneberg, Barby, Gommern von der Königlich Preußischen Kriegs- und Domänenkammer sowie von den Klöstern Unserer lieben Frauen und Bergen zu Magdeburg

Z 70, C 10d Nr. 123 Bd. I 1800 - 1810

Z 70, C 10d Nr. 123 Bd. II 1811 - 1822

Z 70, C 10d Nr. 123 Bd. III 1812
Die Aufhebung des Jagdpachtkontrakts in Ansehung des Breitenhagener Reviers und deshalb geführte Korrespondenz

Z 70, C 10d Nr. 123 Bd. IV 1812
Die Aufhebung der mit Trinitatis 1812 zu Ende gehenden Jagdpacht im Grüneberger Forstrevier

Z 70, C 10d Nr. 123 Bd. V 1812 - 1814
Die Abtretung der von dem Herzog von Köthen erpachteten Jagden in den vormals kursächsischen, später königlich westphälischen Ämtern Barby und Gommern an den Forstinspektor Baron von Stolzenberg zu Barby

Z 70, C 10d Nr. 124 1812
Die von dem Erbprinzen Friedrich von Dessau in Antrag gebrachte Erpachtung der hohen Jagd im Unterlug bei Roßlau und dem unverzäunten Teil der Bernsdorfer Heide

Z 70, C 10d Nr. 125 1812 - 1826
Die Verpachtungen sämtlicher kleinen Jagden im Herzogtum Köthen mit alleiniger Ausnahme des Geheges um Köthen, Bd. I - III

Z 70, C 10d Nr. 126 1850 - 1855
Jagdpolizeiliche Verhältnisse im Allgemeinen
 Enthält u.a.: Ausführung des Jagdpolizeigesetzes vom 20. Dezember 1848. - Ausfertigung von Schießscheinen. - Vertragsformular zur Verpachtung der Jagd.

C 10e Fischereien und Teiche im In- und Ausland 1668 - 1850

Z 70, C 10e Nr. 1 1668 - 1673
Die durch das Amt Nienburg an dem Budenfischer zu Bernburg vorgenommene Pfändung und was deshalb von beiden Seiten ergangen

Z 70, C 10e Nr. 2 1704 - 1814
Die Ausmessung und Verpachtung des Großpaschleber Teichs, Bd. I - III

- Z 70, C 10e Nr. 3** 1729
Was wegen der Fischerei auf der Saale zwischen Bernburg und Nienburg ergangen
- Z 70, C 10e Nr. 4 (fehlt)** 1732
Die Verpachtung der Fischerei in der Wipper und Liethe
- Z 70, C 10e Nr. 5** 1735 - 1787
Die Fischerei in der Zittau und dem so genannten Zittau-Teich, desgleichen im Kleinpaschleber Teich
- Z 70, C 10e Nr. 6** 1740 - 1848
Die Verpachtung der unweit Kleinpaschleben an der Scharweker Kirche gelegenen Fischteichs und des dabeiliegenden kleinen Sumpfes, desgleichen auch der Klein Scharweker Wiese
- Z 70, C 10e Nr. 7** 1745 - 1794
Die Bestallung eines neuen Fischers im Diebziger und Wulfener Bruch
- Z 70, C 10e Nr. 8** 1746 - 1756
Die Pachtung der Fischerei zu Roseburg und deren Abtretung an Fürst Victor Friedrich von Bernburg
- Z 70, C 10e Nr. 9** 1762
In Sachen des Fischers Jacob Frantz in Nienburg an der Saale gegen den Mühlinspektor Johann Heinrich Koch daselbst wegen der Fischerei in den Mühlkolken
- Z 70, C 10e Nr. 10** 1807 - 1821
Die Verpachtung der Fischerei in den Teichen bei Wulfen und Drosa
- Z 70, C 10e Nr. 10/0** 1809
Die Fischerei im Landgraben bei Porst und Klepzig
- Z 70, C 10e Nr. 10a** 1843
Der Antrag des Oberamtmanns Nordmann in Plötz wegen anzuordnender Schonung der Fische und Krebse in der Fuhne und was deshalb ergangen
- Z 70, C 10e Nr. 11** 1798 - 1850
Die Fischerei in den Lindauer Teichen und die Verpachtung des Gol(l)bogen-Teichs, Bd. I - IV
- Z 70, C 10e Nr. 11a** 1802
Die wegen unerlaubten Fischens mit Garnsäcken im Dornburger See geschehene Arretierung (Festnahme) des Bürgers Schreiber und dessen Loslassung
- Z 70, C 10e Nr. 12** 1803 - 1833
Verschiedene Elbfischereisachen
- Z 70, C 10e Nr. 13** 1844 - 1847
Die Fischerei in dem neu angelegten Teich unweit der Roßlauer Amtsmühle

C 10f Anhang **keine Angabe**

Z 70, C 10f Nr. 1 **ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)**
 Verschiedene Domonialverhältnisse berührende Sachen, Bd. I - III

C 11 Abgaben und Lasten **1558 - 1874****C 11a Allgemeines, Varia, Personalia** **1699 - 1724, 1742, 1778 - 1849**

Z 70, C 11a Nr. 1 **1699 - 1716**
 Die Köthener Amtsrechnungsführung des Landkommissars August Behr

Z 70, C 11a Nr. 2 **1720 - 1724**
 Die Verpflichtung des Landrichters Lehmann zu Güsten als dortiger Steuereinnehmer

Z 70, C 11a Nr. 3 **1742**
 Welchergestalt der Schöppe Schiele zu Giersleben zum Einnehmer der dasigen Schutz- und Salzgelderkasse bestallet wurde

Z 70, C 11a Nr. 4 **1782 - 1784, 1812**
 Die Steuerrechnungsführung des Amtrats Behr

Z 70, C 11a Nr. 4 Bd. I **1782 - 1784**

Z 70, C 11a Nr. 4 Bd. II **1812**

Z 70, C 11a Nr. 5 **1798 - 1815**
 Die Bestallung des Amtsinspektors Timpe in Roßlau

Z 70, C 11a Nr. 6 **1811 - 1812**
 Die Verabschiedung und Wiederanstellung des Kammerrats Salmuth

Z 70, C 11a Nr. 7 **1811 - 1825**
 Die Salarierung (Besoldung) des Rentamtmanns Schröter in Köthen

Z 70, C 11a Nr. 7a **1814 - 1849**
 Die Bestallung Roßlauer Rentbeamter

Z 70, C 11a Nr. 8 **1825 - 1828**
 Die Wiederbestallung der, durch das Absterben des Kammerrats Salmuth erledigten Rentbeamtenstelle in der Grafschaft Warmsdorf durch den Hauptmann Haase

Z 70, C 11a Nr. 9 **1778 - 1804**
 Köthener Steuerrechnungssachen

Z 70, C 11a Nr. 10	1811
Die projektierte Umwandlung des Steuerwesens im Herzogtum Anhalt-Köthen	
Z 70, C 11a Nr. 11	1811
Die Regulierung des Steuerwesens im Herzogtum Anhalt-Köthen	
Z 70, C 11a Nr. 12	20. Dez. 1811
Steuergesetz vom 20. Dezember 1811	
Z 70, C 11a Nr. 13	1812
Die Regulierung der Steuern im Herzogtum Anhalt-Köthen	
 C 11b Direkte Abgaben	 1558 - 1622, 1653, 1659, 1670 - 1855
 Z 70, C 11b Nr. 1	 1589 - 1598
Steuerregister des Amtes Köthen	
Z 70, C 11b Nr. 1a	1653
Nachricht wegen wegen der Steuern des Amtes Nienburg, auch einiger abgerissener Stücke von den Gütern, darüber zugleich wegen Überrechnung der Steuern Untersuchung geschehen	
Z 70, C 11b Nr. 2	1732 - 1735
Das Verzeichnis der Steuern und herrschaftlichen Gaben, so die Untertanen des Dorfes Breesen zu entrichten schuldig	
Z 70, C 11b Nr. 3	1758
Welchergestalt den abgebrannten Untertanen zu Edderitz, die Gaben, auch Baudienste gnädigst erlassen wurden	
Z 70, C 11b Nr. 4	1798 - 1810
Das Gesuch der Lindauer Anspanner und einiger anderer Untertanen in Kleinleitzkau, Bonitz und Bornum, um Herabsetzung ihrer jährlichen Getreidepächte, auch Stundung der rückständigen Gaben	
Z 70, C 11b Nr. 5	1800 - 1805
Der höchste Befehl, wie es wegen Übernehmung der Gaben gehalten werden solle, wenn Untertanen in ihren Gehöften außer dem ordinären Wohnhaus neue Wohnhäuser bauen	
Z 70, C 11b Nr. 6	1811 - 1825
Die Regulierung der Grundsteuer im Herzogtum Anhalt-Köthen	
Z 70, C 11b Nr. 6a	1812
Die Wiedereinführung der ehemaligen Steuern in den Landstädten Roßlau, Nienburg und Güsten	
Z 70, C 11b Nr. 7	1812

Grundsteuertabellen von der Stadt Güsten und Umgegend

- Z 70, C 11b Nr. 8** **1812 - 1818**
**Reklamationen über die im Jahr 1812 eingeführten Grund-, Personen-, Gewerbe-
 Steuern, Bd. I - VIII (Bd. VIII fehlt)**
- Z 70, C 11b Nr. 9** **1815 - 1824**
**Die im Jahr 1810 angeordnete und durch die Administrationsbeamten,
 Finanzrat Albert in Roßlau und Rentmeister Marci in Lindau, bewirkte
 Bonitierung (Wertschätzung) der Grundstücke und die hiernach einzurichtende
 Grundsteuerverminderung im Neuköthenschen, ingleichen mehrere vermeinte
 Steuerprägravationen**
- Z 70, C 11b Nr. 10 (fehlt)** **1816**
**Der Antrag der Herrn Ständedeputierten wegen Herabsetzung der im Vergleich vom
 23. September 1811 bewilligten neuen Steuern**
- Z 70, C 11b Nr. 11** **1818**
**Mehrere Gesuche Neuköthener Untertanen wegen Erlasses der durch den Vergleich
 vom 23. September 1811 bewilligten und eingeführten Steuern**
- Z 70, C 11b Nr. 12** **1818 - 1819**
**Das Gesuch des Hauptmanns von Davier zu Neeken um Verminderung der
 Grundsteuer im Neuköthener Anteil und das weiter hierüber Ergangene**
- Z 70, C 11b Nr. 13** **1819**
**Das Gesuch der Gemeinde zu Mühlisdorf um Rückzahlung der nach der neuen
 Bonitierung seit 1811 - 16 zuviel gegebenen Grundsteuer**
- Z 70, C 11b Nr. 14** **1823**
**Die Niederschlagung der, von der Kirche zu Deetz von den Jahren 1815 und 16
 schuldig gebliebenen Grund- und Kriegssteuerreste**
- Z 70, C 11b Nr. 15** **1828 - 1853**
Die Regulierung der Grundsteuer im Herzogtum Alt- und Neuköthen
- Z 70, C 11b Nr. 16** **1849 - 1853**
Die Revision der Grund- und Gewerbesteuer
- Z 70, C 11b Nr. 17** **1697**
Anfrage des Amtes Köthen, ob die Schäfer Steuern geben sollen
- Z 70, C 11b Nr. 18** **1812 - 1813**
Die Gewerbesteuer, ingleichen die Regulierung derselben
- Z 70, C 11b Nr. 19** **1812**
Die Personen- und Gewerbesteuer der Stadt Köthen
- Z 70, C 11b Nr. 20** **1812**
Tabellen der Personen- und Gewerbesteuern vom Distrikt Roßlau
- Z 70, C 11b Nr. 21** **1814 - 1817**

Die Ausmittlung der Vermögensumstände der Auszügler in den Städten und auf dem Land und wie solche bei der Gewerbesteuer als Rentiere mit angezogen werden sollen
Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 11b Nr. 22 1825 - 1853

Die Regulierung der Gewerbesteuer im Herzogtum Anhalt-Köthen
Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 11b Nr. 23 1830 - 1836, 1840 - 1843

Die Einführung einer Gewerbesteuer für ausländische so genannte Musterreiter

Z 70, C 11b Nr. 23 Bd. I 1830 - 1836, 1840 - 1843

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 11b Nr. 23 Bd. II 1836 - 1843

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 11b Nr. 24 1833 - 1850

Die Revision der Gewerbesteuer in der Stadt Nienburg an der Saale

Z 70, C 11b Nr. 25 1835

Gewerbesteuer der Residenzstadt Köthen, wie sie 1835 reguliert wurde, 2 Exemplare

Z 70, C 11b Nr. 25 Bd. I 1835

Z 70, C 11b Nr. 25 Bd. II 1835

Z 70, C 11b Nr. 26 1837

Die Revision der Gewerbesteuer in der Residenzstadt Köthen

Z 70, C 11b Nr. 27 1837 - 1855

Die Gewerbe- und Gehaltssteuer des Köthener Militärs

Z 70, C 11b Nr. 28 keine Angabe

Nachricht, was die Stadt Nienburg an der Saale an Diensten zu tun schuldig

Z 70, C 11b Nr. 29 keine Angabe

Spezifikation der Dienstbauern im Amt Warmsdorf

Z 70, C 11b Nr. 30 1659

Das Stammer'sche Diensthaus zu Wedlitz

Z 70, C 11b Nr. 31 1669

Die Dienstminderung des Höhne'schen Gutes in Drosa

Z 70, C 11b Nr. 32 1670 - 1755

Die Dienstfreiheitskonzession für Caspar Seelmanns Gut in Neindorf gegen 100 Reichstaler Kapital und Übernahme bestimmter Lasten, auch für Christian Eckstein zu Arensdorf gegen 200 Reichstaler auf ihn und seiner Frau Lebzeiten

Z 70, C 11b Nr. 33 1677
Spezifikation, was jeder von den Köthener Untertanen für Holz zum fürstlichen Hofstaat anzufahren

Z 70, C 11b Nr. 34 1684 - 1703
Nachricht über das Herrische Gut zu Kleinpaschleben wegen der desiderierten (abzuleistenden) Dienste

Z 70, C 11b Nr. 35 1688 - 1694
Das Privilegium der fürstlichen Kammerjungfer Anna Sophie von Loden wegen Exemption (Befreiung) ihres Hauses bei Köthen von des Rats Jurisdiktion (Rechtsprechung) und andere davon sonst desiderierenden (abzuleistende) bürgerliche Unpflichten an Steuer, Schoss und dergleichen

Z 70, C 11b Nr. 36 1692 - 1693
Dienstregister der Halb- und Ganzspänner aus Porst, Klepzig, Großwülknitz, Zabitz und Großpaschleben, welche den fürstlichen Vorwerken Pulverhof und Geuz die Spanndienste wöchentlich zu verrichten haben

Z 70, C 11b Nr. 37 1694 - 1697
Differenzen zwischen dem Amt Warmisdorf und den Kossaten und Hausgenossen wegen der Dienste und wie dies erledigt wurde

Z 70, C 11b Nr. 38 1701 - 1704
Die Vorstellung des Landkommissarius von Zincke gegen Andreas Lindemanns zu Neundorf Zehntfreiheit wegen 12 Morgen Acker und was deshalb ergangen

Z 70, C 11b Nr. 39 1701
Das Projekt, die Dienstanspanner bei den Vorwerken Baasdorf, Sibbesdorf, Kleinzerbst und Geuz unter gewissen Konditionen dienstfrei zu machen und dadurch die fürstlichen Revenuen (Einnahmen) um ein Ansehnliches zu erhöhen

Z 70, C 11b Nr. 40 1703
Die Erlassung der Dienste Drosaer Untertanen gegen ein Dienstgeld

Z 70, C 11b Nr. 41 1704 - 1767
Die Dienstbefreiung Nettelbecks aus Ilberstedt wegen des Binnebößel'schen Gutes und des Anspanners Laddey zu Zabitz wegen seiner beiden dortigen Güter

Z 70, C 11b Nr. 42 1705 - 1793
Die Verwandlung der Dienste Neundorfer und Giersleber Anspanner in ein Dienstgeld und sonstige Dienstsachen derselben

Z 70, C 11b Nr. 43 1707 - 1732
Befehle an die Anspanner des Amtes Köthen wegen des Holzabwerfens bei den Holzfuhren für den Hofstaat

Z 70, C 11b Nr. 44 1709

Nachricht wegen der Dienstgelder in Ilberstedt

- Z 70, C 11b Nr. 45** 1710, 1727
Beschwerung der nach Geuz dienenden Zabitzer Bauern wegen der Dienste und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 46** 1710
Die Preußlitzer, Plömnitzer und Edderitzer Dienstgelder
- Z 70, C 11b Nr. 47** 1713
Streitigkeiten zwischen einigen Würflauer Anspannern wegen ungleicher Dienste und dortige Pflugdienstordnung
- Z 70, C 11b Nr. 48** 1714
Die aus Osternienburg und Würflau nach Kleinzerbst zu leistenden Dienste
- Z 70, C 11b Nr. 49** 1714
Supplik (Gesuch) des von Zehmen wegen der Freiheit seines Hauses zu Mölz
- Z 70, C 11b Nr. 50** 1717 - 1729
Die Dienstfreiheit der Dienstanspanner zu Giersleben, Neundorf, Arensdorf und Ilberstedt im Amt Warmsdorf und das dafür zu erlegende Dienstgeld
- Z 70, C 11b Nr. 51** 1717 - 1803
Die von Osternienburg und Würflau zu leistenden Bau- und Küchenholzfuhren und Mehrfaches die Gemeinde und die Einwohner von Osternienburg sonst noch Angehendes
- Z 70, C 11b Nr. 52** 1724
Nachricht, wie die Wulfener Untertanen in Dienstgeld gesetzt wurden
- Z 70, C 11b Nr. 53** 1728 - 1762
Dienstfuhren der Anspanner im Amt Köthen
- Z 70, C 11b Nr. 53a** 1740 - 1789
Dienst- und andere Verhältnisse der Gemeinde Großwülknitz und einzelner Mitglieder derselben
- Z 70, C 11b Nr. 53a Bd. I** 1740 - 1789
- Z 70, C 11b Nr. 53a Bd. II** 1761 - 1775
- Z 70, C 11b Nr. 54** 1740 - 1768
Welchergestalt zwischen den Zabitzer und Großpaschleber Dienstanspannern die nach Geuz zu leistenden Ross- und Spanndienste sind reguliert und eingerichtet wurden
- Z 70, C 11b Nr. 55** 1741 - 1768
Welchergestalt die im Amt Warmsdorf befindlichen Rossdienste in Dienstgeld gesetzt wurden und was sonst dieserhalb ergangen

- Z 70, C 11b Nr. 56** **1741 - 1808**
Die dem Besitzer des ehemaligen Thäder'schen Gutes in Priesdorf gestattete Zahlung eines gewissen jährlichen Dienstgeldes anstatt der Baufahren
- Z 70, C 11b Nr. 57** **1748 - 1764**
Die bei dem fürstlichen Vorwerk Grimschleben gewesenen Dienste
- Z 70, C 11b Nr. 58** **1749 - 1777**
Küchenholzfahren für die fürstliche Hofstatt zu Köthen, Bd. I - II
- Z 70, C 11b Nr. 58a** **1753**
Klagesache des Landrichters Schumacher in Gütsten gegen die Ratswitwen und Viertelsmeister in der Stadt Gütsten wegen verweigerten Gehens zum Herrnheumachen
- Z 70, C 11b Nr. 59** **1755 - 1756**
Klagesache der Dienstanwärter zu Kleinpaschleben, Latdorf, Mölz, Gerbitz gegen den Amtsverwalter Weber in Grimschleben und Borgesdorf wegen der ihnen zugemuteten Dienste
- Z 70, C 11b Nr. 60** **1756 - 1870**
Das Rossgeld derjenigen Untertanen, welche Pferde halten und keine Dienste tun, Bd. I - II
- Z 70, C 11b Nr. 61** **1758 - 1789**
Die von den Kossaten im Amt Köthen zu verrichtenden Baufahren
- Z 70, C 11b Nr. 62** **1783 - 1838**
Die Verwandlung der Natural-, Bau- und Holzfahren im Amt Köthen in eine Geldabgabe, Bd. I - II
- Z 70, C 11b Nr. 63** **1786**
Die Abschaffung der bisherigen Art des Einsammelns des Frohnpfennigs
- Z 70, C 11b Nr. 64** **1787 - 1797**
Die Verwandlung der Naturalhanddienste auf den früher von Wietersheim'schen, jetzt fürstlichen Gütern zu Wörbzig in ein Dienstgeld
- Z 70, C 11b Nr. 65** **1793 - 1804**
Die von den Anspännern im Amt Nienburg beantragte Verwandlung ihrer Naturalfahren in eine jährliche Geldabgabe und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 66** **1794 - 1797**
In Sachen der Handdiener zu Wedlitz gegen den Pächter Nordmann in Nienburg an der Saale wegen ungebührliche von ihnen verlangte Dienste
- Z 70, C 11b Nr. 67** **1797 - 1799**
Differenzen zwischen dem fürstlichen Pächter Hase in Grimschleben und den Latdorfer Kossaten wegen Bearbeitung der Tornipse
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

- Z 70, C 11b Nr. 68** 1798 - 1826
Dienstverhältnisse der Crücherner Handdienstleute
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 11b Nr. 69** 1798
Verschiedene Beschwerden gegen die zu den fürstlichen Vorwerken Borgesdorf und Weddegast gehörigen Handdienstleute
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 11b Nr. 70** 1798 - 1799
In Sachen des Pächters Dorbritz in Lietzo gegen die Kossaten daselbst wegen des Reihendreschens
- Z 70, C 11b Nr. 70a** 1798 - 1800
Die von den Untertanen in Zernitz nachgesuchte Verwandlung der Spanndienste in Dienstgeld, ferner desgleichen sämtlicher Ortschaften des Amtes Lindau
- Z 70, C 11b Nr. 70b** 1800
Gesuch des Halbspanners Friedrich zu Zernitz in Vertretung seiner Tochter, der Schulzin, wegen zugemuteten Zwangsdienstes auf dem Amt zu Lindau
- Z 70, C 11b Nr. 71** 1800 - 1801
Die dem fürstlichen Gut zu Reinsdorf von den Piethener Kossaten zu leistenden Hofedienste
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 11b Nr. 71a** 1803
Der Amtmann Albert in Lindau gegen den Vollspanner Herm aus Zernitz wegen nicht geleisteter Dienste
- Z 70, C 11b Nr. 72** 1806
Die von den sämtlichen Dienstbauern aus den Reinsdorfer Amtsgerichtsdörfern an das fürstliche Gut in Reinsdorf zu leistenden Spanndienste
- Z 70, C 11b Nr. 73** 1810
Die von einigen Handdienstleuten zu Hohnsdorf nachgesuchte Reluition (Ablösung) ihrer Dienste und was deshalb ergangen
Provenienzstelle: Staatsrat Köthen
- Z 70, C 11b Nr. 74** 1812
Die von der Gemeinde Trebbichau nachgesuchte Reluition (Ablösung) ihrer Dienste und was deshalb ergangen
Provenienzstelle: Herzogliches Ministerium Köthen
- Z 70, C 11b Nr. 75** 1812
Das Gesuch der Vollspanner zu Deetz, Badewitz, Kerchau, Kuhberge und Strinum wegen Zulage bei Anfuhr der Ziegeleihölzer aus den Nedlitzer und Reudener Revieren und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 76** 1813 - 1816
Klagesachen des Pächters Amtmann Kraaz in Dornburg gegen die sämtlichen Anspanner in Großlübs wegen verweigerter Spanndienste (Manualakten)

Z 70, C 11b Nr. 76 Bd. I	1813 - 1814
Z 70, C 11b Nr. 76 Bd. II	1815 - 1816
Z 70, C 11b Nr. 76 Bd. III	1816
Z 70, C 11b Nr. 77	1813 - 1834
Was wegen der von den Dienstanspannern zu leistenden Bau- und Küchenholzfuhrern ergangen	
Z 70, C 11b Nr. 77a	1815
In Sachen der Kossaten in Lietzo gegen den Domänenpächter Amtmann Mahlow wegen streitiger unbestimmter Zwangshanddienste	
Z 70, C 11b Nr. 78	1817 - 1821
Die Verwandlung der Naturalspanndienste in ein jährliches Dienstgeld	
Z 70, C 11b Nr. 79	1820 - 1846
Was über die Abschaffung der Hofedienste und Zehnten in den Ämtern Roßlau und Lindau ergangen und manche andere Vorschläge zur Verbesserung der Lage der dortigen Untertanen, Bd. I - III	
Z 70, C 11b Nr. 79a	1823
Die Wiederherstellung der Einquartierungsfreiheit in Friedenszeiten	
Z 70, C 11b Nr. 80	1826 - 1827
Die Kammer gegen den Kossaten Bornemann in Schortewitz wegen verweigerter Dienste	
Z 70, C 11b Nr. 80a	1831
Die Viehsteuern im Neuköthener Anteil	
Z 70, C 11b Nr. 81	1835 - 1837
In Sachen der Rentkammer Köthen gegen die Kossaten Friedrich und Sens in Lindau wegen verweigerten Grummetfahrens	
Z 70, C 11b Nr. 82	1847 - 1848
Die Umwandlung des von jedem Mitglied der Fleischerinnung zu Köthen alljährlich an das dortige Rentamt zu liefernden einen Steines Talg in eine Geldabgabe von 2 Reichstalern pro Stein	
Z 70, C 11b Nr. 83	1672
Der dem Kanzlisten Daniel Ulrich ausgestellte Begnadigungsbrief über Entrichtung des Schutzgeldes von dem zu erbauenden Häuschen für sich und alle künftigen Einwohner desselben	
Z 70, C 11b Nr. 84	1736

Das Schutzgeld von den Schutzverwandten

- Z 70, C 11b Nr. 85** 1558 - 1611
Abschriften verschiedener Verträge zwischen der Stadt Halle an der Saale und der Stadt nebst dem Amt Köthen wegen des Abzugs und diesbezügliche Korrespondenzen
- Z 70, C 11b Nr. 86** 1598 - 1601
Klagesache der Gebrüder Franziskus und Wilhelm Roman gegen den Rat der Stadt Köthen wegen des alten Abzugs
- Z 70, C 11b Nr. 87** 1620 - 1622
In Sachen Samuel Roß gegen den Rat zu Aschersleben wegen verlangten Abzugs
- Z 70, C 11b Nr. 88** 1720 - 1749
In Sachen des Fiskus gegen die Erben des Superintendenten Magister Sachse wegen des Abzugs
- Z 70, C 11b Nr. 89** 1725
Was wegen des vom Bürgermeister Denkert in Dessauer Köthener Seits geforderten Abzugs zwischen den Städten Köthen und Dessau ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 90** 1729
Was wegen des Abzugs zwischen dem Amt Warmsdorf und der Stadt Staßfurt (Stassfurt) ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 91** 1732 - 1805
Die Aufhebung des Abzugs zwischen Köthen und der Stadt Leipzig
- Z 70, C 11b Nr. 91a** 1747 - 1816
Verschiedene Abzugssachen und Konventionen
- Z 70, C 11b Nr. 92** 1754 - 1755
Der Abzug von dem Nachlass des Landsyndikus Claepius und die deshalb mit dem Senat zu Bremen gepflogenen Verhandlungen
- Z 70, C 11b Nr. 93** 1755 - 1760, 1773 - 1817
Abzugsakten und diesbezügliche Reskripte (Verfügungen)
- Z 70, C 11b Nr. 93 Bd. I** 1755 - 1760
- Z 70, C 11b Nr. 93 Bd. II** 1773 - 1817
- Z 70, C 11b Nr. 94** 1760
Der Abzug von der Verlassenschaft des in Köthen gestorbenen Fräuleins von Lattorff
- Z 70, C 11b Nr. 95** 1763 - 1777

Abzugsangelegenheiten vom Nachlass des in Köthen verstorbenen Fräuleins von Welchhausen

Z 70, C 11b Nr. 96 **1769 - 1770**
Das fürstliche Reskript (Verfügung) wegen der Abzugsfreiheit der im Land bleibenden Kinder gegenüber dem elterlichen Nachlass

Z 70, C 11b Nr. 97 **1776 - 1801**
Die Aufhebung des Abzuges zwischen dem Fürstentum Köthen an einem und dem Herzogtum Magdeburg samt dem Fürstentum Halberstadt mit den Grafschaften Mansfeld, Hohenstein, Derenburg und Regenstein am anderen Teil nebst der deshalb abgeschlossenen Konvention und was deshalb später ergangen, 3 Hefte, Bd. I - II

Z 70, C 11b Nr. 98 **1778 - 1809**
Die Abzugsfreiheitskonvention zwischen Anhalt-Köthen und Württemberg sowie deshalb später Ergangenes

Z 70, C 11b Nr. 99 **1780**
Die reziproke (wechselseitige) Beobachtung des Abzugserlasses zwischen dem Fürstentum Köthen und Hessen-Kassel

Z 70, C 11b Nr. 100 **1782 - 1783**
Die Aufhebung des Abzuges zwischen dem Amt Warmsdorf und dem Stadtrat zu Aschersleben

Z 70, C 11b Nr. 101 **1787 - 1805**
Die Aufhebung des Abzuges zwischen Köthen und den Fürstentümern Derenburg und Dessau nebst den bezüglichlichen Konventionen

Z 70, C 11b Nr. 102 **1788**
Die Aufhebung der Abschossgerechtsame zwischen den fürstlich Köthener und herzoglich Braunschweigischen Landen

Z 70, C 11b Nr. 103 **1801**
Die Aufhebung des Abzuges zwischen Köthen und dem Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg

Z 70, C 11b Nr. 104 **1808 - 1811**
Die Aufhebung des Abzuges zwischen Köthen und der Provinz Bayreuth

Z 70, C 11b Nr. 105 **1808 - 1811**
Verhandlungen behufs Errichtung einer Abzugskonvention mit dem Königreich Westphalen

Z 70, C 11b Nr. 106 **1809 - 1810**
Freizügigkeitsvertrag zwischen den großherzoglich Badenschen und den herzoglich Köthener Landen

Z 70, C 11b Nr. 107 **1809 - 1816**
Was wegen Erneuerung der Abzugskonvention zwischen Köthen und dem Herzogtum Magdeburg von 1776 ergangen

- Z 70, C 11b Nr. 108** **1809 - 1811**
Die Abzugskonvention zwischen Köthen und der fürstlich Isenburg'schen Regierung zu Offenbach
- Z 70, C 11b Nr. 108a** **1811 - 1813**
Die landesherrlichen Bestimmungen wegen Exerzierung (Ausübung) des Abzugsrechts und die dadurch veranlassten Verhandlungen
- Z 70, C 11b Nr. 109** **1811 - 1817**
Die Aufhebung des Abzugs zwischen den Königlich Preußischen Staaten und dem Herzogtum Köthen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 110** **1812**
Die zwischen Köthen und Dessau abgeschlossene Konvention über unbeschränkte Abzugsfreiheit
- Z 70, C 11b Nr. 111** **1815 - 1816**
Die Aufhebung des Abzugs zwischen Köthen und dem Großherzogtum Sachsen-Weimar
- Z 70, C 11b Nr. 112** **1817**
Die mit dem Königreich Württemberg abgeschlossene Abzugskonvention
- Z 70, C 11b Nr. 113** **1822**
Die Aufhebung des Abzugs und der Nachsteuer zwischen dem Königreich Sachsen und dem Herzogtum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 11b Nr. 114** **1834**
Ein Bericht über die in Bezug auf den Abzug bestehenden Verhältnisse
- Z 70, C 11b Nr. 115** **1838**
Die zwischen dem Herzogtum Anhalt-Köthen und der Schweizerischen Eidgenossenschaft abgeschlossene Übereinkunft hinsichtlich einer jederseitigen Freizügigkeit
- Z 70, C 11b Nr. 116** **1841 - 1842**
Der Abschluss einer Freizügigkeitskonvention mit dem Königreich Belgien, Bd. I - III
 Enthält u.a.: Konvention im Original (Bd. III).
- Z 70, C 11b Nr. 117** **1761 - 1763**
Die auf Ansuchen der Köthener Ritterschaft verordnete Kommission zur genauen Untersuchung der bisherigen das ganze Land betroffenen Kontribution (Kriegssteuer, Kriegsaufgaben) und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 118** **1761**
Die Kontributionsreste der separierten Rittergüter
- Z 70, C 11b Nr. 119** **1762 - 1769**
Die von Großbadegast zu entrichtende Kriegskontribution (Kriegssteuer, Kriegsaufgaben)

- Z 70, C 11b Nr. 119a** **1763**
Welchergestalt zur letztjährigen königlich preußischen Lieferung und Bestreitung anderer dabei gegangenen dringenden Ausgaben annoch pro Morgen Acker oder Haus 1 Taler erhoben wurde samt was deshalb sonst ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 120** **1766 - 1779**
Die Beschwerde der Köthener Ritterschaft beim Reichshofrat über die Kriegskontribution (Kriegssteuer, Kriegsauflagen) und wegen verweigerten Konsenses in die Anlehen sowie die dieserhalb getroffenen Vereinbarungen
- Z 70, C 11b Nr. 121** **1769**
Der vom Landesherrn an die Landesregierung Köthen gesandte Kriegskontributionsplan für die in Besoldung stehende Dienerschaft, die Doctores medicinae, Advokaten, sämtliche Juden und was deshalb verfügt wurde und weiter ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 122** **1769 - 1773**
Verschiedene beim Reichshofrat angebrachte Beschwerden wegen der Kontribution (Kriegssteuer, Kriegsauflagen) und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 123** **1769 - 1783, 1800 - 1804**
Die Revision der Kriegskontributions-Kommissionsrechnungen, Bd. I - VIII
- Z 70, C 11b Nr. 124** **1770 - 1771**
Die vom von Wuthenau'schen Erbzinsgut zu Großpaschleben geforderte Kriegskontribution (Kriegssteuer, Kriegsauflagen)
- Z 70, C 11b Nr. 125** **1778 - 1781**
Kriegskontributionsdifferenzen mit den Adligen von Ende'schen Gerichten in Trinum
- Z 70, C 11b Nr. 126** **1773 - 1793**
Die von den fürstlichen Ämtern und Gerichten eingereichten Tabellen über die erhobene Kontribution (Kriegssteuer, Kriegsauflagen) von 1769/79
- Z 70, C 11b Nr. 127** **1779 - 1789**
Klagesache des Stadtrats zu Köthen gegen die fürstliche Revisionskontributionskommission und das Amt Köthen wegen Kontributionsdifferenzen, Bd. I - IV
- Z 70, C 11b Nr. 128** **1807 - 1811**
Die von dem herzoglichen Gut zu Biendorf zu prästierenden (zu leistenden) Kontributionsbeiträge, Bd. I - III
- Z 70, C 11b Nr. 128a** **1807 - 1811**
Requisitionen (Ersuchen) der herzoglichen Landesregierung Köthen wegen der Kontributionsbeiträge zur Erhaltung des Kontingents
- Z 70, C 11b Nr. 129** **1808 - 1810**
Die in den herzoglich Köthener Landen zu außerordentlich namentlich Kriegszwecken ausgeschriebenen Sublevations (Unterstützungs-)Kopfsteuern, Bd. I - II
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

- Z 70, C 11b Nr. 130** **1809**
Die Einreichung der Kopfsteuerlisten von den herzoglich fürstlich Dessauer Gerichten zu Großbadegast
- Z 70, C 11b Nr. 131** **1809 - 1810**
Verzeichnis der Kopfsteuerpflichtigen in den Neuköthener Ämtern Roßlau, Lindau und Dornburg
- Z 70, C 11b Nr. 132** **1809 - 1823**
Die in den herzoglich Köthener Landen zu erhebende Sublevationssteuer
- Z 70, C 11b Nr. 133** **1809**
Was wegen einer nach Maßgabe der Grundsteuer verteilten Zwangsanleihe von 100.000 Reichstalern zu Kriegszwecken ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 134** **1810**
Die Ausschreibung einer Summe von 26.000 Reichstalern zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben im Herzogtum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 11b Nr. 135** **1810 - 1812**
Die in den Jahren 1810 und 1811 ausgeschriebenen Simpla (einfachen) Kopf- und Gewerbesteuern
- Z 70, C 11b Nr. 135a** **1810**
Kopfsteuerverzeichnisse
- Z 70, C 11b Nr. 136** **1811 - 1812**
Was wegen Beitreibung der Rückstände der ehemaligen Ritterschaft zu den Simplis (einfacher Steuersatz), welche im September 1810 ausgeschrieben wurde, ergangen
- Z 70, C 11b Nr. 137** **1811**
Die von sämtlichen Maires (Bürgermeistern) und Kanton-Maires eingereichten Spezialtabellen über die Summe eines Simplums (einfachen Steuersatzes) in ihren Kommunen bzw. Kantons, ingleichen der Pfarr- und Kirchenäcker außer den herzoglichen und adligen Güter zur Anfertigung einer Generaltabelle
 Provenienzstelle: Herzogliche Präfektur Köthen
- Z 70, C 11b Nr. 138** **1811 - 1812**
Die im Monat Oktober 1811 ausgeschriebene Kopfsteuer im Herzogtum Anhalt-Köthen
 Provenienzstelle: Herzogliche Präfektur Köthen
- Z 70, C 11b Nr. 139** **1811**
Ein Verzeichnis der im Distrikt Nienburg im Oktober 1811 eingehobenen Kopfsteuern und des Letztere überhaupt Betreffendes
- Z 70, C 11b Nr. 140** **1813**
Restanten der allgemeinen Kriegssteuer
- Z 70, C 11b Nr. 141** **1813 - 1815**
Die Kriegssteuern und Kriegslieferungen der herzoglichen Ämter Roßlau, Lindau und Dornburg in den Jahren 1813, 1814 und 1815

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 11b Nr. 142 keine zeitl. Angabe
Verschiedene die Kontributionen betreffende Sachen (Kriegsleistungen)

Z 70, C 11b Nr. 143 1798 - 1840
**Kontributionsrestanten im Neuköthener Anteil aus der Dohna-Wedel(I)schen
 Kontribution, Bd. I - II**

Z 70, C 11b Nr. 144 1793 - 1798
**Die gnädigst anbefohlene Untersuchung und Regulierung des Gerichtsgelderwesens
 beim fürstlichem Amt Köthen, Bd. I - II**

Z 70, C 11b Nr. 145 1800 - 1807
**Die Ausschreibung von Gerichtsgelderquarten im Neuköthenschen und deren
 Berechnung**

Z 70, C 11b Nr. 146 1808 - 1812
**Die in der Stadt und dem Amt Köthen ausgeschriebenen Gerichtsgelder und deren
 Berechnung**

Z 70, C 11b Nr. 147 (fehlt) 1811 - 1852
Die Regulierung einer allgemeinen Gerichtsgelderkasse, Bd. I - II

Z 70, C 11b Nr. 148 (fehlt) 1831
Das Reskript (Verfügung) wegen Ausschreibens von Gerichtsgeldern

Z 70, C 11b Nr. 149 (fehlt) 1835 - 1848
**Die Revision und Abnahme der Rechnungen über die ausgeschriebenen
 Gerichtsgelder**

Z 70, C 11b Nr. 150 (fehlt) 1851
Was ergangen, um das jährlich zu erhebende Gerichtsgeld möglichst zu fixieren

Z 70, C 11b Nr. 151 (fehlt) 1852
Der Übergang des Gerichtsgelderwesens auf die Regierung, Abteilung für Finanzen

Z 70, C 11b Nr. 152 (fehlt) 1728 - 1741
**Klagesache des Amtes Köthen gegen die Vierthaler'schen Geschwister zu Köthen
 wegen der vom Sachse'schen Gut in der Neustadt zu entrichtenden Salzquarte**

Z 70, C 11b Nr. 153 (fehlt) 1848 - 1850
Die Erhebung der alten Salzsteuer

C 11c Indirekte Abgaben 1576, 1608 - 1862

Z 70, C 11c Nr. 1 1576

Vergleich mit Magdeburg wegen des Geleits von Staßfurt (Stassfurt), der Trift derer zu Calbe auf Jeser und Callenberg, der Schleuse und des Zolls zu Calbe an der Saale und Bernburg, des Grabens zwischen Aken und Kleinzerbst, der Trift zu Chörau, der Windmühle zu Löberitz

Z 70, C 11c Nr. 2 1811
Die Vorschläge zur Erhebung und Regulierung der indirekten Steuern

Z 70, C 11c Nr. 3 1608 - 1774
Zollinstruktionen und -Rollen des Amtes Köthen auch anderes mehr dieses Geleite Angehendes, ferner wie die Zollrollen und Abgaben berichtigt wurden

Z 70, C 11c Nr. 4 1637
Zollstrafen

Z 70, C 11c Nr. 5 1657 - 1659
Das zu Gerbitz im fürstlichen Amt Nienburg angelegte Beigeleite

Z 70, C 11c Nr. 6 1658
Beschwerden des Rats zu Wettin über das zu Prosigk erhöhte Geleit

Z 70, C 11c Nr. 6a 1661
Privilegium des Diakonus Limmer zu Köthen wegen der Fährfreiheit zu Nienburg an der Saale

Z 70, C 11c Nr. 6b 1665, 1672
Geleitsrollen des fürstlichen Amtes Köthen

Z 70, C 11c Nr. 7 1667 - 1804
Zollsachen verschiedener Art mit Bernburg

Z 70, C 11c Nr. 8 1697 - 1780
Zollirrungen mit Preußen

Z 70, C 11c Nr. 9 1612, 1703
Die Verhandlungen zwischen den königlich preußischen und fürstlich Köthener Räten und Beamten wegen des Wasserzolls zu Nienburg an der Saale, angehängt hier entsprechende Verhandlungen mit Bernburg aus dem Jahr 1612 (Kommissionsakte)

Z 70, C 11c Nr. 10 1704 - 1781
Das Zollwesen im Fürstentum Köthen im Allgemeinen

Z 70, C 11c Nr. 11 1705 - 1782
Das Zollwesen im fürstlichen Amt Köthen, Bd. I - III

Z 70, C 11c Nr. 12 1705 - 1782
Das Zollwesen im fürstlichen Amt Nienburg, Bd. I - II

Z 70, C 11c Nr. 13 1705 - 1778
Zollsachen mit Dessau

- Z 70, C 11c Nr. 14** 1713 - 1745
Der Zoll in Crüchern
- Z 70, C 11c Nr. 15** 1722 - 1780
Die gegenseitige Zollfreiheit der königlichen Pächter des Herzogtums Magdeburg und der Köthener fürstlichen Pächter und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11c Nr. 16** 1723
Patent wegen Umfahrens der Zollstraße über Thurau und Zabitz nach Aken
- Z 70, C 11c Nr. 17** 1723 - 1804
Das Zollwesen im fürstlichen Amt Wulfen, Bd. I - II
- Z 70, C 11c Nr. 18** 1731 - 1804
Das Zollwesen im fürstlichen Amt Warmsdorf, Bd. I - II
- Z 70, C 11c Nr. 19** 1732 - 1742
Zollsachen mit Merseburg
- Z 70, C 11c Nr. 20** 1738 - 1820
Zollsachen mit der Stadt Aschersleben
- Z 70, C 11c Nr. 21** 1738 - 1782
Zollsachen mit Ditzfurt
- Z 70, C 11c Nr. 22** 1741 - 1744
Zollsachen mit der Prinzlichen Kammer zu Wusterhausen
- Z 70, C 11c Nr. 23** 1742 - 1745
Zollsachen mit dem Königlich Preußischen Amt Gottesgnaden bei Calbe an der Saale in Ansehung der Zuchauer Untertanen wegen des Gerbitzer Zolls
Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 11c Nr. 24** 1744 - 1772
Zollsachen mit Zerbst
- Z 70, C 11c Nr. 25** 1746
Welchergestalt die Giersleber Untertanen zur Erlangung des Zolls bei den Frachtfuhren gleich Fremden angewiesen worden
- Z 70, C 11c Nr. 26** 1747
Die wegen verweigerten Zolls von Fuhrwerken gegen den Advokaten Claepius verfügte Ausspannung eines Pferdes und was daraus vor Fürstlicher Regierung in Köthen verhandelt wurde
- Z 70, C 11c Nr. 27** 1754 - 1762
Zollsachen zwischen der Kammer Köthen und der Königlich Preußischen Kammer zu Magdeburg
- Z 70, C 11c Nr. 27a** 1764 - 1819
Die von der Fürstlichen Kammer zu Köthen dem Amt Nienburg zur öffentlichen Bekanntmachung zugefertigte neue Zoll- und Geleitsrolle

- Z 70, C 11c Nr. 28** **1765 - 1862**
Die Errichtung des Zolls zu Plömnitz und was dem anhängig, als Verhandlungen mit Dessau, Verpachtung des Zolls und endlich Verkauf desselben, Bd. I - III
 Enthält auch: Die Anlegung eines Zolls bei Biendorf (Bd. II).
- Z 70, C 11c Nr. 29** **1767**
Was wegen des fürstlich Dessauischer Seits von dem fürstlich Köthener Gespann abgeforderten halben Brückgeldes ergangen
- Z 70, C 11c Nr. 30** **1769 - 1823**
Verhandlungen mit der Zolldirektion zu Magdeburg wegen zoll- und transitfreier Passierung der auf Köthener Domänen gewonnenen Produkte in die preußischen Staaten, Bd. I - II
- Z 70, C 11c Nr. 30a** **1777 - 1783**
Die mit Preußen getroffene Konvention wegen Freipassierung Köthener Landesprodukte
- Z 70, C 11c Nr. 31** **1771 - 1811**
Verschiedene Zollsachen
- Z 70, C 11c Nr. 32** **1780 - 1781**
Eine auf dem von Libehna nach Dessau führenden Weg Dessauer Seits gesetzte Warnungstafel, wodurch die Passage zum Schaden des Libehnaer Zolls abgelenkt wurde und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11c Nr. 33** **1782 - 1798**
Verschiedene Zollsachen, Defraudationen (Unterschlagungen) und was dem anhängig
- Z 70, C 11c Nr. 34** **1796 - 1821**
Die mit Preußen, Sachsen und Dessau bestehende reziproke (wechselseitige) Zollfreiheit des Fürstengutes und wie selbige in einigen bestrittenen Fällen diesseits behauptet wurde, insbesondere das zu Alsleben an der Saale 1804 geforderte Zoll- und Fährgeld betreffend
- Z 70, C 11c Nr. 34a** **1799 - 1804**
Die Dessauer und Preußischer Seits von Köthener Pächtern ungeachtet dortiger Freipässe zu Dessau und Aken abgenommenen Transito und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11c Nr. 35** **1800 - 1801**
Einige höchsten Orts gnädigst vorgeschriebene neue Einrichtungen bei dem Zollwesen im Fürstentum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 11c Nr. 36** **1800 - 1801**
Die Beschwerde des Amtrats Honig in Roseberg gegen den Rentmeister Schmidt zu Lindau wegen beschuldigter Zolldefraudation (Zollunterschlagung) und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11c Nr. 37** **1805 - 1811**
Welchergestalt von Seiten Fürstlicher Kammer zu Dessau wegen Erhebung des Zolls zu Lindau Beschwerden geführt wurden und was deshalb ergangen

- Z 70, C 11c Nr. 38** **1807 - 1809**
Die verweigerte Zoll- und Transitfreiheit, so seither auf den vormals preußischen, jetzt westphälischen Zollstätten an der Elbe und Saale bestanden und die deshalb unterm 11. und 18. Mai 1808 abgeschlossene Konvention, Bd. I - II
- Z 70, C 11c Nr. 39** **1811 - 1812**
Verschiedene das Chausseegeld, die bezüglichen Beamten und die Chausseen selbst angehende Sachen
- Z 70, C 11c Nr. 40** **1812**
Die beabsichtigte Verlegung des Zolls in Klepzig nach Merzien und der Bau eines neuen Schul- und Zollhauses in Klepzig
- Z 70, C 11c Nr. 41** **1814**
Der Elbbrückzoll bei Roßlau
- Z 70, C 11c Nr. 42** **1818**
Einige Zolldefraudationen (Zollunterschlagungen) im Amt Nienburg an der Saale
- Z 70, C 11c Nr. 43** **1823**
Die Anfrage der herzoglichen Landesregierung zu Dessau über das Köthener Verfahren gegen dasige Untertanen wegen im Ausland begangener Zollfraudationen (Zollunterschlagungen) und was geantwortet wurde
- Z 70, C 11c Nr. 44** **1823**
Generaltabellen von den Land- und Wasserzöllen, auch Wege- und Geleitsgelder nach einem sechsjährigen Durchschnitt im Alt- und Neuköthener Anteil des Herzogtums
- Z 70, C 11c Nr. 45** **1828 - 1848**
Das Zoll- und Geleitswesen im Herzogtum Alt-Köthen, ingleichen Zolldefraudationen (Zollunterschlagungen)
- Z 70, C 11c Nr. 46** **1754 - 1767, 1812**
Das Akzisepersonal zu Köthen
- Z 70, C 11c Nr. 46 Bd. I** **1754 - 1767**
- Z 70, C 11c Nr. 46 Bd. II** **1812**
- Z 70, C 11c Nr. 47** **1798 - 1815**
Das Akzisepersonal zu Roßlau
- Z 70, C 11c Nr. 48** **1820 - 1839**
Das Akzisepersonal zu Nienburg
- Z 70, C 11c Nr. 49** **1634 - 1635**

Allerhand Berichte und Befehle wegen Einbringung der Akzise und was sonst damit für eine Beschaffenheit

Z 70, C 11c Nr. 50 Akziseverzeichnisse für Köthen und Dessau	1645
Z 70, C 11c Nr. 51 Die in der Stadt Köthen einzuführende Akzise	1708
Z 70, C 11c Nr. 51a Akziseordnung der Stadt Köthen	1708
Z 70, C 11c Nr. 52 Die in der Stadt Köthen eingeführte Akzise und was deshalb ergangen	1708
Z 70, C 11c Nr. 53 Die verordnete Kommission an den Hofrat von Zanthier und den Amtmann Hankewitz wegen der in der Stadt Köthen eingeführten Akzise	1708 - 1709
Z 70, C 11c Nr. 53a Die prätendierte (geforderte) Freiheit des ehemals Sachse'schen, später Claepius'schen Gutes in der Neustadt von der in Köthen eingeführten Akzise und was deshalb ergangen	1708 - 1803
Z 70, C 11c Nr. 54 Appellation des Magistrats von Köthen wegen der eingeführten Akzise	1708
Z 70, C 11c Nr. 55 Die eingeführte Akzise in der Stadt Köthen und was deshalb bei Senior und Landschaft von Seiten des Magistrats vorgebracht	1709
Z 70, C 11c Nr. 55a Welchergestalt die Akzise in der Stadt Nienburg eingeführt worden ist	1709 - 1710
Z 70, C 11c Nr. 56 Der Branntweinverkauf zu Köthen und in der Grafschaft Warmisdorf, die Verpachtung des Brennens und sonst dahin Gehöriges	1713 - 1733
Z 70, C 11c Nr. 57 Untersuchungssache wider den Halberstädter Juden Jacob Gottschalk wegen defraudierter (unterschlagener) Akzise	1724 - 1725
Z 70, C 11c Nr. 58 Verschiedene lose Akzisesachen, dabei auch Eide der Beamten	1725 - 1845
Z 70, C 11c Nr. 58 Bd. I	1725 - 1773
Z 70, C 11c Nr. 58 Bd. II	1729 - 1845
Z 70, C 11c Nr. 59	1730

Die Untersuchung wegen des von einigen Schenken und Bauern eingebrachten fremden Branntweins und defraudierter (unterschlagener) Akzise

- Z 70, C 11c Nr. 60** **1754**
Konfiskation (Beschlagnahme) wegen von dem Hofkammerrat Vierthaler von Leipzig verschriebenen, aber bei der Akzise fälschlich angegebenen Silberwerks
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 11c Nr. 61** **1754**
Nachsuchen der Materialisten zu Köthen wegen Verhellung Quedlinburger Branntweins und was deswegen mit Hinsicht auf die Akzise ergangen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 11c Nr. 62** **1764 - 1780**
Verschiedene an die fürstliche Akzise in mancherlei Sachen ergangene Verordnungen und Reskripte (Verfügungen)
- Z 70, C 11c Nr. 63** **1770 - 1804**
Mehrfache Fälle von Verkauf Quedlinburger Branntweins und was deshalb wegen der Akzise ergangen, Bd. I - II
- Z 70, C 11c Nr. 64** **1773 - 1784**
Brau- und Branntweindefraudationen (-unterschlagungen) und deren Untersuchung, ferner die ad instantiam (auf Ansuchen) des fürstlichen Pächters zu Geuz und Kleinwülknitz geschehene Annehmung und Vereidigung eines Brau- und Branntweinvisitatoris, Bd. I - III
- Z 70, C 11c Nr. 64a** **1783**
Anzeige gegen den Kaufmann und Schenkwirt Günther in Kleinschierstedt wegen defraudierten (unterschlagenen) Branntweins
- Z 70, C 11c Nr. 65** **1787 - 1800**
Allerhand Akzisesachen, Befehle und Verordnungen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 11c Nr. 66** **1788 - 1793**
Die Aufhebung der Akzisedirektion und Verweisung derselben an die fürstliche Kammer in Köthen samt was dem mehr anhängig
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 11c Nr. 67** **1802 - 1819**
Was wegen Entrichtung eines jährlichen Akzise-Aversional-Quantums vom ehemals Böttger'schen Gut zu Nienburg an der Saale ergangen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 11c Nr. 68** **1806 - 1827**
Die auf die von Ausländern im Köthener Land erkauften Felle gelegte Ausgangs- und Handelsakzise
- Z 70, C 11c Nr. 68a** **1808**
Die Beschwerde des Akziseeinnehmers Reichardt zu Nienburg wider den dortigen Stadtrat wegen Verkaufs von Branntwein, wovon die Akzise nicht entrichtet wurde

- Z 70, C 11c Nr. 69** **1810 - 1812**
Das Akzise-, Zoll- und Chausseewesen im Herzogtum Köthen
- Z 70, C 11c Nr. 70** **1810 - 1818**
Die Aufhebung der Akziseexemptionen (Akzisebefreiungen) im Herzogtum Alt- und Neuköthener Anteils und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11c Nr. 70a** **1810 - 1828**
Der auf die Einfuhr ausländischen Branntweins gelegte Impost (Steuer) und die auf Grund dieser landesherrlichen Verordnungen erlassenen Kammerverfügungen und was dem sonst anhängig, Bd. I - II
- Z 70, C 11c Nr. 71** **1810**
Was auf die Beschwerde der Köthener Ritterschaft wegen beschränkter Einfuhr des Quedlinburger und anderen ausländischen Branntweins ergangen
- Z 70, C 11c Nr. 72** **1811 - 1812**
Die Akzise zu Güsten, Bd. I - II
- Z 70, C 11c Nr. 73** **1811**
Die Beschwerde des Kantonmaires Braunbehrens im Namen der Bürgerschaft Güstens wegen eingeführter Akzise
- Z 70, C 11c Nr. 74** **1811**
Das Akzise- und Zollwesen in der Grafschaft Warmsdorf
- Z 70, C 11c Nr. 74a** **1812**
Die Aufhebung der Akzise in den Landstädten Nienburg an der Saale, Güsten und Roßlau
- Z 70, C 11c Nr. 75** **1812 - 1843**
Das Akzisewesen in der Stadt Roßlau
- Z 70, C 11c Nr. 76** **1812 - 1825**
Das Surrogat (Ersatz) statt der in den Landstädten zu Nienburg an der Saale, Güsten und Roßlau am 1. Januar 1812 aufgehobenen Akzise
- Z 70, C 11c Nr. 77** **1812 - 1819**
Die Wiedereinführung der Akzise in den Landstädten Roßlau und Nienburg an der Saale, ingleichen was bei den dortigen Akzisen ergangen
- Z 70, C 11c Nr. 78** **1812 - 1813**
Die von mehreren Köthener Bürgern nachgesuchte Aufhebung der Zwangsbranntweinbrennerei auf den herzoglich Köthener Kammergütern und was deshalb ergangen
- Z 70, C 11c Nr. 78a** **1813**
Das Gesuch des Inspektors Sintenis und des Rektors Rangius in Roßlau um Gewährung der Akzisefreiheit
- Z 70, C 11c Nr. 79** **1817 - 1821**

Die von den Deputierten der Stände beantragte Herabsetzung des Imposts (Steuer) auf ausländischen Branntwein und was deshalb ergangen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 11c Nr. 80 1820 - 1843**Verschiedene Nienburger Akzisesachen**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 11c Nr. 81 1827**Die Einführung eines Torsperrgeldes für das Öffnen der Tore zur Nachtzeit**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 11c Nr. 82 1829 - 1830**Die von der Köthener Lohgerberinnung nachgesuchte Befreiung von der bisher bestandenen Abgabe an die Akzise von 3 Pfennigen pro Scheffel des zur Fabrikation des Leders einzuführenden Lohns**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 11c Nr. 83 1831 - 1837**Die Aufhebung der bisherigen städtischen Akziseabgabe von den Brennmaterialien, als Holz, Torf, Kohlen, Kien und Kienäpfel**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 11c Nr. 84 1838 - 1842**Was wegen des Einbringens und Handelns mit Brot vom Land nach der Stadt ergangen**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 11c Nr. 85 1844**Was wegen Aufhebung der Fleischtage in Köthen sowie wegen Aufhebung der Schlachteakzise und Zulassung der Landfleischer ergangen**

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 11c Nr. 86 o.J., 1733 - 1736**Das Stempelpatent der vormundschaftlichen Regierung (o.J.), dann das vom 16. März 1733 und dem Anhängiges****Z 70, C 11c Nr. 87** 1733 - 1736**Die Verordnungen wegen des Stempelwesens****Z 70, C 11c Nr. 88** 1798 - 1836**Verordnungen über das Stempelwesen und was dem anhängig, namentlich den Neu-Köthener Anteil betreffend****Z 70, C 11c Nr. 89** 1811 - 1812**Die Organisation und Direktion des Stempelwesens****Z 70, C 11c Nr. 90** 1811**Die Anfertigung des Stempelpapiers**

Z 70, C 11c Nr. 91 **1813 - 1824**
Die Anordnung einer besonderen Kontrolle bei Administration der Stempelgefälle, Revision des Stempeledikts vom 24. April 1811 und was deshalb ergangen

Z 70, C 11c Nr. 92 **1816 - 1822**
Verordnungen wegen des Stempelwesens auf entsprechende Verpflichtungen des Predigers und Bezügliches

Z 70, C 11c Nr. 93 **1818 - 1819**
Eine Beschwerde des Herrn von Wuthenau zu Großpaschleben über das Stempelgesetz und was deshalb ergangen

Z 70, C 11c Nr. 94 **1829 - 1832**
Die Verordnungen wegen des Stempelwesens, insbesondere wegen des Erbschaftsstempels

Z 70, C 11c Nr. 95 **1810**
Die landesherrlichen Anordnungen wegen Besteuerung der Kolonialwaren und Konfiskation (Beschlagnahme) der englischen Manufaktur- und Fabrikwaren

Z 70, C 11c Nr. 96 **1810 - 1812**
Die Recherchierung der Kolonial- und englischen Manufakturwaren und was deshalb ergangen und dem anhängig

Z 70, C 11c Nr. 97 **1811**
Der öffentliche Verkauf der auf höchsten Befehl im Dezember 1810 in Beschlag genommenen Kolonialwaren

Z 70, C 11c Nr. 98 **1812 - 1848**
Die Konsumtionssteuer und was deshalb ergangen, Bd. I - II

Z 70, C 11c Nr. 99 **1840 - 1841**
Die Einführung der Malzsteuer

Z 70, C 11c Nr. 100 **1853**
Die Einführung der Malzsteuer im Herzogtum Köthen

C 11d Steuer- und Zollvereinssachen und dem Anschluss Vorangegangenes **1819 - 1874**

Z 70, C 11d Nr. 1 **1819**
Die wegen Wiederaufhebung der am 1. Januar 1819 eingeführten Preußischen Zollverfassung gemeinschaftlich ergriffenen Maßregeln, insofern dadurch für die anhaltischen Lande eine Bedrückung entstanden, Bd. I - III

Z 70, C 11d Nr. 2 **1819 - 1825**

Die mit den Herzogtümern Dessau und Bernburg gepflogenen Verhandlungen wegen des von Königlich Preußischer Seite eingeführten neuen Zoll- und Steuer-Systems und was in Folge dessen weiter ergangen

Z 70, C 11d Nr. 3 **1819 - 1824, 1827 - 1828**

Geheime Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen hauptsächlich in Beschwerdesachen gegen Preußen wegen widerrechtlicher Erhebung der Transit- und Verbrauchssteuer und in Angelegenheiten der Elbschifffahrt, Bd. I - VII

Z 70, C 11d Nr. 4 **1820**

Die vertrauliche Denkschrift über die preußische Sperrung der Elbe ed. Erläuterungen dazu vom Preußischen Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten

Z 70, C 11d Nr. 5 **1822**

Die Transito und Postverhältnisse betreffend, welche durch die Umstellung Anhalts mit einer Königlich Preußischen Douanenlinie (Zolllinie) nach der am 1. März 1822 eingetretenen Elbschifffahrtsakte stattgefunden und über die dieserhalb stattgefundenen Reklamationen der Untertanen

Z 70, C 11d Nr. 6 **1822 - 1823, 1826 ff.**

1.) Die Sendung des Oberhofmeisters von Sternegg nach Berlin zu Verhandlungen wegen Vergütung des dem Köthener Land durch Ausdehnung der preußischen Verbrauchssteuer auf Letzteres zugefügten Schadens, und 2.) Was wegen des von Preußen angetragenen Beitritts der anhaltischen Häuser zum preußischen Verbrauchssteuersystem ergangen, Bd. I - IV

Enthält auch: Einige Briefe bezüglich einer gleichartigen Mission von Sterneggs 1826 ff. (Anhang zu Bd. II).

Z 70, C 11d Nr. 7 **1822**

Die Korrespondenz mit dem Kammerdirektor de Marées und der herzoglichen Regierungskommission in Dessau wegen des von der Ackermann'schen Buchhandlung daselbst beabsichtigten Drucks einer gegen die hiesige Berechnung des durch die preußische Verbrauchssteuer erlittenen Schadens gerichteten Schrift

Z 70, C 11d Nr. 8 **1823**

Die Korrespondenz über die Differenzen zwischen Preußen und Bernburg

Z 70, C 11d Nr. 9 **1824 - 1825**

Die von Preußen an die drei anhaltischen Regierungen erlassene Einladung zu dem Beitritt zum preußischen indirekten Steuersystem nebst den desfallsigen Verhandlungen

Z 70, C 11d Nr. 10 **1825**

Die mit dem Preußischen Finanzministerium in Berlin stattgefundenen Verhandlungen wegen der neueren preußischen auf die Köthener Lande Bezug habenden Zolleinrichtungen

Z 70, C 11d Nr. 11 **1825**

Das von dem königlich preußischen Gesandten von Jordan in Dresden anher geschickte, mit dem 1. Januar 1826 in Kraft tretende Reglement über die mit den Fahrposten ein- oder ausgehenden Waren und was dieserhalb ergangen

- Z 70, C 11d Nr. 12** **1826 - 1827**
Die mit Anhalt-Bernburg obschwebenden Differenzen wegen der von demselben durch seinen Anschluss an das preußische Steuersystem veranlassten Absperrung der Hohen Grafschaft Warmsdorf von dem übrigen Herzogtum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 11d Nr. 13** **1827**
Die durch den Kaufmann Setzer aus Hamburg zu Roßlau veranlasste gerichtliche Beschlagnahme einer Quantität Kolonialwaren aus einem Transport des Schiffsführers Nitzschner
- Z 70, C 11d Nr. 14** **1828**
Vertrag zwischen Preußen und den Herzogtümern Dessau und Köthen, die Zoll- und Verkehrsverhältnisse zwischen beiderseitigen Ländern betreffend vom 17. Juli 1828 ohne Ratifikation
- Z 70, C 11d Nr. 15 (fehlt)** **1828**
Geheime Artikel zum Vertrag zwischen Preußen und den Herzogtümern Dessau und Köthen, die Zoll- und Verkehrsverhältnisse zwischen beiderseitigen Ländern betreffend vom 17. Juli 1828 nebst Ratifikation vom 16. August 1828
- Z 70, C 11d Nr. 16** **1828**
Vertrag zwischen Preußen und dem Herzogtum AnhaltKöthen wegen Beitritts zum preußischen indirekten Steuersystem mit der Hohen Grafschaft Warmsdorf vom 17. Juli 1828, Ratifikation vom 16. August 1828
- Z 70, C 11d Nr. 17** **1828**
Geheime Artikel zum Vertrag zwischen Preußen und dem Herzogtum Anhalt-Köthen wegen Beitritts zum preußischen indirekten Steuersystem mit der Hohen Grafschaft Warmsdorf vom 17. Juli 1828, Ratifikation vom 16. August 1828
- Z 70, C 11d Nr. 18** **1828**
Vertrag zwischen Preußen und den Herzogtümern Dessau und Köthen wegen Befreiung der beiderseitigen Untertanen vom Elbzoll vom 17. Juli 1828 ohne Ratifikation
- Z 70, C 11d Nr. 19** **1828 - 1835**
Das Publikandum (öffentliche Bekanntmachung) in Betreff des Beitritts der Herzogtümer Köthen und Dessau zum preußischen indirekten Steuersystem
- Z 70, C 11d Nr. 19a** **1832**
Ratifikationsurkunde des unterm 7. April 1832 abgeschlossenen nachträglichen Separatartikels zu dem 2. Separatartikel, der unterm 17. Juli 1828 zwischen Preußen und Anhalt- Dessau und -Köthen abgeschlossenen Staatsvertrages über die Zoll- und Verkehrsverhältnisse in den beiderseitigen Landen vom 17. April 1832
- Z 70, C 11d Nr. 20** **1833**
Der Beitritt des Herzogtums Anhalt-Köthen zu den zwischen den in neuerer Zeit zu einem gemeinschaftlichen Zoll- und Steuerverein verbundenen Staaten unterm 11. Mai 1833 abgeschlossenen gemeinschaftlichen Zollkartells
- Z 70, C 11d Nr. 21** **1838**

Der Anschluss des Königreichs Hannover und des Herzogtums Braunschweig an den Deutschen Handels- und Zollverein hinsichtlich einiger Gebietsdistrikte

- Z 70, C 11d Nr. 22** **1840**
Die Anzeige des Königlich Preußischen auswärtigen Ministeriums in Bezug auf den zwischen dem Königreich Preußen und Griechenland abgeschlossenen Handels- und Schifffahrtsvertrag
- Z 70, C 11d Nr. 23** **1841**
Der Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen den Zollvereinsstaaten und Großbritannien
- Z 70, C 11d Nr. 24** **1841**
Die Seitens der Fürstlich Reußischen Regierungen von Reuß älterer Linie und Reuß-Lobenstein-Ebersdorf erfolgte Ratifikation der Verträge vom 8. Mai 1841 in Bezug auf die Fortdauer des Handelsvereins
- Z 70, C 11d Nr. 25** **1841**
Der über die Fortdauer des Deutschen Zoll- und Handelsvereins am 8. Mai 1841 abgeschlossene Vertrag
- Z 70, C 11d Nr. 26** **1844 - 1845**
Was wegen Anschluss des Köthener Gouvernements an den Preußisch-Portugiesischen Handels- und Schifffahrtsvertrag vom Jahr 1844 ergangen
- Z 70, C 11d Nr. 27** **1845**
Der Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen den Zollvereinsstaaten und Sardinien
- Z 70, C 11d Nr. 28** **1846**
Der Vertrag zwischen den Zollvereinsstaaten und Belgien wegen Unterdrückung des Schleichhandels
- Z 70, C 11d Nr. 29** **1847**
Der Zollvereinsvertrag mit dem Großherzogtum Luxemburg
- Z 70, C 11d Nr. 30** **Bis 01.11.1847**
Die Notifikation von Seiten Preußens bezüglich der von Sachsen in Vorschlag gebrachten Elbzollfreiheit des vom Ausland ein- und durchpassierenden Getreides, der Hülsenfrüchte, des Mehls und der übrigen Mehlfabrikate bis 1. Oktober 1847
- Z 70, C 11d Nr. 31** **1833**
Die Reklamation der Bürgerschaft der Residenz Köthen wegen Aufhebung der Aussaatsteuer und Regulierung der bisherigen Akziseabgaben nach Inhalt des mit der Krone Preußens abgeschlossenen Steuervertrages
- Z 70, C 11d Nr. 31a** **1838**
Korrespondenz mit Preußen wegen des freien Verkehrs mit in- und ausländischem Bier im Herzogtum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 11d Nr. 32** **1839**

**Die Korrespondenz mit dem Preußischen Ministerium der auswärtigen
Angelegenheiten in Bezug auf die Zeitschrift "Centralblatt der Abgaben, Gewerbe
usw." in den Königlich Preußischen Staaten**

Z 70, C 11d Nr. 33 1844 - 1845

**Die Verhandlungen zwischen den Zollvereinsregierungen behufs öffentlicher
Ausstellungen von Industrieerzeugnissen in Berlin sowie das desfallsige der
Köthenschen Zeitung inserierte Publikandum (öffentliche Bekanntmachung)**

Z 70, C 11d Nr. 36 1842

**Die Korrespondenz mit Preußen und die deshalb erlassene Verordnung hinsichtlich
der anderweit festgesetzten Zollsätze vom eingehenden Zucker**

Z 70, C 11d Nr. 37 1848

Abgabensätze von ausländischem Zucker, Bekanntmachung vom 30. Dezember 1848

Z 70, C 11d Nr. 39 1828 - 1874

Die Einführung der Maischsteuer, Bd. I - II

Z 70, C 11d Nr. 40 1838

Korrespondenz mit Preußen wegen Abänderung der Maischsteuer-Erhebungssätze

Z 70, C 11d Nr. 41 1838

**Korrespondenz mit Preußen wegen der beantragten erläuternden Bestimmungen
der bestehenden Vorschriften bezüglich der Steuervergütung für ausgeführten
inländischen Branntweins**

Z 70, C 11d Nr. 42 1839 - 1843

Die Besteuerung des Tabakbaus im Herzogtum Köthen

C 12 Bergwerke jeder Art 1699 - 1763, 1794 - 1819, 1843 - 1856

Z 70, C 12 Nr. 1 1699, 1710

**Das Vorkommen von Steinkohlen und ein an Friedrich Bicher zum Suchen danach in
verschiedenen Fluren erteiltes Privilegium**

Z 70, C 12 Nr. 2 1710 - 1712, 1733

Das Steinkohlenbergwerk zu Preußlitz

Z 70, C 12 Nr. 3 1735

Der Bergbau bei Schortewitz

Z 70, C 12 Nr. 4 1750

Der Bergbau bei Nienburg an der Saale

Z 70, C 12 Nr. 5 1763

Das Bergwerk bei Wohlsdorf, Bd. I - VIII

Z 70, C 12 Nr. 6 1795 - 1797

Das Bergwerk zu Latdorf im Fürstentum Anhalt-Köthen, desgleichen das Bergwerk zu Preußlitz

- | | |
|---|-------------|
| Z 70, C 12 Nr. 6 Bd. I | 1795 - 1796 |
| Z 70, C 12 Nr. 6 Bd. II | 1797 |
| | |
| Z 70, C 12 Nr. 7 | 1794 - 1797 |
| Die Spezialrechnung von den Zubeußen auf dem Steinkohlenbergwerk zu Latdorf, Bd. I - II | |
| | |
| Z 70, C 12 Nr. 8 | 1796 - 1797 |
| Grubenberichte von dem Steinkohlenbergwerk zu Latdorf, Bd. I - II | |
| | |
| Z 70, C 12 Nr. 9 | 1796 - 1800 |
| Die Knappschaft in den Ämtern Nienburg und Wulfen, insbesondere die Bergwerke zu Preußlitz und Latdorf | |
| | |
| Z 70, C 12 Nr. 10 | 1797 - 1800 |
| Preußlitzer Bergwerksrechnungen | |
| | |
| Z 70, C 12 Nr. 11 | 1797 - 1804 |
| Die Beleihung über das Kohlenbergwerk zu Latdorf an eine dazu zusammengetretene Gewerkschaft und was deshalb ferner ergangen | |
| | |
| Z 70, C 12 Nr. 12 | 1797 |
| Die von der Gewerkschaft zu Latdorf über die von Zeit zu Zeit gemachten Fortschritte erstatteten Berichte und eingereichten Rechnungen und was deshalb ergangen | |
| | |
| Z 70, C 12 Nr. 13 | 1797 - 1800 |
| Was wegen der Gewerkschaft zu Latdorf ergangen | |
| | |
| Z 70, C 12 Nr. 14 | 1797 - 1802 |
| Klagen der Arbeiter zu Preußlitz gegen den Steiger Fuchs und den Schichtschreiber Schüchner daselbst wegen mehrfacher Übergriffe und was deshalb ergangen | |
| Z 70, C 12 Nr. 14 Bd. I | 1797 |
| Z 70, C 12 Nr. 14 Bd. II | 1797 - 1802 |
| | |
| Z 70, C 12 Nr. 15 | 1798 |
| Welchergestalt sich der Mitgewerke Friedrich Heym zu Preußlitz zur Ausantwortung der Bohrzeuge in Latdorf gegen Quittung sämtlicher Mitglieder der Gewerkschaft erboten | |
| | |
| Z 70, C 12 Nr. 16 | 1803 - 1804 |
| Der Graveur Fischer und Konsorten zu Halle wider die übrigen Mitgewerke zu Latdorf und Wulfen wegen von Letztern restierender 950 Reichstaler Kaufgelder für die abgetretenen Anteile an den Kohlenwerken | |

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 12 Nr. 17 1808 - 1809
Das Gesuch des Oberbergrats Bückling in Rothenburg um Konzession auf Braun- und Steinkohlen im Köthenschen und die desfallsigen ferneren Verhandlungen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 12 Nr. 18 1818 - 1819
Das Gesuch des Ökonomen Kuthe zu Kleinpaschleben und des Müllers Lucke zu Crüchern um Beleihung mit dem Kohlenwerk zu Preußnitz und dem Steinbruch bei Wohlsdorf
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 12 Nr. 19 1819
Der Antrag des Hofrats Plümicke in Dessau auf Anlegung eines Kupferbergwerks, einer Salmiakfabrik und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 12 Nr. 20 1843
Die Auffindung eines Braunkohlenlagers bei Mühlstedt
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, C 12 Nr. 21 1843 - 1847
Die Bohrversuche, Schachtarbeiten und sonstige Verrichtungen zum Betriebe eines Braunkohlenwerks bei Görzig, desgleichen die förmliche Bebauung des Görziger Braunkohlenlagers und die Einsetzung einer Bergbau-Immediat-Kommission
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, C 12 Nr. 23 1850 - 1856
Die Schürfscheinsachen im Allgemeinen
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 12 Nr. 23 Bd. I 1850 - 1853
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 12 Nr. 23 Bd. II 1853 - 1856
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 12 Nr. 24 1851 - 1856
Gesuche um Schürfscheine auf verschiedenen Feldmarken des Köthener Kreises, 39 Hefte
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 12 Nr. 24 Bd. I 1851 - 1856
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

Z 70, C 12 Nr. 24 Bd. II 1851 - 1856
 Provenienzstelle: Kreisdirektion Köthen

C 13 Münzwesen **1618 - 1667, 1733 - 1766, 1819 - 1850**

- Z 70, C 13 Nr. 1** **1618 - 1619**
Die Münztrakten, die mit Cyriacus von Lehr zu Halberstadt vorgegangen sind
 Darin: Die Bestallung des von Lehr von den Herzögen zu Weimar und dem Fürsten Ludwig von Köthen als ihren Gesamtmünzmeister vom 31. Dezember 1618.
- Z 70, C 13 Nr. 2** **1618 - 1619**
Beiakte zu dem Münzwesen gehörig
- Z 70, C 13 Nr. 3** **1619 - 1620**
Allerhand Missiven (Sendschreiben) zu den Weimarer Münzsachen gehörig
- Z 70, C 13 Nr. 4** **1619 - 1620**
Weimarer Münzrechnungen an Geld und Silber
- Z 70, C 13 Nr. 4 Bd. I** **1619**
- Z 70, C 13 Nr. 4 Bd. II** **1620**
- Z 70, C 13 Nr. 4 Bd. III** **1619 - 1620**
- Z 70, C 13 Nr. 5** **1621 - 1622**
Der Münzmeister Henning Weise zu Köthen und Münzverhältnisse während seiner Dienstzeit
- Z 70, C 13 Nr. 6** **1621 - 1622**
Die Bestallung des Münzmeisters Heinrich Becker zu Nienburg und Jost Wenningshausen zu Köthen
- Z 70, C 13 Nr. 7** **1747**
Der mit dem Weimarer Hofmedailleur Stockmar zu Ilmenau wegen Fertigung einiger Münzstempel und fürstlicher Petschaften gemachte Kontrakt
- Z 70, C 13 Nr. 8** **1747 - 1751**
Die fürstliche Münze zu Köthen
- Z 70, C 13 Nr. 8 Bd. I** **1747 - 1751**
- Z 70, C 13 Nr. 8 Bd. II** **1749 - 1751**
- Z 70, C 13 Nr. 9** **1758 - 1760**
Verschiedene Köthener Münzverhältnisse berührende Sachen
- Z 70, C 13 Nr. 10** **1764**

Historische Zusammenstellungen über anhaltische Münzverhältnisse und Entwürfe für vorhabende Münzeinrichtungen

- Z 70, C 13 Nr. 11** 1835
Die von dem Hause Feist-Emden und Sohn zu Frankfurt am Main in Antrag gebrachte Erpachtung des Köthener Münzregals, Verlegung des Projektes für das Ausmünzungsgeschäft und was dieserhalb ergangen
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 13 Nr. 11a** 1819
Die beabsichtigte Ausmünzung Köthener Goldmünzen in Berlin
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 13 Nr. 11b** 1839 - 1841
Die von Seiten der Bernburger Kammer in Antrag gebrachte Ausprägung von inländischer Scheidemünze und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen
- Z 70, C 13 Nr. 11c** 1850
Die Einziehung der anhaltischen Scheidemünze und Einführung der preußischen
- Z 70, C 13 Nr. 12** 1622 - 1624
Gedruckte Münzpatente, meist auswärtige Münzen betreffend
- Z 70, C 13 Nr. 13** 1625 - 1632
Verschiedene auswärtige Münzsachen betreffend
- Z 70, C 13 Nr. 14** 1653 - 1667
Bescheideerholungen des Rats zu Köthen, wegen einer oder anderer, dem Verlaut nach devalvierender Münzsorten, ob sie diese bei Abgebung der publicorum annehmen sollen
- Z 70, C 13 Nr. 15** 1658
Münzbüchlein oder Verzeichnis etlicher devalvierter Münzen im Obersächsischen Kreise, gedruckt in der Dresdener Manufaktur
- Z 70, C 13 Nr. 16** 1733
Was wegen der sehr häufig eingeschlichenen schlechten Münzsorten durch Anschlagung eines öffentlichen Patentes ergangen
- Z 70, C 13 Nr. 17** 1737
Das Münzwesen im Reich, besonders den Oberbayerischen Kreis angehend
- Z 70, C 13 Nr. 18a** 1763
Die Verschlechterung der Münzverhältnisse während des Krieges und wie es in Folge derselben mit der Bezahlung der gleichzeitig aufgenommenen Schulden gehalten werden solle

Z 70, C 13 Nr. 19 **1764**
**Was wegen Annahme von auswärtigen Münzsorten bei den fürstlichen Kassen
ergangen**

Z 70, C 13 Nr. 20 **1766**
**Die Untersuchung wider den Schneider Wagner und Konsorten in Wörbzig wegen
Falschmünzerei**

Z 70, C 13 Nr. 21 **1842**
**Die Untersuchung gegen den Gürtler August Weber in Köthen wegen angeschuldigter
Fabrikation und Ausgebung unechter Zweitalerstücke**

Z 70, C 13 Nr. 21a **1755**
**Das Ausgeben falscher Münzen durch den Nadler Rosenbruch in Bernburg und
Auffindung eines bezüglichen Instrumentes in Güsten**

Z 70, C 13 Nr. 22 **1839 - 1847**
**Der Beitritt des Herzogtums Köthen zu der allgemeinen Münzkonvention vom 30. Juli
1838 wegen Annahme des Vierzehntalerfußes als ausschließliche Landesmünze und
die Ausprägung der für das Herzogtum berechneten Vereinsmünzstücke, Bd. I - III**

C 14 Das Bauwesen **1758, 1806 - 1837, 1852**

Z 70, C 14 Nr. 1 **1806 - 1807**
Das Austreten des Baumeisters Leideritz und was deshalb weiter ergangen

Z 70, C 14 Nr. 2 **1814 - 1819**
Die fernere Besetzung der Baumeisterstelle zu Köthen

Z 70, C 14 Nr. 3 **1815**
**Die beim Abgang des Baumeisters Förder aus Köthener Diensten demselben
abgenommenen und dem Kondukteur Behr wiederum übergebenen Bau-Utensilien
und -Vorräte**

Z 70, C 14 Nr. 4 **1819 - 1821**
**Was wegen Anstellung eines Offizianten des Herzoglichen Bauamts zur Mitbesorgung
der Bauten und Reparaturen an den Kirchen- und Schulgebäuden ergangen**

Z 70, C 14 Nr. 5 **1822**
Die Ernennung des zeitherigen Baukondukteurs Bandhauer zum Bauinspektor

Z 70, C 14 Nr. 6 **1829**
**Eine dem Baurat Bandhauer auf die Dauer der großen Bauten gnädigst bewilligte
Zulage**

Z 70, C 14 Nr. 9	1811 - 1812
Das Bauwesen im Herzogtum Anhalt-Köthen im Allgemeinen	
Z 70, C 14 Nr. 10	1823 - 1828
Die Anlegung einer Bau- und Zeichenschule in Köthen nach den Vorschlägen des Baurats Bandhauer und was deshalb ergangen	
Z 70, C 14 Nr. 11	1824 - 1828
Das Herzogliche Bauamt Köthen im Allgemeinen	
Z 70, C 14 Nr. 12	1836 - 1837
Das Publicandum (öffentliche Bekanntmachung) in Bezug auf einige vorläufige gesetzliche Bestimmungen hinsichtlich der Bauten in der Residenz Köthen, den Entwurf einer allgemeinen Bauordnung für Stadt und Land und wegen deren Reduktion (Verminderung) gepflogene Verhandlungen	
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 14 Nr. 14	1852
Die von herzoglicher Regierung mit dem Kutscher Albert Pfeil getroffene Bestimmung, dass die Scheidewand auf der Seite des herzoglichen Baumagazins gemeinschaftlich verbleiben und also auch auf gemeinschaftliche Kosten erhalten werden solle	
Provenienzstelle: Regierung Köthen, Abteilung des Innern	
Z 70, C 14 Nr. 15	1852
Die Einholung der baupolizeilichen Genehmigung zu Neubauten	
Z 70, C 14 Nr. 18	1758
Die Revision der sämtlichen fürstlichen Vorwerks- und anderen Gebäuden im Köthener Land und die Veranschlagung der deshalb im Jahr 1758 zu veranstaltenden neuen Baue und Reparaturen	
C 15 Die Judenschaft	1644 - 1674, 1699 - 1887
Z 70, C 15 Nr. 0	1699
Judenprivilegia der Schutzbriefe	
Z 70, C 15 Nr. 1	1717 - 1816
Schutzbriefe der Juden, Bd. I - IV	
Z 70, C 15 Nr. 1a	1756
Die befohlene Reproduktion der Judenschutzbriefe	
Z 70, C 15 Nr. 2	1734
Was vor dem hochfürstlichen Stadtgericht zu Köthen in der Rechtssache zwischen den dortigen Schutzjuden Jacob Wolf und Philipp Moses gegen Mark Joachim wegen streitigen Schächter- und Präzeptorlohns ergangen	
Z 70, C 15 Nr. 3	1791 - 1821

Die Anstellung jüdischer Gemeindebeamter zu Köthen und andere die Gemeinde angehende Sachen**Z 70, C 15 Nr. 4** 1819**Die Beschwerde des zweiten Vorstehers der Judengemeinde zu Köthen Moses Benschler wider den ersten Vorsteher Baruch Friedheim wegen verweigerter Rechnungslegung****Z 70, C 15 Nr. 5** 1820**Die Beschwerde des ersten Vorstehers der Köthener Judengemeinde Baruch Jacob Friedheim gegen die Gebrüder Wolf und Salomon Moses wegen unschicklichen Betragens in der Synagoge****Z 70, C 15 Nr. 6** 1821**Die Anstellung eines öffentlichen israelitischen Lehrers und weitere Bestimmungen in dieser Sache****Z 70, C 15 Nr. 7** 1830 - 1834**Beschwerdesache einiger Mitglieder der israelitischen Gemeinde gegen den Vorsteher derselben, Kaufmann und Hofagent Baruch Jacob Friedheim, wegen seiner unerträglichen Anmaßungen****Z 70, C 15 Nr. 8** 1834**Der von dem Vorsteher der israelitischen Gemeinde zu Köthen, Hofagent Baruch Jacob Friedheim, zur Prüfung eingereichte Lektionsplan und dessen Bitte, ihm als Kommissarius der Schule in der Person des Hermann Sternthal einen Concommissarius zur Unterstützung seiner Arbeit zu ordnen zu wollen****Z 70, C 15 Nr. 9** 1841 - 1843**Beschwerdesachen der israelitischen Gemeinde zu Köthen gegen ihren Vorsteher, den Hofagenten Baruch Jacob Friedheim wegen verschiedener Streitigkeiten**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 15 Nr. 10 1847 - 1848**Die Beschwerde des israelitischen Religionslehrers Dr. Sophar über die seitens des Gemeindevorstehers Baruch Jacob Friedheim ihm geschehene Kündigung seines Amtes**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 15 Nr. 11 1848**Die gegen den Vorsteher der israelitischen Gemeinde zu Köthen, Hofagent Baruch Jacob Friedheim, von dem F. Liepmann angebrachte Beschwerde über die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde und andere Angelegenheiten**

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 15 Nr. 12 1852**Die Beschwerde des Vorstandes der israelitischen Kultusgemeinde zu Köthen gegen den Pferdehändler Hirsch Welsch und Genossen wegen deren Lossagung von der Judenschaft und verweigerter Gemeindelasten**

- Z 70, C 15 Nr. 13** 1762 - 1773
Die von der Judenschaft zu Köthen eingereichten und höchsten Orts konfirmirten Artikel und dem Anhängiges
- Z 70, C 15 Nr. 14** 1762
Fürstliche Verordnung an die Regierung über ein von der gesamten Judenschaft des Anhalt-Köthener Landes aus ihren Mitteln nach Proportion eines jeden Vermögens zusammenzubringendes Kapital von 10.000 Reichstalern
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 15 Nr. 15** 1771 - 1785
Verhandlungen über die Behandlung der kranken Juden, Bd. I - II
- Z 70, C 15 Nr. 16** 1777
Gesuch der Judenschaft zu Köthen für sich und im Auftrag der übrigen Juden des Fürstentums Anhalt-Köthen um Errichtung eigener Statuten und Ernennung eines Landesältesten und Barnos sowie Bestimmungen in dieser Sache
- Z 70, C 15 Nr. 17** 1784
Beschlüsse der Köthener Judenschaft wegen Auferlegung von Abgaben
- Z 70, C 15 Nr. 18** 1796 - 1797
Die Ansässigkeit der Juden in der Residenzstadt Köthen
- Z 70, C 15 Nr. 19** 1801 - 1802
Die durch den Brauherrn Adolf Drost zu Köthen veranlasste Ocularinspektion des ihm durch Erbauung des Judentempels und Erhöhung des dabei befindlichen Hofes zugefügten Schadens
- Z 70, C 15 Nr. 20** 1802 - 1807
Beschwerdesache der Köthener Judengemeinde gegen den Bauherrn Drost wegen nachgesuchter Wegnahme eines angeblich zum Nachteil des Judentempels vom Beklagten errichteten Gebäudes, Bd. I - IV
- Z 70, C 15 Nr. 21** 1780
Patent wegen des Hausierens der Juden im Fürstentum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 15 Nr. 22** 1810 - 1811
Angelegenheiten der jüdischen Untertanen im Herzogtum Anhalt-Köthen
 Enthält: Verwendung des Staatsrates der Auswärtigen Angelegenheiten beim Sächsischen Finanzministerium für die Abschaffung des Leibzolls der Juden auf Bitte der Köthener Judenvorsteher, 1810. - Schutzgesuch. - Aufhebung des Schutzgeldes. - Untersuchung einer Beschwerde des jüdischen Kaufmanns David Jacob über das Verbot der Eröffnung eines offenen Ladens. - Namensliste der jüdischen Einwohner in Köthen mit Angabe des Gewerbes. - Aufstellung eines Verzeichnisses der von den einzelnen Juden angenommenen Familiennamen.
- Z 70, C 15 Nr. 23** 1812
Untersagung des Hausierhandels und Verpflichtung zur Auflösung von Handelskonzessionen für die Anhalt-Köthener Israeliten
- Z 70, C 15 Nr. 24** 1812

Die Verfügung wegen der Beerdigung der Toten der mosaischen Glaubensgenossen im Herzogtum Anhalt-Köthen

Z 70, C 15 Nr. 25 **1815 - 1853**
Die den israelitischen Untertanen im Herzogtum Anhalt-Köthen erteilten Handelskonzessionen

Z 70, C 15 Nr. 25 Bd. I **1815 - 1818**

Z 70, C 15 Nr. 25 Bd. II **1819 - 1829**

Z 70, C 15 Nr. 25 Bd. III **1826 - 1836**

Z 70, C 15 Nr. 25 Bd. IV **1839 - 1834**

Z 70, C 15 Nr. 25 Bd. V **1834 - 1844**

Z 70, C 15 Nr. 25 Bd. VI **1845 - 1847**

Z 70, C 15 Nr. 25 Bd. VII **1850 - 1853**

Z 70, C 15 Nr. 25a **1817 - 1820**
Die dem Abraham Jacob Ascherberg in Köthen erteilten Konzessionen

Z 70, C 15 Nr. 26 **1805 - 1806**
Gesuch des Wolf Israel und seiner Söhne Israel und Moses Wolf in Gommern um Erlaubnis zur Eröffnung einer Handlung in Dornburg an der Elbe

Z 70, C 15 Nr. 27 **1806**
Gesuch des Israel Calmus in Barby um Erlaubnis zur Niederlassung in Dornburg an der Elbe

Z 70, C 15 Nr. 28 **1808 - 1809**
Die von dem Köthener Schutzjuden Baruch Jacob für sich, seine Kinder und die zwei Jacob'schen Söhne nachgesuchte Erlaubnis zum Wollhandel
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 15 Nr. 29 **1810**
Gesuch des Gastwirts Pötschmann und der Gastwirtswitwe Kersten zu Geuz um Aufhebung des von der Jüdin Elisabeth Sachse erschlichenen Privilegiums zur Betreibung einer Gastwirtschaft

Z 70, C 15 Nr. 30 **1827**
Übertragung der Handelskonzession des Löser Letzius auf dessen Schwiegersohn Nathan Herzberg aus Wulfen
 Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 15 Nr. 31 **1829**
Die dem Schutzjuden Nathan Löwenthal in Dessau erteilte Konzession zum Handel mit Regen- und Sonnenschirmen in Anhalt-Köthen außerhalb der Jahrmärkte

- Z 70, C 15 Nr. 32** **1842**
Die dem Schirmfabrikanten Friedrich Kiehle aus Zerbst erteilte Konzession zum Handel mit Regen- und Sonnenschirmen in Anhalt-Köthen für den Zeitraum von drei Jahren
- Z 70, C 15 Nr. 33** **1833**
Die von dem Israeliten Jonas Herbst in Nienburg nachgesuchte Handelskonzession
- Z 70, C 15 Nr. 34** **1835**
Das Konzessionsgesuch des Israeliten Lees Kersten zu Güsten
- Z 70, C 15 Nr. 35** **1837**
Gesuch des israelitischen Handelsmanne Anger um eine Konzession zum Handel mit Kunstgegenständen und anderen Sachen
- Z 70, C 15 Nr. 36** **1818 - 1827**
Bestimmungen über den Kultus und das Schulwesen der Köthener Juden und die dem Herzoglichen Konsistorium Köthen übertragene Aufsicht darüber sowie über die Führung von jährlichen Geburts-, Sterbe- und Trauungsregistern
- Z 70, C 15 Nr. 37** **1818 - 1819**
Verhältnisse der jüdischen Untertanen Anhalt-Köthens
 Enthält: Untersuchung der Handelsverhältnisse und Gutachten über die bürgerliche Gleichstellung der Juden im Herzogtum Anhalt-Köthen. - Verzeichnisse der in Köthen und den Ämtern Nienburg, Warmsdorf, Wörbzig, Wulfen, Reinsdorf lebenden Juden mit Angabe des Erwerbszweiges. - Gesamtverzeichnis der in Anhalt-Köthen lebenden Juden. - Protokoll über die Konferenz der Landesregierung und Rentkammer betreffend die bürgerliche Gleichstellung der Juden in Anhalt-Köthen. - Berichte über die Konferenzergebnisse. - Gutachten über die Frage der Ehe zwischen Juden und Christen.
- Z 70, C 15 Nr. 38** **1821 - 1836**
Das Schulwesen und der Kultus der im Amt Warmsdorf befindlichen israelitischen Glaubensgenossen
 Enthält: Untersuchung der Verwaltungs- und Unterrichtsverhältnisse der Judengemeinden Güsten, Giersleben und Ilberstedt sowie die Führung von Geburts-, Heirats- und Sterberegistern der Israeliten. - Trauungs-, Geburts- und Sterberegister von 1822 - 1828. - Verzeichnis der Israeliten in der Stadt Güsten von 1812 und 1831 sowie in den Gemeinden Giersleben und Ilberstedt von 1831. - Führung von Geburts-, Heirats- und Sterberegistern durch die Vorsteher der Judengemeinden.
- Z 70, C 15 Nr. 39** **1823**
Die Erbauung eines israelitischen Bethauses in Nienburg an der Saale
- Z 70, C 15 Nr. 40** **1824**
Ein Rechtsgutachten des Prof. Dr. Friedrich Eichhorn in Göttingen über die rechtlichen Verhältnisse der Juden zum Staat
- Z 70, C 15 Nr. 41** **1833, 1844**
Die auf Veranlassung des preußischen Gesandten von Jordan in Dresden erstatteten Berichte über die Verhältnisse der Israeliten in Bezug auf die deshalb bestehenden gesetzlichen Vorschriften

Z 70, C 15 Nr. 42 **1847**
Die Statuten der israelitischen Gemeinde zu Wulfen

Z 70, C 15 Nr. 42a **1800 - 1878**
Hauptbuch des Humanitätsvereins (Dabar Taub) zu Wulfen

Z 70, C 15 Nr. 42b **1850 - 1887**
Protokollbuch des Humanitätsvereins Wulfen

Z 70, C 15 Nr. 44 **1761 - 1830**
Verschiedene Angelegenheiten der Anhalt-Köthener israelitischen Kultusgemeinden - insbesondere der Köthener Gemeinde und ihrer Mitglieder

Enthält u.a.: Verbot des Handels fremder Juden außerhalb der Jahrmärkte auf Beschwerde der einheimischen Schutzjuden. - Beschlagnahme geringhaltiger Münzsorten bei Juden. - Klagesachen wegen Beleidigungen, Schulden und ungerechter Behandlung. - Schutzgesuche und Erteilung von Schutz. - Eintreibung von rückständigen Gemeindebeiträgen, 1777 - 1779. - Befreiung der jüdischen Schule von der Einquartierung militärischer Truppen, 1778. - Einrichtung der Schule für die Abhaltung des Gottesdienstes, 1778. - Wahl eines Schächters und Regelung seiner Bezahlung durch Beiträge der Gemeindeglieder, 1778. - Schutzgelderlass. - Vorsteherwahlen, 1775. - Bernburger Reglement für die Verwaltung der Schul- und Gemeindeangelegenheiten der Judenschaft. - Öffentliche Rechnungslegung über die Einnahmen, Ausgaben und Schulden der Köthener Judengemeinde von 1777 bis 1778. - Klage über die Mietschulden der Judengemeinde für ihr Bad. - Statut für den Vorsteher der Gemeinde Güsten, 1777. - Abhaltung einer Generalversammlung der Anhalt-Köthener Judengemeinden. - Erfassung der Vermögensverhältnisse der Köthener Judenschaft und Festsetzung der Gemeindeabgaben, 1777. - Hausverkauf an Juden. - Beschwerden über den Lehrer Liepmann aus Sandersleben wegen Verleumdung der jüdischen Religion, 1802. - Beschwerden Köthener Juden über die Behandlung als Fremde bei der Entrichtung von Steuern mit der Gewinnung des Bürgerrechts, 1810. - Beschwerden des Gemeindevorstehers über das ungebührliche Benehmen von Gemeindegliedern während des Gottesdienstes. - Aufhebung von die Juden speziell betreffenden Punkten in der Wechselordnung, 1823.

Z 70, C 15 Nr. 45 **1786, 1757 - 1805, 1798 - 1809**
Verschiedene Angelegenheiten der israelitischen Kultusgemeinden Wörbzig, Wulfen und Nienburg und deren Mitglieder

Enthält u.a.: Schutzgesuche. - Schließung der Judenherberge in Wulfen wegen des unerlaubten Aufenthalts Fremder über vierundzwanzig Stunden und Gefahr für die öffentliche Sicherheit. - Bearbeitung einer Beschwerde der Vorsteher der Judengemeinde Wulfen über den Ungehorsam der Gemeindeglieder gegenüber ihren Anordnungen und verweigerten Beitrags für die Bezahlung des Religionslehrers. - Bearbeitung eines Gesuchs der Nienburger Judengemeinde um Einrichtung einer Betstube. - Einrichtung einer Herberge für durchreisende Juden in Nienburg.

Z 70, C 15 Nr. 46 **1770 - 1780, 1800**
Verschiedene Angelegenheiten der israelitischen Kultusgemeinden Güsten und Giersleben und deren Mitglieder

Enthält: Entrichtung des Handelsgeldes durch die Judenschaft in Güsten. - Gesuch um Schutzgelderlass. - Verlegung der jüdischen Schule in Güsten wegen Aufkündigung des Mietvertrages und Regelung der Bezahlung der Miete und des Lehrers durch Beiträge von den Eltern der Schulkinder. - Berechnungen der Einnahmen und Ausgaben der Judenschaft

zu Güsten von 1776 bis 1780. - Forderungen der Erben des ehemaligen Vorstehers Levin Hirsch aus Amesdorf. - Gesuch um Erlaubnis zur Niederlassung in Giersleben und um Schutz.

Z 70, C 15 Nr. 47 **1830**

Die Anstellung des Hoymer Schächters und Lehrers Abraham Philippson aus Neustadt, Südpreußen, als Schächter und Lehrer in Güsten

Z 70, C 15 Nr. 48 **1833**

Die Anlegung eines warmen Frauenbades in der Synagoge zu Güsten

Z 70, C 15 Nr. 49 **1835 - 1839**

Vorsteherwahlen der Judengemeinde Güsten und Klage des Schächters Abraham Seelig über das ungebührliche Verhalten des Fleischermeisters gegenüber seiner Person

Enthält u.a.: Beschwerden des Vorstehers Jacob Hirsch über das eingenmächtige Handeln des zweiten Vorstehers Moses Simon.

Z 70, C 15 Nr. 50 **1835 - 1840**

Anstellung von Religionslehrern in der israelitischen Gemeinde zu Güsten

Z 70, C 15 Nr. 51 **1799, 1806**

Verschiedene Angelegenheiten der israelitischen Kultusgemeinde zu Roßlau und ihre Mitglieder

Enthält: Abweisung eines Gesuchs eines aus Anhalt-Dessau wegen eines Verbrechens ausgewiesenen Juden um unerlaubten Hausierhandels im Zerbster Anteil Anhalt-Köthen.

Z 70, C 15 Nr. 52 **1644, 1671 - 1674**

Berichte des Superintendenten Magister Daniel Sachse über sich zur Taufe meldende Israeliten und Verordnungen in dieser Angelegenheit

Z 70, C 15 Nr. 53 **1704 - 1706**

Verträge zwischen dem Hofjuden Jacob Wulf und dem Magistrat zu Köthen über das von Wulf gekaufte Schreiber´sche Budenhaus am Holzmarkt

Z 70, C 15 Nr. 54 **1733**

Mitteilung über die Taufe eines Judenmädchens im lutherischen Waisenhaus in Köthen

Z 70, C 15 Nr. 55 **1761 - 1786**

Verschiedene von Juden vorgenommene Häuserkäufe in Köthen

Z 70, C 15 Nr. 56 **1795 - 1796**

Die in der Judenschule zu Köthen von mehreren Schutzjuden verübten gewalttätigen Frevel

Z 70, C 15 Nr. 57 **1814 - 1827**

Das Gesuch des Schutzjuden Joseph Aron in Wörlitz um Erteilung einer Konzession zum alleinigen Schnitthandel in Roßlau, desgleichen des Handelsmannes Selig Wof

in Zerbst um Erlaubnis zur Betreibung eines Hausierhandels in den Ämtern Dornburg und Lindau**Z 70, C 15 Nr. 58** **1828 - 1840****Angelegenheiten des israelitischen Humanitätsvereins in Köthen und Ablehnung eines Gesuchs des Köthender Kaufmanns Carl Fürstenheim jun. und Genossen um landesherrliche Bestätigung eines vorgeschlagenen israelitischen Hilfsvereins, 1832**

Enthält u.a.: Statuten des Humanitätsvereins von 1828 und 1840. - Berechnung der Einnahmen und Ausgaben des Humanitätsvereins von 1829. - Streitigkeiten und Klagesachen des Humanitätsvereins. - Statuten des vorgeschlagenen israelitischen Hilfsvereins von 1832.

Z 70, C 15 Nr. 59 **1829 - 1837****Verschiedene die israelitische Bevölkerung des Herzogtums Anhalt-Köthen angehende Sachen**

Enthält: Übersichten der Geburts-, Trauungs- und Sterbefälle der im Justizamt Roßlau lebenden Juden. - Berichte über die Entbindung fremder Jüdinnen in Roßlau. - Berichte des Justizamtes Roßlau über die Anzahl der dort lebenden Juden und ihren Erwerbszweig.

Z 70, C 15 Nr. 60 **1839****Die Schuld der jüdischen Zeitschrift "Der Erzähler" in Anhalt-Köthen****Z 70, C 15 Nr. 61** **1853****Das Gesuch des Partikuliers P. Liepmann zu Köthen um Wiedererteilung des ihm seitens des israelitischen Gemeindevorstandes widerrechtlich entzogenen Stimmrechts bei Gemeindeverhandlungen****C 16 Militär- und Kriegswesen** **1595 - 1853****C 16a Landesdefension und Haustruppen, Sicherheit** **1598**
- 1645, 1725 - 1755, 1803 - 1812**Z 70, C 16a Nr. 1** **1598 - 1605****Verschiedene Verfügungen wegen Landesdefension (Landesverteidigung) und Sicherung des Eintretens in fremde Kriegsdienste****Z 70, C 16a Nr. 2** **1605 - 1610****Verschiedenes des Fürstentums Anhalt Landrettungswerk Betreffendes, dabei manche das Kriegswesen angehende Beilagen****Z 70, C 16a Nr. 3** **1606 - 1610****Die Sicherung der Straßen zur Zeit der Leipziger Messen durch an bestimmten Orten haltende Reiter der Vasallen nach Maßgabe der Haltordnung****Z 70, C 16a Nr. 4** **1610 - 1611****Die Inswerksetzung des Landrettungswerks, insbesondere die Tätigkeit Fürst Ludwigs von Köthen dabei****Z 70, C 16a Nr. 5** **1610**

Die Musterung der Untertanen in allen drei Köthener Ämtern, desgleichen derselben Ausschüsse und Korporalschaften

Z 70, C 16a Nr. 6 **1610 - 1620**
Bestellungen, Instruktionen und Juramente der Leutnants, Feldwebel und Sergeanten

Z 70, C 16a Nr. 7 **1610 - 1620**
Die Einübung der Mannschaften, Gesuche um Befeiung vom Exerzieren und andere die Landesdefension (Landesverteidigung) angehende Sachen

Z 70, C 16a Nr. 8 **1610 - 1620**
Die Bekleidung und Bewaffnung der Mannschaften

Z 70, C 16a Nr. 9 **1617**
Verzeichnisse, wie die Untertanen der beiden Ämter Köthen und Wulfen bewehrt sind

Z 70, C 16a Nr. 9 Bd. I **1617**

Z 70, C 16a Nr. 9 Bd. II **1617**

Z 70, C 16a Nr. 10 **1618 - 1620**
Die Musterung der Ritterschaft Köthener Anteils auf dem Anger zwischen Trinum und Kleinpaschleben 1618, und im Hoflager zu Köthen, Bd. I - II

Z 70, C 16a Nr. 10a **21. Juli 1620**
Rezess in der Landesdefensionssache (Landesverteidigungssache vom 21. Juli 1620)

Z 70, C 16a Nr. 10b **1620**
Die Heinrich von Börstel, Christoph von Krosigk und Heinrich von dem Werder aufgetragene fürstliche Kommission wegen des Landrettungswerks aud derselben getane Relation (Berichterstattung)

Z 70, C 16a Nr. 11 **1620**
Die Rollen der Untertanen über die Ausschüsse aller drei Ämter Köthen, Nienburg mit Wulfen und Warmsdorf

Z 70, C 16a Nr. 12 **1622**
Was wegen der Reinhaltung der Straßen sowie der Durchzüge ergangen

Z 70, C 16a Nr. 12a **1623**
Notifikation des Erzstifts Magdeburg wegen der vorhabenden Werbung des Fürstentums Magdeburg

Z 70, C 16a Nr. 12b **1623**
Landesdefension (Landesverteidigung) des Fürstentums Anhalt

Z 70, C 16a Nr. 12c **1623**
Die Notifikation an Kursachsen als Kreisobristen wegen der vorhabenden Werbung des Fürstentums Anhalt

- Z 70, C 16a Nr. 12d** 1623
Die Instruktion Heinrich von Börstels als Kriegskommissar im fürstlich anhaltischen Landesdefensionswerk (Landesverteidigungswerk) und was sich in Verrichtung desselben ergeben und weiter erfolgt
- Z 70, C 16a Nr. 12e** 1623
Die an Burkhard von Erlach und Tobias Hübner aufgetragene Kommission, die im Fürstentum vorhandenen Geschütze zu besichtigen und der erfolgte Bericht
- Z 70, C 16a Nr. 12f** 1623
Die fürstlich anhaltische Defensionskasse (Verteidigungskasse) und was deshalb beim Landschaftsausschuss gesucht wurde
- Z 70, C 16a Nr. 12g** 1623
Die Musterrolle der aufs Neue zum Obersächsischen Kreis geworbenen Soldaten
- Z 70, C 16a Nr. 12h** 1623 - 1624
Landesdefensionsrechnung (Landesverteidigungsrechnung), 2 Hefte
- Z 70, C 16a Nr. 12i** 1623
Die Musterung der Ritterpferde zu Bernburg und Dessau
- Z 70, C 16a Nr. 13** 1623
Patent Fürst Ludwigs von Köthen gegen das Laufen in fremde Dienste mit Bezug auf das Landrettungswerk, desgleichen wegen der Unsicherheit der Straßen
Darin: Gesamtsachen der anhaltischen Fürsten.
- Z 70, C 16a Nr. 14** 1623
Die Bewehrung und Musterung der Untertanen oder des Ausschusses der Ämter Wulfen und Warmsdorf
- Z 70, C 16a Nr. 15** 1623 - 1625
Die Mandate wegen Vorrats des Getreides, Bd. I - II
- Z 70, C 16a Nr. 15/0** 1623
Verschiedene Sachen des Landesdefensionswerks (Landesrettungswerks)
- Z 70, C 16a Nr. 15a** 1626 - 1627
Die Wiederbeschaffung der Ober- und Untergewehre, so von der Soldatesca der Bürgerschaft zu Köthen abgenommen wurden
- Z 70, C 16a Nr. 15b** 1630 - 1631
Patente Fürst Ludwigs von Köthen bezüglich Maßregeln zur Sicherung der Straßen durch Aufbietung der Ritterpferde sowie ein bezüglicher Vergleich mit Kursachsen
- Z 70, C 16a Nr. 15c** 1631
Die Bereitung der Straßen durch Dragoner, die deshalb ausgestellten Verzeichnisse für den Köthener Anteil und was dem sonst anhängig, dabei die Abschrift des bezüglichen Rezesses vom 24. Oktober 1631
- Z 70, C 16a Nr. 16** 1632

Die Generalmusterung und Wehrschauung der Bürgerschaft zu Köthen und in den Ämtern Köthen und Wulfen, Nienburg und Warmsdorf

- Z 70, C 16a Nr. 16a** **1632**
Die zu Köthen angestellte und daselbst am 30. Mai 1632 abgehaltene Musterung der Ritterpferde des Fürstentums Anhalt
- Z 70, C 16a Nr. 17** **1632 - 1636**
Verschiedene auf die Landesdefension (Landesverteidigung) bezügliche Sachen
- Z 70, C 16a Nr. 17a** **1636**
Die Annahme einer Anzahl Dragoner zur Landessicherheit
- Z 70, C 16a Nr. 18** **1639 - 1641**
Die Einrichtungen zur Sicherheit der Straßen und gegen streifende Parteien, 4 Hefte
- Z 70, C 16a Nr. 18a** **1645**
Die vom fürstlich anhaltischen Stallmeister Wilhelm von Proeck zu Plötzkau bei Fürst August beanspruchte Rittmeisterbesoldung aus dem Jahre 1623 und folgende
- Z 70, C 16a Nr. 19** **1725 - 1727**
Was auf Ansuchen des königlich preußischen Oberstleutnants von Wachholz wegen des von seinem Kommando angeblich früher desertierten jetzigen Korporals Morhauer der fürstlichen Schlossgarde ergangen
- Z 70, C 16a Nr. 20** **1733**
Die von Prinz Moritz von Dessau beabsichtigte Reklamierung eines bei der fürstlichen Garde zu Köthen engagierten Soldaten namens Michelmann und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16a Nr. 21** **1742 - 1743**
Eine von einigen Grenadieren der fürstlichen Garde und etlichen Altenburger Untertanen im dasigen Gebüsch vorgefallene Schlägerei
- Z 70, C 16a Nr. 22** **1752 - 1755**
Verschiedene Nachrichten über die fürstliche Grenadiergarde und das Infanteriebataillon
- Z 70, C 16a Nr. 23** **1803 - 1804**
Was wegen der von Seiner Majestät, dem König von Preußen, geschenkten 100 Füsilier- und 10 Schützengewehre ergangen
- Z 70, C 16a Nr. 24** **1812**
Die Entlassung der herzoglichen Chasseurgarde (Scharfschützengarde), der Verkauf der Pferde und was dieserhalb weiter ergangen
 Enthält u.a.: Beschluss des Köthener Staatsrates (Dabelow, Vierthaler, Rindfleisch, Huth, Sekretär Kohl) über die Entlassung der Chasseurgarde am 10. Mai 1812. - Bezahlung der Löschung bis 20. Mai 1812. - Verkauf von 20 Pferden am 1. Juni 1812 für 1.602 Reichstaler.
- Z 70, C 16a Nr. 25** **1812**
Was wegen des Leutnants Mechow von der Chasseurgarde ergangen

Z 70, C 16a Nr. 26 **1812**
Die Entlassung des Leutnants von Werder von der Chasseurgarde

**C 16b Gestattete und gewaltsame Werbungen in Friedenszeiten,
 militärische Übergriffe der Nachbarn, Durchmärsche,
 Kartellkonventionen** **1701 - 1787, 1800 - 1810, 1817 - 1847**

Z 70, C 16b Nr. 1 (fehlt) **1719**
**Schutzbrief Kaiser Carls VI. für den Fürsten Leopold von Köthen und sein Land vom
 11. Juli 1719 im Original in rotem Samt mit anhängendem Siegel**

Z 70, C 16b Nr. 2 **1720**
**Was wegen des Deserteurs Johann Heinrich Hoffmann vom Arnim'schen Regiment
 ergangen**

Z 70, C 16b Nr. 3 **1720 - 1735**
**Mehrfache Einfälle preußischer Militärbeamter und Gewalttätigkeiten derselben im
 Köthener Gebiet, 4 Hefte**

Z 70, C 16b Nr. 4 **1721**
**Verordnete Wachen auf den Dörfern des Köthener Anteils und wie sich die
 Dorfschaften bei Überfällen der fremden Soldaten und gewaltsamer Hinwegnehmung
 zu Kriegsdiensten künftig zu verhalten haben**

Z 70, C 16b Nr. 5 **1729**
Die Anwerbung eines Bataillons für den König von Polen und Kurfürsten von Sachsen

Z 70, C 16b Nr. 6 **1732 - 1733**
**Die Errichtung einer Freikompanie für Kursachsen und die daraus hervorgegangenen
 Werbe- und anderen Differenzen mit Preußen**

Z 70, C 16b Nr. 6 Bd. I **1732**

Z 70, C 16b Nr. 6 Bd. II **1732**

Z 70, C 16b Nr. 6 Bd. III **1732 - 1733**

Z 70, C 16b Nr. 6 Bd. IV **1732 - 1733**

Z 70, C 16b Nr. 6 Bd. V **1732**

Z 70, C 16b Nr. 6 Bd. VI **1732**

Z 70, C 16b Nr. 6 Bd. VII **1732**

Z 70, C 16b Nr. 6 Bd. VIII **1732**

Z 70, C 16b Nr. 7 (fehlt) **1737**

Werbe- und Jagdrezepte des ehemaligen anhaltischen, jetzt preußischen Bataillons in Aken und was deshalb ergangen, 2 Hefte

Z 70, C 16b Nr. 8 1746
Korrespondenz wegen Überlassung von 50 Rekruten an Preußen

Z 70, C 16b Nr. 9 1746
Gewaltsame Werbungen von Seiten des Alt-Anhaltischen Regiments im Amt Warmsdorf und dergleichen

Z 70, C 16b Nr. 10 1754
Das fürstliche Patent wegen der Deserteure vom von Grape'schen Bataillon

Z 70, C 16b Nr. 10a 1763
Preußische Werbungen im Köthener Landesteil

Z 70, C 16b Nr. 11 1772 - 1773
Die Aufbringung der von Preußen verlangten Rekruten aus dem Fürstentum Anhalt

Z 70, C 16b Nr. 12 (fehlt) 1701
Der sächsische Seits gesuchte Durchmarsch einer Kompanie Infanterie durch Anhalt nach Barby und Gommern

Z 70, C 16b Nr. 13 1717
Der Durchmarsch des preußischen De Veyne'schen Dragonerregiments und was dabei vorgegangen

Z 70, C 16b Nr. 14 1717
Spezifikationen (Aufstellungen) des Köthener Adels wegen der in ihren Dörfern von den durchmarschierenden Truppen in den letzten Jahren gehaltenen Nachtquartiere

Z 70, C 16b Nr. 15 1732
Was wegen des Durchmarschs des königlich preußischen Regiments von Anhalt-Dessau ergangen

Z 70, C 16b Nr. 16 1743 - 1748
Der Durchmarsch der kurfürstlich Sächsischen zu Barby im Stadtquartier liegenden Kompanie Infanterie

Z 70, C 16b Nr. 17 1751
Was wegen eines mit Preußen der künftighin vorfallenden Durchmärsche und Einquartierungen halber zu treffenden Vergleichs und Regulativs ergangen

Z 70, C 16b Nr. 18 (fehlt) 1844 - 1847
Durchmärsche preußischer Truppen durch das Köthener Gebiet

Z 70, C 16b Nr. 20 1817 - 1832
Die von Preußen beantragte und mit demselben abgeschlossene Etappenkonvention und was dem ferner ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16b Nr. 20 Bd. I 1817 - 1822

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16b Nr. 20 Bd. II 1822 - 1825
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16b Nr. 20 Bd. III 1826 - 1832
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16b Nr. 21 1818
Ratifikation der mit Preußen abgeschlossenen Durchmarsch- und Etappenkommission

Z 70, C 16b Nr. 22 1787
Kartellkonvention zwischen Preußen und Kursachsen mit der Akzession Fürst Carl Georg Lebrechts von Köthen, gedruckt

Z 70, C 16b Nr. 23 1800 - 1810
Verschiedene Kartellsachen

Z 70, C 16b Nr. 23a 1818
Der Abschluss einer Kartellkonvention zwischen Anhalt-Köthen

Z 70, C 16b Nr. 23a Bd. I 1818

Z 70, C 16b Nr. 23a Bd. II 1818

Z 70, C 16b Nr. 24 1831 - 1832
Die Publikation der allgemeinen Deutschen Kartellkonvention von 1831 und des Nachtrags derselben vom 26. Januar 1832

C 16c Zur Geschichte der Kriege seit 1603 1618 - 1715, 1733 - 1737, 1741 - 1850

C 16c 1 Der Dreißigjährige Krieg 1618 - 1652

Z 70, C 16c 1 Nr. 1 1618 - 1629
Verschiedene Nachrichten über Kriegs- und andere Angelegenheiten

Z 70, C 16c 1 Nr. 1a 1620 - 1629
Verschiedene gemeinschaftliche oder an Fürst August von Plötzkau gerichtete den Krieg und andere Sachen betreffende lose Schriftstücke

Z 70, C 16c 1 Nr. 2 1620 - 1621
Etliche von den Soldaten des Erzstifts Magdeburg in den Ämtern Nienburg und Bernburg begangene Exzesse, 1620, ferner die vom Administrator Christian

**Wilhelm von Brandenburg beehrte und von Fürst Ludwig von Köthen bewilligte
Einquartierung in Köthen**

Z 70, C 16c 1 Nr. 3 1621 - 1622

**Das von den Bischöflich Halberstädtischen in den Ämtern Ballenstedt und Warmsdorf
angestellte Rendezvous und die Einquartierung im Amt Großalsleben**

Z 70, C 16c 1 Nr. 3a 1623

**Die beschwerliche Einquartierung Halberstädter Truppen im Stift Gernrode und in
Harzgerode**

Z 70, C 16c 1 Nr. 3b 1623 - 1624

**Die Besichtigung und Taxation der im Harzkreis von den Braunschweig-Halberstädter
Truppen verursachten Schäden**

Z 70, C 16c 1 Nr. 3c 1623 - 1624

**Kommunikation zwischen dem Administrator zu Magdeburg und den Fürsten August
von Plötzkau und Ludwig von Köthen wegen drohender Kriegsgefahr**

Z 70, C 16c 1 Nr. 3d 1623

**Patent Kaiser Ferdinands II. wegen Anwerbung von 3.000 hochdeutschen Knechten
und Verstattung des Durchmarsches und der Einquartierung derselben**

Z 70, C 16c 1 Nr. 3e 1623

**Legation Pater Elias Schröters an Kursachsen wegen der Braunschweigischen
Einquartierung**

Z 70, C 16c 1 Nr. 3f 1625 - 1626

**Verhandlungen, Missionen, Beratungen der anhaltischen Fürsten wegen der
drückenden Kaiserlichen Einquartierungen**

Z 70, C 16c 1 Nr. 3f Bd. I 1625 - 1626

Z 70, C 16c 1 Nr. 3f Bd. II 1625 - 1626

Z 70, C 16c 1 Nr. 3f Bd. III 1625 - 1626

Z 70, C 16c 1 Nr. 3f Bd. IV 1625

Z 70, C 16c 1 Nr. 4 1625 - 1626

**Günstliche Soldaten Tragödia, Zusammenstellung der Kosten der Kaiserlichen
Einquartierung im Amt Warmsdorf**

Z 70, C 16c 1 Nr. 4a 7. Jan. 1626

**Rezess zwischen den Fürsten zu Anhalt wegen Verpflegung kaiserlicher nach
Niedersachsen gehender Truppen vom 7. Januar 1626**

Z 70, C 16c 1 Nr. 5 1626

**Verschiedene Kriegssachen, den Fürsten August von Plötzkau und sein Land
betreffend**

Darin: Korrespondenz des Fürsten Christian I. von Bernburg und August von Plötzkau.

Z 70, C 16c 1 Nr. 6 1626
Verschiedene Einquartierungs- und sonstige Kriegsschäden in den Ämtern Köthen, Wulfen, Nienburg an der Saale und Warmsdorf, Bd. I - IV

Z 70, C 16c 1 Nr. 7 26. Febr. 1626
Patent des Herzogs Albrecht von Friedland für das Amt Wulfen, de dato Aschersleben, den 26. Februar 1626, gedruckt, 3 Exemplare

Z 70, C 16c 1 Nr. 8 1626
Kopie eines gemeinschaftlichen Schreibens der Fürsten an den Kaiser, Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit Fürst Ludwig von Köthen wegen Zerbst und eine Mission Ernst von Freibergs an Kursachsen wegen der Einquartierung und dergleichen Sachen

Z 70, C 16c 1 Nr. 9 1626
Mission Heinrichs von dem Werder an Herzog von Friedland wegen Bezahlung erhaltenen Getreides und darauf bezügliche vorherige Korrespondenz

Z 70, C 16c 1 Nr. 10 1626
Das Patent des Fürsten Ludwig von Köthen an die Ritterschafft zur Stellung mit Lehn- und Ritterpferden und was in Folge dessen mit Wallenstein, dem Feldmarschall Don Baltazar de Marradas et Vique und Johann von Altringen ergangen
 Darin: Zwei einzelne Piecen, die sich auf ähnliche Verfügungen aus den Jahren 1624 und 1625 beziehen.

Z 70, C 16c 1 Nr. 10a 1626
Rezess zwischen den Fürsten zu Anhalt wegen Erhaltung des Aldringer'schen Regimentcorps

Z 70, C 16c 1 Nr. 10b 1626
Einquartierungs- und Unterhaltungsangelegenheiten des Adringer'schen Regiments und anderer Truppenteile

Z 70, C 16c 1 Nr. 10c 1626 - 1627
Die durch Fürst Ernst zu Anhalt, Sohn Fürst Christian I. von Bernburg, beim Kaiser in Gesamtkriegsangelegenheiten verrichtete Legation

Z 70, C 16c 1 Nr. 11 1626 - 1627
Die von Fürst Ludwig von Köthen zur Sicherung der Straßen getroffenen Anstalten durch Berufung der Ritterpferde und hieraus entsprungene Korrespondenz mit den fürstlichen Vettern

Z 70, C 16c 1 Nr. 11a 1626 - 1629
Edikte des Fürsten Ludwig von Köthen bezüglich der Rückkehr der entwichenen Untertanen und der kräftigeren Betreibung des Ackerbaus

Z 70, C 16c 1 Nr. 12 1627
Verschiedene Durchzüge, Einquartierungen und sonstige die Kriegsverhältnisse angehende Sachen

- Z 70, C 16c 1 Nr. 12a** **12. März 1627**
Kaiser Ferdinands II. dem Fürstentum Anhalt erteilte Salva guardia (Schutzbrief) vom 12. März 1627 in Kopie
- Z 70, C 16c 1 Nr. 12b** **1627**
Fürstliche Kommunikationen über die Erhaltung des Aldringer'schen Regiments und anderer Truppen sowie über Kontributionsverhältnisse, namentlich im Zerbster Anteil
- Z 70, C 16c 1 Nr. 13** **1627 - 1628**
Das fürstliche Reskript (Verfügung) an etliche von Adel und die Stadt Köthen wegen Lieferung von Getreide, welches die Landschaft mit Geld ersetzen will
- Z 70, C 16c 1 Nr. 13a** **1627 - 1628**
Schreiben der Fürsten zu Anhalt an Kursachsen wegen möglicher Befreiung des Landes von Kriegslasten, dergleichen eine Absendung Caspar Pfaus zum Kollegialtag nach Mühlhausen (mit manchen abschriftlichen Beilagen)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 14** **1627 - 1628**
Der Durchmarsch des Obersten Draghi, des Oberstleutnants Avendani Isolani und Anderer und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 14a** **1627 - 1628**
Kommunikationen über die Unterhaltung der kaiserlichen Besatzung in der Elbschanze bei Dessau unter Hauptmann Goltstein, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 14b** **10. Apr. 1628**
Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Grafen Schlick für das Fürstentum Anhalt, Erfurt, den 10. April 1628, in Kopie
- Z 70, C 16c 1 Nr. 15** **1628**
Den bevorstehenden Durchmarsch von 5 Regimentern Betreffendes und mehrfach darüber ergangene Korrespondenz
- Z 70, C 16c 1 Nr. 15a** **1628 - 1631**
Durchzugs- und Einquartierungssachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 16** **1628**
Der Durchzug Colloredo'scher Reiterei und anderer Völker, sowie die deshalb mit Fürst Johann Casimir von Dessau geführte Korrespondenz
- Z 70, C 16c 1 Nr. 17** **1628**
Der Durchzug des Verdugo'schen Regimentes und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 18** **1628**
Der Durchzug von zehn Kompanien Lüneburger Reiterei
- Z 70, C 16c 1 Nr. 19** **1628**
Der Durchzug von drei Kompanien Volk Herzog Franz Albrechts zu Sachsen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 20** **1628**
Die Durchzüge des Obersten Paland'schen und des gräfl. Merode'schen Fußvolks, desgleichen verschiedene andere kleinere Durchmärsche, 2 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 21	1628
Die Durchzüge Collalto'scher Fußvölker und Colloedo'scher Reiter, 2 Hefte	
Z 70, C 16c 1 Nr. 22	1628 - 1629
Der in Neundorf, durch die dortige Einquartierung angerichtete Brandschaden und was zur Erleichterung der Betroffenen geschehen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 23	1628
Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt, insbesondere in den Köthener Landen bezügliche Sachen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 24	1629
Die Durchzüge der Paland'schen, Marode'schen, Aldringer'schen Regimenter und anderer kaiserlicher Truppen, 2 Hefte	
Z 70, C 16c 1 Nr. 25	1629
Relaxation des von Neundorf durch kaiserliche Soldaten entführten Sohnes des Magdeburger Bürgermeisters Lutterodt	
Z 70, C 16c 1 Nr. 26	1629
Der Durchzug der Artillerie des Herzogs von Friedland und was deshalb ergangen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 27	1629
Mehrfache Kriegssachen, namentlich Durchzüge des Obersten Piccolomini und Anderer	
Z 70, C 16c 1 Nr. 28	1629
Die Durchzüge verschiedener kaiserlicher Truppenteile und was deshalb ergangen	
 Z 70, C 16c 1 Nr. 28 Bd. I	1629
 Z 70, C 16c 1 Nr. 28 Bd. II	1629
Z 70, C 16c 1 Nr. 28a	1629
Verschiedene Missionen, so auch Fürst Ludwigs von Köthen an den Herzog von Friedland, desgleichen eine im November in Bernburg stattgehabte Zusammenkunft der Fürsten in Kriegsangelegenheiten	
Z 70, C 16c 1 Nr. 29	1629
Patent des Herzogs von Friedland für das Fürstentum Anhalt wegen der Durchzüge, gedruckt, 3 Hefte	
Z 70, C 16c 1 Nr. 30	1629
Exzess des Marketenders Dieterich Braune in Köthen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 31	1629
Patent der Fürsten zu Anhalt wegen eines Sammelplatzes für Friedlandsche Angeworbene im Fürstentum, gedruckt, 3 Hefte	

Z 70, C 16c 1 Nr. 32	1629
Eine Lieferung Hafer aus dem Köthener Land an die Zerbster Regierung	
Z 70, C 16c 1 Nr. 33	1629
Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt, insbesondere den Köthener Anteil betreffende Sachen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 33a	1629
Rezess der Fürsten zu Anhalt wegen Sammelplätze kaiserlicher Truppen im Fürstentum Köthen und Aufbringung der Unterhaltungskosten der Mannschaften	
Z 70, C 16c 1 Nr. 33b	1630
Ersuchen der Stadt Magdeburg um Verkauf vorrätigen Getreides aus dem Köthener Lande an sie	
Z 70, C 16c 1 Nr. 33ß (fehlt)	1630
Brief des Kaisers Ferdinands III. an die Fürsten von Anhalt betreffend Misshandlung des Gebhards von Stammer auf Wedliz durch die Magdeburger	
Z 70, C 16c 1 Nr. 34	1629 - 1630
Die Einquartierung bzw. der Sammelplatz des Gramm'schen Regiments im Fürstentum Anhalt, namentlich im Köthener Anteil und dem Anhängiges	
Z 70, C 16c 1 Nr. 35	1630
Verschiedene Nachrichten über die Kriegs- und andere Angelegenheiten an Fürst August von Plötzkau vom Präsidenten von Börstel	
Z 70, C 16c 1 Nr. 36	1630
Die Erhaltung der Elbschanze bei Dessau, was deshalb verhandelt und aus dem Köthener Anteil geleistet wurde	
Z 70, C 16c 1 Nr. 37	1630
Patent des Herzogs von Friedland für das Fürstentum Anhalt wegen der Einquartierungen, 2 gedruckte Exemplare	
Z 70, C 16c 1 Nr. 38	1630
Einfall des Quartiermeisters Freyberg in Grimshleben und Borgesdorf und was deshalb ergangen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 39	1630
Patent des Generalmajors Freiherr von Virmondts für das Fürstentum Anhalt wegen Kontribution (Kriegssteuer - und -auflagen) und Einquartierung, 3 gedruckte Exemplare	
Z 70, C 16c 1 Nr. 40	1630
Ein von der Köthener Ritterschaft den Zerbstern geleisteter Getreidevorschuss	
Z 70, C 16c 1 Nr. 41	1630
Durchmärsche verschiedener Truppenteile durch das Fürstentum Anhalt, insbesondere den Köthener Anteil, Bd. I - IV	
Z 70, C 16c 1 Nr. 41a	1630

Die Unterhaltung und Einteilung der fünf Pecker'schen Kompanien, dabei ein bezüglichlicher Rezess

- Z 70, C 16c 1 Nr. 41b** 1630
Der Unterhalt für das Marezanische Regiment
- Z 70, C 16c 1 Nr. 41c** 1630
Verschiedene die kaiserlichen Garnison in der Elbschanze betreffende Sachen, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 41d** 1630
Die vom Obristen von St. Julien verlangte Stellung von Artilleriepferden und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 41e** 1630 - 1631
Vielfache Verhandlungen unter den Fürsten wegen der Durchmärschen und Einquartierungen, wie u.a. der Holk'schen Truppen und in der Elbschanze zu gewährenden Leistungen und den deshalb ausgeschriebenen Kontributionen (Kriegsauflagen), Bd. I - IV (Bd. IV fehlt)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 41f** 1630 - 1631
Die Missionen Wilhelm von Proecks und später Caspar Pfaus an den kaiserlichen Statthalter im Erzstift Magdeburg, Graf Wolf von Mansfeld, wegen eines von ihm verlangten Sammelplatzes in der Stadt Zerbst
- Z 70, C 16c 1 Nr. 41g** 1630 - 1631
Die Bestimmungen wegen der Getreidebeförderung über die Elbe zur Erhaltung der streitenden Parteien
- Z 70, C 16c 1 Nr. 41h** 1630
General Tillys Forderung einer bedeutenden Masse Getreide für die kaiserlichen Armee
- Z 70, C 16c 1 Nr. 42** 1630
Schreiben von den Fürsten, dem Präsidenten von Börstel und Anderen an Fürst Ludwig von Köthen über Kriegsverhältnisse im Fürstentum und im Erzstift Magdeburg
- Z 70, C 16c 1 Nr. 43** 1630
Verschiedene auf die Kriegereignisse im Köthenschen bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 43/0 (fehlt)** 1631
Patent des Grafen Tilly für Fürst August von Plötzkau wegen der Einquartierungen, 1 Exemplar, gedruckt
- Z 70, C 16c 1 Nr. 43/00** 1631
Allianzvertrag zwischen König Gustav Adolf von Schweden und den anhaltischen Fürsten in Kopie
- Z 70, C 16c 1 Nr. 43a** 1631
Missionen Antons von Wietersheim und Caspar Pfaus an den Grafen Tilly und den Grafen Pappenheim wegen der Kriegslasten
- Z 70, C 16c 1 Nr. 43b** 1631

Die gestellten Anforderungen des Feldmarschalls Graf Pappenheim an die Stadt Zerbst

Z 70, C 16c 1 Nr. 43c 1631
Miscellanea (Vermischtes) Fürst Augusts von Plötzkau in Kriegs- und anderen Sachen

Z 70, C 16c 1 Nr. 43c Bd. I 1631

Z 70, C 16c 1 Nr. 43c Bd. II 1631
 Enthält u.a.: Manche Servestana.

Z 70, C 16c 1 Nr. 43d 1631
Der Durchzug des Obersten Graf Scharfenstein, große Kriegslasten durch Plünderungen, Abbrennung der Elbschanze bei Dessau und dem Anhängiges

Z 70, C 16c 1 Nr. 44 14. Mai 1631
Salva Guardia (Schutzbrief) des Grafen Tilly für die Residenzstadt Köthen vom 14. Mai 1631

Z 70, C 16c 1 Nr. 44a 1631
Der Durchmarsch der Armee des Grafen Fürstenberg

Z 70, C 16c 1 Nr. 44b (fehlt) 1631
Die Erhaltung der schwedischen Truppen, namentlich zu Zerbst und was deshalb sowie wegen Salvegardien (Schutzbriefen) und des Schanzenbaus ergangen

Z 70, C 16c 1 Nr. 44c 1631 - 1632
Einquartierungs- und andere Kriegsangelegenheiten

Z 70, C 16c 1 Nr. 45 1631
Durchmärsche verschiedener Truppenteile durch das Fürstentum Anhalt, insbesondere den Köthener Anteil

Z 70, C 16c 1 Nr. 45 Bd. I 1631

Z 70, C 16c 1 Nr. 45 Bd. II 1631

Z 70, C 16c 1 Nr. 45 Bd. III 1631

Z 70, C 16c 1 Nr. 46 (fehlt) 1631
Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Köthener Anteil bezügliche Sachen
 Enthält auch: Gemeinschaftliche auf Kriegsverhältnisse bezügliche Sachen.

Z 70, C 16c 1 Nr. 46a 1632
Der Rezess vom 24. Januar 1632 wegen Werbegeldern des Obersten von Werder, der Kontributionen (Kriegsaufgaben) und anderer Kriegsangelegenheiten

Z 70, C 16c 1 Nr. 46b 1632
Berichte an Fürst August von Plötzkau in Kriegs- und anderen Sachen

- Z 70, C 16c 1 Nr. 46c** **1632 - 1639**
Allerhand kommunizierte und eingekommene Nachrichten über beide streitende Parteien (evangelische Union und katholische Liga), 8 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 46d** **1632**
Verschiedene Kriegsangelegenheiten, wie Plünderungen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 46e** **1632**
Mehrfache Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit den übrigen Fürsten und mit hohen Beamten fast ausschließlich über Kriegssachen, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 46f (fehlt)** **1632**
Eine Vollmacht für Fürst August von Plötzkau zur mündlichen Verhandlung mit dem Kanzler Oxenstierna zu Halle in Kriegs- und anderen Angelegenheiten, desgleichen Korrespondenz mit und wegen Fürst Ludwig von Köthen über Kriegssachen, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 47** **1632**
Der zu Köthen vor dem Halleschen Tor erschossene Schäfer Andreas Königk von Frenz
- Z 70, C 16c 1 Nr. 48 (fehlt)** **1632**
Des Feldmarschalls Graf zu Pappenheim Anzug gegen Magdeburg und was darauf vom General Bauer gesonnen und erfolgt
- Z 70, C 16c 1 Nr. 49 (fehlt)** **1632**
Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Köthener Anteil bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 50** **1633**
Durchmärsche durch das Fürstentum, insbesondere den Köthener Anteil, 5 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 51** **1633**
Mehrfache Plackereien der einquartierten Truppen gegen ihre Quartiergeber, insbesondere im Köthener Anteil, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 51a** **1633**
Die schwedischer Seits verlangte Verproviantierung von Magdeburg und was deshalb ergangen, 3 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 51b (fehlt)** **1633**
Kommunikationen Kursachsens wegen Friedensverhandlungen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 52** **1633 - 1635**
Die Zusammenkünfte der evangelischen Stände wegen der Kriegsverhältnisse in Halberstadt und Frankfurt am Main und was dem anhängig, desgleichen deshalb gehaltene Beratungen und Missionen nach Dresden, Leipzig und Berlin, Bd. I - IV
- Z 70, C 16c 1 Nr. 52a** **1633**
Die Sendung des französischen Cavaliere d´Avaucourt an die anhaltischen Fürsten zur Überbringung von Anschreiben König Ludwigs XIII., worin dessen Hinneigung zu den gegen den Kaiser stehenden evangelischen Fürsten ausgesprochen wird

- Z 70, C 16c 1 Nr. 53** **1633**
Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im ganzen Fürstentum und insbesondere im Köthener Anteil bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 54** **1634 - 1635**
Durchzüge und Einquartierungen kursächsischer und schwedischer Truppen im Fürstentum Anhalt und insbesondere im Köthenscher Anteil, Bd. I - II (Bd. II fehlt)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 55** **1634**
Die Wiederaufhebung der durch Einquartierungen und Kontributionen (Kriegsaufgaben) sehr geschädigten anhaltischen Ortschaften, namentlich im Köthener Anteil, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 55a** **1634**
Verschiedene Kriegssachen, desgleichen Kontributionsangelegenheiten des Fürstentums Anhalt
- Z 70, C 16c 1 Nr. 56** **1634**
Die Tötung David Kührbergers durch den Reiter Urban Görsch
- Z 70, C 16c 1 Nr. 56a** **1634 - 1635**
Eintritt des Fürsten Friedrich von Harzgerode in die schwedische Armee und Werbung eines Regiments
- Z 70, C 16c 1 Nr. 56b** **1634**
Gemeinschaftliche Korrespondenzen der anhaltischen Fürsten über Einquartierung und andere Kriegssachen mit Verschiedenen und unter sich
- Z 70, C 16c 1 Nr. 57** **1634**
Verschiedene die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere im Köthener Anteil betreffende Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 57a** **1634**
Die erste Einquartierung kursächsischer Truppen im Fürstentum Anhalt von Januar bis Mai 1634, Bd. I - VII
- Z 70, C 16c 1 Nr. 57b** **1634 - 1636**
Die zweite Einquartierung kursächsischer Truppen 1634/35 im Fürstentum Anhalt und die fernere Kursächsische Belegung desselben im letzteren Jahr 1636, desgleichen auch sächsische Durchzüge
- Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. I** **1634**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. II** **Jan. 1635**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. III** **Jan. - März 1635**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. IV** **Jan. 1635**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. V** **Jan. - März 1635**

Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. VI	März - Juni 1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. VII	1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. VIII	1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. IX	Juni - Aug. 1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. X	Juli - Aug. 1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. XI	Aug. - Okt. 1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. XII	Juli - Aug. 1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. XIIIa	Sept. - Nov. 1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. XIIIb	Sept. 1635 - 1636
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. XIV	Sept. 1635 - Febr. 1636
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. XV	Okt. - Nov. 1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. XVI	Nov. - Jan. 1636
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. XVII	Nov. - Dez. 1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. XVIII	Nov. - Dez. 1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 57b Bd. XIX	Nov. 1635 - Juli 1636
Z 70, C 16c 1 Nr. 57c Die vom Herzog Franz Albrecht zu Sachsen, kurfürstlicher Feldmarschall, geforderten Tafelgelder und was deshalb ergangen	1635 - 1660
Z 70, C 16c 1 Nr. 57c Bd. I	1635 - 1660
Z 70, C 16c 1 Nr. 57c Bd. II	1635 - 1638
Z 70, C 16c 1 Nr. 57d Die schwedische Einquartierung im Fürstentum Anhalt oder an dessen Grenzen, 4 Hefte	1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 58 Einbußen des Fürstentums Anhalt und insbesondere des Köthener Anteils durch Durchzüge, Plünderungen und anderweitige Kriegsverhältnisse	1633 - 1637
Z 70, C 16c 1 Nr. 58 Bd. I	1633 - 1635

Z 70, C 16c 1 Nr. 58 Bd. II	1635 - 1637
Z 70, C 16c 1 Nr. 59 Fürst Ludwigs von Köthen Anhalten und Erinnerung an Fürst August von Plötzkau wegen eines Vorschubes und Wiederaufrichtung des Hauswesens der Untertanen	1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 59a Rezess zwischen den anhaltischen Fürsten zu Bernburg vom 17. Dezember 1635 wegen Kriegsschäden, Kontributionen (Kriegsaufgaben) im Original	1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 60 Verschiedene die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt sowohl als insbesondere im Köthener Anteil betreffende Angelegenheiten	1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 60 Bd. I	1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 60 Bd. II	1635
Z 70, C 16c 1 Nr. 61 Kurfürst Johann Georgs von Sachsen Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) für Schloss, Residenz und Amt Plötzkau vom 28. August 1635	1635 - 1636
Z 70, C 16c 1 Nr. 62 Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Obersten Moltke für das fürstliche Haus Plötzkau vom 18. Januar 1636	1636
Z 70, C 16c 1 Nr. 63 Salva-Guardia-Brief Kurfürst Johann Georgs von Sachsen für Schloss Plötzkau nebst Reisepass für Fürst August von Plötzkau vom 5. April und 29. März 1636	1636
Z 70, C 16c 1 Nr. 64 Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) vom Feldmarschall Graf Hatzfeld für Schloss Plötzkau nebst Reisepass für Fürst August von Plötzkau vom 30. März und 24. April 1636 in Kopie	1636
Z 70, C 16c 1 Nr. 64a Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Feldmarschalls Graf Hatzfeld für das Fürstentum Anhalt vom 18. September 1636, 3 Exemplare in Kopie	1636
Z 70, C 16c 1 Nr. 64b Salva-Guardia-Brief des schwedischen Feldmarschalls Banér für das Fürstentum Anhalt vom 16. November und 28. Dezember 1636, mehrfache Exemplare in Kopie	1636
Z 70, C 16c 1 Nr. 64c Durchzüge und Einquartierungen verschiedener Truppenteile im Fürstentum Anhalt und dadurch entstandene Schäden, Bd. I - XIV (Bd. XII fehlt)	1636 - 1637
Z 70, C 16c 1 Nr. 64d	1636

Bericht der gesamten Fürsten zu Anhalt an den Kaiser und Kommunikationen mit Kursachsen wegen des elenden Zustands des Landes und namentlich der Eroberung des Schlosses Bernburg, 2 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 64e 1636

Berichte des Präsidenten von Börstel und des Kanzlers Martin Milagius an Fürst August von Plötzkau über einheimische Kriegsverhältnisse, 3 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 64f 1636

Die von dem Amtmann zu Dessau, Caspar Eisenberg, und dessen Mitgehilfen verübte Mordtat an einem Korporal und sechs Reitern von dem kursächsischen Regiment von Rochow am 4. Mai 1636 zu Rosefeld und was deshalb ergangen

Z 70, C 16c 1 Nr. 64g 1636

Die Absendung Cuno Hartwigs von dem Werder und Martin Milagius an Kursachsen und den kaiserlichen Feldmarschall Hatzfeld nach Magdeburg wegen verschiedener Kriegsverhältnisse

Z 70, C 16c 1 Nr. 64h 1636 - 1637

Die Absendung Cuno Ordemars von Bodenhausen an den kursächsischen General von Vitzthum zu Magdeburg wegen Kriegslasten sowie Konzepte zu bezüglichen Anschreiben an den Kaiser, das Kurfürstentum Kollegium

Z 70, C 16c 1 Nr. 64i 1636

Die Forderungen für die vor Mansfeld liegenden schwedischen Regimenter vom Fürstentum Anhalt, desgleichen für einige im Harz stehenden Kompanien

Z 70, C 16c 1 Nr. 64k 1636

Patent der gesamten Fürsten zu Anhalt wegen Wiederaufnahme des Ackerbaus, Rückkehr der außer Landes Gegangenen vom 10. Juli 1636, 2 Exemplare

Z 70, C 16c 1 Nr. 64l 1636 - 1637

Die Absendung Caspar Pfau zum Feldmarschall Banér und die bezüglichen Relationen (Berichte) sowie Marsch- und Einquartierungssachen, Bd. I - II

Z 70, C 16c 1 Nr. 65 1636

Verschiedene auf Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere im Köthener Anteil bezügliche Sachen

Z 70, C 16c 1 Nr. 65 Bd. I 1636

Z 70, C 16c 1 Nr. 65 Bd. II 1636

Z 70, C 16c 1 Nr. 65a (fehlt) 1637

Salva Guardia (Schutzbrief) Kurfürst Johann Georgs von Sachsen für das Fürstentum Anhalt wegen der Verpflegung der Magdeburger Garnison vom 6. April 1637, 4 Exemplare in Kopie

Z 70, C 16c 1 Nr. 66 (fehlt) 1637

Verschiedene Korrespondenzen Fürst Ludwigs von Köthen wegen der Salvaguardien (Schutzbriefe)

- Z 70, C 16c 1 Nr. 66a** **19. Mai 1637**
Salva-Guardia-Brief des Feldmarschalls Graf Hatzfeld für das Fürstentum Anhalt, de dato Eilenburg 19. Mai 1637, 5 Abschriften
- Z 70, C 16c 1 Nr. 66b** **1637**
Absendung des Obristen von Werder an den Feldmarschall Banér wegen der Einquartierung schwedischer Truppen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 66c** **1637**
Expedition des Sekretärs Bernhart Rese und anderer bei Kursachsen und dem Generalfeldwachtmeister Dam Vitzthum von Eckstett wegen Kriegsdrangsalen und Lieferungen zur Garnison nach Magdeburg und darauf erfolgte Resolution und Relationen (Berichte), 2 Hefte (1 Heft fehlt)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 66d** **1637 - 1640**
Puncta einer Verfassung wegen Wiederherstellung der Ordnung und Sicherheit, Vermeidung von Raub und Plünderung und anderen Kriegsangelegenheiten
- Z 70, C 16c 1 Nr. 66e** **18. Jan. 1637**
Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Feldmarschalls Banér für das Fürstentum Anhalt vom 18. Januar 1637 in Kopie
- Z 70, C 16c 1 Nr. 67** **1637**
Puncta mit spezieller Beziehung auf den Köthener Anteil (nur Titelblatt, Inhalt fehlt)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 67a** **1637**
Durchmärsche und Einquartierungen verschiedener Truppenteile im Fürstentum Anhalt und die dadurch entstandenen Schäden, 14 Hefte, Bd. I - III
- Z 70, C 16c 1 Nr. 67b** **1637**
Fürst Friedrichs von Anhalt angenommene neue Kriegsbestallung
- Z 70, C 16c 1 Nr. 68** **1637**
Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere im Köthener Anteil desselben bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 68 Bd. I** **1637**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 68 Bd. II** **1637**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 68a** **1638**
Die kaiserliche Salva-Guardien (Schutzbriefe) für den Zerbster Anteil und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 68b** **1638**
Kriegslasten des Fürstentums Anhalt, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 69** **1638**
Bestimmungen der Kommandanten zu Magdeburg wegen der Nienburger Fähre

Z 70, C 16c 1 Nr. 69a	1638
Durchmärsche und Einquartierungen im Fürstentum Anhalt und die dadurch entstandenen Schäden	
Z 70, C 16c 1 Nr. 69a Bd. I	1638
Z 70, C 16c 1 Nr. 69a Bd. II	1638
Z 70, C 16c 1 Nr. 70	1638
Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere im Köthener Anteil bezügliche Sachen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 70a	31. Jan. 1639
Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) für den Köthener Anteil vom Feldmarschall Banér, de dato Kloster Olvenstedt, 31. Januar 1639	
Z 70, C 16c 1 Nr. 71	1639 - 1640
Maßregeln zur notwendigen Sicherheit im Land und wie sich die Ämter Köthen und Dessau deshalb verglichen haben, 2 Hefte	
Z 70, C 16c 1 Nr. 71a	1639
Die Annäherung der schwedischen Armee unter Banér, die Verhandlungen mit ihm und anderen schwedischen Generälen wegen Neutralität, Erleichterung der Kriegslasten und dem Anhängiges	
Z 70, C 16c 1 Nr. 71b	1639
Die Sendung Burkhardts Pültz nach Dresden wegen der Prätensionen (Forderungen) der Magdeburger Garnison und was deshalb ergangen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 71c	1639
Missionen Dietrichs von dem Werder und Bernhard Geses an Kursachsen wegen Erleichterung des Landes von Lasten	
Z 70, C 16c 1 Nr. 71d	1639
Einquartierungen und Durchmärsche im Fürstentum Anhalt und die dadurch entstandenen Schäden, 10 Hefte	
Z 70, C 16c 1 Nr. 71d Bd. I	1639
Z 70, C 16c 1 Nr. 71d Bd. II	1639
Z 70, C 16c 1 Nr. 72	1639
Verschiedene auf die Kriegereignisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere dessen Köthener Anteil bezügliche Sachen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 72a	3. Sept. 1640
Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Feldmarschalls Banér für das Fürstentum Anhalt vom 3. September 1640 in Kopie	

- Z 70, C 16c 1 Nr. 72b** 1640
Die Einziehung der Saalefähren zu Nienburg und Bernburg im Interesse der Sicherheit des Landes
- Z 70, C 16c 1 Nr. 72c** 1640
Die Abschiedung des Obristleutnants Christian Ernst Knoche an den Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich und an andere sich bei der Kaiserlichen Armada befindende Generalspersonen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 72d** 1640
Kursachsens Forderung der ferneren Beitragung zur Erhaltung der Magdeburger Garnison und was deshalb zu Plötzkau beschlossen und darauf weiter ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 72e** 1640
Die Maßregeln von Seiten der Magdeburger Garnison an den Elbübergängen zu Steckby und Roßlau zur Verhütung eines schwedischen Übergangs und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 72f** 1640
Die von der gesamten fürstlichen Herrschaft vorgeschlagene und beliebte Getreidetaxe des Roggens, der Gerste und des Hafers
- Z 70, C 16c 1 Nr. 72g** 1640 - 1641
Der Rücktritt Fürst Friedrichs von Harzgerode vom Kriegsdienst und was deshalb unter den gesamten anhaltischen Fürsten kommuniziert wurde und ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 72h** 1640
Die gesuchte Beihilfe des Obristen Trandorf für die um Kloster Leitzkau liegenden Dragoner
- Z 70, C 16c 1 Nr. 72i** 1640
Durchmärsche und Einquartierungen im Fürstentum Anhalt und die dadurch entstandenen Schäden, 6 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 72k** 1640 - 1649
Allerhand kommunizierte und eingekommene Nachrichten über beide streitende Parteien (evangelische Union, katholische Liga), 13 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 73** 1640
Verschiedenes auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere dessen Köthener Anteil bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 73a** 14. Apr. 1641
Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Feldmarschalls Banér für das Fürstentum Anhalt, Merseburg, den 14. April 1641, 2 geschriebene und 1 gedrucktes Exemplar
- Z 70, C 16c 1 Nr. 74** 19. Apr. 1641
Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) für Fürst Augusts von Plötzkau Land vom Feldmarschall Banér, Merseburg, den 19. April 1641, 2 geschriebene Exemplare
- Z 70, C 16c 1 Nr. 74a** 25.05.1641

Schutzbrief Kaiser Ferdinands III. für das Fürstentum Anhalt, Regensburg, den 25. Mai 1641, Original ohne Siegel

Z 70, C 16c 1 Nr. 75 25.05.1641

Schutzbrief Kaiser Ferdinands III. für den Köthener Anteil, Regensburg, den 25. Mai 1641, in Kopie

Z 70, C 16c 1 Nr. 75/0 13. Juni 1641

Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Feldmarschalls Octavio Piccolomini für das Fürstentum Anhalt, de dato Großgermersleben, 13. Juni 1641, in Kopie

Z 70, C 16c 1 Nr. 75/00 (fehlt) 21. Juni 1641

Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Generals von der Wahl für das Fürstentum Anhalt, de dato Großgermersleben, 21. Juni 1641, in Kopie

Z 70, C 16c 1 Nr. 75a 27. Juli 1641

Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Erzherzogs Leopold Wilhelm von Österreich für das Fürstentum Anhalt, Oschersleben, den 27. Juli 1641, 2 gedruckte Exemplare

Z 70, C 16c 1 Nr. 75b 1641

Die Abschickung Dietrichs von dem Werder zum Feldmarschall Banér und die schwedischer Seits als Salvaguardia (zum Schutz) gesendete Reiterabteilung sowie deren Verteilung und Verpflegung, 2 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 75c 1641

Verschiedene Missionen Dietrichs von dem Werder an den Feldmarschall Octavio Piccolomini und den bayerischen General von der Wahl wegen Schutzes für das Land gegen Durchmärsche, Bedrückungen usw., 2 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 75d 1641

Die Abschickung Cuno Ordomars von Bodenhausen an den Herzog Leopold Wilhelm von Österreich wegen zu befürchtender Durchmärsche und was wegen der Leistungen mit ihm und mit anderen Heerführern verhandelt wurde, 5 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 75e 1641

Christian Ernst Knoches Verrichtung bei Kursachsen, wegen: 1.) Befreiung vom Rochauschen Laufplatz usw. und von weiteren Lieferungen, 2.) Fürst Friedrichs von Anhalt Abgang aus hessischen Diensten , 3.) Forderungen an die Landschaft

Z 70, C 16c 1 Nr. 75f 1641

Lieferungen für außerhalb des Fürstentums Anhalt liegende Truppenteile, als die Garnisonen in Magdeburg, Mansfeld, Calbe an der Saale und Aschersleben, 9 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 75g 1641

Durchmärsche und Einquartierungen im Fürstentum Anhalt, die dadurch entstandenen Schäden und was dem anhängig, 22 Hefte, Bd. I - II (nur ein Band vorhanden)

Z 70, C 16c 1 Nr. 76 (fehlt) 1641

Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere in dem Köthener Anteil desselben bezügliche Sachen

- Z 70, C 16c 1 Nr. 76 Bd. I (fehlt) 1641**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76 Bd. II (fehlt) 1641**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76a (fehlt) 1642**
Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Feldmarschalls Torstenson für das Fürstentum Anhalt, de dato Crossen, 25. August 1642 und dem Anhängiges, in Kopie
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76a/1 (fehlt) 1642**
Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Feldmarschalls Torstenson, de dato Rochlitz, 27. Dezember 1642 und dem Anhängiges, in Kopie
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76b (fehlt) 1642**
Die Reise Fürst Johann Casimirs von Dessau zu dem Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich wegen Schonung des Landes und Erleichterung der Kriegslasten und was deshalb verhandelt und korrespondiert wurde, 3 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76c (fehlt) 1642**
 Frühere Signaturen: Z 70, C 16c 1 Nr. 76c
Die Wiederannäherung der schwedischen Armee und was deshalb ergangen, als Mission des Hofjunkers von Bornstedt
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76d 1642**
Absendung Fürst Christians I. von Bernburg an den Feldmarschall Piccolomini und deshalb später Ergangenes, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76e 1642**
Die Absendung des Sekretärs Peter Agricola an den Feldmarschall Torstenson
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76f (fehlt) 1642**
Die Kommunikationen mit den Herzögen von Weimar wegen zu besorgender abermaliger Einquartierung und Assignation (Anweisung) auf den Obersächsischen Kreis
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76f/a (fehlt) 1642 - 1643**
Abschickung des Obristen von dem Werder zur Verrichtung bei dem Feldmarschall Torstenson
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76g (fehlt) 1642**
Gesuche der gesamten anhaltischen Fürsten an den Kaiser und dessen Heerführer wegen Verschonung des Fürstentums Anhalt mit ferneren Assignationen (Anweisungen)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76h (fehlt) 1642**
Der Beitrag des Zerbster Anteils wegen der in die drei fürstlichen Anteile diesseits der Saale und der Elbe einquartierten drei Regimenter kaiserlicher Kürassiere
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76i 1642**
Was nach geschehener schwedischer Brandschatzung der Stadt Zerbst, ihres deshalb verweigerten Beitrages zu Kriegslasten halben und sonst ferner ergangen, auch was wegen Abführung der kaiserlichen Regimenter bei der Generalität gesucht worde

- Z 70, C 16c 1 Nr. 76k (fehlt) 1642**
Was nach Abzug des Montecuccoli'schen Regiments und eingelangter gedruckter Verpflegungsorder wegen der neuen Einteilung zu Plötzkau und bezüglich der Klessing'schen Kompanie und des Vergleichs mit Oberst Novari und der Stadt Zerbst ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76l (fehlt) 1642**
Was nach Abzug der Spiegel'schen und Novari'schen Regimenter, deren und der Piccolomini'schen Hofstaats Verpflegung halber, wie auch wegen Verlegung der Unberittenen und des Obristen Novari Delogierung zu Bernburg verglichen und an die Römisch Kaiserliche Majestät, auch dero Generalität geschrieben wurde, auch darauf ferner erfolgte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76m 1642**
Forderungen und Leistungen für außerhalb Anhalts, als in Magdeburg, Mansfeld, bei Leipzig p. garnisonierende oder stehende Truppenteile, 6 Hefte (Heft 1 - 3 fehlen)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76o 1642**
Durchmärsche und Einquartierungen im Fürstentum Anhalt und dadurch verursachte Schäden, 17 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76o Bd. I 1642**
Verordnung wegen des von den Soldaten gekauften Viehs vom 22. Juni 1642
- Z 70, C 16c 1 Nr. 76o Bd. II 1642**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 77 1642**
Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere in dessen Köthener Anteil bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 78 26. Juli 1643**
Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Generals Graf Königsmark für das Amt Plötzkau, Halberstadt, den 26. Juli 1643, Original und 1 gedruckte Kopie
- Z 70, C 16c 1 Nr. 78a 1643**
Das Patent des schwedischen Generals Lillie wegen Räubereien, 2 Exemplare in Kopie
- Z 70, C 16c 1 Nr. 78b 1643**
Eine beabsichtigte Sendung an den Feldmarschall Torstenson
- Z 70, C 16c 1 Nr. 78c 1643**
Proviantforderungen des schwedischen Generalkommissars Holcke und die dieserhalb erfolgte Sendung Caspar Pfaus zu ihm nach Gröningen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 78d 1643**
Sendung des Obristleutnants Christian Ernst Knoche nach Leipzig zum General Lillie, dessen Instruktion und was dem sonst anhängig
- Z 70, C 16c 1 Nr. 78e 1643**

Die Abschickung des Hofjunkers Berndt Heinrichs von Warnstedt zum Generalmajor Lillie und den Feldmarschall Torstenson

Z 70, C 16c 1 Nr. 78f 1643

Die Forderung des schwedischen Obristen Lampe für sieben schwedische Regimenter bezüglich denselben noch stehender Proviantforderungen aus früherer Zeit und Vergleich mit ihm, 3 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 78g 1643

Die Erinnerung der Ehefrau des Generalkommissars Sigismund Heusner wegen eines dem Letztern verheißenden Geschenks

Z 70, C 16c 1 Nr. 79 1643 - 1644

Schändliches Begehen des Korporals Peter Krüger gegen eine Frau bei Altenburg, weshalb er später auf dem Geuzer Anger bei Köthen arquebusiert wurde und ein Exzess des von Erlach zu Altenburg sowie dem Anhängiges

Z 70, C 16c 1 Nr. 79a 1643 - 1649

Die Friedensverhandlungen zu Osnabrück und Münster, Bd. I - VII

Z 70, C 16c 1 Nr. 79b 1643

Für außerhalb des Fürstentums Anhalt befindlichen Truppenteile verlangte Leistungen, 5 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 79c 1643

Durchmärsche und Einquartierungen im Fürstentum Anhalt, und die dadurch entstandenen Schäden, 10 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 80 1643

Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere auf den Köthener Anteil desselben bezügliche Sachen

Z 70, C 16c 1 Nr. 80 Bd. I 1643

Z 70, C 16c 1 Nr. 80 Bd. II 1643

Z 70, C 16c 1 Nr. 81 1644

Sendung des Rats Caspar Pfau an den schwedischen Generalmajor Graf Königsmark wegen Erleichterung der Kriegslasten und was dem anhängig, desgleichen die Durchmärsche und Verpflegung des Korps desselben, 6 Hefte (Heft 1 und 2 fehlen)

Z 70, C 16c 1 Nr. 82 1644

Verhandlungen mit der Krone Schwedens und deren Generälen, teils durch Absendungen, teils durch Korrespondenz bezüglich der Erleichterung der Kriegslasten

Z 70, C 16c 1 Nr. 83 1644

Die Absendung des Obristleutnants Christian Ernst Knoche nach Magdeburg behufs Erlangung von Erleichterungen der Kriegslasten

Z 70, C 16c 1 Nr. 84 1644 - 1645

Missionen an den Feldmarschall Torstenson wegen Erleichterung der dem Land obliegenden Kriegslasten

- Z 70, C 16c 1 Nr. 84a** **1644**
Das Gesuch Christian Albrechts von Zanthier um eine Entschädigung für die während seiner Entsendung nach Mansfeld gehaltenen Viehverluste
- Z 70, C 16c 1 Nr. 85** **1644**
Forderungen und Leistungen für außerhalb Anhalts stehende Truppenteile, 4 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 86** **1644 - 1651**
Die Stilllager der kaiserlichen und schwedischen Armeen diesseits und jenseits Bernburg, dorthin gegangene Lieferungen und dem sonst Angehendes, 13 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 87** **1644**
Durchmärsche und Einquartierungen im Fürstentum Anhalt und die dadurch entstandenen Schäden, 7 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 88** **1644**
Einzelne auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere dessen Köthener Anteil bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 89** **1645**
Vertrauliche Kommunikationen mit dem Erzbischof August von Magdeburg wegen Veränderung der Magdeburger Garnison und dem Anhängiges, wie die Sendung des Obristleutnants Christian Ernst Knoche
- Z 70, C 16c 1 Nr. 90** **1645**
Das Patent Fürst Ludwigs von Köthen wegen Zurückkommen der durch die Kriegsverhältnisse zum Verlassen des Landes bewogenen Untertanen und dem Anhängiges
- Z 70, C 16c 1 Nr. 91** **1645**
Vermeinte Assignation (Anweisung) des Grafen von Tattenbach auf das Regiment des Obristen Unger und wie man verhofft, dieselbe abzulehnen, darin auch die Differenzen zwischen Fürst Christian II. von Bernburg und Friedrich von Harzgerode Betreffendes und Dahingehöriges
- Z 70, C 16c 1 Nr. 92** **1645**
Durchmärsche und Einquartierungen im Fürstentum Anhalt und die dadurch entstandenen Schäden, 3 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 93** **1645**
Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere den Köthener Anteil desselben bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 94** **1646**
Schutzbrief des Feldmarschalls Torstenson für Köthen, Warmsdorf und Nienburg mit allen Zubehörungen, de dato Leipzig, den 5. April 1646
- Z 70, C 16c 1 Nr. 95** **1646**

Die Absendung des Obristleutnants Christian Ernst Knoche nach Eilenburg zu den dortigen Verhandlungen des Erzbischofs Herzog August zu Sachsen mit der Stadt Magdeburg behufs Vertretung der anhaltischen Interessen

Z 70, C 16c 1 Nr. 96 1646

Die Absendung des Obristleutnants Christian Ernst Knoche und des Rats Caspar Pfau an die schwedische Generalität wegen der Kontribution (Kriegsaufgaben) und anderer Kriegslasten

Z 70, C 16c 1 Nr. 97 1646

Das Anschreiben des Feldmarschall Torstenson, worin er seine Dimission (Abdankung) anzeigt und was ihm darauf geantwortet wurde

Z 70, C 16c 1 Nr. 98 1646 - 1647

Die Gratulation der anhaltischen Fürsten an den Feldmarschall Wrangel wegen der Erlangung dieser Würde und was deshalb geantwortet wurde, ferner eine monatliche Kontribution (Kriegssteuer) von 1.500 Reichstalern und was deshalb an die Generalität geschrieben wurde

Z 70, C 16c 1 Nr. 99 1646

Ein von dem Erzbischof von Magdeburg, Herzog August zu Sachsen, vorgeschlagener Vergleich über Maßregeln gegen streifende Rotten

Z 70, C 16c 1 Nr. 100 1646 - 1647

Die sehr bedeutende Forderung des schwedischen Generalmajors Axel Lillie für das Magazin in Leipzig und was deshalb ergangen, 2 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 101 1646 - 1649

Durchmärsche und Einquartierungen im Fürstentum Anhalt und die dadurch verursachten Schäden, 5 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 102 1646

Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere den Köthenschen Anteil desselben bezügliche Sachen

Z 70, C 16c 1 Nr. 103 1647

Die Absendung des Oberstleutnants Christian Ernst Knoche an den General Axel Lillie sowie Fürst Ernst Gottlieb von Anhalt und Dietrich von dem Werder sowie des Rats Caspar Pfau an den Feldmarschall Wrangel wegen verschiedener schwedischer Seits gemachter Anforderungen und zu bewirkender Erleichterung der Kriegslasten

Z 70, C 16c 1 Nr. 104 1647

Die Annäherung und befürchtete Einquartierung der kaiserlichen Armee unter dem Feldmarschall Melander von Holzapfel und was deshalb geschehen

Z 70, C 16c 1 Nr. 105 1647

Befürchtete schwedische Einquartierungen und dem Anhängiges

Z 70, C 16c 1 Nr. 106 1647 - 1648

Der Interimsvergleich der Fürsten zu Anhalt, de dato Zerbst, den 6. Dezember 1647 und der Hauptvergleich, de dato Zerbst, den 25. März 1648, wegen der Kontributionen (Kriegsaufgaben), Einquartierungen und Märsche

- Z 70, C 16c 1 Nr. 107** **1647**
Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse im Fürstentum Anhalt und insbesondere dessen Köthener Anteil bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 108** **29. Aug. 1648**
Salva-Guardia-Brief (Schutzbrief) des Pfalzgrafen Carl Gustav für das Fürstentum Anhalt, de dato Aken, den 29. August 1648, gedruckt
- Z 70, C 16c 1 Nr. 109** **1648**
Die Forderung des kaiserlichen Generals Graf von Traun bezüglich einer Beihilfe an Proviant, welche aber nicht effectuiert (bewirkt) wurde
- Z 70, C 16c 1 Nr. 110** **1648**
Anschreiben Fürst Augusts von Pötzkau an die übrigen Fürsten wegen Zusammenstellung der der Kriegslasten kontrahierten Schulden
- Z 70, C 16c 1 Nr. 111 (fehlt)** **1648**
Das Verlangen des Feldmarschalls Wrangel den Obristleutnant Isaacson mit Quartier im Fürstentum Anhalt und Rekrutengeldern bis auf fernere Verordnung zu versehen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 112** **1648**
Die von Fürst Ludwig von Köthen erfolgte Einsetzung einer Kommission zur Aufsichtsführung während der Einquartierung des Oberstleutnants Isaacson, desgleichen Verfügungen wegen der Stadtwache und sonst Anhängiges
- Z 70, C 16c 1 Nr. 113 (fehlt)** **1648**
Die angezeigte Anherkunft des Pfalzgrafen Carl Gustav, weshalb die schwedischen Truppen unter Obristleutnant Isaacson fernerweit noch gepflegt werden sollen, ferner Instruktion des Obristleutnants Knoche, was er bei dem Pfalzgrafen zu verrichten hat und dessen Bericht über die Mission, und was ferner mit dem Pfalzgrafen wegen Schonung des Landes verhandelt und erreicht wurde, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 114** **1648**
Entsendung des Obristleutnants Knoche nach Prag an die schwedische Generalität in Kriegsangelegenheiten
- Z 70, C 16c 1 Nr. 115** **1648**
Entsendung des Obristleutnants Knoche nach Leipzig wegen angesonnener Einquartierung und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 116** **1648**
Das Ausschreiben der Satisfaktionsgelder für die schwedische Armee
- Z 70, C 16c 1 Nr. 117** **1648 - 1649**
Die von der schwedischen Generalität dem Fürstentum Anhalt nach der Reichsmatrikel zugeteilten und von den zu Leipzig versammelten Kreisständen beliebte Einquartierung dreier Kompanien zu Fuß
- Z 70, C 16c 1 Nr. 118** **1649**

Die Absendung des Obereinnehmers Johann von Bergen nach Nürnberg an die schwedische Generalität wegen Nachsuchung um Befreiung von der Einquartierung und Erleichterung der fortdauernden sonstigen Kriegslasten

Z 70, C 16c 1 Nr. 119 1649

Die Abschickung des Obristleutnants Christian Ernst Knoche an den Grafen Magnus de la Gardie nach Leipzig wegen Erleichterung der Kriegslasten

Z 70, C 16c 1 Nr. 119a (fehlt) 1649

Schreiben Heinrich Tobings an den Oberstleutnant Christian Ernst Knoche

Z 70, C 16c 1 Nr. 120 1649

Differenzen Köthener Bürger mit den bei ihnen einquartierten Truppen, Klagen über Beeinträchtigungen und dem Anhängiges

Z 70, C 16c 1 Nr. 121 1649

Die restierenden schwedischen Stabsfelder und deshalb entstandene Differenzen mit Stolberg wegen der Partizipierung der Pfandschillingsdörfer

Z 70, C 16c 1 Nr. 122 1649 - 1650

Anschreiben Fürst Augusts von Plötzkau als Senior an die übrigen anhaltischen Fürsten, wie es auf erfolgreiche Abdankung und Abführung der Völker mit Hergebung von Proviant und anderen Bedürfnissen zu halten sei, was für Vota deshalb eingegangen und was dem sonst anhängig

Z 70, C 16c 1 Nr. 123 1649

Der Beitrag der Stadt Zerbst wegen des Service der einquartierten Stolzenberg'schen Reiter

Z 70, C 16c 1 Nr. 124 1649

Verhandlungen mit dem Pfalzgrafen Carl Gustav wegen Abführung der schwedischen Einquartierung sowie wegen der Satisfaktionsgelder und dem Anhängiges

Z 70, C 16c 1 Nr. 125 1649

Korrespondenzen Fürst Augusts von Pötzkau mit Ludwig I. von Köthen, Christian II. von Bernburg, Johann Casimir von Dessau, Johann von Zerbst und Friedrich von Harzgerode sowie Caspar Pfau und Martin Milagius über schwedische Einquartierungen, Kontributionen und Satisfaktionsgelder

Enthält auch: Briefwechsel mit Wilhelm von Sachsen und dem Pfalzgrafen Carl Gustav bei Rhein.

Z 70, C 16c 1 Nr. 126 1649

Das Ersuchen der Stadt Zerbst wegen Einteilung der dort einquartierten schwedischen Kompanien des Majors Stolzenberg oder Beitragung einer Entschädigung und was deshalb ergangen

Z 70, C 16c 1 Nr. 127 1649

Die für die Stadt Köthen kontrahierten Anleihen bei verschiedenen Personen zur schnelleren Beschaffung der Ersterer zukommenden Quote zu den schwedischen Satisfaktionsgeldern

Z 70, C 16c 1 Nr. 127a 1649

Korrespondenz Fürst Augusts von Plötzkau mit dem Rat der Stadt Köthen über verschiedene Gesuche um Linderung der Kontributionsleistungen

- Z 70, C 16c 1 Nr. 128** **1649**
Die zur Fortschaffung der schwedischen Artillerie aus Erfurt zu stellenden Vorspanne und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 129** **1649**
Forderung des Obristen Sommerfeld an das Stift Gernrode wegen Verpflegung von Artilleriemannschaften, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 130** **1649 - 1650**
Was bei der Zusammenkunft der Räte am 4. Dezember 1649 bezüglich der Durchzugskosten der Kontribution und anderer Sachen bestimmt wurde, darauf Ergangenes und Anhängiges
- Z 70, C 16c 1 Nr. 131** **1649 - 1650**
Verhandlungen mit der Landschaft bezüglich des Ersatzes der Durchzugs- und Vorspannkosten und wegen der Kontribution (Kriegssteuer, Kriegsauflage)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 132 (fehlt)** **1649**
Zusammenstellungen der durch den Krieg auf den Gütern Fürst Ludwigs von Köthen verursachten Schäden
- Z 70, C 16c 1 Nr. 133** **1649**
Verschiedene die Kriegsverhältnisse betreffende Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 134** **1650**
Die Order des Pfalzgrafen Carl Gustav an den Oberstleutnant Klingsporn wegen einer Kompanie zu Pferde, die ins Fürstentum Anhalt gelegt werden soll, und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 135** **1650 - 1651**
Die Beiträge zur Erhaltung der Garnisonen in Frankenthal und Heilbronn und auf die schwedischen Satisfaktionsgelder Bezügliches
- Z 70, C 16c 1 Nr. 136** **1650**
Verschiedene auf die Kriegsverhältnisse des Fürstentums Anhalt oder insbesondere des Köthener Anteils desselben bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 137** **1626**
Die Kontributionsanlage vom 16. Februar 1626
- Z 70, C 16c 1 Nr. 138** **14. Febr. 1627**
Rezess wegen der Kontributionsreste vom 14. Februar 1627 im Original
- Z 70, C 16c 1 Nr. 139** **12. Nov. 1627**
Rezess wegen Verlängerung der Kontribution vom 12. November 1627 im Original

- Z 70, C 16c 1 Nr. 140** 1627 - 1632
Memorialia wegen der der Stadt Zerbst verarrestierte (beschlagnahmte) Biere auf Grund der rückständigen Kontribution (Kriegssteuer, Kriegsaufgabe) und wie man sich bemüht dieselben durch vorgeschlagene Mittel zu relaxieren (wieder aufzubeheben)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 141** 1627 - 1629
Die neue Kontributionsanlage, Bd. I - II
- Z 70, C 16c 1 Nr. 142** 1628 - 1629
Die Landtagsproposition (Antrag des Landtags) und was dabei der verordneten Kommission, auch Kontributionsanlagen und Akzisen halber hernach vorgegangen und erfolgt, Bd. I - II
- Z 70, C 16c 1 Nr. 143** 1628 - 1630
Kommissionsakte des Köthener Anteils wegen der auf dem Landtag verglichenen Steuern und Akzisen, Bd. I - IV
- Z 70, C 16c 1 Nr. 144** 1628 - 1630
Der mit den Wittumsdörfern zu Sandersleben auf dem fürstlichen Haus zu Bernburg vorgegangene Actum (Handel) wegen der Kontributionen (Kriegssteuer und -aufgaben) und derselben Verweigerung
- Z 70, C 16c 1 Nr. 145** 1628 - 1629
Kontributionsrechnung seit Juli 1628/9
- Z 70, C 16c 1 Nr. 146** 1628
Rolle der fürstlichen Residenzstadt Köthen über Schoß-Kontribution
- Z 70, C 16c 1 Nr. 147** 1628 - 1632
Die fürstliche Anweisung der Steuerkontributions- und Akziseeinnehmer an das Oberdirektorium
- Z 70, C 16c 1 Nr. 148** 1628
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -aufgabe) bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 149** 1629
Das von einem Teil der engeren und größeren Ausschussstände an die gesamte anhaltische fürstliche Herrschaft am 15. Februar 1629 ausgelassene Schreiben gegen den ruinierten und verderbten fürstlichen Zerbster Anteil und dessen Steuer- und Kontributionsreste
- Z 70, C 16c 1 Nr. 150** 1629 - 1630
Kontributionssachen des Amtes Warmsdorf
- Z 70, C 16c 1 Nr. 151** 1629 - 1630
Die Kontribution (Kriegssteuer und -aufgabe) der Schafmeister und Schafknechte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 152** 1629
Verschiede einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -aufgabe) bezügliche Sachen

- Z 70, C 16c 1 Nr. 153** **1630 - 1631**
Die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) aus dem Wittumsamt Sandersleben
- Z 70, C 16c 1 Nr. 154** **1630**
Patent Fürst Ludwigs von Köthen wegen des fünfzehnten Teils Getreide, so die adligen Schriftsassen herschießen sollen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 155** **1630**
Die Nienburger und Warmsdorfer Kontribution (Kriegssteuer und -auflage)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 156** **1630**
Die in Kontributionsangelegenheiten im März zu Bernburg gehaltenen Protokolle mit zwei Beiaktenheften und drei entsprechenden Rezessen, 6 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 157** **1630 - 1631**
Abrechnungen von Kontributionen aus dem Köthener Anteil mit dem Obereinnehmer Brumbey in Bernburg
- Z 70, C 16c 1 Nr. 158** **25. Sept. 1630**
Fürstbrüderlicher und vetterlicher Rezess samt Beilagen de dato Köthen, 25. September 1630, in puncto Contributionis (wegen der Kriegssteuer und -auflage), im Original
- Z 70, C 16c 1 Nr. 159** **1630**
Die in Kontributionsangelegenheiten wegen der wüsten Äcker an Christoph von Krosigk erteilte Kommission
- Z 70, C 16c 1 Nr. 160** **1630- 1631**
Befehle Fürst Ludwigs von Köthen, in welcher Art die monatliche Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) eingezogen werden soll
- Z 70, C 16c 1 Nr. 161** **1630**
Die mit dem Generalmajor Freiherrn von Virmont und dem Obersten von St. Julien getroffene Übereinkunft wegen der wöchentlichen Geldkontribution (Kriegssteuer), Bernburg, 27. Oktober und 8. November 1630
- Z 70, C 16c 1 Nr. 162** **1630 - 1632**
Die Köthener Notkasse unter der Bürgerschaft
- Z 70, C 16c 1 Nr. 163** **1630**
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 164** **1631**
Die Köthener Rezesse vom 7. und 8. Januar 1631 in Kontributionssachen mit verschiedenen Beilagen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 165** **1631**
Kontributionssachen, vorzüglich Rechnungswesen im ersten Halbjahr 1631, 5 Hefte (Heft 5 fehlt)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 166** **1631**

Was in Kontributionssachen am 2. und 3. August 1631 in Köthen vorgegangen mit einigen Beilagen

Z 70, C 16c 1 Nr. 167 Köthener Verfügungen wegen der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage)	1631
Z 70, C 16c 1 Nr. 168 Verschiedene Kommunikationen, die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) betreffend	1631
Z 70, C 16c 1 Nr. 169 Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen	1631
Z 70, C 16c 1 Nr. 170 Verfügungen wegen Einziehung der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage)	1632
Z 70, C 16c 1 Nr. 171 Kontributions- und Einquartierungssachen bei mehrfachen Gelegenheiten	1632
Z 70, C 16c 1 Nr. 172 Kontributionssachen in den Monaten Mai, Juni, Juli und August 1632	1632
Z 70, C 16c 1 Nr. 173 Liquidationis (Kostenrechnungen) derer von Trotha zu Hecklingen und ihrer Untertanen wegen erlittener Einquartierung, Durchzüge und vorgestreckten Proviant	1632
Z 70, C 16c 1 Nr. 174 Die Abrechnungen der anhaltischen Kontributionskasse mit der königlich schwedischen Kammer wegen der bewilligten monatlichen 3.000 Reichstaler	1632 - 1633
Z 70, C 16c 1 Nr. 175 Die angeordnete Kommission wegen Revision der Kontributionsrolle, desgleichen Kommunikation wegen des üblen Zustandes der Kontributionskasse und ein bezüglicher Vergleich vom 24. Januar 1633	1632 - 1633
Z 70, C 16c 1 Nr. 176 Die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) von Nienburg, deren Einbringung und dem sonst Anhängiges	1632
Z 70, C 16c 1 Nr. 177 Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen	1632
Z 70, C 16c 1 Nr. 178 Rezesse und Abschiede in Kontributionsangelegenheiten , 8 Hefte	1633
Z 70, C 16c 1 Nr. 179 Befehle zur Einziehung der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) im Köthener Anteil nebst verschiedenen anderen einschlagenden Sachen	1633
Z 70, C 16c 1 Nr. 180	1633

Das von der Stadt Zerbst nach Magdeburg gelieferte Bier und dass man solches an Zahlung statt bei der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) möge annehmen

Z 70, C 16c 1 Nr. 181 1633
Forderungen Fürst Ludwigs von Köthen an die Anhaltische Kontributionskasse

Z 70, C 16c 1 Nr. 182 1633 - 1634
Die Anhaltische Geld- und Kornkontribution und was auf die Erklärung des Generals Lohausen verordnet wurde

Z 70, C 16c 1 Nr. 183 1633 - 1634
Kontributionsrechnungen und Belege; Bd. I - III (Bd. II und III fehlen)

Z 70, C 16c 1 Nr. 184 (fehlt) 1634
Rezess in Kontributionssachen, de dato Bernburg, 18. März 1634 im Original

Z 70, C 16c 1 Nr. 185 (fehlt) 1634
Befehle zur Einziehung der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage)

Z 70, C 16c 1 Nr. 186 (fehlt) 1634
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen

Z 70, C 16c 1 Nr. 187 (fehlt) 1635
Die dem Zerbster Anteil aus Amt und Stadt Köthen assignierten (angewiesenen) 560 Reichtaler 15 Groschen 672 Denare

Z 70, C 16c 1 Nr. 188 (fehlt) 1635
Die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) der Monate Januar, Februar und März 1635 zur Unterhaltung des Hanau'schen Regiments

Z 70, C 16c 1 Nr. 189 1635
Befehle zur Einziehung der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) und sonst einschlagende Sachen

Z 70, C 16c 1 Nr. 190 1635 - 1636
Kontributionsverhältnisse verschiedener Art

Z 70, C 16c 1 Nr. 191 1635 - 1637
Die dem Dessauer Anteil aus dem Amt und der Stadt Köthen assignierten (angewiesenen) 460 Reichstaler 1 Groschen 37 Denare Kontributionsgelder

Z 70, C 16c 1 Nr. 192 1635
Bitte des Marschalls Christoph von Krosigk um Ersatz von seinem Gut Hohnsdorf zu viel gezahlter Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) und was deshalb ergangen

Z 70, C 16c 1 Nr. 193 1635 - 1640
Die vom Fürstentum Anhalt verlangten 120 einfachen Römermonate, ferner Forderungen der Obristleutnants Rochau und Wizlaff sowie endlich die Mahnung bezüglich der Zahlung der Römermonate und was dem anhängig, Bd. I - IX

Z 70, C 16c 1 Nr. 194 1635 - 1636

Kontributionsrechnungen und andere dahin einschlagende Sachen, 6 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 195	1635
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 196	1636
Die Kontributionsrolle der Stadt Köthen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 197	1636
Fürst Ludwig von Köthen gegen die adligen Landsassen und Ritterschaft seines Anteils in puncto contributionis (wegen der Kriegssteuern und -auflagen)	
Z 70, C 16c 1 Nr. 198	1636
Kriegs- und Kontributionssachen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 199	1636
Kontributionsbefehle, bezügliche Zusammenstellungen und Berichte	
Z 70, C 16c 1 Nr. 200	1636 - 1637
Die neuen Landschafts- und Kontributionspunkte und was deshalb ergangen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 201	1636 - 1637
Kontributionssachen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 202	1636
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 203	1637
Kontributionsrollen der Stadt Köthen, 3 Hefte	
Z 70, C 16c 1 Nr. 204	1637
Die Definition der Forderungen des Dessauer Anteils an die Anhaltische Kontributionskasse	
Z 70, C 16c 1 Nr. 205	1637 - 1638
Kontributionsrechnung Juli 1637 für Mai 1638	
Z 70, C 16c 1 Nr. 206	1637 - 1638
Ausschreibungen der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) in Köthen und dem ganzen Fürstentum Anhalt, 3 Hefte	
Z 70, C 16c 1 Nr. 207	1637 - 1638
Kommunikationen wegen der Kontributionsreste und anderer Kontributionssachen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 208	1637
Das Ansuchen des Rats zu Köthen wegen Gleichart, so bei der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) nicht gehalten wurde	
Z 70, C 16c 1 Nr. 209	1637 - 1638

Forderungen des Generalmajors Vitzthum und was deshalb der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) halber vorgelaufen

Z 70, C 16c 1 Nr. 210	1637 - 1638
Die Kontentierung (Befriedigung) des Obristen von Rochow durch Kontribuierung (Entschädigung) einer bestimmten verglichenen Summe	
Z 70, C 16c 1 Nr. 211	1637
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 212	1638
Kontributionsrolle der Stadt Köthen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 213	1638
Die Gesamtkommission wegen der Peräquation (Ausgleichung) in Einrichtung der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bei den vier Residenzstädten Köthen, Dessau, Bernburg und Zerbst und was deshalb ergangen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 213 Bd. I	1638
Z 70, C 16c 1 Nr. 213 Bd. II	1638
Z 70, C 16c 1 Nr. 213 Bd. III	1638
Z 70, C 16c 1 Nr. 214	1638
Schreiben des Kanzlers Milagius und des Rats Pfau in puncto Contributionis (wegen der Kriegssteuern und -auflagen)	
Z 70, C 16c 1 Nr. 215 (fehlt)	1638 - 1639
Beschwerden mehrerer Ausschussmitglieder im Kontributionswerk gegen das Oberdirektorium wegen Übertragung der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) der zwei verödeten Rittergüter Weißandt und Gnetsch	
Z 70, C 16c 1 Nr. 216 (fehlt)	1638
Die Getreideinquisition wegen des Mangels und Vorrats nebst dem Dekret, dass nichts von Getreide ohne Erlaubis die Stadt verlassen dürfe	
Z 70, C 16c 1 Nr. 217 (fehlt)	1638
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 218 (fehlt)	1639
Was wegen der aufs Neue revidierten und vervollkommneten Kontributionsrolle vorgegangen	
Z 70, C 16c 1 Nr. 219	1639
Die auf den 29. März 1639 zur Abhörung der pro 1638 geführten Kontributionsrechnung und anderer Expediendorum zu Plötzkau angestellte Zusammenkunft mit mehreren Beilagen	

- Z 70, C 16c 1 Nr. 220 (fehlt) 1639**
Die von Fürst August von Plötzkau vorgeschlagene Kommission wegen Besichtigung des Getreides auf dem Land bei denen vom Adel und dem Bauersmann und was einer neuen Revision der Kontributionsrolle halber und sonst vorgegangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 221 (fehlt) 1639**
Die Einrichtung der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) auf dem Land und in Nienburg, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 222 (fehlt) 1639**
Die Einteilung der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bei denen von Adel, so ihre Gerichte haben
- Z 70, C 16c 1 Nr. 223 (fehlt) 1639 - 1640**
Wie nach dem zu Plötzkau am 17. September 1639 in puncto Contributionis (wegen der Kriegssteuern und -auflagen) auf ein Jahr lang gemachten Vergleich die Rolle eingerichtet und darauf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) von Monat zu Monat ausgeschrieben wurde, bei der Stadt und auf dem Land
- Z 70, C 16c 1 Nr. 224 (fehlt) 1639**
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 225 1640 - 1641**
Supplicationes (Gesuche) der vier Residenzstädte gegen die Ritterschaft wegen Ungleichheit der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 226 1640 - 1641**
Die Forderung des schwedischen Generalkommissarius Gregerson und was deshalb durch Missionen, Zusammenkünfte und Kommunikationen ergangen sowie dem sonst Anhängiges, 5 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 227 1640 - 1641**
Wie die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) nach dem im September des Jahres 1639 auf ein Jahr lang gemachten und im August 1640 geendigten Anhang ausgeschrieben wurde
- Z 70, C 16c 1 Nr. 228 1640**
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 229 1641**
Die Verweigerung der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage), Zahlung von Pferdegeldern aus dem Amt Köthen, Sendung des Obristen Dietrich von dem Werder an den Feldmarschall Banér und was dem allen anhängig
- Z 70, C 16c 1 Nr. 230 1641**
Verschiedene Kontributionsausschreibungen, 5 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 231 1641**

Die Unterhaltung der zu Bernburg hinterlassenen kaiserlichen Besatzung und der für die Kaiserliche und Reichsarmee beehrte Proviant

- Z 70, C 16c 1 Nr. 232** **1641 - 1642**
Die für die Magdeburger Garnison zu zahlende Kontribution (Kriegssteuer und -aufgabe), 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 233** **1641**
Die Köthener Beschwerde über den zu Dessau am 3. September 1641 gemachten Ansatz in puncto contributionis (wegen der Kriegssteuer und -aufgaben)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 234** **1641**
Die neu eingerichtete Kontributionsrolle des Amtes Köthen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 235** **1641**
Die Beschwerde des Amtes Nienburg gegen den Rat zu Köthen wegen vorgeschossenen Mehls
- Z 70, C 16c 1 Nr. 236** **1641**
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -aufgabe) bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 237** **1642**
Die Postulate (Forderungen) des Obristwachtmeisters Tempi, die Magdeburger Kontribution (Kriegssteuer und -aufgabe) und die Exekution wegen Letzterer
- Z 70, C 16c 1 Nr. 238** **1642**
Die Forderungen des Generalmajors Graf Königsmark an Geld und Getreide sowie die Kontributionszahlungen für die Mansfelder Garnison und was deshalb beschlossen wurde, 6 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 239** **1642**
Vorschüsse Fürst Ludwigs von Köthen und seines Landesteils an die Kontributionskasse, der Unterhalt des Obristen Banse und verschiedenes anderes dem Anhängiges
- Z 70, C 16c 1 Nr. 240** **1642**
Die Anfrage von Dessau, wie es mit der Kontributionseinnehmerbesoldung gehalten werden solle
- Z 70, C 16c 1 Nr. 241** **1642**
Kontributionsausschreibungen, Kontributionsrechnungen und dem Anhängiges, 12 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 242** **1642**
Gesuche wegen Erlass, Milderung und Verringerung der Kontribution (Kriegssteuer und -aufgabe)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 243** **1642**
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -aufgabe) bezügliche Sachen

Z 70, C 16c 1 Nr. 243 Bd. I	1642
Z 70, C 16c 1 Nr. 243 Bd. II	1642
Z 70, C 16c 1 Nr. 244 Das Ausschreiben und die Verwendung der monatlichen Kontributionen (Kriegssteuern), dergleichen einige Kontributionsrechnungen, 19 Hefte (Heft 10 fehlt)	1643 - 1644
Z 70, C 16c 1 Nr. 245 Die Revision der Kontributionsrolle der Stadt und des platten Landes, 3 Hefte	1643
Z 70, C 16c 1 Nr. 246 Gesuche Fürst Christians II. von Bernburg um Herabsetzung der seiner Hauptstadt auferlegten Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) wegen erlittener Einquartierungen, 2 Hefte	1643
Z 70, C 16c 1 Nr. 247 Korrespondenz der Fürsten mit dem Feldmarschall Torstenson und anderen schwedischen Generälen in puncto contributionis (wegen Kriegssteuern und - auflagen)	1643
Z 70, C 16c 1 Nr. 248 Die im Mai bewilligten Kontributionsanlagen, deren Mitteilung an die Beamten und dem Anhängiges	1643
Z 70, C 16c 1 Nr. 249 Der zwischen Fürst Christian II. von Bernburg und Fürst Johann von Zerbst abgeschlossene Rezess wegen der Kontribution (Kriegssteuer) und anderen Kriegslasten	1643
Z 70, C 16c 1 Nr. 250 Der Vorschlag Fürst Johanns von Zerbst wegen einer gütlichen Konferenz in puncto Contributionis (wegen Kriegssteuern und -auflagen)	1643
Z 70, C 16c 1 Nr. 251 Ansuchen des Kommissars Brandt um 200 Reichstaler zu den bewilligten 1.000 Reichstalern zuzuschießen und wie diese 1.200 Reichstaler Kontribution (Kriegssteuer) dem Generalmajor Graf Königsmark abgetreten wurde	1643 - 1644
Z 70, C 16c 1 Nr. 252 Die vom Generalkommissar Heusner und dem Obristen Trandorf erfolgten Mahnungen wegen der bewilligten Geld- und Getreidekontributionen	1643 - 1644
Z 70, C 16c 1 Nr. 253 Beschwerden über zu hohe Kontribution (Kriegssteuer), Bierpfennig, Akzise, Diskretions- und Servisgelder sowie Gesuche um Erlass und Minderung, 4 Hefte	1643
Z 70, C 16c 1 Nr. 254 Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen	1643

- Z 70, C 16c 1 Nr. 255** 1644
**Ausschreibungen der monatlichen Kontributionen (Kriegssteuern und -auflagen),
Rechnungen über Letztere und sonst dem Anhängiges, 19 Hefte**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 256** 1644
**Die beabsichtigte Revision der Kontributionsanlage und was deshalb ergangen, 4
Hefte**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 257** 1644
**Die Verhandlungen mit Fürst Johann von Zerst behufs Aufstellung eines neuen
Kontributionsansatzes und was zu diesem Behufe in Dessau festgestellt wurde**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 258** 1644
**Die Kontributionsforderung des schwedischen Obristen Schulmann, Kommandant
von Leipzig, und was dem anhängig nebst anderen Kontributionssachen**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 259** 1644
**Die vom schwedischen Obristleutnant von Kannenberg in Leipzig nach Anhalt zur
Eintreibung von Kontributionsresten gesendete Exekution, 2 Hefte**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 260** 1644 - 1646
**Die Erledigung der Kontributionsvorschüsse, Einziehung der Reste und Regulierung
mancher schwebenen Fragen in puncto Contributionis (Kriegssteuer und -auflage)**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 261** 1644
**Beschwerden wegen der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) und Gesuche um
Milderung derselben, 2 Hefte**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 262** 1644
**Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche
Sachen**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 263** 1645 - 1646
Kontributionsrechnungen und dem Anhängiges, 13 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 264** 1645
**Desideria (Verlangen) und Gravamina (Beschwerden) der Stadt Köthen wegen der
Kriegslasten und der Kontribution (Kriegssteuer)**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 265** 1645
**Die zur Tilgung der durch den Krieg verursachten Schulden der Stadt Köthen
ausgeschriebene zwölfwache Kontribution (Kriegssteuer) für Mai 1645**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 266** 1645
**Der vom Stallmeister Wilhelm von Proeck der Kontributionskasse im Jahr 1635
geleistete Vorschuss von 300 Reichstalern**
- Z 70, C 16c 1 Nr. 267** 1645
Gesuche um Milderung der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage)
- Z 70, C 16c 1 Nr. 268 (fehlt)** 1645

Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen

- Z 70, C 16c 1 Nr. 269** 1646
Kontributionsansätze, Kontributionsrechnungen, Beschwerden über zu hohe Ansätze und des Rats zu Köthen über restierende Zahlungen, 10 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 270** 1646
Ein von der Stadt Nienburg an der Saale der Stadt Köthen zu deren Kriegsleistungen gewährter Vorschuss an Getreide, Stroh usw.
- Z 70, C 16c 1 Nr. 271** 1646
August Berndts gesuchte Versetzung ihm gehöriger 1 1/2 Hufe Landes aus der Stadt Köthen Kontributionsrolle in die des Amtes und was darüber der Ehrsame Rat zu Köthen berichtet
- Z 70, C 16c 1 Nr. 272** 1646
Beratung der anhaltischen Ausschussstände, ob man durch eine Abschickung an Feldmarschall Torstenson die von diesem geforderte Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) ermäßigt erhalten und ob man sich über einen mäßigen Kontributionsansatz für jeden Ort vergleichen könne
- Z 70, C 16c 1 Nr. 273 (fehlt)** 1646
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 274** 1647
Kontributionsrechnungen von Juli bis Oktober 1647, 5 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 275 (fehlt)** 1647
Die Kontributionsforderung des Generalmajors Graf Königsmark und die zur Einquartierung des Alt Penzschen Regiments ausgeschriebene Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) und dem Anhängiges
- Z 70, C 16c 1 Nr. 276** 1647 - 1648
Gesuche um Minderung der Kontributionslast und Beschwerden des Rats zu Köthen über säumige Kontributionszahler, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 277** 1647
Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 278** 1648
Kontributionsausschreibungen und mehrere monatliche Kontributionsrechnungen, 18 Hefte
- Z 70, C 16c 1 Nr. 279** 1648
Fürst Christians II. von Bernburg Suchen um zeitweilige Verschonung Ballenstedts mit Kontributionen (Kriegssteuern) und anderen Kriegslasten und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 1 Nr. 280** 1648 - 1649

Die von den Städten Zerbst, Bernburg, Dessau und Köthen gesuchte Revision der Kontribution (Kriegssteuer und -auflage)

Z 70, C 16c 1 Nr. 281 1648
 Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen

Z 70, C 16c 1 Nr. 282 1649
 Einige monatliche Kontributionsausschreibungen und eine dergleichen Rechnung, 9 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 283 3. Sept. 1649
 Vergleich in puncto contributionis (wegen der Kriegssteuern und -auflagen)vom 3. September 1649 in Kopie

Z 70, C 16c 1 Nr. 284 1649
 Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen

Z 70, C 16c 1 Nr. 285 1650
 Einige monatliche Kontributionsausschreibungen und eine derartige Rechnung, 4 Hefte

Z 70, C 16c 1 Nr. 286 1650 - 1652
 Die für Januar bei der Stadt Köthen ausgeschriebene achtfache Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) und was deshalb ergangen

Z 70, C 16c 1 Nr. 287 1650
 Verschiedene einzelne auf die Kontribution (Kriegssteuer und -auflage) bezügliche Sachen

Z 70, C 16c 1 Nr. 288 1651
 Die Ausschreibung der Kontribution (Kriegssteuer) wegen ausgeschriebener dreizehn einfacher Römermonate für die Römisch Kaiserliche Majestät zur Räumung der Festung Frankenthal

C 16c 2 Die Kriege von 1648 bis 1697 1655 - 1703

Z 70, C 16c 2 Nr. 1 1655
 Patent, betreffend das Verbot der neuen Kriegswerbungen im Fürstentum Anhalt vom 4. März 1655, 4 Exemplare gedruckt

Z 70, C 16c 2 Nr. 2 1659
 Der von Kaiserlicher Majestät nach Vorpommern vorgenommene Kriegszug

Z 70, C 16c 2 Nr. 3 1660 - 1661
 Die Spezifikation der Unkosten, welche auf die Kaiserliche Armee unter Montecuccoli bei ihrem Rückmarsch aus Mecklenburg und Holstein haben verwendet werden müssen und was deshalb ergangen

- Z 70, C 16c 2 Nr. 4** 1661
Das vom Kaiser an Kursachsen und von diesem an die Fürsten zu Anhalt gerichtete Ansinnen einer freiwilligen Beihilfe zum Türkenkrieg
- Z 70, C 16c 2 Nr. 5** 1663
Die vom Erzbischof von Salzburg als kaiserlicher Commissarius beantragte Verwilligung von 50 Römermonaten zum Türkenkrieg
- Z 70, C 16c 2 Nr. 6** 1663 - 1664
Die Anhaltischen Kreis- und Reichskontingente, 10 Hefte
- Z 70, C 16c 2 Nr. 7** 1664
Notifikation Kaiser Leopolds wegen des mit den Türken abgeschlossenen und auf 10 Jahre prorogierten (verlängerten) Waffenstillstandes vom 5. Oktober 1664 und was darauf geantwortet wurde
- Z 70, C 16c 2 Nr. 8** 1664 - 1665
Die vom Kurfürsten von Mainz vorhabende Überziehung der in die Acht erklärten Stadt Erfurt
- Z 70, C 16c 2 Nr. 9** 1666 - 1667
Der von Seiten Plötzkaus zu den Montecuccolischen Marschkosten geleistete Vorschuss und der Ersatz desselben von Bernburg
- Z 70, C 16c 2 Nr. 9a** 1671
Die Zahlungen zur Erhaltung der Mansfelder Garnison
- Z 70, C 16c 2 Nr. 10** 1672 - 1673
Gewaltsame Werbungen fremder Potentaten (Machthaber) im Lande und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 2 Nr. 11** 1673 - 1674
Die vom Amt Warmisdorf aufgewendeten Kosten für kaiserliche durchmarschierende Truppen
- Z 70, C 16c 2 Nr. 11a** 1675 - 1690
Kriegs- und Kontributionssachen
- Z 70, C 16c 2 Nr. 12** 1675 - 1676
Das Anhaltische Kreiskontingent, Vermehrung desselben und dem sonst Anhängiges
- Z 70, C 16c 2 Nr. 13** 1675 - 1681
Die Hannoverschen und Brandenburgischen Einquartierungen im Fürstentum Anhalt, Bd. I - XI
- Z 70, C 16c 2 Nr. 13a** 1676
Korrespondenz mit Fürst Johann Georg II. von Dessau wegen des Durchmarsches brandenburgischer Truppen und von ihnen verübter Insolenzien (Anmaßungen)
- Z 70, C 16c 2 Nr. 14** 1676 - 1677
Was Kurpfalz wegen Rasierung der Festung Philippsburg an Anhalt hat ergehen lassen

- Z 70, C 16c 2 Nr. 15** **1677 - 1679**
Verschiedene Durchmarsch- und Kontributionssachen, 4 Hefte
- Z 70, C 16c 2 Nr. 16** **1677**
Das kaiserliche Protektorium wegen Verschonung des Fürstentums Anhalt mit Einquartierung auf sechs Monate
- Z 70, C 16c 2 Nr. 17** **1682**
Die Rolle der fürstlich Anhaltischen Kompanie zu Fuß vom 27. August 1682 sowie der Kompanie zu Pferde
- Z 70, C 16c 2 Nr. 18** **1685 - 1686**
Durchmärsche Braunschweig-Lüneburger Truppen nach und von Ungarn durch das Fürstentum Anhalt
- Z 70, C 16c 2 Nr. 19** **1685**
Bestimmungen wegen eines gewissen Reglements, wie viel künftig bei Durchmärschen ein fürstlicher Anteil dem anderen wegen der Kosten zu ersetzen habe
- Z 70, C 16c 2 Nr. 20** **1685 - 1689**
Die beiden Anhaltischen Kompanien beim Kaiserlichen Heer in Ungarn und was deretwegen ergangen und dem anhängig, Bd. I - III
- Z 70, C 16c 2 Nr. 21** **1686**
Der Durchmarsch brandenburgischer nach Ungarn bestimmter Truppen durch das Zerbster Land und der von Letzterem gesuchte Beitrag der anderen fürstlichen Anteile zu den aufgewendeten Marschkosten
- Z 70, C 16c 2 Nr. 22** **1687**
Die vom Kaiser zur Reichshülfe wider den Türken bei den Reichsständen geforderten 100 Römermonate und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 2 Nr. 23** **1688 - 1695**
Der von Brandenburg bei Anhalt begehrte Beitrag zur Fortführung des gegen Frankreich erklärten Reichskrieges und was deshalb ergangen, Bd. I - III
- Z 70, C 16c 2 Nr. 24** **1690 - 1702**
Durchmärsche einiger Truppenteile durch das Fürstentum Anhalt und die dadurch entstandenen Kosten, Bd. I - III
- Z 70, C 16c 2 Nr. 25** **1697 - 1698**
Punctum Deputationis ad Tractatus pacis Ryswicensici, publicam Imperii securitatum et perpetuam militem
- Z 70, C 16c 2 Nr. 26** **1703**
Anforderungen des Hauptmanns von Walwitz (Wallwitz) aus der ungarischen Kampagne und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 2 Nr. 27** **1655 - 1685**

- Z 70, C 16c 3 Nr. 8** 1706
Das fürstlich Köthener Mandat an die Ritterschaft und die Stände des fürstlichen Anteils wegen nicht zu verstattender fremder Werbungen im Lande
- Z 70, C 16c 3 Nr. 9** 1706 - 1709
Verschiedene preußische Durchmärsche durch anhaltische Gebietsteile, 4 Hefte
- Z 70, C 16c 3 Nr. 10** 1706 - 1707
Die beiden Anhaltischen Kompanien zu Fuß und zu Pferde
- Z 70, C 16c 3 Nr. 11** 1707 - 1708
Die Musterung der Kompanie zu Pferde zu Bernburg am 17. Februar 1707, desgleichen Kommunikationen über beide Kompanien
- Z 70, C 16c 3 Nr. 12** 1709
Kommunikationen über die fürstlichen Kompanien zu Fuß und zu Pferde
- Z 70, C 16c 3 Nr. 13** 1709 - 1710
Das Ersuchen Preußens um Gestattung von Werbungen im anhaltischen Gebiet, 2 Hefte
- Z 70, C 16c 3 Nr. 14** 1710 - 1711
Der Durchmarsch königlich polnischer kurfürstlich sächsischer Truppen nach und von Brabant, 3 Hefte
- Z 70, C 16c 3 Nr. 15** 1711 - 1712
Die beiden fürstlichen Kompanien zu Fuß und zu Pferde
- Z 70, C 16c 3 Nr. 16** 1712
Der Durchmarsch preußischer Truppen nach und von Italien, 3 Hefte
- Z 70, C 16c 3 Nr. 17** 1712
Der Durchmarsch königlich polnischer kurfürstlich sächsischer Artillerie, so dem König von Dänemark geliehen wurde, auf der Rückkehr
- Z 70, C 16c 3 Nr. 18** 1712 - 1715
Kommunikationen über bei den Friedensverhandlungen zu Utrecht zu stellende Anforderungen der Fürsten zu Anhalt wegen Ersatz der Kriegskosten, ferner über Kammerzieler und die Sachsen Lauenburger Angelegenheiten Angehendes
- Z 70, C 16c 3 Nr. 19** 1712 - 1715
Was, wegen der beiden fürstlich Anhaltischen Gesamtkompanien zu Fuß und zu Pferde ferner ergangen, Bd. I - II
- Z 70, C 16c 3 Nr. 20** 1712 - 1713
Die Aufforderung des Kurfürsten von Sachsen als Kreisobrist an die anhaltischen Fürsten zur richtigen Herstellung des Reichskontingents und Bezahlung der Beiträge an die Operationskasse
- Z 70, C 16c 3 Nr. 21** 1713

Durchmärsche aus dem Krieg zurückkehrender preußischer und anderer Truppen durch anhaltische Landesteile, 5 Hefte

Z 70, C 16c 3 Nr. 22 1733
Preußische Einquartierung in der Grafschaft Warmsdorf

Z 70, C 16c 3 Nr. 23 16. Okt. 1734
Aufforderung Kaiser Carls VI. an die Fürsten zu Anhalt ihr Reichskontingent ungesäumt zur Reichsarmee stoßen zu lassen vom 16. Oktober 1734

Z 70, C 16c 3 Nr. 24 1734
Was wegen Stellung des Reichskontingents im Köthener Anteil und der dazu zu werbenden Mannschaften ergangen, desgleichen wegen des Durchmarsches preußischer Truppen zur Reichsarmee

Z 70, C 16c 3 Nr. 25 (fehlt) 1734
Der Durchmarsch preußischer zur Reichsarmee gehender Truppen durch das Fürstentum Anhalt-Köthen

Z 70, C 16c 3 Nr. 26 1734 - 1736
Das Anhaltische Reichskontingent, seine Errichtung und Tätigkeit bei der Reichsarmee, Bd. I - II (Bd. II fehlt)

Z 70, C 16c 3 Nr. 27 1735
Der Durchmarsch vom Rhein zurückkehrender preußischer Truppen durch Anhalt-Köthen

Z 70, C 16c 3 Nr. 28 (fehlt) 1735 - 1737
Wegen angesonnener Winterquartiere für die im kaiserlichen Sold gestandenen Sachsen-Gothaischen, Weimarschen und Eisenachschen Regimenter

C 16c 4 Die Kriege von 1740 bis 1779 1741 - 1779

Z 70, C 16c 4 Nr. 1 1741 - 1744
Durchmärsche und Einquartierungen preußischer Truppen und dem Anhängiges, desgleichen gewaltsame Werbungen, Exzesse, Bd. I - VI

Z 70, C 16c 4 Nr. 2 1745 - 1746
Die Neutralität des fürstlichen Hauses bei dem Krieg zwischen Preußen und Sachsen und das nach geschlossenem Dresdner Frieden gehaltene Dankfest

Z 70, C 16c 4 Nr. 3 1745 - 1749
Durchmärsche und Einquartierungen preußischer Truppen sowie Überlassungen von Rekruten, Bd. I - II

Z 70, C 16c 4 Nr. 4 1745 - 1746
Die Auslieferung von Bernburger wegen des Miliärdienstes auf Köthener Gebiet übergetretener Untertanen

Z 70, C 16c 4 Nr. 5 1756 - 1757

Verschiedene Durchmärsche preußischer, französischer und anderer Truppen

Z 70, C 16c 4 Nr. 5a 1757 - 1763
Militärische Korrespondenzen und Berichte

Z 70, C 16c 4 Nr. 6 1757 - 1765
Die Verhältnisse des Fürstenhauses zum Reich während des Siebenjährigen Krieges, Reichskontingent, Relationsgelderzahlung und was dem anhängig, auch gemeinschaftlich getroffene Maßregeln und Bestimmungen bezüglich der von Preußen verlangten Werbungen, Anrückung fremder Kriegsvölker, Bd. I - III

Z 70, C 16c 4 Nr. 7 1756 - 1762
Die vom Königlich Preußischen Feldkriegskommissariat verlangten Mehl- und Fouragelieferungen, deren Beschaffung und dem Anhängiges

Z 70, C 16c 4 Nr. 7 Bd. I 1756 - 1757

Z 70, C 16c 4 Nr. 7 Bd. II 1758

Z 70, C 16c 4 Nr. 7 Bd. III 1759
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 4 Nr. 7 Bd. IV 1760
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 4 Nr. 7 Bd. V 1760 - 1761
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 4 Nr. 7 Bd. VI 1760

Z 70, C 16c 4 Nr. 7 Bd. VII 1760 - 1761
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 4 Nr. 7 Bd. VIII 1762

Z 70, C 16c 4 Nr. 7 Bd. IX 1762

Z 70, C 16c 4 Nr. 7 Bd. X 1762

Z 70, C 16c 4 Nr. 8 1758 - 1762
Die preußischer Seits verlangten Rekrutenlieferungen und was deshalb ergangen und dem anhängig, Bd. I - V
 Enthält auch: Preußischer Seits geforderte Pferdelieferung (Bd. V).

Z 70, C 16c 4 Nr. 9 1759
Die von der Königlich Preußischen Kommandantur zu Wittenberg verlangte Stellung von Schanzgräbern und was deshalb ergangen

Z 70, C 16c 4 Nr. 10 1759

Das Wegbringen der Fähren und Fahrzeuge auf der Saale, besonders zu Nienburg wegen feindlicher Streifparteien

- Z 70, C 16c 4 Nr. 11** 1760 - 1761
Gewalttätigkeiten preußischer Truppen im Köthener Anteil verschiedener Art, Bd. I - II
- Z 70, C 16c 4 Nr. 12** 1760 - 1762
Zusammenstellungen der durch die preußischen Truppen dem Köthener Land seit 1759 zugefügten Schäden, Bd. I - III
- Z 70, C 16c 4 Nr. 13** 1761
Was wegen eines preußischen Corps unter General von Seydlitz, welches in das Köthener Land eingerückt, der Vorspanne wegen und sonst ergangen
- Z 70, C 16c 4 Nr. 14** 1761
Die auf Ansuchen des Preußischen Feldkriegsdirektoriums nach Elbenau und Seegrehna gestellten Holzschläger und was dieserhalb ergangen
- Z 70, C 16c 4 Nr. 14 Bd. I** 1761
- Z 70, C 16c 4 Nr. 14 Bd. II** 1761
- Z 70, C 16c 4 Nr. 15** 1761 - 1762
Die preußischer Seits verlangte Stellung von Artilleriepferden und was deshalb ergangen, Bd. I - II
- Z 70, C 16c 4 Nr. 16** 1762
Was wegen Abwendung der unaufhörlichen Durchmärsche und Nachtlager preußischer Truppen, wodurch besonders die Stadt Köthen betroffen, ergangen
- Z 70, C 16c 4 Nr. 17** 1762 - 1769
Die geführten Beschwerden der Gemeinde Wörbzig wider die von Wietersheim'schen Gerichte wegen ihres Beitrags zu den Lieferungen an preußische Truppen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 4 Nr. 18** 1763 - 1769
Beschwerden der Gemeinden Reinsdorf, Maasdorf, Rohndorf, Ziebigk und Piethen gegen die von Wülknitz'schen Gerichte zu Reinsdorf wegen verweigerter Herausgabe der Repartitionstabellen der Kriegslieferungen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 4 Nr. 19** 1763
Der Antrag der Landschaft wegen Vergütung der Kriegslieferungen beim preußischen Hof Schritte zu tun und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 4 Nr. 20** 1764 - 1777
In Sachen des Herrn von Freiberg zu Ramsin gegen die Hintersassen zu Elsdorf wegen restierenden Beitrags zu den vorgewesenen Kriegslieferungen
- Z 70, C 16c 4 Nr. 21** 1768

Vergleich zwischen dem Fürsten Carl Georg Lebrecht von Köthen und der Köthener Ritterschaft wegen der während des Siebenjährigen Krieges von Preußen vom Fürstentum Köthen verlangten Kriegsleistungen (Kriegsleistungen)

Z 70, C 16c 4 Nr. 22 **1778 - 1779**
Durchmärsche, Einquartierungen, Verpflegungen preußischer Truppen im Köthener Land, Bd. I - XX

Z 70, C 16c 4 Nr. 23 **1779**
Die Aushebung von 200 Mann Rekruten im anhaltischen Land und was deshalb ergangen

C 16c 5 Die Kriege von 1789 bis 1815 **1794 - 1850**

Z 70, C 16c 5 Nr. 1 **1794 - 1795**
Verschiedenes das Reichskontingent am Rhein und das demselben inkorporierte Zerbster Division Betreffendes

Z 70, C 16c 5 Nr. 1a **1794**
Der Durchmarsch und die Einquartierung eines königlich preußischen Kommandos bei Transportierung von 1.000 Mann Gemeiner und 76 Offizieren französische Kriegsgefangene durch das Amt Warmsdorf

Z 70, C 16c 5 Nr. 1b **1795 - 1796**
Die Einquartierung eines Teils des königlich preußischen Husarenregiments von Köhler im Amt Warmsdorf

Z 70, C 16c 5 Nr. 2 **1795**
Der von Preußen mit der Französischen Republik abgeschlossene Frieden und was deshalb ferner im Gesamthaus Anhalt in Kommunikation gebracht wurde

Z 70, C 16c 5 Nr. 3 (fehlt) **1795 - 1797**
Die Annäherung der Kriegsgefahren und die dabei ergriffenen Maßregeln, insonderheit der Beitritt zur Neutralitätskonvention zwischen Preußen, auch Sachsen und Frankreich und was dem anhängig

Z 70, C 16c 5 Nr. 4 **1805 - 1809**
Die auf Verlangen der preußischen Regierung Köthenscher Seits bewirkten Lieferungen an durchmarschierende Truppen und in Magazinen, Bd. I - VIII (Bd. II fehlt)

Z 70, C 16c 5 Nr. 5 **1805 - 1812**
Was bei den fürstlichen Gerichten zu Görzig, Libehna und Locherau wegen der königlich preußischen Transportfuhren von Mehl und Hafer von Bernburg bis Morl ergangen und andere ähnliche Sachen

Z 70, C 16c 5 Nr. 6 **1805**
Einzelne Einquartierungs- und Lieferungssachen, hauptsächlich das Amt Roßlau betreffend

Z 70, C 16c 5 Nr. 7 **1806 - 1820**

Durchmärsche, Einquartierungen und Verpflegung preußischer Truppen, desgleichen Lieferungen an Magazine und Vorspanne, Bd. I - XIII

- Z 70, C 16c 5 Nr. 8** **1806**
Die Fortschaffung mehrerer preußischer Kähne mit Magazinvorräten auf der Saale bei Nienburg und deshalb verursachte Kosten
- Z 70, C 16c 5 Nr. 9** **1806**
Inwiefern sich die nach Weißenfels abgeordnet gewesene Kommissarien wegen einer in Potsdam verhängten Proviant-Magazinuntersuchung haben vernehmen lassen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 10** **1806**
Differenzen zwischen der Gemeinde Frenz und dem Gutspächter Dralle wegen der eingelegten preußischen Einquartierung
- Z 70, C 16c 5 Nr. 11** **1806**
Die von sämtlichen Müllern des Amtes Roßlau, Lindau und Dornburg nachgesuchte Befreiung von künftigen Lieferungen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 12** **1806 - 1819**
Durchmärsche, Einquartierungen, Exzesse, Requisitionen kaiserlich französischer Truppen im Köthener Land
- Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. I** **1806 - 1807**
Durchmärsche, Einquartierungen, Exzesse, Requisitionen (Beschlagnahmen) kaiserlich französischer Truppen im Köthener Land, desgleichen die gegen die Traineure und Marodeure genommenen Sicherheitsmaßregeln
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. II** **1806, 1808 - 1809**
Die von einigen französischen Marodeuren in den Dörfern Piethen und Ziebigk bei Köthen vorgenommenen Exzesse und Erpressungen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. III** **1806**
Die von dem Kriegskommissariat des 6. Corps der Kaiserlich königlichen französischen Armee zu Schönebeck aus dem fürstlichen Amt Nienburg vom 27. Oktober 1806 requirierten (beschlagnahmten) Lieferungen von 50 Ochsen oder Kühen, 30.000 Pfund Mehl, 25.000 Pfund Heu, 25.000 Pfund Stroh und 10.000 Pfund Hafer innerhalb 10 Tagen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. IV** **1806**
Die von dem Kriegskommissariat des 6. Corps der Kaiserlich königlichen französischen Armee zu Schönebeck aus dem fürstlichen Amt Köthen vom 31. Oktober bis 6. November 1806 requirierten (beschlagnahmten) Lieferungen an Weizenmehl, Hafer, Ochsen, Branntwein, Wein, Linnen und Zucker in das Magazin nach Schönebeck
- Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. V** **1806**
Die aus dem Hauptquartier der Kaiserlich königlichen französischen Armee zu Schönebeck von den Ämtern Roßlau, Lindau und Dornburg verlangte Lieferung verschiedener Naturalien

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. VI **1806 - 1807**

Die von dem Kaiserlich königlichen französischen Kriegskommissariat des 6. Corps der großen Armee verlangte Lieferung von Stroh und Essig

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Enthält auch: Maßnahmen wegen der ausgeschriebenen Lieferungen aus den Ämtern Köthen, Nienburg und Roßlau und die Suspension dieser Requisitionen (Beschlagnahmen).

Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. VII **1806 - 1808**

Was wegen Einquartierung und Verpflegung Kaiserlich königlicher französischer und anderer Truppen, Anschaffung hinlänglicher Magazinvorräte, Berechnung, deren Verwendung und Unterstützung der in Notstand gekommenen Untertanen wegen der zu tragenden Einquartierungslasten in den fürstlichen Ämtern Roßlau, Lindau und Dornburg ergangen

Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. VIII **1806**

Die Verpflegung der kaiserlich französischen Truppen im Fürstentum Anhalt-Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. IX **1806 - 1808**

Berechnung des am 30. Oktober 1806 auf dem Landesmagazin in Köthen erschütteten Weizen und Hafers

Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. X **1806 - 1807**

Die vom fürstlichen Amt Nienburg zugelegte Berechnung der Kaiserlich königlichen französischen Lieferungslasten und darauf verwandte Gelder

Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. XI **1806 - 1807**

Die von verschiedenen Kommunen und Individuen im fürstlichen Amt Köthen nachgesuchten Entschädigungen gehabter Einbußen bei den französischen Truppendurchzügen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. XII **1808**

Der Durchmarsch und die Einquartierung einiger kaiserlich königlicher französischer Regimenter durch das herzogliche Amt Roßlau in den Monaten November und Dezember 1808

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. XIII **1808**

Die Durchmärsche der kaiserlich königlichen französischen Truppen durch das Fürstentum Anhalt-Köthen und die zu deren Transport requirierten (beschlagnahmten) Wagen im August 1808

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. XIV **1808 - 1810**

Die von den Gevettern Gebrüder Hanse zu Güsten eingereichte Liquidation (Rechnung) wegen ihrer in dem französischen Truppendurchmarsch 1806 verlorenen Nutzhölzer

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

- Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. XV** **1808 - 1817**
Was auf das Gesuch der Roßlauer Pferde haltenden Bürger um Entschädigung der unverhältnismäßig getanen Vorspannfuhren ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 12 Bd. XVI** **1818 - 1819**
Wie wegen der zwar im Ansatz gebrachten Liquidation (Rechnung) für Lieferungen an die französischen Truppen im Jahr 1813, welche aber von der Krone Frankreich nicht realisiert wurden, an die höchste Regierungsvormundschaft des Herzogtums Anhalt-Köthen untertänigster Bericht erstattet worden ist und was weiter deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 13** **1806 - 1813**
Die Plünderung beim Pfarrer Jutzler in Merzien durch einen von Friedrich Elze zu Hohsdorf verleiteten französischen Husaren
- Z 70, C 16c 5 Nr. 13 Bd. I** **1806**
Die Denunziation und Untersuchung wider Friedrich Elze zu Hohsdorf wegen Verleitung eines französischen Husaren zur Plünderung beim Pfarrer Jutzler in Merzien
 Provenienzstelle: Amt Köthen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 13 Bd. II** **1806 - 1807**
Was wegen Vereidigung und Vernehmung mehrerer Zeugen gegen Friedrich Elze zu Hohsdorf, welcher einen französischen Husaren bei dem Pfarrer Jutzler zu Merzien zur Plünderung verleitet, in Rücksicht der von dem Letzteren gegen den Elze nachgesuchte Privatgenugtuung ergangen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 13 Bd. III** **1813**
Die von der verwitweten Frau Pfarrer Jutzler in Köthen, vormals in Merzien, nachgesuchte Bezahlung der ihrem verstorbenen Ehemann auf Veranlassung des Einwohners Friedrich Elze aus Hohsdorf durch einen französischen Husaren im Jahr 1806 geraubten Effekten aus dem Vermögen des Ersteren
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 13a** **1807 - 1814**
Die nach Zuziehung des Fürstentums Anhalt-Köthen zum deutschen rheinischen Bund wegen Herbeischaffung des zu stellenden Kontingents verursachten Kosten, Bd. I - III
 Enthält auch: Volkszählung in Garitz und Neeken, 1807)
- Z 70, C 16c 5 Nr. 14** **1807**
Die von verschiedenen Privatpersonen nachgesuchte Entschädigung wegen beim französischen Durchmarsch verbrauchter bei Nienburg an der Saale und Roßlau gestandener Brennholzer
- Z 70, C 16c 5 Nr. 15** **1807 - 1810**

Die Berechnung der Lieferungen der Stadt Köthen nach dem französischen Magazin zu Schönebeck, desgleichen andere ähnliche der Stadt erwachsene Kosten und deren Ersatz

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 16 1807

Die Ausgleichung desjenigen, was an Fourage bei den preußischen Durchmärschen sowie bei den Bivouacs (Nachtlager im Freien) und Durchmärschen der französischen Truppen von den Köthener Rittergütern und deren Hintersassen geliefert wurde

Z 70, C 16c 5 Nr. 17 1807 - 1808

Die Repartition (Verteilung) der von der Stadt Güsten an die Franzosen gegebenen 500 Reichstaler Brandschatzgelde, desgleichen derer in Neundorf

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 18 1807 - 1808

Die von dem Amtmann Nordmann zu Nienburg an der Saale überreichte Liquidation seines bei den französischen Durchzügen gehabt Verlustes und deshalb nachgesuchte Entschädigung

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 19 1807 - 1808

Die von verschiedenen Roßlauer Bürgern nachgesuchte Entschädigung wegen der zum Bau der Notbrücke daselbst hergegebenen Hölzer

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 20 1807

Die vom Regierungsassessor Kohl geführten Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben bei der Getreidelieferungskasse und deren Abnahme

Z 70, C 16c 5 Nr. 20 Bd. I 1807

Z 70, C 16c 5 Nr. 20 Bd. II 1807

Z 70, C 16c 5 Nr. 20 Bd. III 1807

Z 70, C 16c 5 Nr. 21 1807 - 1810

Die vom Amt Nienburg eingereichte Berechnung der bei den französischen Durchzügen verursachten Kriegsschäden und deren Vergütung

Z 70, C 16c 5 Nr. 22 1807 - 1811

Die von verschiedenen Bürgern zu Güsten liquidierten Kriegsschäden, deren Prüfung und was dem anhängig

Z 70, C 16c 5 Nr. 23 1807

Die Berechnung und Angabe der von verschiedenen Gemeinden geleisteten Fourage- und Getreidelieferungen

Z 70, C 16c 5 Nr. 24 1807 - 1811

Die Ausgleichung der Einquartierungskosten an Fouragen usw. im Herzogtum Köthen

- Z 70, C 16c 5 Nr. 25** **1807 - 1808**
Die vom Commissaire ordonateur Lasaulsaye zu Heiligenstadt requirierte (beschlagnahmte) Lieferung von Lebensmitteln und Fourage in die Magazine nach Erfurt
- Z 70, C 16c 5 Nr. 26** **1807**
Die von der Deputation des Wittenberger Kreises requirierte Zuziehung des Amtes Roßlau zu den Magazintransporten von Wittenberg nach Magdeburg
- Z 70, C 16c 5 Nr. 27** **1807**
Verschiedene einzelne auf Kriegslieferungen aus dem Herzogtum Köthen bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 28** **1808**
Verschiedene einzelne auf Lieferungen, Brandschatzungen, Einquartierungen aus und im Köthener Land bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 30** **1809 - 1810**
Die in verschiedenen herzoglich Köthener Ämtern gewesenen Einquartierungen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 31** **1809**
Der Aufenthalt verdächtigen bewaffneten Gesindels und preußischer Militärpersonen im Köthener Land
- Z 70, C 16c 5 Nr. 32** **1809**
Die Stellung von Vorspannwagen zur Fortschaffung fremder Truppen, auch Einquartierungen in Köthen und Umgegend
- Z 70, C 16c 5 Nr. 33** **1809**
Der Einmarsch des Schill'schen Corps und dabei vorgefallene Exzesse
- Z 70, C 16c 5 Nr. 34** **1809**
Die in der Stadt Köthen am 3. Mai 1809 vom Schill'schen Freikorps verübten Plünderungen, angebliche Requisitionen (Forderungen) und sonst verübte Exzesse
- Z 70, C 16c 5 Nr. 35** **1809 - 1810**
Die auf landesherrlichen Befehl auf die allgemeine Landeskasse angewiesenen Zahlungen, ingleichen wie selbige als Vorschüsse auf diejenigen Schäden, welche dem Herzog durch das Schill'sche Corps verursacht wurden, geleistet sind
- Z 70, C 16c 5 Nr. 36** **1809**
Verschiedene einzelne Durchmarsch-, Einquartierungs-, Lieferungs- und dergleichen Sachen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 37** **1810 - 1812**
Service- und Einquartierungssachen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 38** **1810 - 1811**
Der von der Königlichen Präfektur zu Magdeburg geforderte Ersatz der von Calbe aus nach Nienburg furnierten Vivres (gelieferten Lebensmittel) und Fourage
- Z 70, C 16c 5 Nr. 39** **18100 - 1811**

**Die Ausmittlung der Kriegsschäden der Stadt Nienburg an der Saale und die
Repartierung (Verteilung) derselben**

Z 70, C 16c 5 Nr. 39a	1810
Klagesache der Voll- und Halbspänner zu Strinum gegen die dortigen Kossaten und Häusler wegen Verweigerung des Beitrags zu den Kriegsfuhren	
Z 70, C 16c 5 Nr. 40	1811
Was auf die Reklamationen mehrerer Kommunen des V. und VI. Distrikts gegen die Ausgleichung der in jenen Distrikten geleisteten Kriegsfuhren ergangen	
Z 70, C 16c 5 Nr. 40a	1811- 1849
Die Erhaltung des Anhaltischen Kontingents	
Z 70, C 16c 5 Nr. 40a Bd. I	1811- 1814
Z 70, C 16c 5 Nr. 40a Bd. II	1814 - 1817
Z 70, C 16c 5 Nr. 40a Bd. III	1817 - 1831
Z 70, C 16c 5 Nr. 40a Bd. IV	1831 - 1849
Z 70, C 16c 5 Nr. 41	1811
Verschiedene Gesuche wegen Befreiung vom Militär	
Z 70, C 16c 5 Nr. 42	1811
Einzelne Durchmarsch- und Einquartierungssachen	
Z 70, C 16c 5 Nr. 43	1811 - 1812
Einzelne das herzoglich Anhaltische Bataillon betreffende Sachen	
Z 70, C 16c 5 Nr. 44	1812
Verschiedene einzelne Durchmarsch-, Einquartierungs-, Verpflegungs- und Vorspannsachen	
Z 70, C 16c 5 Nr. 45	1813
Servicegelder in der Stadt Köthen	
Z 70, C 16c 5 Nr. 46	1813
Die Beschwerde des Justizamtes Nienburg über den Kanton-Maire Schaege zu Calbe wegen wiederholter Belegung der Gemeinde Wispitz mit französischer Einquartierung	
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 16c 5 Nr. 47	1813 - 1814
Die geführte Untersuchung wider einige Köthener Bäcker und Müller wegen des unter das Kommissmehl gemischten Sandes	
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 16c 5 Nr. 48	1813

Das Entschädigungsgesuch des Friedrich Kiessin zu Belzig für ihm von preußischem Militär bei Stackelitz abgenommenen von ihm kontraktlich nach Roßlau zu liefernden Hafers

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 49 1813

Die Beschwerde des Justizamtmanns Vierthaler zu Roßlau wegen ihm zur Last gelegter Einquartierungseigenmächtigkeiten

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 50 1813

Reklamation der Lokaldirektion bei den Sächsischen Salzwerken zu Dürrenberg bezüglich des nach dem Waffenstillstand von anhaltischen Untertanen aufgekauften sächsischen Salzes

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 51 1813

Die Westphälischer Seits erfolgte Reklamation der von Köthener Untertanen erkaufen durch die Kosaken bei Halberstadt erbeuteten Artilleriepferde

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 51 Bd. I 1813

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 51 Bd. II 1813

Z 70, C 16c 5 Nr. 52 1813

Die der Stadt Köthen wegen gänzlicher Erschöpfung ihrer Kontributionskasse bewilligte Aufnahme eines Kapitals von ca. 3.000 Reichstalern

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 53 1813

Die Ausmittlung der in den Amtsdörfern des Justizamtes Reinsdorf einschließlich der herzoglichen und adeligen Güter ohne Vorwissen der Behörde geleisteten Lieferungen und der dort verursachten Kriegsschäden

Provenienzstelle: Justizamt Reinsdorf

Z 70, C 16c 5 Nr. 54 1813 - 1818

Die zu der Kasse der in Zerbst niedergesetzten Lokalkommission aus dem Neuköthener Anteil eingezahlten Kassenbestände und was wegen eines Vorschusses der Amtssteuerkasse zu Roßlau zur Bezahlung der Wittenberger Schanzarbeitungslohne ergangen

Z 70, C 16c 5 Nr. 54 Bd. I 1813 - 1818

Provenienzstelle: Kammer Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 54 Bd. II 1816 - 1817

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 54a 1813

Die Errichtung einer reitenden Bürgergarde zu Roßlau zum Schutz gegen Marodeure (plündernde Soldaten)

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16c 5 Nr. 55 1813**Die Beschwerde des Rektors Rawald zu Nienburg wegen unverhältnismäßiger Einquartierung****Z 70, C 16c 5 Nr. 56** 1813 - 1815**Was wegen der in der Stadt Köthen etablierten Lazarette ergangen****Z 70, C 16c 5 Nr. 57** 1813 - 1814**Verhandlungen mit Dessau wegen Vorschüssen an ein nach Roßlau dirigiertes russisches Kavalleriekorps und über das von Köthen zu den Brückenbauten über die Elbe und Mulde gelieferte Holz****Z 70, C 16c 5 Nr. 58** 1813 - 1814**Die von der Generalintendantur der kombinierten Norddeutschen Armee verlangte Berichtigung einer Summe für angebliche Verpflegung des Kronprinzen von Schweden in ihrem Hauptquartier in der Stadt Köthen und Umgegend****Z 70, C 16c 5 Nr. 59** 1813 - 1818**Die auf Requisition (Verlangen) des Grafen von Solms-Laubach als Kommissar der Alliierten geschehene Anfertigung eines Etats über die jährliche Bruttoeinnahme der Revenuen des Herzogtum Köthens behufs der aufzubringenden Kriegskosten****Z 70, C 16c 5 Nr. 59a** 1813 - 1820**Verhandlungen über verschiedene Lieferungssachen und daraus hervorgegangene Forderungen****Z 70, C 16c 5 Nr. 60** 1813 - 1819**Die bei der Rentkammer und Landesregierung zu Dessau geführten Beschwerden über verschiedene Eingriffe bei Einquartierungen, Verpflegungen, Vorspann und was deshalb ergangen****Z 70, C 16c 5 Nr. 61** 1813**Einzelne auf Durchmärsche, Einquartierungen im Köthener Land bezügliche Sachen****Z 70, C 16c 5 Nr. 62** 1813**Einzelne auf das Anhaltische Bataillon bezügliche Sachen****Z 70, C 16c 5 Nr. 63** 1814**Was wegen der Einquartierung im Justizamt Reinsdorf ergangen****Z 70, C 16c 5 Nr. 64** 1814 - 1815**Verschiedene Verhandlungen mit den Kommandanten der Stadt Köthen****Z 70, C 16c 5 Nr. 65** 1814**Die vom Rittmeister von Wuthenau zu Großpaschleben unternommene Pfändung dreier mit preußischen Militäreffekten beladenen Wagen****Z 70, C 16c 5 Nr. 66** 1814

Die Recherche über die Getreidevorräte im Herzogtum Anhalt-Köthen und was deshalb ergangen

Z 70, C 16c 5 Nr. 66a 1814 - 1817

Klagesache des Pächters Johann Gottfried Lange in Gollbogen gegen den Förster Sebastian Gottlieb Giesecke wegen geforderter 36 Reichstaler 7 Groschen Entschädigung für gelieferte Fourage an die bei Letzteren einquartierten Truppen

Z 70, C 16c 5 Nr. 67 1814

Verschiedene einzelne auf den Landsturm im Herzogtum Anhalt-Köthen bezügliche Sachen

Z 70, C 16c 5 Nr. 68 1814 - 1815

Der Landsturm im Amt Reinsdorf, Bd. I - II

Z 70, C 16c 5 Nr. 69 1814

Die Ausmittlung sämtlicher Verabreichungen, Lieferungen an die französischen Truppen aus dem Herzogtum Anhalt-Köthen im Jahr 1813

Z 70, C 16c 5 Nr. 70 1814

Die von dem Agenten des obersten Verwaltungsdepartements in Deutschland, Herrn Baron von Troschke, in Dessau vorgebrachten Beschwerden gegen die Behörden des Herzogtums Köthen und was deshalb ergangen

Z 70, C 16c 5 Nr. 71 1814

Die vom Kaufmann L'Hermet zu Magdeburg verlangte Bezahlung ihm gehöriger auf der Holzstrecke bei Dornburg niedergelegter und während des Krieges weggenommener Hölzer und was deshalb ergangen

Z 70, C 16c 5 Nr. 72 1814 - 1822

Die Abfindung des Hauptmanns Lippert vom Köthener Kontingent und dessen Pensionierung

Z 70, C 16c 5 Nr. 73 [1814]

Die nach der Anzeige des Agenten von Troschke von der in Zerbst kantonierenden preußischen Landwehr nach Pulspforde verlegten Mannschaften und was deshalb ergangen

Z 70, C 16c 5 Nr. 74 1814

Das Gesuch des Pfarrers Schneider in Naundorf um Entschädigung für gehabte Einquartierung und Lieferungen

Z 70, C 16c 5 Nr. 75 1814 - 1818

Die Kriegslieferungen aus dem Amt Roßlau und die endlichen Kriegsausgleichungen der sämtlichen Neuköthener Lande und die Abrechnung der Steuern auf die Kriegsschäden

Z 70, C 16c 5 Nr. 76 1814 - 1815

Die Verhandlungen über die Ansprüche des Obristleutnants Hartmann wegen Entschädigung seiner Verluste bei seiner Gefangennehmung in Spanien

Z 70, C 16c 5 Nr. 77 1814 - 1815

Die Untersuchung des Amtes Reinsdorf wegen durch den Krieg gänzlich Verarmter und deren Unterstützung

Z 70, C 16c 5 Nr. 78 (fehlt) 1814
Einzelne Einquartierungen, Durchmärsche im Köthener Land betreffende Sachen

Z 70, C 16c 5 Nr. 79 1815
Die Gesamtkommunikation wegen gemeinschaftlicher Bezahlung des Logis für den Agenten von Troschke

Z 70, C 16c 5 Nr. 80 1815
Die tödtliche Verwundung von Vieh auf dem Holzhausen´schen Gut zu Piethen während der Anwesenheit des schlesischen Kürassierregiments, die deshalb angestellte Untersuchung und was weiter darin ergangen

Z 70, C 16c 5 Nr. 81 1815
Die Dislozierung (Verlegung) des 4. Ostpreußischen Landwehrregiments aus dem Dessauischen und Köthenschen

Z 70, C 16c 5 Nr. 82 1815 - 1822
Verhandlungen wegen der auf das Herzogtum Anhalt-Köthen übertragenen Lieferungen, desgleichen Aufstellung der Liquidationen über Verpflegung durchmarschierender Truppen und was deshalb ergangen und dem anhängig, Bd. I - IV

Z 70, C 16c 5 Nr. 83 1815
Die Gesamtkommunikation über die Verteilung der in Wien auf die Herzogtümer Anhalt zur Verpflegung der verbündeten Armeen ausgeschriebenen Lieferungen

Z 70, C 16c 5 Nr. 84 (fehlt) 1815
Subsidienvertrag mit England, de dato Paris 10. Juli 1815 in Kopie

Z 70, C 16c 5 Nr. 85 (fehlt) 1815 - 1820
Gesamtkommunikation über die Erhebung der anteiligen französischen Entschädigungsgelder, Bd. I - II

Z 70, C 16c 5 Nr. 86 1815 - 1831
Was wegen Verwendung der englischen Subsidien-gelder, ingleichen der Verpflegungsgelder für die preußischen Truppen ergangen, ferner wegen der russischen Lazarettkosten

Z 70, C 16c 5 Nr. 87 1815
Einzelne auf Durchmärsche und Einquartierungen im Herzogtum Anhalt-Köthen bezügliche Sachen

Z 70, C 16c 5 Nr. 88 1815
Verschiedene auf das anhaltische Militär und den Landsturm bezügliche Sachen

Z 70, C 16c 5 Nr. 89 1816 - 1818
Die vom Großherzoglich Hessischen Staatsministerium zu Darmstadt überschickte Liquidation der Verpflegungskosten des anhaltischen Kontingents auf seinem Durchmarsch durch Großherzogliches Gebiet und was deshalb ergangen

- Z 70, C 16c 5 Nr. 90** **1816**
Das Gesuch der Pißdorfer Gemeinde, die Kirchenäcker daselbst wegen der dort stattgefundenen Einquartierung mit heranziehen zu dürfen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 91** **1816 - 1818**
Das Gesuch Maxdorfer Einwohner um Befreiung von dem ihnen für ihre in Kleinpaschleber Feldmark liegenden Äcker auferlegten Beiträge zu den Einquartierungslasten letzterer Gemeinde
- Z 70, C 16c 5 Nr. 92** **1816**
Einzelne auf Verpflegungslieferungen im Herzogtum Anhalt Köthen aus den Jahren 1813 - 1815 bezügliche Sachen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 92a** **1816 - 1817**
An Köthener Beamte aus der französischen Kontribution (Kriegssteuer) wegen außerordentlicher Leistungen in den Kriegsjahren bewilligte Gratifikationen (Zuwendungen)
- Z 70, C 16c 5 Nr. 93** **1817 - 1818**
Die von Sachsen-Weimar eingeschickte Liquidation für die in Weimar und Eisenach verpflegten anhaltischen Truppen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 94** **1817 - 1818**
Die von Sachsen-Gotha eingeschickte Liquidation der Verpflegung anhaltischer Truppen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 95** **1817 - 1819**
Die von Kurhessen eingeschickte Liquidation der Verpflegung anhaltischer Truppen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 96** **1817 - 1818**
Die Entschädigung der Ackerbau treibenden Bürger Roßlaus wegen der 1816 - 18 geleisteten Kriegsfuhren
- Z 70, C 16c 5 Nr. 96a** **1818**
Die von der Kriegskommission in Dessau kommunizierte Liquidation einer preußischer Seits gemachten Forderung für an anhaltische Truppen gelieferte Patronen, auch die Dessauer Seits gemachten Forderung für an Köthener Truppen gelieferte Patronen
- Z 70, C 16c 5 Nr. 97** **1818 - 1824**
In Sachen des Pächters Dorbritz auf der Wolfsgrube gegen die Köthener Landesregierung, betreffend eine an die Köthener Einquartierungskommission gemachte Entschädigungsforderung wegen zum Brückenbau bei Roßlau gelieferten Holzes, dabei ein Band Abschriften ähnlicher Sachen, Bd. I - VI
- Z 70, C 16c 5 Nr. 97a** **1819 - 1822**
In Sachen der Kossaten zu Mühro gegen die Vollspanner daselbst wegen unverhältnismäßiger Verteilung der Kriegslasten und Vorspannfuhren, Bd. I - II
- Z 70, C 16c 5 Nr. 98** **1819 - 1820**

Die Gesamtkommunikationen wegen der von Preußen an Anhalt noch zu zahlenden französischen Bekleidungsgelder

Z 70, C 16c 5 Nr. 99 **1820**

Die von dem Königlich Preußischen Proviantmeister Grube zu Colberg nachgesuchte förmliche Bescheinigung der von einzelnen Anhalt-Köthener Ortschaften im Mai 1813, an das Feldbäckereiamt des von Bülow'schen Armeekorps gelieferten Viktualien (Lebensmittel)

Z 70, C 16c 5 Nr. 100 **1824 - 1825**

Die zum Elbbrückenbau bei Roßlau 1813 gelieferten Materialien und deren eventueller Ersatz, Bd. I - II

Z 70, C 16c 5 Nr. 100a **1828 - 1831**

Entschädigungsansprüche des Bürgers Wartisch aus Roßlau für Lieferungen aus der Kriegszeit und was deshalb ergangen, Bd. I - II

Z 70, C 16c 5 Nr. 101 **1850**

Die Pensionierung der alten Krieger aus den Jahren 1807 - 15

Z 70, C 16c 5 Nr. 102 **1830**

Die höchste Verfügung über die im Regierungsdepositorio befindlichen Kriegsentschädigungsgelder aus den Jahren 1805 und 1806

Z 70, C 16c 5 Nr. 103 **1836**

Verhandlungen über an Preußen zu richtende Entschädigungsforderungen für Lazarettkosten aus den Kriegsjahren

Z 70, C 16c 5 Nr. 104 **1836**

Die dem ehemaligen Regierungsrat Bayer und seiner Schwester Köthener Seits gezahlten Entschädigungsgelder für Lieferungen in die Magazine zu Weißenfels, Halle und Merseburg in den Jahren 1805 und 1806 vom Rittergut zu Großwülknitz

C 16d Seit der Errichtung des Deutschen Bundes **1818 - 1853**

Z 70, C 16d Nr. 1 **1818 - 1846**

National-Rangierlisten des Linienmilitärs, der Militärpensionäre der Gendarmerie, 14 Hefte

Z 70, C 16d Nr. 2 **1819 - 1820**

Die Anstellung des preußischen Premierleutnants Xavier von Davier im Köthener Militärdienst und Regulierung der Patentsverhältnisse des Premierleutnants Sommerlatte

Z 70, C 16d Nr. 3 **1821**

Die Angelegenheiten des herzoglich Anhalt-Köthener Hauses bei der Militärkommission für die Organisation des IX. Armeekorps in Frankfurt am Main

Z 70, C 16d Nr. 3 Bd. I **1821 - 1822**

Z 70, C 16d Nr. 3 Bd. II Provenienzstelle: Kriegskommission Köthen	1821 - 1822
Z 70, C 16d Nr. 3 Bd. III	1822
Z 70, C 16d Nr. 3 Bd. IV	1821 - 1822
Z 70, C 16d Nr. 4 Die Anstellung und Beförderung von Offizieren im Köthener Bundeskontingent, desgleichen Offiziersprüfungen und Verabschiedungen	1821 - 1853
Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. I Enthält: Anstellung der Secondeleutnants Kurt von Davier, Heinrich von Dresler, Ernst von Zerst, Robert von Erlach und desselben Entlassungsschein. - Anstellung des Secondeleutnants Bodo von Bodenhausen. - Ernennung des Secondeleutnants Kurt von Davier zum Premierleutnant, des H.W. von Muschwitz und des von Heimrod zum Secondeleutnant. - Anstellung des Secondeleutnants Anthon Wilhelm von Trützscher und des königlich bayerischen Rittmeisters Freiherr vom Stein zu Altenstein zum Major. - Einstellung des Premierleutnants Walz beim aktiven Linien-Militär. - Ernennung des Secondeleutnants von Trützscher zum Premierleutnant und der beiden Portépée-Fähnriche von Davier und von Wuthenau zu Secondeleutnants. - Ernennung des Secondeleutnants von Hommer.	1821 - 1841
Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. II Die Anstellung des jungen Ferdinand von Poellnitz (Pöllnitz) aus Wertlau im Köthener Herzoglichen Linien-Militär (1826), desgleichen die Aufnahme von Maximilian von Poellnitz (Pöllnitz) (1827), Bruder des vorigen, im Herzoglichen Militär sowie eine Unterstützung der beiden von Poellnitz (Pöllnitz) (1831) Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1826 - 1828, 1831
Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. III Inhalt fehlt, nur Aktendeckel vorhanden	1831 - 1843
Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. IV Examen-Arbeiten des Portépée-Fähnrichs von Hippel Provenienzstelle: Militärkommando Köthen	1838
Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. V Die Aufnahme des Ludwig Anton Maria Kemperle von Philippsborn aus Wien in die Köthener Dienste als Capitaine à la suite, desgleichen dessen Verabschiedung Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1845
Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. VI Das Examen des Portépée-Fähnrichs von Brandt zum Offizier Provenienzstelle: Militärkommando Köthen	1842
Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. VII Das Examen des Unteroffiziers von Wülknitz zum Portépée-Fähnrich	1842 - 1843
Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. VIII	1842 - 1850

Beförderungen und Verabschiedungen von Offizieren

Enthält u.a.: Ernennung des Portépée-Fähnrichs Max von Brandt zum Secondeleutnant und des Unteroffiziers von Wülknitz zum Portépée-Fähnrich (1842) und später zum Secondeleutnant (1843). - Ernennung des Majors und Kommandeurs des Anhalt-Köthener Linien-Militärs von Davier zum Obristleutnant und des Premierleutnants Anton von Trützscher zum Hauptmann II. Klasse (1843). - Aufnahme des Hauptmanns I. Klasse von Heimrod in das Staatsdiener-Witwenkassen-Institut (1844). - Ausfertigung eines Patents für Ludwig Anton Maria Kemperle von Philippsborn aus Wien als Capitaine à la suite und dessen Abschied (1845). - Ernennung des Secondeleutnants von Wuthenau zum Premierleutnant (1845). - Ernennung des Hauptmanns Kammerjunker von Heimrod zum persönlichen Adjutanten Herzogs Heinrich von Köthen (1845). - Ernennung der Unteroffiziere von Brandt und von Zanthier zu Portépée-Fähnrichen (1846). - Ernennung des Militär-Chirurgen Schönemann zum Bataillons-Chirurgen (1846). - Ausfertigung eines Patents für den Hauptmann II. Klasse Rudolph von Davier (1847). - Beförderung des ältesten Unterleutnants Richard von Hommer zum Oberleutnant (1848). - Finanzielle Unterstützung des Oberleutnants von Davier zur Anschaffung von Dienstpferden (1848). - Beförderung der Fähnriche Joseph von Brandt und Alexander von Zanthier zu Unterleutnants (1848). - Abschiede für den Hauptmann Anton von Trützscher und Rudolph von Davier (1848). - Ernennung des Sergeanten Carl Marks zum Unterleutnant (1848). - Beförderung der Gefreiten König, Sparmann, Irmer und Mühlbein bei der ersten Kompanie sowie der Gefreiten Eising, Frost und Träger bei der zweiten Kompanie (1848). - Beförderung der Unteroffiziere Neue und Planert zu Sergeanten (1848). - Ernennung des Unterleutnants Curt von Bodenhausen zum Oberleutnant (1848). - Wartegeld über 100 Taler für den Oberleutnant Wuthenau. - Entlassung der Oberleutnants Louis Kohnert und Roderich Wuthenau (1849). - Ernennung des Unterleutnants Brandt I zum Oberleutnant (1849). - Beförderung des Portépée-Fähnrichs Bramigk zum Unterleutnant bei der Reserve (1849). - Ernennung des Oberleutnants Hommer zum Hauptmann 2. Klasse und Kompanieführer (1849). - Annahme des Dr. med. Eduard Fitzau als Kompanie-Chirurg (1849). - Abschied für den Hauptmann Curt von Bodenhausen (1849). - Beförderung des Unterleutnants von Wülknitz zum Oberleutnant (1849). - Erteilung eines Patents als Portépée-Fähnrich für den Unteroffizier Louis von Brandt nach bestandener Prüfung (1850).

Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. IX **1848**
Das Examen der Leutnants von Brand und von Zanthier

Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. X **1848**
Die Beförderung bzw. auch Verabschiedung des Oberleutnants Kohnert, des Hauptmanns von Wuthenau sowie die Beförderung des Dr. Fitzau zum Kompaniechirurgen beim Anhalt-Köthener Bundeskontingent
 Provenienzstelle: Militärkommando Köthen

Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. XI **1850 - 1853**
Die Vorbereitung sowie zweimalige Prüfung des Unteroffiziers von Hommer zum Portépée-Fähnrich und dessen Besuch der Divisionsschule zu Erfurt

Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. XII **1850 - 1851**
Der Besuch der Divisionsschule in Erfurt durch den Portépée-Fähnrich von Brandt III.
 Provenienzstelle: Militärkommando Köthen

Z 70, C 16d Nr. 4 Bd. XIII	1851, 1853
Ernennung der Portépée-Fähnriche Louis von Brandt (1851), Moritz von Hommer und Richard Schütz (1853) zu Unterleutnants	
Z 70, C 16d Nr. 5	1822 - 1850
Die Ernennung des Hauptmanns Marcks zum Major und daraus später von seiner Witwe hergeleitete Entschädigungsansprüche	
Z 70, C 16d Nr. 6	1823
Die Gesamtkommunikation in Betreff der von den Deputierten mehrerer mindermächtiger Bundesstaaten in Weimar abgehaltene Konferenz wegen verschiedener Militärangelegenheiten des Bundes	
Provenienzstelle: Landesregierung Köthen	
Z 70, C 16d Nr. 7	1823 - 1849
Das Mandat wegen des Schuldenmachens der Konskribierten (Militärpflichtigen) und dass das Vermögen derselben nicht mehr in gerichtliche Vewahrung genommen werden soll	
Z 70, C 16d Nr. 8	1823 - 1824
Verhandlungen wegen eines neuen Konskriptionsgesetzes	
Z 70, C 16d Nr. 9	1825 - 1847
Einzelne höchste Reskripte (Verfügungen) an das herzogliche Militärkommando	
Enthält v.a.: Personalangelegenheiten der Offiziere.	
Z 70, C 16d Nr. 9 Bd. I	1827 - 1835
Z 70, C 16d Nr. 9 Bd. II	1835 - 1837
Z 70, C 16d Nr. 9 Bd. III	1837 - 1838
Z 70, C 16d Nr. 9 Bd. IV	1839 - 1840
Z 70, C 16d Nr. 9 Bd. V	1840 - 1841
Z 70, C 16d Nr. 9 Bd. VI	1841
Z 70, C 16d Nr. 9 Bd. VII	1841 - 1842
Z 70, C 16d Nr. 9 Bd. VIII	1842 - 1844
Z 70, C 16d Nr. 9 Bd. IX	1844 - 1845
Z 70, C 16d Nr. 9 Bd. X (fehlt)	1846 - 1847
Z 70, C 16d Nr. 9 Bd. XI	1825 - 1846
Z 70, C 16d Nr. 10	1826, 1829

Bestimmungen bezüglich der Kuralien (Formalien der Anschreiben, Berichte) für die herzoglichen Offiziere, angehängt ist Gleichartiges in Bezug auf den Kammerherrn von Haza

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16d Nr. 11 1828

Die Verhandlungen zur Festsetzung gewisser Tage und Stunden, an welchen die mit Pulver handelnden Köthener Kaufleute ihren Bedarf aus dem neu zu erbauenden Pulverturm entnehmen werden

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, C 16d Nr. 12 1828 - 1839

Höchste Verfügungen bezüglich gerichtlicher Verhältnisse des Militärs

Provenienzstelle: Kriegskommission Köthen

Z 70, C 16d Nr. 13 1828 - 1831

Das landesherrliche Gesetz wegen des Schuldenmachens des Militärs

Provenienzstelle: Kriegskommission Köthen

Z 70, C 16d Nr. 14 1830 - 1831

Die Ernennung des Freiherrn Stein von Altenstein zum Major beim herzoglichen Kontingent, dessen Entlassung und Ernennung zum Postmeister in Köthen

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, C 16d Nr. 14a 1830, 1834

Verheiratungen von Offizieren und die dazu erteilte landesherrliche Erlaubnis, 2 Hefte

Z 70, C 16d Nr. 15 1831

Die Gesamtkommunikation über Kontingentssachen

Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, C 16d Nr. 16 1832

Die Verordnung, nach welcher Militärs, welche nicht im aktiven Dienst stehen und zur Erleidung einer Zuchthausstrafe verurteilt sind, erst nach vorgängiger Kommunikation mit dem Militärkommando durch die Zivilbehörde in das Zuchthaus abgeliefert werden sollen

Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, C 16d Nr. 16a 1835 - 1847

Einzelne höchste Reskripte (Verfügungen) an die herzogliche Kriegskommission

Z 70, C 16d Nr. 17 1836 - 1846, 1853

Die Inspektion des Köthenschen Bundeskontingents

Z 70, C 16d Nr. 17 Bd. I 1836 - 1846

Z 70, C 16d Nr. 17 Bd. II 1853

Die fünfte Musterung des Anhalt-Köthener Bundeskontingents von Seiten des Königlich Preußischen Generalleutnants von Voß

Provenienzstelle: Militärkommando Köthen

Z 70, C 16d Nr. 18 1837 - 1848
Beschäftigungspläne zur Ausbildung des Köthener Bundeskontingents, 10 Hefte

Z 70, C 16d Nr. 19 1847 - 1853
Rapporte des Köthener Militärkommandos

Z 70, C 16d Nr. 20 (fehlt) 1847 - 1851
Verschiedene einzelne auf Köthener Militärverhältnisse bezügliche Sachen

Z 70, C 16d Nr. 21 1849 - 1850
Der Reichskrieg gegen Dänemark und der Anteil Anhalt Köthens an demselben

Z 70, C 16d Nr. 22 1851
Die Anlage von Schießständen in den so genannten neuen Weiden bei Köthen

C 16e Einheimische und fremde Militaria 1595 - 1611, 1784, 1841 - 1842

Z 70, C 16e Nr. 1 (fehlt) [Ende 16. Jh.]
Die nachbarliche Hilfe

Z 70, C 16e Nr. 2 (fehlt) 1595 - 1596
Vergleich in Sachen nachbarlicher Defension (Verteidigung), Hilfe und Beratung

Z 70, C 16e Nr. 3 1611
Relation (Bericht) zu Kriegssachen der Schweden gegen Dänemark vom 15. Juli bis 14. August 1611

Z 70, C 16e Nr. 4 1784
Potsdamer Herbstmanöver

Z 70, C 16e Nr. 5 (fehlt) 1841
Manöverkarten des 5. und 6. Armeekorps

Z 70, C 16e Nr. 6 1842
Bericht über die beim Füsilierbataillon des Königlich Preußischen 27. Infanterieregiments im Jahr 1842 zur Probe gekommenen Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände

Z 70, C 16e Nr. 7 keine Angabe
Das Kleeblatt, ohne welches der königliche Heerzug nimmergrünen und kein Offizier weder Ehr noch Glück dabei erwerben wird - Stab, Gewalt, Proviant usw.

Z 70, C 16e Nr. 8 keine Angabe
Artikulsbrief für die Reiterei

C 17 Kultus und Ecclesiastica 1592, 1596 - 1859

- Z 70, C 17 Nr. 1 (fehlt) 1607**
Die fürstliche Proposition (Vorschlag) zur Beratschlagung, wie etliche Mängel in Kirch- und Schulwesen abzuhefen sei und was dem anhängig
- Z 70, C 17 Nr. 1a 1607 - 1608, 1610 - 1614, 1650 - 1686, 1762, 1813**
Kirchenvisitationssachen, wie Verfügungen und Instruktionen, 3 Hefte und 1 Konvolut
- Z 70, C 17 Nr. 2 1745 - 1748**
Der Zustand der Kirche im Fürstentum Anhalt-Köthen und was zu deren Aufhefung in Vorschlag gekommen
 Enthält auch: Das Schulwesen betreffende Angelegenheiten.
- Z 70, C 17 Nr. 3 1811**
Nachrichten über die kirchliche Verfassung und das Schulwesen im Herzogtum Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 4 1812**
Kirchen- und Schulsachen des Herzogtums Anhalt-Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 5 1845 - 1847**
Die von Seiten des preußischen Gouvernements durch den preußischen Oberkonsistorialrat Dr. Snethlage bei den protestantischen Regierungen Deutschlands beantragten Konferenzen über den Zustand der evangelischen Kirche
- Z 70, C 17 Nr. 6 1849 - 1853**
Die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche
- Z 70, C 17 Nr. 6a 1850**
Denkschrift des Pastors Mühlenbein zu Görzig über die gegenwärtige Lage der evangelischen Kirche
- Z 70, C 17 Nr. 8 1617 - 1618**
Verhandlungen in Kirchensachen
- Z 70, C 17 Nr. 7 1592**
Vokation und Präsentation (Berufung und Vorstellung) des Köthener Pastors und Superintendenten Georg Crüger
- Z 70, C 17 Nr. 9 1616 - 1617**
Der Ersatz des verstorbenen Superintendenten Crüger durch den Pfarrer Adam Streso aus Amesdorf, dessen Vokation (Berufung), Instruktion und was dem sonst anhängig, 4 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 10 1626 - 1627**

Die Vokierung (Berufung) des gewesenen Inspektors und Pfarrers zu Marburg, Daniel Angelocrator, zur Superintendentur, Inspektor und Oberpredigerstelle in Köthen nach Ableben Georgii Schulteti

Z 70, C 17 Nr. 11 1627 - 1633

Die vom Superintendenten Daniel Angelocrator gehaltenen Hofexamen und ein ihm erteiltes Kommissorium zur Schlichtung von Streitigkeiten der Witwe seines Vorgängers, Justina Schultesin und Rektors Johann Wagner mit Magister Leonhard Berthold, 2 Konvolute

Z 70, C 17 Nr. 12 1632

Die Berufung des Magisters Daniel Sachse zum Superintendenten zu Köthen

Z 70, C 17 Nr. 13 1634 - 1655

Die vom Superintendenten Magister Daniel Sachse bei Hofe gehaltenen Examen

Z 70, C 17 Nr. 14 1670

Die Vokierung (Berufung) des Hofpredigers Johann Sachse zum Superintendenten und Oberpfarrer zu Köthen

Z 70, C 17 Nr. 15 1696 - 1697

Die Vokierung (Berufung) Herrn Nathanael Gottlieb Splithusen zum Superintendenten zu Köthen

Z 70, C 17 Nr. 16 1728 - 1732

Beitreibung der zur Superintendentur und zum Oberpfarramt gehörigen Besoldungsstücke von der Vakanz

Z 70, C 17 Nr. 17 1741 - 1742

Was wegen des Superintendenten Johann Philipp Samuel Rosa unordentlich übeln Betragens und sonst vorgegangen, desgleichen seine Demission (Amtsentlassung), Bd. I - V

Z 70, C 17 Nr. 18 1826

Die Anstellung des Pfarrers Aue in Kleinpaschleben als Oberprediger und Superintendent zu Köthen

Z 70, C 17 Nr. 18a 1697 - 1837

Verschiedene einzelne auf die Superintendenten und ihren Geschäftskreis bezügliche Sachen

Enthält u.a.: Mühlenbeins Jubiläum in Wörbzig, 1837.

Z 70, C 17 Nr. 19 1611

Verzeichnis des jährlichen Einkommens und der Besoldungen der Geistlichen und Schuldiener in der alten Stadt Köthen und auf dem Lande Köthener Anteils

Z 70, C 17 Nr. 20 1607 - 1697

Verschiedene Gesuche um Pfarrer-, Küster- und Schulstellen, Bd. I - II

Z 70, C 17 Nr. 21 1636 - 1693

Die von den Predigern zu Köthen und auf dem Lande aufgerichteten Witwen- und Waisenkasten und deswegen gemachte Verfassung und wie solche konfirmiert (bestätigt) wurden sowie dem sonst Anhängiges

Z 70, C 17 Nr. 21a 1629 - 1692

Ordnung des geistlichen Pfarrwitwenkastens im Fürstentum Anhalt, Köthenschen Anteils (gedruckt), Stiftung des geistlichen Schulwitwenkastens im Fürstentum Anhalt, Köthenschen Anteils (gedruckt)

Z 70, C 17 Nr. 22 1637 - 1694

Reverse (Verpflichtungen) verschiedener Prediger in den Städten und auf dem Lande Köthener Anteils

Z 70, C 17 Nr. 23 1779 - 1782

Die Spezifikation der Einkünfte sämtlicher Pfarrer, Diakonen und Rektoren des Köthenschen Landes

Z 70, C 17 Nr. 24 1798 - 1845

Die Konfirmationen (Bestätigungen) der Artikel der Prediger- und Schuldieners-Witwenkassen in den ehemaligen fürstlichen Zerbster Landesteilen

Z 70, C 17 Nr. 25 1810 - 1812

Die Besoldung der sämtlichen Prediger und Schullehrer und was wegen Vermehrung und Verminderung ihres Gehalts ergangen

Z 70, C 17 Nr. 25a 1827 - 1848

Der landesherrliche Befehl, nach welchem die Kandidaten der Theologie die Vorlesungen des Professors Wegscheider in Halle nicht besuchen sollen
Enthält u.a.: Verbreitung nationalistischen Gedankenguts.

Z 70, C 17 Nr. 26 1818

Verzeichnis sämtlicher Prediger und Schullehrer in Anhalt-Köthen nach Ämtern und Parochien, Alter, Dienstjahre, Dienstgeschäften und Emolumenten (Nebeneinkünften)

Z 70, C 17 Nr. 26a 1851

Die Einreichung der Statuten des Köthener Predigervereins
Enthält u.a.: Berichte von Pfarrer Rawald.

Z 70, C 17 Nr. 27 1616 - 1624

Der vom Pfarrer zu Amesdorf geforderte halbe Eimer Wein und was deshalb ergangen

Z 70, C 17 Nr. 28 1646 - 1679

Verschiedene, insbesondere die Pfarrer zu Amesdorf angehende Sachen

Z 70, C 17 Nr. 29 1837 - 1847

Die höchste Zusicherung eines Aversums der Pachtgelder für die Biendorfer Pfarracker, welche dem Pfarrer Albert zuerteilt wurden

Z 70, C 17 Nr. 29a 1836

Die auf Requisition (Verlangen) des Konsistoriums Köthen gegen einige Mitglieder der Gemeinde zu Biendorf angestellte Untersuchung wegen unbefugter Einmischung in Bezug auf die Wiederbesetzung der vakanten Pfarrstelle daselbst

- Z 70, C 17 Nr. 30** **1818**
Die Beschwerde des Dessauer Konsistoriums gegen den Prediger Eckers zu Brambach wegen Trauung Leopolds Belgers aus Zerbst mit der Witwe Franke daselbst vor der Letzteren Auseinandersetzung mit deren Kindern aus erster Ehe
- Z 70, C 17 Nr. 31 (fehlt)** **1839**
Dotationsurkunde wegen Verbesserung des Pfarrdienst Einkommens zu Diebzig vom 15. Juli 1839 (in Kapsel)
- Z 70, C 17 Nr. 32** **1725 - 1731**
Die Beschwerde Christoph Brauers zu Fernsdorf gegen den Pfarrer Kersting zu Gnetsch wegen Nichtadmittierung (Nichtzulassung) zum Abendmahl und dem Anhängiges
- Z 70, C 17 Nr. 33** **1650**
Verschiedene die Pfarrstelle zu Giersleben betreffende Sachen
- Z 70, C 17 Nr. 34** **1637 - 1738**
Verschiedene die Pfarrstelle zu Güsten betreffende Sachen sowie die Stelle des dortigen Kirchenbeamten, 6 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 35** **1626 - 1735**
Verschiedene die Pfarrstelle zu Latdorf und ihre Inhaber betreffende Sachen, 3 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 36** **1635 - 1674**
Verschiedene die Pfarrstelle zu Neundorf und deren Inhaber betreffende Sachen
- Z 70, C 17 Nr. 37** **1607 - 1765**
Verschiedene die Pfarrstelle zu Nienburg und deren Inhaber betreffende Sachen, 12 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 37a** **1783 - 1784**
Der Pfarrer Huch zu Osternienburg gegen die Eingepfarrten zu Osternienburg, Kleinzerbst und Würflau wegen verweigerten Opfergeldes, auch Brot und Wurst
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 38** **1621 - 1828**
Verschiedene die Pfarrstelle zu Kleinpaschleben und deren Inhaber betreffende Sachen, 6 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 39** **1623, 1627, 1735**
Klagesache von Andreas Schubert und Hans Michael Tietz zu Pißdorf gegen den Pfarrer Lebrecht Hoffmeyer daselbst in puncto denegatio sacrae coenae
 Enthält auch: Schriftstücke zur Besetzung der Pfarrstelle aus den Jahren 1623 und 1627.
- Z 70, C 17 Nr. 40** **1613 - 1809**
Verschiedene die Pfarrstelle zu Preußlitz und ihre Inhaber betreffende Sachen, 4 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 40a** **1823 - 1825**
Die Untersuchung gegen den Pfarrer Kummer in Reinsdorf wegen unanständigen Betragens bei einer Vakanzpredigt in Nienburg an der Saale, Bd. I - III

- Z 70, C 17 Nr. 40b** **1799**
Die von dem durch Brand verunglückten Pastor Rungius zu Strinum erbetene Unterstützung und was deshalb ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 41** **1638, 1761**
Verschiedene auf die Pfarrstelle zu Wulfen und ihre Inhaber bezügliche Sachen, 3 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 42** **1668 - 1677**
Verschiedene die Pfarrstelle zu Wilsleben und ihre Inhaber betreffende Sachen
- Z 70, C 17 Nr. 42a** **1637 - 1791**
Verschiedene Verpflichtungen der Gemeinden zu Gerbitz und Pobzig, auch des Vorwerks Borgesdorf gegen die Pfarrei, Kirche und Schule in Gramsdorf, 9 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 42/0** **1846 - 1853**
Das Patronat bezüglich der Kirche und deren Vermögen zu Wilsleben
- Z 70, C 17 Nr. 43** **1607**
Generalmandat wegen Eheverlöbniß, Ehestiftung und Kopulation in Kopie
- Z 70, C 17 Nr. 44** **1608 - 1646**
Dekrete in Ehesachen, als Dispensationen (Heiraterlaubnisse)
- Z 70, C 17 Nr. 45** **1609**
Was wegen Einsegnung der Sechswöchnerinnen und Abschaffung der Schwelgereien bei der Taufe ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 46** **1618 - 1631**
Wie es mit den Gefällen, so von Vorbitten (Fürbitten) für Kranke, Leichenpredigten und dergleichen aus gutem Willen pflegen verrechnet zu werden, zwischen den Predigern dieses Ortes zu halten sei
- Z 70, C 17 Nr. 47** **1648 - 1682**
Gesuche um Erlaubnis zur Trauung in Privathäusern und bezügliche Resolutionen und Verordnungen
- Z 70, C 17 Nr. 48** **1650**
Bestätigungsbuch über die Kirchenordnungen Köthenschen Anteils und dem Anhängiges
- Z 70, C 17 Nr. 49** **1698**
Was wegen eines von den Kirchen Köthenschen Anteils zu entrichtenden Beitrags zu den Druckkosten der neuen Kirchenordnung ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 50** **1703**
Die Verordnung bei der Taufe und den Abendmahlen in anständiger Kleidung zu erscheinen

- Z 70, C 17 Nr. 51** 1708
Eine Anfrage des Pfarrers Ulrich zu Nienburg wegen Taufen in der Erntezeit, wo keine Wochenpredigten stattfinden und was deshalb ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 52** 1717
Vorschriften für die Geistlichen des Amtes Warmsdorf in kirchlichen und geistlichen Sachen
- Z 70, C 17 Nr. 53** 1751, 1853
Die Abstellung der Missbräuche bei den Kindtaufen und Gevatterschaften
- Z 70, C 17 Nr. 53a** 1788
Die Verordnung wegen einzuführender Katechisationen nach gehaltener Predigt und wegen der den Wöchnerinnen nachgelassenen Wahl einiger Verse aus dem Gesangbuch statt der bisher abgesungenen Psalmen
- Z 70, C 17 Nr. 54** 1798 - 1800
Die an die Prediger in Neuköthen erlassenen Verordnungen, wie es künftig mit den bei der Landesherrschaft nachzusuchenden Konzessionen (Bevolligungen), Dispensationen (Befreiungen, Ausnahmebewilligungen) in Ecclesiasticis (geistlichen Angelegenheiten) gehalten werden solle
- Z 70, C 17 Nr. 55** 1690, 1802
Reskript (Verfügung), nach welchem nur für einen Patron oder Gerichtsherrn des Orts die Fürbitte im Kirchengebet verlangt werden kann
 Darin: Ein früheres ähnliches Aktenstück aus dem Jahr 1690.
- Z 70, C 17 Nr. 56** 1806
Verordnung wegen Verlesung der Feld- und Viehordnung von der Kanzel
- Z 70, C 17 Nr. 57** 1807
Verordnung, dass Konskribierte (Kriegspflichtige) nicht eher von den Predigern kopuliert (getraut) werden sollen, als bis solche einen höchsten Orts vollzogenen Bewilligungsschein beigebracht
- Z 70, C 17 Nr. 58** 1810 - 1812
Kirchliche Anordnungen und Religionssachen, ingleichen was für Maßregeln zur Aufrechthaltung der Religiosität und guter Sitten ergriffen wurden, Bd. I - II
- Z 70, C 17 Nr. 59** 1813 - 1847
Die getroffene Verfügung, wie es mit Aufbieten und Trauen fremder Mannspersonen, wenn sie mit einheimischen Frauenspersonen sich verheiraten und im Anhalt-Köthener Land sich niederlassen wollen, gehalten werden soll
- Z 70, C 17 Nr. 60** 1823
Die Verordnung wegen Beerdigung der Selbstmörder innerhalb der Gottesäcker
- Z 70, C 17 Nr. 61** 1826
Die Berichtigung der durch eine Kosistorialverordnung vom 2. Januar 1826 in Betreff der Austeilung des heiligen Abendmahls entstandenen Missverständnisse

- Z 70, C 17 Nr. 62** 1827 - 1828
Das Gesetz wegen Religionsstörungen und dem Anhängiges
- Z 70, C 17 Nr. 63** 1832
Die höchste Verordnung an die Prediger des Herzogtums zur Vermeidung der so häufig vorkommenden Ehescheidungsklagen durch ihren geistlichen Zuspruch zur Sühne zu reden
- Z 70, C 17 Nr. 64** 1834 - 1853
Die von Untertanen begangenen Jubelhochzeiten
- Z 70, C 17 Nr. 65** 1838 - 1839
Die höchsten Orts anbefohlene Einschärfung der gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Ehe- und Sponsaliensachen
- Z 70, C 17 Nr. 66** 1640 - 1853
Verschiedene einzelne kirchliche Verfügungen
 Enthält u.a.: Rede von Bantsch gegen Katholiken, 1826.
- Z 70, C 17 Nr. 67** 1596 - 1599
Illustrissimi (Erläuterungen zu) Fürst Johann Georgs zu Anhalt Mandatum wegen der Kirchenreformation an das ganze Ministerium im Amt Köthen, desgleichen fürstliche Reskripte (Verfügungen) an die Haupt- und Amtsleute daselbst in hoc negotio reformationis
- Z 70, C 17 Nr. 68** 1607 - 1610
Berichte des Inspektors und Superintendenten Georg Krüger vom Zustand aller und jeder Kirchen und Schulen des Köthener Anteils, welchergestalt sie sich der christlichen Reformationen bequemen, dazu einige lose Blätter, welche sich auf die Reformation beziehen
- Z 70, C 17 Nr. 69** 1827
Verschiedene auf die Union der evangelischen Konfessionen in den benachbarten Ländern bezügliche Sachen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 70** 1827 - 1831
Die Union der beiden evangelischen Konzessionen im Herzogtum Anhalt-Köthen und was deshalb verhandelt wurde, Bd. I - II
- Z 70, C 17 Nr. 71** 1833
Der Antrag des Superintendenten Chemnitz in Roßlau, das Abendmahl in den Kirchen jenseits der Elbe nach dem Ritus der evangelischen unierten Kirche zuweilen halten lassen zu dürfen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 72** 17. Jh.
Stuhlordnung für die Kirchen im Altköthenschen Fürstentum, gedruckt
- Z 70, C 17 Nr. 73** 1710
Differenzen wegen der Kirchenstühle zu Nienburg an der Saale

- Z 70, C 17 Nr. 74** 1640 - 1681, 1733 - 1734
Regulierung, wie die Prediger aus dem Lande die Sonntagspredigten vormittags in der Schlosskapelle in Köthen verrichten sollen und andere diese Kirche betreffende Sachen, 2 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 75** 1761
Differenzen zwischen dem Förster Kohlberg zu Diebzig und dem Pfarrer Hesius daselbst wegen des Kirchenstuhls
- Z 70, C 17 Nr. 76** 1785
Die Umänderung des Köthener Gesangbuches
- Z 70, C 17 Nr. 77** 1798 - 1822
Die Einrichtung der kirchlichen und geistlichen Angelegenheiten in den fürstlichen Ämtern Roßlau, Lindau und Dornburg
- Z 70, C 17 Nr. 78** 1813 - 1853
Die zweckmäßigere Einrichtung der Kirchenbücher im Herzogtum Anhalt Köthen und dem Anhängiges
- Z 70, C 17 Nr. 79** ca. 1611
Die Köthener Kirchenagende und der Katechismus (Letzterer unvollständig)
- Z 70, C 17 Nr. 80** 1811
Die Einführung einer neuen Agende für das Herzogtum Anhalt-Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 81** keine zeitl. Angabe
Form der Gebete und anderer Kirchendienste für die Pfarrer des Fürstentums Anhalt, Köthener Anteils, aus ihrer üblichen Kirchenordnung ausgezogen und auf sie insonderheit gerichtet
- Z 70, C 17 Nr. 82** 1606 - 1617
Fürstliche Anordnungen, wie es sowohl mit den täglichen Gebetsstunden als auch Sonntags- und Wochenpredigten, ingleichen mit Fürbitten, auch bei Haltung des Abendmahls in der Schloss- und Stadtkirche zu Köthen gehalten werden soll
- Z 70, C 17 Nr. 83** 1610 - 1611
Formulare der angestellten Gebete, auch einschließlich Danksagung bei dem schwebenden und darauf gestillten Jülichischen Kriegswesen
- Z 70, C 17 Nr. 84** 1620 - 1623
Die Anordnung der Betstunden und Kirchengebete wegen verschiedener äußerer und innerer Verhältnisse
- Z 70, C 17 Nr. 85** 1632
Monatliche Bettagsverordnungen und täglich angestellte Kirchengebete
- Z 70, C 17 Nr. 86** 1632
Die Anstellung einer Lobpredigt und öffentlichen Danksagung wegen des Sieges König Gustav Adolfs von Schweden bei Lützen und kirchliche Abkündigung bezüglich des Todes des Letzteren

- Z 70, C 17 Nr. 87** **1634 - 1638**
Verordnungen, wegen der angestellten Betstunden und der bezüglich der allgemeinen Not zu haltenden Kirchengebete
- Z 70, C 17 Nr. 88** **1652 - 1684**
Allerhand Verordnungen wegen der Predigten, Betstunden, Bettage, Extraordinär-Dankfeste und dergleichen
- Z 70, C 17 Nr. 89** **1704**
Formular der Vorbitte (Fürbitte), welche bei gegenwärtiger Tutela in allen Kirchen des Landes dem Kirchengebet einzuverleiben ist
- Z 70, C 17 Nr. 90** **1717**
Das erlassene Formular zu einer dem Kirchengebet einzuverleibenden Vorbitte (Fürbitte) für einen glücklichen Erfolg der kaiserlichen Waffen im Türkenkrieg und dem Anhängiges
- Z 70, C 17 Nr. 91** **1725 - 1750**
Anordnungen in der Kirche des Landes bei Trauerfällen in der fürstlichen Familie und dem Anhängiges
- Z 70, C 17 Nr. 92** **1617**
Intimation (Ankündigung) mit notdürftiger Instruktion insbesondere zur Abkündigung, Danksagung und Gebete zum hundertjährigen Reformationsfest in sämtlichen Kirchen des Köthener Landes
- Z 70, C 17 Nr. 93** **1630**
Kommunikationen wegen des auf den 25. Juni 1630 angestellten Jubelfestes der vor 100 Jahren erfolgten Übergabe der Augsburgschen Konfession
- Z 70, C 17 Nr. 94** **1647 - 1690, 1736 - 1847**
Die Feier des jährlichen Erntedankfestes, Bd. I - III
- Z 70, C 17 Nr. 94a** **1679**
Das Dankfest wegen des Friedens von Nimwegen
- Z 70, C 17 Nr. 95** **1717**
Extrakt aus dem fürstlich Köthenschen Voto am 21. April 1717 wegen des in Vorschlag gekommenen Jubiläums anlässlich des Religions-Reformationswesens
- Z 70, C 17 Nr. 96** **1730 - 1810, 1816 - 1848**
Die Feier der großen Buß- und Bettage im Köthener Lande und dem Anhängiges
- Z 70, C 17 Nr. 96 Bd. I** **1730 - 1810**
- Z 70, C 17 Nr. 96 Bd. II** **1806**
- Z 70, C 17 Nr. 96 Bd. III** **1816 - 1848**

- Z 70, C 17 Nr. 97** 1746, 1763
Die gefeierten Dankfeste nach Abschluss des Friedens von Dresden 1746 und des von Hubertusburg 1763
- Z 70, C 17 Nr. 98** 1692 - 1693, 1799 - 1803
Was wegen der Feier verschiedener Feste, als Erntedankfest, fast der unschuldigen Kindlein, Gründonnerstag ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 98a** 18914 - 1816
Die Feiern des Sieges bei Leipzig 1814/16, des Einnehmens von Paris 1815 und des Friedensfestes 1816
- Z 70, C 17 Nr. 98b** 1817 - 1853
Die Feier des Reformationsfestes im Köthener Land, ingleichen was wegen Einführung der Chorröcke bei den Geistlichen ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 99** 1830 - 1848
Die dritte Säkularfeier (Hundertjahrfeier) der Verlesung und Überreichung der Augsburger Konfession im Herzogtum Anhalt-Köthen und was dem anhängig und deshalb ferner ergangen, auch Betreffs des Reformationsfestes
- Z 70, C 17 Nr. 100** 1832 - 1833
Die auf höchsten Befehl angeordnete öffentliche Feier eines Dankfestes wegen Abwendung der Cholera
- Z 70, C 17 Nr. 101** 1848
Die kirchliche Feier des Konstitutionsfestes
- Z 70, C 17 Nr. 102** 1626 - 1640
Einzelne kirchliche Einrichtungen betreffende Sachen
- Z 70, C 17 Nr. 103** 1796 - 1817
Der Singechor in der Stadt Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 104** 1814 - 1846
Die neue Einrichtung des Singechors
- Z 70, C 17 Nr. 105** 1823 - 1825
Die Zuziehung des Singechors bei den Vorstellungen auf dem herzoglichen Hoftheater in Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 106** 1816 - 1830
Die Anhalt-Köthensche Bibelgesellschaft, Bd. I - II
- Z 70, C 17 Nr. 107** 1824 - 1825
Die fromme Gesellschaft in Güsten
- Z 70, C 17 Nr. 108** 1842 - 1853

Die von Seiten des Anhalt-Köthenschen Predigervereins beabsichtigte Gründung eines Anhalt-Köthenschen Missionshilfsvereins für die Gegend der Elb- und Muldvereinigung

Enthält u.a.: Statuten des Vereins.

- Z 70, C 17 Nr. 109** 1596 - 1742
Predigerbestellungen an der reformierten Stadtkirche zu Köthen und dem Anhängiges, 10 Hefte und Konvolute
- Z 70, C 17 Nr. 110** 1617 - 1618
Die zum Presbyterio gehörigen Beiakten
- Z 70, C 17 Nr. 111** 1635
Fürstliche Begnadigungen und Zulagen für das gesamte Ministerium zu Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 112** 1698
Untersuchung gegen den Rat zu Köthen in Veränderungssachen des Klingelbeutels
- Z 70, C 17 Nr. 113** 1701 - 1702
Tätliche Streitigkeiten zweier Weiber in der reformierten Stadtkirche in Köthen während des Gottesdienstes
- Z 70, C 17 Nr. 113a** 1720
Der Jude Abraham David, welcher die christliche Religion angenommen und in der Köthener Stadtkirche getauft wurde
- Z 70, C 17 Nr. 114** 1703 - 1713
Unordnungen bezüglich der Kirchenstände und die deshalb ernannte Kommission
- Z 70, C 17 Nr. 115** 1720 - 1721
Der in der reformierten Stadtkirche zu Köthen getaufte Jude Christian Gottlieb Pathengel und was davon sowohl demselben, als auch seinen Creditoribus (Gläubigern) ausgezahlt wurde
- Z 70, C 17 Nr. 116** 1721
Die in Vorschlag gebrachte Annahme eines Collaborators bei der reformierten Stadtkirche, die Abschaffung der Dienstagspredigten usw.
- Z 70, C 17 Nr. 117** 1723
Zwistigkeiten des Archidiakonus Friedel mit dem Superintendenten Lobethan wegen konzedierten (gewährten) Abendbegräbnisses eines Soldatenkindes
- Z 70, C 17 Nr. 118** 1724
Was wegen der besseren Einrichtung des Gottesdienstes in der reformierten Stadt- und Kathedralkirche zu Köthen ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 119** 1745
Eine in der reformierten Stadtkirche zu Köthen stattgehabe Schlägerei zwischen dem Kantor Stötzer und dem Organisten Martini und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen

- Z 70, C 17 Nr. 120** 1752
Reskript (Verfügung) Fürst August Ludwigs von Köthen bezüglich kirchlicher Mängel in der Stadtkirche zu Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 121** 1752
Die Beschwerde Christian Friedrich Göschens über die Prediger der reformierten Kirche wegen Maßregeln bezüglich der zu frühzeitigen Niederkunft seiner Frau, was dem anhängig und pro futuro (für die Zukunft) befohlen
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 122** 1773
Was wegen Abänderung der sonntäglich öffentlichen Kinderlehren und Abschaffung der Katechismi-Predigten in der Köthener reformierten Stadt- und Kathedralkirche ergangen
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 122a** 1773 - 1779
Unordnungen bei den Kirchenständen und die Teilnahme am heiligen Abendmahl und was deshalb ergangen
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 123** 1811
Die Abschaffung des Gottesdienstes am Montag in der reformierten Kirche zu Köthen sowie die Abschaffung des dritten Festtages und der Feier der Heiligen Drei Könige
- Z 70, C 17 Nr. 124** 1826 - 1832
Die Art des Aufbietens bei der reformierten St. Jacobskirche zu Köthen und was wegen des Aufgebots überhaupt ergangen; landesherrliches Bernburgsches Edikt vom Jahr 1832 gedruckt beiliegend
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 124a** 1830
Die verlangte Auskunft über die Benennung Kathedralkirche für die reformierte Stadtkirche in Köthen
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 125** 1848 - 1850
Die Feier des Abendmahls in der reformierten Kathedralkirche zu Köthen
 Enthält u.a.: Veränderung des Konfirmationsunterrichts.
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 126** 1703
Die dem dienstlosen reformierten Prediger, Magister Johann Peter Becker, auf sein Ansuchen aus jeder der reformierten Kirchen des Landes zu reichenden 8 Groschen zum Subsidio charitativo (freiwillige Abgabe)
- Z 70, C 17 Nr. 127** 1708 - 1709
Die zu Berlin angebrachten Gravamina (Beschwerden) der Reformierten fürstlich Köthenschen Anteils in puncto Religionis (wegen Religionsangelegenheiten) und wie Ihre Königliche Majestät in Preußen deshalb Bericht erfordern lassen und was deshalb ergangen

- Z 70, C 17 Nr. 128** 1725
Die Erziehung des zweiten Sohnes des Anton Jacobs in Piethen zur reformierten Religion
- Z 70, C 17 Nr. 129** 1806
Das Gesuch der reformierten Gemeindemitglieder zu Görzig um die Erlaubnis, dass der Pfarrer Kalisch daselbst ihnen in der dortigen lutherischen Kirche das heilige Abendmahl nach ihren Gebräuchen reichen dürfe
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 130** 1807
Erlaubnis für die reformierten Gemeindemitgliedern zu Roßlau, sich das heilige Abendmahl in der dortigen lutherischen Kirche reichen lassen zu dürfen
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 131** 1821
Das Gesuch der reformierten Gemeindemitglieder zu Großbadegast um Gestattung, durch einen reformierten Kandidaten aus Köthen das heilige Abendmahl in ihrer Kirche und nach ihren Religionsgebräuchen halten lassen zu dürfen
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 132** 1681 - 1733
Verschiedene einzelne auf die Lutheraner in der Stadt Köthen, die Erbauung ihrer Kirche und ihre Prediger bezügliche Sachen
- Z 70, C 17 Nr. 133** 1688 - 1696
Die Gründung der lutherischen Kirche in Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 134** 1693 - 1732
Die lutherische Kirche in Köthen betreffende Konzessionen (Genehmigungen), Konfirmationen (Bestätigungen), Foundationen (Gründungen), Rezesse
- Z 70, C 17 Nr. 135** 1693 - 1706
Bau- und andere Rechnungen der lutherischen Kirche zu Köthen, 7 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 136** 1700 - 1701
Die Einführung des öffentlichen lutherischen Religions-Exercitii (Religionsausübung) zu Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 137** 1701
Vergleich zwischen der fürstlich Köthenschen Herrschaft und dem Stadtrat zu Köthen in puncto religionis (wegen Religionsangelegenheiten), 2 Kopien
- Z 70, C 17 Nr. 138** 1701
Das lutherische Kirchenreglement des Fürsten Emanuel Lebrecht von Köthen in Kopie
- Z 70, C 17 Nr. 139** 1702

Untersuchung, weil zwei Weibern in der lutherischen Kirche zu Köthen vom Pfarrer Johann Tobias Sechting beim Abendmahl das Brot nicht gereicht wurde und was sich dabei hervorgetan

Z 70, C 17 Nr. 140 1707
Bestallung des Advokaten Christian Bernhard Kaiser zu Köthen als Prokurator der lutherischen Kirche zu Köthen

Z 70, C 17 Nr. 140a 1709
Was die fürstliche Frau Vomünderin an den königlich preußischen Kirchenrat Achenbach wegen der Differenzen zwischen den reformierten und lutherischen Geistlichen in der Stadt Köthen hat gelangen lassen

Z 70, C 17 Nr. 141 1716
Die vom Oberamtmann Schulze zu Köthen beanspruchte Entschädigung von jährlich 20 Reichstalern für die Zeit, wo die lutherische Gemeinde zu Köthen vor Erbauung ihrer Kirche in des Erstern väterlichem Hause ihren Gottesdienst gehalten und was deshalb ergangen

Z 70, C 17 Nr. 142 1716 - 1721
Die Widersetzlichkeit des lutherischen Hofpredigers Berger zu Köthen gegen die höchsten Orts gestattete nächtliche Beisetzung des verstorbenen Schwertfegers Höpner und was deshalb ergangen

Z 70, C 17 Nr. 143 1718
Differenzen Fürst Leopolds von Köthen mit seiner Mutter, der Fürstin Gisela Agnes, wegen verschiedener auf die lutherische Kirche und Schule zu Köthen, den lutherischen Gottesdienst zu Nienburg an der Saale bezügliche Verhältnisse und die deshalb abgeschlossenen Vergleiche

Z 70, C 17 Nr. 144 1718
Denunziation (Anzeige) des lutherischen Organisten Rolle zu Köthen gegen Otto Friedrich Röder wegen eines gegen Erstern in der Kirche begangenen Exzesses

Z 70, C 17 Nr. 145 1719
Untersuchungssache gegen den lutherischen Kirchenvorsteher Stock in Köthen wegen verweigerter Bezahlung der wegen zweijähriger Vakanz und Wiederbekleidung der Diakonatsstelle restierenden Konsistorialgebühren

Z 70, C 17 Nr. 146 1721
Die der Witwe des lutherischen Hofpredigers Backe zu Köthen erteilte Erlaubnis, dermaleinst neben ihrem Ehegatten in der lutherischen Kirche daselbst begraben zu werden

Z 70, C 17 Nr. 147 1726
Unpassende Reden des lutherischen Kantors Schulze zu Köthen bezüglich des zu der reformierten Religion erzogenen Johann Andreas Kühne

Z 70, C 17 Nr. 148 1726 - 1727
Untersuchungssache der lutherischen Kirche zu Köthen wegen eines von dem Kirchenvorsteher Stöcker an den Jüngeren von Schnürbein verkauften Kirchenstandes

- Z 70, C 17 Nr. 149** **1727**
Was wegen der Nachmittagspredigt in der lutherischen Kirche zu Köthen am Dankfest ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 150** **1729 - 1730**
In Sachen der nachgelassenen Kinder des Pfarrers Johann Tobias Sechting an der lutherischen Kirche zu Köthen gegen den Kirchenvorstand wegen rückständiger Besoldung ihres Erblässers
- Z 70, C 17 Nr. 151** **1733**
Die von dem lutherischen Pfarrer Höfer zu Köthen mit dem Pfarrer zu Micheln unternommenen Eingriffe in die Jura Consistorialia (Konsistorialrechte) wegen Verhörs der Amme des Schlossschmieds Schilling und was deshalb ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 152** **1740**
Fürstliche Verfügungen wegen der lutherischen Kirche zu Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 153** **1741**
Gütlicher Vergleich bezüglich der bisherigen kirchlichen Differenzen zu Köthen vom 17. Februar 1741 im Entwurf und in Kopie
- Z 70, C 17 Nr. 154** **1813 - 1839**
Das Patronatsrecht über die lutherische Stadtkirche in Köthen
 Provenienzstelle: Konsistorium Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 154a** **1819 - 1820**
Die Untersuchung wider den Pfarrer Lehmann wegen angeschuldigten ehebrecherischen Umgangs mit der verehelichten Gieseler
- Z 70, C 17 Nr. 155** **1729, 1780 - 1793, 1814**
Die Verhältnisse der lutherschen Glaubensgenossen in Latdorf, 3 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 156** **1767 - 1842**
Das lutherische Abendmahl in der Diebziger Kirche für die dortigen lutherischen Glaubensgenossen
- Z 70, C 17 Nr. 157** **1786 - 1787**
Kirchliche Verhältnisse der lutherischen Glaubensgenossen in Osternienburg, Kleinzerbst und Würflau
- Z 70, C 17 Nr. 158** **1789 - 1790**
Kirchliche Verhältnisse der Lutheraner in Güsten
- Z 70, C 17 Nr. 159** **1803**
Kirchliche Verhältnisse der Lutheraner in Kleinpaschleben
- Z 70, C 17 Nr. 160** **1803**
Kirchliche Verhältnisse der Lutheraner zu Merzien
- Z 70, C 17 Nr. 161** **1803 - 1826**
Kirchliche Verhältnisse der Lutheraner zu Giersleben

- Z 70, C 17 Nr. 162** **1805 - 1825**
Kirchliche Verhältnisse der Lutheraner zu Neundorf
- Z 70, C 17 Nr. 163** **1808**
Kirchliche Verhältnisse der Lutheraner zu Amesdorf
- Z 70, C 17 Nr. 164** **1812**
Die Einführung der allgemeinen Beichte als Vorbereitung zum heiligen Abendmahl bei den lutherischen Gemeinden
- Z 70, C 17 Nr. 165** **1812**
Das Verzeichnis der in der Stadt Köthen befindlichen Katholiken
- Z 70, C 17 Nr. 166** **1816 - 1825**
Das Gesuch der katholischen Gemeinde zu Köthen, den Gottesdienst auch ihren Religionsgebräuchen halten zu dürfen und was deshalb ergangen, Bd. I - II
- Z 70, C 17 Nr. 167** **1818**
Protokolle der vertraulichen Beratungen der Bevollmächtigten mehrerer deutscher Bundesstaaten über die Angelegenheiten der deutschen katholischen Kirche zu Frankfurt am Main, gedruckt
- Z 70, C 17 Nr. 168** **1825**
Der Kultus der Katholiken in Köthen
- Z 70, C 17 Nr. 169** **1852 - 1853**
Die Bescheidung des herzoglichen Gesamtministeriums auf das Gesuch der so genannten freien Gemeinden zu Dessau, Köthen und Zerbst um Erlass eines Gesetzes über Bildung neuer Religionsgesellschaften sowie ein Verzeichnis der im II. Kreise (Kreis Köthen) bei der freien Gemeinde verbliebenen Personen und was deshalb ergangen
- Z 70, C 17 Nr. 169/1** **1804 - 1813**
In Sachen der sämtlichen Pfarrer im Neuköthenschen exclusive den Pfarrer zu Dornburg an der Elbe gegen ihre Pfarrkirchen wegen Übernehmung der kleinen Reparaturen, Bd. I - IV
- Z 70, C 17 Nr. 169/2** **1659 - 1664**
Die Reparatur des baufälligen Kirchengiebels in Köthen, ingleichen die wegen Herbeitragung einer freiwilligen Beisteuer zur Kirchenbesserung ausgelassene Kommission
- Z 70, C 17 Nr. 169/3** **1704**
Die Vorstellung der Viertelsmeister zu Köthen, wegen Wiederaufbauung des vor 100 Jahren eingefallenen Turms an der reformierten Kirche

Z 70, C 17 Nr. 169/4	1711
Das von dem Köthener Stadtrat an sich genommene Turmkapital und was wegen der Berechnung ergangen	
Z 70, C 17 Nr. 169/5	1722
Was wegen der Erbauung eines neuen Superintendenten- und Oberpfarrhauses zu Köthen ergangen	
Z 70, C 17 Nr. 169/6	1746
Die Verabfolgung der Steine aus den fürstlichen Steinbrüchen zur Erweiterung der lutherischen Kirche in Köthen	
Z 70, C 17 Nr. 169/7	1815 - 1817
Die Gottesäcker bei der Residenzstadt Köthen	
Z 70, C 17 Nr. 169/8	1738 - 1741
Diebziger Kirchenbaurechnung	
Z 70, C 17 Nr. 169/9	1784
Die neue Orgel in der Schlosskirche in Biendorf	
Z 70, C 17 Nr. 169/9a	1844 - 1851
Der Neubau der Kirche zu Drosa	
Z 70, C 17 Nr. 169/10	1737
Welchergestalt der Pfarrer Stannius in Gnetsch Ansuchung getan, dass bei jetziger Verzaunung des Pfarrgartens der dahinter liegende Graben mit zu Ersteren gezogen werde	
Z 70, C 17 Nr. 169/11	1819 - 1828
Was wegen der Reparatur und des Baus der Kirche zu Gnetsch ergangen, Bd. I - III	
Z 70, C 17 Nr. 169/12	1743 - 1749
Der Kirchenbau zu Latdorf	
Z 70, C 17 Nr. 169/13	1801 - 1804
Die beantragte Reparatur der Kirchentürme zu Mühlstedt und Streetz und was deshalb ergangen	
Z 70, C 17 Nr. 169/13a	1610, 1642 - 1643, ab 1670
Verschiedene Kirchenbauten in Nienburg, 3 Hefte	
Z 70, C 17 Nr. 169/14	1687 - 1694
Die in dem Städtlein Nienburg an der Saale erbaute neue Kirche (Stadtkirche St. Johannis) und die dazu erforderlichen Kosten	
Z 70, C 17 Nr. 169/15	1726 - 1728
Was wegen der schadhaften Glocke zu Nienburg an der Saale und Umgießung selbiger ergangen	
Z 70, C 17 Nr. 169/16	1750 - 1751

Kontrakt mit dem Orgelbauer Zuberbier wegen einer in der Nienburger Schlosskirche zu erbauenden Orgel

Z 70, C 17 Nr. 169/17 1775 - 1776
Die Herstellung des Nienburger Kirchturms

Z 70, C 17 Nr. 169/18 1700 - 1703
Was wegen des Kirchenbaus zu Kleinpaschleben ergangen

Z 70, C 17 Nr. 169/19 1751 - 1752
Was wegen Erbauung einer neuen Kirche in Kleinpaschleben ergangen

Z 70, C 17 Nr. 169/20 1780 - 1782
Die Verlegung bzw. Neuerbauung der Kirche zu Schorwek bei Kleinpaschleben

Z 70, C 17 Nr. 169/21 1750
Die Erweiterung des Gottesackers zu Riesdorf

Z 70, C 17 Nr. 169/22 1851 - 1859
Der Aufbau einer Kirche in der Stadt Roßlau

Z 70, C 17 Nr. 169/23 1711
Der Kirchenbau zu Warmsdorf

Z 70, C 17 Nr. 169/24 1801
Die Reparatur der Kirche und der Pfarrei zu Wertlau

Z 70, C 17 Nr. 169/25 1783 - 1784
Die Inschrift an dem neuen Kirchturm in Wohlsdorf und die neue Orgel in der Kirche

Z 70, C 17 Nr. 169/26 1831 - 1840
Der Neubau der baufälligen Kirche zu Kleinwülknitz, Bd. I - II

Z 70, C 17 Nr. 169/27 1794 - 1796
Die Erbauung einer neuen Kirche zu Wulfen, Bd. I - II

Z 70, C 17 Nr. 169/28 1802 - 1803
Der Bau einer neuen Orgel in der Kirche zu Zehringen

Z 70, C 17 Nr. 170 1667 - 1718
Verschiedene das fürstlich Augustäische Kirchenlegat betreffende Sachen

Z 70, C 17 Nr. 171 1703 - 1710
Die auf fürstlichen Befehl unternommene Untersuchung der Kirchenintraden (Kircheneinkünfte) im Köthener Anteil

Z 70, C 17 Nr. 172 1767 - 1808
Die Errichtung eines allgemeinen Kirchenkapitals unter dem Namen Aerarium ecclesiasticum Carolinum, Bd. I - V

Enthält u.a.: Die gedruckte Ordination (Weihe zum geistlichen Amt) vom 18. November 1769 (Bd. III).

Z 70, C 17 Nr. 173 1811
Was wegen Verzeichnung sämtlicher Kirchenkapitalien aller Kirchen im Herzogtum Anhalt-Köthen und über jährliche Einnahmen und Ausgaben bei den Kirchenkassen ergangen

Z 70, C 17 Nr. 175 1615 - 1637
Verschiedeneauf das Vermögen der Schlosskirche zu Köthen bezügliche Sachen, 4 Hefte

Z 70, C 17 Nr. 176 1598 - 1599, 1600 - 1601, 1609 - 1611, 1613 - 1614, 1669 - 1670
Rechnungen der Köthener Stadtkirche und des Hospitals, dabei eine Rechnung der kirchlichen Exulantenkasse

Z 70, C 17 Nr. 177 1715
In Sachen der Köthener Stadt- und Kathedraalkirche gegen den Stadtrat wegen der pro introductione (für die Amtseinführung) einiger Schulbedienter neuerlich aus der Kirchenkasse genomener 20 Reichstaler

Z 70, C 17 Nr. 178 1722 - 1724
Ein Legat an die reformierte und lutherische Kirche zu Köthen aus dem Schomburg'schen Testament

Z 70, C 17 Nr. 180 1767
Die Bewilligung einer Kollekte zur Erhaltung des geschwächten Kirchen-Aerarii (Kirchenschatzes, Vermögen) der lutherischen Kirche zu Köthen

Z 70, C 17 Nr. 181 1801 - 1804
Was wegen der Agiodifferenz des Kapitals der 2.822 Reichstaler 10 Groschen zwischen der lutherischen Kirche und der Anhalt-Köthener Ritterschaft ergangen

Z 70, C 17 Nr. 182 1846 - 1847
Eine ehemalige dem Aerarium (Schatz, Vermögen) der lutherischen Kirche gehörige, aber von ihr anderweitig zedierte (abgetretene) Hypothekenforderung von 1.000 Reichstaler, deren Originaldokument verlorengegangen, die dieserhalb erlassenen Ediktalien (Erlasse) und was dem anhängig

Z 70, C 17 Nr. 183 1798 - 1807
Kirchenrechnungen von Amesdorf und Warmsdorf, dabei ein Inventar der Kirche (o.J), 10 Hefte

Z 70, C 17 Nr. 184 1752 - 1753, 1799 - 1807
Rechnungen der Kirche zu Biendorf, 10 Hefte

Z 70, C 17 Nr. 185 1747 - 1748, 1798 - 1807
Rechnungen der Kirche zu Crüchern, 10 Hefte

Z 70, C 17 Nr. 186 1798 - 1800, 1801 - 1803, 1804 - 1805, 1806 - 1807
Rechnungen der Kirche zu Diebzig, 7 Hefte

- Z 70, C 17 Nr. 187** 1798 - 1800, 1801 - 1804
Rechnungen der Kirche zu Drosa, 6 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 188** 1741 - 1742, 1802 - 1809
Rechnungen der Kirche zu Görzig, 10 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 189** 1687
- 1688, 1715 - 1716, 1718 - 1720, 1726 - 1727, 1735 - 1736, 1798 - 1807
Rechnungen der Kirche zu Güsten und des dortigen Hospitals, 16 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 190** 1643 - 1647
Klepziger Kirchenrechnungen
- Z 70, C 17 Nr. 191** 1742 - 1743, 1744 - 1745
Latdorfer Kirchenrechnungen und Inventarium, 2 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 192** 1794 - 1796
In Sachen des Propstes zu Lindau, dem Superintendenten Dorbritz, gegen den Schulzen der Grünstraße daselbst wegen des verweigerten Zehnten
- Z 70, C 17 Nr. 193** 1795 - 1796
In Sachen des Propstes zu Lindau, dem Superintendenten Dorbritz, gegen den Amtmann Boening zu Lindau in Hutungssachen
- Z 70, C 17 Nr. 194** 1798 - 1804
In Sachen des Propstes zu Lindau, dem Superintendenten Dorbritz, gegen den Amtmann Boening zu Lindau in Zehntenangelegenheiten, Bd. I - V
- Z 70, C 17 Nr. 195** 1802 - 1805
In Sachen des Propstes zu Lindau, dem Superintendenten Dorbritz, gegen den Pächter Mahlo in Lietzo in Zehntenangelegenheiten, Bd. I - II
- Z 70, C 17 Nr. 196** 1742 - 1747
Klagesache der Kirche zu Neundorf gegen David Busse daselbst wegen Wiederabtretung von 5 Morgen Kirchenacker und Auszahlung des rückständigen Pachtgeldes
- Z 70, C 17 Nr. 197** 1742 - 1747
Klagesache der Kirche zu Neundorf gegen die Erben von Rudolf August Günther daselbst wegen Wiederabtretung von 7 Morgen Kirchenacker und Auszahlung des rückständigen Pachtgeldes
- Z 70, C 17 Nr. 198** 1692, 1716 - 1717, 1719 - 1720, 1800 - 1801, 1803 - 1804, 1806 - 1807
Rechnungen der Kirche zu Neundorf, 6 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 199 (fehlt)** 1610, 1707 - 1724, 1775 - 1776, 1781 - 1782
Die Abnahme der Kirch- und Hospitalrechnungen zu Nienburg an der Saale, desgleichen der Kirchenrechnungen von Wispitz und anderes Entsprechendes
- Z 70, C 17 Nr. 199a** keine Angabe
Jährliches Einkommen der Osternienburger Kirche

- Z 70, C 17 Nr. 200** **1679 - 1699**
Kirchenrechnungen von Kleinpaschleben
- Z 70, C 17 Nr. 201** **1789 - 1791**
Die Kirche zu Piethen gegen die Kossaten daselbst wegen verweigerter Handdienste
- Z 70, C 17 Nr. 202** **1799 - 1809**
Rechnungen der Kirche zu Piethen, 10 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 204** **1689, 1798 - 1806**
Rechnungen der Kirche zu Preußlitz, 9 Hefte (Heft 1 fehlt)
- Z 70, C 17 Nr. 205** **1798 - 1804, 1805 - 1807**
Rechnungen zu Reinsdorf, 9 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 206** **1798 - 1804**
Rechnungen zu Riesdorf, 2 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 207** **1787 - 1792**
Klagesache der Kirche zu Schortewitz gegen die von Bussche'schen Gerichte zu Cösitz wegen angemaßter Jurisdiktion (Rechtsprechung) über Schortewitzer Kirchenacker, Bd. I - III
- Z 70, C 17 Nr. 208** **1799 - 1808**
Rechnungen der Kirche zu Schortewitz, 9 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 209** **1635, 1713 - 1731**
Kircheneigentum der Grafschaft Warmisdorf, 3 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 210** **1798 - 1803, 1806 - 1807**
Rechnungen der Kirche zu Wohlsdorf, 8 Hefte (Heft 6 und 7 fehlen)
- Z 70, C 17 Nr. 211** **1799 - 1809**
Rechnungen der Kirchen zu Groß- und Kleinwülknitz, 10 und 9 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 213** **1800 - 1805, 1806 - 1807**
Kirchenrechnungen der Kirche zu Zehringen, 6 Hefte
- Z 70, C 17 Nr. 243** **[17. Jh.]**
Das von einem Anonymus abgegebene Gutachten wegen Erklärung des § antepen. Articuli VII. Instrumenti pacis Osnabrugensis et Monasteriensis (Artikel 7 des Friedensvertrags von Osnabrück und Münster), als worinnen das Jus reformandi inter Protestantem (Reformationsrecht unter den Protestanten) enthalten
- Z 70, C 17 Nr. 244** **1606 - 1609**
Interzession (Fürsprache) des Fürsten Johann Georg I. von Dessau wegen einer Kollekte zu dem Raguhner Kirchenbau
- Z 70, C 17 Nr. 245** **1608**

Frage, ob einer seiner Schwester Tochter dürfe zur Ehe nehmen

Z 70, C 17 Nr. 246 **1629**
Die zum Religionswerk gehörigen Kommunikationen und Bedenken

Z 70, C 17 Nr. 247 **1636 - 1748**
Die für geistliche und kirchliche Zwecke gesammelten Kollekten

Z 70, C 17 Nr. 247 Bd. I **1636 - 1637**

Z 70, C 17 Nr. 247 Bd. II **1637 - 1648**

Z 70, C 17 Nr. 247 Bd. III **1689 - 1748**

Z 70, C 17 Nr. 248 **1638 - 1639**
Untersuchung gegen den Amtsschreiber Barth. Edoling zu Wulfen und den Verwalter zu Radegast wegen außer Landes angestellter Trauung und dabei begangener Exzesse

Z 70, C 17 Nr. 249 **1722**
Die einmalige Proklamation des Amtmanns Langemach zu Nienburg an der Saale und was deshalb zwischen Fürst Leopold von Köthen und der Fürstin Gisela Agnes vorgegangen

Z 70, C 17 Nr. 250 **1722**
Protestation des Justizamtes Warmsdorf gegen das fürstliche Konsistorium in Köthen wegen neuerlich eingeführter Kirchenbuße

Z 70, C 17 Nr. 251 **1731**
Die dem Hofmeyer zu Bernburg erteilte Trauungskonzession mit seiner Cousine gegen Erlegung von 300 Reichstalern ad pios usus (für mildtätige Zwecke)

Z 70, C 17 Nr. 252 **1742 - 1748**
Akte enthält Predigten, geistliche Lieder, Betrachtungen

Z 70, C 17 Nr. 253 **1746**
Weihnachtsfestkonferenz, den 29. Dezember 1746 gehalten

Z 70, C 17 Nr. 254 **1815**
Die gegen den Amtmann Krüger in Großbadegast gemachte Anzeige wegen Wegschaffung der Leiche seiner verstorbenen Ehefrau von dort nach Garsena und was deshalb ergangen

Z 70, C 17 Nr. 255 **1618 - 1775**
Verschiedene einzelne auf kirchliche Verhältnisse sich beziehende Sachen

Z 70, C 17 Nr. 256 **1792**
Niederschrift aus dem Knopf der Turmspitze des Hohnsdorfer Kirchturms, enthaltend Mitteilungen aus der Geschichte von Hohnsdorf, Trebbichau und Baasdorf

C 18 Der öffentliche Unterricht 1600 - 1856

- Z 70, C 18 Nr. 1 1616**
Die vom Magister Benedictus Ambrosius zu Köthen offerierte neue Schulordnung
- Z 70, C 18 Nr. 2 1620 - 1682**
Gesuche verschiedener Schuldiener in der Stadt und auf dem Lande in Anhalt-Köthen bezüglich ihrer Besoldungsverhältnisse
- Z 70, C 18 Nr. 3 1692**
Einzelne von verschiedenen Schuldienern im Köthener Anteil ausgestellte Reverse (Verpflichtungen)
- Z 70, C 18 Nr. 3a 1711**
Der Antrag des Pfarrers Ulrich zu Nienburg, den sogenannten kurzen und einfältigen Katechismus zum Besten der Jugend wieder drucken zu lassen
- Z 70, C 18 Nr. 4 1722 - 1724**
Die Remedierung (Abstellung) der in dem Schulwesen eingerissenen Unordnungen
- Z 70, C 18 Nr. 5 1770 - 1773**
Das höchsten Orts verlangte Verzeichnis der Besoldungen der Schuldiener in den Städten und auf dem Lande
- Z 70, C 18 Nr. 6 1777**
Das fürstliche Reskript (Befehl) bezüglich der Inspizierung und Besserung der Schulanstalten
- Z 70, C 18 Nr. 7 1818**
Tabellarische Übersicht der Einkünfte sämtlicher Lehrerstellen im Altköthener Anteil
- Z 70, C 18 Nr. 8 1824 - 1836**
Die Statuten eines Vereins zur Unterredung der Lehrer über Erziehung und Unterricht und zur Unterstützung Hilfsbedürftiger
- Z 70, C 18 Nr. 9 1825 - 1826**
Das Schulwesen im Herzogtum Köthen
- Z 70, C 18 Nr. 10 1833 - 1845**
Die landesherrliche Verordnung, dass Studierende, welche während ihrer Studienzeit eine andere Universität besuchen wollen, der Regierung davon Anzeige zu machen haben
- Z 70, C 18 Nr. 11 1835**
Das Gesetz in Bezug auf die Verhältnisse der Studierenden auf den Universitäten
- Z 70, C 18 Nr. 12 keine Angabe**

Arbeiten aus dem Schullehrerverein im Amt Nienburg, Bd. I - II

Z 70, C 18 Nr. 12a Statuten des Anhalt-Köthener Lehrerzweigvereins	1851
Z 70, C 18 Nr. 12b Die Einreichung der Statuten des Anhaltischen Lehrervereins	1851
Z 70, C 18 Nr. 12c Der Anhalt-Köthener Lehrerverein der Stadt Köthen	1851
Z 70, C 18 Nr. 12d Der Anhalt-Köthensche Lehrerverein des Kreises Merzien	1851
Z 70, C 18 Nr. 13 Das Schulgebäude in Köthen	1607 - 1612
Z 70, C 18 Nr. 14 Die Abschaffung des in den Köthener Schulen bisher gefeierten St. Gregorius-Festes	1610
Z 70, C 18 Nr. 15 Die Mägdlein-Schule und die Winkelschulen in Köthen	1610 - 1658
Z 70, C 18 Nr. 16 Stellenbesetzungen an der Schule zu Köthen	1616 - 1681
Z 70, C 18 Nr. 17 Was gegen den Rektor Christoph Heideccius bei der Köthener Schule ergangen	1624 - 1625
Z 70, C 18 Nr. 18 Der Ersatz der abgegangenen Visitatoren der Schule zu Köthen	1642 - 1643
Z 70, C 18 Nr. 19 Die interimistische Besetzung der Kantorstelle bei der Schule in Köthen durch den Pfarrer Götze zu Kleinpaschleben	1645
Z 70, C 18 Nr. 20 Der aus Bremen zum Rektor an die Schule zu Köthen berufene Laurentius Alberti	1670
Z 70, C 18 Nr. 21 Beleidigungssache des vierten Schulkollegen Göbel gegen den Konrektor Frey zu Köthen	1715
Z 70, C 18 Nr. 22 Streitigkeiten des Rektors Fleischer mit dem Stadtrat zu Köthen als Schulpatron wegen seiner Dienstwohnung, desgleichen mit dem Lehrer Göbel daselbst, 2 Hefte	1727 - 1729
Z 70, C 18 Nr. 22a Instruktion und Bestallung der Leitung und Lehrer der Hauptschule Köthen	1815

- Z 70, C 18 Nr. 23** 1813 - 1849
Das Waiseninstitut, die Armenschule und das Schullehrerseminar zu Köthen
- Z 70, C 18 Nr. 24** 1837 - 1839, 1852
Der Neubau der neuen Töchterschule in Köthen, die Einweihung und späteren Baulichkeiten
- Z 70, C 18 Nr. 24 Bd. I** 1837 - 1839
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, C 18 Nr. 24 Bd. II** 1838 - 1839
- Z 70, C 18 Nr. 24 Bd. III** 1838 - 1839, 1852
 Provenienzstelle: Kammer Köthen, danach Regierung Köthen, Abteilung Finanzen
- Z 70, C 18 Nr. 25** 1845
Klagesache der Lehrerin Müller an der katholischen Schule in Köthen gegen die Frau des Amtsboten Böhme wegen Versöhnung und Beschimpfung
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen
- Z 70, C 18 Nr. 26** 1849 - 1850
In Sachen des Regierungsboten Stichler gegen den Schulinspektor Wendt wegen gegenseitig sich vorgeworfener Übergriffe
 Provenienzstelle: Stadtgericht Köthen
- Z 70, C 18 Nr. 29** 1613 - 1852
Verschiedene einzelne auf die Schulen der Stadt Köthen bezügliche Sachen
- Z 70, C 18 Nr. 29a** 1847 - 1856
Die Übertragung der Kalfaktorstelle bei der Köthener Töchterschule an die unverehelichte Marie Preusse
- Z 70, C 18 Nr. 30** 1600 - 1617
Briefe an den Didacticus Wolfgang Ratichius (Ratke)
- Z 70, C 18 Nr. 31** 1600 - 1619
Briefe an den Didacticus Wolfgang Ratichius (Ratke)
- Z 70, C 18 Nr. 32** 1612 - 1615
Briefe und andere Wolfgang Ratichius (Ratke) betreffende Schriftstücke
- Z 70, C 18 Nr. 33** 1612 - 1617
Briefe und andere Schriftstücke von und über Wolfgang Ratichius (Ratke)
- Z 70, C 18 Nr. 34** 1612 - 1618
Briefe an und von Wolfgang Ratichius (Ratke)

Enthält u.a.: Kopien von Briefen Dr. Martin Luthers aus den Jahren 1520 und folgende aus Weimar.

- Z 70, C 18 Nr. 35** **1612 - 1617**
Briefe von, an und über Wolfgang Ratichius (Ratke) in Kopie
- Z 70, C 18 Nr. 36** **1613 - 1615**
Briefe an Wolfgang Ratichius (Ratke) in Kopie
- Z 70, C 18 Nr. 37 (fehlt)** **1615 - 1621**
Briefe von Herzog Johann Ernst von Sachsen an Frau Anna Sophie, Gräfin zu Schwarzburg, und an Fürst Ludwig von Köthen in Ratichii-Sachen (die Lehre Wolfgang Ratkes betreffende Sachen), desgleichen die Antworten in Kopie
- Z 70, C 18 Nr. 38** **1618**
Was in Ratichii-Sachen (die Lehre Wolfgang Ratkes betreffende Sachen) an die Herrn Gebrüder Fürsten zu Anhalt ergangen
- Z 70, C 18 Nr. 39** **1618 - 1619**
Verschiedene Kommissionen, die Lehrart Ratichii (Ratkes) angehend und zu der Stadtschule Köthen gehörend
- Z 70, C 18 Nr. 40** **1618 - 1622**
a.) Copia Ratichii (Ratkes) Obligation wegen der Lehrart; b.) etliche Punkte auf welchen die Didactia Ratichii (Didaktik Ratkes) gründlich berührt; c.) sowohl unterschiedene Obligationes der unterweisenden und studierenden Personen in unterschiedenen Sprachen
- Z 70, C 18 Nr. 41** **1619**
Rezesse zwischen Herzog Johann Ernst von Sachsen mit Fürst Ludwig von Köthen wegen Ratichius (Ratke) und dahin Gehöriges mehr
- Z 70, C 18 Nr. 42 (fehlt)** **1619 - 1620**
Der Vergleich der Herzöge Albrecht, Johann Friedrich und Ernst zu Sachsen und des Fürsten Ludwig zu Anhalt sowie die Verpflichtungen hervorragender Männer die Ein- und Ausführung der Ratichius'schen Methode (Lehrart Wolfgang Ratkes) in Köthen betreffend, Bd. I - II
- Z 70, C 18 Nr. 43** **1619**
Instruktionen für die Schulinspektoren, Verfügungen über den Unterricht und dergleichen mehr
- Z 70, C 18 Nr. 44** **1619**
Ausschreiben, wegen der Lehrart und Kopien zweier Matricule, welche sowohl für die Collaboratoren als auch pro Discentibus aufgerichtet worden
 Enthält u.a.: Wappen Wolfgang Ratkes von 1618 und 1619.
- Z 70, C 18 Nr. 45** **1619**
Verschiedene Memoriale Fürst Ludwigs, die Lehrart betreffend
- Z 70, C 18 Nr. 46** **1619**
Die fernere Anordnung der Schulstunden nach der neuen Lehrart

- Z 70, C 18 Nr. 47** **1619 - 1622**
Unterschiedene Memorialpunkte, die Lehrart und die Druckerei betreffend
- Z 70, C 18 Nr. 48** **1619 - 1621**
Die in Köthen errichtete Druckerei, die dort verlangten Bücher und dem Anhängiges
- Z 70, C 18 Nr. 49** **1619 - 1621**
Schreiben von Simon de Fries (Frisius), ferner dessen Obligation und andere Sachen mehr, die hebräischen Charaktere betreffend
- Z 70, C 18 Nr. 50** **1619 - 1621**
Schreiben des Kammerrats Friedrich von Kospoth zu Weimar an Fürst Ludwig von Köthen, die Lehrart betreffend
- Z 70, C 18 Nr. 51** **1619 - 1621**
Verschiedene Schreiben an Fürst Ludwig von Köthen von verschiedenen Personen, die in Didaktion arbeiten, desgleichen Magister Christianus Gueintius' (Guenzio) Klagschrift wider Johann Stallmann und dessen Verantwortung und Gegenbericht
- Z 70, C 18 Nr. 52** **1619 - 1621**
Varia Ratichii (Verschiedene Wolfgang Ratke und dessen Lehrart betreffende Sachen)
- Z 70, C 18 Nr. 53** **1622 - 1623**
Die Druckerei in Köthen und deren Verteilung
- Z 70, C 18 Nr. 54** **ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)**
Ratichiana (Wolfgang Ratke betreffende Angelegenheiten), als seinen Geburtsbrief, verschiedene Testimonia (Zeugnisse) und Briefschaften
- Z 70, C 18 Nr. 55** **keine Angabe**
Entwürfe verschiedener Lehrgänge und andere kleine Schriftstücke, die sich auf Ratichius (Ratke) beziehen
- Z 70, C 18 Nr. 56** **1840 - 1841**
Die durch den Professor Niemayer in Halle erbetene Mitteilung der Akten über Ratichius (Ratke) und was deshalb ergangen
- Z 70, C 18 Nr. 57** **1611 - 1625**
Klagesache des Custos (Küsters) Albert Wolf in Reinsdorf wegen rückständiger Besoldung
- Z 70, C 18 Nr. 58** **1695**
Irrungen zwischen dem Rektor Bramigk zu Nienburg und dem Kantor Willers daselbst wegen etlicher von dem Rektor in des Kantors Klasse bei seiner Abwesenheit eines erregten Tumults halber abgestrafter Schüler
- Z 70, C 18 Nr. 58a** **1700 - 1703**
Der Schulbau zu Diebzig

- Z 70, C 18 Nr. 59** 1701 - 1707
Was auf getanen Vorschlag von dem Pfarrer Weiden zu Biendorf wegen eines daselbst anzustellenden eigenen Schulmeisters ergangen, ferner Streitigkeiten zwischen dem Pfarrer und dem Schulmeister
- Z 70, C 18 Nr. 60** 1701 - 1704
Was wegen eines zu Gnetsch ohne landesherrlichen Konsens angestellten Schulmeisters ergangen
- Z 70, C 18 Nr. 61** 1702 - 1705
Schulverhältnisse in Nienburg an der Saale
- Z 70, C 18 Nr. 62** 1704 - 1705
Die Untersuchung bezüglich des gänzlichen Eingehens der Schule zu Prosigk
- Z 70, C 18 Nr. 63** 1705 - 1706
Die von einigen aus der Gemeinde zu Piethen eigenmächtig angemaßte Annehmung eines lutherischen Schulmeisters
- Z 70, C 18 Nr. 64** 1707
Die Winkelschule zu Gnetsch und was wegen deren Abschaffung ergangen, ferner andere Gnetscher Schulsachen
- Z 70, C 18 Nr. 65** 1708 - 1717
Schulverhältnisse zu Latdorf und Elsdorf, insbesondere Lehrerbesetzungen
- Z 70, C 18 Nr. 66** 1709 - 1710
Der Rektor Haupt in Nienburg gegen einige Bürger und Freileute daselbst wegen Zurückhaltung einiger Besoldungsstücke
- Z 70, C 18 Nr. 67** 1712 - 1726
Beschwerden über Einwohner Merziens, dass sie ihre Kinder zum Unterricht nach Zehringen sendeten und was deshalb ergangen
- Z 70, C 18 Nr. 68** 1718
Die Bestrafung des Schulmeisters Teutschbein zu Zehringen für Anbringung unziemender Ausdrücke in einer von ihm für Heinrich Michael zu Köthen verfassten Bittschrift
- Z 70, C 18 Nr. 69** 1719 - 1742
Schulverhältnisse zu Prosigk, Cosa, Libehna, Ziebigk bei Köthen und Locherau
- Z 70, C 18 Nr. 70** 1719 - 1734
Was wegen Bestallung eines Katecheten und Bauung eines Schulhauses zu Kleinzerbst, auch sonst wegen des Kirchengehens nach Osternienburg ergangen
- Z 70, C 18 Nr. 71** 1720
Die Wiederbesetzung des Rektorats zu Güsten
- Z 70, C 18 Nr. 72** 1723

Untersuchungssache gegen Martin Brösel in Wulfen, dass er seinen Sohn außer Landes nach Micheln in die Schule schicke

Z 70, C 18 Nr. 73 1724 - 1734

Des Schulmeisters Marschall zu Wörbzig ausschweifendes Leben und was seinetwegen und wegen der Injurien (Beleidigungen) der Ehefrau des Schulmeisters Reinsdorf zu Kleinwülknitz gegen den Pfarrer Below zu Wörbzig ergangen

Z 70, C 18 Nr. 73a 1729

Untersuchungssache gegen einige Einwohner, welche ihre Kinder nicht in die Schule zu Kleinpaschleben, sondern in auswärtige Schulen schicken und was deshalb ergangen

Z 70, C 18 Nr. 74 1731

Die Untersuchung gegen den Schulmeister Cuno in Wedlitz wegen eines angefertigten und angeschlagenen obszönen Pasquills

Z 70, C 18 Nr. 75 1737 - 1741

Der Neubau des Schulhauses zu Biendorf

Z 70, C 18 Nr. 76 1737

Die Substitution (Stellvertretung) des Katecheten Schulze zu Trinum für den alten Schulmeister Selbiger zu Drosa

Z 70, C 18 Nr. 77 1744

Die Gemeinde zu Pißdorf gegen den Schulmeister daselbst wegen von ihm beanspruchter Emolumente (Nebeneinkünfte)

Z 70, C 18 Nr. 78 1745

Welchergestalt der Rektor Matthias zu Güsten das Rektorat zu Nienburg wieder erhalten

Z 70, C 18 Nr. 79 1748

Die Ausweisung eines Bauplatzes für ein Schulhaus zu Klepzig

Z 70, C 18 Nr. 80 1754

Klagesache des Schulmeisters Stöhr in Schortewitz gegen einige Einwohner zu Priesdorf wegen nicht abgegebenen Schulgeldes

Z 70, C 18 Nr. 81 1756 - 1773

Besoldungsverhältnisse des Schulmeisters Curth zu Großweißand und daraus entstandene Forderungen desselben an Letztern

Z 70, C 18 Nr. 82 1781

Welchergestalt auf höchstem Befehl 1 Morgen Acker in den Riesdorfer Feldern zur Verbesserung des Katechetendienstes in Riesdorf geschlagen worde

Z 70, C 18 Nr. 84 1609 - 1850

Verschiedene einzelne auf die Schulen auf dem Lande bezügliche Sachen

Z 70, C 18 Nr. 85 1824

Die Gründung eines Lehrervereins für Nienburg und Wedlitz

Z 70, C 18 Nr. 86 **1807**
Die Beschwerden des Pfarrers Joachimi und des Schlosspredigers Uhlich in Nienburg an der Saale wider den Förster wegen verweigerter Verabreichung ihrer Holz- und Wildbret-Deputate

C 19 Miscellanea **1610 - 1846**

Z 70, C 19 Nr. 1 **keine Angabe**
Ein kleines Konvolut mit losen Sachen als Juramentum Jesuitarum und Anderes

Z 70, C 19 Nr. 2 **keine Angabe**
Ursachen, warum in allen wohlbestalten Regimenten die leges Sumptuariae einzuführen und mit höchstem Fleiß handzuhaben sind

Z 70, C 19 Nr. 3 **1610 - 1615**
"Herbornischer Vertrag und Quittanz, dass ich (Johann Stallmann) demselben ein volles Genüge gethan und Erledigung von allem Anspruch habe"

Z 70, C 19 Nr. 4 **1664**
Was wegen Hebung eines Schatzes, der in der Kirche zu Nienburg stehen soll, passiert

Z 70, C 19 Nr. 5 **1843**
Das Hermannsdenkmal und die dazu höchsten Orts bewilligten Beiträge

Z 70, C 19 Nr. 6 **18.02.1846**
Die Luther-Totenfeier am 18. Februar 1846

Z 70, C 19 Nr. 8 **keine zeitl. Angabe**
Handzeichnung eines Stammbaums zur Darstellung der verwandschaftlichen Verhältnisse Fürst Joachim Ernsts mit den Herrscherfamilien von Dänemark

Z 70, C 19 Nr. 9 **ex annis diversae (aus verschiedenen Jahren)**
Ein großes Konvolut ganz verschiedener Sachen in einzelnen Lagen, Bögen und Blättern

Z 70, C 19 Nr. 10 **1779**
Ernennung des Fürsten Karl Georg Lebrecht von Köthen zum preußischen Generalmajor

D Auswärtige Angelegenheiten und Beziehungen 1568 - 1849

D 1 Kaiser und Reich 1711 - 1843

D 1a Das Reichsoberhaupt 1716, 1745

Z 70, D 1a Nr. 1 1716
 Die Notifikation Kaiser Carls VI. betreffend die Geburt des Erzherzogs Leopold,
 gestorben am 4. November 1716

Z 70, D 1a Nr. 2 1745
 Die Felicitationsschreiben an den neu erwählten Römischen Kaiser Franz I. und die
 Kaiserin Maria Theresia

D 1b Reichshofrat 1711 - 1837

Z 70, D 1b Nr. 1 1711 - 1730
 Ernennungen von Köthener Agenten beim Reichshofrat

Z 70, D 1b Nr. 2 1729 - 1731
 Das vom Reichshofrat zu Wien auf Absterben Fürst Leopolds von Köthen prätendierte
 Laudemium (geforderte Lehnware) und wie solches endlich auf ein Douceur von 2.000
 Reichstaler behandelt wurde

Z 70, D 1b Nr. 3 1735
 Der Prozess der Kinder des verstorbenen Reichshofrats-Agenten Kleibert gegen Fürst
 August Ludwig von Köthen in puncto praetensi debiti et respective cessionis (wegen
 Schulforderungen und -abtretungen)

Z 70, D 1b Nr. 4 1744 - 1751
 Gratulationsschreiben zu erhaltenen Reichshofratswürden

Z 70, D 1b Nr. 5 1746 - 1755
 Korrespondenzen Fürst August Ludwigs von Köthen mit dem Reichshofratsagenten
 von Fabrice

Z 70, D 1b Nr. 6 1748 - 1755
 Berichte des Legationssekretärs Beer in Wien an Fürst August Ludwig von Köthen

Z 70, D 1b Nr. 7 1750 - 1773, 1798 - 1832
 Die Expensarien-Liquidationsschreiben der auswärtigen fürstlichen und herzoglichen
 Agenten und Geschäftsträger, Bd. I - VI

Z 70, D 1b Nr. 8 1766 - 1767

Die mit dem Gesandten von Pfau geführte Korrespondenz wegen der von der Ritterschaft des Köthenschen Anteils beim Reichshofrat zu Wien angebrachten Beschwerden

Z 70, D 1b Nr. 9 **1778**

Welcher Gestalt der fürstlich Öttingische Geheime Rat Bittner zum fürstlich Köthenschen Agenten beim Reichshofrat ernannt wurde

Z 70, D 1b Nr. 9a **1789 - 1792**

Berichte und Gehaltsangelegenheiten des Agenten Bittner in Wien

Z 70, D 1b Nr. 9b **1792 - 1795**

Die Bestallung des Bernhard Samuel von Matolay als Agenten des fürstlich Köthenschen Hauses beim Reichshofrat zu Wien nach des Agenten Bittners Tod und der Ersatz des Ersteren durch den Agenten Gottlieb Friedrich Borsch

Z 70, D 1b Nr. 9c **1793 - 1796**

Verschiedene Berichte des Reichshofratsagenten Matolay in Wien

Z 70, D 1b Nr. 9d (fehlt) **1795 - 1804**

Verschiedene Berichte des Reichshofratsagenten von Borsch in Wien

Z 70, D 1b Nr. 10 **1837**

Verhandlungen über die im Reichshofratsarchiv zu Wien befindlichen, auf das herzogliche Haus Anhalt-Köthen bezüglichen Akten

D 1c Reichskammergericht **1728 - 1843**

Z 70, D 1c Nr. 1 **1728 - 1800**

Die Bestallung von Agenten für den Köthenschen Anteil, Bd. I - II

Z 70, D 1c Nr. 2 **1766**

Berichte des Agenten Dr. Wickh in Wetzlar über die erhöhte Kanzleitaxe beim Kammergericht

Z 70, D 1c Nr. 2a **1789 - 1804**

Die Hausagenten beim Reichskammergericht, deren Besoldungen usw.

Z 70, D 1c Nr. 3 **1819 - 1843**

Anträge des Hofrats Dietz in Wetzlar zur Aufnahme eines Verzeichnisses der in der dortigen Kammergerichtskanzlei befindlichen, das Herzogtum Anhalt-Köthen berührenden Aktenstücke und was deshalb ergangen

D 2 Kaiser und Könige **1568 - 1622, 1652 - 1754, 1780 - 1849**

D 2a Kaiser **1795 - 1847**

- Z 70, D 2a Nr. 0** 1819 - 1849
Verschiedene Korrespondenzen aus diplomatischen Verhandlungen
- Z 70, D 2a Nr. 1** 1819 - 1823
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen und seiner Gemahlin mit Fürst Metternich
- Z 70, D 2a Nr. 2** 1813 - 1827
Korrespondenz des Herzogs Ferdinand von Köthen und des Oberhofmeisters von Sternegg mit dem Kaiserlich Königlichen Generalkonsul, Hofrat Adam Müller zu Leipzig
- Z 70, D 2a Nr. 3** 1829
Die Erteilung einer lebenslänglichen Pension an die Witwe des Hofrats Adam Müller und seine beiden Töchtern
- Z 70, D 2a Nr. 4** 1828 - 1846
Die Akkreditierung des Kaiserlich Königlichen Generalkonsuls zu Leipzig, Herrn Ritter von Berks, als Geschäftsträger am herzoglich Köthenschen Hofe und Korrespondenz mit demselben
- Z 70, D 2a Nr. 5** 1829 - 1844
Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen und des Oberhofmeisters von Sternegg, 15 Hefte
- Z 70, D 2a Nr. 6** 1844
Die Akkreditierung des Kaiserlich Königlichen Generalkonsuls Hübner in Leipzig als Geschäftsträger am herzoglichen Hof Köthen
- Z 70, D 2a Nr. 7** 1844 - 1847
Die Akkreditierung des Kaiserlich Königlichen Generalkonsuls von Hübner zu Leipzig mit dem Oberhofmeister von Sternegg
- Z 70, D 2a Nr. 8** 1845 - 1847
Korrespondenzen mit dem Kaiserlich Königlichen Gesandtschaftsattaché von Grüner in Leipzig
- Z 70, D 2a Nr. 9** 1795 - 1836
Jährliche Expensaria (Auslagen) des Geheimen Rats von Borsch als fürstlicher Agent in Wien
- Z 70, D 2a Nr. 10** 1819
Die mit dem Geheimen Rat von Borsch gepflogenen Verhandlungen wegen dessen Akkreditierung zur Besorgung der dort vorkommenden diplomatischen Geschäfte
- Z 70, D 2a Nr. 11** 1820 - 1830
Die Ernennung des Barons von Erstenberg von Freyenthurm zu Wien zum diesseitigen Geschäftsträger daselbst sowie später des Herrn von Philippsborn

Z 70, D 2a Nr. 12 **1820 - 1829**
Die Korrespondenz mit dem Geschäftsträger in Wien, Friedrich Erstenberg zum Freyenthurm

Z 70, D 2a Nr. 13 **1829 - 1847**
Die Korrespondenz mit dem Geschäftsträger Rittmeister von Philippsborn zu Wien, Bd. I - IV

Z 70, D 2a Nr. 14 **1822**
Die zwischen dem Kaiser von Österreich und dem König beider Sizilien getroffene Übereinkunft wegen Besetzung des Königreichs Sizilien

Z 70, D 2a Nr. 15 **1823**
Die Zirkulardepesche des Österreichischen Hofes wegen Zusammenkunft der Kaiser von Österreich und Russland zu Czernowitz

Z 70, D 2a Nr. 16 **1823**
Das mitgeteilte Traktat (Staatsvertrag) wegen Wiederaufhebung der im Königreich Sardinien formierten militärischen Okkupationslinie

Z 70, D 2a Nr. 17 **1847**
Die Einwanderungsbeschränkung nach Siebenbürgen

Z 70, D 2a Nr. 18 **1828 - 1840**
Die Akkreditierung des herzoglichen Kammerherrn Carl von Küster zu St. Petersburg als herzoglichen Ministerresidenten daselbst, Korrespondenz mit demselben und schließliche Entlassung
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, D 2a Nr. 18 Bd. I **1828 - 1831**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, D 2a Nr. 18 Bd. II **1832 - 1840**
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen

Z 70, D 2a Nr. 19 **1813**
Die Anstellung des französischen Geschäftsträgers von Rumigny
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

D 2b Könige **1568 - 1722, 1751 - 1754, 1780 - 1849**

Z 70, D 2b Nr. 1 **1751**
Korrespondenz mit dem König Friedrich II. von Preußen wegen verschiedener Angelegenheiten

- Z 70, D 2b Nr. 2 (fehlt)** 1753 - 1754
Briefwechsel mit der Königin von Preußen und ihren Hofdamen, 12 Stück
- Z 70, D 2b Nr. 3 (fehlt)** 1780 - 1786
Briefwechsel mit dem Prinzen und der Prinzessin von Preußen, 48 Stück
- Z 70, D 2b Nr. 4 (fehlt)** 1787 - 1806
Briefe der Könige Friedrich Wilhelm II. und III. an die Fürsten von Köthen, dabei auch einige Berichte aus Berlin, 4 Stück
- Z 70, D 2b Nr. 5** 1819 - 1840
Die Akkreditierung des Staatsministers Graf Keller als bevollmächtigter Minister beim Köthenschen Hofe und später an seiner Stelle des Geheimen Rats von Jordan
- Z 70, D 2b Nr. 5 Bd. I** 1819 - 1840
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, D 2b Nr. 5 Bd. II** 1828 - 1840
- Z 70, D 2b Nr. 6** 1821 - 1849
Korrespondenzen mit dem Geheimen Rat von Jordan
- Z 70, D 2b Nr. 7** 1821
Korrespondenz mit dem Königlich Preußischen Generalkonsul Baumgärtner in Leipzig
- Z 70, D 2b Nr. 8** 1817 - 1841
Die Bestallung von diesseitigen Residenten am Königlich Preußischen Hof, als Generalmajor von L'Estocq, Kammerherr Baron von Rebens und endlich des Legationsrats von Martens
- Z 70, D 2b Nr. 8 Bd. I** 1817 - 1819, 1826, 1830, 1840
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen
- Z 70, D 2b Nr. 8 Bd. II** 1826 - 1840
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, D 2b Nr. 8 Bd. III** 1840 - 1841
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, D 2b Nr. 9** 1817 - 1826
Korrespondenz der Herzöge Alexius von Bernburg und Ferdinand von Köthen mit dem Ministerresidenten General von L'Estocq in Berlin und dessen Entlassung
 Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen
- Z 70, D 2b Nr. 10** 1827 - 1839
Korrespondenzen der Herzöge Ferdinand und Heinrich von Köthen mit dem Ministerresidenten von Rebens zu Berlin

Z 70, D 2b Nr. 10 Bd. I Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1827
Z 70, D 2b Nr. 10 Bd. II Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1828
Z 70, D 2b Nr. 10 Bd. III Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1829
Z 70, D 2b Nr. 10 Bd. IV Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1830
Z 70, D 2b Nr. 10 Bd. V Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1831
Z 70, D 2b Nr. 10 Bd. VI Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1832 - 1833
Z 70, D 2b Nr. 10 Bd. VII Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1834 - 1836
Z 70, D 2b Nr. 10 Bd. VIII Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1836 - 1838
Z 70, D 2b Nr. 10 Bd. IX (fehlt) Provenienzstelle: Herzogliches Kabinett Köthen	1839
Z 70, D 2b Nr. 11 Korrespondenzen des Herzogs Heinrich von Köthen und des Oberhofmeisters von Sternegg mit dem Ministerresidenten Freiherrn von Martens, Bd. I - II	1840 - 1847
Z 70, D 2b Nr. 12 Gesandtschaftliche Berichte und dienstliche Korrespondenzen des Ministerresidenten Freiherrn von Martens mit dem herzoglichen Hof zu Köthen und Köthenschen und Preußischen Behörden, Bd. I - III	1841 - 1847
Z 70, D 2b Nr. 13 Urteil und Ausspruch des Kurfürsten von Brandenburg, so er wider des Musculi Sohn hat ergehen lassen	1568
Z 70, D 2b Nr. 14 Konfessionsartikel, welche den Herren Pastoribus im Samländischen Consistorio zu Königsberg sitzen, gefertigt	nach 1612
Z 70, D 2b Nr. 15 Statute des von Seiner Königlichen Majestät in Preußen, Friedrcih I., gestifteten Schwarzen Adler-Ordens	1701
Z 70, D 2b Nr. 16	1708

Reise Seiner Königlichen Majestät in Preußen nach Halle und so weiter nach dem Karlsbad, wie auch ihre Rückreise wieder nach Magdeburg und Berlin

Z 70, D 2b Nr. 17	1715
Das Königlich Preußische Edikt wegen der Bankrottierer	
Z 70, D 2b Nr. 18	1722
Was preußischer Seits den fürstlichen Räten kommuniziert wurde wegen der Teklenburgschen Prozesssache nicht weniger bzw. der bedrängten reformierten Gemeinde zu Rheidt	
Z 70, D 2b Nr. 19	1781
Die Stellung von Maurern zum Graudenzer Festungsbau	
Z 70, D 2b Nr. 20	1821
Eine diesseitige Beschwerde wegen eines die herzoglichen Behörden verunglimpfenden Artikels in der Halleschen Literaturzeitung	
Z 70, D 2b Nr. 21	1839
Die preußischer Seits in Antrag gebrachte Einführung der Verordnung wegen Belastung und Einrichtung der Fuhrwerke bei Benutzung der preußischen Kunststraßen	
Z 70, D 2b Nr. 22	1841
Das Rechtsgutachten des Geheimen Justizrats Dr. Pernice zu Halle, betreffend das zwischen Anhalt-Köthen und der Krone Preußen bei Eingehung wechselseitiger Verträge zu beobachtende Alternat	
Z 70, D 2b Nr. 23	1843
Die mitgeteilte Entschließung des Königs von Preußen, diplomatischen Unterhändlern und Agenten keine Ehren- und Gnadengeschenke mehr gewähren zu wollen	
Z 70, D 2b Nr. 24	1604
Etliche Verzeichnisse und Fourierzetteln, wie das Markgräfliche Beilager zu Plassenburg gehalten wurde	
Z 70, D 2b Nr. 25	1612
Eheberedung des Markgrafen Joachim Ernst von Brandenburg mit der Gräfin Sophie zu Solms in Kopie	
Z 70, D 2b Nr. 26	1613 - 1617
Die Markgräfliche Onolzbachschen Erbschaftssachen	
Z 70, D 2b Nr. 27	1597 - 1620
Differenzen zwischen Anhalt und Sachsen, betreffend Repau und Pösigk, Bd. I - V	
Z 70, D 2b Nr. 28	1612
Kurfürstlich Sächsische Landtagsakte von 1612	

- Z 70, D 2b Nr. 29** **1612 - 1617**
Die im Kurfürstentum Sachsen entstandenen Feuersbrünste und die deshalb gesammelten Kollekten
- Z 70, D 2b Nr. 30** **1622**
Bedenken des kursächsischen engeren Ausschusses der Städte wegen Abschaffung der Steuern
- Z 70, D 2b Nr. 31** **1622**
Der kurfürstlich Sächsische Landtag zu Torgau
- Z 70, D 2b Nr. 32** **20. Juli 1652**
Testament des Kurfürsten Johann Georg zu Sachsen vom 20. Juli 1652 in Kopie
- Z 70, D 2b Nr. 33** **1662**
Programm einer fürstlichen Hochzeit in Dresden, Oktober - November 1662
- Z 70, D 2b Nr. 34** **1714**
Die Verhandlungen wegen des Wittums der Herzogin Eleonore Wilhelmine von Sachsen-Merseburg, Tochter Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen
- Z 70, D 2b Nr. 35** **1812**
Die Befriedigung des Kapitäns Verlohren zu Dresden wegen dessen geforderten Agentengehalts und dessen Entlassung
- Z 70, D 2b Nr. 36** **1620**
Interims-Abschied und Nebenrezess zwischen Herzog Christian zu Braunschweig-Lüneburg und den Städten Lübeck und Hamburg
- Z 70, D 2b Nr. 37** **1825 - 1826**
Die Korrespondenz des Herzogs Ferdinands mit dem König von Frankreich
- Z 70, D 2b Nr. 38** **1826 - 1828**
Die Akkreditierung des französischen Gesandten zu Dresden, Graf von Rumigny, als Minister plenipotentiaire (bevollmächtigter Minister) am herzoglichen Hof zu Köthen und sein späterer Ersatz durch den Grafen de Caraman, Bd. I - II
- Z 70, D 2b Nr. 39** **1828 - 1829**
Die Korrespondenz des Herzogs Ferdinand mit dem spanischen Gesandten zu Dresden, Grafen Vial, über die Akkreditierung eines herzoglichen Geschäftsträgers am spanischen Hofe
- Z 70, D 2b Nr. 40** **1829 - 1831**
Korrespondenz mit dem Königlich Spanischen Inspektor Eugen Albert
- Z 70, D 2b Nr. 40a (fehlt)** **1829 - 1830**
Briefe über England, Frankreich und Spanien, gesammelt von Eugen Albert bei seiner Reise 1829/30

Z 70, D 2b Nr. 40b (fehlt) 1829 - 1830
Tagebuch des Eugen Albert, insbesondere über seine Spanienreise 1829/30 (=Manual del viage para Espana par Eugenio Albert)

Z 70, D 2b Nr. 41 14. Febr. 1652
Nähere Zusammenstellung der zwischen dem König von Schweden, dem fürstlichen Haus Brandenburg und dem Landgrafen Friedrich von Kassel aufgerichteten Allianz, Hildesheim, den 14. Februar 1652

Z 70, D 2b Nr. 43 1841 - 1845
Die Akkreditierung des Königlich Belgischen Gesandten General Willmar in Berlin am herzoglich Köthenschen Hof und dessen Abberufung

Z 70, D 2b Nr. 44 1846
Die Akkreditierung des Königlich Belgischen Gesandten Baron Nothomb zu Berlin am Köthenschen Hofe

Z 70, D 2b Nr. 45 1832 - 1833
Korrespondenz des Herzogs Heinrich von Köthen mit dem König von Griechenland

Z 70, D 2b Nr. 46 4. Aug. 1617
Rezess der Königlich Polnischen Herrn Abgesandten zu Königsberg vom 4. August 1617

Z 70, D 2b Nr. 47 ca. 1617
Decreta regia in causa Generosi Domini Noldii sacrosanctae Regiae Majestatis Aulici contra Illustrem Wilhelmum Curlandiae et Semigalliae Ducem

D 3 Weltliche Kurfürsten, Großherzöge und Herzöge 1603
- 1651, 1717 - 1766, 1803, 1830 - 1844, 1847

D 3a Pfalz und Nebenlinien, Kurhessen 1628, 1803, 1847

Z 70, D 3a Nr. 1 1628
Kurzer Verlauf des jüngst zu Amberg gehaltenen Landtages

Z 70, D 3a Nr. 2 1803
Die durch den Hauptschluss der Reichsdeputation den fürstlichen Häusern Hessen Kassel, Württemberg und Baden übertragene Kurwürde

Z 70, D 3a Nr. 3 1847
Gutachten des Geheimen Rat Pernice über den Streit zwischen Kurhessen und Waldeck

D 3b Großherzogtum Hessen, Oldenburg, Sachsen-Weimar **1626 1651, 1717, 1721, 1745 - 1749**

Z 70, D 3b Nr. 1 1626
Landgraf Georgs von Hessen Genealogica

Z 70, D 3b Nr. 2 1646
Zollstreitigkeiten zwischen dem Grafen von Oldenburg und der Stadt Bremen

Z 70, D 3b Nr. 3 1717
Die Wittumsverschreibung des Amtes Kapellendorf und der Voigtei Magdala für die Herzogin Eleonore Wilhelmine von Weimar, Tochter Fürst Emanuel Lebrechts von Köthen

Z 70, D 3b Nr. 4 1721
Was vom Herzog von Weimar bezüglich des arretierten Secretarii anhero ergangen

Z 70, D 3b Nr. 5 1745 - 1748
Korrespondenz mit dem Herzog von Sachsen-Weimar

Z 70, D 3b Nr. 6 1748
Korrespondenz mit dem Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt betreffend das Einbringen der verstorbenen Herzogin zu Weimar

Z 70, D 3b Nr. 7 1748
Wie die Herzöge zu Sachsen-Gotha und -Coburg das Absterben des Herzogs Ernst August zu Weimar anhero notifiziert und was in der Weimarschen Vormundschaftssache nachher vorgegangen

Z 70, D 3b Nr. 8 1748 - 1749
Das Absterben des Herzogs Ernst August zu Weimar, dann Korrespondenz mit der Prinzessin Ernestine Albertine zu Weimar

D 3c Herzöge: Braunschweig, Schleswig-Holstein **1603, ca. 1637, 1766, 1830 - 1844**

Z 70, D 3c Nr. 1 1603
Brief Kaiser Rudolfs II., betreffend die beleidigten Braunschweigschen Landstände gegen die Stadt Braunschweig, gedruckt

Z 70, D 3c Nr. 2 1830 - 1844
Die Korrespondenz mit dem Herzog Wilhelm von Braunschweig-Öls

Z 70, D 3c Nr. 3 ca. 1637
Bericht über die von Herzog Friedrich von Holstein nach Muscovien abgesandte Legation

Z 70, D 3c Nr. 4 1766

Die kirchliche Abkündigung des Ablebens des Herzogs Friedrich von Schleswig-Holstein

D 4 Fürsten und freie Städte 1824, 1826 - 1827, 1839 - 1847

D 4a Fürsten: Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen 1839 - 1847

Z 70, D 4a Nr. 1 1841
 Die von der Köthener Landesregierung gefällte zweite Erkenntnis in Sachen des Handarbeiters Johann Andreas Barth und der Witwe Johanna Elisabeth Kreutz in Frankenhausen wegen verübten Mordes

Z 70, D 4a Nr. 2 1839 - 1843
 Die auf Requisition (auf Verlangen) des fürstlich Schwarzburgschen Konsistoriums zu Sondershausen gegen den Pastor Beyer zu Holzsußra abgefasste Erkenntnis wegen unsittlichen Lebenswandels

Z 70, D 4a Nr. 3 1844 - 1847
 Die Einholung eines Gutachtens der Juristenfakultät zu Berlin in der vom fürstlich Schwarzburg-Sondershausenschen Justizamts Klingen hierher gesandten Untersuchungssache gegen den Müller aus Greußen wegen Brandstiftung

D 4b Freie Städte: Hamburg 1824 - 1827, 1842 - 1843

Z 70, D 4b Nr. 1 1824
 Die Ernennung des Kaufmanns Gülich zum Generalkonsul zu Hamburg

Z 70, D 4b Nr. 2 1826 - 1827
 Der Abgang des Kaufmanns Gülich zu Hamburg als Köthenscher Generalkonsul sowie die Wiederbesetzung dieser Stelle

Z 70, D 4b Nr. 4 1842 - 1843
 Die Unterstützung der Abgebrannten in Hamburg, Bd. I - II

D 5 Geistliche Fürsten, Stifter, Klöster 1615 - 1632, 1830

Z 70, D 5 Nr. 1 (fehlt) 1830
 Die Ernennung des Chevalier Theodor Klitsche in Rom zum herzoglichen Geschäftsträger am päpstlichen Hof

Z 70, D 5 Nr. 2 1630

Intercessionales (Verwendungsschreiben) an den Administrator des Erzstifts Magdeburg und den Schwedischen Rat Joh. Stallmann wegen Beraubung des Oberstleutnants Stammer und seiner Hausfrau

Z 70, D 5 Nr. 3 1632

Etzliche wahrhafte Praeliminar- und Hauptpunkte aus den Kapitulationen, so der Herr Administrator Christian Wilhelm eingehen und dem Magdeburger Domkapital schwören müssen, gezogen

Z 70, D 5 Nr. 3a (fehlt) keine zeitl. Angabe
Taxordnung des Administrators Christian Wilhelm

Z 70, D 5 Nr. 4 1615 - 1616
Die Stadt Fritzlar im Erzstift Mainz betreffend

Z 70, D 5 Nr. 5 1620 - 1621
Geldregister über Einnahmen und Ausgaben des Klosters Meyendorf

D 6 Andere Reichsstände 1672, 1701 - 1728

Z 70, D 6 Nr. 1 1672
Was wegen des von Heinrich Ernst, Grafen zu Stolberg, gemachten Testaments ergangen

Z 70, D 6 Nr. 2 1701 - 1728
Prätension (Forderung) des Grafen zu Stolberg wegen rückständiger Ehegelder vor dem Oberhofgericht zu Leipzig

Z 70, D 6 Nr. 3 1711
Gesuch der gräflich Castel´schen Räte um Gestattung einer Kollekte für die abgebrannte Gemeinde zu Remblingen

D 7 Allgemeine weltliche auswärtige Sachen 1820, 1825

Z 70, D 7 Nr. 1 1820
Varia politischen Inhalts

Z 70, D 7 Nr. 2 1825
Allgemeine politische Berichte des Hofrats Herrfeld zu Frankfurt am Main, Bd. I - II

D 8 Allgemeine geistliche auswärtige Sachen 1614

Z 70, D 8 Nr. 1 keine zeitl. Angabe
Gründlicher Bericht, was es für einen tückischen Griff und krokodilischen listigen Hinterhalt, wegen der aufs Neue zu publizierenden Augsburschen Konfession habe

Z 70, D 8 Nr. 2 **1614**
Zwölf Artikul, welche Ezechiel Muth von Langensalza mit seinen ... öffentlich gelehret

D 9 Beziehungen zum Rheinbund **1807, 1810 - 1813, 1833**

Z 70, D 9 Nr. 1 **1807**
Urkunde, betreffend die Akzession des Herzogtums Anhalt-Köthen zum Rheinbund, de dato Finkenstein, 30. April 1807 und die Annahme der herzoglichen Würde

Z 70, D 9 Nr. 2 **1810 - 1811**
Gesamtkommunikationen über den französischen Impostentarif

Z 70, D 9 Nr. 3 **1811 - 1812**
Die von der französischen Gesandtschaft zu Frankfurt erbetenen Berichte über die Genealogie des Hauses Anhalt und was deshalb ergangen

Z 70, D 9 Nr. 4 **1813**
Die Beschlagnehmung der englischen Kolonialwaren im Herzogtum Anhalt-Köthen

Z 70, D 9 Nr. 5 **1833**
Die Gesamtkommunikation wegen Verteilung des Vorrats in der zur Zeit des Rheinbundes errichteten gemeinschaftlichen Anhaltischen Kasse

D 10 Der Wiener Kongress, die Heilige Allianz und darauf bezügliches Vorhergehendes und Nachfolgendes **1814 - 1823**

Z 70, D 10 Nr. 1 **1814 - 1816**
Reiserechnungen: a.) des Grafen von Waldersee zu Dessau nach Frankfurt am Main, b.) des Hofmarschalls von Sternegg nach Prag und Wien, c.) des Regierungsrats von Stammer nach Darmstadt, Bd. I - II

Z 70, D 10 Nr. 2 **1814 - 1820**
Die Berichte der anhaltischen Bevollmächtigten beim Wiener Kongress insbesondere über die Bemühungen wegen Sachsen-Lauenburg, Bd. I - II

Z 70, D 10 Nr. 3 **1815**
Die Kosten der Mission der Präsidenten von Wolfframsdorff zum Kongress zu Wien

Z 70, D 10 Nr. 4 **1815 - 1816**
Die Wiener Kongress-Urkunde, de dato 9. Juni 1815 und die Anfertigung der Akzessionsverträge

Z 70, D 10 Nr. 5 **15. Nov. 1815**
Der Beitritt Frankreichs zu der Wiener Kongressakte vom 15. November 1815

Z 70, D 10 Nr. 6 (fehlt) **1815**
Ratifikation des Beitritts Anhalts zu dem Bund vom 25. März 1815 von Seiten Russlands im Original

- Z 70, D 10 Nr. 6a (fehlt) 1817**
Akzeptationsurkunde des Zutritts des Herzogtums Köthen zum vervollständigtem Verfolge des Vertrags von Paris, de dato Wien, 9. Juni 1815 von Seiten Preußens im Original
- Z 70, D 10 Nr. 6b (fehlt) 1817**
Akzeptationsurkunde des Zutritts des Herzogtums Köthen zum vervollständigtem Verfolge des Vertrags von Paris, de dato Wien, 9. Juni 1815 von Seiten Österreichs im Original
- Z 70, D 10 Nr. 7 1817 - 1819**
Der Beitritt Anhalts und insbesondere des Herzogtums Köthen zum Heiligen Bund, Bd. I - II
- Z 70, D 10 Nr. 8 1817 - 1818**
Die Weigerung des britischen Kabinetts zur Auslieferung der herzoglich Anhalt-Köthenschen Akzessionsurkunde zu dem Wiener Traktat (Vertrag)
- Z 70, D 10 Nr. 9 1817**
Abschriften von den Verträgen mit Frankreich wegen der Kontribution (Kriegssteuer)
- Z 70, D 10 Nr. 10 1819 - 1820**
Verhandlungen auf dem Ministerkongress zu Wien, Bd. I - IV (Bd. III fehlt)
- Z 70, D 10 Nr. 11 1820**
Abschriften der Wiener Schlussakte
- Z 70, D 10 Nr. 12 1820 - 1822**
Der Beitritt des Hauses Anhalt-Köthen zu dem am 20. Juli 1819 zu Frankfurt am Main zwischen Österreich, Russland, Preußen und Großbritannien abgeschlossenen Territorialrezess
- Z 70, D 10 Nr. 13 (fehlt) 1820**
Ratifikationsurkunde der Annahme des Zutritts des Herzogtums Köthen zum Frankfurter Rezess vom 20. Juli 1819 von Seiten Preußens im Original
- Z 70, D 10 Nr. 14 1820**
Ratifikationsurkunde der Annahme des Zutritts des Herzogtums Köthen zum Frankfurter Rezess vom 20. Juli 1819 von Seiten Frankreichs im Original
- Z 70, D 10 Nr. 15 (fehlt) 1820**
Ratifikationsurkunde der Annahme des Zutritts des Herzogtums Köthen zum Frankfurter Rezess vom 20. Juli 1819 von Seiten Englands im Original
- Z 70, D 10 Nr. 16 (fehlt) 1821**
Ratifikationsurkunde der Annahme des Zutritts des Herzogtums Köthen zum Frankfurter Rezess vom 20. Juli 1819 von Seiten Russlands im Original
- Z 70, D 10 Nr. 17 1822**
Ratifikationsurkunde der Annahme des Zutritts des Herzogtums Köthen zum Frankfurter Rezess vom 20. Juli 1819 von Seiten Österreichs im Original

Z 70, D 10 Nr. 18 1821
Eine Abschrift der Laibacher Erklärung

Z 70, D 10 Nr. 19 1823
Eine mitgeteilte Depesche über die politischen Verhandlungen auf dem Kongress zu Verona

D 11 Die deutschen Verhältnisse seit Errichtung des deutschen Bundes 1815 - 1848

D 11a bis zur Auflösung desselben 1848 1815 - 1847

Z 70, D 11a Nr. 1 1815
Abschrift der deutschen Länderakte vom 8. Juni 1815

Z 70, D 11a Nr. 2 1815
Die dem Regierungspräsidenten von Wolframsdorff als Gesandten beim Bundestag bewilligten Diäten

Z 70, D 11a Nr. 3 1815 - 1816
Die in Gemäßheit der Bundesakte festgestellte gemeinschaftliche Stimmführung der herzoglichen Häuser Odenburg, Anhalt und Schwarzburg

Z 70, D 11a Nr. 4 1816
Ratifikationsurkunde von Oldenburg und dem Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen wegen der gemeinschaftlichen Stimmführung beim Bundestag, 2 Hefte

Z 70, D 11a Nr. 5 1816 - 1839
Berichte der Bundestagsgesandten von Berg und von Both, Bd. I - XXVIII

Z 70, D 11a Nr. 6 1817 - 1835
Das Aufbringen der Kosten für die gemeinschaftliche Bundestagsgesandtschaft und zum Oberappellationsgericht zu Zerbst, Bd. I - II

Z 70, D 11a Nr. 7 1824
Die Aufsicht über die öffentlichen Blätter in Betreff der öffentlichen Verbreitung der Bundestagsverhandlungen und der Zentraluntersuchungskommission in Mainz

Z 70, D 11a Nr. 8 1824
Die von Österreich proponierte (angebotene) Übergabe der Bundesfestungen Mainz, Luxemburg und Landau an den Deutschen Bund
 Provenienzstelle: Landesregierung Köthen

Z 70, D 11a Nr. 9 1825 - 1847
Korrespondenz mit dem Bundestagsgesandten von Both, Bd. I - IV

Z 70, D 11a Nr. 10 1826

Die Gesamtkommunikation wegen der Rheinfahrts-Verhältnisse

Z 70, D 11a Nr. 11 **1831 - 1833**
Gemeinschaftliche Verhandlungen wegen Instruierung der Bundestagsgesandten, Bd. I - II

Z 70, D 11a Nr. 12 **1833 - 1834**
Eine Einladung der österreichischen Regierung an sämtliche Bundesmitglieder zur Abhaltung einer Konferenz behufs Beratung über die Mittel zur Beruhigung Deutschlands

Z 70, D 11a Nr. 13 **1834**
Die Verhandlungen der in Wien versammelten Chefs der deutschen Kabinette und die Berichte des Köthenschen Abgeordneten, des Geheimen Rats von Berg, Bd. I - III

Z 70, D 11a Nr. 14 **1847**
Die Verhandlungen in Betreff der in Vorschlag gebrachten kommissarischen Beratungen sämtlicher deutscher Bundesregierungen, wegen Einführung eines gemeinsamen deutschen Wechselrechts

D 11b bis zur Rekonstruierung desselben 1851 **1848**

Z 70, D 11b Nr. 1 **1848**
Die Ernennung des Landtagsabgeordneten Anton Vierthaler zum Gesandten und bevollmächtigten Minister für die Herzogtümer Dessau und Köthen bei der Zentralgewalt für Deutschland in Frankfurt am Main